B 934,000

1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Sem.
805
D53e

Euphorion

Zeitschrift für Literaturgeschichte

herausgegeben

von

August Sauer

Elftes Ergänzungsheft

Bibliographie

der in den Jahren 1912 und 1913 erschienenen Zeitschriftenaufsätze und Bücher zur deutschen Literaturgeschichte

(Mit ausführlichem Register)

Bearbeitet von Alfred Rosenbaum

Leipzig und Wien

Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung Carl Fromme, Ges. m. b. H.

1914

Alle Rechte vorbehalten

Verlags-Archiv-Nr. 1374.

Inhalt.

Bibliographie

der in den Jahren

1912 und 1913

erschienenen Zeitschriftenaufsätze und Bücher

zur deutschen Literaturgeschichte.

(Mit einigen Nachträgen aus früheren Jahren.)

Bearbeitet von Alfred Rosenbaum in Prag.

A. Zeitschriften.

I. Philologische und literarhistorische Zeitschriften S. 1; Volkskundliche Z. S. 30. — II. Pädagogische Z. S. 33. — III. Philosophische, naturwissenschaftliche und juristische Z. S. 39. — IV. Theologische Z. S. 43. — V. Z. für Kirchengeschichte S. 45. — VI. Z. für Kunst-, Theater- und Musikgeschichte S. 49. — VII. Z. für Buch- und Bibliothekswesen S. 52. — VIII. Akademieschriften und Verwandtes S. 61. — IX. Z. für Geschichte und Kulturgeschichte S. 66. — X. Historische Lokal- und Provinzial-Z. S. 72. — XI. Z. allgemeinen Inhalts S. 104. — XII. Zeitungen S. 126.

B. Bücher[1]**).**

I. Allgemeines. Literaturgeschichte. Die einzelnen Dichtungsgattungen. Ästhetik. Poetik. Sammelwerke S. 137. — II. Geschichte der Wissenschaften. Gelehrtengeschichte S. 163. — III. Geschichte und Kulturgeschichte S. 166. — IV. Kirchengeschichte und Theologie S. 216. — V. Buchdruck und Buchhandel S. 229. — VI. Bibliotheken und Archive S. 234. — VII. Publizistik S. 236. — VIII. Geschichte der Musik und des Theaters S. 237. — IX. Kunstgeschichte S. 255. — X. Geschichte der Philosophie S. 259. — XI. Pädagogik und Geschichte des Unterrichts S. 270. — XII. Die deutsche Literatur in der Schule S. 278. — XIII. Volkskunde S. 288. — XIV. Stoff- und Motivgeschichte S. 293. — XV. Neuhochdeutsche Schriftsprache. Mundarten. Metrik

[1]) Unter freundlicher Mitwirkung August Sauers.

295123

S. 295. — XVI. 15. und 16. Jahrhundert S. 300. — XVII. 17. Jahrhundert S. 303. — XVIII. 18. Jahrhundert S. 304. — XIX. 19. Jahrhundert S. 328. — XX. Neueste Zeit S. 356.

Nachträge und Berichtigungen S. 359. — Register S. 360.

In der Abteilung B eingeschaltete Referate und Rezensionen:

Seite

Arnold, Das moderne Drama[2] (A. S.) 152
Beck, s. Verlagskatalog.
Berde, Gabriele Bacsányi-Baumberg (Selbstanzeige der Verfasserin) . . 304
Berendsohn, Stil und Form d. Aphorismen Lichtenbergs († Richard M. Meyer) 320
Bibliothek Weisstein (A. S.) 234
Briefe von und an Gentz III. Bd., 1. und 2. Teil (E. Guglia) . . 207
Brümmer, Lex. d. dtsch. Dichter u. Prosaisten[6] (Alfred Rosenbaum) . 141
Bürger G. A., Auswahl aus seinen Briefen und Gedichten hg. v. Mederow 306
Christ, Schauspielerleben im 18. Jahrh. (Hans Knudsen) 252
Dahlmann-Waitz, Quellenkunde[8] (A. S.) 166
Fournier, Die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongreß 176
Fränzel, Geschichte des Übersetzens im 18. Jahrh. 138
Gentz, s. Briefe.
Goethe, s. (Meyer).
Goethe Ottilie v., Nachlaß 314
Gottsched, s. Suchier.
Gottsched, Ges. Schriften. 4. Bd. 315
Grillparzer, Des Meeres u. d. Liebe Wellen. Schulausgabe von Dieckmann (A. S.) 284
v. Gründorf, Memoiren 209
Gugitz-Portheim, Treuck-Bibliographie (A. S.) 245
Halm, s. Reinecke.
Hauser, Der Roman des Auslands seit 1800 (Hilda Schulhoff) . . . 151
Neue Hebbeldokumente 336
Hebbels Werke hg. von Zinkernagel u. a. (A. S.) 338
Heinse, Briefe aus der Düsseldorfer Gemäldegalerie hg. von Winkler (Wolfgang Stammler) 316
Herder, Sämtl. Werke hg. von Suphan. 33. Bd. 317
Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. B. 233
Heß D., Salomon Landolt († Maria Speyer) 210
Hollitzer, Frz. Liszt und d. literar. Leben in Weimar (Inhaltsangabe des Verfassers) 240
Jacobs, Deutsche Schauspielkunst (Hans Knudsen) 250
Jentzsch, Der deutsch-latein. Büchermarkt 230

Seite
Der junge Kainz. Briefe an seine Eltern 254
Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte[16] 279
Körner, Germanische Renaissance (A. S.) 146
Krebs, Frdr. v. Matthisson (W. Stammler) 321
Landolt, s. Heß.
Lenz, Soldatenehen hg. von Freye 320
Lichtenberg, s. Berendsohn.
Liselottes Briefe. Auswahl von Bräuning-Oktavio 205
Liszt, s. Hollitzer.
Luthers Werke und Tischgespräche W. A. (A. B.) 223
Lyrik, Die politische, des Vormärz hg. von Rommel 149
Matthisson, s. Krebs.
Merbach, Bibliographie für Theatergeschichte (Hans Knudsen) . . . 247
(Meyer), Eine unbekannte Wertherschrift 313
Meyer, Maler Müller-Bibliographie 323
Mörike, s. Szentirmay.
Rahel und ihre Zeit, hg. von Badt 354
Reinecke, Studien zu Halms Erzählungen usw. († R. M. Meyer) . . 335
Röhl, Geschichte der deutschen Dichtung (A. S.) 144
Rückert, Politisches Notizbuch hg. von Hirschberg 349
v. Rüdiger, Deutsche Romantiker 146
Schmidt, Mansfelder Skizzen 180
Schulte-Strathaus, Bibliographie der Orig.-Ausgaben deutscher Dichtungen (A. S.) 143
Schulze, Die deutsche Literatur (A. S.) 145
Spiero, Das poetische Berlin 147
Spiero, Geschichte der deutschen Frauendichtung 148
Spitzer, Gesammelte Schriften hg. von Kalbeck u. Deutsch († R. M. Meyer) 351
v. Strachwitz, Sämtliche Lieder und Balladen hg. von Elster († R. M. Meyer) 353
Strich, Liselotte und Ludwig XIV. 205
Suchier, Gottscheds Korrespondenten 315
Szentirmay, Mörikes Maler Nolten (Selbstanzeige der Verfasserin) . 345
v. d. Trenck, Merkwürdige Lebensgeschichte hg. von Gugitz 215
v. d. Trenck, s. Gugitz-Portheim.
Verlagskatalog der Beckschen Verlagsbuchh. (A. S.) 232
(Weidmann) Johann Faust. 1775 (Faksimiledruck) 326
Weisstein, s. Bibliothek.
v. Wurzbach, Geschichte des französ. Romans († R. M. Meyer) . . 140

Euphorion

Zeitschrift für Literaturgeschichte

herausgegeben

von

August Sauer

GENERAL LIBRARY
AUG 11 1915
UNIV OF MICH.

Elftes Ergänzungsheft

Bibliographie

der in den Jahren 1912 und 1913 erschienenen Zeitschriftenaufsätze und Bücher zur deutschen Literaturgeschichte

(Mit ausführlichem Register)

Bearbeitet von Alfred Rosenbaum

Preis Mark 18.40 = K 22.—

Leipzig und Wien

Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung Carl Fromme, Ges. m. b. H.

1914

Wichtige literaturkundliche Erscheinung der Verlags-Buchhandlung Carl Fromme, Ges. m. b. H. in Wien und Leipzig:

„Eine geradezu glänzende und fruchtbare Idee"

hat in einem Berichte an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht einer der hervorragendsten Literaturgelehrten den

Deutschen Literatur-Atlas

von

Dr. Siegfried Robert Nagel

k. k. Professor in Steyr

genannt, der geeignet sei, die Literaturwissenschaft auf eine neue Grundlage zu stellen, nämlich auf die geographische. Kartographisch und praktisch wird zum ersten Male der fruchtbare Gedanke herausgearbeitet, daß Land und Stadt, Ebene und Gebirg und die Besonderheiten gewisser Landschaften den allergrößten Einfluß auf den Gang der Literatur haben.

Preis eleg. kart. K 7.20 = M. 6.—

Die Ausführung der 15 dreifarbig lithographierten Karten ist überaus instruktiv, da ein einziger Blick genügt, um eine ganze Literaturperiode vollkommen gekennzeichnet zu finden. Auf der Karte I: „Althochdeutsche Zeit" ist sogleich zu sehen, daß die Klöster Süddeutschlands die Literatur beherrschen, der Höhepunkt der mittelhochdeutschen Literatur ist ebenso rasch zu überblicken, wie ihr Verfall. Mit dem 16. Jahrhundert springt die Literatur wie mit einem Schlage nach dem Norden, wie die drei Reformationskarten („Luther, Hans Sachs, Fischart") zeigen. Mystik und Kanzelpredigt sind getrennt behandelt, ebenso die Neulateiner und Humanisten. Das Versiegen der geistigen Kräfte der Deutschen zwischen Gegenreform und 30jährigem Krieg zeigt deutlich die Opitz-Karte, das allmähliche Ansteigen der Literatur, namentlich in Schlesien, veranschaulichen die folgenden Karten. Mit 1730 beginnt die Vorherrschaft Sachsens unter Gottsched; 1748 zeigt uns die Verteilung der dichterischen Kräfte im Messiasjahr, worauf als Ruhepunkt das „Götzjahr" 1773, das Xenienjahr 1794, Schillers Tod 1805, Wiener Kongreß 1815, Goethes Tod 1832 und endlich das Revolutionsjahr 1848 folgen; sie belegen die entschiedene Anziehungskraft der großen Städte gegenüber dem Lande. Den Stürmern und Drängern, den Göttingern, den Romantikern sind eigene Karten gewidmet, aus denen zu ersehen ist, welche Länder an gewissen geistigen Richtungen Anteil nehmen. Eigene Karten sind den Lebensläufen, Wanderungen und Reisen der bedeutendsten Dichter gewidmet, und zwar: Walther, Hans Sachs, Luther, Opitz, Klopstock, Wieland, Lessing, Herder, Goethe, Schiller, Grillparzer, Kleist, Hebbel.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Bibliographie.

Bearbeitet von Alfred Rosenbaum in Prag.

A. Zeitschriften.

1912 und 1913.

(Mit einigen Nachträgen aus früheren Jahren).

I. Philologische und literarhistorische Zeitschriften. Volkskundliche Zeitschriften.

Jahresbericht über die **Erscheinungen** auf dem Gebiete der **germanischen Philologie.**

32. Jahrgang. 1910 [ausgegeben:] **1912.** I. Teil. A. I. Luther J., Geschichte der germanischen Philologie. — III. Hartmann F. und G. Boetticher, Allgemeine Sprachwissenschaft und allgemeine vergleichende Literaturgeschichte. — B. V. Feist S., F. Wilhelm und G. Boetticher, Deutsch in seiner Gesamtentwicklung. — VIII. Feist S., Neuhochdeutsche Sprache. — IX. Bolte J. und J. Luther, Neuhochdeutsche Literatur bis 1624. — X. Teuchert R., Deutsche Mundartenforschung. — XI. Seelmann W., Niederdeutsch. — XIII. Bremer O., Friesisch. — — II. Teil. XVII. Bolte J., Volksdichtung. — C. XVIII. Unwerth W. v., Mythologie und Sagenkunde. — XX. Wolkan R., Mittellatein und Humanismus.

33. Jahrgang. **1911** [ausgegeben:] **1913.** I. Teil. A. Allgemeines. I. Luther J., Geschichte der germanischen Philologie. — III. Hartmann F. und G. Boetticher, Allgemeine Sprachwissenschaft und allgemeine vergleichende Literaturgeschichte. — B. Sprache und Literatur. V. Feist S., P. Habermann und G. Boetticher, Deutsch in seiner Gesamtentwicklung. — VIII. Feist S., Neuhochdeutsche Sprache. — IX. Bolte J. und J. Luther, Neuhochdeutsche Literatur bis 1624. — X. Teuchert R., Hochdeutsche Mundarten. — XI. Seelmann W., Niederdeutsch. — XIII. Bremer O., Friesisch. — — II. Teil. XVII. Bolte J., Volksdichtung. — C. Hilfswissenschaften. XVIII. Unwerth W. v., Mythologie und Sagenkunde. — XX. Wolkan R., Mittellatein und Humanismus.

Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte.

21. Band (1910). **1912.** I. Arnstein O., Bibliographie.

II. Text und Register. **1913.** I. Allgemeiner Teil. Böhm W., Literaturgeschichte. — Deibel F., Publizistik. — Naumann E., Die Literatur in der Schule. — Borchling C., Geschichte der deutschen Philologie. — Weise O., Geschichte der neuhochdeutschen Sprache. — Müller-Freienfels R., Ästhetik und Poetik. — Habermann P., Metrik. — Lehmann, R., Geschichte des Erziehungs- und Unterrichtswesens. — Stiefel A. L., Stoffgeschichte.

II. Von der Mitte des 15. bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts. Stolze W., Allgemeines 1908/9. 1910. — Buchwald R., Lyrik. — Kohfeldt G., Epos. — Creizenach W., Drama. — Cohrs F., Luther und die Reformation. — Lehmann P., Humanisten und Neulateiner.

III. Vom Anfang des 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Bloedau E. A. v., Allgemeines. — Michels B., Lyrik. — Bloedau E. A. v., Epos. — Homeyer F., Drama. — Pariser L., Didaktik.

IV. Von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Allgemeines: a. Unger R., Literaturgeschichte. b. Wiegler P., Briefwechsel, Memoiren, Tagebücher. — Lyrik: a. Krähe L., Von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zu Goethes Tod. b. Freye K., Von Goethes Tod bis zur Gegenwart. — Epos: a. Riemann R., Von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zu Goethes Tod. b. Pfeffer G., Von Goethes Tod bis zur Gegenwart. — Drama und Theatergeschichte. a. Geschichte des Dramas: 1. Jacobs M., Älteres Drama. 2. Daffis H., Neueres Drama. b. Krähe L., Wagner. c. Daffis H., Theatergeschichte. — Olshausen W., Didaktik. — Schmidt E., Lessing. — Naumann E., Herder. — Goethe: a. Morris M., Allgemeines. b. Jahn K., Leben. c. Unger R., Lyrik. d. Alt K., Epos. e. Morris M., Drama. — Schiller: a. Müller E., Allgemeines und Biographisches. b. Merker P., Werke. — Walzel O. F. und P. Neuburger, Romantik. — Fränkel J., Heine. — Mayne H., Das Junge Deutschland.

21. und 22. Band (1911 und 1912). **1913.** I. Arnstein O., Bibliographie.

Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft.

48. Jahrgang. 1912. Sarrazin G., Shakespeare als Landmann. Festvortrag.

Vetter Th., Shakespeare und die deutsche Schweiz.

Kleinere Mitteilungen. Gersdorff W. Frh. v., Vom Ursprung des deutschen ‚Hamlet' [‚Der bestrafte Brudermord' 1710, dem Kreise des Prinzipals Karl Andreas Paulsens † 1675 entstammend].

Westphal E., A. W. v. Schlegel an Prof. Dr. B. Mendelssohn in Bonn [1839 Febr. 18].

Nekrologe. Winds A., Friedrich Haase geb. 1. November 1827 in Berlin, gest. 17. März 1911 in Berlin. — Richter H., Ernst Hartmann geb. 8. Januar 1844, gest. 10. Oktober 1910.

Wechsung A., Statistischer Überblick über die Aufführungen Shakespeare'scher Werke auf den deutschen und einigen ausländischen Theatern im Jahre 1911.

Bücherschau. Walzel O., Gundolf: Shakespeare und der deutsche Geist.

Daffis H., Shakespeare-Bibliographie 1911 mit Nachträgen zur Bibliographie früherer Bände des Jahrbuchs der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft.

49. Jahrgang. 1913. Klaar A., Shakespeares Charaktere und ihre Darstellung. Festvortrag.

Ludwig A., Die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft. Ein Rückblick anläßlich ihres 50jährigen Bestehens. — Mit Briefen von: Tycho Mommsen an Adolf Schöll (Neujahr 1857) S. 2; F. Dingelstedt an Wilh. Oechelhäuser (1863 Mai 3) S. 7; Berth. Auerbach an denselben (1864 Febr. 16) S. 7; Rudolf Gottschall an denselben S. 17 f. — S. 50 ff. über das Übersetzungswerk der Shakespeare-Gesellschaft.

Brie F., Zur Entstehung des ‚Kaufmann von Venedig'.

Kilian E., Timon von Athen auf der heutigen Bühne.

Stammler W., Zur Darstellung Shylocks und Hamlets auf der deutschen Bühne [durch Friedrich Haase, mit Briefen an diesen von J. Frank, Ernst Wichert 1867 Februar 20, Alfred Freih. v. Wolzogen 1869 August 17 und 1869 Dezember 27].

Nekrologe. Rosenbaum R., Alfred Freiherr von Berger.

Theaterschau. Stahl E. L., Dramaturgische Übersicht. — Wechsung A. (†), Statistische Übersicht über die Aufführungen Shakespeare'scher Werke auf den deutschen und einigen ausländischen Theatern im Jahre 1912.

Daffis H., Shakespeare-Bibliographie 1912. Mit Nachträgen zur Bibliographie früherer Bände des Jahrbuchs der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft.

Kleine Gottsched-Halle.

8. [letzter] Band. 1912. Suchier W., Gottschedautographen im Antiquariatshandel.

Suchier W., Gottscheds Korrespondenten. Alphabetisches Absenderregister zur Gottschedischen Briefsammlung in der Universitätsbibliothek Leipzig. Fortsetzung [und Schluß]. Sonder-Abdruck: Berlin-Schöneberg 1912, Gottsched-Verlag. 6 M. — Sieh Euphorion 10. Ergänzgsheft S. 2.

Goethe-Jahrbuch.

33. Band. 1912. I. Neue Mitteilungen. 1. Carré J. M., Quelques inédits de Goethe, Wieland, Knebel et Mme d'Einsiedel [3 Billets von Goethe an Knebel: W. 1786 Juli 4, und undatiert; Billet von Wieland an Knebel, undatiert; zwei Gedichte von Knebel: 1. *Δαίμον, τύχη, ἐρως, ἀναγκη.* 2. An H. C. Robinson. Zum Abschied. 1829; Zwei Briefe von Frau von Einsiedel an H. C. Robinson 1805 August 15. 19]. — 2. Zeitgenossen über Goethe [aus Briefen 1773 bis 1805 von: Christian Stolberg, Cramer, Miller, Klopstock, Herzog Peter von Oldenburg und Gleim an Voß; Miller an den Bund und an Voß; Voß an Miller]. Aus dem Vossischen Nachlaß. Mitgeteilt von W. Stammler.

II. Abhandlungen. 1. Barabás A. v., Goethe. — 2. Schneiderreit G., Der individualistische Grundzug in Goethes Weltanschauung. — 3. Aron W., Goethes Stellung zum Aberglauben. — 4. Kilian E., Zur Bühnengeschichte des Egmont. — 5. Bartscherer A., Theophrastus Paracelsus und Widmanns Faust. — 6. Fries C., Parzenlied und Völuspa. — 7. Lucerna C., Der morphologische Grundriß und die religiöse Entwicklungsidee des Goetheschen Dramas Iphigenie auf Tauris. — 8. Warnecke F., Goethes Harzreise im Winter. — 9. Geiger L., Seydelmann als Goethe-Darsteller. — 10. Kekule v. Stradonitz St., Neue Beiträge zur Kenntnis von Goethes Rittertafel und dem Orden des Übergangs zu Wetzlar [S. 146/9 ‚Der Menschen-Freund in einer Rede geschildert'. Wetzlar, gedruckt bei George Ernst Winkler 1769. 12 S. Der Text dieser mit Sicherheit Aug. Siegfr. von Goué zuzuweisenden Rede ist in der Wochenschrift für Freimaurer ‚Herold' (Berlin, Wunder) 1911, Nr. 40, S. 469 ff. abgedruckt]. — 11. Doebber A., Das Innere des alten Weimarer Theaters. — 12. Haertel E., Einiges aus Alexander Herzens Memoiren über Goethe [und Schiller S. 170 f.]. Ein Beitrag zu Goethe und die Slawen. — 13. Woltereck K., Goethe-Fragen in Amerika.

III. Miszellen. 1. Siehe S., Kleinigkeiten. — 2. Bräuning-Oktavio H., Datierung einer Goetheschen Epistel [an Merck ‚Schicke Dir hier im alten Kleid'. Sie begleitete die umgearbeitete für den Druck bestimmte Handschrift des ‚Götz von Berlichingen', und ihre Entstehung ist in die Monate März-April 1773 zu setzen]. — 3. Bartscherer A., Paracelsus als Quelle zum Urgötz. — 4. Zu Faust: a. Blume R., Der Prolog im Himmel in Goethes ‚Faust' im Lichte rechtsgeschichtlicher Betrachtung. b. Wolff M. J., Zu Faust II [Akt 5. Verweist auf Hieron. Fracastoro, Naugerius. 1555]. c. Preuß A., Zu Faust II und zu einigen Gedichten [Parallelen]. — 5. Fränkel L., Von Goethes ‚Belsazar'. — 6. Aschner S., 1. Das Motiv des Einschlafens im Wilhelm Meister. 2. [Römische] Elegie XV. — 7. Perott J. de, Der Unfall im Wasser in den Wahlverwandtschaften und in dem [spanischen Ritterroman] Ritterspiegel. — 8. Voigt J., Zu

Goethes Handzeichnung genannt ‚Der Grund von Martinroda'. — 9. Distel Th., Wielands Tadel an Böttiger [in einem Briefe aus Osmannstedt 1802 Januar 15] wegen dessen Kritik des unter Goethe aufgeführten Schauspieles ‚Jon' von A. W. v. Schlegel. — 10. Distel, Goethe, nach Kotzebues Ermordung, mißtrauisch gegen Studenten [Froriep an Böttiger 1819 Apr. 7]. — 11. Berg R. G. v., Die ersten Goethe-Notizen in Schweden. — 12. Rahow M., Goethe und Byron. — 13. Kekule v. Stradonitz St., Berichtigung und Ergänzung zu dem Aufsatze: ‚Über die neuere, Goethe und Schiller betreffende, genealogisch-heraldische Literatur' (XXIX, S. 196 ff.). — 14. Stern A., Lord Melbourne über Goethe und Schiller. — 15. Fränkel L., Goethes Weimarer Haus beim Säkulartag 1849. — 16. L. G., Zur Erinnerung an Bernhard Suphan. — 17. Kroeber H. T., Zu unserer Kunstbeilage [Miniaturbild von Minchen Herzlieb, gemalt von Johanna Frommann in Jena 1805]. — 18. Franzos O., Alma von Goethes Sterbehaus [Wien, Mölkerbastei 86]. — 19. Berend E., Jean Paul und die Xenien [mit Abdruck aus einem Briefe Jean Pauls an Friedrich von Oertel 1796 Oktober 22]. — 20. Pilch E., Zu Goethes ‚Mignon' — Bibliographie.

34. Jahrgang. [Mit diesem Jahrg. hört das Goethe-Jahrbuch zu erscheinen auf. Von 1914 ab wird die Goethe-Gesellschaft ein eigenes Organ, das ‚Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft' herausgeben. Vgl. Vorwort S. III f.] 1913.

Nachruf für Erich Schmidt.

I. Neue Mitteilungen. Ungedrucktes zu Lenzens Gedichten, mitgeteilt von K. Freye. — Im Besitze von Morris befindet sich ein aus ca. 1775 stammendes Heftchen (27 Seiten in 8°), das unter andern auch 12 Gedichte von Lenz enthält, darunter drei ungedruckte (1. Hochzeit Oden [!] an meinen Bruder ‚Mein Herz wallt — Drum red' ich und schreibe'. 2. An seine schweitzer Freunde ‚Ach von euch geliebt zu seyn'. 3. Über die Stelle einer Vorrede: Sed vicit latini sermonis virtus etc., Ein Mädchen, wie die Lielien). Diese drei, ferner zwei bereits gedruckte (4. Ausfluß des Herzens eine esoterische Ode. 5. ‚O Geist Geist der du in mir tobst') sowie die abweichenden Lesarten der übrigen werden mitgeteilt.

II. Abhandlungen. 1. Hansen A., Goethe der Natur-Erforscher [Polemik gegen H. St. Chamberlains ‚Goethe'. 1912]. — 2. Semper M., Diluvium und prähistorische Menschheit bei Goethe und seinen Zeitgenossen. Ein Vortrag. — 3. Aron W., Goethes Stellung zum Aberglauben. [Schluß]. — 4. Burghold J., Die Faust-Wetten und ihre scheinbaren Widersprüche. — 5. Babinger F., Ein orientalischer Berater Goethes: Heinrich Friedrich von Diez. [Mit Bildnis. Vgl. Goedeke³ VII. S. 806 f.]. — 6. Kohut A., Goethes Beziehungen zu Franzensbad. — 7. Wolff K., Goethe und Calderon. — 8. Woltereck K., Goethe und Wagner. — 9. Anton K., Carl Loewe als Lehrmeister Walther von Goethes [Aufzeichnungen der ältesten Tochter Loewes, Frau Oberst Julie von Bothwell, in Form eines Briefes an die Gräfin Bothmer in Weimar]. — 10. Wolff E., Die ursprüngliche Gestalt von Wilhelm Meisters Wanderjahren.

III. Miszellen. 1. Blume R., Rechtsgeschichtliche Erläuterungen zu Goethes ‚Faust'. — 2. Blume R., Zur Medizin in Goethes ‚Faust'. — 3. Oehlke A., Zum Namen Mephistopheles [weist hin auf ‚Mephi-Boseth', den lahmen Sohn Sauls, 2 Samuelis 4, 4 und auf Ahi-Tophel, den ungetreuen Ratgeber Davids, ebda. 15, 12]. — 4. Aschner S., Epimenides. — 5. Braun E., Zu Goethes Ballade: ‚Der Gott und die Bajadere' [Quelle: Lukas VII, 36 ff. die Geschichte der Maria Magdalena]. — 6. Cawley, Zur Entstehungsgeschichte des Heidenröslein. — 7. Deetjen W., Zu ‚Dichtung und Wahrheit' [‚Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Freien Reichs-Wahl- und Handels-Stadt Frankfurt am Mayn', mitgetheilet von Joh. Bernh. Müller, J. U. L. Frankfurt am Mayn, bey Joh. Friedr. Fleischer 1747. Möglicherweise hat Goethe dies Buch gekannt und benützt]. — 8. Baldensperger F., Une anecdote werthérienne

racontée par le fils de Charlotte [eine Anekdote aus August Kestners Munde in Joseph d'Estourmel's ‚Souvenirs de France et d'Italie' Paris 1868, S. 499]. — 9. Trippenbach M., Goethe und Amalie v. d. Asseburg [die im Briefe Goethes an Frau v. Stein 1786 September 30: W. A. IV. 8, S. 9 erwähnte Asseburg, geb. 1. September 1746, gest. 25. Januar 1788. Ein Briefbruchstück an Karl August und einige Verszeilen Amaliens werden S. 214 f. abgedruckt]. — 10. Deetjen W., Immermann über Goethe [aus Briefen Immermanns an Bernhard Rudolf Abeken 1823 und 1826]. — 11. Hirth F., Goethe und Lyser [dessen Angaben über seinen Goethebesuch als erfunden erwiesen]. — 12. Sembritzki J., Nachträgliches zu den Briefen der ‚Schönen Seele' (Susanna Katharina v. Klettenberg) an Treschow. — 13. L. G(eiger), Kleinigkeiten zu Platens Briefwechsel. — 14. L. G., Savigny als Goetheerklärer. — 15. L. G., Ein Aufsatz Riemers [aus Nowacks Schlesischem Schriftstellerlexikon 3, 1838, S. 125 ff. scheine hervorzugehen, daß der Aufsatz ‚Farbenbenennungen der Griechen und Römer' in Goethes Werk zur Farbenlehre, das in der W. A. II. 3, 56/61 als von Goethe herrührend abgedruckt ist, von Riemer stamme]. — 16. Krüger-Westend H., Zu Goethes Tod [Berichte aus Weimar im ‚Hamburgischen Correspondenten 1832, Nr. 74. 79. 119]. — 17. Haertel E., Eine russische Dichtung auf den Tod Goethes [vom Fürsten Baratynski, geb. 1800, † 1843, in deutscher Übertragung]. — Bibliographie.

Chronik des Wiener Goethe-Vereins.

XXVI. Band. 1912. Nr. 1/2. Der Münchener Faust. — Abdruck des Aufsatzes von Ludwig Laistner ‚Ein Münchener-Spiel von Dr. Faust aus dem vorigen Jahrhundert' (Beilage zur Allgemeinen Zeitung 1882, Nr. 356) und des Textes der Handschrift: ‚Tragoedia II. oder Seltsames Thraurspihl ... Faustus' (cod. germ. mon. 5478).

XXVII. Band. 1913. Nr. 1/2. I. Goethe-Abend. Weilen A. v., ‚Die Geschwister'. Einleitender Vortrag.

Morris M., Zu Goethes Stammbuch-Einträgen. — S. 6 f. Einträge in Christian Hills (aus Königsberg) Stammbuch von Goethe, Kant, Matth. Claudius, J. F. Jacobi, Sophie v. La Roche, Joh. Casp. Lavater, C. M. Wieland, J. G. Herder u. a. S. 8 ein Brief Joh. Geo. Hamanns an Hill (Königsberg 1784 Oct. 3).

Faustisches. I. Bartscherer A., Clavicula Salomonis. II. Plutus. III. Arnold R. F., ‚Schwedenkopf'. IV. Kaderschafka K., ‚Hascht nach dem nächtgen Wetterleuchten'.

Nr. 3/4. Castle E., Der theatergeschichtliche und autobiographische Gehalt von ‚Wilhelm Meisters theatralischer Sendung'. Vortrag.

Röllfeld M. v., Euphrosyne.

Zwei Aktenstücke [1824. 1826/8] zur Geschichte des Nachdrucks Goethischer Werke in Österreich. (Aus dem Archiv der obersten Polizei- und Zensur-Hofstelle, jetzt im Archiv des k. k. Ministeriums in Wien).

Funck H., Zu Graf Dürckheim, Lillis Bild, S. 164.

Stunden mit Goethe.

VIII. Band. Heft 3 [1912]. Bode W., Maskenspiele. Dichtung und Wahrheit zu ‚Dichtung und Wahrheit' [Goethe und die Gräfin O'Donell. Diese das Modell zu Friederike von Sesenheim].

Lobe Christian, Gespräch mit Zelter [Lobe, Aus dem Leben eines Musikers. Leipzig 1859].

Bode W., Höchstes Glück der Erdenkinder [zur Deutung des Begriffes ‚Persönlichkeit'].

Spaziergänge. Ein Franzose [J. J. Ampère] 1827 über Goethe und das weimarische Theater [Abdruck einer in den Blättern für literarische Unterhaltung

vom 8. und 9. Februar 1828 erschienenen deutschen Übersetzung eines von einem Unbekannten stammenden Berichtes. Das gekürzte Original in Goethes Gesprächen² 3, 395 ff. Nr. 2498].

Unsere Bilder. Die Wohnung der Frau von Stein.

Heft 4. Bode W., Der Pudel und der Scholast [Faust, Osterspaziergang usw.].

Lütkemüller S. Ch. A., Gespräche mit Wieland [Zuerst im Gesellschafter 1826 abgedruckte Erinnerungen]. — Fortgesetzt im IX. Band, Heft 2.

Briefe der Frau v. Stein an Knebel. Sechste Reihe. Oktober 1813 bis Ende 1815. Mitgeteilt von W. Bode [vorangestellt ein Nachzügler vom 2. August 1802, abgedruckt aus Gaedertzens Buche ‚Bei Goethe zu Gaste'].

Spaziergänge. Der alte Goethe im Theater [August 1824. Nach einem Berichte K. Gräbners (vgl. Goedeke² X. S. 251 f.) in der Erfurter Wochenschrift ‚Allgemeine teutsche Vaterlandskunde' vom 4. September 1824]. — Goethe im Gesangbuche [Nachweisungen].

IX. Band. Heft 1 [1912]. Pythagoras. I. Von W. Bode. II. Von H. Lämmerhirt.

Goethes Aufnahme in Weimar. Erinnerungen von Karl v. Lyncker [1912 bei Mittler & Sohn in Berlin erschienen].

Hertz W., Machen und Entstehen. Zur Naturphilosophie im ‚Faust' [Homunculus].

Heft 2 [1912]. Wieland. — Wernekke H., Wieland als Freimaurer.

Bode W., Der Zauberlehrling.

Heft 3 [1913]. Schmidt P. E., O. F. M., Die Katholiken und Goethe.

Lämmerhirt H., Goethe im katholischen Gesangbuch. — ‚Christ ist erstanden' (Faust) in den zwei (vom Frhrn Kaspar Anton v. Mastiaux herausgegebenen) Sammlungen ‚Katholisches Gesangbuch' München 1810/1 und ‚Vollständige Sammlung der besten alten und neuen Melodien nach Anleitung des kathol. Gesangbuchs' München Bd. 2 (1816) S. 7 f. v. Mastiaux geb. 1766 in Bonn, † als Geheimer Rat in München 1828. Von den bei Mastiaux stehenden 818 Liedertexten hat Bäumker 380 als protestantisch nachgewiesen, unter den 427 Melodien 60. Ein zweites Gesangbuch, in dem die Faustchöre Aufnahme fanden, waren die ‚Christlichen Lieder für katholischen Gymnasien' von Nikolaus Bach und Michael Henkel (Hannover 1838). Im Anhang zu Lämmerhirts Aufsatz S. 201/7 werden die Kompositionen von Josef Gratz (1766 bis 1826) und Michael Henkel (1790 bis 1851) zu ‚Christ ist erstanden' abgedruckt.

Lindner Albert, Goethe in der Saline zu Sulza [Nach persönlichen Erinnerungen des Vaters von Lindner, dem bekannten 1831 gebornen, 1888 im Irrenhause verstorbenen dramatischen Dichter. Den bisher ungedruckten Aufsatz stellte W. Rullmann zur Verfügung. Bode zweifelt Lindners Bericht an].

Heft 4. Gesang der Geister. I. Von W. Bode. II. Ein Brief dazu von K. Burdach. — Bode W., Goethe und Lotte Buff. — Briefe der Frau v. Stein an Knebel ... mitgeteilt von W. Bode. 7. Reihe. Das Jahr 1816.

Spaziergänge. Goethe und [Cornelius Joh. Rud.] Nibel [ungedruckter Brief Nibels vom 14. Juli 1788 an Amalie Buff].

Schwäbischer Schillerverein. Marbach-Stuttgart.

16. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1. April 1911/12. 1912. Von Nachlässen, die dem Schillerarchiv gestiftet wurden, sind zu erwähnen: der von Friedrich Haug, von Wilhelm Ganzhorn (1818/80. Enth. außer Gedichten G.s noch Briefe und Gedichte von Freiligrath und Scheffel, ferner von Justinus und Theobald Kerner, Gustav Schwab, Herm. Kurz, Gustav Pfizer, Berthold Auerbach, Friedrich Notter, Ludwig Seeger, Gottfr. Kinkel, Ludw. Eichrodt, Emil Rittershaus, Gustav Nachtigall, Gerh. von Rohlfs u. a.) und Karl Hecker

(1845/95. Enth. außer handschriftlichen Gedichten, Erzählungen in Prosa und Versen usw. von H., zahlreiche Briefe von H. und Briefe an ihn von Scheffel, Eduard Paulus, Hans Hopfen, Richard Voß usw.). — Unter den Erwerbungen ist zu nennen das Stammbuch von Ferdinand Moser, dem Sohne des in Schillers Räubern verewigten Pfarrer Moser in Lorch, ferner eine große Reihe Briefe, darunter von Schiller an Gleim und J. Herzfeld, Charlotte von Schiller, Karol. v. Wolzogen, Wilh. v. Humboldt; Briefe und andere Handschriften von Frischlin, J. J. und F. K. Moser, Eberh. und Otto von Gemmingen, Thom. Abbt, Wieland, S. von La Roche, F. D. Gräter, Schubart, Ludw. Weckherlin, Gtho. Stäudlin, Graf Reinhard, F. Ch. Weißer, Frdr. Haug, Matthisson, F. L. Bührlen, J. M. Miller, Karl Mayer, Gustav Schwab, Ed. Mörike, Wilh. Waiblinger, G. Pfizer, Alb. Knapp, Geo. Herwegh, B. Auerbach, Frdr. Vischer, D. F. Strauß u. a. — Die Schillerbibliothek und die Bibliothek schwäbischer Dichter umfaßt 11.000 Werke, die Handschriftensammlung über 57.000 Nrn., die Bildersammlung über 3000 Nrn.

Steig R., Mörikes Verehrung im Grimmschen Kreise. — Mit ungedruckten Briefen von Wilhelm Hemsen, General von Hardegg und Kronprinz Karl von Württemberg an Gisela von Arnim, von Mörike an Hemsen (S. 42*) und an Auguste Grimm (S. 43 f.).

Richter W., Mörikes Jugendgedicht ‚Die Liebe zum Vaterlande' [auf den 31. Decbr. 1819. Seminar. Urac. ‚Ein ernstes Jahr ist uns dahingeschwunden'. Nach der Handschrift abgedruckt S. 47/51. Mit einigen Bemerkungen zur Chronologie von Mörikes Gelegenheitsgedichten].

Güntter O., Eduard Mörike und Bernhard Gugler. — Gugler, geb. 1812 in Nürnberg, seit 1843 Professor der Mathematik (eine Reihe von Jahren auch Rektor) an der polytechnischen Schule (seit 1876 Technischen Hochschule) in Stuttgart, † 1880. Er komponierte mehrere Lieder Mörikes. Ferner bearbeitete er den Text von Mozarts Cosi fan tutte, der 1858 unter dem Decknamen G. Bernhard gedruckt erschien (‚Sind sie treu?') und in Stuttgart (1858) und Schwerin (1868) aufgeführt wurde. Von einer für die Allgemeine Zeitung bestimmten, nicht zum Abdruck gelangten Besprechung Mörikes hat sich nur der Schluß erhalten, der S. 56 ff. mitgeteilt wird. 1869 veröffentlichte Gugler ‚Mozarts Don Giovanni'. Partitur. Erstmals nach dem Autograph herausgegeben, unter Beifügung einer neuen Textverdeutschung (Breslau, Leuckart), nachdem er zwei Jahre vorher für eine Stuttgarter Aufführung den Text von B. H. Brockes zu Händels 1716 komponierten Passionsmusik überarbeitet hatte. Mörikes von Gugler erbetene Äußerungen zu diesen beiden Arbeiten S. 60/7, aus Briefen von Mörikes Freund Wilh. Hartlaub an Gugler S. 67/76.

Ungedrucktes von Eduard Mörike. Mitgeteilt von O. Güntter. — 43 Nrn.: außer Gedichten: zwei Briefe an Luise Rau (1832 März 25 und Oktober 28) und: ‚Erinnerungen an Erlebtes. Poetische Umgestaltung desselben ꝛc. Poetische Vorsätze. 1832'. Im Anhang S. 103 f. nach den Handschriften im Schillermuseum die Zeit der Entstehung für 34 Gedichte, die in den Ausgaben teils gar nicht, teils weniger genau oder unrichtig datiert sind.

17. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1. April 1912/13. 1913. Hartmann J., Johann David Stoll (1754—1820) der Freund Schillers [auf Grund von Stolls Stammbuch aus 1776/95, mit Eintragungen von Schillers Schwestern Christophine und Louise, Ferdinand Moser, Friedrich Drücker, Gotthold Stäudlin u. a.].

Gespräch auf dem Kirchhof zu Cleversulzbach. [‚In barfüßigen Hexametern']. Von Hermann Kurz. Mitgeteilt von O. Güntter.

Aus Briefen Ludwig Bauers an Wilhelm Hartlaub [1827/45]. Mitgeteilt von O. Güntter [S. 132/4 E. Mörikes Gesuch um Anstellung als Bibliothekar an der Handbibliothek des Königs von Württemberg. Cleversulzbach 1841 Juli 9].

Mörikes Werbung um die Hand von Gretchen v. Speeth [in einem Schreiben vom 9. August 1851 an die Frau Oberstleutnant v. Speeth]. Mitgeteilt von O. Günter.

Ungedruckte Gedichte von Eduard Mörike. Mitgeteilt von G. Hahn.

Eine Zeichnung und ein Scherz Mörikes.

Veröffentlichungen des Schwäbischen Schillervereins.

5. Band. 1912. Uhlands Briefwechsel. Im Auftrag des Schwäbischen Schillervereins hg. von J. Hartmann. 2. Teil. 1816/33.

Eichendorff-Kalender für das Jahr 1914. Ein romantisches Jahrbuch. Organ der Deutschen Eichendorff-Gesellschaft.

5. Jahrgang. [1913]. Eichendorff K. Frh. v., Eichendorff und seine Vorfahren.

Nowack A., Hermann Freiherr von Eichendorff [Sohn des Dichters, geb. 1815, † 1900].

Aus den Gedichten Hermann von Eichendorffs.

Greller K., Cervantes' ‚Don Quijote' und Eichendorffs Roman ‚Ahnung und Gegenwart'.

Begegnungen und Gespräche mit Eichendorff; Urteile über ihn. Gesammelt von W. Kosch. 4. Lese.

Reinhard E., Das Staatsideal der Romantik.

[Beilage] Stammtafel der Freiherren von Eichendorff.

Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft.

21., 22. und 23. Jahrgang. 1912. Glossy K., Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz. — Einleitung. Anmerkungen. Personenregister zu den literarischen Geheimberichten. Verzeichnis der Zeitungen und Zeitschriften; Berichte. I. Teil: 1833 bis inkl. 1842; II. Teil: 1843—1847. — Von den zahlreichen in diesen Berichten erwähnten oder geschilderten Männern seien hervorgehoben: L. Börne, Jul. Campe, Frz. Dingelstedt, Ferd. Freiligrath, Karl Gutzkow, Harro Harring, Heinr. Heine, Karl Herloßsohn, Hoffmann von Fallersleben, Ign. Kuranda, Heinr. Laube, Karl Mathy, Wolfg. Menzel, Theod. Mundt, Rob. Prutz, Joh. Bapt. Rousseau, Jak. Venedey, Ludolf Wienbarg, Otto Wigand.

24. Jahrgang. 1913. Lesch H. H., Der tragische Gehalt in Grillparzers Drama: ‚Das goldene Vließ'.

Rosenthal F., Wieland und Österreich [Tobias Phil. Freih. v. Gebler S. 65 f. 78 ff., Fr. J. Riedel S. 69 ff., Amand Berghofer S. 89 f., Blumauer S. 92 ff., Alxinger S. 94 ff., Schreyvogel S. 96 ff., A. G. Meißner und F. Aug. Müller S. 99, usw.].

Bienenstock M., Friedrich Hebbels Beziehungen zu Heine.

Komorzynski E. v., Karl Friedrich Hensler (1759—1825).

Weilen A. v., Jakob Minor.

Hammer W. A., Kürnberger und Platen. Nach ungedruckten Tagebuchblättern [Kürnberger schätzte Platens Poesie zeit seines Lebens gering. Mitgeteilt werden Epigramme und Aussprüche Kürnbergers gegen Platen aus dem Jahre 1840].

Dreyer A., Zwei Tiroler Dichter (Gilm und Pichler) in Briefen an Ludwig Steub [1844 ff.]. — Auch Stellen aus Zuschriften Gilms an Josef Streiter werden abgedruckt.

Zwei Aufsätze von Johanna Franul von Weißenthurn. Aus der Handschrift mitgeteilt von P. A. Merbach. — I. Ueber meine Schreiberei. II. Meine Ansicht über den Verfall der dramatischen Bühnenerzeugnisse. [Geschrieben im Oktober 1840].

Necker M., Peter Rosegger. Eine Charakteristik.

Loewe Ph., Grillparzer in Tatzmannsdorf [im Eisenburger Komitat von den Magyaren in Tarcsa umgetauft].

Gugitz G., Franz Kratter. Ein Beitrag zur Geschichte der Tagesschriftstellerei in der josephinischen Zeit [S. 262 f. ein Brief Kratters an Gerh. van Swieten, Lemberg 1790 Nov. 11].

Rausse H., Cervantes und Friedrich Halm. Zur Erinnerung an das 300jährige Jubiläum der novelas ejemplares.

Münz Bernh., Zur Erinnerung an Adolf Pichler [Briefe von diesem an Münz 1896 bis 1900].

Heine-Kalender für das Jahr 1913.

4. Jahrgang. [1912 ausgegeben]. Heine im Gespräch. Erinnerungen an Heine von Gubitz, Stieglitz und Wienbarg. — Korn A., Ein Besuch bei Heines Schwester Charlotte Embden. — Lundström E., Heine-Reliquien. — Langeheinecke E., Neue Heine-Literatur.

Scheffel-Kalender . . hg. vom Scheffelbunde. Teschen, Wien, Leipzig, K. Prochaska.

Auf das Jahr 1913 [1912 ausgegeben]. Schönherr Karl, Meine erste Begegnung mit dem Dichter Adolf Pichler.

Ein ungedrucktes Gedicht von J. Victor von Scheffel. 1870. — Den Lästerern der Zeit ‚Lästert nicht die Zeit, die Reine'.

Prölß J. †, Aus Scheffels Schaffenszeit. Mit ungedruckten Briefen des Dichters an Alexander Kaufmann, Friedrich Eggers, Christian Schad und [an den Notar in Frankfurt a. M. Dr.] Siegmund Müller.

Wastian F., Ottokar Kernstocks altdeutsche Dichtungen.

[Gedichte] Aus dem Nachlaß [von Felix Dahn: Den Bekehrern der Germanen; Martin Greif: Vor einem Waisenhause; Albrecht Graf Wickenburg: Niclas Thut 1386].

Hammer W. A., Scheffel als Maler.

Souchay M. A., Wilhelm Ganzhorn, ‚der Oberamtsrichter von Neckarsulm' [Dichter, geb. 1818, † 1880]. — Zahlreiche Beziehungen zu namhaften Zeitgenossen, durch Briefe und Gedichte beleuchtet. Hervorzuheben: Justinus Kerner S. 108 ff., Theobald Kerner S. 111/5, Kuno Fischer S. 116/20, Joh. Nep. Sepp S. 123 f., Ludwig Eichrodt S. 125 ff., Robert von Mayer S. 130 ff., Gerhard Rohlfs S. 133 ff., Ferd. Freiligrath S. 136 ff., Gust. Nachtigal S. 141 f., J. V. v. Scheffel S. 148/50.

Scheffel-Zeitung [allerhand Notizen über und von Scheffel, darunter ein Brief Scheffels an Arthur Fitger 1876 Juli 8 (S. 174) und ein ungedruckter Spruch Scheffels „Alles ‚Heute', alles ‚Morgen' | alles Hoffen, alles Sorgen". S. 175].

Auf das Jahr 1914 [1913 ausgegeben]. Freydorf A. v., Großherzog Friedrich I. von Baden und Josef Victor von Scheffel.

Trojan Johannes, Aus der Kinderzeit. [Erinnerungen].

Wastian F., Franz Keim und Peter Rosegger. Zwei Dichterfreunde.

Singer F. X., Waren Scheffel und der Germanist K. A. Barack Verwandte? [nein]. Mit einem ungedruckten Brief des Dichters [an Barack, Karlsruhe 1866 März 14].

Kerschbaumer F., Grillparzer und sein Dialekt.

Freydorf A. v. geb. Freiin v. Corberg, Scheffels Sohn und Enkel. † Ein Nachruf.

Hammer W. A., Scheffels Hegausänger [der Sänger und Komponist Richard Stocker, geb. 1832. Mit Briefe Scheffels an Stocker].

Klob K. M., Bibliographie der Scheffel-Kompositionen.

Wilhelm Raabe-Kalender. Berlin, Grote.

Für 1913 [1912 ausgegeben]. Briefe von W. Raabe. — W. Raabe, Kleist von Nollendorf [Aufsatz]. — Elster O., Das Militärische in Raabes Werken. —

Bode E., Über Raabes Verhältnis zur Philosophie. — Jeep F., Raabe-Nester in Wolfenbüttel. — Findeisen K. A., Liebe und Ehe bei W. Raabe. — Baß Josef, Wie ich zu Wilh. Raabe kam. — Hahne F., Raabes Meister Autor. — Adler M., Hastenbeck, ein Zeugnis von Raabes Patriotismus. — Siedentop H., Wie meine Raabe-Büste entstand. — Junge H., W. Raabe und das Christentum. — Fehse W., Raabes Novelle ‚Der Junker von Denow'. — Elster H. M., Raabe und Fontane.

Für 1914 [1913 ausgegeben]. Brandes W., Schulaufsatz von Wilh. Raabe. — Brief W. Raabes an G. Grote. — Elster O., Die Freiheitskriege in den Werken W. Raabes. — Zum Abschied W. Raabes von Stuttgart (Juli 1870), fünf Gedichte. — Baß J., Ästhetisches zu Raabes Lyrik. — Baß, Die ‚verlorenen Mädchen' bei W. Raabe. — Fehse W., Aus W. Raabes Dichterwerkstatt: Des Reiches Krone. — Goebel H., W. Raabe und die Philister. — Glaser Adf., Erinnerungen an W. Raabe, zum Teil aus früher Zeit.

Mitteilungen für die **Gesellschaft der Freunde Wilhelm Raabes.**

Braunschweig. **1912.** Nr. 4. Hahne F., ‚Das Ödfeld' und ‚Hastenbeck'. — Drei deutsche Briefe Wilhelm Raabes.

Zeitschrift für **deutsches Altertum** und **deutsche Literatur.**

53. Band. 3. und 4. Heft. (Oktober) **1912.** Strauß B., Johannes Ackermann und Hans Sachs [Sachsens Fastnachtspiel ‚Der ungeraten sun' beeinflußt die Neubearbeitung von Ackermanns Spiel ‚Der Ungeratne Sohn' 1540].

54. Band. Heft 3/4. **1913.** Hübner A., Studien zu Naogeorg. 1. Pammachus. 2. Mercator. — Schneider H., Studien zur Heldensage.

Anzeiger für **deutsches Altertum** und **deutsche Literatur.**

35. Band. Heft 3/4. December **1911** [ausgegeben Oktober **1912**]. Geiger E., Lütcke: Studien zur Philosophie der Meistersänger.

Walzel O., Weese: Die Bildnisse Albrecht von Hallers; Zagajewski: Albrecht von Hallers Dichtersprache; Kammerer: Zur Geschichte des Landschaftsgefühls usw. — Kettner G., Meszlény: Tell-Probleme. — Schultz F., Röhl: Die ältere Romantik und die Kunst des jungen Goethe. — Geiger E., Weldemann: Die religiöse Lyrik des deutschen Katholicismus in der 1. Hälfte des 19. Jahrh.; Herrmann: Theod. Storms Lyrik. — Freye K., Volkmann: Wilh. Busch der Poet; Winther: W. Busch als Dichter usw.

Literaturnotizen. Alt K., Traumann: Zu Goethes Leben und Werken. — Schneider H., Mathar: Carlo Goldoni auf dem deutschen Theater des 18. Jahrh.

Kleine Mitteilungen. Castle E., Das erste Zeugnis für die Bekanntschaft mit Marlowes ‚Dr. Faustus' in Deutschland [in Jakob Ayrers ‚Historischer Processus Juris'. Frankfurt a. M. 1597. S. 475].

36. Band. **1913.** Heft 1. Kaulfuß-Diesch C., Richter: Liebeskampf 1630 und Schaubühne 1670 (1910). — Köster A., Bartscherer: Paracelsus, Paracelsisten und Goethes Faust (1911). — Jahn K., Brüggemann: Die Ironie als entwicklungsgeschichtliches Moment (1909). — Richert J., Uhlands Briefwechsel hg. von Hartmann. 1. Bd. (1911).

Heft 2. Baesecke G., Kleinstück: Die Rhythmik der kurzen Reimpaare des Burkard Waldis. — Rietsch H., Rattay: Die Ostracher Liederhandschrift. — Köster A., Stierling: Leben und Bildnis Friedrichs von Hagedorn. — Walzel O., W. H. Wackenroder: Werke und Briefe hg. von F. v. d. Leyen; Bianquis: Caroline de Günderode. — Schneider H., Heine und das Junge Deutschland [Siebert: Heines Beziehungen zu E. T. A. Hoffmann; Draeger: Theod. Mundt und seine Beziehungen zum Jungen Deutschland; Weiglin: Gutzkows und Laubes Literaturdramen]. — Stickelberger H., Gottfr. Keller und Conrad Ferd. Meyer usw.

Gugitz G., Franz Kratter. Ein Beitrag zur Geschichte der Tagesschriftstellerei in der josephinischen Zeit [S. 262 f. ein Brief Kratters an Gerh. van Swieten, Lemberg 1790 Nov. 11].

Rausse H., Cervantes und Friedrich Halm. Zur Erinnerung an das 300jährige Jubiläum der novelas ejemplares.

Münz Bernh., Zur Erinnerung an Adolf Pichler [Briefe von diesem an Münz 1896 bis 1900].

Heine-Kalender für das Jahr 1913.

4. Jahrgang. [1912 ausgegeben]. Heine im Gespräch. Erinnerungen an Heine von Gubitz, Stieglitz und Wienbarg. — Korn A., Ein Besuch bei Heines Schwester Charlotte Embden. — Lundström E., Heine-Reliquien. — Langeheinecke E., Neue Heine-Literatur.

Scheffel-Kalender . . hg. vom Scheffelbunde. Teschen, Wien, Leipzig, K. Prochaska.

Auf das Jahr 1913 [1912 ausgegeben]. Schönherr Karl, Meine erste Begegnung mit dem Dichter Adolf Pichler.

Ein ungedrucktes Gedicht von J. Victor von Scheffel. 1870. — Den Lästerern der Zeit ‚Lästert nicht die Zeit, die Reine'.

Prölß J. †, Aus Scheffels Schaffenszeit. Mit ungedruckten Briefen des Dichters an Alexander Kaufmann, Friedrich Eggers, Christian Schad und [an den Notar in Frankfurt a. M. Dr.] Siegmund Müller.

Wastian F., Ottokar Kernstocks altdeutsche Dichtungen.

[Gedichte] Aus dem Nachlaß [von Felix Dahn: Den Bekehrern der Germanen; Martin Greif: Vor einem Waisenhause; Albrecht Graf Wickenburg: Niclas Thut 1386].

Hammer W. A., Scheffel als Maler.

Souchay M. A., Wilhelm Ganzhorn, ‚der Oberamtsrichter von Neckarsulm' [Dichter, geb. 1818, † 1880]. — Zahlreiche Beziehungen zu namhaften Zeitgenossen, durch Briefe und Gedichte beleuchtet. Hervorzuheben: Justinus Kerner S. 108 ff., Theobald Kerner S. 111/5, Kuno Fischer S. 116/20, Joh. Nep. Sepp S. 123 f., Ludwig Eichrodt S. 125 ff., Robert von Mayer S. 130 ff., Gerhard Rohlfs S. 133 ff., Ferd. Freiligrath S. 136 ff., Gust. Nachtigal S. 141 f., J. V. v. Scheffel S. 148/50.

Scheffel-Zeitung [allerhand Notizen über und von Scheffel, darunter ein Brief Scheffels an Arthur Fitger 1876 Juli 8 (S. 174) und ein ungedruckter Spruch Scheffels „Alles ‚Heute', alles ‚Morgen' | alles Hoffen, alles Sorgen". S. 175].

Auf das Jahr 1914 [1913 ausgegeben]. Freydorf A. v., Großherzog Friedrich I. von Baden und Josef Victor von Scheffel.

Trojan Johannes, Aus der Kinderzeit. [Erinnerungen].

Wastian F., Kranz Keim und Peter Rosegger. Zwei Dichterfreunde.

Singer F. X., Waren Scheffel und der Germanist K. A. Barack Verwandte? [nein]. Mit einem ungedruckten Brief des Dichters [an Barack, Karlsruhe 1866 März 14].

Kerschbaumer F., Grillparzer und sein Dialekt.

Freydorf A. v. geb. Freiin v. Corberg, Scheffels Sohn und Enkel. † Ein Nachruf.

Hammer W. A., Scheffels Hegausänger [der Sänger und Komponist Richard Stocker, geb. 1832. Mit Briefe Scheffels an Stocker].

Klob K. M., Bibliographie der Scheffel-Kompositionen.

Wilhelm Raabe-Kalender. Berlin, Grote.

Für 1913 [1912 ausgegeben]. Briefe von W. Raabe. — W. Raabe, Kleist von Nollendorf [Aufsatz]. — Elster O., Das Militärische in Raabes Werken. —

Heft 2. Miszellen. Borinski K., Einmalige Ausdrücke bei Opitz. Notizen zum DWB. — Geßler A., Zu Schillers ‚Kampf mit dem Drachen' [darnach benutzte Schiller seine Quellen in dieser Reihenfolge: Erasmus Francisci Neupolierten Geschicht-, Kunst- und Sittenspiegel ausländischer Völker. Nürnberg 1670; N(iethammers) Geschichte des Maltheserordens nach Vertot. Jena 1792/3; Vertots ‚Histoire des Chevaliers Hospitaliers de S. Jean de Jérusalem].

Literatur. Kopp A., Blümml: Zwei Leipziger Liederhandschriften des 17. Jahrhunderts. — Reuschel K., Jürgensen: Martinslieder. — Zinkernagel F., Wagner: Goethe, Kleist, Hebbel und das religiöse Problem ihrer dramatischen Dichtung. — Meyer C., Friedemann: Die Rolle des Erzählers in der Epik; Bracher: Rahmenerzählungen und Verwandtes bei Keller, Meyer und Storm.

Heft 3. Miszellen. Stiefel A. L., Zu Hans Sachsens Fastnachtspiel ‚Der Krämerkorb' [Verwandtschaft mit einer französischen Farce des 15. Jahrhunderts ‚La mandelette': Romania 1909, S. 177 ff.]. — Moser V., Das å bei Seb. Brant.

Heft 4. Sparmberg P., Die mundartlichen Szenen in den Dramen des Johannes Bertesius [Goedeke² 2, 373].

Miszellen. Deetjen W., Neue Heinefunde [darunter zwei Briefe Heines: an Th. Hell-Winkler und an Reichel].

Panzer F., Meier: Kunstlied und Volkslied in Deutschland (1906); Kunstlieder im Volksmunde (1906).

45. Band. 1913. Heft 1. Literatur. Borinski K., Soubageol: Petrarka in der deutschen Lyrik des 17. Jahrh. — Unger R., Arnold: Allgemeine Bücherkunde zur neueren deutschen Literaturgeschichte. — Krauß R., Fischer: Die schwäbische Literatur im 18. und 19. Jahrh.; Depiny: Ludwig Bauer. — Meyer C., Herrmann: Theodor Storms Lyrik. — Mayne H., Wüst: Gottfr. Keller und Conr. Ferd. Meyer.

Heft 2/3. Seiler F., Deutsche Sprichwörter in mittelalterlicher lateinischer Fassung.

Miszellen. Leitzmann A., Zur Entstehungsgeschichte des ‚Julius von Tarent'.

Literatur. Hauffen A., Paul Weidmann: Johann Faust. Faksimile-Druck von Payer v. Thurn. — Modick O., Zu den Frankfurter Gelehrten Anzeigen von 1772 [Im Anschluß an Bräuning-Oktavio und Morris]. — Jahn K., Wolff: Mignon; Behrendt: Goethes Wilhelm Meister. — Biese A., Loiseau: L'évolution morale de Goethe. — Kettner G., Kühlhorn: Leisewitzens Julius von Tarent; Leitzmann: Die Quellen von Schillers Wilhelm Tell. — Meyer C., Vetter: Jeremias Gotthelf und Karl Rudolf Hagenbach. — Biermann W., Weiglin: Gutzkows und Laubes Literaturdramen; Mittelmann: Alb. Emil Brachvogel und seine Dramen.

Heft 4. 1913 [ausgegeben im März 1914]. Hauffen A., Sebastian Franck als Verfasser freichristlicher Reimdichtungen (1531). — Erweist in eingehender Untersuchung Seb. Franck als den Verfasser der von Fischart 1584 unter dem Titel ‚Die Gelehrten die Verkehrten' herausgegebenen zwei Reimdichtungen.

Gusinde K., Bericht über die Verhandlungen der germanistischen Sektion der 52. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Marburg.

Miszellen. Schumacher K., Das sogenannte ‚Liederbuch der Herzogin Amalia von Cleve-Jülich-Berg'. — Die Urschrift des Liederbuchs befindet sich nunmehr in der Berliner Königl. Bibliothek. Gegenüber der von Uhland und Bolte veröffentlichten Abschrift enthält sie ein derbes Lied mehr ‚Die Klage einer Ehefrau' (Ich klage mich fiere, ich armes wyf). Schumacher druckt es S. 494 ab. Die Sammlerin und ursprüngliche Besitzerin des Liederbuches war Katharina von Hatzfeld, wohl die Gemahlin Werners von Hochsteden, der in den Jahren

1532 bis 1558 Hofmeister des Herzogs von Jülich war. Das Lied mit der Unterschrift der Prinzessin Amalie ist wohl, wie schon Priebsch als möglich hervorgehoben hat, eine erbetene Spende der Herzogin zu dem Stammbuch einer Freundin oder Hofdame.

Literatur. Stiefel A. L., Vollert: Zur Geschichte der lateinischen Fazetiensammlungen des 15. und 16. Jahrhunderts [mit zahlreichen Ausstellungen]. — Götze A., Weidling: Schaidenreissers Odyssea (1537). Neudruck; Zopf: Zwei neue Schriften Murners; Uhl: Der Franckforter (‚Ein deutsch Theologia'); Strauß: Der Übersetzer Nicolaus von Wyle. — Stiefel A. L., Hartmann: Das Verhältnis von Hans Sachs zur sog. Steinhöwelschen Decameroneübersetzung [ablehnend].

Zeitschrift für den **deutschen Unterricht.**

26. Jahrgang. 1912. Heft 1. Kosch W., Das Volksstück von Raimund bis Anzengruber.

Literaturberichte 1910/11: Petsch R., Das Drama des 19. Jahrhunderts. — Schulze F., Jüngere Romantik.

Sprechzimmer. Hoffmann-Krayer E., Zu Schillers ‚Jüngling am Bach'. — Lorentz P., Der Wasserzauber in Goethes Faust II Akt IV.

Heft 2. 3. Touaillon Ch., Literarische Strömungen im Spiegel der Kinderliteratur [S. 145/50 Brentano, 150 ff. E. T. A. Hoffmann, 152 ff. Ernst v. Houwald, 155 ff. Franz Graf Pocci].

Heft 2. Zart, Die Übersetzungsszene im ersten Teil von Goethes Faust. — Heide, Die Grundidee in Goethes ‚Erlkönig'. — Wagner K., Die Umstimmung des Kurfürsten in Kleists Prinzen von Homburg. — Eickhoff R., Ein Gedicht Mendelssohns?

Heft 3. Blümel R., ‚Soweit wären wir'. — John O., Zu Kleists ‚Germania an ihre Kinder'. — Literaturberichte 1911. Laube R., Die Sprachkunde im deutschen Unterrichte; Löschhorn K., Volksschriftsteller und mundartliche Dichtung; Stübe R., Philosophie [fortgesetzt im Heft 4]. — Sprechzimmer. 1. Lorentz P., Höchstes Glück der Erdenkinder | Sei nur die Persönlichkeit [Goethe, Diwan].

Heft 4. Köster A., Wilhelm Meisters theatralische Sendung.

Heft 4. 5. Weber E., Bildliche Darstellung und dichterischer Genuß.

Heft 4. Literaturberichte 1911. Hofstaetter W., Heine und das junge Deutschland.

Sprechzimmer. 1. Petsch R., Zur Erklärung der Hamburgischen Dramaturgie. — 2. Schneider H., Zur Entstehungsgeschichte des ‚Faust'. — 3. Tittmann M., Zu Mörikes Nachlaß [das in den Ausgaben der Werke stehende Motto zum Tagebuchkalender 1827 ‚Wüßte es kaum genau zu sagen' (Maync 1, 289) ist die gering veränderte erste Hälfte eines Goetheschen Gedichtes: W. A. V¹, S. 27].

Heft 5. Petsch R., Die Kunst der Charakteristik in Lessings Minna von Barnhelm. — Schauffler Th., Textkritische Bemerkungen zu Goethe. — Kümmel, Aus deutschen Schuldramen. I. Der Kurfürst in Kleists ‚Prinz Friedrich von Homburg'. II. Thekla im dritten Aufzuge der Piccolomini. [Fortgesetzt in Heft 7:] III. Der Schluß des Tell. — Literaturberichte 1911. Weise O., Allgemeine Sprachwissenschaft und deutsche Sprache.

Heft 6. Götze A., Jörg Grünwald [Liederdichter des 16. Jahrhunderts. Der gleichnamige, 1530 in Kufstein verbrannte Wiedertäufer und Bearbeiter des Kirchenliedes ‚Kommt her zu mir, sagt Gottes Sohn', ist von jenem verschieden]. — Schacht R., Die Probleme der Emilia Galotti in literarhistorischer Beleuchtung. — Geißler F. A, Lyrik und Komposition. — Nover J., Zur Lösung des Rätsels in Schillers Gedicht: ‚Das verschleierte Bild zu Sais'. — Hirsch B., Goethes ‚Götz' und ‚Egmont' im Lehrplane der höheren Schulen und ihre

unterrichtliche Behandlung. — Literaturbericht 1911. Stübe R., Pädagogik; Credner K., Lektüre. (1. Kritische Schriften. 2. Jugendschriften. Fortgesetzt in Heft 9: 3. Lehrbücher. 4. Erläuterungs- und Hilfswerke); Hofstaetter W., Verschiedenes. 1911/12. — Sprechzimmer. 1. Wülfing J. E., Ein paar Bemerkungen zu Kornfelds und Rodenbuschs Aufsätzen über Eigentümlichkeiten der Römerstädtischen und der Kreuznachischen Mundart. (Ztschr. XV, 348 ff. 357 ff.).

Heft 7. Arnold R. F., Fremde Literaturgeschichten. Ein bibliographischer Versuch. — Groeper R., Rousseau und die deutsche Literatur. (Zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages am 28. Juni 1912). — Reuschel K., Martin Greifs ‚Goethe und Therese'. — Sahr J., Anzeigen und Gedanken zur Volkskunde. 3. Strack: Hessische Blätter für Volkskunde. 1./3. Bd. — Bockisch R., Die Pistolen in Minna von Barnhelm I, 10. — Literaturbericht 1911. Peyer W., Lyrik; Wagner A. M., Das sechzehnte Jahrhundert. [Fortgesetzt in Heft 8]. — Sprechzimmer. 1. Fiedler H. G., Zu Gerhart Hauptmanns Gedichte: ‚Im Nachtzug' [Druckfehler: Ratzen der Minen, statt: Platzen d. M.].

Heft 8. Petsch R., Zur Psychologie der Emilia Galotti. — Matthias, Heinrich von Kleist. Rede. — Nagel L., Bemerkungen und Vermutungen über van Helmonts Wortschöpfung ‚Gas'. — Rathgeber W., Schillers Jägerliedchen. Eine Untersuchung über die beste Fassung. — Literaturbericht 1911. Matthias Th., Die Vorklassiker; Sahr J., Kunstwissenschaft und Kunsterziehung; Rosenhagen G., Geschichte und Geschichtsunterricht.

Heft 9. Sahr J., Otto Lyon [der Begründer der ‚Zeitschrift'; † 11. Juli 1912, geb. 10. Januar 1853].

Heft 9. 10. Busse A., Der Monolog in Schillers Trauerspielen.

Heft 9. Rosenthal G., Goethe und Friderike Brun. Ein Beitrag zur Fausterklärung.

Heft 9. 10. 11. 12. Benzmann H., Die moderne deutsche Ballade.

Heft 9. Müller E., Die deutsche Literatur und Sprache in unseren höheren Schulen. — Bloch W., Das Fremdwort im deutschen Unterricht. — Literaturberichte 1911. Lorentz P., Goethe.

Heft 10. Petsch R., Nietzsche als Künstler [im Anschluß an das Buch von Eckertz. 1910].

Literaturbericht 1911. Reuschel K., Germanisches Altertum, Mythologie, Märchen, Sage, Volkslied. — Geißler E., Phonetik, Rhetorik und neuere Metrik. — Hofstaetter W., Romane, Novellen, Erzählungen.

Heft 11. Pache A., Gerhart Hauptmann. Zu seinem 50. Geburtstag. — Prem S. M., Zu Greifs Novelle ‚Goethe und Therese'.

Literaturberichte 1911/2. Unbescheid H., Anzeigen aus der Schillerliteratur. — Schulze F., Jüngere Romantik.

Sprechzimmer. 1. Deetjen W., Platen-Miszellen. 1. Zu den Polenliedern. 2. Zum ‚Romantischen Ödipus'. — 2. Matthias Th., Herder als Faust.

Heft 12. Lange J., Romantisches in neuester Dichtung. — Stübe R., Fritz Reuter im Lichte mecklenburgischer Geschichtsurkunden [Hans Wittes Kulturbilder aus Alt-Mecklenburg. Leipzig 1911].

Sprechzimmer. 3. Tardel, Chamissos ‚Dampfroß'.

27. Jahrgang. 1913. Heft 1. Körner J., Die Renaissance des germanischen Altertums. Eine literarhistorische Skizze. — Brandt O. H., Wilhelm von Humboldt und Schiller. Ein Beitrag zu ihrer Charakteristik [im Anschluß an ihren Briefwechsel, hg. von Ebrard]. — Stoecker W., Schule und Mundart.

Literaturberichte 1911/12. Stübe R., Volkskunde. — Unger R., Ältere Romantik und Hölderlin. — Deetjen W., Zeitgenossen und Nachzügler der Romantik.

Heft 2. Götze A., Jörg Graff, Landsknecht und Poet [im Anhang werden abgedruckt Graffs: 1. Lied von der löblichen Stadt Straßburg ‚NWn

hört, jr Wolgebornen gest'. 2. Von Kölbelmaiden und dem Schlenkersbraten (nach zwei Drucken: A und B) ‚Nun hört mir zu ein kleine zeyt'. 3. Von den Hausmägden ‚Wie die hauß mayht künder tragen']. — Gebert W., Der Anteil der deutschen Literatur an der Erhebung von 1813. — Friedemann K., Otto Ludwig im Rahmen seiner Zeit. (Zu seinem 100. Geburtstag). — Stoltenhoff H., Ist Tell ein Meuchelmörder? (Muster für eine einfache Behandlung dieser Frage in Untersekunda).

Literaturberichte 1912. Stern J., Literaturforschung und Verwandtes. — Laube R., Die Sprachkunde im deutschen Unterricht. — Böhme L., Schriften über deutsche Aufsätze und Stilistik.

Sprechzimmer. Eickhoff R., Die älteste Form von Körners ‚Schwertlied'. [Der Reiter und sein Schwert ‚Du Schwert an meiner Linken, | Wie freundlich ist dein Blinken!' Druck in der ‚Zeitung aus dem Feldlager' hg. von Varnhagen 1813 Nr. 11 vom 7. November].

Heft 3. Kosch W., Die deutsche Lyrik unter dem Einfluß der Tendenzen vor und nach 1848. Eine Übersicht. — Müller C., Vergesellschaften [dies Wort scheint zuerst zur Zeit des 30jährigen Krieges aufgekommen zu sein].

Literaturbericht 1911. Petsch R., Das Drama des 19. Jahrhunderts. — Literaturbericht 1912. Stübe R., Philosophie. (Fortgesetzt in Heft 4).

Heft 4. Arnold R. F., Territoriale Literaturgeschichten. Ein bibliographischer Versuch. — Braune Th., Der Name des Wolfes ‚Isengrîm'. Dazu S. Feist in Heft 6. — Kröhnert O., Detlev von Liliencron, ein Bild seines Wesens und Schaffens im Spiegel seiner Briefe. — Kohler L., 'Schloß Eger' [Ballade von Theod. Fontane].

Lebede H., Deutsche Literaturgeschichte von 1250 bis 1750 in ihrer Behandlung in Prima.

Heft 4. 5. Literaturbericht 1912. Weise O., Allgemeine Sprachwissenschaft und deutsche Sprache.

Heft 5. Petsch R., Richard Wagner, Friedrich Hebbel, Otto Ludwig und das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts. — Matthias Th., Richard Wagner als deutscher Mann und Dichter. — Zabeler M., Friedrich Rückert, ein Gedenkblatt zu seinem 125. Geburtstage.

Heft 6. Walzel O. F., Erich Schmidt. — Margis P., Schillers ‚Freigeisterei der Leidenschaft' und ‚Resignation'. — Rosenthal G., Faust und die Sorge.

Heft 6. 7. Schnaß F., ‚Die Füße im Feuer' und ihr Dichter [Conrad Ferdinand Meyer].

Heft 6. Literaturberichte 1912. Matthias Th., Die Vorklassiker. Wieland und Klopstock. Die Göttinger und Claudius. Herder und die Originalgenies. — Hofstaetter W., Heine und das junge Deutschland. Politische Dichter. — Sahr J., Kunstwissenschaft und Kunsterziehung.

Heft 7. Panzer F., Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. — Castle E., Zu Grillparzers Bruchstück eines Trauerspiels ‚Lucretia Creinwill' [verweist auf eine Erzählung ‚Lukretia Grenville' im ‚Illyrischen Blatte' (Laibach 1828 vom 12. Juli S. 109 f.), die höchstwahrscheinlich auf Grillparzers bis jetzt noch unbekannte Quelle zurückgeht, vielleicht einen jener Romane, den Grillparzers Vater las]. — Arnold R. F., Max Klinger [der Maler] und Goethes ‚Faust' [Berichtigung zur Goethe-Bibliographie in Goedekes Grundriß³ IV. 3. Abteilg. S. 772, Nr. 60].

Sprechzimmer. Hilsenbeck, Zu Faust I. Vers 4166 Walpurgisnacht [‚exerzieren' ist Druckfehler für ‚exorzieren'].

Heft 8. Loewer K., Kants Prolegomena und Schiller. — Müller E., Schillers Kunst in der ‚Jungfrau von Orleans'. Neue Untersuchungen.

Literaturberichte 1912. Matthias Th., Lessingliteratur. — Lorentz P., Goethe.

Sprechzimmer. Eickhoff R., Zu Goethes ‚Dichtung und Wahrheit'.

Heft 9/10. Meyer R. M., Begriffsspannungen. — ‚Es sind das solche Fälle, in denen der etymologische Zusammenhang vollkommen gewahrt bleibt, dennoch aber zwischen der Bedeutung des Stammwortes und derjenigen des abgeleiteten eine begriffliche Spannung besteht, die über die suffixale Nuancierung weit hinaus geht'; z. B. ‚Infamie' und ‚infam', das Adjektiv ist milder als das Substantiv; ‚Pein' und ‚peinlich' usw. — Bethge O., Über Ortsnamenforschung. — Walheim A., Zur Kenntnis des Nibelungenliedes im 17. Jahrhundert [Hannß Jacob Wagner von Wagenfels in seinem ‚Ehren-Ruff Teutschlands'. Wien 1691]. — Geißler E., Die ‚Lustige Person' in Goethes ‚Vorspiel auf dem Theater'.

Heft 9/10. 11. Denecke A., Goethe und Boisserée.

Heft 9/10. Büchner A., Das Judasproblem.

Sprechzimmer. Gebhardt A., Zu Jean Pauls Sprache.

Heft 11. Zollinger M., Erlerntes und Erlebtes in Gottfried Kellers ‚Landvogt von Greifensee'.

Müller E., Zur Erinnerung Hermann Kurz. Eine Betrachtung zu seinem 100. Geburtstag am 30. November 1913. — Mit Proben aus Kurzens Nachlaß in der Stuttgarter Landesbibliothek, einem Fragmente aus seiner Dramatisierung seines Sonnenwirts und aus ‚St. Peter in den Weiden'. Im Anhang ein Brief ohne Datum und Adresse.

Lorenz G., Statistisches aus der deutschen Literaturgeschichte. — Wunderlicherweise wird Marie Ebner-Eschenbach als im ‚Ausland' geboren aufgeführt (S. 781[11]).

Heft 12. Friedemann K., Der Erzähler in der epischen Dichtung. — Holl K., Georg Büchner, Auch eine Erinnerung. — Fuckel A., Der Fluß als Sinnbild des Lebenslaufes in deutschen Dichtungen [schon bei Prokop von Templin]. Literaturbericht. Walheim A., Lyrik.

Eckart. Ein deutsches Literaturblatt.

6. Jahrgang. Heft 4. 1912. Sprengel J. G., Die Kunstform der Novelle und Conrad Ferdinand Meyers ‚Amulet'.

Heft 5. Benzmann H., Ballade und Romanze der Romantiker.

Heft 6. Bethusy-Huc V. Gräfin, Felix Dahn. — Reuschel K., Otto Ludwigs Frauengestalten.

Heft 7. Hesselbacher K., Zum Gedächtnis an Hermann Oeser. — Eschmann E., Joseph Viktor Widmann. — Oeser Herm., Die Laienfreude am Schönen.

Heft 10. Brandes W., Aus Wilhelm Raabes Werkstatt. 1. Der Entwurf zum ‚Hungerpastor'.

Heft 12. Kröger Timm, Erinnerungen an Liliencron. — Kosch W., Laube und das Burgtheater.

7. Jahrgang. Heft 1. 1912. Flaischlen C., Von Schiller und uns. — Wolff E., An der Quelle der Faustdichtung. — Havemann J., Die Bedeutung der Handlung in der erzählenden Dichtung.

Heft 2. Fränkel F., Ludwig Uhland als Dichter und Mensch im Lichte der Nachwelt.

Heft 4. 1913. Heyck E., Die Jugend von 1813. — Franck H., Herbert Eulenberg. — Heft 4. 6. 7. Biese A., Erinnerungen an Heinrich Seidel. — Heft 4. König E., Zwei Leuchten. Dem Gedächtnis Wilhelm Raabes.

Heft 5. Franck H., Das Drama Otto Ludwigs. — Brandt O. H., Timm Kröger und seine Dichtungen. — Arminius W., Otto Ludwig, der Epiker.

Heft 6. Strecker K., Hebbel als Dramatiker. — Havemann, Jean Paul. Zum 150. Geburtstag.

Heft 7. Bethge H., Theodor Storms Jugendlyrik.

Heft 8. Wolzogen H. v., Vom Dichter Wagner. — Meisner H., Fichte, Schleiermacher und Arndt im heiligen Kampf der Deutschen. — Wolff E., Die Ur-Meister-Forschung. Beiträge zur Geschichte der Literaturgeschichte.

Heft 9. Bethge H., Friedrich Huch. — Heft 9. 10. Lemke E., Die deutsche Dichtung unter Wilhem II. im Zusammenhang mit den geistigen Zeitströmungen. — Heft 9. Schalk K. v. d., Hauptmann und Spitteler.

Heft 10. Gerhard H. F., Theodor Storm.

Heft 11. Spiero H., Zu Körners Gedächtnis. — Kröger Timm, Wie ich unter die Schriftsteller gekommen bin.

Heft 12. Benzmann H., Der Balladenstil Theodor Fontanes. · Rausse H., Christoph von Grimmelshausen.

8. Jahrgang. Heft 1. 2. 3. **1913.** Lilienfein H., Johann Georg Hamann, der Magus im Norden.

Heft 1. 2. 3. Blüthgen Victor, Literarische Erinnerungen.

Heft 1. Gerhart Hauptmanns ‚Festspiel'. Zur Beurteilung und zum Verständnis. I. Von R. Seeberg. II. Von H. Franck. III. Von J. Havemann.

Heft 3. Rutz W., Hebbel und Mörike.

Spiero H., Isolde Kurz. Ein Gruß zum 60. Geburtstage.

Deutsches Schrifttum. Betrachtungen und Bemerkungen von A. Bartels.

1912. Bogen 13 (Januar). Heinrich von Kleist und die Gegenwart. Nachträgliches zu seinem hundertsten Todestage, 21. November 1911.

Jeremias Gotthelf.

Bogen 14. Gegenwart und nächste Zukunft der deutschen Literatur [anschließend an Ackerknechts Besprechung von Bartels ‚Deutsche Dichtung der Gegenwart[3]].

Bogen 15. Heine und Meyerbeer [mit Benützung der in Henricis X. Auktionskatalog veröffentlichten Regesten von 7 Briefen Heines an Meyerbeer].

1913. Bogen 17 (Januar). Goethe und die Weltliteratur [aus der Einleitung zu Bartels ‚Einführung in die Weltliteratur im Anschluß an das Leben und Schaffen Goethes'. 3 Bände. München, Callwey].

Juden und deutsche Dichter. — Gerhart Hauptmanns letztes Drama [‚Gabriel Schillings Flucht'].

German American Annals, Continuation of the Quarterly Americana Germanica.

New Series, Vol. **10. 1912.** Nos. 1/2. 3/4. 5/6. Brede Ch. F., The German drama in English on the Philadelphia stage. — Fortsetzung im 11. Vol. Nr. 1/2. 3/4.

Nos. 1/2. 3/4. Andressohn J. C., Die literarische Geschichte des Milwaukeer deutschen Bühnenwesens, 1850—1911.

Nos. 5/6. Vol. **11. 1913.** Nos. 1/2. 3/4. Barba P. A., Friedrich Armand Strubberg [1806/89; schrieb unter dem Namen Armand zahlreiche in Amerika spielende Romane. Sein Geburtstag fällt auf dem 18. März (nicht Mai)].

Vol. **11. 1913.** Nos. 3/4. Barba P. A., The American Indian in German Fiction. — Coopers Einfluß S. 147 ff., Sealsfield-Postl 149 ff., Frdr. Gerstäcker 151 ff., Armand-Strubberg 154 ff., Balduin Möllhausen 160 ff., A. Frh. v. Bibra 169, u. a.

No. 5/6. Faust A. B., The [Christoph von] Graffenried Manuscripts. The German Manuscript of Graffenried on the New Bern Settlement; Letters of Swiss-German Colonists in Carolina, 1711; a French Letter of Graffenried to Governor Hyde, Relating to His Capture by the Indians, and His Escape. — Sechs Manuskr., in französ. u. dtsch. Sprache.

Revue germanique.

8ème année. **1912.** No. 1. 2. Jauret Ch., Le religion du jeune Goethe (1755/75).

Carré J.-M., Quelques lettres inédites de William Taylor, Coleridge et Carlyle à Henry Crabb Robinson sur la littérature allemande [1810. 1816/7. 1825/7].

No. 2. Notes et documents. Giraud J., Deux souvenirs d'‚Hamlet' et de ‚Faust' dans ‚Paris' d'Alfred de Vigny.

No. 3. Piquet F., Le caractère de Don César dans la ‚Fiancée de Messine'.

Notes et documents. Kont I., Lettre inédite de Saphir à Heine [Wien 1847 Dec. 26]. — S. 280 f. über Karl Hugo Bernstein (ps. Karl Hugo, Karl Hugo Amber), geb. zwischen 1806 und 1807 (Brümmer hat 1808). Seinen handschriftlichen Nachlaß erwarb das ungarische Nationalmuseum in Budapest, vgl. Vértesy in ‚Magyar Könyszemle' 1910. Er schrieb in deutscher, ungarischer und (schlecht) in französischer Sprache. Der witzelnde Brief Saphirs ist ein Empfehlungsschreiben für Bernstein.

No. 5. Pitrou E., Une source des nouvelles de Theodor Storm: Le recueil des ‚Sagen, Märchen und Lieder' de K. Müllenhoff. — Blum J., A propos de Werther en France.

9ème année. **1913.** No. 1. Notes et documents. Pitollet C., Carducci et la littérature allemande. I. Une ‚reminiscence' heinienne dans un sonnet de Giosuè Carducci. II. Carducci et M. Paul Heyse.

No. 2. Pineau L., Frank Wedekind.

No. 3. Bonin D., Lamartine et l'Allemagne. Deux documents.

No. 4. Messlény R., L'ironie de la ‚Wilhelm Meisters Theatralische Sendung'.

Notes et documents. Blum J., A propos de ‚Werther' en France.

No. 5. Seillière E., Les éléments romantiques dans l'oeuvre de Goethe après 1786. — Pitrou R., Une interprétation nouvelle de quelques oeuvres de Th. Storm.

Zeitschrift für Deutsche Wortforschung.

XIII. Band. Heft 4. **1912.** Feldmann W., Die Große Revolution in unserer Sprache. — Feldmann W., Die deutsche Journalistensprache. — Seitz K., Fritz Reuter und Müller von Itzehoe [S. 306 ff. Niederdeutsche Wörter und Redensarten niederdeutschen Ursprungs bei Joh. Gottwerth Müller; Fremdwörter]. — Seitz K., Zur Sprache Joh. Gottwerth Müllers [von Itzehoe]. — Götze A., Morgenstunde hat Gold im Munde [Aurora = aurum in ore]. Vgl. unten S. 24 Germ.-r. Mtschr. 1912, Heft 11. — Nachträge und Berichtigungen.

XIV. Band. **1912.** Heft 1/2. Walz J. A., Das Selbst; Tatsache [zuerst angewendet in J. J. Spaldings Leipzig 1756 erschienenen Verdeutschung von Joseph Butlers Analogy of Religion Natural etc. London 1736]; Abzweckung [gleichfalls in vorerwähnter Übersetzung]; Sturm- und Drang-Periode. — Helbling F., Das militärische Fremdwort des 16. Jahrhunderts. — Harbrecht H., Verzeichnis der von Zesen verdeutschten Lehn- oder Fremdwörter. — Schoppe G., Bemerkungen zum DWb. — Carme G. O., The origin of the relative ‚welcher'. — Freye K., Zur Textfrage bei Jean Paul. Erwiderung [auf J. Müllers Rezension der von Freye geleiteten Auswahl von J. Pauls Werken in der Zschr. f. Deutsche Wortforschung 13, 175/80]; Stammler W., Eine kritische Jean Paul-Ausgabe [in derselben Angelegenheit]. — Brenner O., Kunz Hildebrand. Eine Wortgeschichte. — Schlutter O. B., Glossographische Beiträge zur deutschen Wortgeschichte im Anschluß an Kluges Etymol. Wörterbuch. 7. Aufl.

Beiheft zum 14. Band. **1912.** Schirmer A., Der Wortschatz der Mathematik nach Alter und Herkunft untersucht.

XIV. Band. Heft 3. **1913.** Walz J. A., Fei, Tee, Else; Strukaras [entnommen dem Werke ‚The history of the Sevarites or Severambi', London 1675]. — Kern J. H., Zu nhd. nd. beiern, ndl. beieren. — Schirmer A., Zur Schlagwortforschung. — Rother K., Der Worttypus faulenzen. Weitere Angaben zu VI 40 aus Schlesien. — Sieber J., Nachtrag zu den Wörtern auf -ling. — Hoffmann-Krayer E., Sommerfrische. — Götze A., Gabelträger; Hainbühl.

Heft 4. Reining Ch., G. A. Bürger als Bereicherer der deutschen Sprache. — Mennicken F., Der Verfasser des ‚Sendschreibens eines Landpriesters' [Mannheim 1768; [2]1770. Der Verfasser war der aus Schillers Leben bekannte Buchhändler Christoph Friedrich Schwan, geb. 1733, † 1815]. — Heinertz N. O., Die Flexion der substantivierten Sprachadjektiva im Deutschen. — Semler A., Zu den frühnhd. Endungsvokalen. — Wunderlich H., Zum IV. Band des Grimmschen Wörterbuchs.

XV. Band. Heft 1/2. **1913.** Leser E., Fachwörter zur deutschen Grammatik von Schottel bis Gottsched. — Meyer R. M., Nietzsches Wortbildungen. — Walz J. A., Schöpfung = Welt.

Zeitschrift des **Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.**

27. Jahrgang. **1912.** Nr. 7/8. Damm R. v., Justus Georg Schottelius. Zum 300. Geburtstage des Sprachforschers. — Gensel W., Gelehrtendeutsch.

Nr. 9. Blocher E., Die Sprachreinheit der deutschen Bibel.

Nr. 10. Sigismund F., Lateinische Gäste in der deutschen Sprache. — Buchrucker B., Gelehrtendeutsch [H. Maynes Einleitung zu ‚W. Meisters theatralischer Sendung']. —

Nr. 11. Pietsch P., Hermann Dunger † [21. September 1912; geb. 1843 Mitgründer des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins].

Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift usw. 5. Reihe. Heft 35. 1912. Hauffen A., Geschichte, Art und Sprache des deutschen Volksliedes in Böhmen. Festvortrag.

28. Jahrgang. **1913.** Nr. 1. Palleske R., Ein verschollener Vorkämpfer für eine ‚gemeinverständliche' Sprache [Karl Gustav Jochmann, geb. 1790, † 1830, und sein anonym erschienenes Werk ‚Ueber die Sprache' Heidelberg, Winter 1828. 8. Goedeke[2] 10, S. 104, 109). 105, 114)]. Vgl. unten Nr. 3.

Nr. 2. Cascorbi P., Die Hausnamen. — Matthias Th., Bekenntnisse Goethes und seines Freundes Lenz zur Sprachreinheit. — Menges H., Das Elsaß oder der Elsaß? [ersteres].

Nr. 3. Neumann A., Friedrich Hebbel als vaterländischer Dichter. Zu seinem 100. Geburtstage. — Palleske R., Die Bedeutung des lebendigen Gebrauchs der Sprache für ihre Ausbildung (nach Jochmann). Sieh oben Nr. 1.

Nr. 4. Scheid N., S. J., Das Genovefabüchlein des P. Michael Staudacher, S. J., aus dem J. 1648.

Nr. 6. Weise O., Mundartliches bei Goethe. — Herholtz F., Das Fremdwort im Reim.

Nr. 9. Seeliger H., Beethoven als Sprachreiniger.

Nr. 10. Oppenhoff J., Ein juristischer Vorläufer [Joh. Wilh. Herm. v. Hymmen, geb. 1725]. — Kosch W., [J. Mich.] Sailers ‚Weisheit auf der Gasse' [1810]. Eine Anregung [zu einem Neudrucke dieses Buches].

Nr. 11. Risch A., Luther als Lehrmeister im Deutschen.

Zeitschrift für **deutsche Mundarten.**

Jahrgang **1912.** Heft 1. 3. Batz H., Lautlehre der Bamberger Mundart.

Heft 1. Schaefer L., Die Verbalflexion der Mundart von Schlierbach. — Brenner O., Zur niederdeutschen Sprachgrenze im Rheinlande.

Heft 2. Werle C., Der Hiatus in den deutschen Mundarten. — Meringer R., Lexikalische Beiträge aus Unter- und Oberfranken. — Köni E., Einige Pflanzennamen in Zipser Mundart. — Heft 2. 4. Schoof W., Hessische Ortsnamen in mundartlicher Gestalt; Hessische Volksrätsel. Im Schwalmtal gesammelt und ig. Heft 2. 3. 4. Graebisch F., Proben schlesischer Gebirgsmundarten.

Heft 3. Philipp C., Die Besiedlung des südwestlichen Sachsens nach den deutschen Flurnamen. — Bronsch E., Beiträge zur Mundart von Laubach (Hunsrück). — Block R., Volksreime aus dem Harzgau.

Heft 4. Tannenhetzer B., Fritz Reuter und Anton Sommer (geb. 1816 in Rudolstadt, † daselbst 1888; im ersten Bande seiner „Bilder und Klänge aus Rudolstadt in Volksmundart“ (1853–80 neun Hefte. Gesamtausgabe in 18. Auflage 1910) finden sich mehrere Geschichten, die mit Reuterschen Läuschen eine auffallende Ähnlichkeit haben). — Weik F., Proben der Mundart von Rheinbischofsheim. — Heilig C., Mundartliche Proben aus dem badischen Frankenland. — Lutz J., Sprachproben aus der deutschen Mundart von Dobsina in Oberungarn. Pfalz A., Zur Erklärung der „zuarischen Gutturalisierung“.

Jahrgang **1913**. Heft 1. 2. Teuchert H., Die niederdeutsche Mundart von Putzig in der Provinz Posen. — Heft 1. 2. Meyers H., Beiträge zur Mundart der Schnee-Eifel. Mit Zugrundelegung der Mundart von Jüren, Sellerich und Wernsheim im Kreise Prüm. — Heft 1/4. Gerbet E., Beiträge zur Kenntnis des Westerzgebirgischen, Niedererzgebirgischen und Vogtländischen. Im Anschluß an den Wortschatz von Oberdorf im Erzgebirge S. 359 ff. im Jahrg. 1911 dieser Zeitschrift. — Heft 1/3. Schoof W., Die Schwälmer Mundarten. Ein Beitrag zur hessischen Mundartenforschung. Sonder-A.: Halle 1914, Buchh. d. Waisenh. 2 M. 40 Pf. — Heft 1. Pollak H. W., Die Aufnahme deutscher Mundarten durch das Phonogramm-Archiv der k. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Heft 3. Maurmann E., Kleine Beiträge zur Geographie der deutschen Mundarten. Kövi E., Volkstümliche Redensarten, Sprichwörter usw. aus Zipsen. Dazu Nachtrag im 4. Heft. — Graebisch F., Über die schlesische Mundart des Eulengebirges im Kreise Reichenbach. — Weik F., Fremdwörter in der Mundart von Rheinbischofsheim. — Block R., Volksreime aus dem Harzgau. II. — Deiter H., Ein kleines niederdeutsches Idiotikon aus der Umgegend von Lingen [aus 1823]; Niederdeutsche Sprachprobe aus Emden vom Jahre 1900. — Koerth A., Zur niederdeutschen Mundart aus der Gegend von Rogasen in Posen; Zum Wortschatz des Niederdeutschen um Rogasen.

Heft 4. Huber F., Beiträge zum Wortbestand badischer Mundarten. — Teuchert H., Zur Lautschrift. — Deiter H., Niederdeutsche Gelegenheitsgedichte des 17. und 18. Jahrhunderts aus Niedersachsen [nach Einzeldrucken des kgl. Archivs und der kgl. Bibliothek in Hannover: I. Hochzeit Riepenhausen | Konerding, Hannover 16[illegible] (July 3) „Glück tau, Glück Junfer Brut, tau juen Brutlachts-Dagen“. II. Hochzeit Wagemann | Rothut, Hannover 1664 „Nv so! Nu so! dat let seck trun veel beter hören“].

Niederdeutsches Jahrbuch. Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung.

Jahrgang **1912. XXXVIII**. Alpers P., Untersuchungen über das alte niederdeutsche Volkslied. — 1. Einleitung. 2. Die Überlieferung des alten ndd. Volksliedes. 3. Die Unselbständigkeit der ndd. Literatur. 4. Germanische Liedergemeinschaft. 5. Bezeugung des ndd. Volksliedes. 6. Übertragung von Volksliedern in andere Mundarten. 7. Über einzelne ndd. Volkslieder [„besonders solche, denen man Heimatberechtigung in Niederdeutschland zugeschrieben hat“, darunter z. B. Der Herr von Falkenstein. Der Mädchenmörder. Hildebrand. Henneke Knecht]. 8. Ergebnis. 9. Die niederdeutschen Volkslieder [alphabetisches Verzeichnis]. 10. Siglenregister.

Krüger Ch., Quellenforschungen zu Fritz Reuters Dichtungen und Leben [aus mecklenburgischen Zeitungen]. — I. Zu Reuters Läuschen und Rimels. II. Zur Reis' nach Belligen. III. Zu Kein Hüsung. IV. Zu Woans ick tau 'ne Fru kamm. V. Zur Franzosentid. VI. Zu Hanne Nüte. VII. Zu Schurr Murr. VIII. Zur Festungstid. IX. Zur Stromtid. X. Zu Dörchläuchting. XI. Zur Reis' na Constantinopel. XII. Zur Urgeschichte. (Einleitung).

Lasch A., Zur Deminutivbildung in der mecklenburgisch-vorpommerschen Mundart.

Siewert M., Die Mundart von Neu-Golm. (Kreis Beeskow-Storkow, Prov. Brandenburg).

Damköhler E., [Wortverzeichnis] Zu den goslarschen Ratsverordnungen [abgedruckt in der Zeitschrift des Harz-Vereins 42, 39 ff. 118 ff. 229 ff.].

Jellinghaus H., Sprichwörter und Redensarten aus Nordwestfalen.

Fuckel A., Ein Beitrag zur niederdeutschen Satzstellung.

Jahrgang **1913. XXXIX.** Heidmüller O., Fritz Reuter und sein Verleger. Vortrag. — Detlof Carl Hinstorff, großherzoglicher Hofbuchhändler in Wismar, geb. am 2. Juni 1811 in dem kleinen mecklenburgischen Ackerstädtchen Bruel, gest. in Wismar am 10. August 1882. Am 2. September 1831 eröffnete er in Parchim seine Buchhandlung, die er im Dezember 1849 nach Wismar verlegte. Bekannt wurde Reuter mit Hinstorff nicht, wie Wilbrandt meint, während seiner Gymnasialzeit in Parchim, sondern wahrscheinlich durch seine Mitarbeit an dem Jahrbuch ‚Mecklenburg' 1846/7, dessen Unternehmer Hinstorff war, trotzdem Hoffmann & Campe als Verleger genannt werden. Der strengen mecklenburgischen Zensur wegen borgte sich Hinstorff öfter die Namen von Hamburger und Lübecker Firmen mit deren Einwilligung aus. Von Interesse ist die Mitteilung (S. 9), daß die Volksausgabe, die nach Reuters Tode erschien, im Auftrage Hinstorffs von dem Literaten Christian Düberg und dem pensionierten Gymnasialoberlehrer Otto Hahn auf gründliche Vereinheitlichung der Orthographie hin durchgearbeitet wurde. Professor Nerger in Rostock begutachtete und überwachte diese Arbeiten. Dessen Vorschlag jedoch, auf Reuters erste Schreibweise, unter Ausmerzung aller von Reuter dem Hochdeutschen zu Liebe eingeführten Änderungen, zurückzugreifen, wurde unter Zustimmung der Witwe Reuters abgelehnt.

Krüger Ch., Quellenforschungen zu Fritz Reuters Dichtungen und Leben. — XIII. Zu Reuters kleinen Schriften und Dramen [Zum Gräflichen Geburtstag. Unterhaltungsblatt. Zu Reuters Dramen]. — XIV. Zu Reuters Lebensgeschichte [Reuters Vater, Großmutter, Frau, Vetter und Schwager. Zu: Meine Vaterstadt Stavenhagen. Aus Reuters Parchimer Schulzeit 1830. Curatoren für Reuters Vermögen 1845. Reuter fälschlich totgesagt 1858. Reuters gereimter Aufruf Küster Suhr zu unterstützen 1859. Reuters Abschied von Neubrandenburg 1863. Reise nach Konstantinopel].

Siewert M., Wörterbuch der Neu-Golmer Mundart.

Voß W., Rantrede [zur Etymologie und Bedeutung dieses seltenern niederdeutschen Wortes].

Müller H. E., Über den Gebrauch des Plattdeutschen im Ruhrkohlengebiete.

Seelmann W., Die Mundart der hinteren Neumark oder das Ostmärkische.

Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung.

Jahrgang **1912.** Heft **XXXIII.** Nr. 1. Sprenger, Zu Reuters ‚Stromtid', ‚Ut de Franzosentid' Kap. 1, ‚Hanne Nüte' III.

Nr. 4/5. Borchling C., Der Druck der nd. Nyen Ee [d. i. Passional van Jhesus vnde Marien leuende] von 1482. — Brandes E., Zu Reuter, Läuschen un Rimels I 17 und zum Unterhaltungsblatt; Die Läuschen vom Zahnausziehen. —

Hartje H., Ein Martinslied (aus Ülzen. ‚Marieken, Maraken, mak apen de Dör'). — Goedel G., Sprichwörter aus Nordwestfalen. — Koerth A., Plattdeutsche Sprichwörter aus der Umgegend von Rogasen in Posen.

Mitteilungen aus dem **Quickborn.**

5. Jahrgang. Nr. 2. **1912.** Poeck W., Hermann Landois. — Wagenfeld K., Ein plattdeutscher Literaturstreit vor 30 Jahren.

Nr. 3. Fock G., Helmuth Schröder. — Weltzien O., Bi Helmuth Schröder'n. — Briefe und Gedichte von Helmuth Schröder. — Borchling C., Alte niederdeutsche Drucke aus Ludwig Uhlands Besitz.

Nr. 4. Rück E., Wilhelm Poeck als plattdeutscher Dichter. — Hungerland H., Das ‚Fuëm', ein niederdeutscher Fastnachtsbrauch und seine vergessene rituale Bedeutung.

6. Jahrgang. Nr. 1. **1912.** Paulo F., Klaus Groth, sein Leben und sein Werk. — Wriede P., Klaus Groth und Martin Börsmann.

Nr. 3. **1913.** Bödewadt J., J. H. Febrs als Vollender des Dorfromans. — Schwinger C. R., Über einige plattdeutsche Straßennamen in Hamburg.

Nr. 4. Rabe J., Neues vom Kaiser Barbarossa. — Klenz H., Etwas vom Altmecklenburgischen Kaiserspiel. — Schnitger R., Beiträge zur Erklärung hamburgischer Straßennamen. — W. P., Die Wahrheit über Jac. Sackmann.

Zeitschrift für **vergleichende Sprachforschung.**

45. Band. Heft 4. **1913.** Schulze W., Zum Gedächtnis Adalbert **Kuhns.**

Archiv für das **Studium** der **neueren Sprachen** und **Literaturen.**

LXVI. Jahrgang. **1912. CXXVIII.** der neuen Serie **XXVIII.** Band. Heft 1/2. Ludwig A., Von Zeit und Raum. Ein Beitrag zur Psychologie der romantischen Dichtung.

Andrae A., Parallelen zu Fritz Reuters ‚Läuschen' und ‚Olle Kamellen'.

Kleinere Mitteilungen. Carré J.-M., Nicolai et Henry Crabb Robinson d'après des documents inédits. — S. 186 f. zwei Briefe von Friedr. Nicolai an Robinson. Berlin 1803 August 10. 1803 September 10.

Andrae A., Peter Roseggers ‚Betrogene Betrüger' in dessen Sammlung ‚Der Sonntag aus den Alpen' 1890. Eine ähnliche Geschichte steht in ‚Centifolium Stultorum In Quarto'. Oder Hundert Ausbündige Narren . . . Wien und Nürnberg (1709) und anderwärts'.

Andrae A., Peter Roseggers Adelsberger Kaze (in dessen Abel[illegible]berger Chronik 1907. S. 87. Eine ähnliche Erzählung in Hoffmanns ‚Christian Lu[illegible]mfeld' Breslau 1883 und in Arredam a Santa Clara in Judas Der Erz[illegible]schelm'. Salzburg 1686. 1. 238'.

Besprechungen und kurze Anzeigen. Zimmermann F., Meyer-Benfey: Das Drama Heinrich von Kleists. 1. Band. — Fries A., Schiffert: Aus [illegible]r Graf v. Platen. 1. Band. — Borchers C. A. v., Clemens Brentanos Werke in vier Bänden. Band 1/2. — Brie F., Diederichs: Englische Romantiker. — Schäfer.

Heft 3/4. Seeger C. E., Zur Entstehungsgeschichte des Romans Conrad Ferdinand Meyers ‚Richterin'.

Wahlfeil P., Fünf bisher unveröffentlichte Briefe Wilhelm Grimms an Friedrich den Großen 1765. 1765. 1777.

Kleinere Mitteilungen. Wendriner E., Ein Brief von E. M. Arndt an Prof. B. Mendelssohn. Bonn 1887 November 3. — Zinckernagel F., Voltaire und Karl Theodor von Pfalz-Bayern. Aus [illegible] XXVII. S. [illegible] — Sokolski F., Zu Lamartine. A. Lamartine und das [illegible]. — Klaar Du Bois Land'.

Besprechungen und kurze Anzeigen. Meyer R. M., [illegible]. — Sulger-Gebing E., Bernhard [illegible]mann und Goethes Faust.

CXXIX. (XXIX.) Band. **1912.** Heft 1/2. Müller O., Handschriftliches aus Herders Bückeburger Zeit. — I. Ein Brief Herders an die Gräfin Maria zu Schaumburg-Lippe [undatiert, aus dem Frühsommer 1775]. — Sieh unten Heft 3/4.

Schultz F., Zu den ‚Nachtwachen von Bonaventura'. I. [Die Anspielungen im Anfang der 12. Nachtwache, Michels Neudruck S. 99, beziehen sich auf Bonaparte. Schultz verweist auf Wetzels Gedicht ‚Die getäuschte Hofnung' in den ‚Strophen' 1802, S. 70 ff., das sich ganz nahe zu den Sätzen der ‚Nachtwachen' stellt]. II. [Wetzels ‚Sieg über die Hypochondrie' Erfurt 1805 biete eine Fülle von Übereinstimmungen mit den ‚Nachtwachen'].

Mangold W., Friedrichs des Großen Dichtungen aus den ersten schlesischen Kriegen.

Kleinere Mitteilungen. Deetjen W., Seume an seinen Verleger [Grimma 1800 Jul. 16. Abgedruckt aus Kraukling-Kinds Dresdner Morgenzeitung 1827, Nr. 34]. — Genfel R., Zu Gutzkows ‚Urbild des Tartüffe'.

Beurteilungen und kurze Anzeigen. Meyer R. M., Fleury: Le poète Georges Herwegh. — Riemann R., Fries: Stilistische Beobachtungen zu Wilhelm Meister.

Heft 3/4 [ausgegeben Januar **1913**]. Schmidt E., Bemerkungen zur Chronologie von ‚Wilhelm Meisters theatralischer Sendung'. 1. Einlagen. 2. Der Harfner.

Richter W., Johann von Nepomuck im Schuldrama [Breslauer Szenar aus dem Jahre 1711].

Müller O., Handschriftliches aus Herders Bückeburger Zeit. (Schluß). — II. Herder und Graf Wilhelm zu Schaumburg-Lippe. Nachtrag. III. Herders Korrespondenz mit dem Grafen Philipp Ernst zu Schaumburg-Lippe. — Sieh oben Heft 1/2.

Seelmann W., Parallelen zu Fritz Reuters Läuschen.

Gauchat L., Lazarillo de Tormes und die Anfänge des Schelmenromans.

Kleinere Mitteilungen. A. B. und Bolte J., Das faule Weib ‚Jatzt kimmt die lustige Boßnochtzeit'.

Beurteilungen und kurze Anzeigen. Bleich E., Gutzkow: Werke hg. von P. Müller; Werke. Auswahl hg. von R. Genfel. — Meyer R. M., Bastier: La nouvelle individualiste en Allemagne de Goethe à Gottfr. Keller. — Kuttner M., Yovanovitch: ‚La Gouzla' de Prosper Mérimée [Goethe S. 492 f.].

LXVII. Jahrgang. **CXXX.** (der neuen Serie **XXX.**) Band. **1913.** Heft 1/2. Kleinere Mitteilungen. Smith H., Zu Goethe in England. [Archiv 126, S. 433].

Heft 3/4. Vetter F., Lautverwachsung und Lautabtrennung im Schweizerdeutschen.

Beurteilungen und kurze Anzeigen. Riemann R., Rieß: Wilhelm Heinses Romantechnik.

Bleich E., Seiler: Der Gegenwartswert der Hamburgischen Dramaturgie.

Petsch R., Schiller-Literatur. [Werke. Rosalewsky: Schillers Ästhetik].

Lindau H., Sabée: Schiller als Realist.

Bleich E., Buchmann: Helden und Mächte des romantischen Kunstmärchens.

CXXXI (XXXI.) Band. Heft 1/2. Kaulfuß-Diesch C., Untersuchungen über das Drama der Jesuiten im 17. Jahrhundert. — Jakob Masen (1604/81) S. 5 ff., Jakob Bidermann (1578/1639) S. 10 ff.

Geiger L., Bettine Brentano und ihre Besuche bei Goethe [im Anschluß an Malla Montgomery-Stilfverstolpe, Das romantische Deutschland. Reisejournal einer Schwedin (1825/6) Leipzig 1912].

Heft 1/2. 3/4. Bräuning-Oktavio H., Johann Heinrich Merck als Mitarbeiter an Wielands ‚Teutschem Merkur' in den Jahren 1773—1791.

Heft 1/2. Kleinere Mitteilungen. Volte J., Schwedische Beiträge zu unserer älteren Theatergeschichte.

Carré J. M., ‚The characteristics of Goethe' de Sarah Austin et la collaboration de H. C. Robinson.

Beurteilungen und kurze Anzeigen. Harnack A., Schönemann: L. A. v. Arnims geistige Entwicklung usw. — Körnchen H., Scholte: Probleme der Grimmelshausenforschung. — Ludwig A., Basch: La poëtique de Schiller; Kuberka: Der Idealismus Schillers als Erlebnis und Lehre.

Heft 3/4. Schultz F., Erich Schmidt.

Kleinere Mitteilungen. Deetjen W., Bürger und [Karl L. A.] Heino v. Münchhausen [auf Grund eines Aufsatzes im ‚Mindener Sonntagsblatt' 1824].

Beurteilungen und kurze Anzeigen. Petsch R., Koschmieder: Herders theoretische Stellung zum Drama. — Meyer R. M., Enders: Friedrich Schlegel.

Die neueren Sprachen.

20. Band. 1912. Heft 3. Scheffler W., Zum Gedächtnis von Wilhelm Münch.

Hercher P., Hebel und Murger.

[Sonderheft]. 1912. Kroitzsch W., Generalregister (zu Bd. 13/18 und Ergänzungsband 1910).

Germanisch-romanische Monatsschrift.

IV. Jahrgang. 1912. Heft 1. Wagschal F., Goethes und Byrons Prometheusdichtungen.

Heft 2. Götze A., Begriff und Wesen des Volkslieds.

Heft 3. 4. Frischeisen-Köhler M., Der gegenwärtige Stand der Sprachphilosophie.

Heft 3. Meyer-Benfey H., Was gehört zum Verständnis einer Dichtung?

Heft 4. Rollenhagen G., Wilhelm Meister.

Heft 5. Minor J., ‚Der gefundene Schatz' von Novalis. Versuch einer Erklärung.

Heft 6. Spiero H., Motivwanderungen und Motivwandlungen im neuern deutschen Roman. — Schücking L. L., Primitive Kunstmittel und moderne Interpretation. Ein Beitrag zur Shakespeare-Forschung.

Heft 8/9. Frank E., Clemens Brentano der Verfasser der Nachtwachen von Bonaventura. — Vgl. Euphorion 19, 796 ff.

Bräuning-Oktavio H., Neue Liselotte-Briefe.

Heft 11. Kleine Beiträge. Luick K., Zum österreichischen Deutsch. — Slijper E., Morgenstunde hat Gold im Munde [Aurora habet aurum in ore]. Vgl. oben S. 18 Zschr. f. D. Wortforschg. XIII. Bd.

Heft 12. Floeck O., Romantische Operndichtung [im Anschluß an die Dissertation von Ehrenhaus].

V. Jahrgang. 1913. Heft 1. Schirmer A., Die Erforschung der deutschen Sondersprachen.

Ludwig A., Deutschland und Deutsche im englischen Roman des 19. und 20. Jahrhunderts.

Kleine Beiträge. Heine G., Aus dem Xenienkampf. — Eine Besprechung der Xenien und 27 Anti-Xenien im ‚Neuen Archiv der Schwärmerey und Auf-

klärung', hg. von F. W. v. Schütz. 1797. Wie sich feststellen läßt, hat der Kritiker den Xenienalmanach nicht gelesen, sondern schöpft seine Kenntnis aus Gottl. Nath. Fischers Anti-Xenienbüchlein, dem er auch seine Xenienparodien nachbildet.

Heft 2. Jungbauer G., Zur Volksliedfrage.

Fehr B., Der deutsche Idealismus in Carlyles Sartor Resartus.

Heft 3. Petsch R., Aus der Kleistliteratur des Jubiläumsjahres.

Heft 4. Wagner A. M., Friedrich Hebbel und sein Verleger [Julius Campe]. Nach bisher ungedruckten Briefen.

Kleine Beiträge. Schmitt O., Der ‚Püsterich' [bei Goethe]. — Bräuning-Oktavio H., Ein ungedruckter Brief Gottscheds [an den König von Polen, Kurfürsten Friedrich August I. den Starken von Sachsen, 1733 November 28]. S. 218 f. Aus Gottscheds Übersetzung von Hermann Hugon's ‚De Militia Equestri antiqua et nova (Antwerpen 1630)]. — Becker A., Ein unbekanntes Gedicht des Hainbündlers Johann Friedrich Hahn 1753/79 [Der Tugend-Sänger. 1780 ‚Weh' dem Sänger, dem der Silber-Laute'. Wiederholt: Liter. Echo 15, 1164 f.].

Heft 5. Jahn K., Wilhelm Meisters theatralische Sendung und der humoristische Roman der Engländer.

Brandl L., Vordefoesche Robinsonaden in der Weltliteratur.

Kleine Beiträge. Bartscherer A., ‚Von Nostradamus eigner Hand' [Faust]. Dazu R. Petsch in Heft 6. — Stammler W., Des Jägers Abendlied, von Goethe [eine Parodie darauf von Aug. Moritz von Thümmel: Sämtliche Werke. Leipzig 1854. 8, 37 f.].

Bücherschau. Hock St., Grillparzer: Werke hg. von A. Sauer I 1 und II 1.

Sprechsaal. Götze A., Zum Begriff des Volkslieds.

Heft 6. Michels B., Erich Schmidt, geboren den 20. Juni 1853, gestorben am 30. April 1913. [Mit Bildnis aus dem Jahre 1888].

Heft 6. 8/9. Wüst P., C. F. Meyer-Probleme.

Heft 6. 7. Toth K., Jacques Casanova de Seingalt.

Heft 6. Kleine Beiträge. Hock St., Zu Tiecks Jugendwerken [Einflüsse des Schauerromans, namentlich des englischen].

Heft 8/9. Buchwald R., Die Weltanschauung im Kunstwerk. — Hahne F., Das Hamletproblem. — Körner J., François-Juste-Marie Raynouard.

Heft 10. Rubinyi M., Das Problem der Lautnachahmung.

Heft 11. Schücking L. L., Literaturgeschichte und Geschmacksgeschichte. Ein Versuch zu einer neuen Problemstellung.

Babinger F., Der Einfluß von Hch. Frd. von Diezens ‚Buch des Kabus' und ‚Denkwürdigkeiten von Asien' auf Goethes ‚Westöstlichen Divan'. Ein Beitrag zur Quellengeschichte des Divans. Vgl. oben S. 4 Goethe-Jb. 1913. Abhandlungen 5.

Kleine Beiträge. Stammler W., Schilleriana I. [Stammbuchblatt aus 1785. Notizblatt über ‚Menschliche Tätigkeit. Ihre Triebfedern usw.' Demetriusbruchstücke].

Heft 12. Petersen J., Literaturgeschichte und Philologie.

Maync H., Goethe, Chamberlain und die Wissenschaft.

Levy P., Zur Unsicherheit im Begriffe Volkslied.

The Journal of English and Germanic Philology.

Vol. XI. 1912. No. 1. Miller A. E., Die erste deutsche Übersetzung von Shakespeares ‚Romeo and Juliet' [in: Neue Probestücke der Englischen Schaubühne aus der Ursprache übersetzet von einem Liebhaber des guten Geschmacks. Basel 1758. Drei Bände. Unter den neuen darin übersetzten Dramen (nach Young, Addison, Dryden, Otway, Masan, Congreve, Rowe) befindet sich als drittes Stück des zweiten Bandes das einzige

nach Shakespeare verdeutschte: ‚Romeo und Juliet'. Der Übersetzer der ‚Probestücke' ist unbekannt. Der Beweis für die Vermutung, es sei Johann Jakob Spreng in Basel, konnte nicht erbracht werden].

Klenze C. v., Bastier: La nouvelle individualiste en Allemagne.

Oldfather W. A., Zurlinden: Gedanken Platons in der deutschen Romantik.

Heller O., The Critical Edition of Charles Sealsfield's Works.

No. 2. 3. Lieder F. W. C., Friedrich Spe and the théodicée of Leibniz.

No. 2. Hildner J. A. C., Theod. Storm: Briefe an Frdr. Eggers; Hermann: Th. Storms Lyrik.

No. 3. Sievers J. F., Wolf: Elisabeth Rowe in Deutschland (1910).

Voß E., Hartmann: Das Verhältnis von Hans Sachs zur sogenannten Steinhöwelschen Decameronübersetzung.

No. 4. Voß E., Aus den Schätzen der herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel. — Der Vniuersitet zu Wittemberg Ordenung. Von Kleidung, Geschmuck, Bekostigung der Hochzeiten, Gastereyen, etc. Gedruckt zu Wittemberg durch Georgen Rhaw, M. D. XLVI.

Titsworth P. E., The attitude of Goethe and Schiller toward the french classic drama. [Auch in einem Sonderdruck: Madison (Wisc.) 1912].

Kueffner L., Strich: Die Mythologie in der deutschen Literatur von Klopstock bis Wagner.

Vol. XII. 1913. No. 1. Jacoby G., Konrad Burdachs ‚Faust und Moses'. — Bringt ‚einige Erinnerungen, Berichtigungen, Ergänzungen und eine Würdigung der Abhandlung' Burdachs.

Schaaffs G., Die Faust-Paralipomena 20, 14, 41, 19, 53.

Remy A. F. J., The origin of the Tannhäuser-Legend. The present state of the question. Dazu in No. 2: Barto P. S., The German Venusberg.

Reviews and Notes. Klenze C. v., Way: The Lay of the Nibelung-Men (Cambridge 1911).

No. 2. Haußmann J. F., Die deutsche Kritik über Novalis von 1850 bis 1900.

Reviews and Notes. Wiehr J., Riesenfeld: Heinrich von Ofterdingen in der deutschen Literatur (1912); Schönemann: L. Achim von Arnims geistige Entwicklung in seinem Drama ‚Halle und Jerusalem' (1912).

Nr. 3. Baker G. M., [Hugo von] Hofmannsthal and greek tragedy.

Reviews and Notes. Bentley M., Rank: Das Inzest-Motiv in Dichtung und Sage (1912).

No. 4. Schaaffs G., Zu Goethes Weissagungen des Bakis.

Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.

XXXIII. Jahrgang. 1912. Nr. 1. Moser V., Lasch: Geschichte der Schriftsprache in Berlin. — Siebs Th., Möller: Söl'ring Leesbok. Lesebuch in Sylster Mundart.

Nr. 2. Fritzsche R. A., Chrn. Wernicke: Epigramme hg. von Pechel. — Moog W., Zimmermann: Goethes Egmont. — Ullrich H., Zur Robinson-Literatur [bespricht sechs einschlägige Werke].

Nr. 5. Moog W., Fränkel: Wandlungen des Prometheus; Walzel: Das Prometheussymbol.

Nr. 6. Schläger G., Gaßmann: Das Volkslied im Luzerner Wiggertal. — Moog W., Jauernik: G. A. Bürgers Ästhetik; Schiffel von Fleschenberg: Novellenkomposition in E. T. A. Hoffmanns Elixieren des Teufels. — Wagner A. M., Ldw. Aug. Frankl: Erinnerungen hg. von Hock; Emil Kuh: Kritische

und literarhistorische Aufsätze hg. von Schaer. [Der Referent nennt Kuh den ersten deutschen Literaturkritiker des 19. Jahrhunderts neben Vischer, und die besprochene Sammlung ein klassisches Buch].

Nr. 7. Bräuning-Oktavio H., Joh. Heinr. Merck: Schriften und Briefwechsel hg. von Wolff 1909 [mit zahlreichen Einwänden, Berichtigungen und Nachträgen].

Nr. 8/9. Lerch E., Elster: Stilistik.

XXXIV. Jahrgang. **1913.** Nr. 1. Götze A., Levy: Geschichte des Begriffes Volkslied. — Richter K., Mândrescu: Fr. G. Klopstock. — Traumann E., Hansen: Goethes Leipziger Krankheit und ‚Don Sassafras'.

Nr. 2. Moog W., Strich: Die Mythologie in der deutschen Literatur; Lucerna: Das Märchen. Goethes Naturphilosophie als Kunstwerk. — Schott G., Mittelmann: Albert Emil Brachvogel.

Nr. 3/4. Sulger-Gebing E., Souvageol: Petrarka in der deutschen Lyrik des 17. Jahrhunderts; Grempler: Goethes Clavigo. — Behrend E., Eybisch: Anton Reiser. Untersuchungen zur Lebensgeschichte von K. Ph. Moritz. — Strich F., Groß: Die ältere Romantik und das Theater; Kämmerer: Der Held des Nordens von Frdr. Baron de la Motte Fouqué. — Sulger-Gebing E., Herrmann: Theod. Storms Lyrik.

Nr. 7. Strich F, Schlösser: August Graf von Platen. 1. Band. (1910).

Nr. 8/9. Sulger-Gebing E., Floeck: Die Kanzone in der deutschen Dichtung. — Strich F., Weiglin: Gutzkows und Laubes Literaturdramen.

Nr. 11. Stiefel A. L., Geiger: Hans Sachs als Dichter in seinen Fabeln und Schwänken; Hartmann: Das Verhältnis von Hans Sachs zur sog. Steinhöwelschen Decameroneübersetzung. — Petsch R., Lee: German Anacreontic Poetry in the 18. century.

Nr. 12. Siebeck H., Unger: Hamann und die Aufklärung.

Moog W., Gloege: Novalis' ‚Heinrich von Ofterdingen'.

Modern Language Notes.

Vol. **XXVII. 1912.** Nr. 1. Schaaffs G., Goethes Gespräche neu hg. von F. Frh. von Biedermann. — Bürgers Aufenthalt in Weimar, Gespräche I 169 f. in den Anfang Juni 1789 gesetzt, fällt auf den 24. und 25. April 1789. Der übersehene Bericht Reichardts, des einzigen Augen- und Ohrenzeugen (Köpke, Tieck II 187) wird nachgetragen, auf mehrere andere hingewiesen. Der (Gespräche V 28) erwähnte Besuch des Herzogs von Weimar und Mercks (nicht Goethes) bei Bürger falle in den März (nicht Mai) 1781.

Porterfield A. W., A note on Immermann's ‚Petrarca'. — Die Verse ‚Fort zieht das Eis | Und meine goldnen Schlösser' in Immermanns Petrarca stammen aus des ‚Knaben Wunderhorn' (Das fahrende Fräulein).

Nr. 2. Schaafs G., Faustmiszellen. — I. ‚Angeraucht Papier' und einiges mehr, ‚Urfaust' 1. Scene. II. Zu Goethe-Jahrbuch 32, 181. III. Zu Minor, Goethes Faust 2, 229.

No. 3. Osthaus Ch., Theod. Fontane: Grete Minde. Edited by H. W. Thayer (1911).

No. 5. Campbell J. A., A disputed line in [Schillers] ‚William Tell'.

Nr. 6. Kurrelmeyer W., Zu den Doppeldrucken von Goethes Werken, 1806—1808. — Cooper W. A., Jacoby: Herder als Faust.

No. 7. Curme G. O., Force and function of ‚solch'. — Ibershof C. H., Concerning a passage in Goethe's Hermann und Dorothea.

No. 8. Campbell T. M., Novalis on form and content.

Vol. **XXVIII. 1913.** No. 1. Tombo R., Jr., The identity of the Hassenpflugs in Hauptmann's The fool in Christ. — Die im 5. Kapitel eingeführten Hassenpflugs seien die Brüder Heinrich und Julius Hart.

Phelps W. L., [Robert] Browning in Germany.

Porterfield A. W., Karl Lebrecht Immermann [Sammelreferat].

Nr. 2/3. Schaaffs G., Zwei Gedichte von Goethe. I. Das Blutlied [W. A. I. 14, 310 f. Entstand unter dem Eindruck der ersten Lektüre eines Aufsatzes in der Berliner Monatsschrift, Februar 1783 S. 151 f.]. II. Mignon.

Nr. 5. Kracher F. W., Mitleidstheorie in Lessings Dramen und ihr Wert für die Gegenwart.

Florer W. W., Note on Gustav Frenssen [mit Briefen von diesem an den Verfasser des Aufsatzes, aus 1911/2].

No. 6. Harris Ch., Max Halbe. — Tombo R., Notes on Hauptmanns Atlantis.

Hatfield J. T., Wood: Faust-Studien. Ein Beitrag zum Verständnis Goethes in seiner Dichtung.

No. 7. Jackson G. P., Further traces of Gleim's ‚Grenadierlieder'. — Ibershoff C. H., Vitzliputzli [bei Hebel, Heine, Maler Müller, Chn. Weise, Goethe]. — Porterfield A. W., [Scotts] ‚Ivanhoe' translated by Immermann [1826].

Correspondence. Fritz J., Ein unbekannter englischer Faustbuchdruck [The Historie of the damnable life and deserved death of doctor John Faustus. Newly printed. London 1634].

No. 8. Campbell T. M., Grillparzer: Libussa edited by Curmer (1913).

Correspondence. Porterfield A. W., Jean Paul and Hebbel.

The Modern Language Review. Cambridge.

Vol. **VII. 1912.** No. 2. Montgomery M., Hölderlin and Diotima.

No. 3. Löwenstein A., The sources of Hebbel's ‚Agnes Bernauer'. — Freund J., Unbekannte Jugendgedichte von Carl Heinrich Cramer.

No. 4. Schaaffs G., Zwei Friederikenlieder. I. ‚Erwache Friederike . . .' II., ‚Dem Himmel wachs entgegen . . .'

Vol. **VIII. 1913.** No. 1. Körner M., Two Poems attributed to Theodor Körner.

No. 2. Robertson J. G., Friedrich Hebbel. — Robertson J. G., Lessing's ‚Nathan der Weise', Act I, Sc. II. — Smith H., An English Translation of Goethe's ‚Clavigo'.

No. 4. Robertson J. G., Notes on Lessing's ‚Beyträge zur Historie und Aufnahme des Theaters'. I. II. — Priebsch R., Ein unbekannter Brief Chr. Brentanos an Henry Crabb Robinson.

Publications of the Modern Language Association of America.

Vol. **XXVIII.** No. 3. **1913.** Hanford J. H., The mediaeval debate between wine and water. — V. German.

No. 4. Schreiber C. F., Deutschland ist Hamlet. — Füllt eine Lücke zwischen Börne und Freiligrath in R. M. Meyers Zusammenstellung (Gestalten und Probleme. Berlin 1905, S. 265/80) aus durch den Nachweis, daß der Weg über Harro Harring führt. Eine Monographie über diesen vom Verfasser des Aufsatzes wird in Aussicht gestellt.

Modern Philology.

X. 3. 1913. Heinzelmann J. H., Pope in Germany in the Eighteenth Century.

Revue de l'Enseignement des Langues Vivantes.

29e Année. 1912. No. 3. 4. Besson P., La Satire en Allemagne au XVIIIe siècle. Ch. L. Liscow et G. W. Rabener.

No. 9/10. Dresch J., La vie de Karl Mathy de Gustave Freytag [Auszug aus einem inzwischen erschienenen Werke: ‚Essai sur le roman social en Allemagne dans la seconde moitié du XIXe siècle‘].

No. 11. François-Poncet A., Wieland et Julie de Bondeli. Notes et documents. Talayrach d'Eckardt, J. H. Lambert et ses relations épistolaires avec Kant.

30e Année. **1913**. No. 3. 4. 5. Tibal A., L'Autriche, Vienne et Grillparzer.

No. 7. 8. Tibal A., Hebbel et le drame allemand contemporain. — Loiseau H., Le Cas Gerhart Hauptmann [Festspiel].

Studi di filologia moderna.

V. **1912**. Marinig L., Der Einfluß von Ariosts Orlando Furioso auf Wieland.

Baragiola A., Blümel: Beiträge zur deutschen Volksdichtung.

Anglia. Zeitſchrift für engliſche Philologie.

XXXVI. (Neue Folge XXIV.) Band. **1912**. Heft 3. 4. Eimer M., Byrons perſönliche und geiſtige Beziehungen zu den Gebieten deutſcher Kultur.

Engliſche Studien.

46. Band. **1913**. Heft 2. Jantzen H., Böhtlingk A., Shakeſpeare und unſere Klaſſiker. 1. 2. Band.

47. Band. Heft 2. **1913**. Eimer M., Die Geſchichte der Maria Eleonora Schöning und die Charakteriſtik Luthers in Coleridges ‚Friend‘.

Zeitſchrift für celtiſche Philologie.

VIII. Band. **1912**. Heft 3. Meyer K., Ludwig [Julius] Chriſtian Stern † [9. Oktober 1911, geb. 12. Auguſt 1846].

Zeitſchrift für romaniſche Philologie.

XXXVI. Band. **1912**. Grudzinski St., Vergleichende Unterſuchung und Charakteriſtik der Sage vom Findelkind, das ſpäter Kaiſer wird [als Novelle bearbeitet von Wilh. Hertz: Heinrich von Schwaben. Leipzig 1867; als Oper: Junker Hans, 3 Akte von Franz Grandaur, Muſik von Perfall 1886. ^{2} 1894].

35. Beiheft. **1912**. Schröder Th., Die dramatiſchen Bearbeitungen der Don Juan-Sage in Spanien, Italien und Frankreich bis auf Molière einſchließlich.

43. Beiheft. **1912**. Gamillſcheg E., Die romaniſchen Elemente in der deutſchen Mundart von Luſern.

Romaniſche Forſchungen.

XXXI. Band. **1912**. Heft 2. Babinger G., Die Wanderungen und Wandelungen der Novelle von Cervantes El curioso impertinente, mit ſpezieller Unterſuchung von Broſſes [Komödie] Le curieux impertinent. — S. 526 f. Deutſche Bearbeitungen.

Zeitſchrift für franzöſiſche Sprache und Literatur.

XXXIX. Band. **1912**. Heft 1. u. 3. Schneegans H., Guſtav Gröber [† 1911, geb. 1844].

XLI. Band. **1913**. Heft 1. 3. Droyſen H., Zu Voltaires letztem Beſuche bei König Friedrich.

Zeitſchrift für franzöſiſchen und engliſchen Unterricht.

XI. Band. **1912**. Heft 4. 5. 6. Conrad, Unechtheiten in der erſten Ausgabe von Schlegels Shakeſpeare-Überſetzung (1797—1801). Nachgewieſen aus ſeinen Manuſkripten. [Auch in einem Sonderabdruck. Nebſt einem Anhang: Berlin 1912 (Umſchlag: 1913), Weidmann. 2 M.].

XII. Band. 1913. Heft 3. Arens, Annette von Droste-Hülshoff in englischem Gewande.

Revue d'histoire littéraire de la France.

20 année, No. 1. 1913. Baldensperger F., Klopstock et les émigrés francais à Hambourg.

Bulletin bibliographique et pédagogique du Musée Belge.

1912. Nr. 7. Bischoff H., Rahmer: N. Lenau als Mensch und Dichter; Greiner: Lenau.

Annales de la société Jean-Jacques Rousseau.

Tome 8ème 1912. Mornet D., L'influence de J. J. Rousseau au XVIIIe siècle.

Höffding H., Rousseau et le XIXe siècle.

Benrubi I., Rousseau et le mouvement philosophique et pédagogique en Allemagne.

Reynold G. de, J. J. Rousseau et la Suisse. Rousseau et les écrivains du dix-huitième siècle helvétique.

Archiv für slavische Philologie.

34. Band. Heft 3/4. 1913. Tropsch St., Eine Anastasius Grün irrtümlich zugeschriebene Übersetzung zweier kroatisch-serbischer Volkslieder. — Die Übertragungen der zwei Gedichte ‚Marko Craljewitsch findet den Säbel seines Vaters' und ‚Marko Craljewitsch und die Vile' (Serben-Lieder von Anastasius Grün hg. von P. von Radics. Leipzig 1879, S. 13/19. 23/9. Auch in die späteren Ausgaben der Werke Grüns übergegangen) stammen von Joh. Nep. Vogl, in dessen Gedichtsammlung ‚Der fahrende Sänger' (Wien 1839) sie abgedruckt sind (wiederholt in Vogls epischem Zyklus ‚Marko Kraljevits'. 1851, S. 6/10. 191/6).

35. Band. Heft 1/2. 1913. Jagić V., Bolte-Polivka: Anmerkungen zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Neu bearbeitet. 1 Bd.

Zeitschrift des Vereins für Volkskunde.

22. Jahrgang. 1912. Heft 1. Neubaur L., Zur Geschichte der Sage vom ewigen Juden. Dazu E. König: Heft 3, S. 300 f.

Kleine Mitteilungen. Schläger G., Zur Entwicklungsgeschichte des Volks- und Kinderliedes. 1. Schlaf, Kindchen, schlaf.

Heft 2. Kleine Mitteilungen. Wisser W., Das Märchen vom tapfern Schneiderlein in Ostholstein. — Baesecke G., Frau Holden am Niederrhein. — Schütte O. und J. Bolte, Die Nonnenbeichte [Lieder und Spiele]. Dazu 23. Jahrgang 1913, S. 178 f. — Beck P., Historische Lieder und Zeitsatiren des 16. bis 18. Jahrhunderts.

Heft 3. Kleine Mitteilungen. Stückrath P., Die Liedersammlung des Hans Schmid von Kusel [besteht aus 6 Drucken des 16. Jahrhunderts und einem handschriftlichen Anhang]. — Schell O. und J. Bolte, Soldatenlieder aus dem dänischen Kriege von 1864. Dazu 23. Jahrgang 1913, S. 171. — Bolte J., Noch einmal das Kutschkelied [als den Erfinder des Füsiliers Kutschke gibt sich der verstorbene Richard Andrée im ‚Daheim' 1912, Nr. 33, S. 10 f. zu erkennen]. — Schläger G., Zur Entwicklungsgeschichte des Volks- und Kinderliedes. 2. Ach ich bin so müde. — Schütte O., Braunschweigische Segensprüche.

Heft 4. Kleine Mitteilungen. Bolte J., Die Liederhandschrift der Eleonora Elisabeth Frayin [1785]. — Die Texte hat O. Stückrath bis auf einige allgemeiner bekannte Texte in der Nassovia 12 (1911) 207/9. 219/22. 231/4 abdrucken lassen.

Reichhardt R., Volkstümliche Redensarten aus der Grafschaft Hohenstein. — Neubaur L., Noch einmal die Sage von Ahasver. — Stückrath O., Rhythmisches Zersingen von Volksliedern. Ein Beitrag zur Kenntnis unseres Volksgesanges. — Bothár D., Ein gereimter Dialog wider den Gregorianischen Kalender vom Jahre 1584 [nach einer Handschrift in der Bibliothek des evangelischen Lyzeums zu Ödenburg]. — Neubaur L., Ein Nachtrag zum Spruch der Toten an die Lebenden. Weitere Nachträge im 4. Heft, S. 415 ff.

Heft 2. 3. Berkusky H., Zur Symbolik der Farben.

Heft 2. Kleine Mitteilungen. Stratil D., Volkslieder aus dem Böhmerwald. — Stückrath O., Gereimte Liebesbriefe aus Nassau. — Schütte O., Ein Richterspruch aus dem Jahre 1870.

Heft 3. Kleine Mitteilungen. Schütte O., Braunschweigische Volksreime. — Block R., Bastlösereime aus dem Harzgau. — Benary W., ‚Karl und Elegast' in Pommern [Friedrich der Große und der Soldat].

Heft 4. Kleine Mitteilungen. Stückrath O., Ein Kunstlied im Volksmunde. 1. Originaldichtung von Le Pansiv [Poetische Grillen, bey Müßigen Stunden, gefangen von Le Pansiv. Erfurt, Auf Kosten des Autoris 1729, S. 171 f.] ‚UNter allem Frauen-Zimmer'. 2. Eine volkstümliche Fassung ‚Auf der Welt ist mir nichts lieber' [1848]. 3. Bolte J., Wer war der Dichter Le Pansiv? [von ihm hat sich noch ein anderes Lied ‚Keine Liebste nehm ich mir' in Handschriften und Flugblättern bis ins 19. Jahrhundert fortgepflanzt. Der Verfasser (nicht zu verwechseln mit Jaques Le Pensif, hinter dem sich Benedikt Christian Deer verbirgt) ist vermutlich der aus Zwochau stammende Johann Karl Kell, der fünf Jahre in Leipzig und etwa 15 weitere Semester in Wittenberg studierte. Nach Rotermund zu Jöcher 3, 173 stammen von diesem Kell auch geistliche Oden (‚Die . . Sulamithin') Frankfurt und Leipzig 1728. 8°. Fehlt bei Goedeke].

Schütte O., Braunschweigische Volksreime. — Hauffen A., Zur Geschichte des Wortes ‚Volkskunde' [es steht in der Vorrede zu Franz Ziskas ‚Österreichischen Volksmärchen'. Wien 1822].

Blätter zur bayerischen Volkskunde (Würzburg).

1. Reihe. 1912. Ankenbrand St., Der eifersüchtige Knabe. (12 Variationen des Volksliedes aus Franken; Beigabe zu der bei Schöningh-Paderborn erschienenen Abhandlung über das Volkslied vom ‚Eifersüchtigen Knaben').

2. Reihe. 1913. Nachtrag zu den Überfahrtssagen am Main. — Clauß H., Volksmedizinisches und Abergläubisches aus Franken und Schwaben. — Spiegel K., Hexenprozesse und Volkskunde. — Spiegel K., Zu den Ortsnamen auf -wind.

Hessische Blätter für Volkskunde.

XI. Band. 1912. Heft 2/3. Stückrath O., Die Liedersammlung des Studenten Friedrich Rolle 1846/7 [Handschrift auf der Stadtbibliothek Homburg v. d. H. Rolle wurde daselbst am 16. Mai 1827 geboren. Aus der Sammlung werden nur die wichtigsten Lieder abgedruckt; von den übrigen die Anfänge mitgeteilt. Der kritische Apparat und die literarhistorischen Anmerkungen wurden auf ein Mindestmaß beschränkt].

Schoof W., Die Zeitbestimmungen in der Schwälmer Mundart. Ein Beitrag zur mundartlichen Wortforschung.

Weber H., Die Lingelbacher Musikantensprache und die Geheimsprache der Vogelsberger Maurer. — Sprachliche Erläuterungen dazu von L. Günther.

XII. Band. 1913. Heft 1/2. Müller H. E., Parodien aus der Schule [von Schülern parodierte bekannte Lieder, ‚Hinaus in die Ferne', ‚Blaue Luft, Frühlingsduft', ‚Heil dir im Siegerkranz', ‚O Tannenbaum', ‚Wem Gott will rechte Gunst erweisen', usw.].

Kleine Mitteilungen. Schreiner B., Des geistreichen Herrn Theologi Johann Arndts [1555 bis 1621] Paradiesgärtleins wunderbare Rettung in Langgöns in Oberhessen.

Heft 3. Hepding H., Hessische Hausinschriften und byzantinische Rätsel. — Ebermann O., Parodien von Segenssprüchen und Verwandtes.

Kleine Mitteilungen. Englert A., Eine gereimte Zeitung über den Hexenbrand in Dieburg im Jahre 1627 [‚Erstlich gedruckt zu Frankfurt am Main durch Hanß Niclas Stoltzenberger. 1628'. 4 Bll. 4°.].

Zeitschrift für **österreichische Volkskunde.**

XVIII. Jahrgang. **1912.** Heft 1/2. Hamza E., Eine Bauernhochzeit im niederösterreichischen Wechselgebiete.

Goldstern J., Twardowski, der polnische Faust.

XIX. Jahrgang. **1913.** Heft 3. Nibis A., Eine dritte Fassung des Volksliedes vom ‚Vetter Hans' [‚Was tragt die Gans auf ihrem Schnabel'. Mit Melodie].

Heft 4/5. 6. Graber G., Der heilige Mann der Niklai. Neue Zeugnisse zur Geschichte des germanischen Glaubens und Kultes.

Heft 4/5. Das Spiel vom reichen Prasser und dem armen Lazarus. Aus Steirisch-Laßnitz... Mitgeteilt von J. R. Bünker. [Die benützte Abschrift ist vom 30. März 1895 datiert].

Der geduldige Job. [Spiel] ... Mitgeteilt von J. B. Bünker.

Kleine Mitteilungen. Pöll-Nordheim K., Lieder und Gebete aus dem Sarntale [mitgeteilt].

Heft 6. Schnadahüpfeln aus der Iglauer Sprachinsel. [Mitgeteilt] Von A. Altrichter.

Mitteilungen des **Vereins** für **sächsische Volkskunde.**

VI. Band. **1913.** Heft 4. Die heilige Nacht. Weihnachts-Theaterstück für Puppentheater in zwei Abteilungen ... niedergeschrieben am 3. März 1913 von E. Scheumann [aufgeführt 1846/56 im Elternhause des Mitteilers zu Bischofswerda].

Ebstein E., Zur Volksmedizin im sächsischen Erzgebirge.

Mitteilungen der **Schlesischen Gesellschaft** für **Volkskunde.**

XV. Band. **1913.** Heft 1. Wenzel. F., Die Weihnachtsspiele der südlichen Oberlausitz und ihre literarischen Beziehungen. — 1. Adventspiele. 2. Der Große Herrchrist aus Groß-Schönau. 3. Hirtenspiele. 4. Herodesspiele. 5. Schlußbemerkungen.

Kövi E., Die Zipser Mundart. — Gréb J., Schlesisch und Oberzipsisch. — Regell P., Rübezahl im heutigen Volksglauben. Eine Beurteilung der Arbeiten Loewes. — Rother K., Fremdwörter in der schlesischen Mundart.

Heft 2. Regell P., Zur Entwicklung der Rübezahlsage. — Kühnau R., Über Weiße Frauen und die symbolische Bedeutung der weißen und schwarzen Farbe. — Sabersky H., Altfranzösisches in der schlesischen Mundart. — Jacoby A., Von dem bösen Amtmann, der in einen Hund verwandelt wurde. — Rother K., Ein schlesisches Wörterbuch von Hoffmann von Fallersleben. — Graebisch F., Kinderspiele aus der Grafschaft Glatz.

Schweizerisches Archiv für Volkskunde.

16. Jahrgang. **1912.** Heft 2. Fehrle E., Der Hahn im Aberglauben.

Heft 3. Müller J., Sagen und Schwänke aus Uri.

Heft 4. Greyerz O. v., Das alte Guggisberger Lied. Vortrag. — ‚'s isch äben e Mönsch uf Ärde, Simelibärg'. In des ‚Knaben Wunderhorn' unter dem Titel ‚Des Hirten Einsamkeit', vorher aber schon in Karl Spaziers ‚Wanderungen durch die Schweiz' (Gotha 1790) gedruckt. Dies ist die älteste (fehlerhafte) Aufzeichnung, doch wird das Lied schon vierzig Jahre früher, 1741, erwähnt.

17. Jahrgang. 1913. Heft 1. Volkart H., Kunkelsprüche.

Heft 2. 3. Küeffer G. und H. Allemann, Sagen aus dem Obersimmenthal.

Heft 2. Meier S., Volkskundliches aus Mellingen. Auszüge ans älteren Ratsprotokollen.

Heft 3. Kyd F. D. († 1864), Über die Bettler im Lande Schwyz. (Im Auszug mitgeteilt von A. Dettling. — S. 169 Proben aus der jenischen Sprache.

Heft 4. Müller A., Die Sage bei Heinrich Brennwald [in dessen 1508/16 geschriebenen, bis 1507 reichenden Chronik, die Luginbühl 1908 und 1910 in 2 Bänden herausgegeben hat. Brennwald ist für eine ganze Menge von Sagen die erste Quelle].

Zeitschrift des **Vereins** für **rheinische** und **westfälische Volkskunde.**

9. Jahrgang. 1912. Heft 1. Ein Sittenbild aus der Zeit vor 300 Jahren. Mitgeteilt von Lengler. — ‚Verzeichnuß einiger abergläubigen Gebräuche und anderer Mängel in der Pfarrei Wolfersweiler' [Fürstentnm Birkenfeld. Aktenstück der Pfarrei aus 1602].

Heft 1. 2. 3. 4. Schell O., Volkslieder aus dem Bergischen.

Heft 1. 2. Kinderlieder. Gesammelt von M. von den Hdff.

Heft 1. Esser, ‚Die Schüppe geben' [Nachweis des Ursprunges dieser sprichwörtlichen Redensart]. — Hein K., Flurbezeichnungen von Meurich [etwa 20 Km. vou Trier entfernt]. — Muthmann E., Die Eickeler Martinsabende. — Klein J., Sitten und Gebräuche in Siebenbach am Fuße der hohen Acht (Eifel). — Kleinere Mitteilungen.

Heft 2. 3. 4. Imme Th., Flurnamenstudien auf dem Gebiete des alten Stifts Essen. A. III. — Henke P., Flachsbereitung und Ripenlieder (aus Geseke i. W.). — Reinold B., Ein Flachsriffellied.

Heft 4. Höfler M., Der Zaunkönig. — Schell O., Volkslieder aus dem Bergischen. — Schwanold H., Von der Wiederkehr Verstorbener (aus dem Norden des Lippischen Landes).

10. Jahrgang. 1913. Heft 1. Prümer K., Fuchs und Gans im märkisch-westfälischen Volksmunde. — Esser, Bemerkungen zu einigen Sprichwörtern und volkstümlichen Redensarten. — Klein J., Reigenlieder. Gesammelt in Worringen am Rhein.

Heft 2. Imme Th., Hochzeitsbräuche im Essenschen um die Mitte des vorigen Jahrh. — Dillmann J., Die volkstümliche Bedeutung der Glocke im Hunsrücker Landleben. — Prümer K., Märkisch-westfälische Sprichwörter und Redensarten.

II. Pädagogische Zeitschriften.

Pädagogischer Jahresbericht von 1911 und 1912. Leipzig.

64. und 65. Jahrgang. 1912. 1913. I. Meßmer O., Pädagogik. — Schmidkunz H., Hochschulpädagogik. — Neumann E., Psychologie. — III. Lüttge E., Deutscher Sprachunterricht. — Herfurth O., Literaturkunde. — Johannessohn F., Jugend- und Volksschriften. — VII. Entwicklungsgeschichte der deutschen Schule im In- und Auslande. — IX. Döring M., Die pädagogische Presse.

Pädagogische Jahresschau über das **Volksschulwesen** im Jahre 1911. Leipzig.

VI. Band. 1912. Tesch P., Deutsche Sprache. — Claudnitzer E., Deutsche Literatur. — Köster H. L., Jugendschriftenbewegung.

Historisch-pädagogischer Literatur-Bericht über das Jahr 1911. Berlin 1913.

I. Perioden und Personen. Knabe K., Gesamtentwicklung. — Wolkan R., Bildungs- und Unterrichtsgeschichte in der Zeit des Humanismus. — Stoeckius H.,

Bildungs- und Unterrichtsgeschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation. — Hablich H., Bildungsgeschichte der neueren Zeit. — Kahl W. und Th. Kerp, Pädagogen und Schulmänner. — Muthesius K., Pestalozzi. — Fritsch Th., Herbart und seine Schule. — Wächter O., Fröbel. — II. Bildungseinrichtungen. — III. Unterrichtsgegenstände. — IV. Territorien. — Anhang. Bibliographie. Register.

Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik.

15. Jahrgang. 1912. 29. Band. Heft 1. Panzer F., Das deutsche Volkslied der Gegenwart. Rede. — Heft 2. Anzeigen und Mitteilungen. Behaghel O., Zu Wilhelm Meisters theatralischer Sendung.

Heft 3. Enthoven E., Erasmus [von Rotterdam] Weltbürger oder Patriot? — Anzeigen und Mitteilungen. Mayne H., Neuere Goethe-Literatur. — Heft 5. Bellermann L., Die Anordnung von Schillers Gedichten. — Anzeige. Lorentz P., Goethes Märchen in neuer Deutung [von Camilla Lucerna. 1910]. — Heft 7. Petsch R., Die Berliner Wieland-Ausgabe. — Heft 8. Nestle W., Friedrich Nietzsche und die griechische Philosophie. — Anzeigen und Mitteilungen. Meyer R. M., Creizenach: Geschichte des neueren Dramas. 1. Bd.[2] — König E., Ahasver, ‚der ewige Jude'. — Heft 9. Meyer R. M., Kritische Poetik.

30. Band. Heft 6. Groeper R., Rousseau und die deutsche Pädagogik. — Windel R., Über eine Schrift die rechte Schulzucht betreffend aus dem Jahre 1635 [Commentarius de disciplina scholastica .. Das ist: Unterricht von rechter Schulzucht .. Von M. Henningo Wedemanno Lunaeb. ad D. Johannis Conrectore .. Lünburg, Gedruckt bey Johann und Heinrich Stern. Anno 1635]. — Heft 7. Biese A., Wilhelm Münch (geb. 1843, † 1912). Zum Gedächtnis und zur Würdigung. — Kaemmel O., Ein sächsisches Schnepfenthal [im Anschluß an G. Lang, Friedrich Karl Lang. 1911]. — Heft 9. Krott K., Carl Hilty. Seine Bedeutung für die Erziehungsaufgaben unserer Zeit.

16. Jahrgang. 1913. 31. Band. Heft 1. Roethe G., Die deutsche Kommission der kgl. preußischen Akademie der Wissenschaften, ihre Vorgeschichte, ihre Arbeiten und Ziele. — Lochner J., Die Tätigkeit der Zentralsammelstelle des Deutschen Wörterbuchs seit ihrer Gründung. — Heft 2. Marx F., Zur Erinnerung an Carl Justi. Rede. — Heft 3. Ermatinger E., Weltanschauung und Dichtung. — Klammer H., Hebbels Stellung zur Religion. Zum Gedächtnis des 18. März 1813. — Heft 4. Götze A., Goethe und das Volkslied. — Heft 5. Zum Gedächtnis des 23. Mai 1813: I. Meyer Th. A., Richard Wagner als Dichter. II. Günther R., Richard Wagner und die Antike. — Heft 6. Petsch R., Wilhelm Heinse und der ästhetische Immoralismus. — Anzeigen und Mitteilungen. Zachariae Th., Die Quellen des Gedichtes ‚Botenart' von A. Grün [Legrands Fabliaux]. — Heft 7. Simon Ph., Das Lied von der Glocke. — Anzeigen und Mitteilungen. Verbeck P., Ein romantisches Gleichnis im ‚Faust'? — Behaghel O. mit Nachwort von Ilberg), Wie man Goethe forscht [zu Geitels Buch ‚Entlegene Spuren Goethes']. — Heft 8. Löwer C., Huttendichter [Conrad Ferdinand Meyer] und Huttenbiograph [David Friedrich Strauß]. — Heft 9. Körner J., August Wilhelm Schlegel und Jacob Grimm. Zur 50. Wiederkehr von Jacob Grimms Todestag († 20. September 1863). — Anzeigen und Mitteilungen. Mayne H., Neuere Goethe-Literatur. — Cauer P., Ein geflügeltes Wort zum dritten Male [Goethes ‚Was du ererbt von deinen Vätern hast']. — Heft 10. Holl K., Grundlagen deutscher Ästhetik im 18. Jahrhundert.

32. Band. Heft 3. Anzeigen und Mitteilungen. Schröder E., Studiosus philologiae [Frdr. Aug. Wolf]. — Heft 5. Hintze O., Der Geist der Erhebung von 1813. Vortrag usw. — Heft 6. Schröder E., Von der Nürnbergischen Uni-

versität zu Altdorf. — Braun O., Friedrich Paulsens Pädagogik. — Heft 7. Hinz A., Herders Verhältnis zur Schule, ein Spiegel der Ansichten der Gegenwart. — Heft 8. Mennen H., Justus Lipsius auf der bursa nova tricoronata zu Köln. — Heft 10. Credner K., Hermann Bonitz und Friedrich Sydow. Ein Beitrag zur Geschichte des höheren Schulwesens.

Archiv für Pädagogik.

1. Jahrgang. Heft 2. 1912. Lehmensick F., Kirchenlied und Kirchengeschichte (Behandlung des Liedes ‚Herz und Herz vereint zusammen' vom Grafen Zinzendorf).

Pädagogisches Archiv.

54. Jahrgang. 1912. Heft 5. Rühl H., Klopstock-Lektüre mit Schülern. — Heft 6. Messer A., Hochschulpädagogisches bei Felix Dahn. — Heft 10. Spranger E., Wilhelm Münch. Zu seinem Gedächtnis und aus seinem Vermächtnis. — Rosenthal G., Goethes Faust im letzten Semester der Prima. — Heft 11. Wessely R., Friedrich Nietzsche als Vorkämpfer für Erziehungs- und Schulreform.

55. Jahrgang. 1913. Heft 2. Groeper R., Wieland im Lichte seines Verhältnisses zu Shakespeare. Zur Erinnerung an Wielands Todestag am 20. Januar 1813. — Heft 4. Stern J., Friedrich Hebbel. Zum 100. Geburtstag des Dichters, 18. März 1913. — Heft 10. Groeper R., 1813 Goethe [Des Epimenides Erwachen], 1913. Hauptmann [Festspiel]. — Heft 11. Löwe C., Vom Klassizismus zur Romantik. — Heft 12. Kaminski W., Die Schillerauffassung bei Friedrich Albert Lange.

Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

1912. Hüttemann W., Die Ansätze zu einer Kinderpsychologie in Jean Pauls Levana. Auch in einem Sonderabdruck: Dresden-Blasewitz (1912), Bleyl & Kaemmerer. 60 Pf.

4. Jahrbuch des Vereins für christl. Erziehungswissenschaft. Kempten u. München.

1912. Speyer M., Die Fürstin Gallitzin als Erzieherin.

Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts.

2. Jahrgang. 1912. Heft 1. Schnizlein A., Eine Rektoratsprüfung im Jahre 1683 [zu Rothenburg angestellt mit Ludwig Gottfried Wernher, bis dahin Pfarrer zu Ettenhausen im Hohenlohischen].

Schermann M., Das Studium der Philosophie in der Deutschordensstadt Mergentheim von 1754 bis 1804.

Krumbholz P., Karl Friedrich Horns [geb. 1772, † als Geheimer Kirchenrat 1852] Reise zu Pestalozzi im Jahre 1819.

Heft 2. Stölzle R., Ein Arzt als Schulreformer vor 200 Jahren [Johannes Koch und seine in 2. Auflage in ‚Augspurg' bei Andreas Maschenbauer 1722 gedruckte und anonym erschienene Schrift ‚Scholastica oder unvorgreifliche Gedanken über die gemeinesten gebrechen der lateinischen Schulen usw.'].

Seitz K., Zur Geschichte des erdkundlichen Unterrichts in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Herrmann J., Friedrich Ast [geb. 1778, † 1841] als Neuhumanist. Ein Beitrag zur Geschichte des Neuhumanismus in Bayern [diese Arbeit erschien erweitert gleichzeitig als Münchner Dissertation].

Bömer A., Nicod. Frischlin: Julius redivivus hg. von Janell.

Heft 3. Eine vorreformatorische Schulordnung aus Jena. Mitgeteilt von H. Koch.

Kabitz W., Die Bildungsgeschichte des jungen Leibniz.

Schott E., Der Heilbronner Gymnasialrektor Johann Rudolf Schlegel (1729/90) ein schwäbischer Bekämpfer von Basedows ‚chimärischen' Bestrebungen.

Schumann G., Samuel Heinickes Plan zur Errichtung eines Lehrerseminars [1784].

Heft 4. Clemen O., Stammbucheinträge von Schulmännern aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Herrmann R., Johann Carl Gotthelf Rochlitzer, einer der Erfinder der Lautiermethode [geb. 11. Februar 1774, † 1. August 1848].

3. Jahrgang. 1913. Heft 1. Wienecke F., Die Begründung der evangelischen Volksschule in der Kurmark und ihre Entwicklung bis zum Tode König Friedrichs I. 1540/1713.

Heft 2. Lühr G, Zur inneren Geschichte des Jesuitenkollegs zu Rößel. (Frequenz der Anstalt; Heimat, Herkunft und Beruf der Schüler).

Heft 3. Toischer W., Zur Entstehungsgeschichte des ‚Orbis pictus'.

Kammradt F., Die Nationalerziehung der Zukunft nach Fichtes Staatslehre aus dem Jahre 1813.

Herrmann R., Ein demokratischer Schülerverein aus dem Revolutionsjahre 1849. — Nach Akten des Nossener Lehrerseminars. Darin unter anderem auch drei Nummern der handschriftlichen Vereinszeitung ‚Der Freisinnige'. Diese enthielt auch ‚äußerst dürftige Versuche in gebundener Rede': eine Parodie auf Schillers ‚Worte des Glaubens', ein Barrikadenlied von F. Otto, einen dramatischen Versuch ‚Der heldenmütige Zug der Freiberger Communalgardisten nach Dresden zur Mairevolution'.

2. Beiheft zu der Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts. 1912. Historisch-pädagogischer Literatur-Bericht über das Jahr 1910.

3. Beiheft. 1913. Beiträge zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts in Württemberg. Eitle J., Der Unterricht in den einstigen württembergischen Klosterschulen von 1556—1806.

4. Beiheft. 1913. Historisch-pädagogischer Literatur-Bericht über das Jahr 1911.

Beiträge zur Österr. Erziehungs- und Schulgeschichte.

XIII. Heft. 1912. Maiwald V., Geschichte des öffentlichen Stiftsgymnasiums in Braunau.

Schmidtmayer P. R., Beiträge zur Geschichte des Jesuiten-Gymnasiums (Gymnasium Rosense) in Krummau, entnommen der ‚Historia Collegii Societatis Jesu (Crumloviensis in Districtu Budvicensi Bohemiae ex authographo descripta a. 1804 a Stephano Hieronymo Lichtblau' (Papierhandschrift N. 757 der Hohenfurter Stiftsbibliothek).

XIV. Heft. 1912. Gubo A., Zur Geschichte des steirischen Volksschulwesens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Simon, Disziplin und Disziplinarvorschriften am Brünner Gymnasium zu Ende des 18. Jahrhunderts.

Mitteilungen des Vereines der Freunde des humanistischen Gymnasiums.

Heft 13. 1912. Castle E., Goethes Bildungsideal und das moderne Gymnasium.

Monatsschrift für höhere Schulen.

XI. Jahrgang. 1912. S. 464 ff. Gilow H., Herzog: Heinr. von Kleist; Meyer-Benfey: Kleists Leben und Werke.

Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen.

23. Jahrgang. 1912. Heft 7. K. Tesch, Schiller, der Dichter des deutschen Volkes.

24. Jahrgang. Heft 1. 1912. Buchenau A., Goethe und Schiller in ihrem Verhältnis zum Kantischen Idealismus.

Schnaß F., Schillers Wallenstein. Eine Kunstbetrachtung in Prima.
Wehnert B., Goethes Hochzeitslied.
Frohnmeyer, Lehrprobe über Uhlands ‚Bertran de Born'.
Heft 2. Schnaß F., Über Gelegenheitsdichtung und Mörike als Gelegenheitsdichter. Entwurf zu einer Deutschstunde in Prima.

Das humanistische Gymnasium.

24. Jahrgang. 1913. Nr. 3. Stemplinger E., Hebbels Verhältnis zur Antike.

Sokrates. Zeitschrift für das Gymnasialwesen.

1. Jahrgang. 1913. Heft 6. Stammler W., J. P. F. Richter. — Heft 6. Gebert W., Freiligrath als vaterländischer Dichter. — Heft 7/8. Günther, Meyer-Benfey: Heinrich von Kleists Leben und Werke. — Heft 12. Zürn L., Uhland in seinen Briefen vom Jahre 1816 bis zum Jahre 1833.

Lehrproben und **Lehrgänge** aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen.

1913. Heft 1. Hirsch B., Uhlands ‚Ludwig der Baier' im Leseplane der Obertertia. — Heft 3. Heußner, Die Helena-Tragödie in Goethes Faust.

Blätter für das [**bayrische**] **Gymnasial-Schulwesen.**

48. Band. 1912. Heft 3/4. [5] Briefe Theodor Mommsens [an Karl Halm, Direktor der Hof- und Staatsbibliothek in München und an Franz Löher 1856/8]. Mitgeteilt von S. Röckl. — Heft 9/10. Ammon G., Dichtungsanklänge bei Klopstock und Goethe. — Heft 9. Stemplinger E., Der sog. Klassizismus unserer deutschen Klassiker. — Becker A., Oskar v. Redwitz als Gymnasiast in Zweibrücken und Speyer [1837/41. S. 466 f. Brief von Redwitz an Luise Lichtenberger aus Zweibrücken aus der Zeit, als Redwitz von Zweibrücken nach Speyer übersiedelte].

Zeitschrift für die **österreichischen Gymnasien.**

63. Jahrgang. 1912. Heft 1. Arnold R. F., Achtzehnhundertneuner Nachlese [zu dem 1909 erschienenen Sammelwerke. Vgl. Euphorion 18, 211 ff.].
Pohl J., Hamerling: sämtliche Werke hg. von Rabenlechner.
Heft 2. Rommel O., Halms letztes Trauerspiel [Begum Somru 1863 und Faust Pachlers ‚Begum Sumro 1849', beide nach einer anonymen französischen Novelle in der Revue des deux mondes 1845. XII, 714/49 gearb.]. Eine Quellenuntersuchung.
Heft 3. Weilen A. v., Zur Kleist-Literatur des Jahres 1911.
Cerny J., Pinthus: Die Romane Levin Schückings.
Miszellen. Lackner J., Liliencrons Farbenfreude.
Heft 4. Walheim A., Brentanos ‚Chronika eines fahrenden Schülers'
Heft 5. Findeis R., Wagner: Das Drama Friedrich Hebbels.
Heft 8/9. Redl F., Kaiser Maximilian I. von Habsburg in seinen Beziehungen zur Dichtkunst, Wissenschaft und Kunst.
Fuchs K., Christian Gotthilf Salzmann. (Ein Gedenkblatt).
Heft 11. Hadina E., Deinhardsteins ‚Gönnerschaften' und das französische Original [Scribe's ‚La Camaraderie'].

64. Jahrgang. 1913. Heft 1. Walheim A., Die Reihenfolge der Goethischen Balladen.
Spunda F., Souvageol: Petrarka in der deutschen Lyrik des 17. Jahrhunderts.
Cerny J., E. T. A. Hoffmann: Werke hg. von Ellinger. Dazu eine Berichtigung des Rez. in Heft 3, S. 288.
Heft 3. Programmschau. Wilhelm G., Koblischke: Adalbert Stifters Novellen ‚Brigitta' und ‚Das alte Siegel'.

Heft 6. Arnold R. F., Die deutschen belletristischen Zeitschriften des XIX. und XX. Jahrhunderts. Ein bibliographischer Versuch.

Cerny J., Steinweg: Goethes Seelendramen und ihre französischen Vorlagen.

Heft 7. Hotzy F., Zu den Osterglocken und zur Hexenküche im I. Teil des Faust [Einfluß von G. Chr. Lichtenbergs ‚Ausführlichen Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche'. 1794 f.].

Hans W., Das Christentum in Ibsens ‚Helden auf Helgeland'.

Cerny J., E. T. A. Hoffmann: Sämtliche Werke hg. von v. Maaßen. 2. 3. 4. 6. Bd.

Heft 8/9. Cerny J., E. T. A. Hoffmanns Briefe [hg. von v. Müller]. — Hirth F., Neue Hebbel-Literatur [Werke hg. von Werner; desgl. von Bornstein; F. Hebbel. Ein Lebensbuch; Werner-Bloch: Hebbel-Forschungen Nr. 1/6; Gubelmann: Studies in the lyric poems of Hebbel; Walzel: Hebbel und seine Dramen; Kisch: Hebbel und die Tschechen; Hebbels Briefe hg. von Poppe; Aus Hebbels Korrespondenz, von Hirth]. — Langer L., Briefe: Deutsche Literaturgeschichte'. — Wurzbach W. v., Dupouy: France et Allemagne, Littératures comparées.

Heft 11. Roth F. W. E., Johann Gutenberg und die Buchdruckerei zu Eltville 1467—1476.

Michaëlis A., Die biblischen Dramen von Hebbel und Otto Ludwig.

Heft 12. Mörtl H., Das philosophische Gespräch in Schillers ‚Geisterseher'.

Prem S. M., Kettner: Goethes Drama ‚Die natürliche Tochter'.

Korrespondenz-Blatt für die **höheren Schulen Württembergs.**

19. Jahrgang. 1912. Heft 8/9. Schauffler, Goethe ein Kenner der Volksseele.

Monatshefte für **deutsche Sprache** und **Pädagogik (Milwaukee).**

Juni 1912. Hohlfeld A. R., Anthologien deutscher Lyrik.

Monatshefte der **Comenius-Gesellschaft.**

Neue Folge 4 (der ganzen Reihe 21.) Band. 1912. Heft 1. Wolfstieg A., Goethes Märchen von der grünen Schlange. — Sternberg K., Gerhart Hauptmanns Verhältnis zur Religion. — Heft 2. Kayser R., Franklin und Herder. — Heft 3. Kohut A., Ungedruckte Briefe der Herzogin Anna Amalie von Weimar an Frau Karoline Herder.

Neue Folge 5. (der ganzen Reihe 22.) Band. Jahrgang 1913. Heft 1. Deile G., Wieland und die Gesellschaft der Freimaurer. Zur Wiederkehr seines 100. Todestages am 20. Januar 1913.

Kayser R., Friedrich Nicolai und der Neuidealismus.

Heft 3. Benzmann H., Friedrich Hebbel und Otto Ludwig.

Heft 4. Havemann J., Jean Paul, ein Pfadfinder an der Schwelle einer neuen Zeit.

Heft 5. Über Schillers Lied an die Freude. Eine Vorlesung im Zirkel einiger Freunde aus dem Jahre 1793.

Der Jäemann. Monatsschrift für Jugendbildung und Jugendkunde.

Jahrgang 1913. Heft 6. Kurz K., Johann Heinrich Pestalozzi und moderne Reformbestrebungen im Schulwesen.

Blätter für **Volkskultur.** Halbmonatsschrift für Erziehung, Bildung und Leistung.

Jahrgang 1913. Nr. 7. Francke H., Friedr. Hebbels Drama ‚Herodes und Mariamne'.

Nr. 9. Francke H., Der Unsterblichkeitsgedanke in Adolf Wilbrandts Drama ‚Der Meister von Palmyra'.

Monatsschrift für das **Turnwesen.**

32. Jahrgang. Heft 6. **1913.** Wenk, Friedrich Ludwig Jahn und unsere Zeit.

III. Philosophische, naturwissenschaftliche und juristische Zeitschriften.

Jahrbücher der **Philosophie.** Berlin, Mittler.

1. Jahrgang. **1913.** Utitz E., Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft.

Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft.

25. Band. **1912.** Heft 4. Schindele St., Friedrich der Große über Rousseau.

26. Band. **1913.** Heft 4. Demuth M. P., O. F. M., Friedrich Nietzsches Erkenntnistheorie. — Sladeczek F. M., S. J., Kants Lehre vom Bewußtsein.

Rivista di Filosofia.

1913. Varisco B., La filosofia di Schopenhauer.

Vierteljahrsschrift für **wissenschaftliche Philosophie** und **Soziologie.**

37. Jahrgang. **1913.** Heft 2. Hartung W., Die Bedeutung der Schelling-Okenschen Lehre für die Entwicklung der Fechnerschen Metaphysik.

Zeitschrift für **Philosophie** und **philosophische Kritik.**

152. Band. **1913.** Heft 1. 2. Bloch W., Der Pragmatismus von James und Schiller.

Archiv für **Geschichte** der **Philosophie.**

26. Band. **1913.** Heft 2. Börner W., Grillparzer und Kant.

27. Band. **1913.** Heft 1. Harovitz A. Die Weltanschauung eines Romantikers (Friedr. Schlegel).

Annalen der **Naturphilosophie.**

11. Band. **1912.** Heft 4. Hirsch G., Goethe als Biologe. [Auch in einem Sonderabdruck: Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft].

Kant-Studien.

XVII. Band. **1912.** Heft 1/2. Bauch B., Immanuel Kant und sein Verhältnis zur Naturwissenschaft. Antrittsvorlesung.

Misch G. und H. Nohl, Das Handschriftenmaterial zur Geschichte der nachkantischen Philosophie in den deutschen und österreichischen Bibliotheken. Eine Organisationsfrage [S. 114 f. Schelling, Frdr. und Wilh. Schlegel, Schleiermacher, Steffens].

Frischeisen-Köhler M., Wilhelm Dilthey †. [Mit Bildnis].

Heft 3. [Festheft zu Hermann Cohens 70. Geburtstag]. Natorp P., Kant und die Marburger Schule. Auch in einem Sonderabdr.: Berlin 1912, Reuther & Reichard. 80 Pf.

Görland A., Hermann Cohens systematische Arbeit im Dienste des kritischen Idealismus.

Cassirer E., Hermann Cohen und die Erneuerung der Kantischen Philosophie.

Ergänzungshefte. Nr. 25. **1912.** Sternburg K., Beiträge zur Interpretation der kritischen Ethik.

Nr. 27. **1912.** Breuer J., Der Rechtsbegriff auf Grundlage der Stammlerschen Sozialphilosophie.

Nr. 28. **1912.** Schmitt-Wendel K., Kants Einfluß auf die englische Ethik.

Nr. 29. **1913.** Birven H. C., Immanuel Kants transzendentale Deduktion.

Hegel-Archiv. Hg. von G. Lasson. Leipzig.

1. Band. **1912.** Heft 1. Hegels Entwürfe zur Enzyklopädie und Propädeutik nach Handschriften der Harvard-Universität. Hg. von J. Löwenberg.

Heft 2. Lasson G., Neue Briefe Hegels und Verwandtes. Mit Beiträgen von E. Crous, F. Meyer und H. Nohl.

2. Band. **1913.** Heft 1. Dammköhler G., Schellings Briefwechsel mit Niethammer vor seiner Berufung nach Jena. Hg. von G. Dammköhler. — Die 46 Briefe Schellings liegen auf der Erlanger Bibliothek. Außer den Briefen werden noch Kritiken und Antikritiken Schellings aus der Allgem. Literatur-Ztg. und dem Philosophischen Journal mitgeteilt, die in den sämtlichen Werken unvollständig oder gar nicht abgedruckt sind.

Zweites **Jahrbuch** der **Schopenhauer-Gesellschaft.** Kiel.

1913. Borch R., Schopenhauer und Dorguth. — Budich J., Der Baccalaureus im zweiten Teil des Faust. — Deussen P., Die Beweiskraft der Philosophie Schopenhauers. — Ebel W., Heines und Schopenhauers ästhetische Anschauungen, eine Parallele. — Formichi C., Schopenhauer e la filosofia indiana. — Gottschalck A. v., Die Symphonien Beethovens im Lichte der Philosophie Schopenhauers. — Juliusburger O., Die Bedeutung Schopenhauers für die Psychiatrie. — Koppin R. O., Schopenhauer als Dichter. — Kormann F., Schopenhauer und Leopold v. Ranke. — Riedinger F., Über die Auslegung einer vermeintlich sich auf Schopenhauer beziehenden Stelle in Eckermanns Gesprächen mit Goethe. — Schleicher L., Wie Schopenhauer auf .. Malvida v. Meysenbug wirkte. — Weihe C., Die Verwandtschaft in der Denkweise des Ingenieurs und Arthur Schopenhauers. — Schopenhauer-Bibliographie. — Das Schopenhauer-Archiv.

Das monistische Jahrhundert. Zeitschrift für wissenschaftliche Weltanschauung und Kulturpolitik.

Heft 16. **1913.** Riemann R., Gerhart Hauptmanns Jahrhundertfestspiel.

Heft 19. Linke F., Kepler und die Theologie.

Heft 22/23. Eulenberg H., Heinrich Heine an die Monisten.

Logos. Internationale Zeitschrift für Philosophie der Kultur.

II. Band. Heft 3. **1912.** Kühnemann E., Herder, Kant, Goethe. Ein Kapitel zur Kulturphilosophie des deutschen Idealismus.

Christiansen B., Das ästhetische Urphänomen [die Spannung].

III. Band. **1912.** Heft 1. Simmel G., Die Wahrheit und das Individuum. Aus einem Goethebuch.

Frischeisen-Köhler M., Wilhelm Dilthey als Philosoph.

III. Band. Heft 2. **1912.** Steppuhn F., Die Tragödie des mystischen Bewußtseins. — S. 168 ff. Den erfolglosen Kampf der in dem Aufsatze festgelegten Prinzipien versucht der Verfasser an den mystischen Konzeptionen von Plotin, Eckehart und Rainer Maria Rilke aufzudecken.

Voßler K., Kulturgeschichte und Geschichte.

Heft 3 (Schlußheft des 3. Bandes). Simmel G., Goethes Individualismus.

Kuntze F., Salomon Maimons theoretische Philosophie und ihr Ort in einem System des Kritizismus.

IV. Band. **1913.** Heft 1. Medicus F., Philosophie und Dichtung. Nach einem Vortrag.

Burschell F., Über Johann Georg Hamann.

Heft 2. Meinecke F., Deutsche Jahrhundertfeier und Kaiserfeier. Freiburger Universitätsfestrede.

Das neue Jahrhundert. Wochenschrift für religiöse Kultur.

4. Jahrgang. **1912.** Nr. 46. Uhlands Religiosität. Eine Gedächtnisstudie zu seinem 50. Todestage am 13. November.

Archiv für **gesamte Psychologie.**

XXII. Band. Heft 4. **1912.** Die Sinnesdaten im ‚Ring des Nibelungen'. Optisches und akustisches Material. Gesammelt von J. Netto und M. Grooß. Hg. von K. Grooß.

Zeitschrift für **angewandte Psychologie.**

7. Band. **1913.** Heft 6. Grooß K., Der paradoxe Stil in Nietzsches Zarathustra.

7. Beiheft. **1914** [**1913**]. Giese F., Das freie literarische Schaffen bei Kindern und Jugendlichen. (Aus dem Institut für angewandte Psychologie und psychologische Sammelforschung). **2** Teile in 1 Bde.

Fortschritte der **Psychologie** und ihrer **Anwendungen** ... hg. von K. Marbe. Leipzig, Teubner.

I. Band. **1912.** Heft 1. Marbe K., Die Bedeutung der Psychologie für die übrigen Wissenschaften und die Praxis.

Imago. Zeitschrift für Anwendung der Psycho-Analyse auf die Geisteswissenschaften. Hg. von S. Freud. Wien, Heller & Cie.

1. Jahrgang. **1912.** Heft 1. Rank O., Der Sinn der Griseldafabel.
Hitschmann E., Znm Wesen des Romandichters.
Heft 2. Sachs H., Über Naturgefühl.
Kaplan L., Zur Psychologie des Tragischen. Einleitende Bemerkungen. ‚Der gefesselte Prometheus' von Aischylos. Richard Wagners ‚Tannhäuser' und der ‚erotische Dualismus'. Aischylos' ‚Agamemnon' und Ibsens ‚Baumeister Solneß'. Schlußbetrachtungen.
Sadger J., Von der Pathographie zur Psychographie [S. 164/75 Hebbels ‚Judith'].
Silberer H., Märchensymbolik.
Heft 3. Hug-Hellmuth H. v., Über Farbenhören.
Pfister O., Die Ursache der Farbenbegleitung bei akustischen Wahrnehmungen und das Wesen anderer Synästhesien.
Ferenczi S., Symbolische Darstellung des Lust- und Realitätsprinzips im Oedipus-Mythos.
Heft 4. Jones E., Die Bedeutung des Salzes in Sitte und Brauch der Völker.
Blüher H., ‚Niels Lyhne' von J. P. Jakobsen und das Problem der Bisexualität.
Heft 5. Härnik J., Psychoanalythisches aus und über Goethes Wahlverwandtschaften.
2. Jahrgang. **1913.** Heft 1. Sachs H., Carl Spitteler.
Heft 2. Hitschmann E., Schopenhauer.
Winterstein A. Frh. v., Psychoanalytische Anmerkungen zur Geschichte der Philosophie.
Ferenczi S., Aus der ‚Psychologie' von Herm. Lotze.
Heft 3. Freud S., Das Motiv der Kästchenwahl.
Heft 3. 4. Rank O., Die Nacktheit in Sage und Dichtung.
Heft 3. Sachs H., Die Motivgestaltung bei Schnitzler.
Reck Th., Die ‚Allmacht der Gedanken' bei Arthur Schnitzler.
Sadger J., Das Unbewußte und die Träume bei Hebbel.
Heft 5. Lorenz E., Die Kindheitserinnerungen Fouqués.

Sexual-Probleme. Zeitschrift usw.

9. Jahrgang. **1913.** Heft 2. Kassel-Mühlfelder Martha, Wedekinds Erotik.
Heft 10. Janke E., Wilhelm Raabe über Sexual-Probleme.

Zeitschrift für **Ästhetik** und **allgemeine Kunstwissenschaft.**

VII. Band. 1912. Heft 3. Baumgarten F., Die Lyrik Conrad Ferdinand Meyers. [Aus einer Biographie C. F. M.s].

Heft 4. Meyer Th. A., Kritik der Einfühluugstheorie.

Döring A., Über Einfühlung.

VIII. Band. 1913. Heft 1. Besprechungen. Margolin F., Schestow: Shakespeare und sein Kritiker Brandes. 2. Aufl. (1911).

Heft 1/2. Schriftenverzeichnis für 1912.

Heft 2. Müller-Freienfels R., Über die Formen der dramatischen und epischen Dichtung. Psychologische und ästhetische Untersuchungen.

Volkelt J., Der Begriff des Stils.

Heft 2. 3. Tenner J., Über Versmelodie.

Heft 3. Besprechungen. Hermann H., Gundolf: Shakespeare und der deutsche Geist [umfängliche, Gundolfs Buch hoch wertende Beurteilung]. — Zweig A., Winkler: J. J. W. Heinses Briefe aus der Düsseldorfer Gemäldegalerie; Brecht: Heinse und der ästhetische Immoralismus. — Lerch E., Penkert: Das Gassenlied. Eine Kritik.

Heft 4. Bemerkungen. Haußmann J. F., Die optischen Qualitäten in den Jugendwerken Tiecks.

Besprechungen. Spitzer H., Hart: Revolution der Ästhetik.

Archiv für die **Geschichte** der **Naturwissenschaften** und der **Technik.**

4. Band. 1912. Ebstein E., Georg Christoph Lichtenberg als Naturforscher [Aphorismen und Gedanken aus einem von Lichtenberg geschriebenen Hefte, 24 Seiten umfassend].

Hansen A., Herders Beziehungen zur Deszendenzlehre.

Bräuning-Oktavio H., Johann Heinrich Merck und Petrus Camper.

Mikrokosmos. Zeitschrift für praktische Arbeit auf dem Gebiet der Naturwissenschaften.

5. Jahrgang. Heft 10. 1912. Reukauf E., Goethe als Mikroskopiker.

Zeitschrift für **Ethnologie.**

44. Jahrgang. 1912. Heft 3/4. Neuhaus, Über Schillers Schädel und Totenmaske.

Ornithologische Monatsschrift.

37. Jahrgang. 1912. Nr. 3. Karrig O., Ewald Christian v. Kleist und die gefiederten Sänger des Frühlings.

Das Recht. Hannover.

17. Jahrgang. 1913. Nr. 14. Müller G., Das Recht bei Richard Wagner.

Archiv für **Kriminalanthropologie** und **Kriminalistik.**

46., 47., 50. und 51. Band. 1912. 1913. Günther L., Beiträge zur Systematik und Psychologie des Rotwelsch und der mit ihm verwandten deutschen Geheimsprachen.

Allgemeine österreichische Gerichtszeitung.

63. Jahrgang. 1912. Nr. 30/36. Lentner F., Franz Grillparzer und der Deutsche Juristentag.

Internationale Monatsschrift zur **Erforschung** des **Alkoholismus** usw.

23. Jahrgang. 1913. Heft 9/11. Klenz H., Alkoholiker unter den Gelehrten und Schriftstellern.

IV. Theologische Zeitschriften.

Theologische Arbeiten aus dem rheinischen wissenschaftlichen Prediger-Verein. Tübingen.

Neue Folge. 14. Heft. 1913. Hollweg W., Johannes Schumacher, genannt Badius, ‚ein wahrer Reformator am Niederrhein'. — Simons E., Ein Brief des Badius an Piscator.

Beiträge zur Förderung christlicher Theologie.

XVI. Jahrgang. 1912. Heft 1. Tillich P., Mystik und Schuldbewußtsein in Schellings philosophischer Entwicklung.

Deutsch-evangelisch. Monatsblätter für den gesamten deutschen Protestantismus.

3. Jahrgang. 1912. Heft 1. Benrath P., Goethes religiöse Gedankenwelt in dem Jahrzehnt vor der italienischen Reise. — Heft 2. Schian M., Gerhart Hauptmann und die Religion. — Heft 4. Elster H. M., Julius Havemann. — Heft 6. Schian M., Henrik Ibsen als religiöser Dichter. — Heft 8. Dusse J., Friedrich der Große und seine persönliche Stellung zur Religion. — Heft 9. Lüttge W., Tragik, Humor und Pessimismus bei Wilhelm Raabe. — Heft 10. Pfordten H. Frh. v. d., Das religiöse Moment in Wolfram v. Eschenbachs ‚Parzival' und Richard Wagners ‚Parsifal'. — Heft 11. Bödewadt J., Heinrich Federer, ein Dichter.

4. Jahrgang. 1913. Heft 3. Bartels A., Friedrich Hebbel und Peter Cornelius. Zu Hebbels 100. Geburtstage (18. März 1913). — Heft 5. Wendland W., Friedrich Schleiermachers Monologe und Friedrich Schlegels Lucinde. — Kesseler K., Rudolf Eucken und die Pädagogik. — Bödewadt J., Johann Hinrich Fehrs, ein Meister des deutschen Dorfromans.

Heft 7. Schian M., Gerhart Hauptmanns Jahrhundertfestspiel. — Heft 10. Aner K., Friedrich Nicolai (1733 bis 1811). Ein Kapitel aus der Geschichte der Aufklärung im deutschen Protestantismus. — Heft 12. Steinmann Th., Schleiermachers ‚Reden' und die Verflüchtigungen des Christentums.

Christliche Freiheit. Evangelisches Gemeindeblatt für Rheinland und Westfalen.

28. Jahrgang. 1912. Nr. 20/21. Traub, Fichte. — Nr. 48. Pfeiffer, Prinz Schönaich-Carolath.

29. Jahrgang. 1913. Nr. 13. Lennemann, Über die dramatische Darstellung des Lebens Jesu. — Brinkmann H., Der Kulturfortschritt in Hebbels Drama. — Nr. 42/43. Frühauf W., Zur Würdigung Theodor Körners.

Der alte Glaube.

13. Jahrgang. Nr. 15. 1912. Ullmann Ch., Prinz Emil zu Schönaich-Carolath. — Nr. 21. Hardeland, Justinus Kerner. — Nr. 27. Knodt K. E., Zum 60jährigen Geburtstage des Dichters Prinz Emil v. Schönaich-Carolath. — Nr. 35. Ullmann Ch., Otto Ludwig. — Nr. 37. Ebner Th., Eine schwäbische Dichterin (Auguste Supper). — Nr. 39. Stephan K., Ludwig Theobul Kosegarten.

Das Neue Jahrhundert. Augsburg.

4. Jahrgang. 1912. Nr. 2. Funk Ph., Das geistige Erbe von F. X. Kraus. Zum Gedächtnis seines 10. Todestages. — Nr. 2. 4. 5. 7. 8. 9 usw. Tesdorpf P., Sylvester Jordans ‚Politische Erinnerungen'. — Nr. 21. Frick R., Franz Michael Felder, ein Volkspoet. — Nr. 46. Uhlands Religiosität. Eine Gedächtnisstudie zu seinem 50. Todestage am 13. November.

5. Jahrgang. 1913. Nr. 4. ‚Das Land der Griechen mit der Seele suchend'. (Eine Charakterstudie zu Friedrich Hölderlin und zur Griechen-

romantik). Von einem Tübinger. — Nr. 8. Wessenberg über den Mechanismus im Gottesdienste. (An die Mitglieder der im Jahre 1803 zu Waldsee im Kapitel Wurzbach abgehaltenen Konferenzen). — Nr. 31. Funk Ph., Peter Rosegger. Zu seinem 70. Geburtstage. — Nr. 39. Fischer H. A., Goethe als Bibelkritiker. — Nr. 52. F. W. Weber, der Dichter von Dreizehnlinden.

Der Katholik.

93. Jahrgang. **1913.** Heft 2. Steeger A., Ein vergessener Pädagoge des 16. Jahrhunderts, der Jesuit Bonifatius und seine pädagogischen Schriften.

Allgemeine evangelische Kirchenzeitung.

45. Jahrgang. **1912.** Nr. 4. 5. 6. 7. Bard, Noch einmal ‚Wagners Parsifal'. — Nr. 35. 36. Winter, Franz Volkmar Reinhard.

46. Jahrgang. **1913.** Nr. 2. Gerhart Hauptmann. — Nr. 26. 27. Herrmann J., Gerhart Hauptmanns Festspiel der deutschen Freiheitskriege.

Deutscher Merkur.

43. Jahrgang. **1912.** Nr. 2. Schiller und Nietzsche.

Protestantenblatt.

45. Jahrgang. **1912.** Nr. 5. 6. Hoffmann W., Aus der Welt eines Mystikers (Tersteegen). — Nr. 7. Bätke W., Hegel und die gegenwärtige religiöse Lage. — Nr. 8. 9. 10. Fittbogen G., Hegel als Schreckgespenst. — Nr. 11. Lotichius, Goethes neuentdeckter ‚Ur-Meister'. — Nr. 12. Bäumer R., Schiller als Apostel des deutschen Christus. — Nr. 17. Freytag H., Friedrich von Sallet und sein Laienevangelium.

46. Jahrgang. **1913.** Nr. 13. 14. Fittbogen G., Lessing und das Christentum. — Nr. 15. 16. Hoffmann W., War Goethe ein Christ?

Religion und Geisteskultur. Zeitschrift zur Förderung der Religionsphilosophie und Religionspsychologie. Göttingen.

6. Jahrgang. **1912.** Heft 1. Maas H., Jakob Böhme, ein Prophet der deutsch-evangelischen Innerlichkeit. — Heft 3. Büchsel F., J. G. Fichtes Religionsphilosophie.

Saat auf Hoffnung. Zeitschrift für Mission der Kirche an Israel.

50. Jahrgang. **1913.** Heft 3. Rudwin J., Die Prophetensprüche und -Zitate im religiösen Drama des Deutschen Mittelalters. [Auch in einem Sonderabdruck: 1913. Leipzig und Dresden, Ungelenk].

Stimmen aus Maria-Laach.

Jahrgang **1912.** Heft 1/3. Aus Windthorsts Korrespondenz. — Heft 3. Stockmann A., Goethe im Lichte der Bibliographie [in Goedekes Grundriß³. Band IV II].

LXXXV. Band. Heft 3. **1913.** Stockmann A., Goethe im Urteile des 20. Jahrhunderts.

LXXXVI. Band. Heft 3. **1913.** Overmans J., S. J., Der Erfolg von ‚Dreizehnlinden' [von F. W. Weber]. — Hemmes E., S. J., Richard Wagners ‚Parsifal' ein religiöses Symbol.

110. Ergänzungsheft. **1912.** Alban Stolz und die Schwestern [Emilie und Bettina] Ringseis. Ein freundschaftlicher Federkrieg [1859 bis 1883]. Hg. von Alois Stockmann S. J. 5 M.

111. Ergänzungsheft. **1913.** Pfülf O., S. J., Josef Graf zu Stolberg-Westheim 1804/59. Seine Verdienste um die katholische Kirche Deutschlands. Ein Lebensbild. 3 M. 40 Pf.

Die christliche Welt. Evangelisches Gemeindeblatt. Marburg.

26. Jahrgang. **1912.** Nr. 14. Heuß M., Enrica von Handel-Mazetti. — Nr. 16. 17. 18. Zum Gedächtnis an Friedrich von Sallet. — 27. Born-

hausen K., Mozarts Zauberflöte. — Nr. 40. 41. Rutz W., Hölderlins ‚Der Einzige' und ‚Patmos'. — Nr. 45. Spiero H., Gabriel Schillings Flucht [von Gerh. Hauptmann].

27. Jahrgang. 1913. Nr. 1. Hermes R., Wilhelm Raabe und das Christentum. — Nr. 2. Glaue-Bulß H., Hans von Hoffensthal. — Nr. 5. Scholz H., Fichtes religiöses Vermächtnis. — Nr. 7. Aus einem Briefwechsel des 18. Jahrhunderts über Katholizismus und Protestantismus (Lavater und Sulzer). — Nr. 14. 15. Köhler W., Ulrich Zwingli und seine Bedeutung für die Gegenwart. — Nr. 23. Zum Gottes- und Unsterblichkeitsglauben. Aus Briefen Rudolf Hildebrands. — Nr. 28. Kühnemann E., Der Streit um das Breslauer Festspiel Gerhart Hauptmanns. — Nr. 33. Spitta F., Das Kirchenlied in den Briefen von Goethes Mutter. — Nr. 34. Natorp P., Siegfried Lipiners Adam. — Nr. 38. Fuchs E., Wilhelm Raabe und das Christentum.

Nr. 46. Schowalter A., Hebbel als Erzieher. — Nr. 47. Ein Trostbrief de Wettes an Schleiermacher.

Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie.

54. (Neue Folge 19.) Jahrgang 1912. Heft 3. Roth F. W. A., Des M. Flacius Illyricus Beziehungen zu den Städten Straßburg und Lindau. 1570/72.

Schweizerische theologische Zeitschrift.

29. Jahrgang. 1912. Heft 1 Reichel G., M. Kesselring und A. Waldburger, Zur Psychoanalyse Zinzendorfs. — Heft 5. Stüder J., Der Schulmeister Johannes Buchstab von Winterthur, ein Gegner U. Zwinglis.

V. Zeitschriften für Kirchengeschichte.

Zeitschrift für Kirchengeschichte.

XXXIII. Band. 1912. Heft 1. Kalkoff P., Zu Luthers römischem Prozeß. Sonderdruck: Gotha 1912, F. A. Perthes. 3 M. 60 Pf. — Analekten. 3. Kvačala J., Zu des [Kaspar] Scioppius Verbindung mit Ferdinand II.

Heft 2. Kalkoff P., G. B. Flavio als Biograph Kajetans und sein Bericht über Luthers Verhör in Augsburg.

Clemen O., Zwei Miszellen zur Reformationsgeschichte. — 1. Wittenberg und Savonarola. 2. Epitaphium Clementis VII [‚Clementem eripuit nobis clementia fati'. Abgedruckt nach einer Handschrift der Zwickauer Ratsschulbibliothek, mit den Varianten aus drei Drucken des 16. Jahrhunderts].

Kawerau G., Der Streit um die Reliquiae Sacramenti in Eisleben 1543. — Im 2. Kapitel (Das noch ungedruckte Material zur Geschichte des Streites) Briefe von: B. Bigelius an Justus Jonas, Simon Wolferinus an Friedrich Nauber, Justus Jonas an Simon Wolferinus und Antonius Musa an Fürst Georg von Anhalt.

Beß B., Die Entwicklung der hessischen Kirche unter Philipp dem Großmütigen. Eine Skizze.

Heft 3. Weber, Zu Luthers September- und Dezembertestament.

Analekten. 1. Kirn O., Aus dem Archiv der Theologischen Fakultät zu Leipzig. [I. Ein Briefwechsel der Fakultät mit Melanchthon aus dem Jahre 1552. II. Zwei Schreiben des Kurfürsten August an die Fakultät über die erste Ausgabe des Konkordienbuches. III. Schreiben des Kurfürsten Christian an die Fakultät über Druck und Verkauf (Nikolaus) Selneckerscher Schriften]. Schluß in Bd. XXXIV Heft 2.

XXXIV. Band. 1913. Heft 1. Pahncke M., Ein Grundgedanke der deutschen Predigt Meister Eckeharts. (Zugleich ein Beitrag zur Echtheitsfrage).

Analekten. 2. Clemen O., Beiträge zur Lutherforschung. [Fortgesetzt in Heft 4]. — 3. Ein unbekannter deutscher Brief Leo Judäs [an Martin Spörlin, katholischen Pfarrer zu Rappoltsweiler im Elsaß 1537 November 18]. Mitgeteilt von F. Mentz. — 4. Sommerfeldt G., Die Übertragung des Pietismus von Halle a. S. nach Löbenicht-Königsberg. Ein Schreiben des Schulrektors Michael Hoynovius an den Professor der Theologie und Hofprediger Gottfried Wegner, 27. April 1699. — 5. Eine österreichische [von Karl Ernst Jarcke verfaßte, im k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv zu Wien aufbewahrte] Denkschrift über Friedrich Wilhelm IV. und seine Kirchenpolitik, Juni 1840. Mitgeteilt von A. Hasenclever.

Heft 2. Analekten. 3. Kirn O., Aus dem Archiv der Theologischen Fakultät zu Leipzig. (2. Hälfte). — III. Akten zur frühesten Geschichte des Pietismus.

Heft 3. 4. Schornbaum K., Die Brandenburgischen Theologen und das Maulbronner Gespräch 1564.

Heft 4. Beeck O., Johann Molanus, 1510/83, Rektor der lateinischen Schule in Bremen, ein reformierter Theologe.

Analekten. 2. Weber, Neues aus Görlitzer Reformationsakten. (Karl v. Miltitz; Reformationsbriefe vom November 1540 von Caspar Cruciger an Luther; Melanchthon an Justus Jonas und F. Myconius; Christophorus Lasius; Melanchthon; Bugenhagen; Priesterehe). — 4. Kvačala J., Zu [Jean] Bodin und Leibniz. Handschriftenstudien.

Archiv für Reformationsgeschichte.

Nr. 33. IX. Jahrgang. 1912. Heft 1. Roth F., Sylvester Raid, der Brand-, Proviant- und spätere Rentmeister des Markgrafen Albrecht Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach, und Georg Frölich, der Verfasser der ‚Historia belli Schmalcaldici' [es waltet kein Zweifel mehr ob, daß Frölich tatsächlich der Verfasser dieses Geschichtswerkes ist].

Briefe von Antonius Musa an Fürst Georg von Anhalt 1544/7. Mitgeteilt von O. Clemen.

Heft 1. 2. Köhler W., Brentiana und andere Reformatoria. Forts. in Nr. 38.

Nr. 34. Heft 2. Kalkoff P., Die von Cajetan verfaßten Ablaßdekretale und seine Verhandlungen mit dem Kurfürsten von Sachsen in Weimar, den 28. und 29. Mai 1519.

Nr. 35. Heft 3. Roth F., Zur Lebensgeschichte des Augsburger Formschneiders David Denecker und seines Freundes, des Dichters Martin Schrot; ihr anonym hg. ‚Schmachbuch' Von der Erschrocklichen Zurstörung vnnd Niderlag deß gantzen Bapstumbs [1558]. — Denecker geb. um 1530; über Schrot vgl. Allg. dtsch. Biogr. 35, 556. Beschreibung des von beiden hg. ‚Schmachbuches' S. 205 ff. — Archivalische Beilagen S. 218 ff.

Nr. 35/36. Heft 3/4. Beiträge zur Reformationsgeschichte aus Drucken und Handschriften der Universitätsbibliothek in Jena. Mitgeteilt von B. Willkomm. — Heft 3: 1. Nova metamorphosis, ein bisher unbekanntes Seitenstück zu Luthers: ‚Ein newe Fabel Esopi'. — 2. Ein Brief Melanchthons an Andreas Tricesius. — 3. Entwurf einer Aufforderung zur Fürbitte für den Augsburger Reichstag 1530. — Heft 4: 4. Eine bisher unbekannte Redaktion von Melanchthons Einleitung und Schluß zur Augustana.

Nr. 35. Heft 3. Aus den Zeiten des Interim. Briefauszüge aus Nord- und Westdeutschland. Mitgeteilt von W. Friedensburg.

Böhmer H., Karlstadt in Tirol?

Clemen O., Georg Motschidler, ein neuentdeckter Flugschriftenverfasser.

Nr. 36. Heft 4. Kvačala J., Wilhelm Postell. Seine Geistesart und seine Reformgedanken.

Pallas K., Der Reformationsversuch des Gabriel Didymus in Eilenburg und seine Folgen. 1522/5. Neue urkundliche Nachrichten. Schluß in Nr. 37.

Nr. 37. **X.** Jahrgang. **1913.** Heft 1. Scholz A., [Johannes] Bugenhagens Kirchenordnungen in ihrem Verhältnis zueinander.

Becker H., Paul Lindenau. Ein Beitrag zu seiner Biographie.

Mitteilungen. Wotschke Th., Ein Brief Johann Aurifabers [an Herzog Albrecht von Preußen 1563 März 30 und die Antwort des Herzogs 1563 April 30].

Nr. 38. 39. 40 (2. 3. 4). Bossert G., [Der Weber] Augustin Bader von Augsburg, der Prophet und König, und seine Genossen, nach den Prozeßakten von 1530.

Nr. 39 (3). Ein Brief Melanchthons von 1524 [an Johann Memminger in Torgau]. Aus Nik. Müllers Nachlaß mitgeteilt von G. Kawerau.

Müller W., Ein ungedruckter Brief Dr. Martin Luthers an Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen aus dem Jahre 1545 [Juli 16].

Klingner E., Zu Grisars Auffassung von Luthers Aberglauben.

Nr. 40 (4). Wehrmann M., Von Bugenhagens Visitationstätigkeit in Pommern.

Freytag H., Ein Stolper Ordiniertenverzeichnis von 1574 bis 1591.

Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte.

XVIII. Band. Heft 3. **1912.** Clemen O., Ein Totentanzgedicht aus Rothenburg o. T. — Andree Sericaudi [Andreas Seydenschwanz] Erytropolitanichorea mortis, elegiacis versiculis contexta (1517). 8 Bl. 4°.

Heft 4. Nägelsbach F., Ein verkannter Märtyrer der Reformation in Franken [Dietrich Solbert].

Heft 4. 5. Jordan H., Neue Briefe vom Reichstag zu Augsburg 1530.

Heft 4. Trenkle, Weitere Beiträge zur Lebensgeschichte Martin Schallings.

Heft 5. Roth F., Zwei Briefe des Wolfgang Musculus an den Augsburger Stadtarzt Dr. Gereon Sailer vom 26., bezw. 28. April 1554.

XIX. Band. Heft 1. **1912.** Flemming P., Zum Briefwechsel Georg Rörers. — Briefe an Rörer von Veit Dietrich, Justus Menius und Hieronymus Besold aus den Jahren 1547, 1549, 1550; von Rörer an Antonius Lauterbach 1550/1.

Peter A., Zur Geschichte des Pietismus in Franken.

Kawerau, Bedenken des Nikolaus Gallus in Regensburg aufs Interim.

Heft 2. Kolde Th. v., Über das Kirchenwesen in Nürnberg im Jahre 1525.

Heft 3. **1913.** Roth F., Albrecht Reifenstein aus Stolberg, der Schüler Melanchthons und des Juristen Wolfgang Hunger, der Herausgeber der von Hunger bearbeiteten Cuspinianischen Kaisergeschichte.

Heft 3. 4. Schornbaum, Aus dem Briefwechsel Gg. Kargs.

Heft 4. Kolde G., D. Caspar Ammans Stellung zur Reformation.

Heft 4. 5. 6. Bürckstümmer Chr., Neue Briefe aus den Tagen der Reformation von Andreas Osiander, Veit Dietrich, Joh. Brenz, Adam Weiß und Bernhard Wurtzelmann.

Heft 5. Schnitzer J., Der Nürnberger Humanist Hartmann Schedel [1440 bis 1514] und Savonarola.

XX. Band. Heft 1/2. **1913.** Kolde G., Die Anfänge der Reformation zu Weiden in der Oberpfalz.

Bürckstümmer Ch., Zur Lebensgeschichte des M. Johann Tettelbach.

Zeitschrift der **Gesellschaft** für **niedersächsische Kirchengeschichte.**

17. Jahrgang. **1912.** Tschackert P., Zu Herders Berufung nach Göttingen.

Jahrbuch der **Gesellschaft** für die **Geschichte** des **Protestantismus** in **Österreich.**

34. Jahrgang. **1913.** Scheuffler J., Die in Wittenberg von 1539—1572 ordinierten österreichischen evangelischen Geistlichen.

[illegible] Zur Geschichte der evangel. Gemeinde zu [illegible].

[illegible]

[illegible] 1524 [illegible] vom [illegible] — 1564.

[illegible] 17. Jahrhundert [illegible].

Monats-Hefte für rheinische Kirchengeschichte.

6. Jahrgang. 1912. Heft [illegible] Zur Geschichte der reformierten Gemeinde [illegible] 1582. — [illegible] Die [illegible] der Reformation [illegible] Ende des 16. Jahrhunderts. — Heft 12. [illegible] W., [illegible].

7. Jahrgang. 1913. Heft [illegible] [illegible] Bauermann. [illegible] — Heft [illegible] W., Zur Geschichte des [illegible] im 16. Jahrhundert.

Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte.

15. Supplementheft. 1912. [illegible] Der Benedikt Karb v. Wiblingen, Feldpater der bayrisch-ligistischen Armee im dreißigjährigen Krieg. Urkundliche Beiträge zur Geschichte der [illegible] und des Benediktinerordens in Schwaben.

20. Supplementheft. 1913. [illegible] Der Maler Müller in Rom.

Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte.

5. Jahrgang. 1911. Heft 4. [illegible] F., Zwinglis Ausschluß von der Wiener Universität.

6. Jahrgang. Heft 1. 1912. Schmidlin L. R., Die Solothurner Schriftsteller im 17. Jahrhundert.

Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens.

14. Jahrgang. 1912. Rothert H., Die Kirchengeschichte der Grafschaft Mark. II. Teil. Sonderabdruck: Gütersloh 1913, C. Bertelsmann. 5 M. — Eine Auslegung des 119. Psalms aus der Reformationszeit. Veröffentlicht nach dem Original von Chr. Schüßler.

Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige.

33. (neue Folge 2.) Band. 1912. Heft 1. Bivell P. C., O. S. B., Leoninische Verse und Reime. Eine Studie über deren Alter und über die Herkunft ihres Namens.

Gloning P. M., O. Cist., Aus der Gedichtsammlung des Abtes Marius [eigentlich Wolfgang Mayr] von Aldersbach [geb. 1469 zu Oberdorfbach in Niederbayern, † 11. Oktober 1544].

Heft 1. 2. Salis-Soglio P. N. v., O. S. B., Die Familie von Salis in ihren Beziehungen zum Kloster St. Gallen.

Heft 2. Martin F., Der Ordenshistoriker P. Pirmin August Lindner O. S. B. † [am 27. Februar 1912, geb. am 17. Dezember 1848]. — S. 328 ff. Verzeichnis der von Lindner bisher im Druck erschienenen Schriften.

Heft 3. Ringholz P. O., O. S. B., Schüler und Lehrer aus dem Benediktinerstifte Einsiedeln an auswärtigen Schulen.

Heft 3. 4. Bendel F. J., Die Handschriften und Inkunabeln der ehemaligen Abtei Amorbach.

Heft 4. Kleine Mitteilungen. Ein Brief des Abtes Trithemius vom Jahre 1507 aus dem Schottenkloster zu Würzburg [an Gerard Abt von Tholey].

34. (neue Folge 3.) Jahrgang 1913. Heft 1. Bendel F. J., Die Frühdrucke der ehemaligen Abtei Amorbach.

Zeitschrift für Brüdergeschichte.

VI. Jahrgang. 1912. Heft 1. Reichel W., Samuel Christlieb Reichel [geb. 1774], in seiner Entwicklung zum Vertreter des ‚Idealherrnhutianismus'

Heft 1. 2. Die ältesten Berichte Zinzendorfs über sein Leben, seine Unternehmungen und Herrnhuts Entstehen. Hg. von J. Th. Müller. — Heft 1: 3. Kurze Relation von Herrnhut und Bartholsdorff seith der Abreise des Herrn Heitz [Juli 1727]. 4. Die neueste Historie derer Brüder aus Mähren so wie sie von David Nitschmann und Johann Nitschmann bey den königl. Hoheiten Prinz Charles und Prinzessin Sophia Hedwig von Dennemarck in Wemmetoffte Anno 1727 im Monat Novembris übergeben worden. 5. Die Geschichte der verbundenen vier Brüder [1727]. 6. Historischer Begriff von der Beschaffenheit der Brüder aus Mähren und Böhmen, welche sich mit Beybehaltung ihrer innerlichen Verfassung und guten Zucht zu der Evangelischen Liturgie halten [Juli 1728]. — Heft 2: 7. Zinzendorfs Brief an Mag. Joh. Liborius Zimmermann in Jena vom 29. Mai 1728. 8. Memoires pour servir à l'histoire ecclesiastique de vingt et quatres derniers principalement en ce qui concerne le celebre bourg de Herrnhout ... 1742 usw.

Heft 2. Uttendörfer O., Zinzendorfs Pflege des Missionssinns der Heimatgemeine im Jahre 1758.

Bettermann W., Goethes Bekenntnisse einer schönen Seele und die Religion.

VII. Jahrgang. 1913. Heft 1. Geiges R., Johann Conrad Lange [geb. 1707, † 1767] und die Anfänge der herrnhutischen Gemeinschaftspflege in Württemberg. — Heft 1. 2. Die ältesten Berichte Zinzendorfs über sein Leben, seine Unternehmungen und Herrnhuts Entstehen. Hg. von J. Th. Müller. (Fortsetzung.) — Heft 2. Loebich, Zinzendorf und der Pietismus seiner Zeit.

VI. Zeitschriften für Kunst-, Theater- und Musikgeschichte.

Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft. Hg. von O. Fröhlich.

8. Band. Jahr 1909 [ausgegeben:] 1913.

Die Kunstwelt.

3. Jahrgang. Heft 4. 1913. Oswald H., Jakob Mähly über Arnold Böcklin.

Repertorium für Kunstwissenschaft.

XXXV. Band. 1912. Heft 4/5. Koegler H., Hans Holbein d. J. und Dr. Johann Fabri.

Zeitschrift für bildende Kunst.

47. (Neue Folge 23.) Band. Heft 6. 1912. Vogel J., Goethes Italienische Reise.

Jahrbuch der **Gesellschaft** für **bildende Kunst** und **vaterländische Altertümer** zu **Emden.**

18. Band. Heft 1. **1913.** Ritter F., Henricus Ubbius' Beschreibung von Ostfriedland v. J. 1530 [in lateinischer Sprache]. — Anhang. A. Ostfriesische Staatsmänner, Gelehrte und Theologen aus der Zeit Graf Edzards I. und Ennos II.

Ritter F, Zur Geschichte des ostfriesischen Reformators Georg Aportanus.

Mitteilungen des **Vereins** für **Kunst** und **Altertum** in **Ulm** und **Oberschwaben.**

Heft 19. **1913.** Blessinger K., Studien zur Ulmer Musikgeschichte im 17. Jahrhundert, insbesondere über Leben und Werke Sebastian Anton Scherers

Neujahrsblatt der **Zürcher Kunstgesellschaft.**

Für **1912.** Widmer J., Der Maler Frank Buchser (1828/90).

Für **1913.** Lehmann W. L., Albert Welti.

Blätter des **Deutschen Theaters.** Berlin.

II. Nr. 23. **1912.** Friedell E., Hebbel als Denker. — III. Nr. 33. **1913.** Soltau H., Romantische Ironie. — Nr. 34. Witkowski G., Goethes ‚Tasso' als dramatisches Kunstwerk. — Nr. 35. Soltau H., Der Verlorene Sohn im Drama des 16. Jahrhunderts. — Nr. 36. Fischer Ch., Die Bühnengeschichte von Lessings ‚Emilia Galotti'. — Nr. 36. Walzel O., Die Kunstform der ‚Emilia Galotti'.

Die Deutsche Bühne. Berlin.

4. Jahrgang. **1912.** Nr. 19. Claar E., Otto Brahm.

5. Jahrgang. **1913.** Nr. 1. Landau J., Botho von Hülsen und Gustav Freytag. — Nr. 12. Beneke A., Die Anfänge des deutschen Hoftheaterwesens. — Nr. 13. Lewinger E., Otto Ludwig und das Dresdner Hoftheater.

Masken. Halbmonatsschrift des Düsseldorfer Schauspielhauses.

7. Jahrgang. Nr. 17. 18. **1912.** Manthe H., Christian Weise und das Schuldrama.

Das Provinz-Theater. Hannover.

Jahrgang **1912.** Nr. 15. 16. 17. Hildebrant G., Das Drama Hebbels und Ibsens. Ein dramaturgisch-kritischer Brief.

Die Rampe. Theater-Jahrbuch des Verbandes deutscher Bühnenschriftsteller. Berlin, Concordia.

1912. Literarische Beiträge: Berger A. Frh. v., Christine Hebbel. — Blumenthal Osk., Bauernfeld-Erinnerungen. — Eulenberg H., Hölderlin. — Claar Emil, Tagebuchblätter eines Bühnenleiters. — Lothar R., Die 36 dramatischen Situationen.

Die Scene. Blätter für Bühnenkunst. Berlin.

2. Jahrgang. Heft 7. **1913.** Kreisler E., Schiller und die moderne Bühnenkunst. — 3. Jahrgang. Heft 4. **1913.** Zeiß K., Zur Dramaturgie von Hebbels ‚Genovefa'.

Die Schaubühne.

9. Jahrgang. **1913.** Nr. 4. Ehrenhaus M., E. T. A. Hoffmanns Oper. — Nr. 7. Dünwald W., Otto Ludwig. — Nr. 8. Ludwig E., Wagner. — Nr. 9. Kürnberger F., Grillparzers Lebensmaske. — Nr. 12. Bab J., Hebbel. — Nr. 17. Zwei Briefe von Kainz. — Nr. 19/25. Ziegler L., Wagner.

Kleine Schriften der **Gesellschaft** für **Theatergeschichte.** Berlin.

5. Heft. **1913.** Sophie Schröder. Briefe, Gespräche und Miszellen. Mitgeteilt und erläutert von H. Stümcke. — Briefe von S. Schröder an: F. W.

Gubitz (1817 Dezember 19), Ludw. Robert (1819 April 10), Carl Aug. Böttiger (4: 1818/20), Frdr. Ludw. Schmidt (1827 Februar 24). — Gespräche mit Sophie Schröder. Von Josef Lewinsky. — C. L. Costenoble über Sophie Schröder und Wilhelm Kunst. — Aus E. M. Arndts ‚Reisen' (Leipzig 1804). 1, S. 241]. — Aufruf! [zu S. Schröders 80. Geburtstag, unterzeichnet: Eduard Devrient, abgedruckt in Frdr. Adamis ‚Dtsch. Theaterarchiv' 1861 Nr. 4].

Der Strom. Organ der Wiener freien Volksbühne. Monatsschrift. Berlin.

1. Jahrgang. Nr. 12. 1912. Krauß E. O., Wilhelm Raabe.

2. Jahrgang. Nr. 2. 1912. Hock St., Karl May. — Nr. 3. Viertel B., Für Karl May. — Nr. 6. Krauß E. O., Gustav Freytag. — Nr. 7. Mell M., Über Gottfried Keller. — Nr. 8. Pernerstorffer E., Joh. Gtli. Fichte.

Der Theater- und Kunstspiegel.

Jahrgang 1913. Nr. 34. Bohmhardt H., Friedrich Hebbel. Ein Nachwort zu des Dichters 50. Todestag.

Der neue Weg. Hg. von der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger.

42. Jahrgang. Nr. 4. Reimèrdes E. E., Otto Ludwig.

Der Merker. Österreichische Zeitschrift für Musik und Theater.

3. Jahrgang. Nr. 14/15. 1912. Deutsch O. E., Anzengruber und das Wiener Harmonietheater. Neue Beiträge zur Lebensgeschichte des Dichters.

Nr. 16. Wantoch H., Dramaturgie und Heinrich Laube.

Sammelbände der Internationalen Musikgesellschaft.

14. Jahrgang. Heft 4. 1913. Gurlitt W., Ein Briefwechsel zwischen Paul Hainlein und L. Friedrich Behaim aus den Jahren 1647/8.

Schiedermair L., Die Oper an den badischen Höfen des 17. und 18. Jahrhunderts.

Studien zur Musikwissenschaft. Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich. Leipzig, Breitkopf & Haertel.

1913. Kurth E., Die Jugendopern Glucks bis Orfeo.

Koczirz A., Exzerpte aus den Hofmusikakten des Wiener Hofkammerarchivs.

Ton und Wort. Zeitschrift für Musik und Literatur. Red. M. Prels. Wien.

2. Jahrgang. Heft 3. 1912. Brieger-Wasservogel M., Goethe, Eichendorff, Hofmannsthal.

Neue Zeitschrift für Musik.

79. Jahrgang. 1912. Nr. 2. Kohut A., Carl Maria v. Weber und sein Textdichter Friedrich Kind. — Nr. 10. Erckmann F., Fastnacht-Lieder und -Tänze. — Nr. 11. Unger M., Dem Gedächtnis Rochus von Liliencrons. — Nr. 17. Kaufmann M., Ernstes und Heiteres aus Johannes Brahms' Kuraufenthalt in Karlsbad 1896. — Nr. 25. Schumann F., Ein unbekanntes Jugendbild von Robert Schumann. — Schumann M., Zum Drama Richard Wagners. — Richard A., Die Tonkunst in Goethes Leben.

Zeitschrift der internationalen Musikgesellschaft.

XIII. Jahrgang. 1912. Heft 5. Fischer K., Über einige Schulreden des XVII. Jahrhunderts. — Heuß A., Zu [Ignaz] Umlaufs Singspiel: ‚Die Bergknappen' [Ein Originalsingspiel in einem Aufzug. Dichtung von Paul Weidmann. Bearbeitet von Rob. Haas. 1911].

XIV. Jahrgang. Heft 4. 1913. Hase H. v., Sperontes [Joh. Sigism. Scholze], Singende Muse an der Pleiße. — Heft 9. Heuß A., Über Wagners Stellung zur Musik. — Heft 10/11. Siloti A., Meine Erinnerungen an Franz Liszt. Aus dem Russischen übertragen von S. Korfunka. — Prod'homme J. G., Richard Wagner à Paris (1860/1).

Neujahrsblatt der **allgemeinen Musikgesellschaft** in **Zürich.**
Nr. 99. 1911. (Steiner A.), Robert Schumann. Ein Gedenkblatt.
Nr. 100 und 101. 1912 und 1913. Steiner A., Aus der Vorgeschichte der allgemeinen Musikgesellschaft. 1. und 2. Teil.

Bach-Jahrbuch.
8. Jahrgang. 1911. [Ausgegeben:] 1912. Hase H. v., Carl Philipp Emanuel Bach und Joh. Gottl. Im. Breitkopf.

VII. Zeitschriften für Buch- und Bibliothekswesen.

Blätter für **Volksbibliotheken** und **Lesehallen.**
13. Jahrgang. 1912. Nr. 5/6. Petzet E., Otto Roquette.
14. Jahrgang. 1913. Nr. 3/4. Petzet E., Melchior Meyr.

Frankfurter Bücherfreund.
10. Jahrgang. 1912. Nr. 1. M. S., Thomas Murner als Illustrator. II. — Nr. 2. M. S., Thomas Murner [‚Geuchmatt'], Ambrosius Holbein und der Monogrammist C. A.

Die Bücherwelt. Zeitschrift für Bibliotheks- und Bücherwesen.
10. Jahrgang. Nr. 5. 6. 1913. Flaskam Ch., Detlev von Liliencron.

Der Bücherwurm. Eine Monatsschrift für Bücherfreunde.
3. Jahrgang. 1913. Heft 1. Bösjeuhr P., Die Luftschiffahrt in der schönen Literatur.

Beilage zum **12. Jahresbericht** der **Gutenberg-Gesellschaft.**
1913. Tronnier A., Über Gutenberg-Bildnisse.

Veröffentlichungen der **Gutenberg-Gesellschaft.**
XII. XIII. 1913. Zedler G., Die Mainzer Ablaßbriefe der Jahre 1454 und 1455. Mit 16 Tafeln in Lichtdruck, einer Tafel in Zinkätzung und 14 Textabbildungen, darunter zwei Typentafeln.

Mitteilungen aus der **königlichen Bibliothek.** (Berlin).
I. 1912. Briefe Friedrichs des Großen an Thieriot. Hg. von E. Jacobs.

Neujahrsblatt der **Stadtbibliothek Winterthur** für 1913. Winterthur, Stadtbibliothek.
248. Stück. 1912. Berlepsch Goswina v. und R. Hunziker, Über August Corrodi. Mit 5 bisher unveröffentlichten Briefen Eichendorffs und 1 Bilde Corrodis.

Neujahrsblatt hg. von der **Stadtbibliothek Zürich.**
Auf die Jahre 1912 und 1913. Nr. 268 und 269. Hunziker R., Johann Jakob Reithardt. 1. und 2. Teil.

Zeitschrift für **Bücherfreunde.**
Neue Folge. 3. Jahrgang. Heft 10. 1912. Schillmann F., Ein Verzeichnis der Kirchenbibliothek zu Sommerfeld aus dem Jahre 1515.
Gulyás P., Vier Einblattdrucke über den Kometen vom Jahre 1680.
Verloren gegangene Brentano-Handschriften. Verzeichnet von A. M. v. Steinle.
Kohut A., Der ‚Antimachiavel' Friedrichs des Großen und die Literatur für und gegen das Werk. Ein Gedenkblatt zum 24. Januar 1912.
Nutzhorn A., Noch einmal das ungedruckte Bürger-Gedicht [zu Jahrg. 3, Heft 3 und 5/6. Vgl. Euphorion 10. Ergh. S. 50]. — Die Aspasia jenes Gedichtes ist Christiane Vollborth geb. Offeney († vor 1789), Gattin des Pastors, Professors und Dichters J. C. Vollborth.

Beiblatt. Kleine Mitteilungen. Ebstein E., Ein neuer Beitrag zu Lichtenbergs Mädchen [Maria Dorothea Stechard. Aus (Geo. Adam Keyfers) ‚Antihypochondriacus' Erfurt 1789, S. 33].

Heft 11. Schaaffs G., Quellenstudien zu deutschen Gedichten. — I. Zum Lied vom Doktor Eisenbart [mehrere englische Gedichte ähnlichen Inhalts aus D'Urfeys Sammlung ‚Wit and Mirth' 1707]. — II. Bürger und D'Urfey [‚Der wohlgesinnte Liebhaber'. ‚Der Kaiser und der Abt']. — III. Goethe und D'Urfey.

Höfer E., Auch ein Beitrag zur Theatergeschichte [vernichtendes Urteil über H. Hirschbergs Geschichte des Herzogl. Theaters zu Coburg und Gotha Berlin o. J. (1910), Vita].

Beiblatt. Kleine Mitteilungen. Hünich F. A., Weitere zwölf bisher unbekannte Parodien und Nachbildungen Goethischer Gedichte von Lebrecht Nöller, Christine Westphalen geb. v. Axen, Müller v. Gerstenbergk, Justus Hilarius u. a.

Heft 12. Fleischmann F., Johann Michael Mettenleiter, der ‚bayerische Chodowiecki'. Ein Beitrag zur Geschichte des Buchgewerbes und der graphischen Künste in München.

Die Hexenszenen zu Bürgers Macbeth-Übersetzung im ersten Entwurf. Mitgeteilt von E. Ebstein.

Rožycki K. v., Aus einer philologischen Werkstatt des XVIII. Jahrhunderts [Brief von Joh. Philipp Siebenkees (1759/96), Mirano 1786 Juny 7].

Hünich F. A., Stimmen über den Selbstmord aus der Wertherzeit.

4. Jahrgang. Heft 1. 2. 1912. Scholte J. H., Johann Jacob Christoph von Grimmelshausen und die Illustrationen seiner Werke.

Heft 1. Steig R., Die Brüder Grimm und die Weimarische Bibliothek. — Kurzer Briefwechsel Jakobs mit Ch. A. Vulpius (1811/2) S. 27 f.; Plan, die Brüder als Oberbibliothekare nach Weimar zu berufen.

Ein unvollständiges Gedicht von Heinrich Heine [dessen Anfang unter dem Titel ‚Zur Teleologie' u. a. in Elsters Ausgabe 2, 75 steht. Der Abdruck in der ‚Zeitschrift' enthält außerdem als Schluß noch 45 bisher unveröffentlichte Verse].

Heft 2. Zwei unbekannte Briefe von Bürger. Mitgeteilt von G. Schaafs. — 1. An Amtmann Scheufler in Wettmarshof, 1781 September 27; 2. An? St(uttgart) 1790 October 7. — Sieh 4. Jahrg. Heft 5/6.

Heft 3. Löffler K., Eine schwäbische Bibliophilenfamilie [Ochsenbach: Johann Hermann, Nikolaus, Johann Friedrich] aus dem XVII. Jahrhundert und ihre Sammlung.

Heft 3. 4. 5/6. Neues von Lichtenberg. Mitgeteilt von A. Leitzmann. — Briefe Lichtenbergs an den Klosterregistrator (spätern Geheimen Kanzleisekretär) in Hannover Joh. Andr. Schernhagen († Februar 1785) aus den Jahren 1778 bis 1788. — S. 179/80 Hinweis auf Ernst Zimmermanns Biographie Chn. Heinr. Zimmermanns (Darmstadt 1807), aus der drei Stellen über die Verbindung Lichtenbergs mit Zimmermann abgedruckt werden.

Heft 3. Hünich F. A., Neue Goetheana. — I. Urteile über Goethe und einige seiner Schriften in: der Wochenschrift ‚Akademie der Grazien'. Halle 1 (1774) S. 273/304; Knigge, Ueber Schriftsteller und Schriftstellerey. Hannover 1793. S. 242 f.: A. Ch. Kayser, Skizzen und kleine Geschichten. Leipzig 1780. S. 83/93; J. H. v. Wessenberg, Über den sittlichen Einfluß der Schaubühne². Konstanz 1825. S. 21/5. 75/8. 99; J. H. v. Wessenberg, Über den sittlichen Einfluß der Romane. Constanz 1826; Jul. v. Voß, Satyren und Launen usw. Breslau 1813. 1, 167 f. — II. Abdruck des Gedichtes ‚Der Adler'. An A. v. G. [Aug. v. Goethe] aus N[ikolaus] Meyers Gedichten. Bremen 1814. S. 305 f.

Heft 4. Schmidt A., Aus den Kreisen des Jungen Deutschlands. — Briefe an Heinrich Künzel (geb. 1810, † 1873; Dichter, Herausgeber eines Musen-

almanachs für 1833, usw.) von: Karl Gutzkow, Frankfurt 1837 Mai 1 (S. 104). Hamburg 1839 Febr. 29 (S. 119). Weimar 3. Sept. 1864 (S. 120). St. Gilgenberg 1865 Dez. 7 (S. 121 f. ein ergreifender Brief, kurz vor Gutzkows Entlassung aus der Irrenanstalt verfaßt). — Heinrich Heine, Paris 1838 Mey [!] 18. Außerdem Stammbuchverse Heines für Künzel ‚Du reißt dich los von braunen Hälsen' Paris 1838 Januar 29. — Thom. Carlyle, 1841 Aug. 12. — Charles Dickens, o. Datum, aber aus 1838. — Adalbert von Bornstedt, Frankfurt 1836 Juli 21. Paris 1836 Dezember 15 (S. 111 f.). — Ludwig Wihl, vier Briefe z. T. mit eingelegten Gedichten aus 1838/9.

Beiblatt. Kleine Mitteilungen. Heartmann Ch. F., The Dusseldorf Artists Album [1854]: ein Unikum? — Vgl. ‚Zeitschrift' II, 371 f.

Heft 5/6. Buchwald R., Lessing und Erneſtine Christine Reiske. Ungedruckte Dokumente. — G. E. Lessing an E. Ch. Reiske, Wolfenb. 177. December 18. — Karl Lessing an E. Ch. Reiske, Breslau 1781 Maji 10. — Kaufvertrag [zwischen Peter Frdr. Suhm und E. Ch. Reiske über die hinterlassenen und von Suhm erstandenen Handschriften Joh. Jak. Reiskes] Kopenhagen 1779 Maj 18. — Creuziger an [Chph. Moritz von] Egidy [den Adoptivsohn der Reiskin] Dresden 1780 März 16. — Carsten Niebuhr an J. J. Reiske, Kopenhagen 1774 August 31. — Ernst Traugott Biebig an E. [so] M. v. Egidy, Kemberg 1799 Maji 29.

Sembritzki J., Einige Ergänzungen zu der Trenck-Bibliographie von Gugitz und v. Portheim.

Ebstein E., Die Amtmänner Bürger und Scheufler. — Ergänzung der Angaben im 3. Jahrg., Heft 2. Verzeichnet 16 Briefe Bürgers an Scheufler, darunter einen unbekannten, der S. 182 abgedruckt wird: W(öllmershausen) 1775 Jan. 14.

Hünich F. A., Neue Wertheriana. Andere Folge. — I. Werther und das Frauenzimmer. — II. Neue Wertheriaden. [J. G. Otto] Friz Preller. Eisenach 1782 = Ganymed für die Lesewelt 3; S. 1/96; [J. G. Otto] Hans von Metebach. Eisenach 1782; [J. J. N. Neumann] Auguste und Friderike. Küstrin 1786; [J. J. N. Neumann] Mamsell Fielchen. Küstrin 1785; Karl und Elise, oder die schwachen Mädchen. Leipzig, v. Schönfeld. 1787; Adolfgen, Frizgen und die Parforcepeitsche. Eisenach 1792 = Ganymed für die Lesewelt. 14, S. 3/144.

Heft 7. Ehlermann E., Eine deutsche Bücherei in Leipzig.

Rausse H., Zur Geschichte der Simpliziaden [d. i. jener Werke, die in ihrem Titel auf den Simplizissimus Bezug nehmen]. — 1. Viridarium Historikum, das ist historischer Lustgarten usw. zu finden bey Wolff Eb. Felßecker (um 1670). — 2. Der Simplicianische Welt-Kucker, oder Abentheuerliche Jan Rebhu. [1677]. ²1679 vier Theile. Verf. Johann Huber, über dessen Leben nichts näheres bekannt ist. Rausse bespricht noch Hubers Persiflagen auf den Ritterroman: ‚Printz Adimantus' 1678 und ‚Ritter Spiridon aus Perusina' 1679. — 3. ‚Des Frantzösichen Kriegs-Simplicissimi Hochverwunderlicher Lebens-Lauff'. 1682. Freyburg, J. J. Fillion. ²1683. Zu den Stichen vgl. A. Bechtold in Heft 11, S. 350. — 4. Historische, Politische und Philosopische [!] Kriegs- und Friedens-Gespräch. 1683. — 5. Ungarischer oder Dacianischer Simplizissimus. 1683. (2. Teil unter dem Titel: Türckischer Vagant). — 6. Simplicianischer Lustig-Politischer Haspel-Hannß. 1684. — 7. Der ... Straßburgische Staats-Simplizissimus. 1684. — 8. Simplicissimi Alberner Brieff-Steller 1684 und 1725. — 9. Simplicianischer Jan. Perus. Frankfurt a. M., W. Röder. 1696. (die erste Ausgabe 1672 war unzugänglich). — 10... Malcolmo von Liebandau. 1686. — 11. Der ... Simplicianische Hasen-Kopff ... hg. von Erasmo Grillando [Johann Riemer]. 1689. — 12. Simplizissimus Redivivus. Frankfurt und Leipzig 1744. — Dreier weiterer Simpliziaden konnte Rausse nicht habhaft werden.

Hirschberg L., Wässrige Zinnober-Lösung. Keine chemische Mitteilung. — ‚Hildrian' ein Sommermärchen in sechs Gesängen ... von K. G. Prätzel. Hamburg 1831. Mit 6 Lithographien von Otto Speckter. Das Gedicht ist eine Nachahmung von E. T. A. Hoffmanns Klein Zaches. Über Prätzel vgl. Goedeke 9, 389 ff., besonders 396, 47).

Beiblatt. Kleine Mitteilungen. Deetjen W., Karl Immermann als Spielleiter [Brief von ihm an den Genremaler Dr. Frederich in Düsseldorf 1840 Februar 23].

M., Goethe und die Carlyles [nach Mackalls Aufsatz im Athenäum 1912].

Heft 8. Schottenloher K., Denkwürdige Reformationsdrucke mit dem Bilde Luthers.

Brandis E. G., Goethes dramatische Preisaufgabe [in den ‚Propyläen' 1800]. — Die Universitätsbibliothek Jena besitzt aus Wolfg. Max. v. Goethes Nachlaß ein Paket mit Manuskripten und Briefen, die sich sämtlich auf die genannte Preisaufgabe beziehen. Eingesandt wurden die folgenden 13 Lustspiele: 1. Das Hochzeitsgeschenk, von Frdr. Aug. Schulz(e), bekannt unter dem Decknamen Frdr. Laun. S. 232 f. Schulzens Brief an Goethe (Dresden 1801 May 26). Darin enthüllt er sich als Herausgeber der (anonym erschienenen) Deutschen Kunstblätter aufs Jahr 1801 (5 Hefte in 1 Bande. Dresden, Arnold. 8.) und als Verfasser des größten Teils der darin enthaltenen Aufsätze. Das Lustspiel wurde unter seinem Decknamen F. Laun in Pirna 1802 gedruckt und ausgegeben. — 2. Mozarts Zauberflöte, von Friedrich Rochlitz. Dessen Brief an Goethe (Leipzig 1801 August 1) S. 233 f. Im Druck erschien das Lustspiel: Züllichau und Freystadt 1804 unter dem Titel: ‚Liebhabereyen oder die neue Zauberflöte'. — 3. Melissa, in fünf Aufz. Brandis vermutet als den Verf. Ludwig Tieck. — 4. Der Morgen nach der Redute, in 1 Aufzug. — 5. Liebeshändel. ‚Weder Manuskript noch Brief erhalten. Dies wohl das von Laube eingeschickte Lustspiel, welches Goethe am 11. August 1802 ... zurückschickt' [vgl. Tagebücher 3, 62]. — 6. Der Maskenball, in fünf Aufzügen. — 7. Die Reise zur Hochzeit, in vier Akten. Verfasser ist Franz Lassaulx, ‚öffentlicher Vertheidiger bei den Kriegsgerichten der 26ten Division'. Mit dem S. 236 f. abgedruckten Briefe an Goethe (Coblenz 1801 Juli 17) sendet er, außer dem genannten Lustspiele, den ersten Teil seiner französischen Übersetzung von Wilhelm Meisters Lehrjahren (sie ist bei Goedeke³ IV III, S. 419, c 1 ohne den Namen des Übersetzers verzeichnet) und Proben zweier größerer Gedichte: ‚Die Nacht. Erster Gesang'. ‚Der wütende Roland [nach Ariost]. Erster Gesang' [fertiggestellt hatte Lassaulx damals schon 10 Gesänge]. ‚Die Nacht' sollte ganz, vom ‚Roland' der erste Teil ‚künftige Oster-Messe erscheinen'. Über Lassaulx, den Schwager von Görres, vgl. Euphorion 12, 312. 750 und die dürftige Notiz bei Goedeke² IV. 230 (in der 3. Auflage weggelassen). — 8. Prinz Antenor. Das Manuskript fehlt. Vorhanden ist nur der dazugehörige Brief an Goethe von Dr. G[eorg Heinrich] Haegermann (Jena 1801 July 26), der angibt, das Stück stamme von einem seiner Freunde, der mehr als 20 Meilen von Jena entfernt lebe. — 9. Der Brieftag, in fünf Aufzügen. Laut beiliegendem Briefe ist Salomo Friedrich Merkel der Verfasser. Vgl. Euphorion 12, 353 f. 778 f. Er schrieb später unter dem Decknamen Adolf Emerich Kroneisler. — 10. Laßt es euch gefallen. Erhalten der Brief an Goethe (Weimar, ohne Datum und Unterschrift). Er ist von Cl. Brentano. Das Lustspiel wurde dann unter dem Titel ‚Ponce de Leon' gedruckt. — 11. Betrug aus Liebe, in zwey Akten. Der ungenannte Verfasser erbat Rücksendung seines Stückes unter der Adresse der Buchhandlung Montag und Weiß in Regensburg. — 12. Der Rheingraf oder das deutsche Hofleben, in fünf Aufz. mit musikalischen Zwischenspielen. Gedruckt erschien das Stück ohne Verfassernamen: Germanien 1806. Verfasser ist vermutlich Joh. Frdr. Reichardt. — 13. Geheimnisse und Irrungen. Schauspiel in drei Akten von C. F. Bouginé. Beigelegt sind dem Stücke: Bouginés Lebenslauf und 50 Blatt Gedichte.

Briefe von Rahel Varnhagen an Clemens Brentano [1813/4]. Mitgeteilt von Agnes Harnack.

Freye K., Die Lenz-Ausgabe Ludwig Tiecks. — Brief Tiecks an G. Reimer (Baaden-Baden 1828 Jul. 16) mit Nachträgen zu seiner Lenzausgabe; einige davon stammen jedoch nicht von Lenz.

Beiblatt. Kleine Mitteilungen. Schwarz J., Ergänzungen zu dem Personenregister des ‚Österreichischen Parnaß' [Neudruck hg. von R. M. Werner 1912].

Heft 9. Dorfmüller L., Die Stadtbibliothek in Lindau.

Schaaffs G., Quellenstudien zu deutschen Gedichten. IV. Goethes ‚Leibliedchen' [‚Cupido, loser eigensinniger Knabe'].

Schumann P., Unbekannte Wertherschriften. — 1. Franz Blumenthal oder Handlungen und Begebenheiten einer angesehenen Familie in L**. [Motto]. Frankfurt und Leipzig 1782. 70 S. u. 1 Bl. kl. 8. — 2. Karl und Julie. Eine Geschichte in Briefen. Frankfurt und Leipzig 1782. 192 S. 8. Die Vorrede unterzeichnet als Herausgeber ** S****l [Schumann vermutet Karl August Gottlieb Seidel. Referent möchte darauf hinweisen, daß der 1794 verstorbene Johann Traugott Plant eine gleichbetitelte Geschichte veröffentlicht hat, deren erste Auflage Kayser, Romane S. 72 b in Altona, bei Kave 1783 erschienen sein läßt. Vgl. Meusel, Lexikon 10 (1810) S. 446 und Goedeke ² 5, 504, 3. 4)]. — 3. Ein neuer Werther. Auszug aus einem Briefe (vom K. R. Sch.): ΓΝΩΘΙΣΑΥΤΟΝ ... hg. von Carl Philipp Moritz. Berlin, Mylius. Bd. 3 (1785) Stück 2, S. 115/20. Dazu Moritz: Bd. 3, St. 1, S. 31 f. — 4. Gedichte von Fried. Lud. Wilh. Knüppeln .. Hg. von Jul. Fried. Knüppeln. Berlin 1796. C. G. Schöne. 8. S. 152 f. Beim Tode des Fräulein von Ickstadt. S. 51 f. Nachruf an*** v. E**. — 5. Karrikaturen [von Joh. Gtlo. Marezoll]. Frankfurt und Leipzig 1788. 8. — 6. Apostrophen; in Fragmenten an Erwina usw. Stendal, bei Franzen und Grosse, 1790. XVIII, 504 S. 8. Aufsätze, Gedichte, Epigramme, Sentenzen, Dialoge usw., darunter S. 211/20 eine Analyse von Goethes Clavigo, S. 91/3 über Werther. — 7. Woburg. Abgerissene Szenen der Einbildungskraft, welche sich jedoch in mancher großen Stadt realisieren. Hg. von Ernst Adolph Eschke. Halle, bei Joh. Chn. Hendel, 1791. XII S., 2 Bl., 148 S. 8. Erotische Erzählung. Vgl. Nr. 8. — 8. Männliche Standhaftigkeit und männlicher Wankelmut in wahren Begebenheiten. Leipzig, Züllichau und Freistadt bey Darnmann. 1802. XVIII, 268 S. u. 1 Bl. kl. 8. Enthält zwei Geschichten: Cola's di Rienzo Revolution in Rom S. 1/128 und Karl Reinbrecht. Eine psychologische Romaneske S. 129/268. Als Verfasser nennt sich unter der Widmung an Prof. Dr. J. G. C. Kiesewetter: D. Ernst Adolph Eschke, kgl. Preuß. Professor und Direktor des Taubstummen-Instituts in Berlin. Vgl. oben Nr. 7. Über Eschke vgl. P. Schumann in der Vossischen Zeitg. 1911, Nr. 355 und Schumanns ‚Versuch einer Eschke-Bibliographie' in der Vierteljahrsschrift für das Abnormenwesen ‚Eos' (Wien 1911, Heft IV). — 9. Theorrytes, eines Priesters Geschichte. Von Therese Huber geb. Heyne: Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1818, S. 181/238. — 10. Die Neudrucke von Wertherschriften und ihr Verhältnis zu der Mystifikation: Leben und geringe Taten von Werther dem Sekretär [geschrieben und leider auch gedruckt in Leipzig, da man zählte 1779. 18 S. 12°. Zweifellos gedruckt bei C. Roeßler in Grimma]. Vgl. Goedeke IV³ III S. 188, 52.

Beiblatt. Kleine Mitteilungen. Deetjen, Est Est! [über die Entstehung der Sage, die Wilhelm Müller in seiner bekannten Romanze behandelt hat, aus N. Meyers Mindener Sonntagsblatt 1830 Stück 15]. Vgl. Euphorion 20, 162 f. 503 f.

Heft 10 (Januar). 1913. A. L. Schlözers ‚Entwurf eines Zeitungs-Collegii' [ursprünglich mit einem Reise-Collegium verbunden und mit dessen Ankündigung zusammen veröffentlicht: Göttingen 1777]. Hg. von G. A. E. Bogeng.

Berend E., Ein zeitgenössisches Pasquill auf Jean Paul. — Es ist dies: Shakal, der schöne Geist. Fragment einer Biographie aus dem vierzehnten Jahrhundert, von dem Araber Albezor. Aus dem Arabischen ins Malayische, aus diesem ins Lateinische, dann ins Französische und ins Teutsche übersetzt und mit schönen Anmerkungen geziert von Hanns Görg. Dintenstadt, zu finden bei Aloysius Grünwald. 1799 [Leipzig, Fleischer]. Neue Aufl. [Hof, Grau] 1801. Das Buch rührt von einem genauen Kenner von Jean Pauls Heimatsverhältnissen, seiner Persönlichkeit und seinem Werden her. Nach Fikenschers gelehrtem Bayreuth ist es Johann Theodor Benjamin Helfrecht, geboren 1752 in Hof, 1795 Rektor daselbst, 1808 Prediger zu Höchstädt bei Wunsiedel. Todesjahr unbekannt.

Rechtfertigung der berühmten Frau von Maintenon durch Christoph Martin Wieland. Zum 20. Januar 1913 veröffentlicht von B. Seuffert. — Die Anregung zu dieser nach der Handschrift des Wieland-Museums in Biberach abgedruckten Rechtfertigung gaben die ‚Bekenntnisse einer Giftmischerin' (von P. F. Friedrich Buchholz). Berlin, Unger. 1803.

Heft 11. Oper und Musik in Dresden und Wien im Jahre 1820. Berichte eines Zeitgenossen [des 1779 geborenen und 1854 verstorbenen braunschweigischen Kapellmeisters Gottlob Wiedebein] mitgeteilt von H. Mack.

Heft 12. Freye K., Der Fechter von Ravenna [stellt auf Grund eines Indizienbeweises fest, daß F. Halm tatsächlich Frz. Bacherls Drama gekannt und benutzt hat].

Klinckowström Graf C. v., Die ältesten Ausgaben der ‚Prophéties' des [Michel] Nostradamus. Ein Beitrag zur Nostradamus-Bibliographie.

Lory K., Eine deutsche Privatbibliothek. Ein Besuch der Bibliothek des Grafen von Giech auf Schloß Thurnau in Oberfranken (Bayern).

Berend E., Beiträge zum Anonymenlexikon. — Weist die Verfasser zu folgenden Werken nach: 1. Ankündigung und Probe einer Ausgabe der römischen und griechischen Classiker in Fragmenten . . Nebst einer Vorrede bestehend in Fragmenten von Friedrich Schlegel. Rom [Leipzig, Feind]. 1798. Satire gegen F. Schlegel, von Paul Emil Thieriot (1780 bis 1831). — 2. Die Zauberlaterne oder der Wanderer aus der Hölle. Schlußstück zu Hans Kiekindiwelts Reisen und zu Ludwig Wagehals. Leipzig und Gera 1799, bei Wilh. Heinsius (2. Aufl. 1804). Nicht von A. G. F. Rebmann, sondern von Heinrich George Traugott von Spangenberg, geb. am 30. August 1771 zu Benzka bei Hirschberg im Vogtlande, gest. als Forstmeister der Reichsgrafen zu Solms-Teklenburg am 17. Februar 1849. Er übersetzte auch H. Fieldings ‚Emilie Booth' (Leipzig 1797/8. Vgl. Goedeke² VII. 718, 394. 3). — 3. Reisen unter Sonne, Mond und Sternen. Ein biographisches Gemälde. Erfurt, Hennings. 1798/9. II. 8. Verf. nicht J. F. E. Albrecht (wie auch Goedeke V. angibt) sondern Heinrich Schorch (1777 bis 1822. Vgl. Goedeke VI, 461 f.). — 4. Das Buch Glaube, Liebe, Hoffnung: oder die nothgedrungene Auswanderung des Oberförsters Josef Wolf . . . Hg. von Jean Paul. Frankfurt a. M., Andreä. 1809. Verf.: Dr. Ehrmann, also wohl der Frankfurter Arzt Joh. Chn. Ehrmann jun. — 5. Mein Torso. Bruchstück aus Peter Paul Zwyzkes Leben usw. Frankfurt a. M., Frz. Varrentrapp. 1823. IV. 8. Verf.: Franz Wilh. Jung (1757 bis 1823. Vgl. Goedeke VII. 240). Irrtümlich wurde das Buch auch Friedr. Wilh. Pustkuchen zugeschrieben, vgl. Goedeke X, 329, 29 y) und 510, 373.

Beiblatt zu Heft 12. Kleine Mitteilungen. Deetjen W., Ein Nachtrag zu Uhlands Briefwechsel [Uhland an Fouqué, Tübingen 1812 Mai 13. Handschrift im Kestner-Museum in Hannover].

Harrwitz M., Zwei unbekannte Schiller-Ausgaben [Nachdrucke: Schillers sämtliche Werke. Berlin, Tübingen, Wien, Mannheim 1802. XII. Vermutlich in Wien, Anton Pichlerscher Verlag, herausgekommen. Sämtliche Werke. Carlsruhe 1814. 1815. 1816. 1817. XVIII].

5. Jahrgang. Heft 1. 2. 3. 1913. Höhn H., Alte Stammbücher im Besitz des Germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg. Mit 31 Abbildungen.

Heft 1. 2. Schaaffs G., Ein Fehler im Urfaust und seine Folgen.

Beiblatt zu Heft 1. Hünich F. A., Literarhistorische Miszellen und Kuriosa. — 1. Die zwei Ausgaben von Kotzebues ‚Hyperboreeischem Esel' [von diesen 1799 erschienenen ist die mit 58 Seiten Umfang die erste, mit 74 Seiten die zweite]. — 2. Werther in Italien [Aufführung von Sografis Wertherkomödie in Florenz, nach dem Berichte Frdr. Försters, in dessen Briefen eines Lebenden. Berlin 1831, S. 329/32]. — 3. Die Kraftstelle des ‚Götz' in der Literatur [Bezüge darauf in Wekhrlins ‚Chronologen'. Frankfurt und Leipzig 1779, S. 45 f. und in (Aloys Wilh. Schreibers) Visionen, Dialogen und Erzählungen. Bremen 1795, S. 98/104]. — 4. Die Besprechung des ‚Clavigo' [in den ‚Baierischen Beiträgen zur schönen und nützlichen Literatur'. München, Strobl. 1779. Bd. 2, S. 1180/3]. — 5. Wohl das erste Gedicht an Goethe als literarische Persönlichkeit [von Gotthold Friedrich Stäudlin in der Mannheimer ‚Schreibtafel' 5. Lieferg. 1776, S. 67/70]. — 6. Werther und der Tanz.

Heft 2. Klenz H., Gelehrten-Kuriositäten. I. Büchernarren und gelehrte Bücherdiebe. — Heft 3: II. Kakogamen [Unglückliche Ehen der Gelehrten und Dichter]. — Heft 4: III. Seltsame Dedikationen.

Biedermann F. Frh. v., Gelegenheitsdrucke von 1749 bis 1832. [Vortrag]. — Mit zahlreichen Proben, darunter Gedichten von Elisa [von der Recke, um 1819], Johann Carl Tutenberg u. a.

Beiblatt zu Heft 2. Kleine Mitteilungen. Harrwitz M., Unbekannte Wertherschriften. — Der Verfasser der Mystifikation ‚Leben und geringe Thaten von Werther dem Sekretär' sei in dem Kreise der Goethebewunderer und Verlagsbuchhändler S. Hirzel, H. Hartung, Brockhaus und anderer zu suchen, die um 1850/60 in Leipzig tätig waren.

Heft 3. Stammler W., Neues zu Maler Müllers Leben und Schaffen. — I. [Zwei dramatische Szenen auf einem Folioblatt. Die Rückseite enthält eine Federzeichnung, die einen Riesen darstellt, vielleicht als eine Illustration zum ‚Riesen Rodan' gedacht]. II. [Je ein Brief von Matthias Claudius (Darmstadt 1777 letzten Märtz) und Joh. Georg Schlosser (Heidelberg 1777 letzten Febr.) an Maler Müller].

Heft 4. Aus Karolinens Lebenskreisen. Dokumente und Notizen. Mitgeteilt von A. Leitzmann. — I. Drei Briefe [Georg] Tatters [dem gegenüber Karoline ‚die Abhängigkeit, die das Herz auferlegt', zu empfinden bekannte] an Lichtenberg [Hannover 1791 Jan. 12. Mai 12. Rom 1793 Febr. 9]. — II. Therese Huber an Schelling [ohne Datum, vermutlich aus den letzten Wochen des Jahres 1803]. — III. Zu Karolinens Briefen [Nachträge zur Erläuterung einzelner Stellen, im Anschluß an Erich Schmidts Ausgabe].

Beiblatt zu Heft 4. Kleine Mitteilungen. Stammler W., Goethe und [der Arzt Valeriano Luigi] Brera [1772 bis 1840].

Deetjen W., Ein unbekanntes Jugendgedicht Heinrich Heines [An Rosa ‚Die Rosen sind die Mädchen'. Düsseldorf, 1816. Heinrich Heine. Aus dem Beiblatt zu Herloßsohns ‚Komet' 1841 Nr. 48 vom 2. Dezember. Wiederholt: Literar. Echo 15, 1572].

Heft 5/6. Zu Theodor Körners hundertjährigem Todestage. I. Ebrard F. Cl., Körner-Reliquien. [Nach einer Einleitung über die Beziehungen von Körners Familie zu George Fleming Richardson und Felicia Hemans, werden mitgeteilt:] 1. Theodor Körners Verzeichnis seiner Tänzerinnen. 25. Januar bis 22. Februar (1807). Dresden; 2. 3. Emma Körner an Theodor Körner, Dresden 1811 Jänner 28. April 22; 4. Sieben Gedichte Theodor Körners [Vor 1812. Lesarten]; 5. Theodor Körner an seine Eltern, Wien 1812 November 1; 6. Johann Wolfgang von Goethe an Christian Gottfried Körner, Weimar 1821 Juli 22

[In W. A. IV. 35, S. 22/4 nach einer Abschrift gedruckt]; 7. 8. Christian Gottfried Körner an George Fleming Richardson, Berlin 1827 August 22. November 2. In englischer Sprache]; 9. Minna Körner an George Fleming Richardson, Berlin 1838 July 20. — II. Stammler W., Neue Mitteilungen zu Theodor Körners Leben und Dichtungen. Nach ungedrucktem Material im Kestner-Museum zu Hannover: I. Zu den Gedichten [Kollationen zu: An Schönberg und Luise; Träume der Liebe; Das Wunderblümchen; Spielmann und Zither; Die Eichen; Trinklied; Mein Hohes Lied von der Einzigen; Lied der schwarzen Jäger]. II. Zu den Briefen [1. Brief der Mutter an Theodor, ohne Datum aber Winter 1808; 2. Theodor an die Seinen, Wien 1811 November 9]. III. [Eintrag Adam Oehlenschlägers in Theodors Stammbuch ‚Wellen kommen im Strom und rollen von dannen und schwinden'. Dresden 1806 Octbr. 2]. IV. Nach dem Tode [Brief von Elise von der Recke an Chn. Gtfr. Körner, Nachod 1813 November 20; Worte Chn. Gtfr. Körners an die Brüder der Freimaurer-Loge in Dresden um die Jahreswende 1813/4 gerichtet; Brief Emma Körners an Jettchen Eichmann, Dresden 1814 May 5; Brief Emma Körners an Karoline von Wolzogen, Dresden 1814 August 6; Brief des Probstes Hanstein an Chn. Gtfr. Körner, Berlin 1815 März 19; Gedicht von Karl Theodor Winkler (Theod. Hell) an die Eltern Körners ‚Als die Trauerkunde war erschollen'. Leipzig 1815 July 2; Fouqués Distichen ‚An Theodor Körner' (‚Durch! so riefst Du keck . .'); Brief von Marie (Minna) Körner an Friedrich Förster, Schmiedeberg 1818 Juni 15; Brief von Dorothea Herzogin von Kurland an Minna Körner, Loebichau 1819 August 12; Brief vom Grafen Geßler an dieselbe, Schmbg. [Schmiedeberg] d. I. X br. [Dezember].

Briefe Friedrich Schlegels an Clemens Brentano und an Sophie Mereau. Mitgeteilt von H. Amelung [2 Briefe daraus wiederholt: Literar. Echo 15, 1712/4].

Beiblatt zu Heft 5/6. Harrwitz M., Eine Forderung für die künftigen Neuausgaben von Goedekes ‚Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung'.

Heft 7. Knudsen H., Die Chr. D. Meyersche Silhouettensammlung [im Besitz des Museums für Hamburgische Geschichte]. — Wilhelm Christian Dietrich Meyer war lange Zeit Regisseur am Mannheimer Theater; er starb 1782. Der Überlieferung nach soll Meyers Frau, eine geborne Stierlin, die Sammlung angelegt haben; sie enthält Silhouetten von Schauspielern und Schriftstellern, unter diesen H. A. O. Reichard, Heinr. Leop. Wagner, Ant. Matth. Sprickmann, Maler Müller, Lavater, F. L. W. Meyer, Moses Mendelssohn, Anton von Klein; einige dieser werden reproduziert. Dazu O. Günther in Heft 10, S. 321.

Bader K., Von der deutschen Studierstube [Goethe, Schiller, Wieland, Jean Paul, Grillparzer, Hebbel, Wilhelm Busch usw.].

Neubaur L., Zur Geschichte und Bibliographie des Volksbuchs von Ahasverus [die Bibliographie bringt Ergänzungen zu Neubaurs früheren Veröffentlichungen im Zentralblatt für Bibliothekswesen 1893 S. 250/66 und 1911 S. 506/8. Die Anzahl der ihm bekannt gewordenen Ausgaben von 1602 bis etwa 1800 steigt damit auf 70].

Beiblatt zu Heft 7. Kleine Mitteilungen. Mágr A. St., Goethe in Polen [im Anschluß an Kolodziejczyk, Goethe w Polsce. Krakau 1913. Mit Ergänzung].

Heft 8. Baerent K., Kataloge der [Moritz Georg] Weidmannschen Buchhandlung [in Leipzig] aus der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.

Heft 8. 9. Brandis C. G., Zu Ottilie von Goethes ‚Chaos'. — Das ‚Chaos' erschien als Wochenschrift, begründet am 28. August 1829. Die erste Nummer wurde im September ausgegeben. Der zweite Jahrgang begann erst nach dem 28. August 1831 zu erscheinen, die letzte Nummer (die 18. des 2. Jahrgangs) kam erst 1832 heraus. Im Aufsatze von Brandis gelangen folgende Gedichte und Briefe nach Handschriften in der Universitätsbibliothek Jena zum

Abdrucke (die meisten der Gedichte standen bereits vorher im ‚Chaos'): Von Thomas Carlyle (5 Gedichte: S. 246 f.), Friedrich Förster (Die Campanella: S. 248 f.; Sr. Maj. dem König von Preußen. Am 3. August 1831: S. 249 f.), Friedrich Fouqué (1. Dauernde Liebe. In Variationen besungen. Nach dem Englischen: S. 251 f. Die zum Vorbilde dienenden englischen Verse ‚Lasting Love', deren Verfasser Charles Des Voeux sein soll, werden S. 252 mitgeteilt; 2. Charade. L'n père à sa fille: S. 252; 2'. Brief an Ottilie, Nennhausen 1831 Julius 7: S. 252; 3. Au général Chassé: S. 275; 4. Chaos-Erwiderung: S. 275; 4. Air aux veaux de ville: S. 275; 5. Ahnung. S. 276; 6. Brief an Ottilie, Nennhausen 1831 Dembr. 20: S. 276; 7. Goethe. Elegie: S. 276 f.); J. D. Gries (die bekannten ‚Chaotischen Beiträge', die man Goethen zuschrieb, bereits in den Blättern für literarische Unterhaltung 1855 Nr. 54 und anderwärts gedruckt: S. 277 f.; ferner: Alcuins Antwort an ***: S. 278; Die blauen Augen. Aus dem Französischen: S. 278 f.; Lord Byron's Lebewohl an seine Gattin: S. 279), Karl von Holtei (der seine Beiträge meist mit ‚Hugo v. N.' zeichnet: Zeilen aus dem Gedichte ‚Nicolo Paganini': S. 243; ‚Und Du, mein treuer Säbel, auch': S. 280: Brief an Ottilie 1850 Mai 24: S. 280 f.), Frdr. Wilh. Riemer (Deckname Silvio Romano: Am 2ten November 1829: S. 281; Zwei Albumblätter: S. 282), Stephan Schütze (Billets an Ottilie: S. 241; Eitelkeit und Ruhmbegier: S. 241; Chaos: S. 282: Bei französischer Einquartierung: S. 283; Zum dreizehnten April: S. 283; An die Kleinstädter: S. 283; Zur Vermählung naher Verwandten: S. 283 f.; Heilige Musik: S. 284; Zum Gastmahl: S. 284), endlich S. 285 zwei englische Gedichte von G. G. F., deren Verfasser unbekannt geblieben ist (To the parting Muse; Welcome to the Muse).

Heft 8. Geiger L. Börne und Julius Campe. — Dazu F. Hirth in Heft 11 (1914) S. 332 f.

Beiblatt zu Heft 8. M. Eine deutsche Übersetzung von Boswells ‚Life of Johnson' von Margaretha Liebeskind. Königsberg 1797'. Dazu Beiblatt zu Heft 10. S. 434. — Ehrlein E. Zur Charakteristik von Bürgers ‚Schwabenmädchen Emil d'Erlach. Zwei Reliquien von Elise Bürger: Humoristische Blätter hg. von Th. v. Kobbe. 3. Bd. 1841. S. 177 ff.'.

Heft 9. Dezember. Kraus R. Von Körte. Will Geiger und Hanns Wolfgang Rath mit Zuschriften von Körte usw.'.

Petsch G. General von Below. Ein Beitrag zur Rabelais- und Scarron-Literatur. v. Below war Freund und musikalischer Förderer des Rabelais-Übersetzers J. Gottl. Regis'.

Zentralblatt für Bibliothekswesen.

XXIX. Jahrgang. **1912.** Heft 2. Schumacher K. Beiträge zur Geschichte der Inkunabelkunde in Straßburg.

Heft 3. Claudin A. Niederländische Drucke im 16. Jahrhundert.

Heft 4. Kirchhoff E. Die Entstehung von Aretins ‚goldenem Esel', gedruckt nach Aldinus Handschrift.

Heft 5. Schumacher K. Die Buchdrucker Karl Egli 1522—1531'. Ein Beitrag zur Geschichte der Reformation in Augsburg. — S. 429 ff. Verzeichnis [illegible] Donaueschingen. — Arndt W. Das Stammbuch der ‚Schönen Marie' in Augsburg und der Dichter J. Jacob mit dem unbekannten Namen Rudis.

Heft 11. Geiger L. u. W. Schmidt, Ein Jahrhundertbuch aus dem Kreise des deutschen Frühhumanismus (Besitzer der Handschrift 1514 des Heinrich [illegible] von Gorkum).

Heft 12. Bauer E. Die Inkunabeln der Berner Stadtbibliothek.

Heft 13. Burmeister K. H. [illegible] — S. 344—351 ein Verzeichnis der Werke von [illegible] Schriftsteller, der [illegible] Sorge der Stammbuchbesitzer [illegible] Bücher [illegible]

Günther O., ‚J. S.' — Eine Anzahl von Wiegendrucken aus der Werkstätte des Konrad Kachelofen haben die Unterschrift ‚J. S.', d. i. der Leipziger Buchhändler Johann Schmiedhöfer aus Tirol.

XXX. Jahrgang. **1913.** Heft 1. Preisendanz K., Drei Briefe Creuzers an [Friedrich] Jacobs [1816/7. Aus einer Reihe im cod. Heidelb. 369, 275 verwahrter ausgewählt].

Heft 5. Ankwicz H. v., Magister Johannes Gremper aus Rheinfelden, ein Wiener Humanist und Bibliophile des XVI. Jahrhunderts.

Boullième E., Johannes Schilling-Solidi, ein Kölner Drucker des XV. Jahrhunderts.

Heft 6. Willkomm B., Die Bedeutung der Jenaer Universitätsbibliothek für die reformationsgeschichtliche Forschung. Vortrag.

Heft 9/10. Vierzehnte Versammlung deutscher Bibliothekare in Mainz am 15. und 16. Mai 1913. Von den gehaltenen Vorträgen zu erwähnen: Zedler G., Probleme und Methode der heutigen Gutenbergforschung. — Binz G., Die Mainzer Stadtbibliothek.

40. und **42.** Beiheft zum ‚Zentralblatt'. **1912. 1913.** Hortzschansky A., Bibliographie des Bibliotheks- und Buchwesens. 8. und 9. Jahrgang 1911 und 1912.

41. Beiheft. **1912.** Löffler K. und Scherer, Die Handschriften des Klosters Weingarten.

43. Beiheft. **1913.** Schillmann F., Wolfgang Trefler und die Bibliothek des Jakobsklosters zu Mainz. Ein Beitrag zur Literatur- und Bibliotheksgeschichte des ausgehenden Mittelalters.

Deutscher Bibliophilen-Kalender. Jahrbuch für Bücherfreunde und Büchersammler. Hg. von Hans Feigl. Wien, Moritz Perles.

Für das Jahr **1913.** Thimig Hugo, Autobiographische Skizze. (Als Bibliophile). — Schlögl Frdr., Bücherfreunde und Bücher-Narren. Altwiener Reminiszenzen. — Werner Rich. Maria, XYZ und noch ein Z. Eine bibliophile Mitteilung. — Förster-Nietzsche Elis., Friedrich Nietzsches Bibliothek. — Bruckner Frdr., Raimundiana. — Rabenlechner Mich. Maria, Die Bibliothek Robert Hamerlings.

Für das Jahr **1914.** Zobeltitz Fedor v., Etwas von mir. (Mit Bildnis). — Trebitsch Arth., O. F. Gruppe. Ein vergessener Philosoph. — Schaukal Rich., Meine Bücher. (Mit Bildnis). — Bahr Herm., Max Burckhard. Ein Freiluftmensch und Bücherwurm. (Mit Bildnis). — Schiller Frdr., Gräffer und Trattner, zwei Buchhändler aus Alt-Wien.

VIII. Akademieschriften und Verwandtes.

Abhandlungen der Kgl. **bayerischen Akademie** der **Wissenschaften.** Mathematisch-physikalische Klasse. **XXV.** Band. **1912.** 9. Abhandlung. Johs. Kepler, Das Glaubensbekenntnis vom Jahre **1623,** nach dem auf der Bibliothek des Prediger-Seminars in Wittenberg wiederaufgefundenen Original hg. von W. v. Dyck.

Philosophisch-philolog. und histor. Klasse. **XXVI.** Band. **1912.** 4. Abhandlung. Akten zur Geschichte des bairischen Bauernaufstandes **1705/06,** hg. von S. Riezler und K. v. Wallmenich. 1. Teil: Akten des Jahres **1705.**

Sitzungsberichte der Kgl. **Bayerischen Akademie** der **Wissenschaften.** Philosophisch-philologische und historische Klasse.

Jahrgang **1912.** 8. Abhandlung. Doeberl M., Zur Geschichte der bayerischen Schulpolitik im 19. Jahrhundert.

Jahrgang **1913**. 6. Abhandlung. Leidinger G., Über ein wiedergefundenes Schriftchen Aventins [Johannes Turmairs: ‚Descriptio fundatorum monasterii Biburgensis item abbatum successio annique gubernationis'. Abdruck. S. 39 ff.].

7. Abhandlung. Petzet E. und G. Herbig, Carl Wilhelm Ludwig Heyse und sein System der Sprachwissenschaft. [Der biographische Teil von Petzet, der Abschnitt über Heyses ‚System' von Herbig].

Registerheft. **1913**. Hilsenbeck A., Register zu den ersten 50 Jahrgängen der Sitzungsberichte der philos.-philol. u. historischen Klasse 1860 — 1910.

Jahrbücher der **Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften** zu **Erfurt.**

Neue Folge. **38**. Heft. **1912**. Hülsen Chr., Die Inschriftensammlung des Erfurter Humanisten Nicolaus Marschalk.

Nachrichten von der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu **Göttingen.**

Geschäftliche Mitteilungen. **1912**. Heft 1. Schröder E., Rochus Freiherr von Liliencron.

Göttinger gelehrte Anzeigen.

1913. Nr. 2. 9. Schröder E., Grillparzer: Werke. 1. Bd.; II. Abt. Bd. 1. 2. hg. von A. Sauer. — Nr. 5. Köster, Kettner: Goethes Drama ‚Die natürliche Tochter'; Goethes ‚Nausikaa'. — Nr. 6. Schröder E., Klinger: Dramatische Jugendwerke hg. von Berendt und Wolff. I.

Sitzungsberichte der **Heidelberger Akademie** der **Wissenschaften.** Philos.-histor. Klasse.

Jahrgang **1912**. 1. Abhandlung. Frank E., Rezensionen über schöne Literatur von Schelling und Caroline in der Neuen Jenaischen Literatur-Zeitung [1805/7]. — Auf Grund der Redaktionspapiere der N. J. A. L.-Z. Die Rezensionen gelangen zum Abdrucke, darunter S. 24 ff. auch die M Z unterzeichnete über Chamisso-Varnhagens Musenalmanach für 1805 (N. J. A. L.-Z. 1805 Nr. 107), die, trotzdem schon Waitzens ‚Caroline' 1, V und 2, 378 das richtige beibringt, bisher stets dem bekannten Übersetzer Karl v. Jariges zugeschrieben worden ist (auch von Goedeke VI, 147 f., 5). Die Rezension ist von Karoline Schelling verfaßt. — Im Anhang: 1. Die anonymen Korrespondenzen Schellings im Intelligenzblatte der N. J. A. L.-Z. 1806 Nr. 29 und 1807 Nr. 6. 2. Zwei Marienhymnen [aus Chamisso-Varnhagens Musenalmanach für 1805 unterz.: *] von Fichte.

2. Abhandlung. Stoeckius H., Die Reiseordnung der Gesellschaft Jesu im 16. Jahrhundert.

6. Abhandlung. Schubert H. v., Die Vorgeschichte der Berufung Luthers auf den Reichstag zu Worms 1521.

16. Abhandlung. Schwartz E., Johannes Rufus, ein monophysitischer Schriftsteller.

Abhandlungen der **Kgl. preußischen Akademie** der Wissenschaften. Philos.-histor. Classe.

Jahrgang **1913**. Nr. 7. Kurrelmeyer W., Die Doppeldrucke in ihrer Bedeutung für die Textgeschichte von Wielands Werken.

Berichte über **die Verhandlungen** der Kgl. **Sächsischen Gesellschaft** der **Wissenschaften** in **Leipzig.** Philologisch-historische Klasse.

64. Band. **1912**. Heft 4. Studniczka F., Zur Erinnerung an Theodor Schreiber.

65. Band. **1913**. Heft 4. Brugmann K., Zur Erinnerung an Richard Meister.

Sitzungsberichte der **k. preuß. Akademie der Wissenschaften.** Berlin. Philos.-histor. Klasse.

1912. IV. Deutsche Kommission, Berichte der H. H. Burdach, Heusler, Roethe und Schmidt.

XI. Schmidt E., Beiträge zur Chronologie von Wilhelm Meisters theatralischer Sendung.

XXIII. XXXV. XXXVIII. Burdach K., Faust und Moses.

1913. IV. Burdach K., Forschungen zur neuhochdeutschen Sprach- und Bildungsgeschichte.

XXXII. Roethe G., Gedächtnisrede auf Erich Schmidt.

XXXIII. Kabitz W., Über eine in Gotha aufgefundene Abschrift des von S[amuel] König in seinem Streite mit Maupertuis und der Akademie veröffentlichten, seinerzeit für unecht erklärten Leibnizbriefes.

Sitzungsberichte der **kais. Akademie** der **Wissenschaften** in **Wien.** Philosophisch-Historische Klasse.

170. Band. 6. Abhandlung. **1913.** XXVII. Mitteilung der Phonogrammkommission. Pfalz A., Deutsche Mundarten IV. Die Mundart des Marchfeldes.

Mitteilungen aus dem **Literaturarchive** in **Berlin.**

Neue Folge. **6. 1912.** Briefe von Karl Gustav v. Brinckmann an Friedrich Schleiermacher [35, von 1789 Juni 26 bis 1822 October 16].

7. **1913.** Briefe [48] von Dorothea Schlegel an Friedrich Schleiermacher [Berlin (1798) Sept. 4 bis (Cöln, Dezember 1806 oder Januar 1807)].

8. **1913.** Briefe A. L. Hülfens [6], J. B. Bermehrens [5] und Fritz Weicharts [5 aus Pleß datierte] an Friedrich Schleiermacher [aus den Jahren 1799 bis 1806].

Neujahrsblatt der **literarischen Gesellschaft Bern.**

Auf das Jahr **1913** [**1912**]. Pfister A., Aus den Berichten der preußischen Gesandten in der Schweiz 1842/46.

Auf das Jahr **1914** [**1913**]. Geiser K., Pestalozzis Lienhard und Gertrud und die Bestrebungen zur Hebung des Landvolkes.

Mitteilungen der **literarhistorischen Gesellschaft Bonn.**

7. Jahrgang. **1912.** Nr. 1/2. Wolff K., Der Dramatiker Herbert Eulenberg. — Nr. 3. Bertram E., Conrad Ferd. Meyers Briefe. — Nr. 5. Fischer J. M., Enrica von Handel-Mazetti. — Nr. 6. Morisse A. M., Friedrich Spielhagen. 1. Teil. — Heft 7 [1913]. Litzmann B., Von neuer Erzählungskunst.

8. Jahrgang. **1913.** Nr. 1. Bertram E., Das ‚Jahrbuch für die geistige Bewegung'. (Stefan George. II). Referat. Berendt H., Korreferat. — Nr. 2. Junge H., Die Bedeutung der Geschichte für Hebbels künstlerisches Schaffen. — Nr. 3/4. Litzmann G., Gerhart Hauptmanns Festspiel in deutschen Reimen. — Köhler B., Ein französischer Farbenstich von 1791 zu Hauptmanns Festspiel.

Sitzungsberichte der **kurländischen Gesellschaft** für **Literatur** und **Kunst** und Jahresbericht des kurländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1911.

1912. Ein anonymes revalsches Pamphlet des 16. Jahrhunderts. Mitgeteilt von O. Stavenhagen.

Jahrbuch der **Hamburger wissenschaftlichen Anstalten.** XXIX. 1911.

9. Beiheft. **1913.** Collijn J., Van dem nedderval der Beneddyer. Zwei niederdeutsche in Lübeck und Hamburg gedruckte Ausgaben einer maximilianischen Flugschrift aus dem Jahre 1509. Mit 5 Blättern in Faksimile.

Mitteilungen der **Deutschen Gesellschaft** zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer in **Leipzig**.

11. Band. **1913**. Heft 1. Merker P., Die Fischzuchtenliteratur des 12. bis 16. Jahrhunderts. — Zarncke E., Die Schicksalstragödie im Altertum und Neuzeit.

Jahrbuch des **Freien Deutschen Hochstifts**.

1912. Aus den Lehrgängen. Oncken H., Die deutsche Auswanderung nach Amerika und das Deutschamerikanertum vom 17. Jahrh. bis zur Gegenwart.

Petsch R., Prinzipielle Fragen des Dramas.

Festvorträge. Tornius V., Goethes Theaterleitung und die bildende Kunst.

Berger K., Vom Weltbürgertum zum Nationalgedenken. Eine Schillerrede.

Aus den Fachabteilungen. Hering R., Die Entwicklung des Gottesbegriffes bei Goethe in ihrer Bedeutung für die Gestaltung des ‚Faust'.

Aus dem Goethemuseum. Steig R., Daniel Engelhard der Architekt der Wahlverwandtschaften [geb. 12. April 1788 in Kassel, † als Oberbaumeister 13. November 1856. Mit Briefen Engelhards an Bettina Brentano 1808 (3) und an die Brüder Grimm 1811 (2)].

Heuer O., Zu Klingers Bildnis [mit einem Briefe Klingers an Ph. Chr. Kayser, St. Petersburg 1792 Jan. 27 a. St.].

1913. I. Aus den Lehrgängen. Waetzoldt W., Wechselwirkungen zwischen deutscher Malerei und Dichtung im 19. Jahrhundert. — Sütterlin L., Werden und Wesen der Sprache. — Schmidt E., Aus der jüngeren Romantik. II. Vortrag: Grimms Märchen.

II. Festvortrag. Bornhausen K., Zur Feier von Schillers Geburtstag. Schillers religiöse Persönlichkeit.

III. Aus den Fachabteilungen. Sauer E., Goethe und die französische Revolution.

IV. Aus dem Goethemuseum. Zur Erinnerung an Theodor Körner. Mitgeteilt von O. Heuer [Brief Theodors an seinen Vater, Wien 1812 Januar 6, auch in Faksimile beigegeben].

Hering R., Aus Maler Müllers Briefen.

Heuer O., Erinnerungen an Lili [Schönemann].

36. Bericht der wissenschaftlichen Gesellschaft **‚Philomathie'** in Neiße vom Oktober 1910 bis März 1913. Zugleich Festschrift zur Feier ihres 75jährigen Bestehens.

1913. May O., Entstehung und Bedeutung der Wissenschaftlichen Gesellschaften in Schlesien.

Faulde A., Weitere Beiträge zur deutschen Grammatik und zur Frage des deutsch-grammatischen Unterrichts auf den höheren Lehranstalten.

Klemenz P., Der Anteil des Neißer Landes an der deutschen Literatur [vom 13. bis 19. Jahrhundert; ausführlicher über Michael Weiße † 1534: S. 141/49; gestreift werden fürs 19. Jahrhundert neben andern: Frdr. v. Sallet, Jos. v. Eichendorff, Aug. D. v. Binzer, Herm. Kunibert Neumann, Jul. Lohmeyer, Jhns. Reinelt ps.: Philo vom Walde].

Sitzung am 14. Dezember 1910. Klemenz, Die Herkunft und die Bedeutung unserer Personen- und Familien-Namen usw. [Vortrag. Referat].

Sitzung am 17. Januar 1912. Leipert, Die deutsche Kaiseridee in Prophetie, Sage und Geschichte. [Vortrag. Referat].

Mitteilungen des **Coppernicus-Vereins** für **Wissenschaft** und **Kunst** zu **Thorn**.

20. Heft. **1912**. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Nr. 1. Carstenn E., Carl Ferdinand Ramsay [geb. 1777, † 1863], ein Fortsetzer der Rupson-Dewitz-Amelungschen Annalen der Stadt Elbing [mit Inhaltsauszug].

Nr. 2. 3. Wagner E., Lautlehre der Mundart der Thorner Stadtniederung.

Mitteilungen aus dem **Germanischen Nationalmuseum.**

Jahrgang **1912**. Hampe Th., Beiträge zur Geschichte des Buch- und Kunsthandels in Nürnberg. 1. Lienhard zur Eich und das Inventar seines Bücherlagers (1530). — Lienhard, der sich auch Leonhardus, Lenhart usw.: zu der Aych, von Eich, a Quercu oder de Quercu usw. schrieb, stammte aus dem Thurgau (daher der Zusatz ‚Durgaeus' zu seinem Namen), stand in Nürnberg in besonders naher Verbindung mit dem Buchdrucker Friedrich Peypus und verlegte etwa 15 Drucke oder Neuauflagen von Schriften Andr. Althamers, Wilibald Pirckheimers, Justus Menius', Sebastian Franks u. a.

Jahrgang **1913**. Auszüge aus den Briefen des Lützower Jägers Friedrich Wilhelm August Fröbel aus dem Feldzuge von 1813/14 an Prof. Christian Samuel Weiß. Mitgeteilt von A. Neuhaus.

Zeitschrift des **Mährischen Landesmuseums.**

XII. Band. **1912**. Heft 1. Münz B., Ein mährischer Literarhistoriker [Emil Soffé, geb. 1851]. Vortrag.

Académie royale de Belgique.

Extrait des Bulletins No. 4. **1912**. Classe des lettres etc. Etablir la chronologie et le texte des poèsies lyriques de Nicolaus Lenau. Rapport[s] de M. Kurth [et] M. Waltzing.

University of California Publications in Modern Philology. Berkeley.

Vol. **II.** No. 4. **1912**. Hermann Elizabeth A., Histrionics in the dramas of Grillparzer.

Vol. **III.** **1912**. No. 1. Wyneken F. A., Rousseaus Einfluß auf Klinger.

Bulletin of the **Philosophical Society (University of Virginia Publications).**

Human. Series I. No. 2. **1912**. Faulkner W. H., Keller's ‚Der Grüne Heinrich': Anna and Judith and their Predecessors in Rousseau's Confessions.

Bulletin of the **University of Wisconsin** No. 510 Philology and Literature Series.

Vol. 5. No. 3. **1912**. Newport Clara Price, Woman in the Thought and Work of Friedrich Hebbel.

Der Akademiker. Monatsschrift des katholischen Akademikerverbandes. München.

5. Jahrgang. Nr. 3. **1913** (Januar). Dörrer A., Hermann von Gilm.

Berliner Akademische Nachrichten.

1913. Nr. 19. Meyer R. M., Wilhelm Scherer.

63. Bericht der **Lese-** und **Redehalle** der **deutschen Studenten** in Prag. 1911.

1912. Grudzinski H., Immermann, Heine und Platen. Psychologische und literarische Bedeutung ihrer Fehde.

90. und **91. Neujahrsblatt** hg. von der **Gesellschaft** zur **Beförderung** des **Guten** und **Gemeinnützigen. Basel.**

1912 und **1913**. Burckhardt P., Die Geschichte der Stadt Basel von der Trennung des Kantons bis zur neuen Bundesverfassung 1833/48. 1. und 2. Teil.

49. Neujahrs-Blatt der **Hülfsgesellschaft Winterthur.**

1912 [ausgegeben] **1911**. Herold O., Die Geschichte der Hülfsgesellschaft Winterthur im ersten Jahrhundert ihres Bestehens 1812—1912.

113. Neujahrsblatt der **zürcherischen Hülfsgesellschaft** auf das Jahr **1913.**

Boßhard G., Hermann Walther Bion. Ein Lebensbild.

Neujahrsblatt .. Zum Besten des **Waisenhauses** in **Zürich**.
Auf das Jahr 1912. Nr. 134. Stadtpräsident Hans Pestalozzi.
Auf das Jahr 1913. Nr. 135. Schröter C., Johannes Hegetschweiler insbesondere als Naturforscher.

IX. Zeitschriften für Geschichte und Kulturgeschichte.

Historische Zeitschrift.
108. (3. Folge 12.) Band. Heft 2. 1912. Miszellen. Noch ein Brief Rankes an Gentz [Venedig 1828 October 17]. Mitgeteilt von E. Salzer.
Heft 3. Rapp A., Uhland in der Politik.
109. (13.) Band. Heft 2. 1912. Ritter M., Studien über die Entwicklung der Geschichtswissenschaft. 3. Artikel. Das Zeitalter des Humanismus, der Reformation und Gegenreformation.
110. (14.) Band. 1912. Heft 1. Schiff O., Thomas Münzer und die Bauernbewegung am Oberrhein.
Dreyhaus H., Niebuhr auf der Flucht der preußischen Behörden 1806/07. Zugleich eine Beurteilung der ‚Lebensnachrichten'.
Heft 2. Braun O., Herders Ideen zur Kulturphilosophie auf dem Höhepunkt seines Schaffens.
Heft 3. Troeltsch E., Renaissance und Reformation.
Miszellen. Rosenstock E., Die Zuverlässigkeit der ‚Lebensnachrichten über B. G. Niebuhr'.
111. (15.) Band. Heft 1. Heigel K. Th., Das Hambacher Fest vom 27. Mai 1832.
Müller K. A. v., Bismarck und Ludwig II. im September 1870.
Miszelle. Meinecke F., Radowitz de se ipso [Schriftstück vom 27. Oktober 1850].
Heft 3. Meinecke F., Zur Beurteilung Rankes [im Anschluß an: Diether, L. v. R. als Politiker; Meinecke, Weltbürgertum im Nationalstaat²].
112. (16.) Band. Heft 1. 1913. Ritter M., Studien über die Entwicklung der Geschichtswissenschaft. Vierter Artikel. Das 18. Jahrhundert.
Dove A., Neue Briefe von Gustav Freytag [im Anschluß an die Veröffentlichungen der Briefe Freytags an seine Gattin 1912 und an Albrecht von Stosch 1913].

Historische Vierteljahrsschrift.
XV. Jahrgang. Heft 3. 1912. Kleine Mitteilungen. Strieder J., Authentische Berichte über Luthers letzte Lebensstunden.
Heft 4. Hofmeister A., Genealogie und Familienforschung als Hilfswissenschaft der Geschichte.
Kleine Mitteilungen. Loewer C., Ein Manifest des Obersten von Massenbach gegen Napoleon. — Dies politische Pamphlet, dessen Druck Goethe (W. A. 35, 270 ff.) verhindert haben will, glaubt der Verf. in einer nicht 1806, sondern schon 1804 anonym erschienenen Flugschrift wiederzufinden, die den Titel führt: ‚Sendschreiben an Bonaparte. Von einem seiner ehemaligen eifrigsten Anhänger in Deutschland. Deutschland, Anfangs Juny 1804'. 67 S.

Historisches Jahrbuch.
XXXIII. Band. 1912. Heft 1: Dürrwächter A., Konstantin von Höfler und die fränkische Geschichtsforschung. Zu seinem 100. Geburtstage. — Heft 3. Kleine Beiträge. Kolberg J., Die Tätigkeit des Johannes Dantiscus [von Höfen] für das Herzogtum Preußen auf dem Reichstage zu Augsburg 1530. — Heft 4. Kleine Beiträge. Reinhard E., Die Universität Altdorf.

Korrespondenzblatt des **Gesamtvereins** der **deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.**

60. Jahrgang. **1912.** Nr. 1. Liebe G., Über ältere Schmähgedichte, besonders in den Landschaften der Provinz Sachsen. — Müsebeck E., Zur Geschichte der öffentlichen Meinung während der Freiheitskriege.

61. Jahrgang. **1913.** Nr. 1/2. v. Heigel, König Ludwig I. von Bayern und Martin Wagner. — Merkle, Würzburg im Zeitalter der Aufklärung. — Nr. 5. Bitterauf, Zur Geschichte der öffentlichen Meinung im Königreich Bayern 1813. — Müller K. A. v., Der junge Görres [gekürzter Vortrag]. — Nr. 8. Beschorner, Fortschritte der Flurnamenforschung in Deutschland von 1909/12.

Deutsche Geschichtsblätter.

XIII. Band. **1912.** Heft 10. Arnold R. F., Deutsche Territorialgeschichte. Ein bibliographischer Versuch.

XIV. Band. Heft 5. **1913.** Arnold R. F., Territoriale Biographie. Ein bibliographischer Versuch. — Heft 8. Löffler K., [Johann] Tetzel [der Ablaßprediger].

Zeiten und **Völker.** Monatshefte für Geschichte, Kulturgeschichte, Länder- und Völkerkunde.

Jahrgang **1912.** Heft 9/10. Escherich M., Matthias Grünewald.

Neues Archiv der **Gesellschaft** für **ältere deutsche Geschichtskunde.**

37. Band. **1912.** Heft 2/3. Zeumer K., Oswald Holder-Egger † 1. November 1911 [geb. 19. August 1851. Mitglied der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae und Leiter der Abteilung Scriptores]. Ein Nachruf.

Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland.

149. Band. **1912.** Heft 2. Newald J., Grillparzer als Mensch. — Heft 7. Pfleger L., Friedrich Schlegel und Leopold Graf zu Stolberg. Ein Beitrag zu Schlegels Konversionsgeschichte. — Heft 10. Kosch W., Das deutsche Drama im Zeitalter der Romantik. — Heft 12. Gottron Th., Goethes Faust und Dantes Commedia. Eine Untersuchung.

150. Band. **1912.** Heft 1. 2. 3. Die Zusammenkunft des Fürstbischofs Dalberg mit dem Apostolischen Nuntius in Luzern im Dezember 1813 und ihre nächsten Folgen. (Nach Wessenbergs Korrespondenz). — Heft 2. Aus der Jugendzeit der katholischen Presse [im Anschluß an Karl Bachem, Josef Bachem. Köln 1912]. — Heft 3. 4. Pfleger L., Dr. Johannes Kreutzer. Ein elsässischer Prediger und Reformator des 15. Jahrhunderts. — Heft 4. Paulus N., Johann Spreter [† 1549?], ein Hexenschriftsteller des 16. Jahrhunderts [näheres über sein anonymes ‚Hexen Büchlein'. 26 Blatt. 4°. o. O. u. J., aber bei Bartholomäus Westheymer in Basel um 1540 erschienen]. — Heft 5. Bolpers R., Zu einem ungedruckten Gedichte Friedrich Schlegels: ‚An die Königin von Spanien' [‚Ein dunkler Nebel deckte weit die Orte'. Verf. 1819. Handschrift in der Kgl. Bibl. Berlin]. — Heft 10. Kosch W., Die deutsche Lyrik im Zeitalter der Romantik.

151. Band. **1913.** Heft 1. 2. Steig R., Lulu Brentano, die Märchenerzählerin und Freundin der Brüder Grimm [Ludovica oder Luise Brentano, die jüngere Schwester Bettinas, geb. 1787, seit 1805 mit dem Bankier Jordis, später in zweiter Ehe mit dem Freiherrn Richard Rozier des Bordes vermählt, † 1854. Mit Briefen an Wilhelm Grimm und zwei Märchen von ihr]. — Heft 2. 3. Döberl A., Abt R. Kornmann und die kirchliche Restauration. — Heft 3. 4. Ow. A. v., Die ‚Arme Heinrich'-Sage. — Heft 8. Paulus N., Die deutschen Jesuiten im Zeitalter der sog. Gegenreformation. — Heft 10. 11. 12. Döberl A., Bausteine zu einer Biographie des Bischofs Sailer 1. Felders Literaturzeitung (1814/8) und Sailer. Ein Beitrag zur Geschichte der Konföde-

rierten [S. 748 ff. Sailers Brief an Felder 1818 März 8]; 2. Bischof J. M. Sailer an Minister E. von Schenk [180 Briefe Sailers an Schenk bewahrt das Regensburger Ordinariatsarchiv auf. Daraus wird mehreres mitgeteilt].

152. Band. 1913. Heft 2. Meier G., Thomas Murner [im Anschluß an das Buch von Th. v. Liebenau]. — Heft 4. Pfleger L., Andreas Raeß und die gräfliche Familie zu Stolberg. — Heft 7. 8. Gotthardt J., Aus der Jugendzeit des Freiherrn Werner von Haxthausen. — Heft 8. 9. Kosch W., Die deutsche lyrische und epische Dichtung seit der Reichsgründung. Eine Übersicht. — Heft 8. Döberl A., Aus den Papieren des ersten katholischen Journalisten [J. B. von Pfeilschifter]. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Eoskreises. [S. 610 ein Brief von Klemens Brentano, 1829 Januar 29].

Zeitschrift für Politik. Berlin.

6. Band. 1913. Heft 1. Mayer G., Die Anfänge des politischen Radikalismus im vormärzlichen Preußen. Mit einem Anhang: Unbekanntes von Stirner.

Monatsschrift für **Geschichte** und **Wissenschaft** des **Judentums.**

56. Jahrgang. 1912. Heft 9/10. Donath O., Siegfried Kapper als Ghetto-Dichter.

Mitteilungen der **Zentralstelle** für **deutsche Personen-** und **Familiengeschichte.**

10. Heft. 1912. Kneer A. und E. Devrient, Das Familienstammbuch. — Koch H., Kirchenbücher des Reichslandes Elsaß-Lothringen.

Familiengeschichtliche Blätter.

X. Jahrgang. 1912. Nr. 1. Winckler R., Die Leichenpredigten in der Bibliothek des Domkapitels zu Merseburg. — Nr. 9. Rauch M. v., Die Vorfahren Robert Mayers. — Nr. 12. Heydenreich E., Ludwig Uhland. Ein Gedenkblatt zur 50jährigen Wiederkehr seines Todestages. [Aus der stemmatographischen Kunstbeilage ergibt sich, daß Uhland und Kaiser Wilhelm II. dieselben Ahnen aus der Ulmer Patrizierfamilie Besserer haben].

XI. Jahrgang 1913. Nr. 1. Werner, Christoph Martin Wielands Ahnen. Ein Gedenkblatt zur 100. Wiederkehr des Todestages des Dichters. — Jaeger von Jägersberg G., Aus dem Stammbuch des Joachim Jaeger von und zu Jaegersberg (* 1559 Januar 29, † 1644 Januar 29). — Nr. 5. Arnswaldt W. C. v., Richard Wagners Ahnen. — Nr. 8. Khull-Kholwald F., Roseggers Vorfahren in der männlichen Linie [aus: Blätter zur Gesch. und Heimatkunde der Alpenländer 1913, Nr. 94]. — Nr. 11. Arnswaldt W. C. v., Richard Wagners Vorfahren vor ihrer Übersiedelung nach Leipzig.

Biographisches Jahrbuch und **Deutscher Nekrolog.**

XIV. Band. 1912. Aus dem Inhalt: Deutscher Nekrolog vom 1. Januar bis 31. Dezember 1909. — Carneri Bartholomäus Ritter v., geb. 3. November 1821, † 18. Mai (F. Jodl). Bekannt als Politiker, Philosoph und Dichter; seine Übersetzung der Divina Commedia erschien 1901. — Exner Emilie, geb. von Winiwarter, Schriftstellerin (ps. Felicie Ewart), geb. 7. März 1850, † 7. April (Sigm. Exner und Marie v. Ebner-Eschenbach). S. 16 ff. Schriftenverzeichnis. — Hunziker Otto, Pestalozzisorscher und Schulhistoriker, geb. 13. August 1841, † 23. Mai (O. Haggenmacher). — Rieger F. L. Maximilian, Germanist (Biograph Klingers) und Dichter (Helke. Schauspiel. 1856, anonym; Neuer Phantasus von [ps.] Utis. 1887), geb. 8. April 1828, † 10. November (K. Selle). — Rommel Otto, Publizist (Redakteur des Schwäbischen Merkurs), geb. 8. Dezember 1836, † 21. April (W. Lang). — Grimminger Adolf, Dichter (in schwäbischer Mundart), geb. 2. Mai 1827, † 9. März (Otto Güntter). — Lang Georg, Theaterdirektor, geb. 2. September 1839, † 2. Januar (A. Frh. v. Menst). —

Dahn-Hausmann Marie, Schauspielerin, zweite Gattin des Vaters von Felix Dahn, geb. 17. Juni 1829, † 21. März (Menst). — Ziegler Clara, Schauspielerin, geb. 27. April 1844, † 19. Dezember (Menst). — Schultz Alwin, Kunsthistoriker, geb. 6. August 1838, † 10. März (H. Schmerber). — Kelle Johann v., Germanist, geb. 15. März 1828, † 30. Jänner (J. Seemüller). — Römpler Alexander, Schauspieler, geb. 12. März 1860, † 18. Dez. (J. Minor). — Mitterwurzer Wilhelmine, geb. Rennert, Schauspielerin, geb. 27. März 1848, † 3. August (J. Minor). — Sonnenthal Adolf von, Schauspieler, geb. 21. Dezember 1832, † 4. April (J. Minor). — Schneider Lina, geb. Weller (ps. Wilhelm Berg), Lehrerin und Schriftstellerin, geb. 15. Januar 1831, † 1. September (F. Zilcken). — Reder Heinrich v., Generalmajor, Dichter und Maler, geb. 19. März 1824, † 17. Februar (H. Holland). — Scherer Georg, Dichter und Schriftsteller, geb. 16. März 1824, † 20. September (H. Holland). — Schuler Georg Michael, Dichter und Schriftsteller, geb. 14. Mai 1833, † 18. April (H. Holland). — Leher Heinrich, Schriftsteller und Journalist (Herausgeber des ‚Bayerlands' 1889 ff.), geb. 14. August 1848, † 27. August (A. Dreyer). — Reinhardstöttner Karl von, Gelehrter und Novellist, geb. 26. März 1847, † 1. April (A. Dreyer). — Keller-Jordan Henriette, Romanschriftstellerin, geb. 4. Juni 1835, † 9. Februar (A. Dreyer). — Dreves Guido Maria, Dichter und Gelehrter, Sohn des Dichters Leberecht Dreves, geb. 27. Oktober 1854, † 1. Juni (A. Dreyer). — Sepp Johannes Nep., Historiker, geb. 9. August 1816, † 5. Juni (H. Holland). — Heinze Max, Philosoph, geb. 13. Dezember 1835, † 17. September (G. Heinrici). — Liliencron Detlev Freiherr von, geb. 3. Juni 1844, † 22. Juli (H. Spiero). — Hausrath Adolf, Theologe und Romanschriftsteller (ps. George Taylor, Konrad Mähly), geb. 13. Januar 1837, † 2. August (O. Frommel). — Wickhoff Franz, Professor der Kunstgeschichte, geb. 7. Mai 1853, † 6. April (M. Dvorak). — Barth Theodor, Politiker und Publizist (Herausgeber der Wochenschrift ‚Die Nation' 1883 ff.), geb. 16. Juli 1849, † 2. Juni (G. Gothein).

Ergänzungen und Nachträge. Stern Adolf, Literarhistoriker und Dichter (eigentlicher Name: Adolf Ernst), geb. 14. Juni 1835, † 14. April 1907 (H. Spiero). — Pipitz Ernst Franz 1815/99 (Ortner). — Ruland Carl, Direktor der großherzogl. Kunstsammlungen und des Museums in Weimar, geb. 15. Juli 1834, † 1907 (P. v. Bojanowski). — Totenliste 1909. Von Holleck-Weithmann.

XV. Band 1913. Aus dem Inhalt: Deutscher Nekrolog vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1910. — Camerer Joh. Friedr. Wilh., Arzt, Naturforscher und Philosoph, geb. 17. Oktober 1842 (O. Buhl). Hier zu erwähnen als Verf. des Büchleins: Eduard Mörike und Klara Neuffer (1908). — Holzer Ernst, Gymnasialprofessor, Philologe (Schubartforscher), geb. 9. März 1856 (O. Günther). — Werther Julius v., württembergischer Generalintendant, Schriftsteller, geb. 20. Mai 1838 (Marie Haushofer). — Geibel Karl, Verleger (Inhaber der Verlagsbuchhandlung Duncker & Humblot), geb. 19. Mai 1842 (G. Schmoller). — Blum Hans, Rechtsanwalt und Schriftsteller, geb. 8. Juni 1841 (W. A. Hammer). — Kainz Josef, Schauspieler, geb. 2. Januar 1858 (J. Minor). — Adelmann Karl, Kunsthistoriker, dramatischer und lyrischer Dichter, geb. 21. April 1859 (R. Piloty). — Ott Arnold, Dramatiker und Lyriker, geb. 5. Dezember 1840 (A. Schaer). — Tiburtius Karl W., Arzt, auch plattdeutscher Dichter, geb. 10. Juli 1834 (O. Zaretzky). — Martin Ernst, Germanist, geb. 5. Mai 1841 (E. Schröder). — Kochendörffer Karl, Bibliothekar und Germanist, geb. 16. Mai 1857 (E. Schröder). — Tobler Adolf, Romanist, geb. 23. Mai (1835) (Meyer-Lübke). — Jäger Oskar, Historiker und Pädagoge, geb. 26. Oktober 1830 (H. Planck). — Fellner Richard, Dramaturg, geb. 18. Januar 1861 (Th. Antropp). — Bayer-Bürck Marie, Schauspielerin, geb. 31. Oktober 1820 (A. v. Weilen). — Lindau

Fuchs, Romanschriftsteller, geb. 10. Oktober 1829 (E. Kammerer). — Raabe Wilhelm, Dichter, geb. 8. September 1831 (H. A. Krüger) — Bierbaum Otto Julius, Schriftsteller, geb. 28. Juni 1865 (A. Trieren). — Kummer Hans, Schriftsteller, geb. 21. Januar 1868 (A. Trieren). — Hanstein von Benno, Schriftsteller, geb. 20. August 1843 (A. Trieren). — Bauer Ludwig, Schulrat und Dichter, geb. 19. März 1852 (A. Trieren). — Hebbel Christine, geb. Enghaus, Friedrich Hebbels Witwe, Schauspielerin, geb. 9. Februar 1817 (R. M. Werner). — Bauer Josef, Arbeiterdichter, geb. 13. Juni 1827 (R. Holzer).

Erbforscherin und Nachfahren Friedländer Ludwig, Altertumsforscher, geb. 16. Juli 1824, † 16. Dezember 1909 (P. Stengel). — Hoffmann Hans, Dichter, geb. 27. Juli 1848, † 11. Juli 1909 (H. Spiero). S. 249 die bereits früher mitgeteilte Angabe, daß Herrigsdorf von W. Herrig-Alexis gegründet worden ist. — Scherenberg Ernst, Dichter, geb. 21. Juli 1839, † 19. September 1905 (F. Zarncke). — Markomeris Adalbert, Schauspieler, geb. 6. Dezember 1858, † 16. März 1909 (A. Klaar). — Laubmann Georg v., Direktor der Münchner Hof- und Staatsbibliothek, Mitherausgeber der Tagebücher Platens, geb. 3. Oktober 1843, † 5. Juni 1909 (H. Schnorr v. Carolsfeld) — Meyer Eduard Hugo, Mythologe, geb. 6. Oktober 1837, † 11. Februar 1908 (F. Pfaff). — Finger Arthur, Maler und Dichter, geb. 4. Oktober 1840, † 28. Juni 1909 (E. Tardel). — Wildenbruch Ernst v., Dichter, geb. 3. Februar 1845, † 15. Januar 1909 (A. Klaar). — Totenliste. 1910. Von Holleck-Weitbmann.

Hohenzollern-Jahrbuch.

15. Jahrgang. 1911 (ausgegeben 1912). Festausgabe zum 200. Geburtstage Friedrichs des Großen. Hintze, Friedrich der Große, Stein, Bismarck. — Seidel, Die Kinderbildnisse Friedrichs des Großen und seiner Brüder. — Koser, Friedrichsfeier vor hundert Jahren. — Volz, Zur Entstehungsgeschichte der ‚Histoire de la guerre de sept ans' Friedrichs des Großen. — Droysen, Friederika Markgräfin von Ansbach, eine Schwester Friedrichs des Großen. — Volz, Friedrich der Große und seine Leute. — Koser, Zwei Gedichte Friedrichs des Großen in deutscher Übertragung.

16. Jahrgang 1912. Koser, Friedrich der Große. Festrede. — Volz, Aus den Poesien Friedrichs des Großen. Deutsche Übersetzungen. — Pantenius, Neue Briefe an Friedrich den Großen aus der Zeit des siebenjährigen Krieges. — Krieger, Lektüre und Bibliotheken Friedrichs des Großen. — Seidel, Kunst und Kunstgewerbe in den königlichen Schlössern. X. Bildnisse von Mitgliedern der Theater Friedrichs des Großen.

Archivalische Zeitschrift.

Neue Folge. 19. Band. 1912. Sperl A., Geschichte des Kgl. Kreisarchives Würzburg 1802—1912.

Mitteilungen der k. preußischen Archivverwaltung.

Heft 21. 1912. Bär M., Das k. Staatsarchiv zu Danzig, seine Begründung, seine Einrichtungen und seine Bestände.

Heft 22. 1912. Reimer H., Kirchenbücher aus den Regierungsbezirken Coblenz und Trier.

Archiv für Kulturgeschichte.

IX. Band. Heft 4 (März) 1912. Gebauer C., Quellenstudien zur Geschichte des französischen Einflusses auf Deutschland seit dem dreißigjährigen Kriege. — I. Das Alamodewesen im Spiegel der zeitgenössischen Satire. II. Zur Geschichte des Reiens.

Briefe von und an Joseph von Görres. Mitgeteilt von K. A. v. Müller. — Briefe an Görres von: Christ. Frh. von Aretin, München 1805 Februar 22. — Achim von Arnim, Frankfurt a. M. 1812 Januar 16. — Justus Gruner, Trier 1814 Januar 25/ Februar 6. — Jakob Grimm, Wien 1815 Juny 22.

Cassel 1819 August 8. — Joh. Frdr. Benzenberg, Berlin 1817 April 10. — Karl August Freih. von Wangenheim, Stuttgart 1817 Mai 5. — Frdr. Karl von Savigny, Berlin 1817 Juni 21. — F. A. Daniels, Aachen 1817 Juni 23. — Joh. Frdr. Jos. Sommer, Kirchhunden 1818 Dezember 9. 1819 Merz 17. — Joh. Frdr. Jacobi, Mainz 1819 September 29. — Briefe von Görres an: H. J. Dietz, St(raßburg) 1820 Februar 22. — Sulpiz Boisserée (6) 1810/42. — Melchior Boisserée [Frühjahr 1832. Fragment].

Literaturbericht. Jacoby G., Philosophie und Geistesleben im 19. Jahrhundert. Eröffnungsbericht.

X. Band. Heft 1/2 (September) **1912**. Briefe von K. W. Nitzsch an W. Schrader (1868—1880). Hg. von G. v. Below und K. Vogel.

Miszellen. Arnecke F., Hexenrezepte aus dem Jahre 1521.

Literaturberichte. Jacoby G., Philosophie und Geistesleben im 19. Jahrhundert. Eröffnungsbericht. (Fortsetzung und Schluß).

Heft 3. Heigel K. Th., Ludwig I. von Bayern und Martin von Wagner.

Heft 4 (März) **1913**. Müller K. A. v., Der junge Görres. [Vortrag, erweitert].

Miszellen. Eine Erfurter Teufelsgeschichte von 1537. Mitgeteilt von O. Clemen [Bericht von Aegidius Mechler an Friedr. Myconius über die Bekehrung eines Erfurter Bürgers, der sich dem Teufel verschrieben hatte].

Literaturberichte. Legband H., Geschichte der literarischen Kultur. — Schluß im XI. Band, Heft 1.

XI. Band. **1913**. Heft 1. Bitterauf Th., Zur Geschichte der öffentlichen Meinung im Königreich Bayern im Jahre 1813 bis zum Abschluß des Vertrages von Ried. [Erweiterte Fassung eines Vortrags].

Rapp A., Die Erscheinung Richard Wagners im Geistesleben. Zum 22. Mai 1913.

Miszelle. Becker A., Ludwig Dietz aus Speyer [† 1559 als Universitätsbuchdrucker in Rostock].

Heft 2. Ahrens W., Das ‚Josephsspiel'. Ein arithmetisches Kunststück. Geschichte und Literatur.

Merkle S., Würzburg im Zeitalter der Aufklärung.

Rapp A., Die Ausbildung der Württembergischen Eigenart.

Heft 2. Literaturbericht. Hashagen J., Geschichte der geistigen Kultur von der Mitte des 17. bis zum Ausgange des 18. Jahrhunderts. Eröffnungsbericht.

Heft 3. Brinkmann C., Ernst Friedrich Apelt und Henry Thomas Buckle. Ein Beitrag zur Geschichte der historischen Methode im 19. Jahrhundert.

Schöttle G., Geld und Münze im Volksaberglauben.

Miszelle. Kuhlmann L., Freundschaft und Liebe vor hundert Jahren. [Privatbriefe aus dem Jahre 1818, von E. N., einer hessischen Familie angehörig].

Wörter und Sachen. Kulturhistorische Zeitschrift für Sprach- und Sachforschung. Heidelberg.

2. Beiheft. **1913**. Lohß M., Beiträge aus dem landwirtschaftlichen Wortschatz Württembergs nebst sachlichen Erläuterungen. Die Scheuer und ihr Hausrat. Der Pflug. Die Egge. Das Doppeljoch und die heutigen Spannarten. — Körbe. Siebe.

Jahrbuch der k. k. **heraldischen Gesellschaft Adler.** Wien.

Neue Folge. 23. Band. **1913**. Schneller A., Das Geschlecht von Leutner zu Wildenburg.

X. Historische Lokal- und Provinzialzeitschriften.

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins.

34. Band. 1912. Erster Halbband. Kleinere Mitteilungen. Pauls A., Eine Aachener Wochenschrift aus dem Jahre 1771 [Probenummer vom 27. Juli d. J. der ‚Interessanten oder nützlich vergnügenden Zeitung'].

35. Band. 1913. Zweite Hälfte. Kleinere Mitteilungen. Fritz A., Die Gedichtsammlung des Aacheners Aloys van Berg (1795). — Handschrift. Keine eigenen Gedichte van Bergs, sondern eine Sammlung von Lesefrüchten.

Fritz A., Ein merkwürdiger Aachener Theaterzettel aus dem Jahre 1810 [November 1; auf Seide gedruckt. Es ist die einzige Nachricht, die von den deutschen Theateraufführungen in Aachen während des Jahres 1810 erhalten ist].

Argovia. Jahresschrift der historischen Gesellschaft des Kantons **Aargau.**

35. Band. 1913. Albrecht Renggers Briefwechsel mit der aargauischen Regierung während des Wiener Kongresses .. hg. von S. Heuberger.

Alemannia. Zeitschrift für alemannische und fränkische Volkskunde, Geschichte, Kunst und Sprache.

3. Folge. Band 4 (der ganzen Reihe 40). 1912. Heft 1/2. Mentz F., Werner Kirchhofer und die Herren von Schönau. Geschichtliches zu Scheffels ‚Trompeter von Säckingen'.

Badische Sagen aus A. Birlingers Nachlaß mitgeteilt von F. Pfaff. — 10. Vom Brudergarten (Bruderberg) bei Münchweier B. A. Ettenheim usw. 11. Der Hirtenknabe Joseph oder die weiße Taube an der Schutter bei S[chweighausen am Hünersedel im obern Schuttertal]. 12. Der Feldmesser oder schwarze Geist beim Jagdhaus unweit Baden.

Bechtold A., Zu Grimmelshausens ‚Ewigwährendem Calender'.

Heft 3. Kapff R., Abraham a Sancta Clara.

Zoberst E., Sitten, Gebräuche und Aberglaube zu Weisweil im Breisgau.

3. Folge. Band 5 (der ganzen Reihe 41). 1913. Heft 1. 2. 3. Schwarz B., Ein Hexenprozeß im Kraichgau vom Jahre 1563.

Heft 1. 2. Schön F., [Skizze einer] Geschichte der Rheinfränkischen Mundartdichtung. [Auch in einem Sonderabdruck: Geschichte der rheinischen Mundartdichtung. Freiburg i. Br. 1913, Fehsenfeld 1 M.].

Heft 3. Wirth H., Das Verbreitungsgebiet der Romanen oder Welschen in Baden.

Buchner G., Rätoromanische Namen aus dem Allgäu und aus Nordtirol.

Babinger F., Der geschichtliche Faust [im Anschluß an K. Schottenlohers Aufsatz über des Rebdorfer Priors Kilian Leib Bericht, in den Münchener Neuesten Nachrichten 1913 Nr. 338].

Allgäuer Geschichtsfreund.

1913, 1. Ein Kempter Lied aus dem 30jährigen Krieg.

Altbayerische Monatsschrift.

X. Jahrgang. Heft 5/6. 1911. Dreyer A., Ludwig Steub und das literarische München.

Alt-Frankfurt. Vierteljahrschrift für seine Geschichte und Kunst.

IV. Jahrgang. 1912. Heft 1. Ebrard F. A., Ein neu aufgefundenes Bildnis Schopenhauers vom August 1850 [Photographie von Herm. Peter Hartmann].

Heft 2. Jung R., Das Frankfurter Bürgermilitär im 18. Jahrhundert. — S. 50: Carl Malß, ‚Die Entführung oder der alte Bürger-Capitain'.

Heft 3/4. Jung R., Die Sachsenhäuser Klubbisten in der Franzosenzeit. — S. 79: Lied bei gegenwärtiger Klubisten-Zeit von einem Freunde der Wahrheit. Mel: Verdenk' mir's nicht, daß ich dich meide ꝛc. ‚Was soll ich thun, was soll ich glauben'.

V. Jahrgang. 1913. Heft 1. Müller B., Das Gontard'sche Puppenhaus im Städtischen Historischen Museum.

Heft 2. Valentin C., Heinrich Düring, der Begründer des ersten Frankfurter Gesangvereins [geb. 1778, † 1858].

Heft 3. Jung R., Zur Geschichte der Familie von Günderode.

Beiträge zur **Geschichte, Landes-** und **Volkskunde** der **Altmark.**

3. Band. Heft 3. 1912. Pohlmann A., Neue Sagen aus der Altmark. — Matthies H., Altmärkische Volksreime.

Altpreußische Monatsschrift.

49. Band. 1912. Heft 1. Getzuhn K., Aus dem Briefwechsel von Ferdinand Gregorovius [9 Briefe von Karl Rosenkranz 1854/78].

Warda A., Joh. Georg Hamann und Joh. Michael Hamann. Zwei Silhouetten.

Heft 3. 4. Meyer S., Die Beler-Platnersche Chronik. 1. Teil. Die Chronik des Königsberger Stadtschreibers Joh. Beler.

Sembritzki J., Scheffner-Studien. Ergänzungsblatt [über Scheffners Vorfahren].

Vier Briefe an Immanuel Kant. Mitgeteilt von A. Warda.

50. Band. 1913. Heft 3. Schneider F. J., Theodor Gottlieb v. Hippels Schriftstellergeheimnis.

Harms B., Karl Ferdinand Friese, ein wackerer Staatsmann im Spiegel einer großen Zeit.

Prümers A., Georg Motz. Der Kantor zu Tilsit (1653 bis 1733).

Sembritzki J., Carl George Gottfried Glave [vgl. Euphorion 19, 735/46]

Schriften des **Vereins** für **Geschichte** und **Naturgeschichte** der **Baar** und der angrenzenden Landesteile in **Donaueschingen.**

XIII. Heft. 1913. Revellio P., Hans der Gelehrte von Schellenberg 1552—1609.

Neujahrsblätter der **badischen** historischen Kommission.

Neue Folge. 15. 1912. Andreas W., Baden nach dem Wiener Frieden. 1809.

16. 1913. Wille J., August Graf von Limburg-Stirum, Fürstbischof von Speier. Miniaturbilder aus einem geistlichen Staate im 18. Jahrhundert.

Baltische Monatsschrift.

55. Jahrgang. 1913. Januar. Februar. Brunnow Th. v., Aus dem Briefwechsel des Freiherrn Ulrich von Schlippenbach [vgl. Goedeke VII. S. 477/9].

Februar. März. Keußler A. v., Baltische Belletristik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Juli. August. Aus Briefen von Wilhelmine von Bock-Schröder-Devrient an ihren Sohn Wilhelm.

Falck P. Th., Goethe und der Baron Apollonius von Maltitz.

September. Falck P Th., Etwas Neues von J. M. R. Lenz aus seiner Jugendzeit. — Winter A. C., Grimms Machandelboom-Märchen bei Letten und Esten.

Oktober. Seraphim E., Th. Hermann Pantenius. — Iwanow N. N., Karl von Reyher.

Baltische Studien. Hg. von der **Gesellschaft** für **Pommersche Geschichte** und **Altertumskunde.**

Neue Folge. XVI. Band. 1912. Weber F., Die auf der Stadtbibliothek zu Stettin befindlichen Drucke von 1500—1550.

Neue Folge. XVII. Band. 1913. Altenburg O., Stettin im eisernen Jahr. Zeitgenössische Berichte.

70. Bericht und **Jahrbuch 1912** des **Historischen Vereins** ... zu **Bamberg.**

Krenzer O., Eine Preßaffäre des Dr. Friedrich Gottlob Wetzel im Jahre 1815 [wegen eines anonymen, die Koburgische Regierung betreffenden Eingesandt ‚Vom Main' im Fränkischen Merkur Nr. 10 vom 10. Januar 1815]. Sonderdruck: Bamberg (1913). 1 M. 20 Pf.

Schneider P., Der Wortschatz der Bamberger Mundart von 1880—1910. 1. Teil.

Kleinere Beiträge. Müller M., Altes und Neues zur frühesten Bamberger Buchdruckgeschichte.

Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde.

XI. Band. Heft 1. o. J. [1912]. Bourcart Ch., Aus den Papieren des Samuel Ryhiner [geb. 1766, † 1847]. — 86 Briefe an ihn, darunter einer von Heinrich Zschokke (1801).

Stähelin F., Ein Briefwechsel zwischen Karl Ludwig v. Haller und Fürst Hardenberg [1819 August 8. December 24].

XII. Band. o. J. [1912] Heft 1 Bernoulli A., Aus dem Basler Universitätsleben des XV. Jahrhunderts.

XIII. Band. Heft 1. o. J. [1913]. Nordmann A., Geschichte der Juden in Basel seit dem Ende der zweiten Gemeinde bis zur Einführung der Glaubens- und Gewissensfreiheit. 1397—1875.

Zeitschrift des **Bergischen Geschichtsvereins.**

45. (der neuen Folge **35.**) Band. **1912.** d'Ester K., Das Ende des Courier du Bas-Rhin, einer preußischen Finanzspekulation am Niederrhein.

Böhmer E., Die Elberfelder Mundart und ihre Nachbarmundarten. II. Teil: Versuch einer bergischen Lexikogeographie.

46. Band. **1913.** Seitz F., Zur Erinnerung an K. W. Bouterwek und Wilhelm Crecelius.

Rotscheidt W., Arnold Pollich.

Mitteilungen des **Vereins** für die **Geschichte Berlins.**

1912. Gilow, Aus Rektor Friedrich Bakes [1728/42] noch ungedrucktem Chronikon seu Annales Gymnasii Coloniensis (enthalten im Album Coloniense 1672 ff.)

Bouillon Ch. O., Der Nachtwachtdienst in Berlin; dazu ein Brief Friedrich Nicolais.

1913. Hammer E., Zur Erinnerung an Alexander Freiherrn von Blomberg, gefallen am 20. Februar 1813 in Berlin.

Gilow H., Vom Berliner Landsturm 1813 [nach Aufzeichnungen Georg Gustav Samuel Köpkes, vgl. Goedeke² 7, 797].

Mitteilungen des **Vereines** für **Geschichte** der **Deutschen** in **Böhmen.**

LI. Jahrgang. Nr. **3.** **1913.** Pohl J., Symologisches über den Naman des Caspar Bruschius.

Zwei unbekannte Briefe von Caspar Bruschius [an den Egerer Bürgermeister Erhard Werner 1541. 1542]. Veröffentlicht von J. Pohl.

Nr. 4. Pohl J., Deutschböhmische Zeitungen aus dem 16. Jahrhundert.

Gelehrtenbriefe an den Leitmeritzer Bischof Em. E. Reichsgrafen von Waldstein. Veröffentlicht von J. Schlenz [Briefe von Ign. v. Born, Adauktus Voigt und Wenzel Duchovsky aus den Jahren 1761 bis 1779].

Forschungen zur **Brandenburgischen** und **Preußischen Geschichte.**

25. Band, erste Hälfte. **1912.** d'Ester K., Die deutschen Zeitungen in den preußischen Provinzen am Niederrhein. Ein Beitrag zur Geschichte der Rheinischen Presse unter der französischen Herrschaft.

25. Band, zweite Hälfte. 1913. Curschmann F., Die Einführung der Reformation im Nonnenkloster Heiligengrabe. Ein Kulturbild aus der Reformations- und Ständegeschichte der Mark Brandenburg.

Gruner J. v., Die Glaubwürdigkeit der autobiographischen Schriften E. M. Arndts.

Kleine Mitteilungen. Sembritzki J., Die Poesien Friedrichs des Großen. Chronologisch-bibliographische Übersicht der Ausgaben von 1760 und 1761 und ihrer Übersetzungen.

Zwei im Preußischen Correspondenten [1813/4] nicht erschienene Aufsätze Niebuhrs ‚Von dem Wesen des Krieges'. Mitgeteilt von R. Steig. — Vgl. dagegen F. Meusel im 26. Band, S. 274 f. Darnach befinden sich die beiden Aufsätze im Konzept im Friedersdorfer Archiv und sind von Ludwig v. d. Marwitz eigenhändig verfaßt und unterzeichnet. Der erste, für den Preußischen Correspondenten bestimmte, trägt das Datum 30. November 1813, der zweite ist ‚Potsdam, den 24 Mai 1813 v. d. Marwitz' signiert.

26 Band, erste Hälfte. 1913. Aus Blüchers Korrespondenz. Blücherbriefe. Gesammelt von H. Granier.

Kleine Mitteilungen. Pflugk-Harttung J. v., Die Aufrufe ‚An mein Volk' und ‚An mein Kriegsheer'.

26 Band, zweite Hälfte. Kleine Mitteilungen. Curschmann F., Ein erdichtetes Memoirenwerk aus der Zeit der Befreiungskriege. — Es ist das von Julius von Wickede herausgegebene (vielmehr verfaßte) Werk: Ein deutsches Reiterleben. Erinnerungen eines alten Husarenoffiziers aus den Jahren 1802 bis 1815 (Berlin, A. Duncker. 1861. 3 Bde. Eine neue Ausgabe veranstaltete F. M. Kircheisen 1911 in Lutzens Memoirenbibliothek).

„Brandenburgia". Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.

XXI. Jahrgang. 1912. Nr. 5/6. Eine Schilderung Berlins aus dem Jahre 1830 [Deinhardsteins ‚Skizzen einer Reise von Wien über Prag usw.' 1831]. Mitgeteilt von P. A. Merbach.

XXII. Jahrgang. 1913. Nr. 1. Rößler J., Alt-Berlinische Erinnerungen.

Monats-Blätter des Touristenklub[s] für die Mark Brandenburg.

XXI. Jahrgang. 1912. Nr. 5. Barthel R., Unsere Willibald-Alexis-Ausstellung im Märkischen Museum.

E. S., Die Entstehung der Loeweschen Komposition von ‚Fridericus Rex' [gedichtet von W. Alexis].

43. und 44. Jahres-Bericht des Historischen Vereins zu Brandenburg a. H. Festschrift zur Hohenzollernfeier.

1912. Des Engelbert Wusterwitz [† 1433] märkische Chronik. Nach den besten Handschriften neu hg. von O. Tschirch. Sonderabdr.: Brandenburg a. H. 1912, M. Evenius. 2 M.

Volkslied des Brandenburgers Niklas Upschlacht auf Markgraf Friedrich I. und seinen Sieg über die Quitzows 1414 nach der wiederaufgefundenen Handschrift hg. von W. Specht und übersetzt von O. Tschirch. ‚Der milder Christ von Hemmelrich'.

Specht W., Thomas Neumanns Rathenower Chronik.

Jahrbuch des Geschichtsvereins für das Herzogtum Braunschweig.

11. Jahrgang. 1912. Merbach P. A., Aus den Briefschaften Gottlob Wiedebeins [geb. 1779, gest. 1854, Leiter der Oper am Braunschweiger Nationaltheater seit 1818]. Ein Beitrag zur Braunschweigischen Theatergeschichte im 19. Jahrhundert. — Briefe an Wiedebein von: dem Geheimen Kanzleisekretär Ribbentrop 1821(?). 1825; Edu. Devrient (1845 Dezember 29);

Carl Ludwig Costenoble (Wien 1825 März 2); Sophie Schröder (Wien 1825 März 16. Aus Stümckes Ausgabe ihrer Briefe S. 171); Aug. Klingemann (1825 April 23. Mai 5). — Klingemann an Registrator Bornhardt (Magdeburg 1825 Oktober 14).

Braunschweigisches Magazin.

1912. Nr. 1. Fischer K. B., Aus dem Feldzugs-Tagebuche Karl Theodor Fischers [geb. 1794, Bürgermeister von Seesen, † 1858] vom Jahre 1815.

Nr. 2. Beste J., Karl [Heinrich Georg] Venturini [geb. 1768, † 1849. Vgl. Goedeke VI. S. 405 f.].

Damköhler E., Welcher Vorgang liegt der Sage vom Teufelsbade zu Grunde?

Nr. 4. Merbach P. A., Ein kleiner Beitrag zur braunschweigischen Kunstgeschichte [Brief des Malers Joh. Chph. Bernh. Bäse an den Leiter der Braunschweiger Oper Gottlob Wiedebein, Rom 1822 Oktober 22].

Nr. 5. Schütte O., Braunschweigische Volksreime.

Nr. 6. Vier Briefe August Klingemanns an Fr. L. Schmidt [1822/5]. Mitgeteilt von P. A. Merbach [S. 70 ein Brieffragment Klingemanns an Tieck oder an Th. Winkler Hell 1829 Dezember 28].

Nr. 9. 10. Zimmermann P., Luise von Hertefeld [Hofdame, Freundin des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig]. Sonderabdr.: Wolfenbüttel 1912, J. Zwißler. 1 M.

Nr. 10. Fuhse F., Richard Andree [mit Bildnis]. Vgl. Sp. 132.

Ein ungedruckter Brief Joachim Heinrich Campes [an Joh. August Jeune, Braunschweig 1810 August 2]. Mitgeteilt von W. Stammler.

Nr. 11. Sommermeier H., Ein Beitrag zur Geschichte des Braunschweiger Theaters in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts [Theaterzettel].

Nr. 12. Ein Brief Wilhelm Raabes an Dr. Fritz Hartmann über dessen ‚Sechs Bücher Braunschweigischer Theater-Geschichte' [1907 Januar 10].

1913. Nr. 2. Sommer H., Erinnerungen an Joseph Joachim und seine Beziehungen zu Braunschweig.

Ein Brief des Braunschweiger Organisten Heinrich Lorenz Hurlebusch [an Bürgermeister und Rat der Stadt Braunschweig] aus dem Jahre 1725 [November 2].

Nr. 3. Kleine Mitteilungen. Schütte O., Der Vorname Til [Kurzform zu Diderik].

Nr. 4. 5. Kaden H., Heinrich Brandes, ein Braunschweiger Maler († 1865).

Nr. 9. Grimm H., Claire von Glümer [1825–1906. S. 105 f. Selbständige Werke. Übersetzungen].

Nr. 10. Meißinger K., Literargeschichtliche Würdigung Claires von Glümer.

Ein Brief Louis Spohrs an den Hofkammermeister Georg Müller in Braunschweig [Kassel 1844 Dezember 25].

Zimmermann P., Eine Verwechslung der Herzöge Friedrich Wilhelm Ferdinand [im 3. Bd. der von A. Hartmann und H. Abeken hg. historischen Wanderer und Zeitgenossen vom 16. bis 19. Jahrh.: München 1913. S. 102].

Schau ins Land an der Zeitschrift des **Geschichts-Vereins** ‚Schau-ins-Land'.

40. Jahrgang. **1913.** Baum R., Statistik der Quelle der Berichte der Zeitschrift ‚Schau-ins-Land' und der Publikationen vom Jahr.

Gerber F., Dichtung und Wahrheit über Herkunft und Jugend Ans Bauer Hugos Kirchengesang. 1868.

Bremisches Jahrbuch.

24. Band. 1913. [Enth. bloß das] General-Register zu Bd. 1/23 und Serie II, Bd. 1/2. Bearbeitet von F. v. Spreckelsen.

Mitteilungen des Vereins für Chemnitzer Geschichte.

XV. Jahrbuch für 1908—1911. [ausgegeben] 1912. Eine unbekannte Spottschrift auf Chemnitz [‚Das bunte Chemnitz, oder Chemnitz, wie es lebt und webt, von einem lebenden Weber'. Chemnitz in Commission bei Br. Fr. Goedtsche Sohn und gedruckt bei J. C. F. Pickenhahn. 1842].

Kleine Mitteilungen. 5. Neues über [den ehemaligen Professor der Medizin in Leipzig Joh. Zach]. Platner [1694 bis 1747]. — 7. Ein dichterisches Bewerbungsschreiben [um ein Kantorat am ehemaligen Lyzeum in Chemnitz 1728, unterzeichnet: Grimma, Johann Melchior Stockmar].

Aus den coburg-gothaischen Landen. Heimatblätter.

8. Heft. 1912. Fiebig P., Karl Gottlieb Bretschneider [vgl. Goedeke³ X, 133 f.].

Deutsch-Amerikanische Geschichtsblätter. Jahrbuch der amerikanischen Historischen Gesellschaft von Illinois.

Jahrgang 1912. Vol. XII. Todd V. H., Christoph von Graffenried and the founding of New Bern, N. C. — Vgl. oben S. 17: G. A. Annals.

Goebel J., Briefe deutscher Auswanderer aus dem Jahr 1709.

Rattermann H. A., Der deutsch-amerikanische Journalismus und seine Verbreitung von 1800 bis zur Einwanderung der sog. ‚Dreißiger'.

Rattermann H. A., Anfänge und Entwicklung der Musik und des Gesanges in den Vereinigten Staaten während der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Herriott F. L., The Germans of Chicago and Stephan A. Douglas in 1854.

Fritsch W. A., Neuere historische Erscheinungen in der deutsch-amerikanischen Literatur.

Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark.

21. Band. 1912. Schnettler O., Studierende aus Dortmund und der Grafschaft Mark in Frankfurt, Straßburg und Kassel.

22. Band. 1913. Rübel K., Hexenaberglaube, Hexenprozesse und Zauberwahn in Dortmund.

Mitteilungen des Vereins für Geschichte Dresdens.

23. Heft. 1912. Schöne W., Die Anfänge des Dresdner Zeitungswesens im 18. Jahrhundert. — Politisch-historische Journale S. 41 ff. Moralische Wochenschriften S. 54 ff. Relationen S. 59 ff.

Dresdner Geschichtsblätter.

XXII. Jahrgang. 1913. Nr. 1/2. Eine Schulordnung der Kreuzschule vom Jahre 1575. Hg. von W. Fritzsche.

Nr. 3. Sigismund E., Ein sächsischer Künstler und Soldat des 17. Jahrhunderts [Wolf Caspar von Klengel, geb. 1630, † 1691].

Nr. 4. Beutel G., Tiecks Vorlesungen in Dresden. Eine Skizze.

Mitteilungen des Geschichts- und Altertumsforschenden Vereins zu Eisenberg.

28. und 29. Heft (V. Band, 3. und 4. Heft). 1912. Engert G., Biographien Altenburger Liederdichter.

Schneider M., Dichterisches unter den Eisenberger Kindern 1910/11.

30. Heft (V. Band, 5. Heft). 1913. Das Schloß-Archiv zu Eisenberg, S.-A. [S. 189 ff. Gedichte aus den Jahren 1670 bis 1696].

Jahrbuch für **Geschichte, Sprache** und **Literatur Elsaß-Lothringens.**

XXVIII. Jahrgang. **1912.** Heft. Straßb. Schraderhäpfeln) im elsässischen Volksmund und der Sage.

Wenzle P., Festrede der Gesellschaft der elsässischen Studenten in Jena.

XXIX. Jahrgang. **1913.** Tagebuch Johann Georg Scotts über seine erste italienische Reise 1825/6. Hrsgegeben von C. Wintzenmann.

Ebretsmann E., Zur Geschichte der Waldner von Freundstein. Ein Beitrag zu seiner Geschichte. — S. 64/71 zum Begräbnis des jungen Philipp Jakob von Waldner † 21. August 1648; Predigt von Pfarrer Johann Philipp Hofer, Trauergedichte von diesem, Johannes Fischer, P. J. M.

Mentz F., Ein Gesellschaftsspiel am Straßburgischen Hofe des 16. Jahrhunderts.

Wendling E., Uhlands Beziehungen zum Elsaß. — Anhang: Aus Uhlands Briefwechsel mit Elsässern. An Uhland vom: Adam Walther Strobel (der erste auch von Rektor Cottard mitunterzeichnet 1836 bis 1846: Adolf Stöber 1845; Ludwig Schneegans 1849, 1852 und 1856: Uhland an Witwe Schneegans (Entwurf) 1858.

Reuich A., Festspiel zu Ehren der heiligen Odilia. (Legenden und Lieder).

Levy P., Kulturgeschichtliches aus dem vorrevolutionären Elsaß. Nach einem zeitgenössischen Reisebericht J. H. Campes.

Elsässische Monatsschrift für **Geschichte** und **Volkskunde.**

3. Jahrgang. Heft 10 Januar) **1913.** Walter K., Uhlands Beziehungen zum Elsaß.

4. Jahrgang. **1913.** Heft 1 6. Pfleger A., Volksbrauch und Volkssitte im alten Schlettstadt.

Heft 4/6. Scherlen, Beziehungen der Familie Geiler zu Kayersberg und Umgebung, vornehmlich des Predigers Geiler zum Bruderkause des Rohrtales, sowie Geschichte des letzteren.

Heft 1/6. Scherlen, Inventar des alten Archivs der Stadt Kayersberg.

Heft 11. Hertzog A., Ein Besuch bei Pfeffel in Colmar, Frühjahr 1779.

Revue d'Alsace.

(Supplement). Tome 22. **1912** (Umschlag: **1913**). Hanauer A., Inventaire des archives de Thann.

Mitteilungen des **Vereins** für die **Geschichte** und **Altertumskunde** von **Erfurt.**

34. Heft. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Vereins. **1913.** Hoffmann H., Der Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt in den Jahren 1863—1913. [Mit zahlreichen Bildnissen von Mitgliedern].

Register zu den in Heft I/XXXIII der ‚Mitteilungen' . . enthaltenen Abhandlungen, nach den Namen der Verfasser alphabetisch geordnet.

Zeitschrift für die **Geschichte** und **Altertumskunde Ermlands.**

18. Band. **1912.** Heft **2** (der ganzen Folge **53**). Dittrich, Der Plan der Errichtung einer katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Königsberg.

Erzgebirgs-Zeitung.

XXXIII. Jahrgang. **1912.** Heft 1. 2. 4. 5. 6. 10. 12. J. B., Erklärung heimatlicher Namen.

Heft 1. Zwei Lieder aus dem Bezirke Falkenau. Gesammelt von J. Köhler. Da Hiaschbrei ‚Z'Gossagröi bet'n d'Leutla gearn'; S Barometa ‚In Lataboch hängt ma'.

XXXIV. Jahrgang. **1913.** Heft 5. Grumbach F., Dr. Ferdinand Stamm. Ein Erinnerungsblatt zu seinem 100. Geburtstage [11. Mai 1813, † 30. Juli 1880].

Heft 10. 11. Hoßner J., Ein stiller Winkel des Egertales. — Die Brüder Tobisch: Johann Karl Tobisch (1793 bis 1855), Gymnasialprofessor in Breslau, veröffentlichte auch mehrere poetische Werke (1824. 1826/7. 1829). Proben aus seinen ‚Gedichten' (Breslau, Gruson & Co. 1826). S. 268 ff. mitgeteilt. — Wenzel Tobisch (geb. 1788), Pfarrer. Auch er war dichterisch tätig. Ein Gedicht und Auszüge aus seinem Tagebuch über seine Reise nach Italien (1848) S. 271 ff.

Beiträge zur **Geschichte** von **Stadt** und **Stift Essen.**

[Sonderheft]. Register. Zu Heft 1 bis 25. Bearbeitet von F. Gescher. **1912.**

34. Heft. **1912.** Imme Th., Alte Sitten und Bräuche im Essenschen. I. Die Hochzeit.

Mews K., Stadt und Stift Essen in den Berichten von Geographen und Reisenden vergangener Zeiten. — Unter anderm werden Bruchstücke aus Dichtungen von F. A. Krummacher (Westfälischer Anzeiger 1806, Nr. 67/8), Karl Hengstenberg (Geographisch-poetische Schilderung sämtlicher deutschen Länder. Essen 1819), Rautert (Ruhrfahrt. 1827. Vgl. Goedeke² 10, 628) mitgeteilt.

35. Heft. **1913.** Grevel W., Dr. Karl Arnold Kortum. Beiträge zur Geschichte seines Lebens und Wirkens. III. — Kunstblätter von Dr. K. A. Kortum gezeichnet und gemalt. — Injurien-Prozeß des Richters [Ludwig] Jacobi gegen den Dr. med. K. A. Kortum in Bochum 1801 bis 1803 [Abdruck der sieben Schriftsätze in diesem Prozesse, darunter auch Jacobis ‚Niederschlagungs-Gesuch' vom 30. September 1802 mit einer Anlage: Abschrift einer tadelnden Rezension von Kortums Jobsiade aus der Neuen allgemeinen deutschen Bibliothek 54, 1, S. 71].

Imme Th., Alte Sitten und Bräuche im Essenschen. II. Geburt und Kindheit.

Neujahrsblätter. Hg. von der Gesellschaft für **fränkische Geschichte.**

VII. 1912. Ein Sohn des Frankenlandes in großer Zeit. Kriegsbriefe aus dem Nachlasse seines Vaters hg. von Herm. Freih. von Egloffstein.

VIII. 1913. Chroust A., Das Großherzogtum Würzburg (1806/14). Ein Vortrag.

Archiv für **Frankfurts Geschichte** und **Kunst.**

3. Folge. **11.** Band. **1913.** Sieber S., Volksbelustigungen bei deutschen Kaiserkrönungen.

Mitteilungen des **historischen Vereins** für **Heimatkunde** zu **Frankfurt a. Oder.**

24. Heft. **1910.** Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Vereins (4. Dezember 1910).

25. Heft. **(1913).** Bieder H., Bilder aus der Geschichte der Stadt Frankfurt a. Oder. 3. Bd.

Mitteilungen vom **Freiberger Altertumsverein.**

48. Heft. **1912** [ausgegeben:] **1913.** Triebe Herm., Aus dem Leben eines Vierundachtzigjährigen. IV. V.

Zeitschrift der **Gesellschaft** für **Beförderung** der **Geschichts-, Altertums-** und **Volkskunde** von **Freiburg,** dem **Breisgau** und den angrenzenden Landschaften.

28. Band. **1912** [Umschlag: **1913**]. Flamm H., Ein Prozeß des Buchdruckers Peter Schöffer von Mainz über seine Mainzer Ortsangehörigkeit vor den Gerichten zu Basel und Freiburg i. Br. 1479/84.

Rest J., Beiträge zur Geschichte der Universität Freiburg.

29. Band. 1913. Hefele F., Zur Geschichte der Kunst und Sitte am Oberrhein um die Wende des 16. Jahrhunderts. Glasmaler Matthäus Federer von Freiburg (1575—1626). Wachsbossierer Christoph Platzner und Jakob Schmidt von Konstanz (1604).

Schlang W., Freiburgs erste ‚Tannhäuser'-Aufführungen [24. Februar 1853] und ihre Nachklänge. Ein Erinnerungsblatt zu Richard Wagners 100. Geburtstag.

Fuldaer Geschichtsblätter.

12. Jahrgang. 1913. Nr. 1 ff. Erinnerungen an das Jahr 1813 [mit Abdruck von zeitgenössischen Aufsätzen und Gedichten].

Nr. 3. Hack J., Im Aussterben begriffene Sitten und Gebräuche der Fuldaer Landbevölkerung.

Nr. 8. 10. Schoof W., Beiträge zur Fuldaer Namenkunde.

Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte. Hg. vom historischen Verein in St. Gallen.

XXXIII. 4. Folge III. 1913. Die St. Gallische Glaubensbewegung zur Zeit der Fürstäbte Franz und Kilian. (1520—1530). (Von Theod. Müller). Die Tagebücher Rudolf Sailers aus der Regierungszeit der Äbte Kilian German und Diethelm Blarer (12. VII. 1529—20. XI. 1531). (Hg. von Jos. Müller).

Mitteilungen der Vereinigung für Gothaische Geschichte und Altertumsforschung.

Jahrgang 1912. Zwei Briefe von Basilius Monner [erstem Rektor des Gothaer Gymnasiums, an den Erfurter Arzt und Humanisten Georg Sturz 1533 Juni 13 und an Joachim Camerarius 1537 April 11]. Mitgeteilt von O. Clemen.

Jahrgang 1913. Ehwald R., Gotha im Jahre 1813. — Flugschriften von Friedrich Jacobs (Goedeke X, 15. Nr. 15. 16. 18) S. 18/21.

Schneider M., Neue Studien zur älteren Geschichte des Gothaer Gymnasiums. III. Berühmt gewordene Schüler der Gothaer Schule aus dem ersten Jahrhundert ihres Bestehens [unter anderen die Poeten Joh. Lindemann 1550 bis 1631, Jhns Stigelius 1515/62, Jhns Schosserus 1534/85].

Habicht M. E., Die Gothaer in den Gießener Matrikeln bis 1707.

Tümpel H., Eine Erinnerung an 1813 [Erlebnis des Lohgerbermeisters und Senators Heinr Chn. Frdr. Tümpel geb. 1768, † 1840, nach der Aufzeichnung von dessen Sohn, dem Pfarrer L. Tümpel 1823/64].

Schneider M., Die Studienreise der beiden Gothaischen Prinzen Friedrich und Wilhelm in den Jahren 1718/20.

XLII. Jahresbericht der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden.

Michel, Die Quellen der Raeteis des Simon Lemnius.

Zeitschrift des Vereins für hamburgische Geschichte.

XVIII. Band. 1913. Heft 1. Obst A., Die Hamburger Presse in der Franzosenzeit. [Vortrag].

Mitteilungen des Vereins für Hamburgische Geschichte.

32. Jahrgang. 1912. XI. Band. Heft 2. Nr. 7/8. Verzeichnis der Schriften und gedruckten Aufsätze des am 5. Oktober 1812 geborenen, am 9. Februar 1891 verstorbenen Dr. Otto Beneke, Archivars der Stadt Hamburg [unter den Schriften auch Gedichte 1855 u. a.]. — Nachtrag im Inhaltsverzeichnis S. IV[1].

Heckscher, Hamburgische Spielkarten. — Spielkarten von Philipp Otto Runge S. 275 f.; Tiresias prophetischer Kartenalmanach usw. Hamburg, Suhr (um 1812?) S. 276/82 usw.

Kowaleski G., Carl von Villers [1810 zum Mitglied der ‚Patriotischen Gesellschaft' ernannt. Sein Dankschreiben].

Nr. 9. B., Von den Vorsprachen in Hamburg [eine Abschrift dieses Gedichtes, das Lappenberg im 2. Bande der Zeitschrift des Vereins für hamburgische Geschichte hatte abdrucken lassen, steht in einem alten Handschriftenbande der Hamburger Kommerzbibliothek. Abschreiber war Jürgen Poorter, 16. Jahrhundert].

Nr. 10. Schrader Th., Der Blücherklub in Hamburg. Nachtrag [zu Mitteilungen XII, S. 113 ff.].

Hannoversche Geschichtsblätter.

15. Jahrgang. 1912. Heft 1. 2. 3. 4. [Besondere Beilage:] Bertram F., Geschichte des Lyzeums I zu Hannover.

Heft 4. Achter Nachtrag zum Kataloge der Stadt-Bibliothek.

16. Jahrgang. 1913. Heft 2. Wendland A., Eine namenlose literarische Gesellschaft in Hannover (1796/8).

Heft 3. Bertram F., Karl Philipp Moritz' und Johann Heinrich Voß' Bewerbung um das Rektorat der Stadtschule zu Hannover (1780).

Wendland A., Hannoversches Gefühlsleben in bewegter Zeit [1813/5].

Heft 4. Bertram F., Johann Richard Jessen. Ein Bild aus dem Universitäts- und Schulleben des 18. Jahrhunderts.

Neunter Nachtrag zum Kataloge der Stadt-Bibliothek.

Hannoverland.

6. Jahrgang. 1912. Juni. Ein ungedruckter Brief Ifflands [an den Schauspieler F. L. Schmidt]. Mitgeteilt von W. Stammler.

Oktober. Stammler W., Das literarische Leben in Hannover bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Deetjen W., Johann Heinrich Ramberg und die Ägidienkirche in Hannover.

Dezember. Deetjen W., Dokumente zur niedersächsischen Literaturgeschichte.

7. Jahrgang. 1913. Januar. Plagge H., Detler von Liliencron und Schleswig-Holstein.

Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde.

45. Jahrgang 1912. Heft 2. Kaeber E., Der Prozeß des Pastors [Johann Gotthelf] Vieweg [geb. 1763, † 1832] zu Ströbeck. — Anhang. 2. Zeugnis des Rektors der Domschule [Gottlob Nathanael Fischer in Halberstadt] über Vieweg 1794 September 20. 3. Gedrucktes Gedicht auf Vieweg 1794 März 8. [Halberstadt, gedruckt bei Dellius Wittwe und Heinrich Matthias] ‚Dank Dir, würdigster Mann! — Dank! — Dein Gedächtnis wird'.

Heft 3. Schütte O., Lehrer und Schüler in Braunschweig im 16. und 17. Jahrhundert.

Heft 4. Becker E., Zu: ‚Die Reise auf die Gebürge' [‚Zeitschrift' 41, 1908, S. 260/80]. — J. W. L. Gleim, Teilnehmer an dieser Reise, hat in den innern Buchdeckel seines Exemplars (Halberstadt, Gleimbibliothek O 3038) einen ‚Schlüssel' der unter schäferlichen Decknamen verborgenen Personen eingetragen. Becker teilt den Schlüssel mit.

46. Jahrgang. 1913. Heft 1. Wieries, Pietisten in Neustadt-Harzburg im Jahre 1726.

Heft 3. Günther F., Der Berg- und Stadtschreiber Martin Hoffmann, ein fast vergessener Oberharzer Geschichtsschreiber [geb. 1575, † 1647. Er ist auch als Dichter hervorgetreten].

Neue Heidelberger Jahrbücher.

XVII. Band. Heft 1. 1912. Preisendanz K., Zur Heidelberger Gelehrtengeschichte [Paulus Schedius Melissus].

Hufschmid M., Briefe des Geheimen Rats Reinhold Bluhm [zumeist an seine Frau Juliana geb. von Bobart; 1668/79].

Lang C., Ludwig Eichrodt (1827/92) und Innocenz Schmitt (=Blank) (1830/82). — Über die gemeinsamen Arbeiten Eichrodts und des Komponisten Schmitt (=Blank): I. Opern: II. Lieder.

Unger R., Ungedruckte Briefe Dorothea Schlegels an Karoline Paulus [1804].

XVII. Band. Heft 2. 1913. Lorentzen Th., Zwei Flugschriften aus der Zeit Maximilians I. — I. Gedicht wider die Schweizer und Reimchronik über den Schwabenkrieg von Haintz von Bechwinden [Neudruck der in der Heidelberger Universitätsbibliothek befindlichen Inkunabel. Ohne Angabe von Druckort, Drucker und Jahr. Die Typen sind dieselben wie die in Drucken von Otmar in Tübingen aus den Jahren 1500 ff. gebrauchten. Der Name des Verfassers ist ein ‚spötliches' Pseudonym. Anfang des Gedichtes: ‚Mit erlaubys will ichs heben an'. 1200 Reimzeilen]. — II. Eine Flugschrift über die Landshuter Fehde von demselben Dichter [Abdruck der Handschrift in der Hamburger Stadtbibliothek: Ein Spruch von hertzog Albrecht vnd vonn dem pfaltzgraff Philippo. Anno dm̄. 1504 ‚Als man zalt von crist gepurt furwar'. 234 Reimzeilen].

Horn C., Joh. Sylvan und die Anfänge des Heidelberger Antitrinitarismus. Ein Beitrag zur pfälzischen Kirchengeschichte.

Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde.

Neue Folge. **VIII. Band. 1912.** Heft 1. Schaefer F. W., Adam Krafft [geb. 1493] der Reformator Hessens. — S. 16 ff.: Krafft nicht Verfasser des ihm zugeschriebenen Lehrgedichts (1512) und des Kirchenliedes ‚Ach hülff mich leid'.

Heft 2. Diehl W., Beiträge zur Geschichte von Karl Friedrich Bahrdts Gießer Zeit. — 1. Karl Friedrich Bahrdts Berufung nach Gießen. 2. Karl Friedrich Bahrdts Kämpfe in den beiden ersten Jahren seiner Gießer Lehrtätigkeit (1771/3). 3. Bahrdts Entlassung aus dem hessischen Dienste. — Beilagen. 1. Landgräfliche Verfügung vom 12. Oktober 1770; 2. Brief Bahrdts an [Prof. Joh. Georg] Bechtold vom 1. November 1770; 3. 4. Referat des Geheimen Rats vom 7. Dezember 1770 und 1. Februar 1771; 5. Brief Bahrdts an Bechtold vom 16. Februar 1771; 6/14. Bahrdts Briefe an den Landgrafen 1772/3; 15. Bahrdts Verantwortung vom 14. März 1773; 16. Eingabe von 24 Studenten für Bahrdt und Schulz, Januar 1775; 17. Bahrdts Entlassungsgesuch vom 23. März 1775; 18. Bahrdts Schreiben an Moser vom 2. April 1775; 19. Mosers Antwort auf Bahrdts Schreiben vom 2. April.

Babinger F., Friedrich Eduard Schulz. Ein hessischer Forschungsreisender und Orientalist 1799—1829. — Sieh unten 1913, Heft 2.

Esselborn Karl, Karl Eduard Weiß. — Geb. am 30. Mai 1805 auf dem Breuberg, Professor der Rechte an der Gießer Universität, † 16. Dezember 1851. In seiner Jugend versuchte er sich auch als Dichter, schrieb ein Schauspiel ‚Der Ring', ein Trauerspiel ‚Rizzio' usw.

Heft 3. Neue hessische Literatur aus den Jahren 1910 und 1911. Gesammelt von L. Voltz.

IX. Band. 1913. Heft 1. Roth F., Die Aufzeichnungen des Augsburger Juristen Dr. Hieronymus Fröschel über den von Georg von Schachten in Schlitz gegen Cyriacus Spangenberg angestrengten Injurienprozeß [1586/8].

Aus dem Kirchenbuch von Reichensachsen und Langenhain von 1639—1653 [des Pfarrers Lorenz Ludolph, geb. etwa 1608]. Mitgeteilt von W. Kürschner.

Schulte O., Kirche und Volksbrauch.

Henkelmann K., Ein Brief des Erzherzogs Ferdinand von Österreich an den Ritter Hans Landschad von Steinach [19. Juni 1526. Betrifft den Prediger Jakob Otter, † 1547].

Diehl W., Zur Geschichte des theologischen Fakultätsexamens in Gießen (Nebst Kandidatenbuch von 1650/1874).

Heft 2. Schäfer R., Zur Biographie des hessischen Forschungsreisenden und Orientalisten Dr. Fritz Schulz (1799—1829). — Sieh oben 1912, Heft 2; der dort verzeichnete Artikel wird in mehreren Punkten berichtigt und ergänzt. Schulzens Vornamen lauten nach dem Militärkirchenbuch Christoph Friedrich Ludwig; geb. ist er am 12. Juli (nicht Dezember) 1799; Wilhelm Schulz-Bodmer (auch aus Gottfr. Kellers Leben bekannt) war nicht sein Bruder usw. — Beilagen. I. Auszüge aus Pariser Briefen von Fritz Schulz [an Dr. Völcker und an Carl Schulz, 1823]. II. Einiges über die Ahnen von Dr. Fritz Schulz, insbesondere die Ahnen der Gießener Professoren [Joh. Chph. Frdr.] Schulz und [Johann Hermann] Benner. — Ahnentafeln. — Dazu in Heft 3 F. H. Babinger S. 367 f. und Schäfers Erwiderung.

Heft 3. Voltz L., Neue hessische Literatur aus den Jahren 1912 und 1913.

Hessische Chronik. Monatsschrift für Familien- und Ortsgeschichte in Hessen und Hessen-Nassau. Darmstadt, L. C. Wittich.

1. Jahrgang. 1912. Heft 1. Januar [ausgegeben im Dezember 1911] und Heft 3. Bräuning-Oktavio H., Wo ist Goethes ‚Götz von Berlichingen gedruckt? [in Darmstadt, Wittichsche Druckerei]. Ein Beitrag zur Geschichte eines Verlags aus der Sturm- und Drang-Zeit. — Heft 3, S. 92 ff. Bücher aus Mercks Verlag, darunter mehrere Goethesche. Auch Lenzens ‚Lustspiele nach dem Plautus' (Frankfurt und Leipzig 1774) sind in Darmstadt bei Wittich gedruckt.

Heft 1. 4. Diehl W., Aus dem Hausbuch des Amtsverwesers Johann Philipp Lichtenberg [Großvaters von Georg Christoph Lichtenberg].

Heft 2. Diehl, Zur Lebensgeschichte Friedrich Christian Laukhards. — 1781 bewarb sich dieser um die Konrektorstelle am Darmstädter Pädagogium, sein Mitbewerber Johann Georg Zimmermann (Goedeke[2] 7, 230 f.) erhielt sie. Laukhards Darstellung in seinem Memoirenwerk wird auf Grund der erhaltenen Akten richtig gestellt.

Esselborn K., Johann Jakob Mendel. — Geb. am 8. September 1809 in Darmstadt, seit 1830 Organist und Gesanglehrer in Bern, † daselbst am 22. Dezember 1881. Von Interesse ist unter anderm seine Komposition von Max Schneckenburgers ‚Wacht am Rhein' für Männerchor, 1840 entstanden und bei J. F. J. Dalp in Bern, Chur und Leipzig erschienen (3 Seiten Lithographie. groß 8°.). 1871 veröffentlichte er unter dem Titel ‚Nachklänge zur Wacht am Rhein' (Bern, K. J. Wyß in Komm. gr. 8.) ein Gedicht ‚Wir alle wollen Hüter sein!' und die Komposition eines ältern von ihm bearbeiteten Gedichtes ‚Ein Gruß dem deutschen Bund'.

Bücherschau H. S., Tornius: Die Empfindsamen in Darmstadt.

Heft 3. Kleinschmidt A., Einiges aus meinen Familiennachrichten.

Heft 3. 4. Wehrhan K., Volkskundliches über Glockeninschriften.

Heft 4. Roth F. W. E., Friele und Henne Gensfleisch zur Laden [genannt Gutenberg] und deren Erben. Ein Beitrag zur Mainzer Patriziergeschichte.

Heft 7. Diehl W., Ein Vorfahre Lili Schönemanns.

Heft 10. 11. Falck P. Th., Der Mainzer Komponist und Dichter Paul Schumacher [geb. 6. November 1848 in Mainz. Eine dürftige Notiz über ihn bei Brümmer[6]. 6, 353].

2. Jahrgang. 1913. Heft 1. Falck P. Th., Der Dichter Heinrich v. Ende. Ein Gedenkblatt. — S. 6 bemerkt Verf.: ‚Wenn ich nicht irre, wurde er in der Nähe von Cassel 1840 geboren'. Bei Brümmer[6] 2, 141 heißt es: geb. am 27. Juli 1847 in Bremen. Gestorben ist v. Ende nach Brümmer am 27. September (Falck: Dezember) 1879 in Chicago.

Heft 1. 2. 3. Die Selbstbiographie von Christian Rudolph Reinhard Pfnor (1748—1831). Hg. von Diehl.

Heft 1. Aus [Ernst Ludwig Wilh.] Nebel's Joco-Seria. Beiträge zur Geschichte und Charakteristik der Gießener Professoren [abgedruckt aus: ‚Ludoviciana' 1907. Vgl. Euphorion 16, 662].

Heft 6. 7. 8. Dübi H., Johann Heinrich Merck und Bern. Ein Beitrag zu Goethes Schweizerreise vom Jahre 1779.

Heft 7. Braun H., Über einige Flurnamen bei Fritzlar.

Heft 8. Diehl W., Mitteilungen des Feldpredigers Johann Gottlieb Hoffmann über seine Teilnahme am 7jährigen Kriege.

Heft 10. 11. Bräuning-Oktavio H., Aus Fritz Max Hessemers Nachlaß.

Heft 11. Hessemer K., Georg Büchner.

Hessenland. (Kassel).

26. Jahrgang. **1912.** Nr. 3. Stammbaum der Familie Strubberg.

Nr. 4. 5. Wilhelm Jacobi. Ein hessischer Arzt und Dichter.

Nr. 7. 8. Franz H., Der Nixenmythus unter besonderer Bezugnahme auf die hessische Überlieferung.

Nr. 11/13. Berend E., Jean Paul in Hessen.

27. Jahrgang. **1913.** Nr. 1. Bierwirth, Die Eschweger Flurnamen.

Nr. 2. Kühn J., Zwei Kasseler Gelegenheitsgedichte aus der Wertherzeit.

Nr. 3. 4. Schoof W., Kanzleistil und Flurnamenforschung.

Nr. 4. Wrede, Hessische Dialektforschung und das geplante Hessen-Nassauische Wörterbuch.

Nr. 8. Zum 150jährigen Bestehen der Hersfelder Zeitung.

Nr. 12/15. Ysenburg und Büdingen F. W. Fürst zu, Ungedruckte Briefe des Grafen Nikolaus Ludwig v. Zinzendorf und des Grafen Maximilian II. zu Ysenburg und Büdingen wegen der Erbpachtung der Ronneburg.

Nr. 16. Kühn J., Ungedruckte Briefe Johannes von Müllers an den Grafen Beugnot.

Bock A., Ein Besuch bei Louis Spohr.

Nr. 19. 20. Fuckel A., Die Berufung des Philosophen Wolff nach Hessen.

Mitteilungen des **Vereins** für **Geschichte** und **Altertumskunde** zu **Bad Homburg v. d. H.**

13. Heft. Blümlein C., Lavater und das Haus Hessen-Homburg.

22. Jahrbuch des **deutschen Gebirgs-Vereins** für das **Jeschken-** und **Iser-Gebirge.**

1912. Hübler F., Die Flußnamen Iser und Desse.

Gierach E., Nochmals der Ortsname Reichenberg.

Gierach E., Die ältesten Familiennamen der Herrschaft Reichenberg.

Ressel A., Bemerkenswerte Persönlichkeiten unserer Heimat aus der Zeit der Reformation und Gegenreformation.

Mitteilungen des **Vereines** für **Heimatkunde** des **Jeschken-Isergaues.**

VI. Jahrgang. **1912.** Heft 1. 4. König A., Volksgesang und Volksmusik im nördlichsten Böhmen.

Heft 1. 2. Posselt F. J., Aberglaube, Sitten und Gebräuche.

Heft 1. 2. Eder R., Sagen aus Neustadt a. T. und Umgebung.

Heft 2. 4. Eder R., Volkstümliche Überlieferungen aus Nordböhmen. VIII. Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten aus Neustadt a. T. und seiner Umgebung.

Heft 3. Lurtz E., Sagen und Märchen aus der Umgebung von Reichenberg und ihre Beziehungen zur altdeutschen Sagenwelt.

Preußler E., Hochzeitsgebräuche in der Tannwalder Gegend.

Die ‚Abdankung', ein Hochzeitsgebrauch. Mitgeteilt von J. Benneſch.

Carinthia. I. **Mitteilungen** des **Geschichtsvereines** für **Kärnten.**

102. Jahrgang. **1912.** Nr. 1/3. Graber G., Die Vierberger. Beitrag zur Religions- und Kulturgeschichte Kärntens. — 1. Der Brauch, wie er ist und war. 2. Andere kärntnische Sagen vom bergentrückten Kaiser usw.

Koschier P., Transplantation — ein Beitrag zur Volksmedizin in Kärnten.

103. Jahrgang. **1913.** Nr. 1/6. Lessiak P., Edling-Kazaze. Ein Beitrag zur Ortsnamenkunde und Siedlungsgeschichte der österreichischen Alpenländer.

Ortner M., War Wallenstein in Kärnten? Ein Beitrag zur Wallenstein- und zur Schillerforschung.

Mitteilungen des **Vereins** für **Geschichte** und **Altertumskunde** zu **Kahla** und **Roda.**

7. Band. Heft 2/3. **1912** (auch als Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins in Kahla). Löber-Eichenberg H., Von Altenburg (Sachsen-Altenburg) nach Altenburg in Nordamerika (Mo.). Ein Briefwechsel [zwischen dem Gutsherrn Gottwerth Friedemann Löber (geb. 1791) mit seinem Bruder dem Pastor Gotthold Heinrich Löber (geb. 1797) und seiner Schwester Christiane (geb. 1795)] aus den Jahren 1838 bis 1844 als Beitrag zur Geschichte der Stephan'schen Auswanderung.

Löbe E., Einiges über die Vorgänge in Jena zur Zeit der beginnenden Reformation.

Fritzsche M., Beiträge zur Geschichte der Schule Schmöllns.

Mitteilungen der **Gesellschaft** für **Kieler Stadtgeschichte.** Kiel Lipsius & Fischer.

Heft **27/28. 1912.** Gersdorff W. v., Geschichte des Theaters in Kiel unter den Herzogen zu Holstein-Gottorp.

Heft **29.** 1. Hälfte. **1913.** Chronicon Kiliense tragicum-curiosum **1432** bis **1717.** Die Chronik des Asmus Bremer, Bürgermeisters von Kiel, hg. von M. Stern. (Fortsetzung).

Jahrbuch des **Stiftes Klosterneuburg.**

V. 1913. Černik B., Das Schrift- und Buchwesen im Stifte Klosterneuburg während des 15. Jahrhunderts.

Černik B., Das älteste Nekrologium des Stiftes Klosterneuburg.

Neues Lausitzisches Magazin.

89. Band. **1913.** Förster R., Franz Gareis [Maler, geb. **28.** Juni **1775,** † **31.** Mai **1803** in Rom. Beziehungen zu Tieck, A. W. v. Schlegel, Philipp Otto Runge S. 45 ff. Gareis beteiligte sich auch an dem Preisausschreiben der Weimarer Kunstfreunde für 1801: Propyläen 1800 S. **163,** seine Bewerbungsarbeit erhielt aber nicht den Preis, vgl. S. **48** ff. Der Verfasser der Monographie konnte durch eine glückliche Fügung auch den bisher nirgends erwähnten Namen von Gareisens Braut feststellen: es war Luise Reichardt, die älteste Tochter J. F. Reichardts vgl. S. **57** f.].

Meiche A., Der Name Ortenburg.

Jecht R., In welchen Häusern wohnten die berühmten Görlitzer: Johannes Frauenburg, Georg Emerich, Benigna Horschelin, Agnes Fingerin, Hans Frenzel, Johannes Haß, Bartholomäus Scultetus, Jakob Böhme, Karl Gottlob von Anton?

Mitteilungen des **Geschichts-** und **Altertums-Vereins** zu **Liegnitz.**

IV. Heft für **1911/12.** Hahn R., Friedrich von Hellwig.

v. Hase, Neue Blücherbriefe aus den Jahren 1813/15.

Jahrbuch der **Gesellschaft** für **lothringische Geschichte** und **Altertumskunde.**

24. Jahrgang. **1912.** Besler, Einzige urkundlich belegte Nachricht über Johann Fischarts Tätigkeit als Amtmann in Forbach i. L.

25. Jahrgang. 1913. Schlosser H. †, Moscheroschiana. Beiträge zu einer Darstellung der Lebensschicksale Moscheroschs während seines wiederholten Aufenthalts im jetzigen Bezirk Lothringen. — I. Einleitung. II. Angeblicher Aufenthalt M.s zu Dagsbug. III. Aufenthalt M.s zu Kriechingen. IV. und VIII. Friedrich Wolfram. V. Maria Barbara Paniel. VI. Die von M. nach Metz geflüchteten Habseligkeiten. VII. Aufenthalt M.s zu Finstingen. IX. Amtswohnung M.s zu Finstingen. X. Besitzungen M.s zu Finstingen und zu Münster i. L.

Ruppel A., Register zu den ersten 25 Bänden des ‚Jahrbuchs'.

Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde.

XIV. Band. 1912. Heft 1. Erinnerungen aus meiner Jugendzeit von Senator Dr. Wilhelm Brehmer [geb. 19. Mai 1828. Aufgezeichnet wurden die Erinnerungen um 1900].

XV. Band. 1913. Heft 1. Funk M., Lübische politische Dichtungen aus der Zeit vor hundert Jahren. — S. 138/53 biographische und bibliographische Notizen über die Dichter Matthäus Daniel Aldenrath, Joh. Niklas Bandelin, Gottfr. Heinr. Böttcher, Carl Georg Curtius, Friedr. Wilh. Herrmann, Gerh. Frdr. Kaltschmidt, Albert Chn. Kerkow, Heinrich Kunhardt, Arnold Gottlieb Lohmann, Chn. Adf. Overbeck.

Kleine Mitteilungen. Bippen W. v., Dora Curtius [an Joh. Smidts, des Bürgermeisters Gattin] über die Ereignisse des 6. November 1806 und der folgenden Tage.

Collijn J., Kleinere Beiträge zur gedruckten niederdeutschen Literatur des 16. Jahrhunderts.

Heft 2. Krüger, Theodor Storm.

Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des historischen Vereins der V Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug.

LXVII. Band. 1912. Weber P. X., Franz Ludwig Pfyffer von Wyer, General-Lieutenant und Topograph 1716—1802.

Brandstetter J. L., Literatur der V Orte von den Jahren 1910 und 1911.

Zeitschrift des Deutschen Vereines für die Geschichte Mährens und Schlesiens.

16. Jahrgang. 1912. Heft 1/2. 3/4. Schenner F., Beiträge zur Geschichte der Reformation in Iglau (Fortsetzung).

Schneeweis E., Biographie des P. Magnus Ziegelbauer (1688 bis 1750).

Heft 3/4. Auszug aus dem Tagebuche 1864 des † mährischen Landeshistoriographen Dr. Beda Dudik, O. S. B. Mitgeteilt von M. Kinter.

17. Jahrgang. 1913. Heft 1/2. Zeller J., Nachträge zur Biographie des P. Magnus Ziegelbauer.

Schenner F., Beiträge zur Geschichte der Reformation in Iglau. (Schluß). — IV. Die Hauptpastoren seit Kaspar Cruciger.

Heft 3. Schlossar A., Der mährische Geschichtsforscher Franz X. Richter. (1783—1856).

Soffé E., Ludwig Goldhann [† 1893] und Friedrich Hebbel.

Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg.

47. Jahrgang. 1912. Heft 1. Neubauer E., Magdeburg in der Franzosenzeit 1806/14 (Literatur-Bericht).

Riemer M., Die evangelischen Geistlichen des Kreises Neuhaldensleben von der Reformation bis zum Beginne des 19. Jahrhunderts. [z. T. mit kurzen Biographien].

Engelke B., Johann Scheibe, ein Magdeburger Tonkünstler des 17. Jahrhunderts. († 15. April 1682 an der Pest).

Hartung W., Abriß einer Geschichte des Magdeburgischen Zeitungswesens nebst einer vollständigen [alphabetischen] Bibliographie [und einer chronologischen Tabelle 1610 (?) bis 1911; 210 Nummern].

Heft 2. Kaeber E., Eine gelehrte Schule der alten Zeit (Calbe a. Saale).

Rosenfeld S., Georg Liebe † [1912, geb. 1859]. Nachruf.

48. Jahrgang. 1913. Heft 1. Heers A., Fünf Briefe Matthissons an Bonstetten [1825/7. Dem letzten ist ein Brief der Gräfin P. Zeppelin an Matthisson 1827 Mai 24 beigelegt]. Aus Bonstettens Nachlaß im Besitz des Freiherrn Rod. von Reding-Biberegg, Schwyz. [Der dritte Brief ist bereits gedruckt in des Mitteilers Buche ‚Das Leben F. v. Matthissons'. Leipzig 1913].

Engelke B., Malachias Siebenhaar [Kantor in Magdeburg. Seine Komposition ‚Himmlisch-lechtzendes Hirschen-Hertz' Magdeburg, Gedruckt bei Johann Müller (1663) wird als Beilage zum Abdruck gebracht].

Riemer M., Soldatenbriefe aus der Franzosenzeit [1807/15].

Heft 2. Hartung W., Die ersten höheren Töchterschulen Magdeburgs.

Thiele E., Magdeburger Predigten aus den Jahren 1807/15.

Engelke B., Geschichte der Musik im Dom von den ältesten Zeiten bis 1631.

Mainzer Zeitschrift.

Jahrgang VII. 1912. Schwarz F., Der Mainzer Dialektdichter [Friedrich] Lennig. Zur 75. Wiederkehr seines Todestages († 6. April 1838). — S. 117 f. Schriftenverzeichnis (seit 1824).

Mannheimer Geschichtsblätter.

XIII. Jahrgang. 1912. Nr. 1. Eckardt J. H., Ein Lied auf das Heidelberger Faß [aus F. v. Hagedorns sämtlichen poetischen Werken. Hamburg 1757 abgedruckt]. — Vgl. Nr. 2, Sp. 45.

Nr. 2. Reise von Zürich nach Mannheim vom Jahr 1781. (Auszug aus einem Tagebuche). Mitgeteilt [aus dem ‚Journal von und für Deutschland' 3. Jahrgang 1786] von O. Hufschmid.

Nr. 2. Das Schildausstecken der Mannheimer Metzgergesellen im Jahre 1756. Mitgeteilt von F. Walter. — Wiederabdruck des von dem Metzgerknecht Johann Michael Hoffmann am 24. August 1756 gesprochenen und vielleicht auch verfaßten gereimten ‚Spruches'.

Nr. 9. Miscellen. Die Wachsmanufaktur im Schonburger Hof zu Heidelberg 1776. — Abdruck eines Festgedichtes (Heidelberg, gedruckt mit Wiesenischen Schriften 1776) ‚Hier sah man eingestürzte Mauern'.

Nr. 10/12. Briefe über Mannheim vom Jahre 1785. — Mitgeteilt aus [Gottfried Edlen von Rotensteins] Lustreise in die Rheingegenden. In Briefen an Fr. J. v. Pf. [später verehelichte Frau v. H.]. Frankfurt und Leipzig 1791. Die daraus mitgeteilten Briefe sind aus Mannheim 25. April bis 26. Mai 1785 datiert. Der Verf. macht Bekanntschaft mit Karl Frdr. v. Moser und Ant. v. Klein (Sp. 247 f.). Schiller war damals in Leipzig (Sp. 210).

XIV. Jahrgang. 1913. Nr. 1. 2. Karlsruhe oder Mannheim badische Residenz? Denkschrift des Regierungsrats [Albert] Friederich von 1804 und Erwiederung hierauf. Mitgeteilt von F. Walter.

Nr. 2. Aus dem Briefwechsel Joh. Ludwig Klübers. Briefe von [Jos.] Görres, [Jos. Alb. v.] Ittner, [Karl Aug. Frh. v.] Malchus, [Karl Heinr.] Rau und [Kaspar Friedr. v.] Schuckmann [1806/17]. Mitgeteilt von K. Obser.

Miscellen. Knudsen H., Aus einem Briefe des Schauspielers Heinrich Beck über die Belagerung Mannheims 1795.

Nr. 3. Schrieder E., Franz Anton von Leydensdorf (1722/95). — Abdruck der ‚Nachricht von dem Leben und den Werken des Franz Anton von Leydensdorf usw. Mannheim 1800'. Es gibt auch eine französische Ausgabe (Mannheim 1801). Als Verfasser unterzeichnet ‚v. Kl.' d. i. Anton von Klein.

Nr. 5/9. Andreas Lameys [1726 bis 1802] Selbstbiographie nebst ungedruckten Briefen. Hg. von F. Schnabel. — Die Autobiographie schrieb er 1798 nieder. — In der Anlage Briefwechsel Lameys mit Schoepflin und Stengel (1763) in französischer Sprache.

Nr. 9. Christ G., Der ‚Jäger aus Kurpfalz'. [Zur Frage nach dem Helden und dem Dichter des Liedes].

Nr. 11. Christ G., Nochmals der ‚Jäger aus Kurpfalz'. Dazu ‚Erwiderung' von F. W. Utsch und G. Christs Antwort im Jahrgang 1914, Nr. 1. Vgl. auch 1914, S. 70. 120. — Nr. 12. Miscellen. ‚Ein Jäger aus Kurpfalz'. Vortrag von Keiper.

Mansfelder Blätter. Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld in Eisleben.

26. Jahrgang. **1912.** Chronik von Wansleben [nach dem 1701 begonnenen Kirchenbuche. Die chronikalischen Eintragungen reichen von 1700 bis 1843]. Mitgeteilt von Brathe.

Boehmer J., Eislebens Verwandte [zur Orts-Namenforschung, ausgehend vom Namen Eisleben].

27. Jahrgang. **1913.** Mansfeldische Chronika. Der vierte Teil. Beschreibung der Graueschaft Mansfeltt von ortt zu ortt ..... Von Cyriacus Spangenberg ... [nach der Handschrtft] hg. von C. Rühlemann. [Zum Abdruck kommt in diesem Jahrgang etwa die Hälfte des dritten Buches des vierten Teiles].

Zeitschrift des **historischen Vereins** für den Regierungsbezirk **Marienwerder.**

51. Heft. **1912.** Gehrt, Briefe Hans v. Auerswalds [geb. 1792, ermordet in Frankfurt 18. September 1848] an seine Mutter im Jahre 1812 [April bis Juni].

Meyer B., Drei Briefe Hans v. Auerswalds nach der Schlacht bei Belle Alliance [1815].

Jahrbücher und **Jahresberichte** des **Vereins** für **mecklenburgische Geschichte** und **Altertumskunde.**

77. Jahrgang. **1912.** Schröder C., Beiträge zur Erziehungs- und Jugendgeschichte des Großherzogs Friedrich Franz I. [geb. 10. Dezember 1756]. — F. K. v. Moser, vgl. S. 55 ff.

LXXVII. Jahresbericht. Anlage E. Stuhr F., Die geschichtliche und landeskundliche Literatur Mecklenburgs 1909 bis 1912.

78. Jahrgang. **1913.** Jesse W., Die Verzeichnung der kleineren Archive Mecklenburgs.

Mühlhäuser Geschichtsblätter. Zeitschrift des Altertumsvereins für Mühlhausen i. Thür. und Umgegend.

XIII. Jahrgang. 1912/3. [ausgegeben:] **1913.** Kleine Mitteilungen. Wintruff W., Zur Geschichte des Mühlhäuser Schulwesens am Ende des 18. Jahrhunderts [‚Curriculum vitae von Justus Gottfried Reinhardt, gegenwärtigen Oberlehrers an hiesiger Mädchenschule'. Datiert: Mühlhausen d. 29. Juli 1831. Geboren wurde Reinhardt am 2. August 1759].

Nassauische Annalen.

42. Band. **1913** [ausgegeben] 1914. Schmidt B. J. Ch., Katalog der [Wilh. Heinr.] Riehl'schen Zeitungsaufsätze, die Jahre 1841—1853 einschl. umfassend [unter Mitbenutzung zweier, nicht immer zuverlässiger von Riehls Hand herrührender Verzeichnisse. Über 80 in diesen fehlende Artikel fügte Schmidt hinzu. Ferner versucht es dieser, einen Überblick über die Entstehung der Werke zu bieten, die hauptsächlich zu Riehls Ruhm beigetragen haben. Durch die Angabe des Entstehuugsortes der Artikel ist es z. T. ermöglicht worden, Riehls Lebensgang in den Jahren 1841/53 ganz aufzuhellen. Die Zahl der verzeichneten Artikel beläuft sich auf 750 Nrn.].

Rüdiger W., Isaac von Sinclair. Ein Blatt der Erinnerung [1. Poesien des Jahres 1806/07; 2. Schöpfungen der Jahre 1811 und 1813; 3. Philosophische Schöpfungen].

Heymach F., Daniel Greser. Ein Lebensbild aus der Zeit der Reformation [beruht vorwiegend auf Grefers eignen Aufzeichnungen, die er 1587 als 83jähriger zusammengestellt hat. Ein Neudruck mit Anmerkungen wurde 1678 veranstaltet. Geboren wurde Greser am 6. Dezember 1504 in Weilburg und starb als Pfarrer und Superintendent in Dresden am 29. September 1591].

Bach A., Über die lateinisch-romanischen Elemente in Wortschatz der nassauischen Mundarten.

Kobelt W., Beiträge zur Geschichte des Dorfes Schwanheim (Main).

Zedler G., Literatur der Jahre 1911 und 1912 zur nassauischen Geschichte; Volkskunde und Heimatpflege.

Nassauische Heimatblätter.

17. Jahrgang. 1913. Nr. 1. Ein unbekanntes Gedicht des ‚Schwabenmädchens' Elise Bürger, geb. Hahn. Mitgeteilt von A. Merker [Zuruf an die H. Freifrau Harscher von Almendingen am Grabe Ihres . . Gemahls . . 16. Januar 1827 . . ‚Mit Dir weinen an des Mains Gestade']. — Nr. 1. 2. Stückrath O., Himmelsbriefe.

Nr. 2. Unger A., Briefe nassauischer Soldaten aus Spanien [1816].

Nr. 3. Krebs, Aus den Lebenserinnerungen von Dr. J[ohann] Ph[ilipp] Krebs, Professor am Gymnasium zu Weilburg [geb. 1771, † 1850].

Suchier W., J[oh.] F[rdr.] K[onr.] Retter [geb. 1701, † 1771]. Zur Erinnerung an einen Alt-Höchster.

Nr. 4. Liesegang E., Kaspar Kögler [geb. 1838. Bildender Künstler, Poet und Schriftsteller. Mit einem selbstbiographischen Abriß aus 1913 und einem Selbstporträt] in Wort und Bild.

Mitteilungen des **Vereins** für **Nassauische Altertumskunde** und **Geschichtsforschung.**

16. Jahrgang. 1912. Nr. 1. 2. Zedler G., Der Idsteinsche Kalender „Teutscher Michel" [unter diesem Titel 1715 zum erstenmal erschienen].

Nr. 3. Stückrath O., Der Schinderhannes im deutschen Volksliede.

Nr. 4. Schaus E., Wilhelm Ludwig Medicus (1789 bis 1816). — S. 117 f. Verzeichnis seiner Schriften.

Schriften des **Vereins** für **Geschichte** der **Neumark.**

Heft 29 und 30. 1913. Nießen P. v., Die Johanniterordensballei Sonnenburg und Markgraf Johann von Brandenburg.

Niederlausitzer Mitteilungen. Guben.

12. Band. 1913. Gilow M., Das Stammbuch des Tobias Scheidt. Ein Gubener Gelehrtenstammbuch aus den Jahren 1612/21.

Liersch F. K., Allerlei vom Leben in Cottbus 1820/30 nach alten Wochenblättern.

Jahrbuch der **Landeskunde** von **Niederösterreich.**

Neue Folge. 11. Jahrgang 1912 [ausgegeben:] 1913. Menghin O., Die Verehrung des heiligen Peregrinus in den österreichischen Alpenländern, mit besonderer Rücksicht auf Niederösterreich. Eine kulturgeschichtliche Studie.

Zák A., O. Praem., Die Totenbücher der Stifte Geras und Pernegg. Ausgabe und Erläuterungen II. und III. Teil. (Schluß zu Bd. 9, 1910).

Bibliographie für 1911.

Beiträge zur **Geschichte** des **Niederrheins.** Jahrbuch des Düsseldorfer Geschichtsvereins.

24. Band. 1912. Schumacher K., Die konfessionellen Verhältnisse des Herzogtums Berg vom Eindringen der Reformation bis zum Xantener Vertrag.

25. Band. 1912. Ein Gutachten von Georg Arnold Jacobi über die Düsseldorfer Universität. Eingeleitet und veröffentlicht von H. Willemsen. — Das (französische) Gutachten Jacobis, des zweiten Sohnes von Friedrich Heinrich Jacobi, ist datiert: ‚Düsseldorf le 29 Novembre 1812'. Abdruck S. 83/96.

Schumacher K., Zur Geschichte der Reformation und Gegenreformation in Düsseldorf unter der Herrschaft der jülich-klevischen Herzoge.

Kleine Mitteilungen. Wentzke P., Aus den Anfängen der katholischen Presse am Niederrhein [Besprechung des Werkes von K. Bachem über Josef Bachem].

Zeitschrift des **Historischen Vereins** für **Niedersachsen.** (Hannover).

77. Jahrgang 1912. Heft 2/3. Sallentien B., Ein Göttinger Student der Theologie [der als Stadtprediger in Blankenburg a. H. 1788 verstorbene Ernst H. G. Sallentien] in der Zeit von 1768/71. Nach seinen Briefen.

Sichart K., Die Vermählung Anton Günthers, des letzten Grafen von Oldenburg [1635]. — S. 264 ein Brief in Versen, den Anton Günthers Braut, Herzogin Sophie Katherine von Schleswig-Holstein-Sonderburg an diesen richtete. — S. 277 ff. wird aus vielen andern ein Hochzeitsgedicht abgedruckt, das vom Pastor Heinrich von Apen aus Wiarden im Jeverlande verfaßt worden war ‚O virtus lobesan, sag an'.

Reinecke K. und M. Mössler, Literatur der Hannoverschen und Braunschweigschen Geschichte 1910.

Heft 4. Briefe der Prinzessin Sophie Dorothea von Hannover (Prinzessin von Ahlden) an die Christine Luise von Braunschweig-Wolfenbüttel. Hg. von R. Geerds.

78. Jahrgang. 1913. Heft 2/3. Reinecke K. und M. Mössler, Literatur der Hannoverschen und Braunschweigschen Geschichte 1911. — Heft 4. Eulen S., Weltliche Musik am Hofe Anton Günthers [von Oldenburg. Abdruck von Liedern aus Daniel Friderici's ‚Amores Musicales'. 1. Theil. Rostock 1624].

Historischer Verein für **Nördlingen** und Umgebung.

1. Jahrbuch. 1912. Herrmann L., Die Nördlinger Messe zu Anfang des vorigen Jahrhunderts.

Nußgnug L., Über Nördlinger Gelegenheitsgedichte des 18. Jahrhunderts.

Mitteilungen des **Nordböhmischen Exkursions-Klubs.**

35. Jahrgang. 1912. Heft 3. [5] Rockenstubenlieder. Mitgeteilt von A. Kögler.

Sagen aus Preschkau und Umgebung. Gesammelt von R. Dörre.

Die treue Maid. Ein Volkslied aus Johnsdorf bei Ringelshain [gesungen vor 80 und mehr Jahren: ‚Es standen drei Linden im tiefen Tal']. Mitgeteilt von F. Thomas. Vgl. unten 1913, Heft 2.

36. Jahrgang. 1913. Heft 1. Hand-Büchlein für die Brautführer und Kranzel-Jungfrauen ... Hochzeitsbräuche in Tschausch bei Brüx. Das Handbüchlein, wahrscheinlich 1780/90 geschrieben, befindet sich im Teplitzer Museum]. Mitgeteilt von K. Kuraßat.

Landmann J. A., Volkskundliche Erinnerungen aus meiner Jugendzeit.

Nordböhmische Sagen. Mitgeteilt von J. Münzberger.

Heft 2. Die treue Maid, vollständigere Form des im 35. Jahrgang 1912, S. [illegible] mitgeteilten Volksliedes, unter dem Titel: Die Wiederkehr ‚Es stand eine Linde im tiefen Tal'.

Heft 4. Kern J., Sagen aus der Umgebung von Leitmeritz.

Aus meinen Jugenderinnerungen. Mitgeteilt von Aug. Kögler [im Anhang über ‚Weihnachtsbräuche'].

Festschrift zur Feier der Enthüllung eines Gedenksteines für den am 6. August 1813 [illegible] Schlacht [illegible] Hans [illegible] in Nährsdorf [illegible] Verfasst im [illegible] Auftrage des Vereins am 3. August 1913.

Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Zugleich **Forschungen zur Geschichte Bayerns.**

56. Band. 1912. Bergsträßer, Der Görreskreis im bayerischen Landtag von 1837. — Eduard v. Schenk S. 249 ff.

Joh. Andr. Schmellers Volksliedernachlaß. Hg. von E. K. Blümml. — Mit reichen Literaturangaben. — Vorwort. I. Schmellers handschriftlicher Liedernachlaß (S. 280 ff. Beschreibung desselben; S. 284/6 Abdruck des Gedichtes von Anton Nagel, geb. 1742 † 1812: Die Stolgebühren ‚Himmel, wie's der Geistlikeit | Thaler in den Beutel schneit'). II. Texte aus dem handschriftlichen Nachlaß.

Bücherbesprechungen. v. Müller, v. Wrasky: A. G. F. Rebmann [mit einigen Nachträgen].

58. Band. 1913. Heft 1/2. Wilmersdoerffer Th., Beiträge zur Geschichte der Vorstädte Münchens. I. Neuberghausen. — Einer der Besitzer von Neuberghausen war Aug. Joseph Graf zu Törring-Jettenbach, Vater des Dramatikers Josef August Graf von Törring-Jettenbach. Vgl. S. 24 ff. 134 f. 136 f.

Archiv für **Geschichte** und **Altertumskunde** von **Oberfranken.**

25. Band. Heft 1. 1912 und Heft 2. 1913. Tagebuch eines Bayreuther Soldaten aus dem Nordamerikanischen Freiheitskrieg 1777—1783. Von Joh. Konrad Döhla [geb 1750, † 1820]. Mit einem Vorwort von W. Frhr. v. Waldenfels. — Das Tagebuch war schon 1863 von Eelking und 1875 von Kapp benutzt worden. Im 2. Hefte S. 139 ff. ein ‚Lied auf die Gefangennehmung des Lord Cornwallis mit seinen Truppen bei Yorktown von einem amerikanischen Poeten verfertigt' [Oktober 1781] ‚Was hört man heute'. — S. 210/2 zwei Gedichte von Frdr. Wilh. Phil. Ernst Frh. v. Reitzenstein (1783) auf die Rückkehr der Bayreuther Krieger. — S. 214 ff. Dankgebete und Lied ‚Gottlob, nun habe ich vollendet'.

Heft 1. Hübsch G., Karl August Fürst von Hardenberg, preuß. Minister und Staatskanzler (1750—1822).

Mitteilungen des **Oberhessischen Geschichtsvereins.**

Neue Folge. 20. Band. 1912. Immisch O., Geschichte des großherzoglich hessischen philologischen Seminars in Gießen (zu seiner Jahrhundertfeier am 20. März 1912). — S. 3 ff. Friedrich Gottlieb Welcker.

Verhandlungen des **historischen Vereines** von **Oberpfalz** und **Regensburg.**

64. (der neuen Folge 56.) Band. (Jahrgang 1912) 1913. Ortner H., Bericht über die Tätigkeit des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg in den ersten 80 Jahren seines Bestehens. Vortrag, gehalten bei der Jubiläumsfeier am 21. November 1911.

Scherer W., Karl v. Dalbergs Bemühungen um die Hebung der Volksbildung im Fürstentum Regensburg. Nach zumteil ungedruckten Quellen bearbeitet.

Lieb A., Joh. Gebhard von Schwarzhofen 1592—1632 [Philologe und Dichter, Martin Opitzens Freund].

Zeitschrift für die **Geschichte** des **Oberrheins.**

Neue Folge. XXVII. (der ganzen Reihe 66.) Band. 1912. Heft 1. Flamm H., Die Herkunft des Kosmographen Martin Waldseemüller (Walzenmüller).

Miszellen. Bechtold, Grimmelshausen und seine Ernennung zum Renchener Schultheißen.

Heft 2. Baier H., Badische Geschichtsliteratur des Jahres 1911.

Miszelle. Lenel P., Ist Ulrich Zasius der Verfasser der badischen Erbordnung von 1511? [nein].

Heft 4. Winckelmann O., Zur Frage der Kirchenbücherbestände in Elsaß-Lothringen.

Kaiser H. und W. Katterfeld, Elsässische Geschichtsliteratur des Jahres 1911.

1. Ergänzungsheft. 1912. Franz H., Alter und Bestand der Kirchenbücher insbesondere im Großherzogtum Baden. Mit einer Übersicht über sämtliche Kirchenbücher in Baden.

Neue Folge. XXVIII. (67.) Band. 1913. Heft 1. Andreas W., Aus den Anfängen von [Carl Friedrich] Nebenius.

Wiltberger O., Andreas Raeß, Domherr des Bistums Straßburg, und die Politik des Kabinetts Thiers im Jahre 1839.

Miszellen. Rest J., Die Ernennung des Ulrich Zasius zum Magister artium durch Kaiser Maximilian I.

Heft 2. 1913. Bossert G., Markgraf Karl II. von Baden und der Tübinger Arzt Dr. Michael Rucker.

Pfeilschifter G., Fürstabt Martin Gerbert von St. Blasien [† 1793. Vortrag].

Miszelle. Obser K., Friedrich Karl von Moser und die russisch-hessischen Heiratsverhandlungen von 1773 [Brief Mosers an Wilhelm von Edelsheim, Ludwigsburg 1793 Juli 4].

Heft 3. Hofmann K., Badische Geschichtsliteratur des Jahres 1912.

Heft 4. [12] Briefe Friedrich Cäsar Laharpes an Johann Ludwig Klüber [aus den Jahren 1817 bis 1832]. Mitgeteilt von K. Obser.

Schneider F., Karl Friedrich von Savignys Denkschrift über die Reorganisation der Universität Heidelberg 1804 [abgedruckt S. 619 ff.].

Stenzel K., Elsässische Geschichtsliteratur des Jahres 1912.

Oberschlesien. Monatsschrift. (Kattowitz).

10. Jahrgang. Heft 10 (Januar) 1912. Hahn O., Friedrich der Große in der schlesischen Sage.

11. Jahrgang. Heft 1. 2. April und Mai 1912. Klemenz P., Friedrich von Sallet. (Geboren 20. April 1812, gestorben 21. Februar 1843). Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages.

Heft 1. 2. Kunze M., Die evangelische Schule in Oppeln von ihrer Gründung 1743 bis 1819.

Heft 2. Kettner A., August Kastner [1810/72. Sagenforscher und Lokalhistoriker].

Heft 3. Kutzer P., Oberschlesische Hochzeitsgebräuche.

Heft 4. Klerlein M., Das Denkmal Philos vom Walde [Johannes Reinelts] in Breslau.

Heft 9 (Dezember) 1912. Wahner J. G., Die Entstehung unseres schönsten Volksliedes [Eichendorffs ‚In einem kühlen Grunde'. Zum 100jährigen Gedächtnis seiner Erstveröffentlichung.

Heft 10. 1913 (Januar). Kutzer P., Winter und Sommer. (Ein Wechselgesang aus der Neißer Gegend).

Heft 11. Nowack A., Eichendorff in den Befreiungskriegen.

12. Jahrgang. Heft 5. 1913. Grieger B., Max Waldaus Dichtungen.

Heft 9 (Dezember) Kutzer P., Ein Weihnachtsspiel aus den schlesischen Bergen.

Archiv für österreichische Geschichte.

Generalregister der Bände I/C einschließlich der Bände I/IX des ‚Notizenblattes'. 1912.

Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung.

XXXIII. Band. 1912. Heft 1. Kleine Mitteilungen. Guglia E., Ranke und Jakob Grimm.

Heft 3. Kleine Mitteilungen. Salzer E., Ein Fragment aus Gentz' Tagebüchern (August 1823).

XXXIV. Band. 1913. Heft 1. Loserth J., Zu den Quellen zur Geschichte der Gegenreformation in Innerösterreich. (Die Protokolle der Land- und Hofrechte aus den Jahren 1583—1601).

Zeitschrift für Geschichte und Kulturgeschichte Österreichisch-Schlesiens.

8. Jahrgang. 1913. Heft 1/2. Knaflitsch K., Lokalgeschichtliches zum Troppauer Kongreß. Fünf neue Gentzbriefe.

Starowski E., Zur Geschichte der Entwicklung des Musiklebens in Troppau. II.

Die Ortenau. Mitteilungen des Historischen Vereins für Mittelbaden.

3. Heft. 1912. Wolfhard A., Die Hebel-Insel bei Odelshofen.

Bechtold A., Nachträge zur Familiengeschichte J. J. Chr. von Grimmelshausens [Lebensdaten zur Geschichte Johann Henningers, des Schwiegersohns von Gr., und des ältesten Sohnes von Gr.: Franz Chph. von Gr.].

Scholte J. H., Die Ortenau und Grimmelshausen.

Heilig O., Zur Kenntnis der Mundart von Ottersdorf.

Bechtold A., Die Ullenburg bei Tiergarten [S. 115 ff. J. J. Ch. v Grimmelshausen].

Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück. (‚Historischer Verein').

36. Band. 1911 [ausgegeben:] 1912. Westerfeld H., Kirchen- und Schulwesen im Kirchspiel Schledehausen vom westfälischen Frieden bis zur Einführung des Simultaneums (1803).

Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz.

32. Band. 1912. Keiper J., Burg und Amt Schallodenbach [wurde durch Heirat Sickingischer Besitz. Franz von Sickingen S. 205 f.].

Pfälzisches Museum. Monatsschrift für heimatliche Altertumskunde und Geschichtsforschung.

29. Jahrgang. 1912. Heft 12. Becker A., Oskar von Redwitz in Kaiserslautern und Speyer (1825/34).

Mitteilungen des Altertumsvereins zu Plauen i. V.

22. Jahresschrift auf das Jahr 1912. Freytag E. R., Dr. Hans Edler von der Planitz, Erb-, Lehn-, Gerichts- und Patronatsherr von Auerbach, ein Freund Luthers und Förderer der Reformation. Ein Beitrag zur Geschichte des vogtländischen Adels.

Neupert sen. A., Personen- und Sach-Register zur ‚Kleinen Chronik' der Stadt Plauen von 1122 bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts.

23. Jahresschrift auf das Jahr 1913. Freytag E. R., Ein Vogtländer als Lützower [Wilh. Heinr. Ackermann aus Auerbach i. V., geb. 1789, † 1848, ein Freund Theodor Körners].

Goldammer, Die kirchliche Entwicklung des Vogtlandes, besonders der Ephorie Plauen bis einschl. zur Reformation.

Pommersche Jahrbücher.

13. Band. 1912. Wehrmann M., Der Plan zur Gründung einer wissenschaftlichen Gesellschaft an der Universität Greifswald i. J. 1804.

Prochnow G., Geschichtliche und landeskundliche Literatur Pommerns 1911. Mit Nachträgen für 1910.

14. Band. 1913. Prochnow G., Geschichtliche und landeskundliche Literatur Pommerns 1912. Mit Nachträgen für 1911.

Unser Pommerland. Illustrierte Monatsschrift. Stargard.

1. Jahrgang. Heft 2. 3. **1912.** Haas A., Friedrich der Große in der Pommerschen Sage.

2. Jahrgang. Heft 1. **1913.** Haas A., Stargard vor 120 Jahren. Ein Momentbild aus einer alten Reisebeschreibung. — Haas A., Das Störtebeckerlied. — Brunk, Vor 100 Jahren. Aus der Selbstbiographie des Oberregierungsrats K. F. Trieft (geb. 1798, † 1889). — Des Joh. Chn. Brandes Jugendgeschichte.

Monatsblätter. Hg. von der Gesellschaft für **Pommersche Geschichte** und **Altertumskunde.**

1912. Nr. 2. M. W[ehrmann], Von Ludwig Theobul Kosegarten [zu seinem theologischen Examen 1781].

Nr. 5. Grd. O., Zum Stammbaum der Familie Luther.

Nr. 11. Rudolphson, Aus dem Studentenstammbuch eines pommerschen Geistlichen des 18. Jahrhunderts.

Strecker G. F. A., Zwei [metrische] Stoßseufzer aus dem dreißigjährigen Kriege.

Zeitschrift der **Historischen Gesellschaft** für die **Provinz Posen,** zugleich Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für den **Netzedistrikt** zu **Bromberg.**

28. Jahrgang. **1913.** Halbband 1. Wotschke Th., Zum Drama ‚Glaube und Heimat' im Posener Land [behandelt die Verfolgungen und Drangsale der Evangelischen im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts].

Bickerich W., Ein vergessener Dichter des Posener Landes. — Salomon Opitz, geb. 1650 in Lissa, erhielt seine Vorbildung auf den Gymnasien in Lissa, Thorn nnd Danzig, studierte in Leyden Theologie, Hofmeister, 1677 Pastor der Unitätsgemeinde in Laßwitz bei Lissa, 1695 Kaplan (1703 erster Pastor, 1712 Senior) in Lissa, starb am 13. Juni 1716. S. 81 ff. ein Verzeichnis seiner poetischen Schriften, darunter ‚Hundert Sonette' (Lissa 1686), ‚Tugend-Regeln oder Sitten-Lehren', in deutschen Reimen (Lissa 1689), mehrere Gedichte in Einzeldrucken, z. B. eine Übersetzung von des Marcus Hieronymus Vida ‚Klag-Versen' (Danzig 1674). Einer seiner Nachkommen wurde mit dem Prädikate ‚von Boberfeld' in den Adelstand erhoben. Doch ist zwischen Salomon Opitz und Martin Opitz keine Verwandtschaft nachzuweisen.

Warschauer A., Der Posener Stadtbaumeister Johannes Baptista Quadro. Ein Künstlerleben aus der Renaissancezeit [† gegen Ende 1590 oder Anfang 1591].

Baumert H., Aus den Aufzeichnungen eines Bromberger Kaufmanns in den Jahren 1815/17 [Karl August Ferdinand Richardi, geb. 1769, † 1822. Schwager des Theaterdirektors Leopold Löwe].

Historische Monatsblätter für die **Provinz Posen.**

XIII. Jahrgang. **1912.** Nr. 5. Meyer E., Ein Beitrag zur deutschen Dichtung des vorigen Jahrhunderts in der Provinz Posen. — Carl Wilhelm Pfeffer, Schuldiges Thränen-Opffer bey dem Grabe .. Ferdinand Gottlob Stieglers (21. August 1761). Neu-Bojanowa, gedruckt mit Hunoldtischen Schriften ‚Ich habe Dir noch nie gesungen'.

Mágr A. S., Posener Drucke in der Universitätsbibliothek zu Upsala.

Nr. 7/8. Minde-Pouet G., Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der Posener Provinzialgeschichte im Jahre 1911 nebst Nachträgen zum Jahre 1910.

Nr. 11. Bickerich W., Gelegenheitsgedichte aus dem Freundeskreise des Comenius. 1. Die Gedichte zur Hochzeit des Arztes Martini [15. Februar 1650]. 2. Die Gedichte auf den Tod des Bürgermeisters Philipp Held [† 9. März 1655].

XIV. Jahrgang. 1913. Nr. 7/8. Minde-Pouet G., Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der Posener Provinzialgeschichte im Jahre 1912 nebst Nachträgen zum Jahre 1911.

Aus dem Posener Lande. Monatsblätter für Heimatkunde.

7. Jahrgang. 1912. Heft 3. Wiegand J., Die mundartlichen Verhältnisse der Provinz Posen.

27. Jahresbericht des **historischen Vereins** für die **Grafschaft Ravensberg** zu Bielefeld.

1913. Röckemann A., Volksleben, Volksglaube und volkstümliche Geschichtsauffassung im Fürstentum Minden. Auch als Sonderdruck: Minden (1913), M. Volkening. 80 Pf.

Ravensburger Blätter.

Nr. 3. 1912 (?). Tümpel R., Niederdeutsche Handschriften in Bielefeld.

Reutlinger Geschichtsblätter.

XXII./XXIII. Jahrgang. 1911/2. Nr. 3. 4. Tagebuchblätter eines Studenten [des am 5. April 1784 geborenen, am 16. Juli 1845 verstorbenen Max von Ow] 1803/7. Veröffentlicht von Frhrn. H. H. von Ow-Wachendorf. — Max von Ow studierte 1803/4 in Landshut, 1804/5 in Würzburg, 1806/7 wieder in Landshut.

Der Wanderer im Riesengebirge.

32. Jahrgang. 1912. Nr. 6. Rosenberg, Bilder aus Alt-Hirschberg. (Zum 200jährigen Jubiläum des Gymnasiums am 26./28. September 1912. — S. 74f. über den gekrönten Dichter Karl Ludwig Bauer (1730/99).

Nr. 7. 8. Stein O. Th., Der Dichter der ‚Totenkränze' [J. Ch. v. Zedlitz]. Zu seinem 50. Todestage am 16. März. Sonderabdr.: Hirschberg (1912). 40 Pf.].

Nr. 9. 10. 11. Seeliger H., Die Rübezahlsage und die Sage von Kunigunde von Kynast in der Literatur. — Einleitung. I. Die epischen Dichtungen. II. Die dramatischen Dichtungen. III. Die Opern.

33. Jahrgang. 1913. Nr. 3. 4. Paeschke P., Theodor Körner, der Tyrtäus des deutschen Befreiungskampfes.

Nr. 7. Göbel M., Zur Geschichte derer von Zedlitz und Giersdorf.

Beiträge zur Geschichte der **Stadt Rostock.**

5. Band. Heft 3 (Schlußheft). 1911. Klatt D., Chyträus als Geschichtslehrer und Geschichtsschreiber.

Schacht W., Zur Geschichte des Rostocker Theaters (1756 bis 1791).

Hofmeister A., Ein Schreiben von Rektor und Concil der Universität Rostock an Bürgermeister und Rat von Groningen vom 26. März 1636.

Kohfeldt G., Zur Literatur- und Sittengeschichte der mecklenburgischen Leichenprogramme und Toten-Gedenkschriften.

Koppmann K. und K. Eggers, Zur Geschichte des Blücherdenkmals in Rostock.

Kohfeldt G., Tagebuch-Aufzeichnungen eines Rostocker Studenten aus den J. 1697/9.

6. Band. 1912. Krause L., Zur Geschichte des Gaunerwesens und Verbrecheraberglaubens in Norddeutschland im 16. Jahrhundert.

7. Band. 1913. Collyn J., Zwei neu aufgefundene nd. Rostocker Drucke aus dem 16. Jahrhundert.

Kohfeldt G., Rostock um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Nach dem handschriftlichen Tagebuch des Stralsunder Pastors Joh. Chr. Müller [Vgl. Euphorion 10. Ergh. S. 94 und 166].

Kohfeldt G., Rostock in der historischen Literatur der Jahre 1900/09.

Neujahrsblätter. Hg. von der histor. Kommission für die **Provinz Sachsen** und das **Herzogtum Anhalt.**

36. 1912. Wäschke H., Schills Zug durch Anhalt.

37. 1913. Voigt H. G., Die Edelen Herren von Querfurt und ihre Burg.

Neues Archiv für **Sächsische Geschichte** und **Altertumskunde.**

33. Band. 1912. Clemen O., Janus Cornarius [hieß eigentlich Johannes Haynpul oder Haynpol, geb. 1500, † 1558]. Vgl. unten 34. Bd.

Kleinere Mitteilungen. 2. Poeschel J., M. Christian Lehmanns Bergchronik wieder aufgefunden. — 3. Zimmermann E., Johann Friedrich Böttger, der Erfinder des Meißner Porzellans, nach der Schilderung eines Zeitgenossen [Bericht Joh. Melch. Steinbrücks über B.s Tätigkeit bis 1717].

Johann Georg Herzog zu Sachsen, König Friedrich August II. als Dichter. — Aus einer vom Mitteiler erworbenen handschriftlichen Sammlung, die aus den Jahren 1817/9 stammt („Gedichte von Friedrich Herzog von Sachsen") werden Proben mitgeteilt.

Kleinere Mitteilungen. 1. Vetter P., Zu Alexius Krosners Lebensgeschichte. — 5. Bruchmüller W., Die Leipziger Studentenschaft und die Ermordung Kotzebues.

34. Band. 1913. 1. Hälfte. Beschorner H., Balthasar Permoser [Bildhauer der Barockzeit geb. 1651, † 1732]. Beiträge zur Geschichte seines Lebens und Wirkens.

Kleinere Mitteilungen. Clemen O., Ein opus posthumum des Hieronymus Emser [die unter dem Namen des Augustin Alveldt erschienene Schrift „Widder Luthers trostunng an die Christen zu Hall, vber er Georgen yhres Predigers todt . ." Gedruckt zu Dreßden durch Wolffg. Stöckel 1528]. — Drei Briefe von Andreas Frank von Kamenz [1540 f.]. Mitgeteilt von O. Clemen. — Achelis Th. O., Zu Janus Cornarius [„N. Archiv" 33, 36 ff.]. — Schneider M., War Christian Lehmann Magister? — Literatur. Bibliographie [auch in der 2. Hälfte].

Mitteilungen der **Gesellschaft** für **Salzburger Landeskunde.**

LII. Vereinsjahr 1912. Loserth J., Zur Geschichte der Wiedertäufer in Salzburg.

Zur Geschichte von Gastein im XVI. Jahrhundert. Vier Briefe, mitgeteilt von J. Loserth.

Zwei salzburgische Schmähgedichte, mitgeteilt von F. M. — I. Clage eines erwirdigen Capitels des Thuembstift zu Salzburg (1587/9). „Ach, ach, was haben wir gethan". II. Die 7 Weltwunder von Salzburg (um 1732) „Salzburg zuech den Fürhang vor".

Wagner K., P. Beda Huebner [† 1811] und die normalische Lehrart. Ein Beitrag zur Schulgeschichte Salzburgs in der Aufklärungsperiode.

LIII. Vereinsjahr. 1913. Huemer B., [Johann] Stainhausers Biographie der Salzburger Erzbischöfe Michael und Georg von Kuenburg.

Kleine Beiträge zur Musikgeschichte Salzburgs, insbesonders zur Biographie Michael Haydns. Mitgeteilt von F. Martin.

Adrian K., Das Leiden Christi-Singen in Großarl. [Lied mit zweistimmiger Weise „Um neun Uhr alleine die Keuschheit behüte"].

Zeitschrift des **Vereins** für **Geschichte Schlesiens.**

46. Band. 1912. Meinardus O., Zu Colmar Grünhagens Gedächtnis. Gedächtnisrede. — Geb. 2. April 1828, † 28. Juli 1911. Schlesischer Geschichtsforscher. Unter dem Decknamen G. Richard veröffentlichte er in Manuskriptdrucken die Lustspiele „Ritter Hans" (Breslau 1887) und „Die Franziskaner" (Ebda. 1890); ferner das einaktige dramatische Bild „Auf den Trümmern" (Ebda. 1887). — Anhang I. Ausgewählte Briefe (S. 37 ff.) an ihn von A. Schau-

mann, Johannes Schulze, J. M. Lappenberg, F. X. Wegele, E. L. Dümmler, W. Wattenbach, Frz. Palacky, Joh. Gust. Droysen und Theod. Fontane (Berlin 1895 Oktober 10: S. 53, vgl. S. 34. Nachgedruckt in der Zschr. für Bücherfreunde 1912. Bd. 2, Beiblatt S. 307 f.). II. Schriftenverzeichnis. S. 54/65.

Grünhagen C. (†), Biographie Hoyms. Angefangen 1906 [unvollendet].

Nitschke R., Leonhard David Hermann, Pastor zu Massel [geb. 27. Juli 1670, † 1. Mai 1736. Über seine literarische und seine Sammlertätigkeit S. 105 ff. 120 ff.].

Maetschke E., Heinrich Simons politische Entwicklung und sein Anteil am preußischen und deutschen Verfassungswerk.

Literatur zur schlesischen Geschichte für das Jahr 1911.

47. Band. 1913. Kriegstagebuch des Schlesischen Husaren Julius Berent von 1813/14. Hg. von H. Granier.

Kern A., Neue Kriegstagebücher aus den Freiheitskriegen [Besprechung von 6 einschlägigen Werken].

Andreae F., Die freiwilligen Leistungen von 1813.

Rudkowski W., Franz Passow in der Demagogenverfolgung. Ein Nachtrag [vgl. Euphorion 10. Ergänzungsheft S. 97 f.]. — Briefwechsel Passows mit dem preußischen Kultusministerium 1823.

Literatur zur schlesischen Geschichte für das Jahr 1912.

Schlesische Geschichtsblätter. Mitteilungen des Vereins für Geschichte Schlesiens.

1912. Nr. 1. Loewe V., Ein Beitrag zu Gustav Freytags Familiengeschichte.

Nr. 2. Fuhrmann E., Augustinus Iskra Silesius, ein unbekannter Verehrer von Martin Opitz [von diesem Iskra stammen vermutlich einige Gedichte aus den Jahren 1627/30].

Nr. 3. Feit P., Eine vergessene deutsche Sprachinsel im polnischen Oberschlesien (die Mundart von Schönwald bei Gleiwitz).

Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte.

42. Band. 1912. Briefe von Dahlmann, Ernst Moritz Arndt und Falck an den Oberappellationsgerichtsrat Burchardi in Kiel. Hg. von Bertheau. — Georg Burchardi, geb. 1795 zu Ketting auf Alsen, Jurist, 1821 ordentlicher Professor in Bonn, verfaßte 1822 die Verteidigungsschrift für den 1820 wegen demagogischer Umtriebe in Untersuchung gezogenen E. M. Arndt, Sommer 1822 nach Kiel berufen, gab 1844 die Professur auf, wurde ständiger Rat des Oberappellationsgerichts, trat 1867 in den Ruhestand und starb. — Außer den mitgeteilten Briefen sind noch solche von Savigny und ein längerer Brief von Theod. Mommsen vorhanden, die aber wesentlich fachwissenschaftliches Interesse haben. — Dahlmann (Kiel 1829 Dezember 31); Arndt (Bonn 1823 Mai 9. 1827 Weinmond 14. 1832 März 26. 1834 März 10. Undatiert, aber aus 1848); Falck (10 Briefe 1821/42, mit Auslassungen abgedruckt).

Kleinere Mitteilungen. Eckardt J. H., Ein Kieler Professorenbrief aus dem Jahre 1820 [Februar 13]. — Von Andreas Wilhelm Cramer (geb. 1760, † 1833, Sohn Johann Andreas C.s, Oberbibliothekar der Kieler Universitätsbibliothek) an Ernst Wilhelm Gottlieb Wachsmuth (geb. 1787, † 1866, seit 1825 Professor der Geschichte in Leipzig).

Agricola P., Literaturbericht für 1910/12.

43. Band. 1913. Höhnk Helene, Nachrichten von den Vorfahren und der Familie des russischen Admirals Peter von Sievers.

Kleinere Mitteilungen. Mitglieder der Familie Hebbel im Amte Rendsburg. (Acta des kgl. Staatsarchivs B. III. 1, Nrn. 10, 244, 722). Mitgeteilt von A. de Boor.

Hansen R., Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Detlef Detlessen, † 21. Juli 1911 [geb. 25. September 1833. Klassischer Philolog. Lokalhistoriker. S. 414/8 Schriftenverzeichnis].

Hedemann-Heespen P. v., Literaturbericht für 1912/13.

Die Heimat. Monatsschrift des Vereins zur Pflege der Natur- und Landeskunde in **Schleswig-Holstein.**

23. Jahrgang. 1913. Nr. 2. Wischer, Zwei Briefe Klaus Groths an und über John Brinckman. — Ferber, Kriegslieder aus der Erhebungszeit der Schleswig-Holsteiner. — Nr. 3. Krumm, Friedrich Hebbel. Ein Lebender. — Bartels, Friedrich Hebbel. Die Persönlichkeit. — Carstens, Wesselburen. — Nr. 4. Bödewadt, Johann Hinrich Fehrs.

Zeitschrift des **Historischen Vereins** für **Schwaben** und **Neuburg.**

38. Band. 1912. Roth F., Der Augsburger Jurist Dr. Hieronymus Fröschel [1527 bis 1602] und seine Hauschronik von 1528—1600.

Behrend F., Die Meistersinger zu Memmingen. [Vortrag]. — Im ‚Anhang': Urkunden-Regesten 1616/55; Von dem Collegio Musico und dessen Bestellung.

Jahrbuch für **Schweizerische Geschichte.**

37. Band. 1912. [Besonders paginierte Beilage]. Bähler E., Nikolaus Zurkinden von Bern 1506/88. Ein Lebensbild aus dem Jahrhundert der Reformation. 2. Teil. — Im Anhang 23 Briefe Zurkindens [er unterzeichnet sich: Zerchintes] an Theodor von Beza.

Anzeiger für **schweizerische Geschichte.**

43. Jahrgang. 1912. Nr. 3. Literarische Arbeiten des Professors Dr. J. R. Rahn sel. Von ihm selbst geführtes Verzeichnis.

Hegi F., Neues zur Lebensgeschichte Dr. Konrad Türots.

Archiv des **Vereines** für **siebenbürgische Landeskunde.**

Neue Folge. 38. Band. 1912. Heft 1/2. Holzträger F., Syntaktische Funktion der Wortformen im Nösnischen. Ein Beitrag zur siebenbürgisch-fränkischen und luxemburgischen Syntax. 2. Das Verbum.

39. Band. 1913. Heft 1. Schuller R., Christian Pomarius. Ein Humanist und Reformator im Siebenbürger Sachsenland [† 28. August 1565].

Mitteilungen des **historischen Vereins** des Kantons **Solothurn.**

6. Heft. 1913. Mösch J., Die solothurnische Volksschule vor 1830. II. (Schluß-)Bdch. (1653—1758).

Stader Archiv. Neue Folge Heft 3. Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer **Bremen** und **Verden** und des Landes **Stadeln.**

1913. Schroeder K., Die Stader Bibel des Generalsuperintendenten Dr. Johann Diekmann.

Zeitschrift des **historischen Vereines** für **Steiermark.**

XI. Jahrgang. 1913. Heft 1/2. Otto E., Reformation und Gegenreformation in Oststeiermark.

Heft 3/4. Wastian F., Beiträge zur Geschichte und zum Wappen der Familie Kernstock [aus ihr stammt der steirische Dichter Otto Kernstock].

Bibliographie.

Zeitschrift des **Vereins** für **Thüringische Geschichte** und **Altertumskunde.**

Neue Folge. 21. (der ganzen Folge 29.) Band. 1913. Heft 2. Helmbold, Johannes Rothe [geb. um 1369] und die Eisenacher Chroniken des 15. Jahrhunderts.

Literatur und Bibliographie.

Thüringisch-Sächsische Zeitschrift für **Geschichte** und **Kunst.**

II. Band. 1912. Heft 1. Reuschel K., Lutherspuren in der neueren Volksüberlieferung [Vortrag aus 1911, in erweiterter Fassung]. — I. Luthers Name wortbildend. II. Luther im Sprichwort. III. Kinderlieder und -sprüche auf Luther. IV. Martinsfeier und Martinslied (Luther in Sitte und Brauch). V. Deutsche Luthersagen. VI. Luther und das Ausland. VII. Luther nach dem Tode. VIII. Schluß. (Weissagung vom Wirken der Lutherischen Lehre).

Laue M., Bibliographie [im Manuskr. abgeschlossen am 1. März 1912].

Heft 2. Stammler W., Gellert-Briefe in der Bibliotheca Ponickauiana zu Halle.

Somnierfeldt G., Zur Geschichte der Familie Lucanus [es handelt sich um den Prediger der reformierten Gemeinde in Halberstadt Justus Lucanus † 1765 und einen seiner Söhne Johann Gottfried Lucanus † 1795].

Hasenclever A., Ein unbekannter Brief Melanchthons an Peter Harer.

III. Band. 1913. Heft 1. Aus der Franzosenzeit. Lebenserinnerungen, aufgezeichnet von Woldemar Seyffarth [geb. 1795 in Weißenfels, † Ende der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts in Paris, Schriftsteller]. Mitgeteilt von M. v. Lauhn.

Kleine Mitteilungen. Heineck H., Ein unbekannter Lutherdruck [Consolatio D. Martini Lutheri habita .. Anno 1533. Trostschreiben an den wittenbergischen Bürgermeister Benedict Pauli].

Schöppe K., Der letzte Wille Nikolaus Medlers [† 1551] des Reformators von Naumburg.

Heft 2. Liebe G. (†), Der Bericht eines Privatdozenten über die Universität Halle aus dem Jahre 1731. — ‚Unvorgreifliche Gedanken über die Ursachen der Abnahme der Hällischen Universitaet und wie selbiger abzuhelffen, auff hohes Begehren in höchster Eil entworffen von Dr. Daniel Friedrich Hoheisel 1731'.

Kleine Mitteilungen. Eine alte Ballade. Mitgeteilt von K. Schöppe [in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Naumburger Gegend viel gesungen und aus dem Munde alter Leute aufgezeichnet: ‚Ein trotziger Ritter im fränkischen Land | Im Spiele der Waffen gar rühmlich bekannt'].

Literaturberichte. Bibliographie [bis Juli 1913].

Jahresbericht des **Thüringisch-Sächsischen Vereins** für **Erforschung** des **vaterländischen Altertums** usw. über das 92/93. Vereinsjahr 1911/2.

1912. Liebe G., Preußische Soldatenbriefe aus dem Gebiet der Provinz Sachsen im 18. Jahrhundert. [Sonderabdr.: Halle 1912, Gebauer & Schwetschke. 60 Pf.].

Forschungen und **Mitteilungen** zur **Geschichte Tirols** und **Vorarlbergs.**

IX. Jahrgang 1912. Heft 1. Mitteilungen. Beck P., Eine Erinnerung an das Erdbeben von Lissabon. — Handschriftliches Lied, verfaßt am 14. März 1756 zu Tschagguns im Tal Montavon ‚Ach kommt herbei all insgemein'.

Unterforcher A., Dr. Ludwig Steub. Zu seinem 100. Geburtstage.

Heft 1. 2. 3. 4. Schöch J., Die religiösen Neuerungen des 16. Jahrhunderts in Vorarlberg bis 1540.

Heft 2. Eine Litanei zu den Tiroler Heiligen. Mitgeteilt von A. Schatz.

Heft 3. Unterforcher A., Beitrag zur tirolischen Namenforschung.

Heft 4. Mitteilungen. Schönach L., Die letzten Lebensstunden des Niklas Grafen von Zrinyi, des Helden von Sziget.

Troger P. A., Zu Christian Schnellers Leben [Berichtigung einer Stelle in der Biographie 1909. Vgl. Euphorion 9. Ergänzungsheft S. 320/2].

Wachter F., Tirolisch-vorarlbergische Bibliographie [in einer besondern Beilage].

X. Jahrgang 1913. Heft 1. Menghin O., Ignaz de Luca (1746/99) als Quellenschriftsteller für tirolische Kunstgeschichte [Auszüge der für diese interessanten Stellen aus de Lucas Schriften 1777/94].

Hopfner J., Zur Streitfrage über die Tiroler Ortsnamen.

Mitteilungen. Neugebauer H., Ein Paß für Cagliostro.

Heft 3. Hopfner J., G-Schwund in Tiroler Ortsnamen.

Heft 1/4 [mit besonderer Seitenbezifferung]. Wachter F., Tirolisch-vorarlbergische Bibliographie.

Sonderheft. 1913. Hirn F., Bayerisch Tirol im Dezember 1813.

Zeitschrift des **Ferdinandeums** für **Tirol** und **Vorarlberg.**

3. Folge. 56. Heft. 1912. Dreyer A., Ludwig Steub und Tirol.

Margreiter M., Beiträge zu einem tirolischen Anonymen- und Pseudonymen-Lexikon mit Register der Autoren und Monogramme [Deutsche und italienische Werke. Sonderabdr.: Innsbruck 1912. 4 M.].

Kleine Mitteilungen. Ein Brief von Josef Anton Koch [an Fräulein v. Lindner, Rom 1836 April 23]. Sonderabdr.: Innsbruck (1912). 20 Pf.

57. Heft. 1913. Egger A., Die Haus-, Hof- und Geschlechtsnamen der Gemeinde Obernberg im Silltal. — Weiser Th., O. S. B., Beziehungen des Malers Johann Holzer zum Kloster Marienberg.

Trierisches Archiv.

Heft 17/18. 1912. d'Ester K., Die Presse im Kurfürstentum Trier bis zum Jahre 1813. Ein Beitrag zur Geschichte der öffentlichen Meinung und Kultur unter dem Krummstab und der französischen Herrschaft.

13. Ergänzungsheft. 1912. Marx J., Handschriftenverzeichnis der Seminar-Bibliothek zu Trier.

Mitteilungen des **uckermärkischen Museums-** und **Geschichts-Vereins** zu **Prenzlau.**

1913. Ohle R., Die Besiedelung der Uckermark und ihre Dorfkirchen. Ein Beitrag zur Heimatkunde. Sonderabdruck: Prenzlau 1913 (A. Mieck). 1 M. 50 Pf.

Ulm. Oberschwaben. Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum Oberschwaben.

19. Heft. 1913. Blessinger K., Studien zur Ulmer Musikgeschichte im 17. Jahrhundert insbesondere über Leben und Werke Sebastian Anton Scherers.

Archiv des **Historischen Vereins** von **Unterfranken** und **Aschaffenburg.**

54. Band. 1912. Vorschläge Karl Theodor v. Dalbergs zur Verbesserung der Armenpolizei im Hochstift Würzburg (1779). Hg. von J. F. Abert.

Babinger F., Johann Joseph Hoffmann (1805/78). Ein Würzburger Orientalist. Mit Bildnis.

Archiv für **Geschichte** und **Landeskunde Vorarlbergs.**

9. Jahrgang. 1913. Heft 4. Ballmann H., Ein Selbstbildnis mit Notentext der Angelika Kauffmann.

Achter Jahresbericht des Vereins zur Erhaltung der Altertümer in **Weißenburg** und Umgegend für das Jahr 1912.

1913. Altorffer, Aus der Chronik des jüngern Joh. Christoph Scherer [bis 1799].

Westdeutsche Zeitschrift für **Geschichte** und **Kunst.**

XXXII. Jahrgang. 1913. Heft 4. Hashagen J., Probleme der Görresforschung. I. Stand der Forschung. II. Über Görres' Stellung innerhalb des rheinischen Republikanismus und des politischen Katholizismus. III. Über Görres' Lehre der Universalreligion und verwandte Lehre 1807—1814.

Kleine Beiträge. Richter P., Der Rheinübergang bei Caub nach einem Volksspiel aus dem Jahre 1814 [‚Die Schiffer zu Caub oder der Übergang der Preußen über den Rhein'. Berlin, Wilh. Dieterici. 1815. Die ungenannten Verfasser sind laut handschriftlicher Eintragung auf dem Titelblatte des benützten Exemplars: Dieterici, der spätere Professor der Staatswissenschaften und Müffling, der bekannte General, Militärschriftsteller und Memoirenschreiber].

Gruner J. v., Die Zensur des ‚Rheinischen Merkur' 1814/16.

17. Ergänzungsheft. 1912. Liesenfeld F., Klemens Wenzeslaus, der letzte Kurfürst von Trier, seine Landstände und die französische Revolution (1789/94).

Zeitschrift für **vaterländische Geschichte** und **Altertumskunde [Westfalens].**

70. Band 1912. 1. Abteilung [Münster]. Jostes F., St. Reinhild von Riesenbeck und St. Reiner von Osnabrück. Ein Beitrag zur vergleichenden Sagenforschung.

Löffler K., Zur Reformationsgeschichte der Stadt Höxter.

Jostes F., Johannes Holtmann von Ahaus. Ein münsterischer Theologe der Wiedertäuferzeit. — Dagegen K. Löffler S. 291 ff. und Antwort von Jostes S. 299 ff.

2. Abteilung [Paderborn]. Richter W., Beiträge zur Geschichte des Paderborner Volksschulwesens im 19. Jahrhundert.

71. Band. 1913. 1. Abteilung [Münster]. Miszelle. Löffler K., Die zwei Jungfrauen von Beckum [Lied ‚Ach Gott, ich mag wohl trauern', abgedruckt in ‚Münsterische Geschichten usw.'. Münster 1825, S. 285/9. Es hat nichts mit Westfalen zu tun].

Westfälisches Magazin. Dortmund.

Neue Folge. 3. Jahrgang. Nr. 7. 1912. Minde-Pouet G., Epilog zur Feier des 100. Todestages Heinrich von Kleists.

Nr. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Gotthard J., Neues über Annette v. Droste und ihren Freundeskreis. Annettes Beziehungen zu Heinrich Straube. Straubes literarisches Schaffen.

Nr. 9. Bräuning-Oktavio H., Ein neues Werk Joh. Heinr. Mercks [Übersetzung einer naturwissenschaftlichen Schrift ins Französische]. Mit ungedruckten Briefen von Merck an S. Th. v. Sömmerring.

Nr. 10. Stremmer E., Clemens Brentano in Westfalen. Nach seinen Briefen.

Bräuning-Oktavio H., Zu Merck und Sömmerring.

Nr. 11. Deetjen W., Vom jungen Freiligrath [Notizen über diesen in der Zeitung für die elegante Welt 1839, Nr. 62. 136].

Nr. 12. Löffler K., Eine vermeintliche Schrift Johann Westermanns und die Lippstädter Frühdrucke.

4. Jahrgang. Nr. 1 (Oktober 1912). Risse J., August von Haxthausen, ein westfälischer Freiherr und Nachfahr der Romantik im Spiegel der deutschen Dichtung.

Nr. 2. 3/4. d'Ester K., Aus der Preßgeschichte einer kleinen westdeutschen Residenz [Neuwied] in guter alter Zeit. Nach handschriftlichen Quellen.

Nr. 5. 1913. Risse J., Gutzkows Verhältnis zu Westfalen.

Lütgenau F., Wie schuf Ibsen?

Lynkeus, Shakespeares ‚Cymbeline' in Hagen.

Mitteilungen des **historischen Vereins** der **Mediomatriker** für die **Westpfalz** in **Zweibrücken.**

VI. 1912. Regesten zur Orts- und Familiengeschichte des Westrichs. I. Das Veldenzer Lehensbuch des Herzogs Johann I. Pfalz-Zweibrücken 1570—1604 (Bd. I. der Veldenzer Kopialbücher). Hg. von C. Pohlmann.

Zeitschrift des **Westpreußischen Geschichtsvereins.**

55. Heft. **1913.** Günther O., Hans Hasentödter [genannt Hesse], ein preußischer Poet des 16. Jahrhunderts [er lebte von 1562/71 in Königsberg, dann von 1571 bis zu seinem Tode 1586 in Danzig. Geboren wurde er 1517. Seine ‚Chronica' erschien 1569 bei Joh. Daubman in Königsberg. S. 11 ff. über Hasentödters religiöse und andere Gedichte].

Mitteilungen des Westpreußischen Geschichtsvereins.

11. Jahrgang. **1912.** Nr. 1. Sembritzki J., Graf August [Adolph Leopold] von Lehndorff in Westpreußen. — Lehndorff, geb. am 8. April 1771; Todesjahr nicht zu ermitteln; ‚er soll 1820 gestorben sein'. Ein Schriftenverzeichnis gab Sembritzki in der Altpreußischen Monatsschrift 1908, S. 373/82. In den ‚Mitteilungen' S. 10 f. schreibt er ihm noch zu: Meine Reise ins blaue Ländchen. o. O. u. Verleger 1799. Der Vorbericht ist F. Berens unterzeichnet, vermutlich Deckname.

Nr. 3. Günther, Kaspar Stieler in Danzig (1657). — Ein in der Danziger Stadtbibliothek verwahrtes in Danzig 1657 gedrucktes deutsches Gedicht von Stieler ‚Christus victor'.

12. Jahrgang. **1913.** Nr. 2. Günther O., Doppelsinnige Danziger historische Lieder [aus dem 17. Jahrhundert].

Nr. 3. Wannow, Matthias Wannowius, von 1547 bis 1589 lutherischer Pfarrer in Sorquitten, der Stammvater der westpreußischen Familie Wannow.

Nr. 4. Neubaur L., Das Theaterwesen in Elbing während des 18. Jahrhunderts.

Mitteilungen des **Wetzlarer Geschichtsvereins.**

4. Heft. Glosl H., Unveröffentlichte Wetzlarer Tagebuchbriefe August Kestners (1802).

Vom Rhein. Monatsschrift des Altertumsvereins für die Stadt **Worms.**

11. Jahrgang. **1912.** Levy M., Anwesenheit von Goethes Vater in Worms.

Reif F., Johann Adolf Langwerth von Simmern, Landkomtur in Ober-Flörsheim.

Zink G., Die Zeit vor 100 Jahren in der heimatlichen Geschichte und Dichtkunst usw.

Bilder aus den Aufzeichnungen Karl Friedrich Maurers über den spanischen Feldzug und seine englische Gefangenschaft (1808/14). Mitgeteilt und erläutert von K. Esselborn.

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte.

Neue Folge. **XXI.** Jahrgang **1912.** Heft 1/2. Bossert G., Die Hofkapelle unter Eberhard III. 1528 [verdruckt für 1628] bis 1657. Die Zeit des Niedergangs, der Auflösung und der ersten Versuche der Wiederherstellung.

Beck, Eine Ravensburger Schreck- und Schauergeschichte in einem Flugblatt aus dem 16. Jahrhundert [9. Februar 1578 ‚In diesem Jahr als ich vormelt'. Erstlich gedruckt zu Straßburg, durch Dibolt Berger].

Rentschler, Zur Ehrenrettung von Schubarts Vater.

Simon K., Ph[ilipp] F[riedrich] Hetsch [1758 bis 1838, Maler] und Gottlieb Schick in ihren persönlichen Beziehungen.

Heft 3. Oelenheinz, Die Tübinger Malerfamilie Majer [Wolfg. Dieterich Majer † 23. Juni 1762, und dessen in London ansässiger Sohn Jeremias Meyer, † 1789].

Springer E., Die Beziehungen des Dichters Ch. Martin Wieland zu Biberach während seiner Studienzeit (1747/54).

Schwäbische Dialektdichtung in Marchtaler Schuldramen. Hg. von M. Johner [nach den bisher noch nicht veröffentlichten Handschriften der ehemaligen Klosterbibliothek von Obermarchtal O. A. Ehingen, Miscell. II, 16/19,

im ganzen 14 bezw. 15 Stücke. Das älteste datierte aus 1736, das jüngste aus 1774. Eine oder die andere der durchgängig anonymen Dichtungen dürfte Sebastian Sailer zuzuschreiben sein, z. B. die Nrn. II, III a. b, VII, XII, XIV.

Heft 4. Breining, Bücherei eines schwäbischen Präzeptors [Johann Wachsring in Besigheim, † Juni 1597] am Ende des 16. Jahrhunderts.

Leuze O., Württembergische Geschichtsliteratur vom Jahre 1911. (Mit Nachträgen).

XXII. Jahrgang. 1913. Heft 1. Ohr W., Die Entstehung des Bauernaufruhrs vom armen Konrad 1514. — Quellenkritische Beilage: Spruch und Reimchronik vom armen Konrad [Karl Steiff, Geschichtl. Lieder u. Sprüche Württembergs Nr. 26. 27].

Heft 1. 2. Werner H., Christoph Martin Wieland, seine Abstammung und seine Familienverbindungen.

Heft 1. Kleinigkeiten. Fischer H., Neues über Georg Rudolf Weckherlin [aus dem 1911 erschienenen 5. Band des Report on the manuscripts of the Earl of Denbigh].

Heft 4. Springer E., Christoph Martin Wieland als Kanzleiverwalter in Biberach.

Rauch M. v., Gedichte von David Friedrich Strauß für seinen Heilbronner Freundeskreis.

Leuze O., Württembergische Geschichtsliteratur vom Jahre 1912.

Zürcher Taschenbuch.

Neue Folge. 35. Jahrgang. 1912. Aus meiner Jugendzeit 1828 — 1853. Von Prof. Dr. Friedrich Ernst [Mediziner, † 12. Februar 1911].

Beyel F., Der gelesenste Zürcherdichter des achtzehnten Jahrhunderts [Salomon Geßner].

Faesi R., Ein Stammbuch aus Goethes und Lavaters Kreis [Besitzer Georg Friedrich Schmoll aus Ludwigsburg, Zeichner, Radierer und Maler in Zürich, † 1785]. — Unter den 100 Einzeichnungen zu erwähnen solche von Lavater, Goethe, Joh. Bernh. Basedow, Joh. Heinr. Jung [-Stilling], Sophie La Roche, Susanne de Klettenberg, J. H. Merck, J. M. R. Lenz, Joh. Geo. Zimmermann, Christian und Friedrich Grafen zu Stollberg. Vgl. Euphorion 20, 496 f.

Nabholz H., Ulrich Zwingli in dramatischer Beleuchtung. — Behandelt fünf Dramen, u. z. die von Leonhard Meister (1794), Charlotte Birch-Pfeiffer (1837), Pfarrer Alexander Wysard (1873), Pfarrer H. Weber (1883) und Karl Albrecht Bernoulli (1905).

[39] Briefe der Frau Barbara Schultheß zum Schönenhof in Zürich an Professor J[oh.] G[eorg] Müller in Schaffhausen [1786 bis 1804]. Hg. von G. v. Schultheß-Rechberg. — S. 142 ff. Frau Bäbe Geßner-Schultheß an Frau Georg Müller (1791 Juli 12).

Waldburger A., Eine Probe auf Zwinglis Reformation. Der ‚Reformation im Bezirk Andelfingen' letzter (4.) Teil.

Wyß L. v., Jugenderinnerungen aus dem Leben des sel. Prof. Dr. Friedrich von Wyß [geb. 1818, † 1907]. [I.]

Stauber E., Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich. Oktober 1910 bis September 1911.

36. Jahrgang. 1913. Escher N. v., Alte Taufzettel und Patenbücher [mit Abdruck der Sprüche].

Wyß L. v., Erinnerungen aus dem Leben des sel. Prof. Dr. Friedr. v. Wyß. II.

Ludmilla Assing über Gottfried Keller und Zürich. Aus Briefen Ludmilla Assings an Emil Palleske aus den Jahren 1854/7. Mitgeteilt von A. Schaer.

Ein Brief eines schweizerischen Feldpredigers [Conrad Bleuler, geb. 1790, † 1873] nach General Bachmanns Einmarsch in die Franche Comté, 12. Juli 1815. Mitgeteilt von G. Meyer von Knonau.

Ein Jahr aus dem Leben eines zürcherischen Exspectanten. Tagebuchnotizen 1775 von Hans Rudolf Schinz. Mitgeteilt von J. Werner.

Stauber E., Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich. Oktober 1911 bis September 1912.

Inhalts-Übersicht über die sämtlichen bisher erschienenen Bände der ersten und der neuen Folge des Zürcher Taschenbuchs.

XI. Zeitschriften allgemeinen Inhalts.

Der Aar. Illustrierte Monatsschrift für das gesammte katholische Geistesleben der Gegenwart.

2. Jahrgang. 1911/2. Heft 1 ff. Kosch W., Das katholische Deutschland seit Ausgang des 18. Jahrhunderts. [Fortgesetzt im 3. Jahrgang]. — Heft 6. Rausse H., Die Entstehung und Begründung des deutschen Prosaromans.

3. Jahrgang. Heft 4. 1913. [Brief von Zach. Werner an Iffland 1805 Juli 15. Wiederholt: Liter. Echo 15, 631 f.]. — Heft 6. Bender E., Klopstock als nationaler Dichter. — Heft 7. Corrodi A., Friedr. Hebbel. — Heft 8. Kraß, Annette von Droste-Hülshoff als Sammlerin. — Heft 9. 10. Floeck O., Ungedruckte Akten der Wiener Polizei-Hofstelle über Zacharias Werner und seine Predigten in Wien aus den Jahren 1814/19. Einiges daraus wiederholt: Liter. Echo 15, 1640 f.

Die Lehre. Wochenschrift. Zürich.

1. Jahrgang. Nr. 7. 1913. Hauff W., Nietzsches Kampf gegen den Pessimismus. — Nr. 9. Halbert A., Der soziale Gedanke bei Frdr. Hebbel. — Heft 14. Küren H., Die Entdeckerin Hebbels. — Busse-Palma G., Der Tod in der Sage.

Wiener Almanach. Jahrbuch für Literatnr, Kunst und öffentliches Leben. Hgbr.: J. Jaeger.

1913. Aus einer Autographen-Sammlung. ... Franz Grillparzer: (Ungedrucktes). Poesie der Wirklichkeit ‚Macht nur nicht so ernste Gesichter'. [Das Gedicht ist längst gedruckt: Werke[5] 2, 190/2. Vgl. Goedeke[2] 8, 445, 467)]. — Eduard Bauernfeld ‚Was steht über dem Schönen ...' — Caroline Pichler ‚Herrlich in des Abends Glanze'. Wien. — Johann Ladislaus Pyrker: Erdenleben ‚Schnell floh'n sie hin der Jugend frohe Tage'. Wien den 12. Juny 1837. — A. Baron Klesheim (Nachlaß) 's Vögerl ‚A Vögerl möcht die Fremd gern segn'. Wien am 6. März 1848. — Ludwig Löwe. — Carl La Roche. — J. F. Castelli an [den Taschenspieler] J. Herrmann. — Johann Nestroy an J. Herrmann, 7. 6. (18)46.

Freiheitspoesie 1848. Richard Wagner (Nachlaß): Gruß aus Sachsen an die Wiener ‚Jetzt ist mein Herz der Sorgen frei'. — Adolf Ritter von Tschabuschnigg. (Nachlaß). Liebes-Ein-mal-eins. (Geschrieben an die ehrenwerte Frau Martha Dienzl im Jahre 1793 [!]) (Ungedruckt!) ‚Einmal eins ist eins | Schenk' dein Herz mir für meins'. — Eugen Graf Aichelburg [† 23. November 1902]. Nachlaß. Der Kranz ‚Heissa juheia! Heissa juche!

Lange F., Franz Liszt in Wien.

Schindler W., Ernst Ziel — ein Gedankenlyriker.

Vallazza K., Albrecht Graf Wickenburg. (Ein Gedenkblatt anläßlich seines am 13. Dezember 1911 erfolgten Ablebens).

Ein ungedruckter Brief Alexander v. Humboldts an Karl v. Scherzer. Berlin, im November 1856. — Charles Darwin an denselben. (Ein ungedruckter Brief). Dow 1877 Febr. 13. — Georg Ebers an denselben. (Ein ungedruckter Brief). Tutzing b. München 1899 Mai 31. — Hofopern-Sänger Alois Ander an den Vater des Hofschauspielers Friedrich Mitterwurzer. (Ein ungedruckter Brief)

Wien 1851 Dzbr. 28. — Friedrich Schlögl an seinen Arzt (Dr. Franz Spitzer in Wien). Ein ungedruckter Brief. Wien 1887 Februar 3.

Die Alpen. Monatsschrift für schweizerische und allgemeine Kultur. (Bern).

6. Jahrgang. 1912. Heft 6. Spitteler Carl, Wie ich mich mit Widmann zusammenfand. — Heft 7. Kienzl H., Adalb. Stifter. — Fränkel J., C. F. Meyer im Spiegel der Theologie. Dazu W. Köhlers Entgegnung und Fränkels Erwiderung in Heft 10. — Heft 10. Korrodi E., Schweizerische Literaturgeschichte.

7. Jahrgang. 1913. Schollenberger H., Aus dem Nachlasse eines schweizerischen Literarhistorikers [des 1908 verstorbenen Lehrers der deutschen Literatur und Ästhetik am Zürcher Polytechnikum Julius Stiefel]. — Mit Briefen von Jhns Scherr an einen Ungenannten (1870 Oktober 10); an J. Stiefel von Fr. Th. Vischer (30. Januar 1871), Moriz Carrière (21. Feber 1871), Herm. Hettner (1872 October 26), Ernst Possart (18. Jänner 1876), Gottfr. Keller (4), François Wille, Conr. Ferd. Meyer (3).

Nr. 9. Bloesch H., Hölderlin als Übersetzer. — Nr. 11. Hesse H., Wilhelm Meisters Lehrjahre.

Deutsche Arbeit. Monatsschrift. Prag.

11. Jahrgang. Heft 7. 1912. Nettl P., Andreas Hammerschmidt [geb. 1612 in Brüx, † 1675. Kirchenmusiker].

Heft 8. Alt-Prager Musikerbriefe [Ign. Moscheles an Prof. J. Fischhof in Wien, Leipzig 1852/3]. Mitgeteilt von E. Rychnovsky. — Haudeck J., Maibaumfeste im mittleren Nordböhmen. Ein volkskundlicher Beitrag.

Heft 8. 9. 11. 12. Ernst W. †, Gefängniserlebnisse von Prager Studenten in den Jahren 1849 bis 1854. Zweiter Teil.

Heft 9. 10. 12. Wittner O., Josef Bayer. Ein Lebensbild.

Heft 9. Stein H., Eugen von Kahler † [13. Dezember 1911. Maler und Dichter].

Heft 11. Ludwig K., Kaiser Franz I. und Kaiserin Maria Louise von Frankreich in Karlsbad 1812 [nach P. Leopold Stöhrs ‚Wahrhafter Liber Memorabilium der Stadt Karlsbad'; S. 646 ff. Goethes Gedichte].

Heft 12. Ankert H., Aus W. Ernsts [† 1910] Studentenjahren [Briefe Ernsts an Heinrich Klutschak 1846/7].

12. Jahrgang. Heft 1. 2. 1912. Schumann W., Deutsch-österreichische Dichtung unserer Zeit.

Heft 5. 1913. Rundschau. Thummerer J., Otto Ludwig. — Hofbauer R., Josef Meßner, ein verschollener Böhmerwaldschriftsteller.

Heft 6. Hauffen A., Ergänzungen zu Goethes Lied ‚Über allen Gipfeln'. Rundschau. Gärtner W., Friedrich Hebbel.

13. Jahrgang. Heft 1. 1913. Chitz A., Beethovens Prager Aufenthalt im Jahre 1796.

Das Bayerland. Illustrierte Wochenschrift für Bayerns Volk und Land.

23. Jahrgang. 1911/2. Nr. 13/20. Dreyer A., Der Münchener Dichterbund der ‚Krokodile'.

Nr. 20. 21. 22. Böhm G. v., Karl August, Herzog von Pfalz-Zweibrücken (1746/95). — Nr. 20/21. Dreyer A., Ludwig Steub als belletristischer Schriftsteller. — Nr. 27. Dreyer A., Ein Münchener Jugendschriftsteller (zum 100. Geburtstage Friedrich Güll's).

24. Jahrgang. Nr. 23. 1913. Herzog G., Bayern und München in Hebbels Werken. — Nr. 26. Dreyer A., Franz Trautmann. — Nr. 34. Dreyer A., Richard Wagner im Urteil bekannter Münchener Zeitgenossen.

25. Jahrgang. Nr. 1. 1913. Meller E., Hans Sachs und Jost Amman. — Nr. 2. Dürr K., Sagen aus dem Steigerwald. — Nr. 3. Bau-

mann S. v., Die letzten Nachkommen des Stammes Mozart in Augsburg. — Nr. 10. Stuhl K., Sagen aus dem Steigerwald.

Allgemeiner Beobachter. Halbmonatsschrift für alle Fragen des modernen Lebens. Hamburg.

3. Jahrgang. **1913.** Nr. 10. Schulze-Berghof P., Jesus und Nietzsche als Eroberer der Innenwelt. — Bieber Th., Nachträge zur Hebbel-Bibliographie.

Bayreuther Blätter.

36. Jahrgang. **1913.** Heft 1/3. 4/6. Hackmann A., Goethes musikalisches Leben. — Heft 10/12. Rabe H., Die Tristansage in der Bewertung des Mittelalters und der neuen Zeit.

Der Brenner. Halbmonatsschrift für Kunst und Literatur. Innsbruck.

2. Jahrgang. Heft 15. **1912.** Schoßleitner K., Das Blaubart-Thema. — Heft 19. Neugebauer H., Aus Hans von Bintlers dichterischem Nachlaß. — Heft 21. Schoßleitner K., Das Problem des Grafen von Gleichen. — Heft 23. Dallogo E., Nietzsche und die Landschaft.

3. Jahrgang. Heft 13. **1913.** Scheller W., Jean Paul.

Die Bücherei Maiandros eine Zeitschrift von 60 zu 60 Tagen. Berlin-Wilmersdorf, P. Knorr.

3. Buch vom 1. Februar **1913.** Rueß A., Apollodoros. Über Lyrik ein Dialog.

Die Brücke. Monatsschrift für Zeitinterpretation.

2. Jahrgang. November **1912.** Hering E., Hermann Conradi. — August **1913.** Linde O. zur, Brentano.

Die Bücherschau. Düsseldorf.

1912. Briefe von Theodor Fontane an Heinr. Kruse (vgl. Literar. Echo 14, 1360 f.).

Bühne und Welt.

14. Jahrgang. Nr. 8. **1912.** Stümcke H., Das älteste Friedrich-Drama. — Nr. 9. Klemperer V., Ferdinand Kürnberger als dramatischer Dichter und Kritiker. — Nr. 10. Frimmel Th. v., Beethovens ‚Unsterbliche Geliebte'. — Nr. 11. Franz Dingelstedt und die Schiller-Stiftung. Von einem alten Weimaraner [3 Briefe]. — Nr. 12. Ein Brief Berthold Auerbachs [Gmunden 1870 Sept. 16]. — Nr. 13. Markus S., Das Urbild zum Theaterskandal in Wilhelm Meisters ‚theatralischer Sendung'. — Nr. 17. Meyer-Benfey H., Sind bei Kleists ‚Käthchen von Heilbronn' verschiedene Pläne anzunehmen? — Nr. 24. Komorzynski E. v., Emanuel Schikaneder.

15. Jahrgang. Nr. 3. **1912.** Brandt Marianne, Die Berliner Première der ‚Meistersinger'. Eine Erinnerung. — Nr. 6. Landau J., Otto Brahm. — Nr. 7. **1913.** Ein Brief Ernst von Wildenbruchs — Heft 8. Seuffert B., Wielands Beziehungen zum Theater. — Nr. 9. Gutmacher E., Der Don-Juan-Stoff im 19. Jahrhundert. — Mentzel E., Neues über Elise Bürger [je ein Brief an Elise, von: Henriette Frfr. von Gemmingen 1808 Oktober 26; Landrat Frh. Carl von Uslar 1820 Mai 2]. — Nr. 10. Birk K., Otto Ludwigs ‚Pfarrose'. Eine Bühnenstudie. — Lewinsky Jos., Gespräche mit Otto Ludwig. Nach Tagebuchaufzeichnungen. — Nr. 11. Stümcke H., Henriette Sontag und die Märzrevolution 1848. — Nr. 11. 12. Merbach P. A., Friedrich Hebbel im deutschen Lied. — Kilian E., Zur Inscenierung von Hebbels ‚Genoveva'. — Nr. 13. 14. Rupp F., Conrad Ekhof und die Herzogin Anna Amalia von Weimar. Ungedruckte Briefe. Mit kritischen Erläuterungen. [Ein Brief 1774 Oct. 4 wiederholt: Liter. Echo 15, 1135 f.]. — Nr. 14. Zeiß K., Hebbels künstlerische Höhe. — Kerber E., Neues über Ludwig Tiecks Shakespeare-Studien.

— Nr. 16. Droste C., Wagnersche Charaktertypen. Der Lehrbub David und seine bedeutendsten Darsteller. — Dubitzky F., Wagners Opernstoffe in anderen Vertonungen. — Nr. 18. Meyer-Benfey H., Kleists ‚Prinz Friedrich von Homburg' und die Überwindung der Tragödie. — ‚Der Modeaffe'. Komödie in Prosa in einem Akt von Friedrich dem Großen. Aus dem Französ. übersetzt von E. L. Stahl. — Koch M., Gerh. Hauptmanns Festspiel.

Daheim.

48. Jahrgang. Nr. 23. 1912. Manz G., Richard Wagners geistiger Umgang.

49. Jahrgang. 1913. Nr. 38. Decsey E., Peter Rosegger.

Deutsch-Österreich. Wochenschrift für Politik, Kunst und Kultur. Hgbr.: Paul Samassa. Wien.

1. Jahrgang. 1913. Heft 20. Pirker M., Erich Schmidt. — Heft 24. Donath R., Ein ungedrucktes Gentz-Manuskript. Die österreichische Politik und der Prager Kongreß von 1813. — Heft 40. Flanz A., Herder und das Slaventum. — Roderich G. M., Elise Lensing, die Freundin Hebbels.

Deva-Almanach auf das Jahr 1913. Stuttgart und Berlin.

Im Herbst 1912 [ausgegeben]. Autobiographisches von Ernst Zahn, Rudolf Presber, Ludwig Finckh, Liesbet Dill, Josef Ponten, August Sperl, Auguste Supper, Richard Voß, Sophus Bonde (ps.).

Dichterstimmen der Gegenwart. Illustrierte Monatsschrift für Poesie und Literatur. Baden-Baden.

27. Jahrgang. Heft 1. 2. 1912. Treu Th., Annette von Droste-Hülshoff und ihre Beziehungen zum ‚Paderbornischen'. — Heft 4. 1913. Faßbinder J., Gottlieb Conrad Pfeffel. — Heft 10. Zach F., Nietzsche und die deutsche Literatur.

Das literarische Echo.

14. Jahr. Heft 8. 1912. Biese A., Theodor Storms Jugend- und Mannesleben [im Anschluß an G. Storm, Th. Storm]. — Geßler A., Wüst: G. Keller und C. F. Meyer.

Heft 10. Kienzl H., Ein Halbverschollener (Karl Gottfried von Leitner). — Deibel F., Zeitschriften vor hundert Jahren [Bobeth: D. Zeitschriften der Romantik].

Heft 11. Josef Ettlinger [der Begründer des ‚Literarischen Echos'. Nachrufe].

Steig R., Urkunden zum Leben und Werk des Malers und Radierers Ludwig Grimm. — Briefe von Bettina Brentano an Goethe (1809/10), an ihre Schwester Lulu Jordis (1809); Ludwig Grimm an Arnim (1809. 1815), Savigny (1809), Ferdinand Grimm, Bettina v. Arnim (1836); Wilhelm Grimm an Jakob Grimm (1815).

Walzel O. F., W. v. Humboldt und die Romantik [im Anschluß an den 4. und 5. Band seines Briefwechsels mit Carol. v. Humboldt]. — Pechel R., Friedrich Schlegels wiener Vorlesungen [hg. von M. Speyer]. — Joachimi-Dege M., Frdr. Hölderlin: Ausgewählte Werke hg. von Böhm.

Heft 12. Schmidt E., Emil Rosenow [im Anschluß an seine Gesammelten Dramen]. — Schriftstellerkolonien. IV. Hirschfeld Geo., Historie von Schreiberhau [Erinnerungen].

Heft 13. Schücking L. L., Zwei Bücher über Levin Schücking [von Pinthus und Hagemann]. — Ermatinger E., Hunziker: Glattfelden und G. Kellers Grüner Heinrich. — Geßler A., Witkopp: G. Keller als Lyriker.

Heft 14. Molo W. v., Max Burckhard. — Autobiographisches. Von Max Burckhard. — Scheller W., Pindar und Hölderlin.

Heft 15. Denecke A., Goethe und Plautus. — Homeyer F., Budde: Wieland und Bodmer. — Notizen. Mörikes Liedchen ‚Denk' es o Seele' [angeregt durch Dräxler-Manfreds ‚Irgendwo' (Ein Baum wächst irgendwo ...): Gedichte. Frankfurt a. M. 1848].

Heft 16. Rosenthal F., Die erste Bühnenausgabe von Freytags ‚Journalisten' [1852 als Bühnenmanuskript gedruckt. Enthält etwa ein Fünftel mehr an Text als die gewöhnlichen bekannten Ausgaben].

Heft 17. Schriftstellerkolonien. V. Müller-Rastatt C., Hamburg. — Homeyer F., Porterfield: K. L. Immermann.

Heft 18. Arnold P. J., Goethes Novellenbegriff. — Spiero H., Börries Freiherr von Münchhausen. — Strecker K., Nietzsche und seine Schwester. — Ackerknecht E., Friedemann: Die Rolle des Erzählers in der Epik.

Heft 19. Dünnebier H., Zu den ‚Mißbrauchten Liebesbriefen' von Gottfried Keller [die literarische Satire darin zielt auf Adolf Widmann, das Schriftstellerpaar Stahr-Lewald, die Zeitschrift ‚Teut' 1859, Alfred Meißner, Karl Eduard Vehse und Ludwig Eckardt]. — Kienzl H., Ein italienisches Buch über Friedrich Marx [von Ugo Chiurlo. Dazu Heft 20, Sp. 1459]. — Necker M., Mielke: Der deutsche Roman[4]. [Dazu Heft 22, Sp. 1609].

Heft 20. Necker M., Aphorismen über Literaturwissenschaft.

Heft 21. Hammer W. A., Franz Stelzhamer. — Notizen. [Eine bisher unbekannte Theaterbearbeitung Hebbels von ‚Maria und Magdalena'].

Heft 22. Busse A., Deutsch-englische Übersetzungen auf dem Amerikanischen Büchermarkt. — Witkowski G., Goethe-Schriften [Schluß in Heft 23. Besprechung von 44 einschlägigen Werken]. — Steig R., Zwei ungedruckte Briefe von Goethe und Meyer [an Reichardt 1808 Jan. 18. (Febr. 1?). Der Goethesche Brief ist zum Teil in einem Billette Reichardts an (Jakob?) Grimm 1808 Febr. 10 erhalten].

Heft 23. Jacobs M., Hermann Conradi. — Goldmann K., Anselm Feuerbach und seine Mutter. — Heft 24, Sp. 1746 f. [Brief von Heine an C. Borch, ohne Datum, vermutlich aus 1823].

15. Jahrgang. Heft 1. 1912. Erinnerungsblätter. Conrad Ferdinand Meyer. Ein Fragment aus dem Nachlaß seiner Schwester Betsy. Mitgeteilt von J. Rodenberg. — Heilborn E., E. T. A. Hoffmanns Persönlichkeit [im Anschluß an die Briefausgabe von H. v. Müller]. — Hermann G., Der tote Naturalismus. — Eloesser A., Alfons Paquet. — Autobiographische Skizze. Von Alfons Paquet. — Unger R., Neuere Hebbelforschung [Schluß in Heft 2. Besprechung von 9 einschlägigen Werken]. — Müller-Guttenbrunn A., Stifter: Werke hg. von Wilhelm.

Heft 3. Gedenkblätter. 2. Heine A., Ludwig Jacobowski. — Walzel O. F., Zur Uhland-Kenntnis [Uhlands Briefwechsel 1. 2. Bd.; Reinöhl, Uhland als Politiker].

Heft 4. Unveröffentlichte Holtei-Briefe [an den Theaterdirektor Theodor Lobe, Bogumil Dawison u. a.]. Mitgeteilt durch J. Reichelt.

Heft 5. Rodenberg J., Karl Frenzel. Zu seinem 85. Geburtstage am 6. Dezember (1827—1912). — Notizen. Ein undatierter Brief J. G. Seumes.

Heft 6. Gedenkblätter. III. Bunsen M. v., Ernst von Wildenbruch. — Weilen A. v., Hieronymus Lorm in seinen Briefen. — Ein Fragment zu Schillers Phädra. — Ein Brief Ernst von Wildenbruchs an Julius Wolff (Karlsbad 1905 Juni 28).

Heft 7. 1913. Unveröffentlichte Briefe von Zacharias Werner [an den Verleger Sander, dessen Frau und J. E. Hitzig]. Mitgeteilt von H. Brandt.

Heft 8. Hermann G., Otto Erich Hartlebens Briefe. — Steig R., Schönemann: L. Achim von Arnims geistige Entwicklung.

Heft 9. Heimann M., Eine Hebel-Ausgabe [von E. Strauß].

Heft 10. Gedenkblätter. IV. Hermann G., Peter Hille. — Strunz F., Alt-Wiener Miniaturen [von Franz Gräffer hg. von Wertheimer; Benisch-Darlang]. — Berger K., Schillerschriften [12].

Heft 11. Raff H., Friedrich Naumann als Schriftsteller. — Autobiographische Skizze. Von Friedrich Naumann. — Strecker K., R. M. Meyers ‚Nietzsche'. — Steig R., Frels: Bettina v. Arnims Königsbuch. — Krähe L., Szymanzig: Immermanns ‚Tristan und Isolde'.

Heft 12. Gleichen-Rußwurm A. v., Der Weg zur Empfindsamkeit. (Das Liebesmotiv in der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts bis zu den Klassikern).

Heft 13. Bry C. Ch., Heinrich Federer. — Autobiographische Skizze. Von Heinrich Federer. — Heft 13. 14. Minde-Pouet G., Neue Kleistliteratur.

Heft 14. Ewald O., Über philosophische und literarhistorische Methode. Ein Beitrag zum Begriff und Problem der Persönlichkeit. — Dünwald W., Gustav Freytag und Ilse [F.s Briefe an seine Gattin].

Heft 16. Amelung H., Neues und altes, echtes und falsches von Clemens Brentano. — Heft 17. Köster A., Erich Schmidt. — Heft 18. Heilborn E., Caroline [Briefe hg. von Schmidt].

Heft 19. Meyer R. M., Über Reimfindung. — Biese A., Zur Storm-Biographie [von Schütze³].

Heft 20. Kutscher A., Heinrich Sohnreys Dorferzählungen. — Heinr. Sohnrey, Autobiographische Skizze. — Ruest A., Altes und Neues über Jean Paul [Berend, J. Pauls Persönlichkeit].

Heft 21. Walzel O., Rieß: Wilh. Heinses Romantechnik: Heinse. Briefe aus der Düsseldorfer Gemäldegalerie 1776/7 hg. von Winkler. — Heft 22/23. Witkowski G., [43] Goethe-Schriften. — Heft 23. Hirschfeld G., Otto Brahm.

Heft 24. Arnold P. J., Der Ausbau des Novellenbegriffs. — Weilen A. v., Wahrheit und Dichtung aus dem Theaterleben [Besprechung von neun einschlägigen Schriften].

16. Jahr. Heft 1. 1913. Raff H., Wilhelm Hertz. — Walzel O. F., Zur Kenntnis W. v. Humboldts [Wilh. und Carol. v. Humboldt 6. Bd.; Harnack: W. v. Humboldt; W. v. Humboldts Werke. I 9]. — Ermatinger E., Dünnebier: Gottfr. Keller und Ludwig Feuerbach.

Heft 2. 3. Unveröffentlichte Briefe von Caroline und Gottfried v. Herder [aus 1773? 1780. 1782. 1785. 1788. 1799]. Mitgeteilt von J. Reichelt. — Heft 2. Herrigel H., Novelle und Roman. — Pechel R., [Gust.] Freytag und [Albr. v.] Stosch [Hg. von Helmolt].

Heft 3. Schulhof H., Individualpsychologie und Romantik [im Anschluß an Adler: Der nervöse Charakter]. — Ermatinger E., Ein Jugendaufsatz Gottfried Kellers? [die ‚Literarischen Briefe aus der Schweiz' in den Blättern für literarische Unterhaltung 1847 Nr. 36/9, aus denen Bächtold in seiner Kellerbiographie 1 S. 446 ff. umfangreiche Stücke mitgeteilt hat, sind nicht von Keller sondern von Wilhelm Schulz in Zürich verfaßt]. — Ermatinger E., Muret: Jer. Gotthelf; J. Gotthelf in seinen Beziehungen zu Deutschland.

Heft 4. Mehring S., Der dramatische Knittelvers. — Deibel F., Aus dem Umkreis der Romantik [Besprechung von 12 einschlägigen Werken].

Heft 5. Jahn R., Alte und neue Prinzipien der Literaturgeschichtsschreibung. — Geiger A., Herder und das Drama [Koschmieder: Herders theoretische Stellung zum Drama]. — Gregori F., Vom Wesen und Bau des Dramas [Besprechung von vier einschlägigen Werken].

Das literarische Elsaß. Monatsblätter für Literatur, Heimatkunde, Geschichte und Kunst.

20. Jahrgang. Heft 4. 1913. Borries E. v., Zu Thomas Murner. — Wethly G., Hebbels Idee vom Drama.

Forschung und Wissen. Nachrichten vom wissenschaftlichen Büchermarkt für Gelehrte und Ungelehrte. (Berlin. Straßburg. Leipzig).

October 1913. Eine Begegnung zwischen Friedrich von Gentz und Georg Andreas Reimer [Brief von Gentz an einen Unbekannten, Bad Gastein (1820) August 10].

Neues Frauenleben. Wien.

24. Jahrgang. 1912. Nr. 7/8. Touaillon Ch., Luise von François. — Hörner R. v., Stifter und die moderne Frau.

Die Gartenlaube vereinigt mit Vom Fels zum Meer.

1913. Nr. 12. Ein unbekanntes Gedicht Theodor Körners [im Stammbuch Antonie Adambergers]. Am 22. 9br 1812 ‚Als ich noch im ersten Sehnsuchts Morgen'. 4 Oktaven [Faksimile und Abdruck]. Wiederholt im Literar. Echo 15, 1089.

Die Geisteswissenschaften. Wochenschrift. Leipzig, Veit & Comp.

Heft 2. 1913 (Oktober). Schrader O., Viktor Hehn zu seinem 100sten Geburtstage. — Heft 3. Meyer R. M., Nadler: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd. 1. 2.

Der Gral. Monatschrift für Kunstpflege im katholischen Geiste. Trier.

6. Jahrgang. Heft 8. 1912. Muckermann F., S. J., Friedrich von Schlegel. — Heft 10. Clemens Brentano, Das Märchen vom ‚Fauferlieschen' in seiner ursprünglichen Fassung. Mitgeteilt von A. M. v. Steinle.

7. Jahrgang. Heft 7. 1913. Kosch W., Eichendorff und Calderons autos sacramentales.

Der Greif. Cottasche Monatsschrift. Herausgeber: K. Rosner und E. v. d. Hellen. Stuttgart.

1. Jahrgang. 1913/4. Heft 1. Oktober 1913. Aus den Kinder- und Knabenjahren. Erinnerungen des Grafen Ferdinand Zeppelin. — Gottfried Keller und Georg von Cotta. Neue Briefe [1860/1] mitgeteilt von E. Ermatinger. (Mit einem Faksimile). Daraus: Liter. Echo 16, 185/7.

Heft 2. Müsebeck E., E. M. Arndts Verfassungspläne für das zukünftige Deutschland aus den Jahren 1807/15.

Heft 3. 4. Hirth F., Heine und Meyerbeer. (Mit ungedruckten Briefen).

Heft 3. Hofer K., Der Tod Friedrich Hebbels. — Kurz J., Prolog zur Aufführung der Komödie ‚Kunstkennerschaft' von Hermann Kurz. Geschrieben für die Hundertjahrfeier des Dichters.

Die Grenzboten.

71. Jahrgang. 1912. Nr. 1/2. Schmidt W., Fichte und die älteren Romantiker. — Nr. 5. Klemperer V., Friedrich Spielhagen. — Nr. 7. Weland K., Auf Conrad Ferdinand Meyers Spuren. Eine Reiseskizze. — Nr. 10. Hartung W., Der Glücksgedanke bei Hermann Hesse. — Nr. 13. Aus Hebbels Studienzeit. Ungedruckte Briefe [an seinen Freund Franz], hg. von P. Bornstein. — Nr. 15. Schneider H., Theodor Fontanes Briefe. — Nr. 18. Newald J. v., Ignaz Kuranda in seiner politischen Wirksamkeit. — Nr. 22. Deetjen, Heinrich Heine nach ungedruckten Briefen seines Verlegers [J. Campe an Immermann]. — Nr. 25. Damm R. v., Justus Georgius Schottelius. Zu seinem 300. Geburtstage. — Nr. 26. Werner R. M., Ein unbekannter Jugendaufsatz Friedrich Hebbels.

Nr. 30. Hänlein Th., Wilhelm Schäfer. — Nr. 37. Westphal A., Der Berliner Roman. — Nr. 38. Klemperer V., Österreichische Dichterinnen [Ada Christen, Marie Eugenie delle Grazie, Enrica Freiin von Handel-Mazzetti, Marie von Ebner-Eschenbach, Betty Paoli]. — Nr. 39. Ungedrucktes von Adalbert Stifter [Brief von ihm an den Buchdruckereibesitzer und Senator Friedrich Culemann, Linz 1854 Februar 3]. Mitgeteilt von W. Stammler. — Nr. 42.

Polheim K., Der ‚Arme Heinrich'. — Nr. 43. Poeck W., Die See in der plattdeutschen Dichtung.

Nr. 46. Meszlény R., Prometheus [von Karl Spitteler] und [Nietzsches] Zarathustra. — Nr. 49. Oeftering W. E., Grimmelshausen und der Simplizius Simplicissimus. — Nr. 52. Schäfer W., Der Brief des Dichters und das Rezept des Landammanns. Eine Anekdote [aus Klopstocks Leben].

72. Jahrgang. 1913. Heft 1. 2. Bloch-Wunschmann W., Friedrich Hebbel als Politiker. — Heft 3. Ritter G., Der deutsche Idealismus in der geistigen Entwicklung Thomas Carlyles. — Heft 9. Eißler F., Eine These Lassalles. — Reck-Malleczewen F., Alte und neue Hamletforschung. — Heft 10. Meßlény R., Chamberlains Goethe. — Heft 11. Hofer K., Hebbel und Heine. — Heft 12. Freye K., Zu Jean Pauls 150. Geburtstag. (21. März). — Heft 15. Becker W. M., Mehr Herder? — Heft 16. Reuschel K., Kirchspielvogt Mohr. Zur Psychologie Hebbels und moderner Kritik. — Heft 18. Hauck P., Richard Wagners Parsifal. — Heft 19. Goldstein M., Nietzsche und sein Biograph. — Heft 20. Braun F., Anselm Feuerbach und seine Zeit. — Heft 21. Meßlény R., Roman und Epos. — Heft 21. 22. Reck-Malleczewen F., Emil Ludwig contra Richard Wagner. — Heft 22. Dühr A., Aus Arndts Vermächtnis. — Heft 32. Hauck P., Richard Wagner und die Philosophie des deutschen Idealismus (J. G. Fichte und Schiller). — Heft 34. Stammler W., Theodor Körner. — Heft 42. Schacht R., Kleist ein Klassiker? — Heft 43. Teutenberg A., Konr. Ferd. Meyer, der Novellist. — Heft 48. Amelung H., Ein romantisches Brautpaar [A. v. Arnim und Bettina].

Hammer. Parteilose Zeitschrift für nationales Leben.

11. Jahrgang. Nr. 254. 1913. Roderich F., Gerhart Hauptmann, der Überfeierte, und die Aufgaben der Kunst. — Nr. 259. Bartels A., Friedrich Hebbel.

Literarischer Handweiser zunächst für alle Katholiken deutscher Zunge.

50. Jahrgang. 1912. Nr. 2. 5. Arens E., Studien zu Annette v. Droste I. Volkslieder in ihren Werken? II. Sprachliches und Sachliches zu den Briefen. — Nr. 10. Arens E., Annette v. Droste. Levin Schücking [Besprechung von fünf einschlägigen Werken].

51. Jahrgang. 1913. Nr. 4. Löffler Kl., Annettens von Droste „Westfälische Skizzen und Landschaften" aus dem ‚Malerischen und romantischen Westfalen' [hg. von E. Arens]. — Nr. 7/8. Rudel E., Friedrich Hebbel nach seinen Tagebüchern und Briefen. Eine Würdigung des Menschen und Dichters zu seinem 100. Geburtstage.

Die Heimat. Monatsschrift des Vereins zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein.

22. Jahrgang. 1912. Nr. 1. Bartels, F. Hugin (Prinzeß Feodora von Schleswig-Holstein). — Meyer, Spinnreime.

Nr. 10. Wischer, Das Klaus Groth-Denkmal in Kiel und das 60jährige Jubiläum des ‚Quickborn'. — Lorentzen, Das Klaus Groth-Zimmer in der Historischen Landeshalle in Kiel. — Lorentzen, Kleine Erinnerungen an Klaus Groth.

Oberschlesische Heimat.

VIII. Band. 1912. Ein unbekannter Brief Eichendorffs [an den Buchhändler A. G. Liebeskind in Leipzig, Berlin 1851 April 2]. Mitgeteilt von W. Stammler.

Heimgarten.

37. Jahrgang. Heft 6. 1913. Nägele H., Ludwig Steub. — Heft 9. Reinalter E. H., Die Lyrik Ferdinand von Saars. — Mittendorfer G., Klaus Groth als Oberösterreicher.

Die Hilfe. Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst. Berlin-Schöneberg.

18. Jahrgang. 1912. Nr. 36. Naumann F., Herder. — Nr. 41. Groß E., Rückerts politisches Glaubensbekenntnis. — Nr. 47. Kaubisch M., Hölderlins Tragik.

19. Jahrgang. 1913. Nr. 27. Stauf v. d. March O., Schiller und die Burgtheaterzensur. — Nr. 36. Hashagen J., Gustav Freytags Vermächtnis. — Nr. 44. Schulze-Gaevenitz G. v., Der Unsterblichkeitsglaube bei Goethe. — Nr. 45. Harbeck H., ‚Der hessische Landbote' [Georg Büchner].

Hochland.

9. Jahrgang. Bd. 2 (April bis September 1912). Schmitz E., Robert Schumanns Entwicklung zum Künstler. — Schotte H., Romantische Elemente in Görres Geschichtsphilosophie und Geschichtsbetrachtung. — Finke H., Aus den Papieren Wilh. v. Schadows. — Muth K., Neues über Eduard von Bauernfeld. — Schmitz E., Brahms und Wagner. — Cardauns H., Ungedruckte Briefe von Annette von Droste.

10. Jahrgang. Heft 2. 1912. Schwarz M., Anselm Feuerbachs religiöse Krisis. Ein Beitrag zur Künstlerpsychologie. — Heft 3. 4. Saitschick R., Josef Görres. Eine Charakterschilderung.

Heft 5. 1913. Schmitz E., Hugo Wolf und die moderne Musik. — Kraß M., Droste-Hülshoff: Der spiritus familiaris des Roßtäuschers. — Heft 6. Muth K., Friedrich Hebbel. Ein Beitrag zur Würdigung der Schöpferkraft des denkenden Geistes. — Heft 8. 9. 10. Saitschick R., Josef Görres. Eine Charakterschilderung. — Heft 8. Schmitz E., Zum 100. Geburtstag Richard Wagners. — Heft 9. Schmitz E., Karl Löwe und Richard Wagner. — Heft 10. 11. Olfers E. W. M. v., Aus der Korrespondenz Alexanders von Humboldt und Ignaz von Olfers.

11. Jahrgang. Heft 2. 1913. Krauß F., Stift Neuburg, eine Romantikerklause. — Kloster und Stift. [Fritz] Schlosser und der Goethekreis. Schlosser und die romantischen Dichter. Schlosser und die romantischen Maler. Die Nachfahren [seit 1908 ist Alexander Oskar von Bernus Stiftsherr].

Heft 3. Nadler J., Erich Schmidt. Ein Rückblick und Ausblick. — Schwering J., Unbekannte Jugendgedichte Friedrich Wilhelm Webers.

Der Horizont. Ausblicke auf Literatur und Leben. Berlin, Curtius.

1. Jahrgang. 1911/2. Rahmer S., Aus Lenaus Liebesleben.

Seidel H. W., Am Karlsbade elf Erinnerungen an Heinrich Seidel. — Heft 4/5. Wilhelm Raabe-Briefe [an Gustav Karpeles 1879/99] mitgeteilt von S. Rahmer.

Schlesisches Jahrbuch. 1913 ... hg. von R. Henseling. Berlin Reimer. [1912]. Unwerth W. v., Die schlesische Mundart.

Kinkeldey O., Ein schlesisches Dialektlied aus dem 16. Jahrhundert.

Ungedruckte Briefe von und an Karl v. Holtei. Mitgeteilt von R. Dedo. — Von Holtei an: Jos. Schreyvogel, Berlin 1824 Dezember 14. 1825 Februar 13; Theodor Mundt, Breslau 1839 März 31. Wien 1840 Dezember 14; Kreisgerichtsrat Schregel in Nimptsch, Grätz 1856 Dezember 13; Frau Lina Flemmich in Antwerpen, Breslau 1866 Mai 18 (betrifft das Vorbild zu seinem ‚Letzten Komödianten'); Paul Heyse, Breslau 1871 Juni 8. October 21. — An Holtei von W. Haering [W. Alexis], Berlin 1857 Dezember 29.

Preußische Jahrbücher.

1912. 147. Band. Heft 1. Korrodi E., Conrad Ferd. Meyers Huttendichtung von 1871. — Heft 3. Jäger G., Die Legende vom auferstandenen Kant.

148. Band. Heft 1. Conrad H., Wilhelm Meisters theatralische Sendung. — Volpers R., Der Staat nach Friedrich von Hardenberg (Novalis). — Heft 3. Pauli A., Nachfolge Goethes oder Nachfolge Jesu? — Rieß L., Die Weinsberger Weibertreue als wahre Begebenheit erwiesen.

149. Band. Heft 1. Wendland J., Friedrich Schleiermacher. — Heft 3. Lenz M., [Leop. v.] Rankes biographische Kunst und die Aufgaben des Biographen. — Havenstein M., Literaturwissenschaft und Dichtung [im Anschluß an Mayne: Dichtung und Kritik]. — Conrad H., Die Sturm- und Drang-Dichter und Lessing in neuen Ausgaben [von K. Freye; G. Witkowski].

150 Band. Heft 1. Metz A., Ein französisches Goethewerk [Loiseau, L'évolution morale de Goethe]. — Jejunus, Die Grundlagen der [R. Wagnerschen] Parsivaldichtung. Vgl. unten Bd. 152. — Heft 3. Ein Urteil des Historikers K. W. Nitzsch [in einem Briefe an Alfred Dove, worin er die Mitarbeiterschaft an der Zeitschrift ‚Im neuen Reich' ablehnt, Königsberg i. P. 1870 Dezember 4] über Liberale und Konservative in Preußen. Mitgeteilt von G. v. Below.

1913. 151. Band. Heft 2. Briefe Yorks [1] und Schinkels [1] an Theodor von Schön [1822]. Mitgeteilt von W. Ziesemer. — Heft 3. Schmidt F. J., Hegel und Marx. — Föris M., Goethes Sprachkritik. [Schluß in Bd. 152, Heft 1]. — Briefe E. M. Arndts [an Karl Schildener aus den Jahren 1809 bis 1836]. Mitgeteilt und erläutert von W. Hanow.

152. Band. Heft 1. Scholz H., Fichte und Napoleon. — Havenstein M., Zur Psychologie der Kunst. — Conrad H., Ein neuer deutscher Dramenvers [im Anschluß an Heymels Übersetzung von Ch. Marlowes Tragödie ‚Eduard II'. 1912]. — Czirn Terpitz G. v., Noch einmal der Jejunus-Aufsatz [Rich. Wagners Parsifal]. Dazu in Heft 2: Jejunus, Schlußwort über die Parsifaldichtung. — Heft 3. Bünger, Die Schulschauspiele und ihr Untergang.

153. Band. Heft 1. Harnack O., Ueber die Grundlagen der Ästhetik als Wissenschaft. Eine akademische Rede. — Weidemüller O., Rudolf Hildebrands Vermächtnis. — Drei Briefe von und über Gneisenau [1. Gneisenau an Werner von Haxthausen, Höchst bei Frankfurt a. M., den 4. November 1813; 2. Graf Münster an Werner von Haxthausen [Ort und Datum nicht erhalten; der Brief muß Ende August oder Anfang September 1815 in Paris geschrieben sein]; 3. Gneisenau an Werner von Haxthausen, Erdmannsdorf bei Hirschberg, den 7. November 1826]. — Heft 2. Daniels E., L. Börne und E. T. A. Hoffmann. — Prahl K., Die Soldatenkatechismen von E. M. Arndt.

154. Band. Heft 1. Schaumkell E., Geschichtsschreibung und Weltanschauung Jacob Burckhardts. — Zollinger M., Viktor Hehn und sein Goethe. — Heft 2. Fittbogen G., Der Streit um Lessings ‚Erziehung des Menschengeschlechts' [Lessing ist der Verfasser, nicht der Herausgeber].

Janus. Kritische Halbmonatsschrift für deutsche Kultur und Politik.

2. Jahrgang. Heft 14. **1913.** Friedrich P., Nietzsches Freundschaftstragödie mit Richard Wagner.

Die Jugend.

1913. Nr. **12.** (Brief Hebbels an den Intendanten Baron v. Ziegesar 1852 November 28. Wiederholt: Literar. Echo 15, 1088).

Die Kultur. Vierteljahrschrift.

XIII. Jahrgang **1912.** Heft 1. 2. Bastgen H., Die Verhandlungen bei den Regierungsbehörden über die Umänderungen der Salzburger Universität am Anfang des 19. Jahrhunderts.

Heft 4. Müller N., Heinrich v. Kleist. Das ‚Problem' seines Todes.

XIV. Jahrgang. **1913.** Heft 1. Volpers R., Friedrich Schlegel und Napoleon Bonaparte, der General und erste Konsul der französischen Republik. Ein Kapitel von der Entwicklung des nationalen Denkens und Empfindens zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Heft 2. 3. 4. Kober A., Procopius van Templin [Dichter des 17. Jahrhunderts].

Heft 3. Kosch W., Klassik und Romantik in der deutschen lyrischen und epischen Dichtung zur Zeit der Reichsgründung. — Radermacher H. J., Die tiefere Bedeutung in Grabbes Lustspiel: Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Ein Beitrag zum Verständnis Christian Grabbes.

Heft 4. Kralik R., Dichterkrönungen im humanistischen Wien. — Mayer A., Zur Psychologie des Reimgefühls.

Kunstwart.

25. Jahrgang. Heft 16. 1912. Natorp P., Siegfried Lipiner.

26. Jahrgang. Heft 7. 1913. Spitteler C., Über die tiefere Bedeutung von Vers und Reim. — Heft 10. Walzel O., Otto Ludwig. Ein Wort zum 12. Februar 1813. — Heft 11. Gjellerup K., A. Schopenhauer. — Heft 13. Walzel O., Jean Paul. Zum 21. März 1763.

27. Jahrgang. Heft 1. 1913. Panzer F., Jakob Grimm. — Heft 2. Walzel O., Georg Büchner. Geb. 17. Oktober 1813.

Das Neue Leben. Blätter für Bildung und Kultur. Zeitschrift für alle akademischen Kreise. Cöln, Oster & Joisten.

1. Jahrgang. Heft 4. 1913. Walzel O. F., Hebbels Lebenseindrücke. — Heft 16. Vier unbekannte Briefe Fr. Schlegels über die Fortsetzung der ‚Lucinde' [aus dem Jahre 1801]. Veröffentlicht von E. Groß. — Plotke G. J., Heinrich Heines orientalische Elemente.

Allgemeines Literaturblatt.

XXI. Jahrgang. 1912. Nr. 6. 18. Sprengler J., Woerner: H. Ibsen. — Floeck O., M. L. Schleifer: Sämtliche Werke hg. von Badstüber. — Nr. 17. Wackernell J. E., Berendt: Goethes ‚Wilhelm Meister'. — Nr. 18. Wl., [Schillerbücher von Bellermann, Ziegler und Uhle]. — Nr. 20. Wackernell J. E., [Schillerbücher von Witkowski, Böhtlingk und Wernly].

XXII. Jahrgang. 1913. Nr. 1. Wackernell J. E., Schiller: Sämtliche Werke hg. von Güntter und Witkowski. — Nr. 7. Sprengler J., Nieten: Chr. D. Grabbe. — Nr. 13. Sprengler J., Herzog: Heinrich von Kleist; Hellmann: H. von Kleist. — Nr. 20. Arens E., Annette v. Droste-Hülshoff: Sämtliche Werke hg. von Schwering.

Deutsches Literaturblatt. Monatsschrift. Würzburg.

2. Jahrgang 1912. Nr. 3. Conrad M. G., Zur Erinnerung an Otto Julius Bierbaum. — Nr. 12. Bauer F., Eine literarische Auferweckung [Martin Schleich].

Deutsche Literaturzeitung.

33. Jahrgang. 1912. Nr. 1. Minor J., Bellermann: Schiller²; Ludwig: Schiller. — Meyer R. M., Engel: Deutsche Stilkunst. — Nr. 2. Weilen A. v., Emil Gött: Gesammelte Werke. Hg. von Woerner. — Nr. 3. Werner R. M., Kolitz: Joh. Chn. Hallmanns Dramen. — Nr. 4. Mayne H., Wolff: Wilhelm Meisters theatralische Sendung [Wolffs ‚Entgegnung' in Nr. 8, Sp. 479 f.]. — Nr. 5. Unger R., Walzels Aufsätze zur deutschen Geistesgeschichte. — Minor J., Clemens Brentano: Sämtliche Werke hg. von Schüddekopf. Bd. 4. 10. 13. 14 I. — Schollenberger H., Trösch: Die helvetische Revolution im Lichte der deutsch-schweizerischen Dichtung. — Nr. 6. Riehemann J., Hagemann: Levin Schückings Jugendjahre und literarische Frühzeit. — Nr. 9. Gilow H., Braun: H. v. Kleist; Wethly: H. v. Kleist der Dramatiker; H. v. Kleist in seinen Briefen hg. von Schur. — Nr. 10. Norden W., Die Weiber von Weinsberg. — Nr. 11. Schaaffs G., Zaunert: Bürgers Verskunst. — Nr. 12. Hordorff A., Witkowski: Aus Schillers Werkstatt. — Nr. 13. Kettner G., Lessing: Werke hg. v. Witkowski. — Nr. 14. Jacoby D., Martin Greif. — Meyer R. M., Karl Gutzkow: Der Zauberer von Rom. 9. Aufl. hg. von Houben. — Nr. 16. Unger R., Bulle: Frz. Hemsterhuis und der deutsche Irrationalismus des 18. Jahrh. —

Vogel Th., Nithack-Stahn: Goethes Religion. — Nr. 17. Ludwig A., Boy-Ed: Charlotte von Kalb. — Nr. 18. Enders C., Volkmann: Wilh. Busch der Poet. — Walzel O., Collin: Henrik Ibsen. — Nr. 21. Milkau F., Gerhardt: Schriftsteller und Buchhändler vor 100 Jahren. K. A. Böttiger und G. J. Göschen im Briefwechsel. — Nr. 24. Baur A., Dav. Frdr. Strauß: Briefe an L[udw.] Georgii hg. von H. Maier. — Meyer R. M., Riemann: Das 19. Jahrhundert der deutschen Literatur[2].

Nr. 29. Walzel O., Seillière: .. Henri et Charl. Stieglitz. — Nr. 30. Weißenfels R., Kettner: Studien zu Schillers Dramen. I. Wilhelm Tell. — Nr. 32. Baesecke G., Borcherdt: Andreas Tscherning. — Nr. 34. Deckelmann H., Seiler: Der Gegenwartswert der Hamburgischen Dramaturgie[2]. — Nr. 36. Meyer R. M., Briefe aus dem Vormärz .. hg. von Wittner. — Nr. 40. Heynacher M., Rosalewski: Schillers Ästhetik im Verhältnis zur Kantischen. — Blanck K., Houben: Jungdeutscher Sturm und Drang. — Nr. 42. Meyer R. M., Baumgartner: Goethe. 1. Bd. — Nr. 43. Werner R. M., Mielke: Der deutsche Roman[4]. — Nr. 44. Mayne H., Fries: Stilistische Beobachtungen zu Wilhelm Meister [am Schluß gibt Mayne einige Nachträge und Berichtigungen zu seinen Ur-Meister-Ausgaben]. — Nr. 45. Weilen A. v., Raab: Pierre Corneille in deutschen Übersetzungen usw. — Nr. 46. Vogel Th., Schaaffs: Goethes Schatzgräber und die Weissagungen des Bakis. [Dagegen Schaaffs: 1913, Sp. 103 f.]. — Nr. 47. Walzel O., Wernaer: Romanticism and the romantic school in Germany; Farinelli: Il romanticismo in Germania; v. Tieghem: Le mouvement romantique. — Nr. 48. Gilow H., Heinr. v. Kleist: Gespräche hg. von v. Biedermann; Schulze: Kleists ‚Penthesilea'. — Nr. 49. Riehemann J., Eschmann: Annette v. Droste-Hülshoff; Muckenheim: Der Strophenbau bei A. v. Droste-Hülshoff. — Nr. 50. Meyer R. M., Alban Stolz und die Schwestern Ringseis hg. von Stockmann.

XXXIV. Jahrgang. 1913. Nr. 4. Werner R. M., Dan. Spitzer: Gesammelte Schriften. 1. 2. Band. — Nr. 8. Schlossar A., Vulliod: Pierre Rosegger. — Nr. 9. Hertel V., Hünich: Das Fortleben des ältern Volksliedes im Kirchenlied des 17. Jahrhunderts. — Hock St., Fuhrmann: Raimunds Kunst und Charakter. — Nr. 10. 11. Spitzer H., Zur Batteuxforschung [M. Schenker, Ch. Batteux usw.]. — Nr. 11. Weilen A. v., Bitterling: Joh. Fr. Schink. — Nr. 12. Meyer R. M., Chamberlain: Goethe. — Nr. 13. 14. Vetter F., Die neue Gotthelf-Ausgabe. [Dagegen Looslis und Blöschens Entgegnungen sowie Vetters Antworten Sp. 1482/8]. — Nr. 16. Weißenfels R., Goethes ‚Mitschuldige' [Dölls Dissertation 1909]. — Nr. 17. Ellinger G., v. Müller: E. T. A. Hoffmann im persönlichen und brieflichen Verkehr. — Nr. 18. Michels V., Zürcher: Jens Baggesens Parthenais. — Nr. 20. Boschulte L., Krebs: Frdr. von Matthisson. — Nr. 21. Walzel O., Treitschkes Briefe [1. Band. 1. Buch. 1912]. — Golther W., v. Schrenck: Rich. Wagner als Dichter. — Riemann R., Witkowski: Die Entwicklung der deutschen Literatur seit 1830. — Nr. 22. Stammler W., Schaaffs: Goethes Hero und Leander und Schillers romantisches Gedicht. Vgl. Schaaffs Entgegnung und Stammlers Antwort Sp. 1892 f. — Nr. 24. Vetter F., Jeremias Gotthelfs Würdigung in Frankreich [G. Murets Buch]. — Nr. 26. Fränkel J., Wüst: Gottfr. Keller und Conr. Ferd. Meyer usw. — Nr. 27. Brenner O., Rotter: Der Schnaderhüpfel-Rhythmus. — Nr. 28. Landau P., Muskalla: Die Romane von Joh. Timoth. Hermes. — Nr. 29. Michel H., Rodenhauser: Adolf Glaßbrenner. — Nr. 30. Schollenberger H., Korrodi: C. F. Meyer-Studien.

Nr. 31. Witkowski G., [Goetheschriften von Kühn, Morris, Steinweg, Kettner]. — Nr. 32. Meyer R. M., ‚Die Sexualisierung des Alls' [Rank: Das Inzest-Motiv in Dichtung und Sage]. — Nr. 35. Unverth W. v., Riesenfeld: Heinrich von Ofterdingen in der deutschen Literatur. — Nr. 36.

Heyfelder E., Die Ausdrücke ‚Renaissance' und ‚Humanismus'. — Nr. 37. Joachimi-Dege M., Krebs: Phil. Otto Runges Entwicklung unter dem Einflusse Tiecks (1909). — Nr. 39. Krähe L., Jos. v. Eichendorff: Werke hg. von Kosch. 10. 12. Band. — Nr. 41. Maaß E., Kettner: Goethes Nausikaa. — Nr. 42. Walzel O., Weise: Die Entwicklung des Fühlens und Denkens der Romantik usw. — Golther W., [R. Wagner-Schriften von Benedict, Uhlig, Klocke, Lindner]. — Nr. 43. Petsch R., Neue Literatur über Goethes Faust [5 einschlägige Schriften]. — Riemann R., Bossert: Histoire de la littérature allemande'. — Nr. 45. Gilow H., Heinrich v. Kleist im Lichte des falschen Symbolismus [J. Hart: Das Kleistbuch]. — Farinelli A., Wyneken: Rousseaus Einfluß auf Klinger. — Nr. 50. Hecker M., Frucht: Goethes Vermächtnis [‚Ausgeburt verzückter Schwärmerei und zügelloser Phantastik']. — Nr. 51/52. Walzel O., Lichtenberger: Novalis. — Unger R., Walzel: Leben, Erleben und Dichten.

März. Eine Wochenschrift. München.

6. Jahrgang. **1912.** Heft 26. Stieve F., Paul de Lagarde. — Heft 35. Brandenburg H., Annette von Droste. — Heft 45. Haußmann E., Ludw. Uhland.

7. Jahrgang. **1913.** Heft 24. Nohl J., Jean Paul als Antiphilister. — Heft 35. Kreowski E., Über Martin Greif. — Heft 42. Kalkschmidt E., Hamlet ein Mutter-Problem. — Harbeck H., Georg Büchner. — Heft 51. Hesse H., Der alte Grüne Heinrich [von G. Keller]. — Heft 52. Huebner F. M., Der Ich-Roman.

Deutsche Monatshefte.

13. Jahrgang der Rheinlande. **1913.** Heft 1. Dünnwaldt W., Gottfried Keller. — Bab J., Otto Brahm. — Heft 2. Bab J., G. A. Bürger. — Heft 6. Lissauer E., Zu Goethes Tagebüchern. — Stössel O., Stifters ‚Nachsommer'. — Heft 11. Bab J., Georg Büchner.

Sozialistische Monatshefte. Berlin.

16. (18.) Jahrgang. **1912.** Heft 18/20. Heimann M., Chrn. Dietr. Grabbe.

Süddeutsche Monatshefte.

9. Jahrgang. Heft 4. 5. **1912.** Mauthner F., Schul-Erinnerungen. — Sakmann P., Jean Jacques Rousseau.

Heft 5. Ein Brief von Michael Bernays an Friedrich Haase. Mitgeteilt von W. Stammler. — Hertel A., Gespräche mit Menzel.

Heft 6. Hertel A., Erinnerungen an Menzel.

Heft 7. Widmann J. V., Studentenfahrt [schrieb Widmann mit einundzwanzig Jahren, als er Student der Theologie in Heidelberg war].

Port F., Hermann Lingg in den Revolutionsjahren. Nach ungedruckten Dokumenten dargestellt. [Mit Abdruck von Gedichten und einem Briefe Linggs (an seine Tante) sowie einem Krankenbericht des Regimentsarztes Dr. von Hartz über Lingg 1849 September 2].

Briefe Mörikes [an den Maler und Altertumsforscher Julius Naue 1871/2] über Schwind. Mitgeteilt von H. Uhde-Bernays.

Heft 8. Ebstein W., Die Krankheit des Magus im Norden. — Voll K., Auch ein Epilog zu Wilhelm Busch.

Heft 9. Wolkan R., Ein unbekanntes Tagebuch Wilhelm Wackenroders [1793]. — Hofmiller J., J. V. Widmanns Gedichte.

Heft 11. Aus Briefen Jakob Burckhardts [an den Architekten Max Alioth, mitgeteilt von H. Trog].

Neue Pestalozzi-Briefe. Mitgeteilt von A. Löckle. — Joh. Jak. Wagner an Pestalozzi, Würzburg 1816 Febr. (9); Pestalozzi an Wagner: undatiert (Antwort auf vorstehenden Brief); Yverdun 1820 Nov. 2.

Hofmiller J., Der Ur-Meister.

Heft 12. Briefe von Arnold und Agnes Ruge aus den Revolutionsjahren [an ein Fräulein Josephine d'Alquen zu Arnsberg in Westfalen, die Tochter eines Regierungsrats; 1848/50. 1860]. Mitgeteilt von L. L. Schücking.

10. Jahrgang. Heft 1. 2. 1912. Heigel K. Th., Das Leben des Schauspielers und Schriftstellers Cäsar Max Heigel.

Heft 1. 2. 3. 4. 5. Familienbriefe von Karl Stauffer-Bern. Mitgeteilt von U. W. Zürcher. — Heft 1. Voll K., Peter Cornelius und Adolf Menzel.

Heft 2. Ille-Beeg M., Eduard Ille und Marie von Ebner-Eschenbach.

Heft 3. Müller K. A. v., Drei Briefe Treitschkes an Heinrich von Marquardsen.

Heft 4. 1913. Fischer H., Zu Uhlands Gedächtnis.

Heft 5. Klein T., Chph. Martin Wieland. — Pariser L., Richard Weltrich. — Briefe Schellings und anderer Philosophen. Mitgeteilt von A. Löckle.

Heft 6. 8. Müller K. A. v., Die Briefe Miquels an Marquardsen. — Heft 6. Niemeyer H., Ungedruckte Gedichte von Rückert.

Heft 7. Traumann E., Lebende Schatten in Goethes Faust. — Justus von Liebig. Unveröffentlichte Briefe. — Diehl W., Zur Jugendgeschichte G. Chr. Lichtenbergs.

Heft 9. Ziegler Th., Nietzsche gegen Sokrates. — Hofmiller J., Schlözers Römische Briefe. — Mann Th., Friedrich Huch. Gedächtnisrede.

Heft 10. Hofmiller J., Das Festspiel Gerhart Hauptmanns. — Heft 11. 12. Uhlig Th., Briefe von einer Schweizerreise mit Richard Wagner. — Heft 12 Merkle S., Bischof Sailer und die Aufklärung.

11. Jahrgang. Heft 1. 2. 1913. C. Spitteler, Meine frühesten Erlebnisse. — Heft 1. 2. Georg Friedrich Daumer, Briefe an seine Nichte. — Berrsche A., Bemerkungen zu einem neuen Meinungsaustausch über Richard Wagner.

Velhagen & Klasings Monatshefte.

26. Jahrgang. Heft 5. 1912. Franz Dingelstedt als Wiener Hoftheatermann. Erinnerungen von Memor.

Heft 6. Lehár Frz., Bis zur ‚Lustigen Witwe'. Autobiographisches. — Meyer R. M., Vom Romantischen im Roman.

Heft 7. Rath Willy, Münchener Künstlerbrettl. Erinnerung an 1901. — Heft 8. Pietsch Ludw., Paul Meyerheim.

27. Jahrgang. Heft 3. 1912. Kienzl W., Richard Wagners ‚Heimchen'. Eine Erinnerung.

Heft 7. 1913. Höffner J., Hebbel und die Frau. — Heft 8. 9. Gauthier Th. fils, Ein Besuch beim Grafen Bismarck, Oktober 1870. — Heft 8. Berger K., Die Sänger der Befreiungskriege.

Westermanns Monatshefte.

56. Jahrgang. Heft 4. 1912. Tornius V., Heinrich von Kleist und die Frauen. — Heft 7. Kosch W., Martin Greif, die österreichische Neutralitätserklärung und Napoleon III. — Böhme F., Vergessene Geschichten Theod. Storms [Spukgeschichten, 1862 in der Modezeitung ‚Victoria' veröffentlicht]. — Eggert-Windegg W., Aus Eduard Mörikes Brautzeit. Mit einem neu aufgefundenen Gedicht Mörikes. — Lang O., Anton Bruckner. Eine Studie. — Heft 8. Steig R., Aus Achim von Arnims und Bettina Brentanos Brautzeit. — Heft 9. Istel E., Friedrich von Flotow. Zu seinem 100. Geburtstage (26. April 1812). — Heft 10. Beetschen A., Aus Briefen J. V. Widmanns.

57. Jahrgang. Heft 1. 1912. Ludwig Otto, Die Buschnovelle [Abdruck].

Heft 3. [Ein unbekanntes Gedicht von Mörike, aus dem Nachlasse Joh. Chph. Blumhardts: ‚Mit dem Fernglas konnt' ich deutlich sehen'. Wiederabgedruckt: Liter. Echo 15, 882 f.]. — Steig R., Drei Märchen von Bettina Brentano [Der Königssohn. Hans ohne Bart. Die blinde Königstochter].

Heft 6. 1913. Borcherdt H. H., Otto Ludwig. — Heft 7. Bartels A., Friedrich Hebbel und die Nachwelt.

Deutsche Monatsschrift für Rußland. Reval.

2. Jahrgang. 1913. Nr. 1. Stern M. R. v., Eine Begegnung mit Gottfr. Keller (1888). Vgl. Literar. Echo 15, 847 f. — Nr. 4. Krüger H., Hebbels und Ludwigs Künstlertum. — Nr. 10. Dehio G., Viktor Hehn.

Internationale Monatsschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik.

1912. Heft 8. Mayne H., Eduard Mörikes Peregrina. — Heft 11. Walzel O., Leben, Erleben und Dichten. — Heft 12. Farinelli A., J. J. Rousseau.

1913. Heft 4. Walzel O., Hebbels Weltanschauung. — Heft 7. Stölzel A., Zacharias Beckers Freigabe durch Napoleon (25. April 1813). — Fränkel J., Richard Maria Werner. — Heft 8. Ernest G., Richard Wagner. — Heft 10. Hamann R., Winckelmann und die kanonische Auffassung der antiken Kunst. — Heft 11. 12. Mayne H., Jeremias Gotthelf. Eine Charakteristik. — Heft 12. Maaß E., Faust, Tell und Meister.

1913. Heft 1. Oktober. Walzel O. F, Wilhelm von Humboldt über Wert und Wesen der künstlerischen Form. — Kaufmann G., Goethe und die Freiheitskriege. — Heft 3. Dezember. Mayne H., Die Methoden der Literaturwissenschaft.

Konservative Monatsschrift.

LXX. Nr. 1. 1912. Arminius W., Melchior Meyr. — Nr. 4. 1913. Hein M., Gustav Freytags Briefe an Ilse. — Nr. 6. v. Sell, Goethes deutsche Gesinnung und seine Stellung zur deutschen Nation. — Nr. 6. Biese A., Friedr. Nietzsche. — Nr. 11. Sprengel J. G., Die Urgestalt der Kinder- und Hausmärchen.

Nord und Süd.

1912. Nr. 1. (1. Januarheft). Klaar A., Ludwig Pietsch. Ein Nachruf. — Nr. 2. Litzmann B., Wildenbruch-Feier. — Nr. 5. Auerbach R. B., Berthold Auerbach. Zum 100. Geburtstag. — Nr. 7. Klaar A., Epilog zur Kleistfeier. — Nr. 9. König E., Sage und Mythus in bezug auf den ‚ewigen Juden'. — Klaar A., Kleistprobleme. — Nr. 11. Haldane of Cloan B., Was ist Goethe uns Engländern? — Oktober. Stock F., Ein Brief Rumohrs an Chrn. Carl Josias v. Bunsen.

1913. März. Leinhaas G. A., Kaiserin Friedrich im Lichte der Wahrheit. Eine Entgegnung auf die ‚sensationellen' Enthüllungen in Gustav Freytags Briefen an seine Gattin. — Münz B., Friedrich Hebbel. — Weddigen O., Die Befreiungskriege und die deutsche Literatur. — November. Wolfgang A., Richard Wagners ‚Menschen'.

Pan. Berlin.

2. Jahrgang. Nr. 26. 1912. Geerling H., Goethes Faust-Epilog.

3. Jahrgang. Nr. 10. 1912. Schaub H. M., Inzest in heutiger Dichtung. — Kerr A., Otto Brahm.

Die Quelle.

1913. Nr. 1. Bendel Jos., Persönliche Erinnerungen an Anzengruber.

Deutsche Revue.

37. Jahrgang. 1912 Heft 1. Briefe von Platen an Schelling. — Ebart P. v., Friedrich Haase als Leiter des Koburg-Gothaischen Hoftheaters. — Heft 9. Minor J., Mephistopheles als Diener des Erdgeistes? — Fournier A., Gentz und Bellio. — Heft 11. 12. Helmolt H. F., Gustav Freytags Briefe an Albrecht von Stosch [fortgesetzt im 38. Jahrg 1913, Heft 1/3]. — Heft 11. Kekule v. Stradonitz St., Über Abstammung und Herkunft Josef von Eichendorffs.

38. Jahrgang. 1913. Heft 2. Granier H., Der Berliner Schauspieldirektor Iffland während der Franzosenzeit 1807/9 [nach bisher unbekannten Dokumenten]. — Heft 7. Steig R., Aus der preußischen Unglückszeit. Patriotische Versuche und Vorschläge von Achim von Arnim.

Altpreußische Rundschau. Lötzen, Kühnel.

1912. Nr. 1 (Oktober). Schmidt K. E., Wie Graf E. A. H. Lehndorff-Steinort mit Goethe zusammentraf.

1913. Nr. 3. Stibitz J., Max von Schenkendorf.

Deutsche Rundschau.

38. Jahrgang. Heft 4. (Januar). 1912. Minor J., Freimaurer in Sicht. — Über Anselm Feuerbach [den Maler]. Aus dem Nachlaß Heinrich J. Holtzmanns mitgeteilt von R. Holtzmann. — Korrodi E., Joseph Victor Widmann (1842/1911).

Heft 5. Bettelheim A., Zum hundertsten Geburtstag Berthold Auerbachs (28. Februar 1912). — Steig R., Der Maler und Radirer Ludwig Grimm.

Heft 6 Hartmann A. v., Eduard von Hartmann. Aus der Jugendzeit eines Philosophen.

Heft 7/10. Die Briefe Annettens von Droste-Hülshoff an Elise Rüdiger. Hg. von K. Pinthus. — Heft 7. Escherich M., Hans Holbein. Eine Totentanzstudie. — Heft 8. Bunsen Marie v., Eine Bootfahrt auf dem Neckar [darin u. a. Besuch bei Theobald Kerner. Justinus Kerner über Lenau]. — Heft 9. Schiff J., Goethes chemische Berater und Freunde. — Frey A., Die Schwester Conrad Ferd. Meyers [Betsy Meyer]. 19. März 1831 bis 22. April 1912.

Heft 11. Meumann E., Wilhelm Wundt. Zu seinem 80. Geburtstag. — Müller K. A. v., Friedrich Theodor Vischer als Politiker. — Heft 11/12. Ungedrucktes aus dem Briefwechsel zwischen Gentz und Metternich in den Jahren 1803/13. Mitgeteilt von E. Salzer. — Heft 12. Fester R., Goethe und die französische Revolution. K. Th. v. Heigel zum 70. Geburtstag (22. August) zugeeignet.

39. Jahrgang. Heft 1. 2. 1912. Ermatinger E., Gottfried Keller und das Dunckersche Haus in Berlin. — I. Das Dunckersche Haus. — II. Dörtchen Schönfund [= Betty Tendering, die am 6. April 1831 geborne, am 13. April 1902 als Gattin des Bierbrauereibesitzers Heinrich Tigler in Wesel verstorbene jüngste Schwester Lina Dunckers. Demnach nicht die Bildhauerin Elisab. Ney, vgl. Euphorion 17, 770. Mit bisher ungedruckten Briefen und Aufzeichnungen Kellers, sowie Stellen aus Briefen von Franz und Lina Duncker und Betty Tendering]. — III. Franz Dunckers Verlag und die Galatea-Novellen. [Briefe Kellers an F. Duncker 1854/5. 1857. 1860. 1872. 78. 79]. — IV. Das Dunckersche Haus und Gottfried Kellers dichterisches Schaffen [Parallelen zwischen Wirklichkeit und Dichtung: Grüner Heinrich. Pankraz der Schmoller]. — Vgl. Gust. Cohn, Eine Anmerkung zu ‚G. Keller und das Dunckersche Haus in Berlin': Heft 3, S. 464 f. mit einem Briefchen von Keller an Cohn (Bürgli 1882 Mai 12). Dazu Ermatinger und Cohn in Heft 4.

Heft 1/3. Fournier A., Die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongreß. — Heft 2. Wendland J., Schleiermacher als Patriot und Politiker. — Heft 3. Schmidt E., Zur Jahrhundertfeier der Grimmschen Märchen.

Heft 4. 5. 1913. Groethuysen B., Wilhelm Dilthey. — Heft 5. Leitzmann A., Beethovens literarische Bildung. — Heft 6. 7. 8. Lebenserinnerungen. Aus dem Nachlaß von Rochus Freiherrn v. Liliencron. Mit einer Vorbemerkung von A. Bettelheim. — Heft 6. Walzel O., Friedrich Hebbel. 1813—1913. — Heft 9. Hake B., Erich Schmidt. — Heft 10. Burdach K., Richard Wagner. Weiherede. — Heft 10. 11. 12. Egloffstein H. Frh. v., Carl

Auguſt [von Weimar] während des Krieges von 1813. [Auch in einem Sonderdruck: Berlin 1913, Gebr. Paetel. 3 M.]. — Heft 10. Leitzmann A., Jugendbriefe von Karoline von Humboldt. 1. Karoline an Zacharias Becker, (Erfurt) den 31. Jänner [17]87; 2. Karl Laroche an Karoline v. Beulwitz; 3. 4. Karoline an Lotte von Lengefeld (nachmals Schillers Gattin), (Burgörner) den 16ten Julius 1790 und (Erfurt) Mittwoch Nachmittag (3. November 1790); 5. Karoline an den Grafen Karl von Finkenſtein, (Madlitz) den 20ten Mai (1796)] — Heft 12. Literariſche Rundſchau. Lang W., Schiller in Italien [im Anſchluß an L. Mazzucchetti, Schiller in Italia].

40. Jahrgang. Heft 1. 1913. Bojanowski P. v., Goethe und das Jahr 1813. — Litzmann B., Ernſt von Wildenbruch. Ahnen und Eltern. — Leyen F. v. d., Volksliteratur und Volksbildung. — Briefe Gottfried Kellers an Adolf Frey [1878/86]. — Heft 2. Benrubi J., Schiller und Rouſſeau. — Heft 3. Müller H. v., E. T. A. Hoffmann in Plock [Februar 1802 bis März 1804].

Literariſche Rundſchau für das katholiſche Deutſchland.

38. Jahrgang. 1912. Nr. 8. Koſch, Brentanos Romanzen vom Roſenkranz.

Die neue Rundſchau.

XXIII. Jahrgang der freien Bühne 1912. Heft 9. Henriette Feuerbach. Briefe und Tagebuch. — Heft 10. Heimann M., Gelegentlich einer neuen Gotthelf-Ausgabe.

XXIV. Jahrgang. 1913. Heft 1. Fiſcher S., Otto Brahm. — Heft 2. 3. Schlenther P., Otto Brahm. — Heft 2. Friedrich Nietzſche. Briefe an Franz Overbeck [Auswahl. 1871/86]. — Heft 9. 10. Friedrich Engels, Jugendbriefe. — Heft 10. Strauß E., Hölderlin. — Heft 11. Stößinger F., Lenaus Modernität.

Öſterreichiſche Rundſchau.

XXX. Band. 1912. Heft 1. Leſſing O. E., Deutſche Literatur in Amerika. — Feuilleton. Guglia E., Goethe-Feinde. — Chronik. Sauer A., Literaturgeſchichte.

Heft 2. 5. Aus Friedrich Hebbels Frühzeit. Ungedruckte Briefe, mitgeteilt von R. M. Werner. II. III. — An ſeinen Jugendfreund Jakob Franz aus Hamburg, Heidelberg und München: 1836 März 8. April 6. Mai 8. Oktober 26 (bis November 6 mit dem Gedichte: ‚Liebesgeheimnis. An Franz‘, nachher im Morgenblatt 1836 Dezember 10 gedruckt). 1853 Auguſt 31.

Heft 2. Feuilleton. Zwei Briefe von Joſef Viktor Widmann. Mitgeteilt von [dem Empfänger] Moritz Necker [Bern 1899 Febr. 15 und 1905 Juni 13]. — Im Briefe von 1899 eingeſchaltet eine Äußerung Gottfr. Kellers an Widmann über die Marlitt und Herm. Friedrichs (1885 März 22).

Heft 3. Rundſchau. —o— [Gloſſy], Ignaz Caſtelli. — S. 233 ein Urteil Sedlnitzkys über Caſtelli (1823); S. 234 Abdruck ſeines bei Goedeke IX. S. 69, 85) verzeichneten Gedichtes.

Heft 4. Friedjung H., Johann Neſtroy [aus: ‚Öſterreich von 1848/60‘. 2. Band, 1. Abteilung].

Rundſchau. Bettelheim A., Alexander v. Hübner über den erſten deutſchen Schriftſtellertag [in Leipzig]. — A. von Hübners Bericht an Metternich, Leipzig 1845 Mai 5. Über Wilh. Jordans Trinkſpruch beim Feſtmahle, B. Auerbachs Erwiderung uſw.

Caſtle E., Ein Wiener bei Goethe. — Max von Loewenthal hatte ſeine ‚Skizzen aus dem Tagebuche einer Reiſe durch Frankreich, Großbrittanien und Deutſchland‘ (Wien, Wallishauſer. 1825), in denen er Goethen ‚Worte der Liebe und Ehrfurcht‘ gewidmet hatte, der Weimariſchen Bibliothek geſpendet und erhielt von deren Bibliothekar und Goethes Privatſekretär Frdr. Theodor Kräuter einen Dankbrief (Weimar 1825 Juni 10), der S. 315 abgedruckt wird.

Heft 5. Kralik R. v., Wiener Lieder und Tänze.

XXXI. Band. 1912. Heft 1. Driesmans H., Vom ‚Kulturadel' der deutschen Dichter. — Feuilleton. Die Vokale im Wienerischen. V. Mayr M. Frh. v., Das U. — Heft 2. Napoleon und der Herzog von Reichstadt. (Aus dem Tagebuch einer Zeitgenossin, der Gräfin Lulu Thürheim). Mitgeteilt von R. v. Rhyn. — Heft 3. Minor J., Bernhard Baumeister. Sechzig Jahre Burgtheater. — Heft 4. Weilen A. v., Arthur Schnitzler. (Zum 50. Geburtstage). — Heft 5. Reinitz M., Säkularerinnerungen an den Wiener Bankozettel. (Beethoven, Goethe und Pratobevera). — Feuilleton. Weilen A. v., Josef Schreyvogel und das Wiener Burgtheater.

XXXII. Band. 1912. Heft 2. Kaindl R. F., Sitten und Lieder der Schwaben in Galizien.

Heft 3. Feigl H., Ferdinand Lassalle. — Minor J., Ferdinand v. Saar als politischer Dichter. [S. 186 f. Aus der Knabenzeit ‚Im Märzen war's, in jenen hohen Tagen'; S. 188/200 Laienpolitik (12 Sonette, im Frühjahr 1861 entstanden). S. 202 Prolog (dazu)]. — Briefe des Landgrafen Franz zu Fürstenberg aus den Jahren 1848 bis 1849. Mitgeteilt von O. Frh. v. Mitis. — Heft 6. Istel E., Schauspielmusik. — Komorzynski E. v., Emanuel Schikaneder [zu seinem 100. Todestag].

XXXIII. Band. 1912. Heft 1. Feuilleton. Wertheimer P., Franz Gräffer. — Heft 2. Bettelheim A., Jakob Minor. — Heft 3. Necker M., Hermann von Gilm (1812 — 1. November — 1912). — Heft 4. Feuilleton. Schlossar A., Ludwig Uhland († 30. November 1862). — Heft 5. Ehrhard A., Deutsche Strömungen im französischen Geistesleben der Gegenwart. — Heft 6. Istel E., Deutsche Weihnachtsspiele.

XXXIV. Band. 1913. Heft 1. Bab J., Adelbert von Chamisso. — Feuilleton. Schuch-Mankiewicz M. v., Ein Beethoven-Brief [an Breuning]. — Friedrich Halm und Johann Strauß [der Vater, † 1849. Gedicht Halms an diesen ‚Er war ein Geiger! Ob 's ein Künstler war']. — Heft 3. Istel E., Die kostbarste Wagner-Biographie. Zum 13. Februar 1913, Wagners 30. Todestag [Mary Burrell, ‚Richard Wagner His Life & Works from 1813 to 1834 Compiled from Original Letters Manuscripts & Other Documents 1898'. 1905 als Privatdruck in 100 Exemplaren von der Tochter der Sammlerin herausgegeben]. — Feuilleton. Castle E., Lenaus Briefe. (Nach ungedruckten Quellen). — Heft 4. Feuilleton. Steinhauser W., Von der Wiener Volksmundart. — Heft 5. Österreich am Vorabend der Befreiungskriege. Drei Briefe von Friedrich Gentz [an den Gouverneur von Böhmen, Oberstburggrafen Franz Kolowrat, Wien 1813 Januar 4. Februar 20. Mai 3]. Mitgeteilt von A. Fournier.

Heft 6. Zu Friedrich Hebbels Gedächtnis. Aus dem Nachlaß von Alfred Freih. von Berger [1. Ansprache. 1889; 2. Entwurf einer Studie ‚Hebbel und Ibsen']. — Frimmel Th. v., Neues zu Beethoven. Eine Erinnerung an den Todestag des Meisters [Briefchen B.s an seinen Schneider Joseph Lind; allerhand B.-Anekdoten]. — Feuilleton. Bettelheim-Gabillon H., ‚Der grüne Heinrich' einst und jetzt. (Ein Erinnerungsblatt aus der Jugendzeit).

XXXVI. Band. 1913. Heft 3. Feuilleton. Kienzl H., Juliette Récamier und August von Kotzebue. (Zwei bisher unbekannte Briefe der Madame Récamier). — Heft 4. Reissenberger K., Theodor Körner in Österreich. — Ein noch nicht veröffentlichtes Gedicht Körners. Mitgeteilt von H. L. Freih. Krticzka v. Jaden. [An Sie ‚Abends ging ich die gewohnten Wege' 12 Stanzen. Nicht zu verwechseln mit dem in den Körner-Ausgaben abgedruckten 13strophigen Gelegenheitsgedicht ‚An Sie' vom 21. Januar 1809]. — Heft 5. Feuilleton. Ein Gedicht aus der Zeit der Befreiungskriege [‚Wach' auf Franziskus! Deine Völker rufen. 6×6zeilige Strophen]. — Heft 6. Feuilleton. Istel E., Eine Bierbrauoper [‚Die Klugheit der Obrigkeit in Anordnung des Bierbrauens'. Oper, aufgeführt im Mai 1705 von den Schülern der Landesschule in Arnstadt].

XXXVII. Band. **1913.** Heft 2. Wassermann J., Vorrede zu Goethes Wahlverwandtschaften und Novelle. — Feuilleton. —ss— [Glossy], Ein entlassener Hofschauspieler [Bogumil Dawison. Sein Streit mit H. Laube. 1854. Nach den Akten]. — Heft 4. Feuilleton. Aus Franz Schuberts Freundeskreise [einige Blätter aus dem Tagebuche (1826/8) des 1895 in Graz verstorbenen pensionierten Kreisgerichtspräsidenten Franz von Hartmann]. — Heft 6. Feuilleton. Kisch P., Friedrich Hebbel und die Wiener Studenten. (Zum 50. Todestage).

Schweizerische Rundschau.

1911/2. Heft 2. 3. Speyer M., Die Schweizer Dichter in der Literatur des XIX. Jahrhunderts [Jerem. Gotthelf, Gottfr. Keller, Conr. Ferd. Meyer].

Ungarische Rundschau für historische und soziale Wissenschaften hg. von G. Heinrich. München und Leipzig.

1. Jahrgang. 1912. Heft 2. Gragger R., Josef II. über die Aufklärungsliteratur. — Gragger, Die erste Aufführung der ‚Jungfrau von Orleans' im Wiener Burgtheater.

Heft 3. Gragger R., Goethe in ungarisch-deutscher Kleidung. — Heinrich G., Graf Johann Mailáth. — Bayer J., ‚Käthchen von Heilbronn' auf der ungarischen Bühne.

Heft 4. Kohut A., Petőfi im Urteil namhafter deutscher Schriftsteller. — Peisner J., Gabriele Baumberg, die Gattin Johann Bacsányis. — Gragger R., Zur Entstehung von Fr. Nicolais Volksliedersammlung. — Bayer J., Bauernfeld über den Grafen Szechényi. — Heinrich G., Veit Warbecks ‚Schöne Magelone' ungarisch.

2. Jahrgang. 1913. Heft 1. Thienemann Th., Ungarische und deutsche Sprachpflege, ihre Wechselbeziehungen von Gottsched bis Grimm. — Gragger R., Lenaus ungarische Sprachkenntnisse. — Bayer J., Bauernfelds Lustspiele auf der ungarischen Bühne. — Gragger R., Ein ungedruckter Brief Wielands aus 1777. — Bayer J., Der Aufenthalt eines deutschen Malers in Pest im Jahre 1820.

Heft 3. 4. Bleyer J., Friedrich Schlegel am Bundestage in Frankfurt. [Auch in einem Sonderabdruck: München 1913, Duncker & Humblot. 4 M.].

Heft 4. Briefe aus der Goethezeit. Aus dem Goethe-Zimmer der Ungarischen Akademie der Wissenschaften mitgeteilt von Th. Thienemann. — Von: Gleim an Klopstock (Halberstadt 1773 May 9), Johannes (v.) Müller an Gleim (Mainz 1788 Jäner 3), J. K. Lavater an Spach (Zürich 1789 May 27), Sophie v. La Roche an die Nichte Gleims (wohl an Luise Ahrends. Offenbach 1798 Febr. 24), Luise von Göchhausen an Frdr. Justin Bertuch (Lauchstaedt 1775 Juli 18), Caroline Herder an? (Weimar 1783 Mai 24), Bertuch an G. J. Göschen (Weimar 1785 Sept. 4), Philipp Seidel an G. J. Göschen (Weimar 1788 März 25), Frau v. Stein an Knebel (2), Knebel an Charlotte von Lengefeld (Jena 1789 Okt. 13), Heinrich Meyer an einen unbekannten Adressaten (Weimar 1795 May 27), K. A. Böttiger an G. J. Göschen (Weimar 1796 August 28), Herzogin Anna Amalia v. Weimar an Angelika Kauffmann (Weimar 1790 Juni 25), Herder an Angelika Kauffmann (Weimar 1795 Sept. 10), Karl Ludwig Fernow an den preußischen Ministerresidenten Wilhelm Otto Uhden (Jena 1804 Mai 17), Wieland an die Prinzessin Solms-Isenburg-Utphe (Weimar 1807 Octob. 26), Frdr. Wilh. Riemer an Knebel (Weimar 1813 July 17), Knebel an einen unbekannten Adressaten (1818) Juli 16, Friedrich Schlegel an Mohr & Zimmer (Kölln 1808 Febr. 18), Aug. Wilh. Schlegel an dieselben (Paris 1817 Febr. 24).

Bayer J., Heinrich Becks Dramen auf der ungarischen Bühne.

Laban A., Schleifer und Lenau.

Trostler J., Karl M. Kertbeny [Benkert] im Briefwechsel mit deutschen Schriftstellern. — Der Aufsatz bringt einen biographischen Umriß Kertbenys und Briefe von ihm an Varnhagen von Ense (1848/56), Hoffmann von Fallersleben (1848), Ludmilla Assing (1860) und den Fürsten Pückler-Muskau (1861).

Gutenbergs Illustriertes Sonntagsblatt.

59. Jahrgang. 1912. Nr. 33. Noska E., Johann Gottlieb Fichte als Mensch. — Nr. 52. Isolani E., Der Textdichter der ‚Zauberflöte' (Schikaneder).

Die Tat . . Monatsschrift. Leipzig (später: Jena).

3. Jahrgang. Heft 12. 1912. Hoffmann K., Literaturgeschichte und Philosophie.

4. Jahrgang. Heft 8. 1912. Alafberg F., Ideen zur Geschichte der Dichtung im 19. Jahrhundert. — Heft 10. Hülsen H. v., Der Roman als Kunstform.

5. Jahrgang. Heft 1. 1913. Christlieb M., Paul de Lagarde. — Heft 2. Stübe K., K. Hillebrand, R. Hildebrand, H. v. Treitschke. — Heft 5. Lissauer E., Mörike und die moderne Lyrik.

Die kritische Tribüne. Halbmonatszeitung für Politik, literarische Kunst und Kritik. Hg. von S. Flesch. Leipzig, Wehner.

1. Jahrgang. Nr. 4. 1912. Kreowski E., Erinnerungen an Franz Held. — Nr. 8. 9. Kreowski E., Robert Schweichels Ausweisung aus Berlin 1855.

Der Türmer.

14. Jahrgang. Heft 4. 1912. Grotthuß J. Frh. v., Goethe gegen Kleist. — Heft 6. Petersdorff H. v., Friedrich Gentz. — Storck K., Friedrich der Große in der Kunst. — Heft 7. Justinus Kerner. — Heft 10. Erinnerungen eines Deutsch-Russen [an Viktor von Andrejanoff].

15. Jahrgang. Heft 2. 1912. Schnurre Th., Ludwig Uhland.

Heft 4. 1913. Hartmann R. J., Theophrast von Hohenheim, gen. Paracelsus. — Heft 5. Storck K., Magister Elegantiae. Zu Ch. M. Wielands 100. Todestage. — Heft 6. Strecker K., Hebbel und Ludwig. — Heft 7. Freye K., Jean Paul Fr. Richter. — Heft 8. Storck K., Richard Wagner in der Karikatur; R. Wagner und wir. — Heft 12. Schremmer W., Das Schlesische Volkslied.

Über den Wassern.

6. Jahrgang. 1913. Heft 2. Walzel O. F., Hebbels Kunstanschauung. — Heft 5. Schmitz E., Richard Wagner als Dichter. — Heft 7. Schmidt P. E., Erich Schmidt.

Das Vogtland und seine Nachbargebiete. Monatsschrift für heimatliche Kunst, Literatur und Wissenschaft. Plauen i. V.

1. Jahrgang. Heft 10. Juli 1913. Zschommler M., Ein unbekanntes Gedicht Julius Mosens. Ein Beitrag zu dem Kapitel: Mosens Vaterlandsliebe. — Der Sächsische Tambour ‚Erschossen liegen zu Namur im Sand', enthalten in Mosens Novelle ‚Georg Benlot' (Leipzig 1831).

Schuller H., Zur Entstehung des Denkspruches von J. Mosen: Der Dichter wurzle tief in seinem Volke [Erstdruck in der 2. vermehrten Auflage seiner Gedichte. Leipzig 1843].

Schuller H., Woher stammt J. Mosens Windmutter in dessen Georg Benlot [wahrscheinlich aus P. D. A. Atterbooms ‚Insel der Glückseligkeit' übersetzt von H. Neus. Leipzig 1831, aber schon im Meßkatalog für Michaelis 1830 angezeigt].

Falck M., Bernhard Vogel, ein vogtländischer Musikkritiker und Komponist, 1847/98. [Er vertonte auch mehrere Lieder von Mosen].

Deutscher Volkswart. Leipzig, Dieterich.

1. Jahrgang. Heft 2. 1913. Böckel O., Die Aufzeichnung der deutschen Volksliedweisen. — Steig R., Märchen und Sagen der Brüder Grimm.

Von schwäbischer Scholle. Kalender für Schwäbische Literatur und Kunst 1913. Heilbronn a. N., Eugen Salzer.

[Ausgegeben 1912]. Heuß Th., Paul Pfizer [der hervorragende schwäbische Politiker, Verfasser des ‚Briefwechsels zweier Deutscher']. — Abert H., Schwaben in der Musikgeschichte. — Harnack O., Wilhelm Waiblinger.

Die Wage. Wien.

15. Jahrgang. 1912. Nr. 27/28. Schubert und Schober. Erinnerungen von Joseph Kenner. Mitgeteilt von O. E. Deutsch. — Nr. 33/34 Mannstaedt F., Friedrich Nietzsches Sendung. — Nr. 35/36. Lissauer E., Ferdinand v. Saar und Thomas Mann.

16. Jahrgang. 1913. Nr. 1. 2. 3. 4. Halbert A., Der soziale Gedanke bei Friedrich Hebbel. — Nr. 2. Kleinpeter H., Goethe, Nietzsche und das humanistische Gymnasium. — Nr. 3. Siretan P., Roseggers Konfessionen. — Nr. 12. 13. Siretan P., Otto Ludwig. — Nr. 20. Morold M., Zum 100. Geburtstage Richard Wagners. — Meller E., R. Wagners Lebenswerk und Schöpfung. — Bernreiter R., R. Wagner. — Nr. 51/52. Ratislaw J. K., Ein Besuch bei Stefan Milow.

Deutsche Warte.

1913. Nr. 20. (Brief von Ernst von Wildenbruch, Berlin 1901 Sept. 22. Wiederholt: Liter. Echo 15, 1233 f.).

Der Weckruf. Monatsschrift für individuelle Kultur.

Jahrgang 1913. Nr. 3. David C. J., Hebbel.

Das Wissen für Alle.

XII. Jahrgang. 1912. Nr. 8. Brezina E., Schillers Briefe. — Nr. 9. Hock St., Vampirsagen. — Nr. 21. Belmonte C., Talvj [Therese A. L. v. Jacob, vereh. Robinson]. Mit einem ungedruckten Briefe der Forscherin an Bartholomäus Kopitar [New-York 1842 Juli 15]. — Nr. 22. Dessauer E., Gerhart Hauptmann. Zu seinem 50. Geburtstage. — Castle C., Jakob Minor. Ein Nachruf. — Nr. 23/24. X., Politik und Dichtung im Vormärz.

Wissen und Leben. Zürich.

5. Jahrgang. Nr. 12. 1912. Kaeslin H., Justinus Kerner. — Nr. 13. Forst E., Zur Beurteilung Gottfried Kinkels.

6. Jahrgang. Nr. 10. 1913. Kaeslin H., Zu Wielands Gedächtnis. — Nr. 11. Fränkel J., Otto Ludwig. — Nr. 17. Zollinger M., Viktor Hehn. — Fränkel J., Erich Schmidt und die schweizerischen Dichter. — Nr. 19. Schollenberger H., Aus Ilse Frapans Werdezeit.

Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik.

1913. Heft 6. Neumann C., Carl Justi. — Meyer R. M., Die Zwangsläufigkeit literarischer Formen. — Lichtenberger H., Richard Wagner im Urteil der Gegenwart.

Das freie Wort.

12. Jahrgang. 1912. Nr. 3. Henning M., Friedrich von Sallet. — Nr. 4. Messer A., Die Wiederbelebung der Philosophie Fichtes. — Nr. 11. Frankl W. M., Leopold Schefers Weltanschauung nach seinem Laienbrevier.

Xenien. Eine Monatsschrift für Literatur und Kunst.

5. Jahrgang. 1912. Heft 1. Wagner R., Kleist und das Weib. — Heft 4 ff. Everth E., Wilhelm Raabe.

6. Jahrgang. 1913. Heft 1. Reinalter E. H., Goethe und Auguste Stolberg. — Heft 3. Bienenstock M., Hebbel und Heine. — Heft 8. Tögel F., Gerhart Hauptmanns Festspiel. — Heft 9. Driesmans H., Paul de Lagardes Auferstehung. — Heft 9. 10. Willige W., Hölderlins Empedokles. — Heft 10. Krell M., Georg Büchner.

Sonderhefte. 1. 1912. Raabe-Gedächtnisschrift. Hg. von H. Goebel.
2. 1912 Böckel F., Detlev von Liliencron. Erinnerungen und Urteile. 2. vermehrte Auflage von: ‚Liliencron im Urteil zeitgenössischer Dichter'.

Xenien-Almanach für das Jahr 1913.
[1912 ausgegeben] Alafberg F., Goethe als Erzieher.
Bienenstock M., Zweck und Form der Kunstkritik in Ibsens Beleuchtung. — Böckel F., Detlev von Liliencron als Soldat. — Golther W., Goethe und das Theater. — Holzschuher H., Schiller, Goethe und die Xenien. — Krüger H. A., Aus Wilh. Raabes Jugendjahren.

Die neue Zeit. Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie.
30. Jahrgang. Nr. 30. 1912. Diederich F., Friedrich von Sallet.

Zeit im Bild. Moderne illustrierte Wochenschrift. München.
10. Jahrgang. 1912. Nr. 51. Hart J., Frank Wedekind.
11. Jahrgang. 1913. Nr. 2. Woltereck K., Von Jena, Goethe und dem Frommannschen Hause. — Nr. 4. Hart J., Christoph Martin Wieland. — Nr. 7. Hart J., Otto Ludwig. — Nr. 8. Mell R. A., Hugo Wolf. — Nr. 10. Freksa F., Das Problem des Schlüsselromans. — Nr. 13. Mell, Hebbel und Wagner. — Hermann Z., Jean Paul. — Nr. 16. Friedrich P., 1813 im Liede der Deutschen.

Die Zeitschrift. (Hamburg).
2. Jahrgang. 1912. Heft 9. Fromer J., Ein jüdischer Philosoph (Salomon Maimon). — Heft 26. Piper K., Liliencron und seine Freundschaften.
3. Jahrgang. 1913. Heft 14. Wiers-Jenssen E., Erinnerungen an Ibsens Frühzeit.

Allgemeine Zeitung. München.
115. Jahrgang. 1912. Nr. 45. Fuchs K., Ludwig Uhland. — Nr. 48. Petzet E., Altes und Neues von Paul Heyse. — Nr. 51. Dessauer E., Aus dem Leben Friedrich Spielhagens.

Literarisches Zentralblatt.
63. Jahrgang. 1912. Nr. 1. Wagner A. M., Harnack: Aufsätze und Vorträge. — Schulze F., Bobeth: Die Zeitschriften der Romantik. — Nr. 4. Knudsen H., Krüger: Der junge Raabe. — Klenz H., Eckart: Handbuch der Geschichte der plattdeutschen Literatur [zum Teil abgelehnt]. — Nr. 9. L., Mândrescu: Friedr. Gtli. Klopstock. — K(och) M., Jacoby: Herder als Faust. [Abgelehnt]. — Nr. 10. Klenz H., Rabe: Kasper Putschenelle. Historisches über die Handpuppen und Althamburgische Kasperszenen. [Mit Ergänzungen].
Nr. 15/16. H. E. M., Fleury: Le poète Herwegh. — Nr. 19. Türck H., Bartscherer: Paracelsus, Paracelsisten und Goethes Faust. — Cerny J., Sucher: Les sources du merveilleux chez E. T. Hoffmann. — Nr. 20. Cerny J., Margis: E. T. A. Hoffmann. — Scheinert M., Soergel: Dichtung und Dichter der Zeit. — Nr. 22. Czygan P., Lettow Vorbeck: Zur Geschichte des Preußischen Correspondenten von 1813/4. — Nr. 23. Günther K., Herzog: Heinr. von Kleist. — Nr. 28. Michael E., Eiermann: Gellerts Briefstil.
Nr. 30. Buchenau A., Köhler: Conr. Ferd. Meyer als religiöser Charakter. — Nr. 32. Bräuning-Oktavio H., Bilterling: Joh. Fr. Schink. — Nr. 35 p. [Petsch R.], Schaaffs: Goethes Schatzgräber und die Weissagungen der Bakis. [Vgl. Schaaffs Entgegnungen und Petschens Erwiderung Sp. 1240. 1368]. — Nr. 42. Cerny J., Wüstling: Tiecks William Lovell. — Nr. 43. Stahl E. L., Roennecke: Frz. Dingelstedts Wirksamkeit am Weimarer Hoftheater. — Kutscher A., Wagner: Das Drama Friedrich Hebbels. — Nr. 47. Wallbott Th., Hunziker: Glattfelden und Gottfr. Kellers Grüner Heinrich. — Nr. 51. Michael E., Reichel: Gottsched. 2. Band. — Nr. 52/3. Wagner A. M., Walzel: Leben, Erleben und Dichten.

64. Jahrgang. 1913. Nr. 2. Borcherdt H. H., Hebbel: Sämtliche Werke hg. von Bornstein I/II. — K(och) M., Witkowski: Goethe². — Nr. 3. Holl K., Mangold: Studien zu den ältesten Bühnenverdeutschungen des Terenz. — Günther K., Fischer: Kleists Guiskardproblem. — Nr. 4. M. K., v. Schrenck: Richard Wagner als Dichter. — Nr. 6. L., Meyer: Nietzsche. — M. K., Chamberlain: Goethe. — Nr. 7. M. K., Dörrer: Andreas Hofer auf der Bühne. [Mit Ergänzungen]. — H. E. M., Stichternath: Emanuel Geibels Lyrik.

Nr. 12. Stahl E. L., Knudsen: Heinrich Beck. — Nr. 15. Merker, Greiner: Otto Ludwig als Thüringer in seinem Leben und seinen Werken. — Nr. 17. Raab R., Rank: Das Inzest-Motiv in Dichtung und Sage. — Nr. 18. Wagner A. M., Sickel: Friedrich Hebbels Welt- und Lebensanschauung. — Reuschel K., Levy: Geschichte des Begriffes Volkslied. — Nr. 19. M. K., Wood: Faust-Studien [abgelehnt].

Nr. 25. Körner J., Schier: Die Liebe in der Frühromantik. — Nr. 26. Mahrholz: Julius Mosens Prosa [mit neuen Hinweisen]. — Nr. 27. Richter W., Riesenfeld: Heinrich von Ofterdingen in der deutschen Literatur. — Nr. 34 Knudsen H., v. Gersdorff: Geschichte des Theaters in Kiel [mit einigen Ergänzungen]. — Nr. 37. Körner J., Enders: Friedrich Schlegel [wertvolle Anzeige]. — Nr. 40. Hunziker R., Muret: Jerem. Gotthelf in seinen Beziehungen zu Deutschland. [Mit einigen Ergänzungen und Berichtigungen. Sp. 1310 aus einem ungedruckten Schreiben Gotthelfs an die Prinzessin von Preußen].

Nr. 43. Bräuning-Oktavio H., Morris: Goethes und Herders Anteil an dem Jahrg. 1772 der Frankf. Gel. Anzeigen² [scharf abgelehnt]. — Nr. 44. Klenz, Rust: John Brinckmans hoch- und niederdeutsche Dichtung. — Nr. 45. Wüst P., Dünnebier: Gottfried Keller und Ludwig Feuerbach.

Nr. 51/52. Holl K., Wocke: Arthur Fitger. — Webinger A., Jaffé: Alexander Baumann (1814/57).

Die schöne Literatur. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland.

14. Jahrgang. 1913. Nr. 6. Rudel E., Friedrich Hebbel. Eine Würdigung des Menschen und Dichters zur Wiederkehr seines 100. Geburtstages. — Nr. 13. Koch M., Gerh. Hauptmann: Festspiel in deutschen Reimen [heftig verurteilt]. — Nr. 14. Wagner A. M., Ein Führer durch die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts [M. Geißlers Buch].

Die Zukunft. (Berlin).

21. Jahrgang. Nr. 8. 1912. Hart J., Der unverstandene Kleist. — Nr. 12. Brunner K., Goethes Verhältnis zu Spinoza.

22. Jahrgang. Heft 13. 1913. Rohl J., Jean Paul, der Dichter des Unbewußten.

XII. Zeitungen.

Augsburger Postzeitung.

1913. Literarische Beilage. Nr. 11 ff. Leher M., Die Meistersinger zu Augsburg (1500—1772).

Neue badische Landeszeitung.

1912. Nr. 258. Stahl E. L., Erinnerungen an Otto Erich Hartleben.

1913. Nr. 134. Pförtner H., Jean Paul in Mannheim.

Berliner Börsen-Courier.

1912. Nr. 228 Ein unveröffentlichter Brief von K. Frdr. Zelter an A. W. v. Schlegel. — Nr. 532. Wille B., Ludw. Uhland. — Nr. 560. Faktor E., Otto Brahm.

1913. Nr. 135. Kunzendorf P., Jean Pauls glückliche Tage in Berlin.

Berliner Morgenpost.

Unterhaltungsbeilage **1912** (13. Nov.). Oswald J., Uhlands Lebensgefährtin.

Nationalzeitung. (Berlin).

1912. Nr. 65. 229. Briefe der Sophie von La Roche an den Prinzen Friedrich von Gotha-Altenburg mitgeteilt von P. v. Ebart. — Nr. 193. (6) Briefe von Friedr. Ludw. Jahn (an seinen Freund Feuerstein, 1807/38).

Tägliche Rundschau (Berlin).

Unterhaltungsbeilage **1912.** Nr. 4. 5. Klemperer V., Der Dichter der ‚Nächtlichen Rundschau' [im Anschluß an Hellmanns Buch ‚J. Ch. Frh. v. Zedlitz'. 1910]. — Nr. 44. Strecker K., Nietzsches Deutschtum. — Nr. 53 ff. Ungedruckte Briefe von Ernst Moritz Arndt mitgeteilt von Kassow. — Nr. 56. Blüthgen V., Elise von Hohenhausen (1812/99). — Nr. 86. Seibel H. W., Erinnerungen an Heinrich Seidel. Vgl. Elster in Nr. 142. — Nr. 196/8. Beta Ottomar, Aus der londoner Emigrantenzeit und mein Verkehr mit Gottfr. Kinkel. — Nr. 215/7. Beta O., Ferd. Freiligrath. — Nr. 246. Meusel F., Neue Kunde über Heinrich v. Kleist. — Nr. 263. Bettina v. Arnim in den Revolutionsjahren. Ein Schreiben [von Bettina an Wilhelm Hemsen, o. D., Poststempel: Jüterbog (1849)] mitgeteilt von O. Klein. — Nr. 267/8. Strecker K., Uhland und Hebbel.

Unterhaltungsbeilage **1913.** Nr. 16. Strecker K., Wieland und Goethe. — Nr. 147. Sternaux L., Ein vergessener Dichter [Leopold zu Andrian-Werburg]. — Nr. 289. Friedrich P., Neues von Ch. D. Grabbe.

Der Tag (Berlin).

1912. Nr. 69. 70. Simmel G., Das Verhältnis von Leben und Schaffen bei Goethe.

Berliner Tageblatt.

1912. Nr. 99. Minor J., Ein älteres Rothschildstück [von Adolf Reich]. — Nr. 102. Mauthner F., Berthold Auerbach. — Nr. 269. Fontane-Briefe [der Brief an Heinr. Kruse 1883 März 19 wiederholt im Liter. Echo 14, 1355]. — Nr. 612. Schlenther P., Otto Brahm.

Zeitgeist. **1912.** Nr. 9. Albumblatt von Novalis [Jena 1791] mitgeteilt von K. E. Gleye [wiederholt: Literar. Echo 14, Sp. 915]. — Nr. 33. Hirschberg L., Eine Heine-Reliquie [D. Hornung, H. Heine. Stuttgart 1857]. — Nr. 39. Briefe von Sophie La Roche und Elise von der Recke mitgeteilt von A. v. Wilke. — Nr. 44. Stammler W., Franz Dingelstedts Direktionstätigkeit am münchener Hoftheater. — Nr. 45. Stamper G., Uhland als Politiker.

Zeitgeist. **1913.** Nr. 3. Teutenberg A., Wielands Herzenserlebnisse. — Nr. 40. Michel H., Viktor Hehn.

Vorwärts (Berlin).

Unterhaltungs-Beilage. **1912.** Nr. 45. Kreowski E., Robert Hamerling. — Nr. 133. Kreowski E., Hermann Conradi. — Nr. 241. Hausenstein W., Kotzebues Ansichten über Preßfreiheit.

Unterhaltungs-Beilage. **1913.** Nr. 14. Eibner K., Wieland in seinem Zeitalter.

Neue Welt. **1913.** Nr. 8/10. Diederich F., Adolf Glaßbrenner.

Deutsche Zeitung. (Berlin).

Deutsche Welt. **1912.** Nr. 4. Schroeder Th., Die Don Juan-Sage, ihre Entstehung und ihre Bearbeitungen bis auf Mozart.

Deutsche Welt. **1913.** Nr. 20. Kinzenbach, Hutten und Rückert.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung (Berlin).

Unterhaltungs-Beilage. 1912. Nr. 270. Scholz W., Ein Tag aus dem Leben Wilhelm Raabes. — Nr. 291. Friedrich K., Napoleon und seine große Armee in der politischen Dichtung.

Vossische Zeitung.

1912. Nr. 33. Morgenausgabe. Steig R., Des Dichters Achim v. Arnim Tod [nach einem mündlichen Bericht]. — Nr. 107. Bettelheim A., Berthold Auerbach. — Nr. 126. Francke O., Literarische und freiheitliche Bestrebungen deutscher Gymnasiasten um 1830. — Nr. 359. Briefe Chn. Gtfr. Körners mitgeteilt von W. Stammler. — Nr. 612. Eloesser A., Otto Brahm. — Nr. 628. Elster H. M., Wilhelm Raabe als Lyriker.

1913. Nr. 36. Herse W., Wieland als politischer Schriftsteller. — Nr. 396. Seger F., Julius Minding († 1850 in Amerika durch Selbstmord). — Nr. 141. Klaar A., Hebbel als Politiker. — Nr. 196. (Brief von Otto Ludwig an Ludw. Bechstein. Wiederholt: Liter. Echo 15, 1163/4).

Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung.

1912. Nr. 1. Steig R., Zu Goethes Aufenthalt in Dresden 1813 [aus Theodor von Schöns Papieren. Halle 1875; Berlin 1876]. — Göhler R., Franz Liszt und Adolf Stahr. — Nr. 4. Steig R., Der Herzensroman eines märkischen Romantikers [Achim von Arnims Liebe zu Auguste Schwinck]. Aus unbekannten Quellen. — Dreyhaus H., Niebuhrs Jugend. — Nr. 6. Neumann R., Herder als Richter in Glaubenssachen. — Nr. 7. Hein M., Vom jungen Bismarck. — Müller E., Die inneren Beziehungen von Schillers ‚Kabale und Liebe' und ‚Don Carlos'. — Nr. 9. Geiger L., B. Auerbach und Wilh. Wolfsohn [mit Briefen Wolfsohns an Auerbach].

Nr. 15. Jacobi M., Goethes ‚Faust' in der Musik. — Blättchen von der Hand Theodor Fontanes. Mitgeteilt von W. Stammler [Briefe Fontanes an den Schauspieler Friedrich Haase 1877/89]. — Nr. 16. Simon Ph., Gottfried Kellers ‚Gerechte Kammmacher'. — Nr. 17. Freiberg Günther v. [Ada Pinelli], Bettinas Ekstasen. Persönliche Erinnerungen [S. 129 f. Bettina und Fürst Pückler, Frz. Liszt, Gottfr. Kinkel usw.]. — Nr. 18. Frey E., Zwei Preisrätsel. Eine heitere Erinnerung an einen Berliner Schulmann [Friedrich Gedike]. — Nr. 19. Ungedruckte Briefe von Klaus Groth [an den plattdeutschen Schriftsteller Joachim Mähl, 1866/7]. Mitgeteilt von H. Mähl. — Nr. 21. Ludwig A., Goethe und Ilmenau.

Nr. 22. Francke O., Ungedruckte Dokumente zu Franz Dingelstedts Leben. — Je ein Brief Dingelstedts an: den Redakteur des in Riga erscheinenden ‚Nordischen Taschenbuches' (Ricklingen 1836 Januar 23. Bietet eine Novelle an und enthüllt sich als Verfasser der unter dem Namen Franziskus in Harrys' Posaune erschienenen Aufsätze, Gedichte und Kritiken); Wolf Graf Baudissin (Fulda 1840 Mai 7 betreffend Dingelstedts Trauerspiel ‚Das Gespenst der Ehre'); Schauspieler Karl August Ludwig Quantner in Braunschweig (Stuttgart 1843 Juni 11 über böswillig über ihn, Dingelstedt, ausgestreute unwahre Gerüchte). — S. 170 f. Mailied, Maileid ‚Das sind die alten Mond- und Frühlings-Nächte'. Paris, 24. Mai, 42. Seinem verehrten Freunde J. F. Castelli zu Wien widmet dies Blatt zur Erinnerung an frohe und trübe Tage [Frz. Dingelstedt].

Nr. 26. Schultze O., Das Joachimsthalsche Gymnasium.

Reinhold C. F., Neues von Ernst Schulze, dem Dichter der Bezauberten Rose. — Brief von Schulze an Adelheid Tychsen (85. Franzos hielt sie irrtümlich für vernichtet) und deren Mutter (9) aus den Jahren 1813/6 sowie die Handschriften einiger Dichtungen Schulzes besitzt der Buchhändler Karl W. Hiersemann in Leipzig. Zwei Briefe an Adelheid werden S. 206 f. abgedruckt.

Nr. 30. 31. Meyer R. M., Der Ursprung des Berliner Witzes. — Nr. 35. Steig R., Von Goethes Mutter und mütterlicher Freundin Delph. Neue Mitteilungen. Vgl. Euphorion 20, 739/41. — Jacobi M., Entstehung und Aufführung der ersten deutschen Oper. — Nr. 36. Bettelheim-Gabillon H., Hugo Wolf.

Nr. 37. Zacharias Werners erster Eheroman. Ungedruckte Dokumente und Briefe. Mitgeteilt von W. Möllenberg. — Z. Werner an Friederike Schulz in Schippenbeil (1792 Mitte Mai); Friederike Schulz an Z. Werner 1792 c. 17./8. Mai. Juny 14; Z. Werner an den Kriegsrat Linck 1792 Juni 22; Joh. Jak. Kinck an Friederike Schulz, Königsberg 1792 Juny 30; Z. Werner an Linck, Königsberg 1792 Juli 4; Amtsrat Hart an Linck, Amt Neuendorf bei Frankfurt a. O. 1792 Juli 9.

Nr. 40. Eloesser A., Gustav Freytags Vermächtnis [Einleitung zu den Briefen Freytags, an seine dritte Frau]. — Nr. 42. Meyer R. M., Nietzsche und seine Freunde. — Nr. 42. Witkowski G., Die Rolle des Erzählers. — Nr. 44. Ludwig A., Deutsche Romantik im neuen Frankreich. — Nr. 45. Salinger R., Uhland und der Orden Pour le mérite. Eine Erinnerung zum 50. Todestage des Dichters. 13. November [Briefwechsel zwischen Uhland und Alex. von Humboldt 1853]. — Geiger L., Wien im Jahre 1851 [Alex. v. Sternbergs ‚Ein Fasching in Wien 1851']. — Francke O., Ungedruckte Dokumente zum Leben O. L. B. Wolffs. Geb. 26. Juli 1799 in Altona, † 16. September 1851 in Jena. [Eine autobiographische Skizze Wolffs. Zu seiner Taufe (1826)].

Nr. 47. 49. Steig R., Berliner Gesellschaftsbilder von 1809. Aus neu erschlossenen Quellen [Briefe von Wilhelm Grimm und Achim von Arnim]. — Nr. 47: Der Reichardtsche Familienkreis und seine Freunde. — Nr. 49: Schriftsteller und Gelehrte [unter andern: Chamisso, Erduin Julius Koch, F. H. von der Hagen, Brentano, Arnim, Wilh. Grimm].

Nr. 47. Simon H., Der verbesserte Schlegel? [Shakespeares ‚Julius Cäsar' 1. Aufz., 2. Szene]. — Nr. 48. Neues von Hieronymus Lorm [aus Vorarbeiten zu seinem ‚Grundlosen Optimismus']. Mitgeteilt von A. Klaar. — Mohr W., Moderne Ideen einer alten Frau [aus Schriften der Sophie von La-Roche]. — Nr. 51. Fürst R., Wolfgang Menzel und Ludwig Börne. — Jacoby D., Schiller und B[ernhard] A[nselm] Weber. — Nr. 52. Bethge H., Theodor Storms Jugendlyrik.

1913. Nr. 1. Poppenberg F., E. Th. A. Hoffmann Quasimodogenitus [im Anschluß an H. v. Müllers Briefausgabe]. — Friedensburg W., Ein vaterländisches ‚Standard-Werk' [die Allgemeine Deutsche Biographie]. — Nr. 2. Ellinger G., Uhland als Politiker [von W. Reinöhl. 1911]. — Loewer C., Spuren von Lessings Tragödie des Barmherzigen Samariters im Nathan. — Nr. 3. Fürst R., Christoph Martin Wieland. (Zum 20. Januar 1913). — Meyer R. M., Der altgewordene Dichter [im Anschluß an die von Necker hg. Briefe Herm. v. Gilms]. — Nr. 5. Willkomm-Schneider M. (Benvenuto-Sartorius), Karoline v. Wolzogen. 150. Geburtstag (3. Februar 1913). — Nr. 6. Pazaurek G. E., Geflügelte Worte und Halbflügler. — Müller E., Eine neue Quelle zu Schillers ‚Kabale und Liebe' [das Tagebuch des .. Freiherrn v. Buwinghausen-Wallmerode über die Landreisen des Herzogs Karl Eugen von Württemberg von 1767/73. Stuttgart 1911].

Nr. 9. Bettelheim A., Neue Gesamtausgaben Berthold Auerbachs. — Vielhaber W., Ein Urteil Kants über Rußland und die Orientkrise [Brief des nachmaligen Staatsrats Nicolovius an F. H. Jacobi, Königsberg 1794 Januar 23]. — Nr. 10. Meyer R. M., Schlagwortbildung und Schlagwort-Bildung. — Nr. 12. Poppenberg F., Der Roman des Abenteurers [im Anschluß an Houbens Bearbeitung von Johs. Wit gen. v. Dörrings Erinnerungen]. — Zabel E, Hermann Kletke [Erinnerung an diesen Schriftsteller und Redakteur

der Vossischen Zeitung, gelegentlich seines 100. Geburtstags]. — Nr. 13. Petersen E., Otto Jahn. — Nr. 14. Wildenbruch Maria v. [Enkelin Karl Maria's v. Weber], Leier und Schwert [von Th. Körner, komponiert von Karl M. v. Weber]. — Nr. 15. Horn Ella, Wielands Idee eines Theatervorhangs [Briefe von Iffland an: K. A. Böttiger, Berlin 1800 Mai 29 und Wieland, Berlin 1800 April 25; von Wieland an Iffland, Oßmanstätt 1800 May 1 mit der ‚Idee eines allegorischen Gemähldes pp']. — Nr. 16. Hildebrand G., Gabriel Rießer. — Neue Lortzing-Briefe [an seine Tochter Lina Krafft und deren Gatten Karl 1848 f.; an die Sängerin Marie von Marra-Vollmer 1850 Dezember 4]. — Nr. 17. Potthoff E., Die Entstehungsgeschichte des ‚Parsifal' [von R. Wagner]. — Nr. 18. Meyer R. M., Erich Schmidt.

Nr. 20. Schulz G., Auch eine Jubiläumsfeier 1813—1863—1913. Zugleich eine Erinnerung an Theodor Bach, den ersten Direktor des Falk-Realgymnasiums in Berlin [und Enkel Theod. Gtli. v. Hippels, des bekannten Freundes von E. T. A. Hoffmann]. — Bachs Nachlaß befindet sich im Besitze des Verfassers und enthält zahlreiche wertvolle Handschriften und Akten, darunter Briefe von Gellert, Goethe, Hitzig, E. T. A. Hoffmann, Wilh. v. Humboldt, Alex. v. Humboldt, A. W. Schlegel, Grimm, Lachmann, Dingelstedt, R. Prutz, G. Freytag, Lohmeyer, Georg Hirth, endlich Th. G. v. Hippels d. j. Tagebücher aus den Jahren 1796/9 und 1836/42. S. 157 wird ein Gedicht von W. v. Humboldt zur Hochzeit Nikolaus Bachs mit Franziska v. Hippel abgedruckt (‚Horch doch! Horch! was rauschet im Rohr?').

Nr. 19. Geiger L., Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz [im Anschluß an Glossys Publikation]. — Nr. 21. Schulhof H., Ungedruckte Jugenddichtungen Eichendorffs. — Nr. 23. Kern R., Schillers ‚Jungfrau von Orleans' als ‚aktuelles' Drama. Erinnerung aus der Zeit der Befreiungskriege [einzelne Stellen aus der ‚Jungfrau' wurden bei Aufführungen in jener Zeit als Anspielungen auf die Gegenwart aufgefaßt und mit lautem Beifall begleitet]. — Nr. 23. Unbekannte Jean Paul-Briefe [an Karl und Luise Förster, Baireut 1823 Februar 4. Mai 31. Juni 14. Wiederholt: Literar. Echo 15, 1450 f.]. — Nr. 24. Wildenbruch Maria v., Kaiser Friedrich und ‚Der Mennonit' [von Ernst v. Wildenbruch. Aufführungs-Hindernisse, die Kaiser Friedrich kurz vor seinem Tode beseitigte. Mitgeteilt werden zwei Briefe Wildenbruchs u. z. an die Ältesten der Emdener Mennonitengemeinde Berlin, 1888 Mai 21 und an den Generalintendanten Grafen v. Hülsen 1909 Januar 10]. — Nr. 25. Cohn E., Andreas Gryphius ein Dramatiker der Weltverachtung. Eine literarisch-ästhetische Studie. — Nr. 27. Szymank P., Das Jahr 1813 und die deutsche Studentenschaft. — Nr. 28. Pinn C., Johann Heinrich Düntzer. (Zum 100. Geburtstag). — Nr. 29. Salinger R., Die Schicksalsidee in Religion und Philosophie. — Nr. 30. Kappstein Th., Der Dichter. Nach der Poetik von Erich Schmidt. — Nr. 31. Ludwig A., Die Tragödie des Alters. — Redlich M., Ein Bauernphilosoph [Konrad Deubler]. — Biedermann F. Frh. v., Das Recht in Goethes ‚Faust'. — Nr. 32. Salinger R., Ein Praeceptor Germaniae [der Heidelberger Geschichtschreiber und Bürgerschuldirektor Georg Weber]. — Beck M., Salis-Seewis und Matthisson. Erinnerungen an Dioskuren der Lyrik. — Nr. 33. Mohr W., Hebbel und das Tier. — Nr. 37. Havenstein M., Friedrich Nietzsches Geisteskrankheit in fragwürdiger psychiatrischer Beleuchtung [durch P. J. Möbius]. — Nr. 38. Höck F., Goethe und Arndt.

Nr. 41. Potthoff E., Parsifal und Bayreuth. — Freye K., Jean Paul als Versdichter. — Nr. 44. Kalbeck M., [Johannes] Brahms und [Max] Klinger. — Nr. 45. Fürst R., Ein Franzose über den deutschen sozialen Roman [Jos. Dresch, Le roman social en Allemagne 1850—1900]. — Nr. 47. Budde, Nietzsche als Pädagoge. — Badt B., Ottilie von Goethe. — Jacoby D., Friedrich Hebbel und die Tschechen [im Anschluß an die Disserta-

tion von P. Kisch]. — Nr. 48. Müller E., ‚Der heilige Florian' von Hermann Kurz. Zur Erinnerung an des Dichters 100. Geburtstag. [Die genannte ungedruckte fragmentarische Erzählung, die sich unter dem literarischen Nachlaß Kurzens in der Stuttgarter Landesbibliothek befindet, behandelt das Motiv der Mischehe, das Kurz schon in seiner Erzählung ‚Eine reichsstädtische Glockengießerfamilie' verarbeitet hat]. — Nr. 49. Frankl-Hochwart B. v., Aus dem letzten Lebensjahr Friedrich Hebbels [aus Briefen Paula Frankls an ihren Gatten 1863].

Nr. 50. Gilow H., Die alte Berlinische Gesellschaft für deutsche Sprache. Zum 25. Sitzungsfeste der jetzigen Gesellschaft für deutsche Literatur [1894 hat J. Koch nach Handschriften in der Bibliothek des Dorotheenstädtischen Realgymnasiums die Geschichte der Gesellschaft geschrieben. Gilow verwertet außer dieser und anderen gedruckten Abhandlungen bisher noch unbekannte Schriftstücke, die im Berliner ‚Köllnischen Gymnasium' verwahrt werden]. — Tornius B., Empfindsame Freunde [Freundschaftskultus im 18. Jahrhundert seit Klopstock]. — Nr. 51. Molo W. v., Liliencron-Biographie [Betrachtungen anläßlich Spieros Werk über Liliencron]. — Nr. 52. Wilhelm v. Humboldt an Henriette Herz [Brief aus Madrid 1799 November 11]. Mitgeteilt von E. Ackerknecht.

Der Bund (Bern).

Sonntagsbeilage. **1912.** Nr. 6. Volkslieder aus dem Kanton Aargau. Aus dem Nachlaß J. V. Widmanns. — **1913.** Nr. 45. Steck R., Ein verschollener Dichter [Ulrich Boehlendorff].

Bonner Zeitung.

1912. Nr. 61. Redhardt W., Christian Thomasius (1655—1728). — Nr. 205. Aus Kinkels Tagen [Bericht Karl Arnold Schlönbachs über seinen Besuch bei G. Kinkel im Jahre 1844, abgedruckt in den Hamburger ‚Jahreszeiten' 1851]. — Nr. 289. Gust A., Ernst Moritz Arndts Stammbuch.

1913. Nr. 169. (Karamsin über Wieland 1789).

Braunschweiger Landeszeitung.

Wissenschaftliche Beilage. **1912.** Nr. 9. Schütte O., Die Namen bei Wilh. Raabe.

Weser-Zeitung (Bremen).

1912. Nr. 23. 740. Pfannkuche H., Georg Büchner.

Breslauer Zeitung.

1912. Nr. 330. Briefwechsel zwischen Heine und Meyerbeer.

1913. Nr. 193. Metis E., Hebbel in Urteilen von Zeitgenossen.

Chemnitzer Tageblatt.

Tägliche Unterhaltungsbeilage. **1912.** Nr. 122. Julius Sturm. Rede, gehalten von seinem Sohne August Sturm.

Danziger Zeitung.

Unterhaltungsbeilage. **1912.** Nr. 38. Pompecki B., Musik und Theater in Danzig vor 100 Jahren. — Nr. 49. 50. Pompecki B., Danzig im deutschen Drama.

Heimat und Welt. **1913.** Nr. 44. Pompecki B., Friedr. Frh. v. d. Trenck in Danzig.

Dresdner Anzeiger.

1913. Nr. vom 9. Febr. (Brief Otto Ludwigs an Frdr. Jencke, Direktor der Dresdener Taubstummenanstalt 1844 November 28. Wiederholt: Literar. Echo 15, 945).

Dresdner Neueste Nachrichten.

1912. Nr. 185. Adelt L., Herm. Conradi. — Nr. 309. Haußmann C., Ludw. Uhland.

1913. Nr. 17. Teutenberg A., Wieland und Schiller. — Nr. 42. Otto Ludwig und seine Verleger. — Nr. 159. Pförtner H., Jean Paul als deutscher Patriot.

Dresdner Volkszeitung.

Leben, Wissen, Kunst. 1912. Nr. 264. Diederich F., Uhland als Politiker.

Generalanzeiger (Elberfeld).

1913. Nr. 268. Pferdmenges F. W., Ludwig Uhland und die Musik.

Erfurter Allgemeiner Anzeiger.

1913. Nr. 17. Wieland und Erfurt.

Rheinisch-Westfälische Zeitung. (Essen-Ruhr).

1912. Nr. 1354. Rauch W., Johann v. Leyden in der Dichtung.

1913. Nr. 296. Boch H., Pückler-Muskau. — Nr. 316. Zaunert P., Hebbel und das Volkstum. — Nr. 326. Greiner L., Hebbel und seine Zeit. — Nr. 573. Uhlmann W., Erinnerungsblätter an Peter Hille.

Frankfurter Generalanzeiger.

1912. Nr. 49. Geiger A., Berthold Auerbach.

1913. Biedenkapp G., Heribert Rau.

Frankfurter Zeitung.

1912. Nr. 54. Steig R., Karoline v. Günderodes Tod. — Nr. 58. Gleichen-Rußwurm A. v., Berthold Auerbach. — Nr. 81. Strecker K., Auf den frühesten Spuren des ‚Faust'. — Nr. 99. Geiger L., Kotzebues Tätigkeit als Theaterdirektor. — Nr. 109. Jacoby D., Friedrich von Sallet. Zu seinem 100jährigen Geburtstag. — Nr. 116. Was waren Eduard von Bauernfelds Eltern? — Nr. 131. Brief von Achim von Arnim (Frankfurt 1808). — Nr. 169. Kienzl H., E. Marlitt. — Nr. 196. Benn J., Die Klassiker des literarischen Impressionismus [W. Heinse, J. M. R. Lenz, Geo. Büchner]. — Nr. 200. Simmel G., Goethes Liebesleben. — Nr. 242. Claar Emil, Erinnerungen an Heinrich Laube aus Tagebuchblättern. — Nr. 275. Mayer G., (Max) Stirner als Publizist. — Nr. 277. Schott G., Zur Beurteilung Theod. Körners. — Nr. 286. Walzel O., Jakob Minor. — Nr. 315. Ehrler H. H., Ludw. Uhland. — Nr. 315. Newald J. v., Uhlands politische Tätigkeit. — Nr. 335. Heilborn E., Otto Brahm. — Nr. 360. Schwering J., Unbekannte Jugenddichtungen Heinrich Heines [in der Abendzeitung 1820. Nr. 48: Der Nachtschmetterling ‚Bleib draußen, du Kleiner, und sehne dich nicht'; Nr. 141/2: Des Küsters Feierabend (Prosaerzählung). Dagegen P. Neuburger (‚Heine in der Dresdner Abendzeitung') in 1913 Nr. 129 und Schwerings Erwiederung ebenda].

1913. Nr. 8. Holzhausen P., Heinrich Heine und die Gefangenen des russischen Feldzuges (‚Grenadiere'). — Nr. 38. Steig R., Neue Kunde von Achim von Arnim [erste Begegnung mit Bettina, Frankfurt 1802]. — Nr. 40. Strecker K., Nietzsches Briefwechsel mit Strindberg. Vgl. Liter. Echo 15, 873/6. — Nr. 43. Hörth O., Heribert Rau. — Nr. 67. Kurz J., Rich. Weltrich. — Nr. 126 (Gottfr. Kinkel an Johanna Kinkel, Rastadt Fort A 1849 Sept. 28. Wiederholt: Liter. Echo 15, 1235 f.). — Nr. 134. Werner M., Frdr. Stoltzes Beziehungen zu Schopenhauer. — Nr. 244. (Börne-Briefe. Daraus: Liter. Echo 16, 66/8). — Nr. 248. Liter. Beil. Schmid J., Gottfr. Keller im französischen Sprachgebiet. — Nr. 262. Vanselow A., Wilh. Busch über seinen ‚Pater Filucius'. — Nr. 277. Schott G., Zur Beurteilung Theod. Körners. — Nr. 285. Wolff K., Georg Büchner. — Nr. 286. Franz-Schneider Lucia, Kindheitserinnerungen einer alten Frau an Schopenhauer. — Nr. 302. Kalkschmidt A., Adolf Glaßbrenner. — Nr. 330. Goethe in Bettinas

Phantasie. — Nr. 344. Rauscher U., Ferdinand Kürnberger. — Nr. 346. (Ungedruckter Brief Börnes an den Buchhändler Eduard Vieweg in Braunschweig 1827 Oktober 15. Wiederh.: Liter. Echo 16, 582 f.).

Geraer Zeitung.

1913. Nr. 16. Büttner, Wieland und Gera.

Grazer Tagblatt.

1912. Nr. 92. Bolin W., Ferdinand Raimund und Shakespeare.

Tagespost (Graz),

1912. Nr. 98. Briefe von Josefine Gallmeyer an Friedr. Schlögl mitgeteilt von M. Trebitsch-Stein. — Nr. 100. Starcke G., Vom Barbier zum Burgtheaterdirektor [J. Franz Hieron. Brockmann]. — Nr. 128. Kienzl H., Graz und Nestroy. — Nr. 137. Welte-Möller O., Erinnerungen an Nestroy (nach persönlichen Mitteilungen Gotteslebens). — Nr. 211. Kienzl H., Herm. Conradi. — Nr. 310. Schlossar A., Das Grazer Theaterrepertoire vor 100 Jahren.

1913. Nr. 18. Seuffert B., Wieland. — Nr. 249. Kienzl H., Persönliche Erinnerungen an Ibsen.

Hamburger Correspondent.

Zeitung für Literatur usw. 1912. Nr. 4. Leo M., Heinrich v. Kleist und das Recht. — Nr. 5. Meyer-Benfey H., Herzogs Kleistbiographie. — Nr. 7. Adelt L., Hermann Conradi. — Nr. 12. Müller C., Martin Greifs Prosa. — Nr. 14. Bethge H., Hölderlin. — Nr. 17. Waiblinger E., Anton Reiser [von K. Ph. Moritz]. — Nr. 25. Klein O., Ein Brief Bodes an Klopstock [1769 Apr.]. — Nr. 25/26. Kienzl H., Kotzebue und die Oper.

1913. Nr. 16. Karrig O., Fritz Reuters Beziehungen zur Familie v. Bülow. — Nr. 206. 208. Meyer-Benfey H., Die Grundlage von Kleists ‚Käthchen von Heilbronn'.

Zeitung für Literatur. 1913. Nr. 4. Waiblinger E., Goethe als Faust. — Nr. 6. Müller-Rastatt C., Weltanschauung und Kunstanschauung Fr. Hebbels. — Nr. 8. Jänisch E., Ein Hamburger Hebbelfund [Brief Hebbels an Amalie Schoppe 1837 März 6]. — Nr. 10. Hirth F., Schiller in Roman und Drama. — Nr. 16/17. Adam M., Karoline Schlegel. — Nr. 24. Rausse H., Wielands Romane. — Nr. 25. Hoeber F., Jakob Burckhardts Briefe an einen Architekten.

Hamburger Fremdenblatt.

1912. Nr. 270. Barabás A. v., Ein Nietzsche-Problem [Einfluß Petöfis auf Nietzsche].

1913. Nr. 68. Pförtner H., Jean Paul und Hamburg.

Hamburger Nachrichten.

1912. Nr. 515. Wolff E., Erinnerungen an Klaus Groth.

Zeitschrift für Wissenschaft, Literatur und Kunst. 1912. Nr. 11. Vor Hamburg 1814. Ungedruckte Briefe des Dichters Ernst Schulze [an Adelheid Tychsen und deren Mutter. Aus dem im Besitze des Buchhändlers K. W. Hiersemann in Leipzig befindlichen Teiles von Schulzes Nachlaß]. — Nr. 11. Über die erste Fortsetzung des Hebbelschen Demetriusfragments. Aus Ludwig Goldhanns Nachlaß mitgeteilt von W. Flex. — Nr. 14. Hirth F., Ferdinand Kürnberger. — Nr. 19/21. Wallsee H. E., Das Thalia-Theater in Hamburg. — Nr. 50. Elster H. M., E. v. Wildenbruch als Epiker.

1913. Nr. 16. Schlobohm, Aus Hebbels Jugendzeit. — Nr. 127. Kilian E., Hebbel und das Theater. — Nr. 308. Bethge H., Theodor Storms Jugendlyrik.

Zeitschrift für Wissenschaft. 1913. Nr. 3. Scheller W., Goethe, die jungen Dichter und Wieland. — Nr. 21/22. 24/25. Metz A., Theophilus-Faust. — Nr. 26. (Aus einem unveröffentlichten Briefe an Joh. Heinr. Voß. 1805). — Nr. 41. Hasenclever W., Neues von Liliencron [Briefe des Verleger Wilh. Friedrich an ihn]. — Nr. 42. Wodick W., Hans Sachs — einst und jetzt. — Nr. 43. 44. Friedemann T., Überraschungen von Clemens Brentano [‚Aloys und Imelde'. ‚Nachtwachen von Bonaventura'].

Neckar-Zeitung. (Heilbronn).

Heilbr. Unterhaltungsbl. 1913. Nr. 19. Singer, Otto Ludwig und Berthold Auerbach. — Nr. 33. Seubert R., Hebbel als Dramatiker. — Nr. 102. Bauder K., Karl von Lohbauer (1777—1809).

Karlsruher Zeitung.

1912. Nr. 153. Sütterlin A., Joh. Peter Hebel.

Kieler Zeitung.

1912. Nr. 268. 269. Briefe von Klaus Groth an Joachim Mähl, mitgeteilt von H. Mähl.

Kölnische Volkszeitung.

1913. Nr. 225. Oswald J., Hebbel und der Kommunismus.

Literarische Beilage. 1912. Nr. 14. Rausse H., Neue Beiträge zur Geschichte des deutschen Romans. — Nr. 43. Leitschuh F. F., Ein Frauenlob der deutschen Renaissance [Agrippa von Nettesheim 1486 bis 1535]. — Nr. 49. Gotthardt J., Katharina Emmerich [Brief von Friedr. Graf zu Stolberg, Münster 1819 Dez. 2. Wieder abgedruckt: Liter. Echo 15, 546 f.].

Literarische Beilage. 1913. Nr. 5. Enderle J., Ein badischer Dichter vor hundert Jahren (Hebel). — Nr. 6. Thormann W. E., Wieland und das Märchen. — Nr. 9. Kosch W., Anton Renk (1871—1906). — Nr. 10. Gotthardt J., Annette v. Droste-Hülshoff. — Nr. 12. 13. Budde F., Die Frau im Drama Hebbels. — Nr. 16. Naumann B., Clemens Brentano. — Nr. 43. Kaindl R. F., Deutsche Oster- und Weihnachtsspiele in Polen.

Kölnische Zeitung.

1913. Nr. 151. Gensel R., Gutzkows ‚Zauberer von Rom'. — Nr. 377 ff. (Briefe von Bettina an Achim von Arnim. Zwei Briefe aus 1808/9 wiederholt: Liter. Echo 15, 1160/3). — Nr. 542. Der retouchierte Heine [willkürliche Abänderungen in Heinrich Heines Familienbriefen durch den Herausgeber]. — Nr. 1076. Buchheim K., Die vormärzliche Kölnische Zeitung und die politische Romantik. — Nr. 1232. Frdr. Rückerts ‚Leipziger Jahrmarkt'.

Königsberger Allgemeine Zeitung.

1912. Nr. 564. Kerr A., Otto Brahm.

Königsberger Blätter 1912. Nr. 29. Steig R., Der Königsberger Herzensroman eines Romantikers [Achim von Arnims Liebe zu Auguste Schwinck, 1806/7].

Königsberger Hartungsche Zeitung.

1912. Beilage der Abendausgabe. Nr. 99. Die ‚Österreichische Feldzeitung' von 1809 und die ‚Hartungsche Zeitung' [Referat über einen Vortrag von Czygan]. — Sonntagsbeilage. Nr. 318. Cobölken J., Die Königsberger Jugendjahre F. L. Schröders. — Nr. 542. Sembritzki J., Zacharias Werners Vorfahren und seine Charakterbildung. Ein Gedenkblatt zu seinem Geburtstage (18. November).

Leipziger Neueste Nachrichten.

1913. Nr. 47. (Briefe an Bogumil Dawison von: Gustav Freytag, Berthold Auerbach und Karl von Holtei 1859/60. Vgl. Liter. Echo 15, 945 f.).

Leipziger Zeitung.

Wissenschaftliche Beilage. 1912. Nr. 10. 11. Karl Friedrich Bahrdt. — Nr. 26. Michael E., Gellerts Roman ‚Leben der schwedischen Gräfin von **'. — Nr. 42. Groß E., J. F. Ferdinand Flecks Lehrjahre. — Nr. 52. Klein O., Die Gründung des ersten stehenden Theaters in Leipzig.

Wissenschaftliche Beilage. 1913. Nr. 11. Bartels F., Der Tragiker Frdr. Hebbel. — Nr. 27. Gensel R., Aus Karl Gutzkows Skizzenheft zu ‚Ella Rose oder die Rechte des Herzens'. — Nr. 32. Bräuning-Oktavio H., Aus Briefen Karl Weigands, S. Hirzels und R. Hildebrands. — Nr. 36. 37. 38. (Briefe von F. L. Jahn und seinen Jugendfreunden).

Magdeburger Zeitung.

1912. Nr. 351. Jaeger E., Hermann Conradi.

Montagsblatt. 1912. Nr. 17/19. Harder A., Fanny Lewald. — Nr. 20/21. Schaumburg V., Immermann in Magdeburg. — Nr. 33. Hartung W., J. G. Sulzers Ehe (mit Katharina Wilhelmine Keusenhof).

Montagsblatt. 1913. Nr. 3. Gerhardt L., Wieland und Seume. — Nr. 4. Karsen F., Rückert und Indien. Vortrag. — Nr. 16. Fehse-Burg, Was Magdeburg Wilhelm Raabe gab. — Nr. 17. Hartung W., Gleim und Johanna Charlotte Unzer. — Nr. 19/22. Hartung W., Gleims und Ramlers Beziehungen zu Magdeburg. — Nr. 28. Heer A., Aus Matthissons Tagebuch 1805/6. — Nr. 34. Gerhardt L., Ein Zeitgenosse Goethes über ‚Hermann und Dorothea' [Karl Aug. Böttigers Aufzeichnungen].

Mannheimer Tagblatt.

Erzähler. 1912. Nr. 46. Freydorf A. v., Erinnerungen an Felix Dahn.

Münchner-Augsburger Abendzeitung.

Sammler. 1913. Nr. 13. Oppenheim A., Ferdinand Raimund, M. G. Saphir und das Münchener Hoftheater [ungedruckte satirische Gedichte].

Münchner Neueste Nachrichten.

1912. Nr. 356. Hardt F. B., Ein Freund Goethes (Karl Philipp Moritz).

1913. Nr. 34. Matter P., Wieland im Lichte der literarischen Größen seiner Zeit. — Nr. 39. Brachvogel C., J. F. Castelli. — Nr. 361. (Briefe Eduard Devrients an Otto Ludwig).

Münchner Zeitung.

Propyläen. 1912. Nr. 1. Lohmeyer W., Erinnerungen an Wilhelm Busch. — 1913. Nr. 39. Schönhuber F. X., J. Andreas Schmeller. — Nr. 40. Rausse H., Theodor Storms Lyrik.

St. Petersburger Zeitung.

Montagsblatt. 1912. Nr. 438. Karl Gotthard Graß.

Bohemia. Prag.

1913. Nr. 213. Wach R., Vom ‚Theaterdirektor' Goethe. Nach teilweise neuen Quellen. — Nr. 273. Sonntagsbeilage. Kisch P., Hebbels Nibelungen und die Prager Zensur.

Reuß-Geraer Zeitung.

1912. Nr. 102. Ungedruckte Briefe von Julius Sturm. Mitgeteilt von G. Doehler.

Rostocker Anzeiger.

1912. Nr. 162. Andreas Tscherning (1611/59).

Schwarzburg-Rudolstädtische Landeszeitung.

1912 August 11. Kannengießer P., Zur Geschichte der Bilder und Klänge von Anton Sommer [vgl. oben S. 20].

Schwarzwälder Bote.
Unterhaltungsbeilage. **1912.** Nr. 261/4. Hesselmeyer, Ludw. Uhland. — Nr. 263. Uhlands häusliches Leben.
Unterhaltungsbeilage. **1913.** Nr. 11. Fünf Briefe Wielands an seine Erfurter Weinlieferanten. — Nr. 20. Kremser W., Viktor von Scheffel [Sch.s Nachlaß]. — Nr. 105/6. Unveröffentlichte Briefe von Sophie Laroche an Charlotte von Zauthier, mitgeteilt von K. Ridderhoff.

Straßburger Bürgerzeitung.
1912. Nr. 46. Haniel, Die Straßburger Zeitung von 1609.

Schwäbischer Merkur (Stuttgart).
1913. Nr. 126. Widmann W., Stuttgarter Hebbel-Aufführungen 1852—1913.

Neues Tagblatt. (Stuttgart).
Unterhaltungsbeilage **1912.** Nr. 50. Brief B. Auerbachs an Joseph Dernburg. Mitgeteilt von L. Geiger. — Nr. 242/3. Edward H., Die erste Aufführung der ‚Karlsschüler' von Laube in Stuttgart. — Nr. 300. Hastenplug O., Uhlands Verhältnis zu den Freiheitskriegen. — Nr. 350. Güntter O., Uhland als Dramatiker.
Unterhaltungsbeilage **1913.** Nr. 18. 19. Teutenberg A., Wieland in Schwaben. — Nr. 72. Gebhard F., Die Frauen in Hebbels Dichtung. — Nr. 77. Schwabe Th., Jean Paul in Stuttgart. — Nr. 241. Eckertz E., Hamlet und Nietzsche-Zarathustra. — Nr. 308. Teutenberg A., Schillers Beziehungen zu Wieland.

Wiener Abendpost.
1912. Nr. 233. Weilen A. v., Jakob Minor. — Nr. 241. Wolf Helmhard Frh. v. Hohberg (geb. 1612).
1913. Nr. 60. Münz B., Neue Hebbel-Dokumente.

Fremdenblatt. (Wien).
1912. Nr. 178. Holzer R., Josef Schreyvogel. — Nr. 347. Die Anfänge altdeutscher Studien in Wien.

Neues Wiener Journal.
1912. Nr. 6717. 6766. Lehmann E. E., (Persönliche) Erinnerungen an Gustav Freytag; an Karl Gutzkow.
1913. Nr. 6974. Landau J., Briefe von Adolf L'Arronge. Vgl. Liter. Echo 15, 1090.

Montags-Revue (Wien).
1912. Nr. 22. Joh. N. Nestroy.

Neue Freie Presse (Wien).
1912. Nr. 17074. 75. Briefe von Josefine Gallmeyer an Ludwig Anzengruber mitgeteilt von M. Trebitsch-Stein. — Nr. 17098. Spitteler K., Wenn Widmann ins Zimmer trat. — Nr. 17154. Berger A. v., Nestroy. — Nr. 17155. Blasel Karl, Nestroy. — Nr. 17160. Häuptling Abendwind oder: Das greuliche Festmahl. Operette in 1 Akt von Nestroy (mitgeteilt von Karl Glossy). — Nr. 17180. Zifferer P., E. Marlitt. — Nr. 17292. Hock St., Jakob Minor. — Nr. 17316. Berger W. Frh. v., Alfred Freiherr von Berger. — Nr. 17334. Charmatz R., Gentz und Metternich.
1913. Nr. 17437. 444. Hirth F., Aus Hebbels Korrespondenz. (Ungedruckte Briefe). — Nr. 17643. Müller E. L., Ferdinand von Saar.

Deutsches Tagblatt (Wien).
1912. Nr. 163. Holzer R., Josef Schreyvogel.

Wiener Zeitung.
1913. Nr. 103. Weilen A. v., Erich Schmidt.

Neue Zürcher Zeitung.

1912 Nr. 119. 120. Frey L., Betsy Meyer. — Nr. 285. 286. Fränkel J., Jakob Minor. — Nr. 316. Krauß R., Uhland, der Ordensverächter. — Nr. 316. 317. Stobitzer H., Uhland und die Schweiz. — Nr. 324. 325. 329. 330. Vetter F., J. V. Widmanns Frühzeit.

1913. Nr. 20/22. Stobitzer H., Die Schweizer Jahre des ‚Oberon'-Dichters. — Nr. 75. Teutenberg A., Hebbels Religiosität. — Nr. 134/5. Glatt L., Das Individuum in Hebbels Drama [Hegels Einfluß]. — Nr. 245/6. Jäger E., Goethe und Boccaccio. — Nr. 289. Kienzl H., E. Marlitt.

B. Bücher.

1912 und 1913.

(Mit einigen Nachträgen aus früheren Jahren).

I. Allgemeines. Literaturgeschichte. Die einzelnen Dichtungsgattungen. Ästhetik. Poetik. Sammelwerke.

Häberlin Paul, Wissenschaft und Philosophie. Ihr Wesen und ihr Verhältnis. 2. (Schluß-)Band: Philosophie. Basel 1912, Kober. 6 M.

Grundriß der Geschichtswissenschaft. Leipzig, B. G. Teubner. 6. Abt. 1913 [1912]: Meister Aloys, Grundzüge der historischen Methode; Braun Otto, Geschichtsphilosophie. 2. Auflage. 1 M. 50 Pf.

Rieß Ludwig, Historik. Ein Organon geschichtlichen Denkens und Forschens. 1. Band. Berlin 1912, G. J. Göschen. 7 M. 50 Pf.

Ehrlich Otto, Wie ist Geschichte als Wissenschaft möglich? Kritische Studien über Comte, Marx, Rickert, Stammler, Simmel, Bernheim, W. Freitag, Ed. Meyer, Gumplowicz, Lamprecht u. a. Berlin-Wilmersdorf (1913), Basch & Co. 2 M. 50 Pf.

Lindner Thdr., Geschichtsphilosophie. Das Wesen der geschichtlichen Entwicklung. Einleitung zu einer Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. 3. umgearbeitete Auflage. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 4 M. 50 Pf.

Sganzini Carlo, Die Fortschritte der Völkerpsychologie von Lazarus bis Wundt .. gekrönte Preisschrift (Neue Berner Abhandlungen z. Philosophie u. ihrer Gesch. 2. Heft). Bern 1913, A. Francke. 4 M.

Kaindl Raim. Frdr., Geschichte und Volkskunde. Inaugurationsrede. Czernowitz 1913, H. Pardini. 2 M.

Lote R., Les Origines mystiques de la science „allemande". Paris 1913, Alcan.

Keller Ludw., Der deutsche Neuhumanismus und seine geistesgeschichtlichen Wurzeln. Eine kritische Auseinandersetzung (Vorträge und Aufsätze aus d. Comenius-Gesellsch. 20. Jahrg., 1. Stück). Jena 1912, E. Diederichs. 50 Pf.

Reetz E., Der Einfluß des ältern Darwinismus auf die deutsche Kulturgeschichtsforschung bis 1885. Dissertation. Leipzig 1912.

Tietze Hans, Die Methode der Kunstgeschichte. Ein Versuch. Leipzig 1913, E. A. Seemann. 12 M.

Baldensperger Fernand, La Littérature. Création, succès, durée. Paris 1913, Flammarion. 3.50 Fr.

Bovet Ernest, Lyrisme, épopée, drame Une loi de l'histoire littéraire expliquée par l'évolution générale. Paris 1911, Colin. 3.50 Fr.

Hartley L. C., The Poet and the Poetic Principle. Manchester 1912, J. E. Cornish. 2 Sh.

O'Rourke E, The Use of Mythological Subjects in Modern Poetry. London 1912, Hodder & S.

Mayne Harry, Dichtung und Kritik. Eine Rechtfertigung der Literaturwissenschaft. München 1912, C. H. Beck. 1 M.

Hinrichsen Otto, Sexualität und Dichtung. Ein weiterer Beitrag zur Psychologie des Dichters (Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. 85. Heft). Wiesbaden 1912, J. F. Bergmann. 2 M. 60 Pf.

Aus dem Inhalt: Die Phantasieliebe des Dichters. — Gemeinsame Züge bei Goethe, Holtei usw. — Weiteres über Grillparzer. — Libido sexualis und Dichtung. — Ein unglücklicher Dichter.

Stern B., Werden und Wesen der Persönlichkeit. Biologische und historische Untersuchungen über menschliche Individualität. Wien 1913 [1912], A. Hartleben. 3 M.

Rémond A. et Paul Voivenel, Le génie littéraire (Bibliothèque de Philosophie contemporaine). Paris 1912, Félix Alcan. 5 Fr.

Sprache: Dauzat Alb., La philosophie du language. Paris 1912, Flammarion. 3.50 Fr.

— Sütterlin L., Werden und Wesen der Sprache. Leipzig 1913, Quelle & Meyer. 3 M. 20 Pf.

— Mauthner Fritz, Beiträge zu einer Kritik der Sprache. 2. Band. Zur Sprachwissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 14 M.

Schuchardt Hugo, Deutsche Schmerzen. An Theodor Gartner zum 70. Geburtstag. Graz (1913), (Leuschner & Lubensky). 1 M. 20 Pf.

Alberti Conr. (Sittenfeld), Der Weg der Menschheit. IV. (Schluß-)Bd. Von Napoleon bis Nietzsche. Berlin-Charlottenburg (1913), Vita. 7 M. 50 Pf.

Francke Kuno, Deutsche und amerikanische Ideale. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Baronin Elvire v. Stempel. (Dtsch. Bücherei. Nr. 134/5). Berlin (1913), Dtsch. Bücherei. 90 Pf.

Inhalt: Deutsche Ideale von heute. — Das Studium der nationalen Kultur. — Amerikanische Ideale. — Emerson und die deutsche Persönlichkeit.

Dietze M., Die ethischen Grundlagen des Deutschtums in Philosophie und Dichtung (Norddeutsche Schriftensammlung. 1). Berlin-Charlottenburg 1913, Soziologischer Verlag. 1 M. 20 Pf.

Weltliteratur: Bartels Adf., Einführung in die Weltliteratur (von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart) im Anschluß an das Leben und Schaffen Goethes. 3 Bde. 1. und 2. Bd. München 1913 [1912], G. D. W. Callwey. Für vollständig: 21 M.

— Busse Carl, Geschichte der Weltliteratur. (In 6 Abteilungen). 5. und 6. Abteilung (2. Band). Bielefeld 1912, Velhagen & Klasing. (2. Bd. vollständig): 16 M.

— Holtermann Karl, Kurze Geschichte der Weltliteratur. Freiburg i. B. 1912, Herder. 5 M. 20 Pf.

— Meyer Rich. M., Die Weltliteratur im 20. Jahrh. Vom deutschen Standpunkt aus betrachtet (Das Weltbild der Gegenwart. 17. Bd.). Stuttgart 1913, Dtsch. Verlagsanstalt. 6 M. 50 Pf.

Fränzel Walt., Geschichte des Übersetzens im 18. Jahrhundert (Beitr. z. Kultur- und Universalgesch. 25. Heft). Leipzig 1914 [1913], R. Voigtländer. 7 M. 50 Pf.

Das lehrreiche und gut gearbeitete Buch, das einem gänzlich vernachlässigten Gebiete der Literatur des 18. Jahrhunderts gewidmet ist, hätte sachgemäßer als „Geschichte der Theorie des Übersetzens" bezeichnet werden

sollen; denn um diese, wie sie in Vorreden, programmatischen Aufsätzen und Kritiken niedergelegt ist, handelt es sich darin im Wesentlichen, weit weniger um eine selbständige Beurteilung der Übersetzungen selbst, wofür freilich fast alle Vorarbeiten fehlen. Hoffentlich ist jetzt für solche Untersuchungen der Boden geebnet.

Kappstein Thdr., Bibel und Sage. Sage, Mythus und Legende in der Bibel. Die Bibel in der Legende und Anekdote. Berlin 1913, Haude & Spener. 5 M.

Finsler Geo., Homer in der Neuzeit von Dante bis Goethe. Italien, Frankreich, England, Deutschland. Leipzig 1912, B. G. Teubner. 12 M.

Römer: Kleinberg A., Die deutschen Übersetzungen der Horazischen Ode (III 9) ‚Donec gratus eram tibi' 1655—1900. Programm. Kaaden 1913.

— Brock Jos., Hygins Fabeln in der deutschen Literatur. Quellenstudien und Beiträge zur Geschichte der deutschen Literatur. München 1913, Delphin-Verlag. 12 M.

Poe: Wächtler Paul, Edgar Allan Poe und die deutsche Romantik. Dissertation. Leipzig 1911.

— Hippe Fritz, Edgar Allan Poes Lyrik in Deutschland. Münster 1913, E. Obertüschen. 1 M. 50 Pf.

Ibsen: Walzel Osk., Henrik Ibsen (Insel-Bücherei. Nr. 25). Leipzig (1912), Insel-Verlag. 50 Pf.

— Roberts R. E., Henrik Ibsen: a critical study. London 1913, Secker. 7/6 Sh.

— Heller O., Henrik Ibsen. Plays and problems. Boston, Hougthon Mifflin. 2 Doll.

— Markowitz Alfr., Die Weltanschauung Henrik Ibsens. Leipzig 1913, Xenien-Verlag. 6 M.

— Halbert A., Henrik Ibsen und Leo Tolstoi. Eine vergleichende Studie über ihre künstlerischen und kulturellen Einflüsse (Probleme unserer Zeit. Nr. 2). München 1912, Hans Sachs-Verlag. 50 Pf.

England: Hegnauer A. G., Der Einfluß von Addisons Cato auf die dramatische Literatur Englands und des Continents in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Dissertation. Zürich 1912.

— Schweinsteiger H., Das Echo von Pope's Essay on Man im Ausland. Dissertation. München 1913.

— Willoughby L. A., Dante Gabriel Rossetti and German Literature. A Public Lecture delivered in Hilary Term, 1912, at the Taylor Institution Oxford. London 1912, Frowde. Oxford University Press. 1 Sh.

— **Shakespeare:** Brandl Alois, Shakespeare and Germany. A Lecture. (The British Academy). London 1913, Humphrey Milford. 1 Sh.

— — Richter Kurt Albr., Beiträge zum Bekanntwerden Shakespeares in Deutschland. III. Teil. Programm. Oppeln 1912. — Alle drei Teile selbständig erschienen unter d. T.: Shakespeare in Deutschland in den Jahren 1739—1770. Oppeln 1912, Herm. Muschner. 4 M.

— — Schrader Hans, Eschenburg und Shakespeare. Dissertation. Marburg 1911.

— — Daffis Hans, Hamlet auf der deutschen Bühne bis zur Gegenwart (Literarhistor. Forschungen. 50. Heft). Berlin 1912, E. Felber. 3 M.

— — Puls Alfr., Macbeth und die Lady bei Shakespeare und Schiller. Eine kritisch-ästhetische Untersuchung (Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung. 49. Heft). Gotha 1913 [1912], E. F. Thienemann. 80 Pf.

Frankreich: Dupouy A., France et Allemagne. Litératures comparées. Paris 1913, Paul Delaplane. 3 Fr. 50 c.

[**Frankreich**, ferner]:

— **Wurzbach** Wolfg. v., Geschichte des französischen Romans. 1. Bd. Von den Anfängen bis zum Ende des 17. Jahrhunderts (Sammlung romanischer Elementar- u. Handbücher. II. Reihe. 1. Bd.). Heidelberg 1912, C. Winter. 7 M.

Der französische Roman gehört zu den großen Gattungen der Weltliteratur. Je stärker sein Einfluß auf alle neuere erzählende Dichtung gewesen ist — in der Tat vielleicht nur von dem des griechischen Dramas an Tragweite und Dauer übertroffen — desto erwünschter ist eine mehr noch beschreibende als historische oder kritische Darstellung seines epischen Vorrats. Dies eben ist es, was Wurzbach anstrebt, mit großer Unparteilichkeit und Unbefangenheit, die auch vor dem traditionell verhimmelten Rabelais nicht Halt macht, mit übersichtlicher Anordnung und guten Hinweisen auf allgemeinere Erscheinungen, z. B. (S. 140) die emblematische Mode. Gelegentlich begegnen auch verwunderliche Wendungen wie wenn der „Dr. med. François Rabelais" eingeführt wird (S. 146); oder Gallizismen, wie wenn Rabelais „Matrosen erröten" machen kann. — In einer Frage, die wohl bald brennend werden wird, steht Wurzbach noch völlig auf dem alten Standpunkt: in der Beurteilung der Prosaromane. Er giebt (S. 35) eine gute Übersicht der Änderungen, die bei der „Retroversion" (wie man in unserer Schulzeit gesagt hätte) eintreten; aber er sieht in allen nur Verschlechterungen, während bei uns soeben R. Benz, unzweifelhaft mit beachtenswerten Momenten, das innere Recht der Prosaversionen und ihrer Änderungen behauptet hat. Wie weit Beobachtungen von der Art derjenigen über die Mode der Melancholie (S. 355) neu sind, müssen Fachkenner beurteilen, ich kann von meinem Standpunkte aus nur die Brauchbarkeit des Buches für seinen Zweck rühmen.

Berlin. † Richard M. Meyer.

— Rauchfuß A., Der französische Hirtenroman am Ende des 18. Jahrhunderts und sein Verhältnis zu Salomon Geßner. Dissertation. Leipzig 1912.

— **Rousseau**: Wyneken F. A., Rousseaus Einfluß auf Klinger (University of California Publications in Modern Philology. Vol. III No. 1). Berkeley 1912, University of California Press. 1 Doll.

— — Per il II Centenario di G. G. Rousseau: studi pubblicati della Rivista pedagogica. Genua 1913, Formiggini (Modena, Ferragati e C.). 5 L.

Aus dem Inhalt: Marchesini G., Il Rousseau e il filantropismo in Germania. — Varisco B., Rousseau e Kant. — Piazzi A., Rousseau, Basedow e il filantropismo.

Italien: Schneider Ihna, Johann Nicolaus Meinhards Werk über die italienischen Dichter und seine Spuren in der deutschen Literatur. Dissertation. Marburg 1911.

— Caffi E., L'umanismo nella letteratura e nella cultura tedesca. Contributo alle relazioni letterarie fra Italia e la Germania. Rom, Rivista d'Ialia.

Tiander Karl, Dansko-russkaja izslědovanija. Vyp. 1 [Dänisch-russische Untersuchungen. Heft 1]. Petersburg 1912. 1 Rubel.

Behandelt werden darin im Anschluß an Karamsins ‚Briefe eines reisenden Russen': Jens Baggesen, Graf Adam Moltke und der aus Kopenhagen stammende Gelehrte Gottfried Becker.

Münnig Elisab., Calderón und die ältere deutsche Romantik. Berlin 1912, Mayer & Müller. 3 M.

Deutsche Literatur. Bio- und bibliographische Hilfsbücher. Goedeke Karl, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. Aus den Quellen. 3. neu bearbeitete Auflage. Nach dem Tode des Verfassers in Verbindung mit Fachgelehrten fortgeführt von E. Goetze. IV. Band. 3. Abteilung. 2. (Schluß-) Heft. Bearbeitet von Karl Kipka. Dresden 1912, L. Ehlermann. 22 M.

Enthält den Schluß der Bibliographie der Goetheschen Werke.

[**Deutsche Literatur. Bio-** und **bibliographische Hilfsbücher**, ferner]:

— — Dasselbe. IV. Band. 4. Abteilung. Nachträge, Berichtigungen und Register zum IV. Band, Abteilung II und III. Ebda. 1913. 8 M. 60 Pf.

— — Dasselbe. IV. Band. (1. Abteilung). 4. Heft. Ebda. 1913. 7 M. 20 Pf.
Enth. die §§ 225 bis 230: Schwankdichter, Schauspieldichter, Joh. Geo. Jacobi u. a., Geniewesen (J. G. Hamann, Th. G. v. Hippel, Jung-Stilling, F. Jacobi), Sturm und Drang (Merck, Goué, Wagner, Lenz, Klinger, Bahrdt, Wekherlin, Schubart, Heinse, Maler Müller, J. F. Schink).

— — Dasselbe. 2. ganz neu bearbeitete Auflage . . . 29. und 30. Heft [X. Band, vollständig. Vorwort. Inhalt]. Bearbeitet von Alfred Rosenbaum. Ebda. 1912/13. Vollständig: 18 M. 60 Pf.
Aus dem Inhalt: Achtes Buch. 3. Abt. Vom Weltfrieden bis zur französischen Revolution 1830. Dichtung der allgemeinen Bildung. 2. Kapitel (Fortsetzung). § 332 Romane, Erzählungen, Novellen, Jugendschriften. 1815/30. Der ganze § umfaßt 594 Nrn. (gegenüber 111 der ersten Auflage). In den oben genannten zwei Heften werden unter anderen folgende Schriftsteller behandelt: Franz van der Velde, W. M. L. de Wette, G. Heinrich v. Schubert (vornehmlich dessen Jugendschriften), Carl B. v. Miltitz, Wilh. Blumenhagen, Emilie (Frdrke) Lohmann, Henriette Hanke, Leopold Schefer, Karl Baldamus, Wilh. v. Pochhammer (ps. Martell), Carl Baumgarten-Crusius, Heinr. Wilhelmi, Aug. Hornbostel (ps. O. Ernst Bohl), G. Frdr. A. Strauß, Karl v. Wachsmann, Josef Hillebrand, Alex. v. Bronikowski, Ferd. Frh. v. Biedenfeld, Friedr. v. Heyden, Ludw. Starklof, Heinr. König, Heinr. Möwes, Friedr. Pustkuchen (Verfasser der falschen Wanderjahre), Daniel Leßmann, Gustav Nicolai, Wilh. v. Lüdemann, Carl Spindler, Harro Harring, J. D. H. Temme, Heinr. Smidt, Chn. Gtlo. Barth, Ludw. v. Alvensleben, Gust. v. Heeringen, Herm. Schiff, Karl Adph. Suckow (ps. Posgaru), Karl Herloßsohn, Ludwig Storch, Edu. v. Bülow, Fr. Wilh. Genthe. Ferner zahlreiche anonyme Romane in Buchform. — § 333. Epopöen. 1815/30 (318 Nrn. gegenüber 150 der ersten Auflage). Darin unter anderm folgende Schriftsteller: Sam. Schier, Frdr. Krug v. Nidda, Ludw. Giesebrecht, Andr. Chph. Lindenhan, Frdr. v. Kurowski-Eichen, Aug. v. Blumröder, Frz. Frh. v. Maltitz, Ladislav Pyrker, Raphael Bock, Georg Grötsch, Joh. Mich. v. Söltl, Karl Geib, Agnes Franz, Michael Enk, Karl Egon v. Ebert, Anton Henne von Saargans, Adelheid von Stolterfoth, Joh. Chph. Biernatzki, Felix Ad. Korn (ps. F. Nork), Frdr. Furchau, Wilhelm v. Normann, August Kahlert, Gustav Klemm, Max. Langenschwarz. — Berichtigungen und Ergänzungen zum 10. Bande. — Register.

— Brümmer Frz., Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6. völlig neu bearbeitete und stark vermehrte Auflage. 8 Bde. (Universal-Bibliothek Nr. 1981/5. 1986/9. 3531/40. 5531/50). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. 8 M.
Das Vorwort zur ersten Auflage ist vom Januar 1885 datiert, das zur vorliegenden sechsten vom Januar 1913. Innerhalb dieses Zeitraumes von 28 Jahren ist die Zahl der Bändchen von zwei auf acht, die Zahl der Biographien von 3000 auf 9900 gestiegen. Mit Recht wehrt sich der Verfasser auch in dieser Auflage gegen das Ansinnen, eine Auswahl nach ästhetischen oder literargeschichtlichen Kriterien zu treffen. Der Wert und die Brauchbarkeit seines Werkes besteht eben in der Weitherzigkeit seiner Auffassung eines solchen Lexikons. Über die Großen und minder Großen läßt sich leicht Auskunft finden. Wer aber Daten über die Kleinen und Kleinsten sucht — und welcher auf unserm Gebiete Arbeitende wäre noch nicht in dieser Lage gewesen? — müßte eine Bibliothek um sich versammelt haben, von deren Umfang das Brümmersche Quellen-Verzeichnis (1, S. 7/12) nur eine annähernde Vorstellung gibt. Und selbst der glückliche Besitzer einer solchen Bibliothek

[**Deutsche Literatur**, ferner]:
würde gar oft im Stiche gelassen werden; denn nur die wenigsten jener Bücher reichen über das 19. Jahrhundert hinaus und der alljährlich sich erneuernde Kürschner verzeichnet nur die Lebenden, erfordert demnach allein für die Verstorbenen ein Durchsuchen von nun 35 Bänden. Brümmers Lexikon macht die erwähnte Bibliothek zum Teil entbehrlich. Es beruht vorwiegend auf autobiographischen Mitteilungen, die — in der 6. Auflage zum erstenmal — durch ein Sternchen hervorgehoben werden. Aus Rücksicht auf den Raum beschränkt sich der Verfasser bei den bibliographischen Angaben auf die schönwissenschaftlichen, und zwar nur auf die in Buchform erschienenen Werke; aus dem gleichen Grunde verzichtet er auf jene Genauigkeit, die für andere Bibliographien maßgebend ist, auch scheint er zumeist aus zweiter Hand zu schöpfen. Für eine siebente Auflage, die zu erleben wir dem rüstigen Verfasser herzlich wünschen, wären aber einige weitere Neuerungen dringend zu empfehlen. Die Manuskriptdrucke wären stets als solche zu kennzeichnen, ebenso die zu den sorgfältig gesammelten Decknamen gehörigen Werke, desgleichen die Anonyma. Seine Quellen stellt Brümmer in dem oben erwähnten Verzeichnisse zusammen; die einzelnen Artikel dagegen, soweit sie nicht auf autobiographischen Angaben beruhen, entbehren jeder Ursprungsbezeichnung. Und doch ließe sich hierin durch energische Kürzung des biographischen Teiles und durch passende Abbreviaturen leicht Wandel schaffen. Das Maß der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit eines so umfänglichen Buches kann nur bei längerer Benutzung festgelegt werden. Das wenige im folgenden Gebotene sind bloß gelegentliche Notizen, die nichts sein wollten als eine kleine Gegengabe für mannigfache Förderung.

Unter den Quellenschriften vermisse ich Bal. Traudts in dessen Selbstverlage erschienenes Hessisches Dichterbuch (Rauschenberg 1894), Heinrich von Lobsdorfs Lieder der Heimat (Prag, Hunger. 1871), den 2., Wien 1906 erschienenen Band von Kosels Deutsch-österreichischem Künstler- und Schriftsteller-Lexikon, A. Schumanns leider nur Torso gebliebenes Werk über die Aargauischen Schriftsteller (Aarau 1884), Bindewalds Sammlung ‚Deutschlands Dichterinnen' (Osterode. o. J. [1895]) und Askenasys ‚Frankfurter Mundart und ihre Literatur' (Frankfurt a. M. 1904). Nachzutragen oder zu berichtigen wäre in den gebotenen Artikeln: Eduard v. Badenfelds (1, 105) Todesjahr ist 1860; Hans Blum (1, 261) † 30. Januar 1910 (Biogr. Jahrbuch 15, 35); bei Karl Egon Ebert (2, 93) fehlen die unter dem Decknamen Franta Wokrauliczek herausgegebenen Böhmischen Kolatschen (1833), das Erscheinungsjahr von Bretislaw und Jutta ist 1835 (nicht 1834) und der Herausgeber der Blütenlese 1901 heißt nicht Hauffer sondern Hauffen; Genthes (2, 348) Rufname war Wilhelm; bei M. Greif 2, 434 wäre der Decknamen Andreas Griffius zu notieren gewesen; Herloßsohns (3, 164) Geburtsjahr ist 1802 (nicht 1804, vgl. Goedeke X, 450), Korns (4, 75) Geburtstag fällt auf den 24. April, sein wahrer Name lautete Seligmann Kohn (Goedeke X, 629), W. Bruno Lindner (4, 272) wurde am 20. März 1814 geboren und starb am 18. Mai 1876 (Zschr. f. Bücherfr. N. F. 5, 53); bei der Verweisung 4, 449 a Zeile 2 lies Paul (nicht Julius) Immergrün; von Hugo Neumann (5, 121) erschien 1909 unter dem Decknamen H. A. Revel der Roman aus der Herzegowina ‚Das Windspiel des Propheten'; des Grafen Richard v. Pfeil ‚Vom Schipka zum Zarenhofe' (5, 274) nennt sich ‚Geschichtlicher Roman'. Aus dem Vorwort ergiebt sich, daß dieser erstmals 1881 unter dem Titel ‚Bewegte Zeiten, von (ps.) Leon Alexandrowitsch', herausgekommen ist; 5, 375 fehlt die Verweisung von Quitte Caligula (ps.) auf H. A. Krüger; des Magdeburgers Richter (5, 458 f.) Rufname war Friedrich; bei Rosenthal-Bonin (6, 53) ist Zeile 9 von unten ‚Hallbergerscher Verlag'

[**Deutsche Literatur**, ferner]:
zu lesen; der Artikel Hermann Schiff (6, 174 f.) wäre in biographischer und bibliographischer Hinsicht mehrfach zu berichtigen und zu ergänzen (Goedeke X, 428 ff.); bei Sofie Schulz-Euler (6, 347) sind deren drei anonym erschienene Romane ‚Ungelesen zu verbrennen' (1906), ‚Zum Verwundern' (1906) und ‚Die Durrlachers' (1913) nachzutragen; über Paul Schumacher (6, 353) steht ein ausführlicher Aufsatz in der Hessischen Chronik 1912 Nr. 10/11; Sehrings (6, 395) zweiter Vorname war Theodor (Grillparzer-Jahrb. 21, S. 102/5 und Register S. 177); Strubbergs (7, 124) Geburtstag fällt auf den 18. März (nicht: Mai), vgl. oben S. 17 German Amer. Annals; Rose Unterwegers (7, 246) ‚Sklavenketten der Frauen' erschienen nach Hayn³ 7, 447 im Jahre 1894 (nicht 1893); in der Inhaltsangabe bei Bertha van der Velde (7, 256) ist ‚Soltyk' und ‚Fuentes' zu lesen; 7, 374 wäre von Weiß Alfred auf Hagen Alfred in 3, 40 zu verweisen; bei Margarete Fünfgeld (8, 197) fehlt der 1911 erschienene Roman ‚Zum Irrgang. Heinrich Voglers Tagebuch". — Zur Neuaufnahme in die 7. Auflage wären zu empfehlen: der dramatische und lyrische Dichter Karl Adelmann 1859/1910 (Biogr. Jahrb. 15, 52/6), der Epiker Friedrich Begemann 1803/29 (Goedeke X, 631), der Librettist Julius Freund 1861/1914 (Liter. Echo 16, 657), die Lyrikerin Cleopha Maria Freyer † 10. Juni 1913 (ebda. 15, 1379), der Romanschriftsteller Ernst Ludwig Harthern, geb. 1885 (Deckname Niels Hoyer. Ebda. 16, 873/5), Friedrich von Känel 1859/1912 (N. Zürcher Ztg. 1913, Nr. 109), Bruno von Kleist † 18. Juni 1913 (Liter. Echo 15, 1454), Hans Kummer 1868/1910 (Biogr. Jahrb. 15, 177 f.), Friedr. Wilh. Reimnitz 1803/64 (Goedeke X, 635), der Frankfurter Dialektdichter Joh. Wilh. Sauerwein 1803/47 (Askenasy S. 252 ff.), Hermann Ulrici 1806/84 (Deckname Ulrich Reimann. Goedeke X, 491), Karl Eduard Weiß 1805/51 (oben S. 82 Archiv f. hess. Gesch. u. Alt.) und Emilie Zanini 1809/31 (Goedeke X, 620 f.).

Prag. Alfred Rosenbaum.

— Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 1912 und 1913. Hg. von Heinr. Klenz. 34. und 35. Jahrgang. Berlin und Leipzig (1912/3), G. J. Göschensche Verlagshandlung. Je 8 M.

— Keiters katholischer Literatur-Kalender. Hg. von Karl Menne. 12. und 13. Jahrgang. Essen 1912/13, Fredebeul & Koenen. Je 5 M.

— Semi-Kürschner oder Literarisches Lexikon der Schriftsteller, Dichter, Bankiers .. Schauspieler, Künstler, Musiker ... usw. jüdischer Rasse und Versippung, die von 1813—1913 in Deutschland tätig oder bekannt waren ... hg. von Phil. Stauff .. (1913. 1. Jahrgang). Berlin-Lichtenfelde 1913. (Weimar, F. Roltsch). 6 M.

— Schulte-Strathaus Edu., Bibliographie der Original-Ausgaben deutscher Dichtungen im Zeitalter Goethes. Nach den Quellen bearbeitet. 1. Bd., 1. Abt. München 1913, G. Müller. 15 M.

Inhalt: Hamann, Hippel, Herder, Jung-Stilling, Lavater, Merck, Goué, Jacobi, H. L. Wagner, Lenz, Klinger, Heinse, Maler Müller, Schubart, L. Ph. Hahn.

Der Verfasser verzeichnet nur die Originalausgaben, „also die von dem Dichter selbst besorgten Einzelausgaben eines Werkes. Nachdrucke und spätere Ausgaben sind nur in Ausnahmsfällen erwähnt. Die Beiträge zu Zeitschriften, Almanachen u. a. fehlen ganz". Die meisten Drucke lagen dem Herausgeber vor und er gibt die Fundorte genau an; Drucke, die er nicht hat auffinden können, sind als solche bezeichnet. Die Beschreibung der Drucke geht sehr in's einzelne; es sind auch Bemerkungen über die Herstellung der Bücher beigegeben, ebenso werden die Titelblätter einzelner hervorragender Werke faksimiliert. Wir wünschen dem Werke den besten Fortgang, fürchten aber, daß der hohe Preis dem entgegenstehen werde. A. S.

[**Deutsche Literatur**, ferner]:

— Hayn Hugo und Alfr. N. Gotendorf, Bibliotheca Germanorum erotica & curiosa. Verzeichnis der gesamten deutschen erotischen Literatur mit Einschluß der Übersetzungen, nebst Beifügung der Originale. Zugleich 3., ungemein vermehrte Auflage von Hugo Hayns ‚Bibliotheca Germanorum erotica' 1. bis 5. Band. München 1912/13, Geo. Müller. Je 15 M.

Deutsche Literaturgeschichten. Gesamtdarstellungen: Bossert A., Histoire de la littérature allemande. 4e édition revue et complétée. Paris 1913, libr. Hachette et Cie. 5 Fr.

— Hungerland Heinz, Deutsche Stamm-, Sprach- und Literaturgeschichte in den Grundzügen. Stockholm (1913). (Leipzig, N. Pehrsson). 2 M. 85 Pf.

— Nadler Jos., Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. 2. Bd. Die Neustämme von 1300, die Altstämme von 1600—1780. Regensburg 1913, J. Habbel. 8 M.

— Röhl Hans, Geschichte der deutschen Dichtung. Leipzig 1914 [1913], B. G. Teubner. 3 M.

Dieses Buch will in erster Reihe „zum Verständnis der poetischen Schätze der Nationalliteratur anleiten", verzichtet mit Absicht auf diejenigen Werke der Vergangenheit, „in denen kein Leben mehr ist, weil meist überhaupt keines in ihnen war", „beschränkt sich vielmehr bewußt auf eine desto ausführlichere Behandlung derjenigen deutschen Dichtungen aller Zeiträume, die noch heutigentags über die geschichtliche Bedeutung hinaus künstlerischen Genuß zu gewähren vermögen". Nur dem 19. Jahrhundert widmet er eine etwas breitere Ausführung, weil „es uns doch noch immer zu nahe steht, als daß wir uns hier auf die wirklich nur ganz großen Talente beschränken könnten". Diese sehr verständigen Grundsätze werden mit guter Literaturbeherrschung im ganzen einwandfrei durchgeführt; nur ist die Darstellung manchmal etwas trocken und die Charakteristiken der Dichter könnten viel schärfer und lebendiger sein. Freilich, das ganze 19. Jahrhundert als Zeitalter des Realismus darzustellen, dem selbst Dichter wie Körner, Rückert und Mörike beigezählt werden, ist gewiß ebenso falsch, wie die entgegengesetzte Methode, überall Nachfahren der Romantik zu erblicken, für die Röhl etwas zu wenig Wärme aufbringt (wie ungerecht und einseitig beurteilt er z. B. Jean Paul). Sehr erfreulich ist es, daß Röhl im Gegensatz zu so vielen anderen Literarhistorikern vor der unmittelbaren Gegenwart Halt macht. Er sagt darüber S. 310 die vortrefflichen Worte: die entwicklungsgeschichtliche Betrachtung „will nicht nur die Quellen und Bedingungen feststellen, aus denen ein Ereignis erwachsen ist, sie will nicht nur sagen, was gewesen, und Vermutungen aufstellen, warum es so gekommen ist, sie will auch die Wirkung dieses Ereignisses verzeichnen können; denn in der Stärke einer dauernden Nachwirkung liegt die wahre Bedeutung des Geschehenen verborgen. So muß die Entwicklungsgeschichte da halt machen, wo sie an die Grenze der noch in der Entwicklung befindlichen Gegenwart trifft, und eine historische Betrachtung der Dichtkunst muß sich mit einer Darstellung derjenigen Erscheinungen begnügen, die bereits zu einem erkennbaren Abschluß gelangt sind. Ein solcher Abschluß ist mit dem Naturalismus erreicht. Dadurch wird natürlich eine Betrachtung der unmittelbaren Gegenwart nicht verwehrt, nur muß sie sich stets bewußt bleiben, daß ihre Ergebnisse zweifelhaft sind und sich kaum über Vermutungen erheben". A. S.

— Salzer Anselm, Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 3 Bde. München (1912), Allg. Verlags-Gesellschaft. 18, 22 und 27 M.

[**Deutsche Literaturgeschichten. Gesamtdarstellungen**, ferner]:

— Schulze Erich, Die deutsche Literatur. Die Entwicklung und die Hauptwerke des deutschen Schrifttums in Grundzügen zu Lehrzwecken und zum Selbstunterricht dargestellt. Berlin 1912 [1911], Ernst Hofmann & Co. 2 M. 80 Pf.

Ein gutgegliederter übersichtlicher Grundriß, der erfreulicher Weise auch die Entwicklung der wissenschaftlichen Prosa in den verschiedenen Zeiträumen berücksichtigt. Schulze läßt Opitz fallen, ohne freilich die eigentlichen tieferen Gründe dafür zu erkennen. Hübsch nennt er die jüngeren Romantiker „Voll- oder Deutschromantiker". In der Übersicht über die neueste Zeit ist die Auswahl der hervorgehobenen Dichter ziemlich ungleich und willkürlich. A. S.

— Storck Karl, Deutsche Literaturgeschichte. 6. und 7. vermehrte Auflage. Stuttgart 1913 [1912], Muth. 6 M.

— Vilmar A. F. C., Geschichte der deutschen National-Literatur von den ältesten Zeiten bis zu Goethes Tode. Berlin 1912, W. Herlet. 3 M.

— **Teildarstellungen:** Golther Wolfg., Die deutsche Dichtung 800 bis 1500 (Epochen d. dtsch. Liter.). Stuttgart 1912, J. B. Metzler. 6 M. 75 Pf.

— Köster Alb., Die allgemeinen Tendenzen der Geniebewegung im 18. Jahrhundert. (Programm). Leipzig 1912, A. Edelmann. 1 M. 50 Pf. — Auch im Promotionsverzeichnis der Univers. Leipzig.

— **19. Jahrhundert:** Meyer Rich. M., Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. Volksausgabe. Berlin 1912, G. Bondi. 4 M. 50 Pf.

— — Weitbrecht Carl, Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. 2., durchgesehene und ergänzte Auflage von Rich. Weitbrecht. 2 Bdchen. Neudruck (Sammlung Göschen. 134/5. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göschen. 1 M. 60 Pf.

— — Bleibtreu Carl, Geschichte der deutschen National-Literatur von Goethes Tode bis zur Gegenwart, hg. von Geo. Gellert. 2 Teile in 1 Bande. Berlin 1912, W. Herlet. 3 M.

— — Biese Alfr., Deutsche Literaturgeschichte. 3. Band. Von Hebbel bis zur Gegenwart. 4., verbesserte und ergänzte Auflage. München 1912, C. H. Beck. 5 M. 50 Pf. — Bd. 1 und 3 in 5. durchgeseh. u. bericht. Aufl. Ebda. 1913 [1912]. Je 5 M. 50 Pf.

— **20. Jahrhundert:** Hölzke Herm., Die deutsche Literatur von den Anfängen der Moderne bis zur Gegenwart. 3. völlig umgearbeitete und stark erweiterte Auflage von ‚20 Jahre Deutscher Literatur'. Leipzig (1913), Th. Gerstenberg. 4 M.

— — Die neue Zeit. Beiträge zur Geschichte der modernen Dichtung. Hg. von Heinr. Frz. Bachmair. 1. Buch. München(-Schwabing) 1912, H. S. Bachmair. 1 M.

— — Geißler Max, Führer durch die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts. Weimar 1913, A. Duncker Verl. 7 M. 50 Pf.

— **Einzelne Zeiträume und Richtungen:** Prezzolini Gius., Studî e capricci sui mistici tedeschi: saggio sulla libertà mistica, Meister Eckehart, la Deutsche Theologie, Paracelso, Novalis, Giovanni von Hooghens. Firenze 1913, Quattrini. 1.50 L.

— — Vom Mittelalter zur Reformation. Forschungen zur Geschichte der deutschen Bildung. Im Auftrage der königl. preußischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von Konrad Burdach. Zweiter Band. Briefwechsel des Cola di Rienzo. Herausgegeben von Konrad Burdach und Paul Piur. Dritter Teil. Kritischer Text. Lesarten und Anmerkungen. Vierter Teil. Anhang. Urkundliche Quellen zur Geschichte Rienzos. Oraculum angelicum Cyrilli und Kommentar des Pseudojoachim. Berlin. Weidmannsche Buchhandlung 1912, 16 und 12 M.

[**Deutsche Literaturgesch. Einzelne Zeiträume u. Richtungen**, ferner]:

— — Ellenbeck H., Die Sage vom Ursprung des deutschen Meistergesangs. Dissertation. Bonn 1911.

— — Deutsche Literaturdenkmäler des 16. Jahrhunderts. III. Von Brant bis Rollenhagen: Brant, Hutten, Fischart sowie Tierepos und Fabel. Ausgewählt und erläutert von Julius Sahr. Zweite, verb. und vermehrte Auflage (Sammlung Göschen). Berlin und Leipzig. G. J. Göschensche Buchhandlung G. m. b. H. 1912.

— — Wels K., Die patriotischen Strömungen in der deutschen Literatur des dreißigjährigen Krieges nebst Anhang: Das tyrtäische Lied bei Opitz und Wekherlin in ihrem gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnis. Dissertation. Greifswald 1913.

— — Deutsche Literaturdenkmäler des 17. und 18. Jahrhunderts bis Klopstock II. Prosa. Ausgewählt und erläutert von Hans Legband (Sammlung Göschen). Berlin und Leipzig. G. J. Göschensche Verlagshandlung G. m. b. H. 1912.

— — Körner Jos., Germanische Renaissance. Charakteristiken und Kritiken, ausgewählt und eingeleitet (Pandora. 10. Bd.). München 1912, G. Müller & E. Rentsch. 2 M. 50 Pf.

Körner sammelt die Urteile der deutschen Dichter und Gelehrten von Gottsched und Bodmer bis Richard Wagner über Wert und Bedeutung der germanischen Dichtung; weitaus überwiegen die Aussprüche der Romantiker, besonders der Brüder Grimm und Uhlands. Etwas übertreibend vergleicht er in der Einleitung diese Wiedererweckung unserer älteren Literatur mit der Renaissance des 15. Jahrhunderts und behauptet sogar S. 10: „Diese germanische Renaissance macht das Wesen der Romantik aus", was doch nicht einmal für eine bestimmte Gruppe der Romantiker ganz richtig ist. Gegen Auswahl und Gruppierung ist wenig einzuwenden; nur ist mir nicht klar geworden, warum die Urteile über die Edda und den Minnesang in zwei Gruppen zerlegt sind: S. 25 und S. 48; S. 27 und S. 92. Das schöne Buch von J. Imelmann, „Deutsche Dichtung im Liede. Gedichte literaturgeschichtlichen Inhalts gesammelt und mit Anmerkungen begleitet" (Berlin 1880), das einige Ergänzungen bietet, scheint Körner nicht zu kennen. A. S.

— — **Klassik:** Maunz Jos., Die Stellung unserer Klassiker besonders Goethes und Schillers zur materialistischen Richtung. Eine entwicklungsgeschichtliche Untersuchung. Programm. Gymnasium. Weiden 1912.

— Schnupp W., Klassische Prosa. Die Kunst- und Lebensanschauung der deutschen Klassiker in ihrer Entwicklung. 1. Abteilung: Lessing, Herder, Schiller. Leipzig 1913, B. G. Teubner. 6 M.

— Mitzschke Paul, Stenographisches und Verwandtes aus Weimars klassischer Zeit. Berlin 1913. Verlag des Stenographenverbandes Stolze-Schrey (E. V.).

Inhalt: 1. Die Kurzschrift in Goethes Bibliothek. (Theodor Thon an Goethe. Jena, 22. Oktober 1827). — 2. Wie brachte Wieland seine Arbeiten zu Papier? — 3. Eine scherzhafte Kurzschrift im „Journal von Tiefurt."

— — **Romantik:** Walzel Osk. F., Deutsche Romantik. Eine Skizze. 2. und 3. umgearbeitete Auflage (Aus Natur und Geisteswelt. 232. Bdch.). Leipzig 1912, B. G. Teubner. 1 M.

— Tieghem, P. van, Mouvement romantique. Paris 1912, Librairie Hachette et Cie.

— Rüdiger G. v., Deutsche Romantiker. Aussprüche deutscher Romantiker über sich und ihre Genossen, gesammelt und eingeleitet (Pandora. 9. Bd.) München 1912, G. Müller. & E. Rentsch. 2 M. 50 Pf.

Der unentbehrliche Zusatz „über sich und ihre Genossen" fehlt auf dem Titel des uns vorliegenden Exemplars. Die Zusammenstellung selbst ist mit kundiger Hand gemacht; die Einleitung ist etwas lose gefügt.

[**Deutsche Literaturgesch. Einzelne Zeiträume u. Richtungen**, ferner]:
— Weise Alfr., Die Entwicklung des Fühlens und Denkens der Romantik auf Grund der romantischen Zeitschriften (Beiträge z. Kultur- u. Universalgesch. 23. Heft). Leipzig 1912, R. Voigtländer. 6 M. — Leipziger Dissertation 1912.
— Kissner H., Das Bildungsideal der deutschen Romantik. Programm. Darmstadt.
— Kleinmayr Hugo v., Die deutsche Romantik und die Landschaftsmalerei (Studien zur deutschen Kunstgeschichte. 147. Heft). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 3 M. 50 Pf.
— Bab Jul., Fortinbras oder der Kampf des 19. Jahrhunderts mit dem Geiste der Romantik. 6 Reden. Berlin 1914 [1913], G. Bondi. 2 M. 50 Pf.
— — **Dichter der Befreiungskriege**: Kiehne Herm., Die Dichter der Befreiungskriege. Eine Erinnerungsgabe. 1813—1913. Frankfurt a. M. 1913, M. Diesterweg. 1 M. 80 Pf.
— Linkenbach Hans Ludw., Die Dichter der Befreiungskriege (Turm-Bücherei. 12. Bd.). Leipzig (1913), Turm-Verlag. 30 Pf.
Broecker A., Die Wirkung der deutschen Revolution auf die Dichtung der Zeit, mit besonderer Berücksichtigung der politischen Lyrik. Dissertation. Bonn 1912.
Biese A., Die Lebensbejahung in der neuern deutschen Dichtung. Programm. Neuwied 1911.
Ebner Edu., Deutsche Dichter auf Reisen. Mit 6 Bildern nach Zeichnungen von Goethe, Chamisso und Scheffel. Nürnberg (1913), C. Koch. 2 M. 50 Pf.
Heidelbach Paul, Deutsche Dichter und Künstler in Eschenberg und Beziehungen der Familie von der Malsburg-Escheberg zu den Familien Tieck und Geibel. Marburg 1913 [1912], N. G. Elwerts Verl. 3 M.
Landschaftliche Literaturgeschichten: Nagl J. W. und J. Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte. 33. bis 37. Lieferung. Wien (1912/13), Carl Fromme. Je 1 M.
— Stauf v. d. March Otto K., Wir Deutschösterreicher. Notwendige Ergänzungen zur deutschen Literaturgeschichte der Gegenwart. Wien 1913, (Scherer-Verlag). 4 M. 25 Pf.
— Wettel F., Sechs Lyriker. Neue Beiträge zur deutschbanater Kulturgeschichte (Deutschbanater Volksbücher. Nr. 5). Temesvar (1913), (Polatsek). 1 M. 50 Pf.
— Sternberg Leo, Die nassauische Literatur. Eine Darstellung ihres gegenwärtigen Standes auf der Grundlage des älteren Schrifttums. Wiesbaden 1913 [1912], H. Staadt. 1 M. 60 Pf.
— Krüger H. K. A., Geschichte der niederdeutschen und plattdeutschen Literatur vom Heliand bis zur Gegenwart. Schwerin (1913), Stiller. 4 M.
— Guhlke Max, Pommersche Dichtung. Grundriß der pommerschen Literaturgeschichte. Stettin 1912, Teetzmann & Randel. 1 M. 60 Pf.
— Reynold G. de, Histoire littéraire de la Suisse au XXVIIIe siècle. Bodmer et l'école Suisse (Bodmer et Breitinger. Sulzer. Haller. Gessner. Lavater. Salis-Seewis. Jean de Muller. Balthassar B. de Muralt. Iselin. Wégelin. Zimmermann etc.). Paris 1913, Fischbacher. 18 Fr.
— Thoma Gustav, Westfalens Anteil an der Dichtung der Befreiungskriege. Dissertation. Münster 1911.
— **Städte**: Spiero Heinr., Das poetische Berlin, Neu-Berlin (Pandora. 6. Bd.). München 1912, G. Müller & E. Rentsch. 2 M. 50 Pf. 2. Teil.
Eine rasche flotte Charakteristik der Berliner Literatur im weitesten Sinne des Wortes seit 1863 mit eingestreuten Proben.
— — Dasselbe. 2 Teile in 1 Bd. Ebda 1913. 3 M. 50 Pf.

[**Landschaftliche Literaturgeschichten. Städte**, ferner]:
— — Zschalig Heinr., Gedenkbuch des literarischen Vereins zu Dresden zur Feier seines 50jährigen Bestehens 1863—1913. Unter Mitwirkung von Fel. Zimmermann hg. Dresden (1913), E. A. Koch. 3 M.
— — Faesi Rob. und Edu. Korrodi, Das poetische Zürich. Miniaturen aus dem 18. Jahrhundert. Zürich 1913 [1912], Verlag des Lesezirkels Höttingen. 3 M.
Besondere Richtungen: Pines M., Die Geschichte der jüdisch-deutschen Literatur. Nach dem französischen Original bearbeitet von Geo. Hecht. Leipzig 1913, G. Engel. 4 M. 50 Pf.
— Spiero Heinr., Geschichte der deutschen Frauendichtung seit 1800 (Aus Natur und Geisteswelt. 390. Bdch.). Leipzig 1913, B. G. Teubner. 1 M. Eine gute Übersicht, aber ohne bedeutende neue Gesichtspunkte.
— Als unsere großen Dichterinnen noch kleine Mädchen waren. Selbst erzählte Jugenderinnerungen von Ida Boy-Ed, Hedw. Dohm, Enrica Handel-Mazzetti, Charlotte Niese, Clara Viebig, Hermine Villinger, L. Westkirch. Leipzig (1912), F. Moeser Nachf. 3 M.
— Wiegand L., Die deutsche Jugendliteratur nebst einem Verzeichnisse bewährter Jugendschriften. 3. neubearbeitete Auflage. Hilchenbach 1912, Neuzeitverlag von L. Wiegand. 1 M. 50 Pf.
— Hiemesch Karl Heinr., Deutsche Lehrer-Dichter über Erziehung und Schulreform. Eine Anthologie aus unserer Zeit. Leipzig 1912, E. Wunderlich. 1 M. 80 Pf.
— Schanil Albin, Altösterreichische Dichteroffiziere. Die alte Garde von Leyer und Schwert. Prien 1913, H. Hübner. 6 M.
— Bartels Adf., Judentum und deutsche Literatur. Vortrag. Berlin 1912, Deutsche Kanzlei. 40 Pf.
Lyrik: Kiehne Herm., Aus dem Atelier der lyrischen Kunst. Versuch einer graphischen Darstellung des Kunstgehalts der Lyrik. Nordhausen 1912, Selbstverlag. 1 M.
— Walzel Osk., Leben, Erleben und Dichten. Ein Versuch. Leipzig 1912, H. Haessel. 1 M. 20 Pf.
— Stanciov-Cerna Panait, Die Gedankenlyrik. Dissertation. Leipzig 1913.
— Witkop Phil., Die neuere deutsche Lyrik. 2. Bd. Novalis bis Liliencron. Leipzig 1913, B. G. Teubner. 5 M.
— **Anthologien:** Guilbeaux Henri, Anthologie des Lyriques allemands contemporains depuis Nietzsche. Paris 1913, Figuière.
— — Deutsche Lyrik des 17. Jahrhunderts, eine Auswahl. Hg. von Paul Merker (Kl. Texte f. Vorlesgn. u. Übungen. 124). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 1 M. 40 Pf.
— — Meyer Rich. M., Die 100 besten Gedichte der deutschen Sprache (Epik). Ausgewählt. Berlin (1913), B. Thalacker. 75 Pf.
— — Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer. Ausgewählt und eingeleitet von Camill Hoffmann. Berlin 1912, Meyer & Jessen. 4 M.
— — Meyer-Frommhold Carl, Das Preußenbuch. Sammlg. von Gedichten zur preußisch-deutschen Geschichte usw. Leipzig (1912), J. Klinkhardt. 2 M.
— — Steuerwald Wilh., Nürnberg im Lied. Nürnberg (1913), U. E. Sebald. 2 M.
— — Wichner Jos., Die goldene Wachau. Natur, Geschichte und Sage im Lichte der deutschen Dichtung. Wien (1912), Gerlach & Wiedling. 1 M. 80 Pf.
— Abmeier Hans, Der Frühling in der deutschen Lyrik des 17. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte des Landschafts- und Naturgefühls bei den Renaissancedichtern. Dissertation. Greifswald 1912.
— Hage Herm., Arbeiter-Ringen und Sehnen im Liede. Ein Volksabend (Volksabende. 41. Heft). Gotha 1913, F. A. Perthes. 75 Pf.

[**Lyrik**, ferner]:

— Heinz W., Das Bergmannslied. Dissertation. Greifswald.

— **Historische Lieder**: Steiff Karl und Geb. Mehring, Geschichtliche Lieder und Sprüche Württembergs . . gesammelt und hg. 7. (Schluß-)Lieferung. Stuttgart 1912, W. Kohlhammer. 1 M.

— Historische Volkslieder und Zeitgedichte vom 16. bis 19. Jahrhundert. Gesammelt und erläutert von Aug. Hartmann. Mit Melodien. Hg. von Hyacinth Abele. 3. Bd. 1756—1879. München 1913, C. H. Beck. 8 M. 70 Pf. — Die politische Lyrik des Vormärz. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. Auswahl (Deutsch-österr. Klassiker-Bibliothek. 33. Bd.) Teschen (1912), K. Prochaska. 85 Pf. — Dasselbe. Sonderausgabe. Ebda. (1912). 1 M. 50 Pf.

Wie alle Bändchen dieser vorzüglich geleiteten äußerst verdienstvollen Sammlung eine geschickte lehrreiche Auswahl aus dem massenhaften Material.

— **Geistliches und Kirchenlied**: Schmeck Vikt. Ant., Die Literatur des evangelischen und katholischen Kirchenliedes im Jahre 1912, mit Nachträgen und Berichtigungen zu Bäumkers 4. Bd. über ‚Das katholische deutsche Kirchenlied'. Düsseldorf 1913, L. Schwann. 2 M. 80 Pf.

— — Kuder Wilh., Früchte vom Lebensbaum geistlicher Dichtung. Ein Beitrag zur Geschichte des Kirchenliedes und seiner Dichter bis auf die Gegenwart. Bremen (1912), Buchh. u. Verlag d. Traktathauses. 3 M.

— — Spitta Frdr., Das deutsche Kirchenlied in seinen charakteristischen Erscheinungen ausgewählt. I. Mittelalter und Reformationszeit (Sammlg. Göschen. 602. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göschen. 80 Pf.

— — Fischer Herm., Das deutsche evangelische Kirchenlied, in seinem Aufgang, seiner Blüte, seinem Niedergang und seiner Zukunft. Berlin (1912), Vaterländ. Verlags- und Kunstanstalt. 75 Pf.

— — Fischer Alb., Das deutsche evangelische Kirchenlied des 17. Jahrhunderts. Hg. von W. Tümpel. 30. und 31. Heft. Gütersloh 1912, Bertelsmann. Je 2 M.

— Sauter A., Die Liebe in der deutschen Lyrik der drei letzten Jahrzehnte. Gesammelt und hg. Stuttgart-Degerloch 1913, H. Haug. 2 M.

— **Volkslied**: Wechsler Edu., Begriff und Wesen des Volkslieds. Vortrag. Marburg 1913, A. Ebel. 80 Pf.

— — Arnold Frdr., Das deutsche Volkslied. 3., vollständig umgearbeitete Auflage. 2 Teile. Prenzlau 1912, C. Vincent. 8 M.

— — Panzer, Das deutsche Volkslied der Gegenwart (Rektoratswechsel an d. Akad. f. Sozial- und Handelswiss. zu Frankfurt a. M. am 4. November 1911). Jena 1912, G. Fischer. 50 Pf.

— — Jenny F. G., Die ideelle und formale Bedeutung des Volksliedes für die englische und deutsche Dichtung. Dissertation. Freiburg i. B. 1912.

— — Stoecklin A., Die Schilderung der Natur im deutschen Minnesang und im älteren deutschen Volkslied. Dissertation. (Teildruck). Basel 1913.

— — Ankenbrand Steph., Der eifersüchtige Knabe. Untersuchung über den Inhalt, die Entstehung und die Verbreitung eines modernen Volksliedes. [Würzburger Dissertation]. Paderborn 1912, F. Schöningh. 1 M. 80 Pf. — Vgl. oben S. 31.

— **Volkslied-Sammlungen**: Schottkys Volksliedernachlaß. I. Texte. Hg. von Emil Karl Blümmel (Quellen und Forschgn. z. dtsch. Volkskunde. 7. Bd.) Wien, 1912, R. Ludwig. 7 M. 20 Pf.

— — Blümmel Emil Karl, Die Liederhandschrift des Weingartner Benediktiners P. Meingosus Gaelle aus dem J. 1777. . . . (Durch Anhang und Faksim. erweiterter Sonderabzug aus d. Mitt. d. Ges. f. Salzburger Landeskunde) (Quellen u. Forschgn. z. dtsch. Volkskunde. 8. Bd.). Wien 1912, R. Ludwig. 4 M. 80 Pf. — Vgl. Euphorion 10. Ergänzgsheft. S. 97.

[**Lyrik. Volkslied-Sammlungen**, ferner]:

— — Meier Max, Das Liederbuch Ludwig Iselins. Dissertation. Basel 1913.

— **Landschaftliches:** Meisinger Othmar, Volkslieder aus dem badischen Oberlande. Gesammelt und ... hg. Heidelberg 1913, Carl Winter. 5 M. 20 Pf.

— — Jungbauer Gust., Bibliographie des deutschen Volksliedes in Böhmen. (Beitr. z. dtsch.-böhm. Volkskunde. 11. Bd.). Prag 1913, J. G. Calve. 8 M.

— — Deutsche Volkslieder und Sprüche aus dem Netzegau. Gesammelt und hg. (Veröff. d. Abt. f. Liter. d. dtsch. Ges. f. Kunst und Wiss. zu Bromberg. 7.). Lissa 1913, O. Eulitz. 2 M.

— —Alpers Paul, Untersuchungen über das alte niederdeutsche Volkslied. Dissertation. Göttingen 1911.

— — Niedersachsen-Liederbuch. Die schönsten niedersächsischen Volkslieder nach Wort und Weise unter Mitwirkung von G. Barmann und A. Biester hg. v. K. Hanniger (Hannoversche Volksbücherei. 1. u. 2. Bd.). Hannover 1912, E. Geibel. 1 M. 50 Pf.

— — Ri-ra-ritzelche. Volkslieder aus der Pfalz am Rhein. (1. Folge). Aus dem pfälzischen Volksliederschatze ausgewählt und .. hg. von Geo. Heeger. Kaiserslautern 1912, K. Kayser. 1 M. 20 Pf.

— — Knappe Adf., Die Volkslieder und Volkstänze des Riesen- und Isergebirges. Hirschberg (1912), H. Springer. 1 M. 20 Pf.

— — Kohl Frz. Ferd. und Jos. Reiter, Echte Tiroler-Lieder, im Volk gesammelt und für das Volk eingerichtet. (Große Neuausgabe. 1. Bd.). Leipzig (1912), Gebr. Hug & Co. 7 M. 50 Pf.

— — Greinz Rud. Heinr. und Jos. Aug. Kapferer, Tiroler Volkslieder. 2. Folge. Gesammelt und hg. Stuttgart 1913, J. G. Cotta. 1 M. 50 Pf.

— — Rebiczek Frz., Der Wiener Volks- und Bänkelgesang in den Jahren von 1800/48. Wien (1913), Gerlach & Wiedling. 2 M. 50 Pf.

— Wiener Osk., Das deutsche Fuhrmannslied und die Lieder der Landstraße (Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Nr. 413). Prag 1913, (J. G. Calve). 20 Pf.

— Lewalter Jos., Deutsches Kinderlied und Kinderspiel. In Kassel aus Kindermund in Wort und Weise gesammelt. Abhandlung und Anmerkungen von Geo. Schläger. 2. bis 8. [Schluß-]Heft. Kassel 1911. 1913. 1914, K. Bietor Je 75 Pf.

— Weitland E., Die Spinnstube und ihre Lieder. Ein Gedenkblatt aus Lockstedt und Laaske aus den siebziger Jahren (Prignitzer Volksbücher. 41. Heft). Prignitz (1912), A. Tienken. 10 Pf.

Ballade: Benzmann Hans, Die deutsche Ballade. Eine Auslese aus der gesamten deutschen Balladen-, Romanzen- und Legendendichtung unter besonderer Berücksichtigung des Volksliedes. Mit Einleitungen, Erläuterungen und Registern hg. 2 Bde. Leipzig 1913, Hesse & Becker Verl. 4 M 50 Pf.

— Frankl O., Die moderne deutsche Ballade. Programm. Reichenberg 1912. 8.

— Benzmann Hans, Die soziale Ballade in Deutschland. Typen, Stilarten und Geschichte der sozialen Ballade. (Dissertation. Greifswald). München 1912, C. H. Beck. 2 M. 80 Pf.

— Angermann R., Der Typus der Leidvollen in der deutschen Volksballade. Zur Psychologie und Ästhetik der Volksdichtung. Dissertation. Leipzig 1911.

— Thietz Rud., Die Ballade vom Grafen und der Magd. Ein Rekonstruktionsversuch und Beitrag zur Charakterisierung der Volkspoesie (Quellen und Forschungen. 119. Heft). Straßburg 1913, K. J. Trübner. 4 M. 75 Pf. — Ein Teil vorher als Straßburger Dissertation. 1913.

Keppeler E. R., Die Pindarische Ode in der deutschen Poesie des 17. und 18. Jahrhunderts. Dissertation. Tübingen 1911.

Mundartliche Dichtungen: Sauer Hans und Hans Fraungruber, In dá Muattásprach. Eine Auswahl mundartlicher Dichtungen. Wien 1913, E. Konegen. 2 M. 50 Pf.

— Kurzwernhart R., Gedichte in oberösterreichischer Mundart. Programm. Urfahr 1913.

— Riedel L., Vogtländer Hausapothek. Eine Auswahl der schönsten Gedichte und Erzählungen in vogtländischer Mundart. Mit einem Bild des Dichters und seiner Lebensbeschreibung von Fel. Fischer. 2. Folge. 2 Bde. Plauen (1913), R. Neupert jun. Je 7 M.

Meyer Rich. M., Deutsche Parodien. Deutsches Lied im Spottlied von Gottsched bis auf unsere Zeit (Pandora. 12. Bd.). München 1913, G. Müller & E. Rentsch. 3 M. 50 Pf.

Roman: Mielke Hellm., Geschichte des deutschen Romanes. 3., verbesserte und vermehrte Auflage (Sammlung Göschen. Nr. 229). Berlin 1913, G. J. Göschen. 90 Pf.

— Mielke Hellm., Der deutsche Roman. 4. umgearbeitete und stark erweiterte Auflage von ‚Der deutsche Roman des 19. Jahrhunderts.' Dresden 1912, E. Reißner. 5 M.

— Dresch J., Le roman social en Allemagne. 1850—1900. Gutzkow-Freytag-Spielhagen-Fontane (Bibliothèque de philologie et de littérature moderne). Paris 1913. Alcan. 7.50 Fr.

— Keiter Heinr. und Tony Kellen, Der Roman. Theorie und Technik des Romans und der erzählenden Dichtung, nebst einer geschichtlichen Einleitung. 4. verbesserte und vermehrte Auflage. Essen (1912), Fredebeul & Koenen. 4 M.

— Meinau G., Zum ästhetischen Aufbau des deutschen Romans. Innsbruck 1913, Wagner. 70 Pf.

— Schier Alfr., Die Liebe in der Frühromantik mit besonderer Berücksichtigung des Romans (Beitr. z. dtsch. Literaturwiss. Nr. 20). Marburg 1913 [1912], N. G. Elwerts Verl. 4 M. — Ein Teil vorher als Marburger Dissertation 1912.

— Prys Jos., Der Staatsroman des 16. und 17. Jahrhunderts und sein Erziehungsideal. Würzburg 1913, F. Staudenraus. 4 M.

— Benda O., Die Kunstform des Erziehungsromans. Triest. Buchdruckerei des österr. Lloyd. 1912.

— Hauser Otto, Der Roman des Auslands seit 1800 (Ordentliche Veröffentlichung der „pädagogisch-literarischen Gesellschaft Neue Bahnen"). Leipzig 1913, R. Voigtländer. 2 M.

Das Buch gibt eine Übersicht über die Entwicklung des ausländischen Romans; es behandelt in einzelnen Kapiteln den Roman der Franzosen, Spanier, Italiener, Engländer, Niederländer, Skandinavier, Slawen und Magyaren, und ist, besonders in den ersten Kapiteln durch die übersichtliche Einteilung und die annähernde Vollständigkeit des Stoffes zur allgemeinen Orientierung ganz gut geeignet. Auf eine ästhetisch-wissenschaftliche Darstellung wird verzichtet. Der Verfasser beschränkt sich auf die Zusammenfassung von zumeist feststehenden Urteilen und legt das Schwergewicht auf die Betrachtungsweise vom Standpunkt der anthropologischen Geschichtsauffassung, die er für „völkisch wertvoll" hält. Er geht hauptsächlich den germanischen Einschlägen in fremden Rassen nach, etwas zu sehr wird dabei auf äußerliche Erscheinung Gewicht gelegt (Teint, Augen und Haarfarbe), wobei, wie es scheint, die brünetten Dichter von vornherein ungünstig angesehen werden. Hier möchte ich das schiefe Urteil über Balzac erwähnen, der in die Gruppe der „unbedenklichen Vielschreiber" eingereiht wird (S. 24). Unter den Verdeutschungen der Romantitel scheint mit manche nicht glücklich gewählt, wie z. B. „Muntere Geschichten" für „Contes drôlatiques". Unangenehm fallen

ein paar falsche Jahreszahlen auf. So wird als Erscheinungsjahr des „Werther" 1772 angegeben (S. 9). Dickens Jugendwerk, die „Pickwicker" werden in das Jahr 1857 versetzt! S. 101. Sie sind von 1836—37 in Lieferungen und 1838 in Buchform erschienen. Auch Manzonis „Verlobte" sind nicht 1827, sondern schon von 1825—26 erschienen. In einem Buche, daß der Orientierung dient, sollten doch die wichtigsten Daten stimmen.

Prag. Hilda Schulhoff.

Novellen: Filippon Severino, La novella individualista tedesca da Goethe a Keller. Firenze, tip. L'Arte della stampa, succ. Laudi 1911 [Estr. i Rivista di letteratura tedesca].

— **Auswahlen:** Deutsche Erzähler. Ausgewählt von Hugo von Hofmannsthal. 4 Bde. Leipzig 1912, Insel-Verlag. 12 M.

— — Novellen der Romantiker. (E. T. A. Hoffmann, Jos. v. Eichendorff, Ludwig Tieck). Mit einer entwicklungsgeschichtlichen Skizze und Einleitungen hg. von Osw. Floeck (Sammlung Kösel. Nr. 55). Kempten 1912, J. Kösel. 1 M.

— — Das Gespensterbuch. Herausgegeben von Felix Schloemp. Mit einem Vorwort von Gustav Meyrink und Bildern von Paul Scheurich. 1913. München bei Georg Müller.

Darin von deutschen Schriftstellern: E. T. A. Hoffmann, Der Sandmann. — H. H. Ewers, Die Spinne. — G. Meyrink, Das Präparat. — K. H. Strobl, Die arge Nonn'.

Wolfram E., Psychologie in Märchengestalt. Dornröschen, Schneewittchen, Rotkäppchen, Hans im Glück. Leipzig 1912, M. Altmann. 75 Pf.

Klamrot H., Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Traumsatire im 17. und 18. Jahrhundert. Dissertation. Bonn 1912.

Drama: Arnold Rob. F., Das moderne Drama. 2. verb., teilweise neu bearb. Aufl. Straßburg 1912, K. J. Trübner. 6 M.

Der Verfasser besitzt die Gabe größere Massen zu überblicken und zu ordnen, das Unwesentliche fallen zu lassen, das Wesentliche und Typische scharf und greifbar herauszuarbeiten in hohem Maße und diese Vorzüge sind auch dem vorliegenden Werk zugute gekommen, das seinen raschen Erfolg verdient. Es liegt aber, was der Titel dieser zweiten Auflage nicht erkennen läßt, nur ein anastatischer Neudruck der ersten Auflage von 1908 vor; neu bearbeitet und vielfach ergänzt ist lediglich der bibliographische Anhang: eine musterhafte Leistung, wie sie von dem Verfasser der „Allgemeinen Bücherkunde zur neueren deutschen Literaturgeschichte" und der „Bibliographie der deutschen Bühnen seit 1830" nicht anders zu erwarten war. Gewiß wird in späteren Auflagen auch der Text eine Umgestaltung erfahren, wie es die rasche Entwicklung der modernen Literatur unbedingt erheischt. A. S.

— Petsch Rob., The development of the German Drama in the nineteenth century. Liverpool 1912, University Press. 1 Sh.

— Witkowski Geo., Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts, in seiner Entwicklung dargestellt. 4., durchgesehene Auflage (Aus Natur und Geisteswelt. 51. Bdch.). Leipzig 1913, B. G. Teubner. 1 M.

Vorwort zur zweiten bis vierten Auflage: „Abgesehen von kleineren im wesentlichen formalen Änderungen unterscheiden sich diese Auflagen von der ersten dadurch, daß ... die romantische Oper in einem besonderen Abschnitt behandelt wird, und daß die neuen Werke der von 1900 aufgetretenen Dramatiker nachgetragen sind, soweit sie unter demselben Gesichtspunkt wie früher in Betracht kommen".

— Schiemann Paul, Auf dem Wege zum neuen Drama. Ein literar-historischer Versuch. Veröffentlicht auf Veranlassung der deutschen dramatischen Gesellschaft in Reval. Reval 1912, Kluge & Ströhm. 3 M.

[**Drama**, ferner]:

— Brahm Otto, Kritische Schriften über Drama und Theater. Hg. von Paul Schlenther. Berlin 1913, S. Fischer. 5 M.

— Petsch Rob., Deutsche Dramaturgie von Lessing bis Hebbel (Pandora 11. Bd.). München 1912, G. Müller & E. Rentsch. 2 M. 50 Pf.

— Melitz Leo, Führer durch das Schauspiel der Gegenwart. Die dramatischen Werke der Gegenwart, ihrem Inhalt nach wiedergegeben. Neue, erweiterte und bis zur Gegenwart ergänzte Auflage. Berlin 1913 [1912], Globus Verlag. 1 M.

— Quinlan M. A., Poetic justice in the drama; the history of an ethical principle in literary criticism. Notre Dame 1913, Ind. Univ. Press. S 1.

— Kracher Francis Waldemar, Dramatische Mitleidsmittel im modernen deutschen Drama. Erster Teil: Wesen des Mitleids. Das Mitleid bei Lessing. Dissertation der Universität von Chicago. Leipzig 1913.

— Liepe Wolfg., Das Religionsproblem im neuern Drama von Lessing bis zur Romantik. Dissertation (Teildruck). Halle a. S. 1913.

— Günther Max, Die soziologischen Grundlagen des naturalistischen Dramas der jüngsten deutschen Vergangenheit. Dissertation. Leipzig 1912.

— Manns Benno, Das Proletariat und die Arbeiterfrage im deutschen Drama. Dissertation. Rostock 1913.

— Welcker Heinr., Drama und Freimaurerei. Eine freimaurerische Betrachtung über die Dramatik von heute. Berlin 1912, A. Unger. 2 M.

— Gillhausen G., Frauengestalten aus dramatischen Werken. Berlin-Friedenau (1913), K. Fischer. 2 M. 50 Pf.

— Weltzien Otto, Das niederdeutsche Drama. Sein Werden in Dichtung und Darstellung (Beitr. z. Gesch. d. niederdtsch. Dichtg. 3. Bd.). Rostock 1913, Kaufungen-Verlag. 3 M.

— Pulver M., Romantische Ironie und romantische Komödie. Dissertation. Freiburg i. B. 1912.

— **Technik des Dramas u. ä.**: Plöhn Rob., Das Theaterstück. Umriß einer Technik und Psychologie des modernen Dramas. Berlin-Friedenau (1913), K. Fischer. 3 M.

— — Helmrich Elsie Winfred, The history of the Chorus in the German Drama. New York 1912, Columbia University-Press. 1 Doll.

— — Lohmeyer W., Die Massenszenen im älteren deutschen Drama. Dissertation. Heidelberg 1912.

— — Schindler Kamill, Die Technik des Aktschlusses im neuern deutschen Drama mit besonderer Berücksichtigung des 18. Jahrh. (Dissertation). Berlin 1912, Mayer & Müller. 2 M. 40 Pf.

— **Schicksalsidee und -Tragödie**: Görland Alb., Die Idee des Schicksals in der Geschichte der Tragödie. Ein Kapitel einer Ästhetik. Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 3 M.

— — Leisering Konr., Studien zur Schicksalstragödie. 1. Teil. Programm d. Königstädt. Oberrealschule. Berlin 1912, Weidmann. 1 M.

— Witte Ernst, Stilgesetz und persönliche Werte in der tragischen Kunst. Programm. Gymnasium. Blankenburg a. H. 1913, (R. Schimmelpfeng) 75 Pf.

— Flex Walter, Die Einwirkung des tragischen Problems in den deutschen Demetriusdramen von Schiller bis auf die Gegenwart. Dissertation. Erlangen 1912.

— Schmidt Wilh., Die Bedeutung des Dramas im Kult und Aberglauben. Ein Beitrag zur vergleichenden Volkskunde. Programm. Ludwig-Georgs-Gymnasium. Darmstadt.

[**Drama**, ferner]:
— Krüger M., Über das Verhältnis von Bühne und bildender Kunst Dissertation. Münster 1911.
— **Spiele**: Depiny A., Nikolausspiel aus Tirol. Programm. Görz 1912.
— — Das Pariser Reformationsspiel von 1524. Ausgabe in Lichtdruck nach dem Exemplar der Marienbibliothek zu Halle. Mit einer Einleitung von Karl Voretzsch. Halle 1913, M. Niemeyer. 1 M. 50 Pf.
— — Polek Joh., Deutsche Weihnachtsspiele aus der Bukowina. Gesammelt und hg. [Aus: ‚Jahrb. des Bukowiner Landesmuseums']. Czernowitz 1912, (H. Pardini). 1 M. 50 Pf.
— — Jungbauer A., Das Peilsteiner Weihnachtsspiel. Programm. Prachatitz 1912.
— Lewalter Jos., Das alte Puppenspiel Dr. Fausts Leben und Höllenfahrt.... Aus echten, noch vorhandenen Bruchstücken verschiedener Faustspiele für Aufführungen in Kaspertheatern in 3 Aufzügen zusammengezogen und zur Tausendjahrfeier der Stadt Kassel hg. Kassel (1913), C. Bietor. 25 Pf.
— Alt-Wiener Volkstheater. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. 7 Bde. 1. Bd.: Aus der Frühzeit. K. F. Hensler. E. Schikaneder. 2. Bd.: Jos. Alois Gleich, Ausgewählte Werke. 3. und 4. Bd.: Karl Meisl, Ausgewählte Werke. 2 Bde. 5. und 6. Bd.: Adolf Bäuerle, Ausgewählte Werke. 2 Bde. 7. Bd.: Frdr. Kaiser, Ausgewählte Werke (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. Sonderausg.). Teschen (1913), K. Prochaska. 7 M.

Briefe: Briefe der Liebe. Dokumente des Herzens aus zwei Jahrhunderten europäischer Kultur gesammelt von Camill Hoffmann (Bongs Schön-Bücherei). Berlin (1913), Bong & Co. 2 M.

Darin ungedruckt: S. 167 Theodor Körner an Johanna Biedermann, [Freiberg] 3. April 1810; S. 301 f. Hermann Gilm an Josephine Kogler, Innsbruck 1. Oktober 1838; S. 359 ff. Otto Ludwig an seine Braut Emilie Winkler, Reudnitz 9. März 1844 und Dresden 9. April 1850.

— Briefe der Liebe aus drei Jahrhunderten deutscher Vergangenheit. Auswahl und zeitgeschichtliche Lebensbilder von Charlotte Westermann (D. Bücher d. Rose. 19. Bd.). Ebenhausen b. München (1913), W. Langewiesche-Brandt. 1 M. 80 Pf.
— Heldmann Karl, Fürsten- und Feldherrenbriefe aus der Zeit des 30jährigen Krieges. Aus dem Archiv Hans Georgs von Arnim mit historischen Einleitungen veröffentlicht. Göttingen 1913, Vandenhoeck & Ruprecht. 2 M.
— Künstlerbriefe aus dem 19. Jahrhundert. Berlin 1914 [1913], B. Cassirer. 14 M.
— Gedruckte Schützenbriefe des 15. Jahrhunderts. In getreuer Nachbildung hg. von Ernst Freys (Seltenheiten aus süddtsch. Bibl. 2. Bd.). München 1912, C. Kuhn. 45 M.

Herslebs Stammbuch (69 Tafeln und 12 Seiten Text). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 45 M.

Zitatensammlungen: Büchmann Geo., Geflügelte Worte. 25. Auflage, neu bearbeitet von Bogdan Krüger. Berlin 1912, Haude & Spener. 9 M.
— Türkheim Leo, Auf Büchmanns Spuren. Schnitzel und Späne. (Programm). Nürnberg 1913, (E. Walter). 1 M. 50 Pf.
— Geiger Stef., Das Buch der Zitate. Ein Zitatenlexikon in deutscher und fremder Zunge. Berlin (1912), Globus-Verlag. 1 M.
— Haek D., Deutscher Zitatenschatz (Ideal. Bibliothek). Halle (1913), Paalzow & Lehmann. 1 M.
— Regener Edg. Alfr., Zitatenschatz (Bücher des Wissens. 157. Band). Berlin (1912), H. Hillger.

Ästhetik: Spitzer Hugo, Untersuchungen zur Theorie und Geschichte der Ästhetik. 1. Band. Hermann Hettners kunstphilosophische Anfänge und Literaraästhetik. I. Graz 1913, Leuschner & Lubensky. 12 M.
— Volkelt Johs., System der Ästhetik. (In 3 Bdn.). 3. Bd. Kunstphilosophie und Metaphysik der Ästhetik. München 1914 [1913], C. H. Beck. 10 M. 50 Pf.
— Kern Berth., Einleitung in die Grundlage der Ästhetik (Philosophische Vorträge. Nr. 4). Berlin 1913, Reuther & Reichard. 1 M.
— Streiter Rich., Ausgewählte Schriften zur Ästhetik und Kunst-Geschichte. Hg. im Auftrag der Familie von Frz. v. Reber und Emil Sulger-Gebing. München 1913, Delphin-Verlag. 4 M. 50 Pf.
— Stamm Eug., Kritik der Trübnerschen Ästhetik. Berlin 1912, E. Hofmann & Co. 1 M. 25 Pf.
— Major Erich, Die Quellen des künstlerischen Schaffens. Versuch einer Ästhetik. Leipzig 1913, Klinkhardt & Biermann. 5 M.
— Dreecken Wilh., Über die absolute Wertung ästhetischer Objekte. (Vortrag). Berlin 1912, Schuster & Löffler. 60 Pf.
— Moertl Ludw., Was ist schön? Eine ästhetische Studie. München (1913), Verlag Natur u. Kultur. 2 M. 60 Pf.
— Bernheimer Erich, Philosophische Kunstwissenschaft (Beiträge zur Philosophie. 4). Heidelberg 1913, Carl Winter. 8 M.
— Müller-Freienfels Rich., Psychologie der Kunst. Eine Darstellung der Grundzüge. 2 Bände. Leipzig 1912, B. G. Teubner. Je 4 M. 40 Pf.
Inhalt. 1. Bd.: Psychologie des Kunstgenießens und des Kunstschaffens. 2. Bd.: Die Formen des Kunstwerks und die Psychologie der Wertung.
— Jauner A., Adolf Hildebrands und Conrad Fiedlers Kunsttheorie. Dissertation. Straßburg 1911.
— Heinemann Ernst, Über das Verhältnis der Poesie zur Musik und die Möglichkeit des Gesamtkunstwerkes. Versuch einer Ergänzung zu Lessings Laokoon. Berlin 1913, Boll & Pickardt. 1 M. 50 Pf.
— Thurau Gust., Singen und Sagen. Ein Beitrag zur Geschichte des dichterischen Ausdrucks. Berlin 1912, Weidmann. 4 M.
— Schlesinger Max, Geschichte des Symbols. Ein Versuch. Berlin 1912, L. Simion Nachf. 12 M.
— Flögel Karl Frdr., Geschichte des Grotesk-Komischen. Ein Beitrag zur Geschichte der Menschheit. (Nach der Ausgabe von 1788 neu bearbeitet und hg. von Max Bauer). 2 Bde. München 1914 [1913], G. Müller. 20 M.
— Bra Kurt de, Beiträge zur Psychologie des Humors. Eine Studie über Stimmungszusammenhänge. Dissertation. Jena 1913.
— Freud Sigm., Der Witz und seine Beziehungen zum Unbewußten. Wien 1912, F. Deuticke. 5 M.

Poetik und Stilistik: Borinski Karl, Deutsche Poetik. 4., verbesserte Auflage (Sammlung Göschen. 40. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göschen. 80 Pf.
— Ilg J., Ziele und Wege der neueren deutschen Poetik. Programm. Urfahr 1912.
— Engel Edu., Deutsche Stilkunst. Mit 18 Handschriften. 12., durchgesehene Auflage. Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 5 M.

Sammelwerke: Alafberg Friedr., Aufstieg. Bekenntnisse zu Gegenwart und Zukunft. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 2 M.
Inhalt: Renaissance und Decadence. — Das Lear-Schicksal in unserer Zeit. — Die neue Zeit und ihr Dichter. — Persönlichkeit und Masse. — Der Philosoph der Neuromantik. — Neue Frauen. — Von der Freiheit der Frauen. — Richard Wagner, der Romantiker. — Richard Strauß, der Neuromantiker. — Wagner und Böcklin. — Berliner Theaterkultur 1. 2. — Goethe als Erzieher. — Romantik und Neuromantik. — Die Schriftsteller in dieser Zeit.

[**Sammelwerke**, ferner]:

— Bahr Hermann, Inventur. Berlin (1912), S. Fischer.
Aus dem Inhalt: Inventur der Zeit. — Der Betrieb. — Das unrettbare Ich. — Als ob. — Religion. — Johannes Müller. — Erziehung. — Frauenrecht. — Friede. — Gelöbnis. — Selbstinventur.

— Bettelheim Ant., Biographenwege. Reden und Aufsätze. Berlin 1913, Gebr. Paetel. 6 M.
Inhalt: 1. Beiträge zur Biographie Tegetthoffs. — 2. Heinrich Friedjung. — 3. Zum achtzigsten Geburtstag von Marie v. Ebner-Eschenbach. — 4. Emilie Exner. — 5. „Biographisches" von J. V. Widmann. — 6. Rede zur Enthüllung des Berthold Auerbach-Denkmals in Cannstatt. — 7. Auerbach und Anzengruber. — 8. Vierzig Jahre Pfarrer von Kirchfeld. — 9. Zum hundertsten Geburtstag Berthold Auerbachs. — 10. Ernst Juch und der Freundeskreis der Anzengrube. — 11. Die Zukunft Berthold Auerbachs. — 12. Die Auerbach-Feier 1912. — 13. Der Herausgeber der Deutschen Rundschau. — 14. Zum sechzigsten Geburtstag Alfred Bergers (Ansprache, gehalten bei der Gedenkfeier am 30. April 1913). — 15. Ein Jugendbrief Joseph Ungers. — 16. Stendhal-Beyles Triester Konsulat. — 17. Balzacs Begegnung mit Metternich.

— Biese Alfr., Pädagogik und Poesie. Vermischte Aufsätze. 3. Band. Berlin 1913, Weidmannsche Buchhandlg. 7 M.
Aus dem Inhalt: II. Poesie und Prosa im deutschen Unterricht. — III. Zur Behandlung Eduard Mörikes in Prima. — IV. Zur Behandlung Theodor Storms in Prima. — VI. Goethe und seine Mutter. — VII. Schiller als Erzieher der heutigen Jugend. — VIII. Der geniale Mensch in Bismarck. — IX. Die Lebensbejahung in der neuern deutschen Dichtung. — X. Zur Erfassung und Deutung lyrischer Gedichte [vorher als Neuwieder Programm 1913]. — XI. Anthologien deutscher Lyrik. — XII. Von deutschen Dichtern, Denkern und Pädagogen: A. 1. Klaus Groth. 2. Detlev von Liliencron. 3. Gustav Falke. 4. Timm Kröger. 5. Hans Hoffmann. 6. Heinrich Seidel. 7. Martin Greif. 8. Wilhelm Jensen. B. 1. Moritz Carriere. 2. Friedrich Nietzsche. 3. Rudolf Eucken. 4. Rochus Freiherr v. Liliencron. 5. Wilhelm Münch.

— Brachvogel Carry, Gesammelte Feuilletons. München 1913, Bayer. Verlagsanst. 2 M. 50 Pf.

— Bossert A., Essais de littérature française et allemande. Paris 1913, Librairie Hachette et Cie. Fr. 3.50.
Aus dem Inhalt: Un salon allemand (Rahel). — Les épigrammes vénetiennes de Goethe. — Frédéric Godet. — Caroline de Günderode. — Édouard Moerike. — Henriette Feuerbach. — La Comédie autrichienne. — Hugo de Hofmannsthal. — Une traduction en vers de Henri Heine. — Cendrillon. Les origines du Conte.

— Bulthaupt Heinr., Literarische Vorträge. Aus dem Nachlaß ausgewählt und durchgesehen von H. Kraeger. Oldenburg 1912, Schulze. 4 M.
Inhalt: Die Werdezeit unserer klassischen Literatur. — Die deutsche Ballade. — Goethes Faust, seine Vorgänger und Nachfolger. — Goethes und Schillers Freundschaftsbund. — Schiller als Dramatiker. — Heinrich von Kleist. — Grillparzer. — Grillparzer als Lyriker. — Die Romantiker. — Immermann und die Epigonen. — Die schwäbische Dichterschule. — Heine und das junge Deutschland. — Grabbe, Hebbel, Otto Ludwig. — Die Literatur der vierziger Jahre. Ausblick. — Die Illusion der Bühne.

— Caro Heinr., Gesammelte Reden und Vorträge. Leipzig 1913, O. Spamer. 4 M.

[**Sammelwerke**, ferner]:

— Cauer Paul, Aus Beruf und Leben. Heimgebrachtes. Berlin 1912, Weidmann. 8 M.

Aus dem Inhalt: Denkart: II. Über philologische Weltanschauung. 1901. — III. Die Unfreiheit des einzelnen innerhalb der modernen Kultur. 1903. — Dichtkunst: V. Physiologie und Ethik im Streit um die Tragödie. 1892. — VI. Die Hauptperson im Drama. 1904. — VII. Torquato Tasso. 1904. — VIII. Hamlet. 1904. — IX. Don Quixote. Von Friedrich von Sallet. 1901. — X. Landwein. Von Gottfried Keller. 1901. — Männer: XI. Goethe. 1899. — XII. Schiller. 1905. — XIV. Fürst Bismarck. 1900. — XV. Wilhelm von Humboldt als Organisator des preußischen Bildungswesens. 1911. — XVI. Paul de Lagarde und seine Deutschen Schriften. 1903. — Erziehung: XVII. Rembrandt als Erzieher. 1890. — XIX. Vom Kulturwert der deutschen Schule. 1905. — Lebensfragen.

— Deutsche Charaktere. Schemann Ludw., Paul de Lagarde. Bartels Adf., Wilhelm von Polenz. Wolzogen Hans Frh. v., Wilhelm Raabe. Wolf Heinr., Heinrich von Treitschke (Deutschvölk. Hochschulschriften. 2. Heft). Berlin 1913, Volkstüml. Bücherei. 50 Pf.

— Der moderne Dichter. Berlin (1913), W. Borngräber. Je 1 M. 20 Pf.

I. Friedrich Paul, Frank Wedekind. — II. Zech Paul, Rainer Maria Rilke. — III. Friedrich Paul, Thomas Mann. — IV. Hagens Joh. Gtfr., Herbert Eulenberg. — V. Behl C. F. W., Gerhart Hauptmann. Eine Studie. — VI. Schmidt Karl Arth., Otto Borngräber.

— Die Dichtkunst. 3 Teile. Leipzig 1912, G. Engel. 4 M.

Inhalt: Hecht Geo., Gerhart Hauptmann. Traktat über Kunst und Pathos. — Mondt Eug., Paul Scheerbart. Ein Schöpfungsbericht. — Mondt Eug., Rainer Maria Rilke.

— Düring E. v., Gesammelte Vorträge. Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 4 M.

— **Festgaben**: Festgabe für Gerold Meyer von Knonau. Zürich 1913, Antiquar. Gesellschaft. 12 M.

Aus dem Inhalt: Riezler S., Die Orts-, Wasser- und Bergnamen des Berchtesgadener Landes. — Oechsli W., Zwei Denkschriften des Restaurators Karl Ludwig v. Haller über die Schweiz aus den Jahren 1824 und 1825. — Stern A., Aus deutschen Flüchtlingskreisen im Jahre 1835. — Rahn J. R., Erinnerungen an die Antiquarische Gesellschaft in Zürich; aus hinterlassenen Aufzeichnungen.

— — Festgabe der Universität zur 52. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Marburg. 1913.

Aus dem Inhalt: Maaß E., Goethes Medea.

— **Festschriften**: Festschrift der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung zum 10jährigen Bestehen 1901/11. Hamburg-Großborstel 1912, Dtsch. Dichter-Gedächtn.-St. 2 M.

— — Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Ferienkurse in Jena. Jena 1913, Diederichs. 2 M.

Aus dem Inhalt: Lienhard F., Jena. — Mentz G., Geschichte der Jenaer Ferienkurse. — Knopf O., Erinnerungen an Hermann Schäffer. — Frhr. v. Gleichen-Rußwurm A., Worte über die Freundschaft Goethes und Schillers.

— — Festschrift für Gustav Heinrich: Philologiai Dolgozatok. A Magyar-német érinthezésekröl. Szerkesztette Gragger Róbert. Budapest, Hornyánszky Viktor, 1912.

Aus dem Inhalt: Horváth Cyrill, Luthers Lieder und unsere ersten protestantischen Liederdichter. — Bolte Joh., Hans Webers Lied auf die Einnahme von Raab (1598). — Travnik Eugen, Hartlieb-Handschrift. — Weber Arthur, Albert Molnár von Szencz in Deutschland. — Angyal David,

[**Sammelwerke. Festschriften,** ferner]:

Andreas Gryphius auf ungarischer Bühne. — Császár Elemér, Paul Ányos und der deutsche Sentimentalismus. — Morvay Viktor, Berzsenyi und Sulzer. — Czeizel Joh., Goethe und Kazinczy. — Minor J., Martinuzzi. — Schmidt Erich, Brentanos ungarische Novelle. — Bayer Josef, Die ersten Vorstellungen des „Kätchen von Heilbronn" auf ungarischer Bühne. — Gedeon Alois, Ein deutsches Hunyadi-Drama. — Berő Leo, Georg von Gaál. — Miklós Franz, Die ungarischen Motive in der Dichtung Pyrkers. — Bleyer Jakob, Kotzebue und die Eröffnung des Pester deutschen Theaters 1812. — Galamb Alex., Grillparzer und Ungarn. — Meyer R. M., Grillparzer über Lenau. — Castle Ed., Lenau im Zensurkrieg. — Bischoff Heinr., Lenaus Heidebilder. (Chronologie und Textkritik). — Gragger Rob., Mischka an der Marosch. — Börösmartys Einfluß auf Lenau. Textkritik. — Leffler Béla, Deutsche Einflüsse auf die Dramaturgie Emerich Henszlmanns. — Alszeghy Zsolt, Garays Drama über Ladislaus den Kumanen. — Werner R. M., Liszt als mutmaßlicher Anreger Hebbels. — Szidon K. G., Hebbel und Ungarn. — György Luise, Hebbel und die ungarische Politik. — Zlinszky Aladár, Die Sage vom steinernen Geld in Bajmócz. — Boinovich Géza, Eine ungedruckte Goethe-Übersetzung Johann Aranys. — Tolnai Wilh., Ein Beitrag zum Verhältnis der Tragödie des Menschen zu Goethes Faust. — Gálos Rud., Die Sage vom Ewigen Juden und Madách. — Reicherd Piroska, Madách in deutscher Sprache. — Bittenbinder Nik., Jókais Trenck-Romane. — Benedek Marcel, Das moderne deutsche Drama in Ungarn. — Kelecsényi Joh., Die Einflüsse der neueren deutschen Ästhetik in Ungarn. — Schullerus Adolf, Amor und Psyche in Siebenbürgen. — Róna-Sklarek Rosa, Einige Grimmsche Märchen im ungarischen Volksmunde.

— — Festschrift, Georg von Hertling zum 70. Geburtstag am 31. Aug. 1913, dargebracht von der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Kempten und München 1913, Kösel. 25 M.

Aus dem Inhalt: König E., Konrad Peutinger und die sogenannte Karte des Nikolaus von Cues. — Günter Heinrich, Abt Gerwig Blarer von Weingarten und die Gegenreformation. — J. Linneborn, Der Synodalstreit (1659—1661) des Paderborner Bischofs Theodor Adolf von der Recke (1650—1661) mit seinem Domkapitel. — Grauert H., Deutschnationale Regungen in Süddeutschland während der Jahre 1812/13. — Dürrwächter A., Die Totentanzforschung. — Muth Karl, Religion, Kunst und Poesie.

— — Festschrift für Lorenz Morsbach. Dargebracht von Freunden und Schülern (Studien zur englischen Philologie. 50. Heft). Halle 1913, Max Niemeyer. 22 M.

Aus dem Inhalt: Rohde Rich., Zu Marlowes Doctor Faustus. Erörterung einiger Probleme.

— — Festschrift zum 15. Neuphilologentage in Frankfurt am Main 1912. Frankfurt a. M. 1912, Gebr. Knauer. 5 M.

Aus dem Inhalt: Pfeffer G., Gottlob Regis. — Wohlfeil Paul, Friedrich Melchior Grimms Beziehungen zu Frankfurt a. M.

— — Riezler-Festschrift. Beiträge zur bayerischen Geschichte ... Hg. von Karl Alex. v. Müller. Gotha 1913, Fr. Andr. Perthes. 10 M.

Aus dem Inhalt: Schottenloher Karl, Der Rebdorfer Prior Kilian Leib und sein Wettertagebuch von 1513—1531. — Heuwieser Max, Ruprecht von Mosham, Domdekan von Passau. — Bitterauf Theodor, Die Zensur der politischen Zeitungen in Bayern. 1799—1825.

— — Festschrift zu der vom 26.—29. Mai 1912 zu Reichenberg abgehaltenen 17. Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins

[**Sammelwerke, Festschriften,** ferner]:
überreicht vom Zweigverein Reichenberg. Reichenberg 1912. Im Selbstverlage des Zweigvereins. Druck: vorm. Rudolf Gerzabek & Co. Ges. m. b. H., Reichenberg.

Aus dem Inhalt: Seemüller Jos., Von Mundart, Schriftsprache und Sprachverein. — Wackernell J. E., Adolf Pichlers Versepen und Lenau's ‚Marionetten'. — Hauffen Adf., Die Altersstufen im deutschen Volksliede in Böhmen. — Hüller Frz., Leitmotive aus Adalbert Stifters Dichtungen. Eine technische Studie. — Sauer A., Liebeslitaneien [Ergänzung zu Sauers Gelegenheitsschrift ‚Kleists Todeslitanei']. — Gärtner W., Wilhelm Gärtners Tragödie. Ein Beitrag zur österreichischen Literaturgeschichte.

— Fournier Aug., Historische Studien und Skizzen. Dritte Reihe. Wien. F. Tempsky. Leipzig 1912, G. Freytag. 5 M.

Aus dem Inhalt: I. Kaiser Josef II. und der „geheime Dienst". (Ein Beitrag zur Geschichte der österreichischen Polizei). II. Knigge und Blumauer. III. Schillers „Wallenstein" und die österreichische Zensur. IV. Karl August von Weimar in Karlsbad, 1807. V. Friedrich Gentz und der Friede von Schönbrunn. (Neue Briefe). VI. Zur Heirat Napoleons I. mit Maria Luise. (Nach neuen Dokumenten). VII. Stein und Gruner in Österreich. (Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Befreiungskriege). VIII. Drei Briefe der Frau von Staël aus dem Jahre 1815. IX. Gentz und das Geheime Kabinett. XI. Wessenberg an Gentz (österreichische Briefe von der Londoner Konferenz, 1831—1832). XII. Graf Kolowrat und die österreichische Staatskonferenz von 1836. (Nach neuen Dokumenten). XIII. Franz Liszt und Graf Sedlnitzky. (Eine Polizeinote). XV. Ein Brief Friedrich Halms an den Minister Grafen Kolowrat. [Wien, 14. August 1844, in Angelegenheit der erledigten ersten Kustosstelle der Wiener Hofbibliothek]. XVI. Lola Montez und der Regierungswechsel in Bayern, 1847. (Neue Dokumente). XVII. Zur Berufung Heinrich Laubes ans Wiener Burgtheater. Ein Fragment [Laube an Graf Kolowrat, Wien 10. Mai 1848; Baumanns Empfehlung an denselben; Graf Kolowrat an Laube, ohne Datum].

— Friedrich Paul, Deutsche Renaissance. Gesammelte Aufsätze. 2. Bd. Leipzig 1913, Xenien-Verlag. 3 M.

— Gumprecht Rich., Thanatos. Probleme und Rätsel. Berlin, Karl Curtius.

Inhalt: Der Sinn des Lebens. — Präexistenz. — Kosmos, Überlieferung und Forschung. — Das dunkle Tor. Eine Phantasie. — Träumereien in Rom. — Mein Garten. — Der Geist der Zeiten. — Das Ewig-Weibliche. — Edelfäule.

— Hartmann Alma v., Zwischen Dichtung und Philosophie, 3 Bände (Deutsche Bücherei. Nr. 126/31). Berlin (1912), Verlag deutsche Bücherei.

Aus dem Inhalt: 1. Band: Lessing. Herder. Schiller. 2. Band: Novalis. 3. Band: Nietzsche-Goethe. Eduard von Hartmann.

— Hirschfeld Otto, Kleine Schriften. Berlin 1913, Weidmannsche Buchhandlung. 30 M.

Aus dem Inhalt: Auguste Allmer. (1900). — Ludwig Friedländer (1910). — Theodor Mommsens Römische Kaisergeschichte (1885). — Gedächtnisrede auf Theodor Mommsen.

— Keppler Paul Wilh. v., Bischof, Aus Kunst und Leben. 4. und 5. vermehrte Auflage. Freiburg 1913 [1912], Herder. 6 M. 50 Pf.

— Kirn Otto, Vorträge und Aufsätze. Hg. von Karl Ziegler. Leipzig 1912, Ch. H. Tauchnitz. 4 M.

— Kosch Wilh., Menschen und Bücher. Gesammelte Reden und Aufsätze. Leipzig 1912, Dyk. 5 M. 50 Pf.

[Sammelwerke, ferner]:

Inhalt: 1. Die literarischen Strömungen des 19. Jahrhunderts (1910). — 2. Klemens Brentano (1911). — 3. Theodor Schön und seine Beziehungen zu Eichendorff (1911). — 4. Luise von Eichendorff (1904). — 5. Eichendorff und seine Verleger (1910). — 6. Stifters Lebens- und Kunstideal (1905). — 7. Eduard Mörike (1904). — 8. J. M. von Radowitz (1910). — 9. Franz Schuselka (1911). — 10. Heine im Lichte des 20. Jahrhunderts (1911). — 11. Wilhelm Raabe und Österreich (1904). — 12. Wilhelm Raabe und Deutschlands Erhebung (1912). — 13. Wilhelm Raabe und Wilhelm Brandes im Kreis der Kleidersieder (1910). — 14. Erinnerungen an Wilhelm Raabe (1911). — 15. Prinz Emil von Schönaich-Carolath (1910). — 16. Martin Greif und die deutsche Bühne (1909). — 17. Erinnerungen an Martin Greif. — 18. Enrika von Handel-Mazetti (1910). — 19. Richard Schaukal (1911). — 20. J. V. Widmann (1911). — 21. Muttersprache, Mutterlaut (1911).

— Kühnemann Eugen, Vom Weltreich des deutschen Geistes. Reden und Aufsätze. München 1914 [1913], C. H. Beck. 7 M.

— Lagarde Paul de, Deutscher Glaube. Deutsches Vaterland. Deutsche Bildung. Das Wesentliche aus seinen Schriften, ausgewählt und eingeleitet von Frdr. Daab (Sammlung Diederichs. 1. Bd.). Jena 1913, E. Diederichs. 2 M.

— Lenz Max, Kleine historische Schriften. 2., vermehrte Auflage. München 1913, R. Oldenburg. 9 M.

— Lessing Otto Edu., Masters in Modern German Literature. Dresden 1912, Carl Reißner. 4 M.

Inhalt: Generalintroduction: The literature from 1885 to the present time. — Essays: Detlev Liliencron. Richard Dehmel. Gerhart Hauptmann. Arno Holz. Heinrich Mann. Thomas Mann.

— Lienhard Frdr., Neue Ideale nebst Vorherrschaft Berlins. Gesammelte Aufsätze. 2., neugestaltete Auflage. Stuttgart 1913, Greiner & Pfeiffer. 4 M.

Inhalt: I. Teil: Allgemeine Aufsätze. Was ist deutscher Idealismus? (1910). — Unser Zeitalter (1911/12). — Persönlichkeit und Volkstum als Grundlage der Dichtung (1894). — Große Dichtung (1896). — Literaturjugend von heute (1900). — Heimatkunst (1900). — Sommerspiele (1900). — Jahrhundertwende (1899/1900). — Christentum und Moderne (1912). — Das Geheimnis des Lebens (1911/12). — II. Teil: Die Vorherrschaft Berlins (1900). Los von Berlin? — Geschäftliche Vorteile Berlins. — Vom Reichtum deutscher Landschaft. — Wo sind die nationalen Berliner? — Zwischen Demokratie und Imperialismus. — Neuer Geist. — Der letzte Partikularismus.

— Miscellany presented to Kuno Meyer by some of his friends and pupils on the occasion of his appointment to the chair of Celtic philology in the university of Berlin. Edited by Osborn Bergin and Carl Marstrander. Halle 1912, M. Niemeyer. 16 M.

— Münch Wilh., Zum deutschen Kultur- und Bildungsleben. 5. Sammlung vermischter Aufsätze. Berlin 1912, Weidmannsche Buchh. 7 M. 50 Pf.

Aus dem Inhalt: Die Pädagogik und das akademische Studium (Vorher: Neue Jahrbücher für Pädagogik 1905, Heft 10). — Einige Gedanken über Wortkunde (Festschrift zum Hannoverschen Neuphilologentage. 1908). — Über den Begriff des Klassikers.

— Der österreichische Parnaß verspottet in Wort und Bild. Mit einer Einleitung von Richard Maria Werner. Wiener Bibliophilen-Gesellschaft 1912.

Diese erste Spende der auf dem Titelblatte genannten Gesellschaft zerfällt in vier Broschüren. Die erste (in Folio) enthält Werners Einleitung zu den nachfolgenden neugedruckten Spottschriften (in 8°): 1. Literarische Pamphlete. I—V: I. Ein Neujahrs-Geschenk für die Herren Wienerautoren. Von einem Schwaben. 1785; II. Rechtfertigung des Schwaben über

[**Sammelwerke**, ferner]:

sein Neueiahrgeschenke an die Herren Wienerautoren. 1785; III. Faschingskrapfen für die Herren Wiener Autoren von einem Mandolettikrämer. 1785; IV. Oster-Ey auf das Neujahrs-Geschenk für die Herren Wienerautoren. Von einem Landler. 1785; V. Ueber Wiens Autoren. Von zwey Reisenden X. X. 1785. — 2. [VI. Pamphlet]. Oesterreichischer Parnaß bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing, bei Athanasius & Comp. [Vgl. Euphorion 20, 104 ff. über die Frage der Verfasserschaft, die Carl M. Groß zugeschrieben wird]. — 3. Literarische Pamphlete VII—VIII. [VII.] X. Y. Z. Satyrisch-literarisches Taschenbuch für 1848 [abgedruckt wird das Kaput VI, S. 55/64 des Taschenbuchs. Vgl. Euphorion a. a. O. über den Verfasser Bernhard Friedmann]; [VIII.] Die jüdischen Federhelden oder: Das politisch-literarische Schabesgärtle in Wien, von Max Veitel Stern [d. i. Sebastian Brunner 1814/93]. — In verkleinertem Maßstabe (Quer-Folio) reproduziert und beigelegt ist Franz Gauls köstliche Karikatur ‚Der österreichische Parnaß', deren Originalblatt, vermutlich eine Kohlenzeichnung aus dem Jahre 1862, verschollen ist. Angerer hatte es auf photographischem Wege vervielfältigt.

Werners Einleitung behandelt außer den vorgenannten Stücken ausführlicher noch J. Rautenstrauchs 'österreichische Biedermannschronik' (1784), Michael Kubals ‚Spiegel der Biedermanns-Chronik' (1784), Alxingers ‚Musen in Wien auf dem Salzgries' (1785) und Jul. Seidlitzens ‚Poesie und Poeten in Oesterreich im J. 1836' (1837. Zwei Bände). — Die Korrektur und das Register übernahm nach Werners Tode Otto Rommel unter Mitwirkung Mich. Holzmanns.

— Pniower Otto, Dichtungen und Dichter. Essays und Studien. Berlin 1912, S. Fischer, Verlag.

Inhalt: Aufsätze über Goethe: Das Liederbuch Annette. Werthers Leiden. Wilhelm Meisters theatralische Sendung. Torquato Tasso. Faust Zweiter Teil. Goethes Lyrik. Goethes Religion. — Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas. Prinz von Homburg. — E. T. A. Hoffmanns Berlinische Erzählungen. — Gottfried Keller in Berlin. — Zu Theodor Fontane (Zum 100j. Todestage). Grete Minde. Irrungen Wirrungen. Fritz Katzfuß. — Über einige Dramen Gerhard Hauptmanns: Hanneles Himmelfahrt, Fuhrmann Henschel. Michael Kramer. Der rote Hahn.

— Poppenberg Felix, Maskenzüge. Berlin (1912), E. Reiß. 5 M.

— Richter Raoul, Essays. (Hg. von Lina Richter). Leipzig 1913, F. Meiner. 3 M. 60 Pf.

— Salten Fel., Gestalten und Erscheinungen. Berlin 1913, S. Fischer. 4 M.

Aus dem Inhalt: Erster Teil. Wilhelm Busch. — Frank Wedekind. — Arthur Schnitzler. — Torresani. — Graf Keyserling. — Alfred Freiherr v. Berger. — Mahler. — Theodor Herzl. — Zweiter Teil. Josef Kainz. — Gespräch über Kainz. — Hartmann. — Sonnenthal. — Die Schablone Lewinsky. — Kraftel. — Lia Rosen. — Strakosch. — Der Alfred Grünfeld. — Dritter Teil. Die Metternich. — Johann Orth. — Der alte Hagenbeck.

— Schäfer Dietr., Aufsätze, Vorträge und Reden. 2 Bde. Jena 1913, G. Fischer. 18 M.

— Scheffler Karl, Gesammelte Essays. Leipzig 1912, Insel-Verlag. 6 M.

Aus dem Inhalt: Erste Reihe: Beschaulichen Charakters. — Zweite Reihe: Über Kunst und Künstler: Vom Umgang mit Künstlern. — Das Genie als Lehrer. — Dilettantenerlebnis. — Die jung Gestorbenen. — Inhalt und Form. — Vom Wesen des Grotesken. — Das Ornamentale. — Der Zwinger. — Modernes aus Alt-Berlin. — Dritte Reihe: Die Literatur betreffend: Der Kritiker. — Der Beruf des Schriftstellers. — Der Vers. — Poetische Gerechtigkeit. — Vierte Reihe: Politisches Raisonnement.

[Sammelwerke, ferner]:

— Schirren Carl, Charaktere und Menschheitsprobleme. Eine Sammlung öffentlicher Vorträge. Kiel 1912, Mühlau. 6 M.

Aus dem Inhalt: Frau v. Krüdener. — Walter v. Plettenberg. — Burchard Waldis. — In Memoriam. Festrede zur 100jährigen Feier der Geburt des deutschen Kaisers Wilhelm I.

— Schmidt Erich, Charakteristiken. 2. Reihe. 2. vermehrte Auflage. Berlin 1912, Weidmann. 7 M.

Zum Inhalt der ersten Auflage (1901) sind folgende Aufsätze neu hinzugekommen: Goethe und Straßburg; Aus Schillers Werkstatt; Heinrich Seidel; Jakob Julius David; dagegen ist der letzte Aufsatz der ersten Auflage: Zur Abwehr (Sprachverein; Goethekultus; Hamerling) weggelassen.

— Schmoller Gust., Charakterbilder. München 1913 [1912], Duncker & Humblot. 7 M.

— Singer S., Aufsätze und Vorträge. Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 9 M.

Aus dem Inhalt: Deutsche Kinderspiele. — Die Zwergsagen der Schweiz. — Ueber die physiologischen Grundlagen der Shakespeareschen Psychologie. — Die deutsche Kultur im Spiegel des Bedeutungslehnworts. — Sprache und Werke des Niclaus Manuel. — Richard Heinzel. 1. Heinzel und Scherer. 2. Die Werke aus Heinzels erster schriftstellerischer Periode.

— Stephan J. Curt, Denker und Dichter. Gesammelte Aufsätze. Gütersloh 1913, C. Bertelsmann. 2 M. 50 Pf.

— Studî critici offerti da antichi discepoli a Carlo Pascal, nel suo XXV anno d'insignamento. Catania 1913, Battialo (S. Di Mattei e C.). L. 7.50.

Aus dem Inhalt: Aguglia E., L'Ifigenia in Tauride di Euripide e quelle del Goethe.

— Studien zur Literaturgeschichte. Albert Köster zum 7. November 1912 überreicht. Leipzig 1912, Insel-Verlag. 9 M. — Vgl. Euphorion 20, 776/7.

Inhalt: Götze Alfr., Der Untergang des Volkslieds. — Merker Paul, Die Verfasser des anonymen Reformationsdialogs ‚Ein wegsprech gen Regenspurg zu / ynsz Concilium'. — Kleinstück Hans, Zu Maternus Steyndorffer. — Kaulfuß-Diesch Carl, Bandellos Novelle Timbreo und Felicia im deutschen Drama des 17. Jahrhunderts. — Höfer Conr., Vom ältesten Weimarischen Hoftheater. Ein Beitrag zur Lebensgeschichte von Carl Theophilus Doebbelin. — Bergmann Ernst, Neues zum Streit zwischen Haller und Lamettrie. — Hofstaetter Walther, Die historische Bedeutung der Dresdner Zeitschriften im 18. Jahrhundert. — Riemann Rob., Kassierte Kapitel der ‚Theatralischen Sendung'. — Petersen Jul., Die Minneburg in Schillers Maria Stuart. — Ulrich Frz., Radziwills Privataufführung von Goethes Faust in Berlin. Ein Abschnitt aus der Bühnengeschichte des Goetheschen Faust. — Deetjen Werner, Zu Jean Pauls ‚Komet'. — Schulze Frdr., Vom romantischen Geniebegriff. Ein Versuch. — Riemann Else, Theodor Storms Bemerkungen zur Theorie der Novelle und die Entwicklung seiner Novellistik. — Buchwald Reinhard, Praktische Grundlagen und Ziele der Literaturwissenschaft.

— Verhandlungen der 51. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Posen vom 3. bis 6. Oktober 1911. Leipzig 1912, Teubner. 6 M.

Aus dem Inhalt: Cauer, Wilhelm von Humboldt als Organisator des preußischen Bildungswesens. — Wolff E., Wilhelm Meisters theatralische Sendung von Goethe. — Germanistische Sektion: Roethe, Arbeiten und Ziele der Deutschen Kommission bei der Kgl. Akademie der Wissenschaften. — Minde-Pouet, Neue Kleistfunde. — Sektion für Volkskunde: Reuschel, Die Gestalt Luthers in der Volkskunde. — Siebs, Ein historisches Volkslied auf Friedrich den Großen.

[**Sammelwerke**, ferner]:

— **Bowinckel Ernst**, Beiträge zur Philosophie und Pädagogik. Berlin 1912, L. Simion Nachf. 4 M.

— **Wertheimer Paul**, Kritische Miniaturen. Essais zur modernen Literatur. Wien 1912 [1911], C. Konegen. 3 M.

Inhalt. I. Deutsche Profile: Th. Storm. Fr. Hebbel. J. v. Eichendorff. O. J. Bierbaum. A. Fitger. Karl Hauptmann. Helene Böhlau. Prinz Emil Schönaich-Carolath. M. Eyth. Fritz Mauthner. Sophus Michaelis. — II. Profile aus Österreich: Wiener Taschenbücher. Julius v. d. Traun. Marie v. Ebner-Eschenbach. Toni Mark. Ludwig Speidel. J. J. David. Max Burckhard. Otto Hauser.

— **Witte Leopold**, Aus Kirche und Kunst. Zweite, mehrfach veränderte Auflage. Halle a. S. 1913, Max Niemeyer.

Aus dem Inhalt: 14. Jakob Böhme. — 15. Ignaz von Döllinger.

— **Zach Franz**, Kulturschatten. Essays. Graz u. Wien 1912 [1911], Styria. 2 M. 40 Pf.

Aus dem Inhalt: I. Zeitbilder: Der Jude in der deutschen Literatur. — Der Tod in der modernen Literatur und Kunst. — VI. Poesie und Religion.

II. Geschichte der Wissenschaften. Gelehrtengeschichte.

Lotze Herm., Geschichte der Ästhetik in Deutschland ... München 1868 [Anastat. Neudruck] (Hauptwerke der Philosophie in originaltreuen Neudrucken. 1. Bd.). Leipzig 1913, F. Meiner. 9 M.

Jellinek Max Herm., Geschichte der neuhochdeutschen Grammatik von den Anfängen bis auf Adelung. 1. 2. Halbband (Germanische Bibliothek. 7. Bd.) Heidelberg 1913, Carl Winter. 7 M. 50 Pf. und 10 M.

Leser E., Geschichte der grammatischen Terminologie im 17. Jahrhundert. Dissertation. Freiburg i. Br. 1912.

Damaschke Adf., Geschichte der Nationalökonomie. Eine erste Einführung. 6. durchgesehene Auflage. Jena 1912, G. Fischer. 4 M.

Gerland E., Geschichte der Physik. 1. Abteilung. Von den ältesten Zeiten bis zum Ausgange des 18. Jahrhunderts. Für die Drucklegung durchgesehen von H. v. Steinwehr (Gesch. d. Wissenschaften in Dtschld. Neuere Zeit. 24. Bd., 1. Abt.). München 1913 [1912], R. Oldenbourg. 17 M.

Dengel Phil., Das österreichische historische Institut in Rom 1901/13. Festgabe, Ludwig von Pastor zum 60. Geburtstage am 31. Januar 1914 dargebracht. Freiburg i. B. 1914, Herder. 5 M.

Gelehrte: Dr. Karl Ernst von Baer. Eine Selbstbiographie. Gekürzt hg. von Paul Conradi. Riga 1912, E. Bruhns. 2 M. 40 Pf.

— **Sommer H.**, Die poetische Lehre Alexander Gottlieb Baumgartens. Literarhistorisch dargestellt. Dissertation. München 1911.

— **Bois-Reymond Emil du**, Reden. In 2 Bänden. 2. vervollständigte Auflage. Mit einer Gedächtnisrede von Jul. Rosenthal. Hg. von Estelle du Bois-Reymond. Leipzig 1912, Veit & Co. 18 M.

Neu hinzugekommen, unter anderm: Friedrich II. in der bildenden Kunst. — Adalbert von Chamisso als Naturforscher. — Gedächtnisrede auf Hermann von Helmholtz.

— **Burckhardt:** Hänel Curt, Skizzen und Vorarbeiten zu einer wissenschaftlichen Biographie Jakob Burckhardts. II. Folge: Jakob Burckhardt und August Boeckh. 1. Heft: Die Geschichtsauffassung August Boeckhs in der Encyklopädie und Methodologie der philosophischen Wissenschaften. Programm. 2. Realschule. Leipzig 1912.

[Gelehrte. Burckhardt, ferner]:
— — Burckhardt Jakob, Briefe an einen Architekten 1870—1889. München 1913 [1912], G. Müller & E. Rentsch. 4 M. 50 Pf.
— — Burckhardt Jak., Briefwechsel mit Heinrich von Geymüller. Mit einer Einleitung über Heinrich von Geymüller und mit Erläuterungen von Carl Neumann. München 1914 [1913], G. Müller. 3 M. 50 Pf.
— Graubner Paul, J. G. Fr. Cannabich (1777—1859), sein Leben und seine Werke. Dissertation. Königsberg i. Pr. 1913.
— Guggenbühl Gottfr., Karl Dändliker. Lebensbild nach eigenhändigen Aufzeichnungen, Tagebüchern und mündlichen Mitteilungen. Zürich 1912, Schultheß & Co. 3 M. 40 Pf.
— Deecke Geo., Dr. Ernst Deecke, Professor am Katharineum und Stadtbibliothekar zu Lübeck [Programm]. Lübeck 1912, Gebr. Borchers. 1 M. 50 Pf.
— Müller Karl, Hermann Dunger, Rede. Halle 1912. (Berlin, Verlag d. allg. dtsch. Sprachver.). 50 Pf.
— Fallmerayer Jak. Philipp, Schriften und Tagebücher. Fragmente aus dem Orient. Neue Fragmente. Politisch-historische Aufsätze. Tagebücher. In Auswahl hg. und eingeleitet von Hans Feigl und Ernst Molden. München 1913, G. Müller. 10 M.
— Fuchs Joh. Bapt. (1757—1827), Erinnerungen aus dem Leben eines Kölner Juristen. Auf Veranlassung von Alb. Reimann in Köln bearb. und hg. von Jul. Heyderhoff. Köln 1912, Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei. 12 M.
— Gregorovius Ferd., Wanderjahre in Italien. Auswahl in 2 Bdn. mit einem biograph. Nachwort von H. H. Houben. Leipzig 1912, F. A. Brockhaus. 6 M.
— Schunke Werner, Prüfung des von Ernst Häckel vertretenen Monismus mit einem Anhang: Über Monismus im allgemeinen [Greifswalder Dissertation]. Leipzig 1913, Barth.
— Frankfurter S., Wilhelm von Hartel. Sein Leben und Wirken. Zur Enthüllung des Denkmals in der Universität am 9. Juni 1912. Wien 1912, C. Fromme. 2 M. 50 Pf.
— Westermann Erich, Grundlinien der Welt- und Lebensanschauung Rudolf Hildebrands. Systematisch dargestellt und kritisch beurteilt. Leipzig 1912, Quelle & Meyer. 3 M. — Ein Teil vorher als Jenaer Dissertation 1912.
— Cohen Ernst, Jacobus Henricus van't Hoff. Sein Leben und Wirken (Große Männer. 3. Bd.). Leipzig 1912, Akadem. Verlagsgesellsch. 14 M. 75 Pf.
— Zeumer Karl, Oswald Holder-Egger † 1. Nov. 1911. Ein Nachruf [Aus: ‚Neues Archiv' d. Gesellsch. f. ältere dtsch. Gesch.-Kunde]. Hannover 1912, Hahn. 75 Pf.
— Német Philologiai Dolgozatok. Szerkesztik: Petz Gideon, Bleyer Jakob, Schmidt Henrik. II: Csáki Richárd, Honterus János Német iratai forráskritikai és nyelvészeti szempontból. (Quellenkritische und sprachliche Untersuchung der deutschen Schriften Johannes Honterus'). Budapest, Pfeifer. 1 K 50 h.
— Hüffer Herm., Lebenserinnerungen. Hg. von Ernst Sieper. Berlin 1912, G. Reimer. 9 M.
— Flitner Willy, August Ludwig Hülsen und der Bund der freien Männer [Dissertation]. Jena 1913, E. Diederichs. 3 M.
— Alex. von Humboldts Briefe an Ignaz von Olfers, Generaldirektor der kgl. Museen in Berlin. Hg. von E. W. M. von Olfers. Nürnberg (1913), U. E. Sebald. 4 M.
— Otto Jahn in seinen Briefen. Mit einem Bilde seines Lebens von Adf. Michaelis. Nach dessen Tode hg. von Eug. Petersen. Leipzig 1913, B. G. Teubner. 3 M. 60 Pf. Vgl. unten, S. 209.

[**Gelehrte**, ferner]:

— Rudolf von Ihering in Briefen an seine Freunde. Leipzig 1913 [1912], Breitkopf & Härtel. 6 M.

— Willers Heinr., Verzeichnis der bis zum 2. August 1912 erschienenen Schriften Carl Justis. Carl Justi zum 80. Geburtstage dargebracht von Rektor und Senat der rhein. Friedrich Wilhelms-Universität zu Bonn. Bonn 1912, C. Georgi. 1 M. 50 Pf.

— Karl Friedrichs von Klöden, Jugenderinnerungen (Hamburgische Hausbibl.). Hamburg 1912, A. Janssen. 1 M. 20 Pf.

— Fischer Herm., Reinhold Köstlin. Eine Säkular-Erinnerung. (Universität Tübingen. Doktoren-Verzeichnis d. philosoph. Fakultät 1912). Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 1 M. 20 Pf.

— Koppe Anna, Carl Koppe. Ein Lebensbild. Braunschweig 1912, F. Vieweg & Sohn. 3 M.

— Lazarus M., Aus meiner Jugend. Autobiographie. Mit Vorwort und Anhang hg. von Nahida Lazarus. Frankfurt a. M. 1913, J. Kauffmann. 2 M. 50 Pf.

— Kämpfer Ernst, Richard Moritz Meyer. Berlin-Lichterfelde 1913, K. G. Th. Scheffer. 60 Pf.

— Adolf Michaelis. Zum Gedächtnis. [Umschlag: 1835—1910]. Die wissenschaftliche Gesellschaft in Straßburg. Straßburg 1913, K. J. Trübner. 2 M. 40 Pf.

— Schück K., Studien über Johannes von Müller. Dissertation. Freiburg i. B. 1912.

— Merzdorf Herb., Karl Wilhelm Nitzsch. Die methodischen Grundlagen seiner Geschichtschreibung. Ein Beitrag zur Geschichte der Geschichtswissenschaft (Beitr. z. Kultur- u. Universalgesch. 24. Heft). Leipzig 1913, R. Voigtländer. 6 M. — Dissertation.

— Pagenstecher C. H. Alex., Lebenserinnerungen. Hg. von Alex. Pagenstecher. 3 Teile. 1816/9. 1848. 1830/50 (Voigtländers Quellenbücher. Bd. 56/58). Leipzig (1913), R. Voigtländer. 3 M.

— Rödding Hans, Pufendorf als Historiker und Politiker in den ‚Commentarii de rebus gestis Friderici tertii' (Historische Studien. 2. Heft). Halle 1912, M. Niemeyer. 3 M. — Ein Teil als Haller Dissertation.

— Lenz Max, Rankes biographische Kunst und die Aufgabe des Biographen. Universitäts-Programm. Berlin 1912.

— Beneke Rud., Johann Christian Reil. Gedächtnisrede ... für den vor 100 Jahren Dahingeschiedenen am 22. November 1913 gehalten. Nebst vier bisher ungedruckten Aufsätzen Reils. Halle 1913, M. Niemeyer. 1 M. 50 Pf.

— Roß L., Inselreisen. 2 Teile. Nach dem Handexemplar des Verfassers berichtigte und revidierte Ausgabe (Klassiker d. Archäologie in Neudrucken hg. Bd. 1. 3). Halle 1912/13, M. Niemeyer. Je 3 M. 50 Pf.

— Zur Erinnerung an Erich Schmidt. Gedenkworte von Ludwig Bellermann in der Sitzung der Gesellschaft für Deutsche Literatur am 21. Mai 1913. Im Auftrag der Gesellschaft für Deutsche Literatur in 220 Exemplaren gedruckt.
S. 23: Zum Andenken an Erich Schmidt von Daniel Jacoby (Gedicht).

— Curtius Paul, Kurd von Schlözer. Ein Lebensbild. Berlin (1912), R. Eisenschmidt. 3 M. 50 Pf.

— Burri Adf., Johann Rudolf Sinner von Ballaigues 1730—1787. Ein Beitrag zur Kultur- und Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts. Bern 1913 [1912], A. Francke. — Vorher als Berner Dissertation 1912. Vgl. Euphorion 20, 520 f.

— Aloys Sprenger. Ein Tiroler Orientalist. Zur Enthüllung des Sprenger-Denkmales in Nassereith am 19. Oktober 1913. (Von Aug. Haffner). Innsbruck (1913), Wagner. 80 Pf.

[**Gelehrte**, ferner]:
— Loewe H., Friedrich Thierſch und die griechiſche Frage. Diſſertation. München 1913.
— **Treitſchke**: Heinr. von Treitſchkes Briefe. Hg. von Max Cornicelius. I. Bd. 1. Buch 1834/58. II. Bd. 2. Buch 1859/66. Leipzig 1912/13, S. Hirzel. Je 10 M. Vgl. unten, S. 214 f.
— — Treitſchke Heinr. v., Zehn Jahre deutſcher Kämpfe. Schriften zur Tagespolitik. Auswahl. Berlin 1913, G. Reimer. 3 M.
— Miſchler Ernſt, Joſef Ulbrich. Ein Lebensbild (Sammlg. gemeinnütz. Vorträge. Nr. 400). Prag 1912, (J. G. Calve). 20 Pf.
— Hopf Wilh., Auguſt Vilmar. Ein Lebens- und Zeitbild. 2 Bde. Marburg 1913 [der 1. Bd. bereits 1912 ausgegeben], N. G. Elwerts Verl. 12 M.
— Virchow Rud., Reden zum Verfaſſungskonflikt im preußiſchen Abgeordnetenhaus aus den Jahren 1862/66 (Vorkämpfer dtſcher. Freiheit 33. Heft). München 1912, Buchh. Nationalverein. 50 Pf.
— Viſcher Frdr. Thdr., Vorträge. Für das deutſche Volk hg. von Rob. Viſcher. II. Reihe. Shakeſpeare-Vorträge. 1. Band: Einleitung. Hamlet, Prinz von Dänemark. 3. Auflage; 3. Band: Othello. König Lear. 2. Auflage. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachfolger. 10 und 7 M.
— **Waitz**: Waitz Eberh., Georg Waitz. Ein Lebens- und Charakterbild zu ſeinem 100jähr. Geburtstag 9. Oktober 1913. Berlin 1913, Weidmann. 1 M. 80 Pf.
— — Ermiſch Hub., Zur Erinnerung an Georg Waitz. Dresden 1913, C. Heinrich. 1 M.
— Störmer Fr., Die pädagogiſchen Anſchauungen Lorenz von Weſtenrieders. Diſſertation. Würzburg 1912.
— **Winckelmann**: Aus Joh. Jac. Winckelmanns Briefen. Ausgewählt und hg. von Rich. Meszlényi. 1. Bd. (Dtſche Literaturdenkmale des 18. und 19. Jahrh. Nr. 145, 3. Folge. Nr. 25). Berlin (-Steglitz), B. Behrs Verl. 3 M. 50 Pf.
— — Joh. Joach. Winckelmanns Geſchichte der Kunſt des Altertums. Hg. und eingeleitet von Vict. Fleiſcher. Berlin 1913 [1912], Meyer & Jeſſen. 5 M.
— — Winckelmann's kleine Schriften zur Geſchichte der Kunſt des Altertums. Mit Goethes Schilderung Winckelmanns. Hg. von Herm. Uhde-Bernays. Leipzig 1913, Inſel-Verlag. 6 M.
— Welcker Frdr. Gtli., Zoega's Leben. 2 Teile (Klaſſiker d. Archäologie. In Neudrucken hg. Bd. 2. 4). Halle 1912/13, M. Niemeyer. Je 4 M.

III. Geſchichte und Kulturgeſchichte.

Techet Carl, Völker, Vaterländer und Fürſten. Ein Beitrag zur Entwicklung Europas. München 1913, L. Joachim. 10 M.

Deutſche Geſchichte: Dahlmann und Waitz, Quellenkunde der deutſchen Geſchichte. 8. Auflage hg. von Paul Herre. Leipzig 1912, K. F. Koehler. 28 M.

Das altangeſehene unentbehrliche Nachſchlagebuch hat in dieſer Auflage eine gänzliche Verjüngung durchgemacht, indem ſtatt der 5 Mitarbeiter der letzten Auflage der Stoff auf 42 Mitarbeiter verteilt wurde. Es war daher möglich, für jedes Gebiet einen hervorragenden, oft den beſten Fachmann zu gewinnen, ſo daß die neuere Spezialliteratur überall hineingearbeitet iſt. Auch die Einteilung und Anordnung iſt weit überſichtlicher geworden; neu ſind die Abſchnitte „Methodologie“ und „Bibliothekskunde“. Genauer durchgearbeitet habe ich alle Abſchnitte über Literatur- und Theatergeſchichte, ſämtlich bearbeitet von W. Deetjen. Im Allgemeinen finde ich ſie vorzüglich gearbeitet;

[**Deutsche Geschichte**, ferner]:
im Einzelnen wird das Urteil über Umfang und Auswahl bei jedem Fachmann verschieden sein. Ich hebe nur einiges Prinzipielle hervor. Bei dem gegenwärtigen Stand unserer Wissenschaft, die in nur seltenen Fällen zu zusammenhängenden Darstellungen vorgedrungen ist, bleibt wohl nichts anderes übrig, als in solchen Übersichten die besten Einzeluntersuchungen in reicherem Maße heranzuziehen. Bis zu gewissem Grad hat Deetjen dies auch getan, aber keineswegs genügend; da es z. B. eine neuere Darstellung von Opitzens gesamter Wirksamkeit nicht gibt, so hätte die Einzelliteratur verzeichnet werden müssen; es fehlen aber sogar Rubensohns grundlegende Untersuchungen über den jungen Opitz, wie übrigens auch dessen wichtige Forschungen über das Epigramm. Ebenso hätten Einleitungen zu Gesamtausgaben, die leider als solche nicht verzeichnet sind, erwähnt werden müssen, wenn sie die Forschung über den betreffenden Dichter begründet oder weitergeführt haben. Wer, wie ich selbst z. B., seine meisten Arbeiten in Form von solchen Einleitungen vorgelegt hat (E. v. Kleist, Uz, Grillparzer, Stifter, Säkulargedichte u. a.), sieht sich hier um den Ertrag seines Lebens gebracht und dem Benutzer des Buches ist ein schlechter Dienst geleistet, wenn unter den Darstellungen über Ewald v. Kleist nichts angeführt ist als Nr. 10884 Chuquets lateinische Doktordissertation, während in meiner dreibändigen Ausgabe ein umfangreiches Lebensbild enthalten ist, das bis heute durch kein anderes ersetzt ist. Auch der dritte Band dieser Ausgabe mit den Briefen hätte, nach Deetjens Prinzip, zitiert werden müssen. Im übrigen ist die neueste Literatur ziemlich vollständig mitgeteilt, in der älteren, die noch vor Deetjens Studienzeit fällt, sind manche Lücken zu beobachten. Ohne kleinlich zu werden, hebe ich einiges hervor, was Berücksichtigung verdient hätte. So sehr ich mich freue, daß die Literaturgeschichte von Bartels nicht verzeichnet ist, so sehr vermisse ich seinen Grundriß, der den von R. M. Meyer wesentlich ergänzt, da der letztere doch nur die Anmerkungen zu Meyers Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts enthält. Schwerer fällt ins Gewicht, daß Brümmers Lexikon der deutschen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts (Reclam) übersehen ist. Die Literatur über das Kirchenlied ist dürftig. Brockes ist ausgefallen, von Hamann ist nur der Briefwechsel mit Jacobi verzeichnet, die Gesamtausgabe übersehen; dasselbe ist bei Möser der Fall; bei Raimund, wo nur die Nachträge zum Briefwechsel erscheinen, bei Brentano. Beim Briefwechsel der Schweizer fehlt das wichtigste Buch: Zehender, Aus Pestalozzis Nachlaß, das eine Fülle bedeutenden Materials enthält. Zu Bürgers Briefwechsel werden kleine Ergänzungen verzeichnet, der Briefwechsel mit Goeckingk ist übersehen. Bei Theodor Körner ist eine schlechte moderne Auswahl angeführt, die eigentlichen Quellenwerke fehlen; bei Mörike fehlt der Briefwechsel mit Schwind, bei Hamerling der dritte und vierte Band der Böckschen Ausgabe. So wird man sein Urteil dahin zusammenfassen müssen, daß hier nur ein erster Entwurf vorliegt, der für die nächste Auflage einer gründlichen Erneuerung an der Hand einer vollständigen Fachbibliothek bedarf; die knappen, aber alles Wesentliche enthaltenden Anmerkungen zu Scherers Literaturgeschichte könnten das beste Vorbild dafür abgeben. A. S.

— Loewe Viktor, **Bücherkunde** der deutschen Geschichte. Kritischer Wegeweiser durch die neuere deutsche historische Literatur. 4., wesentlich umgearbeitete Auflage. Altenburg 1913, J. Räde. 2 M. 80 Pf.

— Janssen Johs., Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters. 1. Bd. . . . 19. und 20., vielfach verbesserte und vermehrte Auflage, besorgt durch Ludw. v. Pastor. Freiburg i. B. 1913, Herder. 11 M. 40 Pf.

— Schäfer Dietr., Deutsche Geschichte. 2., bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage. 2 Bde. Jena 1912, G. Fischer. 14 M.

[**Deutsche Geschichte**, ferner]:

— Kaser Kurt, Deutsche Geschichte im Ausgange des Mittelalters (1438—1519). 2. Bd. Deutsche Geschichte zur Zeit Maximilians I. (1486—1519). (Bibliothek deutscher Geschichte). Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 6 M. (Erhöhter Preis: 9 M.).

— Kurze F., Deutsche Geschichte. II. Zeitalter der Reformation und der Religionskriege (1517—1648). 2., verb. Aufl. (Sammlg. Göschen. Nr. 34). Berlin 1912, G. J. Göschen. 80 Pf.

— Mentz Geo., Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, der Gegenreformation und des 30jährigen Krieges 1493/1648. Ein Handbuch für Studierende. Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 7 M.

— Weber Ottocar, Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Untergange des römisch-deutschen Reiches 1648/1806 (Bibliothek d. Geschichtswissensch.). Leipzig 1913 [1912], Quelle & Meyer. 3 M. 40 Pf.

— Kaufmann Geo., Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. Volksausgabe. Berlin 1912, G. Bondi. 4 M. 50 Pf.

— Germany in the nineteenth century. Five lectures by J. H. Rose, C. H. Herford, E. C. K. Gonner and M. E. Sadler. With an introductory note by Viscount Haldane (Publications of the University of Manchester. Historical Series Nr. XIII). Manchester 1912, University Press.

— — Dasselbe: Deutsch v. Karl Breul. Berlin 1913, K. Siegismund. 2 M. 40 Pf.

— Graf Otto, Charakterbilder aus der Geschichte des 19. Jahrhunderts. 1. Teil: Revolution und Kaiserreich 1789—1815. Bern 1913 [1912], A. Francke. 3 M. 20 Pf.

— Lamprecht Karl, Deutsche Geschichte der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart. 2. Bd. Geschichte der innern und äußern Politik in den siebziger bis neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts. Berlin 1913 [1912], Weidmann. 8 M.

Müller-Bohn Herm., Des Deutschen Vaterland. Deutschland in landschaftlicher, geschichtlicher, industrieller und kulturgeschichtlicher Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung des Volkstums. Unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller hg. (2 Bde.). Stuttgart (1913), Ch. Belser. 40 M.

Mad. de Staël, Über Deutschland. Ausgewählt und mit Einleitung versehen von Paul Friedrich. Weimar 1913, G. Kiepenheuer. 6 M.

Tiedemann Hans, Tacitus und das Nationalbewußtsein der deutschen Humanisten. Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts. Dissertation. Berlin 1913.

Der Bauernkrieg in Franken. Tagebuch des Würzburger Stadtschreibers Martin Cronthal (und des Kitzinger Bürgers Hieronymus Hammer). Würzburg (1912), Memminger. 1 M.

Berichte vom Regensburger und Speierer Reichstag 1541, 1542. Nuntiaturen Verallos und Poggios. Sendungen Farneses und Sfondratos. 1541/44 . . . bearbeitet von Ludw. Cardauns (Nuntiaturberichte aus Deutschland . . . I. Abt. 1533/59. 7. Bd.). Berlin 1912, A. Bath. 25 M.

Dreyer Alfr., Die lübisch-livländischen Beziehungen zur Zeit des Unterganges livländischer Selbständigkeit 1551/63 (Veröff. z. Gesch. d. Freien u. Hansestadt Lübeck (1. Bd., 2. Heft). Lübeck 1912, M. Schmidt. 5 M. — Ein Teil als Kieler Dissertation 1912.

Helle Ph., Die Konferenzen Morones mit Kaiser Ferdinand I. (Mai 1563) und ihre Einwirkung auf den Gang des Trienter Konzils. Dissertation. Bonn 1911.

Platzhoff Walt., Frankreich und die deutschen Protestanten in den Jahren 1570—1573 (Histor. Bibliothek. 28. Bd.). München 1912, R. Oldenbourg. 6 M.

Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken 1585 (1584)—1590. II. Abteilung. Die Nuntiatur am Kaiserhofe. 2. Hälfte. Antonio Puteo in Prag 1587/89. Bearbeitet von Jos. Schweizer (Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte. XIV. Bd.). Paderborn 1912, F. Schöningh. 34 M.

Die Prager Nuntiatur des Giovanni Stefano Ferrari und die Wiener Nuntiatur des Giacomo Serra (1603/06). 2. Hälfte ... bearbeitet von Arn. Osk. Meyer (Nuntiaturberichte aus Deutschland ... IV. Abt. 17. Jahrh. 2. Hälfte. 4. Bd. 2. Hälfte). Berlin 1913, A. Bath. 22 M. 50 Pf.

Hruby A., Deutschland im dreißigjährigen Kriege. Programm. Triest 1912.

Mez W., Die Restitution der Markgrafen von Baden-Baden nach der Schlacht bei Wimpfen (1622/30). Dissertation. Bonn 1912.

Guggenbühl Gottfr., Der schweizerische Bauernkrieg von 1653 (Bilder aus der Schweizergeschichte. Nr. 1). Zürich 1913. 15 Pf.

Levinson Art., Nuntiaturberichte vom Kaiserhofe Leopolds I. (1657, Febr.—1669 Dezbr.). Wien 1913, A. Hölder. 6 M. 80 Pf. — Sonderabdr. aus: Archiv f. österr. Geschichte.

Jiraśl Rud., Der Feldzug von 1704 in Süddeutschland (Dissertation). Berlin 1913, E. Ebering. 2 M. 50 Pf.

Kempen R. v., Die Streitigkeiten zwischen dem Kurfürsten von der Pfalz als Herzog von Jülich und der Reichsstadt Aachen wegen der Vogtmeierei im 18. Jahrhundert. Dissertation. Münster 1912.

Napoleonisches Zeitalter. Befreiungskriege.

Kircheisen Frdr. M., Bibliographie des Napoleonischen Zeitalters einschließlich der Vereinigten Staaten von Nordamerika. (In 2 Bänden). II. Band, 1. Teil. Napoleon I. und seine Familie. — Memoiren, Briefwechsel, Biographien. Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn. 8 M.

Kircheisen Frdr. M., Napoleon I. und das Zeitalter der Befreiungskriege in Bildern. Mit nahezu 600 Porträten, Schlachtendarstellungen, Abbildungen von Medaillen, Autographen und Karikaturen nach den berühmtesten Malern, Zeichnern und Stechern. München 1914 [1913], G. Müller. 20 M.

Human A., Napoleonische Zeit und nationale Freiheit in den Herzogtümern Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, dem Fürstentum Coburg-Saalfeld, der Grafschaft Camburg und der Herrschaft Kranichfeld während der Zeit von 1792—1815 (Schriften d. Ver. f. Sachsen-Meining. Gesch. usw. 67. Heft). Hildburghausen 1913, F. W. Gadow & Sohn. 2 M.

Mestwerdt G., Das clevische Land seit der Vereinigung mit Brandenburg-Preußen. III: Die Zeit der französischen Herrschaft 1794—1814. Programm. Cleve 1912.

Obrist W., Proßnitz in den Kriegsstürmen des Jahres 1805. Ein Quellenbeitrag zur Geschichte des III. Koalitionskrieges. Programm. Proßnitz 1912.

Hollender H., Erinnerungen und Briefe eines preußischen Offiziers aus den Jahren 1805/15. Kattowitz 1913 [1912], Gebr. Böhm. 2 M. 50 Pf.

Schnippel E., Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Jahres 1806. Teil II. Programm. Osterode Ostpr. 1911.

Die Freiheitskriege in Bildern. Eine zeitgenössische Bilderschau der Kriegsjahre 1806/15 hg. von Alb. Mundt ... Textbeiträge: Schulze Frdr., Die Zeit der Freiheitskriege. Borkowsky Ernst, Die Leipziger Schlacht und die Leipziger nach zeitgenössischen Berichten, Memoiren, Briefen. Kurzwelly Albr. und Frdr. Schulze, Die Leipziger Illustratoren der Kriegszeit 1806/13. München 1913, Einhorn-Verlag. 8 M.

Die deutsche Erhebung 1806/13. Zeugnisse aus großer Zeit, zur Jahrhundertfeier gesammelt vom Hamburger Volksheim. Hamburg 1913, T. Boysen. 75 Pf.

Im Kampf um Freiheit und Vaterland. 1806/15. Hg. vom Leipziger Lehrerverein. Leipzig 1912, A. Halm. 3 M.

Reinhold Emil, Unter dem Joche Napoleons 1806/15. Ereignisse und Zustände der Städte Grimma, Colditz, Rochlitz, Penig, Geringswalde, Hartha, Leisnig, Döbeln, Oschatz, Roßwein, Nossen, Hainichen, Waldheim, des Schlosses Hubertusburg und ihrer Umgebung. Gesammelt und bearbeitet. Leisnig 1913, H. Ulrich. 3 M.

Preußens Zusammenbruch: Schreckenbach Paul, Der Zusammenbruch Preußens im Jahre 1806. Eine Erinnerungsgabe für das deutsche Volk. Jena 1913 [1912], E. Diederichs. 4 M.

— Der Untergang des alten Preußen. (Jena und Auerstedt). Quellenberichte, zusammengestellt von Horst Kohl (Voigtländers Quellenbücher. 54. Bd.). Leipzig (1913), R. Voigtländer. 1 M. 20 Pf.

Wahlbruch Heinr., Die Grafschaft Schaumburg zur Zeit der französischen Fremdherrschaft (1806/13). Nach Quellen dargestellt. Nachdr. Rinteln 1913, W. Droste. 80 Pf.

Weimar 1806/15: Deiß A., Die Stadt Weimar im Jahre 1806. Programm. Weimar 1912.

— Weimarische Berichte und Briefe aus den Freiheitskriegen 1806 bis 1815. Hg. von Frdr. Schulze (Weimar in den Freiheitskriegen. 3. Bd.). Leipzig 1913, Insel-Verlag. 4 M.

— Cartellieri Alex., Weimar und Jena in der Zeit der deutschen Not und Erhebung 1806/13. Rede. Jena 1913, G. Fischer. 1 M.

Jaenicke Herm., Von Tilsit bis Leipzig. 1807—1813. Berlin 1913 [1912], R. Eisenschmidt. 3 M.

Noël, Die deutschen Heldinnen in den Kriegsjahren 1807/15. Berlin (1912), J. Köppen. 3 M.

Berichte aus der Berliner Franzosenzeit 1807/09. Nach den Akten des Berliner geheimen Staatsarchivs und des Pariser Kriegsarchivs hg. von Herm. Granier (Publikationen aus d. k. preuß. Staatsarchiven. 88. Bd.). Leipzig 1913, S. Hirzel. 20 M.

Esselborn Karl, Die Hessen in Spanien und in englischer Gefangenschaft 1808/14. Nach den Erinnerungen von Ludwig Benator, Friedrich und Georg Maurer, Karl Chr. Caspary geschildert (Hessische Volksbücher. Heft 13/14). Darmstadt 1912, H. L. Schlapp. 1 M. 50 Pf.

Aus sturmbewegter Zeit. Briefe aus dem Nachlasse des Generals der Infanterie General von Ditfurth 1808—1815. Hg. von H. v. D. 2. Auflage. Berlin 1912, A. Hofmann & Co. 3 M.

Lamprecht Karl, 1809. 1813. 1815. Anfang, Höhezeit und Ausgang der Freiheitskriege. (Durchgesehener Abdruck aus der 3. Auflage des 9. Bds. der deutschen Geschichte). Berlin 1913, Weidmann. 2 M.

Bilder aus der Zeit der Befreiungskriege (1809/15) nach zeitgenössischen Darstellungen. Text von Herm. Gilow. Berlin 1913, J. Spiro. 4 M.

Des Nürnberger Feldwebels Josef Schrafel merkwürdige Schicksale im Kriege gegen Tirol 1809, im Feldzuge gegen Rußland 1812 und in der Gefangenschaft 1812/14. Von ihm selbst beschrieben. Zum erstenmal gedruckt 1834. Neu hg. im Erinnerungsjahr 1913 vom Jugendschriften-Ausschuß Nürnberg. Nürnberg (1913), F. Korn. 1 M.

Unter der Fahne des schwarzen Herzogs anno 1809. Erinnerungen von General von Wachholtz (Aus vergilbten Pergamenten. 11. Bd.). Leipzig (1912), G. Wigand. 3 M.

Das Jahr 1812: Zelle W., Geschichte der Freiheitskriege 1812—1815. (4 Bde.). 1. und 2. Band. 3. verbesserte (veränderte) und vermehrte Auflage. Leipzig 1912/13, Th. Gerstenberg. 3 und 5 M.

— Barklay de Tolly und der vaterländische Krieg 1812. Von F. W. v. W....n. Reval 1914 [1913], F. Kluge. 3 M.

— **Rußland:** Holzhausen Paul, Die Deutschen in Rußland 1812. Leben und Leiden auf der Moskauer Heerfahrt. Berlin 1912, Morawe & Scheffelt. 7 M.

— — Meyer Chn., Der Feldzug nach Rußland im Jahre 1812. (Mit einem Anhange Tagebuchaufzeichnungen von Kriegsteilnehmern). München 1912, F. Klübers Nachf. 1 M. 50 Pf.

— — Behm Wern., Die Mecklenburger 1812 im russischen Feldzuge. Hamburg (1912), R. Hermes. 3 M.

— — Baumgarten-Crusius, Die Sachsen 1812 in Rußland. Nach Tagebüchern von Mitkämpfern. Zur Jahrhundertfeier hg. Leipzig 1912, G. Wigand. 1 M. 50 Pf.

— — Erlebnisse in dem Kriege gegen Rußland im Jahre 1812 vom Landbereuter Fr. Krollmann, damaligen Musikus beim 3. Chasseur-Bataillon Westfalen (Hannoversche Volksbücher. 4. Bd.). Hannover 1912, E. Geibel. 50 Pf.

— — Kriegsgefangen im Herzen Rußlands 1812/14. Erinnerungen des kgl. westfälischen Husarenleutnants Eduard Rüppell, bearbeitet und hg. von Frdr. Clem. Ebrard. Berlin 1912, Gebr. Paetel. 4 M.

— Bienemann Fr., 1812. Baltische Erinnerungsblätter. Riga 1912, Jonck & Poliewsky. 3 M. 50 Pf.

— Bockenheimer K. G., Mainz im Jahre 1812. Mainz 1913, J. Diener. 2 M. 80 Pf.

— Mettig C., Am Vorabend des Befreiungskrieges. Das Jahr 1812 in und um Riga. Riga 1912, W. Mellin & Co. 1 M.

— Tagebuch eines Ordonnanzoffiziers [Carl Bodo v. Bodenhausen] von 1812/13, und über seine späteren Staatsdienste. Hg. von Burgh. Frhr. v. Cramm. Braunschweig (1912), G. Westermann. 4 M.

— Gieße Frd., Prem.-Leutn., Kassel—Moskau—Küstrin 1812/13. Tagebuch während des russischen Feldzuges geführt, hg. von Karl Gieße. Leipzig (1912), Dyk. 6 M. 50 Pf.

— Der Feldzug von 1812. Denkwürdigkeiten eines württembergischen Offiziers. Hg. von Horst Kohl (Voigtländers Quellenbücher. 26. Bd.). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 1 M. 80 Pf.

— Kriegserinnerungen 1812/13 in und um Weißenfels. Tagebuchswiedergabe des Weißenfelser Bürgers Goldschmied Heinrich Brembach, nebst einem Anhang: Adolf Müllners Erinnerungen aus dem Kriegsjahr 1813. (Hg. von Max Brembach). Weißenfels (1913), M. Lehmstedt. 60 Pf.

— Thurn-Taxis Prinz Aug. v., Aus drei Feldzügen 1812/15. Erinnerungen. Leipzig 1912, Insel-Verlag. 4 M.

Die Jahre 1813/15. Die Befreiungskriege in Literatur und Kunst. 1813. 1815. Die wichtigste Literatur über die Zeit vor 100 Jahren. Die bekanntesten Kunstblätter. Hamburg (1912), G. Schloeßmann. 15 Pf.

— **Urkunden, Denkwürdigkeiten u. a.** Linnebach Karl, Denkwürdigkeiten der Befreiungskriege (Bibliographisches Repertorium. 6. Bd.). Berlin-Steglitz 1912, B. Behrs Verl. 36 M.

— — Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten. Ausgewählt und hg. von Otto Hellinghaus. Freiburg i. B. (1913), Herder. Je 2 M. 80 Pf.

Bd. 1: Denkwürdigkeiten aus der Zeit der Freiheitskriege 1813/15. — 2: Denkwürdigkeiten aus dem Jahre 1812. Napoleons Zug gegen Rußland.

[**Die Jahre 1813/15. Urkunden, Denkwürdigkeiten u. a.**, ferner]:

— — Urkunden der deutschen Erhebung. Original-Wiedergabe in Faksimile-Drucken der wichtigsten Aufrufe, Erlasse, Flugschriften, Lieder und Zeitungsnummern. Als Ergänzung aller Erinnerungsschriften hg. von Frdr. Schulze. Leipzig 1913, G. Merseburger. 3 M. 80 Pf.

Ausgezeichnete Manualdrucke von F. Ullmann in Zwickau. Unter den 40 Nummern heben wir hervor: „An die Preußen" (Aufruf von Arndt, Folioblatt); Arndt, Was bedeutet Landsturm und Landwehr (Erstausgabe); Arndt, Aufruf an die Deutschen zum gemeinschaftlichen Kampfe gegen die Franzosen. Im Februar 1813; Germania an ihre Kinder von Heinrich von Kleist (Einzeldruck); Lied der Streiter für das Vaterland (Einblattdruck); Drei Deutsche Gedichte von Theodor Körner, Jäger beim Lützowschen Freikorps. Berlin 1813; Kriegslied für die zum heiligen Kriege verbündeten deutschen Heere. Von Friedr. Ludw. Zachar. Werner. Frankfurt am Main 1813; Deutschlands Hoffnungen, Leipzig 1813 (von Christian Gottfried Körner); An meine Zuhörer und die Studierenden in Leipzig überhaupt. Vom Professor Krug, d. z. Mitglied des sächsischen Banners. Nebst einigen Kriegsliedern für eben dieses Banner. Leipzig 1813; Rheinischer Merkur, vom 23. Januar 1814 (Nr. 1); Beicht Kaiser Napoleons (Einblattdruck); Die neue Oper mit alten Gesängen. In drei Akten. 1813; Leyer und Schwerdt von Theodor Körner ... Einzige rechtmäßige, von dem Vater des Dichters veranstaltete Ausgabe. Berlin 1814; Ein Wort über die Feier der Leipziger Schlacht. Von E. M. Arndt. Frankfurt am Main 1814.

— — Berger Karl, Freiheit-Stimmen aus der Zeit deutscher Wiedergeburt vor 100 Jahren. Gesammelt und eingeleitet (Edition Meulenhoff). Leipzig 1913, J. M. Meulenhoff. 1 M. 50 Pf.

— — Bethge Ernst Heinr., Deutschland, erwache! Heldentaten und Erlebnisse, Urkunden, Gedichte und Lieder aus der Zeit der Befreiungskriege, sowie eine zusammenhängende Darstellung der Erhebung in Preußen ... hg. Langensalza 1913 [1912], J. Beltz. 3 M.

— — Schulze Frdr., 1813/15. Die deutschen Befreiungskriege in zeitgenössischer Schilderung. Mit Einführungen hg. Leipzig (1912), R. Voigtländer. 5 M.

— **Darstellungen:** Pflugk-Hartung Jul. v., Die Geschichte der Befreiungskriege. Hg. unter Mitwirkung von Hans Oechend. Düsseldorf (1912). Berlin, Patria-Verlag. 2 M. 50 Pf.

— — Pflugk-Hartung J. v., 1813/15. Illustrierte Geschichte der Befreiungskriege ... Stuttgart (1912), Union. 20 M.

— — Aus Deutschlands Werdegang. 1813/15. Der Befreiungskrieg. Mitarbeiter Paul Goldschmidt, Ludw. Rieß, Geo. Schuster, Jaro Springer ... (Volksausgabe.) Berlin 1913, Kameradschaft. 4 M.

— — Drexl Frz., Die Befreiungskriege 1813—1815. Dem deutschen Volke erzählt. Regensburg 1912, J. Habbel. Gbd. 4 M.

— — Häusser Ludw., Die Freiheitskriege 1813/15. Neu hg. von Max Mendheim. 2 Bde. (Universal-Bibl. Nr. 5117/20 und 5555/60). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. 2 M. — Derselbe, Die Völkerschlacht bei Leipzig 1813. Neu hg. von dems. (Ebda. Nr. 5525). Ebda. (1913). 20 Pf.

— — Kohlrausch F., Die deutschen Freiheitskriege 1813. 1814. 1815. [Aus: ‚Unterhaltungsbibliothek f. Jung u. Alt.' 9. Bd.]. Essen (1913), Fredebeul & Koenen. 1 M.

— — Rogge Bernh., Die Befreiungskriege von 1813/15. Zur Jahrhundertfeier ihres Gedächtnisses. Hannover 1913 [1912], C. Meyer. 50 Pf.

— — Smolle Leo, Vor hundert Jahren. Deutschlands glorreiche Freiheitskriege gegen Napoleon 1813/15 (Illustr. Geschichtsbibl.). Graz 1913, Styria. 1 M. 50 Pf.

[Die Jahre 1813/15. Urkunden, Denkwürdigkeiten u. a., ferner]:
— — Tanera Carl, Die Befreiungskriege 1813/15. Jubiläumsausgabe. Neu durchgesehen und bearbeitet von D. K. Frhrn. v. Lupin. München 1913 [1912], C. H. Beck. 3 M. 50 Pf.
— — Weddigen Otto, Festschriften zur 100jährigen Wiederkehr der Befreiungskriege von 1813, 1814, 1815 und zur Einweihung des Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig. Mit mehreren historischen Abhandlungen ... hg. Leipzig 1912, F. Engelmann. 1 M.
— — Zepelin C. v., Die Befreiungskriege 1813/15. Zur 100jähr. Gedächtnisfeier dem deutschen Volke geschildert. Berlin 1913 [1912], C. A. Weller. 3 M. 25 Pf.
— — 1813—1815. Deutscher Heldenhumor. Neuausgabe von ‚Ein Lorbeerhain auf den Gräbern der Veteranen des deutschen Befreiungskrieges, von einem Mitkämpfer L. Baron v. Falkenstein', hg. von Leop. Graf v. Kalckreuth. Berlin (1913), K. Curtius. 3 M. 50 Pf.

Das Jahr 1813. Darstellungen. Festreden: Pflugk-Harttung Jul. v., Das Befreiungsjahr 1813. Aus den Akten des geheimen Staatsarchivs. Berlin 1913, Union Zweigniederlassung. 16 M.
— Borkowsky Ernst, Deutscher Frühling 1813. Die Wiedergeburt des deutschen Volkes vor 100 Jahren. Berlin 1912, G. Grote. 3 M.
— Bülow Otto, 1813. Ein Erinnerungsbuch an Deutschlands große Vergangenheit. Langensalza 1912, Schulbuchh. 1 M.
— Neubauer Frdr., 1813. Halle 1913 [1912], Buchh. d. Waisenhauses. 2 M.
— Thiele Heinr., gen. Walt. Treu, Eichen-Ruhmes-Kranz 1813—1913 ... Zur Hundertjahrfeier der Freiheitskriege ... gewunden. Dresden (1913), W. Treu. 1 M.
— Treitschke Heinr. v., 1813. Leipzig 1913, S. Hirzel. 2 M.
— Ubisch Edgar v., Der Freiheitskampf von 1813. Berlin 1912, Union Zweigniederlassung. 75 Pf.
— Bezold Frdr. v., Der Geist von 1813. Festrede. ... Bonn 1913, F. Cohen. 60 Pf.
— Heigel Karl Thdr. v., 1813—1913. Rede. München 1913, J. Lindauer. 50 Pf.
— Lehmann Max, Die Erhebung von 1813. Rede. [Sonderabdr. aus: ‚Preuß. Jahrbücher']. Göttingen 1913, Vandenhoeck & Ruprecht. 40 Pf.
— Du Moulin-Eckart Rich. Graf, Idee und Persönlichkeit in den deutschen Befreiungskriegen. Festrede. München (1913), (J. Lindauer). 50 Pf.
— Wahl Adalb., Die Ideen von 1813. Festrede. Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 50 Pf.
— Vorberg Axel, Die sittlich-religiösen Kräfte der Volkserhebung von 1813. Rostock 1913, Kaufungen-Verlag. 50 Pf.

1813. Berichte. Lieder u. a.: Richter J. W. Otto, Deutschlands Befreiung. 1813. Nach Berichten von Mitkämpfern, Augenzeugen und Zeitgenossen geschildert. Altenburg 1912, St. Geibel. 3 M. 80 Pf. — Daraus besonders: Die Leipziger Völkerschlacht. Ebda. (1912). 1 M.
— Jöde Fritz, 1813 im Liede. Eine Sammlung von Volks- und volkstümlichen Liedern aus der Zeit der Befreiungskriege. Essen 1913, G. D. Baedeker. 1 M. 20 Pf.
— Pesch Emerich Josef, Klänge aus eiserner Zeit. Eine Sammlung von volkstümlichen Gesängen und Liedern aus der Zeit der Befreiungskriege. Ausgewählt und erläutert. Prüm 1913, M. J. Goergen. 1 M. 50 Pf.

1813. Landschaften. Ortschaften: Plundert Karl, Anhalt im Jahre 1813. Dessau 1913, C. Dünnhaupt. 1 M.
— Hofmann Karl, Baden im deutschen Freiheitskrieg 1813/14. Karlsruhe (1913), F. Gutsch. 60 Pf.

[1813. Landschaften. Ortschaften, ferner]:

— Bayern 1813. Vaterländisches Gedenkbuch. München 1913, Bayerland-Verlag. 1 M. 60 Pf.

— Bertheau Frdr., Die Franzosenzeit in Lauenburg. Eine Denkschrift zur 100jährigen Feier der Befreiung von der französischen Herrschaft. Ratzeburg 1913 [1912], G. Schetelig. 1 M. 50 Pf.

— **Mecklenburg:** Bitense Otto, Mecklenburg und die Mecklenburger in der großen Zeit der deutschen Befreiungskriege 1813/15. Neubrandenburg 1913, O. Nahmmacher. 3 M. 80 Pf.

— — Bloch Herm., Mecklenburg zu Beginn der Freiheitskriege. Rede. Rostock 1913, (H. Warkentien). 80 Pf.

— Hauschild Karl, 1813. Oesterreichs entscheidender Anteil an den Kämpfen und Erfolgen des Befreiungsjahres (Bücherei d. österr. Volksschriftenver. 11. Bd.). Brixen 1913, Tyrolia. 80 Pf.

— Dunkmann Adf., Ostfriesland in der Zeit der Befreiungskriege 1813/15. Ein Gedenkbuch zur Jahrhundertfeier. Aurich 1913, A. H. F. Dunkmann. 2 M.

— **Ostpreußen:** Ausstellung zur Jahrhundertfeier der Erhebung Ostpreußens im J. 1813. Königsberg (1913), (Gräfe & Unzer). 2 M.

— — Bezzenberger Adalb., Ostpreußen in der Franzosenzeit. Seine Verluste und Opfer an Gut und Blut. Zum 5. Febr. 1913 veröffentlicht usw. Königsberg 1913, Gräfe & Unzer. 6 M.

— Klaje H., Bilder aus Pommern. Ein Beitrag zur Geschichte des Jahres 1813. Rede. Programm. Kolberg 1913.

— **Preußen:** Scherer Valentin, Preußen und seine Hauptstadt im Jahre 1813. Berlin (1913), Trowitzsch & Sohn. 1 M. 50 Pf.

— — Rose W., Ausgewählte Prosa aus der Zeit von Preußens Erhebung. Programm. Königsberg i. Pr. 1913.

— — Müsebeck Ernst, Freiwillige Gaben und Opfer des preußischen Volkes in den Jahren 1813/15 (Mitteil. a. d. kgl. preuß. Archivverwaltg. 23. Heft). Leipzig 1913, S. Hirzel. 5 M.

— **Sachsen:** Block Hans, Sachsen im Zeitalter der Völkerschlacht. Leipzig (1913), Leipziger Buchdruckerei. 1 M.

— — Lange Bernh., Die öffentliche Meinung in Sachsen von 1813 bis zur Rückkehr des Königs 1815 (Geschichtliche Studien 2. Heft). Gotha 1912, F. A. Perthes. 4 M. — Leipziger Dissertation 1912.

— Rosteutscher Waldem., Deutschlands Herz im Frühling 1813. Mit ... dem genauen Abdruck der Schlesischen Zeitung vom 20. März 1813. Kattowitz 1913 [1912], Phönix-Verlag. 1 M. 80 Pf.

— Bojanowski P. v., Die freiwillige Schar des Herzogs Carl August. Weimarische Kämpfer im Lützower Freikorps. Ein Beitrag zur weimarischen Geschichte 1813/14. Weimar 1913, R. Wagner Sohn. 1 M.

— Müller Ernst, Westfalens Opfer in den Befreiungskriegen 1813/15. Gleichzeitige amtliche Darstellung. Münster 1913, F. Coppenrath. 3 M.

— Reichmann H., Dresdens Schicksale im J. 1813 auf Grund zeitgenössischer Berichte dargestellt (Veröffentlichg. d. heimatkundl. Schulmuseums zu Dresden. 5). Dresden 1913, O. & R. Becker. 40 Pf.

— Metzger O. H., Friedland in Böhmen anno 1813. Friedland i. B. 1913, Selbstverlag. 1 M. 20 Pf.

— **Hamburg:** Rüsch E. H. A., Hamburg in der Franzosenzeit. (1813). Zentenarschrift. Hamburg (1913), Agentur d. Rauhen Hauses. 80 Pf.

— — Schwertmann A., Hamburgs Schicksal im Jahre 1813 nach den Befehlen Napoleons und in den Händen Davoûts. Dissertation. Greifswald 1911.

[1813. Landschaften. Ortschaften, ferner]:

— Schröder Herm., Aus unserer Franzosenzeit. Festschrift zur Hundertjahrfeier des Gefechts an der Leher Brücke am 25. März 1913 (Umschlag: 1813) Hannover 1913, E. Geibel. 1 M. 80 Pf.

— **Leipzig** und die **Leipziger Schlacht:** Schmieder Arno, Leipzig heute und vor 100 Jahren in Wort und Bild. Zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht hg. Leipzig 1913, W. Schunke. 4 M.

— — Schulte Aloys, Die Schlacht bei Leipzig. (Rektorats-Rede). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 1 M. 80 Pf.

— — Hase Karl, Am Jahrestage von Leipzig. Rede, sieben Jahre nach der Völkerschlacht. Aus den Reden an die Jünglinge der freien deutschen Hochschulen. Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 1 M.

— — Zeitgenössische Berichte über die Leipziger Schlacht vom 16/19. Oktober 1813. Zusammengestellt und erläutert von Otto Eduard Schmid (Universal-Bibl. Nr. 5526). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. 20 Pf. — Dasselbe: Ebda. (1913). 30 Pf.

Inhalt: Was wir erlebten im Oktober 1813. Von Auguste Vater in Seifertshain. — Aus dem Berichte des Pfarrers Dr. Hahn in Plaußig. — Bericht des ehemaligen Postillions Gabler, der den Kaiser Napoleon während der Leipziger Schlacht geführt hat. — Aus dem Bericht des Oberstadtschreibers Werner in Leipzig.

— — Grautoff Ferd., In Leipzig während der Völkerschlacht und anderes von der Franzosenzeit aus alten Familienpapieren. Leipzig 1913, Dieterich 1 M. 50 Pf.

— — Groß J. C., Die Franzosenzeit in Leipzig. Persönliche Erinnerungen. 1813 (Xenien-Bücher. Nr. 27). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

— — Rochlitz Frdr. [1769 bis 1842], Tage der Gefahr. Ein Tagebuch der Leipziger Schlacht (Insel-Bücherei. Nr. 17). Leipzig (1912), Insel-Verlag. 50 Pf.

— — Voß W. v., Die Völkerschlacht bei Leipzig (Volksbücher der Geschichte. Nr. 52). Bielefeld und Leipzig (1912), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— Görges W., Lüneburg vor hundert Jahren. Das Treffen am 2. April 1813, der erste Sieg in den Befreiungskriegen. Lüneburg 1913, Herold & Wahlstab. 1 M. 50 Pf.

— Liebecke Joh. Chn. Gthilf. (ehem. Stadt-Justizrat), Magdeburg während der Blockade in den Jahren 1813 und 1814. Ein Beitrag zur Geschichte jener denkwürdigen Zeit. Nach den Tagebuch-Aufzeichnungen bearbeitet und hg. von Paul Wendt. Magdeburg 1913, J. Neumann. 1 M. 50 Pf.

— Bockenheimer K. G., Mainzer Leidenstage nach der Schlacht bei Leipzig. Nach Berichten von Zeitgenossen erzählt. Mainz (1913), Mainzer Verlagsanstalt u. Druckerei. 50 Pf.

— Spandau im Befreiungskriege 1813. 1. Hornburg K. J., Nachrichten, die Einschließung und Belagerung der Stadt und Festung Spandau im Jahre 1813 betreffend. Neu hg. und erläutert von Otto Necke. — 2. Die Jahrhundertfeier der Befreiung Spandaus am 27. April 1913. Nach den Berichten des Anzeigers für das Havelland. — 3. Sturm, Die Belagerung und Übergabe Spandaus 1813. Vortrag. Spandau 1913, Hopf. 60 Pf.

— **Stettin:** Altenburg Otto, Stettin im eisernen Jahr. Zeitgenössische Berichte ... [Aus: ‚Baltische Studien']. Nebst: Verzeichnis der in den Feldzügen von 1813/15 gefallenen Stettiner, von Otto Schönbeck [Aus: ‚(Pommersche) Monatsbll.']. Stettin 1914 [1913], L. Saunier. 2 M.

— — Gaebel Geo., Die Belagerung von Stettin im Jahre 1813. Stettin 1913, L. Saunier. 2 M.

— Hohenzollernbriefe aus den Freiheitskriegen 1813/15. Hg. von Herm. Granier. Leipzig 1913, S. Hirzel. 8 M.

[1813. Landschaften. Ortschaften, ferner]:

— Hans Peter Feddersen der Ältere und sein Kriegs-Tagebuch 1813/14. („Das merkwürdigste Jahr meines Lebens"). Berlin 1913, Meyer & Jessen. 6 M.

— Arens Alfr., Aus dem Tagebuche des Kriegsveteranen von anno 1813 Johann Karl Hechel (Heimatgesch. Volksbücher f. d. Land Jerichow. 5. u. 6. Heft). Genthin (1913), G. Ikier. 10 Pf.

— Raumer Karl v., Erinnerungen aus den Jahren 1813 und 1814. München (1912), (F. Klübers Nachf.). 2 M.

— Dasselbe. Hg. und eingeleitet von Karl Linnebach (Voigtländers Quellenbücher. 29. Bd.). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 90 Pf.

Hoff Joh. Frdr., Die Mediatisiertenfrage in den Jahren 1813/15 (Abhandlgn. z. mittleren u. neueren Gesch. 46. Heft). Berlin (-Wilmersdorf) 1913, W. Rotschild. 4 M.

Wiener Kongreß: La Garde Graf de, Gemälde des Wiener Kongresses 1814/15. Erinnerungen, Feste, Sittenschilderungen, Anekdoten. Mit einem Vorwort und zahlreichen Anmerkungen neu hg. von Gust. Gugitz. 2 Bde. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. I. II). München 1912, G. Müller. 12 M.

— — Dasselbe. Nach dem Französischen mit Benützung von Ludw. Eichlers Übersetzungen hg. und eingeleitet von Hans Effenberger. Wien 1912, Gesellsch. f. graph. Industrie. 8 M.

— Fournier Aug., Die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongreß. Eine Auswahl aus ihren Papieren. Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 12 M.

Das kulturhistorisch wichtige Buch enthält wenig Literarisches, manches über W. v. Humboldt, Bertuch, Cotta, über Jahns Wiener Aufenthalt, über Heun-Clauren, C. Bernard; Hebenstreit, der spätere Kritiker und Feind Grillparzers, entpuppt sich als Konfident; ausführliche Berichte über Zach. Werners Predigten; S. 442 wird auch dessen „Schlachtgesang für die zum neuen Kreuzzuge gegen den Erzfeind verbündeten deutschen Strafheere" abgedruckt.

Landwehrbriefe 1816. Ein Denkmal der Erinnerung an den Burggrafen Ludwig zu Dohna-Schlobitten hg. von C. Krollmann. (Quellen u. Darstellungen z. Gesch. Westpreußens. 9). Danzig 1913, A. W. Kafemann. 7 M.

Treitschke Heinr. v., Die Gründung des deutschen Zollvereins (Voigtländers Quellenbücher. 62. Bd.). Leipzig (1913), R. Voigtländer. 1 M. 50 Pf.

Pinkow H. W., Der literarische und parlamentarische Kampf gegen die Institution des stehenden Heeres in Deutschland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1815/48). Dissertation. Berlin 1912.

Vogel Paul, Beiträge zur Geschichte des Kölner Kirchenstreites (Studien z. rhein. Gesch. 5. Heft). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 3 M. — Ein Teil als Bonner Dissertation 1913.

1848. Kudlich Hans, Das Jahr 1848. Hg. von der Leitmeritzer Zeitung. Leitmeritz 1913, K. Pickert. 30 Pf.

— — Bundestag und deutsche Nationalversammlung im Jahre 1848, nach Frankfurter Berichten des Bundestagsgesandten Clemens Theod. Perthes hg. von Otto Perthes, mit einer Einführung über Clemens Theod. Perthes als Politiker von Geo. Küntzel (Frankfurter histor. Forschungen. 7. Heft). Frankfurt a. M. 1913, J. Baer & Co. 7 M. 50 Pf

Bergsträßer Ludw., Die Verfassung des Deutschen Reiches vom Jahre 1849. Mit Vorentwürfen, Gegenvorschlägen und Modifikationen bis zum Erfurter Parlament (Kleine Texte f. Vorlesungen u. Übungen. 114). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 2 M. 20 Pf.

Neumann A., Die Mitarbeiter der Thüringer am deutschen Nationalverein. Programm. Jena 1912.

Deutschlands Einigungskriege 1864/71 in Briefen und Berichten der führenden Männer. Hg. von Horst Kohl. I. II. III. Teil, 1. und 2. Abt. (Voigtländers Quellenbücher. Bd. 9, 10, 16, 51). Leipzig (1912/13), R. Voigtländer. 3 M. 90 Pf.

Stolze Wilh., Die Gründung des Deutschen Reiches im J. 1870. München 1912, R. Oldenbourg. 7 M. 50 Pf.

Hohenzollernsche Thronkandidatur: Fester Rich., Neue Beiträge zur Geschichte der hohenzollernschen Thronkandidatur in Spanien. Leipzig 1913, B. G. Teubner. 5 M.

— Briefe, Aktenstücke und Regesten zur Geschichte der hohenzollernschen Thronkandidatur in Spanien. Hg. von Rich. Fester. 1. Heft. Bis zum 6. Juli 1870 (Gramonts Erklärung.) 2. Heft. Die Emser Verhandlungen und die Nachspiele der Kandidatur (Quellensammlung z. deutschen Gesch.). Leipzig 1913, B. G. Teubner. Je 2 M. 20 Pf.

1870/71. Hiltl Geo., Der französische Krieg von 1870 und 1871. Nach den besten Quellen, persönlichen Mitteilungen und eigenen Erlebnissen geschildert. 8.. verbesserte Auflage. Bielefeld 1913, Velhagen & Klasing. 15 M.

— Fritsch Heinr., 1870/71. Erinnerungen und Betrachtungen. Bonn 1913 [1912], A. Marcus & E. Weber. 4 M.

Kißling Johs. B., Geschichte des Kulturkampfes im Deutschen Reiche ... (In 3 Bdn.) 2. Bd. Die Kulturkampfgesetzgebung 1871/74. Freiburg i. B. 1913, Herder. 6 M. 50 Pf.

Landschaften: Die Altmark und ihre Bewohner. Beiträge zur altmärkischen Volkskunde. Hg. von K. Lehrmann und W. Schmidt. 2 Bde. Stendal 1912, E. Schulze. 7 M. 50 Pf.

— **Anhalt:** Wäschke Herm., Anhaltische Geschichte. 1./3. Band. Cöthen 1912/13, O. Schulze Verl. 5 M. 40 Pf., 5 M. und 6 M.

— — Müller W., Die Entstehung der Anhaltischen Städte. Dissertation. Halle 1912.

— — Klinsmann W., Anhalt-Dessaus Stellung zur anhaltischen Gesamtung und seine Behördenorganisation unter Fürst Leopold (1698—1747). Dissertation. Greifswald 1912.

— Tinnefeld Jos., Die Herrschaft Anholt. Ihre Geschichte und Verwaltung bis zu ihrem Übergange an die Fürsten zu Salm (Beitr. für d. Gesch. Niedersachsens u. Westfalens. 38. Heft). Hildesheim 1913, A. Lax. 3 M.

— **Ansbach:** Geschichte des Fürstent. Ansbach-Bayreuth (von Karl Heinr. Ritter v. Lang) in 2. Auflage neu hg. von Adf. Bayer. I. Bd. 1486—1557. Volks-Ausgabe (Bücher aus Franken). Ansbach 1913, F. Seybold. 2 M.

— — Jegel A., Die landständische Verfassung in den ehemaligen Fürstentümern Ansbach-Bayreuth. Dissertation. 1912.

— — Tarasch F., Der Übergang des Fürstentums Ansbach an Bayern. Dissertation. München 1912.

— Schröder Alfr., Das Bistum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben (vormals von Erzbisch. Dr. Antonius von Steichele). 59./60. Lief. Augsburg 1912/13, B. Schmid. Je 1 M. 50 Pf.

— **Baden:** Das Großherzogtum Baden in allgemeiner, wirtschaftlicher und staatlicher Hinsicht dargestellt ... hg. von E. Rebmann, E. Gothein, Eug. v. Jagemann. 2., vollständig umgearbeitete Auflage. [In 2 Bänden]. 1. Band. Karlsruhe 1912 [Umschlag: 1911], G. Braunsche Hofbuchdruckerei. 20 M.

— — Kaulfuß G., Das badische Quellenmaterial für die Geschichte der Reichsgründung bei Ottokar Lorenz. Dissertation. Halle 1912.

[**Landschaften. Baden**, ferner]:
— — Andreas Willy, Geschichte der badischen Verwaltungsorganisation und Verfassung in den Jahren 1802/18. Hg. von der badischen historischen Kommission. 1. Band. Der Aufbau des Staates im Zusammenhang der allgemeinen Politik. Leipzig 1913, Quelle & Meyer. 12 M. 40 Pf.
— — Ruckstuhl K., Der badische Liberalismus und die Verfassungskämpfe 1841/48. I. Teil. Dissertation. Freiburg 1911.
— Seraphim Ernst und Aug. Seraphim, Aus vier Jahrhunderten. Gesammelte Aufsätze zur baltischen Geschichte. Reval 1913 [1912], F. Kluge. 6 M.
— **Bayern**: Doeberl M., Entwicklungsgeschichte Bayerns. 2. Band. Vom westfälischen Frieden bis zum Tode König Maximilians I. München 1912, R. Oldenbourg. 11 M. 50 Pf.
— — Riezler Sigm., Geschichte Baierns. VII. und VIII. Band. Von 1651 bis 1726 (Allgem. Staatengeschichte. 20. Werk. 7. und 8. Bd., 98. und 101. Lief.). Gotha 1913, F. A. Perthes. Je 15 M.
— — Lempfrid Wilh., Die Anfänge des parteipolitischen Lebens und der politischen Presse in Bayern unter Ludwig I. 1825/31 (Straßburger Beiträge z. neuern Gesch. 5. Bd.). Straßburg 1912, Herder. 6 M. — Ein Teil vorher als Straßburger Dissertation. 1911.
— Baldes H. und P. Weßner, Birkenfelder Heimatkunde. Geschichte des Landes. Programm. Birkenfeld 1911.
— **Brandenburg (-Preußen)**: Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte der Mark Brandenburg. München, Duncker & Humblot:
Schapper Gerh., Die Hofordnung von 1470 und die Verwaltung am Berliner Hofe zur Zeit Kurfürst Albrechts, im historischen Zusammenhange behandelt. 1912. 10 M.
Haß Mart., Die kurmärkischen Stände im letzten Drittel des 16. Jahrhunderts. 1913. 10 M. 40 Pf.
Kurmärkische Ständeakten aus der Regierungszeit Kurfürst Joachims II. Hg. von Walt. Friedensburg. 1. Bd. 1535—1550. 1913. 24 M. 80 Pf.
— — Die Provinz Brandenburg in Wort und Bild. Im Auftrage des Pestalozzi-Vereins der Prov. Brandenburg hg. von Herm. Gallee. 2. Bd. Leipzig 1912, G. Klinkhardt. 5 M.
— — Koser Rhold, Geschichte der brandenburgisch-preußischen Politik. 1. Bd. ... bis zum westfälischen Frieden von 1648. Stuttgart 1913, J. G. Cotta Nachf. 12 M.
— Berkenkamp Heinr., Das Fürstentum Corvey unter dem Administrator Christoph Bernhard von Galen, Bischof von Münster, 1661/78 (Beitr. f. d. Gesch. Niedersachsens u. Westf. 40. Heft). Hildesheim 1913, A. Lax. 2 M. 60 Pf.
— Schneider Karl, Deutschböhmerland. Teplitz-Schönau 1913, A. Becker. 1 M. 50 Pf.
— Kinghorst W., Die Grafschaft Diepholz zur Zeit ihres Überganges an das Haus Braunschweig-Lüneburg. Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Diepholz im sechzehnten Jahrhundert. Dissertation. Münster 1912.
— Heck Rob., Die Regenten der ehemaligen Dieziſchen Lande aus den Häusern Diez und Nassau-Diez. In Wort und Bild (Veröffentl. d. Ortsgruppe Diez d. Ver. f. nassauische Altertumsk. u. Geschichtsforschg. Nr. 10). Diez 1912, Ph. Meckel. 3 M. 50 Pf.
— **Elsaß**: Ungerer Edm., Elsässische Altertümer in Burg und Haus, in Kloster und Kirche. Inventare vom Ausgang des Mittelalters bis zum 30jährigen Kriege aus Stadt und Bistum Straßburg. Unter der Leitung von Johs. Ficker und unter Mitarbeit von Wilh. Teichmann hg. Gedruckt mit Unterstützung der Cunitz-Stiftung. 1. Bd. (Quellen u. Forschungen z. Kirchen- u. Kulturgesch. v. Elsaß-Lothringen. 2). Straßburg 1913, K. J. Trübner. 8 M.

[**Landschaften. Elsaß**, ferner]:
— — Utard Viktor, Buch der Heimat. Geschichtliche Erzählungen aus dem Elsaß, nach zahlreichen Quellen bearbeitet. Straßburg 1913, F. Bull. 2 M.
— — Schnütgen Alex., Das Elsaß und die Erneuerung des katholischen Lebens in Deutschland von 1814/48 (Straßburger Beiträge z. neueren Gesch. 6. Bd.). Straßburg 1913, Herder. 4 M. 20 Pf.
— — Vierzig Jahre Elsaß-Lothringen. Betrachtungen und Erinnerungen eines Verwaltungsbeamten. Von Armin. Berlin 1912, E. A. Schwetschke & Sohn. 2 M.
— Simon Hans Alfons, Die Verfassung des geistlichen Fürstentums Fulda, unter besonderer Berücksichtigung der nachgelassenen Manuskripte von Eugen Thomas (1758—1813) dargestellt (Veröffentlichung des Fuldaer Geschichtsver. Nr. 9). Fulda 1912, Fuldaer Aktiendruckerei. 1 M. 50 Pf.
— Pieth F., Graubünden und der Verlust des Veltlins. [Aus: ‚Jahresber. d. hist.-antiq. Gesellsch. Graubündens']. Chur 1913 (F. Schuler). 1 M. 50 Pf.
— Klein Carl, Beiträge zur Geschichte der ehemaligen Grafschaft Hanau-Lichtenberg und ihrer Residenz-Stadt Buchsweiler. I. Straßburg 1912, W. Jahraus. 2 M.
— Niederländische Akten und Urkunden zur Geschichte der Hanse und zur deutschen Seegeschichte . . bearb. von Rud. Häpke. 1. Bd.: 1531/57. München 1913, Duncker & Humblot. 39 M. 60 Pf.
— Meinel Erich, Henneberg und das Haus Wettin 1554/1660 (Leipziger histor. Abhandlgn. 33. Heft). Leipzig 1913, Quelle & Meyer. 4 M. 20 Pf. — Dissertation.
— **Hessen:** Hattemer Karl, Territorialgeschichte der Landgrafschaft Hessen bis zum Tode Philipps des Großmütigen. Programm. Darmstadt 1911.
— — Vilmar A. F. C., Ernst und Scherz aus dem Hessenlande. Erzählungen und Schwänke aus Vilmars hessischem Historienbüchlein. 1. Teil. Hg. von Chr. Bartscher (Turm-Bücherei. 5. Bd.). Leipzig (1913), Turm-Verlag. 30 Pf.
— — Lichtner Adf., Landesherr und Stände in Hessen-Cassel 1797—1821. Göttingen 1913, Vandenhoeck & Ruprecht. 5 M. 60 Pf.
— — Hattemer Karl, Entwicklungsgeschichte Hessen-Darmstadts. 1. Teil. Vom Tode Philipps des Großmütigen bis zur französischen Revolution. Darmstadt 1913, A. Bergsträßer. 2 M.
— Schreiber A., Die Strafrechtspflege in Kleve-Mark unter der Regierung König Friedrich Wilhelms I. von Preußen. Ein Beitrag zur kleve-märkischen Rechts- und Kulturgeschichte. Dissertation. Münster 1912.
— **Kurhessen:** Iseler Johs., Die Entwicklung eines öffentlichen politischen Lebens in Kurhessen in der Zeit von 1815/48. (Preisgekrönt von der philosophischen Fakultät der Universität Marburg). Berlin 1913, E. Ebering. 3 M. — Dissertation.
— — Hopf Wilh., Kurhessens deutsche Politik im Jahre 1850. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Verfassungskämpfe. Marburg 1912, N. G. Elwerts Verl. 3 M.
— **Kursachsen:** Schmidt Otto Edu., Kursächsische Streifzüge. 1. Bd. Von Meißen ins Land Sachsen-Wittenberg. 2. erweiterte Auflage. Leipzig 1913 [1912], O. Spamer. 4 M.
— — Zachmann R., Die Politik Kursachsens unter Christian I. 1586/91. Dissertation. Leipzig 1912.
— Schultz, Geschichte des Kreises Lauenburg in Pommern. Lauenburg 1912, H. Badengoth. 8 M.
— Nebelsieck Heinr., Geschichte des Kreises Liebenwerda (Geschichten der Territorien und Kreise der Prov. Sachsen. 1. Band). Halle 1912, Gebauer-Schwetschke. 4 M.

[**Landschaften**, ferner]:
— Lothringen und seine Hauptstadt. Festschrift zur 60. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in Metz 1913. In Verbindung mit J. B. Keune und R. S. Bour hg. von A. Ruppel. Metz 1913, (P. Müller). 3 M.
— **Magdeburg:** Weber E., Das Domkapitel von Magdeburg bis zum Jahre 1567. Ein Beitrag zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der deutschen Domkapitel. Dissertation. Halle 1912.
— — Schwanneke E., Die Wirkungen des dreißigjährigen Krieges im Erzstift Magdeburg (Holzkreis). Dissertation. Halle 1913.
— Usinger Frz., Das Bistum Mainz unter französischer Herrschaft (1798 bis 1814). Mainz 1912, J. Kirchheim & Co. 2 M. 50 Pf.
— **Mansfeld:** Spangenberg Cyriacus, Mansfeldsche Chronica. Der 3. Teil ... hg. von Ernst Leers. Eisleben 1912, Verein f. Gesch. u. Altert. d. Grafsch. Mansfeld. 6 M. Nur dieser Teil neu hg. Das Original des ersten Bandes erschien 1572. — Der 4. Teil .. hg. von Carl Rühlmann. (Mansfelder Blätter. 27. Jahrg.). Eisleben 1913, (Schulbuchh.). 4 M.
— — Schmidt Max C. P., Mansfelder Skizzen. Dichtung und Wahrheit aus der alten Grafschaft. Leipzig 1913, Dürrsche Buchh. 6 M.
Anspruchlose Lebenserinnerungen und Skizzen aus der Lutherstadt, aus denen das Kapitel über den ‚Humboldt von Java', den Forschungsreisenden Franz Junghuhn, geb. in Mansfeld 26. Oktober 1809, gest. auf Java 24. April 1864, hervorzuheben wäre.
— Böckenholt Fr., Zur Geschichte der Kgl. Preußischen Provinzialverwaltungsbehörde der ehemaligen Grafschaft Mark zu Hamm (Westfalen). Beiträge zur Geschichte der Preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert. Dissertation. Münster 1911.
— **Mecklenburg:** Witte Hans, Mecklenburgische Geschichte, in Anknüpfung an Ernst Boll neu bearbeitet. 2. Bd. Von der Reformation bis zum landesgrundgesetzlichen Erbvergleich. Wismar 1913, Hinstorffs Verl. 6 M.
— — Bitense Otto, Mecklenburgische Geschichte (Sammlung Göschen. 610. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göschen. 80 Pf.
— — Witte Hans, Kulturbilder aus Alt-Mecklenburg. 2 Teile in 1 Bde. 2. Auflage. Leipzig 1912, O. Wigand.
— Kaeller R., Die konservative Partei in Minden-Ravensberg, ihre Grundlagen, Entstehung und Entwicklung bis zum Jahre 1866. Dissertation. Heidelberg 1912.
— **Münster:** Die Akten der Visitation des Bistums Münster aus der Zeit Johanns von Hoya (1571/3) ... hg. und erläutert von Wilh. Eberh. Schwarz (Die Geschichtsquellen des Bist. Münster. 7. Bd.). Münster 1913, Theissing. 9 M.
— — Meyer zu Stieghorst A., Die Verhandlungen der Landstände des Fürstbistums Münster zur Zeit der französischen Revolution 1789—1802. Dissertation. Münster 1911.
— Schoeneich H., Royalisten und Republikaner im Fürstentum Neuenburg 1831/48. Dissertation. Marburg 1912.
— Kießling Frz., Altertümliche Kreuz- und Quer-Züge. Orts-, landes- und erdkundliche Mitteilungen, insbesondere aus dem niederösterreichischen Waldviertel, nebst einer Anzahl Mitteilungen, Wien betreffend. Wien 1914 [1913], Kubasta & Voigt. 5 M. 50 Pf.
— Vollheim Fritz, Die provisorische Verwaltung am Nieder- und Mittelrhein während der Jahre 1814/16. Bonn 1912, P. Hanstein. 4 M.
— Jaeger W., Der niedersächsische Kreis und die Kreisverfassung vom Augsburger Religionsfrieden bis zum Jahre 1558. Dissertation. Halle 1911.

[Landschaften, ferner]:
— Trummel Walt., Der norddeutsche Neutralitätsverband. 1795—1801 (Beitr. f. d. Gesch. Niedersachsens u. Westfalens. 41. Heft). Hildesheim 1913, A. Lax. 3 M. 60 Pf.
— Jörin Ernst, Der Kanton Oberland 1798 bis 1803 (Schweizer Studien z. Geschichtswiss. 2. Heft). Zürich 1912, Gebr. Leemann & Co. 4 M. 50 Pf.
— Klaußmann A. Osk., Oberschlesien vor 55 Jahren und wie ich es wiederfand. Nach persönlichen Erinnerungen geschildert. Kattowitz 1912, Phönix-Verlag. gbd. 5 M.
— Müller Karl Otto, Die oberschwäbischen Reichsstädte. Ihre Entstehung und ältere Verfassung (Darstellgen aus d. württemberg. Gesch. 8. Bd.). Stuttgart 1912, W. Kohlhammer. 5 M.
— Österreich: Archivalien zur neueren Geschichte Österreichs usw. (Veröffentlichungen der Kommission f. neuere Geschichte Österreichs. 4/4). Wien 1913, A. Holzhausen. 12 M. 50 Pf. (1. Bd. vollständig: 20 M.).
— — Kralik Rich., Österreichische Geschichte. Wien 1913, A. Holzhausen. 18 M.
— — Loserth J. und F. Frh. v. Mensi, Die Prager Ländertagung von 1541/42. Verfassungs- und finanzgeschichtliche Studien zur österreichischen Gesamtstaatsidee. Wien 1913, A. Hölder. 2 M. 73 Pf. — Sonderabdr. aus: ‚Archiv f. österr. Geschichte'.
— — Charmatz Rich., Geschichte der auswärtigen Politik Österreichs im 19. Jahrh. 1. Teil. Bis zum Sturze Metternichs (Aus Natur und Geisteswelt. 374. Bdch.). Leipzig 1912, B. G. Teubner. 1 M.
— — Schönholz Frdr. Ant. v., Traditionen zur Charakteristik Österreichs, seines Staats- und Volkslebens unter Franz I. Eingeleitet und erläutert von Gust. Gugitz. 2 Bde. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. III. IV). München 1914 [1913], G. Müller. 12 M.
— — Friedjung Heinr., Österreich von 1848—1860. (In 2 Bänden). II. Band, 1. Abteilung. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 12 M. 50 Pf.
— — Rota Ett., L'Austria in Lombardia e la preparazione del movimento democratico cisalpino. Milano-Roma-Napoli, soc. ed. Dante Alighieri, di Albrighi, Segati e C. 3 Lr.
— — Schüssler Wilh., Die nationale Politik der österreichischen Abgeordneten im Frankfurter Parlament (Abhandlgn. z. mittleren u. neueren Gesch. 51. Heft). Berlin (-Wilmersdorf) 1913, W. Rothschild. 2 M. 40 Pf.
— — Schattenrisse aus Altösterreich. 42 Tafeln in Heliogravüre mit einem Begleitwort (von Gust. Gugitz). Gedruckt für einen Freundeskreis Wiener Sammler. Wien 1912, R. Ludwig. 48 M.

Tafel I. Stammbaum der Familie Kaisers Franz I. — II. Kaiserin Maria Theresia und ihre Kinder, Ringsilhouetten. — III. Elisabeth Wilh. Louise von Württemberg (1767—1790), 1. Gemahlin Kaisers Franz I. — IV. Erzherzogin Maria Theresia (1767—1827), Gemahlin des Königs Anton von Sachsen. — V. Erzherzogin Maria Klementine (1777—1801). — VI. Erzherzog Karl (1771—1847). — VII. Alexandra Paulowna (1783—1801). — VIII. Erzherzog Johann (1782—1859). — IX. Erzherzogin Maria Louise (1791—1847), Gemahlin Napoleons I. — X. Theresia, Prinzessin von Frankreich, Herzogin von Angoulême (1779—1851). I—X: Silhouetten von Franz Deiwel. — XI. Gräfin Fr. X. Niczky, geb. Batthyáni (gest. 1828). — XII. Fürst Wenzel Joh. Jos. Paar (1719—1792). XI und XII von Gonord. — XIII. Gräfin Maria Anna Theresia Waldstein (1738—1814), geb. Fürstin Liechtenstein. — XIV. Fürst Joh. Adam Auersperg (1721—1795). Von Gonord. — XV. Gräfin Guidobalda Josefa Maximiliana Magdalena Caviani (1728—1805), Stiftsdame in Innsbruck. Von Ackermann. — XVI. Fürst Karl B. Josef Liechtenstein (1730—1789), Feldmarschall. Von Gonord. — XVII. Gideon Ernst

[**Landschaften**, ferner]:
Freiherr von Loudon (1716—1790), Feldmarschall. — XVIII. Graf Albrecht Joh. Clam-Martinitz (1796—1866). Von Frz. X. Geigner. — XIX. Graf Max Josef Lamberg (1729—1792), Schriftsteller. — XX. Wilh. Ludwig Wechterlin (1739—1792), Schriftsteller. — XXI. Friedrich Hegrad (1757—1800?), Schriftsteller. — XXII. Franz Ant. Schrämbl (1751—1803), Schriftsteller. — XXIII. Anna Gabriele von Batsányi, geb. von Baumberg (1775—1845), Dichterin. — XXIV. Leopold Föderl (1748—1817), Dichter und Pfarrer in Weitra. — XXV. Johann Generisch (1761—1823), Schriftsteller. — XXVI. Joh. Emanuel Schikaneder (1751—1812), Schauspieler. — XXVII. Eleonore Schikaneder (1745—1821), Schauspielerin. — XXVIII. Franz Brabbée (1758—1831), Schauspieler, später Börsensensal und Richter von Hungelbrunn. — XXIX. Marco Coltellini, Theatraldichter der ital. Oper in Wien. — XXX. Friedrich Ludwig Schroeder (1743—1816), Schauspieler. — XXXI. Joh. Friedr. Hieronymus Brockmann (1745—1812), Schauspieler. — XXXII. Wilhelmine Korn (1786—1843), Schauspielerin. — XXXIII. Josefine Fröhlich (1808—1878), Sängerin, Freundin Grillparzers. — XXXIV. Josef Weigl (1766—1846), Komponist. — XXXV. Josef von Eybler (1764—1836), Musiker. — XXXVI. Josef Grassi (1757—1838), Maler. — XXXVII. Matth. Schmutzer (1752—1824), Maler. — XXXVIII. Pater Ignaz Parhamer 1715—1786), Begründer des Wiener Waisenhauses. — XXXIX. Elisabeth Redl (1744?—1806), Wiener Volkstype. Von Deiwel. — XL. Der „Pimperlschueſter". — XLI. Der „Türkenmueßmicherl". — XLII. Der „Prinz Anhalt-Zerbst". XL—XLII: Alt-Wiener Straßenfiguren.

— Tjaden H., Illustrierte ostfriesische Geschichte. Emden 1913, W. Schwalbe. 4 M.

— Schmidt Rob., Städteweſen und Bürgertum in Neuostpreußen. Ein Beitrag zur Geschichte der bei den letzten Teilungen Polens von Preußen erworbenen Gebiete. Königsberg 1913, F. Beyer. 4 M.

— **Pommern:** Schröder K., Pommern und das Interim. Dissertation. Greifswald 1911.

— — Diamant W., Studien zur Wirtschaftsgeschichte der Städte in Pommern, der Kur- und Neumark unter Friedrich dem Großen und seinen nächsten Nachfolgern bis 1806 (Kapitel V). Dissertation. Berlin 1913.

— **Preußen:** Acta borussica. Denkmäler der preußischen Staatsverwaltung. Hg. von der k. Akad. d. Wiss. Die Behördenorganisation und die allgemeine Staatsverwaltung Preußens im 18. Jahrh. V. Band. 2. Hälfte. Akten vom 4. Januar 1736 bis 31. Mai 1740 bearb. von G. Schmoller und W. Stolze. Berlin 1912, P. Parey. 26 M.

— — Dasselbe. Die einzelnen Gebiete der Verwaltung, Münzgeschichtlicher Teil. Das preußische Münzwesen im 18. Jahrh. 4. Band. Die letzten 40 Jahre 1765 bis 1806. Darstellung von Frdr. Frh. v. Schrötter. Akten bearb. von G. Schmoller und Frdr. Frh. v. Schroetter. Ebda. 1913. 17 M.

— — Lucanus Aug. Herm., Preußens uralter und heutiger Zustand. 1748. (Mskr. in der Kgl. und Universf.-Bibl. zu Königsberg i. Pr.). I. Bd. 3. Liefg. und II. Bd. 1. und 2. Liefg. Hg. von G. Sommerfeldt (und E. Hollack). Lötzen 1912/13. Königsberg, F. Beyer. 3, 3 und 6 M.

— — Kern Rhold, Preußische Geschichte. Leipzig 1913, Quelle & Meyer. 4 M.

— — Schäfer Dietr., Graf Westarp, v. Wrochem und Roethe, Preußen, Deutschlands Vergangenheit und Deutschlands Zukunft. Vier Vorträge. Mit einem Geleitwort von Adph. Wagner (Schriften der Treitschke-Stiftung). Berlin 1913, R. Hobbing. 1 M. 20 Pf.

— — Schilling H., Der Zwist Preußens und Hannovers 1729/30. Dissertation. Königsberg 1912.

[**Landschaften. Preußen**, ferner]:

— — Sahrmann Adam, Die Frage der preußischen Sukzession in Ansbach und Bayreuth und Friedrich der Große. Quellenmäßig bearbeitet. Bayreuth 1912, (Grau). 2 M. 50 Pf. — Münchener Dissertation.

— — Kading Emil, Beiträge zur Geschichte der preußischen Finanzpolitik in den Rheinlanden während der Jahre 1815/40 (Studien z. rhein. Gesch. 8. Heft). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 3 M. 80 Pf.

— — Kulenkampff Lina, Der erste vereinigte preußische Landtag 1847 und die öffentliche Meinung Südwest-Deutschlands (Abh. z. mittlern u. neuern Gesch. 41. Heft.) Berlin(-Wilmersdorf). 1912/13, W. Rothschild. 3 M. 50 Pf.

— — Kettner B., ‚Anerkennung der französischen Revolution'. Ein Beitrag zur Geschichte der preußischen Nationalversammlung im Jahre 1848. Dissertation. Greifswald 1912.

— — Edu. Behses Hofgeschichten. 1. Abteilung. Preußische Hofgeschichten. I/IV. Neu hg. von Heinr. Conrad. München 1913, G. Müller. Je 4 M. 50 Pf.

— Studien zur rheinischen Geschichte. Hg. von Alb. Ahn. Bonn, A. Marcus & E. Weber.

Heft 1. 1912: Bensel Paul, Niederrheinisches Geistesleben im Spiegel klevischer Zeitschriften des 18. Jahrhunderts. 6 M. — 2. 1912: Hemmerle Edu., Die Rheinländer und die preußische Verfassungsfrage auf dem ersten vereinigten Landtag (1847). 6 M. — 3. 1912: Nathan Helene, Preußens Verfassung und Verwaltung im Urteile rheinischer Achtundvierziger. 3 M. 60 Pf. — 4. 1912: Mönckmeier Frdr., Die Rhein- und Moselzeitung. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der katholischen Presse und des politischen Katholizismus in den Rheinlanden. 4 M. — 5. 1913: Vogel Paul, Beiträge zur Geschichte des Kölner Kirchenstreites. 3 M.

— Franke R., Die gesetzgebenden Körperschaften und ihre Funktionen in den Verfassungen der Rheinbundstaaten und der Deutschen Bundesstaaten 1806/20. Dissertation. Greifswald 1912.

— Richter Paul, Der Rheingau. Eine Wanderung durch seine Geschichte. Wiesbaden 1913, H. Staadt. 4 M. 50 Pf.

— Steinmetz Heinr., Das linksseitige Rheingebiet unter der Herrschaft der Franzosen 1792—1813. Unter besonderer Berücksichtigung des Donnersberg-Departements Alsenz (1913). (Kaiserslautern, H. Kayser). 3 M. 20 Pf.

— Flegler Wilh., Rheinhessen in der Zopfzeit. Bilder aus dem staatlichen und geistigen Leben des nördlichen Pfälzerlandes in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Darmstadt 1912, E. Roether. 1 M.

— Remling Frz. Xav., Die Rheinpfalz in der Revolutionszeit von 1792/98. Ein urkundlicher Beitrag zur vaterländischen Geschichte. 1. Band und 2. Bd., Lief. 1—4. [Anastat. Neudruck. 1865] (Pfälzische Bibliothek. III. und VIII. Bd.) München (1913), Ph. J. Scholler. Jede Lief. zu 1 M. 20 Pf.

— Six W., Die Deutsche Einheitsfrage 1848/49 und die öffentliche Meinung in der Rheinprovinz. Dargestellt auf Grund der rheinpreußischen Zeitungen, Flugschriften und der Frankfurter Parlamentsverhandlungen. Dissertation. Bonn 1913.

— Schultze Siegm., Wanderungen durch den Saalkreis. Geschichtliche und kulturgeschichtliche Darstellungen und Forschungen. (1. Band). Halle 1913 [1912], C. Nietschmann. 3 M. — 2. Bd. Ebda. 1914 [1913]. 3 M.

— Prümm H., Beiträge zur Geschichte der Saargegend. Programm. Dillingen a. Saar 1912.

— **Sachsen:** Plietz J., Der sächsisch-reußische Lehnsstreit vom Jahre 1742 und die Reichsunmittelbarkeit der Reußen. Dissertation. Leipzig 1912.

— — Schmidt Fr., Sachsens Politik von Jena bis Tilsit. (1806/07). Dissertation. Leipzig 1913.

[**Landschaften. Sachsen,** ferner]:

— — Meyer R., Der sächsische Landtag von 1811. Dissertation. Göttingen 1911.

— — Göpner J., Der sächsische Landtag von 1830/40. Dissertation. Leipzig 1913.

— Mack J., Die Reform- und Aufklärungsbestrebungen im Erzstift Salzburg unter Erzbischof Hieronymus von Colloredo. (Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte der Aufklärungszeit). Dissertation. München 1912.

— **Schlesien:** Schlesische Landeskunde ... hg. von Fritz Frech und Frz. Kampers. 2 Abteilungen [die 2., ‚Geschichtliche Abt.' von Kampers]. Leipzig 1913, Veit & Co. 32 M.

— — Malkowsky Geo., Kultur- und Kunstströmungen in deutschen Landen. Die preußischen Ostmarken. I. Schlesien in Wort und Bild. Braunschweig 1913, G. Westermann. 6 M.

— — Ritscher Rudolf Martin, Versuch einer Geschichte der Aufklärung in Schlesien während des 18. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der religiösen Aufklärung. Dissertation. Göttingen 1912.

— Schädrich Fred, Das General-Feldkriegskommissariat in Schlesien 1741 (Historische Untersuchungen. 2. Heft). Breslau 1913, M. & H. Marcus. 4 M.

— — Woidschützke W., Beiträge zur Haltung Schlesiens in den Revolutionsjahren 1830/31 und 1848. Dissertation. Breslau 1913.

— **Schleswig-Holstein:** Hansen Reimer, Kurze schleswig-holsteinische Landesgeschichte. Flensburg 1912, Huwald. 2 M.

— 1. Schmidt Harry, Das Nachlaß-Inventar des Malers Jürgen Ovens. 2. Herm. Graf Baudissin und Geheimr. [Karl Frdr. Lucian] Samwer, Briefwechsel. Ein Beitrag zur Geschichte von Schleswig-Holstein in den Jahren 1863 und 1864. Von Kupke (Quellensammlg. d. Gesellsch. f. schlesw.-holst. Gesch. VII. Bd.). Leipzig 1913, H. Haessel. 5 M.

— **Schweiz:** Barth Hans, Bibliographie der Schweizer Geschichte, enth. die selbständig erschienenen Druckwerke zur Geschichte der Schweiz bis Ende 1912. 1. Bd. Quellen und Bearbeitungen nach der Folge der Begebenheiten (Quellen z. schweizer. Gesch. N. Folge. IV. Abt. Handbücher). Basel 1914 [1913]. Basler Buch- u. Antiquariatsdlg. vorm. A. Geering. 11 M. 20 Pf.

— — Oechsli Wilh., Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert. 2. Bd. 1813–30 (Staatengesch. d. neuesten Zeit. 30. Bd.). Leipzig 1913, S. Hirzel. 14 M.

— Ehrenzeller W., Die Feldzüge der Walliser und Eidgenossen im Eschental und der Walliserhandel 1484/84 (Schweizer Studien z. Geschichtswiss. V. Bd. 1. Heft). Zürich (1912), Gebr. Leemann & Co. 5 M. 70 Pf.

— Herzog Ed., Das Abhängigkeitsverhältnis der Schweiz in den Jahren 1798–1803. Dissertation. Zürich 1911.

— **Steiermark:** Mayer Frz. Marx, Geschichte der Steiermark mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben. 2., verbesserte Auflage. Graz 1913 [1912], L. Moser. 5 M.

— Krones Hans, Aus Steiermarks Vergangenheit. Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde. Graz 1913, L. Moser. 3 M. 40 Pf.

— Kurz Karl, Steiermark im Jahre 1848. Ein Vortrag. Graz 1913, L. Moser. 80 Pf.

— Haag Wilh., Der Tolerw. 3. Teil. Geschichte der Ortschaften des Kreises Leoben ... als Band VII. Frdrich Toldern und nach amtlichen Materialien, mit Berücksichtigung von Bau- und Kunstdenkmälern, neu bearbeitet. Leoben 1913, K. Kainde. 5 M.

— Wagner Hans, Die Landgrafschaft in Thüringen von 1130–84. Beitr. z. mittelalt. Gesch. Thüringens. II. Bd. Jena 1913, G. Fischer. 15 M.

[**Landschaften**, ferner]:

— Hirn Ferd., Geschichte Tirols von 1809/14. Mit einem Ausblick auf die Organisation des Landes und den großen Verfassungskampf. Innsbruck 1913, H. Schwick. 10 M.

— Antonii Possevini, S. J., Transsilvania (1584). Edid. Dr. Andreas Veress sumptibus Dr. Johs. Csernoch (Fontes rerum transsylvanicarum. Tom III). Koloszvár 1913 Budapest (Wien, A. Hölder). 8 M. 50 Pf.

— Kaindl Raimund Frdr., Geschichte der Deutschen in Ungarn. Ein deutsches Volksbuch. Gotha 1912, F. A. Perthes. 1 M. 60 Pf.

— Schumacher G., Die Weser in Geschichte und Sage. Holzminden (1913), Weserland-Verlag. 1 M.

— **Westfalen**: Bahlmann P., Westfälische Bibliographie für 1909 und 1910; 1911 und 1912 [Aus: ‚Westfalen']. Münster 1912/13, F. Coppenrath. Je 1 und 2 M.

— — Hartmann Jos., Geschichte der Provinz Westfalen. Berlin 1912, Union Zweigniederlassung. 4 M. 50 Pf.

— — Uhlmann-Bixterheide Wilh., Die rote Erde. Ein Heimatbuch für Westfalen. Leipzig (1913), F. Brandstetter. 3 M. 50 Pf.

— — Probst P., Westfalen in der Kritik des XVIII. Jahrhunderts. Dissertation. Münster 1912.

Inhalt: 1. Westfalen in den Reiseberichten des 18. Jahrhunderts. 2. Streitschriften über Westfalen. 3. Sonstige Urteile des 18. Jahrhunderts über Westfalen.

— — Bahlmann P., Heimatklänge aus Westfalen. Münster 1913, A. Greve. 75 Pf.

— **Württemberg**: Schneider Eug., Bilderatlas zur württembergischen Geschichte ... unter Mitwirkung von Pet. Gößler hg. Eßlingen 1913, P. Neff. 4 M.

— — Württembergische Landtagsakten. Hg. von der württemberg. Kommission für Landesgeschichte. I. Reihe. 1. Bd.: 1498—1515. Bearbeitet von Wilh. Ohr und Erich Kober. Stuttgart 1913, W. Kohlhammer. 5 M.

— — Kriegszüge von Württembergern im 19. Jahrhundert. Erinnerungen von Mitkämpfern. Hg. von Paul Dorsch. Calw und Stuttgart 1913, Vereinsbuchh. 3 M.

— — Schnurre T., Die württembergischen Abgeordneten in der konstituierenden deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. Dissertation. Marburg 1912.

— Schmidt Günth., Das würzburgische Herzogtum und die Grafen und Herren von Ostfranken vom 11. bis zum 17. Jahrhundert (Quellen u. Studien z. d. Verfassgsgesch. d. Dtsch. Reiches. V. Bd. 2. Heft). Weimar 1913, H. Böhlaus Nachf. 4 M. 20 Pf.

Ortschaften: Bonk Hugo, Geschichte der Stadt Allenstein. Im Auftrage der Stadt geschrieben. III. Band. Urkundenbuch zur Geschichte Allensteins. 1. Teil: Allgemeine Urkunden bis 1815. 5. Heft. Allenstein 1912, K. Danehl. 3 M. (der 3. Band vollständig: 12 M.).

— Fronmüller G. T. Chr., Geschichte Altenbergs und der alten Veste bei Fürth. .. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet. [Anastatischer Neudruck]. Fürth [1860] (1913), A. Schmittner. 1 M. 50 Pf.

— **Altenburg**: Fritzsche Rud., Die Stadt Altenburg im 30jährigen Kriege (Pädagog. Magazin 490. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 1 M. 60 Pf. — Vorher als Jenaer Dissertation 1912.

— — Schneider Karl, Altenburg in der revolutionären Bewegung 1848/49. Altenburg 1913, O. Bonde. 2 M. 50 Pf.

— Knauer H., Der Bergbau zu Amberg in der Oberpfalz. Ein Beitrag zur vaterländischen Wirtschaftsgeschichte. Dissertation. Erlangen 1913.

[**Ortschaften**, ferner]:
— Kleinschmidt Arth., Geschichte von Arenberg, Salm und Leyen 1789—1815. Gotha 1912, F. A. Perthes. 9 M.
— Engelhardt Ewald, Arterner Heimat-Buch. Natur- und Kulturgeschichte der Stadt Artern von Urzeiten bis zur Gegenwart auf Grund der Quellen verfaßt ... Artern 1913, Stadtverwaltung. 7 M. 50 Pf.
— Markert Thdr., Auerbach im Erzgebirge im Wandel der Zeiten. Zwönitz 1913, C. B. Ott. 1 M.
— Taufig Paul, Berühmte Besucher Badens. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Baden bei Wien. Wien 1912, C. Konegen. 5 M.
— Weber Karl, Ein Putsch im Baselbiet anno 1840. Gelterkinder Gemeindejoggeliputsch. Nach den Akten bearbeitet. [Aus: ‚Basellandschaftl. Ztg.']. Liestal 1913, Lüdin & Co. 1 M.
— Voigt Joh. Frdr., Beiträge zur Geschichte des ehemals lübeck-hamburgischen Amts und Städtchens Bergedorf. Gesammelte Aufsätze. Hamburg 1913, L. Gräfe & Sillem. 3 M.
— **Berlin**: Nalli-Rutenberg Agathe, Das alte Berlin. Erinnerungen. Mit einem Geleitwort des ... Ernst Friedel und einem Anhang zur Familienchronik. Berlin (1913), Verlag Continent. 20 M.
— — Meyer D., Das öffentliche Leben in Berlin im Jahr vor der Märzrevolution. Dissertation. Heidelberg 1912.
— Braun Gust., Die Geschichte des alten Pfarrsprengels Beyerberg (der jetzigen Pfarreien Beyerberg, Bechhofen, Burk, Königshofen und Wieseth in Mittelfranken). Ansbach 1912, F. Seybold. 2 M.
— Bölke Otto, Die Geschichte eines Flämingdorfes. Blönsdorf mit Mellnsdorf einst und jetzt. Nach alten Urkunden und Chroniken. Zahna 1912. 4 M.
— Grafe E., Beiträge zur Verwaltungsgeschichte von Alt- und Neustadt Brandenburg im 17. und 18. Jahrhundert. Dissertation. Königsberg i. Pr. 1911.
— Motzki A., Braunsberg im zweiten schwedisch-polnischen Kriege. Programm. Braunsberg 1913.
— Achilles H., Die Beziehungen der Stadt Braunschweig zum Reich im ausgehenden Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit. Dissertation. Leipzig 1913.
— **Breslau**: Markgraf Herm., Geschichte Breslaus in kurzer Übersicht. 2. vermehrte Auflage, bearbeitet von Otfried Schwarzer, Breslau 1913, J. U. Kern. 2 M.
— — Fuhrmann E., Die Bedeutung des oberdeutschen Elements in der Breslauer Bevölkerung des 15. und 16. Jahrhunderts. Dissertation. Breslau 1913.
— Wolf Wilh., Geschichte der evangelischen Gemeinde Büderich bei Wesel. 1. Heft. Lehe 1912. (Wesel, R. Schmithals). 80 Pf.
— Spuhrmann R., Geschichte der Stadt Cammin i. Pommern und des Camminer Domcapitels. Cammin 1912, Formazin & Knauff. 3 M.
— Dicks M., Die Abtei Camp am Niederrhein. Geschichte des ersten Cistercienserklosters in Deutschland (1123—1802). Nach archivalischen Quellen. Kempen 1913, Thomas-Druckerei. 15 M.
— **Cassel**: Brunner Hugo, Geschichte der Residenzstadt Cassel 913—1913. Zur Feier des 1000jähr. Bestehens im Auftrage des Magistrats verf. Cassel 1913, N. G. Elwerts Verl. 80 Pf.
— — Heßler Carl, Die Residenzstadt Cassel in ihrer geschichtlichen Entwicklung. (Zur Tausendjahrfeier der Haupt- und Residenzstadt Cassel). Marburg 1913, N. G. Elwerts Verl. 60 Pf.
— Simson Paul, Geschichte der Stadt Danzig. (In 4 Bdn.). I. Bd. (Von den Anfängen bis 1517). Danzig 1913, A. W. Kafemann. 12 M. — IV. Bd. (Urkunden). 1. Lief. Ebda. 1913. 4 M.

[**Ortschaften**, ferner]:
— Diehl Wilh., Alt-Darmstadt. Kulturgeschichtliche Bilder aus Darmstadts Vergangenheit in gesammelten Aufsätzen. Friedberg 1913. Darmstadt, H. L. Schlapp. 3 M.
— Knapp Wilh., Aus Deutsch-Landsbergs Vergangenheit. Graz 1912, Leykam. 3 M.
— Dresden im Wandel der Zeiten. Kulturgeschichtliche Erzählungen nach Quellen und Quellenstücke. 2 Bde. Dresden (1912), O. & R. Becker. 2 M. 50 Pf.
— Bielefeld Ludw., Dülmen und seine Siedelstätten. I. Geschichtliche Mitteilungen über die Stadt Dülmen und Haus Dülmen sowie die Bauerschaft Mitwick. Dülmen 1912, J. Sievert. 50 Pf.
— Müller-Schlösser Hans, Das schöne, alte Düsseldorf. Gesammelte Aufsätze (1.) 2. Bd. Düsseldorf (1911/12), (Schrobsdorff). Je 3 M. 75 Pf.
— Rupertsberger Mathias, Ebelsberg einst und jetzt. Ein ortsgeschichtlicher Versuch. Linz-Ebelsberg 1912. 10 M.
— **Eisenach**: (Carl) Schumachers Merkwürdigkeiten Eisenachs 1777. Neudruck (Beiträge z. Gesch. Eisenachs XXI). Eisenach 1912, Hofbuchdr. H. Kahle. 1 M. 25 Pf.
— — Kahle Karl, Aus Eisenachs guten und bösen Tagen. 7. Heft: 1861/70 (Beiträge z. Gesch. Eisenachs. IX. 7). Eisenach 1913, H. Kahle. 1 M. 30 Pf.
— Bittur Alois, Enneberg in Geschichte und Sage. Gesammelt und zusammengestellt. Lana 1912, K. Riedmann. 7 M.
— Toenniessen, Geschichte der Gemeinde Esenshamm. Oldenburg 1913, A. Littmann. 2 M.
— Frauz Geo., Aus der Geschichte der Stadt Frankenthal. Frankenthal 1912, E. R. Großer. 3 M. 50 Pf.
— **Frankfurt a. M.**: Bothe Frdr. und Bernard Müller, Geschichte der Stadt Frankfurt am Main in Wort und Bild. 1. Bd. Frankfurt a. M. 1913, M. Disterweg. 25 M.
— — Schwemer Rich., Geschichte der freien Stadt Frankfurt a. M. (1814 bis 1866). 2. Band (Veröffentlichungen d. histor. Kommission der Stadt Frankfurt a. M. IV.). Frankfurt a. M. 1912, J. Baer & Co. 12 M.
— Doll Joh., Frauenwörth im Chiemsee. Eine Studie zur Geschichte des Benediktinerordens. München 1912, Herder & Co. Freiburg i. B., Herder. 3 M.
— Hartung Hans, Zur Vergangenheit von Gernrode. Gernrode (1912), C. Mittag. 3 M.
— Schultze-Gallera Siegmar, Die Unterburg Giebichenstein mit Berücksichtigung der Oberburg und der Alten Burg. Halle 1913, O. Hendel. 1 M. 25 Pf.
— Blaschke Jul., Geschichte der Stadt Glogau. (In 13 Liefergn.). Glogau (1912/13), Hellmann. 7 M. 80 Pf.
— Weber Frdr., Geschichte der fränkischen Reichsdörfer Gochsheim und Sennfeld. Schweinfurt 1913, E. Stoer. 10 M.
— Treixler G., Aus Gödings Vergangenheit. Programm. Göding 1913.
— Baubach Hans, Ein kleiner Beitrag zur Heimatgeschichte des Städtchens Gräfenberg und seiner Umgebung. Nürnberg (1912), F. Korn. 1 M. 40 Pf.
— Hartung W., Zur Geschichte Großweißands (Beiträge zur anhaltischen Geschichte. 17. Heftchen). Cöthen 1912, P. Schettlers Erben. 1 M. 50 Pf.
— Brühl B., Geschichte des Amtsbezirks Güetz. Nach vorhandenen Urkunden und mündlichen Überlieferungen zusammengestellt. Landsberg (Bez. Halle) (1913), F. Walther. 1 M.
— Thierer Geo., Ortsgeschichte von Gussenstadt auf der schwäbischen Alb. Erforscht und bearbeitet. 1. Band. Stuttgart 1912, Greiner & Pfeiffer. 3 M.

[**Ortschaften**, ferner]:

— Boettcher, Neue Halberstädtische Chronik von der Gründung des Bistums im Jahre 804 bis zur Gegenwart. Halberstadt 1913, J. Schimmelburg. 5 M.

— Volkmann Hans v., Alt-Halle. Verschwundenes und Erhaltenes aus der alten Salzstadt an der Saale. Federzeichnungen. 3. und letzter Teil. Halle (1912), Gebauer & Schwetschke. 2 M.

— **Hamburg**: Wohlwill Adf., Neuere Geschichte der freien und Hansestadt Hamburg insbesondere von 1789—1815 (Allgem. Staatengesch. III. Abt.: Deutsche Landesgesch. 10. Werk). Gotha 1914 [1913], F. A. Perthes. 10 M.

— — Obst Arth., Aus Hamburgs Lehrjahren. Kulturhistorische und topographische Skizzen (Histor. Bibliothek Hermes. 2. Bd.). Hamburg (1912), R. Hermes. 2 M. 80 Pf.

— — Ballheimer R., Zeittafeln zur Hamburgischen Geschichte. IV. Programm. Hamburg 1913.

— Karwiese Erich, Die Festung Hameln 1618—1806. Hameln (1912), Th. Fuendeling. 2 M. 50 Pf.

— Benecke Thdr., Quellen zur Geschichte der Stadt nnd des Schlosses Harburg. [Aus: ‚Harburger Anzeigen u. Nachr.']. Harburg 1912. 1 M. 50 Pf.

— Fischer Karl Berth., Chronik des Amtes Harzburg im 19. Jahrhundert. Braunschweig 1912, E. Appelhans & Co. 1 M. 75 Pf.

— Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlosses. Hg. vom Heidelberger Schloßverein. VI. Band. Heidelberg 1912, K. Groß Nachf. 8 M.

— Urkundenbuch der Stadt Heilbronn. 2. Bd. (1476—1500). Bearbeitet von Mor. v. Rauch (Württemb. Geschichtsquellen. 15. Bd.). Stuttgart 1913, W. Kohlhammer. 10 M.

— Anforge Th., Geschichte der Ortschaften Hohenziatz und Lüttgenziatz (Parochie Hohenziatz). [Aus: ‚Tagebl. f. d. Jerichowschen und benachbarten Kreise']. Burg 1913, A. Hopfer. 1 M. 20 Pf.

— Des Tuchmachermeisters Abraham Letscher. Chronik der Stadt Iglau (1563—1685). Hg. von Frz. Wurzinger (Mitteilungen des Iglauer Museumsvereins. II. Folge). Iglau 1912, (E. Netoliczka). 2 M. 50 Pf.

— Kloepfer Hans, Vom Kainachboden. Ein Buch der Heimat. Hg. vom Verein f. Heimatschutz in Steiermark. Graz 1912, U. Moser. 2 M. 50 Pf. — 2. Auflage. Ebda. 1913. 2 M. 50 Pf.

— Klüver Th., Beiträge zur Geschichte des Gemeindeorganismus in Kiel bis zum Jahre 1600. Dissertation. Kiel 1911.

— Schmidt Julius, Kirchen am Rhein. Eine karolingische Königspfalz. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Oberrheins von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Bühl 1912, Konkordia. 5 M.

— **Köln**: Weyden Ernst, Köln am Rhein vor 100 Jahren. Sittenbilder nebst historischen Andeutungen und sprachlichen Erklärungen. Neudruck des im Jahre 1862 u. d. T. ‚Köln am Rhein vor 50 Jahren' erschienenen Buches. Köln 1913, K. A. Stauff & Co. 3 M.

— — Köln um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts (1770—1830). Geschildert von Zeitgenossen. Hg. von Jos. Bayer. Köln 1912, J. P. Bachem. 4 M.

— Buchegger K., Die Verfassung und Verwaltung der Stadt Konstanz im 18. Jahrhundert unter Berücksichtigung der Tätigkeit des Stadthauptmannes Franz von Blanc. Dissertation. Heidelberg 1912.

— Jordan R., Aus einer deutschen Böhmerwaldstadt. Alt-Krummauer Bilder. Krummau 1912, J. Wiltschko. 1 M. 20 Pf.

[**Ortschaften**, ferner]:

— **Leipzig**: Wustmann Gust., Bilderbuch aus der Geschichte der Stadt Leipzig für Alt und Jung. Ausgewählt und kurz erläutert. 2., durchgesehene und vermehrte Auflage. Leipzig 1913, H. Zieger. 8 M. 50 Pf.

— — Häusch Rud. und Paul Mückenberger, Leipzig im Wechsel der Zeiten ... Für Schule und Haus in selbständigen Einzelbildern bearbeitet. Leipzig 1912, Dieterich. 2 M.

— Wichner P. Jak. [†], Beiträge zur Geschichte der Stadt Leoben. Vermehrt und hg. von Adf. Schmelzer. Graz 1912, „Styria". 2 M.

— Zum Winkel Arnold, Die Stadt Liegnitz seit der Einführung der Städteordnung im Jahre 1809. Liegnitz 1913, (Reisner). 3 M.

— Kleber P. und J. Ennen, Regesten zur Geschichte der Stadt Löwenberg in Schl. Aus dem Nachlasse des Verf. H. Wesemann. Programm. Löwenberg i. Schl. 1912.

— Schneider B., Quellenlesebuch. 2. Teil. Aus Lübecks großer Zeit. Lübeck 1913, M. Schmidt. 2 M. 25 Pf. [Ein Abschnitt vorher als Lübecker Programm 1912]. — Der 1. Teil, 1911 erschienen, ist von E. Wilmanns verfaßt. Vgl. Euphorion 10. Erg.-Heft, S. 168.

— Guericke Otto v., Die Belagerung, Eroberung und Zerstörung der Stadt Magdeburg am 10./20. Mai 1631. Nach der [1.] Ausgabe von Frdr. Wilh. Hoffmann [gekürzt] neu hg. von Horst Kohl ... (Voigtländers Quellenbücher. 6. Band). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 70 Pf.

— Crasselt Frdr. Aug. und Frz. Hellriegel, Chronik von Markneukirchen mit vorausgehenden Mitteilungen über das ‚Obere Vogtland', ‚Das Erbbuch von Voigtsberg vom J. 1542' und ‚einige Kriege des Mittelalters'. Zwickau 1913, Zwickauer Zeitg. 4 M. 25 Pf.

— Hagemann Ludw., Aus Marsbergs alten und neuen Tagen. Geschichtliche Aufsätze. Paderborn (1913), Bonifacius-Druckerei. 1 M. 75 Pf.

— Rambaldi Rich. Graf v., Alt-Mergentheim. Die Geschichte der Stadt Mergentheim unter Benützung der vorhandenen Quellen. Ulm 1912, K. Höhn. 2 M. 50 Pf.

— Renz, Vorträge über die Geschichte der Stadt Mosbach. 1. Heft. Mosbachs Anfang und Entwickelung. Mosbach (1913), (H. Frank). 80 Pf.

— **Mühlhausen i. Th.**: Jordan, Chronik der Stadt Mühlhausen in Thüringen. 5. Bd. Namen- und Sachverzeichnis. Mühlhausen i. Thür. 1913, Dannersche Buchdr. 2 M. 40 Pf.

— — Brinckmann E., Die Reichsstadt Mühlhausen und der Dreißigjährige Krieg in den Jahren 1618/30. Ein Beitrag zur Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. Dissertation. Halle 1912.

— — Thaemert Walt., Die Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen im 30jährigen Kriege während der Jahre 1631/35. Eine geschichtliche Studie nach archivalischen Quellen (Sammlg. wissenschaftl. Arbeiten. Nr. 4). Langensalza 1913 [1912], Wendt & Klauwell. 5 M. — Vorher als Haller Dissertation 1912.

— Fischer Fritz, Die Kommende Mülheim an der Möhne, eine Niederlassung des deutschen Ritterordens von ihrer Gründung bis zu ihrer Aufhebung im Jahr 1809 (Beitr. f. d. Gesch. Nieder-Sachsens und Westfalens. Sonderheft). Hildesheim 1913, A. Lax. 2 M.

— Bendel Joh., Die Stadt Mülheim am Rhein. Geschichte und Beschreibung, Sagen und Erzählungen. Mülheim-Rhein 1913, Selbstverlag. 5 M.

— **München**: Trautmann Karl, Kulturbilder aus Alt-München. 1. Reihe. München 1914 [1913], J. Lindauer. 4 M.

— — Wilmersdoerffer Th., Beiträge zur Geschichte der Vorstädte Münchens. I. Neuberghausen. Dissertation. München 1912.

[**Ortschaften. München**, ferner]:

— — Freudenberger Jos., Aus der Geschichte der Au. Hauptsächlich die Geschichte der Au von Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Einverleibung in München. Nach amtlichen Quellen dargestellt. Festschrift usw. München 1913, Ph. L. Jung. 1 M. 50 Pf.

— Lethmate Frz., Die Bevölkerung Münsters i. W. in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts (Münsterische Beiträge z. Geschichtsforschg. N. Folge 29., der ganzen Reihe 41. Heft). Münster 1912, F. Coppenrath. 1 M. 50 Pf.

— Lentze, Amt Naumburg und Pfarrei Becherbach. Kreuznach 1913. (Birkenfeld, A. Fillmann.) 2 M.

— Krauß Fritz, Stift Neuburg, eine Romantikerklause. Ein Wegweiser durch die Sammlungen des Stifts. Kempten 1913. (Heidelberg, G. Koester). 1 M. — Vgl. oben S. 112 Hochland, 11. Jahrg.

— Lang Jak., Geschichte der Stadt Neustadt a. d. Haardt und Umgebung unter Berücksichtigung der geographischen Lage und geologischen Gestaltung nebst einem Anhang. Neustadt a. H. (1912), W. Marnet. 60 Pf.

— Strauß und Torney Lulu v., Aus der Chronik niederdeutscher Städte. Stuttgart (1912), Franckh. 2 M.

— Rykema St. A., Beiträge zur Geschichte von Norderney bis zum Jahre 1866. 2., verbesserte Auflage. Norden 1912. Norderney, H. Hofmann. 1 M. 50 Pf.

— Hechfellner M., Geschichte der Pfarre und Gemeinde Oberperfuß bei Kematen in Tirol. Innsbruck 1913 [1912], Wagner. 1 M. 40 Pf.

— Kausch Frdr., Aus vergangenen Tagen. Ein Beitrag zur Geschichte des Kreises Osterburg. Seehausen 1913. Burg (Bez. Magdeburg), Selbstverlag. 1 M. 50 Pf.

— Greve F. J., Historische Wanderungen durch Paderborn. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Paderborn 1912, Junfermann. 2 M.

— Mohr Ferd., Plauen in der guten alten Zeit. Erinnerungen und Schilderungen eines alten Bürgers. Plauen 1913 [1912], R. Neupert jr. 1 M. 20 Pf.

— Urkunden zur Geschichte der Waldenser Gemeinde Pragela. Gesammelt und hg. von D. Bonin. [1.] und 2. Bd. (Urkunden-Bücher d. dtsch. Hugenotten-Vereins). Magdeburg 1911. 1913, Heinrichshofens Sort. 3 und 2 M.

— Hoffmann W., Chronik des Dorfes Praust, Kreis Danzigerhöhe, Sammlung der u. d. T.: ‚Aus vergangenen Tagen' im ‚Anzeiger für Praust, Ohra und Umgegend' erschienenen Aufsätze, nach amtlichen Quellen verfaßt. Praust (Westpr.) 1913, M. Gawlowski. 1 M. 50 Pf.

— Müller K. O., Die Reichsstadt Ravensburg. Ihre Entstehung und ältere Verfassung. Dissertation. Tübingen 1911.

— Dürnegger Jos., Rohrdorf einst und jetzt. Ein Beitrag zur Geschichte dieser alten Pfarrei. Rosenheim 1913. (München, J. J. Lentner). 2 M.

— **Rothenburg**: Schnizlein Aug., Aus Rothenburgs Vergangenheit. Kurze Geschichte der Reichsstadt Rothenburg. Rothenburg 1913, E. H. Trenkle. 2 M. 50 Pf.

— — Rothenburg ob der Tauber im Jahrhundert des großen Krieges. Aus der Chronik des Sebast. Dehner hg. von Karl Haller (Bücher aus Franken). Ansbach (1913), F. Seybold. 6 M. 50 Pf.

— Merkle J. A., Das Territorium der Reichsstadt Rottweil in seiner Entwicklung bis zum Schluß des 16. Jahrhunderts (Darstellungen aus d. württemberg. Gesch. 11. Bd.). Stuttgart 1913, W. Kohlhammer. 2 M. 50 Pf.

— Schmeißer Fel., Eine westschleswigische Stadt in den Jahren 1848/51. Kriegs- und Lebensbilder aus der Schleswig-Holsteinischen Erhebungszeit. Husum 1914 [1913], E. F. Delff. 1 M.

— Losch Phil., Schönfeld. Bilder aus der Geschichte eines hessischen Schlößchens und seiner Besitzer. Leipzig 1913 [1912], Klinkhardt & Biermann. 2 M. 40 Pf.

[**Ortschaften**, ferner]:
— Schubert Heinr., Bilder aus der Geschichte der Stadt Schweidnitz. 2. bis 8. (Schluß-) Liefg. Schweidnitz (1912), L. Heege. Je 1 M.
— Jesse Wilh., Geschichte der Stadt Schwerin. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. (In 4 bis 5 Lief.). 1. Lief. Schwerin 1913 [1912], L. Davids. 2 M.
— Brandt C., Schwülper. Ein Stück niedersächsischer Heimatsgeschichte. Hildesheim 1912, (H. Helmke). 4 M.
— Doll Joh., Seeon, ein bayerisches Inselkloster. Eine Studie zur Geschichte des Benediktinerordens. München 1912, Herder & Co. Freiburg i. B. 1912, Herder. 2 M.
— Herr E., Das ehemalige Frauenkloster Sindelsberg. Urkundenbuch mit einleitenden historischen Untersuchungen (Beiträge z. Landes- u. Volkskunde Elsaß-Lothringens. 42. Bd.). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 12 M.
— Schulze Dan. Frdr., Zur Beschreibung und Geschichte von Spandau. Gesammelte Materialien ... hg. von Otto Recke. 2 Bde. Spandau 1913, Hopf. 21 M.
— Katterfeld W., Die Vertretung Straßburgs auf dem westfälischen Friedenskongreß. Dissertation. Straßburg 1912.
— Lippert Heinr., Sulzfeld am Main. Ein Beitrag zur fränkischen Geschichte. [Aus: Archiv d. histor. Ver. f. Unterfranken u. Aschaffenburg]. Würzburg 1911, (H. Stürtz). 4 M.
— Jessen Alfr. (†), Die Geschichte des Kirchspiels und Amtes Trittau und seiner weiteren Umgebung. Aus dem Nachlaß hg. von H. Jessen. Hamburg 1914 [1913], Agentur d. Rauhen Hauses. 6 M.
— Zukal Jos., Die Liechtensteinsche Inquisition in den Fürstentümern Troppau und Jägerndorf aus Anlaß des Mansfeldschen Einfalls 1626/7 [Aus: Zschr. f. Gesch. u. Kulturg. Österr.-Schlesiens]. Troppau 1912, O. Gollmann. 2 M. 50 Pf.
— Ullrich Heinr., Untererthal. Kulturhistorische Studie über eine Siedelung des Saalgaues. Würzburg 1913, F. Staudenraus. 3 M. 60 Pf.
— Burkhardt Rob., Chronik der Insel Usedom, nach den Quellen bearbeitet. III. Abschnitt: Seit der Reformation. Swinemünde 1912, W. Fritzsche. 2 M. 50 Pf.
— Lohmann F. W., Geschichte der Stadt Viersen von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des freiedlen Sankt Gereonsstiftes in Köln. Zur Feier der 400jährigen Zugehörigkeit der Stadt Viersen zum Königreich Preußen in deren Auftrag hg. Viersen 1913, (W. H. Molls). 5 M. 50 Pf.
— Springer, Geschichte der altwürttembergischen Landstadt Waldenbuch. Stuttgart 1912, W. Kohlhammer. 2 M. 20 Pf.
— Wetzel Max, Waldkirch im Elztal. Stift, Stadt und Amtsbezirk. Nach den geschichtlichen Quellen dargestellt in Wort und Bild. 1. Teil. Freiburg i. B. 1912, Literarische Anstalt. 3 M.
— Die Wartburg in Thüringen (Beiträge z. Gesch. Eisenachs. XXII). Eisenach 1912, H. Kahle. 60 Pf.
— Wernecke G., Wartenburg einst und jetzt. Festschrift zum 3. Oktober 1913. Wittenberg 1913, P. Wunschmann. 1 M. 75 Pf.
— **Weimar**: Bode Wilh., Das Leben in Alt-Weimar. Ein Bilderbuch, zusammengestellt und erläutert. Weimar (1912), G. Kiepenheuer. 6 M.
— — Schnaubert Guido, Aus Alt-Weimars Vergangenheit. Wanderungen und Streifzüge durch dessen Gassen ... Nach archivalischen und urkundlichen Materialien zusammengestellt und hg. 2. Lieferung. Das Wittumspalais der Herzogin Anna Amalia. Weimar 1912, Panse. 2 M. 50 Pf.

[Ortschaften. Weimar, ferner]:

— — Briefe eines ehrlichen Mannes bey einem wiederholten Aufenthalt in Weimar. Deutschland 1800 (Xenien-Bücher. Nr. 2). Leipzig (1913). 50 Pf.

— — Wachsmuth Wilh., Weimar um 1800. Literatur und Gesellschaft (Xenien-Bücher. Nr. 31). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

— — Schorn Adelh. v., Das nachklassische Weimar. 2. Teil: unter der Regierungszeit von Karl Alexander und Sophie. Weimar 1912, G. Kiepenheuer. 8 M.

Inhalt: I. Großherzog Karl Alexander und Großherzogin Sophie. — II. Franz Liszt. — III. Weimarisches Leben in den fünfziger Jahren. — IV. Das Hoftheater unter Franz Dingelstedt. Liszt. Cornelius. Lassen. Hebbel. Shakespeare-Feier. — V. Politisches. Das Jahr 1866. — VI. Weimarisches Leben in den sechziger Jahren. Kunstschule. Schillerstiftung. Gedenktage. Das Theater unter Baron v. Loën. Liszts Rückkehr. — VII. Der große Krieg. — VIII. Theodor Stichling. Weimarisches Leben in den siebziger und achtziger Jahren. Liszts Tod. — IX. Ausklang. — Anhang. 1. Frau Emilie Merian-Genast an Hofkapellmeister Lassen. — 2. Sieben Briefe und Briefstellen des Großherzogs Karl Alexander an Frau Emilie v. Gleichen-Rußwurm, geb. v. Schiller. — 3. Frau Rosa v. Milde und Fräulein Natalie v. Milde an Fräulein Helene v. Mangoldt. — 4. Ein ungedruckter Brief von Richard Wagner (Bayreuth, 26. Mai 1872) und ein teilweise ungedruckter Brief von Frau Cosima Wagner an Baron v. Loën. Zwanzig Briefe und Briefstellen des Großherzogs Karl Alexander an Baron v. Loën. Fünf Briefe und Briefstellen der Großherzogin Sophie an Baron v. Loën. — 5. Ein Brief der Großherzogin Sophie und acht Briefe und Briefstellen des Großherzogs Karl Alexander an Herrn v. Palézieux. — 6. 22 Stellen aus Briefen des Großherzogs Karl Alexander an Hans v. Cranach.

— Weiß J. G., Geschichte der Stadt Weinheim an der Bergstraße. Weinheim 1911, Selbstverlag der Stadt Weinheim. 6 M.

— Langenbach W., Stift und Stadt Werden im Zeitalter des dreißigjährigen Krieges. Dissertation. Münster.

— Sarmenhaus Wilh., Die Festsetzung der niederländischen Religionsflüchtlinge im 16. Jahrhundert in Wesel und ihre Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung dieser Stadt (Studien u. Quellen z. Gesch. von Wesel. 4). Wesel 1913, C. Kühler. 1 M. 25 Pf.

— Netz Th., Geschichte der Stadt Wetzlar mit einem Anhange: die Burgruine Kalsmunt, Kloster Altenberg und Burg Greifenstein. Wetzlar 1913, K. Waldschmidt. 3 M.

— Wien: Voltelini Hans v., Die Anfänge der Stadt Wien. Wien 1913, C. Fromme. 6 M.

— — Seligmann A. F., Ein Bilderbuch aus dem alten Wien. Denkwürdigkeiten und persönliche Erinnerungen in Bild und Wort. Wien 1913 [1912], Deutsch-österr. Verlag. 50 M.

Verzeichnis der Bildertafeln: Einleitung. I. R. Seligmann, Scherzzeichnung von M. v. Schwind. — II. Sophie Hönig im Kreise ihrer Verehrer von M. v. Schwind. — III. Alma v. Goethe, gemalt von Luise Seidler. — IV. Stiefmütterchen, gemalt von Alma v. Goethe. — V. Eros und Anakreon, Aquarell von J. H. W. Tischbein. — VI. „Anseres Christicolae", Federzeichnung von J. W. v. Goethe. — VII. Studienkopf, Aquarell von Th. Valerio. — Persönliche Erinnerungen (Originalphotographien von A. F. Seligmann). 1. Amalie Haizinger. — 2. M. v. Schwind und Romeo Seligmann. — 3. Angelo Soliman, der Stiefgroßvater von E. v. Feuchtersleben. — 4. Häusliche Szene. — 5. Wolfgang v. Goethe. — 6. Moritz Hartmann. —

[**Ortschaften**, ferner]:

7. E. v. Bauernfeld. — 8. C. Laroche und Ed. Todesco. — 9. F. Kürnberger. — 10. Theodor Meynert. — 11. Walther v. Goethe. — 12. Th. Billroth, Joh. Brahms und Ed. Hanslick. — Aus den Textillustrationen: Ottilie v. Goethe. — Dr. Jaeger v. Jaxtthal. — M. v. Schwind. — Adolf Pichler. — Thomas Ender. — Emil Kuh. — Joseph Dessauer. — Anton D. Fernkorn. — Theodor Hardtmuth. — Franz v. Schober. — Konstant v. Wurzbach. — F. Th. Bratranek. — Rudolf Baldek. — Ernst v. Brücke und R. Seligmann. — Ed. v. Bauernfeld. — Josephine v. Wertheimstein, Ferdinand v. Saar und Ludw. Gabillon. — Dr. Jaques und Josef Hellmesberger. — Theodor und Christine Billroth. — Feldmarschalleutnant A. v. Haizinger.

— — Schwarz Ign., Wiener Straßenbilder im Zeitalter des Rokoko. Die Wiener Ansichten von Schütz, Ziegler, Janscha 1779—1798. Beschreibendes Verzeichnis, eingeleitet und bearbeitet. Mit einem Prolog von Rud. Hans Bartsch. Wien 1914 [1913], Gilhofer & Ranschburg. 150 M.

— — Der gewöhnliche Wiener mit Leib und Seele. Untersuchet in einer Faschingskinderlehre Wien 1784. Den Teilnehmern an der Generalversammlung der ‚Gesellschaft der Bibliophilen' in Wien (29. September 1912) gewidmet vom Verlag Paul Knepler (Wallishausserische k. u. k. Hofbuchhandlung). Wien. Gedruckt in 300 numerierten Exemplaren.

— — Verteidigung der Wiener und Wienerinnen gegen das Büchel: Der gewöhnliche Wiener mit Leib und Seel sc.... Von Friedrich Schmidt. Wien 1784. Mit Ignaz Grundischen Schriften gedruckt im heil. Kreuzerhofe. (Den Teilnehmern der Generalversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen in Wien, 29. September 1912, gewidmet von Josef Saar, in Fa Heinrich Saar in Wien. Gedruckt in 300 numerierten Exemplaren).

— Brückner Carl, Heimatkundliches aus Wiesenfeld bei Coburg. Coburg 1912, A. Seitz. 2 M. 40 Pf.

— Bruhns B., Zittau in 7 Jahrhunderten. Ein Überblick über die Geschichte der Stadt usw. Zittau 1912, W. Fiedler-E. Oliva. 1 M. 80 Pf.

— **Zürich**: Dändliker Karl, Geschichte der Stadt und des Kantons Zürich. 3. (Schluß-)Band: Von 1712 bis zur Gegenwart. 1839—1892, als Schluß des 3. Bandes, vers. von Walt. Wettstein. Zürich 1912, Schultheß & Co. 10 M.

— — Aus Zürichs Vergangenheit. 2. Bdch. Rückblicke und Schilderungen von † F. Schultheß-Meyer, J. Hardmeyer-Jenny, Conr. Escher und Olga Amberger. Zürich (1912), Orell Füßli. 3 M. — 3. Bdch. . . von † Alb. Boegeli, Conr. Escher und Olga Amberger. Ebda. (1913). 3 M.

— — Nabholz H., Die Eingaben des zürcherischen Volkes zur Verfassungsreform des Jahres 1830. Ein Beitrag zur Geschichte der Regeneration. Dissertation. Zürich 1911.

— — Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich . . bearbeitet von J. Escher (†) und P. Schweizer. IX. Band 1. Hälfte. Zürich 1912, Beer & Co. 7 M.

— — Aeppli Emil, Aus der alten Neumünstergemeinde. Zürich (1912), Orell Füßli. 2 M.

Kulturgeschichte: Steinhausen Geo., Geschichte der deutschen Kultur. 2., neubearbeitete und vermehrte Auflage. 2 Bde. Leipzig 1913, Bibliogr. Institut. 20 M.

— Günther Rhold, Deutsche Kulturgeschichte. 2., umgearbeitete Auflage. Neudruck (Sammlung Göschen. 56. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göschen. 80 Pf.

— Fuchs Edu., Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (3. Band). Das bürgerliche Zeitalter. München (1912), A. Langen. 20 M.

[**Kulturgeschichte**, ferner]:

Liebe Georg, Zur Geschichte deutschen Wesens von 1300—1848. Kulturhistorische Darstellungen aus älterer und neuerer Zeit. Berlin 1912, Vossische Buchhandlung. 8 M. 50 Pf.

Inhalt: I. Abschnitt. Die Zeit volkstümlich-nationaler Kultur. — II. Abschnitt. Die Zeit religiösen und sozialen Zwiespalts. Die Landsknechte. Hans Sachs und das deutsche Bürgertum. Aus dem Leben eines Schulmannes (Johann Gigas). Der Brocken und der Hexenglaube. Die deutsche Frau im Übergang zur Neuzeit. Alchimisten und Goldmacher an deutschen Fürstenhöfen. Deutschland im Jahre 1517 im Bilde eines Zeitgenossen. Im Stegreif. Bürgerliches Familienleben Ein pommerscher Tourist in Aegypten 1518 (Lupold v. Wedel). — III. Abschnitt. Das Übergewicht höfischer und fremder Kultur. Kriegsleiden im Unstruttal. Aus einer Nürnberger Patrizier-Familie 1640 (Behaim). Der Kaffee und die gesellige Kultur. Die Universität Halle um 1700. Der Homannische Atlas. Ein Landedelmann im großen Kriege (Alexander v. d. Schulenburg). Eine fürstliche Kindtaufe 1670. Kavaliererziehung (Detlev v. Ahlefeld). Student der Theologie und Musketier (Neubauer). — IV. Abschnitt. Die Wiedergewinnung einer nationalen Kultur. Der Briefkultus des 18. Jahrhunderts Das Lauchstädter Theater. Aus den Lehrjahren eines Buchhändlers 1787—1793 (Friedrich Perthes). Die ästhetische Entdeckung des Rheins. Eine aufstrebende Familie 1775—1780 (Ernst Moritz Arndt). Ein Besuch bei Klopstock 1787 (Chr. Fr Rinck). Turner und Student 1816 (Heinrich Leo). Die Bildung eines Bürgerhauses um 1820 (Rosenkranz).

— Meyer Rich. M., Le mouvement moral vers 1840. Contribution à l'histoire de la morale du XIXe siècle. Traduit par le Docteur S. Jankelevitch. Paris, L. Cerf 1913.

— Faust Alb. B., Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten, in seiner Bedeutung für die amerikanische Kultur. Berechtigte deutsche Ausgabe. Leipzig 1912, B. G. Teubner. 9 M.

— Blanckmeister Frz., Deutsches Familienleben. Dresden 1914 [1913], F. Sturm & Co. 3 M. 75 Pf.

— Croon-Mayer Emma, Um der Wahrheit willen. Kulturhistorisches Zeitbild aus der Zeit (Umschlag: Epoche) der Gegenreformation. Leipzig (1913), B. Volger. 4 M.

— Ringholz P. Odilo, O. S. B., Die Kulturarbeit des Stiftes Einsiedeln. Eine kulturhistorische Studie. Einsiedeln 1913, Benziger & Co. 7 M.

— Das Jahr 1913. Ein Gesamtbild der Kulturentwicklung, hg. von D. Sarason. Leipzig und Berlin 1913, B. G. Teubner. 15 M. — Vgl. Euphorion 20, 579 f.

— **Hexenprozesse**: Soldan und Heppe, Geschichte der Hexenprozesse. Neu bearbeitet und hg. von Max Bauer. 2 Bde. München (1912), Geo. Müller. 20 M.

— — Dumcke Jul., Zauberei und Hexenprozeß. Berlin (1912), A. Scherl. 1 M. 50 Pf.

— **Vehme. Zerbst**: Heine Frdr., Das Vehmgericht und die Beziehungen der Stadt Zerbst zu westfälischen Freistühlen. [Aus: ‚Mitteilgn. d. Verf. f. anhalt. Gesch.']. Dessau 1912. (Zerbst, F. Gast). 1 M. 50 Pf. — Haller Dissertation 1912.

— — Vehmbuch der Stadt Zerbst. Hg. von Frdr. Heine. Zerbst 1912 (F. Gast). 2 M. 25 Pf.

— Hackel A., Aus dem bürgerlichen Leben vergangener Tage. Kulturgeschichtliche Bilder aus den Ratsprotokollen der alten Eisenstadt Steyr. Programm. Wien 1912.

[**Kulturgeschichte**, ferner]:
— Zimmer N., Geschichte der Trierer Bürger-Sodalität. Trier (1912), Paulinus-Druckerei.
— **Handwerk und Zunftwesen**: Mayer Joh. Eug., Geschichte des deutschen Handwerks. (Zünfte, Gilden, Innungen 2c.) (Jugend- und Volksbibl. 43. Bd.). Regensburg 1914 [1913], G. Manz. 1 M. 20 Pf.
— — Rösler R., Beitrag zur Geschichte des Zunftwesens. Älteres Zunftwesen in Hermannstadt bis zum Jahre 1526. Dissertation. Erlangen 1912.
— — Weingärtner Geo., Zur Geschichte der Kölner Zunftunruhen am Ende des 18. Jahrhunderts. Geschichte der bürgerlichen Deputatschaft. (Dissertation). Münster 1913, Aschendorff. 2 M.
— — Warncke J., Handwerk und Zünfte in Lübeck. Lübeck 1912, Gebr. Borchers. 1 M. 80 Pf.
— Traber Johs., Das Schützenwesen in Donauwörth vom 14. Jahrh. bis zur Gegenwart . . Donauwörth 1912, L. Auer. 1 M. 50 Pf.
— Tornius Valerian, Salons. Bilder gesellschaftlicher Kultur aus fünf Jahrhunderten. 2 Bde. Leipzig 1913, Klinkhardt & Biermann. 7 M. 50 Pf.
— Die Mode. Menschen und Moden im 17. Jahrhundert. Nach Bildern und Stichen der Zeit ausgewählt und geschildert von Max v. Boehn. München 1913, F. Bruckmann. 6 M. 50 Pf.
— Pechel Rud., Rokoko, Das galante Zeitalter in Briefen, Memoiren, Tagebüchern. Gesammelt. Eingeleitet von Fel. Poppenberg (Bongs Schön-Bücherei). Berlin (1913), Bong & Co. 2 M.
— Hermann Geo., Das Biedermeier im Spiegel seiner Zeit. Briefe, Tagebücher, Memoiren, Volksszenen und ähnliche Dokumente, gesammelt (Bongs Schön-Bücherei). Berlin (1913), Bong & Co. 2 M.
— **Gesellschaften. Akademien u. ä.**: Hein Erich, Geheime Gesellschaften in alter und neuer Zeit, ihre Organisation, ihre Zwecke und Ziele. Mit besonderer Berücksichtigung der Freimaurer- und Odd-Fellow-Logen, des Druiden- und Illuminaten-Ordens. Leipzig 1913, R. Gerhard. 2 M. 50 Pf.
— — Keller Ludw., Akademien, Logen und Kammern des 17. und 18. Jahrhunderts. Neue Beiträge zur Geistesgeschichte (Vorträge und Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft. 20. Jahrg. 2. Stück). Jena 1912, E. Diederichs. 1 M.
— — Wolfstieg Aug., Bibliographie der freimaurerischen Literatur. 3 Bde. Burg 1911/1913 (A. Hopfer). 73 M. 50 Pf.
— — Jennings H., Die Rosenkreuzer. Ihre Gebräuche und Mysterien. Übers. von A. v. d. Linden. 2 Bände. Mit . . ausführlichem Namen- und Sachregister. Berlin 1912, H. Barsdorf. 12 M.
— — Maack Ferd., Zweimal gestorben! Die Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem 18. Jahrhundert. Nach urkundlichen Quellen, mit literarischen Belegen und einer Abhandlung über vergangene und gegenwärtige Rosenkreuzerei. Leipzig 1912, W. Heims. 2 M.
— — Hartmann Frz., Unter den Adepten und Rosenkreuzern. 2. bedeutend vermehrte Auflage. Ein Nachtrag zu dessen ‚Denkwürdigen Erinnerungen'. Leipzig (1912), Theosoph. Verlagshaus. 3 M.
— — Eichborn Kurt v., Ordnung und Reguln eines gewißen Tabacks-Collegii. Der Zwölfer. Geschichte eines Breslauer Tabacks-Kollegiums. Breslau (1913), (W. G. Korn). 3 M.
— — Geschichte der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. (Patriotische Gesellschaft). Gestiftet im Jahre 1765. III. Teil: Das Wirken der patriotischen Gesellschaft. 1. Heft. Hamburg 1913, Boysen & Maasch. 5 M.
Teil 1 und 2 (Heft 1), verf. von Gust. Kowalewski, kamen 1897 und 1907 heraus.

[**Kulturgeschichte. Gesellschaften**, ferner]:

— — Kohlsdorf K., Geschichte der Leipziger Oekonomischen Sozietät. Dissertation. Leipzig 1913.

— — Dierauer Johs., Die Toggenburgische moralische Gesellschaft. Ein Kulturbild aus der 2. Hälfte des XVIII. Jahrhunderts. St. Gallen 1913, Fehr. 2 M.

— Lenz Fried., Agrarlehre und Agrarpolitik der deutschen Romantik. Berlin 1912, P. Parey. 5 M.

— **Juden**: Ziegler J., Dokumente zur Geschichte der Juden in Karlsbad (1791—1869). Karlsbad 1913, R. Hengstenberg. 3 M. 50 Pf.

— — Meyer Isak, Zur Geschichte der Juden in Regensburg ... Nach handschriftlichen und gedruckten Quellen bearbeitet. Berlin 1913, L. Lamm. 3 M.

— — Altmann Ad., Geschichte der Juden in Stadt und Land Salzburg von den frühesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Nach handschriftlichen und gedruckten Quellen bearbeitet und dargestellt. Bern 1912.

Biographische Lexika und Sammelwerke: Allgemeine deutsche Biographie ... 56. Band. Generalregister ... München 1912, Duncker & Humblot. 8 M.

— Wer ist's? Unsere Zeitgenossen. Biographien von rund 20000 lebenden Zeitgenossen. Angaben über Herkunft, Familie, Lebenslauf, Veröffentlichungen und Werke ... Begründet, hg. und redigiert von Herm. A. L. Degener. 6. und 7. Ausgabe. Vollkommen neu bearbeitet und bedeutend erweitert. Leipzig 1912 und 1913, H. A. L. Degener. 12 M. 50 Pf. und 13 M. 50 Pf.

— Hessen Rob., Deutsche Männer. 50 Charakterbilder. Stuttgart (1912), J. Hoffmann. 10 M.

Aus dem Inhalt: Dürer. Reuchlin. Luther. Kepler. Friedrich der Große. Lessing. Goethe. Schiller. Mozart. Kant. Fichte. Nettelbeck. Thaer. Kleist. Jahn. Jak. Grimm. Karl Maria von Weber. Bismarck. Fritz Reuter. Wagner. Freytag. Fontane. Nachtigal.

— Bremische Biographie des 19. Jahrhunderts. Hg. von der historischen Gesellschaft des Künstlervereins. Bremen 1912, G. Winter Verl. 7 M. 50 Pf.

— Rothert Wilh., Allgemeine hannoversche Biographie. 2. Bd. Im alten Königr. Hannover 1814/66. ... Hannover 1914 [1913], A. Sponholtz Verl. 7 M.

— Haupt Herm., Hessische Biographien. In Verbindung mit Karl Esselborn und Geo. Lehnert hg. I. Bd., 1. Lief. (Arbeiten d. histor. Kommission f. d. Großhzgt. Hessen). Darmstadt (1912), Buchh. d. gßhgl. hess. Staatsverlags. 3 M.

— Geistiges und künstlerisches München in Selbstbiographien. Hg. von W. Zils. Mit 12 Bildnissen und einem Anhang: ‚Münchener Verleger und Presse'. München 1913, M. Kellerers Verl. 6 M.

— Linke Wilh., Niedersächsische Familienkunde. Ein biographisches Verzeichnis. Auf Grund der Leichenpredigten und sonstigen Personalschriften der kgl. Bibliothek zu Hannover und anderer hannoverscher Sammlungen hg. Hannover 1912, E. Geibel. 9 M.

— Mell Max, Österreichische Zeiten und Charaktere. Ausgewählte Bruchstücke aus österreichischen Selbstbiographien. Wien (1912), Deutsch-österr. Verlag. 7 M.

— Petersdorff Herm. v., Deutsche Männer und Frauen. Biographische Skizzen vornehmlich zur Geschichte Preußens im 18. und 19. Jahrhundert. Berlin 1913, R. Hobbing. 8 M.

Die Skizzen sind (mit einer Ausnahme) vorher in der Allgemeinen Deutschen Biographie erschienen.

— Zschommler Max, Interessante und berühmte Vogtländer, ein Ehrenbuch des Vogtlandes. Plauen 1913, M. Wieprecht. 2 M.

[**Biographische Lexika und Sammelwerke**, ferner]:

— Hansen Joh. Jak., Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts. Nach Quellen bearbeitet und hg. 7. Band. Paderborn 1912, Bonifacius-Druckerei. 3 M. 40 Pf. — Dasselbe. 2. Band. 2., vermehrte Auflage. Ebda. 1913. 3 M. 80 Pf.

— Wininger T., Biographisches Lexikon berühmter Juden aller Zeiten und Länder. Ein Nachschlagebuch usw. (In 10 Heften). 1. Heft. Czernowitz 1914 [1913], (R. Schally). 1 M.

— Broormann K., Männer der Tat. Vorbilder für jung und alt. Regensburg (1912), J. Habbel. 4 M.

— Heigel Karl Thdr. v., Zwölf Charakterbilder aus der neueren Geschichte. München 1913, C. H. Beck. 5 M.

— Dreihundert berühmte Deutsche. Bildnisse in Holzschnitten von M. Klinkicht, Lebensbeschreibungen von K. Siebert. Stuttgart (1912), Greiner & Pfeiffer. 4 M.

Genealogie. Familiengeschichte. Heydenreich Edu., Handbuch der praktischen Genealogie, in Verbindung mit Otto Frhrn. v. Dungern, Otto Forst-Battaglia, Karge und zahlreichen anderen Gelehrten des In- und Auslandes. Mit einer Einleitung von Karl Lamprecht. (2., sehr vermehrte und umgearbeitete Auflage der familiengeschichtlichen Quellenkunde, hg. usw.). 2 Bde. Leipzig 1913, H. A. L. Degener. 25 M.

— Hettler Aug., Handbuch für Familiengeschichtsforscher. (In 3 Bdn.). Lief. 1. Halle a. S. 1913, Selbstverlag. Jede Lief. 1 M. 60 Pf.

— Weißenborn Erich, Quellen und Hilfsmittel der Familiengeschichte. Leitfaden für Freunde der Familienforschung. 2. vermehrte Auflage der vom ‚Roland' ... gekrönten Preisschrift. Papiermühle 1912, Gebr. Vogt. 4 M.

— Koch Herb., Aus meiner familiengeschichtlichen Sammlung. Jena 1912, B. Bopelius. 1 M.

Fürstenhäuser: Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg 1050—1515 ... IV. Bd. Regesten der Markgrafen von Baden von 1453—1475. 3. Lief. Bearbeitet von Alb. Krieger. Innsbruck 1913, Wagner. 5 M.

— Ostendorff Ew., Das Haus Hohenzollern. Ein patriotisches Gedenkbuch. Mit Beiträgen von Fed. von Zobeltitz, Carl Bleibtreu, Walter Bloem u. a. Berlin (1912), C. A. Schwetschke & Sohn. 6 M.

— Kaeber Ernst, Bilder aus dem Leben ostfriesischer Fürstlichkeiten des 17. Jahrhunderts. I. Die jüngeren Brüder des Fürsten Enno Ludwig. II. Aus dem Leben des Fürsten Christian Eberhard (Abhandlungen u. Vorträge z. Gesch. Ostfrieslands. 17. Heft). Aurich 1912, D. Friemann. 1 M.

— Schloesser J. C., Das Haus Pfalz-Zweibrücken im bayerischen Erbfolgestreit bis zum Ausbruch des Krieges. Ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Erbfolgekrieges. Dissertation. München 1911.

— Regesten der Pfalzgrafen am Rhein 1214—1508 ... Bearbeitet von Graf L. v. Oberndorff. II. Bd. 3. Lief. Innsbruck 1913, Wagner. 6 M.

Adel: Bennigsen Erich v., Der Adel von Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe und Bremen bis zum Jahre 1866 unter besonderer Berücksichtigung des ausgestorbenen Uradels und Dienstadels. 1. Heft. Görlitz 1912, C. A. Starke. 6 M. 50 Pf.

— Boettticher Walt. v., Geschichte des oberlausitzischen Adels und seiner Güter. 1635—1815. 1. und 2. Band. Görlitz 1912/13, Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten. Je 20 M.

Familien: Deutsches Geschlechterbuch. Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. 20. 21. 23. 24. 25. Bd. Görlitz, C. A. Starke. Je 10 M.

[**Familien**, ferner]:

21. und 23. Bd. Hamburger Geschlechterbuch hg. von Bh. Körner ... mit Ascan W. Lutteroth. 3. und 4. Bd. 1912. 1913. — 24. Bd. Bergisches Geschlechterbuch, hg. von B. Koerner, bearbeitet in Gemeinschaft mit Edm. Strutz. (1913).

— Boeckler A., Wirtschafts-Akten aus dem Handbuche der Familie von Alvensleben in Gardelegen, aus den Jahren 1661—1673, Programm. Gardelegen 1913.

— Avenarianische Chronik. Blätter aus drei Jahrhunderten einer deutschen Bürgerfamilie von Ludw. Avenarius. Mit einem Vorwort von Ferd. Avenarius. Leipzig 1912, O. R. Reisland. 12 M.

Die Familie hieß ursprünglich Habermann. Matthes Habermann († 1681 als Pastor zu Steinbach im Amte Hallenberg; einige seiner Kirchenlieder werden noch heute gesungen) änderte seinen bürgerlichen Namen in den humanistischen Avenarius, den dann alle seine Nachkommen führten. Unter diesen sind zu erwähnen: Johannes (dritter Sohn des vorstehenden, † als Theologieprofessor in Gera 1736), Verfasser der Schrift ‚Das Liebthätige Gera gegen die Saltzburgischen Emigranten' (Leipzig 1732. Darin jene Erzählung, die zu Goethes ‚Hermann und Dorothea' die erste Anregung gegeben hat), Eduard Avenarius (1809/85, Verleger des Literarischen Zentralblatts), und dessen Söhne Richard (1843/96 Philosophieprofessor in Zürich) und Ferdinand (geb. 1856, Herausgeber des Kunstwarts).

— Bernstorffsche Papiere. Ausgewählte Briefe und Aufzeichnungen, die Familie Bernstorff betreffend aus der Zeit 1732—1835. Hg. von Aage Friis. 3. Bd. Auf Kosten des Carlsbergfond. Kopenhagen 1913, Gyldendal. 16 M. 50 Pf.

— Bruiningk Herm. Baron, Das Geschlecht von Bruiningk in Livland. Familiengeschichtliche Nachrichten. Riga 1913, N. Kymmel. 16 M.

— Hase Oskar v., Das Aumarer Hasennest. Urheimatliches aus unserer Hauschronik. Geschichte der Aumarer Hasen in fünf Jahrhunderten. Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 5 M. — Aus dieser Familie stammt auch der Kirchenhistoriker Karl Aug. v. Hase.

— Hohmann Wilh., Stammbaum der Familie Hohmann zu Schlitz-Elberfeld usw., zugleich ein praktischer Wegweiser für familiengeschichtliche Forschung. Essen 1912, Günther & Schwan. 6 M.

— Schmidt Geo., Die Familie von Manteuffel. 3. Abteilung: Der Stamm Poplow des Pommerschen Geschlechts. Berlin 1913, J. A. Stargardt. 8 M.

— Meister Wilh., Beiträge zur Geschichte der Familie Meister, sowie der verwandten Familien von Normann, Boehmer resp. von Böhmer, Salfeld, Runde, Freiherrn von Pistorius, von Schlözer, Ubbelohde usw. Berlin, J. A. Stargardt. Je 2 M.

5. Teil. 1912: Biographie des fürstl. Lippeschen Hauptmanns Karl Ludwig Friedrich Meister. — 6. Teil. 1913: Biographie des kurf. hessischen Oberst Christian Normann, Kommandeur der Reserve-Artillerie des Deutschen Bundes im schleswig-holsteinischen Feldzuge 1849 usw.

— Averdunk Heinr., Die Nachkommen des Geographen Gerhard Mercator (Schriften des Duisburger Museumsver. V). Duisburg 1913, Museumsverein. 1 M. 50 Pf.

— Die Herkunft des uradeligen schloß- und burggesessenen Geschlechts von der Osten. Eine genealogische[!]-heraldische Studie, entworfen und begonnen von Armin Frh. von der Osten gen. Sacken, beendet von Gerh. von der Osten (Beitrag z. Gesch. des Osten-Stammes). Blankenburg (1913), R. Hoefer. 6 M. 50 Pf.

[**Familien**, ferner]:

— Rothmann Sam., Stammbaum der Familie Rothmann. Berlin 1913, (L. Lamm). 3 M.

— Baconius Frz., Beiträge zur Geschichte der Familie Baconius. Tobias Baconius, fürstl. Löwenstein-Wertheim-Rochefortischer Regierungs-Secretarius und Landes-Commissarius zu Wertheim 1703/69. Frankfurt a. M. 1912, J. St. Goar. 2 M. 50 Pf. — Dasselbe: Christophorus Baconius ... [wie vorher] † 1741. Ebda. 1913. 6 M.

— Schubert Karl, Genealogie und Geschichte der Familie Weikert (Weickert). Erfurt 1912 (Leipzig, H. L. A. Degener). 6 M.

— Westernhagen Max v., Geschichte der Familie von Westernhagen auf dem Eichsfelde während eines Zeitraums von 7 Jahrhunderten. 2 Teile. Erfurt (1913), (H. Güther). 25 M.

— Wilckens Thdr., Beiträge zu einer Geschichte der Familie Wilckens. Gesammelt und zusammengestellt. In 3. Auflage bearbeitet und ergänzt von Walt. Donat. Leipzig 1913, H. A. L. Degener. 2 M.

— Wintzingerode Wilh. Clothar Frh. v., Geschichte der Familie Wintzingerode. I. Im Mittelalter. Gotha 1913, F. A. Perthes. 7 M.

— Familien-Geschichte des Geschlechtes von Wrochem. 2. Teil. Zusammengestellt von Max und Paul v. Wrochem. 3. (Schluß-)Teil. Geschichte der zweiten Linie des Geschlechtes und seiner Zeit bis 1912. Verfaßt von Arth. v. Wrochem. Berlin 1912, K. Siegismund. 24 M. — Der 1. Teil nicht im Handel.

Regenten.

Goetz Walt. und Leonh. Theobald, Beiträge zur Geschichte Herzog Albrechts V. und der sog. Adelsverschwörung von 1563 (Briefe und Akten z. Gesch. d. 16. Jahrh. mit besond. Rücksicht auf Baierns Fürstenhaus. 6. Bd.). Leipzig 1913, B. G. Teubner. 18 M.

Fröbe W., Kurfürst August von Sachsen und sein Verhältnis zu Dänemark bis zum Frieden von Stettin 1570. Dissertation. Leipzig 1912.

San-Salvatore, Graf, Der galante König und sein Hof. Ein Sittenbild aus dem 18. Jahrh. Nach Aufzeichnungen von Zeitgenossen Augusts des Starken. Berlin (1912), W. Borngräber. 4 M.

Zimmer Hans, Herzog Ernst der Fromme. Ein deutsches Volksbuch. Langensalza 1913, Schulbuchh. 5 M.

Kaiser Ferdinand I. (V.): Ségur-Cabanac Vikt. Graf v., Kaiser Ferdinand I. (der Gütige) als Regent und Mensch. (Der Vormärz). Wien 1912, C. Konegen. 4 M.

— Ségur-Cabanac Vikt. Graf, Kaiser Ferdinand I. (V.) der Gütige in Prag. Die Zeit nach dem 18. März 1848. Brünn 1913, F. Irrgang. 10 M.

Schafmeister K., Herzog Ferdinand von Bayern, Erzbischof von Köln, als Fürstbischof von Münster (1612/50). Dissertation. Münster 1912.

Nippold Frdr., Erinnerungen an Großherzog Friedrich I. von Baden. Mit Heidelberger Skizzen aus den Jahren 1860/72. Konstanz 1912, Reuß & Itta. 1 M. 20 Pf.

Drechsler G., Der Streit um die oranische Erbschaft zwischen König Friedrich I. von Preußen und dem Hause Nassau-Dietz und sein Einfluß auf die preußische Politik (1702/32). Dissertation. Leipzig 1913.

Friedrich II. der Große: Koser Rho., Geschichte Friedrichs des Großen. 4. und 5. vermehrte Auflage. 1. bis 3. Band. Stuttgart 1912/13, J. G. Cotta Nachf. Je 10 M.

— Koser Rho., Friedrich der Große. Volksausgabe. 6. bis 8. Auflage. Ebda. 1913. 6 M.

[**Friedrich II. der Große**, ferner]:
— Kohut Adph., Friedrich der Große als Persönlichkeit und Charakter. Hamburg 1912, C. E. Behrens. 3 M. 50 Pf.
— Kohut Adph., Friedrich der Große. Studien und Skizzen. Breslau 1913, W. Markgraf. 2 M. 50 Pf.
— Henningsen Johs., Fridericus, mein König! Zum 200jähr. Geburtstage des Preußenkönigs für Schule und Haus bearbeitet. Leipzig 1912, F. Moeser Nachf. 4 M.
— Häußner J., Friedrich der Große. Gedächtnisrede zum 200jährigen Geburtstage. Karlsruhe 1912, G. Braunsche Hofbuchdr. 60 Pf.
— Preuß Geo. Frdr., Friedrich der Große. (Kaisergeburtstags-Festrede). Breslau 1912, Trewendt & Granier. 50 Pf.
— Laske Frdr., Die Trauerfeierlichkeiten für Friedrich den Großen ... Nebst einer Notenbeilage: Trauercantate. Auf den Tod Friedrichs II. im Clavierauszuge von Joh. Frdr. Reichardt. Berlin 1912, J. Bard. 40 M.
— Dreißig Jahre am Hofe Friedrichs des Großen. Aus den Tagebüchern des Reichsgrafen Ernst Ahasverus Heinr. von Lehndorff, Kammerherrn der Königin Elisabeth Christine von Preußen. Mitteilungen von Karl Edu. Schmidt. 2. Bd. Gotha 1913 [1912], F. A. Perthes. 10 M.
— Hoffmann Adalb., Unter Friedrichs Fahnen. Tagebuch-Blätter, Briefe und sonstige neue Beiträge zur Geschichte der schlesischen Kriege. Kattowitz 1912, Gebr. Böhm. 4 M.
— Friedrich der Einzige, in seinen Privat- und besonders literarischen Stunden betrachtet von dem ehemal. Vorleser F.s, Prof. C. Dantal. Zuerst erschienen 1791. Neu hg. von Bernh. Groundstroem. Berlin 1912, D. Reimer. 2 M. 50 Pf.
— Lulvès Jean, Das einzig glaubwürdige Bildnis Friedrichs des Großen als König. Hannover 1913, Hahn. 2 M. 40 Pf.
— **Friedrich II. in der bildenden Kunst**: Seidel Paul, Beziehungen Friedrichs des Großen zur bildenden Kunst. Rede. (Kgl. Akademie der Künste zu Berlin). Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn. 60 Pf.
— — Seidel Paul, Friedrich der Große und die bildende Kunst. 30 Radierungen und 132 Zeichnungen von Pet. Halm. Leipzig 1912, Giesecke & Devrient. 200 M.
— — Ausstellung: Friedrich der Große in der Kunst, veranstaltet von der kgl. Akademie der Künste zu Berlin. 1712—1912. Berlin (1912), Photograph. Gesellschaft. 210 M.
— Matschoß Conr., Friedrich der Große als Beförderer des Gewerbefleißes. Zur 200. Wiederkehr des Geburtstages Friedrichs des Großen ... verfaßt. Berlin 1912, L. Simion Nachf. 4 M.
— Begemann Wilh., Der alte und angenommene schottische Ritus und Friedrich der Große. Berlin 1913, E. S. Mittler & Sohn. 2 M. 50 Pf.
— Schröpfer M., Friedrich der Große und Kursachsen nach dem Siebenjährigen Kriege 1763/66. Dissertation. Erlangen 1913.
— Meister A., Friedrich der Große und das preußische Westfalen. Rede. Münster 1912, F. Coppenrath. 75 Pf.
— Schwenke E., Friedrich der Große und der Adel. Dissertation. Berlin 1911.
— Kühn Hugo, Friedrich der Große und Karl August als Bahnbrecher der deutschen Einheit (Pädagog. Magazin. 497. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 50 Pf.
— **Briefe**: Der König Friedrich der Große in seinen Briefen und Erlassen, sowie in zeitgenössischen Briefen, Berichten und Anekdoten. Mit biographischen Verbindungen von Gust. Mendelssohn-Bartholdy (Schicksal und Abenteuer. 5. Bd.). Ebenhausen bei München 1912, W. Langewiesche-Brandt. 1 M. 80 Pf.

[**Friedrich II. der Große**, ferner]:

— — Lübbert C., Friedrich der Große und d'Alembert (d'Alemberts Briefwechsel mit Friedrich dem Großen und der Zarin Katharina II.). (Teil I). Programm. Wohlau 1913.

— — Friedrich der Große 1785. 20 ungedruckte Briefe des Königs an Herzog Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig. Zum 24. Januar 1912. Berlin 1912, J. A. Stargardt. 6 M.

— — Friedrichs des Großen Briefe an Thieriot. Hg. von Emil Jacobs (Mitteilungen aus der königl. Bibliothek. I). Berlin 1912, Weidmann. 3 M.

— **Werke:** Friedrichs des Großen Werke. In deutscher Übersetzung. (In 11 Bdn.). Berlin, R. Hobburg. Subskr.-Pr. gbd. je 10 M. — Hg. von Gust. Berth. Volz.

Bd. 1. 1913: Denkwürdigkeiten zur Gesch. des Hauses Brandenburg, deutsch von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. — 2. 1912: Geschichte meiner Zeit, deutsch von v. Oppeln-Bronikowski. — 3. 4. 1913: Gesch. des siebenjährigen Krieges, deutsch von v. Oppeln-Bronikowski und Thassilo v. Scheffer. — 5. 1913: Altersgeschichte. Staats- und Flugschriften, deutsch von v. Oppeln-Bronikowski. — 6. 1913: Militärische Schriften, deutsch von v. Oppeln-Bronikowski. — 7. 1912: Antimachiavell und Testamente, deutsch von Eberh. König, v. Oppeln-Bronikowski, Willy Rath. — 8. 1913: Philosophische Schriften, dtsch. von v. Oppeln-Bronikowski.

— — Friedrich der Große, Friedrich Wilhelm I. Kg. von Preußen. Aus: „Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandebourg." Übersetzt und hg. von Schliebitz (Schwannsche Sammlung gesch. Quellenschriften f. d. Unterr. 9. Heft). Düsseldorf 1912, L. Schwann. 80 Pf.

— — Friedrich der Große, Drei politische Schriften (Insel-Bücherei. Nr. 6). Leipzig (1912), Insel-Verlag. 50 Pf.

— — Der Modeaffe. Komödie in einem Akt und in Prosa von Friedrich dem Großen. Aus dem Französischen übersetzt von Ernst Leopold Stahl. Leipzig 1913, Georg Wigand. 80 Pf. — Das Stück „Le singe de la mode" wurde am 30. November 1742 bei einer Hochzeit in Charlottenburg und 1904 in Heidelberg und Baden-Baden aufgeführt.

— — Friedrich der Große, Die Schule der Welt. Eine Komödie. Neue freie Bühnenbearbeitung von Erich Oesterheld. Berlin 1912, H. Johnke. 2 M.

Friedrich Wilhelm I. von Preußen: Schultz W., Die ersten Lebensbeschreibungen Friedrich Wilhelms I. Dissertation. Königsberg i. Pr. 1913.

— Loewe Viktor, Preußens Staatsverträge aus der Regierungszeit König Friedrich Wilhelm I. (Publikationen aus den k. preuß. Staatsarchiven. 87. Bd.). Leipzig 1913, S. Hirzel. 22 M.

— Friedrich Wilhelm I., Königs von Preußen, Erlasse und Briefe. Hg. von Wilh. Mor. Pantenius (Voigtländers Quellenbücher. 65. Bd.). Leipzig (1913), R. Voigtländer. 1 M.

Hansen Jos., König Friedrich Wilhelm IV. und das liberale Märzministerium Camphausen-Hansemann im Jahre 1848. Trier 1913, J. Lintz. 1 M. 50 Pf. — Sonderabdr. aus der Westdeutschen Zeitschrft f. Gesch. u. Kunst.

Diehl Wilh., Landgraf Georg II. Ein Lebensbild aus der Zeit des 30jährigen Krieges (Hessische Volksbücher. Heft 15). Darmstadt 1912, H. L. Schlapp. 70 Pf.

Becker H., Das Verhältnis der Jülicher Erbprätendenten Georg Wilhelm von Brandenburg und Wolfgang Wilhelm von Neuburg zu einander bis zum offenen Ausbruch ihres Streites (1612/14). Dissertation. Bonn 1911.

Böhmländer E., Die Wahl des Herzogs Josef Klemens von Bayern zum Erzbischof von Cöln 1688. Dissertation. München 1912.

Heidrich Paul, Karl V. und die deutschen Protestanten am Vorabend des Schmalkaldischen Krieges. 2. Teil: Die Reichstage der J. 1544—1546 Auf Grund vornehmlich der Reichstagsakten dargestellt (Frankfurter historische Forschungen. 6. Heft). Frankfurt a. M. 1912, J. Baer & Co. 5 M.

Bode Wilh., Karl August von Weimar. Jugendjahre. Berlin 1913 [1912], E. S. Mittler & Sohn. 5 M.

Liesenfeld Fr., Klemens Wenzeslaus, der letzte Kurfürst von Trier, seine Landstände und die französische Revolution. Entwicklung der Krisis im Frühjahr 1792 bis zum Ausbruch der Feindseligkeiten. Dissertation. Bonn 1912.

Kaiserin Maria Theresia: Katz Joh. Ant., Maria Theresia .. deutsche Kaiserin. Ein Lebens- und Charakterbild. Rottenburg 1912, W. Bader. 1 M. 50 Pf.

— **Briefe:** Der Kaiserin Maria Theresia Briefe. Ausgewählt, hg. und eingeleitet von W. Fred, in deutscher Übertragung von Hedw. Kubin. 2 Bde. München 1914 [1913], G. Müller. 12 M.

— — Mutter und Sohn. Intime Briefe Maria Theresias und Josefs II. Berlin (1913), K. Curtius. 5 M.

Maximilian I.: Goldmann F., Kaiser Maximilians I. Bedeutung für Deutschland nach der ältern und neuern Forschung. Programm. Wien 1912.

— Strobl Jos., Studien über die literarische Tätigkeit Kaiser Maximilians I. Berlin 1913, G. Reimer. 5 M.

Kohut Adph., König Maximilian II. von Bayern und der Philosoph F. W. J. von Schelling. Mit .. 13 bisher ungedruckten Briefen. Leipzig 1914 [1913], W. Markgraf. 3 M.

Preitz Max, Prinz Moritz von Dessau im siebenjährigen Kriege. (Zum 31. Oktober 1912) (Historische Bibliothek. 30. Bd.). München 1912, R. Oldenbourg. 5 M.

Keller A., Die Wiedereinsetzung des Herzogs Ulrich von Württemberg durch den Landgrafen Philipp von Hessen 1533/34. Dissertation. Marburg 1912.

Müller Otto, Zur Geschichte des Grafen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe. Die im 18. Jahrhundert gemachten Versuche, die Geschichte dieses Grafen zu schreiben. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Zensur in Deutschland. Nach den Schriftstücken des fürstlichen Hausarchivs zu Bückeburg bearbeitet. Hannover 1912, E. Geibel. 1 M. 50 Pf.

Schreiber Otto, Das Testament des Fürsten Wolfgang von Anhalt (vom 25. August 1565). [Aus: ‚Festschr. f. Ferd. Frensdorff'] (Deutschrechtliche Beiträge. 2. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 2 M. 40 Pf.

Persönlichkeiten.

Trippenbach Max, Rosamunde Julianne von der Asseburg, die Prophetin und Heilige des Pietismus. [Aus: ‚Asseburger Familiengeschichte'] Sangerhausen 1914 [1913], Wallhausen a. Kffh., Selbstverlag. 1 M. 40 Pf.

Pantenius Wilh. Mor., Der Prinz von Preußen August Wilhelm als Politiker (Histor. Studien. 108. Heft). Berlin 1913, E. Ebering. 3 M. 50 Pf.

Elise Averdieck als Diakonissenmutter. Der Lebenserinnerungen 2. Teil. Nach Elise Averdiecks eigenen Aufzeichnungen zusammengestellt von Hannah Gleiß. Hamburg (1912), Agentur des Rauhen Hauses. 4 M. 50 Pf.

Eduard Bähler 1832—1910. Lebenserinnerungen, hg. und ergänzt von Edu. Bähler. Bern 1912, A. Francke. 4 M.

Wendel Herm., August Bebel. Ein Lebensbild für Deutschlands Arbeiter. Berlin 1913, Buchh. Vorwärts. 1 M.

Bechtel Joh. Geo., Erinnerungen eines Odenwälders. Hg. von Karl Esselborn. Darmstadt 1912, H. L. Schlapp. 50 Pf.

Bender Augusta, Auf der Schattenseite des Lebens. Jugendgeschichte einer Autodidaktin. Baden-Baden 1913 [1912], E. Sommermeyer. 3 M.

Konrich G. F., Rudolf von Bennigsen. Ein Vortrag. Hannover 1913, Harzig & Möller. 50 Pf.

Des Feldmarschall-Leutnant Berger Memoiren aus dem Kriege von 1859. Zusammengestellt auf Grund von tagebuchartigen Aufzeichnungen von Karl Harbauer. Wien (1912), K. Harbauer. 2 M.

Schmid Osw., Der Baron von Besenval 1721/91 (Schweizer Studien z. Geschichtswiss. V. Bd. 3. Heft). Zürich 1913, Gebr. Leemann & Co. 6 M. 10 Pf.

Bienemann Fr., Aus vergangenen Tagen. Der altlivländischen Erinnerungen neue Folge. Reval 1913 [1912], F. Kluge. 5 M.

Die merkwürdigsten Begebenheiten und Abenteuer aus dem sehr bewegten Leben des Herrn Heinrich Achaz von Bismarck, weil. Offizier des kgl. preuß. Gardekorps, der Republik Venezuela (Kolumbien), in kais. kgl. französischen Diensten, später beim Lützowschen Freikorps. Von ihm selber verfaßt und treu gezeichnet. Berlin (1913), K. Curtius. 3 M.

Fürst Bismarck: Singer Arth., Bismarck in der Literatur. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Wien 1912, C. Konegen. 7 M. 50 Pf.

— Bismarck. Eine geschichtliche Ergänzung des geplanten National-Denkmals. Dresden 1912, v. Zahn & Jaensch. 3 M,

— Hofmann Herm. [† Januar 1915], Fürst Bismarck 1890/98. Nach persönlichen Mitteilungen des Fürsten und eigenen Aufzeichnungen des Verfassers, nebst einer authentischen Ausgabe aller vom Fürsten Bismarck herrührenden Artikel in den ‚Hamburger Nachrichten'. 2 Bde. Stuttgart 1913, Union. 16 M.

— Gildemeister Otto, Aus den Tagen Bismarcks. Politische Essays. Hg. von der literar. Gesellschaft des Künstlervereins in Bremen. 2. vermehrte Auflage. Leipzig 1913, Quelle & Meyer. 6 M.

— Ritter Gerh., Die preußischen Konservativen und Bismarcks deutsche Politik 1858/76 [Umschlag: 1871] (Heidelberger Abh. z. mittl. u. neueren Gesch. 43. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 10 M. — Ein Teil vorher als Heidelberger Dissertation 1912.

— Münz Sigm., Von Bismarck bis Bülow. Erinnerungen und Begegnungen an der Wende zweier Jahrhunderte. Berlin 1912, G. Stilke. 3 M.

— Muth Fr., Bismarck, Arnim und die Konvention vom 15. März 1873. Programm. Nakel 1913.

— Augst Rich., Bismarck, und Leopold von Gerlach, ihre persönlichen Beziehungen und deren Zusammenhang mit ihren politischen Anschauungen. Leipzig 1913, Quelle & Meyer. 3 M.

— Michniewicz B., Stahl und Bismarck. [Dissertation]. Berlin 1913, E. Ebering. 4 M.

— Hell O., Bismarck und der Konstitutionalismus. Dissertation. Kiel 1912.

— Geisberg Wulf Dietr., Bismarck und das Kriegsvölkerrecht. Ein Beitrag zur Geschichte Bismarcks und des Völkerrechts. (Dissertation). Borna-Leipzig 1913. (Leipzig, E. Gräfe). 3 M.

— **Kulturkampf:** Goyau Georges, Bismarck et l'église. Le Culturkampf. 1870—1887. Tome 3/4. Paris 1913, Perrin et Cie. Alle vier Bände zusammen 15 Fr.

[**Fürst Bismarck. Kulturkampf**, ferner]:

— — Zuchardt Karl, Der Kulturkampf und Bismarck (Flugschriften d. evangel. Bundes. Nr. 330/31). Berlin-Halle 1912. 70 Pf.

— **Briefwechsel**: Vom jungen Bismarck. Briefwechsel Otto von Bismarcks mit Gustav Scharlach. Weimar 1912, A. Duncker Verl. 3 M.

— — Fürst Bismarcks Briefe an seine Braut und Gattin. Ausgewählt und mit einem erläuternden Anhange hg. von Edu. v. d. Hellen (Cottasche Handbibl. Nr. 177). Stuttgart (1912), J. G. Cotta Nachf. 1 M. 70 Pf.

— Bismarck-Kalender auf das Jahr 1913, hg. von Albr. Philipp und Horst Kohl. Leipzig, Dieterich. 1 M. 25 Pf.

— Sell Sophie Charlotte v., Fürst Bismarcks Frau. Lebensbild. Berlin 1914 [1913], Trowitzsch & Sohn. 6 M.

Blüchers Briefe: Blüchers Briefe. Vervollständigte Sammlung des Generals E. v. Colomb. Hg. von W. v. Unger. Stuttgart 1913, J. G. Cotta Nachf. 4 M. 50 Pf.

— Des Feldmarschalls Lebrecht von Blücher ausgewählte Briefe. Hg. von Frdr. Schulze (Voigtländers Quellenbücher. 4. Band). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 60 Pf.

— Blücher in seinen Briefen, ausgewählt von J. R. Haarhaus. Leipzig 1913, C. F. Amelang. 1 M.

— Blüchers Briefe an seine Frau. Hg. von Adf. Saager. Stuttgart (1912), R. Lutz. 2 M.

Rosenberger Eugenie, Felix du Bois-Reymond 1782 bis 1865. Berlin 1912, Mayer & Jessen. 4 M.

Bomhard Ernst v., Staatsminister a. D. Eduard von Bomhard, Staatsrat i. o. D. und Reichsrat der Krone Bayern. Ein Lebens- und Charakterbild, verfaßt nach den Tagebuchaufzeichnungen Eduard von Bomhards. München 1913, R. Oldenbourg. 5 M. 50 Pf.

Lotte von Brobergen. Geschichte einer Liebe in Briefen aus der Werther-Zeit. Nach Originalen hg. von Margar. Böing. Berlin 1913, Gebr. Paetel. 2 M.

Bauer F., Johann Heinrich Büttner. Ein Bild evangelischer Glaubenstreue zur Zeit des 30jährigen Krieges und der nachfolgenden Jahre des Friedens in der früheren Herrschaft Lahr-Mahlberg. Karlsruhe 1913, Evangel. Schriftenverein. 2 M. 40 Pf.

Burger Joh. (31. Mai 1829 bis 2. Mai 1912), Lebenserinnerungen. Als Manuskr. gedruckt. (Hg. von Walth. Merz). Aarau 1912, H. R. Sauerländer & Co. 1 M. 80 Pf.

Carl Erzherzog von Österreich. Criste Osk., Erzherzog Carl von Österreich. Ein Lebensbild, im Auftrage seiner Enkel, der Herren Erzherzoge Friedrich und Eugen verfaßt. 3 Bde. Wien 1912, W. Braumüller. 50 M.

— Criste Osk., Das Buch vom Erzherzog Carl, für Schule und Haus verfaßt. Wien 1914 [1913], W. Braumüller. 4 M.

Casanova: Maynial Ed., Casanova and his time. London 1912, Chapman & H. Sh. 10, 6 d.

— Münzer Kurt, Casanovas letzte Liebe (Orplidbücher. 10. Bd.). Berlin (1913), A. Juncker Verl. 1 M.

Roques P., Le Général de Clausewitz. Sa vie et sa théorie de la guerre d'après des documents inédits. Paris 1912, Berger-Levrault. 3 Fr.

Fränkel Ludw., Otto von Corvin, ein deutscher Freiheitskämpfer in Wort und Tat. Rudolstadt 1912, A. Bock. 50 Pf.

Dahlerup Hans Birch Frh. v., In österreichischen Diensten. (Aus dem Nachlaß seines Großvaters hg. von Joost Frhrn. v. Dahlerup). Aus dem dänischen Mskr. übers. von Marie Herzfeld. 2. [Schluß-]Band. Berlin 1912, Meyer & Jessen. 4 M.

Dix Frz., Jugenderinnerungen eines alten Zellreders aus den Jahren 1844/53. [Zum Teil Sonderdruck aus: ‚Reuß. Anzeiger' und ‚Heimatblätter']. Zeulenroda 1912, A. Oberreuter. 1 M.

Haagen Bernh., Burggraf Alexander zu Dohna und die Schweizerkirchen in Litauen. Zum 200jährigen Gedächtnis der Entstehung der reformierten Gemeinden zu Judtschen und Gumbinnen (1713—1913). Berlin 1913, Gsellius. 1 M.

Dumreicher Armand Frh. v., Reise- und Kunsteindrücke. Aus Briefen an seine Frau. Berlin 1912, Meyer & Jessen. 4 M.

Elisabeth Charlotte v. Orleans. Strich Mich., Liselotte und Ludwig XIV. (Historische Bibliothek. 25. Band). München 1912, R. Oldenbourg. 5 M.

Strich fand bei Vorarbeiten für eine andere historische Arbeit im Archives du Ministère des Affaires Etrangères zu Paris ein bisher unbekanntes ausführliches Rechtfertigungsschreiben der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans an Ludwig XIV. vom 24. Mai 1685 als Antwort auf die ihr am 11. Mai mitgeteilte allerhöchste Ungnade. Es ist das einzige Schreiben Liselottes an den König, das sich erhalten hat. Dieser vom Herausgeber sorgfältig kommentierte Brief bildet den Mittelpunkt vorliegender Untersuchung, die die Herzogin einerseits gegen die bekannte Anschuldigung der Madame Sevigné in Schutz nimmt, und ihre wechselnden Beziehungen zum König zeitlich verfolgt und kritisch würdigt, anderseits einzelne weniger günstige Züge ihres Charakters im Gegensatze zu der bisherigen Forschung hervorhebt: S. 115: „Gewiß, ihr schöner Freimut und ihre Charakterfestigkeit sollen nie verkleinert und in Ehren bleiben: aber ihre zähe Prinzipientreue artete doch immer mehr zum doktrinären Starrsinn aus, und rechthaberische Taktlosigkeit war ihrem Wesen zu eigen, als daß nicht auch ihr Verhältnis zum König davon betroffen worden wäre". Und S. 117 wird festgestellt, „daß ihre Beurteilung von Persönlichkeiten, die unter irgendeine Kollektiv-Antipathie bei ihr fallen, nicht die Beachtung verdient, die ihr auch heute noch häufig genug die wissenschaftliche Forschung zuschreibt". Ihre hervorragende Stellung innerhalb der deutschen Briefliteratur wird dadurch nicht berührt.

— Der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, gen. Liselotte, Briefe. In Auswahl hg. von Herm. Bräuning-Oktavio (Voigtländers Quellenbücher. 55. Bd.). Leipzig (1913), R. Voigtländer. 1 M.

Eine zwar knappe, aber geschickte Auswahl aus der ungeheuren Menge der bisher veröffentlichten Briefe der Herzogin, die vielen willkommen sein wird, die die ersten, teilweise schwer zugänglichen Drucke nicht einsehen können.

Die Irrfahrten des Daniel Elster, Student, Philhellene, Musikant. Neubearbeitet und hg. von Hans Mart. Elster. 2 Bde. (Memoirenbibliothek. IV. Serie, 5. und 6. Bd.). Stuttgart (1912), R. Lutz. 9 M.

Engels: Mondolfo Rod., Il materialismo storico in Federico Engels. Genova 1912, Formiggini. 5 L.

— Friedrich Engels und Karl Marx, Briefwechsel 1844—1883. Hg. von A. Bebel und Ed. Bernstein. 4 Bände. Stuttgart 1913, J. H. W. Dietz. 40 M.

Erinnerungen einer Erzieherin. Nach Aufzeichnungen von *** mit einem Vorwort hg. von Ernst Mach. Wien 1912, W. Braumüller. 4 M. — 2., vermehrte Auflage. Ebda. 1913. 4 M.

Erlebnisse eines elsässischen Jesuiten während der Revolution. Hg. von J. Gaß. Straßburg 1913, F. X. Le Roux & Co. 60 Pf.

Ernst W. [†], Gefängniserlebnisse von Prager Studenten in den Jahren 1848/54. Hg. von seiner Frau. Wien 1913 [1912]. Prag, F. Rivnác. 4 M. Vgl. oben S. 105.

Henriette Feuerbach. Ihr Leben in ihren Briefen. Hg. von Uhde-Bernays. Berlin 1912, Meyer & Jessen. 6 M. 50 Pf.

Förster Aug., Ein Stück Kleinleben. Jugenderinnerungen. Leipzig 1912, F. Jansa. 2 M.

Pregizer Rich., Die politischen Ideen des Karl Follen. Ein Beitrag zur Geschichte des Radikalismus in Deutschland (Beiträge zur Parteigeschichte. 4. Bd.). Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 3 M. — Dissertation.

Denkwürdigkeiten des preußischen Generals der Infanterie Eduard von Fransecky. 2., neu bearbeitete, durch Aufzeichnungen des Generals von Fransecky und Mitteilungen anderer ergänzte Auflage ... Hg. von Walt. v. Bremen. 2 Bde. Berlin 1913, Boll & Pickardt. Je 4 M. 25 Pf.

Fedorowicz Wladisl. Ritter v., Franz IV. Erzherzog von Österreich-Este, Herzog von Modena und die polnische adelige Gesellschaft in Krakau im J. 1809. Wien 1912, Gerold & Co. 2 M. 50 Pf.

Der Gräfin Franziska von Hohenheim, späteren Herzogin von Württemberg, Tagebuch ... hg. von A. Osterberg. Stuttgart 1913, A. Bonz' Erben. 6 M. 50 Pf.

Friedlaender Ernst, Das Handlungshaus Joachim Moses Friedlaender et Soehne zu Königsberg i. Pr. Für die Familie hg. Hamburg 1913, L. Gräfe. 4 M.

Kaiserin Friedrich: Brendicke Hans, Kaiserin Friedrich. Leben und Wirken einer deutschen Frau. Hg. und dem deutschen Volke erzählt ... Weißensee b. Berlin 1912, E. Bartels. 4 M.

— Leinhaas G. A., Kaiserin Friedrich. Ein Charakter- und Lebensbild. Diessen 1914 [1913], J. C. Huber. 6 M. 80 Pf.

Aus dem Briefwechsel des Herzogs Friedrich Christian zu Schleswig-Holstein. Briefanhang zur Biographie 1910. Hg. von Hans Schulz. Stuttgart 1913, Dtsch. Verlags-Anstalt. 6 M. — Bisher u. d. T.: Schulz H., Friedrich Christian, Hzg. zu Schleswig-Holstein.

Adam-Kappert Karl, Friedrich Friesen. Ein vergessener Held des deutschen Freiheitskampfes. Mit einem Anhang über die Ziele der deutschen Jugendbewegung. Troppau (1913), Landesverb. d. dtsch. Jungmannschaften Schlesiens. 50 Pf.

Reißner Adam, Historia der Herren Georg und Kaspar von Frundsberg. Nach der 2. Auflage von 1572 hg. von Karl Schottenloher (Voigtländers Quellenbücher. 66. Bd.). Leipzig (1913), R. Voigtländer. 1 M. 20 Pf.

Des Freiherrn Hermann von Gaffron-Kunern Denkwürdigkeiten. Festgabe des Vereins für Geschichte Schlesiens zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Bearbeitet von Frdr. Andreae. Breslau 1913 [1912], F. Hirt. 5 M.

Bading Th., Die innere Politik Christoph Bernhards von Galen, Fürstbischofs von Münster. Dissertation. Münster 1912.

Parnemann Fr., Der Briefwechsel der Generale Gallas, Aldringen und Piccolomini im Januar und Februar 1634. Ein Beitrag zum Untergange Wallensteins. I. Teil. Dissertation. Bonn 1911.

Gentz: Leffmann Benno, Gentz und Nesselrode. Ein Beitrag zur diplomatischen Geschichte des Jahres 1813. Bis zum Waffenstillstand. Dissertation. Greifswald 1912.

— Lübbe Alb., Friedrich Gentz und Heinrich von Sybel. Ein Beitrag zur Geschichte der neueren Historiographie. Göttingen 1913, Vandenhoeck & Ruprecht. 2 M. 40 Pf.

[**Gentz**, ferner]:

— Briefe von und an Friedrich v. Gentz ... hg. von Frdr. Carl Wittichen † und Ernst Salzer. III. Band. 1. Teil: 1803/19. — 2. Teil: 1820/32. München und Berlin 1913 [der 1. Teil wurde bereits 1912 ausgegeben], R. Oldenbourg. 21 M. 50 Pf.

Wir erinnern daran, daß die ersten zwei Bände dieser Ausgabe, die an dieser Stelle seinerzeit ausführlich angezeigt wurden (Euphorion 18, 207/11), die Briefe von Gentz an Elisabeth Graun, Christian Garve, Karl August Böttiger, sowie die Briefe an und von Carl Gustav von Brinckmann und Adam Müller enthielten. Diese boten denn auch ein ungleich größeres literarisches Interesse als die vorliegenden, die fast ausschließlich politisch sind und übrigens auch zum großen Teil bereits gedruckt vorlagen. Dies schmälert natürlich nicht das Verdienst der Ausgabe, die ja das Ziel verfolgt, die Dokumente für die Lebens- und Geistesgeschichte an Gentz möglichst vollständig und den Grundsätzen der modernen Editionstechnik gemäß vorzulegen, es soll nur erklären, warum an dieser Stelle über den neuen Band nicht so weit eingegangen wird wie über die beiden ersten Bände. Die älteren Stücke der Korrespondenz, aus den Jahren 1803 bis 1806, die bis auf ein paar Bruchstücke noch ungedruckt waren, enthalten manche Notiz über das Leben der vornehmen Wiener Gesellschaft, aber viel mehr als aus den Namensverzeichnissen der Tagebücher und aus andern schon bekannten Briefen erfährt man dabei nicht; eine Bereicherung der deutschen Briefliteratur bedeuten diese Stücke aber schon darum nicht, weil sie in dem bekannten konventionellen Französisch geschrieben sind, das Gentz — man weiß nicht recht, ob zur Übung oder aus Affektation — auch in seinen Tagebüchern so gern verwendete. Eine Ausnahme bildet indes der deutsch geschriebene Brief vom 12. Jänner 1806, in dem er seinen Schmerz über die Katastrophen des letzten Krieges Ausdruck gibt: es ist dasselbe Thema, das ja besonders auch in dem Briefwechsel mit Johannes und mit Adam Müller angeschlagen wird, aber es ist hier doch wieder eigenartig variiert. Auch die ebenfalls deutsche Antwort von Metternich darauf — eines der wenigen erhaltenen Stücke seiner Korrespondenz — ist interessant, es dürfte sonst keine aus so früher Zeit stammende nicht geschäftsmäßige Äußerung des jungen Diplomaten überliefert sein und er tritt da stärker aus sich heraus, als in allen späteren bekannten, so daß man eine Vorstellung gewinnen kann, wie er im ungezwungenen Gespräche war. Heben wir ferner einen Brief von Gentz vom Jahre 1803 heraus, der von seinem Vater handelt; er ist zwiefach anziehend, einmal weil er für die pietätvolle Gesinnung des Schreibers ein neues Zeugnis liefert und dann weil er auch den jungen Grafen von einer menschlich liebenswürdigen Seite zeigt: Gentz bittet ihn, er möge in Berlin seinen alten 77jährigen Vater besuchen und ihm von seinem Sohn erzählen, daß es ihm in Wien gut gehe und daß er keine Schulden mehr mache; daß er von Metternich so etwas erbittet, ist für ihn, daß er auf die Erfüllung dieser Bitte offenbar sicher rechnen kann, ist für den andern bezeichnend. Ein paar Briefe aus dem Jahre 1809 und 1810 liefern neue Beiträge zur Geschichte des Planes einer offiziösen Zeitung, den wir schon von anderswoher kennen. Die lebhafte Korrespondenz aus den Jahren 1813 bis 1815, die gerade jetzt, wo wir noch mitten in der Jahrhundertfeier der Befreiungskriege stehen, das Interesse weiterer Kreise beanspruchen wird, enthält am meisten schon bekannte Stücke, doch wird vielfach anstatt der Übersetzung das Original gegeben und auch sonst der Text wie die Datierung berichtigt. Von den späteren Briefen sind besonders die aus dem Jahre 1819, während Metternichs italienische Reise an ihn gerichtet, bemerkenswert, freilich auch wieder fast ausschließlich als Material zur politischen Zeitgeschichte, für die

Vorgeschichte der Karlsbader Beschlüsse, sowie für das Preß- und Universitätswesen. In dem 2. Teil des III. Bandes bieten für den Literarhistoriker nur die Äußerungen über politische Schriftsteller und über damalige Zeitungen Interesse. So findet sich in einem Brief an Gentz aus dem Jahre 1820 ein selbstverständlich günstiges Urteil von Ludwig von Hallers Schrift über die spanischen Cortes: Gentz bedauert sie nur „aus treulosen Auszügen" der (Augsburger) Allgemeinen Zeitung zu kennen. Cotta wird einmal mit dem Beiwort „erbärmlich" bedacht, Gentz klagt, daß gegen ihn nichts zu machen sei; die bayrischen Minister hätten ihm bei seinem Münchner Besuch (1820) gesagt, wenn man Cotta Schwierigkeiten bereite, würde er mit der „Allgemeinen Zeitung" nach Ulm oder Stuttgart auswandern, was für Bayern ein materieller Nachteil wäre; Gentz erkennt diesem Argument einiges Gewicht zu. Als einen guten Schriftsteller rühmt er einmal Joh. Baptist von Pfeilschifter (1793—1874), Herausgeber der Zeitschrift der „Staatsmann", früher Korrespondent der Allgemeinen Zeitung in Madrid. Den bekannten Slawisten Kopitar empfiehlt Gentz als Übersetzer von griechischen Zeitungen für den Beobachter. Im übrigen ergeht er sich in den aus anderen Korrespondenzen bereits zur Genüge bekannten Klagen und Anklagen gegen die elenden publizistischen Verderber der öffentlichen Meinung. Für die Biographie von Gentz liefern auch die Briefe des 2. Teiles kaum einen neuen Zug. Ein Brief Metternichs aus dem Jahre 1828, der aber schon 1876 von Adolf Beer veröffentlicht wurde, gibt einige Daten zur Geschichte der Entstehung der Metternichschen Denkwürdigkeiten. Die Einleitung von F. C. Wittichen ‚Gentz und Metternich', die schon anderwärts veröffentlicht wurde, wird hier als allgemeine Orientierung über das Verhältnis der beiden Männer manchem Leser willkommen sein. Die zahlreichen Fußnoten, namentlich Personalien betreffend, sind wieder mit sehr großem Fleiß gearbeitet; man fragt sich nur oft, woher denn der Herausgeber sich alle diese Daten zu verschaffen wußte. Wurzbach, die verschiedenen Adelslexika und die gothaischen Almanache dürften doch kaum ausgereicht haben. Oder doch? Ein Wort hierüber wäre erwünscht gewesen. In einer Briefstelle, wo Gentz von seinem Sommeraufenthalt „à Hietzingen sur la route de Lantz" spricht, möchten wir anstatt der vom Herausgeber vermutungsweise gegebenen Verbesserung ‚Lintz' Lainz vorschlagen: Hietzing lag niemals an der Linzerstraße, diese führte von jeher am linken Wienufer, während Hietzing (nicht Hietzingen) am rechten Ufer liegt; die Straße führt durch diesen Ort heute wie damals nach Lainz, Speising, Mauer. Zu den Adressen von Gentzens Wiener Wohnungen hätte man gern die heutigen Orientierungsnummern angegeben gesehen. E. Guglia.

Brüder Gerlach: Keyserling Leonie v., Studien zu den Entwicklungsjahren der Brüder Gerlach. Mit Briefen Leopolds von Gerlach und seiner Brüder an Karl Sieveking (Heidelberger Abhandlgn. z. mittleren u. neueren Gesch. 36. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 4 M. 20 Pf. — Ein Teil vorher als Dissertation.

— Des Generals Leopold von Gerlach Briefe an Otto von Bismarck. Hg. von Horst Kohl. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 5 M.

— Hesse Max, Die politische Haltung Ludwig von Gerlachs unter Bismarcks Ministerium 1862/77. Berlin 1913, R. Hobbing. 2 M. — Vorher als Marburger Dissertation 1912.

Des Generals Neidhardt von Gneisenau Briefe 1809/15. Gesammelt und hg. von Jul. v. Pflugk-Harttung. Gotha 1913, F. A. Perthes. 3 M. 60 Pf.

Falkenhausen Frh. v., Goeben. Sein Werdegang zum Feldherrn. [Aus: ‚Vierteljahrshefte f. Truppenführung']. Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn. 1 M. 50 Pf.

Die Freiherren von der Goltz im Dienste Friedrichs des Großen. (Von Edu. Frhrn. v. d. Goltz). Potsdam 1912, (Stiftungsverlag). 1 M.

Grabmayr Karl von, Von Badeni bis Stürgkh. Politische Reden, hg. vom verfassungstreuen Tiroler Großgrundbesitz. Wien 1912, F. Tempsky. 5 M.

Gründorf v. Zebegény Wilhelm Ritter, Memoiren eines österreichischen Generalstäblers 1832/66. Hg. von Adf. Saager (Memoiren-Bibliothek. IV. Serie. 12. Bd.). Stuttgart (1913), R. Lutz. 6 M.

Ein frisch und lebendig geschriebenes Buch, dem gewiß auch ein gewisser Quellenwert zukommt, wenn die Vorreden diesen auch überschätzen; denn da Gründorf seinen militärischen Beruf aufgab und sich dem Eisenbahnwesen zuwandte, so blieb eine gewisse Erbitterung in ihm zurück, deren leises Nachbeben überall in der Darstellung zu vernehmen ist. Er konnte aber, frei von jeder Rücksicht auf Vorgesetzte und Kameraden, auch manche gesunde Wahrheiten aussprechen, wie wenige zeitgenössische Memoiren sie enthalten.

Wentzke Paul, Justus Gruner, der Begründer der preußischen Herrschaft im Bergischen Lande. Festgabe des Düsseldorfer Geschichtsvereins zur 100jährigen Erinnerung an die Befreiung des Landes. 1813 November 1913. Heidelberg 1913, Carl Winter. 1 M. 90 Pf.

Haas Edu., Kriegs-Erinnerungen aus der Belagerung von Metz 1870. Seinen Kriegskameraden damaliger Zeit gewidmet. Saarbrücken 1912, C. Schmidtke. 70 Pf.

Stübel Mor., Christian Ludwig von Hagedorn. Ein Diplomat und Sammler des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1912), Klinkhardt & Biermann. 6 M.

Jenny Gust., Arnold Halder (1812/88). Ein Erinnerungsblatt zur 100. Wiederkehr seines Geburtsjahres. Hg. vom histor. Verein des Kantons St. Gallen. St. Gallen 1912, Fehr. 2 M.

Harmsen L., geb. Büttner, Ein altes kurländisches Pastorat. Erinnerungen, aufgezeichnet. 2. durchges. u. erweit. Aufl. Reval 1913 [1912], F. Kluge. 2 M. 50 Pf.

Meyer Jul., Authentische Mitteilungen über Kaspar Hauser. Auf Grund der Gerichtsakten hg. 2., umgearbeitete Auflage (Bücher aus Franken). Ansbach 1913, F. Seybold. 2 M. 20 Pf.

Seraphim Aug., August Wilhelm Heidemann, Oberbürgermeister von Königsberg i. Pr. * 1773 † 1813. Ein Lebensbild. (Umschlag und Schmutztitel: Zur Jahrhundertfeier der Erhebung Preußens. 1813—1913. Festschrift der Stadt Königsberg i. Pr.). Königsberg 1913, F. Beyer. 5 M.

Henriette Herz. Ihr Leben und ihre Zeit. Hg. von Hans Landsberg. Weimar 1913, G. Kiepenheuer. 6 M.

Briefe aus alter Zeit. Wilhelmine Heyne-Heeren an Marianne Friederike Bürger 1794—1803, und ein Nachtrag. Hg. von M. Eckardt. Hannover 1913 [1912], E. Geibel. 2 M.

Hoensbroech Graf Paul v., 14 Jahre Jesuit. Persönliches und Grundsätzliches. Volksausgabe. 2 Bde. Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 2 M.

Hubmaier: Mau Wilh., Balthasar Hubmaier (Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte. 40. Heft). Berlin (-Wilmersdorf) 1912, W. Rothschild. 6 M. — Ein Teil vorher als Dissertation. Freiburg i. Br. 1911.

— Sachsse C., Balthasar Hubmaiers Anschauungen von der Kirche, den Sakramenten und der Obrigkeit. Dissertation. Bonn 1913.

Lennhoff E., Friedr. Chr. Jhm. 1767—1844. Frankfurt a. M. 1913, C. Adelmann. 4 M.

Frdr. Ludw. Jahn's Briefe, gesammelt und ... hg. von Wolfg. Meyer. Leipzig 1913, P. Eberhardt. 6 M.

Otto Jahn in seinen Briefen. Leipzig 1913. Oben S. 164.

Briefe an C. Aldenhoven, Otto Benndorf, Anna Beseler, G. Freytag, H. Härtel, Frau Doktor Härtel, G. Hartenstein, Frau Hartenstein, Musikdirektor M. Hauptmann, Musikdirektor Fr. Hauser, Sal. Hirzel, K. Justi, Jul. Klee, Adolf Michaelis, Th. Mommsen, Luise Müller, J. Olshausen, Karl Reimer, W. Rust, Johannes Schulze, Louis Simons, Frau Addy Simons, Frau Helene Simons, A. Springer, Frau F. Trendelenburg, Rudolf Wachsmuth, Direktor Wendt.

Schuhmann Geo., Die Berner Jetzertragödie im Lichte der neueren Forschung und Kritik (Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Gesch. d. dtsch. Volkes. IX. Bd. 3. Heft). Freiburg i. B. 1912, Herder. 4 M.

Erzherzog Johanns Tagebuchaufzeichnungen von seinem Aufenthalte im Kurorte Rohitsch-Sauerbrunn und über seine Reisen in Untersteiermark aus den Jahren 1810, 1811 und 1812. Eingeleitet und mit Anmerkungen hg. von Ant. Schlossar. Graz 1912, Leykam. 2 M.

Boubée Rob., Camille Jordan en Alsace et à Weimar. Paris 1913, Librairie Plon.

Darin Briefe an Jordan von Frau von Schardt, Frl. von Imhoff und Renée de Fouquet.

Jung Frieda (Frieda Brauer), In der Morgensonne. Kindheitserinnerungen. 2 Teile in 1 Bde. Gumbinnen 1913, C. Sterzel. 2 M. — Auch in den Ostpreußischen Volksbüchern. 9. Bdch. 1910 und 11. Bdch. 1913. Je 75 Pf.

Zingeler Karl Thdr., Katharina, Fürstin von Hohenzollern, geb. Prinzessin Hohenlohe, die Stifterin von Beuron. Kempten (1912), J. Kösel. 3 M.

Krimer Wenzel, Erinnerungen eines alten Lützower Jägers 1795—1819. (Die Herausgabe der Orig.-Handschriften lag in den Händen von Adf. Saager). 2 Bde. (Memoiren-Bibl. IV. Serie. 13. u. 14. Bd.). Stuttgart (1913), R. Lutz. 10 M.

Löbus Karl, Heinrich Ferdinand von Krosigk-Poplitz. („Der böse Baron"). Ein Lebens- und Charakterbild. Urkundlich und auf Grund mündlicher Überlieferungen ... Vollrats von Krosigk-Poplitz und des letzten Enkels von Heinrich von Krosigk, des † Rittergutsbesitzers Wilhelm von Bassewitz-Halle dargestellt. Halle 1913, G. Moritz. 1 M.

Kügelgen Wilh. von, Jugend-Erinnerungen eines alten Mannes. Neu hg. von Johs Braun. Regensburg (1912), J. Habbel. 3 M.

Salomon Landolt. Ein Charakterbild nach dem Leben ausgemalt von David Heß. Zürich und Leipzig 1912, Rascher und Cie. 4 M.

M. Nußberger hat in seiner Studie „Der Landvogt von Greifensee und seine Quellen" die fein abgestufte Reihe von Genrebildchen, in denen durch Gottfried Keller die Gestalt des trefflichen Salomon Landolt unsterblich geworden, der Skizze gegenübergestellt, in der David Heß seinem großen Nachfolger die Züge des wackern Zürcher festgehalten und den Rohstoff des Geschehens schon einmal, selbst nicht ohne Kunst, geformt hatte. Die 1820 erschienene Biographie macht nun Eduard Korrodi wieder allgemein zugänglich. Goethe hatte einst das Buch mit Freude gelesen: „Aus einer grauen Geistertiefe rückten die Züge eines bedeutenden, geschätzten Mannes uns näher und näher; Umgebungen, Ereignisse und Charaktere entwickelten sich und eine wahrhaft schöne Übereinstimmung des Vorgetragenen ward empfunden". Auch heute noch, abgesehen von dem Reiz, den es gewährt, die Gestaltungskunst Kellers an seiner Vorlage abzumessen, fesselt der Stoff an sich; zudem entbehrt auch die Form, trotz der mangelhaften Disposition, nicht der Anziehungskraft. Der Druck ist gut, es sind mir nicht viele Versehen aufgefallen (am störendsten S. 46 Fédérik). Der Herausgeber fügt ein zweckmäßiges Register bei und eine „zierliche" Einleitung; in das Epitheton hat der feinsinnige Stilbeobachter sehr glücklich den Stimmungsgehalt von Kellers Schöpfung verdichtet. Die Ausstattung ist hübsch, alles in allem eine künstlerisch zusammengestimmte, dankenswerte Gabe.

† Marie Speyer.

Lassalle: Oncken Herm., Lassalle. 2. durchgearbeitete Auflage (Politiker und Nationalökonomen. II.). Stuttgart 1912, F. Frommann. 6 M. 50 Pf.

— Lassalle Ferd., Meine Assisen-Rede, gehalten vor den Geschwornen zu Düsseldorf am 3. Mai 1849 gegen die Anklage, die Bürger zur Bewaffnung gegen die kgl. Gewalt aufgereizt zu haben. Mit einer Einleitung von Ed. Bernstein. Berlin 1913, Buchh. Vorwärts. 1 M.

[**Lassalle**, ferner]:

— Lassalle Ferd., Herr Bastiat-Schulze von Delitzsch der ökonomische Julian oder: Kapital und Arbeit. Neue durchgesehene Ausgabe mit einem Vorwort und Noten von Ed. Bernstein. Berlin 1912, Buchh. Vorwärts. 1 M. 50 Pf.

Des Ascher Lewy aus Reichshofen im Elsaß (1598—1635) Memoiren. Hg., übersetzt und mit Anmerkungen versehen von M. Ginsburger. Berlin 1913, L. Lamm. 3 M. 50 Pf.

Liliencron Adda Freifrau v., geb. Freiin v. Wrangel, Krieg und Frieden. Erinnerungen aus dem Leben einer Offiziersfrau. Berlin 1912, R. Eisenschmidt. 5 M. 50 Pf.

Loewenthal Eduard, Mein Lebenswerk auf sozialpolitischem, neureligiösem, philosophischem und naturwissenschaftlichem Gebiete. Memoiren. 2. verbesserte Aufl. Berlin 1912, H. Loewenthal. 2 M.

Gaide B., Der diplomatische Verkehr des Geheimen Kabinettsrats Lombard mit den Vertretern auswärtiger Mächte nach den Urkunden und seine Rechtfertigungsschrift. Dissertation. Greifswald 1911.

Luise von Preußen, Fürstin Anton Radziwill, 45 Jahre aus meinem Leben (1770—1815), hg. und mit Anmerkungen und Personenverzeichnis versehen von Fürstin Radziwill geb. von Castellane. Aus dem Französ. übertragen von E. v. Kraatz. Braunschweig 1912, G. Westermann. 5 M.

Lyncker Karl Frh. v., Am Weimarischen Hofe unter Amalien und Karl August. Erinnerungen. Hg. von seiner Großnichte Marie Scheller (Mittlers Goethe-Bücherei). Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn. 3 M.

Huber Engelb., Marie Gabrielle Prinzessin von Bayern. Diessen 1913, J. C. Huber. 2 M. 80 Pf.

Marschalck Hildur Freifrau geb. Freiin Wedel-Jarlsberg, Eine Norwegerin auf deutschem Boden. Erinnerungen 1812/66. Hg. von Else Freiin von Hammerstein. Berlin 1913, M. Warneck. 4 M. 80 Pf.

Vor hundert Jahren. Tagebuch des kgl. württembergischen Leutnants Christian von Martens (Aus vergilbten Pergamenten. 10. Bd.). Leipzig (1912), G. Wigand. 3 M.

Friedrich August Ludwig von der Marwitz. Ein märkischer Edelmann im Zeitalter der Befreiungskriege. Hg. von Frdr. Meusel. II. (Schluß-) Bd.: Tagebücher, politische Schriften und Briefe. 2 Teile. Berlin 1913, E. S. Mittler & Sohn. 18 M.

Marx: Danneberg Rob., Karl Marx. Der Mann und sein Werk ... Wien 1913, Wiener Volksbuchh. 30 Pf.

— Spargo John, Karl Marx. Leben und Werk. Autorisierte deutsche Ausgabe. Leipzig 1912, F. Meiner. 9 M.

— Zetkin Klara, Karl Marx und sein Lebenswerk. Vortrag. Mit einem Anhang: Literatur über Marx und von Marx. Elberfeld (1913), Buchh. ‚Freie Presse'. 25 Pf.

— Brupbacher Fritz, Marx und Bakunin. Ein Beitrag zur Geschichte der internationalen Arbeiterassoziation. München (1913), G. Birk & Co. 3 M.

— Adler Max, Marxistische Probleme. Beiträge zur Theorie der materialistischen Geschichtsauffassung und Dialektik. Stuttgart 1913, J. H. W. Dietz. 3 M.

Fürst Metternich: Pflüger M., Koalitions-Politik. Metternich und Friedrich von Gentz 1804/06. 1. Teil: Die diplomatischen Verhandlungen. Hamburg 1913, F. W. Rademacher. 2 M. 50 Pf.

— Molden Ernst, Die Orientpolitik des Fürsten Metternich 1829/33. (Hg. von d. Gesellsch. f. neuere Gesch.). Wien 1913 [1912], E. Hölzel. 5 M. 50 Pf.

Johs. von Miquels Reden, hg. von Walth. Schultze nnd Friedr. Timme. 2. und 3. Bd.: 1870/78. 1878/91. Halle 1912/13, Buchh. d. Waisenhauses. Je 12 M

Moltke: Landmann Karl Ritter v., Moltke. (Die Kriegskunst bei Lösung der deutschen Frage) (Weltgeschichte in Charakterbildern. V. Abteilg.). Mainz 1912, Kirchheim & Co. 4 M. 50 Pf.

— Peschke R., Moltkes Stellung zur Politik bis zum Jahre 1857. Mit einem Anhang: Moltke als Mitarbeiter der Augsburger Allgemeinen Zeitung. Ein Beitrag zu seiner Biographie. Dissertation. Berlin 1912.

Montgomery-Silfverstolpe Malla, Das romantische Deutschland. Reisejournal einer Schwedin (1825/26), mit einer Einleitung von Ellen Key. Leipzig 1912, A. Bonnier. 6 M.

Des Obersten Franz Morgenstern Kriegserinnerungen aus westfälischer Zeit. Hg. von Heinr. Meier (Quellen u. Forschungen z. braunschweig. Geschichte. 3. Bd.). Wolfenbüttel 1912, J. Zwißler. 3 M.

Joh. Jacob und Frdr. Carl Moser, Freie Worte aus der Zeit des Absolutismus des 18. Jahrhunderts (Vorkämpfer deutscher Freiheit. 34. Heft). München 1912, Buchh. Nationalverein. 50 Pf.

Nordstern Emma, Streiflichter aus meinem Leben. Kaiserslautern (1913), Ph. Rohr. 80 Pf.

Metzenthin Alb., Ulrich Obrecht und die Anfänge der französischen Prätur in Straßburg (1684—1701) (Beitr. z. Landes- u. Volkskunde v. Elsaß-Lothringen. 46). Straßburg 1914 [1913], J. H. E. Heitz. 8 M.

Hedwig von Olfers, geb. von Staegemann. Erblüht in der Romantik, gereift in selbstloser Liebe. Aus Briefen zusammengestellt. 2. (Schluß-) Bd. 1816/91. Berlin 1914 [1913], E. S. Mittler & Sohn. 10 M. 50 Pf.

Grunwald Max, Samuel Oppenheimer und sein Kreis. (Ein Kapitel aus der Finanzgeschichte Österreichs) (Quellen und Forsch. z. Gesch. d. Juden in Deutsch-Österr. V. Bd.). Wien 1913, W. Braumüller. 6 M.

Rögele Karl, Ein Volksheld aus schwerer Zeit, Johann Georg Pfaff, Kreuzwirt in Kürzell (1769—1840). Ein Beitrag zur badischen Heimatgeschichte aus der Zeit der Befreiungskriege. Freiburg i. B. 1913, Caritas-Verlag. 1 M. 80 Pf.

Sander Herm., Matthias Purtscher aus Bludenz, der Adjutant Andreas Hofers. Innsbruck 1913, Wagner. 2 M. 60 Pf.

Polver G., Radetzky a Verona nel 1848: cronistoria documentata ed illustrata, con poesie inedite di C. Betteloni. Verona, Cabianca. 6 L.

Meinecke Frdr., Radowitz und die deutsche Revolution. Zugleich Schlußband des Werkes Joseph Maria von Radowitz von Paul Hassel. Berlin 1913, Mittler & Sohn. 11 M. — 1. Bd., sieh Euphorion 13, 684 oben.

Reichel Eduard, Ein Jahr Kerkerhaft. Erinnerungen eines politischen Gefangenen. Wien (1912), F. Schalk. 1 M. 70 Pf.

Schmidt Frz., Peter Reichensperger (Führer des Volkes. 4. Heft). München-Gladbach 1913, Volksvereins-Verlag. 60 Pf.

Wertheimer Edu. v., Der Herzog von Reichstadt. Ein Lebensbild. Nach neuen Quellen. 2. vermehrte Auflage. Stuttgart 1913 [1912], J. G. Cotta Nachf. 9 M.

Rießer: Rießer Gabriel, Eine Auswahl aus seinen Schriften und Briefen. Mit . . einem Geleitworte von M. Horwitz (Denkmäler jüdischen Geistes. 2. Bd.). Frankfurt a. M. 1913, J. Kauffmann. 90 Pf.

— Rießer Gabriel, Reden zur freiheitlichen Entwicklung. Bearbeitet von Geo. J. Plotke (Vorkämpfer deutscher Freiheit. 38. Heft). München 1913, Buchh. Nationalverein. 75 Pf.

Hamann E. M., Emilie Ringseis. Freiburg i. B. (1913), Herder. 3 M. 20 Pf.

Menz Heinr., Karl Rodbertus-Jagetzow als Politiker in den Jahren 1848 bis 1849. Dissertation. Greifswald 1911.

Vogeler E., Das Leben des Geheimen Oberfinanzrats und ersten Präsidenten der Oberrechnungskammer Johann Rembert Rode. (Ein Beitrag zur Geschichte Friedrichs des Gr. und der Stadt Soest). II: 1763/81. Programm. Soest 1912.

Röckel Aug., Aus dem Grabe eines 48er Revolutionärs. Leipzig (1912), (Th. Thomas, Komm.-Gesch.). 2 M.

Hassell Ulr. v., Eberhard von Rothkirch und Panthen. Ein Lebensbild, nach Briefen und Aufzeichnungen dargestellt. Berlin 1912, Deutsche ev. Buch- und Traktat-Gesellsch. 3 M. 50 Pf.

Balla Ign., Die Rothschilds. Berlin (1912), J. Ladyschnikow. 6 M.

Ein deutscher Bürger des 16. Jahrhunderts. Selbstschilderung des Stralsunder Bürgermeisters Bartholomäus Sastrow. Hg. von Horst Kohl (Voigtländers Quellenbücher. 38. Bd.). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 1 M. 30 Pf.

Zimmermann Frz. Xav., Über die Görzer Landräte Dr. Franz [Joseph] Savio [geb. 1754, † 1839] und Dr. Franz Leopold Savio [1801/47]. Aus Alessandro de Claricinis und Savios Nachlaß bearbeitet und mit Beiträgen zur Geschichte des Görzer Gymnasiums versehen. Programm. Staats-Gymnasium. Görz 1912.

S. 21/24 Frz. Leop. Savios (deutsche) Gedichte aus den Jahren 1815/24 mit Abdruck von Proben. — S. 25/30 Frz. Leop. Savios Schriften (Übersetzungen in das Italienische 1817/27, darunter nach Goethe, Schiller und Frdr. Schlegel. Übersetzungen in das Deutsche 1817 ff. Originalarbeiten). — S. 45/47 wird eine jambische Ode (Das Bild der mit der Weisheit vereinten Tugend) von F. L. Savio, ‚Hörer der II. Humanitätsclasse am k. k. Görzer Gymnasio' vom 15. Juli 1816 abgedruckt.

Scheicher Jos., Erlebnisse und Erinnerungen. VI. Bd. (Schlußbd.). Aus dem politischen Leben (3.). Wien (1912), C. Fromme. 3 M. 40 Pf.

Scheu Heinr., Erinnerungen. Ein Beitrag zur Geschichte der österreichischen Arbeiterbewegung. Wien (1912), Wiener Volksbuchh. 1 M.

Gebhard Karl, Adolf Freiherr von Scheurl. 1811—1911. Referat. Ansbach 1912, F. Seybold. 1 M. 20 Pf.

von Schill: Brunner Karl, Ferdinand von Schill und seine Getreuen. Nach zeitgenössischen Quellen mitgeteilt. Berlin (1912), A. Scherl. 90 Pf.

— Wäschke H., Schills Zug durch Anhalt (Neujahrsblätter. Hg. von d. histor. Kommiss. f. d. Prov. Sachsen u. d. Hzgt. Anhalt). Halle 1912, Hendel. 1 M.

Schlözer Kurd von, Römische Briefe. 1864/69. Stuttgart 1913 [1912], Dtsch. Verlags-Anst. 8 M.

Artopé Thdr., Ferdinande von Schmettau. Ein deutsches Frauenleben. 1813. 1913. Schweidnitz (1913), L. Heege. 75 Pf.

Maister Franntzn Schmidts, Nachrichters inn Nürmberg, all sein Richten. Nach der Handschrift hg. und eingeleitet von Albr. Keller. Leipzig 1913, W. Heims. 6 M.

Schmidt Rud. sen., Plauensche Jugenderinnerungen. Niedergeschrieben im 81. Lebensjahre. (Mit einem Nachwort von seinem Sohne Rudolf Hans). Plauen 1913, R. Neupert jr. 90 Pf.

Herwig, Georg Schönerer und die Entwicklung des Alldeutschtumes in der Ostmark. Ein Lebensbild. 1. und 2. Band. 1873—1889. Wien (VIII, Piaristengasse 38) 1912/13, Alldtsch. Verein f. d. Ostmark. 11 M. 30 Pf.

Kamshoff Otto, Joh. Ernst Schösser v. Embleben, Doktor beider Rechte und kgl. Primator der Stadt Aussig, ermordet am 20. November 1618. Aussig 1912, (A. Becker). 1 M.

Schorn Adelh. v., Zwei Menschenalter. Erinnerungen und Briefe aus Weimar und Rom. 2., veränderte Auflage. Stuttgart 1913 [1912], Greiner & Pfeiffer. 6 M.

Schurz: Schurz Carl, Lebenserinnerungen. 3. Bd. Briefe und Lebensabriß. Berlin 1912, G. Reimer. 8 M.

— Müller Wilh., Karl Schurz. Aus der Jugend des größten Deutschamerikaners (Turm-Bücherei. 7. Bd.). Leipzig (1913), Turm-Verlag. 80 Pf.

Des Feldmarschalls Fürsten Schwarzenberg Briefe an seine Frau 1799 bis 1816 ... hg. von Joh. Frdr. Novák. Wien 1913, Gerlach & Wiedling. 20 M.

Schweitzer J. B. v., Politische Aufsätze und Reden. Mit Einleitung und Anmerkungen von Frz. Mehring. Berlin 1912, Buchh. Vorwärts. 3 M.

Seul (Ober-Postsekretär), Ems. Sedan. Paris. Kleine Erinnerungen aus großer Zeit. Bonn 1913, C. Georgi. 1 M. 20 Pf.

Siemer Heinr., Meine fünf Klosterjahre. Hamburg 1913, A. Janssen. 3 M.

Sieveking Heinr., Georg Heinrich Sieveking. Lebensbild eines Hamburger Kaufmanns aus dem Zeitalter der französischen Revolution. Berlin 1913, K. Curtius. 8 M.

Wicke Josef, Heinrich Simons Kampf gegen die Disziplinargesetze vom 29. März 1844. Dissertation. Breslau 1912.

Schulze-Smidt B., Bürgermeister Johann Smidt, das Lebensbild eines Hanseaten. Ein Erinnerungsbuch. Bremen 1913, F. Leuwer. 10 M.

Die Mutter der Könige von Preußen und England. Memoiren und Briefe der Kurfürstin Sophie von Hannover, hg. von Rob. Geerds (Schicksal u. Abenteuer. 8. Bd.). Ebenhausen bei München (1913), W. Langewiesche-Brandt. 1 M. 80 Pf.

Kiechl Ernst, Josef Speckbacher („Anno Neun'. 29. 30. Bändchen). Innsbruck 1912, Vereinsbuchh. u. Buchdr. 60 Pf.

Richter E., Friedrich August von Staegemann und das königl. Verfassungsversprechen vom 22. Mai 1815. Dissertation. Greifswald 1913.

Aus einer reichsunmittelbaren Herrschaft, einem Rheinbunds- und Bundesstaat in der Franzosenzeit. Tagebuchblätter und Familienpapiere weil. des kgl. preuß. Majors Frdr. von Strauch, freiwill. Jägers im leichten Garde-Kavallerie-Detachement unter Colomb. Hg. von H. v. Strauch. Kattowitz (1912), Phönix-Verlag. 4 M.

Thüna L. Frh. v., Weimarische und andere Erinnerungen 1868—1883 namentlich an Großherzog Carl Alexander. Weimar 1912, A. Duncker Verl. 2 M.

Thürheim Gräfin Lulu, Mein Leben. Erinnerungen aus Oesterreichs großer Welt 1788—1819. In deutscher Übersetzung mit einem Vorwort, 4 Stammtafeln, Anmerkungen und Personenregister versehen, hg. von René van Rhyn (P. v. B. [d. i. Phil. Frh. v. Blittersdorff]). 2 Bde. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. VII. VIII). München 1912, G. Müller. 12 M.

Trabert Adam, Historisch-literarische Erinnerungen. Kempten 1912, J. Kösel. 5 M.

Heinrich von Treitschkes Briefe. Herausgegeben von Max Cornicelius. Erster Band. Erstes Buch 1834—1858. Zweiter Band. Zweites Buch 1859—1866. Leipzig, S. Hirzel 1912/13. Vgl. oben S. 166.

Außer den Familienbriefen (an die Eltern, an die Schwester Johanna Baronin O'Byrn, die Schwester Josephe, an die Braut Emma v. Bodman) Briefe an Ludwig Aegidi, Frau Louise Asverus, Heinrich Bachmann, Herm. Baumgarten, Karl Biltz, Hans Blum, Joh. Kaspar Bluntschli, Eduard Brockhaus, Frau Louise Brockhaus, Moritz Busch, Sir Josephe Crowe, Joh. Gust. Droysen, Graf Bismarck (mit dem Faksimile von Bismarcks Brief 16. Dezember 1865), Max Duncker, Julius v. Frantzius, Ferdinand Frensdorff, Alfred v. Gutschmid, Gustava v. Haselberg, Ludwig Häusser, Rudolf Haym, Salomon Hirzel, Wilhelm Hofmeister, Julius Klee, Rudolf Martin, Karl

Mathy, Karl Mendelssohn-Bartholdy, Hugo Meyer, Robert v. Mohl, Theodor Mommsen, Rudolf und Wilhelm Nokk, Friedrich von Oppen, Franz Overbeck, Reinhold Pauli, Georg Reimer, Ludw. Reyscher, Rudolf Schelske, Julian Schmidt, Karl Simrock, Heinr. v. Sybel, Emil Teschendorff, Georg Waitz, Max Weber, Friedrich v. Weech, Wilh. Wehrenpfennig, August Weismann, Wilh. Graf Wintzigerode, Friedr. Zarncke.

v. d. Trenck: Des Freiherrn Friedrich von der Trenck merkwürdige Lebensgeschichte. Von ihm selbst als ein Lehrbuch für Menschen geschrieben ... Nach dem Original nebst einem Vorwort und Anmerkungen neu hg. von Gust. Gugitz. 2 Bde. München 1912, G. Müller. 8 M.

Über vorgenommene Kürzungen sagt das Vorwort: „Die vorliegende neue Ausgabe der ‚Lebensgeschichte' läßt sie in ihrer ursprünglichen Form wieder aufleben, indessen mit der Einschränkung, soweit es für den heutigen Geschmack möglich ist. Dem barocken Geschmack seiner Zeit folgend, hat Trenck gerne hier und dort den Fluß seiner Erzählung durch schwülstige Deklamationen über sein Schicksal, durch allerlei moralische und seicht philosophierende Erörterungen, durch leere Abschweifungen vom Stoff über die Ufer treten lassen, so daß nur zum Besten des Buches nach dieser Richtung hin eingedämmt werden mußte".

— Gugitz Gust. und Portheim Max v., Friedrich Freiherr von der Trenck. Ein bibliographischer und iconographischer Versuch. Verlag Dr. Rud. Ludwig. Wien 1912. 4 M. 20 Pf.

Der Sammlung v. Portheim verdanken die Arbeiten von Gugitz über die österreichische Literaturgeschichte wertvolle Beiträge. Diesmal erscheint der verdiente Sammler auch auf dem Titelblatte als Mitarbeiter. Nach der Vorrede arbeiten beide Verfasser seit Jahren an einer Bibliographie und Iconographie der Epoche Maria Theresias und Josephs II. und legen dieses Heftchen als Probe davon vor. Da die Mehrzahl der verzeichneten Bücher den Verfassern dieser Bibliographie wirklich vorgelegen hat und die bibliographische Beschreibung sehr genau zu sein scheint, so darf dieser Versuch, wenn es sich auch darin nur um eine Kuriosität handelt, als ein verheißungsvoller Anfang, dessen Fortsetzung sehr zu wünschen ist, warm begrüßt werden.

A. S.

Paul Mart., Graf Wackerbarth-Salmour, Oberhofmeister des sächsischen Kurprinzen Friedrich Christian. Ein Beitrag zur Geschichte der Reorganisation des sächsischen Staates 1763 (Bibl. d. sächs. Gesch. u. Landesk. IV. Bd. Heft 2). Leipzig 1912, S. Hirzel. 4 M. — Dissertation.

Gagliardi Ernst, Hans Waldmann und die Eidgenossenschaft des 15. Jahrhunderts. Basel 1912, Basler Buch- und Antiquariatshdlg. vorm. A. Geering. 3 M. 60 Pf.

Wallenstein: Briefe und Akten zur Geschichte Wallensteins (1630/34). Hg. von Herm. Hallwich. 4 Bände (Fontes rerum austriacarum. II. Abt. Diplomataria et acta. 63. bis 66. Band). Wien 1912, in Kommission bei Alfred Hölder. 83 M. 30 Pf.

— Liska R., Die Wallensteinfrage. Programm. Pilsen 1912.

Schulz Ludw., Aus dem Tagebuche des Schloßhauptmannes Ludwig Graf von Wartensleben-Carow (Heimatgeschichtl. Volksbücher f. d. Land Jerichow. 3. Heft). Genthin (1913), G. Ikler. 10 Pf. — 2., wesentlich ergänzte Auflage. Ebda. (1913). 10 Pf.

Wedel Generalleutn. Karl v., Lebenserinnerungen. Hg. von Curt Troeger. 2. (Schluß-)Teil. 1810/58. Berlin 1913 [1912], E. S. Mittler & Sohn. 3 M. 50 Pf.

Wild Karl, Karl Theodor Welcker, ein Vorkämpfer des älteren Liberalismus. Heidelberg 1913, Carl Winter. 10 M.

Ihne E., Der Nordpolfahrer Carl Weyprecht (Heſſiſche Volksbücher. 17. 18). Darmſtadt 1913, H. L. Schlapp. 1 M. 20 Pf.

Windthorſt Edu., Lebenserfahrungen eines Idealiſten. Bonn 1912, C. Georgi. 5 M.

Reumont A., Ludwig Windthorſt (Führer des Volkes. 3. Heft). M.-Gladbach 1913, Volksvereins-Verlag. 60 Pf.

Houben H. H., Der Lebensroman des Wit v. Dörring. Nach ſeinen Memoiren bearbeitet. Leipzig 1912, Inſel-Verlag. 3 M. 50 Pf.

Buſch Wilh., York und Tauroggen, der Urſprung des Freiheitskrieges vor hundert Jahren (Marburger akadem. Reden. Nr. 26). Marburg 1912, N. G. Elwerts Verl. 50 Pf.

Zichy Géza Graf, Aus meinem Leben. Erinnerungen und Fragmente. 2. (Schluß-) Bd. Stuttgart 1913, Dtſch. Verlagsanſtalt. 5 M.

Bähler Edu., [Stadtſchreiber] Nikolaus Zurkinden von Bern 1506/88. Ein Vertreter der Toleranz im Jahrhundert der Reformation. Zürich 1912, Beer & Co. 3 M. 60 Pf. — Vgl. 10. Ergänzungsheft S. 99.

IV. Kirchengeſchichte. Theologie.

Realencyklopädie für proteſtantiſche Theologie und Kirche. Begründet von J. J. Herzog. In dritter verbeſſerter und vermehrter Auflage .... herausgegeben von Albert Hauck. 23. und 24. Band. Ergänzungen und Nachträge. Leipzig, J. C. Hinrichs'ſche Buchhandlung. 1913. 20 M.

Aus dem Inhalte werden hier in der Regel nur die einſchlägigen neuen Beiträge, nicht die zahlreichen und wichtigen Ergänzungen zu früheren hervorgehoben: Ernſt Moritz Arndt (Müſebeck). — J. L. Bruno Baentſch (1859 bis 1908), Theolog (W. Staerk). — Heinrich Baſſermann (1849—1909), Theolog (J. Haußleiter). — Wilhelm Baur (1826—1897), Theolog und Dichter (Karl Eſſelborn). — Wilhelm Bender (1845—1901), Theolog (O. Ritſchl). — Alexander Joh. Berendts (1863—1912), baltiſcher Reformationshiſtoriker (v. Dobſchütz). — Samuel Berger (1843—1900), Theolog (Ed. Baucher). — Carl Bertheau (1836—1907), Theolog (D. v. Broecker). — Willibald Beyſchlag (1823—1900), Theolog (K. Pahncke). — Deutſche Bibelüberſetzungen, mit wichtigen Nachträgen (Ed. Nelſte). — Friedr. Chriſtian Karl v. Bodelſchwingh (1831—1910), ſozialer Reformator (Ed. von der Goltz). — Eduard Böhl (1836—1903), Theolog (Franz Böhl). — Benno Bruno Brückner (1824—1905), Theolog (Hermann Scholz). — Buchdrucker und Buchführer im Dienſte der Reformation (Karl Schottenloher). — Karl v. Buchrucker (1827—1899), Theolog (Wilhelm Engelhardt). — Rudolf Buddenſieg (1844 bis 1908), Schulmann und Wiclifherausgeber (Georg Müller). — Johannes Samuel Büttner (1831—1905), Theolog (Johannes Schwerdtmann). — Karl Burk (1827—1904), Stiftsprediger in Stuttgart (H. Moſapp). — Paul Chriſt (1836—1908), Schweizer Theolog (von Schultheß-Rechberg). — Chriſtlich-ſoziale Bewegung (Reinhard Mumm). — Auguſt Hermann Cremer (1834 bis 1903), Theolog (Johannes Haußleiter). — Samuel Martin Deutſch (1837—1909), Theolog (G. Grützmacher). — Richard Wilhelm Dove (1833 bis 1907), Kirchenrechtslehrer (Schling). — Friedrich Düſterdieck (1822—1906), Theolog (Rudolf Steinmetz). — Emil Egli (1848—1908), ſchweizeriſcher Reformationshiſtoriker (Meyer von Knonau). — Eliſabeth, Herzogin von Braunſchweig-Lüneburg, geborene Markgräfin von Brandenburg (1510—1558), Liederdichterin und Schriftſtellerin (Paul Tſchackert †). — David Erdmann (1821—1905), Theologe (M. Schian). — Hermann Auguſt Paul Ewald

(1857—1911), Theolog (Bachmann). — Johann Valentin Eybel (1741—1805), österreichischer Kirchenrechtslehrer (v. Schulte). — Fritz Fliedner (1845—1901), Theolog, Dichter und eifriger Förderer des Deutschtums in Spanien (Theodor Fliedner). — Gustav (Wilhelm) Frank (1832—1904), Theolog (Georg Loesche). — Gustav Adolf Fricke (1822—1908), Theolog (Hartung). — Emil Albert Friedberg (1837—1910), Kirchenrechtslehrer und Kirchenpolitiker (E. Schling). — Otto Julius Funcke (1836—1910), Theolog (K. Büttner). — Oskar Leopold v. Gebhardt (1844—1906), Theolog (Caspar René Gregory). — Friedrich Wilhelm Carl Giesebrecht (1852—1910), Theolog (O. Procksch). — Hermann Freiherr von der Goltz (1835—1906), Theolog (Ed. v. d. Goltz). — Johannes Friedrich Gottschick (1847—1907), Theolog (Wilhelm Gottschick). — Karl Heinrich Graf (1815—1869), Theolog (G. Beer). — Theophilus Großgebauer (1627—1661), Theolog (R. H. Grützmacher). — Hermann Gundert (1814—1893), Missionar, Orientalist, süddeutscher Pietist (Joh. Hesse). — Erich Haupt (1841—1910), Theolog (F. Rendtorff). — Adolf Hausrath (1837—1909), Theolog und Dichter, ps. George Taylor (Karl Hesselbacher). — Hegler Alfred (1863—1902), Theolog (W. Köhler). — Jakob Heilbrunner (1548—1618), Reformator (Friedrich Lippert). — Carl Hilty (1833—1904), schweizerischer Rechtsgelehrter, religiös-sittlicher Schriftsteller (Heinrich Lhotzky). — Heinrich Julius Holtzmann (1832—1910), Theolog (v. Dobschütz). — Joseph Josenhans (1812—1884), Basler Missionsinspektor (W. Bornemann). — Albert Kalthoff (1850—1906), Prediger und Schriftsteller (O. Beeck). — Adolf Hermann Heinrich Kamphausen (1829—1903), Theolog (Selbstbiographie, mit Anmerkungen und Schlußbemerkung von K. Budde). — Emil Friedrich Kautzsch (1841—1910), Theolog (Guthe). — Kirchenkunde, einschließlich der religiösen Volkskunde (M. Schian). — Otto Kirn (1857—1911), Theolog (Ihmels). — Johann Jakob Kneucker (1840—1909), Theolog (G. Beer). — Justus Köberle (1871—1908), Theolog (Wilhelm Walther). — Heinrich Adolf Köstlin (1846—1907), Theolog (G. Kawerau). — Felix Kuhn (1824—1905), Theolog (Ed. Baucher). — Lukas Lossius (Lotze), (geb. um 1508, gest. 1582), namhafter Schulmann des 16. Jahrhunderts (Ferdinand Cohrs). — Christoph Ernst Luthardt (1823—1902), Theolog (Johannes Kunze). — Johann Evangelist Georg Lutz (1801—1882), eine der interessantesten Persönlichkeiten der deutschen Sektengeschichte des 19. Jahrhunderts (G. Pickel). — Johann Mantel (1470—1530), Augustiner (G. Bossert). — Maximilian I., Herzog und Kurfürst von Baiern (1598—1651) als Gegenreformator (Friedr. Lippert). — Friedrich Mergner (1818—1891), Komponist, Erneuerer des evangelischen Kirchenliedes (Siegmund Vogtherr). — Adalbert Merx (1837—1909), Orientalist und biblischer Philolog (G. Beer). — Karl Ferdinand Hermann Meßner (1824—1886), Theolog, Leiter der Neuen Evangelischen Kirchenzeitung 1859—1886 (J. Meßner). — Sebastian Meyer (Meiger), (1465 bis 1545), Verfasser reformatorischer Flugschriften (Karl Schottenloher). — Martin Friedrich Engelhard Nathusius (1843—1906), Theolog und christlichsozialer Reformer (Julius Kögel). — Michael Neander (1525—1595), Pädagog (Ferdinand Cohrs). — Eduard Niemann (1804—1884), Theolog (Rudolf Steinmetz). — Samuel Oettli (1846—1911), Theolog (O. Procksch). — Franz Camill Overbeck (1837—1905), Theolog, Freund Nietzsches (Eberhard Vischer). — Otto Pfleiderer (1839—1908), Theolog (R. Seeberg). — Max Reischle (gest. 1905), Theolog (Th. Häring). — Friedrich Wilhelm Rudolf Rocholl (1822—1905), Theolog (H. Hübner). — Georg Rörer (Rorer, Rhörer, Rorenius), (1492—1557), Geschwindschreiber des Reformationszeitalters, Nachschreiber der Predigten und Vorlesungen Luthers (Georg Müller). — Hermann Schell (1850—1906), katholischer Theolog (F. X. Kiefl). — Emil Schürer (1844—1910), Theolog (Titius). — Friedrich Sieffert (1843—1911),

neutestamentlicher Theolog und Systematiker (A. Lang). — Bernhard Stade (1848—1906), Theolog (G. Beer). — Adolf Stöcker (1835—1909), christlich-sozialer Reformer (Reinhard Mumm). — Valentin Friedland Trotzendorf (1490—1556), Pädagog (Ferdinand Cohrs). — Paul Tschackert (1848—1911), Theolog, Reformationshistoriker (Bonwetsch). — Gustav Warneck (1834—1910), Theolog, Missionsmann (Carl Mirbt). — Eberhard Weidensee (geb. 1486, gest. 1547), Reformator (Paul Tschackert † und E. Michelsen). — Gottlieb Weitbrecht (1840—1911), württembergischer Theolog (H. Mosapp). — Johann Wenth (Vandalus Slavus) (geb. zwischen 1490 und 1495, gest. 1541, Reformator (Ernst Michelsen). — Johannes Wichelhaus (1819—1858), Theolog (J. J. Langen). — Michael Zahn (1833—1900), Theolog (J. Richter). — Theologische Zeitschriften (Otto Kippenberg).

Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte.

Nr. 106/7 (29. Jahrg. Stück 2/3). 1912. Ney J., Pfalzgraf Wolfgang Herzog von Zweibrücken und Neuburg. — Krone R. (†), Lazarus von Schwendi, kaiserl. General und Geheimer Rat. Seine kirchenpolitische Tätigkeit und seine Stellung zur Reformation. — Nr. 108 (4). Rogge Th., Luther und die Kirchenbilder seiner Zeit. — Nr. 109/10 (30. Jahrg. St. 1/2). 1913. Köhler W., Luther und die Lüge. — Nr. 111/2 (3/4). Körber K., Kirchengüterfrage und schmalkaldischer Bund. — Nr. 113 (31. Jahrg. St. 1). 1913. Lang A., Der Heidelberger Katechismus. — Nr. 114 (2). Gauß K., Reformationsversuche in der Basler Bischofsstadt Pruntrut.

Fabricius Wilh., Die beiden Karten der kirchlichen Organisation, 1450 und 1610. 2. Hälfte. Die Trierer und Mainzer Kirchenprovinz. Die Entwicklung der kirchlichen Verbände seit der Reformationszeit (Publikationen d. Ges. f. rhein. Geschichtskunde. XII. Erläuterungen zum geschichtl. Atlas der Rheinprovinz. 5. Bd. 2. Hälfte). Bonn 1913, H. Behrendt. 18 M. — Register: 13 M.

Haase Fel., Die katholische Kirche Schlesiens im Befreiungskrieg 1813. Nach den amtlichen Quellen dargestellt. Breslau 1913, Goerlich & Coch. 1 M.

Aus Deutschlands kirchlicher Vergangenheit. Festschrift zum 70. Geburtstage von Theodor Brieger. Mit Beiträgen von O. Clemen, H. Hermelink, M. Lenz, G. Loesche, C. Mirbt, Karl Müller, Nic. Müller, O. Scheel und W. Sohm. Leipzig 1912, Quelle & Meyer. 8 M.

Aus dem Inhalt: Hermelink, Text und Gedankengang der Theologia Deutsch. — Clemen, Beiträge zur Lutherforschung. — Müller K., Luthers Briefwechsel mit den Mansfeldern im Mai 1525. — Lenz, Fichte und sein Erlanger Universitätsplan.

Theologia Deutsch: Uhl Willo, Beiträge zur stilistischen Kunst der ‚Theologia Deutsch' (‚der Franckforter'). Dissertation. Greifswald 1912.

— Der Franckforter (‚Ein deutsch Theologia'). Hg. von Willo Uhl (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen 96). Bonn 1912, Marcus & Weber. 1 M. 60 Pf.

Textausgabe der Handschrift aus dem Zisterzienserkloster Bronnbach ob der Tauber (aus 1497).

Menke-Glückert Emil, Die Geschichtschreibung der Reformation und Gegenreformation. Bodin und die Begründung der Geschichtsmethodologie durch Bartholomäus Keckermann. Leipzig 1912, J. C. Hinrichs' Verl. 4 M. 50 Pf. — Habilitationsschrift.

Brieger Thdr., Die Reformation. Ein Stück aus Deutschlands Weltgeschichte. [Erweiterter Abdruck der ersten Fassung aus Pflug-Harttungs ‚Weltgeschichte']. Berlin 1914 [1913], Ullstein & Co. 5 M.

Berger Arn. E., Ursachen und Ziele der deutschen Reformation. 2., durchgesehene Auflage. Berlin 1913, Säemann-Verlag. 50 Pf.

Landschaften und Ortschaften: Bachmann Karl, Geschichte der Kirchenzucht in Kurhessen von der Reformation bis zur Gegenwart. Ein Beitrag zur Kirchen- und Kulturgeschichte des Hessenlandes. Marburg 1912, N. G. Elwerts Verl. 4 M. 50 Pf.

— Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts. Hg. von Emil Sehling. V. Bd. Livland. Estland. Kurland. Mecklenburg. Freie Reichsstadt Lübeck mit Landgebiet und Gemeinschaftsamt Bergedorf. Das Herzogtum Lauenburg mit dem Lande Hadeln-Hamburg mit Landgebiet. Leipzig 1913, O. R. Reisland. 30 M.

— Aumüller Heinr., Geschichte der Evangelischen im Salzburger Lande vom 15. Jahrhundert an, als Festschrift usw. Salzburg (1913). (Hofgastein, H. Nägelsbach). 80 Pf.

— Köhler Dietr., Reformationspläne für die geistlichen Fürstentümer bei den Schmalkaldenern. Ein Beitrag zur Ideengeschichte der Reformation. [Greifswalder Dissertation]. Berlin 1912, E. Ebering. 5 M.

— Splittgerber Jhns., Die Gegenreformation im Kreise Schwiebus. (Teildruck). Dissertation. Kiel 1913.

— Nowack Alfons, Geschichte der Landpfarreien des Archipresbyterates Sohrau O.-S. [Aus: ‚Oberschles. Heimat']. Groß-Strehlitz 1912, O. Wilpert. 6 M.

— Peregrinus J. S., Der Protestantismus in Tirol. Übersichtliche Darstellung desselben mit besonderer Berücksichtigung der neuesten protestantischen Bewegung. Nebst einem Anhange über den Protestantismus in Vorarlberg. Brixen 1912, Tyrolia. 2 M.

— Herm. Hamelmann's geschichtliche Werke. Kritische Neuausgabe. 2. Bd. Reformationsgeschichte Westfalens. Hg. von Klem. Löffler. Mit einer Untersuchung über Hamelmanns Leben und Werke und 1 Bildnisse (Veröff. d. histor. Komm. f. d. Prov. Westfalen). Münster 1913, Aschendorff. 12 M.

Störmann A., Die städtischen Gravamina gegen den Klerus am Ausgange des Mittelalters und in der Reformationszeit. Dissertation. Münster 1911.

Jhringer Bernh., Der Schuldbegriff bei den Mystikern der Reformationszeit (N. Berner Abhdlgn. z. Philos. 1. Heft). Bern 1912, A. Francke. 2 M.

Völker Karl, Toleranz und Intoleranz im Zeitalter der Reformation. Leipzig 1912, J. C. Hinrichs' Verl. 7 M. 50 Pf.

Stifte. Klöster. Sekten u. a.: Podlech E., Die wichtigeren Stifte, Abteien und Klöster in der alten Erzdiözese Köln. 2. und 3. (Schluß-) Teil. Breslau 1912/13, Goerlich & Coch. Je 6 M. 80 Pf.

— Nekrologium der Säkular- und Regular-Geistlichkeit der Diözese Gurk (Klagenfurt) vom 1. Jänner 1860 bis 31. Dezember 1911. Von einem Priester der Diözese Gurk. Klagenfurt 1912, Buch- u. Kunsth. d. St. Josef-Vereines. 1 M. 50 Pf.

— Paßler P., Beiträge zur Geschichte des Benediktinerstiftes Mariazell im Wienerwalde. Programm. Berndorf 1912.

— Sontheimer Mart., Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren. Von dessen Ursprung bis zur Säkularisation. Nach historischen Quellen bearbeitet. 1. Band. Memmingen 1912, J. Feiner. 7 M. 50 Pf.

— Urkundenbuch der Benediktiner-Abtei St. Stephan in Würzburg. 1. Bd. Mit einer Einleitung von Ant. Chroust. Bearbeitet von Frz. Jos. Bendel. Neu bearbeitet von Frz. Heidingsfelder und Max Kaufmann (Veröff. d. Ges. f. fränkische Gesch. III. Reihe. 1. Bd.). Leipzig 1912, Quelle & Meyer. 20 M.

[**Stifte. Klöster. Sekten u. a.**, ferner]:

— Bruns Pat. Raimundi, O. Praed., annales conventus Halberstadiensis. Eine Chronik der Militärseelsorge und Missionstätigkeit der deutschen Dominikaner in Brandenburg-Preußen im 18. Jahrh. Zum 1. Male hg. von Pat. Maternus Heinrichs O. P. (Quellen u. Forschungen z. Gesch. d. Dominikanerordens in Deutschland. 8. Heft). Leipzig 1912, O. Harrassowitz. 6 M.

— Lemmens Leonh., O. F. M., Die Franziskanerkustodie Livland und Preußen. Beitrag zur Kirchengeschichte der Gebiete des deutschen Ordens. Düsseldorf 1912, L. Schwann. 7 M.

— Urkundenbuch der alten sächsischen Franziskanerprovinzen. Düsseldorf, L. Schwann.
I. (1913). Lemmens Leonh., O. F. M., Die Observantenkustodie Livland und Preußen. 5 M. — II. 1913. Lemmens L., Die Kustodie Preußen. 5 M.

— Müller J., Das Domkapitel zu Münster zur Zeit der Säkularisation. Münster 1913.

— Lehmann Jos., Geschichte der deutschen Baptisten. 1. Teil Bildung, Ausbreitung und Verfolgung der Gemeinden bis zum Anbruch wirklicher Religionsfreiheit im J. 1848. 2., veränderte und erweiterte Auflage. Kassel 1912, J. G. Oncken Nachf. 2 M. 50 Pf.

— **Jesuiten:** Duhr Bernh., S. J., Geschichte der Jesuiten in den Ländern deutscher Zunge. 2. Bd.: 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. 2 Teile. Freiburg i. B. 1913, Herder. 38 M.

— — Epistolae et acta Jesuitarum Transylvaniae temporibus principum Bathory (1571—1613). Collegit et edidit Andr. Veress, sumptibus ... Jos. Hirschler. Vol. I. II. 1571—1588 (Fontes rerum transylvanicarum. Tom. I. II.). Budapest 1911. 1913. (Wien, A. Hölder). Je 8 M. 50 Pf. — In madjar. und lateinischer Sprache.

— — Eckardt Rud., Hundert Stimmen aus vier Jahrhunderten über den Jesuitenorden. Gesammelt und hg. (Volksausgabe). 2 Teile in 1 Bde. Leipzig (1912), G. H. Wigand. 2 M.

— Randt E., Die Mennoniten in Ostpreußen und Littauen bis zum Jahre 1772. Dissertation. Königsberg 1912.

— **Pietismus:** Borrmann Walth., Das Eindringen des Pietismus in die ostpreußische Landeskirche. Ein Beitrag zur ostpreußischen Kirchengeschichte des ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrh. (Schriften d. Synodalkomm. f. ostpreuß. Kirchengesch. 15. Heft). Königsberg 1913, F. Beyer. 2 M. 75 Pf. — Königsberger Dissertation.

— — Irmer Wilh., Geschichte des Pietismus in der Grafschaft Waldeck. [Dissertation]. Greifswald 1912, Bruncken & Co. 2 M. 50 Pf.

Duncker M., Verzeichnis der württembergischen Kirchenbücher. Stuttgart 1912, W. Kohlhammer. 2 M. 80 Pf.

Theologen.

Koepp Wilh., Johann Arndt (Die Klassiker der Religion. 2. Bd.). Berlin-Schöneberg 1912, Protestant. Schriftenvertrieb. 1 M. 50 Pf.

Wenzel J., Die Wahl Wilhelm Antons von der Asseburg zum Bischof von Paderborn 1763. Dissertation. Münster 1912.

Nolte Frdr., D. Johann Albrecht Bengel. Ein Gelehrtenbild aus der Zeit des Pietismus. Gütersloh 1913, C. Bertelsmann. 2 M. 40 Pf.

Boßhard G., Hermann Walter Bion. Ein Lebensbild (Die Vorkämpfer der relig. Reform in der Schweiz). Zürich (1913), Beer & Co. 60 Pf.

Borowski Ludwig Ernst, Königsberger patriotische Predigten aus den Jahren 1806/16. Aus seinem handschriftlichen und gedruckten Nachlaß hg. und eingeleitet von Alfr. Uckeley (Schriften d. Synodalkomm. f. ostpreuß. Kirchengesch. 17. Heft). Königsberg 1913, F. Beyer. 2 M. 75 Pf.

Bugenhagens Kirchenordnungen: Scholz Adf., Bugenhagens Kirchenordnungen in ihrem Verhältnis zueinander. Dissertation. Göttingen 1912.

— Johs. Bugenhagens Braunschweiger Kirchenordnung. 1528. Hg. von Hans Lietzmann (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen. 88). Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 2 M. 40 Pf.

Aus dem Nachwort: „Die Braunschweiger Kirchenordnung ist die Grundlage für die kirchliche Organisation in weiten Gebieten von Nieder- und Mitteldeutschland geworden: eine große Schaar von Kirchenordnungen einzelner Städte und Territorien sind aus ihr herausgewachsen, und ihr Einfluß erstreckt sich weit über das an sich schon große persönliche Wirkungsgebiet ihres Schöpfers Bugenhagen hinaus. In ihrem Ursprung hängt sie andererseits aufs engste mit dem im gleichen Jahre aus Melanchthons Feder geflossenen „Unterricht der Visitatoren" zusammen: die Fäden im einzelnen zu verfolgen und ihnen bis auf die Leisniger und Wittenberger Ordnung von 1522/3 hinab nachzugehen, ist eine reizvolle Aufgabe für [theologische] Seminarübungen ... Der hier gebotene Text ist dem Wittenberger Originaldruck von 1528 entnommen. Der Text ist stark durch Druckfehler und hochdeutsche Formen, an denen vermutlich der Setzer schuld ist, entstellt: ich habe nur die ersteren corrigiert." Auch der Germanist wird die Ausgabe wohl brauchen können.

Bullinger Heinr., Reformationsgeschichte (ed. J. J. Hottinger und H. H. Vögeli). Register ... bearbeitet von Willy Wuhrmann. Zürich 1913, Zürcher & Furrer. 3 M.

Calvin: Klingenburg Geo., Das Verhältnis Calvins zu Butzer, untersucht auf Grund der wirtschaftsethischen Bedeutung beider Reformatoren. [Dissertation]. Bonn 1912, C. Georgi. 2 M.

— Horn C., Der Kampf zwischen Calvinismus und Zwinglianismus in Heidelberg und der Prozeß gegen den Antitrinitarier Johann Sylvan. Ein Beitrag zur pfälzischen Reformationsgeschichte. Dissertation. Heidelberg 1913.

Cremer Ernst, Hermann Cremer. Ein Lebens- und Charakterbild. Gütersloh 1912, C. Bertelsmann. 5 M. 40 Pf.

Kosch, Melchior von Diepenbrock (Führer des Volkes. 2. Heft). M.-Gladbach 1913, Volksvereinsverlag. 60 Pf.

Hefele Frdr., Der Würzburger Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrun und die Liga (Würzburger Studien z. Gesch. d. Mittelalters u. d. Neuzeit. 6. Heft). Würzburg 1912, H. Stürtz. 3 M. 50 Pf.

Fliedner Geo., P. em., Theodor Fliedner, durch Gottes Gnade Erneuerer des apostolischen Diakonissenamtes in der evangelischen Kirche. Sein Leben und Wirken. 3. (Schluß-) Bd. (Urkundenbuch). Kaiserswerth 1912, Buchh. d. Diakonissen-Anstalt. 3 M. — Bd. 1/2 ersch. 1908 und 1910.

Glawe Walth., Sebastian Francks unkirchliches Christentum. Für oder wider Kirche und Dogma? Leipzig 1912, Dörffling & Francke. 80 Pf.

Frank: Römer A., Der Gottesbegriff Franks. Eine Studie über Gottes Absolutheit und Persönlichkeit. Dissertation. Heidelberg 1912.

— Doehring B., Vergleichende Darstellung und kritische Beurteilung der Stellung Franks und Ritschls zur Apologetik mit Bezug auf die gegenwärtige apologetische Aufgabe. Dissertation. Erlangen 1912.

Kappstein Thdr., Adolf Hausrath [ps. George Taylor, 1837—1909]. Der Mann, der Theolog, der Dichter. Berlin 1912, G. Grote. 3 M.

Spindler J., Heinrich V. von Knöringen, Fürstbischof von Augsburg (1598—1646). Seine innerkirchliche Restaurationstätigkeit in der Diözese Augsburg. Dissertation. Freiburg i. B. 1911.

Schmitz C., Der Observant Joh. Heller von Korbach. Mit besonderer Berücksichtigung des Düsseldorfer Religionsgesprächs vom Jahre 1527. Anhang: Neudruck der ‚Handlung und Disputation' von Hellers ‚Antwort' (Reformationsgesch. Studien und Texte. 23. Heft). Münster 1913, Aschendorff. 3 M. 30 Pf.

D. Wilhelm Hölscher. Ein Lebensbild. [Erweiterter Sonderdruck aus: ‚Allg. ev.-luth. Kirchenztg.']. Leipzig 1912, J. C. Hinrichs' Verl. 1 M. 25 Pf.

Hofbauer: Innerkofler Pat. Adf., C. Ss. R., Der hl. Klemens Maria Hofbauer, ein österreichischer Reformator und der vorzüglichste Verbreiter der Redemptoristenkongregation. 2., nach etwa 800 neuentdeckten Dokumenten verbesserte und vermehrte Auflage. Regensburg 1913, F. Pustet. 8 M.

— Flinterhoff Fritz, Das Literaturapostolat eines Heiligen. Verdienste des hl. Klemens Maria Hofbauer um die katholische Literatur. Paderborn 1912, Bonifacius-Druckerei. 80 Pf.

Hohenlohe Graf Sigmund v., Kreuzbüchlein. 1525. Neu hg. von Johs. Ficker (Quellen u. Forschungen z. Kirchen- u. Kulturgesch. v. Elsaß-Lothringen. 1). Straßburg 1913, K. J. Trübner. 4 M. 50 Pf.

Elsner B., Der ermländische Bischof Stanislaus Hosius als Polemiker. Dissertation. Königsberg i. Pr. 1911.

Katterfeld A., Ludwig Katterfeld, der Bahnbrecher der innern Mission in den baltischen Provinzen. Ein Lebensbild. Mit Geleitwort von Th. Schäfer. München 1913 [1912], C. H. Beck. 4 M. 50 Pf.

Lindenberg F., Biskop Ketteler og Socialismus i Tyskland. Kopenhagen 1913, Pio. 5 Kr.

P. Klemens Kickh. Sein Werdegang, von ihm selbst beschrieben, sein Tagewerk, angegeben von P. Cölestin Wolfsgruber. Wien 1913, Mayer & Co. 3 M. 60 Pf.

Kleuker Karl, D. Johann Friedrich Kleuker (Professor der Theologie in Kiel 1799—1827), ein Zeuge der evangelischen Wahrheit im Zeitalter der Aufklärung. Hannover 1913, H. Feesche. 2 M.

Renatus, Der Bekennerbischof Konrad Martin von Paderborn. Ein Lebensbild. Aus Anlaß des 100. Jahrestages seiner Geburt, mit besonderer Berücksichtigung des Kulturkampfes, dem katholischen Volke dargestellt. Hamm (1912), Breer und Thiemann. 1 M.

Georg Kardinal von Kopp, Fürstbischof von Breslau. Ein Lebensbild. Breslau 1912, Müller & Seiffert. 50 Pf.

Schaefer Frdr. Wilh., Adam Krafft, der Reformator Hessens. Bildungsgang und Wirksamkeit bis zum Jahre 1530. Dissertation. Marburg 1911.

Luther: Grisar Hartm., S. J., Luther. (In 3 Bdn.). 3. Band. Am Ende der Bahn. Rückblicke. Freiburg i. B. 1912, Herder. 18 M. 60 Pf.

— Smith Preserved, The life and letters of Martin Luther. Boston 1911, Houghton Mifflin Comp. Geb. 3.50 Doll.

— Boller F., Luthers Berufung nach Worms. Dissertation. Gießen 1912.

— **Wormser Edikt:** Brieger Th., Zwei bisher unbekannte Entwürfe des Wormser Ediktes gegen Luther. Leipzig.

— — Kalkoff Paul, Die Entstehung des Wormser Edikts. Eine Geschichte des Wormser Reichstages vom Standpunkt der lutherischen Frage. Leipzig 1913, M. Heinsius Nachf. 7 M. 50 Pf.

— **Tod:** Authentische Berichte über Luthers letzte Lebensstunden. Hg. von J. Strieder (Kleine Texte f. Vorlesungen und Übungen. 99). Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 1 M. 20 Pf.

[**Luther. Tod**, ferner]:

— — Grabinski Bruno, Wie ist Luther gestorben? Eine kritische Untersuchung. Paderborn 1913, Junfermann. 2 M.

— Lauchert Frdr., Die italienischen literarischen Gegner Luthers (Erläuterungen u. Ergänzgn. zu Janssens Gesch. d. dtsch. Volkes. VIII. Bd.). Freiburg i. B. 1912, Herder. 15 M.

— Bezzel, Luther und Augustin. Vortrag. Neuen-Dettelsau 1912, Buchh. d. Diakonissen-Anstalt. 20 Pf.

— Müller Alph. Vict., Luthers theologische Quellen. Seine Verteidigung gegen Denifle und Grisar. Gießen 1912, A. Töpelmann. 5 M.

— Klingner Erich, Luther und der deutsche Volksaberglaube (Palaestra. 56). Berlin 1912, Mayer & Müller. 4 M. — Ein Teil vorher als Berliner Dissertation 1912.

— Ihmels Ludw., Das Dogma in der Predigt Luthers. (Programm). Leipzig 1912, (A. Edelmann). 2 M. 25 Pf.

— Baranowski Siegm., Luthers Lehre von der Ehe. Münster 1913, H. Schöningh. 4 M.

— Kayser Otto, Die Anschauungen der großen Reformatoren (Luther, Melanchthon, Zwingli, Calvin) von der Staatsgewalt. Dissertation. Breslau 1912.

— Franke Carl, Grundzüge der Schriftsprache Luthers in allgemein verständlicher Darstellung. Gekrönte Preisschrift. 1. Teil: Einleitung und Lautlehre. 2. Teil: Wortlehre. 2., wesentlich veränderte und vermehrte Auflage. Halle 1913. 1914 [1913], Buchh. d. Waisenhauses. 7 M. 60 Pf. und 8 M. 40 Pf.

— **Briefe**: Mart. Luthers Briefwechsel. Bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von † Ernst Ludw. Enders. Fortgesetzt von Gust. Kawerau. 14. Bd. Briefe von Juni 1541 — Novbr. 1542. Leipzig 1912, R. Haupt. 4 M. 50 Pf.

— — Deutsche Lutherbriefe. Ausgewählt und erläutert von Hans Preuß (Voigtländers Quellenbücher. 36. Bd.). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 70 Pf.

— — Lockemann Thdr., Technische Studien zu Luthers Briefen an Friedrich den Weisen (Probefahrten. 22. Band). Leipzig 1913, R. Voigtländer. 5 M. 80 Pf.

— **Werke**: D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Bd. 46. 47. 38. 43. 31 I. 49. Weimar 1912/3, Herm. Böhlaus Nachfolger.

— — Dasselbe. Tischreden 1. 2. Bd. Ebenda 1912/3.

Band 46, ausgegeben im Januar 1912, bringt zunächst die Fortsetzung der zwischen Ostern und Pfingsten 1537 gehaltenen Predigten über Evang. Joh. Kap. 14 ff., deren Abdruck in Bd. 45, S. 465 ff. begonnen war, und zwar die an Kap. 16 anschließenden, die 1539 in mehreren Druckausgaben erschienen. Es folgen die Predigten des Jahrganges 1538, die von Luther in Vertretung des nach Dänemark berufenen Stadtpfarrers Bugenhagen gehalten wurden und darum besonders zahlreich sind: erhalten sind 63, aber mindestens 3 als verloren gegangen nachzuweisen. Sie fanden zumeist in der Pfarrkirche, zum Teil (bei Anwesenheit fürstlicher Personen) in der Schloßkirche, mehrfach auch (wegen Erkrankung des Redners) in Luthers Hause statt. Die Wiedergabe der Texte beruht durchwegs auf handschriftlichen Quellen, nur für die Ostermontagspredigt standen außerdem zwei gleichzeitige Drucke zur Verfügung. Den Beschluß des Bandes machen die über die Jahre 1537 und 38 sich verteilenden 21 Predigten über das 1. und 2. Kapitel des Johannisevangeliums nach der Bearbeitung Aurifabers unter Verwertung einzelner kurzer Nachschriften von der Hand des Johann Stoltz. Das Herausgeberamt lag in G. Buchwalds treubewährten Händen. Die germanistische Bearbeitung der Drucke sowie eine Fülle willkommener sprachlicher Erläuterungen rühren von O. Brenner her, die sorgfältigen bibliographischen Angaben von J. Luther.

[**Luther. Werke**, ferner]:

Der im Juli 1912 versandte 47. Band umfaßt neben den Predigten des Jahres 1539 zwei über mehrere Jahre sich erstreckende Predigtreihen, nämlich die Auslegung des 3. und 4. Kapitels des Johannisevangeliums in 32 Predigten (1538—40) und die des 18. bis 24. Kapitels des Matthäusevangeliums in 56 Predigten (1537—40). Bis Anfang Juli 1539 währte noch Luthers Vertretung Bugenhagens auf der Kanzel der Stadtkirche, dann zwangen ihn wiederholte Krankheitsanfälle, sich Beschränkung aufzuerlegen, sodaß er es in diesem Jahre, abgesehen von den fortlaufenden Reihenpredigten, nur auf 39 Predigten brachte. Eine von diesen wurde am Sonnabend vor Pfingsten (24. Mai) in Leipzig auf der Pleißenburg bei Gelegenheit der Einführung der Reformation in dieser Stadt gehalten (Nr. 23); die aus gleichem Anlaß am Nachmittag des Pfingstsonntags in der Thomaskirche gesprochene ist leider nicht erhalten. Abgesehen von Nr. 22, von der auch ein Druck des 16. Jahrhunderts vorliegt, wurden sämtliche Texte vom Herausgeber G. Buchwald aus handschriftlicher Überlieferung geschöpft. Die bibliographischen Bemerkungen steuerte J. Luther bei. Die sehr zahlreichen sprachlichen Erklärungen O. Brenners erscheinen diesmal nicht unter dem Text, sondern in geschlossener Masse am Ende des Bandes, was ihre Benutzung erleichtert. Für die Predigten der Jahre 1540—1546 hofft die Leitung der Ausgabe mit einem einzigen Bande auszukommen, so daß das Korpus der Lutherschen Predigten demnächst fertig vorliegen wird, eine außerordentliche Leistung, deren harte Mühsal nur ermessen kann, wer die schwer zu entziffernden Handschriften einmal selbst studiert hat; durch ihre verhältnismäßig rasche Bewältigung hat Buchwald sich den Dank aller Lutherforscher verdient.

Der gleichfalls im Juli 1912 erschienene 38. Band enthält 25 größere und kleinere Schriften Luthers aus den Jahren 1533—1536, meist in deutscher Sprache, darunter 12 Vorreden zu fremden Schriften. Von Nr. 12 steht allerdings seine Verfasserschaft nicht zweifellos fest. In der bunten Reihe sind besonderer Hervorhebung wert: zwei gegen Herzog Georg von Sachsen gerichtete (Nr. 5 und 8), dann die wuchtige Streitschrift „von der Winkelmesse und Pfaffenweihe“ (Nr. 9), deren Entstehungsgeschichte mit Hilfe neuentdeckten handschriftlichen Materials trefflich beleuchtet werden konnte, ferner der an diese Schrift anknüpfende offene Brief (Nr. 10), der nach A. Freitags Nachweis gegen den Fürsten Johann von Anhalt sich wendet, die köstliche „Klagschrift der Vögel gegen Wolfgang Sieberger“ (Nr. 13), für deren Neudruck neben Aurifabers bekanntem Text eine Gießener Handschrift zu Rate gezogen wurde, das prächtige Büchlein für einen guten Freund (Peter Beskendorf) „wie man beten soll“ (Nr. 20), und das von dem verstorbenen P. Drews trefflich erläuterte Ordinationsformular von 1535 (Nr. 23). Die Mehrzahl dieser Schriften ist von O. Clemen herausgegeben, andere von G. Koffmane, A. Freitag, O. Albrecht, A. Götze und G. Kawerau. Die Einleitungen sind durchweg musterhaft gearbeitet. Die bibliographische und germanistische Untersuchung der Drucke, die mehrfach vor ungewöhnlichen Schwierigkeiten stand, ward von J. Luther und O. Brenner mit rühmlicher Gründlichkeit besorgt.

Im Oktober 1912 folgen Band 43 mit der Fortsetzung des in Band 42 begonnenen Abdruckes der über 10 Jahre sich erstreckenden Genesisvorlesung. Der Herausgeber, O. Reichert, wird seine Arbeit in Band 44 hoffentlich bald zu Ende führen können und alsdann auch die Gesamteinleitung zu den drei Textbänden nachliefern unter Bezugnahme auf die wichtigen Flemmingschen Brieffunde, die 1912 in den „Beiträgen zur bayrischen Kirchengeschichte“ mitgeteilt worden sind. An den Erklärungen und Nachweisungen unter dem Text hat auch hier O. Brenner einen wesentlichen Anteil genommen.

[**Luther. Werke**, ferner]:

Sehr erfreulich ist, daß nunmehr auch mit der Veröffentlichung der Tischreden in der Weimarer Ausgabe ein verheißungsvoller Anfang gemacht ist. Ihre Bearbeitung wurde in E. Krokers sachkundige Hand gelegt. Bekanntlich sind uns die ersten Nachschriften der Tischreden nicht erhalten geblieben, nur Abschriften von ihnen und aus derartigen Abschriften hergestellte Sammlungen. Die Zahl der handschriftlichen Quellen ist unübersehbar, viele sind noch verborgen in auswärtigen und privaten Bibliotheken, und zu einer genauen textkritischen Vergleichung auch nur der bisher bekannten würde die Arbeitskraft eines Einzelnen schwerlich ausreichen, vielleicht würde sie die aufgewandte Mühe nicht einmal genügend lohnen. Was Kroker bietet, will nicht mehr sein, als eine erste textkritische Grundlegung für den gesamten heute überschaubaren Bestand der Tischreden, auf den die künftige Forschung weiterzubauen haben wird. Der vorliegende erste Band bringt die Nachschriften Veit Dietrichs und Nikolaus Medlers sowie die aus zahlreichen Nachschriften auch anderer Tischgenossen zusammengestellte Sammlung, die auf jene beiden zurückzuführen ist. Diese Aufzeichnungen geben Tischreden aus den Jahren 1531—1535 etwa wieder. Der Herausgeber hat die einzelnen Stücke mit einer fortlaufenden Zählung versehen, nach der fortan zu zitieren sein wird. Auf die Ordnungszahl folgt jedesmal in Klammern die Angabe der Quelle, aus der das betreffende Stück genommen ist. Dem Abdruck des Textes folgt bei jeder Nummer das Verzeichnis der Parallelüberlieferungen, dann in kleinerem Druck der entsprechende Text der bekannten Sammlung Aurifabers, sofern er vorhanden ist, während in den Fußnoten abweichende Lesarten, kritische und erläuternde Anmerkungen mitgeteilt werden. Eine wohldurchdachte Einleitung gibt im einzelnen über die vom Herausgeber befolgten Grundsätze Aufschluß. Der große Aufwand an Fleiß, Geduld, Belesenheit und Scharfsinn, der diese Krokersche Arbeit auszeichnet, verdient uneingeschränktes Lob. Bei den sachlichen Nachweisen hat Kawerau vielfach seine Unterstützung geliehen. Mit den mehr als 40 Druckseiten umfassenden sprachlichen Erläuterungen am Schlusse des Bandes ist O. Brenner diesmal den Bedürfnissen germanistisch ungeschulter Leser besonders weit entgegengekommen. Möge dem wertvollen Unternehmen ein rüstiger Fortgang beschieden sein, damit auch dieser Teil der Weimarer Ausgabe, ebenso wie ihre Hauptreihe und das auf 6 Bände berechnete Bibelwerk im Jubiläumsjahr 1917 vollendet vorliegen. A. B.

— — Luthers Werke in Auswahl. Unter Mitwirkung von Alb. Leitzmann hg. von Otto Clemen. 4 Bände. Bonn 1912/13, A. Marcus & E. Weber. 20 M.

— — Luther-Monumente. Eine Sammlung hervorragender Schriften Dr. Martin Luthers, hg. von B. Schubert. Elberfeld (1913), Luther. Bücherverein. Je 2 M. 50 Pf.

1. Bd. An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung. — 2. Bd. Büchlein von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche usw. — 3. Bd. Sendschreiben an den Papst Leo X. Von der Freiheit eines Christenmenschen. Kurze Form der 10 Gebote, des Glaubens und des Vater-Unser.

— Martin Luther und Thomas Murner. Ausgewählt und mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Geo. Berlit. 2., verbesserte Auflage. Neudruck (Sammlg. Göschen. 7. Bdch. Deutsche Literaturdenkmäler des 16. Jahrh.). Berlin 1913, G. J. Göschen. 90 Pf.

— **Katechismus**: Buchwald Geo., D. Martin Luthers großer Katechismus. Mit Erläuterungen und den Bildern der 1. Ausg. dargeboten. 6. (völlig umgearbeitete) Auflage. Leipzig 1912, B. Liebisch. 75 Pf.

[**Luther, Katechismus**, ferner]:

— — Luthers kleiner Katechismus. Der deutsche Text in seiner geschichtlichen Entwicklung von Johs. Meyer (Kleine Texte f. Vorlesungen u. Übungen 109). Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 80 Pf.

Aus der Vorbemerkung: „Aufgrund der umfangreichen neueren Arbeiten von Buchwald, Knoke, Cohrs und Albrecht wird der deutsche Text des kleinen Katechismus so geboten, daß die erreichbare älteste Form (also für Vorrede und Haustafel die Form der ersten Buchausgabe, für das übrige die Form der Tafeldrucke) im Zusammenhange in alter Fraktur gedruckt ist, während die späteren Varianten unter Angabe der betreffenden Drucke in Anmerkungen gesetzt sind. Jedoch sind Zusätze der Wittenberger Texte aus Luthers Lebenszeit, soweit sie nicht bloß aus Wortgruppen bestehen, in den Text mitaufgenommen und zwar in Schwabacher Schrift ... Die später sogenannten fünf Hauptstücke sind auf der rechten Seite gesondert nach dem Wortlaut der Eisenacher Konferenz 1884 abgedruckt, da dieser Text Normaltext für die Gegenwart sein will".

— Luther Martin, Sämtliche deutsche geistliche Lieder. In der Reihenfolge ihrer ersten Drucke hg. von Frdr. Klippgen (Neudrucke dtsch. Literaturwerke. Nr. 230). Halle 1912, M. Niemeyer. 60 Pf.

— Haß A., Der Einfluß des Psalmen-Revisions-Protokolls von 1531 auf die endgültige Verdeutschung des Lutherschen Psalters. Programm. Pyritz 1912.

Hahn Karl, Die kirchlichen Reformbestrebungen des Straßburger Bischofs Johann von Manderscheid (1569/92). Ein Beitrag zur Geschichte der Gegenreformation (Quellen u. Forschungen z. Kirchen- u. Kulturgesch. v. Elsaß-Lothringen. 3). Straßburg 1913, K. J. Trübner. 6 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Straßburger Dissertation 1913.

Melanchthon. Clemen Otto, Studien zu Melanchthons Reden und Gedichten. Leipzig 1913, M. Heinsius Nachf. 2 M.

— Der Unterricht der Visitatoren 1528. Herausgegeben von Hans Lietzmann. (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen. 87). Bonn 1912, A. Marcus und E. Webers Verlag. 1 M.

Als Verfasser des Werkes ist Melanchthon anzusehen; Bugenhagen hat es mitredigirt; Luther hat Entwürfe dazu verfaßt und auf Wunsch des Kurfürsten die Vorrede geschrieben. Der neuen Ausgabe ist der Urdruck zugrunde gelegt: „Vnterricht der Visitatoren an die Pfarrherrn ym Kurfürstenthum zu Sachsen. Vuittenberg MDXXVIII."

Grümmer Rich., Andreas Musculus, sein Leben und seine Werke. Dissertation. Jena 1912.

Zum Andenken an D. Conrad v. Orelli, gew. Professor der Theologie in Basel, geb. den 25. Januar 1846, gest. den 7. November 1912. Basel 1913, Helbing & Lichtenberger. 1 M. 50 Pf.

Wilke Geo., Beiträge zur Lebensgeschichte des Andreas Pankratius. Eine reformationsgeschichtliche Studie. [Programm]. Hof 1912, W. Kleinschmidt. 1 M. 20 Pf.

Pösinger B., P. Beda Planks Fluchtreise 1800—1801. Programm. Kremsmünster 1913.

Rotscheidt W., Der Märtyrer des Bergischen Landes Arnold Pollich, Pastor von Radevormwald 1567—1626. Sein Leben und sein Glaubensbekenntnis (Aus der Väter Tagen. 3. Bdchn.). Moers 1913, W. Rotscheidt. 50 Pf.

Jacob Eug., Gottlieb Ludwig Rahn, ein Lebensbild aus der Zeit der Freiheitskriege. Breslau 1913, Evang. Buchh. 80 Pf.

Dorn E., Der Pfarrer und Volksschriftsteller Wilhelm Redenbacher. Ein Charakterbild aus der Zeit des ultramontanen Ministeriums Abel in Bayern usw. Vortrag. München 1912, P. Müller. 20 Pf.

Kosch Wilh., J. M. Sailer (Führer des Volks. 6. Heft). M. Gladbach 1913, Volksvereins-Verlag. 60 Pf.

Jungnitz Jos., Joseph Sauer. Ein Lebensbild aus der Breslauer Diözesangeschichte des 19. Jahrhunderts. Breslau 1913, F. Goerlich. 8 M.

Johann Peter Schäfer, geb. 8. Mai 1813, gest. 26. Dezember 1902, ein Beitrag zur Geschichte der Kultur und des christlichen Lebens im 19. Jahrhundert. Zur Erinnerung an die 100. Wiederkehr seines Geburtstages hg. von dem Sohn Thdr. Schäfer. Hamburg 1913 [1912], G. Schloeßmann. 4 M.

Schleiermacher: Friedrich Schleiermacher (Wartburghefte. Heft 72). Berlin 1913, Verl. d. evang. Bundes. 10 Pf.

— Selbie W. B., D. Schleiermacher; a critical and historical study (Great Christian theologies). New York 1913, Dutton. 2 Doll. 25 c. (London Chapman & Hall).

— Arnold, Schleiermachers Anteil an der preußischen Volkserhebung von 1813. Rektoratsrede. [Aus: ‚Schles. Ztg.']. Breslau (1912), (Evang. Buchh.). 50 Pf.

— Scholz H., Schleiermacher und Goethe. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Geistes. Dissertation. Erlangen 1913.

— Lurie E., Schleiermachers Ästhetik. Dissertation. Bern 1913.

— Stammer Mart. Otto, Schleiermachers Ästhetizismus in Theorie und Praxis während der Jahre 1796—1802. Ein Beitrag zur Geschichte und Wertung der ästhetischen Weltanschauung. Leipzig 1913, A. Deichert Nachf. 4 M. 50 Pf. — Jenaer Dissertation.

— Rolle Herm., Schleiermachers Didaktik der gelehrten Schule. Im Zusammenhange seines philosophischen Systems dargestellt. [Leipziger Dissertation]. Berlin 1913, Reuther & Reichard. 3 M.

— Siegmund-Schultze Frdr., Schleiermachers Psychologie in ihrer Bedeutung für die Glaubenslehre. [Marburger Dissertation]. Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 5 M.

— F. D. E. Schleiermacher, Werke. Auswahl in 4 Bdn. Mit ... einem Geleitwort von Aug. Dorner hg. und eingeleitet von Otto Braun und Joh. Bauer. 2. Bd.: Entwürfe zu einem System der Sittenlehre, nach den Handschriften neu hg. und eingeleitet von Otto Braun (Philosophische Bibliothek. 137. Bd.). Leipzig 1913, F. Meiner. 12 M. 50 Pf.

— Deutscher Glaube. Worte Schleiermachers an das deutsche Volk. Eine Gabe des deutschen Südens an den Norden. Hg. von Hans Boelter (Sämann-Bücher). Stuttgart (1913), Verlag f. Volkskunst. 1 M.

— **Über die Religion**: Schleiermacher Frdr., Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. (Hg. von Martin Rade). (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

— — Schleiermacher Frdr., Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern ... in ihrer ursprünglichen Gestalt neu hg. im Jahre 1899. In 3. Auflage 1913 mit neuer Einleitung, einer Beigabe von de Wette und einem Sachregister versehen, von Rud. Otto. Göttingen 1913 [1912], Vandenhoeck & Ruprecht. 1 M. 80 Pf.

— — Titius Arth., Schleiermachers Grundgedanken über Religion und Christentum in ihrer Bedeutung für die Gegenwart. Kaisersgeburtstags-Rede. Göttingen 1913, Vandenhoeck & Ruprecht. 40 Pf.

— — Mendelssohn-Bartholdy Herbert, Kunst und Religion. Untersuchung des Problems an Schleiermachers ‚Reden über die Religion'. Dissertation. Erlangen 1912.

Schmidt P. Expeditus, O. F. M., Vom Lutheraner zum Franziskaner. Konvertiten-Briefe. Landshut 1912, J. Hochneder. 2 M.

Schröder Frdr., Aus dem Leben eines Abtrünnigen oder vom Orthodoxismus zum Liberalismus. Elberfeld 1912, A. Martini & Grüttefien. 2 M.

Hollweg Walt., Johannes Schumacher, genannt Badius, ein wahrer Reformator am Niederrhein. [Aus: ‚Theol. Arbeiten a. d. rhein. wiss. Pred.-Ver.']. Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 1 M. 60 Pf.

Corpus Schwenckfeldianorum. Published under the auspices of the Schwenckfelder church Pennsylvania and the Hartford theological seminary Connecticut United States of America. Vol. III. Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 25 M.

Inhalt: Casp. Schwenckfeld von Ossig, Letters and treatises 1528—Decbr. 1530. Ed. Chester Dav. Hartranft, associate and menaging ed. Elmer Elsworth Schultz-Johnson, assistant ed. Selina Schultz-Gerhard.

Schinzel Jos., Maximilian Joseph Freiherr von Somerau-Beeckh, Kardinal-Fürst-Erzbischof von Olmütz 1836/53. Ein Lebensbild aus bewegter Zeit. Olbersdorf (1913), L. Richter. 3 M. 40 Pf.

Blum Jean, J. A. Stark et la querelle du Crypto-Catholicisme en Allemagne 1785/89 (Bibliothèque de philologie et de littérature moderne). Paris 1912, libr. F. Alcan. 4 Fr.

Stoecker: Braun Max, Adolf Stoecker. Berlin 1912, Vaterländ. Verlags- u. Kunstanstalt. 3 M.

— Oertzen Dietr. v., Adolf Stoecker. Lebensbild und Zeitgeschichte. Im Auftrage der Familie hg. Volksausgabe. (Der Gesamtausg. 3. Aufl.). Schwerin 1912, F. Bahn. 4 M.

Stolz Alban, Fügung und Führung. Konvertitenbilder, hg. von Jul. Mayer. 3. Teil. Alban Stolz und Nordula Wöhler. Freiburg i. B. (1913), Herder. 4 M. 20 Pf.

Strauß Dav. Frdr., Briefe an L. Georgii. Hg. von Heinr. Maier (Universität Tübingen. Doktoren-Verzeichnis der philosoph. Fakultät. 1905). Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 1 M. 50 Pf.

Stutzer Gust., In Deutschland und Brasilien. Lebenserinnerungen. 1. Teil: In Deutschland von 1839/85. 2. Teil: In Brasilien von 1885/87. In Deutschland und Brasilien von 1887/91. In Brasilien von 1891/1909. Braunschweig 1913, H. Wollermann. 3 M. 60 Pf. — 3. durchgesehene Aufl. Ebda. 1914 [1913]. 4 M.

Trenck Heinr. v. d., Albert von der Trenck. Aus seinem Leben und aus seinen Liedern. Im Auftrage der Familie zusammengestellt. Greiz 1913, H. Bredt Nachf. 25 Pf.

Vadianische Briefsammlung. VII. Ergänzungsband. (Nachträge aus den Jahren 1513 bis 1550) (Mitteilungen z. vaterländ. Gesch. XXX a, 3. Folge. X a). St. Gallen 1913, Fehr. 16 M.

Witzel: Richter G., Die Verwandtschaft Georg Witzels, eines Fuldschen Theologen der Reformationszeit. Fulda 1913, Fuldaer Aktiendr. 80 Pf. — Sonderabdr. aus: Fuldaer Geschichtsblätter.

— Richter Greg., Die Schriften Georg Witzels, bibliographisch bearbeitet. Nebst einigen bisher ungedruckten Reformationsgutachten und Briefen Witzels (Veröffentlichung des Fuldaer Geschichtsver. 10). Fulda 1913 (Fuldaer Aktiendruckerei). 4 M. 50 Pf.

Kober-Gobat M., Samuel Zeller in Männedorf. Eine Skizze seines Lebens und Wirkens. Basel (1912), Kober. 80 Pf.

Ziemssen Otto, Familien- und Lebenserinnerungen. Gotha 1913 [1912], E. F. Thienemann. 3 M. 50 Pf.

Zwingli: Lang Aug., Zwingli und Calvin (Monographien z. Weltgesch. 31). Bielefeld 1913, Velhagen & Klasing. 4 M.

[**Zwingli**, ferner]:

— Huldreich Zwinglis sämtliche Werke ... hg. von † Emil Egli, Geo. Finsler und Walth. Köhler. III. Bd., 4. bis 9. Lief. VIII. Bd., 3. bis 7. Lief. (Briefwechsel) (Corpus reformatorum Vol. 90 und 95). Leipzig 1912/13, M. Heinsius. Jede Lief. 3 M.

V. Buchdruck und Buchhandel.

Hessels F. H., The Gutenberg fiction: a critical examination of the documents relating to Gutenberg, showing that he was not the inventor of printing. London 1913, De La More Press. 10 sh.

Fluri Adf., Die Beziehungen Berns zu den Buchdruckern in Basel, Zürich und Genf 1476—1536 (Beiträge z. Gesch. d. Buchdrucks in d. Schweiz). (Programm). Bern 1913, Histor. Museum. 1 M.

Dolch Walth., Trient—Wien—Schrattenthal. Mit einem Anhange: Aus der ersten Zeit des Wiener Buchdrucks von Ign. Schwarz (Bibliographie der österr. Drucke des XV. u. XVI. Jahrh. 1. Heft). Wien 1913, Gilhofer & Ranschburg. 10 M.

Leidinger Georg, Teigdrucke in Salzburger Bibliotheken. Mit 13 Lichtdrucktafeln. München 1913, Gesellschaft der Münchner Bibliophilen.

Für die Gesellschaft der Münchner Bibliophilen während des Winters 1912/13 hergestellt in 120 nummerierten Exemplaren. Druck des Textes von Poeschel & Trepte in Leipzig, der Lichtdrucktafeln von J. B. Obernetter in München.

Einblattdrucke: Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts. Ein bibliographisches Verzeichnis. Hg. von der Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke (Sammlg. bibliothekswiss. Arbeiten. 35. u. 36. Heft). Halle 1914 [1913], E. Karras. 38 M.

— Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts. Hg. von P. Heitz. Straßburg, J. H. E. Heitz.

Kupferstiche und Einzelformschnitte des 15. Jahrh. in der k. k. Studienbibliothek zu Linz a. Donau. Mit einleitendem Text hg. von Gust. Gugenbauer. 1912. 40 M. — Schreiber W. L., Holzschnitte aus dem ersten und letzten Drittel des 15. Jahrh. in der kgl. graphischen Sammlung zu München. Mit erläuterndem Text. 1. 2. Band. 1912. 100 und 200 M. — Sarnow Emil, Formschnitte und Kupferstiche im Besitze der Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. Mit einleitendem Text von W. L. Schreiber. 1912. 50 M.

Gugenbauer Gust., Inkunabeln der Graphik in den Klosterbibliotheken Ober-Oesterreichs und Salzburgs. 1913. 60 M. — Schreiber W. L., Formschnitte und Einblattdrucke in der kgl. Bibliothek zu Berlin. 1913. 60 M. — Stengel Walt., Unedierte Holzschnitte im Nürnberger Kupferstichkabinett. 1913. 60 M. — Zucker M., Einzel-Formschnitte in der Kupferstichsammlung der kgl. Universitäts-Bibliothek Erlangen. 1913. 50 M. — Baumeister Engelb., Formschnitte des 15. Jahrh. in den Sammlungen des fürstl. Hauses Oettingen-Wallerstein zu Maihingen. 1. Bd. 1913. 100 M. — Schreiber W. L., Formschnitte des 15. Jahrh. in der kgl. Landesbibliothek und kgl. Hofbibliothek zu Stuttgart. (2. Bd.). 1913. 50 M. — Schreiber W. L., Formschnitte und Einblattdrucke aus öffentlichen und privaten Bibliotheken und Sammlungen in Amberg, Colmar, Darmstadt, Dillingen, Hamburg, Mainz, Metten, München, Schlettstadt, Schwabach, Straßburg, Wiesbaden. 1913. 80 M.

Zwickauer Faksimiledrucke. Zwickau, F. Ullmann.

1912: Nr. 7. Das Lied vom alten Hildebrand. Nürnberg, Kunegund Hergotin, c. 1530. 75 Pf. — Nr. 8. Das Lied von dem edlen Tannhäuser

Nürnberg, Kunegund Hergotin, c. 1530. 60 Pf. — Nr. 9. Das Lied von dem Grafen von Rom. Nürnberg, Georg Wachter. c. 1530. 60 Pf. — Nr. 10. Der Kaiser im roten Bart. Nürnberg, Hans Guldenmund, um 1530. 60 Pf. — Nr. 11. Die älteste deutsche Vogelhochzeit; Jörg Graff, Das Lied vom Heller. Nürnberg, Kunegund Hergotin. o. J. 90 Pf. — Nr. 12. Zwei Landsknechtlieder. Nürnberg, Georg Wachter. o. J. 60 Pf. — Nr. 13. Ein hübscher Spruch von dem edlen Wein. Nürnberg, Georg Wachter. o. J. Mit einer Einleitung über Weingrüße. 60 Pf. — Nr. 14. Das Lied von dem Schlaraffenland im roten Zwingerton. Nürnberg, Kunegund Hergotin, c. 1530. 60 Pf. — Nr. 15. Jak. Grießbeutel, Stimmenbüchlein. Nürnberg, Kunegund Hergotin, 1531. 1 M. 20 Pf.

1913: Nr. 16. Der Gilgengart. Augsburg, Hans Schönsperger, c. 1520. 20 M. — Nr. 17. Ferdinando Bertelli's Trachtenbuch. Venedig 1563. 10 M. 50 Pf. — Nr. 18. Ein neues Lied von einem bösen Weib. Nürnberg, Kunegund Hergotin. o. J. 1 M. 20 Pf. — Nr. 19. Heinrich Vogtsherr's Kunstbüchlein. Straßburg 1572. 6 M. — Nr. 20. Ein Lied von einer Wirtin und einem Pfaffen. Nürnberg, Georg Wachter, c. 1530. 90 Pf. — Nr. 21. Ein schöne Tagweis von eines Königs Tochter. Nürnberg, Georg Wachter, c. 1530. 90 Pf. — Nr. 22. Horae nostrae dominae secundum usum ecclesiae romanae. Kirchheim i. E., Markus Reinhard, c. 1490. 40 M. — Nr. 23. Hans Hofers Formbüchlein. Augsburg 1545. 6 M. — Nr. 24. Das Volksbuch vom Finkenritter. Straßburg, Chn. Müller, c. 1560. 2 M. 40 Pf. — Nr. 25. Jörg Schiller, Des Maien Zeit. Ein Meisterlied im Hofton. Straßburg, Matthias Hüpfuff. 1505. 1 M. 60 Pf.

Faksimile-Neudruck der 42zeiligen Bibel von Johannes Gutenberg, Mainz 1450–1453. 1. Bd. . . . Leipzig (1913), Insel-Verlag. Auf Handpapier f. vollständig: 700 M.

Luttor Frz. J., Biblia pauperum. Studie zur Herstellung eines inneren Systems. Mit dem Texte der in der k. u. k. Hofbibliothek aufbewahrten Handschrift. Beszprem 1912. Wien, A. Opitz Nachf. 3 M. 50 Pf.

Der Stricker, Der Pfaffe Amis. Ein illustrierter Straßburger Wiegendruck. Nach dem Original in der Münchener Hof- und Staatsbibliothek hg. von Karl Heiland (Seltenheiten aus süddtsch. Bibl. in getreuen Abbildungen. 1. Bd.). München 1912, C. Kuhn. 20 M.

Widmann Sim. Pet., Die Aschendorffsche Presse 1762—1912. Ein Beitrag zur Buchdruckergeschichte Münsters. Münster 1912, Aschendorff. 13 M.

Jentzsch Rud., Der deutsch-lateinische Büchermarkt nach den Leipziger Ostermeß-Katalogen von 1740, 1770 und 1800 in seiner Gliederung und Wandlung (Beiträge z. Kultur- u. Universalgesch. 22. Heft). Leipzig 1912, R. Voigtländer. 12 M. — Leipziger Dissertation.

Schwetschke, Zarncke, Goldfriedrich u. a. haben die Bedeutung der Meßkataloge für die Geschichte des Buchhandels, der Kultur und Literatur erkannt, aber die Methode ihrer Bearbeitung dieses spröden Materials erwies sich als ungenügend, um ihm unanfechtbare Ergebnisse abzuringen. Jentzsch versucht es nun auf andere Weise; er begnügt sich nicht mit den äußerlichen und wechselnden Gruppierungen der Kataloge, sondern er nimmt eine genauere Gliederung an der Hand der Bücher selbst vor, deren Inhalt er mit allen zu Gebote stehenden Mitteln festzustellen trachtet. Er leistet diese umständliche Arbeit an den drei Ostermeßkatalogen von 1740, 1770 und 1800 und stellt an den statistischen Daten die Wandlung in der geistigen Struktur der deutschen Nation fest. Er selbst hebt oft genug hervor, daß die Wahl je eines Jahres nur ein vorläufiger Ersatz für die Erforschung größerer Zeiträume sei, daß mindestens eine Folge von 5 Jahren untersucht werden müßte, um

sichere Ergebnisse zu erzielen. Aber es läßt sich nicht leugnen, daß diese drei Jahre sehr geschickt gewählt sind und daß die Vergleichung der buchhändlerischen Leistungen in diesen drei Menschenaltern sehr lehrreich und wohl auch typisch ist. Der Wert des Buches ist größer für die Geistesgeschichte im Allgemeinen, als für die Literaturgeschichte im engeren Sinn; aber auch diese trägt manchen Gewinn davon. Ich wähle als Beispiel die Zusammenstellung über den Roman: 1800 hielt sich die Massenproduktion auf dem Gebiete der schönen Literatur und daraus zu schließen das Bedürfnis des Lesepublikums viel mehr an die Romane als an Gedichte. „Es ist ganz gewaltig, welche Ausdehnung diese Literatur im Gesamtbüchermarkt angenommen hat. 1740 konnte sie sich im Meßkatalog nur mit 2,69% sehen lassen; 1770 war die Erweiterung nicht bedeutend: auf 4,02%; 1800 dagegen ist ihr eine ganz andere Stellung eingeräumt mit 800 Artikeln = 11,68%, so daß sie allein schon sowohl die juristische, wie die medizinische, wie die geschichtlich-geographische Literatur überragt, und auch fast an die Zahl der sämtlichen theologischen Schriften hinanreicht! Ein beredtes Zeugnis für die Veränderung, die im Publikum und in dessen Interessen, an die der Meßbüchermarkt sich wandte, vor sich gegangen ist: eine Verbreiterung des auf bloße Unterhaltung ausgehenden Publikums mit dem speziellen starken Lesebedürfnis nach Romanen. Kommt dies schon durch die hohe Zahl der zur Messe gebrachten Erzeugnisse dieser Art zur Geltung, so ist dafür auch ferner bezeichnend, daß man gerade um diese Zeit, Ostermesse 1797, begonnen hatte, die Romane — wie auch die Schauspiele, von denen Ähnliches gilt — im Meßkatalog gesondert von der anderen Literatur, zusammenzustellen. Das bedeutet kulturgeschichtlich: die Gesamtproduktion war so ungeheuer gestiegen, daß sie nur sehr schwer zu überschauen und das Passende herauszusuchen war; und anderseits waren Romane und Schauspiele so begehrte Artikel, daß ein schnellerer Überblick über ihre Erscheinungen sehr wünschenswert war, zumal sie sich selbst zu ansehnlichen, eine gesonderte Zusammenstellung wohl verdienenden Gruppen ausgewachsen hatten". (S. 250). Eine Fortsetzung dieser Studien in der vom Verfasser selbst angegebenen Weise wäre sehr zu wünschen.

Weinzieher S., Beiträge zur Geschichte der internationalen Periode des Buchhandels mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz. Dissertation. Bern 1913.

Benziger Karl J., Geschichte des Buchgewerbes im fürstl. Benediktinerstifte U. L. F. von Einsiedeln. Nebst einer bibliographischen Darstellung der schriftstellerischen Tätigkeit seiner konventualen und einer Zusammenstellung des gesamten Buchverlages bis zum Jahre 1798. Einsiedeln 1912, Benziger & Co. 30 M.

Schaffer K. O., Die Leipziger Bücherkommission als Zensurbehörde 1800/15. Auf Grund der Akten des Städtischen Archivs zu Leipzig. Dissertation. Leipzig 1911.

Bibliographien und Kataloge: Hinrichs' Halbjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Mit Registern nach Stichworten und Wissenschaften usw. 227/230. Fortsetzung. 1911 2. Halbjahr bis 1913 1. Halbjahr. Leipzig 1912/13, J. C. Hinrichs' Verl. M. 10.30, 10.50, 10.80 und 11.80.

— Hinrichs Katalog 1910/12 der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Der ganzen Reihe 13. Bd. Leipzig 1913, J. C. Hinrichs. 90 M.

— Kayser Chr. Gtlo., Vollständiges Bücher-Lexikon ... 35. und 36. Band. 1907—1910 ... Bearbeitet von Heinr. Conrad. 12. bis 17. (Schluß-) Lieferg. Leipzig 1912, Ch. H. Tauchnitz. (Vollständig:) 112 M.

[**Bibliographien und Kataloge**, ferner]:

— Stratil von Straſſenheim Thdr., Bibliographie der im Herzogtum Kärnten bis 1910 erſchienenen Druckſchriften. Klagenfurt 1912, F. v. Kleinmayr. 8 M. 50 Pf.

— Verlagskatalog der C. H. Beckſchen Verlagsbuchhandlung, Oskar Beck in München 1763—1913. Mit einer geſchichtlichen Einleitung. Hg. zur Feier des 150jährigen Beſtehens der Firma. München 1913.

Dieſem reichhaltigen und gründlichen Verlagskatalog ſchickt der gegenwärtige Inhaber des Verlages, Oskar Beck, eine feſſelnd geſchriebene Geſchichte der Firma voraus. Ihr Gründer iſt Karl Gottlob Beck (geſt. 1802), der im Jahre 1763 die Mundbachſche Druckerei und Buchhandlung in Nördlingen erwarb. Er ſtammte aus dem Erzgebirge, das alſo nicht nur die Wiege ſo vieler Dichter, ſondern auch ein Mittelpunkt für andere Träger unſeres geiſtigen Lebens iſt; die Mutter war eine Voigtländerin. Schon er verlegte große Sammelwerke (pädagogiſche, homiletiſche, katechetiſche und geſchichtliche); Handbücher; Ortsgeſchichtliches. Eine Beziehung zur ſchönen Literatur wurde nur durch die vorübergehende Verbindung mit dem Publiziſten Ludwig Wekherlin hergeſtellt. Sein Sohn und Nachfolger Carl Heinrich Beck (1767 bis 1834) führte das Geſchäft lange für Rechnung ſeiner Mutter und übernahm es erſt 1815 auf eigene Rechnung; er begründete die lithographiſche Anſtalt und legte den Grund zum Antiquariat; der Verlag trat zurück. Seine Frau Katharina Magdalena Zorn, geb. Heinzelmann, aus einem altangeſehenen patriziſchen Geſchlechte der ehemaligen Reichsſtadt Kaufbeuren beteiligte ſich an dem Berufe ihres Mannes und führte nach ſeinem Tode das Geſchäft ſelbſt fort, bis ihr Sohn Karl Beck (1817—1852) 1836 ihr zur Seite trat und 1846 die Firma ſelbſtändig übernahm. Er förderte wieder den Verlag, beſonders Theologie und Jurisprudenz (die bis in die Gegenwart fortgeführten „Blätter für adminiſtrative Praxis" wurden damals begründet); die Neuhochdeutſche Grammatik von Wilhelm Bauer, nach deſſen Tod bearbeitet von Konrad Duden, erſchien von 1850 bis 1912 in 27 Auflagen; ſeit 1845 wurde die „Bienenzeitung" herausgegeben; die apiſtiſche Literatur gab in den Fünfziger- und Sechzigerjahren des 19. Jahrhunderts dem Verlag eine beſondere Note. Jene Jahre ſind zugleich die Blütezeit des Antiquariats. Karl Becks Bruder Wilhelm (1821—1879) wird in den Schatten geſtellt durch die kräftige Geſtalt Ernſt Rohmers (1818—1897), der in beſcheidener Stellung in das Geſchäft eingetreten war, aber bald die Führung übernahm und ſpäter Karl Becks Witwe Eugenie zur Gattin gewann (1857). Er ſtammte aus Weißenburg in Franken, die Mutter war eine Württembergerin; er iſt der Bruder der bekannten Schriftſteller Friedrich und Theodor Rohmer, für deren Andenken er als Verleger kräftig ſorgte. Er führte die früheren Richtungen des Verlages, proteſtantiſche Theologie und bayriſche Jurisprudenz, kräftig weiter, begründete die (unter verändertem Titel) heute noch beſtehende „Bayeriſche Notariatszeitung" und die ſpäter immer weiter ausgebauten bayriſchen Geſetzſammlungen, den zuerſt von Heinrich Schultheß herausgegebenen Europäiſchen Geſchichtskalender und vieles andere; als ſeine berühmten Autoren erſcheinen Bluntſchli, Döllinger und Friedrich, Viſcher-Schartenmayer; Adolf Wilbrandts Anfänge ſind mit der Firma verknüpft; deſſen Kleiſtbuch weiſt verheißungsvoll in die Zukunft. Rohmer begründete den Weltruf der Buchhandlung. 1884 übergab er die Leitung ſeinem Stiefſohn Oskar Beck (geb. 18. November 1850), der ſeit 1874 im Geſchäft wirkte, ſeit 1878 Teilhaber war. Unter ihm erfolgte die Teilung des Geſchäftes, Sortiment und Antiquariat giengen an andere Familienmitglieder über, der Verlag wurde (1889) nach München verlegt, während die damit vereinigte Druckerei in Nördlingen verblieb. In großzügiger Weiſe führte

er die alten Unternehmungen auf dem Gebiete der Theologie und Jurisprudenz fort, wählte sich aber neue Lieblingsgebiete: klassische Altertumswissenschaft, Erziehungswissenschaft, Germanistik; daneben mittellateinische Philologie, Kriegserinnerungen an das Jahr 1870/71, Biographieen von Dichtern und Denkern. Mit liebevollem Eingehen und in dankbarem Gedenken besonders an seine bereits dahingeschiedenen Mitarbeiter erzählt er in dem letzten Abschnitt die Geschichte der drei großen im Erscheinen begriffenen Handbücher, des Handbuchs der klassischen Altertumskunde (Iwan v. Müller), des Handbuchs der Erziehungs- und Unterrichtslehre (Baumeister), des Handbuchs des deutschen Unterrichts an höheren Schulen (Adolf Matthias). Im Rahmen des letzteren werden als demnächst erscheinend unter anderem angekündigt: die Geschichte der deutschen Sprache von Michels, die Geschichte der deutschen Literatur von Ehrismann und Elster, die Geschichte des Sprichworts und der geflügelten Worte von Friedrich Seiler. Aus der erfolgreichen Gruppe der Biographieen (Bielschowsky: Goethe; Karl Berger: Schiller; Kühnemann: Herder, Schiller; Kronenberg: Kant; Herzog: Kleist; R. M. Meyer: Nietzsche; J. Wolff: Shakespeare, Molière; Wörner: Ibsen) wird die Entstehung der Goethebiographie von Bielschowsky am eingehendsten behandelt. Auch in dieser Gruppe ist Neues zu erwarten, so Hauffens fast vollendete Fischartbiographie. Man gewinnt aus der Darstellung den Eindruck eines sympathischen in sich gefesteten, zielbewußten Mannes, den am besten der Ausspruch S. 147 charakterisiert: „Wenn der Verlag vielleicht auf eines sich etwas zugute tun darf, so ist es dieses, daß in 150 Jahren kein in sittlicher Beziehung anstößiges und verderbliches Buch aus ihm hervorgegangen ist". A. S.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau. Gegründet 1801. Haupt-Katalog reichend bis Ende 1912 mit Jahresbericht 1913. Mit systematischem Verzeichnis und Register.

668 Seiten nimmt dieses Verzeichnis ohne die Register ein, ein lebendiges Zeugnis für die gewaltige Leistungsfähigkeit dieses über die ganze Erde verbreiteten Verlages. Vorausgeht eine leider sehr kurze Geschichte der Buchhandlung: Bartholomäus Herder aus Rottweil a. Neckar (1774—1839) übernahm 1797 die „Schulbuchhandlung" seiner Vaterstadt, erhielt auf Grund seiner Denkschrift vom Fürstbischof von Konstanz Karl Theodor v. Dalberg im November 1801 die landesherrliche Bewilligung, „eine Buchdruckerei anzulegen und den Bücherhandel zu betreiben," verlegte seine Buchhandlung aber 1808 nach Freiburg im Breisgau, der früheren Hauptstadt der vorderösterreichischen Lande. Nach seinem Tode übernehmen den Verlag seine beiden Söhne Karl Raphael Herder (1816—1865), der den kaufmännischen Teil besorgte, aber schon 1856 ausschied, und Benjamin Herder (1818—1888), dem die intellektuelle Leitung der Verlagstätigkeit zufiel, die er während 50 Jahren inne hatte. Er gab dem von anfang an katholischen Verlag die bis dahin nicht so stark betonte positiv gläubige Richtung; er begründete die vier großen katholischen Encyklopädien: das Kirchenlexikon, das Konversationslexikon, die Realencyklopädie der christlichen Altertümer von F. X. Kraus und das Staatslexikon der Görres-Gesellschaft; ebenso eine Reihe erfolgreicher periodischer Unternehmungen, wie die „Stimmen aus Maria-Laach", die Literarische Rundschau, das Historische Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, die Römische Quartalsschrift für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte u. a. Daneben große Sammelwerke und die reiche wissenschaftliche und belletristische Einzelliteratur. Neujahr 1868 trat Benjamin Herder als Teilhaber Franz Joseph Hütter (1840—1895) zur Seite; sein Nachfolger war sein einziger Sohn Hermann Herder (geb. 1864), dem wechselnde Teilhaber zur Seite stehen. Der weitere Ausbau des Verlages und die Begründung zahlreicher neuer Sammlungen und neuer

Zeitschriften ist das Werk des gegenwärtigen Besitzers. Neben dem deutschen wird der spanische und der englische Verlag gepflegt; die durchschnittliche Produktion beträgt in neuerer Zeit jährlich etwa 300 Bücher; die Druckerei druckt Werke in rund 30 Sprachen. Das Herdersche Haus zählte zu Neujahr 1914 an 700 Angestellte, davon 580 in Freiburg und 120 in den auswärtigen Zweigniederlassungen (Straßburg i. E., St. Louis, Karlsruhe, Wien, Tauberbischofsheim, Berlin, London und Köln).

Festschrift zur Zweihundert Jahr-Feier am 8. Mai 1913. Nicolaische Buchhandlung, Borstell und Reimarus. Berlin.

Fischer v. Roeslerstamm Ed., Autographensammlung. (II. Teil: Wissenschaft und Dichtung). Leipzig 1913, List & Francke. 5 M.

VI. Bibliotheken und Archive.

Beiträge zum Bibliotheks- und Buchwesen. Paul Schwenke zum 20. März 1913 gewidmet (hg. von Ad. Hortzschansky). Berlin 1913, M. Breslauer. 50 M.

Aus dem Inhalt: Schultze W., Die Schriften Paul Schwenkes. — Bömer A., Die fünf Frühdrucke der Epistolae obscurorum virorum. — Bogeng G. A. E., Über Zacharias Conrad von Uffenbachs Erfahrungen und Erlebnisse bei der Benützung deutscher, englischer, holländischer öffentlicher Büchersammlungen in den Jahren 1709 bis 1711. — Hortzschansky A., Heinrich Pertz' Berufung zum Oberbibliothekar der Kgl. Bibliothek in Berlin. — Krause H., Die Drucklegung der Andria-Ausgabe Johann Agricolas. — Laue M., Zeitschriftenkuriosa. — Luther J., Ludwig Trutebul und die Druckerei ‚Zum Färbefaß" in Erfurt. — Molitor K., Zur Druckergeschichte des XV. Jahrhunderts. — Schottenloher K., Hans Sachs und Hieronymus Höltzel. Ein Beitrag zur Geschichte der Nürnberger Flugschriften vom Jahre 1524.

Kataloge: Katalog der Berliner Stadtbibliothek. 9. Band: Nachträge zu Abteilung III: Literaturgeschichte und Dichtung. 10. Band. XIV. Abteilung: Buch- und Bibliothekswesen, Zeitungen, Zeitschriften, allgemeine Wissenschaftskunde und Geschichte der Wissenschaften, allgemeine Schriften. Berlin 1912. Je 1 M. 50 Pf.

— Katalog der Danziger Stadtbibliothek. 6. Bd. Danzig im Bilde. Verzeichnis der in der Danziger Stadtbibliothek vorhandenen bildlichen Darstellungen zur Geschichte und Topographie von Danzig und Umgegend ... Bearbeitet von F. Schwarz. Danzig 1913, A. W. Kafemann. 5 M.

— Katalog der kais. Universitäts- und Landesbibliothek Straßburg. Katalog der elsaß-lothringischen Abteilung. Unter Mitwirkung von Ernst Marckwald bearbeitet von Ludwig Wilhelm. 6. Lief. (2. Bd.). Straßburg 1913, Kais. Universitäts- u. Landesbibl. 2 M.

Langersche Bibliothek: Dolch W., Geschichte und Einrichtung der Dr. Eduard Langerschen Bibliothek in Braunau i. B. Mit einem Beispiel ihres Druckerkataloges: Die Klosterdruckerei Bruck bei Znaim. Braunau 1912, Langersche Verlags-Expedition. 85 Pf.

— Dolch W., Der Druckerkatalog der Dr. Eduard Langerschen Bibliothek Braunau. Ausgewählte Beispiele. Braunau (Böhmen) 1913, E. Langer. 1 M.

— Bibliothek Weisstein. Katalog der Bücher des verstorbenen Bibliophilen Gottlilf Weisstein. Herausgegeben von Fedor von Zobeltitz. Im Auftrage des Königl. Baurats Hermann Weisstein für die Gesellschaft der Bibliophilen 1913. 2 Bde.

Inhalt: 1. Band. Deutsche Literatur mit Einschluß der Übersetzungen, Zeitschriften und Almanache. — 2. Band. Berlin und die Mark Brandenburg.

— Literaturgeschichte, Bibliographie, Bibliophilie, Theater, Bühnengeschichte, Gesellschaften, Ballet. — Buchdruck und Buchhandel, Zeitungswesen. — Französische Literatur. — Englische Literatur. — Römer und Griechen.

Der Berliner Journalist Gotthilf Weisstein (1852—1907) war ein vortrefflicher Bücherkenner und glücklicher, feinsinniger Sammler. Der Erbe seiner 9178 Nummern umfassenden wertvollen Bibliothek, der Königliche Baurat Hermann Weisstein im Brieg, will die Sammlung als Ganzes erhalten und dem Publikum zur Benützung zugänglich machen; der Gesellschaft der Bibliophilen machte er mit diesem vortrefflich bearbeiteten schön gedruckten Katalog ein kostbares Geschenk. Weissteins Lieblingsgebiet war das 18. Jahrhundert: Mendelssohn, Lessing, Karl Philipp Moritz, Goethe, besonders die Stürmer und Dränger, und ich bin Herrn Baurat Weisstein ganz besonderen Dank dafür schuldig, daß er mir für die gemeinsam mit W. Stammler vorgenommene Bearbeitung des § Stürmer und Dränger in der dritten Auflage von Goedekes Grundriß die Aushängebogen dieses Katalogs zugänglich gemacht hat. Gotthilf Weisstein selbst hat in Neudrucken und Gelegenheitsschriften mancherlei veröffentlicht, was man im Anhang zu Zobeltitz' Vorwort gerne verzeichnet gesehen hätte, um so mehr als gerade bei dem Namen des Besitzers das Register nicht ganz vollständig ist: Goethe 1877, 1889 (Nr. 1590, 1820); Paul Lindau 1875 (Nr. 3893); Mendelssohn 1889 (Nr. 4054); Karl Philipp Moritz 1899, 1900 (Nr. 4215, 4219); Maler Müller 1883 (Nr. 4285); Louis Drucker 1906 (Nr. 6334); Silvius Landsberger (Nr. 6616); Meininger Erinnerungen (Nr. 8045); Theatergeschichtliche Beiträge 1901 (Nr. 8713). — Ein zweiter Katalog, dessen Herausgabe geplant ist, soll Weissteins Sammlung der Autographen, Stammbücher, Bilder zur Theatergeschichte und Medaillen umfassen. A. S.

Zur Geschichte der Windhagschen Bibliothek. Den Teilnehmern an der Generalversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen in Wien am 29. September 1912 gewidmet von Ign. Schwarz in Fa Gilhofer & Ranschburg. In 250 Exemplaren gedruckt.

Archive: Herrmann Fr., Inventare der evangelischen Pfarrarchive im Großherzogtum Hessen. 1. Hälfte (Inventare der nichtstaatlichen Archive im Gßhzgt. Hessen. 1. Bd.). Darmstadt 1913, Buchh. d. Gßhz. Staatsverlags. 6 M.

— Inventare österreichischer staatlicher Archive. III. Inventar des Landesregierungs-Archivs in Salzburg. Wien 1912. 2 M.

— Württembergische Archivinventare. Stuttgart, W. Kohlhammer.

Heft 2. 1912: Merk Gust., Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen der Oberämter Ravensburg und Saulgau. 1 M. 50 Pf. — 3. 1912: Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen des Oberamts Künzelsau. 1 M. — 4. 1913: Duncker, Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen der Oberämter Backnang, Besigheim, Cannstatt. 1 M. — 5. 1913: Hirsch, Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen des Oberamts Mergentheim. 1 M. — 6. 1913: Kolb, Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen des Oberamts Marbach. 1 M. — 7. 1913: Duncker und Baßler, Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen der Oberämter Brackenheim und Maulbronn. 1 M. — 8. 1913: Duncker, Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen des Oberamts Rottenburg. 1 M. 40 Pf. — 9. 1913: Merk Gust., Die Pfarr- und Gemeinderegistraturen des Oberamts Biberach. 1 M. 40 Pf.

— Engel Carl, Repertorium des Stadt-Archivs Colmar i. E. 1. Lief. (Veröff. a. d. Stadtarchiv zu Colmar. 2. Heft). Colmar 1913 [1912]. 4 M.

— **Danzig**: Danziger Inventar. 1531/91. Bearbeitet von Paul Simson. Mit einem Akten-Anhang (Inventare hansischer Archive des 16. Jahrh. 3. Bd.). München 1913, Duncker & Humblot. 57 M.

[**Archive. Danzig**, ferner]:
— — Bär Max, Das k. Staatsarchiv zu Danzig, seine Begründung, seine Einrichtungen und seine Bestände (Mitteilgn. d. k. preuß. Archivverwaltg. 21. Heft). Leipzig 1912, S. Hirzel. 3 M.
— Klosterarchive. Regesten und Urkunden. 2. Bd. Johs. Schulze, Klöster, Stifter und Hospitäler der Stadt Kassel und Kloster Weißenstein. Regesten und Urkunden (Veröff. d. histor. Komm. f. Hessen u. Waldeck. IX). Marburg 1913, N. G. Elwerts Verl. 30 M.
— Pösinger B., Das Stiftarchiv Kremsmünster 1802—1912. Programm. Kremsmünster.
— Israël Frdr., Das Wittenberger Universitätsarchiv, seine Geschichte und seine Bestände. Nebst den Regesten der Urkunden des Allerheiligenstiftes und den Fundationsurkunden der Universität Wittenberg (Forschgn. z. thüringisch-sächs. Gesch. 4. Heft). Halle 1913, Gebauer & Schwetschke. 4 M. 50 Pf.

VII. Geschichte der Publizistik.

Buchner Eberh., Das Neueste von gestern. Kulturgeschichtlich interessante Dokumente aus alten deutschen Zeitungen. 2. Bd.: 1700/50. 3. Bd. 1750/87. 4. Bd.: Die Zeit der französischen Revolution. 1. Teil: 1788/93. 5. Bd.: Dasselbe. 2. Teil: 1793/99. München (1912/13), A. Langen. Je 4 M. 50 Pf. — Der 4. und 5. Bd. auch besonders ausgegeben. Ebda. (1913). 9 M.
Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluß von Sammelwerken. 29. bis 32. Band ... Juli 1911 bis Mai 1913 ... hg. von F. Dietrich. Gautzsch bei Leipzig 1912/3, F. Dietrich. Je 25 M.
— Dasselbe. 13. und 14. Supplementband: Bibliographie der Rezensionen usw. 1911. Ebda. 1912. Je 35 M.
Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluß von Sammelwerken und Zeitungen. Abteilung B. Bibliographie der fremdsprachlichen Zeitschriftenliteratur usw. 2. bis 7. Band. (1911. 1912) ... hg. von Dietrich. Gautzsch bei Leipzig 1912/13, Dietrich. Je 30 M.
Katholische Presse: Wetzel F., Geschichte der katholischen Presse Deutschlands im 18. Jahrhundert. Dissertation. Heidelberg 1913.
— H. Keiters Handbuch der katholischen Presse Deutschlands, Österreich-Ungarns, der Schweiz, Luxemburgs und der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Mit Beiträgen zur Geschichte der katholischen Presse. 5. verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage. Essen 1913, Fredebeul & Koenen. 1 M. 50 Pf.
Schlenther Paul, Der Verein Berliner Presse und seine Mitglieder 1862—1912. Zum 50jähr. Bestehen nach Sitzungsprotokollen und Jahresberichten im Auftrage des Vorstandes zusammengestellt. Berlin 1912, G. Bondi. 5 M.
Bensel B., Die moralischen Wochenschriften in Cleve. Dissertation. Bonn 1912.
Illert Frdr. Maria, Die Geschichte der Wormser Presse mit kulturhistorischen Fragmenten. Worms 1913, C. Bürchl. 3 M.
Einzelne Zeitschriften und Zeitungen: Hay Jos., Staat, Volk und Weltbürgertum in der Berlinischen Monatsschrift von Friedrich Gedike und Johann Erich Biester. (1783/96). Berlin 1913, Haude & Spener. 3 M. — Einleitung, 1. und 2. Kapitel vorher als Breslauer Dissertation.
— Festschrift des Boten aus dem Riesengebirge, hg. zur Hundertjahrfeier des Boten. Hirschberg (1912), Bote a. d. Riesengeb. 1 M.

[**Einzelne Zeitschriften und Zeitungen**, ferner]:
— Buchheim Karl, Die Stellung der Kölnischen Zeitung im vormärzlichen rheinischen Liberalismus (Beitr. z. Kultur- u. Universalgesch. 27. Heft). Leipzig 1914 [1913], R. Voigtländer. 13 M.
— Mönckmeier Frdr., Die Rhein- und Moselzeitung [1831/48]. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der katholischen Presse und des politischen Katholizismus in den Rheinlanden (Studien zur rheinischen Geschichte. 5. Heft). Bonn 1912, Marcus & Weber. 4 M. — Ein Teil als Bonner Dissertation 1912.
— 50 Jahre Deutsche Roman-Zeitung. Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum 1863—1913. Hg. und verlegt von Otto Janke, Berlin.
Mit Briefen von F. Spielhagen, Wilh. Raabe („Hungerpastor"), Robert Griepenkerl. — S. 27/52 Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1864—1913 der Deutschen Roman-Zeitung und Roman-Bibliothek. — S. 53/68 Autoren-Verzeichnis der in der Deutschen Roman-Zeitung 1863 bis 1913 abgedruckten Romane mit genauer Angabe des betr. Jahrgangs. — S. 69/84 Verzeichnis der Romane der Deutschen Roman-Zeitung 1863—1913. Nach Stichwörtern geordnet mit genauer Angabe des betr. Jahrgangs.
— Perle F., Die Spenersche Zeitung vom 23. März 1813. Ein Gedenkblatt usw. Programm. Halberstadt 1913.
Herzog Rud., Die schlesischen Musenalmanache von 1773—1823 (Breslauer Beiträge z. Literaturg. 23., d. neuen F. 13. Heft). Breslau 1912, F. Hirt. 3 M. 80 Pf.
Publizisten: Bachem Karl, Josef Bachem. Seine Familie und die Firma J. P. Bachem in Köln. Die rheinische und die deutsche Volkshalle. Die kölnischen Blätter und die kölnische Volkszeitung. Zugleich ein Versuch der Geschichte der katholischen Presse und ein Beitrag zur Entwicklung der katholischen Bewegung in Deutschland. 1. 2. Band. Köln 1912, J. P. Bachem. Je 5 M.
1. Band. Bis 1848. Die Familie Bachem in Erpel und Köln. Die Firma J. P. Bachem. Die religiös-politischen Verhältnisse im Rheinland von 1815—1848. Das katholische Zeitungswesen in Deutschland bis 1848. Kölner Preßverhältnisse. Vergebliche Versuche der Gründung katholischer Blätter, insbesondere in Köln, bis 1848.
2. Band: 1848/60. Die Geschichte der katholischen Presse von 1848/60. Die rheinische und die deutsche Volkshalle. Der katholische Klub in der Frankfurter Nationalversammlung. Die Entstehung und Entwicklung der katholischen Fraktion in Berlin. Die ‚katholische' Politik.
— Bachem Jul., Erinnerungen eines alten Publizisten. Köln 1913, J. P. Bachem. 2 M. 40 Pf.
— Cardauns Herm., Aus dem Leben eines deutschen Redakteurs. Köln 1912, J. P. Bachem. 3 M. 60 Pf.

VIII. Geschichte der Musik und des Theaters.

Miscellanea musicae bio-bibliographica. Musikgeschichtliche Quellennachweise als Nachträge und Verbesserungen zu Eitners Quellenlexikon hg. von Herm. Springer, Max Schneider und Wern. Wolffheim. Ausgabe A. 1. und 2. Jahrgang. Je 4 Hefte. Leipzig 1912/13, Breitkopf & Härtel. Je 8 M.
Musikgeschichten: Grunsky Karl, Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts. 2., völlig umgestaltete Auflage (Sammlung Göschen. Nr. 239). Berlin 1913, G. J. Göschen. 90 Pf.
— Louis Rud., Die deutsche Musik der Gegenwart. (3., vermehrte und verbesserte Auflage). München 1912, G. Müller. 3 M.

[**Musikgeschichten**, ferner]:
— Kanth Gust., Bilder-Atlas zur Musikgeschichte von Bach bis Strauß. Berlin (1912), Schuster & Loeffler. 12 M.
— Guckel Hans Erdm., Katholische Kirchenmusik in Schlesien. 1. Teil: Geschichte des Breslauer Domchores. 1668—1805. 2. Teil: Joseph Ignatz Schnabel [Domkapellmeister und Konzertdirektor in Breslau 1805/32]. 3. Teil: Bibliographie und Musikbeilage. Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 5 M. — Ein Teil vorher als Breslauer Dissertation. 1912.
— Preibisch W., Hallisches Musikbüchlein. Mit einem Anhang über das Leipziger Musikleben. Halle 1912, H. Hothan. 50 Pf.
— Stein F., Zur Geschichte der Musik in Heidelberg. Dissertation. Heidelberg 1912.
— Schmidt Frdr., Das Musikleben der bürgerlichen Gesellschaft Leipzigs im Vormärz (1815/48) (Musikalisches Magazin. 47. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 3 M. — Leipziger Dissertation.

Aufsätze: Kretschmann Theob., Tempi passati. Aus den Erinnerungen eines Musikanten. 2. Teil. ‚Etc'. Teschen 1913, K. Prochaska. 4 M.
— Marsop Paul, Studienblätter eines Musikers. 2. Reihe. Neue Kämpfe. München 1913, G. Müller. 5 M.
— Marx Adph. Bernh., Über Tondichter und Tonkunst. Aufsätze. Zum erstenmal gesammelt und hg. von Leop. Hirschberg. 1. Bd.: Tondichter. 1. Abtlg. (Bach, Händel, Gluck). 2. Abtlg. (Haydn, Mozart, Beethoven, Cherubini) (Deutsche Musikbücherei. 1. u. 2. Bd.). Hildburghausen 1912/13, F. W. Gadow & Sohn. Je 2 M.
— Schmidt Leop., Erlebnisse und Betrachtungen. Aus dem Musikleben der Gegenwart. Berlin 1913, A. Hofmann & Co. 3 M.
— Weichardt Carl, Notizen eines Musikkritikers. Werke und Wirkende. Halle (1912), Hendel. 3 M.

Oper: Bie Osk., Die Oper. Berlin 1913, S. Fischer. 25 M.
— Klob Karl Maria, Die Oper von Gluck bis Wagner. Ulm 1913, H. Kerler. 3 M.
— Reipschläger Erich, Schubaur, Danzi und Poißl als Opernkomponisten. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Oper auf Münchener Boden. Dissertation. Rostock 1911.
— Storck Karl, Das Opernbuch. Ein Führer durch den Spielplan der deutschen Opernbühnen. 9. bis 10. vermehrte Auflage. Stuttgart 1913 [1912], Muth. 3 M.

Tonkünstler.

J. S. Bach: La Mara, Johann Sebastian Bach. Neubearbeitung. Einzeldruck aus den musikalischen Studienköpfen. 5. Auflage. (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 1 M.
— Reimann Heinr., Johann Sebastian Bach. Nach dem Tode des Verfs. durchgesehen und ergänzt von Bruno Schrader (Berühmte Musiker. XVIII). Berlin (1912), Schlesische Verlagsanstalt. 5 M.
— Schweitzer Alb., J. S. Bach, le musicien-poète. Avec la collaboration de Hub. Gillot. Préface de Ch. M. Widor. 3. tirage. Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 8 M.
Falck Mart., Wilhelm Friedemann Bach. Sein Leben und seine Werke mit thematischem Verzeichnis seiner Kompositionen und 2 Bildern (Studien z. Musikgesch. 1. Bd.). Leipzig (1913), C. F. Kahnt Nachf. 4 M.

Beethoven: Kastner Emerich, Bibliotheca Beethoveniana. Versuch einer Beethoven-Bibliographie, enth. alle vom Jahre 1827—1913 erschienenen Werke über den großen Tondichter, nebst Hinzufügung einiger Aufsätze in Zeitschriften ꝛc. Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 3 M.

[**Beethoven**, ferner]:
— **Biographien u. ä.**: Kerst Frdr., Die Erinnerungen an Beethoven. Gesammelt und hg. Stuttgart (1913), J. Hoffmann. 9 M.
— Nohl Ldw., Beethovens Leben. In 3 Bdn. 2., völlig neu bearbeitete Auflage von Paul Sakolowski. 1. und 2. Band. Berlin 1909, Harmonie und Berlin (1912), Schlesische Verlagsanstalt. Je 5 M.
— — La Mara, Ludwig van Beethoven. Neubearbeitung. Einzeldruck aus den musikalischen Studienköpfen. 5. Aufl. (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 1 M.
— — Bekker Paul, Beethoven. Berlin 1912, Schuster & Loeffler. 10 M.
— — Frimmel Thdr. v., Ludwig van Beethoven. 4., vermehrte und verbesserte Auflage (Berühmte Musiker. XIII [nicht VIII]). Berlin (1912), Schlesische Verlagsanstalt. 5 M.
— — Thomas-San-Galli W. A., Ludwig van Beethoven. München 1913 [1912], R. Piper & Co. 5 M.
— — Beethoven-Forschung. Lose Blätter, hg. von Thdr. v. Frimmel. 4. (Schluß-) Heft. (1. Bd. Schluß). Wien 1913, (Gerold & Co.). 1 M. — Vollständig: 5 M.
— Koch Bertha, Beethovenstätten in Wien und Umgebung. Berlin 1912, Schuster & Loeffler. 4 M.
— **Briefe**: Beethovens Briefe. (Ausgewählt und hg. von Hugo Leichtentritt) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.
— — Beethovens Briefe an geliebte Frauen. Hg. von W. A. Thomas-San-Galli (Xenien-Bücher. Nr. 19). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.
— Nottebohm G., Ludwig van Beethoven. Thematisches Verzeichnis. [Anastatischer Neudruck der 2. Auflage]. Nebst Bibliographie von Emerich Kastner. Leipzig [1868] 1913, Breitkopf & Härtel. 8 M.
Brahms. Biographien: Kalbeck Max, Johannes Brahms. III. Band, 2. Halbband (1881/85). IV. Band, 1. Halbband (1886/91). Berlin 1912. 1914 (1913), Deutsche Brahms-Gesellschaft. Je 5 M.
— — Fuller-Maitland J. A., Brahms. Deutsche Bearbeitung von A. W. Sturm. Berlin 1912, Schuster & Loeffler. 4 M.
— — Misch Ludw., Johannes Brahms (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 79). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.
— — Thomas-San-Galli W. A., Johannes Brahms. München 1912, R. Piper & Co. 4 M.
— **Werke**: Burkhardt Max, Johannes Brahms. Ein Führer durch seine Werke mit einer einleitenden Biographie . . und einem Überblicke über die Brahmsliteratur. Berlin (1912), Globus Verlag. 1 M.
— — Evans E., Historical, descriptive and analatytical account of the entire works of Johannes Brahms; treated in the order of their opus number . . In 3 vol. Vol. I. Handbook to the vocal books of Brahms. New-York 1912, Scribner. 3 Doll. 50 c.
— — Hammermann Walter, Johannes Brahms als Liedkomponist. Eine theoretisch-ästhetische Stiluntersuchung. Dissertation. Leipzig 1912.
Morold Max, Anton Bruckner (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912. 1 M.
La Mara, Christoph Willibald Gluck. Neu bearbeiteter Einzeldruck aus den musikalischen Studienköpfen. 5. Aufl. (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912. 1 M.
Händel: La Mara, Georg Friedrich Händel. Neubearbeitung. Einzeldruck aus den musikalischen Studienköpfen. 5. Auflage (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912. 1 M.
— Thormälius Gust., Georg Friedrich Händel (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 95). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

Kamieński Lucian, Die Oratorien von Johann Adolf Hasse. Leipzig 1912, Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1913 (1912). 10 M.

Haydn: La Mara, Joseph Haydn. Neu bearb. Einzeldruck aus den Musikalischen Studienköpfen (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 1 M.

— Nagel Willib., Josef Haydn. Vortrag (Musikalisches Magazin. 52. Heft). Langensalza 1913, H. Beyer & Söhne. 30 Pf.

Seibel Gust. Adph., Das Leben des kgl. poln. und kurf. sächs. Hofkapellmeisters Johann David Heinichen nebst chronologischem Verzeichnis seiner Opern (mit Angaben der Fundorte, Entstehungsjahre, Aufführungen, Textbuch, Textdichter usw.) und thematischem Katalog seiner Werke. [Dissertation]. Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 4 M.

Briefe von und an Joseph Joachim. Gesammelt und hg. von Johs. Joachim und Andr. Moser. 2. Bd.: Die Jahre 1858/68. 3. Bd.: Die Jahre 1869/1907. Berlin 1912/13, J. Bard. 8 M. 50 Pf. und 10 M.

Krobath Karl, Thomas Koschat, der Sänger Kärntens. Seine Zeit und sein Schaffen. Leipzig (1912), F. E. C. Leuckart. 3 M. 50 Pf.

Hollitzer Julius, Franz Liszt und das literarische Leben in Weimar (Arbeiten zur deutschen Philologie, herausgegeben von G. Petz, J. Bleyer, H. Schmidt VI). Budapest 1913, Ferdinand Pfeiffer. 4 K. [in ungarischer Sprache].

Inhaltsangabe des Verfassers: Die Arbeit ist als ein in sich abgeschlossener Teil einer größeren Abhandlung zu betrachten, in der sämtliche Beziehungen Liszts zum künstlerischen und literarischen Leben Weimars in den 40-er und 50-er Jahren des vorigen Jahrhunderts behandelt werden. Von den sieben Kapiteln der erwähnten Abhandlung enthält die vorliegende Arbeit nur drei. Zu diesen ist folgendes zu bemerken.

Das erste Kapitel („Literarische und künstlerische Zustände in Weimar vor Liszts Erscheinen") entwirft ein Bild von dem Boden, auf dem später Liszt mit seinem Wirken weiterbaute.

Weimar war nach dem Tode der Klassiker ausgestorben, verlassen. Karl Augusts Nachfolger, Karl Friedrich — eine nüchterne Natur — hatte mehr praktische Interessen. In dieser öden Zeit hielt seine Gemahlin Maria Paulowna das geistige Leben Weimars einigermaßen in Schwung. Eine ihrer Hauptbestrebungen war es, Bildung und Kunstliebe in Weimar zu fördern. Hierin wurde sie von den allmählich nach Weimar berufenen Künstlern und Gelehrten, den nicht ebenbürtigen, aber doch würdigen Nachfolgern der Klassiker unterstützt. Bald machten sich in diesen Kreisen Bestrebungen geltend, die darauf hinzielten, Weimar wenigstens annähernd wieder auf die einstige Höhe zu bringen. Diese Bestrebungen fanden in Maria Paulownas Sohn Karl Alexander ihren Hauptförderer. Karl Alexander wollte aus Weimar wieder etwas Bedeutendes machen. Da fand er in Weimar den Mann, der kraft seines Genies diesen seinen Wunsch verwirklichen konnte: Liszt machte aus Weimar wieder etwas Großes.

Im zweiten Kapitel („Liszts Erscheinen in Weimar") werden die ersten Besuche Liszts in Weimar, seine Ernennung zum a. o. Hofkapellmeister, sein Verhältnis zum Hofe, sowie die Anfänge seines Wirkens für Weimar kurz behandelt.

Liszt setzte nach seiner Ernennung zum Hofkapellmeister in a. o. Diensten seine Virtuosenfahrten fort, hatte aber auch in der weitesten Ferne lebhaftes Interesse an Weimars Entwicklung. Es geht dies besonders aus seinem Briefwechsel mit Karl Alexander hervor. Zu dem jungen Erbgroßherzog von Weimar trat er bald in ein inniges Freundschaftsverhältnis, das später durch das gemeinsame Ziel, ein großes Weimar zu errichten, noch gefördert wurde. Als sich dann Liszt mit der Fürstin Wittgenstein ständig in Weimar niederließ, ward ihr Heim, die Altenburg, zum Hort der Musiker, aber auch anderer

Künstler. Weimars Musikleben nahm, da Liszt zahlreiche Schüler nach Weimar zog und es auch verstand dem Theater und Orchester tüchtige Kräfte zu gewinnen, einen großartigen Aufschwung. Die Orchester- und Kammermusik wurde eifrig gepflegt; das Theater (Oper) aber ging unter Liszts Leitung einer neuen Blütezeit entgegen. Zum Schlusse wird in diesem Kapitel ein Bild der Freundschaft Liszts mit seinem Reisebegleiter und Textdichter, dem weimarischen Legationsrat Franz von Schober, geboten.

Das dritte Kapitel, das als Hauptteil dieser Arbeit zu betrachten ist, behandelt das Verhältnis verschiedener Dichter und Schriftsteller zu Liszt und der Altenburg, schildert also die Teilnahme, die Liszt dem literarischen Leben Weimars entgegenbrachte.

Abgesehen wird hier von einer Behandlung des Verhältnisses Liszts zum Plane der Goethestiftung, zum Weimarer Theater, sowie zu den Musikschriftstellern in Weimar. Diese hat ihren Platz in den leider aus materiellen Gründen nicht gedruckten Kapiteln (III, IV, VI, VII) der größeren Abhandlung des Verfassers gefunden.

Nach einer kurzen einleitenden Übersicht über die Mitglieder des Altenburgkreises werden die einzelnen Verhältnisse in der Reihenfolge ihres chronologischen und persönlichen Zusammenhanges behandelt. — Seit dem Herderfeste 1850 stand Gutzkow mit Liszt und der Fürstin Wittgenstein in lebhafteren Beziehungen, was besonders aus dem regen Briefwechsel hervorgeht. Liszt war bestrebt, Gutzkow an die Spitze des Theaters in Weimar berufen zu lassen, um in ihm der Schauspielbühne eine würdige, sachverständige Leitung zu verschaffen. Diese Bestrebung des Meisters mißglückte. Erst später (1861), als sich Liszt zum Verlassen Weimars anschickte, wurde Gutzkow als Beirat der Schillerstiftung nach Weimar berufen.

Sehr früh kam Bettina von Arnim (1842) in Beziehungen zu Liszt. Diese Beziehungen wurden aber gerade in Weimar intimer, da sich um diese Zeit (1849—1851) für Bettina, wie für Liszt in Bezug auf die Goetheverehrung (Goethefeier, Goethestiftung usw.) viele Berührungspunkte fanden. Das Verhältnis, das für die jungen Schüler Liszts, sowie für den ganzen Altenburgkreis von anregendster Bedeutung war, wurde allmählich, als die Zugehörigkeit Liszts zur „Zukunftsmusik" immer deutlicher zutage trat, kälter und endete schließlich mit dem offenen Bruch (wozu nicht wenig auch die große Verehrung Schillers von Seiten Liszts und der Altenburg beitrug).

Sein ganzes inneres Wesen befähigte den Schüler Liszts, Peter Cornelius, zum Vermittler zwischen den verschiedenen Richtungen in Weimar. Es wird ein Bild seines Weimarer Lebens und Wirkens entworfen, sein Verhältnis zu Liszt und der Altenburg, mit all den zahlreichen Anregungen, die er von hier aus erhielt, geschildert, seine Lyrik, besonders die Gelegenheitslyrik, behandelt. Zum Schlusse wird eine kurze Geschichte der ersten Aufführung seiner Oper „Der Barbier von Bagdad" gegeben.

Gleichzeitig mit Cornelius hielt sich auch Hoffmann von Fallersleben in Weimar auf. Beide Dichter hatten von Natur aus Sinn und Liebe für den Humor. Doch war Cornelius eine ruhige, fein- und tieffühlende Seele, sein Humor mehr ein Humor der Wehmut; dagegen hatte Hoffmann ein stürmisches, scharfes, von Trotz getragenes Wesen, sein Humor war meist ein derber, kräftiger. Ihrem Wesen entsprechend gestaltete sich auch die Lage der beiden in Weimar. Cornelius war bald eine beliebte Gestalt; Hoffmann aber, der schon (an und für sich) wegen seiner Vergangenheit von gewissen Weimarer Kreisen mit scheelen Augen angesehen wurde, zog sich durch sein freies, scharfes Wesen viele Feinde zu. — Hoffmanns Teilnahme an den Bestrebungen, Weimar wieder zu einer gewissen Bedeutung im geistigen Leben Deutschlands zu bringen, ist besonders in

seiner dichterischen und wissenschaftlichen Tätigkeit und in der Sammlung und Vereinigung der gleichgesinnten Kräfte in Weimar zu erkennen. Er nahm nicht nur stets regen Anteil an den Festen der Altenburg, die zu Ehren lebender und verstorbener Geistesgrößen abgehalten wurden, er unterstützte auch die Weimarer Zeitungen und sonstigen geistigen Unternehmungen. (Das Weimarische Jahrbuch leitete, das Sonntagsblatt von Rank förderte und verbreitete er). — Einen großen Anteil hatte Hoffmann an dem Zustandekommen des „Neu-Weimar-Vereins", der die Anhänger Liszts und seiner Kunstbestrebungen enger zusammenschloß. Das unermüdliche Wirken Hoffmanns für den Verein wird auf Grund der einschlagenden Briefe, Tagebücher und Werke einer eingehenden Schilderung unterzogen. — Zu den Hof- und Gelehrtenkreisen hatte Hoffmann gegen Ende der 50er Jahre nur schwache Beziehungen, so daß er nicht einmal an den großen Festen Weimars, die zur Erinnerung an die klassische Zeit gehalten wurden, teilnahm. Er hätte sich gänzlich vereinsamt gefühlt, wenn er nicht an Liszt und den Seinen treue, aufrichtige Freunde gefunden hätte. Von Lisztscher Seite kam ihm auch die ersehnte Erlösung aus seiner bedrängten Lage in Weimar. Auf den Rat der Prinzessin Marie Wittgenstein wurde er vom Herzog von Ratibor zum Bibliothekar auf Schloß Corvey berufen. Er erhielt damit den Beruf, der ihm Zeit seines Lebens gewiß am besten zugesagt hätte.

Kurz eilt der Verfasser über das Weimarer Wirken Josef Ranks (Leitung des Sonntagsblattes und mißglückte dramatische Versuche) und Gustav Steinackers hinweg. Letzterer wird nur so weit in den Kreis der Betrachtung gezogen, als er durch sein dichterisches Wirken zur Verehrung Liszts und der historischen Bedeutung Weimars beigetragen hat.

Von den Dichtern, die zeitweilig in Weimar einkehrten, lenken besonders drei unser Augenmerk auf sich: Meißner, Roquette und Hebbel. Zwischen Meißner und dem Altenburgkreis entwickelte sich von 1855 an ein inniges Verhältnis, das sich besonders in der gegenseitigen Anerkennung der Werke Liszts und Meißners kundtut. Liszt und die Fürstin verschafften manchem Werke Meißners in größeren Kreisen Gehör und Anerkennung. Meißner aber, der Realist, sah in der Kunstausübung Liszts und seiner Schüler, im Geistesleben auf der Altenburg das einzig Bedeutende in Weimar. Für ihn war eben nur das Lebende, nicht das Gestorbene, die tote Erinnerung, von Anziehung.

Es ist bezeichnend für den Altenburgkreis, daß er Gegner der neudeutschen Schule, wie Roquette, gern aufnahm. Liszt und seine Freunde waren bestrebt, Roquette in Weimar zu halten, sie bemühten sich auch den Dichter auf die Seite der Neudeutschen zu ziehen: beides mißlang, doch blieb man sich gegenseitig nahe. An dem Schaffen Roquettes nahm man in Weimar, so besonders auch Liszt und die Fürstin Wittgenstein, regen Anteil und der Dichter wurde der Schöpfer des Textes von Lisztś Elisabethoratorium und einer unausgeführten Zigeuneroper.

Als den Ausgangspunkt des Wagnerkultus muß man die Altenburg betrachten, doch zollte sie auch dem anderen großen Dramatiker ihrer Zeit, Friedrich Hebbel, große Verehrung. Diese gibt sich schon in der Vorliebe, die man auf der Altenburg für Hebbels Werke hegte, kund, kommt aber besonders bei den Besuchen Hebbels in Weimar anläßlich der Aufführungen seiner Dramen zur Geltung. Auf Grund von Briefen und Tagebüchern wird das Verhältnis Hebbels zum Altenburgkreise, das für das Schaffen des Dichters in mancher Hinsicht anregend war, eingehend geschildert.

Es werden dann noch kurz die Beziehungen Adolf Sterns, Auerbachs und Valleskes, sowie die einiger bildender Künstler (wie Genelli, Kaulbach, Rietschel, Hähnel, Donndorf und Schwind) zum Lisztkreise behandelt. Ein

Hinweis auf die Bedeutung und die Notwendigkeit des regen geistigen Lebens auf der Altenburg für Künstler und Dichter, für Weimar überhaupt, und ein kurzer Vergleich zwischen der klassischen und der zweiten, mehr musikalischen Blütezeit Weimars schließen die Arbeit ab.

Carl Loewe: Anton Karl, Beiträge zur Biographie Carl Loewes. Mit besonderer Berücksichtigung seiner Oratorien und Ideen einer volkstümlichen Ausgestaltung der protestantischen Kirchenmusik. Nebst einem Register zu Loewes Selbstbiographie als Anhang und mit Beilagen und Notenbeispielen versehen. Halle 1912, M. Niemeyer. 6 M. — Ein Teil vorher als Haller Dissertation 1912.

— Kleemann Hans, Beiträge zur Ästhetik und Geschichte der Loeweschen Ballade. [Dissertation]. Halle 1913, M. Niemeyer. 2 M. 40 Pf.

Inhalt: I. Die Ballade in der Dichtkunst. II. Balladenkompositionen vor Loewe. III. Die Loewesche Ballade. 1. Die Behandlung der Strophe. 2. Die Verarbeitung musikalischer Motive. 3. Musikalische Charakterisierungskunst. 4. Loewes Stil.

Lortzing Albert, Gesammelte Briefe. Hg. von Geo. Rich. Kruse. Neue, um 82 Briefe vermehrte Ausgabe (Dtsch. Bücherei. 6. Bd.). Regensburg (1913), G. Bosse. 3 M.

Mahler: Specht Rich., Gustav Mahler. Berlin 1913, Schuster & Loeffler. 7 M. 50 Pf.

— Stefan Paul, Gustav Mahler. Eine Studie über Persönlichkeit und Werk. 3. Auflage. Neue, ergänzte und vermehrte Bearbeitung. München 1912, R. Piper & Co. 2 M. 50 Pf.

Gaartz Hans, Die Opern Heinrich Marschners. Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 3 M. 60 Pf. — Ein Teil (‚Die Jugendopern H. Ms.') vorher als Bonner Dissertation 1912.

Oppel R., Jacob Meiland 1542/77. Ein Beitrag zur Musikgeschichte des Ansbacher Hofes. Dissertation. München 1911.

Mozart: Schurig Arth., Wolfgang Amadeus Mozart. Sein Leben und sein Werk, auf Grund der vornehmlich durch Nikolaus von Nissen gesammelten biographischen Quellen und der Ergebnisse der neuesten Forschung dargestellt. 2 Bde. Leipzig 1913, Insel-Verlag. 24 M.

— La Mara, Wolfgang Amadeus Mozart. Neubearbeiteter Einzeldruck aus den musikalischen Studienköpfen. 5. Auflage (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 1 M.

— Schmidt Leop., W. A. Mozart (Berühmte Musiker. XIX). Berlin (1912), Schlesische Verlagsanst. 5 M.

— Thormälius Gust., Mozart (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 67). Bielefeld (1912), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— Nagel Willib., Mozart und die Gegenwart (Musikal. Magazin. 48. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 30 Pf.

— **Briefe:** Die Briefe W. A. Mozarts und seiner Familie. Erste kritische Gesamtausgabe von Ludw. Schiedermair. 1. und 2. Bd. Die Briefe W. A. Mozarts. Hg. und eingeleitet von L. Schiedermair. 2 Bde. München 1914 [1913], G. Müller. Je 5 M.

— — Mozarts Briefe. (Ausgewählt und hg. von Hugo Leichtentritt) (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1912), Dtsch. Bibliothek. 1 M.

— **Zauberflöte:** Bornhausen Karl, Mozarts Zauberflöte. Eine künstlerische Einkleidung seiner Menschheitsziele im Geiste der Freimaurerei (Vorträge u. Aufsätze aus d. Comenius-Gesellsch. 21. Jahrg. 1. Stück). Jena 1913, E. Diederichs. 50 Pf.

[Mozart. Zauberflöte, ferner]:

— — Mozart und Schikaneder. Ein theatralisches Gespräch über die Aufführung der Zauberflöte im Stadttheater. In Knittelversen von ** [Joachim Perinet]. Wien. Gedruckt mit Albertischen Schriften 1801. (Den Teilnehmern an der Generalversammlung der ‚Gesellschaft der Bibliophilen' in Wien 29. September 1912 gewidmet von Fritz Bruckner. Wien. Gedruckt in 300 numerierten Exemplaren).

Nicolai Otto, Musikalische Aufsätze. Zum erstenmale hg. von Geo. Rich. Kruse (Dtsch. Musikbücherei. 10. Bd.). Regensburg (1913), G. Bosse. 2 M.

Frz. Schubert: Dahms Walt., Schubert. Berlin 1912, Schuster & Loeffler. 12 M.

— Deutsch Otto Erich, Franz Schubert. Die Dokumente seines Lebens und Schaffens. (In 4 Bdn.). München, G. Müller.
Bd. II. 1914 [1913]: Die Dokumente seines Lebens. I. Hälfte. 10 M. Bd. III. 1913: Sein Leben in Bildern. 25 M.

— La Mara, Franz Schubert. Einzeldruck aus den Musikalischen Studienköpfen. 10. Auflage (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 1 M.

— Weiß Ant., 50 Jahre Schubertbund. Chronik des Vereines vom 1. bis 50. Vereinsjahr. Wien 1913, (E. Vetter). 6 M.

Schmiet G. F., Georg Caspar Schürmann (1672/73—1751). Sein Leben und seine Werke nebst neuen Beiträgen zur Geschichte der Braunschweig-Wolfenbüttelschen Oper und Kapelle bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Dissertation. München 1913.

Siebeck Rob., Johannes Schultz, fürstl. braunschweig-lüneburgischer Organist in Dannenberg. Ein Beitrag zur Geschichte der Musik in Niedersachsen in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts (Publikationen d. internat. Musikgesellsch. 12. Heft). Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 5 M. — Dissertation.

Litzmann Berth., Clara Schumann. Ein Künstlerleben. Nach Tagebüchern und Briefen. 1. Bd. 1819/40. 5., aufs neue durchgesehene Auflage. Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 9 M.

Hirschberg Leop., Robert Schumanns Tondichtungen balladischen Charakters (Musikalisches Magazin 51. Heft). Langensalza 1913, H. Beyer & Söhne. 50 Pf.

Maurer Julius, Anton Schweitzer als Opernkomponist. Dissertation. Halle 1911.

R. Wagner: Frankenstein Ludw., Bibliographie der auf Richard Wagner bezüglichen Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Literatur für die Jahre 1907/11, zusammengestellt und hg. [Aus ‚Richard Wagner-Jahrbuch']. Berlin 1912, Hausbücher-Verlag Hans Schnüppel. 1 M.

— **Biographien, Charakteristiken, Festschriften:** Rich. Wagners Lebens-Bericht. Deutsche Original-Ausgabe von ‚The work, and mission of my life' by Rich. Wagner. Hannover (1912), L. Oertel. 1 M.

— — Koch Max, Richard Wagner. 2. Teil. 1842/59 (Geisteshelden. 60. und 61. Band). Berlin 1913 [1912], E. Hofmann & Co. 6 M.

— — Engel Erich W., Richard Wagners Leben und Werke im Bilde. Unter Mitwirkung von S. Röckl hg. Neue vollständig umgearbeitete Ausgabe des gleichnamigen Werkes in Kalenderform. 2 Bde. Wien 1913, E. M. Engel. 20 M.

— — Batka Rich., Richard Wagner (Berühmte Musiker. 20). Berlin (1912), Schlesische Verlagsanst. 5 M.

— — Lichtenberger Henri, Richard Wagner, der Dichter und Denker. Ein Handbuch seines Lebens und Schaffens ... Übersetzt von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. 2. verbesserte und erweiterte Auflage. Dresden 1913, C. Reißner. 7 M.

[**R. Wagner. Biographien, Charakteristiken, Festschriften,** ferner]:
— — Schjelderup Gerh., Richard Wagner und seine Werke. Ein Volksbuch. Leipzig 1913 [1912], F. E. C. Leukart. 5 M.
— — Hartog J., Richard Wagner (Meulenhoff-Ausgaben). Leipzig 1913, J. M. Meulenhoff. 1 M. 50 Pf.
— — Singer Kurt, Richard Wagner. Blätter zur Erkenntnis seiner Kunst und seiner Werke. Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 3 M. 50 Pf.
— — Walzel Osk., Richard Wagner in seiner Zeit und nach seiner Zeit. Eine Jahrhundertbetrachtung. München 1913, G. Müller & E. Rentsch. 2 M.
— — Krejčí Jan, Richard Wagner jako filosof a básník (Kritické Studie sv. 2). Nákladem Jos. Pelcla v Praze, 1913.
— — Lange Walter, Richard Wagner. Leben und Werk, ein religiöses Problem. Dissertation. Leipzig 1913.
— — Schrenck Erich v., Richard Wagner als Dichter. München 1913 [1912], C. H. Beck. 4 M.
— — Kürsteiner Paul, Das tragische Kunstwerk von Bayreuth. Festschrift zur Feier des 100jährigen Geburtstages Richard Wagners. Basel 1913, E. Finckh. 1 M. 60 Pf.
— — Köster Alb., Ansprache bei der Richard Wagner-Feier des 22. Mai 1913, im Gewandhaus zu Leipzig gehalten. Leipzig (1913), C. F. W. Siegel. 60 Pf.
— — Schloegl R., Was bedeutet Wagner dem deutschen Volke und unserer ganzen Kultur? usw. Programm. Wien 1913.
— — Ehrenfels Chn. v., Richard Wagner und seine Apostaten. Ein Beitrag zur Jahrhundertfeier. Wien 1913, H. Heller & Co. 1 M. 50 Pf.
— — Ludwig Emil, Wagner oder die Entzauberten. Berlin 1913, F. Lehmann. 4 M.
— Braschowanoff Geo., Von Olympia nach Bayreuth. Eine Geistesstadiodromie. Historische Darstellung und kunstkritische Erläuterung der beiden Kulturstätten. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer kunstphilosophischen, kulturhistorisch-universellen Bedeutung. 2. Band. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 4 M.
— Escher Conr., Die Villa Rieter in Zürich, auch Villa Wesendonk genannt. Aufenthalt von Richard Wagner 1857/59 und des deutschen Kaisers Anfang September 1912. Zürich (1912), Orell Füßli. 1 M.
— Bournot Otto, Ludwig Heinr. Chr. Geyer, der Stiefvater Richard Wagners. Ein Beitrag zur Wagner-Biographie. Leipzig 1913, C. F. W. Siegel. 2 M. — Ein Teil vorher als Rostocker Dissertation 1912.
— Kapp Jul., Richard Wagner und die Frauen. Eine erotische Biographie. Berlin 1912, Schuster & Loeffler. 3 M.
— Röckl Seb., Ludwig II. und Richard Wagner. 1. Teil. Die Jahre 1864 und 1865. 2., neubearbeitete und vermehrte Auflage. München 1913 [1912], C. H. Beck. 4 M.
— Festerling W., Catulle Mendès' Beziehungen zu Richard Wagner. Dissertation. Greifswald 1913.
— Bélart Hans, Richard Wagners Liebestragödie mit Mathilde Wesendonk. Die Tragödie von Tristan und Isolde. Dresden 1912, C. Reißner. 3 M.
— Reichelt Kurt, Richard Wagner und die englische Literatur. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 3 M.
— **Briefe:** Richard Wagners Briefe in Original-Ausgaben. Zwei Folgen in 17 Teilen. Leipzig (1912), Breitkopf & Härtel. 60 M.
— — Richard Wagner. Sein Leben in Briefen. Eine Auswahl aus den Briefen des Meisters mit biographischen Einleitungen. Hg. von Carl Siegm. Benedict (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 5 M.
— Wagner Richard, Sämtliche Schriften und Dichtungen. Volksausgabe. 6. Aufl. (12 Bde.). Leipzig (1912), Breitkopf & Härtel. C. F. W. Siegel. 12 M.

[**R. Wagner**, ferner]:
— Fromme Rich., Richard Wagner. Betrachtungen über sein Drama und über das Mythische in seinem Schauen und Schaffen. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 3 M.
— Prüfer Arth., Die Feen. Romantische Oper in 3 Akten (von Rich. Wagner). Literarisch-musikalische Einführung. Leipzig (1912), E. Wild. 30 Pf.
— Rolleston F. W., The tale of Lohengrin, knight of the swan, after the drama of Richard Wagner. Presented by W. Pogàny. London, Harrap & Co. 15 Sh.
— **Parsifal**: Hohberger Curt Rich., Werden und Schicksale von Richard Wagners Parsifal. Leipzig (1913), E. H. Mayer. 2 M. 20 Pf.
— — Klocke Erich, Richard Wagners Parsifal, an der Hand des Textbuches erklärt. Leipzig 1913, J. Wörner. 2 M. 50 Pf.
— — Uhlig Kurt Siegfr., Richard Wagners Parsifal. Eine Einführung in den Ideengehalt der Dichtung. Leipzig 1913, O. W. Barth. 1 M. 20 Pf.
— — Rich. Wagner über Parsifal. Aussprüche des Meisters über sein Werk. Aus seinen Briefen und Schriften sowie anderen Werken zusammengestellt und mit erläuternden Anmerkungen versehen von Edwin Lindner (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. 4 M.
— — Benedict Carl Siegmund, Richard Wagners Parsifal in seiner menschlich-ethischen Bedeutung. Ein Vortrag gehalten am 25. November 1912 (Veröffentlichungen der Abteilung für Literatur der deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Bromberg 6). Oskar Eulitz' Verlag. Lissa i. P. 1913.
— — Bard P., Wagners Parsifal, nach seinem religiösen Werte gewürdigt, Schwerin 1912, F. Bahn. 60 Pf. — Vgl. Wern. Graf v. Bernstorff, Erwiderung auf Oberkirchenrat a. D. D. P. Bard's ‚Wagners Parsifal'. I. Parsifal. 1) D. P. Bard. 2) Friedrich v. Schoen. II. Tristan und Isolde. Rostock (1913), G. B. Leopold. 60 Pf.
— — Hellmut E., Parsifal. Die Religionskraft der Zukunft. Gedanken eines Laien zur Wahrung edelsten Gutes. Leipzig 1912, G. Esseger. 2 M. 50 Pf.
— — Wallfisch J. H., Richard Wagners Parsifal und das Bibel-Christentum. Königsberg (1913), Harmonie-Verlag. 80 Pf.
— — Krüger, Predigt über Rich. Wagners Parsifal. Rudolstadt 1912, (Müller). 20 Pf.
— **Ring des Nibelungen**: Wild Frdr., Der Ring des Nibelungen. Geschichtlich-literarische Einführung (Zur Einführung in Rich. Wagners Dramen). Leipzig (1912), E. Wild. 80 Pf.
— — Wirth Mor., Der Ring des Nibelungen als Wotansdrama (Zur Einführung in Rich. Wagners Dramen). Leipzig (1912), E. Wild. 2 M.
— — Pischel R., Der Vers in Richard Wagners ‚Ring des Nibelungen'. Programm. Wien 1912.
— — Friedrich Erich, Die Siegfried-Tragödie im Nibelungenring. Eine Aufklärung über Wagners Lebensanschauung. Breslau 1913, W. Markgraf. 2 M.
— Richard Wagner über Tristan und Isolde. Aussprüche des Meisters über sein Werk. Aus seinen Briefen und Schriften zusammengestellt und mit erläuternden Anmerkungen versehen von Edwin Lindner. Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 5 M.

C. M. v. Weber: Weber Max Maria v., Carl Maria von Weber. Ein Lebensbild. Hg. von Rud. Pechel. Berlin 1912, G. Grote. 10 M.
— Allekotte H., C. M. v. Webers Messen. Dissertation. Bonn 1913.

F. Weingartner: Weingartner Felix, Erlebnisse eines ‚Königlichen Kapellmeisters' in Berlin. Berlin 1912, P. Cassirer. 1 M. 20 Pf.
— Weingartner Felix, Akkorde. Gesammelte Aufsätze (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 5 M.

Wieck Marie, Aus dem Kreise Wieck-Schumann. 2., vermehrte und verbesserte Auflage. Dresden 1914 [1913], v. Zahn & Jaensch. 4 M. 50 Pf.

Hugo Wolf: Morold Max, Hugo Wolf (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912. 1 M.

— Schellenberg Ernst Ludw., Hugo Wolf. (Ein Vortrag). Weimar (1912), Wasmund. 60 Pf.

— Werner Heinr, Hugo Wolf in Maierling. Eine Idylle. Mit Briefen, Gedichten, Noten, Bildern und Faksimiles (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1913 [1912], Breitkopf & Härtel. 3 M.

— Hugo Wolf. Eine Persönlichkeit in Briefen. Familienbriefe. Hg. von Edm. v. Hellmer (Breitkopf & Härtels Musikbücher). Leipzig 1912, Breitkopf & Härtel. 3 M.

Theater.

Merbach Paul Alfr., Bibliographie für Theatergeschichte 1905/1910 (Schriften d. Gesellsch. f. Theatergeschichte XXI). Berlin 1913, Selbstverlag der Gesellschaft für Theatergeschichte.

Inhalt: Ortsgeschichtlicher Teil. (Nach Städten und Ländern geordnet). — Biographischer Teil. — Allgemeiner Teil. [Sämtliche Abteilungen alphabetisch].

In den beiden Bänden des Archivs für Theatergeschichte, 1904 und 1905, hat noch Jellinek eine theatergeschichtliche Bibliographie gegeben; da ihre von der Gesellschaft für Theatergeschichte versprochenen Fortsetzungen ausblieben, war man für dieses Sondergebiet angewiesen auf die Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte, die zusammen mit der Geschichte des Dramas eine theatergeschichtliche Bibliographie boten. Die Gesellschaft für Theatergeschichte hat nunmehr den Gedanken wieder aufgenommen und P. A. Merbach mit der Bearbeitung für die Jahre 1905—1910 betraut, die gute drei Jahre nach dem letzten Berichtsjahr erscheint — eine Verspätung, mit der selbst die redaktionell schwierig zu handhabenden erwähnten Jahresberichte kaum arbeiten. Diese Ausdehnung auf ein Lustrum hat offenbare Nachteile: man muß zu lange warten, ehe man die Zusammenstellung für die ersten Jahre erhält; es wäre vielleicht zu erwägen, ob nicht ein kürzerer Berichtsabschnitt festzulegen wäre, den man möglicherweise einem wieder aufzuerweckenden Jahrbuch einfügen könnte. Für den Bearbeiter war es jedenfalls ein sehr mühevolles und schwieriges Unternehmen, das ein groß Teil Entsagung verlangte. Er hat die fünf Jahre in verhältnismäßig rascher Zeit aufgearbeitet. Der auf die Zusammenstellung verwendete Fleiß, mit dem auch viel Fernliegendes und Nützliches verzeichnet wurde, das nun zum Nachschlagen bereit ist, sei von vornherein dankbar anerkannt. Wenn ich aber an dem Buche mancherlei auszusetzen habe, so geschieht es nicht, um den Bearbeiter für die geplante Fortsetzung zu entmutigen, sondern um einer theatergeschichtlichen Bibliographie das Maß von wissenschaftlicher Brauchbarkeit zu wünschen, ohne das sie neben anderen Bibliographien nicht bestehen könnte. Wieweit hier der Bearbeiter selbst Änderungen durchführen kann oder wieweit die Gesellschaft für Theatergeschichte Einfluß auf die Arbeit hat, weiß ich nicht zu sagen. Wer das Buch nur eben durchblättert, dem muß die Ungleichmäßigkeit in der Anlage oder Bearbeitung auffallen, und er wird sich wundern, daß eine solche Bibliographie, in der dieselbe Zeitschrift so unendlich oft genannt wird, ohne Siglen arbeitet, um Platz sparen und Unregelmäßigkeiten in der Zitierung vermeiden zu können; es wird vielmehr der ganze Titel abgedruckt und eine gelegentlich benützte Abkürzung (z. B. S. 185) ist dann wohl nicht gleich verständlich. Hierbei aber wird willkürlich verfahren; bald liest man: Theaterkalender, bald: Landsberg-Rundt: Theaterkalender; bald ist die Seitenzahl angegeben, bald wird die Nummer der Zeitschrift zur Orientierung geboten; hier steht der Verleger, meist fehlt er. Auch in der

Aufzählung der Rezensionen herrscht eine seltsame Willkür. Beispiel: Über ein kleines Büchlein von Stahl: ‚Der Hebbelverein in Heidelberg' werden als „Rezensionen u. a." acht Besprechungen, zumeist in allerhand Zeitungen angeführt (ähnlich S. 27), während sie bei anderen Büchern, für die sie wohl nicht bei der Hand waren, fehlen oder sich verständigerweise auf ein paar wichtige Anzeigen beschränken. Wem ist denn schließlich mit der Aufreihung solcher Zeitungsanzeigen gedient? Gerade diese referieren doch meist nur, und auch von anderen Rezensionen kommen hier nur solche in Betracht, die Ergänzendes, Neues, Berichtigendes bieten. — Ich komme zu Einzelheiten: Daß es bei einer solchen Publikation nicht ohne Druckfehler, Satzversehen und ähnliche kleinere Mängel abgehen kann, ist jedem Einsichtigen klar, und niemand wird daraus einen Vorwurf erheben. Der Versehen und Ungeschicklichkeiten aber sind hier gar zu viele, und man sollte doch eben einem Nachschlagewerke den Vorwurf nachlässigen Druckes nicht machen dürfen. Ein paar besonders deutliche Beispiele greife ich heraus: S. 256 steht: Möller, A.: Wahnsinnsformen auf der Bühne. — Bühne u. Welt, Jahrg. 10, Halbjahrbd. 1, S. 681 fg.; unmittelbar darauf: Müller, A.: Über falsche und richtige Darstellung einiger Wahnsinnsformen auf der Bühne. — Bühne u. Welt, 10, S. 681/83. Mindestens bei der Korrektur hätte es auffallen müssen, daß hier ein und derselbe Aufsatz gemeint ist, der von Möller verfaßt ist und im 2. Halbjahrbande S. 681—685 steht; oder S. 198 ist für Kaulfuß-Diesch (nicht Dietsch) angefügt: „vgl. Euphorion, 14, Heft 4" und gleich darauf hingewiesen auf Minors Besprechung: „Euph., 14, S. 794/804" — beides ist identisch; S. 196: „Arndt: Die Personennamen im deutschen Schauspiele des Mittelalters (vgl. dazu: Anzeiger f. deutsches Altertum, Bd. 50 der ganzen Reihe, S. 21/25"). Da muß man sich erst auf S. 71/75 des Anzeigers von 1908 darüber orientieren, daß diese Arbeit Breslau 1904 erschienen ist. — Für die Beurteilung der Vollständigkeit — da nur, wo sie erwünscht sein kann — habe ich mich auf ein paar Stichproben beschränkt und schon betont, daß mit Fleiß auch Fernliegendes herangeholt ist. Dabei muß ich zuvor bemerken: möglicherweise steht das, was der einzelne Benutzer vermißt, an Stellen, wo er es vielleicht nicht sucht oder nicht vermutet; denn das Buch ist ohne Register hinausgegangen und schränkt dadurch seine Brauchbarkeit erheblich ein; in wenigen Fällen nur sind als Ersatz ein paar Hinweise auf andere Stellen gegeben. (Raummangel sollte und könnte wohl auch nicht als Grund gelten, da man doch für wiederkehrende Titel und entbehrliche Rezensionen Platz genug übrig hatte). Suche ich also beispielsweise nach der Literatur über den Theaterzettel, so finde ich S. 252 unter dieser Rubrik eine Reihe von Titeln, bin hier aber nur unvollkommen bedient; denn ich finde Theaterzettelaufsätze unter anderen Rubriken etwa noch S. 19, S. 72, S. 147, S. 148, S. 254. In der Einleitung gibt der Bearbeiter selbst ein paar Bemerkungen über seine Arbeitsweise; er hat die bekannten Bibliographien benützt und verarbeitet, „was in den Bibliotheken Berlins an Material zu erreichen war, das sich innerhalb des angegebenen Zeitraumes mit der Geschichte des Theaters in irgendeinem Sinne beschäftigt". Ob man wirklich jeden Zeitungsaufsatz etwa zum 150. Geburtstag Ifflands aufzeichnen soll, ist eine Frage für sich; aber als ein Ding der Unmöglichkeit, sie überhaupt nur zu erhalten, sollte man es bei den vielen Ausschnittbureaus nicht hinstellen. So weit ich sehe, ist von Bibliographien das Jahresverzeichnis der an deutschen Universitäten erschienenen Schriften nicht ausgenützt; ich habe dort etwa ein Dutzend Dissertationen gefunden, die ich hier vermißt habe, deren Einzelnennung sich jetzt erübrigt. Für Bremen wäre nachzutragen: „Theaterzettel der Josephischen Truppe aus dem Jahre 1762" in: Mitteilungen a. d. Bremer Stadtbibliothek. 1907. S. 18—21, 26—29, 34—36.

Ebenda der Aufsatz: Nachrichten über das [Bremer] Gastspiel der Ackermannschen Truppe im Jahre 1765. S. 43—46, 50—54 (das Ackermannsche Repertoire), S. 58—59. Ferner: Ludwig Bräutigam: Aus Heimat und Wahlland, 3. Bd. [1909]. Deutsche Bücherei, Bd. 106/7 (u. a. Aufsätze über das Bremer Theater). Für Schleswig: Friedrich Dörr: Landgraf Karl von Hessen-Kassel, Statthalter Schleswig-Holsteins. III. Abschnitt: Der Landgraf und sein Theater. Neue Preuß. (Kreuz-) Zeitung. 1909. Nr. 293. 26. Juni. Nur an einzelnen Stellen habe ich nachgeprüft und würde bei der Fülle des in der Bibliographie Zusammengebrachten in dem Fehlen einzelner Aufsätze keinen so erheblichen Entgang sehen. Dagegen bedarf für den Bibliographen die Frage einer grundsätzlichen Entscheidung: soll wirklich alles aufgenommen werden, oder will man sich nicht lieber zum Fortlassen entschließen, wenn das auch nach Kösters Ausspruch das Schwierigste am Sammeln ist. Dabei wird man sich stets die Forderung vor Augen halten müssen, die Max Herrmann als Grundbedingung aufgestellt und mit Energie betont hat, seitdem er als erster für wissenschaftliche Theatergeschichte theoretisch und praktisch eingetreten ist (vgl. jetzt die Einleitung zu seinen „Forschungen zur deutschen Theatergeschichte des Mittelalters und der Renaissance". Berlin 1914): wenn die Theatergeschichte durch gesicherte Methode eine Wissenschaft werden will, muß aufs genaueste zwischen ‚Theater' und ‚Drama' geschieden werden, da dieses, so paradox das auch fürs erste klingen mag, für die Theatergeschichte durchaus kein erster Faktor ist. So wird man sich fragen: gehört ein Essay über Ludwig Fulda, ein Aufsatz: ‚Schiller auf der Krankenstube der Militärakademie und die Entstehung der Räuber', oder: ‚Franz Dingelstedt als Marburger Corpsstudent' wirklich zur Theatergeschichte? Wenn nun aber jeder Bericht aufgenommen wird, dann möchte man als Benutzer auch erfahren, was hat der Bibliograph selbst eingesehen, was nicht; was hat in dieser Menge Wert, worauf kann ich mich nötigenfalls beschränken. Geben die verschiedenen Jahresberichte durch den referierenden Text Handhaben für die Wertbeurteilung eines Aufsatzes, so fügt hier, wo eine Textabteilung fehlt, der Sammler nur in ganz seltenen Fällen eine Erläuterung oder Inhaltsangabe hinzu. — Der sogenannte „Allgemeine Teil" (der doch wirklich nicht „Allgemeines", sondern gerade einzelnes bietet) ist nach alphabetischen Rubriken geordnet. Die Schaffung solcher Abteilungen macht gewiß Schwierigkeiten — warum S. 194 der Abschnitt „Freilichtbühne" in sich nach Verfassern statt natürlicher und brauchbarer geographisch-alphabetisch nebst Anfügung der theoretischen Aufsätze gegliedert ist, ist nicht ersichtlich — aber man würde mit ihnen auskommen, wenn ein Register oder wenigstens Verweise da wären und wenn die Einordnung der Aufsätze nicht gar so äußerlich geschehen wäre. So aber gibt es S. 241 eine Abteilung „Stil" und S. 196 steht unter „Geschichte" ein Aufsatz über die „Entwickelung des Stils in der Schauspielkunst des 18. Jahrhunderts" und S. 225 fg. findet sich noch ein Abschnitt: „Schauspielkunst (Wesen und Probleme)"; oder: S. 192 ist ein Aufsatz „Der Aktschluß" notiert unter „Dramaturgie", und S. 260 nennt die Abteilung „Vorhang" (neben einem Aufsatz: „Der künstlerische Theatervorhang") Witkowskis Studie: „Vorhang und Aktschluß". — An der Bibliographie für Theatergeschichte läßt sich also zunächst noch mancherlei und mancherlei mehr aussetzen. Die Schwierigkeiten verkenne ich keineswegs; vielleicht aber ist ihnen ein einzelner gar nicht gewachsen, und man käme etwa zu einer Aufteilung der Arbeit. Jedenfalls: innerlich und äußerlich wird an der Bibliographie, die gewiß auch jetzt schon manchen dankbaren Benutzer ihrer Zusammenstellungen finden und seine Tätigkeit fördern und erleichtern wird, gearbeitet werden müssen, damit wir ihr Wiederkehren um so willkommener heißen können.

Berlin-Steglitz. Hans Knudsen.

Deutsche Theatergeschichte (Miniatur-Bibl. Nr. 1067/89). Leipzig (1913), A. O. Paul. 30 Pf.

Kosch Wilh., Das deutsche Theater und Drama im 19. Jahrhunderte mit einem Ausblick auf die Folgezeit. Leipzig 1913, Dyk. 4 M.

Wolff Jul. Ferd., Theater. Aus 10 Dresdner Schauspieljahren. Berlin (1913), E. Reiß. 4 M.

Gersdorff W. Frh. v., Beiträge zur Geschichte des Theaters in Kiel zur Zeit des Herzogs Christian Albrecht von Holstein-Gottorp 1659/94. Dissertation. Kiel 1911.

Knudsen Hans, Die Hauptepochen der Geschichte des deutschen Theaters in Posen. Programm. Posen 1912.

Rub Otto, Das Burgtheater. Statistischer Rückblick auf die Tätigkeit und die Personalverhältnisse während der Zeit vom 8. April 1776 bis 1. Jänner 1913. Gelegentlich des 25jährigen Bestehens des neuen Hauses am 14. Oktober 1913 zusammengestellt. Mit einem Geleitworte von Hugo Thimig. Ein theaterhistorisches Nachschlagebuch. Wien 1913, P. Knepler. 8 M.

Müller Eug., Eine Glanzzeit des Zürcher Stadttheaters. Charlotte Birch-Pfeiffer. 1837—1843. Zürich 1911, Orell Füßli. 8 M.

Moderne Theaterkunst. Geleitworte. 13. Ausstellung des Freien Bundes. Kunsthalle Mannheim. Januar-Februar 1913.

Aus dem Inhalt: Schillers Rede: Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet. 1784. — Krüger M., Geschichtliche Bühnenformen. — Walter F., Aus den Ruhmestagen des Mannheimer Theaters. — Puhonny Ivo, Vom Puppentheater. — Kleists Abhandlung über das Marionetten-Theater.

Jacob Geo., Die Erwähnungen des Schattentheaters und der Zauberlaternen bis zum Jahre 1700. Erweiterter bibliographischer Nachweis. Berlin 1912, Mayer & Müller. 80 Pf.

Diebold Bernh., Das Rollenfach im deutschen Theaterbetrieb des 18. Jahrhunderts (Theatergeschichtl. Forschungen. 25). Leipzig 1913, L. Voß. 5 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Berner Dissertation.

Eberwein und Lobe, Goethes Schauspieler und Musiker. Erinnerungen. Mit Ergänzungen von Wilh. Bode (Mittlers Goethe-Bücherei). Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn. 3 M.

Gregori Ferd., Maskenkünste. Betrachtungen und Charakteristiken. München 1913, G. D. W. Callwey. 4 M.

Aus dem Inhalt: Schauspielerei von damals und heute. — Ein Kongreß für Theaterästhetik. — Faust. — Shakespeare. — Schiller und die heutige Bühne. — Kleist. — Laube. — Gerhart Hauptmann. — Sonnenthal. — Kainz.

Jacobs Monty, Deutsche Schauspielkunst. Zeugnisse zur Bühnengeschichte klassischer Rollen, gesammelt. Leipzig 1913, Insel-Verlag. 6 M.

Wenn es sich darum handelt, „von allem, was das Theater lebendig macht, ein Bild zu entwerfen und dem mitzuteilen, der die Bühne und ihre Personen nicht selber gesehen und gehört hat", so kam selbst Ludwig Tieck zu dem resignierten Resultat: „Der ferne Leser erhält, trotz allem Schildern, kein Bild". Mit einem Ignorabimus aber wollte Jacob Minor nicht schließen, als er („Zur Geschichte der Schauspielkunst": Der Merker II., 1911, S. 302 ff.) zeigte, wie wenig die zeitgenössischen Urteile über schauspielerische Leistungen oftmals wissenschaftlicher Kritik gegenüber standhalten, Urteile, die in stattlichem Bande M. Jacobs gesammelt hat. Man hätte bei einem Buche solchen Titels

vielleicht erwarten sollen, er werde vom Schauspieler ausgehen, die bedeutendsten zusammenstellen und hiernach seine Auswahl treffen. Wenn er trotzdem die literarische Rolle, das Stück, den Dichter zum Ausgangspunkt seiner Gruppierung wählt, so bietet ihm diese Anordnung den Vorteil: es fallen alle die heute vergessenen Bühnenstücke fort, die nur dem belesenen Forscher noch bekannt sind; und das Folgen und Aufnehmen des Lesers ist für eine Rolle wie Wallenstein oder Faust leichter, als es bei einem Schröderschen oder Jüngerschen Stück der Fall wäre. Und ferner: Es läßt sich die Entwicklungsreihe einer Rolle mit ihren jedesmaligen Abweichungen in der Darstellung bis auf unsere Tage fortführen, wenn sie sich auf Goethe, Lessing, Molière, Schiller, Shakespeare beschränkt. Und schließlich wird eine gewisse Einheit wenigstens nach dieser Richtung erzielt, während die Lückenhaftigkeit des Schauspielerbildes bei der anderen Gruppierung stark aufgefallen wäre. Denn ein Bild der Kunst Ekhofs, Ifflands oder Schröders läßt sich eben doch nicht allein aus „authentischen Urteilen" der Zeitgenossen, aus Kritiker-Berichten gewinnen. Daher kommt man bei dem Buche leicht in die Versuchung, sich zu einem Ignoramus zu bekennen. Welche Wege aber methodisch für die Rekonstruktion schauspielerischer Leistungen einzuschlagen sind, darum hat sich Max Herrmann sehr bemüht und für ältere Zeit jetzt praktisch ein Beispiel durchgeführt (Forschungen zur deutschen Theatergeschichte des Mittelalters und der Renaissance. Berlin 1914). Eine weitere Schwierigkeit liegt in der Tatsache, daß man, wie Minor a. a. O. betont hat, bislang zu sehr darauf sieht, ein Urteil über die schauspielerische Leistung abzugeben, anstatt vielmehr das Spiel zu beobachten, zu charakterisieren. Aus Jacobs Sammlung aber erhält man den Eindruck, als ob wir noch ein gut Stück davon entfernt wären, so geistvoll oft genug die Kritik sein mag und so gute und breitgegebene Vorbilder in der Reihe von Schink bis etwa Minor vorhanden sein mögen. Oder wird jemand späterhin für die Spieldarstellung heutiger Künstler die Ausführungen Alfred Kerrs nützen können? Oder was ist uns für eine solche Aufgabe viel geholfen, wenn wir allein hören, wie weit Seydelmann seinen Nathan anders auffaßte als Iffland, sobald wir nicht auch auseinandergesetzt bekommen, welche anderen schauspielerischen Ausdrucksmittel der eine gegenüber dem anderen zur Verfügung hatte? Gerade die Tageskritik — sie muß es ja auch eigentlich — bietet zumeist mehr Stück- als Rollenanalyse und beschränkt sich darauf, zum Schlusse einige Werturteile über die Schauspieler zu geben.

Für den glücklichen Einfall werden der Jacobsschen Sammlung neben den „Praktikern" auch Fachgenossen dankbar sein können, die für erste Überblicke und Anregungen hier literarisches Material zusammenhaben, dem entsprechende Rollenbilder ergänzend zur Seite treten. In einer knappen Einführung gibt Jacobs ein Resumé und in den Anmerkungen einige Wegweiser.

Berlin-Steglitz. Hans Knudsen.

Theaterleiter. Schauspieler: Landau Paul, Mimen. Historische Miniaturen. Berlin 1912 [1911], Erich Reiß Verlag. 3 M. 50 Pf.

Inhalt: Von Art und Kunst des Mimen. Eine Einführung. — Deutsche Schauspieler: Der deutsche Roscius. Eine Ekhof-Silhouette. — Der Meister. Ein Porträt Schröders als Schauspieler. — Fleck der Einzige. Ein Selbstgespräch. — Der Schauspieler der Romantik. Ludwig Devrient-Rollen. — Der Denker. Ein Seydelmann-Dialog. — Die Königin der Tränen. Ein Gespräch über Wilhelmine Schröder-Devrient. — Der Großmeister des Humors. Eine Theodor Döring-Szene. — Der Darsteller des Narciß. Ludwig Dessoir. — Die Tragödin. Ein Abend bei Charlotte Wolter (Blätter aus einem Tagebuch). — Der letzte Komödiant. (Wie Friedrich Mitterwurzer sein Leben verspielte). — Der Held. Eine Matkowsky-Studie. — Der Herr

[**Theaterleiter. Schauspieler**, ferner]:
der Schönheit. Den Manen Josef Kainz'. — Tänzerinnen: Die Muse des Rokoko. (Camargo). — Eine schöne Seele. (Sallé). — Die Tänzerin der Romantik. (Taglioni). — Die göttliche Fanny. (Elßler). — Der Fürst der Pantomime: Pierrot Pantomimus. Von Gaspard Deburaus Größe.

— Otto Brahm. Kundgebungen zu seinem Gedenken. Hg. von Willi Simon. Berlin 1913, F. Lehmann. 2 M. 50 Pf.

— Bahr Herm., Erinnerung an Burckhard. Berlin 1913, S. Fischer. 3 M.

— Blätter aus dem Stammbuche des hamburgischen Schauspieldirektors Friedrich Ludwig Schröder, im Besitz des Museums für hamburgische Geschichte. Der Gesellschaft der Bibliophilen dargebracht zu ihrer 15. Generalversammlung in Hamburg am 28. September 1913 von der Gesellschaft der Bücherfreunde zu Hamburg. (Gedruckt in der Ehncke-Kursivschrift von Hartung & Co., Hamburg).
Mit Eintragungen von Goethe, Gotter, Herder, Iffland, Klinger, Klopstock, Lessing, Ramler, Wieland.

— Knudsen Hans, Heinrich Beck, ein Schauspieler aus der Blütezeit des Mannheimer Theaters im 18. Jahrhundert (Theatergeschichtl. Forschungen. 24. Bd.). Leipzig 1912, L. Voß. 5 M. 50 Pf.

— Schauspielerleben im achtzehnten Jahrhundert. Erinnerungen von Joseph Anton Christ. Zum ersten Male veröffentlicht von Rudolf Schirmer (Schicksal und Abenteuer. 6. Band). Ebenhausen-München und Leipzig (1912), Wilh. Langewiesche-Brandt. 1 M. 80 Pf.
So reichlich wir für das 19. Jahrhundert mit Theatermemoiren versehen sind und noch werden, so wenig haben wir deren doch eigentlich für das 18. Jahrhundert aufzuweisen: mit Brandes, Iffland, Kummerfeld, F. L. Schmidt, Costenoble sind sie bald aufgezählt. Daher nehmen wir die bisher ganz unbekannt gebliebenen, aus der Handschrift veröffentlichten Erinnerungen von Jos. Ant. Christ (1744—1823) sehr dankbar auf, um so mehr als er zu den Besseren seiner Zeit gehört und von seinen Kindern namentlich Friederike als verheiratete Schirmer sich einen Namen gemacht hat. Wir hatten bislang über Christ nur dürftige Notizen; er war in der Allgem. Dtsch. Biogr. (4, 143 f.) behandelt, kam in Schmids „Chronologie" (Neuausgabe S. 207/8, dazu S. 304) mit dem Satze: er „spielte sanfte Helden, zärtliche Liebhaber, Petitsmaitres und naive Rollen, aber höchst mittelmäßig und schwacher Brust" nicht so gut weg, wie in der „Gallerie von teutschen Schauspielern ..." (Neuausg. S. 34; dazu S. 278): „Er verbindet mit seinen guten, natürlichen Gaben die Kunst, die ein Schauspieler nie vergessen solte, und besizt dazu die gehörige Kritik; spielt im Trauer- und Lustspiele gleich gut, und stelt den edlen, zärtlichen, schmachtenden, wie den ernsthaften Karakter mit gleicher Wahrheit dar. Seine Stimme modulirt er in alle nur mögliche Töne ...". Nun können wir seinen Lebensweg genauer verfolgen. Freilich von den frühesten Jahren: in denen er, der Sohn eines kaiserlichen Archivars in Wien, aus dem Jesuitenkloster floh, um Soldat zu werden, im siebenjährigen Kriege eine Wunde erhielt und in Salzburg bei der Ignerschen Gesellschaft als Herr Suitangi 1765 debutierte — davon hören wir nichts, weil der 1. Teil der Aufzeichnungen verschollen und bisher nicht aufgetaucht ist, der 2. Teil aber erst 1772 mit Prag einsetzt. Von hier, wo er allerhand Liebes-Abenteuer zu überstehen hat, seiner Gattin aber stets treu bleibt, obgleich einmal die Verführung so groß ist, daß er „ganz durchschwitzt" nach Hause kommt, geht er zu Döbbelin nach Braunschweig und Magdeburg, kommt dann nach Leipzig, Dresden und Berlin (S. 104: „Meine Existenz in Berlin gehört unter die vorzüglichsten Tage meines Lebens"), läßt sich

aber bald bereden, nach Hamburg zu Schröder überzusiedeln; dessen Gunst besaß er nicht, und so nimmt er Engagement bei Bondini, mit dessen Gesellschaft er in Dresden, Leipzig, Prag spielt. Da kommt sehr willkommen ein Brief Kotzebues, er nimmt das günstige Anerbieten nach Petersburg (1783) an. Auf der Rückreise wird er in Riga aufgehalten, wo (neben Mayrer) Koch-Eckardt die Bühne leitet; diesem folgt er 1789 nach Mainz und später nach Frankfurt. Die französische Revolution vertreibt auch ihn; von Riga kommend, findet er auch bei Schröder kein Engagement und landet schließlich bei Seconda, aus dessen Gesellschaft sich das spätere Dresdener Hoftheater entwickelt. Als Christ 1823 starb, war er bereits seit 6 Jahren pensioniert.

Christ ist nicht eitel genug, um lediglich von seinen Triumphen zu reden; ja wir wünschten sogar, etwas mehr von seinen eigenen schauspielerischen Leistungen zu hören, er nennt nur ein paar seiner Hauptrollen. Wenn er vom erzielten Beifall spricht, dann geschieht es bescheiden und schlicht. Aber er verrät seine Zeit und seinen Stand, wenn er erzählt, er wurde des Kurfürsten „Hand zu küssen gewürdiget" (S. 71; ähnlich S. 56, 79, 91 u. ö.), oder daß er (S. 252) in einem gräflichen Hause Gelegenheit hatte, „die Großen zu studieren", „es war eine schöne Schule für einen aufmerksamen Schauspieler", oder daß (S. 249) in Mainz „für Komedianta kan Quartier" zu haben war. Mit behaglicher Breite erzählt er persönliche Erlebnisse, auch solche der kleinen und kleinsten Welt, und immer plaudert er unterhaltend und ist nie langweilig. Gegen Kritiker-Clique hat er eine spitze Feder (S. 227), und viele seiner Kunstgenossen kommen schlecht bei ihm weg, ohne daß wir ihn darin kontrollieren können: Bergobzomer (S. 23) arbeitet gegen ihn, von Opitz singt er ein leidig Lied: „ein Bube, ein ausstudierter Kabalist und des Postens, den er bekleidete, höchst unwürdig" (S. 322). Ganz besonders steht F. L. Schröder ungünstig da: „die Schauspieler selbst verdarben ihn, denn über die geringste Rolle machten sie ihm hundert Komplimente" (S. 115), „theatralischer Sardanapal" (S. 123), „kalt, wie der ganze Mann war, hörte er meine Leiden" (S. 295), „der nicht so gut war, als ihn seine Freunde schildern" (S. 296) usw. Dabei bewahrt er sich gegen Schröders Leistungen durchaus ein gerechtes Auge: Ifflands ausgesprochen komische und Brockmanns tragische Kunst hervor- und gegenüberstellend, fügt er an: „Aber Schröder war überall gleich stark, ... nie derselbe Mensch, nie auch nur mittelmäßig, sondern immer zum Bewundern groß" (S. 124). Von andern Künstlern, mit denen er zusammenkommt, sind etwa noch zu nennen: Großmann, Döbbelins und Brandes' Familie, Czechtitzky, Reineke, Ochsenheimer, dazu Schink, die Karschin — um einige zu erwähnen.

Als er „die Siebzig schon lange überschritten" hatte (S. 22; S. 111: „im vierundsiebzigsten Jahre, S. 319: „in meinem achtundsiebzigsten Jahre"), schrieb er, nachdem er (S. 312) bei einem Feuer in Prag sein Diarium eingebüßt hatte, das er vom ersten Tage seiner Bühnenlaufbahn an geführt hatte, seine Erinnerungen, ein stoffreiches, interessant geschriebenes Buch, dessen Veröffentlichung wertvolle Ergänzungen und Belehrungen für die Kenntnis eines braven Schauspielers und seiner Zeit bietet. Der wissenschaftliche Benutzer hätte füglich gern ein Register und die anhangsweise gebotenen biographischen Daten vertieft gesehen; dieser Einwand jedoch wäre ungerecht, da das Buch im Rahmen der Publikationen des bekannten Verlages einen weitgezogenen Kreis von Lesern voraussetzt. Außerordentlich willkommen und gelungen sind die Bildbeigaben, Silhouetten- und Gemälde-Reproduktionen, zu allermeist unbekannt; zahlreich vertreten ist Christs Familie, dazu kommen in großer Zahl im Text erwähnte Persönlichkeiten: Schauspieler, Schriftsteller, Fürstlichkeiten.

Berlin-Steglitz. Hans Knudsen.

[**Theaterleiter. Schauspieler,** ferner]:

— Carl Ludwig Costenobles' Tagebücher von seiner Jugend bis zur Übersiedlung nach Wien (1818). Auf Grundlage der Originalhandschrift mit Einleitung und Anmerkungen hg. von Alex. v. Weilen. Band 1. 2 (Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte. Band 18. 19). Berlin, Verlag der Gesellschaft für Theatergeschichte 1912.

— Anna Ethel, ehemalige Hofschauspielerin, Vierzig Jahre im Dienste der Kunst. Erinnerungen. Darmstadt 1913 [1912], A. Bergstraeßer. 2 M. 50 Pf.

— **Kainz:** Der junge Kainz. Briefe an seine Eltern. Hg. und eingeleitet von Arth. Eloesser. Berlin 1912, S. Fischer. 3 M. 50 Pf.

Dieses köstliche Buch ist leider durch arge Druck- und Lesefehler entstellt, wovon wir nur einige hervorheben wollen. S. 105 „wie er als fescher ‚Mann von Steß' ... bei uns war" ist „Heß" zu lesen, das populäre österreichische Regiment „Freiherr von Heß"; S. 116 Anneriscotum = Amneriscostüm (Aida); S. 166 und sonst: Metzleinsdorf = Matzleinsdorf, ein ehemaliger Wiener Vorort; S. 130 „Und wenn ich wüßte wies um Euch steht, sei es gut oder v. G. v. m. schlecht" ist zu lesen: w. G. v. m. = was Gott verhüten möge; S. 159 „wo uns die Förster das Shakespeare anzusehen gab an hundert großen Photografien sämmtliche Hofschauspieler in den Rollen der 7 Heinrichsdramen vorstellend", zu ergänzen Shakespeare-Album oder -Tableau. — Ebenda ist der Buchhändler Starkmann der später als Neumanns Freund erwähnte Staackmann. Besonders entstellt sind viele Wienerische Redensarten und Argotausdrücke; z. B. S. 89 „Ich habe der Kupfer einen Brief geschickt ... ob mir die dicke Dundel antwortet, weiß ich nicht". Zu lesen: Dudel; Hügel, der Wiener Dialekt, S. 51: „Dud'l, Schimpfwort für ein übermäßig dickes Frauenzimmer"; S. 116 „Aber eher geht der große Donaustotz im Juli nach Leipzig spazieren und setzt die ganze Stadt in Brand". Stoß = Eisstoß, Hügel S. 158 (Es liegt eine Anspielung auf das Wiener Gstanzl vor: „Die Donau is ins Wasser gfalln, Der Eisstoß is verbrennt, Der Stefanssturm, ders gsehen hat, Der is zum Löschen grennt". Die Form des Lügenmärchens liebt Kainz auch sonst; z. B. S. 120 f. mit Anklängen an Münchhausen); S. 233 „gugftvoll gefüllt". Gemeint ist „gupfvoll". Gupf, eine Erhöhung des Inhaltes über den Rand eines gefüllten Gefäßes, Hügel S. 74; S. 159 „Pfurtwinkel = Pfnottwink'l, das einsame Plätzchen, wohin sich der Verdrießliche begibt, Hügel S. 119. Für eine zweite Auflage empfiehlt sich eine Vergleichung der Originale mit Hilfe eines Kenners des Wiener Dialekts.

— — Bab Jul., Kainz und Matkowsky. Ein Gedenkbuch. Berlin 1912, Oesterheld & Co. 2 M.

— Scharfenstein Helene, Aus dem Tagebuche einer deutschen Schauspielerin (Memoiren-Bibl. IV. Serie. 4. Bd.). Stuttgart (1912), R. Lutz. 6 M.

— Schweighofer Felix, Mein Wanderleben. Dresden (1912), H. Minden. 2 M.

— Adf. von Sonnenthals Briefwechsel. Nach den Originalen hg. von Hermine v. Sonnenthal. 2 Bde. Stuttgart 1912, Dtsch. Verlags-Anstalt. 10 M.

Außer Briefen an die Verwandten (Eltern, Geschwister, Kinder) der Briefwechsel mit Ludwig Anzengruber, Ludwig Barnay, Josef Frh. v. Besecny, Theodor Billroth, Oscar Blumenthal, Heinrich Bulthaupt, Emil Claar, Coquelin, Franz Frh. v. Dingelstedt, Marie Gräfin Festetics v. Tolna, August Förster, Ludwig Fulda, Friedrich Haase, Maria Fürstin zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Adolph L'Arronge, Heinrich Laube, Olga Lewinsky-Precheisen, Paul Lindau, Heinrich Marr, Pauline Fürstin v. Metternich-Sandor, Eligius Frh. v. Münch-Bellinghausen, Felix Philippi, Franz Graf v. Pocci, Ferd. v. Saar, Paul Schlenther und Paula Schlenther-Conrad, Erich Schmidt, Arthur Schnitzler, Ludwig Speidel, Julius Stettenheim, Hugo Thimig, Paul Wicke, Adolf Wilbrandt und Auguste Wilbrandt-Baudius, Ernst v. Wildenbruch,

[**Theaterleiter. Schauspieler,** ferner]:
August Wolff, Eugen Zabel. — Ferner Briefe von Sonnenthal an Karl Fichtner, August Fricke, Edmond Got, Max Kalbeck, König Ludwig II. von Bayern, Martin Perels, Georg Reimers, Carl Rettich, Edgar v. Spiegl, Christiane Gräfin v. Thun-Salm; Briefe an Sonnenthal von Roderich Anschütz, E. Bauernfeld, Bernhard Baumeister, Alfred Frh. v. Berger, Oscar Blumenthal, Edwin Booth, Albert Emil Brachvogel, Bronsart v. Schellendorf, Max Burckhard, Bogumil Dawison, Susanne Baronin Dingelstedt, Frédéric Febore, Siegwart Friedmann, Josef Fux, Ludwig Gabillon, Rud. v. Gottschall, Martin Greif, Karl Gutzkow, Amalie Haizinger, Ernst Hartmann, Freifrau v. Heldburg, Paul Heyse, Anton Hiltl, Leopold Frh. v. Hofmann, Carl v. Holtei, Josef Kainz, Franz Keim, Maria Gräfin Kornis, Fritz Kraftel, Carl v. La Roche, Josef Lewinsky, Carl Meixner, Jakob Minor, Friedrich Mitterwurzer, Hermann Nothnagel, Ernst v. Possart, Oscar Frh. v. Redwitz, Theodor Reichmann, Friedrich Graf Schönborn, Louise Gräfin Schönfeld-Neumann, Charles Graf O'Sullivan, Friedrich Spielhagen, Viktor Tilgner, Richard Voß, Julius Wahle, Josefine Wessely, Albrecht Graf Wickenburg, Hermann Winkelmann, Charlotte Wolter. — S. 91: Promemoria Bauernfelds an die Generalintendanz des Hofburgtheaters, 19. Januar 1870.

— **Tyrolt** Rud., Vom Lebenswege eines alten Schauspielers. Wien 1914 [1913], Schworella & Heick. 5 M.

IX. Kunstgeschichte.

Kunstgeschichten. Kunstgeschichtliche Aufsätze: Springer Ant., Handbuch der Kunstgeschichte. 5. Band: Das 19. Jahrhundert. Bearbeitet und ergänzt von Max Osborn. 6., verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig 1912, E. A. Seemann. 10 M.

— Neuwirth Jos., Illustrierte Kunstgeschichte. 13. bis 23. (Schluß-) Lief. München (1912), Allgem. Verlags-Gesellschaft. Je 1 M.

— Dehio Geo., Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. V. (Schluß-) Band: Nordwestdeutschland. Berlin 1912, E. Wasmuth. 6 M.

— **Bayern:** Sepp Herm., Bibliographie der bayerischen Kunstgeschichte. Nachtrag für 1906/10 (Studien z. dtsch. Kunstgesch. 155. Heft). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 12 M.

— — Riehl Berth., Bayerns Donautal. 1000 Jahre deutscher Kunst. München 1912, G. Müller. 10 M.

— Weese Art. und L. Born, Die bernische Kunstgesellschaft 1813—1913. Festschrift. Bern 1913, A. Francke. 10 M.

— Schwindrazheim O., Deutsche Volkskunst ... 1. Bd. Volkskunst in Hessen-Nassau und Oberhessen. 1. Teil usw. Wiesbaden (1913), Westdeutsche Verlagsgesellschaft. 3 M.

— Schrohe Heinr., Aufsätze und Nachweise zur Mainzer Kunstgeschichte (Beiträge z. Gesch. d. Stadt Mainz. 2. Bd.). Mainz 1912, L. Wilckens. 10 M.

— Knötel Paul, Kunst in Oberschlesien. Ein Wegweiser für Oberschlesiens Volk und Jugend. Kattowitz 1912, Gebr. Böhm. 2 M.

— Konr. Fiedlers Schriften über Kunst. Hg. von Herm. Konnerth. 1. Bd. München 1913 [1912], R. Piper & Co. 6 M.

— Muther Rich., Aufsätze über bildende Kunst. In 3 Bdn. hg. von Hans Rosengarten. Berlin 1914 [1913], J. Ladyschnikow. 18 M.

— Schneider Frdr., Kunstwissenschaftliche Studien. Gesammelte Aufsätze. 1. Bd. Kurmainzer Zeit. Hg. von Erwin Hensler. Wiesbaden 1913, H. Staadt. 6 M.

[**Kunstgeschichten. Kunstgeschichtliche Aufsätze**, ferner]:
— Tschudi Hugo v., Gesammelte Schriften zur neueren Kunst. Hg. von E. Schwedeler-Meyer. München 1912, F. Bruckmann. 6 M.
Museen und Sammlungen: Scherer Valentin, Deutsche Museen. Entstehung und kulturgeschichtliche Bedeutung unserer öffentlichen Kunstsammlungen. Jena 1913 [1912], E. Diederichs. 10 M.
— Köpl Karl, Quellen zur Geschichte der kaiserl. Hausammlungen und der Kunstbestrebungen des allerdurchlauchtigsten Erzhauses: Urkunden und Regesten aus dem k. k. Statthalterei-Archiv in Prag (Fortsetzung) (Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen d. allerhöchsten Kaiserhauses. 6. [Schluß-]Heft. Register zum 1. Teil). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 15 M.
Kunststätten: Leitschuh Fr. Frdr., Bamberg (Berühmte Kunststätten. 63. Bd.). Leipzig 1914 [1913], E. A. Seemann. 4 M.
— Lindner Arth., Danzig. 2., verbesserte Auflage (Berühmte Kunststätten. Nr. 3). Leipzig 1913, E. A. Seemann. 3 M.
— Laur Wilh. Frdr., Die Kunstdenkmäler der Stadt Haigerloch. Dargestellt und im Auftrag des hohenzollernschen Landesausschusses hg. Stuttgart 1913, W. Meyer-Ilschen. 15 M.
— Oechelhäuser Adf. v., Die Kunstdenkmäler des Amtsbezirks Heidelberg (Kreis Heidelberg) (Die Kunstdenkmäler des Großhzgt. Baden. VIII. Bd. 2. Abt.). Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 16 M.
Secker Hans Frdr., Die Skulpturen des Straßburger Münsters seit der französischen Revolution usw. (Studien z. deutschen Kunstgesch. 150. Heft). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 10 M.
Baukunst: Kerckerinck zur Borg Engelb. Frh. v. und Rich. Klapheck, Alt-Westfalen. Die Bauentwicklung Westfalens seit der Renaissance (1. Veröffentl. d. westf. Kommiss. f. Heimatschutz). Stuttgart (1912), J. Hoffmann. 30 M.
— Schmidt Frdr., Die Entstehung der Neustadt Erlangen (Beitr. z. fränkischen Kunstgesch. 4. Heft). Erlangen 1913, Th. Blaesing. 4 M. — Vorher als Erlanger Dissertation 1912.
— Waetzoldt Wilh., Der Universitätsbau zu Halle und Friedrich Schinkel. Nach den Quellen dargestellt. Breslau 1913, F. Hirt. 3 M. 50 Pf.
— Beck W., Die Stadt Lahr im 18. und 19. Jahrhundert. Eine baugeschichtliche Studie usw. Dissertation. Karlsruhe 1913.
— Derendinger E., Das Benediktiner-Kloster Münchaurach und die Hirsauer Bauschule. Dissertation. Erlangen 1912.
— Schmerber Hugo, Prager Baukunst um 1780 (Studien z. dtsch. Kunstgesch. 163. Heft). Straßburg 1913, J. H. E. Heitz. 8 M.
Malerei: Burger Fritz, Die deutsche Malerei vom ausgehenden Mittelalter bis zum Ende der Renaissance 1. bis 4. Heft (Handbuch der Kunstwissenschaft. Lief. 1/2. 5/6). Berlin-Neubabelsberg (1913), Akadem. Verlagsgesellsch. 8 M.
— Hamann Rich., Die deutsche Malerei im 19. Jahrhundert. I: Text. II: Abbildungen (Aus Natur u. Geisteswelt. Bd. 448/51). Leipzig 1914 [1913], B. G. Teubner. 4 M.
— Brieger Lothar, Altmeister deutscher Malerei (Das deutsche Museum). Berlin (1913), Verlag f. Kunstwissenschaft. 2 M. 40 Pf.
— Beringer Josef Aug., Badische Malerei im 19. Jahrhundert (Baden, seine Kunst und Kultur. 4. Bd.). Karlsruhe 1913 [1912]. Leipzig, W. Opetz. 3 M.
— Kurzwelly Albr., Das Bildnis in Leipzig vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur Biedermeierzeit ... Hg. unter Mitwirkung von Edu. Eyssen, Walth. Riehl und Hildeg. Heyne. Leipzig 1912, K. W. Hiersemann. 80 M.
— Frimmel Thdr. v., Geschichte der Wiener Gemäldesammlung. I. Abschlußbände mit übersichtlicher Zusammenstellung. Lexikon der Wiener Gemäldesammlungen (I.) Buchstabe A bis T. München 1913, G. Müller. 22 M.

Buß Geo., Aus der Blütezeit der Silhouette. Eine kunst- und kulturgeschichtliche Studie (Xenien-Bücher. Nr. 34). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

Großwald O., Der Kupferstich des XVIII. Jahrhunderts in Augsburg und Nürnberg. Dissertation. München 1912.

Holzschnitt: Stadler Frz. J., Michael Wolgemut und der Nürnberger Holzschnitt im letzten Drittel des 15. Jahrh. 2 Teile (Studien z. dtsch. Kunstgesch. 161. Heft). Straßburg 1913, J. H. E. Heitz. 14 M.

— Rosenthal E., Die Anfänge der Holzschnitt-Illustration in Ulm. Dissertation. Halle 1912.

Künstler: Hoff Joh. Frdr., Frankfurter Künstler. Erinnerungen und Gedanken eines Achtzigjährigen. Frankfurt a. M. 1914 [1913], T. A. C. Prestel. 9 M.

— Achenbach Cäcilie, Oswald Achenbach in Kunst und Leben. Cöln 1912, M. Du Mont Schauberg. 3 M.

— Schüddekopf Carl, Johann Friedrich Anthing. Weimar 1913. Gesellschaft der Bibliophilen.

Beilage zu einem Neudruck seiner: Collection de cent Silhouettes des personnes illustres et celebres, dessinées d'après les originaux par Anthing. A Gotha 1791. Von deutschen Persönlichkeiten sind darin abgebildet: Ferdinand Herzog von Braunschweig; Kurfürst Maximilian von Cöln, Erzherzog von Österreich; Karl Baron von Dalberg, Koadjutor von Mainz; Kaiser Joseph II.; Kaiser Leopold II.; Kaiserin Maria Louise; Wilhelm IX., Landgraf von Hessen-Kassel; Fr. Karl Joseph Baron v. Erthal, Kurfürst von Mainz; Friedrich Franz Herzog v. Mecklenburg-Schwerin; Friedrich der Große; König Friedrich Wilhelm II.; Königin Friederike Luise; Prinzessin Friederike von Preußen; Prinz Heinrich von Preußen; Kurfürst Karl Theodor; Kurfürst Friedrich August v. Sachsen; Kurfürst Clemens Wenzeslaus v. Trier; Karl August von Weimar. Schüddekopf bietet eine Lebensskizze Anthings mit neuen Daten: er ist geboren am 26. Mai 1753 in Gotha und gestorben am 12. August 1805 in St. Petersburg.

— Frey Adf., Arnold Böcklin. Nach den Erinnerungen seiner Zürcher Freunde. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 4 M. 50 Pf.

— Beringer Jos. Aug., Hermann Braun (Studien z. dtsch. Kunstgesch. 158. Heft). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 5 M.

— Rupé H., Beitrag zum Werke Hans Burgkmairs des Älteren. Dissertation. Freiburg 1912.

— **Dürer:** Müllerklein C., Untersuchung des Deutschen Raumgefühls auf Grund ausgewählter Architekturbilder Albrecht Dürers. Dissertation. Leipzig 1912.

— — Galland Geo., Eine Dürer-Erinnerung aus dem romantischen Berlin (Studien z. deutschen Kunstgesch. 151. Heft). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 3 M.

— — Albr. Dürers Briefe, Tagebücher und Reime. Hg. von Hans Wolff (Voigtländers Quellenbücher. 25. Bd.). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 1 M. 20 Pf.

— Hauttmann Max, Der kurbayerische Hofbaumeister Josef Effner. Ein Beitrag zur Geschichte der höfischen Kunstpflege, der Architektur und Ornamentik in Deutschland zu Anfang des 18. Jahrhunderts (Studien z. dtsch. Kunstgesch. 164. Heft). Straßburg 1913, J. H. E. Heitz. 22 M.

— Fechner Hanns, Spreehanns. Eine Jugendgeschichte aus dem vorigen Jahrhundert. Berlin (1911), F. Fontane & Co. 5 M. — Derselbe, Spreehanns. Erlebtes — Ermaltes. 2. Teil. Malerfahrten. (Lern- und Lärmzeit). Ebda. (1912). 5 M.

[Künstler, ferner]:

— **Feuerbach:** Voigtländer Emmy, Anselm Feuerbach. Versuch einer Stilanalyse. (Dissertation). Leipzig 1912, E. A. Seemann. 2 M.

— — Anselm Feuerbachs Briefe an seine Mutter. In einer Auswahl hg. von Herm. Uhde-Bernays. Mit biographischen Einführungen und Wiedergaben seiner Hauptwerke. Berlin 1912, Meyer & Jessen. 5 M.

— **Führich:** Dreger Mor., Josef Führich. Wien 1912, Artaria & Co. 82 M.

— — Wörndle Heinr. v., Josef Führich's Werke. Nebst dokumentarischen Beiträgen und Bibliographie. Gesammelt unter Mitwirkung von Erich Stohmer. Hg. vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht. Wien 1914 [1913], Artaria & Co. 13 M.

— — Wörndle Heinr. v., Joseph Ritter von Führich, sein Leben und seine Kunst (Die Kunst dem Volke. Nr. 6). München (1912), Allg. Vereinigg. f. christl. Kunst. 80 Pf.

— Wustmann Gust., C. G. H. Geißler, der Zeichner der Leipziger Völkerschlacht. Aus dem Nachlaß. Leipzig 1912, E. A. Seemann. 5 M.

— Marshall Hans, Bonaventura Genelli (Der Künstler und sein Werk. 2. Bd.). Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 2 M.

— Grimm Ludw. Emil, Erinnerungen aus meinem Leben. Hg. und ergänzt von Adf. Stoll ... (Neue durchgesehene und vermehrte Ausgabe). Leipzig 1913 [1912], Hesse & Becker Verl. 3 M.

— Louis Gurlitt. Ein Künstlerleben des 19. Jahrhunderts. Dargestellt von seinem Sohne Ludw. Gurlitt. Berlin 1912, J. Bard. 18 M.

— Schneider Otto, Zeichner, Maler und Bildhauer Ernst Juch, geb. 25. April 1838 in Gotha, gest. 5. Oktober 1909 in Wien. Leipzig (-Raschwitz) 1912, B. Volger. 1 M. 80 Pf.

— Nevinny L., Wilhelm von Kaulbach (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 83). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— Gaertner F. W., [Maler] Ferdinand Keller. Mit 1 Titelbild und 74 Abbildungen im Text usw. Karlsruhe 1912, C. F. Müller. 5 M.

— Waldmann Emil, Wilhelm Leibl. Eine Darstellung seiner Kunst. Gesamtverzeichnis seiner Gemälde. Berlin 1914 [1913], B. Cassirer. 75 M.

— Scheffler Karl, Max Liebermann. München 1912, R. Piper & Co. 6 M.

— Carl Madjera's Tagebuchblätter und Briefe. Hg. und eingeleitet von Wolfg. Madjera. Regensburg 1913 [1912], F. Pustet. 80 Pf.

— Menzel Adph. v., Briefe. Mit Unterstützung der Erben des Meisters gesichtet und hg. von Hans Wolff. Einleitung von Osk. Bie. Berlin 1914 [1913], J. Bard. 8 M.

— **Rethel:** Erinnerungsblätter an die Brautzeit Alfred Rethels. Zeichnungen von Rethel für seine Braut mit Versen, die sie den Blättern hinzugefügt, aus dem Jahr 1851. Berlin 1912, J. Bard. 4 M.

— — Alfr. Rethels Briefe. In Auswahl hg. von Jos. Ponten. Berlin 1912, B. Cassirer. 4 M.

— **Runge:** Aubert Andr., Runge og Romantikken. Et Livsfragment fra den tyske Romantiks Blomstring. Forbud for et nyt Aarhundredes Kunst. Kristiania, Gyldendal. 10 K.

— — Runge Ph. O., Briefe. Ausgewählt von Erich Hancke. Berlin 1913 [1912], B. Cassirer. 4 M. 50 Pf.

— Holland Hyazinth, Moritz v. Schwind 1804/71 (Die Kunst dem Volke Nr. 7). München (1912), Allg. Vereinigung f. christl. Kunst. 80 Pf.

— Lohmeyer Karl, Johannes Seiz, kurtrierischer Hofarchitekt, Ingenieur, sowie Obristwachtmeister und Kommandeur der Artillerie von 1717/79. Die Bautätigkeit eines rheinischen Kurstaates in der Barockzeit (Heidelberger kunstgeschichtl. Abhandlgn. 1. Bd.). Heidelberg 1914 [1913], Carl Winter. 16 M.

[**Künstler**, ferner]:
— Mütterlein M. G., Gottfried Semper und dessen Monumentalbauten am Dresdner Theaterplatz. Dissertation. Dresden 1913.
— Breitbart O., Johann Valentin Sonnenschein 1749—1828. Dissertation. Zürich 1912.
— Uhde-Bernays Herm., Carl Spitzweg. Des Meisters Werk und seine Bedeutung in der Geschichte der Münchener Kunst. (In Verbindung mit der Familie Spitzweg hg. unter Beigabe von Briefen und sämtlichen Gedichten des Künstlers, sowie seines eigenen Verkaufsverzeichnisses ..). München 1913 [1912], Delphin-Verlag. 14 M. — Zweite, vermehrte Auflage. Ebda. 1914 [1913]. 14 M.
— Stauffer-Bern Karl, Familienbriefe und Gedichte. Hg. von U. W. Zürcher. Leipzig 1914 [1913], Insel-Verlag. 4 M. 50 Pf.
— Carl Steffeck (1818/90). Seine Kunst, sein Leben, seine Werke. Zur Ausstellung aus dem Nachlasse Carl Steffecks Oktober 1913. Berlin (1913), Paul Cassirer. 2 M.
— **Steinhausen**: Steinhausen Wilh., Aus meinem Leben. Erinnerungen und Betrachtungen. Berlin 1912, M. Warneck. 8 M.
— — Steinhausen Wilh., ‚Tagebuchblätter'. Mit Vorwort von W. Schäfer: ‚Wilhelm Steinhausen als Landschaftsmaler'. Stuttgart (1912), Verlag f. Volkskunst. 4 M.
— Hofer E., Edward von Steinles Bilderfolgen. III. Parzival. IV. Die Legenden. Programm. Mährisch-Weißkirchen 1913.
— Loßnitzer Max, Veit Stoß. Die Herkunft seiner Kunst, seine Werke und sein Leben. Leipzig 1912, J. Zeitler. 14 M. — Ein Teil vorher als Haller Dissertation 1912.
— Nonn Konr., Christian Wilhelm Tischbein, Maler und Architekt. 1751—1824 (Studien z. deutschen Kunstgesch. 148. Heft). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 7 M. 50 Pf.
— Werner Anton von, Erlebnisse und Eindrücke 1870/90. Berlin 1913, E. S. Mittler & Sohn. 15 M.
— Gold Alfr., Johann C. Wilck. Ein Maler des deutschen Empire. [Dissertation. Münster]. Berlin 1912, P. Cassirer. 3 M. 50 Pf.
— Feulner Adf., Christian Wink (1738—1797). Der Ausgang der kirchlichen Rokokomalerei in Südbayern. [Aus: ‚Altbayerische Monatsschrift']. München 1912, J. J. Lentner. 2 M. 80 Pf. — Münchener Dissertation 1911.
— Muchal-Viebrook Thom., Dominikus Zimmermann. Ein Beitrag zur Geschichte der süddeutschen Kunst im 18. Jahrhundert. [Aus: ‚Archiv f. d. Gesch. d. Hochstifts Augsburg']. Leipzig 1912, K. W. Hiersemann. 9 M. — Münchener Dissertation.
— Paulus Richard A. L., Der Baumeister Henrico Zuccalli am kurbayerischen Hofe zu München. (Geb. ca. 1642. Gest. 8. März 1724). Ein kunstgeschichtlicher Beitrag zur Entwicklung des Münchener Barock und beginnenden Rokoko (Studien z. dtsch. Kunstgesch. 156. Heft). Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 35 M. — Münchener Dissertation.

X. Geschichte der Philosophie.

Geschichte der Philosophie: Allgemeine Geschichte der Philosophie von Wilh. Wundt, Herm. Oldenberg ... Wilh. Windelband. 2., vermehrte und verbesserte Auflage (Die Kultur der Gegenwart. 1. Teil, 5. Abt.). Leipzig 1913, B. G. Teubner. 14 M.

[**Geschichte der Philosophie**, ferner]:

— Windelband Wilh., Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 6., durchgesehene Auflage. Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 12 M. 50 Pf.

— Falckenberg Rich., Geschichte der neueren Philosophie von Nikolaus von Kues bis zur Gegenwart. Im Grundriß dargestellt. 7., verb. und ergänzte Aufl. Leipzig 1912/13, Veit & Co. 9 M.

— Friedrichs Arno, Klassische Philosophie und Wirtschaftswissenschaft. Untersuchungen zur Geschichte des deutschen Geisteslebens im 19. Jahrh. Gotha 1913, F. A. Perthes. 12 M.

— Bauch Bruno, Neuere Philosophie bis Kant. 2., verbesserte und erweiterte Auflage (Sammlg. Göschen. 394. Bdchn. Geschichte der Philosophie IV). Berlin 1913, G. J. Göschen. 90 Pf.

— Messer Aug., Geschichte der Philosophie vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart (Wissenschaft und Bildung. 109. Bd.). Leipzig 1913, Quelle & Meyer. 1 M.

— Abhandlungen aus dem Gebiete der Philosophie und ihrer Geschichte. Eine Festgabe, zum 70. Geburtstag Georg Freiherrn von Hertling gewidmet von seinen Schülern und Verehrern Matth. Baumgartner, Clem. Baeumker, Ludw. Baur u. a. Freiburg i. B. 1913, Herder. 13 M. 50 Pf.

— Kronenberg M., Geschichte des deutschen Idealismus. 2. Band: Die Blütezeit des deutschen Idealismus. Von Kant bis Hegel. München 1912, C. H. Beck. 11 M.

— Die Philosophie der Gegenwart. Eine internationale bibliographische Jahresübersicht (über alle auf dem Gebiete der Philosophie erschienenen Zeitschriften, Bücher, Aufsätze, Dissertationen usw. in sachlicher und alphabetischer Anordnung) hg. von Arn. Ruge. II. Literatur 1910. III. Literatur 1911. Heidelberg 1912/13, Weiß. Je 17 M. 50 Pf.

— Richert Hans, Philosophie, ihr Wesen, ihre Probleme, ihre Literatur. 2., verbesserte Auflage (Aus Natur u. Geisteswelt. 186. Bdchn.). Leipzig 1912, B. G. Teubner. 1 M.

— Siegel Carl, Geschichte der deutschen Naturphilosophie. Leipzig 1913, Akadem. Verlagsgesellschaft. 10 M.

— Michelis Heinr., Richtlinien zur Entwicklungsgeschichte der Naturphilosophie im 19. Jahrhundert (Bibliothek der Aufklärung). Frankfurt a. M. 1912, Neuer Frankfurter Verlag. 75 Pf.

— Däbritz Max, Die Persönlichkeit im All. (2. Teil). Weltschöpfung und Entwicklung. Moses—Kant—Laplace—Darwin—Ernst Haeckel. Zauckerode b. Dresden 1913, Selbstverlag. 1 M. 25 Pf.

— Schwarz H., Der Gottesgedanke in der Geschichte der Philosophie. 1. Teil. Von Heraklit bis Jakob Böhme (Synthesis. IV. Bd.). Heidelberg 1913, Carl Winter. 5 M. 80 Pf.

Steiner Max, Die Welt der Aufklärung. Nachgelassene Schriften. Hg. und eingeleitet von Kurt Hiller. Berlin 1912, Hofmann & Co. 2 M. 50 Pf.

Aus dem Inhalt: Hiller K., Max Steiner. — Aphorismen. — Aufsätze: Schopenhauer und die Politik. — Grillparzer und die akademische Lehrfreiheit.

Willmann Otto, Aus der Werkstatt der Philosophia perennis. Gesammelte philosophische Schriften. Freiburg i. B. 1912, Herder. 4 M. 20 Pf.

Philosophen.

Avenarius. Hirche A., Das Ich des Empiriokritizismus (Richard Avenarius). Eine erkenntnistheoretische Studie. Dissertation. Leipzig 1913.

— Raab Frdr., Die Philosophie von Richard Avenarius. Systematische Darstellung und immanente Kritik. Leipzig 1912, F. Meiner. 5 M. — Ein Teil vorher als Berliner Dissertation. 1912.

Elert W., Die voluntaristische Mystik Jakob Böhmes (Neue Studien z. Gesch. d. Theologie u. d. Kirche. 19. Stück). Berlin 1913, Trowitzsch & Sohn. 5 M.

Bolzano: Schindler Fr. Steph., Bernard Bolzano (Sammlg. gemeinnütz. Vorträge. Nr. 401). Prag 1912 (J. G. Calve). 20 Pf.

— Dr. Bernard Bolzano's Werke ... hg. von Alois Höfler. I. Wissenschaftslehre in 4 Bdn. Versuch einer ausführlichen und größtenteils neuen Darstellung der Logik mit steter Rücksicht auf deren bisherige Bearbeiter. Hg. von mehren seiner Freunde. Mit einer Vorrede des Dr. J. Ch. A. Heinroth. 1. Bd. Sulzbach, in der J. E. v. Seidelschen Buchh. 1837 (Hauptwerke d. Philosophie in originalgetreuen Neudrucken. 4. Bd.). Leipzig 1914 [1913], F. Meiner. 12 M.

Sieber Johs., Carneri als Philosoph. Breslau 1913, M. & H. Marcus. 2 M. Leipziger Dissertation 1912.

Richarz Frz., Martin Deutinger als Erkenntnistheoretiker (Studien z. Philos. u. Religion. 9. Heft). Paderborn 1912, F. Schöningh. 2 M. 80 Pf.

W. Dilthey: Erdmann Benno, Gedächtnisrede auf Wilhelm Dilthey. [Aus: ‚Abhandlungen der preuß. Akad. d. Wiss.']. Berlin 1912, G. Reimer. 1 M.

— Spranger Edu., Wilhelm Dilthey. Eine Gedächtnisrede. Berlin (1912), W. Borngräber. 1 M.

— Krakauer Hugo, Diltheys Stellung zur theoretischen Philosophie Kants. [Erlanger Dissertation]. Breslau 1913, Koebner. 1 M. 20 Pf.

— Stein Arth., Der Begriff des Geistes bei Dilthey. Bern 1913, M. Drechsel. 3 M. 20 Pf.

— W. Diltheys gesammelte Schriften. Leipzig, B. G. Teubner.

1. Bd. (bis Ende 1913 noch nicht erschienen). — 2. Bd. 1914 [1913]: Weltanschauung und Analyse des Menschen seit Renaissance und Reformation. Abhandlungen zur Geschichte der Philosophie und Religion. Auffassung und Analyse des Menschen im 15. und 16. Jahrhundert. Das natürliche System der Geisteswissenschaften. Die Autonomie des Denkens. Giordano Bruno. Der entwicklungsgeschichtliche Pantheismus. Aus der Zeit der Spinozastudien Goethes. Die Funktion der Anthropologie in der Kultur des 16. und 17. Jahrhunderts. 12 M.

R. Eucken: Kesseler Kurt, Rudolf Euckens Bedeutung für das moderne Christentum. [Erlanger Dissertation von 1911]. Bunzlau 1912, G. Kreuschmer. 1 M. 50 Pf.

— Kade Rich., Rudolf Euckens noologische Methode in ihrer Bedeutung für Religionsphilosophie. Leipzig 1912, Veit & Co. 2 M. 40 Pf.

— Wunderle Geo., Die Religionsphilosophie Rudolf Eucken's. Nach ihren Grundlagen und in ihrem Aufbau dargestellt und gewürdigt (Studien z. Philosophie u. Religion. 11. Heft). Paderborn 1912, F. Schöningh. 3 M. 20 Pf. — Straßburger Dissertation 1912.

Fechner: Dennert E., Fechner als Naturphilosoph und Christ. Ein Beitrag zur Kritik des Pantheismus. Halle (1913), R. Mühlmanns Verl. 1 M.

— Friedleus Kurt, Das Verhältnis der Naturanschauung Fechners zu derjenigen Oersteds. Dissertation. Leipzig 1912.

— Hayungs H., Die Lehre von der Beseeltheit der Pflanze von Fechner bis zur Gegenwart. Dissertation. Kiel 1912.

Leese K., Die Prinzipienlehre der neueren systematischen Theologie im Lichte der Kritik Ludwig Feuerbachs. Dissertation. Kiel 1912.

J. G. Fichte: Die Schriften zu J. G. Fichte's Atheismusstreit. Hg. von Hans Lindau (Bibl. d. Philosophen. 4. Bd.). München 1912, G. Müller. 4 M. 50 Pf.

— Fichte Joh. Gtli., Die Anweisung zum seligen Leben. (Hg. von Heinr. Scholz) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

[**J. G. Fichte**, ferner]:
— Hielscher Hans, Das Denksystem Fichtes. Berlin (1913), K. Curtius. 12 M.
— Herbst W., J. G. Fichtes Geschichtsphilosophie nach den Prinzipien der Wissenschaftslehre. Dissertation. Erlangen 1913.
— Kesseler Kurt, Fichte als Prophet der Jugendpflege (Manns pädagog. Magazin. 511. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 25 Pf.
— Ritzer Frz., Fichtes Idee einer Nationalerziehung und Platons pädagogisches Ideal (Manns pädag. Magazin. 496. Heft). Langensalza 1913, H. Beyer & Söhne. 2 M. — Vorher als Jenaer Dissertation.
— Mayer Otto, Fichte über das Volk. Rede ... Leipzig (1913), A. Edelmann. 40 Pf.
— **Reden an die deutsche Nation**: Fichtes Reden an die deutsche Nation. (Hg. von Arth. Liebert) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912), Deutsche Bibl. 1 M.
— — Freytag H., Fichte und seine Reden an die deutsche Nation (Wartburghefte. Nr. 81). Berlin (1913), Verlag des evang. Bundes. 10 Pf.
— Fichte Joh. Gtlb., System der Sittenlehre (1812). Transzendentale Logik. Die Staatslehre oder über das Verhältnis des Urstaates zum Vernunftreiche. Neu hg. von Fritz Medicus (Philosophische Bibliothek. Bd. 132 a/c). Leipzig 1912, F. Meiner. 1 M. 60 Pf., 4 M. und 3 M. — Dieselben drei Schriften Fichtes auch u. d. T.: Werke. Auswahl in 6 Bdn. hg. und eingeleitet von F. Medicus. 6. Bd. Ebda. 1912. 9 M. 50 Pf.
Bekedorf Heinr., Die Ethik Immanuel Hermann Fichtes. Ein Beitrag zur Geschichte der neueren Moralphilosophie. Dissertation. Jena 1912.
Wesselsky Ant., Forberg und Kant. Studien zur Geschichte der Philosophie des Als ob und im Hinblicke auf eine Philosophie der Tat. Wien 1913, F. Deuticke. 2 M. 50 Pf.
Berger Herm., Julius Frauenstädt, sein Leben, seine Schriften und seine Philosophie. Ein monographischer Beitrag zur Geschichte des Schopenhauerianismus. Dissertation. Rostock 1911.
Fries: Weiß Geo., Fries' Lehre von der Ahndung in Ästhetik, Religion und Ethik unter Berücksichtigung von Kant, Schiller und Jacobi. Göttingen 1912, Vandenhoeck & Ruprecht. 5 M. — Ein Teil vorher als Marburger Dissertation 1912.
— Mechler W., Die Erkenntnistheorie bei Fries, aus ihren Grundbegriffen dargestellt und kritisch erörtert. I. Teil. Jena 1911.
— Kastil Alfr., Jakob Friedrich Fries' Lehre von der unmittelbaren Erkenntnis. Eine Nachprüfung seiner Reform der theoretischen Philosophie Kants. [Aus: ‚Abhandlungen d. Fries'schen Schule']. Göttingen 1912, Vandenhoeck & Ruprecht. 8 M.
— Kopperschmidt F., Fries Begründung der Pädagogik. Dissertation. Göttingen 1911.
— Fries Jak. (Frdr.), Philosophische Rechtslehre und Kritik aller positiven Gesetzgebung. .. Mit einem Namen- und Sachregister neu hg. von der Jakob Friedrich Fries-Gesellschaft. Jena, bey Joh. Mich. Mauke. 1803 (Hauptwerke d. Philosophie in origin.-getreuen Neudrucken. 2. Bd.). Leipzig 1914 [1913], F. Meiner. 2 M. 50 Pf.
Wüchner Joh. Geo., Frohschammer's Stellung zum Theismus. Ein Beitrag zur Religionsphilosophie im 19. Jahrhundert. Dargestellt und gewürdigt (Studien z. Philosophie u. Religion. 14. Heft). Paderborn 1913, F. Schöningh. 5 M.
Kocks Jos., Der Monist Friedrich Fuchs als Mensch, Gelehrter, Denker und Dichter. Biographische Notizen. Bonn 1913, C. Georgi. 1 M. 50 Pf.
Andrich J., Gustav Glogaus Theorie über die Entwicklungsstufen des Geistes. Dissertation. Erlangen 1913.

E. von Hartmann: Dürr K., Interpretation und Kritik der Erkenntnistheorie E. von Hartmanns. Dissertation. Zürich 1912.
— Krüger Gustav, Der Vitalismus Eduard von Hartmanns und seine philosophischen Grundlagen. Dissertation. Rostock 1911.
Hegel: Grubich Hans, Die Stellung der Ästhetik im Hegelschen System und ihr Verhältnis zur Religionsphilosophie. I. Teil. Programm. Gymnasium. Hohensalza 1913.
— Ghalén Adolf, Das Erkenntnisproblem in Hegels Philosophie. Die Erkenntniskritik als Metaphysik. Uppsala 1912, Akad. Bokh. 7 K 25.
— Macran H. S., Hegel's doctrine of formal logic being a translation of the first section of the subjective logic, with introduction and notes. Oxford 1913, Clarendon Press. 7 Sh. 6 d.
— Eßlen Jul., Der Inhalt und die Bedeutung des Begriffs der Idee in Hegels System. Ein Beitrag zur Würdigung und Kritik des Denkers. Dissertation. Jena 1912.
— Ehlert Paul, Hegels Pädagogik, dargestellt im Anschluß an sein philosophisches System. Berlin 1912, Union Zweigniederlassg. 3 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Straßburger Dissertation 1911.
— Hegel Geo. Wilh. Frdr., Sämtliche Werke ... 7. Bd.: Schriften zur Politik und Rechtsphilosophie. Hg. von Geo. Lasson (Philosophische Bibliothek. 144. Bd.). Leipzig 1913, F. Meiner. 7 M.
Funder Alb., Die Ästhetik des Franz Hemsterhuis und ihre historischen Beziehungen. Mit einigen Zusätzen von Adf. Dyroff (Renaissance u. Philosophie. 9. Heft). Bonn 1913, Hannstein. 4 M. — Vgl. Euphorion 20, 777 ff.
Herbart: Walther Heinr., J. Fr. Herbarts Charakter und Pädagogik in ihrer Entwicklung. Stuttgart 1912, W. Kohlhammer. 6 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Erlanger Dissertation. 1912.
— Ziller Otto, Verteidigung der Philosophie und Pädagogik von Herbart gegen die Angriffe von Theobald Ziegler. [Aus: ‚Jahrb. d. Ver. f. d. wissensch. Pädag.']. Dresden-Blasewitz (1912), Bleyl & Kaemmerer. 80 Pf.
— Knospe Paul, Die Bedeutung Herbarts im Lichte der Schulgeographie der Gegenwart (Manns pädagog. Magazin. 545. Heft). Langensalza 1913, H. Beyer & Söhne. 30 Pf.
— **Werke:** Joh. Fr. Herbarts sämtliche Werke. In chronologischer Reihenfolge hg. von † Karl Kehrbach und Otto Flügel. Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. Je 5 M.
Bd. 16/19. Briefe von und an Herbart. Urkunden und Regesten zu seinem Leben und seinen Werken [1776—1842]. Bearbeitet von Thdr. Fritzsch. 4 Bde. Im 4. Bd. noch Nachträge und Register.
— — J. Fr. Herbarts pädagogische Schriften, hg. von O. Willmann und Th. Fritzsch. (In etwa 30 Lief.). Lief. 1/10 (1. Bd.). Osterwieck 1913, A. W. Zickfeldt. Je 60 Pf.
— — Herbarts philosophische Hauptschriften. Hgbr: O. Flügel und Th. Fritzsch. Leipzig, J. Klinkhardt.
1. Bd. 1913. Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. (Text der 4. Auflage mit den Abweichungen der frühern Ausgaben). Mit bisher ungedruckten Herbartischen Diktaten sowie mit Einleitung, Anmerkungen und Registern hg. 3 M 50 Pf.
— — Herbart Joh. Frdr., Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. 4. Auflage nebst den Abweichungen der 1. bis 3. Auflage. Mit Einführung hg. von K. Häntsch (Philosophische Bibliothek. 146. Bd.). Leipzig 1912, F. Meiner. 5 M.
— — Foltz O., Bilderreden in Herbarts Schriften (Pädagogisches Magazin. 484. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 45 Pf.

Kopp Clem., Die Philosophie des Hermes besonders in ihren Beziehungen zu Kant und Fichte. Köln 1912, (J. P. Bachem). 3 M. — Ein Teil vorher als Tübinger Dissertation 1911.

F. H. Jacobi: Jacobi Wilh. Heinr., Die Philosophie der Persönlichkeit nach Friedrich Heinrich Jacobi. Dissertation. Erlangen 1911.

— Jacobis Spinoza-Büchlein. Nebst Replik und Duplik. Hg. von Fritz Mauthner (Bibliothek der Philosophen. 2. Bd.). München 1912, G. Müller. 4 M 50 Pf.

Zombek Erich, Wille und Willensfreiheit bei Karl Joël und Wilhelm Windelband. Dissertation. Greifswald 1913.

Kant: Borowski L. E., R. B. Jachmann und A. Ch. Wasianski, Immanuel Kant. Sein Leben in Darstellungen von Zeitgenossen. Biographien. (Hg. von Fel. Groß) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

— Groß Fel., Kant und wir. Eine Darstellung der Kantischen Philosophie als der einzig möglichen Grundlage einer Kultur der Zukunft usw. Heidelberg 1913, Weiß. 1 M. 50 Pf.

— Külpe Oswald, Immanuel Kant. Darstellung und Würdigung. 3., verbesserte Aufl. (Aus Natur und Geisteswelt. 146. Bdch.). Leipzig 1912, B. G. Teubner. 1 M.

— Simmel Geo., Kant. 16 Vorlesungen, gehalten an der Berliner Universität. 3., erweiterte Auflage. München 1913, Duncker & Humblot. 3 M. 50 Pf.

— Stadler Aug., Kant. Akademische Vorlesungen. Leipzig 1912, J. A. Barth. 4 M. 80 Pf.

— Sydow E. v., Kritischer Kant-Kommentar. Zusammengestellt aus den Kritiken Fichtes, Schellings, Hegels und mit einer Einleitung versehen. Halle 1913, M. Niemeyer. 2 M. 40 Pf.

— Bund Hugo, Kant als Philosoph des Katholizismus. Berlin 1913, C. Hause. 7 M.

— Bowne B. P., Kant and Spencer: a critical exposition. Boston 1912, Houghton Mifflin. 2 Doll.

— Credaro L., Alfonso Testa e i primordii del Kantismo in Italia. Catania 1913, Battiato. 2 L.

— Liebmann Otto, Kant und die Epigonen. Eine kritische Abhandlung. Besorgt von Bruno Bauch (Neudrucke seltener philosophischer Werke 2. Band). Berlin 1912, Reuther & Reichard. 4 M.

— Brüstiger Ch. N., Kants Aesthetik und Schellings Kunstphilosophie, nach ihren systematischen Prinzipien und Beziehungen analysiert. Dissertation. Leipzig 1912.

— Petras O., Der Begriff des Bösen in Kants Kritizismus und seine Bedeutung für die Theologie. Dissertation. Breslau 1913.

— Birven Henri Clemens, Immanuel Kants transzendentale Deduktion. Dissertation. Halle 1913.

— Brysz Sim., Das Ding an sich und die empirische Anschauung in Kants Philosophie (Abhandlgn. z. Philosophie u. ihrer Gesch. 41. Heft). Halle 1913, M. Niemeyer. 3 M. 20 Pf. — Ein Teil vorher als Berliner Dissertation 1913.

— Schröder K., Die psychologische Bedeutung des Kantischen Dreiideenschemas. Dissertation. Bonn 1913.

— Nalbach J., Empfindung und Gefühl bei Kant, Herbart, Th. Lipps und E. Stumpf. Dissertation. Bonn 1913.

— Hofmann H. J., Die Lehre vom Erhabenen bei Kant und seinen Vorgängern. Dissertation. Halle 1913.

— Adickes Erich, Ein neu aufgefundenes Kollegheft nach Kants Vorlesung über physische Geographie. (Universität Tübingen. Doktoren-Verz. d. philos. Fakultät 1907). Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 2 M. 40 Pf.

[**Kant**, ferner]:

— Monzel Alois, Die Lehre vom innern Sinn bei Kant. Eine auf entwicklungsgeschichtlichen und kritischen Untersuchungen gegründete Darstellung. Bonn 1913 [1912], C. Georgi. 6 M. — Ein Teil vorher als Bonner Dissertation 1912.

— Buchenau Art., Kants Lehre vom kategorischen Imperativ. Eine Einführung in die Grundfragen der Kantischen Ethik (Wissen und Forschen. 1. Bd.). Leipzig 1913, F. Meiner. 2 M.

— Reininger R., Kants kritischer Idealismus in seiner erkenntnis-theoretischen Bedeutung. Vortrag. (Wissenschaftl. Beilage z. 24. Jahresbericht 1911 d. philos. Gesellschaft an d. Univers. zu Wien). Leipzig 1912, J. A. Barth. 4 M. — Die ‚Beilage' enthält noch 4 andere einschlägige Vorträge.

— Münch Fritz, Erlebnis und Geltung. Eine systematische Untersuchung zur Transzendentalphilosophie als Weltanschauung. I. Abschnitt: Der Sinn von Kants ‚kopernikanischer Wendung'. Dissertation. Jena 1913.

— Wicke J., Kants Rechts- und Staatsphilosophie. Dissertation. Breslau 1913.

— Zenoff K., Kants Religionslehre. Dissertation. Bern 1912.

— Nymbach P., ‚Das sittliche Motiv bei Kant und im neuen Testament'. Programm. Wittstock 1912.

— Frank E., Das Prinzip der dialektischen Synthesis und die Kantische Philosophie. Dissertation. Heidelberg 1911.

— Metzger W., Untersuchung zur Sitten- und Rechtslehre Kants und Fichtes. Mit einer Einleitung: Prolegomena zu einer Theorie und Geschichte der sozialen Werte. Habilitationsschrift. Leipzig 1912.

— Weckesser Wilh., Kants Teleologie und die Grundlagen der synthetischen Philosophie Herbert Spencers. Dissertation. Breslau 1913.

— Imm. Kant, Briefwechsel. 3 Bände. Hg. von H. E. Fischer. (Bibliothek der Philosophen. 1. 6. und 7. Bd.). München 1912/13, G. Müller. 15 M.

— **Schriften:** Kants gesammelte Schriften. Hg. von der kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften. Berlin, G. Reimer.

II. 1. Abt. 1912: Werke 2. Bd. Vorkritische Schriften. II. 1757/77. (Neudruck). 10 M. — IV. 1911: Dasselbe. 4. Bd. Kritik der reinen Vernunft (1. Aufl.). Prolegomena. Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaften. (Neudruck). 12 M. — V. 1913: Dasselbe. 5. Bd. Kritik der praktischen Vernunft. Urteilskraft. (Neudruck). 10 M. — VIII. 1912: Dasselbe. 8. Bd. Abhandlungen nach 1781. 10 M. — XV. 3. Abt. 1913: Handschriftlicher Nachlaß. II. Bd. Anthropologie. 2 Hälften. 26 M.

— — Imman. Kants sämtliche Werke in 6 Bdn. (Großherzog Wilhelm Ernst-Ausg). 1./3. Band. (Hg.: Fel. Groß). Leipzig 1912/3, Insel-Verlag. Je 6 M.

— — Imman. Kants Werke. In Gemeinschaft mit Herm. Cohen, Art. Buchenau, Otto Buek, Alb. Görland, B. Kellermann hg. von Ernst Cassirer. (In 10 Bänden und 2 Erläuterungsbänden). Berlin, B. Cassirer. Je 11 M. 50 Pf.

1. 2. Bd. 1912: Vorkritische Schriften. I. II. Band. Hg. von A. Buchenau. — 3. Bd. 1913: Kritik der reinen Vernunft. Hg. von A. Görland. — 4. Bd. 1913: Schriften von 1783/88. Hg. von A. Buchenau.

— **Kritik der reinen Vernunft:** Heinemann Fritz, Der Aufbau von Kants Kritik der reinen Vernunft und das Problem der Zeit (Philosophische Arbeiten. VII. Bd., 2. Heft). Gießen 1913, A. Töpelmann. 6 M. 40 Pf. — Ein Teil vorher als Marburger Dissertation 1912.

— — Bodansky S., Kants Dissertation vom Jahre 1770 und ihre Beziehung zur Kritik der reinen Vernunft. Programm. Friedek 1911.

[**Kant. Kritik der reinen Vernunft**, ferner]:
— — Ritter Karl Bernh., Über den Ursprung einer kritischen Religionsphilosophie in Kants ‚Kritik der reinen Vernunft'. [Erlanger Dissertation. 1912]. Gütersloh 1913, C. Bertelsmann. 2 M.
— Henning Hans, Kants Nachlaßwerk. Straßburg 1912, C. Bongard. 1 M.
Mulert Herm., Paul de Lagarde (Die Klassiker der Religion. 7. Bd.). Berlin-Schöneberg 1913, Protest. Schriftenvertrieb. 1 M. 50 Pf.
Killinger Philipp, Adolf Lassons Religions-Philosophie und seine Beziehungen zu der G. W. F. Hegels. Dissertation. Erlangen 1912.
Leibniz: Iagodinsky Ivan, Leibnitiana. Elementa philosophiae arcana de summa rerum. (In lateinischer und russischer Sprache). Kasan (Rußland) 1913, Selbstverlag. 5 M.
— Heimsoeth H., Leibniz' Methode der formalen Begründung. Marburg 1913.
— Mahnke Dietr., Leibniz als Gegner der Gelehrteneinseitigkeit. Programm. Gymnasium. Stade 1912.
— Jaenicke K., Das Verhältnis des Körperlichen zum Geistigen und die Entwicklung des Geistigen bei Leibniz. Programm. Cöthen 1913.
— Tillmann Bruno, Leibniz[ens] Verhältnis zur Renaissance im allgemeinen und zu Nizolius im besonderen. Mit einigen Zusätzen von Adf. Dyroff (Renaissance u. Philosophie. 5. Heft). Bonn 1912, P. Hanstein. 2 M.
— Winhold Wilh., Über den Freiheitsbegriff und seine Grundlagen bei Leibniz. (Dissertation. Halle). Berlin 1912, Trenkel.
— Köhler Paul, Der Begriff der Repräsentation bei Leibniz. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte seines Systems (Neue Berner Abhandlungen z. Philosophie u. ihrer Gesch. 3. Heft). Bern 1913, A. Francke. 3 M. 20 Pf. Ein Teil als Dissertation.
— Kuhn Fritz, Die historischen Beziehungen zwischen der stoischen und Leibnizschen Theodizee. Dissertation. Leipzig 1913.
— Rosenfeld J., Die doppelte Wahrheit mit besonderer Rücksicht auf Leibniz und Hume (Berner Studien z. Philosophie. 75. Bd.). Bern 1913, Scheitlin & Co. 1 M.
Th. Lipps: Müller Conr., Theodor Lipps' Lehre vom Ich in ihrem Verhältnis zur Kantischen. [Programm. Charlottenburg]. Berlin 1912, Weidmann. 1 M.
— Lipps Thdr., Grundtatsachen des Seelenlebens. [Anastatischer Neudruck]. Bonn [1883] 1912, F. Cohen. 12 M.
H. Lotze: Wentscher Max, Hermann Lotze. 1. Bd.: Lotzes Leben und Werke. Heidelberg 1913, Carl Winter. 8 M.
— Scheller Walt., Die kleine und die große Metaphysik Hermann Lotzes. Eine vergleichende Darstellung. Dissertation. Erlangen 1912.
— Lang Paul, Lotze und der Vitalismus. [Dissertation]. Bonn 1913, F. Cohen. 2 M.
— Lotze Herm., System der Philosophie I. II. Hg. und eingeleitet von Geo. Misch (Philosophische Bibliothek. Bd. 141/2. Leipzig 1912, F. Meiner. Je 7 M. 50 Pf.
E. Mach: Buzello H., Kritische Untersuchung von Ernst Machs Erkenntnistheorie. Dissertation. Halle 1911.
— Rudajew M. B., Mach und Hume. Dissertation. Heidelberg 1913.
S. Maimon: Kuntze Frdr., Die Philosophie Salomon Maimons. Heidelberg 1912, Carl Winter. 14 M.
— Maimon Salomon, Versuch einer neuen Logik oder Theorie des Denkens. Nebst angehängten Briefen des Philalethes an Aenesidemus. Besorgt von Bernh. Carl Engel (Neudrucke seltener philosoph. Werke. 3. Bd.). Berlin 1912, Reuther & Reichard. 7 M. 50 Pf.

Mendelssohn Moses, Eine Auswahl aus seinen Schriften und Briefen (Denkmäler jüdischen Geistes. 1. Bd.). Frankfurt a. M. 1912, J. Kauffmann. 90 Pf.

F. Nietzsche: Meyer Rich. M., Nietzsche. Sein Leben und seine Werke. München 1913 [1912], C. H. Beck. 10 M.

— Fischer Otokar: Friedrich Nietzsche. (Kurs Šesti přednaškový). Literární studie. V Praze [1913], J. Otto.

— Förster-Nietzsche Elisab., Der junge Nietzsche. Leipzig 1912, A. Kröner. 4 M.

— Chatterton-Hill G., The philosophy of Nietzsche. An exposition and an appreciation. London 1912, John Ouseley. 1,6 sh.

— Windrath E., Friedrich Nietzsches geistige Entwicklung bis zur Entstehung der ‚Geburt der Tragödie'. Programm [des Heinrich Herz-Realgymn.]. Hamburg 1913 (Crone & Martinot). 2 M.

— Barbat V. J., Nietzsche. Tendances et problèmes. Dissertation. Bern 1911.

— Knortz Karl, Nietzsche und kein Ende. Torgau 1913, Torgauer Druck- und Verlagshaus. 1 M. 50 Pf.

— Wiesner F., F. Nietzsche und das freie Christentum (Volksschriften z. Umwälzung d. Geister. 102. Heft). Bamberg (1913), Handelsdruckerei u. Verlagsh. 20 Pf.

— Jesinghaus Walt., Nietzsche und Christus. [Programm]. Berlin (1913), Schweizer & Co. 2 M.

— Hammer Walt., Nietzsche als Erzieher. Leipzig 1913, H. Bollrath. 2 M.

— Scharrenbroich Heinr., Nietzsches Stellung zum Eudämonismus. [Dissertation]. Bonn 1913, C. Georgi. 1 M. 50 Pf.

— Schaffganz Hans, Nietzsches Gefühlslehre. Leipzig 1913, F. Meiner. 3 M. 50 Pf.

— Hegemeister Walt., Friedrich Nietzsches Geschichtsauffassung, ihre Entstehung und ihr Wandel in kulturgeschichtlicher Beleuchtung (Beiträge z. Kultur- u. Universalgesch. 19. Heft). Leipzig 1912, R. Voigtländer. 1 M. 60 Pf. — Leipziger Dissertation 1912.

— Ludovici Anthony M., Nietzsche and Art. Boston 1912, John W. Luce & Co. 1 Doll. 50.

— Frehn Jul., Nietzsche und das Problem der Moral. Neubabelsberg-Berlin (1912), Akadem. Verlagsgesellsch. 2 M. 50 Pf.

— Daffner Hugo, Friedrich Nietzsches Randglossen zu Bizets Carmen (Dtsch. Musikbücherei. 1. Bd.). Regensburg (1912), G. Bosse. 1 M.

— Caffi Ernesto, Nietzsches Stellung zu Machiavellis Lehre. Ein literarisch-philosophischer Essai. Wien (I., Wallfischg. 14/4) 1912 (P. Vivano). 2 M.

— Bélart Hans, Friedrich Nietzsches Freundschaftstragödie mit Richard Wagner und Cosima Wagner-Liszt. Dresden 1912, C. Reißner. 3 M.

— **Werke:** Friedr. Nietzsches Werke. Leipzig, A. Kröner.

II. Abt. 7. u. 8. (g. F. 15. u. 16.) Bd. 1912. Nachgelassene Werke. Ecce homo. Der Wille zur Macht. 2. völlig neu gestaltete Ausgabe des Willens zur Macht. 14 M.

III. Abt. 2. 3. (18. 19.) Bd. 1912/3. Philologica. 2. Bd.: Unveröffentlichtes zur Literaturgeschichte, Rhetorik und Rhythmik. Hg. von Otto Crusius. 3. Bd.: Unveröffentlichtes zur antiken Religion und Philosophie. Hg. von Otto Crusius und Wilh. Nestle. 9 und 10 M.

— — F. Nietzsches Werke. Taschenausgabe. XI. (Schluß-) Bd. Aus dem Nachlaß 1883/88. Der Fall Wagner. Nietzsche contra Wagner. Ecce homo. Leipzig (1913), A. Kröner. 4 M.

— — Nietzsches Werke. Taschen-Ausgabe in 44 Lieferungen. 1. 2. Lief. Leipzig (1912), A. Kröner. Je 1 M.

[**F. Nietzschs. Werke**, ferner]:
— — Spindler Jos., Nietzsches Persönlichkeit und Lehre im Lichte seines ‚Ecce homo'. Stuttgart 1913, J. G. Cotta Nachf. 2 M.

W. Ostwald: Wilhelm Ostwald. Festschrift aus Anlaß seines 60. Geburtstages 2. September 1913. Hg. vom Monistenbund in Österreich . . Wien 1913, Anzengruber-Verlag. 1 M.

Enth. Aufsätze über Ostwald als: Physikochemiker, monistischer Naturforscher, Philosoph, Lebensforscher, Organisator, Persönlichkeit und Kulturfaktor und als Schriftsteller, von: R. Wegscheider, Ernst Haeckel, Frdr. Jodl, Paul Kammerer, W. Exner und Rud. Goldscheid.

— Haenni P. R., Wilhelm Ostwald und das humanistische Gymnasium. II. Teil. Programm. Sarnen 1912.

— Burkamp W., Die Entwicklung des Substanzbegriffs bei Ostwald. Dissertation. Kiel 1913.

Schwellenbach R., Das Gottesproblem in der Philosophie Friedrich Paulsens und sein Zusammenhang mit dem Gottesbegriff Spinozas. Dissertation. Münster 1911.

Bergmann Ernst, Ernst Platner und die Kunstphilosophie des 18. Jahrhunderts. Nach ungedruckten Quellen dargestellt. Im Anhang: Platners Briefwechsel mit dem Herzog von Augustenburg über die kantische Philosophie u. a. Leipzig 1913, F. Meiner. 10 M.

Knauth Adalb., Die Naturphilosophie Johannes Reinkes und ihre Gegner. [Würzburger Dissertation]. Regensburg 1912, Verlagsanstalt vormals G. J. Manz. 3 M. 60 Pf.

H. Rickert: Schlunke Otto, Die Lehre vom Bewußtsein bei Heinrich Rickert. Eine Kritik. Leipzig 1912, Quelle & Meyer. 4 M. — Vorher als Greifswalder Dissertation 1911.

— Lapp A., Versuch über den Wahrheitsbegriff mit besonderer Berücksichtigung von Rickert, Husserl und Vaihinger. Dissertation. Erlangen 1912.

Stern H., Studien über Mystik und Theosophie II. Saint-Martin in der deutschen Literatur und Kritik. Programm. Trautenau 1912.

Schelling: Berwin B., Das Unendlichkeitsproblem in Schellings Ästhetik. Dissertaton. Heidelberg 1913.

— Tillich Paul, Mystik und Schuldbewußtsein in Schellings philosophischer Entwicklung (Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. XVI. Jahrg. 1. Heft). Gütersloh 1912, C. Bertelsmann. 2 M. 40 Pf. — Haller Dissertation 1912.

— Dammköhler G., Schellings Beziehungen zu Niethammer vor seiner Berufung nach Jena. Nebst 40 unedierten Briefen Schellings aus den Jahren 1795/98. Dissertation. Erlangen 1913.

— Schelling F. W. J., Clara oder Über den Zusammenhang der Natur mit der Geisterwelt. Ein Gespräch. Fragment. Hg. und mit einer Einführung und Erläuterungen versehen von Ludw. Kuhlenbeck (Universal-Bibl. Nr. 5619/20). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. 40 Pf.

— Schelling F. W. J., Über das Verhältnis der bildenden Künste zu der Natur. (Rede) (Xenien-Bücher. Nr. 32). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

— Schelling F. W. J., Die Weltalter. Hg. mit Einleitung und Anmerkungen von Ludw. Kuhlenbeck (Universal-Bibl. Nr. 5581/3). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. 60 Pf.

A. Schopenhauer: Mayrhofer Johs., Moderne Irrlichter. 2. Teil. Arthur Schopenhauer (Frankfurter zeitgemäße Broschüren. 32. Bd., 3. und 4. Heft). Hamm 1912, Beer & Thiemann. 1 M.

[**A. Schopenhauer**, ferner]:

— Gebhardt Carl, Schopenhauer-Bilder. Grundlagen einer Ikonographie. Frankfurt 1913, J. Baer & Co. 1 M.

— Schröder W., Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Philosophie Schopenhauers mit besonderer Berücksichtigung einiger wichtigerer frühnachkantischer Philosophen (Maimon, Beck, G. E. Schulze, Bouterwek und Jacobi). Dissertation. Rostock 1911.

— Fauconnet A., L'esthétique de Schopenhauer. Paris, Félix Alcan. Fr. 7.50.

— Schoenhofer P., Schopenhauers Aprioritätslehre nach seinem handschriftlichen Nachlasse und den verschiedenen Auflagen seiner Hauptwerke. Dissertation. Münster 1912.

— Hasse Heinr., Schopenhauers Erkenntnislehre als System einer Gemeinschaft des Rationalen und Irrationalen. Ein historisch-kritischer Versuch. Leipzig 1913, F. Meiner. 6 M.

— Suckau O., Schopenhauers falsche Auslegung der Kantischen Erkenntnistheorie. Ihre Erklärung und ihre Folgen. Dissertation. Gießen 1912.

— Stadler Aug. (†), Herbert Spencer. Spencers Ethik. Schopenhauer. Hg. von J. Platter. Leipzig 1913, R. Voigtländer. 3 M.

— Arth. Schopenhauer und Otto Lindner, Briefwechsel. Hg. von Rob. Gruber. Wien 1913, A. Hartleben. 2 M.

— Hochfeld Sophus, Das künstlerische in der Sprache Schopenhauers. Leipzig 1912, J. A. Barth. 5 M.

— **Werke:** Schopenhauer Arth., Sämtliche Werke. Hg. von Paul Deußen. (In 14 Bden). München, R. Piper & Co. Je 8 M.

Band 3. 1912: Der Satz vom Grunde. Über den Willen in der Natur. Die beiden Grundprobleme der Ethik. — 4 und 5. 1913: Parerga und Paralipomena. Kleine philosophische Schriften. — 9 und 10. 1913: Handschriftlicher Nachlaß. Philosophische Vorlesungen. Im Auftrage und unter Mitwirkung von Paul Deußen zum ersten Mal vollständig hg. von Frz. Mockrauer. 1. Hälfte: Theorie des Erkennens. 2. Hälfte: Metaphysik der Natur, des Schönen und der Sitten.

Bd. 6, 7 und 8 bis Ende 1913 noch nicht erschienen.

— — Schopenhauers sämtliche Werke. Genaue Textausgabe mit den letzten Zusätzen. Neu durchgesehen und mit .. Sachregister. Mit einer biographischen Einleitung von Max Frischeisen-Köhler. Berlin (1913), A. Weichert. 8 M.

— —. Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung. 2 Bde. Hg. von Ludw. Berndl (Bibliothek der Philosophen. 3. und 10. Bd.). München 1912/13, G. Müller. 13 M. 50 Pf.

G. H. v. Schubert: Merkel Frz. Rud., Der Naturphilosoph Gotthilf Heinrich Schubert und die deutsche Romantik. München 1913, C. H. Beck. 3 M. 50 Pf.

— Lechner W., Gotthilf Heinrich von Schuberts Einfluß auf Kleist, Justinus Kerner und E. T. A. Hoffmann. Beiträge zur deutschen Romantik. Dissertation. Münster 1911.

Aljukowski L., Das Bewußtsein und das Sein bei Wilhelm Schuppe. Dissertation. Heidelberg 1912.

Flaig Jos., Christoph Sigwarts Beiträge zu Grundlegung und Aufbau der Ethik, Stuttgart 1912, W. Kohlhammer. 1 M. 50 Pf. — Vorher als Jenaer Dissertation. 1912.

Mamelet A., Le relativisme philosophique chez Georg Simmel. Préface de V. Delbos. Paris, Alcan. 3.75 Fr.

Sprink W., Spinoza und Fechner. Ein Beitrag zu einer vergleichenden Untersuchung der Lehren Spinozas und Fechners. Dissertation. Breslau 1912.

Strugurescu G., Max Stirner. Der Einzige und sein Eigentum. Dissertation. München 1911.

Unger Rudolf, Die kinderpsychologischen Bestrebungen Ludwig Strümpells. Dargestellt auf dem Grunde seiner philosophischen Anschauung von der Welt und dem menschlichen Geiste. (Leipziger Dissertation). Straßburg i. E. 1912, Bull.

Lechner M., Die Erkenntnislehre des Suarez. Dissertation. München 1911.

Petersen Pet., Die Philosophie Friedrich Adolf Trendelenburgs. Ein Beitrag zur Geschichte des Aristoteles im 19. Jahrh. Hamburg 1913, C. Boysen. 5 M.

Klüger R., Die pädagogischen Ansichten des Philosophen Tschirnhaus. Dissertation. Leipzig 1913.

Vaihinger Hans, Die Philosophie des Als Ob ... Mit einem Anhang über Kant und Nietzsche. 2. durchgesehene Auflage. Berlin 1913, Reuther & Reichard. 16 M.

J. J. Wagner: Propst Herm., Johann Jakob Wagners Philosophie der Erziehungskunst, eine Pädagogik der Schelling'schen Schule, dargestellt und ideengeschichtlich untersucht und gewürdigt. Dissertation. Leipzig 1913. — Aufgenommen in Manns pädag. Magazin. 520. Heft. Langensalza 1913. 2 M. 70 Pf.

— Propst Herm., J. J. Wagners Philosophie der Erziehungskunst (1803) und Johann Heinrich Blaschkes Handbuch der Erziehungswissenschaft (1822). Zwei pädagogische Werke Schellingscher Schule nach ihrer Abhängigkeit und Eigenart gegenüber und gegeneinander untersucht. Programm. Realgymn. und Realsch. Pirna 1913.

Pape Georg, Christoph Wittichs Anti-Spinoza. Dissertation. Rostock 1911.

Kohlmeyer E., Kosmos und Kosmonomie bei Christian Wolff. Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Aufklärungszeitalters. Dissertation. Göttingen 1911.

W. Wundt: Kasandjiew Sp., Die innere Erfahrung und der rein psychologische Standpunkt bei Wundt. Objektive Darstellung und kritische Würdigung von Wundts Begründung der empirischen Psychologie. Dissertation. Zürich 1911.

— Nef Willi, Wilhelm Wundts Stellung zur Erkenntnistheorie Kants (Bibl. d. Philosophie. 6. Bd.). Berlin 1913, L. Simion Nachf. 1 M. 80 Pf.

— Kutzner O., Das Gefühl nach Wundt. Darstellung und kritische Würdigung. Dissertation. Zürich 1912.

— Paßkönig Osw., Die Psychologie Wilhelm Wundts. Zusammenfassende Darstellung der Individual-, Tier- und Völkerpsychologie. Leipzig 1912, Siegismund & Volkening. 3 M. 20 Pf.

— Lau P., Ursprung und Wesen der Religion nach W. Wundts Völker-Psychologie. Dissertation. Königsberg 1912.

— Emmel Fel., Wundts Stellung zum religiösen Problem. Ein Beitrag zur Religionsphilosophie der Gegenwart (Studien z. Philos. u. Religion. 8. Heft). Paderborn 1912, F. Schöningh. 3 M.

— Schumann Helmut, Wundts Lehre vom Willen. Leipzig 1912, Quelle & Meyer. 3 M. — Vorher als Greifswalder Dissertation 1912.

— Wundt Wilh., Reden und Aufsätze. Leipzig 1913, A. Kröner. 7 M.

XI. Pädagogik und Geschichte des Unterrichts.

Lexikon der Pädagogik. Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Otto Willmann hg. von Ernst M. Roloff. (In 5 Bdn.). 1. und 2. Band. Freiburg i. B. 1913 [Bd. 1 bereits 1912 ausgegeben], Herder. Je 14 M.

Böhme F., Die formale Bildung des Intellektes in der Unterrichtslehre des aufsteigenden Neuhumanismus. (Gesner, Ernesti, Heyne). Dissertation. Leipzig 1912.

Hochschulen: Wiegandt Ernst, Bibliographie der Hochschulpädagogik. Ein Versuch zugleich als Grundlegung. Leipzig 1912, E. Wiegandt. 1 M.

— Ziehen Jul., Aus der Studienzeit. Ein Quellenbuch zur Geschichte des deutschen Universitäts-Unterrichts in der neueren Zeit aus autobiographischen Zeugnissen zusammengestellt. Berlin 1912, Weidmann. 10 M.

— Bücher Karl, Hochschulfragen. Vorträge nnd Aufsätze. Leipzig 1912, J. Wörner. 6 M. 50 Pf.

Inhalt: I. Alte und neue Aufgaben der Universitäten. II. Die berufsmäßige Ausbildung der volkswirtschaftlichen Beamten. Anhang: Leitsätze. III. Vorbildung für den Journalistenberuf an Universitäten. Anhang: Studienplan für Studierende der Journalistik an der Hochschule in Zürich. IV. Der deutsche Kaufmann und die Handelshochschule. V. Hochschule und Fachschule. Anhang: Studienplan der Handelshochschule zu Leipzig. VI. Universitätsbibliothek und Institutsbibliotheken. VII. Welche Rücksichten sind bei der Wahl eines Buchtitels zu beachten? VIII. Ein Votum zur Frankfurter Universitätsfrage. IX. Ein Votum zur Dresdener Universitätsfrage. X. Staatswissenschaftliche Fortbildungskurse. Anhang: Die Vereinigten staatswissenschaftlichen Seminare der Universität Leipzig.

— Spranger Edu., Wandlungen und Wesen der Universität seit 100 Jahren. Leipzig 1913 [1912], E. Wiegandt. 1 M.

— Schmidt Frz., Die Universitäten und andere Hochschulen in Deutschland. M. Gladbach 1912, Volksvereins-Verlag. 1 M. 20 Pf.

— Ziegler Theob., Über Universitäten und Universitätsstudium. Sechs Vorträge (Aus Natur und Geisteswelt. 411. Bdch.). Leipzig 1913, B. G. Teubner. 1 M.

— Leyen Frdr. v. der, Das Studium der deutschen Philologie. München 1913, E. Reinhardt. 1 M.

— **Berlin:** Roßner Herm., Kunst und Universität in Preußen-Berlin. Notwendiger Nachtrag zur Jahrhundertfeier der Berliner Universität. Zeitz (1912), H. Roßner. 2 M.

— — Kluge Frdr., Zur Nachfolge Erich Schmidts. Akademische Zeit- und Streitfragen. Freiburg i. B. 1913, C. Troemers Univ.-Buchh. 90 Pf.

— Ziekursch Johs., Bericht über die Jahrhundertfeier der schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau vom 1. bis 3. August 1911. Im Auftrag von Rektor und Senat zusammengestellt. Breslau 1912, F. Hirt. 1 M. 50 Pf.

— **Heidelberg:** Schneider Frz., Geschichte der Universität Heidelberg im 1. Jahrzehnt nach der Reorganisation durch Karl Friedrich (1803/13). Preisschrift der Corps-Suevia-Stiftung (Heidelb. Abhandlungen z. mittlern u. neuern Gesch. 38. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 9 M. 20 Pf. — Ein Teil vorher als Heidelberger Dissertation 1913.

— — Keller Rich. Aug., Geschichte der Universität Heidelberg im 1. Jahrzehnt nach der Reorganisation durch Karl Friedrich (1803/13). Preisschrift der Corps-Suevia-Stiftung (Heidelb. Abhandlungen z. mittlern u. neuern Gesch. 40. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 9 M.

— Atti della Nazione Germanica Artista nello Studio di Padova per cura di Antonio Favaro. 2 vol. Padua 1912, Gebrüder Drucker. 30 Lire.

— Ficker J., Die Anfänge der akademischen Studien in Straßburg. Rektoratsrede. Straßburg 1912.

— **Matrikeln:** Die Matrikel der Universität Dillingen bearbeitet von Thom. Specht. Matrikel II. 1/4 (1646/83) (Archiv f. d. Gesch. d. Hochstifts Augsburg. III. Bd. 1/4. Lief.). Dillingen a. D. 1912/13, A. Schröder. Je 5 M. 25 Pf.

[**Hochschulen. Matrikeln**, ferner]:
— — Die Matrikel der Universität Königsberg i. Pr. II. Bd. 2. Heft. Hg. von Geo. Erler (Publikation d. Vereins f. d. Gesch. von Ost- und Westpreußen). München 1912, Duncker & Humblot. 9 M. 50 Pf.
— — Die Matrikel der Universität Rostock, hg. von weil. Adph. Hofmeister. ... V. Ost. 1789 bis 30. Juni 1831. Bearbeitet von Ernst Schäfer. Schwerin 1912. Rostock, Stiller. 13 M. 50 Pf.
— **Studententum**: Bauermeister Karl, Das deutsche Studententum im Zeitalter der Befreiungskriege (Studenten-Bibl. 14. Heft). M. Gladbach 1913, (Volksvereins-Verl.). 40 Pf.
— — Konrad Karl, Die deutsche Studentenschaft in ihrem Verhältnis zu Bühne und Drama (Berliner Beiträge zur germ. u. roman. Philologie. 45. Heft). Berlin 1912, E. Ebering. 10 M. — Vgl. Euphorion 20, 508/15.
— — Der Göttinger Student. Mit 8 Ansichten. Neudruck der Ausgabe von 1813. Göttingen 1913, Vandenhoeck & Ruprecht. 1 M. 40 Pf. — Verfasser war (nach Erman-Horn) Ludwig Wallis.
— — Sallentien Vikt., Ein Göttinger Student der Theologie in der Zeit von 1768/71. Nach seinen Briefen. Hannover 1912, E. Geibel. 2 M.
— — Seemann-Kahne Chn. (Universitäts-Fechtmeister), Die Kreußler in Jena. Jena 1912, B. Vopelius. 3 M. 60 Pf.
— **Burschenschaften**: Frenz Hugo, Die Geschichte des studentischen Verbindungswesens. Bruder Studio im Wandel der Zeiten (Miniatur-Bibl. Nr. 1080/82). Leipzig (1913), A. O. Paul. 30 Pf.
— — Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung. Im Auftrage der Burschenschaftlichen Historischen Kommission in Gemeinschaft mit W. Hopf, H. Kaiser, F. Meinecke, O. Oppermann und P. Wentzke hg. von Herm. Haupt. 2. 3. und 4. Band. Heidelberg 1911/13, Carl Winter. Je 10 M.

Aus dem Inhalt: 3. Band: Haupt H., Heinrich Karl Hofmann, ein süddeutscher Vorkämpfer des deutschen Einheitsgedankens [er war schon als Student in Heidelberg 1814/5 Mitarbeiter von Goerres' Rheinischem Merkur]. — Lang Wilh., Die Tübinger Feuerreiter 1828/33. — Stern Alfr., Theodor Schuster als angeblicher politischer Geheimagent (April 1847).

4. Band: Heinemann Otto, Die alte Greifswalder Burschenschaft 1818/34. — Heer Geo., Die allgemeine deutsche Burschenschaft und ihre Burschentage 1827/33. — Ehrentreich Hans, Heinrich Luden und sein Einfluß auf die Burschenschaft. — Wentzke Paul, Ein Studentenbrief aus dem Jugendkreise Gerlachs und Leopolds v. Caprivi aus dem Jahre 1819. — Oncken Herm., G. G. Gervinus und das Programm seines Lebens im Jahre 1832 [Brief von Gervinus aus Florenz].
— — Leonhardt H., Die älteste Leipziger Burschenschaft (1818/33). Ein Beitrag zur Geschichte der Universität Leipzig im 19. Jahrhundert. Dissertation. Münster i. W. 1913.
Mittelschulen: Wetzstein O., ‚Die geschichtliche Entwicklung des Realschulwesens in Deutschland.' Abschnitt VII: ‚Verhandlungen und Beschlüsse der Dezember-Konferenz 1890 (1. Hälfte).' Programm. Neustrelitz 1912.
— Schwartz Paul, Die Gelehrtenschulen Preußens unter dem Oberschulkollegium (1787—1806) und das Abiturientenexamen. 3. Band (Monumenta Germaniae paedagogica. 50 Bd.). Berlin 1912, Weidmann. 16 M. 80 Pf.
— Wagner Jul., Die Gelehrtenschulen im Gebiet des heutigen Württemberg von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zum Anfang der Reformation. Programm. Gymnasium. Ludwigsburg 1912.
— **Ortschaften**: Ohlhaut G., Geschichte der k. Realschule Aschaffenburg. Programm. Aschaffenburg 1913.

[**Mittelschulen**, ferner]:

— **Berlin:** Schaefer Mor., Statistische Mitteilungen zur Geschichte des [Berliner] Dorotheenstädtischen Realgymnasiums in den Jahren 1886—1911. Programm. Berlin 1912, Weidmann. 1 M.

— — Meyer Alfr. G., Zur Geschichte des [Berliner] Luisenstädtischen Realgymnasiums 1836—1911. Programm. Berlin 1912, Weidmann. 1 M.

— — Oppenheim Gust., Beiträge zur Geschichte der zweiten Realschule (1886—1911). Programm. Berlin 1912, Weidmann. 1 M.

— — Noël G., Zur Geschichte der dritten Realschule 1887—1912. Programm. Berlin 1912.

— Köhler R., Die Entwicklung der Bernburger Stadtschule zum Herzoglichen Karlsgymnasium. Programm. Bernburg 1912.

— Gymnasium zu St. Elisabet, Breslau 1562—1912. Festschrift zur Feier des dreihundertfünfzigjährigen Bestehens. Breslau 1912, Druck der Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei.

Aus dem Inhalt: Wiedemann Frz., Johann Gottlieb Schummel und die Rektorswahl am Gymnasium zu St. Elisabet im Jahre 1809/10. Ein Beitrag zur Geschichte der großen preußischen Reformzeit.

— Kuparenko J., Die Geschichte des k. k. III. Staatsgymnasiums in Czernowitz, nach den Akten und Aufzeichnungen der Direktion. Programm. Czernowitz 1910.

— Wagner R., Das Vitzthumsche Gymnasium [in Dresden] 1861—1911. Programm. Dresden 1911.

— Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens des Städtischen Gymnasiums und Realgymnasiums an der Klosterstraße zu Düsseldorf. 1913.

Aus dem Inhalt: Volkmann L., Geschichte des Städtischen Gymnasiums und Realgymnasiums 1888 bis 1913. Anhang dazu von P. Bauer. — Meier W., Die clevischen Städte unter brandenburgisch-preußischer Herrschaft im 17. und 18. Jahrhundert.

— Hamp Karl, Eichstätts humanistische Lehranstalten bis zur Säkularisation. (Programm). Eichstätt 1912, (Ph. Brönner). 2 M.

— Abiturientenliste der Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) zu Friedberg 1851—1902. Friedberg (Hessen) (1912), Direktion der Augustinerschule. 30 Pf.

— Feilchenfeld A., Zur Geschichte der israelitischen Realschule (vorm. isr. Bürgerschule) in Fürth. Festschrift zur Feier des 50jähr. Bestehens der Anstalt 1862—1912. Fürth (1912), G. Rosenberg. 1 M. 50 Pf.

— Schneider M., Die Abiturienten des Gymnasium illustre zu Gotha aus Mag. Gottfried Vockerodts Rektorat. Programm. Gotha 1913.

— Wehrmann M., Zur älteren Schulgeschichte Greifenbergs. Programm. Greifenberg i. P. 1913.

— Jentsch Hugo, Geschichte des Gymnasiums zu Guben bis zur Einrichtung von Realklassen im J. 1883. Guben 1912, (A. Koenig). 2 M. — Vorher in 3 Programmen 1907. 1908. 1910.

— Bertheau Frz. R., Chronologie zur Geschichte der geistigen Bildung und des Unterrichtswesens in Hamburg von 1813 bis 1912. Bearbeitet, zusammengestellt und mit Literaturnachweisen versehen. Hamburg 1912, L. Gräfe. 5 M. 50 Pf.

— Beimes A., Schulreformen im 15. und 16. Jahrhundert und die Stadtschule in Hannover. Ein Beitrag zur Geschichte der Niedersächsischen Lateinschulen. Dissertation. Erlangen 1912.

— Sauer Fritz, Geschichte der Heidelberger Ober-Realschule 1835—1910. Festschrift usw. Heidelberg 1912, (G. Koester). 1 M. 50 Pf.

[**Mittelschulen**, ferner]:

— Festschrift zur Feier des 200jährigen Bestehens des Kgl. evangelischen Gymnasiums zu Hirschberg in Schlesien. Hirschberg i. Schl. 1912, P. Röbke in Komm.

Aus dem Inhalt: Miller Otto, Zur Geschichte des Hirschberger Gymnasiums. — Rosenberg Emil, Die Abiturienten des Hirschberger Gymnasiums von 1862 bis 1912. — Groeger M., Goethes Verhältnis zu Homer.

— Leyhausen Wilh., Das höhere Schulwesen in der Stadt Köln zur französischen Zeit (1794—1814) (Studien z. rhein. Gesch. 6. Heft). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 2 M.

— **Leipzig. Nikolaischule. Thomasschule:** Tittel K., Die Nikolaischule 1512—1912. Jubiläumsschrift zur Feier des 400jähr. Bestehens am 22., 23. und 24. Mai 1912. Leipzig 1912 (J. C. Hinrichs' Sort.). 1 M.

— — Voigt Hans und Osk. Scholze, Die Abiturienten der Nikolaischule zu Leipzig 1830—1911. Zur Feier des 400jähr. Bestehens der Schule zusammengestellt. Leipzig 1912, J. C. Hinrichs' Sort. 2 M.

— — Jak. Thomasius, Acta Nicolaitana et Thomana. Aufzeichnungen während seines Rektorats an der Nikolai- und Thomasschule zu Leipzig (1670 bis 1684). Hg. von Rich. Sachse. Leipzig 1912, J. Wörner. 35 M.

— — Sachse Rich., Die ältere Geschichte der Thomasschule zu Leipzig. Nach den Quellen dargestellt. Leipzig 1912, B. G. Teubner. 4 M.

— Stock R., Das Katharineum [in Lübeck] und die ersten Bemühungen um die Organisation der deutschen Philologen. Programm. Lübeck 1913.

— Hölk C., Die Gründung des Johanneums Lüneburg. Programm. Lüneburg 1913.

— Meyer E., Geschichte des Lyzeums zu Mülheim a. d. Ruhr. Programm. Mülheim 1912.

— Tavernier Karl, Urkundliche Beiträge zur Geschichte des ‚Casimirianums', des alten Neustädter Gymnasiums (1578—1797). I. Teil. Programm. Neustadt a. d. H. 1912.

— Fischer F., Zur Geschichte des Oettingischen höheren Unterrichtswesens. I. Das Oettinger Lyzeum (Seminarium) (1564—1731). Programm. Oettingen 1913.

— Buchhold, Zur Geschichte der Offenbacher Lateinschule. Programm. Offenbach 1912.

— Seibel Max, Neue Beiträge zur Geschichte des Gymnasiums Passau. Programm. Passau 1912.

— Loebe B., Lehrer und Abiturienten des Kgl. Pädagogiums zu Putbus 1836—1911. Programm. Putbus 1912.

— Meier J., Geschichte der k. Kreis-Oberrealschule Regensburg. Programm. Regensburg 1912.

— Knoop Otto, 1862—1912. Zur Geschichte des Rogasener Gymnasiums. Festschrift usw. Programm. Rogasen 1912.

— Höhne J., Aus der Vergangenheit des Schneeberger Gymnasiums. Programm. Schneeberg 1913.

— Thomas B., Zur Geschichte des Lyceums in Straßburg i. Elsaß. II. (1765—1809). Programm. Straßburg i. E. 1911.

— Willburger Aug., Das Collegium illustre zu Tübingen [Aus: ‚Tübinger Blätter']. Tübingen 1912, J. J. Heckenhauer. 1 M.

— Greiner, Die Ulmer Gelehrtenschule zu Beginn des 17. Jahrhunderts und das akademische Gymnasium. Darstellung und Quellenmaterial. Programm. Ulm.

[**Mittelschulen**, ferner]:

— Klose O., Rückblick auf die Geschichte der Oberrealschule zu Weißenfels. Programm. Weißenfels 1911.

— Guglia Eug., Das Theresianum in Wien. Vergangenheit und Gegenwart. Wien 1912, A. Schroll & Co. 9 M.

— Rummel G., Geschichte der K. Kreis-Oberrealschule Würzburg. Programm. Würzburg 1911.

— Abelmann B., Zeitz und das Stiftsgymnasium zur Zeit der Freiheitskriege. (Teil I: 1813). Programm. Zeitz 1913.

— Sickel, Überblick über die Geschichte des [Zerbster] Francisceums. Programm. Zerbst 1913.

Volksschulen: Kleinschmidt C., System und Frage nach der Autorschaft der kurfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Schulordnung von 1737. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik im 18. Jahrhundert. Dissertation. Leipzig 1913.

— Hardewig H., Die Tätigkeit des Freiherrn von Fürstenberg für die Schulen des Fürstbistums Münster. Dissertation. Münster 1912.

— Richter Jul., Das Erziehungswesen am Hofe der Wettiner Albertinischer (Haupt-) Linie (Monumenta Germaniae paedagogica. 52. Bd.). Berlin 1913, Weidmann. 17 M.

— Der Schulmethodus des Herzogs Ernst des Frommen, nach der Ausgabe von 1672 hg. von A. Prall. 2., durchgesehene Auflage (Schriften hervorragender Pädagogen usw. 4. Heft). Breslau 1912, F. Hirt. 1 M.

— Stehle Bruno, Der Philanthropismus und das Elsaß. Dessau — Straßburg — Colmar — Markirch (Aus Schule u. Leben. Nr. 4). Straßburg 1913, F. Bull. 3 M. 20 Pf.

— Schipke Max, Der deutsche Schulgesang von Johann Adam Hiller bis zu den Falkschen allgemeinen Bestimmungen (1775—1875). Ein Beitrag zur Geschichte der Gesangpädagogik. Berlin 1913, Union Zweigniederlassung. 4 M. 70 Pf. — Ein Teil vorher als Baseler Dissertation 1913.

— Brehm J., Entwicklung der evangelischen Volksschulen in Masuren im Rahmen der Gesamtentwicklung der preußischen Volksschule von der Reformation bis zur Regierungszeit Friedrich Wilhelms I. Dissertation. Königsberg i. Pr. 1913.

— Egger Antonie, Die Reform der österreichischen Volksschule unter Maria Theresia. [Aus: ‚Kathol. Volksschule']. Brixen 1912, Tyrolia. 1 M.

— Beiträge zur Geschichte des sächsischen Schulwesens. In zwanglosen Heften hg. von W. Pätzold. 2. Heft. Dresden 1912, A. Huhle. 1 M.

— Baum L. H., Geschichte der Kasseler Volksschule. Festschrift usw. Kassel (1912). (Birkenfeld, A. Fillmann). 1 M.

— Wagner Karl, Geschichte der Volksschule Kufstein. Ein Beitrag zur Geschichte des Volksschulwesens in Tirol. Kufstein 1912, E. Lippott. 1 M. 35 Pf.

— Smend Gtfr., Evangelisches Schulwesen in Lissa. Ein Beitrag zur Entwicklung der Volksschule in der Prov. Posen (Aus Lissas Vergangenheit. 2. Heft). Lissa (1913), O. Eulitz. 80 Pf.

Wychgram Jak., Das höhere und mittlere Unterrichtswesen in Deutschland (Sammlung Göschen. Nr. 644). Berlin 1913, G. J. Göschen. 90 Pf.

Morsch Hans, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. 2. Auflage. 1910. Ergänzungsband, die amtliche Stellung der Oberlehrer in Deutschland und Österreich usw. Leipzig 1913, B. G. Teubner. 3 M. 60 Pf.

Spranger Eduard, Schule und Lehrerschaft 1813/1913. Rede. Leipzig 1913, Dürrsche Buchh. 60 Pf.

Paulsen Frdr., Gesammelte Pädagogische Abhandlungen. Hg. und eingeleitet von Eduard Spranger. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 9 M.
Aus dem Inhalt: Die deutsche Universität als Unterrichtsanstalt und als Werkstätte der wissenschaftlichen Forschung (1894). — Wandlungen des Bildungsideals in ihrem Zusammenhange mit der sozialen Entwicklung (1899). — Deutsche Bildung — Menschheitsbildung (1903). — Friedrich Althoff (1907). — Programmwesen und Programmbibliothek. — Bibliographie der Schriften Friedrich Paulsens.

Seyfert Rich., Gesammelte Aufsätze. Leipzig 1912, E. Wunderlich. 4 M.

Pädagogen.

Barth G. K., Der Lützower und Pestalozzianer W. H. Ackermann aus Auerbach i. V., Lehrer an der Musterschule in Frankfurt a. M. Leipzig 1913, B. G. Teubner. 2 M. 80 Pf.

Lehmann P., Theodor Bach, ein idealer Jugendpfleger des 19. Jahrhunderts. Programm. Stettin 1913.

Bahn Ernst, Vom alten Joachimsthal. Erinnerungen eines Alumnus aus den Jahren 1859—1866. Berlin 1912, J. Springer. 2 M.

Basedow: Fischer Frdr., Basedow und Lavater in ihren persönlichen und literarischen Beziehungen zu einander auf Grund ihres unveröffentlichten Briefwechsels und Tagebuch-Aufzeichnungen Lavaters. Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 3 M.

— Stern David, Johann Bernhard Basedow und seine philosophischen und theologischen Anschauungen. Dissertation. Leipzig 1912.

Miltner A., Diesterwegs Gedanken über Schulgesetzgebung und Schulorganisation. Dissertation. Leipzig 1912.

Schmeel Heinr., Heinrich Eisenhuth. Ein Lebensbild. Gießen 1912, E. Roth. 1 M. 20 Pf.

A. H. Francke: Sellschopp Adf., Neue Quellen zur Geschichte August Hermann Franckes. Halle 1913, M. Niemeyer. 4 M.

— Die Stiftungen August Hermann Franckes. Festschrift zur 2. Säkularfeier seines Geburtstages, hg. vom Direktorium der Franckeschen Stiftungen Halle a./S. 1863. Zum 250. Geburtstage A. H. Franckes neu hg. und bis zur Gegenwart fortgeführt von Wilh. Fries. Halle 1913, Buchh. d. Waisenhauses. 6 M.

F. Fröbel: Friedrich Fröbel. Bearbeitet von Gust. Rönsch. 1. Teil: Kleine Schriften. 2. Teil: Die Menschenerziehung (gekürzt) (Greßlers Klassiker der Pädagogik. Bd. 29. 30). Langensalza 1912/13, Schulbuchh. 8 M. 50 Pf.

— Stiebitz Rhard, Friedrich Fröbels Beziehungen zu Pestalozzi in den Jahren 1805 bis 1810 und ihre Wirkungen auf seine Pädagogik. (Dissertation). Leipzig 1913, E. Wiegandt. 2 M. 80 Pf.

Fromm A. B., Erinnerungen aus meinem Seminar- und Lehrerleben usw. Heilsberg (1912), (E. P. Radtke). 2 M.

Roller K., Die schulgeschichtliche Bedeutung Joseph Furttenbachs des Älteren (1591—1667) in Ulm. Habilitationsschrift. Darmstadt. Technische Hochschule. 1913.

Anthes Otto, Heinz Hauser, ein Schulmeisterleben. Leipzig (1912), R. Voigtländer. 3 M.

Sam. Heinickes gesammelte Schriften. Hg. von Geo. und Paul Schumann. Leipzig 1912, E. Wiegandt. 12 M. 50 Pf.

Jessen A. Chr., Geborgene Garben. Gedanken und Erinnerungen eines deutschen Lehrers. IV. Bd. Wien 1913, A. Pichlers Wwe. & Sohn. 3 M.

Schmidinger J. M., Dr. Lorenz Kellner, der Pädagoge der Persönlichkeit. Festrede. Mit einem Briefe Kellners zur Gründung des katholischen Erziehungsvereins für Vorarlberg. Brixen 1912, Tyrolia. 40 Pf.

Christian Carl Ludw. Klee, Eines deutschen Hauslehrers Pilgerschaft durch Land und Leben (1792—1818). Reval 1913, F. Kluge. 4 M. 50 Pf.

Sorof, Zum Gedächtnis Otto Küblers. Rede usw. Programm. Berlin 1912.

Zimmermann H., Mayers Gesellschafts- und Schulverfassungslehre. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des 19. Jahrhunderts. Dissertation. Leipzig 1912.

Buchenau Art., Natorps Monismus der Erfahrung und das Problem der Psychologie (Manns pädagog. Magazin. 552. Heft). Langensalza 1913, H. Beyer & Söhne. 25 Pf.

Wiedemann Frz., Johann Wilhelm Oelsner, ein Lehrer des Gymnasiums zu St. Elisabet und Breslauer Bürger (1766—1848). Festrede zur 350jährigen Jubelfeier des Gymnasiums am 29. Januar 1912. Programm. Gymn. zu St. Elisabet. Breslau 1912.

Herold Heinr., Bernhard Overberg. Sein Leben und seine Schriften. 2., erweiterte Auflage (Die pädagogischen Klassiker. 4. Band). Halle 1912, H. Schroedel. 1 M. 25 Pf.

Pestalozzi: Vogel J. G., Pestalozzi, ein Erzieher der Menschheit (Pädagog. Magazin. 488. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 50 Pf.

— Pestalozzis Liebesfrühling. Briefwechsel Pestalozzis und seiner Braut, ausgewählt und mit einer Einleitung versehen von Karl Engelhard. Rostock 1912, Kaufungen-Verlag. 2 M. 50 Pf.

— Luible Ant., Pestalozzi und Jean Paul. Dissertation. Jena 1912.

— Stettbacher H., Beiträge zur Kenntnis der Moralpädagogik Pestalozzis. Dissertation. Zürich 1912.

— Roknic L., Die pädagogischen Ansichten von Comenius in ihrem Verhältnisse zu denen von Pestalozzi. Dissertation. Zürich 1912.

— Forker G., Die Weiterbildung der Pestalozzischen Ideen zur Volksschulpädagogik durch Denzel. Dissertation. Leipzig 1912.

— Bobeth J., Die philosophische Umgestaltung der Pestalozzischen Theorie durch Niederer. Dissertation. Leipzig 1913.

— Przedborska M. F., Das Religionsproblem bei Pestalozzi im Lichte der modernen Bestrebungen. Dissertation. Zürich 1912.

— Vetter W. E., Pestalozzis Stellung zum Religionsunterrichte. Dissertation. Leipzig 1913.

— Gaudig P., Heinrich Pestalozzis sozialethische Anschauungen. Dissertation. Leipzig 1911.

— Seeger Adf., Pestalozzis sozialpolitische Anschauungen in ihrem Zusammenhang mit der Erziehung. 1. Teil: Bis zur französischen Revolution (Aus Schule u. Leben. Nr. 3). Straßburg 1913, F. Bull. 4 M. 20 Pf.

— Joh. Heinrich Pestalozzi. Hg. von Joh. v. Hofe. 2 Bde. Berlin 1912, Union Zweigniederlassg. 6 M. 40 Pf.

— Pestalozzi Joh. Heinr., Lebensweisheit. Aphorismen und Zitate zur Pädagogik der Familie, der Schule und des Lebens. Gesammelt und geordnet von Arnold Kaufmann. Rüttenen (1912). (Liegnitz, C. Seyffarth). 2 M. 80 Pf.

— **Lienhard und Gertrud**: Pestalozzi Heinr., Lienhard und Gertrud. Im Auszuge, mit Einleitung und Anmerkungen von P. Gedan (Jaegersche Sammlg. pädag. Schriftst. Nr. 1). Leipzig (1912). 90 Pf.

— — Donat A., Pestalozzis Roman ‚Lienhard und Gertrud' als Kunstwerk betrachtet. Programm. Pilsen 1912.

[**Pestalozzi. Lienhard und Gertrud**, ferner]:

— — Gerlach Kurt, Die dichterische Ausgestaltung der pädagogischen Ideen in Pestalozzis ‚Lienhard und Gertrud'. Eine literarhistorische, ästhetische und pädagogische Studie nebst einem Anhang über die bisher noch nicht untersuchte Schrift Pestalozzis: ‚Memorial über Verbrechen und Strafen'. Berlin 1912, Union Zweigniederlassung. 1 M. 80 Pf. — Leipziger Dissertation 1911.

Schöbel E., Die pädagogischen Bestrebungen von Friedrich Gabriel Resewitz. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des 18. Jahrhunderts. Dissertation. Leipzig 1912.

Salzmann: Reichinstein-Zimann E., Christian Gotthilf Salzmann und seine Bedeutung für die Pädagogik. Dissertation. Zürich 1912.

— Christian Gotthilf Salzmanns ‚Konrad Kieser oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder', mit Anmerkungen und einer Einleitung versehen und hg. von P. Schütze. 2., durchgesehene Auflage (Schriften hervorragender Pädagogen. 6. Heft). Breslau 1913, F. Hirt. 1 M. 40 Pf.

Scharrelmann Heinr., Plaudereien über mein Leben und Schaffen. Hamburg 1913 [1912], A. Jansen. 20 Pf.

Unverzagt K., Unterricht und Erziehung bei Ferdinand Schlez. Dissertation. Erlangen 1913.

Stein M., Aus den Lebenserinnerungen eines alten Schulmeisters (Für Schule und Lehrer. 14. Heft). Eilenburg (1912), C. W. Offenhauer. 1 M.

Sohm Walt., Die Schule Johann Sturms und die Kirche Straßburgs in ihrem gegenseitigen Verhältnis 1530—1581. Ein Beitrag zur Geschichte deutscher Renaissance (Historische Bibliothek. 27. Band). München 1912, R. Oldenbourg. 8 M.

Fuchs Arn., G. Thaulows Pädagogik (Manns pädag. Magazin. 546. Heft). Langensalza 1913, H. Beyer & Söhne. 1 M. 60 Pf.

Quellmalz P., Valentin Friedland Trotzendorf. Programm. Reichenbach i. V. 1912.

Domsch P., Albert Christian Weinlig. Ein Lebensbild nach Familienpapieren und Akten. Programm. Chemnitz 1912.

Wendt Gustav (†), Erinnerungen eines ehemaligen Karlsruher Lyceisten. Karlsruhe (1912), F. Gutsch. 50 Pf.

Teichmann G., Johann Heinrich Wicherns pädagogische Ideen. Dissertation. Erlangen 1912.

Dor Frz., Hofrat Karl Zell. Ein Lebensbild. Freiburg i. B. 1912, Herder. 2 M. 80 Pf.

Zinzendorf: Seefeldt P., Zinzendorf als Pädagoge. Dissertation. Würzburg 1912.

— Uttendörfer O., Das Erziehungswesen Zinzendorfs und der Brüdergemeinde in seinen Anfängen (Monumenta Germaniae paedagogica. 51. Bd.). Berlin 1912, Weidmann. 7 M. 20 Pf.

XII. Die deutsche Literatur in der Schule.

Masing Osk., Quellenbuch für den Unterricht in der deutschen Literaturgeschichte. III. Band. Zeitalter der Aufklärung. 1. Abt. Von Leibniz bis Geßner. 2. Abt. Von Klopstock bis zum Sturm und Drang. Leipzig 1913, G. Neuner, 1 und 2 M. — Bd. 1 und 2 bis Ende 1913 noch nicht erschienen.

Literaturgeschichte: Klee Gtho., Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte für höhere Schulen und zum Selbstunterricht. 16., verbesserte Auflage. 86. bis 100. Tausend. Berlin 1913, G. Bondi. 2 M.

Wir haben dieses vortreffliche Buch bei seiner ersten Ausfahrt auf das freudigste begrüßt; wir wollen nicht versäumen dem Verfasser wie dem Verleger zur Erreichung des ersten Hunderttausend die herzlichsten Glückwünsche abzustatten. Das Werk ist in seiner knappen und treffsicheren Darstellung bis heute von keinem andern ähnlichen Lehrbuch übertroffen. Die wenigen Änderungen gegenüber den letzten Auflagen sind im Vorwort verzeichnet und wohl sämtlich zu billigen.

— Robertson J. G., Outlines of the History of German Literature. London 1912, Blackwood & Sons.

— Johs. Meyers Literaturwerk. Einführung in die deutsche Literatur und ihre Geschichte. Für Schule und Haus. 6. Bd. Von der jüngern Romantik bis zur Literaturrevolution 1882/83 von Jos. Karlmann Brechenmacher. Leipzig 1913 [1912], R. Haupt. 7 M. 80 Pf. — Dasselbe. Ebda. 1913 [1912]. 5 M. 60 Pf.

Mordstein F., Das Problem des Tragischen im Unterricht. Ein Beitrag zur dramatischen Lektüre. Programm. München 1911.

Anthologien u. ä.: Bibliothek deutscher Klassiker für Schule und Haus ... Neu bearbeitet von Otto Hellinghaus. 3., durchgesehene Auflage. Freiburg i. B. 1912, Herder. Je 3 M.

Bd. 1: Klopstocks Werke. Der Göttinger Dichterbund. — 2: Lessing und Wieland. — 3: Herder, Claudius, Bürger und Jean Paul, Ausgewählte Werke. — 10: Romantik. Dichtung der Freiheitskriege. — 11: Der schwäbische Dichterkreis. Österreichische Dichter. — 12: Vom ‚jungen Deutschland' bis zur Gegenwart.

— Aus deutschen Lesebüchern. Leipzig, B. G. Teubner.

I. Dichtungen in Poesie und Prosa, erläutert für Schule und Haus ... hg. von Rud. Dietlein, Wold. Dietlein, Frdr. Polack. I. Bd. 7., vermehrte und verbesserte Auflage, hg. von Frdr. Polack. 1912. 4 M. 80 Pf. — VII. 1. Schnupp W., Klassische Prosa. Die Kunst- und Lebensanschauung der deutscher Klassiker in ihrer Entwicklung. 1. Abt.: Lessing, Herder, Schiller. 1913. 6 M.

— Jantzen Herm., Die deutsche Romantik. Eine Auswahl (Velhagen & Klasings Sammlung deutscher Schulausgaben. 129. Lief.). Bielefeld 1912, Velhagen & Klasing. 1 M. 20 Pf.

— **Lyrik:** Enderlin Fritz und Esther Odermatt, Deutsche Lyriker des 19. Jahrhunderts, für schweizerische Mittelschulen ausgewählt usw. Zürich 1913, Kontor d. höhern Töchterschule. 3 M. 50 Pf.

— — Kiehne Herm., Die Dichter der Befreiungskriege (Auswahl deutscher Dichter. 1. Bd.). Frankfurt a. M. (1913), M. Diesterweg. 1 M.

— — Schmitz-Mancy, Die vaterländische Dichtung der deutschen Einigungskämpfe. Für Schule und Haus hg. Münster 1913, Aschendorff. 1 M. 10 Pf.

— — Stegemann R., Die patriotische Dichtung der Befreiungskriege. Für den Schulgebrauch hg. und mit Einleitung und Anmerkungen versehen (Jaegersche Sammlg. dtsch. Schulausgaben. Nr. 17). Leipzig (1912), Jaegersche Verlagsbuchh. 30 Pf.

— — Lyon Otto, Neuere deutsche Lyrik. Auswahl (Velhagen & Klasings Sammlung. dtsch. Schulausgaben. 143. Lief.). Bielefeld 1913, Velhagen & Klasing. 1 M. 50 Pf.

— — Lomberg Aug., Auswahl historischer Gedichte. Für den Gebrauch in Schulen. Langensalza 1911, H. Beyer & Söhne. 20 Pf.

[Anthologien u. ä. Lyrik, ferner]:

— — Breuer Karl, Das deutsche Volkslied. Eine Einführung in das Wesen und die Geschichte der deutschen Volkslieder nebst einer Auswahl derselben mit Erläuterungen für den Schulgebrauch. 2., vermehrte und verbesserte Auflage (Schöninghs Ausgaben dtsch. Klassiker. Ergänzungsbd. IX). Paderborn 1913, F. Schöningh. 1 M. 30 M.

— **Prosa:** Deutsche Prosa. 10. Teil. Moderne erzählende Prosa. Ausgewählt und zum Schulgebrauch hg. von Gust. Porger. 8. Bdch. (Velhagen & Klasings Sammlung dtsch. Schulausg. 142. Lief.). Bielefeld 1913, Velhagen & Klasing. 1 M. 20 Pf.

— — Neudeutsche Prosadichtung. Meisterstücke moderner Erzählungskunst, mit methodischer Einführung und Charakteristiken der Dichter hg. von Heinr. Goebel. 2. Bdch.: Johannes Schlaf, Carl Spitteler, Ernst Zahn, Adolf Schmitthenner, J. J. David, Wilhelm Fischer, Rud. Hans Bartsch (Deutsche Schulausgaben. Nr. 79). Dresden (1912), L. Ehlermann. 1 M.

— — Grupe W. und H. Pfaue, Novellen moderner Erzähler. Für die Schule behandelt. Osterwieck 1913, A. W. Zickfeldt. 2 M.

— — Auswahl patriotischer Prosa aus der Zeit der Erhebung Preußens (1806/12). Mit Einleitung und Anmerkungen hg. von G. Lorenz (Textausg. alter und neuer Schriftst. 71. 72). Paderborn (1913), F. Schöningh. 60 Pf.

— — Lesebuch zur staatsbürgerlichen Erziehung. Ausgewählte Aufsätze von Bluntschli, Förster, Francke, Harnack, Paulsen, Wundt. Hg. von Richter (Velhagen & Klasings Sammlg. dtsch. Schulausg. 148. Lief.). Bielefeld 1914 [1913], Velhagen & Klasing. 80 Pf.

Gudes Erläuterungen deutscher Dichtungen. Ausgeführte Anleitungen zur ästhetischen Würdigung und unterrichtlichen Behandlung fortgeführt von Ernst Linde. VII. Band: Die neuere deutsche Lyrik. 2. Hälfte. Leipzig 1912, F. Brandstetter. 3 M. 50 Pf.

Martin Luther. Eine Auswahl aus seinen Schriften in alter Sprachform, mit Einleitungen und Erläuterungen nebst einem grammat. Anhang von Rich. Neubauer. 1. Teil. Schriften zur Reformationsgesch. und verwandten Inhalts, mit einem Anhang zur Bibelübersetzung, ausgewählt, bearbeitet und erläutert. 5. und 6. verbesserte Auflage (Denkmäler d. ält. dtsch. Liter. f. d. literaturg. Unterricht an höheren Lehranstalten. III, 2). Halle 1913, Buchh. d. Waisenhauses. 2 M. 80 Pf.

Fichte. Schleiermacher. Auswahl aus ihren Schriften. Von Otto Richter (Velhagen & Klasings Sammlg. deutscher Schulausgaben. 131. Lief.). Bielefeld 1912, Velhagen & Klasing. 1 M. 30 Pf.

Jean Paul, Levana oder Erzieh-Lehre. Hg. von H. Hablich (Velhagen & Klasings Sammlg. pädag. Schriftst. 18. Lief.). Bielefeld 1914 [1913], Velhagen & Klasing. 90 Pf.

Kant und Schleiermacher als Pädagogen. Eine Auswahl aus ihren Schriften hg. von H. Barckhausen (Velhagen & Klasings Sammlg. pädag. Schriftsteller. 17. Lief.). Bielefeld 1914 [1913], Velhagen & Klasing. 80 Pf.

18. Jahrhundert.

* **Goethe:** Goethes Werke für Schule und Haus. Mit Lebensbeschreibung, Einleitungen und Anmerkungen hg. von Otto Hellinghaus. 3 Bände (Bibl. deutscher Klassiker f. Schule u. Haus. 3., durchges. Aufl. 4.—6. Bd.). Freiburg i. B. (1911), Herder. 18 M.

— Goethe Wolfg. v., Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. Für die Schule bearbeitet und mit Einleitung und Anmerkungen hg. von K. Müller (Jaegersche Sammlung dtsch. Schulausgaben. 18. u. 19. Bd.). Leipzig (1913), Jaeger. 60 Pf.

[**Goethe**, ferner]:
— Schmitz-Mancy, Erläuterungen zu Goethes ‚Egmont' (Schöninghs Erläuterungsschriften. 17. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 50 Pf.
— Mahler Emil, Goethes Faust I. II/1. 2. Erläutert (Unsere Klassiker 1./3. 11. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerstenberg. 1 M. 20 Pf.
— **Gedichte**: Goethes und Schillers Gedankenlyrik in Auswahl. Mit ausführlichen Erläuterungen für den Schulgebrauch und das Privatstudium von Karl Herder (Schöninghs Ausg. dtsch. Klassiker. 48. Bd.). Paderborn 1914 [1913], F. Schöningh. 2 M.
— — Goethes Gedichte. Hg. und erläutert von Herm. Kiehne (Auswahl dtscher. Dichter. 5. Bd.). Frankfurt a. M. (1913), M. Diesterweg. 90 Pf.
— **Götz**: Goethe J. W. v., Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand (Textausg. zu d. Klassikern). 1. Bdchen). Würzburg (1913), F. X. Bucher. 40 Pf.
— — Weyel Frdr., Erläuterungen zu Goethes ‚Götz von Berlichingen' (Schöninghs Erläuterungsschriften. 22. Heft). Paderborn (1913), F. Schöningh. 50 Pf.
— **Hermann und Dorothea**: Goethe Joh. Wolfg. v., Hermann und Dorothea. Schulausgabe mit Einleitung und Anmerkungen von E. Borkowsky. Berlin 1913, G. Grote. 1 M.
— — Goethes Hermann und Dorothea. Hg. und erläutert von Herm. Kiehne (Auswahl dtscher Dichter. 4. Bd.). Frankfurt a. M. (1913), M. Diesterweg. 70 Pf.
— — Jürgens Hans, Goethes Hermann und Dorothea, mit einer Biographie des Dichters (Unsere Klassiker. Erläuterungen. 19. Bdchen). Leipzig (1913), Th. Gerstenberg. 30 Pf.
— — Wehnert, Erläuterungen zu Goethes Hermann und Dorothea (Schöninghs Erläuterungsschriften 15. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 60 Pf.
— **Iphigenie**: Goethe J. W., Iphigenie auf Tauris. Ein Schauspiel. Mit Einleitung und Anmerkungen, sowie Proben aus: Euripides ‚Iphigenie bei den Tauriern' und Goethes ‚Iphigenie' Prosafassung von 1779 hg. von Thdr. Friedrich (Jaegersche Sammlung dtscher Schulausgaben. Nr. 15). Leipzig (1912), Jaeger. 30 Pf.
— — Jürgens Hans, Goethes Iphigenie I. II, erläutert (Unsere Klassiker. Erläuterungen. 16. 22. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerstenberg. 60 Pf.
— **Reineke**: Goethe J. W. v., Reineke Fuchs. Für Schule und Haus hg. von Alfr. Hoffmann. Münster 1912, Aschendorff. 1 M. 10 Pf.
— — Goethe, Reineke Fuchs. Mit Proben aus dem niederdeutschen Reineke de Vos. Hg. von G. Frauscher (Velhagen & Klasings Samml. dtsch. Schulausg. 149. Lief.). Bielefeld 1914 [1913], Velhagen & Klasing. 1 M.
— Walther Emil, Goethe, Torquato Tasso (Walthers Erläuterungen. 22. Bdch.). Würzburg 1913, F. X. Bucher. 80 Pf.
Herder: Herder Joh. Gottfr., Briefe. Für den Schulgebrauch ausgewählt und hg. von Rud. Latzke (Freytags Schulausgaben). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M. 30 Pf.
— Aus dem Journal meiner Reise im Jahre 1769. Für den Schulgebrauch ausgewählt und hg. von Rud. Latzke (Freytags Schulausgaben). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 75 Pf.
— Der Cid ... Einführung und Erläuterungen von Kasp. Gartenhof (Kochs dtsch. Klassikerausgaben. 37. Bd.). Nürnberg (1913), C. Koch. 80 Pf.
Kotzebue Aug. v., Die deutschen Kleinstädter. Ein Lustspiel in 4 Aufz. Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Egon v. Komorzynski (Graefers Schulausgaben. 104. Heft). Wien (1913), C. Graefer & Co. Leipzig, B. G. Teubner. 50 Pf.
Lessing: Lessing Gtho. Ephraim, Briefe. Für den Schulgebrauch ausgewählt und hg. von Rud. Latzke (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M.

[**Leſſing,** ferner]:

— Leſſings Jugenddramen. Vom ‚Jungen Gelehrten' zum ‚Philotas'. Bearb. von Otto Kröhnert (Velhagen & Klaſings Sammlg. deutſcher Schulausgaben. 130. Lief.). Bielefeld 1912, Velhagen & Klaſing. 1 M. 10 Pf.

— **Minna von Barnhelm, erläutert:** Mahler Emil, Leſſings Minna von Barnhelm. Erläutert (Unſere Klaſſiker. 6. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerſtenberger. 30 Pf.

— — Maydorn Bernh., Erläuterungen zu Leſſings ‚Minna von Barnhelm' (Schöninghs Erläuterungsſchriften. 10. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 60 Pf.

— — Stoffel J., Leſſings Minna von Barnhelm im einzelnen erklärt und gewürdigt. 3., verbeſſerte Auflage (Klaſſ. Dramen u. epiſche Dichtungen f. d. Schulgebrauch erläutert. I). Langenſalza 1913, H. Beyer & Söhne. 90 Pf.

— **Nathan:** Leſſing Gtho. Ephr., Nathan der Weiſe. Ein dramatiſches Gedicht. 1779. Mit Einleitung und Anmerkungen hg. von Thümen (Jaegerſche Sammlung dtſch. Schulausgaben. Nr. 16). Leipzig (1912), Jaeger. 30 Pf.

— — Zellweker Edwin, Erläuterungen zu Leſſings ‚Nathan der Weiſe' (Schöninghs Erläuterungsſchriften. 23. Heft). Paderborn (1913), F. Schöningh. 60 Pf.

Juſtus Möſers patriotiſche Phantaſien. In Auswahl hg. von Heinr. Schierbaum. Schulausgabe mit Einleitung und Anmerkungen. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 1 M.

Schiller: Schillers Werke für Schule und Haus. Mit Lebensbeſchreibung, Einleitungen und Anmerkungen hg. von Otto Hellinghaus. 3 Bände (Bibl. dtſcher Klaſſiker f. Schule u. Haus. 3., durchgeſ. Aufl. 7.—9. Band). Freiburg i. B. (1911), Herder. 9 M.

— Matzker Erich, Schillers Balladen I. II, nacherzählt und erläutert (Unſere Klaſſiker. Erläuterungen. 17. 18. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerſtenberg. 60 Pf.

— **Braut von Meſſina:** Schiller, Die Braut von Messina ... Ein Trauerspiel mit Chören. Edited by Karl Breul (Pitt Press Series). Cambridge 1913, University Press (London, C. F. Clay). 4 Sh.

— — Schmitz-Mancy, Erläuterungen zu Schillers ‚Braut von Meſſina' (Schöninghs Erläuterungsſchriften. 20. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 80 Pf.

— — Matzker Erich, Schillers Braut von Meſſina I. II (Unſere Klaſſiker. Erläuterungen. 14. 23. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerſtenberg. 60 Pf.

— Schillers Don Carlos, Infant von Spanien. Ein dramatisches Gedicht. Edited with Introduction, Bibliography, Appendices, Notes and Index by Frederick W. C. Lieder (Oxford German Series). Oxford 1912, University Press. New York. London, Henry Frowde.

— Schillers Gedichte. Hg. und erläutert von Herm. Kiehne (Auswahl dtſcher Dichter. 3. Bd.). Frankfurt a. M. (1913), M. Dieſterweg. 70 Pf.

— **Jungfrau von Orleans:** Schiller Frdr. v., Die Jungfrau von Orleans. Eine romantiſche Tragödie. Für Schulgebrauch und Privatſtudium erläutert von weil. A. Funke, neu hg. von Fr. Zurbonſen. 12., verbeſſerte Auflage (Schöninghs Ausgaben dtſch. Klaſſiker. 9. Bd.). Paderborn 1912, F. Schöningh. 1 M. 20 Pf.

— — Hedler Ad., Erläuterungen zu Schillers ‚Jungfrau von Orleans' (Schöninghs Erläuterungsſchriften. 11. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 50 Pf.

— — Kuenen Edu., Schillers Jungfrau von Orleans, erläutert und gewürdigt für höhere Lehranſtalten uſw. 7., durchgeſehene Aufl., beſorgt von M. Mertens (Die deutſchen Klaſſiker erläutert uſw. 2. Bdch.). Leipzig 1912, H. Bredt. 1 M. 25 Pf.

[**Schiller**, ferner]:
— Jürgens Hans, Schillers Maria Stuart. I. II (Unsere Klassiker. Erläuterungen. 12. 21. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerstenberg. 60 Pf.
— **Wallenstein:** Schiller Frdr. v., Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht. Mit ausführlichen Erläuterungen für den Schulgebrauch und das Privatstudium von A. Funke. 13. Auflage, bearbeitet von S. P. Widmann (Schöninghs Ausgaben deutscher Klassiker. 7. Bd.). Paderborn 1912, F. Schöningh. 1 M. 80 Pf.
— — Mahler Emil, Schillers Wallenstein mit einer Biographie des Dichters. Erklärt und erläutert (Unsere Klassiker. 4. 5. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerstenberger. 60 Pf.
— **Wilhelm Tell:** Schiller, Wilhelm Tell. Ein Schauspiel. Hg. mit Begleitstoffen und Quellen von A. Florin. Chur (1912), F. Schuler. 1 M. 30 Pf.
— — Schiller Frdr. v., Wilhelm Tell. Schauspiel. Mit ausführlichen Erläuterungen für den Schulgebrauch und das Privatstudium von A. Funke. 17., vielfach berichtigte und umgearbeitete Auflage. Besorgt von G. Buning (Schöninghs Ausgaben deutscher Klassiker. 4. Bd.). Paderborn 1912, F. Schöningh. 1 M. 20 Pf.
— — Schillers Wilhelm Tell. Hg. und erläutert von Herm. Kiehne (Auswahl dtscher Dichter. 2. Bd.). Frankfurt a. M. (1913), M. Diesterweg. 70 Pf.

19. Jahrhundert.

Arndt Ernst Mor., Meine Wanderungen und Wandelungen mit dem Reichsfreiherrn Heinrich Karl Friedrich vom Stein. Hg. von Klumpp (Velhagen & Klasings Sammlg. dtsch. Schulausg. 141. Lief.). Bielefeld 1913, Velhagen & Klasing. 90 Pf.
Auerbach. Diethelm: Auerbach Berth., Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg. Für den Schulgebrauch hg. von Rud. Latzke (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M. 20 Pf.
— Auerbach Berth., Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg. Mit einer Einführung von Eug. Wolde (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1913, Manz. 1 M. 35 Pf.
Bismarck: Bismarck Otto Fürst v., Gedanken und Erinnerungen. Schulausgabe, mit Einleitung und Anmerkungen hg. von Otto. Egelhaaf. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf.
— Fürst Bismarck, Ausgewählte Reden. Hg. von Heinr. Schierbaum (Velhagen & Klasings Sammlg. dtsch. Schulausg. 145. Lief.). Bielefeld 1913, Velhagen & Klasing. 1 M. 20 Pf.
Brentano Klem., Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Traun Julius v. der [ps. für Alex. Julius Schindler 1818/85], Die Geschichte vom Scharfrichter Rosenfeld und seinem Paten. Hg. und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Alfr. Walheim (Graefers Schulausgaben 103. Heft). Leipzig (1912), B. G. Teubner. 50 Pf.
Droste-Hülshoff: Droste-Hülshoff Annette v., Dichtungen, ausgewählt und erläutert von Jos. Riehemann (Schöninghs Ausgaben deutscher Klassiker. 45. Bd.). Paderborn 1912, F. Schöningh. 1 M. 20 Pf.
— **Judenbuche:** Droste-Hülshoff Annette Freiin, Die Judenbuche. Ein Sittengemälde aus dem gebirgigten Westfalen. Halm Frdr., Die Marzipan-Liese. Eine Erzählung. Hg. mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Paul Pirker (Graefers Schulausgaben klassischer Werke. N. Reihe). Leipzig (1912), B. G. Teubner. 50 Pf.
— — Droste-Hülshoff Annette Freiin v., Die Judenbuche. Ein Sittengemälde aus dem gebirgigten Westfalen (Schöninghs Textausgaben. 73). Paderborn (1913), F. Schöningh. 30 Pf.

Eichendorff. Taugenichts: Eichendorff Joſ. Frh. v., Aus dem Leben eines Taugenichts. Hg. mit Einleitung und Erläuterungen von O. Hellinghaus. 4. Aufl. (Meiſterwerke unſerer Dichter. 49. Bdch.). Münſter 1912, Aſchendorff. 20 Pf.

— Eichendorff Joſ. Frh. v., Aus dem Leben eines Taugenichts. Mit einer Einführung von Frz. Jäger (Neuere Dichter f. d. ſtudier. Jugend. 40. Bd.). Wien 1912, Manz. 75 Pf.

— Eichendorff Joſ. Frh. v., Aus dem Leben eines Taugenichts. Für den Schulgebrauch hg. von Joſ. Lackner (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 75 Pf.

Fouqués Undine. In neuer Auswahl für Volk und Schule hg. und mit kurzen Erläuterungen begleitet von Franz Hülskamp. 6. Auflage (Meiſterwerke unſerer Dichter. 4. Bdch.). Münſter 1912, Aſchendorff. 30 Pf.

Grillparzer: Ahnfrau. Grillparzer Frz., Die Ahnfrau. Trauerſpiel. Mit ausführlichen Erläuterungen hg. von J. A. Kille. 2., verbeſſerte Auflage (Schöninghs Ausgaben dtſch. Klaſſiker. 33. Bd.). Paderborn 1912, F. Schöningh. 1 M. 50 Pf.

— — Neiſſer Th., Grillparzers Ahnfrau, mit einer Biographie des Dichters (Unſere Klaſſiker. Erläuterungen. 20. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerſtenberg. 30 Pf.

— Libussa. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer, edited with Introduction and Notes by George O. Curme. Oxford University Press. 1913.

— **Meeres und d. Liebe Wellen:** Grillparzer Frz., Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerſpiel. Mit einer Einführung von Albr. Keller (Neuere Dichter f. d. ſtudier. Jugend). Wien 1912, Manz. 75 Pf.

— — Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel. Edited with notes and a study of the art of Grillparzer by Martin Schütze. New York 1912, Henry Holt & Comp. 70 cents.

— — Grillparzer Frz., Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerſpiel in 5 Aufz. Mit Einleitung und Anmerkungen für den Schulgebrauch und die Privatlektüre hg. von K. Dieckmann (Schöninghs Ausg. dtſch. Klaſſiker. 47. Bd.). Paderborn 1913, F. Schöningh. 1 M. 20 Pf.

Die Bemühungen Dieckmanns dieſes von ihm ungemein hochgeſtellte Drama der Schule zu gewinnen, verdienen alle Anerkennung. Die Erklärungen aber führen manchmal in die Irre, ſo wenn Aufzug I, V. 68 „Ich bin nicht grämlich; froher leicht als ihr" „leicht" als „ſchnell" erklärt wird. Es bedeutet: „vielleicht". Auch mit ſeiner Konjektur zu V. 315 iſt der Herausgeber nicht glücklich. Aufzug IV, V. 314 ff. „Jetzt wohnt die Prieſterjungfrau drin, die einſt wir Im Haine ſahn. Du wohl ſeitdem — Leander!" meint er, „wohl" ſei wahrſcheinlich Druckfehler für „warſt" (vgl. 317 „Nun du warſt dort heut nacht"); es iſt aber blos zu ergänzen: „Du ſahſt ſie wohl auch ſeitdem". A. S.

— Grillparzers König Ottokars Glück und Ende, erklärt von Edwin Zellweker (Sammlg. dtſcher Dichtgn. u. Proſawerke f. d. Schulgebr. 26. Bdch.). Bamberg 1912, C. C. Buchners Verl. 1 M.

— **Sappho:** Grillparzer Frz., Sappho. Trauerſpiel. Mit einer Einführung von Alois Bernt (Neuere Dichter f. d. ſtudier. Jugend). Wien 1912, Manz. 70 Pf.

— — Zellweker Edwin, Erläuterungen zu Grillparzers ‚Sappho' (Schöninghs Erläuterungsſchriften. 19. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 60 Pf.

— **Goldenes Vließ:** Grillparzer Frz., Das goldene Vließ. Dramatiſches Gedicht. Mit einer Einführung von Karl Berger (Neuere Dichter f. d. ſtudier. Jugend). Wien 1912, Manz. 1 M. 10 Pf.

[**Grillparzer. Goldenes Vließ**, ferner]:

— — Grillparzers Medea (das goldene Vließ III), erklärt von Edwin Zellweker (Sammlg. dtsch. Dichtgn. u. Prosawerke. 27). Bamberg 1913, C. C. Buchners Verl. 60 Pf.

— **Weh dem, der lügt:** Grillparzer Frz., Weh dem, der lügt! Lustspiel. Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Gust. Wilhelm (Graefers Schulausgaben. Neue Reihe. 101. Heft). Wien (1912), K. Graefer & Co. Leipzig, B. G. Teubner. 50 Pf.

— — Grillparzer Frz., Weh dem, der lügt! Einführung und Erläuterungen von Vict. Graf (Kochs dtsch. Klassikerausgaben. 31. Bd.). Nürnberg (1913), C. Koch. 40 Pf.

Gutzkow: Gutzkow Karl, Der Königsleutnant. Lustspiel in 4 Aufzügen. Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Alfr. Walheim (Graefers Schulausgaben. 105. Heft). Wien (1913), C. Graefer & Co. Leipzig, B. G. Teubner. 50 Pf.

— Gutzkow Karl, Uriel Acosta. Trauerspiel. Für den Schulgebrauch hg. von Ernst Baum (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 75 Pf.

Halm Frdr., Die Marzipanliese. Zum Schulgebrauch hg. von Vikt. Belohoubek (Freytags Schulausgaben). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 85 Pf.

Hebbel: Hebbel Frdr., Agnes Bernauer. Ein deutsches Trauerspiel. Für den Schulgebrauch hg. von Alfr. Neumann (Freytags Schulausgaben). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 85 Pf.

— **Nibelungen:** Hebbel Frdr., Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel. Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Edu. Castle (Graefers Schulausgaben. 95. und 96. Heft). Wien (1912), K. Graefer & Co. 1 M.

— — Hebbel Frdr., Die Nibelungen . . . Einführung und Erläuterungen von Kurt Emminger (Kochs dtsch. Klassikerausg. 35. Bd.). Nürnberg (1913), C. Koch. 1 M. 35 Pf.

Heyse: Heyse Paul, Andrea Delfin. Novelle (Velhagen & Klasings Sammlg. deutscher Schulausgaben. 132. Lief.). Bielefeld 1912, Velhagen & Klasing. 70 Pf.

— **Kolberg:** Schiel Adalb., Erläuterungen zu Paul Heyses ‚Kolberg' (Schöninghs Erläuterungsschriften. 21. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 50 Pf.

— — Heinze, Aufgaben aus Heyses ‚Kolberg' und Freytags ‚Fabiern' (H. Heinze u. W. Schröder, Aufgaben aus klass. Dramen usw. 25. Bdch.). Leipzig (-Reudnitz) 1914 [1913], E. Wartigs Verl. 1 M.

— — Hufschmidt J., Paul Heyses ‚Kolberg' im Unterricht. Programm. Solingen 1912.

E. T. A. Hoffmann: Hoffmann E. T. A., Erzählungen. Mit einer Einführung von Heinr. Deckelmann (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend. 42. Bd.). Wien 1912, Manz. 1 M. 20 Pf.

— Hoffmann E. T. A., Kunstnovellen. Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Joh. Černy (Graefers Schulausgaben. 99. Heft). Wien (1912), K. Graefer & Co. 50 Pf.

Immermann Karl, Der Oberhof. Aus dem Roman ‚Münchhausen'. Mit einer Einführung von Wern. Deetjen (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1913, Manz. 2 M.

Keller Gtfr., Drei Erzählungen. Frau Regel Amrein und ihr Jüngster. Kleider machen Leute. Dietegen. Schulausgabe mit einer Einleitung und Anmerkungen von Herm. Binder. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 1 M. 50 Pf.

Kinkel Gottfr., Otto der Schütz. Eine rheinische Geschichte in 12 Abenteuern. Für Schule und Haus hg. von P. J. Kreuzberg. Münster 1913, Aschendorff. 90 Pf.

H. v. Kleist: Klasen Hans, Heinrich von Kleist. Zur Behandlung des Dichters in der Schule. Programm. Essen (Ruhr) 1912.

— **Hermannsschlacht**: Kleist Heinr. v., Die Hermannsschlacht. Für Schule und Haus hg. von Wilh. Schellenberg. Münster 1912, Aschendorff. 1 M. 10 Pf.

— — Kleist Heinr. v., Die Hermannsschlacht. Ein Drama. Einführung und Erläuterungen von Rud. Birkner (Kochs dtsche. Klassikerausgaben. 32. Bd.). Nürnberg (1913), C. Koch. 50 Pf.

— Kleist Heinr. v., Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe. Ein großes historisches Ritterschauspiel. Mit einer Einführung von Ghold Klee (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1912, Manz. 75 Pf.

— Kleist Heinr. v., Michael Kohlhaas. Aus einer alten Chronik. Hg. von Mich. Birkenbihl (Deutsche Schulausgaben. Nr. 81). Dresden (1912), L. Ehlermann. 90 Pf.

— **Zerbrochener Krug**: Kleist Heinr. v., Der zerbrochene Krug. Ein Lustspiel. Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Herm. Krauß (Graefers Schulausgaben klassischer Werke. Neue Reihe). Leipzig (1912), B. G. Teubner. 50 Pf.

— — Kleist Heinr. v., Der zerbrochene Krug. Ein Lustspiel. Mit einer Einführung von Sp. Wukadinović (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1913, Manz. 75 Pf.

— **Prinz von Homburg**: Kleist Heinr. v., Prinz Friedrich von Homburg. Ein Schauspiel. Für Schule und Haus hg. von Edu. Arens. 3. verbesserte Auflage. Münster 1913, Aschendorff. 90 Pf.

— — Matzker Erich, Kleists Prinz Friedrich von Homburg, mit einer Biographie des Dichters (Unsere Klassiker. Erläuterungen. 15. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerstenberg. 30 Pf.

Körner. Zriny: Körner Thdr., Zrinyi. Trauerspiel. Für den Schulgebrauch hg. von Karl Ludwig. 2., umgearbeitete Auflage (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 70 h.

— Jürgens Hans, Körners Zrinyi, erläutert (Unsere Klassiker. Erläuterungen. 9. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerstenberger. 30 Pf.

Kügelgen Wilh. v., Jugenderinnerungen eines alten Mannes. Im Auszuge. Hg. von Mart. Deutsch. 2 Bdch. (Velhagen & Klasings Sammlg. dtsch. Schulausg. 146. u. 147. Liefg.). Bielefeld 1914 [1913], Velhagen & Klasing. 1 M. 80 Pf.

Kürnberger Ferd., Aufsätze über Fragen der Kunst und des öffentlichen Lebens. Auswahl. Für den Schulgebrauch hg. von Adf. Matzke (Freytags Sammlg. ausgew. Dichtgn.). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M.

Kurz Herm., Ausgewählte Erzählungen. Für den Schulgebrauch hg. von Ernst Müller. I. Bd.: Die beiden Tubus. Das Arcanum. Den Galgen! sagt der Eichele. II. Bd.: Eine reichsstädtische Glockengießerfamilie. Wie der Großvater die Großmutter nahm. Sankt Urban's Krug (Freytags Sammlg. ausgew. Dichtgn.). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M. 85 Pf.

Ludwig: Ludwig Otto, Der Erbförster. Trauerspiel. Hg. von Hans Lebede (Velhagen & Klasings Sammlung deutscher Schulausgaben. 133. Lief.). Bielefeld 1912, Velhagen & Klasing. 80 Pf.

— Ludwig Otto, Die Heiterethei. Für den Schulgebrauch hg. von Frz. Lang (Freytags Sammlg. ausgew. Dichtgn.). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 2 M.

— **Makkabäer**: Ludwig Otto, Die Makkabäer. Trauerspiel. Schulausgabe mit Einleitg. und Anmerkungen von Hugo Traut. Berlin 1912, G. Grote. 80 Pf.

— — Ludwig Otto, Die Makkabäer. Trauerspiel. Einführung und Erläuterungen von Kurt Emminger (Kochs dtsch. Klassikerausgaben. 32. Bd.). Nürnberg (1913), C. Koch. 40 Pf.

Mörike: Schnaß Frz., Erläuterungen zu Mörikes Dichtungen (Schöninghs Erläuterungsschriften. 13. und 14. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 1 M.

— Mörike Edu., Mozart auf der Reise nach Prag. Einleitung und Erläuterungen von A. Stutzenberger (Kochs dtsche. Klassikerausgaben. 28. Bd.). Nürnberg (1913), C. Koch. 50 Pf.

Raimund Ferd., Der Verschwender. Orig.-Zauberspiel in 3 Aufzügen. Hg. und mit Anmerkungen versehen von Rud. Prisching (Graefers Schulausgaben. 102. Heft). Wien (1913), C. Graefer & Co. Leipzig, B. G. Teubner. 50 Pf.

Reuter Fritz, Ut mine Stromtid. Im Auszug mit verbindendem Text und einer Einleitung hg. von J. Weichardt (Velhagen & Klasings Sammlg. dtsch. Schulausg. 144. Lief.). Bielefeld 1913, Velhagen & Klasing. 1 M. 75 Pf.

Schurz Carl, Lebenserinnerungen. Bis zum Jahre 1850. Edited with Notes and Vocabulary by E. Wanley. Boston 1913, Allyn and Bacon.

Spielhagen Frdr., Hammer und Ambos. Für den Schulgebrauch hg. von Jos. Pohl (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M. 20 Pf.

Stifter Adalb., Abdias. Der Hagestolz. Der Hochwald. Kalkstein. Für den Schulgebrauch hg. von Rud. Latzke. (4 Bdchen) (Freytags Schulausgaben). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M., 1 M. 30 Pf., 1 M. 10 Pf. und 1 M.

Tiecks Märchen. Für den Schulgebrauch hg. von Ernst Hladny (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, G. Freytag. Leipzig, F. Tempsky. 75 Pf.

Uhland: Ernst von Schwaben. Uhlands Ernst Herzog von Schwaben. Hg. und erläutert von Herm. Kiehne (Auswahl dtscher Dichter. 6. Bd.). Frankfurt a. M. (1913), M. Diesterweg. 50 Pf.

— Schubert Johs., Erläuterungen zu Uhlands ‚Ernst, Herzog von Schwaben' (Schöninghs Erläuterungsschriften. 18. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 50 Pf.

— — Matzker Erich, Uhlands Ernst Herzog von Schwaben, mit einer Biographie des Dichters (Unsere Klassiker. Erläuterungen. 13. Bdch.). Leipzig (1913), Th. Gerstenberg. 30 Pf.

— — Rheinfelder Hans, Uhland, ‚Ernst Herzog von Schwaben' (Walthers Erläuterungen. 23. Bdch.). Würzburg 1913, F. X. Bucher. 80 Pf.

— **Gedichte**: Uhlands Gedichte. (Auswahl). Mit ausführlichen Erläuterungen für den Schulgebrauch und die Privatlektüre hg. von Herm. Leppermann (Schöninghs Ausgaben dtscher Klassiker. 46. Bd.). Paderborn 1913, F. Schöningh. 1 M. 40 Pf.

— — Uhlands Gedichte. Hg. und erläutert von Herm. Kiehne (Auswahl dtscher Dichter. 7. Bd.). Frankfurt a. M. (1913), M. Diesterweg. 90 Pf.

R. Wagner. Meistersinger: Wagner Rich., Die Meistersinger von Nürnberg. Mit einer Einführung von Thdr. Matthias (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend. 44. Bd.). Wien 1912, Manz. 95 Pf.

— Funk Geo., Erläuterungen zu: Die Meistersinger von Nürnberg von Richard Wagner. (Königs Erläuterungen zu den Klassikern. 168. Bdch.). Leipzig (1913), H. Beyer. 40 Pf.

F. W. Weber: Stecher Rich., Erläuterungen zu Fr. Wilh. Webers Dreizehnlinden (Königs Erläuterungen zu den Klassikern. Bdch. 166/7). Leipzig (1912), H. Beyer. 40 Pf.

— Breme M., Erläuterungen zu Fr. W. Webers ‚Goliath'. Für Schule und Haus (Schöninghs Erläuterungsschriften. 12. Heft). Paderborn (1912), F. Schöningh. 50 Pf.

Neueste Zeit.

Ertl Emil, Drei Novellen. Mit einer Einführung hg. von Otto Brandt (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1913, Manz. 1 M.

W. Fischer: Fischer Wilh., Frauendienst. Brentano Klem., Aus der Chronika eines fahrenden Schülers. Mit Einleitg. und Anmerkungen versehen von Alfr. Walheim (Graefers Schulausgaben). Leipzig (1912), B. G. Teubner. 50 Pf.

— Fischer Wilh., Das Licht im Elendhause. Die silberne Nacht. Für den Schulgebrauch hg. von Karl W. Gawalowski (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 80 Pf.

— Fischer Wilh., Mutter Venedig. Aus den Renaissancenovellen. Mit einer Einführung hg. von Frz. Wastian (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1913, Manz. 85 Pf.

François Louise v., Eine Formalität. Christen Ada, Als er heimkehrte. Mit Einleitg. und Anmerkungen versehen von W. A. Hammer (Graefers Schulausgaben klass. Werke. N. Reihe). Leipzig (1912), B. G. Teubner. 50 Pf.

Freytag Gust., Bilder aus der deutschen Vergangenheit (Auswahl). Mit einer Einführung von Ant. Wallner. Der Abdruck erfolgt mit Erlaubnis des Verlages S. Hirzel in Leipzig (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1912, Manz. 1 M. 20 Pf.

Greif Mart., General York. Schul-Ausgabe mit geschichtlichem Überblick und Erläuterungen von Th. Stromberger. Leipzig (1913), C. F. Amelang. 90 Pf.

Zwei österreichische Heimatdichter: Franz Keim und Ottokar Kernstock. Auswahl mit Einleitungen, hg. von Frz. Wastian (Freytags Sammlg. ausgew. Dichtgn.). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M.

Keller Paul, Zigeunerkind. Der Guckkasten. Mit einer Einführung von Mart. Feichtlbauer (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend. 43. Bd.). Wien 1912, Manz. 1 M.

Schoenaich-Carolath Prinz Emil von, Der Heiland der Thiere. Die Kiesgrube. Für den Schulgebrauch hg. (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 75 Pf.

E. Zahn: Zahn Ernst, Der Büßer. Novelle. Mit einer Einführung von Joh. Geo. Sprengel (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend. 45. Bd.). Wien 1912, Manz. 85 Pf.

— Zahn Ernst, Berena Stadler. Für den Schulgebrauch ausgewählt und hg. von Ernst Jenny (Freytags Schulausgaben). Wien 1912, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M.

XIII. Volkskunde.

Die volkskundliche Literatur des Jahres 1911. Ein Wegweiser ... hg. von A. Abt. Leipzig 1913, B. G. Teubner. 5 M. — Bisher unter d. T. ‚Volkskundliche Zeitschriftenschau' erschienen.

Böckel Otto, Psychologie der Volksdichtung. Zweite, verbesserte Auflage. Leipzig-Berlin 1913, B. G. Teubner. 7 M.

Reichhardt Rud., Geburt, Hochzeit und Tod im deutschen Volksbrauch und Volksglauben. Jena 1913, H. Costenoble. 3 M.

Landschaften und Ortschaften: Schierghofer Geo., Altbayerns Umritte und Leonhardtfahrten (Bayerland-Bücherei). München 1913, Bayerland-Bücherei. 2 M. 50 Pf.

— Langer Eduard, Das östliche Deutschböhmen. Deutsche Volkskunde aus dem östlichen Böhmen. 11. und 12. Band. Braunau (Böhmen) 1911/12, Selbstverlag. 3 M. 94 Pf. und 3 M. 78 Pf.

— Hoffmann Heinr., Zur Volkskunde des Jülicher Landes. Mit einem Geleitswort über: Die Bedeutung des Volkstums von Wilh. Capitaine. 1. Teil: Sagen aus dem Rurgebiet. Eschweiler 1911, J. Dostall. 1 M. 50 Pf.

[Landschaften und Ortschaften, ferner]:
— Krobath Karl, Das Kärntnervolk in seinen Gebräuchen. Anhang: Über Sage und Land. Einbegleitet von Alex. von Peez. 2., verm. Auflage. Wolfsberg (1912). (Klagenfurt, J. Heyn). 1 M. 60 Pf.
— Hoffmann-Krayer E., Feste und Bräuche des Schweizervolkes. Kleines Handbuch des schweizerischen Volksbrauchs der Gegenwart in gemeinfaßlicher Darstellung. Zürich 1913, Schultheß & Co. 2 M. 40 Pf.
— Heinecke Ernst, Derheeme in Thüringen. Heiteres und Ernstes aus dem Leben des Thüringers. Eisenberg (1912), P. Bauer. 80 Pf.
— Seyfarth Carly, Aberglaube und Zauberei in der Volksmedizin West-Sachsens. Ein Beitrag zur Volkskunde des Königreichs Sachsen (Dissertation). Leipzig 1913, W. Heims. 4 M.
— Werner Ludw. Frdr., Aus einer vergessenen Ecke [Friedewald im alten Kurhessen]. Beiträge zur deutschen Volkskunde. 2. Reihe. Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 2 M. 20 Pf. — Die erste Reihe erschien 1909 (in 3. Aufl. 1911).
— Stief Josef, Sitte, Brauch und Volksglauben in Mähr.-Neustadt und Umgebung. Staats-Gymn. Mähr.-Neustadt 1912.
— Gusinde Konr., Schönwald. Beiträge zur Volkskunde und Geschichte eines deutschen Dorfes im polnischen Oberschlesien (Wort und Brauch. 10. Heft). Breslau 1912, M. & H. Markus. 3 M. 50 Pf.
— Halberstadt Arth., Eine originelle Bauernwelt (Das Volksleben im Semmeringgebiete). Geschildert in Wort und Sang. Wien 1912, Verlag Verein ‚Deutschheimat'. 4 M.

Bauernhaus: Lindner Wern., Das niedersächsische Bauernhaus in Deutschland und Holland, ein Beitrag zu seiner Erkundung. Hannover 1912, E. Geibel. 12 M.
— Schmoeckel H., Das Siegerländer Bauernhaus nach seinem Wortschatze dargestellt. Ein Beitrag zur Haus- und Dialektforschung. Dissertation. Bonn 1912.
— Baumeister G., Das Bauernhaus des Walgaues im Vorarlberg. Dissertation. München 1912, Techn. Hochschule.

Hausinschriften: Bender Paul, Hessische Hausinschriften in der Marburger Gegend. Ein Beitrag zur Volks- und Heimatkunde. Programm. Realschule. Haspe i. W. 1913.
— Zinck Paul, Wohnhausinschriften im Königreich Sachsen im Auftrage des Vereins für sächsische Volkskunde hg.

Julien Rose, Die deutschen Volkstrachten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Nach dem Leben aufgenommen und beschrieben. München 1912, F. Bruckmann. 4 M. 80 Pf.

Schoneweg E., Flachsbau und Garnspinnerei in der Sitte, Sprache und Anschauung des Ravensbergers. Dissertation. München 1911.

Keller Albr., Der Handwerker im Volkshumor. Leipzig 1912, W. Heims. 3 M.

Becker Alb., Frauenrechtliches in Brauch und Sitte. Ein Beitrag zur vergleichenden Volkskunde (Beitr. z. Heimatkunde der Pfalz. 4). Kaiserslautern (1913), H. Kayser. 1 M. 50 Pf.

Sagen: Naturſagen. Eine Sammlung naturdeutender Sagen, Märchen, Fabeln und Legenden. Hg. von Osk. Dähnhardt. IV. Band. Tiersagen. 2. Teil. Bearbeitet von O. Dähnhardt und A. v. Löwis of Menar. Leipzig 1912, B. G. Teubner. 8 M.

Jiriczek Otto L., Die deutsche Heldensage. 4., erneut umgearbeitete Auflage (Sammlung Göschen. Nr. 32). Berlin 1913, G. J. Göschen. 90 Pf.

Landschaftliche und Ortssagen: Schmitt Jos., Sagen und Geschichten aus dem lieben Badnerlande. Gesammelt und bearbeitet. 5. und 6. Bdch. Weinheim (1913), F. Ackermann. Je 1 M. 80 Pf.
— Angerer Jos., Die Volkssage in Berchtesgaden-Reichenhallerland und im Chiemgau. Gesammelt und hg. Traunstein 1912, M. Endter. 1 M.
— Kollibabe J., Sagen aus Bergreichenstein und Umgebung. (Als Fortsetzung der im Jahresbericht 1910 der Anstalt begonnenen Sammlung). Programm. Bergreichenstein 1913.
— **Brandenburg:** Graffunder P., Nachtrag zu den Sagen der Mark Brandenburg. Programm. Berlin 1912.
— — Kunzendorf Paul, Sagen der Provinz Brandenburg. Nach Stadt- und Landkreisen gesichtet und hg. Cottbus (1912), Th. Langendorf. 3 M.
— Wolff Karl Fel., Dolomiten-Sagen. Sagen und Überlieferungen, Märchen und Erzählungen der ladinischen und deutschen Dolomitenbewohner. Gesammelt und bearbeitet. Innsbruck 1913. Bozen, Selbstverlag. 1 M. 50 Pf.
— Schmidt Rud., Eberswalde in Sage und Geschichte, Sitte und Brauch. Ein heimatkundliches Lesebuch für Schule und Haus. Eberswalde 1912, R. Schmidt. 3 M.
— Essener Sagenbuch. Sagen aus Essen und seiner Umgebung. Gesammelt und bearbeitet von H. Vos und M. Weinand. Essen 1912, H. Vos. 80 Pf.
— Zapf Ludw., Der Sagenkreis des Fichtelgebirgs. 2. Auflage. Bayreuth 1912, B. Seligsberg. 2 M. 50 Pf.
— Storch Frz., Die Sagen und Legenden des Gasteinertales, gesammelt und hg. Salzburg 1912, Mayr. 1 M. 25 Pf.
— Förstner C., Aus der Sagen- und Märchenwelt des Harzes. Unterharz. 4. Auflage. Quedlinburg (1912), H. Schwanecke. 1 M. 50 Pf.
— **Hessen:** Hessische Sagen. 2. Reihe. Zusammengestellt von Karl Bader (Hessische Volksbücher. Nr. 12). Darmstadt 1912, H. L. Schlapp. 60 Pf.
— — Heßler Carl, Entstehung und Bedeutung hessischer Sagen. Ergänzung zum ‚Sagenkranz aus Hessen-Nassau'. Vortrag. Cassel 1912, C. Vietor. 60 Pf.
— — Heßler Carl, Sagenkranz aus Hessen-Nassau. Sagen und Erzählungen aus beiden Hessen und Nassau. 3., vollständig umgearbeitete, illustrierte und sehr vermehrte Auflage. Cassel 1913, C. Vietor. 3 M.
— Seifart Karl, Sagen aus Stadt und Stift Hildesheim (Hildesheimer Heimatbücher. 1. Heft). Hildesheim 1913, A. Lax. 40 Pf.
— Schiller Adf., Kynast-Sagen. Schweidnitz (1913), G. Brieger. 20 Pf.
— Siegert Hans, Lausitzer Sagen. Löbau 1912, J. G. Walde. 1 M. 60 Pf.
— Lerond Heinr., Sagenborn lothringischer Burgtrümmer. Gesammelt und mit Quellenangaben, Erläuterungen, Winken und Vergleichen versehen. 1. Teil. Metz 1912, P. Even. 5 M.
— Andreß Frz., Kulturgeschichtliche Skizzen, sowie Denkmäler und Sagen aus dem Bezirke Mies (Ein Beitrag zur deutschen Volkskunde). Dobrzan (Böhmen) 1913, Selbstverlag. 1 M.
— **Nahe:** Stumpf Herm., Geschichten und Sagen des Nahegaus. Kreuznach 1913, K. Scheffel. 90 Pf.
— — Hessel Karl, Sagen und Geschichten des Nahetals. 2., stark vermehrte Auflage. Kreuznach 1913, F. Harrach. 80 Pf.
— Henniger K. und J. v. Harten, 50 Sagen und Schwänke aus Niedersachsen. Eine Auswahl aus ‚Niedersachsens Sagenborn'. Hildesheim 1913, A. Lax. 50 Pf.
— Wildner Christian, Nürnberger Sagen, Geschichten und Gedichte. Hg. mit einem Vorwort von Steph. Steinlein. München 1913 [1912], Bayer. Verlagsanstalt. 1 M. 50 Pf.
— Grimm Emil, Sagen und Geschichten aus Oberfranken. Nürnberg (1913), F. Korn. 85 Pf.

[**Landschaftliche und Ortssagen**, ferner]:

— **Oberschlesien**: Knötel Paul und Hildegard Knötel, Oberschlesische Sagen. Nacherzählt. 2. Bd. Kattowitz (1912), Phönix-Verlag. 1 M. 50 Pf. — Der 1. Bd. in 2. Aufl. Ebda. (1912). 1 M. 50 Pf.

— — Przibilla F., Oberschlesische Sagen und Märchen. Breslau (1912), Priebatsch. 1 M.

— Sagen und Märchen aus dem Oberwallis. Aus dem Volksmunde gesammelt von J. Jegerlehner. Mit vergleichendem Anhang und Register zu dieser und des Verf. Sagen aus dem Unterwallis (1909), unter Mitwirkung von S. Singer, versehen von Hanns Bächtold (Schriften der schweizer. Gesellsch. f. Volkskunde. 9). Basel 1913. 6 M. 40 Pf.

— Hebel F. W., Pfälzisches Sagenbuch. Kaiserslautern (1912), E. Crusius. 3 M. 60 Pf.

— Haas A., Pommersche Sagen. Gesammelt und hg. (Eichblatts deutscher Sagenschatz. 1. Bd.). Berlin-Friedenau (1912), H. Eichblatt. 2 M. 50 Pf.

— **Posen**: Sagen der Prov. Posen. Gesammelt und hg. von Otto Knoop (Eichblatts deutscher Sagenschatz. 3. Bd.). Berlin-Friedenau (1913), H. Eichblatt. 2 M. 50 Pf.

— — Knoop Otto, Posener Dämonensagen. Ein Beitrag zur Sagengeschichte der Provinz Posen. Programm. Gymnasium. Rogasen 1912.

— Handtmann E., Potsdamer Sagen und Märchen. Berlin (1912), A. W. Hayns Erben. 1 M.

— **Rhein**: Burger Alex., Lieder und Sagen vom Rhein (Turm-Bücherei. 10. Bd.). Leipzig (1913), Turm-Verlag. 30 Pf.

— — Kreuzberg P. J., Sagen aus dem Rheinlande, nacherzählt. Düsseldorf (1912), L. Schwann. 80 Pf.

— Haas A., Rügensche Sagen und Märchen. Gesammelt und hg. 4. Auflage. Stettin 1912, J. Burmeister. 2 M. 50 Pf.

— Bahlmann P., Ruhrtal-Sagen von der rheinisch-westfälischen Grenze. Münster 1913, F. Coppenrath. 60 Pf.

— Kühnau Rich., Schlesische Sagen. III. Zauber-, Wunder- und Schatzsagen. IV. Register zu Bd. I/III der schles. Sagen (Schlesiens volkstüml. Überlieferungen. Bd. 5/6). Leipzig 1913 [1912], B. G. Teubner. 17 M.

— Schrey Gerh., Siegerländer Sagen. Gesammelt. Siegen 1912, H. Montanus. 4 M.

— Gempeler-Schletti D., Sagen und Sagengeschichten. 5. Bdch. Sagen und Geschichtliches aus dem Simmental. Thun 1912, E. Stämpfli. 2 M.

— Klarmann J. L. und K. Spiegel, Sagen und Skizzen aus dem Steigerwald. Gesammelt und hg. Gerolzhofen 1912, Würzburg, S. Perschmann. 2 M. 50 Pf.

— Bahlmann P., Volkssagen aus den Kreisen Tecklenburg und Iburg. Münster 1913, E. Obertüschen. 90 Pf.

— **Thüringen**: Beck Alb., Saga. Quer durch die alte Thuringer Geschichte und Sage. Friedrichroda 1913, J. Schmidt & Co. 1 M. 50 Pf.

— — Richter-Heimbach Arth., Thüringens Sagenschatz (Einband: Ludw. Bechsteins Thüringer Sagenbuch). 1. und 2. Bd. usw. Quedlinburg (1912/13), H. Schwanecke. Je 2 M.

— Oberholzer A., Thurgauer Sagen. Frauenfeld 1912, Huber & Co. 1 M. 60 Pf.

— Paul Herm., Usedom-Wolliner Sagenkranz. Swinemünde 1912, W. Fritzsche. 1 M.

— Bahlmann P., Volmarsteins Sagenschatz. Münster 1912, A. Greve. 40 Pf.

— Bahlmann P., Am Herdfeuer. Lose Blätter aus und zu Westfalens Sagenschatz. Münster 1912, A. Greve. 1 M.

— Geyer Bruno, Sagenschatz der Stadt Zwickau. Zwickau 1913, H. Kretzschmar & Sohn. 1 M.

Märchen: Löwis of Menar A. v., Der Held im deutschen und russischen Märchen. Abschnitt I u. II. Dissertation. Berlin 1912.

— **Grimms Märchen**: Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Original-Ausgabe, mit Herm. Grimms Einleitung nach dem Handexemplare. Jubiläums-Auflage 1812—1912, besorgt von Rhold Steig. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 5 M.

— — Kinder- und Hausmärchen, gesammelt von den Brüdern Grimm. 2 Bde. Jubiläumsausgabe. Hg. von Frdr. v. der Leyen (Die Märchen d. Weltliteratur). Jena 1912, E. Diederichs. 6 M.

— — Anmerkungen zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Neubearbeitet von Johs Bolte und Geo. Polivka. 1. Bd. (Nr. 1—60). Leipzig 1913, Dieterich. 12 M.

— — Tonnelat Ernest, Les Contes des frères Grimm. Étude sur la composition et le style du recueil des „Kinder- und Hausmärchen". Paris, 1912, Librairie Armand Colin. 10 Frcs.

— — Tonnelat Ernest, Les frères Grimm. Leur oeuvre de jeunesse. Paris 1912, Librairie Armand Colin.

— Plattdeutsche Volksmärchen. Ausgabe für Erwachsene. Gesammelt und bearbeitet von Wilh. Wisser (Die Märchen d. Weltliter.). Jena 1914 [1913], E. Diederichs. 3 M.

Volkslied: Sieh oben S. 149 f.

Schwarz Friedrich, Das Soproner (Ödenburger) Kinderlied (Arbeiten zur deutschen Philologie. VII. Heft). Budapest 1913, Ferd. Pfeiffers Buchhandlung (in ungarischer Sprache).

Inhalt. Einleitung (Begriff des Kinderliedes. Einteilung der Kinderlieder. Geschichte der Kinderliederforschung. Dialekt der Soproner (Ödenburger) Kinderlieder. Phonetische Transkription der mitgeteilten Kinderlieder. Bibliographie. I. Schlummerlieder (Typen und Motive). II. Ammenlieder (Typen und Motive). III. Zuchtreime. IV. Spottreime. V. Verschiedene Lieder. VI. Verkehr mit der Natur. VII. Lautnachahmungen. VIII. Kleine Erzählungen. IX. Kettenreime. X. Lieder zu den verschiedenen Jahreszeiten. XI. Kindergebete. XII. Sprachscherze. XIII. Schulreime. XIV. Abzählreime. XV. Spiellieder.

In den einzelnen Abschnitten werden Texte mit Erläuterungen und Nachrichten über die historische Entwicklung und geographische Verbreitung der Kinderlieder gegeben. Ein ausführlicher deutscher Auszug wird in der „Ungarischen Rundschau" erscheinen.

Sprichwörter, Volksreime u. a.: Schollen M., Aachener Sprichwörter und Redensarten. Gesammelt und erläutert. 2., sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Aachen 1913, (Creutzer). 4 M.

— Hörmann Ludw. v., Volkstümliche Sprichwörter und Redensarten aus den Alpenlanden. Gesammelt und hg. 3. Tausend. Stuttgart 1913, J. G. Cotta Nachf. 1 M. 50 Pf.

— Matthies H., Altmärkische Volksreime. Stendal 1912, (R. Behse). 50 Pf.

— Kassel A., Sprüchle (Schnaderhüpfeln) im elsässischen Volksmund mit 35 Melodien. Straßburg 1912, J. H. E. Heitz. 1 M. 50 Pf.

— Hönig Fritz, Sprichwörter und Redensarten in kölnischer Mundart. Gesammelt und hg. 2. Auflage. Köln 1912, J. Kreuter. 2 M.

— Schwalm Joh. H., ‚Schwälmer Wees' (Schwälmer Weizen). Das Schwälmerleben im eigenen Sprichwort. Beitrag zur Kenntnis der Schwälmer Denkart. Kassel 1913 [1912], F. Scheel. 1 M. 20 Pf.

— (Tiroler) Marterln. (Votivtafeln und Feldkreuze). Aufschriften und Inschriften (Wirtshausschilder und Hausprüche), Grabschriften in Tirol, Vorarlberg und dem übrigen Österreich. Mit einem Anhang, Meran (1912). 80 Pf.

XIV. Stoff- und Motivgeschichte.

Ludwig Alb., Motivstudien zur neueren Literaturgeschichte. Programm. Realgymnasium Berlin-Lichtenberg. 1913.

Wilmsmeier W., Camoens in der deutschen Dichtung des 19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zum Künstler-Drama. Dissertation. Münster 1913.

Friedländer J., Die Chadhirlegende und der Alexanderroman. Eine sagengeschichtliche und literarhistorische Untersuchung. Leipzig 1913 [1912], B. G. Teubner. 12 M.

Goldstein Max, Darius, Xerxes und Artaxerxes im Drama der neueren Literaturen. Beitrag zur vergleichenden Literaturgeschichte (Münchener Beiträge zur romanischen und englischen Philologie. 54. Heft). Leipzig 1912, A. Deichert Nachf. 3 M. — Vorher als Münchener Dissertation 1910.

Altaner Bruno, Dietrich von Bern in der neueren Literatur (Breslauer Beiträge z. Literaturgesch. 30., d. neuen Folge. 20. Heft). Breslau 1912, F. Hirt. 3 M. — Des 1. Teils 1. Kapitel vorher als Breslauer Dissertation 1912.

Pappritz R., Don Carlos in der Geschichte und in der Poesie. Programm. Gymnasium. Naumburg a. S. 1913.

Berger W., Das Ehebruchsmotiv im älteren deutschen Drama. Dissertation. Würzburg 1912.

Tobler O., Die Epiphanie der Seele in deutscher Volkssage. Dissertation. Kiel 1911.

Franzeska von Rimini: Hertkens J., Francesca da Rimini im deutschen Drama. Dissertation. Münster 1912. Leipzig, Fock.

— Locella Baronin Marie, Dantes Francesca da Rimini in der Literatur, bildenden Kunst und Musik. Nach den Plänen und Entwürfen des Prof. Baron Gugl. Locella bearbeitet und hg. Eßlingen 1913 [1912], P. Neff. 10 M.

Gattermann H., Die deutsche Frau in den Fastnachtspielen. Dissertation. Greifswald 1911.

Wohlrabe, Die Freiheitskriege in Lied und Geschichte. Leipzig 1912, Dürrsche Buchh. 3 M. — 2 Bd.: Die Freiheitskriege im Spiegel der Roman- und Dramenliteratur. Ebda 1913. 3 M.

Allard Emmy, Friedrich der Große in der Literatur Frankreichs mit einem Ausblick auf Italien und Spanien (Beitr. z. Gesch. d. roman. Sprachen u. Liter. 7). Halle 1913, M. Niemeyer. 5 M. — Berliner Dissertation.

Schlosser A., Die Sage vom Galgenmännlein im Volksglauben und in der Literatur. Dissertation. Münster 1912.

Ritter Fr., Die Legende vom ‚Ertrunkenen Glöckner'. Dissertation. Straßburg.

Funk Fr., Die englischen Hannibaldramatisierungen mit Berücksichtigung der Bearbeitungen des Stoffes in den übrigen Literaturen. Dissertation. München 1912.

Riesenfeld Paul, Heinrich von Ofterdingen in der deutschen Literatur. Berlin 1912, Mayer & Müller. 7 M. — Der erste Teil erschien als Dissertation selbständig.

Pschmadt Carl, Die Sage von der verfolgten Hinde. Ihre Heimat und Wanderung, Bedeutung und Entwicklung mit besonderer Berücksichtigung ihrer Verwendung in der Literatur des Mittelalters. Dissertation. Greifswald 1911.

Steinberger Herm., Untersuchungen zur Entstehung der Sage von Hirlanda von Bretagne sowie zu den ihr am nächsten verwandten Sagen. Dissertation. München.

Anno Neun. Volkslieder und Flugschriften. I. Menghin Osw., Andreas Hofer im volkstümlichen Liede. II. Wagner Karl, Die Flugschriftenliteratur von 1809 (Bücherei d. österr. Volksschriftenver. 5. Bd.). Brixen 1912, Tyrolia. 80 Pf.

Rank Otto, Das Inzest-Motiv in Dichtung und Sage. Grundzüge einer Psychologie des dichterischen Schaffens. Wien 1912, F. Deuticke. 15 M.

Jansen H., Die Sage von der Iphigenie in Delphi in der deutschen Dichtung. Dissertation. Münster 1911.

Dohn Walt., Das Jahr 1848 im deutschen Drama und Epos (Breslauer Beiträge z. Literaturgesch. 32. Heft). Stuttgart 1912, J. B. Metzler. 7 M. — Der 4. Abschnitt vorher als Breslauer Dissertation 1912.

Rauch W., Johann von Leyden, der König von Sion, in der Dichtung. Dissertation. Münster 1912.

Loewe Heinr., Die Juden in der katholischen Legende. Berlin 1912, Jüdischer Verlag. 2 M.

Roßberg Arno, Lichtenwalde und der Harrasfelsen in Geschichte, Sage und Gedicht. Frankenberg 1913, C. G. Roßberg. 10 Pf.

Poisson G., L'origine celtique de la légende de Lohengrin. Paris, Champion. 2.50 Fr.

Tyroller Frz., Die Fabel von dem Mann und dem Vogel in ihrer Verbreitung in der Weltliteratur (Literarhistor. Forschungen. 51. Heft). Berlin 1912, E. Felber. 10 M. — Einleitung und 1. Teil vorher als Münchener Dissertation 1912.

Pompecki Bruno, Die Marienburg in der deutschen Dichtung. Eine literarhistorisch-bibliographische Skizze. Danzig 1913 (L. G. Homann & F. A. Weber). 80 Pf.

Müller Fritz, Die Legende vom verzückten Mönch, den ein Vöglein in das Paradies leitet. Dissertation. Erlangen 1912.

Schopper F., Der Niobemythus in der deutschen Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Antike. Programm. Landskron in Böhmen 1913.

Cosquin E., La légende du page de sainte Elisabeth de Portugal et les nouveaux documents orientants. Extrait de la Revue des questions historiques, octobre 1912. [Gang nach dem Eisenhammer].

Altenburg O., Pommersche Volkstypen in der Dichtung. Programm. Stettin 1912.

Meissel F., Die Sage vom Rattenfänger von Hameln. 2. vermehrte Auflage. Hameln 1913, L. Warneson & Sohn. 25 Pf.

Französische Revolution: Sauer Eberh., Die französische Revolution von 1789 in zeitgenössischen deutschen Flugschriften und Dichtungen (Forschungen z. neueren Literaturg. 44). Weimar 1913, A. Duncker. 3 M. 60 Pf.

— Hirschstein Hans, Die französische Revolution im deutschen Drama und Epos nach 1815 (Breslauer Beiträge z. Literaturgesch. 31. Heft). Stuttgart 1912, J. B. Metzler. 9 M. — Die Einleitung vorher als Breslauer Dissertation. 1912.

Trösch Ernst, Die Helvetische Revolution im Lichte der deutsch-schweizerischen Dichtung (Untersuchungen z. neueren Sprach- u. Literaturg. N. Folge 10. Heft). Leipzig 1911, H. Haessel Verl. 4 M. 60 Pf. — Ein Abschnitt (‚J. K. Lavater, H. Zschokke und die Helvetische Revolution') als Berner Dissertation 1911.

Salome: Daffner Hugo, Salome. Ihre Gestalt in Geschichte und Kunst, Dichtung — bildende Kunst — Musik. München (1912), H. Schmidt. 12 M.

— Drweska H., Quelques interprétations de la légende de Salomé dans les littératures contemporaines. Etude de littérature comparée. [Dissertation]. Montpéllier.

Schätzlein P., Saxo Grammaticus in der deutschen Dichtung vom Ausgange des Mittelalters bis zum Verfall der Romantik. Dissertation. Münster i. W. 1913.

Intze Ottokar, Tamerlan und Bajazet in den Literaturen des Abendlandes. Erlangen 1913.

Rauch Bonifaz, O. S. B., ‚Tod und Sterben' in der modernen Lyrik. Eine literarische Studie mit einer Beigabe eigener Gedichte. Programm. Gymnasium. Metten.

Schmarsel Fr., Die Sage von der untergegangenen Stadt. Dissertation. Kiel 1913.

Zimmermann J., Die Wiederspiegelung der Technik in der deutschen Dichtung von Goethe bis zur Gegenwart. Dissertation. Leipzig 1913.

Schuster L., Neuere Tristandichtungen (Tantris der Narr). Dissertation. Gießen 1912.

Stoeß Willi, Die Bearbeitungen des ‚Verbrechers aus verlorener Ehre'. Mit Benützung ungedruckter Briefe von und an Herm. Kurz (Breslauer Beitr. z. Literaturg. Heft 37). Stuttgart 1913, J. B. Metzler. 2 M. 40 Pf. Ein Teil vorher als Breslauer Dissertation 1913.

Inhalt: A. Einleitung. Leben Johann Friedrich Schwahns, des „Verbrechers aus verlorener Ehre". B. Die Bearbeitungen des „Verbrechers aus verlorener Ehre" I. Literarische Darstellungen. 1. Schiller und sein Nachahmer. a) Schiller. b) G. J. Wenzel. c) Der Sonnen-Wirth 1794. 2. Hermann Kurz und seine Zeitgenossen. a) Hermann Kurz. b) Walburg Cramer. c) Linck. d) Wüst. II. Überblick über die historischen Darstellungen. 1. Krippendorf. 2. Abel. 3. Schott. 4. Elben. — Vgl. unten Abschn. XIX Kurz.

Knortz Karl, Die Vögel in Geschichte, Sage, Brauch und Literatur. München (1913), F. Seybold. 4 M. 20 Pf.

Hermsen Hugo, Die Wiedertäufer zu Münster in der deutschen Dichtung (Breslauer Beitr. z. Literaturg. 33. Heft). Stuttgart 1913, J. B. Metzler. 4 M. 80 Pf. — Ein Teil vorher als Breslauer Dissertation 1912.

Inhalt: Einleitung. Die Lehren der Wiedertäufer. Die Ereignisse in Münster. Die geschichtlichen Darstellungen. — Dichterische Bearbeitungen von Zeitgenossen. — Spätere dichterische Bearbeitungen: C. B. Schücking „Elisabeth". F. G. Frhr. v. Nesselrode „Jan von Laiden". Chr. Aug. Vulpius „Johann von Leiden". C. F. van der Velde „Die Wiedertäufer". Carl Spindler „Der König von Zion". Adolf Mützelburg „Der Prophet". Eugene Scribe „Le Prophète" (deutsch von Ludwig Rellstab). Robert Hamerling „Der König von Sion". Heinrich Brinckmann „Johann von Leyden". Ernst Mevert „Der König von Münster". Ludwig Schneegans „Jan Bockhold". Rudolf Weber „Die Wiedertäufer von Münster". Hermann Tiemann „Die Wiedertäufer von Münster". Ferdinand Wildermann „Der König der Wiedertäufer". Victor Hardung „Die Wiedertäufer in Münster". Adam Jos. Cüppers „Im Banne der Wiedertäufer", „Der König von Sion". Adolf Stern „Die Wiedertäufer". Wilhelm Pollack und Fritz Westhoff „Der Prophet Johann von Leyden" (unter Mitwirkung von Hermann Landois). Max Dreyer „Eine".

XV. Neuhochdeutsche Schriftsprache. Mundarten. Metrik.

Hauser A., Die neuhochdeutsche Schriftsprache während des 16. und 17. Jahrhunderts in Bremen. Dissertation. Kiel.

Hahn Louis, Die Ausbreitung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Ostfriesland (Teutonia. 24. Heft). Leipzig 1912, E. Avenarius. 6 M.

Metzner Jos., Nhd. o für mhd. u. Ein Beitrag zur Geschichte der nhd. Schriftsprache. Programm. Würzburg.

Roemheld F., Die deutschen Konjunktionen wande, denn und weil. Dissertation. Gießen 1912.

Wortforschung. Wortbildung. Etymologie: Braune Th., Deutsche Etymologien. Programm. Berlin 1912.

— Wirth H., Beiträge zur deutschen Etymologie. Programm. Mannheim.

— Kluge Frdr., Wortforschung und Wortgeschichte. Aufsätze zum deutschen Sprachschatz. Leipzig 1912, Quelle & Meyer. 3 M. 60 Pf.

Inhalt: Kneipe. — Philister. — Heimweh. — Anheimeln. — Aar. — Bittsteller. — Badener oder Badenser? — Kater und Katzenjammer. — Mastkorb. — Teerjacke. — Sauregurkenzeit. — Salamander. — Umwelt. — Burschikos. — Unser ältestes Christentum.

— Kluge Frdr., Abriß der deutschen Wortbildungslehre (Sammlung kurzer Grammatiken german. Dialekte. C. Abrisse. Nr. 4). Halle 1913, M. Niemeyer. 1 M. 50 Pf.

— Ruppel H., Rückbildung deutscher Substantiva aus Adjektiven. Dissertation. Freiburg i. B. 1911.

— Stucke Geo., Deutsche Wortsippen. Ein Blick in den Verwandtschaftszusammenhang des deutschen Wortschatzes. Ansbach (1912), F. Seybold. 4 M. 80 Pf.

— Imme Thdr., Der Bedeutungswandel unseres Wortschatzes (Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Nr. 412). Prag 1913, (J. G. Calve). 20 Pf.

— Seiler Frdr., Die Entwicklung der deutschen Kultur im Spiegel des deutschen Lehnworts. 1. Teil: Die Zeit bis zur Einführung des Christentums. 3., gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. Halle 1913, Buchh. d. Waisenhauses. 4 M. 60 Pf. — 4. (Schluß-) Teil: Das Lehnwort der neueren Zeit. 2. Abschnitt. Ebda. 1912. 8 M.

— Fey R., Neuhochdeutsche Appositionsgruppen. Dissertation. Halle 1912.

Wörterbücher: Grimm J. und W., Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1912/13, S. Hirzel. Je 2 M.

Bd. IV. Abt. 1, Teil 4. Lief. 1. 2. Bearb. von H. Wunderlich. — X. 2, Lief. 8. 9. Bearb. von H. Meyer und B. Crome. — XI. 1, Lief. 4. Bearb. von M. Lexer (†) und D. v. Kralik. — XI. 2, Lief. 1. Bearb. von B. Dollmayr. — XI. 3, Lief. 1. 2. Bearb. von K. Euling. — XII. 1, Lief. 8/10. Bearb. von R. Meißner und M. Leopold. — XII. 2, Lief. 1. Bearb. von R. Meißner. — XIII, Lief. 11. Bearb. von K. v. Bahder und H. Sickel. — XIV. 1, Lief. 2. Bearb. von A. Götze. — XIV. 2, Lief. 1. Bearb. v. L. Sütterlin. — XV, Lief. 1. Bearb. von M. Heyne (†) und H. Seedorf.

— Veith Gottfr., Wörterbuch für die Deutschen aller Länder. Nach den besten Quellen verfaßt. 2 Bände. Hamburg 1913, Hammonia-Verlag. 15 M.

— Schulz Hans, Deutsches Fremdwörterbuch. 4.—5. Lief. [1. Bd., vollständig]. Straßburg 1913 [die 4. Lief. bereits 1912 ausgeg.], K. J. Trübner. 1 M. 50 Pf. und 2 M. 20 Pf.

— Rex Erwin, Fremdwörterbuch. Lexikon der Fremdwörter und fremdsprachlichen Redensarten im Deutschen (Bibliothek des geselligen Lebens. 3. Band). Berlin (1912), H. Steinitz. 1 M.

Götze Alfred, Frühneuhochdeutsches Glossar (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen). Bonn 1912, A. Marcus und E. Webers Verlag. 3 M. 40 Pf.

Von einem der besten Kenner des Reformationszeitalters liegt hier ein aus den Quellen gearbeitetes, knapp gehaltenes, für weitere gelehrte Kreise und zur ersten Einführung bestimmtes Verzeichnis des hochdeutschen Wortschatzes vom Ende des 15. bis etwa zur Mitte des 17. Jahrhunderts vor. Ohne Mitteilung der gesammelten Belege, was der Bearbeiter in der Vor-

bemerkung hinlänglich rechtfertigt. Das handliche brauchbare Büchlein, das einem dringenden Bedürfnis entgegenkommt, wird seinen Weg machen und wird vielleicht auch die Skizze zu einem größeren Werk sein, das neben diesem Auszug ganz wohl einhergehen könnte.

Namenforschung. Familiennamen: Klose M., Grüneberger Familiennamen. 1. Teil. Programm. Grüneberg 1912.

— — Rost Bernh., Die Stollbergschen Familiennamen. Versuch ihrer Erklärung. Stollberg 1913, E. F. Kellers Wwe. 50 Pf.

— — Liese A., Über Wismarische Familiennamen. Programm. Wismar 1912.

— Fehrle Ernst, Die Flurnamen von Aachen nebst praktischen Anleitungen für eine geplante Sammlung der Flurnamen des ganzen badischen Landes ... hg. und mit einem Vorwort versehen. Karlsruhe 1913, G. Braunsche Hofbuchdr. 50 Pf.

— Witt Fr., Beiträge zur Kenntnis der Flußnamen Nordwestdeutschlands. Dissertation. Kiel.

— Grohne Ernst, Die Hausnamen und Hauszeichen, ihre Geschichte, Verbreitung und Einwirkung auf die Bildung der Familien- und Gassennamen. Von der philosoph. Fakultät der Georg August-Universität zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Göttingen 1912, Vandenhoeck & Ruprecht. 6 M. — Vgl. Euphorion 20, 169/72.

— **Ortsnamen:** Kleinpaul Rud., Die Ortsnamen im Deutschen. Ihre Entwicklung und ihre Herkunft (Sammlung Göschen. 573. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göschen. 80 Pf.

— — Schlemmer Karl, Die Ortsnamen der Kreise Kolberg, Köslin und Greifenberg in Pommern und ihre Bedeutung für die Heimatkunde. Programm. Gymnasium. Treptow a. R. 1912.

— — Maurer G., Die Ortsnamen des Hochstifts Passau. Passau 1912, Waldbauer. 1 M. — (Programm des Gymnasiums Münnerstadt).

— Kluth E., Die deutschen Personen- und Familiennamen, insbesondere die Vornamen unserer Schülerinnen, ihre Entstehung und Bedeutung. Programm. Lichtenberg 1912.

— Marzell Heinr., Die Tiere in deutschen Pflanzennamen. Ein botanischer Beitrag zum deutschen Sprachschatze. Heidelberg 1913, Carl Winter. 6 M. 80 Pf. Der 1. Teil vorher als Würzburger Dissertation. 1912.

— Tusel Edm., Die Entstehung der Namen der Straßen, Gassen und Plätze der Landeshauptstadt Salzburg. Salzburg (1913), (Mayr). 1 M.

Mundarten.

Reis Hans, Die deutschen Mundarten (Sammlung Göschen. 605. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göschen. 80 Pf.

Berndt E., Die verba reflexiva in den deutschen Mundarten. Dissertation. Gießen.

Idiotika: Schmeller J. Andr., Bayerisches Wörterbuch ... 4 Tle. 2., mit des Vfs. Nachträgen vermehrte Ausgabe ... bearbeitet von G. Karl Frommann. Stuttgart u. Tübingen in der J. G. Cottaschen Buchhandlung. 1827. 1828. 1836. 1837. [Anastatischer Neudruck]. 2 Bde. München (1912), (H. Hugendubel). 80 M.

— Dietl Hans, Ergänzungen zu Schmellers Bayerischem Wörterbuch. Programm. Gymnasium. Ingolstadt 1912.

— Hentrich Konrad, Wörterbuch der nordwestthüringischen Mundart des Eichsfeldes. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 1912. 4 M.

— Müller-Fraureuth Karl, Wörterbuch der obersächsischen und erzgebirgischen Mundarten. 5. bis 8. Lieferung. Dresden 1912/3, W. Baensch. Je 3 M. 50 Pf.

[**Idiotika**, ferner]:
— Claußen Th., Beiträge zum Schleswig-Holsteinischen Wörterbuch. I. Programm. Realsch. St. Pauli. Hamburg 1912.
— Fischer Herm., Schwäbisches Wörterbuch. 37. bis 46. Lief. Tübingen 1912/13, H. Laupp. Je 3 M.
— Schweizerisches Idiotikon. 70. bis 74. Heft. Frauenfeld 1912/13, Huber & Co. Je 2 M.
— Siebenbürgisch-sächsisches Wörterbuch. II. Band 2./3. Lief. I. Band 4. Lief. Straßburg 1912/3, K. J. Trübner. Je 4 M.

Bamberg: Batz Hans, Lautlehre der Bamberger Mundart. Dissertation. Erlangen 1911.
— Schübel G., Versuch einer Charakteristik und Phonetik der Bamberger Mundart von Stadtsteinach. Dissertation. München 1911.

Schmidt Gerhard, Der Vokalismus der Mundart von Barth. Dissertation. Greifswald 1912.
Wenz H., Laut- und Formenlehre der Mundart von Beerfelden mit Berücksichtigung der näheren Umgebung. Dissertation. Straßburg 1910.
Friedli Eman., Bärndütsch als Spiegel bernischen Volkstums. 4. Bd.: Ins. (Seeland 1. Teil). Bern 1914 [1913], A. Francke. 10 M.
Rasch Otto, Dialektgeographie des Kreises Eschwege. Dissertation. Marburg 1912.
Hausknecht E., Die Vokale der Stammsilben in den Mundarten der Stadt St. Gallen und des Fürstenlandes. Dissertation. Zürich 1911.
Berger Jak., Die Laute der Mundarten des St. Galler Rheintals und der angrenzenden vorarlbergischen Gebiete (Beitr. z. schweizer. Grammatik. III). Frauenfeld 1913, Huber & Co. 6 M.
Ehret K., Lautlehre der Mundart von St. Georgen im Breisgau. Dissertation. Freiburg im Br. 1912.
Enderlin Fr., Der Lautstand von Keßwil im Oberthurgau. Dissertation. Zürich 1913.
Dellit Otto, Die Mundart von Kleinschmalkalden (Laut- und Formenlehre, Syntax und Wortschatz). Marburg 1914 [1913], N. G. Elwerts Verl. 6 M.
Bromm E., Studien zur Dialektgeographie der Kreise Marburg, Kirchhain, Frankenberg. Dissertation. Marburg 1913.
Frisch P., Studien zur Grenze des Mosel- und Rheinfränkischen, im Süden des Regierungsbezirks Trier. Dissertation. Bonn 1911.
Müller Th., Lautlehre der Mundart von Mühlingen. Dissertation. Freiburg i. Br. 1912.
Kroh Wilh., Beiträge zur Nassauischen Dialektgeographie. Dissertation. (Teildruck). Marburg 1912.
Frings Thdr., Studien zur Dialektgeographie des Niederrheins zwischen Düsseldorf und Aachen (Deutsche Dialektgeographie. Berichte u. Studien über Wenkers Sprachatlas usw. Heft 5). Marburg 1913, N. G. Elwerts Verl. 8 M.
Holzträger P., Syntaktische Funktion der Wortformen im Rösnischen. Dissertation. Tübingen 1912.
Lobbes Otto, Nordbergische Dialektgeographie. Dissertation. Marburg 1912.
Förster Alfr., Phonetik und Vokalismus der ostfränkischen Mundart der Stadt Neustadt (Sachsen-Coburg). Dissertation. (Teildruck). Jena 1913.
Mitzka Walter, Ostpreußisches Niederdeutsch nördlich von Ermland. Dissertation. (Teildruck). Marburg 1912.
Scholl Klaus, Die Mundarten des Kreises Ottweiler. Untersuchungen auf lautphysiologischer und sprachgeschichtlicher Grundlage. [Dissertation]. Straßburg 1913, K. J. Trübner. 3 M. 50 Pf.
Faber G., Der Vokalismus der Mundarten am nördlichen Pfahlgraben. Dissertation. Gießen 1912.

Holsten R., Sprachgrenzen im pommerschen Plattdeutsch. Programm. Pyritz 1913.
Matzke J., Die Mundart von Rathsdorf im Schönhengstgau. II. Programm. Znaim 1912.
Weik Fr., Lautlehre der Mundart von Rheinbischofsheim. Dissertation. Freiburg.
Glöckner Karl, Die Mundarten der Rhön (Veröffentlichung des Fuldaer Geschichtsver. 11). Fulda 1913 (Fuldaer Actiendruckerei). 3 M. — Gießer Dissertation.
Knupfer P., Die Mundarten des Rot-Tales (O.-A. Gaildorf). Dissertation. Tübingen 1912.
Thies Hans, Versuch einer Lautlehre der Mundart von Saarhölzbach. Dissertation. Greifswald 1912.
Schlesien: Schönborn Thdr., Das Pronomen in der schlesischen Mundart (Wort und Brauch. 9. Heft). Breslau 1912, M. & H. Marcus. 3 M. 60 Pf.
— Hanke Loth., Die Wortstellung im Schlesischen (Wort und Brauch. 11. Heft). Breslau 1913, M. & H. Markus. 4 M.
Capesius B., Die Vertreter des alten î û ûe im Siebenbürgisch-Sächsischen. Dissertation. Berlin 1912.
Döring E., Beiträge zu einer Laut- und Wortlehre der Sondershäuser Mundart. Programm. Sondershausen 1912.
Wagner Edu., Über die Mundart der Thorner Stadtniederung. 1. Teil. Zur Lautlehre. Dissertation. Königsberg i. Pr. 1912.
Hankel C., Sprachgrenzen im nördlichen Thüringen. Dissertation. Halle.
Filzi M., Sprachproben aus dem Unterinntal und den Seitentälern. II. Teil. Programm. Pola 1912.
Bohnenberger Karl, Die Mundart der deutschen Walliser im Heimattal und in den Außenorten (Beitr. z. schweizerdeutschen Grammatik VI). Frauenfeld 1913, Huber & Co. 8 M.
Wix H., Studien zur westfälischen Dialektgeographie im Süden des Thüringer Waldes. (Teildruck). Dissertation. Marburg 1913.
Warnkroß Jul., Die Lautlehre des Wolgaster Platt. Dissertation. Greifswald 1912.

Metrik.

Kauffmann Frdr., Deutsche Metrik nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. Neue Bearbeitung der aus dem Nachlaß A. F. C. Vilmars von C. W. M. Grein hg. ‚Deutsche Verskunst'. 3. Auflage. Marburg 1912, N. G. Elwerts Verl. 4 M. 50 Pf.
Sievers Edu., Rhythmisch-melodische Studien. Vorträge und Aufsätze (Germanische Bibl. II. Abt. 5. Bd.). Heidelberg 1912, Carl Winter. 4 M.
Inhalt: 1. Zu Wernhers Marienliedern (1893). 2. Zur Rhythmik und Melodik des neuhochdeutschen Sprechverses (1893). 3. Über Sprachmelodisches in der deutschen Dichtung (1901). 4. Über ein neues Hilfsmittel philologischer Kritik (1903). 5. Zur älteren Judith (1908).
Behn Siegfr., Der deutsche Rhythmus und sein Gesetz. Eine experimentelle Untersuchung. Aus dem psychologischen Institut der Universität Bonn. Mit zahlreichen Kurvenzeichnungen im Text. Straßburg 1912, K. J. Trübner. 6 M. 50 Pf.
Kobilinski Max v., Rhythmische Untersuchungen zur neuhochdeutschen Metrik. Programm. Brieg 1913.
Matschnig Alb., Das Enjambement im Französischen und im Deutschen. Programm. Villach (1913). (Klagenfurt, F. v. Kleinmayr). 1 M.
Deppe O., Die Alliteration im Sprachgebrauch der heutigen Prosa. Programm. Hildesheim 1912.

Pauluſſen H., Rhythmik des ſechsfüßigen Jambus. Diſſertation. Bonn 1913.
Rotter Curt, Der Schnaderhüpfl-Rhythmus. Vers- und Periodenbau des oſtälpiſchen Tanzlieds, nebſt einem Anhang ſelbſtgeſammelter Lieder: 34 Liedſätze aus dem Pinzgau und 10 Ländlerweiſen. Eine Formunterſuchung (Palaeſtra. 90. Bd.). Berlin 1912, Mayer & Müller. 8 M.
Bednara E., Verszwang und Reimzwang. 2. Teil (Reimzwang). Programm. Leobſchütz 1912.

XVI. 15. und 16. Jahrhundert.

Denkmäler. Deutſche Literaturdenkmäler des 16. Jahrh. III. Von Brant bis Rollenhagen: Brant, Hutten, Fiſchart, ſowie Tierepos und Fabel. Ausgewählt und erläutert von Jul. Sahr. 2. verb. und verm. Aufl. (Sammlg. Göſchen. Nr. 36). Berlin 1912, G. J. Göſchen. 80 Pf.

— Bruder Rauſch. Faksimile des Straßburger Druckes von 1515. Den Teilnehmern an der 14. Generalverſammlung der Geſellſchaft der Bibliophilen (Wien, 29. Sept. 1912) gewidmet von ... Carl Fromme in Wien. (Hg. von R. Payer v. Thurn).

— Vollert Konr., Zur Geſchichte der lateiniſchen Fazetienſammlungen des 15. und 16. Jahrhunderts (Palaeſtra CXIII). Berlin 1912, Mayer & Müller. 3 M. 60 Pf.

Behandelt unter anderm die Fazetien bei Steinhöwel und Auguſtin Tünger, Sebaſtian Brant und die Quodlibet-Quaeſtionen, die Entwicklung ſchwankhafter Elemente im Predigtmärlein, Heinrich Bebel, die ‚Margarita facetiarum', Luscinius, Gaſt, Camerarius und Friſchlin.

— Drucke und Holzſchnitte des XV. und XVI. Jahrhunderts in getreuer Nachbildung. Straßburg, J. H. E. Heitz.

XIV. 1912: ‚Der Haußradt'. Ein Baſler Gedicht vom J. 1569 in Faksim.-Druck. Hg. mit einer Einleitung von E. Major. 2 M. 50 Pf.

— Das niederdeutſche Neue Teſtament nach Emſers Überſetzung. Roſtock 1550. Eine Auswahl aus dem Lemgoer Bruchſtück, mit einer Einleitung hg. von Ernſt Weißbrodt (Kleine Texte f. Vorleſungen u. Übungen. 106). Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 80 Pf.

— **Deutſche Volksbücher**: Die deutſchen Volksbücher, hg. von Rich. Benz. Jena, E. Diederichs. — Vgl. Euphorion 10. Ergh. S. 212.

Triſtan und Iſalde. (Hg. nach dem älteſten Druck, der 1484 bei Ant. Sorg in Augsburg erſchien, mit Berückſichtigung der ſpäteren Drucke des 15. Jahrh.). 1912. 3 M.

Fortunati Glückſeckel und Wunſchhütlein. (Die Hiſtorie wurde hg. nach dem älteſten erhaltenen Druck, Augsburg 1509, dem auch die Holzſchnitte entnommen ſind). 1912. 4 M.

Till Eulenſpiegel. (Der Erneuerung liegt zu Grunde der Text der älteſten erhaltenen Druckausgabe von 1515, ergänzt und berichtigt nach dem Druck von 1519. Beide Ausgaben erſchienen bei Johs. Grieninger in Straßburg). 3 M.

— — Deutſche Volksbücher. Die ſchöne Magelone. Die Schildbürger. Fortunatus. Doktor Fauſt. Meluſine. Nach den früheſten Drucken und mit den alten Holzſchnitten hg. von Pet. Jeruſalem (Bücher der Roſe. 18. Bd.). Ebenhauſen b. München (1912), W. Langewieſche-Brandt. 1 M. 80 Pf.

— — Benz Rich., Die deutſchen Volksbücher. Ein Beitrag zur Geſchichte der deutſchen Dichtung. Jena 1913, E. Diederichs. 1 M.

— Hiſtorie eines edlen Fürſten, Herzog Ernſt von Bayern und Öſterreich. Leipzig (1913), Inſel-Verlag. 10 M.

[**Denkmäler**, ferner]:
— Wolff Eugen, Faust und Luther. Ein Beitrag zur Entstehung der Faust-Dichtung. Halle 1912, Max Niemeyer. 5 M.
— Lindemann Thdr., Versuch einer Formenlehre des Hürnen Seyfrid. Mit den 24 Holzschnitten des neuentdeckten Druckes von 1563 als Anhang. Halle 1913, M. Niemeyer. 4 M.
— Die schön Magelona, eine fast lustige Historie von dem Ritter mit den silbernen Schlüsseln und von der schönen Magelona, gar lustig zu lesen (Insel-Bücherei. Nr. 39). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.
— Die Historie van Christoffel Wagenaer, Discipel van D. Johannes Faustus, wat Compact dat hy metten Duyvel gemaeckt heeft ..., mit noch een corte beschrejvinge van de Nieuwe Eylanden, wat daer voor luyden in woonen (Nederlandsche Volksboeken XII). Leiden 1913, E. J. Brill. 2 fl. 50.
Herausgeber: Dr. Josef Fritz nach dem Utrechtschen Druck von Reynder Wylicx aus 1597.
— **Zimmerische Chronik.** Vergleichende Seiten-Tabelle der 1. und 2. Auflage. Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 1 M.
— — Alefeld E., Stilistische Beiträge zur Zimmerischen Chronik. Dissertation. Greifswald 1913.

Schriftsteller.

Die Joh. Valentin Andreä zugeschriebenen vier Hauptschriften der alten Rosenkreuzer. 1. Chymische Hochzeit: Christiani Rosencreutz Anno 1459. Nach der zu Straßburg bei Lazari Zetzners seel. Erben im J. 1616 erschienenen Ausgabe originalgetreu neugedruckt. 2. bis 4. Allgemeine und General Reformation der gantzen weiten Welt. Beneben der Fama und confessio fraternitatis des löbl. Ordens des Rosen Creutzes ... Wortgetreuer Neudruck. Mit einer allgemeinen und speziellen Einleitung hg. von Ferd. Maack (Geheime Wissenschaften 1. Bd.). Berlin 1913, H. Barsdorf. 4 M. — Daraus besonders: Chymische Hochzeit. Ebda. 1913. 3 M.
Wodick Wilib., Jakob Ayrers Dramen in ihrem Verhältnis zur einheimischen Literatur und zum Schauspiel der englischen Komödianten. Halle 1912, M. Niemeyer. 4 M. — Der erste Teil vorher als Breslauer Dissertation 1912.
Der Brüder Ambrosius und Thomas Blaurer Briefwechsel 1509—1567. ... bearb. von Traug. Schieß. 3. (Schluß) Bd. 1549—1567. Freiburg i. B. 1912, F. E. Fehsenfeld. 30 M.
Brant Sebastian, Das Narrenschiff. Faksimile der Erstausgabe von 1494 mit einem Anhang, enthaltend die Holzschnitte der folgenden Original-Ausgaben und solche der Locherschen Übersetzung und ein Nachwort von Frz. Schultz (Jahresgaben der Ges. f. elsäss. Liter. I.). Straßburg 1913, K. J. Trübner. 15 M.
Ludwig Bonnobergers Betbüchlein Wien 1607. Ein bibliographisch unbekannter Druck. (Den am 29. September 1912 in Wien versammelten Bibliophilen gewidmet von der k. k. Hofbibliothek. Hg. von Theod. Gottlieb).
Esser Nikola, Rutger Edinger und Kaspar Ulenberg, zwei Kölner Psalterübersetzer. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Kirchenliedes im 16. Jahrhundert (Beitr. z. Literaturg. u. Kulturg. d. Rheinlandes. 3). Bonn 1913, P. Hanstein. 1 M. 50 Pf. — Dissertation. Münster i. W. 1913.
Fischart: Krell L., Studien zur Sprache Fischarts aus seinen Reimen. Programm. München 1913.
— Weidmann Karl, Der Einfluß des Französischen auf Fischarts Wortschatz im Gargantua. Gießen 1913.
— Geyer Alfr., Die starke Konjugation bei Johann Fischart. Ein Beitrag zur Grammatik des Frühneuhochdeutschen. Dissertation. Halle 1912.

N. Frischlin: Rothweiler P., Frau Wendelgard. Eine deutsche Komödie von Nicodemus Frischlin 1580. Dissertation. Freiburg i. Br. 1912.

— Frischlinus Nicod., Julius redivivus. Hg. von Walth. Janell. Mit Einleitungen von Walth. Hauff, Gust. Roethe, Walth. Janell (Latein. Literaturdenkmäler des 15. und 16. Jahrh. 19. Bd.). Berlin 1912, Weidmann. 5 M.

Zacher Frz. X., Geiler von Kaisersberg als Pädagog. Eine pädagogisch-katechetische Studie. 1. Teil (Programm). Burghausen 1913. (Passau, M. Waldbauer). 1 M.

Stütz Frz., Die Technik der kurzen Reimpaare des Pamphilus Gegenbach (Quellen u. Forschungen. 117. Heft). Straßburg 1912, K. J. Trübner. 6 M. — Ein Teil vorher als Straßburger Dissertation 1911.

Arnold O., Matthäus Hoffstetter, sein Leben und seine Werke. Dissertation. Gießen 1912.

Gauby L., Andreas Kurzmann. Ein Beitrag zur Sprachgeschichte des 15. Jahrhunderts. I. Teil. Programm. Graz 1913.

Goll Andr. P., Georgii Macropedii, ‚Rebelles'. Programm. Budweis.

Th. Murner: Liebenau Thdr. v., Der Franziskaner Dr. Thomas Murner (Erläuterungen u. Ergzgn. zu Janssens Gesch. d. dtsch. Volkes. IX. Bd., 4. u. 5. [Schluß] Heft). Freiburg i. B. 1913, Herder. 7 M.

— Zopf Ludw., Zwei neue Schriften Murners. Dissertation. Freiburg i. B. 1911. Von den zwei anonymen Flugschriften gegen Luther ‚Das Bockspiel Martin Luthers' (1531) und ‚Martin Luthers Clagred' (1534) legt Zopf einen Neudruck vor und versucht, Murner als deren Dichter zu erweisen. Vgl. dagegen Bebermeyers nachstehend verzeichnete Dissertation und Goetzes Rezension (oben S. 13 Zschr. f. dtsch. Philol.).

— Bebermeyer Gust., Murnerus pseudepigraphus. Dissertation. Göttingen 1913.

— Thom. Murners Schelmenzunft. Nach den beiden ältesten Drucken. 2. Ausgabe von M. Spanier (Neudrucke dtsch. Literaturwerke des XVI. und XVII. Jahrh. Nr. 85). Halle 1912, M. Niemeyer. 60 Pf.

Wiener Fritz, Naogeorgus im England der Reformationszeit. (Dissertation). Berlin 1913, Mayer & Müller. 3 M.

Biehler C., Die Laut- und Formenlehre des Barfüßermönches Johannes Pauli. Dissertation. Straßburg.

Platter Felix, Tagebuchblätter aus dem Jugendleben eines deutschen Arztes des 16. Jahrh. Hg. von Horst Kohl (Voigtländers Quellenbücher. 59. Bd.). Leipzig (1913), R. Voigtländer. 1 M. 50 Pf.

Helmbold, Johannes Rothe und die Eisenacher Chroniken des 15. Jahrhunderts. Programm. Gymnasium. Eisenach 1912.

H. Sachs: Windolph Fr., Der Reiseweg Hans Sachsens in seiner Handwerksburschenzeit nach seinen eigenen Dichtungen. Dissertation. Greifswald 1911.

— Burchinal Mary Cacy, Hans Sachs and Goethe. A study in meter (Hesperia. Nr. 2). Göttingen 1912, Vandenhoeck & Ruprecht. 1 M. 80 Pf.

— Wernicke S., Die Prosadialoge des Hans Sachs. Dissertation. Berlin 1913.

— Betz M., Homer-Schaidenreisser-Hans Sachs. Ein Beitrag zur Stoffgeschichte Sachsischer Dichtungen. Dissertation. München 1912.

— Hartmann Jul., Das Verhältnis von Hans Sachs zur sogenannten Steinhöwelschen Decameronübersetzung (Acta germanica. Neue Reihe. 2. Heft). Berlin 1912, Mayer & Müller. 3 M. 20 Pf. — Ein Teil vorher als Straßburger Dissertation 1911.

— Henze Helene, Die Allegorie bei Hans Sachs. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur graphischen Kunst (Hermaea. XI). Halle 1912, Max Niemeyer. 8 M. — Teil I. Kapitel 1/4 und Teil II. vorher als Dissertation Halle 1911.

[**H. Sachs**, ferner]:
— Sachs Hans, Sämtliche Fabeln und Schwänke. 6. Bd. Die Fabeln und Schwänke in den Meistergesängen, hg. von Edm. Goetze und Karl Dreſcher (Neudrucke dtſch. Literaturwerke des XVI. u. XVII. Jahrh. Nr. 231/5). Halle 1913, M. Niemeyer. 3 M.
— Stöllinger L., Das Hans Sachſiſche Faſtnachtsſpiel Nr. 26 ‚Von Joſeph und Meliſſo', Programm. Elbogen 1912.
Horn Max, Der Pſalter des Burkhardt Waldis. Ein Beitrag zur Geſchichte des deutſchen Kirchenliedes im 16. Jahrhundert. Diſſertation. Halle 1911.

XVII. 17. Jahrhundert.

Deutſche Literaturdenkmäler des 17. und 18. Jahrhunderts bis Klopſtock. II. Proſa. Ausgewählt und erläutert von Hans Legband (Sammlung Göſchen. 365. Bdch.). Berlin 1912, G. J. Göſchen. 80 Pf.
Halm Hans, Volkstümliche Dichtung im 17. Jahrh. I. Matthias Abele (Forſchungen z. neueren Literaturgeſch. XL). Weimar 1912, A. Duncker. 5 M.
Scheid Nik. S. J., P. Nikolaus Avancini S. J. ein öſterreichiſcher Dichter des 17. Jahrhunderts als Dramatiker. Wiſſenſchaftliche Beilage zum 22. Jahresberichte des Privatgymnaſiums Stella Matutina in Feldkirch. Im Verlag der Anſtalt 1913.
Straſſer Karl Thdr., Der junge Czepko (Münchener Archiv f. Philologie uſw. 3. Heft). München 1913, G. D. W. Callwey. 3 M. 50 Pf. — Vorher als Göttinger Diſſertation 1912.
Nick B., Das Naturgefühl bei Simon Dach. Diſſertation. Greifswald 1911.
P. Gerhardt: Petrich Herm., Paul Gerhardt. Ein Beitrag zur Geſchichte des deutſchen Geiſtes. Auf Grund neuer Forſchungen und Funde. Gütersloh 1914 [1913], C. Bertelsmann. 6 M.
— Aellen Eug., Quellen und Stil der Lieder Paul Gerhardts. Ein Beitrag zur Geſchichte der religiöſen Lyrik des 17. Jahrhunderts. [Diſſertation]. Bern 1912, A. Francke. 2 M. 40 Pf.
Dürrwächter Ant., Jakob Gretſer und ſeine Dramen. Ein Beitrag zur Geſchichte des Jeſuiten-Dramas in Deutſchland (Erläuterungen u. Ergzgn. z. Janſſens Geſch. d. dtſch. Volkes. IX. Bd., Heft 1/2). Freiburg i. B. 1912, Herder. 5 M. 40 Pf.
Scholte J. H., Neue Probleme der Grimmelshauſenforſchung. I. Groningen 1912, J. B. Wolters. 2 fl. 40. — Vgl. Euphorion 20, 515/20.
Knüppelholz Paul, Der Monolog in den Dramen des Andreas Gryphius. Diſſertation. Greifswald 1911.
Happel E. G., Der akademiſche Roman. Studentenleben im galanten Jahrhundert . . Neu hg. von R. Schacht [1. Druck: Ulm 1690]. Berlin (1913), K. Curtius. 3 M.
Des Herrn v. Hoffmannswaldau und anderer Deutſchen galante Gedichte (Kleine Saturnbücher. 1). Heidelberg 1912, Saturn-Verlag. 30 Pf.
Schüttoff, Über D. Valentin Ernſt Löſchers [geb. 1673, † 1749] geiſtliche Lieder. Programm. Döbeln 1912.
Muris Oswald, Dramatiſche Technik und Sprache in den Trauerſpielen Dan. Caſpers von Lohenſtein. Ein Beitrag zur Charakteriſtik des Renaiſſancedramas im 17. Jahrhuudert. Diſſertation. Greifswald 1911.
Ch. Reuters Schelmuffsky: Reuter Chriſtian, Schelmuffskys wahrhaftige, kurioſe und ſehr gefährliche Reiſebeſchreibung zu Waſſer und zu Lande. Eingeleitet und bearbeitet von Otli. Fritz (Hausbücherei der deutſchen Dichter-Gedächtnisſtiftg. 41. Band). Hamburg 1912, Deutſche Dichter-Gedächtnisſtiftg. 75 Pf.

[**Ch. Reuters Schelmuffsky**, ferner]:
— Reuter Chn., Schelmuffsky. Ein lügenhafter Reiseroman. (Hg. und eingeleitet von Rich. Zoozmann) (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1912), Dtsch. Bibliothek. 1 M.
— Reuter Christian, Schelmuffskys . . Reisebeschreibung zu Wasser und Lande . . . jetzt aufs Neue übersehen und herfürgebracht von Engelb. Hegaur. Erstmals gedruckt zu Schelmrode. Im J. 1696. München (1912), A. Langen. 2 M. 50 Pf.
Begemann Heinr., M. Christian Roses geistliche Schauspiele. S. Theophania und Holofern (1647/8). Programm [Gymnasium. Neuruppin]. Berlin 1913, Weidmann. 2 M.
J. Scheffler (Ang. Silesius): Kralik Rich. v., Johannes Scheffler (Angelus Silesius) als katholischer Apologet und Polemiker. Trier 1913, Petrus-Verlag. 1 M.
— Johs. Schefflers (Angelus Silesius) gründliche Ursachen und Motiven, warumb er von dem Lutherthumb abgetretten und sich zur der catholischen Kyrchen bekennet hat. Hg. und eingeleitet von Hans Ludw. Held (Urkunden zur dtsch. Reformationsgesch. Nr. 4). München 1912, Verlag d. religiös. Kultur. 60 Pf.
— Aus des Angelus Silesius Cherubinischem Wandersmann. (Zusammengestellt von Ch. H. Kleukens) (Insel-Bücherei. Nr. 41). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.
F. v. Spe: Becker Adf., Die Sprache Friedrichs von Spee. Ein Beitrag zur Geschichte der nhd. Schriftsprache. Halle 1912, M. Niemeyer. 5 M. — Einleitung und 2. Teil vorher als Berliner Dissertation 1912.
— Schoenenberg Josef, die Metrik Friedrich von Spe's. Dissertation. Marburg 1911.
Gabient P. Veit, O. Cap., Prokop von Templin. Sein Leben und seine Werke. Gekrönte Preisschrift der Universität Freiburg (Deutsche Quellen und Studien. 3. Heft). Regensburg 1912, J. Habbel. 6 M.
Borcherdt Hans Heinr., Andreas Tscherning. Ein Beitrag zur Literatur- und Kultur-Geschichte des 17. Jahrh. München 1912, Hans Sachs-Verlag. 10 M.
Eitle M., Studien zu Weckherlins Geistlichen Gedichten. Dissertation. Tübingen 1911.
Ph. v. Zesen. Romane: Gartenhof Kaspar, Die bedeutendsten Romane Philipps von Zesen und ihre literargeschichtliche Stellung. Dissertation. Nürnberg 1912.
— — Körnchen Hans, Zesens Romane. Ein Beitrag zur Geschichte des Romans im 17. Jahrh. (Palaestra 115. Bd.). Berlin 1912, Mayer & Müller. 4 M. 80 Pf.
— Harbrecht H., Philipp von Zesen als Sprachreiniger. Dissertation. Freiburg i. Br. 1912.

XVIII. 18. Jahrhundert.

Ode auf den Prater. Wien, 1766 im May . . . Wien, gedruckt bey J. T. Edlen v. Trattnern. (Zur Tagung der Gesellschaft der Bibliophilen in Wien am 29. September 1912 überreicht von Ernst Schulte-Strathaus und Georg Müller in München).
Berde Juliána Mária, Bacsányiné Baumberg Gabriella élete és költészete. (Gabriele Bacsányi, geb. Baumberg. Ihr Leben und Dichten). Sonderabdruck aus der Zeitschrift Erdélyi Múzeum 1912. Kolozsvár, Stief Jenö és társa könyvsajtója 1912.

Als Quelle dienten die Aufzeichnungen der Zeitgenossen (Caroline Pichler usw.), sowie die in der Ungar. Akademie der Wissenschaften und im österreichischen Ministerium des Innern (Wien, Kopien im Ungar. National-Museum) aufbewahrten Papiere des Bacsányischen Ehepaares.

Die Dissertation beschäftigt sich hauptsächlich mit der Jugend und der Dichtung der österreichischen Dichterin. Ihr späteres Lebensschicksal wurde von Szinnyei Ferenc (Bacsányi János. Budapest, 1904) und Horánszky Lajos (Bacsányi János és kora. Budapest, 1907) genau aufgeklärt, und zwar infolge des Verhältnisses, das sie an den hochbegabten doch tief unglücklichen ungarischen Dichter und Kritiker Bacsányi János knüpfte. Selbständig stellt die Verfasserin die Jugendgeschichte des hochgeschätzten — ja überschätzten Lieblings des Altwiener Dichterkreises zusammen.

Marianna Gabriele Baumberg (bei Goedeke Anna Gabriele, sieh ihre Grabschrift zu Linz, usw.) wurde im Jahre 1766 (sieh ihre anonyme Biographie, Ung. Akad. der Wissenschaften R. U. J. M. 4° 82) am 24. März als Tochter des Hofkammerarchivdirektors Johann Florian Baumberg (der Adelstand der Familie kann nicht festgestellt werden) und der Maria Christina Rodius in Wien geboren. Sie genoß eine gute Erziehung. Als hübsches Mädchen erregte sie im gesellschaftlichen Leben großes Aufsehen. Karoline Pichlers Beispiel eiferte sie zum Dichten an, sie dichtete heimlich, wurde dann von Blumauer entdeckt. Mit 17 Jahren verliebte sie sich in einen jungen Mann namens Eberl. Ihre Mutter wollte sie an einen reichen Mann verheiraten. Nach vielen widerwärtigen Vorfällen blieb sie bis 1805 unverheiratet. Eine rege Freundschaft verband sie mit Karoline Pichler, dem Wiener Dichterkreis (Leon, Alxinger, Blumauer usw.). Sie war die eifrigste Mitarbeiterin des Wiener Musenalmanachs, „die Sappho von Wien", die Dichterin der unglücklichen Liebe, der zarten Freundschaft. Leon und Alxinger blieben nicht ohne Einfluß auf ihre Dichtung. 1800 erschien ihre erste Sammlung (Sämmtliche Gedichte, Wien, bei Trattnern). Seit 1796 war sie an der Kammer der Kaiserin Therese angestellt. (Sieh Alxingers Brief, Ung. Akademie). 1799 lernte sie Bacsányi kennen. (Bei Horánszky: 1798, sieh den Brief Gabrielens an Bacsányi vom 17. Oktober 1814. U. Nat. Museum. B. J. 1315). Horánszky und Szinnyei erwähnen einen Nebenbuhler Bacsányis. Dabei verwechseln sie den ungarischen Dichter mit dem Jugendgeliebten Gabrielens (sieh Gabrielens Selbstbiographie. Ung. Akad. R. U. J. M. 4° 82). 1805 fand die Trauung statt, in demselben Jahre erschienen die „Gedichte" (Wien, bei Degen), die von Bacsányis Einfluß zeugen. 1807 erschien „Amor und Hymen", eine Apotheose des Ehestandes (dieser Druck ist nicht mehr aufzufinden).

1809 zog Bacsányi mit den Franzosen nach Paris, angeblich weil er Napoleons Proklamation an die Ungarn übersetzt hatte. Gabrielens Muse schweigt, nur ein Gelegenheitsgedicht erscheint von ihr, die Ode zur Vermählung Marie-Louisens. Die von Horánszky veröffentlichte Ode rührt nicht von ihr her (sieh die Briefe vom 12. und 29. Mai 1810, usw.). Einige Jahre verlebte das Dichterpaar in Paris, 1814 kehrte Gabriele nach Wien zurück. Bacsányi wurde gefangen genommen, und, obwohl unschuldig, nach Linz verbannt. Gabriele folgte ihm. In der Verbannung stellte sie ihre letzte Sammlung zusammen, die auch das Gedicht „Amor und Hymen" enthält. (Vgl. die Briefe vom 24. Dezember 1814 usw.). Die Sammlung blieb ungedruckt, und ist im Besitze der Ung. Akademie. (R. U. J. M. 4° 82). Gabriele starb am 24. Juli 1839. Ihr Grab, in dem auch ihr Mann ruht, gehört der Ung. Akademie. (Selbstanzeige der Verfasserin.)

Ein Reisebericht [von Karl Gottlieb Bock an Theodor Gottlieb Hippel] über Berlin und Hamburg vom Jahre 1785. Der Gesellschaft der Bibliophilen gewidmet von der Stadtbibliothek Hamburg 1913.

Schmitter J., J. J. Bodmers Übersetzungen von J. Miltons verlorenem Paradies 1732. 1742. 1754. 1759. 1769 sprachlich verglichen. Dissertation. Zürich 1913.

Boehlendorff: Freye Karl, Caſimir Ulrich Boehlendorff, der Freund Herbarts und Hölderlins (Manns pädagog. Magazin. 547. Heft). Langenſalza 1913, H. Beyer & Söhne. 4 M. 50 Pf.

— Neubrunn Adolf, Caſimir Ulrich Boehlendorffs Leben und dramatiſche Tätigkeit. II. Teil. Programm. Ungariſch Hradiſch.

Knop Leo, Friedrich Bouterwek als Dramatiker und Romanſchriftſteller. Diſſertation. Greifswald 1912.

Frz. Xav. Bronner. Ein Mönchsleben aus der empfindſamen Zeit. Von ihm ſelbſt erzählt. Hg. und eingeleitet von Osk. Lang. 2 Bde. (Memoirenbibl. IV. Serie. 9. u. 10. Bd.). Stuttgart (1912), R. Lutz. 12 M.

G. A. Bürger: Gottfried Auguſt Bürger. Der Roman ſeines Lebens in ſeinen Briefen und Gedichten. Hg. von Paul Wolfgang Mederow. Berlin 1912, Morawe & Scheffelt. 5 M.

Eine chronologiſch geordnete Auswahl aus Bürgers Briefen und Gedichten; einige andere proſaiſche Äußerungen ſind beigefügt. Daß aus bekannten Gedichten nur Bruchſtücke mitgeteilt werden, iſt bei einem noch immer ſo lebendigen Dichter, wie Bürger, doch kaum zu rechtfertigen.

— Bürger Gtfr. Aug., Liebeslieder (Inſel-Bücherei. Nr. 86). Leipzig (1913), Inſel-Verlag. 50 Pf.

— Des Freiherrn von Münchhauſen wunderbare Reiſen und Abenteuer. Deutſch von C. [!] A. Bürger. Mit einem Nachwort von Paul Holzhauſen über Münchhauſen und ſeine Lügendichtung. Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 4 M. 50 Pf.

Claudius, Wandsb. Bote: Claudius Matthias, Aus dem Wandsbecker Boten (Auswahl hg. von Stefanie Langewieſche). Düſſeldorf (1912), K. R. Langewieſche. 1 M. 80 Pf.

— Claudius Matthias, Der Wandsbecker Bote. Die Perſönlichkeit im Spiegel ihrer Werke. (Hg. von Frl. Groß) (Deutſche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

Cleß G., Der ſchwäbiſche Dichter Karl Philipp Conz. 1762—1827. Diſſertation. Tübingen.

Hottenrott A., Chriſtoph Friedrich von Derſchau. Sein Leben und ſeine Werke. Ein Beitrag zur Literaturgeſchichte des 18. Jahrhunderts. Diſſertation. Marburg.

J. Falk: Schnaubert Guido, Das Lebenswerk von Johannes Falk, Ehrenbürger der Stadt Weimar. Ein geſchichtlicher Beitrag zu der im J. 1913 ſtattfindenden 100jährigen Jubelfeier des Falkſchen Inſtitutes zu Weimar. Unter Benutzung der bisher nicht veröffentlichten Falkſchen Hausakten verfaßt. Weimar 1912, Panſe. 2 M. 50 Pf.

— Johs. Falks Reiſe nach Jena und Weimar im J. 1794. Mitgeteilt von Rud. Eckart. Jena (1913) H. Pohle. 80 Pf. — Vgl. Euphorion 10, 550/7.

— Johs. Falk's Erziehungsſchriften. Hg. von Rud. Eckart. Halle (1913), C. A. Kaemmerer & Co. 4 M. 20 Pf.

Friedrichs [des Großen] glorreichſter Sieg 1745. Eine dramatiſche Haupt- und Staats-Aktion. Zum 200. Geburtstag des großen Königs [24. Januar 1912] zum erſtenmal nach der Handſchrift veröffentlicht von Heinrich Stümcke. Separatabdruck aus „Bühne und Welt". Jahrgang XIV., Januarheft 2, 1912.

Der unbekannte Verfaſſer des Stückes nennt ſich auf dem Titelblatte einen Holländer.

Eiermann Walter, Gellerts Briefſtil (Teutonia. 23. Heft). Leipzig 1912, in Kommiſſ. bei Ed. Avenarius. 3 M. 50 Pf. Ein Teil vorher als Roſtocker Diſſertation 1911. — Vgl. Euphorion 20, 176/80.

Bergemann Fritz, Salomon Geßner. Eine literarhiſtoriſch-biographiſche Einleitung. [Berliner Diſſertation]. München 1913, G. Müller & E. Rentſch. 3 M.

(Becker C.), Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Katalog der Bildnisse, biographische Notizen, Verzeichnis der Maler. Halberstadt (1912), J. Schimmelburg. 1 M.

Goethe.

Katalog der Sammlung Kippenberg. Goethe, Faust, Alt-Weimar. Leipzig 1913, Insel-Verlag. 50 M.

Schmidt Heinr., Goethe-Lexikon. Leipzig (1912), A. Kröner. 5 M.

Mayne Harry, Geschichte der deutschen Goethe-Biographie. Ein kritischer Abriß. 2. Abdruck. Leipzig 1914 [1913], H. Haessel Verl. 1 M. 20 Pf.

Biographien. Charakteristiken u. a.: Carlyle Thom., Goethe (Übersetzt und bearbeitet von Paul Friedrich). Berlin (1912), F. Lehmann. 2 M. 50 Pf.

— Baumgartner Alex., S. J., Goethe. Sein Leben und seine Werke. 3., neubearbeitete Auflage, besorgt von Alois Stockmann, S. J. 2. (Schluß-) Bd. Der Altmeister. Von 1790—1832. Freiburg i. B. 1913, Herder. 13 M.

— Chamberlain Houston Stewart, Goethe. München 1912, F. Bruckmann. 16 M.

— Simmel Geo., Goethe. Leipzig 1913 [1912], Klinkhardt & Biermann. 4 M.

— Geiger Ludw., Goethe. Sein Leben und Schaffen. Dem deutschen Volke erzählt. Berlin 1913 [1912], Ullstein & Co. 3 M.

— Meyer Rich. M., Goethe. Volksausgabe: 13./18. Tauf. Berlin 1913, G. Bondi. 4 M. 50 Pf.

— Engel Edu., Goethe. Der Mann und das Werk. Braunschweig (1913), G. Westermann. 10 M.

— Mc Cabe Jos., Goethe, the man and his character. London 1913, Nash. 15 Sh.

— Schauffler Thdr., Goethes Leben, Leisten und Leiden in Goethes Bildersprache. Heidelberg (1913), Carl Winter. 4 M. 50 Pf.

— Bienenstein Karl, Joh. Wolfg. v. Goethe (Lichtbildervortrag. Nr. 79). Wien (1912), A. Pichlers Wwe. & Sohn. 1 M. 25 Pf.

— Robertson, Goethe and the 20th Century (The Cambridge Manuals of Science and Literature. 37). Cambridge 1912, Univ. Press. London C. F. Clay. Geb. 1 Sh.

— Bode Wilh., Goethes Weg zur Höhe. Neue Bearbeitung von ‚Goethes bestem Rat' (Mittlers Goethe-Bücherei). Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn. 80 Pf.

— Goethes letzte Tage. Zum Gedächtnis an den 22. März 1832. Von einem Goethefreund. Freiburg i. B. 1912, Speyer & Kaerner. 40 Pf.

— Frucht Else, Goethes Vermächtnis. ‚Eine frohe Botschaft.' München und Leipzig (1913), Delphin-Verlag. 4 M.

— Burggraf Jul., Goethepredigten. Bearbeitet und hg. von Karl Rösener. Mit der Selbstbiographie und dem Bilde Burggrafs. Gießen 1913, A. Töpelmann. 4 M.

— Mayer Edu. v., Die Goethelüge (Klaristische Bücherei. Nr. 4). München 1912. Leipzig, Klaristischer Verlag Akropolis. 60 Pf.

— **Persönliche Erinnerungen. Falk**: Falk Johs., Goethe aus näherem persönlichen Umgange dargestellt. Ein nachgelassenes Werk (Goethe-Bibliothek. Hg. von K. G. Wendriner). Berlin 1911, Morawe & Scheffelt. 3 M.

— — Falk Johs., Goethe, aus näherem persönlichen Umgange dargestellt ... neu hg. von Rud. Eckart (Bibliothek d. Gesamtliter. Nr. 2289/92). Halle (1912), O. Hendel. 1 M.

— — Witte Ernst, Falk und Goethe. (Dissertation). Rostock 1912, (H. Warkentien). 3 M.

— Riemer Frdr. Wilh., Mitteilungen über Goethe. Eine Auswahl (Goethe-Bibliothek). Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 3 M.

Bode Wilh., Goethes Liebesleben. Berlin 1914 [1913], E. S. Mittler & Sohn. 5 M.

Diezmann Aug., Goethes Liebschaften und Liebesbriefe (Bibl. d. Gesamtliteratur. Nr. 2331/34). Halle (1913), O. Hendel. 1 M.

— Dasselbe (Ideal-Bibliothek). Halle (1913), Paalzow & Lehmann. 1 M.

Crawford Mary Caroline, Goethe and His Woman Friends. London 1912, Unwin.

Rump H., Frauengestalten in Goethes Leben und Dichtung. Programm. Sereth 1913.

Pädagogik: Castle Edu., Goethes Bildungsideal und das moderne Gymnasium. Vortrag. [Aus: ‚Mitt. d. Ver. d. Freunde d. humanist. Gymn.']. Wien 1912, C. Fromme. 50 Pf.

— Rein W., Goethe als Pädagog (Pädagogisches Magazin. 495. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 65 Pf.

— Wolff Walter, Wie denkt Goethe über Erziehung, und lassen sich seine pädagogischen Ansichten aus allgemeinen Anschauungen ableiten? Programm. Realgymn. und Realschule. Ohligs. 1912. — Vorher als Erlanger Dissertation 1911.

— Pawel J., Goethes körperliche Rüstigkeit und seine Vorliebe für Leibesübungen. Programm. Baden bei Wien 1912.

Philosophie. Religion: Henning Hans, Goethe und die Fachphilosophie. Straßburg 1912, C. Bongard. 1 M.

— Rotten Elisab., Goethes Urphänomen und die platonische Idee (Philosophische Arbeiten. VIII. Bd., Heft 1). Gießen 1913, A. Töpelmann. 4 M. 20 Pf. — Ein Teil als Marburger Dissertation 1912.

— Tiefbohrer Imman., Goethes ‚Weder — weder' und Schillers ‚Noch — noch'. Zwei Weimarer Vorträge. München 1913, Bayer. Verlagsanstalt. 60 Pf.

— Kohlbrugge J. H. F., Historisch-kritische Studien über Goethe als Naturforscher. Würzburg 1913, C. Kablitzsch. 3 M.

— Nithack-Stahn Walth., Goethes Religion. Ein Vortrag (Veröff. der .. deutschen Ges. f. Kunst u. Wiss. zu Bromberg. 5. Heft). Lissa 1912, O. Eulitz. 60 Pf.

Brandl Herm., Goethe und die graphischen Künste (Beiträge z. neuern Literaturg. Neue Folge. 2. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 4 M. 80 Pf.

Höffner Johs., Goethe und das Weimarer Hoftheater. Weimar 1913, G. Kiepenheuer. 2 M.

Frederking Er., Goethes Arbeitsweise [dargestellt nach seinen Selbstzeugnissen]. Dissertation. Gießen 1912.

Lewy Ernst, Zur Sprache des alten Goethe. Ein Versuch über die Sprache des Einzelnen. Berlin 1913, P. Cassirer. 1 M. 50 Pf.

Goethe über sich selbst. Hg. von Valerian Tornius. Leipzig 1913, Schulze & Co. 3 M.

Gräf Hans Gerh., Goethe über seine Dichtungen. Versuch einer Sammlg. aller Äußerungen des Dichters über seine poetischen Werke. 3. Teil: Die lyrischen Dichtungen 1. Bd. (Des ganzen Werkes 7. Bd.). Frankfurt a. M. 1912, Rütten & Löning. 20 M.

Persönliche und literarische Beziehungen: Rethwisch J., Friederike Brion. Zur Erinnerung an ihren Todestag, 3. April 1813. Lahr 1913, M. Schauenburg. 60 Pf.

— Barbey d'Aurevilly J., Goethe et Diderot. Nouvelle édition. Paris (1913), A. Lamerre. — Die erste Auflage erschien 1880.

— Primer Paul, Goethes Beziehungen zu Gottfried Herrmann. Programm des Kaiser Friedrichs-Gymn. Frankfurt a. M. 1913.

— **Ch. v. Stein**: Liljedahl E., Goethes Kärlek. III. Brytningen med Charlotte von Stein. Stockholm, Geber. 3 K.

[**Goethe. Persönl. und literar. Beziehungen. Ch. v. Stein**, ferner]:
— — Luntowski Adalb., Charlotte von Stein (Xenien-Bücher. Nr. 15). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.
— Kießner Johs., Beziehungen Goethes zu Hamburg. [Programm]. Hamburg 1912, C. Boysen. 2 M. 40 Pf.
— Voigt Jul., Goethe und Ilmenau. Unter Benützung zahlreichen unveröffentlichten Materials dargestellt. Mit 7 Handzeichnungen Goethes, 1 Karte, 1 Faksim. und 22 Bildbeigaben. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 5 M.
— Voigt Jul., Die sogenannte Ilmenauische Empörung von 1768. Ein trüber Abschnitt aus Ilmenaus vorgoethischer Zeit. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 1 M.
— Hegeler Wilh., Tiefurt. Mit vielen Bildern nach alten Vorlagen und Silhouetten. Weimar (1913), G. Kiepenheuer. 1 M. 50 Pf.
— Schrumpf Ernst, Goethe und Weimar. München 1912, C. H. Beck. 1 M.
— Wieger Wilh., Weimarische Interieurs aus der Goethezeit. 16 Handzeichnungen (mit Erklärungen). Weimar (1912), G. Kiepenheuer. 6 M.

Der junge Goethe: Der junge Goethe. Neue Ausgabe in 6 Bänden, besorgt von Max Morris. 6. Band. Leipzig 1912, Insel-Verlag. 4 M. 50 Pf.
— Der junge Goethe in seinen Briefen, Gedichten und Gesprächen. Bis zur Ankunft in Weimar (hg. von Will Vesper) (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1913), Dtsch. Bibliothek. 1 M.
— Goethe-Briefe. Hg. von Philipp Stein. 1. Bd. Der junge Goethe. 1764/75. Berlin 1913, Meyer & Jessen. 2 M. 50 Pf.
— Browe P. Hume, The Youth of Goethe. London 1913, J. Murray.
— Bartscherer Agnes, Zur Kenntnis des jungen Goethe. Drei Abhandlungen. Dortmund 1912, F. W. Ruhfus. 4 M. 50 Pf.
— Höffner Johs., Der junge Goethe (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 75). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.
— Kühn Jul., Der junge Goethe im Spiegel der Dichtung seiner Zeit (Beiträge z. neueren Literaturgesch. N. Folge. 1. Heft). Heidelberg 1912, Carl Winter. 3 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Heidelberger Dissertation 1912.
— Kanehl Osk., Der junge Goethe im Urteile des jungen Deutschland. (Dissertation). Greifswald 1913, Ratsbuchhandlung L. Bamberg. 3 M. 60 Pf.

Briefe: Goethe, Lettres choisies 1765—1832. Paris 1912, Hachette & Cie. 3.50. — Übersetzung von A. Fanta; Einleitung von A. Chuquet.
— Goethes Briefe. Ausgewählt und in chronologischer Folge mit Anmerkungen hg. von Edu. v. der Hellen. 6. (Schluß-) Bd. (Cottasche Bibl. d. Weltliter.). Stuttgart (1913), J. G. Cotta Nachf. 1 M.
— Sachs H., Ein Goethebrief. Programm. Aussig 1913.
— Schrader Ernst, Die Schlußformel in Goethes Briefen. Dissertation. Greifswald 1911.
— Goethe, Kestner und Lotte. Hg. und eingeleitet von Edu. Berend (Goethe und seine Zeitgenossen). München 1914 [1913], Steinicke & Lehmkuhl. 3 M.
— Goethes Briefe an Auguste zu Stolberg (Insel-Bücherei. Nr. 10). Leipzig (1912), Insel-Verlag. 50 Pf.
— Der Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter. Im Auftrage des Goethe- und Schiller-Archivs nach den Handschriften hg. von Max Hecker. 1. Bd.: 1799—1818. Leipzig 1913, Insel-Verlag. 5 M.

Gespräche: Goethes ausgewählte Gespräche. Volksausgabe (mit Ausschluß der Gespräche mit Eckermann). Hg. von Flodoard Frhrn. v. Biedermann. Leipzig (1912), Hesse & Becker Verl. 2 M. 50 Pf.

[**Goethe. Gespräche**, ferner]:

— **Eckermann**: Eckermann Joh. Pet., Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. (Hg. von Otto Harnack). 2 Bde. (Dtsch. Bibliothek.) Berlin (1913). 2 M.

— — Eckermann Joh. Pet., Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Hg. von Conr. Höfer. Mit einer Einleitung von Ludw. Geiger. Leipzig (1913), Hesse & Becker. 2 M.

— — Eckermann, Gespräche mit Goethe. Illustrierte Ausgabe. Mit Unterstützung des Goethe-National-Museums, besorgt von Hans Th. Kroeber. Weimar 1913, G. Kiepenheuer. 6 M.

— — Eckermann Joh. Pet., Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Neue durchgesehene Ausgabe mit einer Einleitung von Otto Pniower. Hg. von Erich Regen. Berlin (1913), A. Weichert. 2 M.

Werke: Goethes Werke. Hg. im Auftrage der Großherzogin Sophie v. Sachsen. Weimar, H. Böhlaus Nachf.
IV. Abt. 50. Band. 1912. Nachträge und Undatiertes. Register zu Band 31/50. 8 M. 80 Pf.

— Goethes sämtliche Werke in 4 Hauptbänden und einer Folge von Ergänzungsbänden. In Verbindung mit Paul Ehrmann, Conr. Höfer und Paul Merker hg. von Thdr. Friedrich (Helios-Klassiker). 5. und 6. Bd. (13./15. Teil). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. Je 1 M. 25 Pf.

— Goethe, Sämtliche Werke. Jubiläums-Ausgabe in 40 Bdn. usw. Register, von Eduard v. d. Hellen. Stuttgart (1912), J. G. Cotta Nachf. 3 M.

— Goethes Werke. Vollständige Ausgabe in 40 Teilen (20 Bde.). Auf Grund der Hempelschen Ausgabe neu hg. mit Einleitungen und Anmerkungen, sowie einem Gesamtregister versehen von Karl Alt, in Verbindung mit . . . andern. Teil 2/4, 17/19, 31, 39/40 (Goldene Klassiker-Bibl.). Berlin 1912/13, Bong & Co. Je 1 M. 50 Pf. — Anmerkungen zu Teil 1—4. Ebda. (1913). 1 M. 50 Pf.

— Goethes Sämtliche Werke (Propyläen-Ausgabe). 13. bis 24. Band. München (1912/13), Geo. Müller. Je 5 M. — I. Ergänzungsband: Goethe als Persönlichkeit. Berichte und Briefe von Zeitgenossen, gesammelt von Heinz. Amelung. 1. Bd.: 1749/97. Ebda. (1913). 5 M.

— Goethes Werke. Volksausgabe. In 18 Bdn. Mit Briefen, Tagebüchern und Gesprächen. Hg. von Edu. Engel. Leipzig (1913), Hesse & Becker Verl. 6 M.

— Goethes Werke in Form und Text ihrer Erstausgaben neu hg. von Karl Geo. Wendriner. Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 13 M. — Egmont. Gedichte 2 Tle. Götz. Werther. Wahlverwandtschaften 2 Tle.

— Goethe, Eine Auswahl der Dichtungen in 12 Bdn. Berlin (1913), Buchh. Vorwärts. 4 M.

— Schulz Hans, Anschauung und Darstellung des Mondes in Goethes Werken. Dissertation. Greifswald 1912.

— Hotzy Frz., Studien zu Goethes mythologischen Quellen. Programm d. Gymn. d. Gesellsch. Jesu in Kalksburg. 1912.

Einzelne Dichtungen und Schriften: Weineck E., Goethes pädagogische Gedanken in ‚Dichtung und Wahrheit'. Dissertation. Leipzig 1911.

— Goethe, West-östlicher Divan. (Hg. von Hans Gerh. Gräf). Leipzig 1912, Insel-Verlag. 3 M.

— Bamberg Walt., Die Verwendung des Monologs in Goethes Dramen unter Berücksichtigung der Technik bei Goethes unmittelbaren Vorgängern (Theatergeschichtl. Forschungen. 26). Leipzig 1914 [1913], L. Voß. 1 M. 80 Pf.

[**Goethe. Einzelne Dichtungen und Schriften,** ferner]:

— Hettich Leonh., Der fünffüßige Jambus in den Dramen Goethes. Ein Beitrag zur Geschichte und Methodik der Verslehre (Beitr. z. neuern Literaturg. Neue Folge. 4. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 7 M. — Ein Abschnitt aus Teil III vorher als Heidelberger Dissertation. 1913.

— Kleiber L., Studien zu Goethes Egmont. Berlin 1913, R. Kühn. 30 Pf.

— **Römische Elegien:** Goethes römische Elegien. Nach der ältesten Reinschrift hg. von Alb. Leitzmann (Kleine Texte f. Vorlesungen u. Übungen. 100). Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 1 M. 30 Pf.

— — Blanc M., Etude littéraire sur les élégies romaines de Goethe („Annales de l'Est", publiée par la Faculté des lettres de l'Université de Nancy. 25e année, 1er fascicule). Paris, Berger-Levrault. 3.50 Fr.

— Bötcher Elmar, Goethes Singspiele ‚Erwin und Elmire' und ‚Claudine von Villa Bella' und die ‚opera buffa' (Teildruck). Dissertation. Marburg 1911. — Vollständig: Marburg 1912, N. G. Elwerts Verl. 3 M.

— **Faust:** Schade Osk., Faust. Vom Ursprung bis zur Verklärung durch Goethe. Hg. von Rud. Schade. Berlin 1912, K. Curtius. 7 M. 50 Pf.

— — Die Faustdichtung vor, neben und nach Goethe. 4 Bde. (Goethe-Bibl.) Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 12 M.

— — Cotterill H. B., The Faust-Legend and Goethes ‚Faust'. London, Harrap.

— — Goethes Faust. 1. und 2. Teil (Hg. von Carl Schüddekopf) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

— — Goethes Faust. Hg. von Geo. Witkowski. 4., verbesserte Auflage. 2 Bde. in 1 Bd. Leipzig 1912, Hesse & Becker Verl. 3 M.

— — Faust. Der Tragödie 1. Teil. (Goethes Faust synoptisch, von Hans Lebede hg. und eingeleitet). Berlin (1912), F. Lehmann. 8 M.

— — Dasselbe. Berlin (1913), Wilh. Borngräber. — Vgl. Euphorion 20, 212.

— — Goethe, Faust. Eine Tragödie. (Monumentalausgabe). (Neudruck). Jena 1912, E. Diederichs. 20 M.

— — Goethe, Faust. Eine Tragödie. (Textrevision von Hans Gerh. Gräf). Leipzig 1912, Insel-Verlag. 50 M.

— — Goethe über seinen Faust (Insel-Bücherei. Nr. 44). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.

— — Fischer Kuno, Goethes Faust. 4 Bde. 7. Auflage. Hg. von Bict. Michels. Heidelberg (1913), Carl Winter. 11 M.

— — Witkowski Geo., Goethes Faust. 4., verbesserte Auflage. Leipzig 1912, Max Hesse. — Vgl. Euphorion 20, 204 f.

— — Lienhard Frdr., Einführung in Goethes Faust (Wissenschaft und Bildung. 116). Leipzig 1913 [1912], Quelle & Meier. 1 M.

— — Strecker Karl, Goethes Faust (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 60). Bielefeld (1912), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— — Traumann Ernst, Goethes Faust nach Entstehung und Inhalt erklärt. 1. Band, der Tragödie 1. Teil. München 1913 [1912], C. H. Beck. 6 M. Vgl. Euphorion 20, 212/4. — Dasselbe. 2. Band. Der Tragödie 2. Teil. Ebda. 1914 [1913]. 6 M.

— — Wood Henry, Faust-Studien. Ein Beitrag zum Verständnis Goethes in seiner Dichtung. Berlin 1912, Georg Reimer. 6 M. — Vgl. Euphorion 20, 214 f.

— — Haffner Paul (†), Goethes Faust als Wahrzeichen moderner Kultur. Neu hg. mit einem Vorwort von L. Pelizaeus (Frankf. zeitgemäße Broschüren. 32. Bd., 8. Heft). Hamm 1913, Breer & Thiemann. 75 Pf.

[**Goethe. Einzelne Dichtungen und Schriften. Faust**, ferner]:

— — Das Erotische im 2. Teile des Goethe'schen Faust (II. Akt 1—3). Ein Beitrag zu des Dichters Denkweise, gleichzeitig als Versuch, die ganze Faustdichtung in verständlichen Zusammenhang zu bringen, vom † Univ.-Prof. Dr. v. Sch. Oranienburg 1913, Orania-Verlag. 1 M. 20 Pf.

— — Andrews Will. Page, Goethe's key to Faust. A scientific basis for religion and morality and for a solution of the enigma of evil. Boston and New York 1913, Houghton Mifflin Company. — Vgl. Euphorion 20, 207.

— — Hertz Wilh., Goethes Naturphilosophie im Faust. Ein Beitrag zur Erklärung der Dichtung. Berlin 1913, E. S. Mittler. — Vgl. Euphorion 20, 215 f. 582, 5.

— — Müller Geo., Das Recht in Goethes Faust. Juristische Streifzüge durch das Land der Dichtung. Berlin 1912, Carl Heymann. 12 M. — Vgl. Euphorion 20, 223, 5.

— — Garrod Herb. Baring, Dante, Goethes Faust and other Lectures. London 1913, Macmillan.

— — Storck Willy, Goethes Faust und die bildende Kunst. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. — Vgl. Euphorion 20, 225 f.

— **Frankf. Gel. Anzeigen**: Morris Max, Goethes und Herders Anteil an dem Jahrgang 1772 der Frankfurter Gelehrten Anzeigen. Zweite, veränderte Auflage. Stuttgart und Berlin 1912, J. G. Cottasche Buchh. Nachfolger. — Vgl. Euphorion 20, 521 3.

— — Rodick, Goethes Beiträge zu den Frankfurter Gelehrten Anzeigen von 1772. Zugleich Beitrag zur Kenntnis der Sprache des jungen Goethe. Borna 1913, R. Noske. 3 M.

— **Hermann u. Dorothea**: Goethe, Hermann und Dorothea (Pantheon-Ausgabe). (Textrevision und Einleitung von Max Morris). Berlin (1913), S. Fischer. 3 M.

— — Hagen Rosa, Emmendingen als Schauplatz von Goethes Hermann und Dorothea. Emmendingen 1912. 1 M. 80 Pf.

— Schaaffs Geo., Goethes Hero und Leander und Schillers romantisches Gedicht. Straßburg 1912, K. J. Trübner. 4 M. 50 Pf.

— **Iphigenie**: Orlowski Frz., Das Naturgefühl in der dramatischen Dichtung, besonders in den Goetheschen Schauspielen ‚Iphigenie auf Tauris' und ‚Torquato Tasso'. I. Teil. Programm. Luisen-Gymn. Memel.

— — Steinweg Carl, Goethes Seelendramen und ihre französischen Vorlagen. Ein Beitrag zur Erklärung der Iphigenie und des Tasso, sowie zur Geschichte des deutschen und französischen Dramas. Halle 1912, M. Niemeyer. 7 M.

— **Italienische Reise**: Goethes italienische Reise. Mit Zeichnungen und Bildnissen Goethes. Wohlfeile Ausgabe. Im Auftrage des Goethe-Nationalmuseums besorgt von Hans Timoth. Kroeber. 2 Bde. Leipzig 1913, Insel-Verlag. 7 M. 50 Pf.

— — Goethes italienische Reise (Textrevision von Kurt Jahn). Leipzig 1913, Insel-Verlag. 4 M.

— Hagen Erich von dem, Goethe als Herausgeber von ‚Kunst und Alterthum' und seine Mitarbeiter (Vorgeschichte der Zeitschrift und I. Bandes, 1. Heft). Dissertation. Breslau 1912.

— Goethes Kunstschriften (Großherzog Wilhelm Ernst-Ausg.). 2. Band: Aufsätze und Rezensionen (Hg. usw. von Max Hecker). Leipzig 1912, Insel-Verlag. 6 M. — Bildet den 10. Band der Werke.

— Goethes Liebesgedichte (Hg. von H. G. Gräf). Leipzig 1912, Insel-Verlag. 3 M.

[**Goethe. Einzelne Dichtungen und Schriften,** ferner]:

— Maaß Ernst, Goethes Medea. Aus der Festschrift der Universität Marburg für die Philologenversammlung 1913. Marburg. Univ.-Buchdruckerei Joh. Aug. Koch (Dr. C. Hitzeroth) 1913. 4 M.

— Kettner Gust., Goethes Drama Die natürliche Tochter. Berlin 1912, Weidmann. 3 M. 40 Pf.

— Kettner Gust., Goethes Nausikaa. Berlin 1912, Weidmann. 1 M. 60 Pf.

— Goethe, Neu eröffnetes moralisch-politisches Puppenspiel. Schierke (1912), Walpurgis-Verlag. 2 M.

— Schaaffs Geo., Goethes Schatzgräber und die Weissagungen des Bakis. Leipzig 1912, A. Weigel. 5 M.

— **Tasso**: Weidmann Josef, Parallelismus und Antithese in Goethes Torquato Tasso. Dissertation. Greifswald 1911.

— — Geisel J., ‚Tasso' und sein Gefolge. Dissertation. Berlin 1911.

— Goethe J. W. v., Trilogie der Leidenschaft. Leipzig (1912), Insel-Verlag. 12 M.

— Goethe Joh. Wolfg. v., Der Triumpf der Empfindsamkeit. (Die Ausgabe ist ein getreuer Nachdruck der „Aechten Ausgabe" von 1787, bei Georg Joachim Göschen in Leipzig erschienen). (Xenien-Bücher Nr. 39.) Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

— Goethes Übersetzungen und Bearbeitungen fremder Dichtungen (Großherzog Wilhelm Ernst-Ausg.) (Hg. von usw. Hans Gerh. Gräf). Leipzig 1912, Insel-Verlag. 6 M. 50 Pf. — Bildet den 11. Band der Werke.

— **(Werther)**: Die Leiden des jungen Franken, eines Genies. (Von Joh. Mor. Schwager). Minden, bey Justus Heinrich Körber, 1777. (Die Herausgabe des Neudrucks besorgte Carl Schüddekopf). Leipzig 1913, K. Wolff. 9 M.

Aus einer demnächst erscheinenden Sammlung „Die Leiden des jungen Werther. Parodien und Satiren in Vers und Prosa" der großen Seltenheit wegen besonders herausgegeben. Schüddekopfs Nachwort gibt einen Lebensabriß des Verfassers Johann Moritz Schwager (geb. 24. September 1738 auf dem Gute Kalkkühle in der Grafschaft Mark, gest. als Pfarrer zu Jöllenbeck im Osnabrückischen 29. April 1804) und eine Übersicht über dessen literarische Tätigkeit, sowie eine Charakteristik der derben Satire.

— — Eine unbekannte Wertherschrift Herrn Fr. Bult von Steijern gewidmet zum 28. August 1912 [von Friedrich Meyer]. Gedruckt in 100 Exemplaren bei Emil Hermann senior in Leipzig.

Neudruck eines höchst seltenen rätselhaften Kuriosums von unbekanntem Verfasser „Kukuk an meinen lieben Müller in Mannheim dahier 1777" [Frankfurt a. M. Andreä'sche Buchhandlung] und dreier zeitgenössischer Rezensionen, deren eine in dem auftretenden Fakir Sner-ga das Anagramm von Gaßner erkannt hat. Es ist ein Totengespräch; wie der Herausgeber selbst richtig bemerkt, ein schwaches Seitenstück zu „Götter, Helden und Wieland"; die Anspielungen auf den Werther und die Wertherliteratur sind ziemlich spärlich; mit Maler Müller, dem wohl die Widmung gilt, hat der Inhalt nichts zu tun.

— **Wilhelm Meister**: Wundt Max, Goethes Wilhelm Meister und die Entwicklung des modernen Lebensideals. Berlin 1913, G. J. Göschen. 8 M.

— — Fries Alb., Stilistische Beobachtungen zu Wilhelm Meister (theatralische Sendung. Lehrjahre) mit Proben angewandter Ästhetik (Berliner Beiträge zur german. u. roman. Philologie. 44. Heft). Berlin 1912, E. Ebering. 2 M. 80 Pf.

— — Meszlény R., Wilhelm Meisters theatralische Sendung, La vocation théâtrale de Wilhelm Meister. (Le manuscrit de Goethe découvert à Zurich). Dissertation. Genf 1912.

[**Goethe. Wilhelm Meister**, ferner]:
— — Haupt G., Goethes Novellen: Sankt Joseph der Zweite; Die Pilgernde Thörin; Wer ist der Verräther? Dissertation. Greifswald.
— — Pustkuchen J. F. W. [vgl. Goedeke³ X. 324/9. 656], Wilhelm Meisters Wanderjahre. Wortgetreuer Neudruck der neuen verbesserten Auflage von 1823/28. Mit einer Einleitung: Goethe und Pustkuchen von Ludw. Geiger. 5 Theile. Berlin 1913, H. Barsdorf. 15 M.
Goethes Eltern, Briefe. (Ausgewählt und eingeleitet von Carl Schüddekopf) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

Frau Rat. Briefe: Der Frau Rath Goethe Briefe. Gesammelt und hg. von Alb. Köster. 2 Bde. (5. vermehrte Auflage). Leipzig 1911, Insel-Verlag. 10 M.
— Frau Rat Goethe, Gesammelte Briefe. Anhang: Goethes Briefe an seine Mutter. Hg. von Ludwig Geiger. Leipzig (1912), Hesse & Becker Verl. 3 M.
— Briefe der Frau Rat. Eine Auswahl von Briefen von Goethes Mutter an ihren Sohn. 1. Reihe (Xenien-Bücher. Nr. 42). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

Ottilie v. Goethe. Aus Ottilie von Goethes Nachlaß Briefe von ihr und an sie 1806—22. Nach den Handschriften des Goethe- und Schiller-Archivs herausgegeben von Wolfgang von Oettingen (Schriften der Goethe-Gesellschaft 27. Band). Weimar. Verlag der Goethe-Gesellschaft 1912.

Vorwiegend Ottiliens Briefwechsel mit Adele Schopenhauer; außerdem Briefe von Ottilie an ihren Vater, ihre Mutter (Henriette v. Pogwisch), an Goethe, an August v. Goethe, an Caroline v. Harstall und Caroline Ulrich; an Ottilie von Henriette v. Pogwisch, August von Goethe, Caroline v. Baumbach, Caroline v. Egloffstein, Louise v. Harstall, Gräfin Friederike Henckel von Donnersmarck, Caroline v. Hopfgarten, Staatsrat Nicolovius, Louise v. Niebecker, Gräfin Amélie v. Waldersee, Gräfin Louise v. Werthern.

— Aus Ottilie von Goethes Nachlaß. Briefe und Tagebücher von ihr und an sie bis 1832. Nach den Handschriften des Goethe- und Schiller-Archivs herausgegeben von Wolfgang von Oettingen (Schriften der Goethe-Gesellschaft. 28. Band). Weimar, Verlag der Goethe-Gesellschaft 1913.

In diesem weitaus wertvolleren zweiten Band tritt Adele Schopenhauer als Korrespondentin zurück; bekenntnisreiche Blätter an sie sind eingereiht. Den Grundstock bilden Ottiliens Briefe an Goethe, die Korrespondenz mit August und Auszüge aus den Tagebüchern des Ehepaares; Briefe Ottiliens an die Mutter und an die Schwester Ulrike (mit Briefen von diesen), an den Sohn Walter, an Eckermann, Ernst von Houwald, Samuel Naylor, Charles Sterling, Charles des Boeux; an Ottilie von Lady Jane Carlyle, Eckermann, Alwine Frommann, Robert Froriep, Karl v. Holtei, Karl Ludwig v. Knebel, Staatsrat Nicolovius, Jenny v. Pappenheim, François Soret, Rahel Varnhagen, Zelter; endlich Kondolenzbriefe an sie nach Goethes Tod von Bettina v. Arnim, Henriette v. Bardeleben, Karl Gustav Carus, Froriep, L. Löw geb. Diede, Nees v. Esenbeck, Johann Gottlob v. Quandt, Gunda v. Savigny, Fritz v. Stein, Zelter und seiner Tochter Doris. — S. 36 „daß sie [die Freimaurer] 2 oder 3mal die Finger haben, daran liegt im Grunde doch wenig" ist „heben" zu lesen.

Der Goethekreis in Silhouetten. 10 farbige Silhouetten nach Originalen aus Privatbesitz. Weimar (1913), Verlag Alt-Weimar. 10 M.
Goethe Thdr., Ein Verwandter Goethes im russischen Feldzuge 1812. Aus dem Leben eines sächsischen Husaren. Bearbeitet und hg. von Paul Holzhausen. Berlin 1912, Morawe & Scheffelt. 3 M. 50 Pf.

Gottsched: Reichel Eugen, Gottsched. 2. [Schluß-]Band. Berlin 1912, Gottsched-Verlag. 11 M. 50 Pf.

[**Gottsched**, ferner]:

— Römer Alfr., Gottscheds pädagogische Ideen. Ein Beitrag zur Würdigung J. C. Gottscheds. Halle 1912, Max Niemeyer. 4 M. 50 Pf.

— Suchier Wolfram, Gottscheds Korrespondenten. Alphabethisches Absenderregister zur Gottschedischen Briefsammlung in der Universitätsbibliothek Leipzig. (Sonderdruck aus kleinen Gottsched-Halle Band 7 und 8). Berlin, Gottsched-Verlag 1912. 6 M. — Vgl. 10. Ergänzungsheft S. 2.

Gottscheds berühmte Briefsammlung umfaßt ungefähr 4750 Nummern, 10.000 Blatt von etwa 900 verschiedenen Korrespondenten. Bisher gab es dazu nur ein handschriftliches Register von Danzel, das aber, wie Suchier nachweist, unvollständig und fehlerhaft ist. Suchier hat sich nun der Mühe unterzogen, ein neues vollständiges Verzeichnis mit Daten und Nummern anzulegen, die Namen der Absender zu identifizieren und durch Vornamen zu ergänzen, ebenso die Ortsnamen richtig zu stellen. Besondere Sorgfalt wendete er den anonymen und pseudonymen Korrespondenten zu, von denen er viele zu enthüllen vermochte; die übrigen hat er S. 12 f. verzeichnet. Durch seine ungemein dankenswerte Arbeit hat Suchier dieses ungeheure Material erst vollständig der wissenschaftlichen Forschung erschlossen und wir hoffen mit ihm, daß die Sammlung über den nächsten Zweck der Gottschedforschung hinaus für literar- und kulturgeschichtliche, biographische und familiengeschichtliche Arbeiten mehr als bisher benützt werde.

— Gesammelte Schriften von Johann Christoph Gottsched (Ausgabe der Gottsched-Gesellschaft). Vierter Band: Der Biedermann von Johann Christoph Gottsched. Herausgegeben von Eugen Reichel. Zweyter Band. Berlin, Gottsched-Verlag 1912.

Der Abdruck ist leider nicht vollständig. Es sind ihm, wie es S. 249 heißt „entzogen worden" im 1. Teil die Stücke 8, 9, 11, 13, 14, 17, 22, 24/26, 29, 31, 33, 36, 38, 40/42, 48 und 50; im 2. Teil die Stücke 53, 55, 57, 60, 63, 65/67, 69, 75 (2. Hälfte), 79, 82/83, 87, 91/92, 97 und 99, deren Inhalt nur mit einigen Worten gekennzeichnet ist.

— Vulliod A., La femme docteur. Mme Gottsched et son modèle français Bougeant ou Jansenisme et piétisme (Annales de l'université de Lyon. N. S. II, 23). Paris 1913, Fontemoing.

Benkert Adf., August Siegfried von Goué. Programm. Gymnas. u. Realschule. Burgsteinfurt 1913.

Graß Wilh., Karl Gotthard Graß, ein Balte aus Schillers Freundeskreise. Ein Gedenkblatt aus Deutschlands klassischer Zeit. Reval 1912, F. Kluge. 3 M. 60 Pf.

Christian Günther. Eine Auswahl seiner Gedichte im Rahmen seines Lebens von Adalb. Hoffmann. Einleitung und Anmerkungen von Bernh. Maydorn Schweidnitz (1912), Heege. — Vgl. Euphorion 19, 687/9.

Blum Jean, La vie et l'œuvre de J.-G. Hamann le ‚Mage du Nord' 1730—1788 (Bibliothèque de philologie et de littérature moderne). Paris 1912, Alcan. 4 Fr.

W. Heinse: Lauppert Albert v., Die Musikästhetik Wilhelm Heinses. Zugleich eine Quellenstudie zur Hildegard von Hohenthal. Dissertation. Greifswald 1912.

— Heinse Wilh., Sämtliche Werke. Hg. von Carl Schüddekopf. 1. Bd. Gedichte. Jugendschriften. Leipzig 1913, Insel-Verlag. 6 M.

Inhalt: Einleitungs-Gedichte: Jugendgedichte (1—3). Aus dem „Thüringischen Zuschauer" 1770 (4—14). Sinngedichte 1771 (15—58). Zerstreute Gedichte I (59—64). Aus der Halberstädter „Büchse" 1774 (65—116). Zerstreute Gedichte II (117—160). — Prosaische Aufsätze. Aus dem „Thüringischen Zuschauer" 1770. Musikalische Dialogen. — Kritischer Anhang.

[**W. Heinse**, ferner]:

— Heinse J. J. W., Briefe aus der Düsseldorfer Gemäldegalerie 1776/77. Mit einer Skizze der deutschen Geniezeit, des Lebens und der Werke Heinses und einer Entwicklungsübersicht der ästhetischen Grundbegriffe des 18. Jahrhunderts, hg. von Arn. Winkler (Textausgaben u. Untersuchungen z. Gesch. d. Ästhetik. I). Leipzig und Wien 1912, Edmund Schmid. 5 M.

Die ‚Skizze der deutschen Geniezeit' hätte Winkler vielleicht besser fortgelassen; denn sie ist oberflächlich und ohne Kenntnis der bewegenden Gedankengänge (Hamann wird nie genannt!) geschrieben und enthält größtenteils nur Schlagworte und Phrasen. Ebenso ist die Biographie Heinses voller Fehler und Ungenauigkeiten. Literarhistorisch zeigt sich der Herausgeber jedenfalls wenig beschlagen. Auf eigene Studien führt erst der dritte Abschnitt der Einleitung, in dem eine gute Übersicht über die Kunsttheorien des 18. Jahrhunderts geboten wird. Gottsched ist merkwürdigerweise nicht erwähnt, die Absichten der Schweizer hat Winkler falsch gedeutet. Recht ansprechend ist die Analyse der ästhetischen Gedanken in Heinses Briefen; das Neue in ihnen wird hervorgehoben, allerdings unter zu geringer Berücksichtigung der Übereinstimmung Heinses mit den Ideen anderer Stürmer und Dränger, Goethes, Klingers und Lenzens. Meines Erachtens mit Glück polemisiert Winkler gegen Jessen in der Frage von Heinses Stellung zu Plato; er räumt dem griechischen Philosophen einen bedeutenden Einfluß auf Heinses ästhetische Ideen und Vorstellungen ein.

Der Neudruck der berühmten „Gemäldebriefe" folgt dem Text des ‚Teutschen Merkurs', leider nicht genau; eine ganze Anzahl von Druckfehlern sind mit untergelaufen. Warum sind stets „jetzt" für „itzt", „England" für „Engelland", „Deutschland" für „Teutschland" gesetzt, während doch andere alte Formen wie „ahnden", „adelich" „fürtrefflich" stehen geblieben sind?

Durch Interpunktion und Einführungen neuer Absätze, sowie durch Beifügung von Überschriften hat Winkler sich um das Verständnis der Briefe verdient gemacht; auch manche Besserungen im Texte zeugen von überlegender Herausgebertätigkeit, obgleich ich hierbei nicht immer zustimmen kann.

Die Anmerkungen erläutern das Nötigste, mitunter gehen sie vielleicht zu weit; indes mag Winkler recht haben, bei dem fortschreitenden Rückgang der humanistischen Bildung das Niveau des Publikums niedriger anzunehmen.

Abbildungen der von Heinse so glänzend besprochenen wichtigsten Gemälde würden wohl der Verbreitung der anerkennenswerten Ausgabe dienlich gewesen sein.

Hannover. Wolfgang Stammler.

Herder: Koschmieder Arth., Herders theoretische Stellung zum Drama (Breslauer Beiträge z. Literaturg. N. Folge 35. Heft). Stuttgart 1913, J. B. Metzler. 4 M. 80 Pf. — Teil I Kapitel 1 und 1. Abschnitt von Kap. 2 als Breslauer Dissertation 1912.

— Girgensohn H., Das Problem des geschichtlichen Fortschritts bei Iselin und Herder. Dissertation. Erlangen 1913.

— Ninck Johs., Die Begründung der Religion bei Herder. [Jenaer Dissertation]. 2. Auflage. Leipzig 1912, J. C. Hinrichs' Verl. 1 M. 50 Pf.

— Hagenbring Paul, Herder und die romantischen und nationalen Strömungen in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts bis 1771. Dissertation. Rostock 1911.

— Vollrath W., Die Auseinandersetzung Herders mit Spinoza. Eine Studie zum Verständnis seiner Persönlichkeit. Dissertation. Gießen 1911.

— **Werke**: Herders Werke. Auswahl in 15 Teilen. Hg., mit Einleitungen und Anmerkungen (und mit einem Lebensbild) versehen von Ernst Naumann (Goldene Klassikerbibl.). Berlin 1912, Bong & Co. 12 M.

[**Herder**, ferner]:

— — **J. G. Herders ſämmtliche Werke. Hg. von Bernh. Suphan. 33. (Schluß-) Band. Berlin 1913, Weidmann. 5 M.**

Inhalt: Vorrede von Reinhold Steig. Nachträge (Erſte Reihe) [Von Suphan und O. Hoffmann]. Zum neunundzwanzigſten Bande (Gedichte). „Ein Opfer den Gratien heilig". — Zu den Gedichten an Perſonen. 1. An Ihre Durchlaucht, die Herzogin Luiſe allein. Den 30. Januar 1777. — 2. An die Minerva. — 3. An die Herzogin Luiſe. — 4. An die Herzogin Luiſe. Den 30. Januar 1781. — 5. An die Herzogin Luiſe 1795. — 6. An den Herzog Carl Auguſt. 1783. — 7. An Caroline Herder. — Zum einunddreißigſten Bande. „Dankfeſt wegen des Erbprinzen Geburt." Entwurf zu der Band 31, S. 20 abgedruckten Predigt. — De Spiritu sancto auctore salutis humanae. Theses theologicae Venerando Ministerio V. D. Rigensi oblatae [1767]. — Zeittafel der Werke. Namenregiſter. Regiſter der Sämmtlichen Werke. — Nachträge. Zweite Reihe. Von Reinhold Steig. Zum fünften Bande. Aus dem Wandsbecker Boten. 1. Rezenſion über Joh. Thunmanns Unterſuchungen über die alte Geſchichte der Nordiſchen Völker 1772. 2. Rezenſion über Pindari carmina cum lectionis varietate curavit Christian. Gottlob Heyne. 1773. — Aus den Frankfurter gelehrten Anzeigen vom Jahr 1772. 1. Rezenſion über L. R. de Caradeuc de la Chalotais Verſuch über den Kinderunterricht. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 1771. 2. Rezenſion über Deviſen auf deutſche Gelehrte, Dichter und Künſtler. Aus deutſchen Dichtern gezogen. 1772. 3. Rezenſion über Novi commentarii Societatis Regiae scientiarum Goettingensis. 1771. — Zum neunundzwanzigſten Bande (Gedichte). 1. Stammbuchblatt vom 19. Dezember 1784. 2. Für Dich. Die Gewalten der Strenge und der Milde. — Zum einunddreißigſten Bande. 1. Rundſchreiben an die Geiſtlichkeit des Weimariſchen Landes vom 2. Oktober 1790. — 2. Überſicht zur Confirmation. — Zeittafel der Werke (Nachtrag). Namenregiſter (Nachtrag). Regiſter zu den Sämmtlichen Werken (Nachtrag). Anmerkungen zur zweiten Reihe der Nachträge.

Mit dieſem Bande erreicht die kritiſche Herderausgabe, deren erſter Band 1877 erſchien, ihr Ende. Der einzig überlebende aus dem Kreiſe der Herausgeber (Bernhard Suphan, Carl Redlich, Otto Hoffmann), Reinhold Steig, hat die Herausgabe beſorgt und den bereits gedruckt vorliegenden Nachträgen und Regiſtern neue Nachträge angefügt. Das Namenregiſter, das zugleich eine Art Sachregiſter darſtellt, wird den Reichtum der 32 Bände der Forſchung noch mehr erſchließen und die Benützung erleichtern. Suphan wollte an die Werke noch eine Ausgabe der Briefe Herders anreihen. Hoffentlich finden sich jetzt noch die Kräfte und Mittel dafür.

Herders Shakeſpeare-Aufſatz in dreifacher Gestalt. Mit Anmerkungen von Frz. Lindemagel (Kleine Texte f. Vorleſungen u. Übungen. 107). Bonn 1912, A[illegible] & E. Weber. 1 M.

Hermes[illegible] Johns., Johann Timotheus Hermes' Beziehungen zur engliſche[illegible] Diſſertation. Marburg 1911.

Kuskalla K[illegible] Romane von Johann Timotheus Hermes. Ein Beitrag zur [illegible]raturgeſchichte. Breslauer Beiträge zur Literaturgeſch. 25., [illegible]5. Heft. Breslau 1912. F. Hirt. 2 M. 40 Pf.

Hölderlin: [illegible]in ſeinen Briefen und Gedichten (Ausgewählt und eingele[illegible]) (Dtſch. Bibl. Berlin 1913), Dtſch. Bibl. 1 M. [illegible] Werke. Hiſtoriſch-kritiſche Ausgabe, unter Mitwirkung von Norbert v. Hellingrath. 1. Bd. Beſorgt [illegible]94; 5. Bd. Beſorgt [illegible]00/06. München 1913 noch nicht erſchienen.

[**Hölderlin**, ferner]:
— Hölderlin Frdr., Hyperion oder der Eremit in Griechenland. 1797. 1799. (Textrevision von Frz. Zinkernagel). Leipzig 1912, Insel-Verlag. 45 M.
W. v. Humboldt: Harnack Otto, Wilhelm von Humboldt (Geisteshelden. 62. Bd.). Berlin 1913, E. Hofmann & Co. 3 M. 60 Pf.
— Fuente Hans aus der, Wilhelm von Humboldts Forschungen über Ästhetik (Philosophische Arbeiten. 4. Bd., 3. Heft). Gießen 1912, A. Töpelmann. 4 M. 40 Pf. — Ein Teil vorher als Marburger Dissertation 1912.
— Lenel Paul, Wilhelm von Humboldt und die Anfänge der preußischen Verfassung [Aus: ‚Festschr. f. Ferd. Frensdorff'] (Deutschrechtl. Beiträge. 3. Heft). Heidelberg 1913, Carl Winter. 80 Pf.
— **Briefe**: Wilhelm und Karoline von Humboldt in ihren Briefen, hg. von Anna von Sydow. 5. Band: Diplomatische Friedensarbeit 1815/17. Berlin 1912, Mittler & Sohn. 12 M. Vgl. Euphorion 20, 233/55. — 6. Band: Im Kampf mit Hardenberg 1817/19. Ebda. 1913 [1912]. 12 M.
— — Wilh. v. Humboldts Briefe an eine Freundin. Ausgewählt und hg. von Alb. Leitzmann. Leipzig 1912, Insel-Verlag. 2 M.
— — Humboldt Wilh. v., Briefe an eine Freundin. (Ausgewählt und hg. von Alex. v. Gleichen-Rußwurm). Berlin (1912). 1 M.
— Wilh. von Humboldts gesammelte Schriften. Hg. von der k. preuß. Akademie d. Wissensch. 1. Abt. IX. Bd. Werke. Hg. von Alb. Leitzmann. 9. Bd. Gedichte. Berlin 1912, B. Behrs Verl. 11 M. 50 Pf.
Inhalt: 1. Jugendgedichte [1786—94]. 2. An den erwarteten Sohn [1800]. 3. Gedichte der römischen Zeit [1804—8]. 4. Rom [1806]. 5. An Alexander [1808]. 6. Gedichte der Königsberger Zeit [1809]. 7. Weibertreue [1809]. 8. Gedichte aus den Jahren 1809—1820. 9. Die Griechenklavin [1822]. 10. Altersgedichte [1823—30]. 11. Sonette [1832—35]. Register zu den Sonetten. Bemerkungen zur Entstehungsgeschichte der Gedichte.
— Leitzmann Alb., Wilhelm v. Humboldts Sonettdichtung. Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 2 M. 80 Pf.
— Humboldt Wilh. v., Über Schiller und den Gang seiner Geistesentwicklung. (Geschrieben 1830; zuerst erschienen als Einleitung zum Briefwechsel zwischen Schiller und Humboldt) (Insel-Bücherei. Nr. 38). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.
— Wien Alfr., Caroline von Humboldt (Frauenleben. XVI). Bielefeld 1912, Velhagen & Klasing. 4 M.
David Frida, Friedrich Heinrich Jacobis ‚Woldemar' in seinen verschiedenen Fassungen (Probefahrten. 23. Bd.). Leipzig 1913, R. Voigtländer. 5 M. 80 Pf. — Dissertation.
Jung-Stilling: Stecher G., Jung-Stilling als Schriftsteller (Palaestra. 120). Berlin 1913, Mayer & Müller. 7 M. 80 Pf. — Der 1. Teil vorher als Berliner Dissertation 1912.
— Joh. Heinr. Jungs (gen. Stilling) Lebensgeschichte oder dessen Jugend, Jünglingsjahre, Wanderschaft, Lehrjahre, häusliches Leben und Alter usw. (Hg. von Hanns Holzschuher). 2 Bde. (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1913). 2 M.
Kästner Abraham Gotthelf, Briefe aus sechs Jahrzehnten. 1745—1800. Berlin-Steglitz 1912, B. Behrs Verl. 6 M.
F. M. Klinger: Klinger Friedr. Maxim., Dramatische Jugendwerke, hg. von Hans Berendt und Kurt Wolff. 1. Band (‚Otto', ‚Das leidende Weib', ‚Die Zwillinge'). Leipzig 1912, Ernst Rowohlt (Kurt Wolff). 7 M. Vgl. Euphorion, 20, 523/6.
— Plimplamplasko, der hohe Geist (heut Genie). (Eine Handschrift aus den Zeiten Knipperdollings und Doctor Martin Luthers. Zum Druck befördert von einem Dilettanten der Wahrheit ... 1780). Hg. und eingeleitet von Hans Henning (Die Seltenheiten d. Weltliter.). Hamburg 1913, C. E. Behrens. 4 M.

[**F. M. Klinger**, ferner]:
— Vermeil Edmond, Le Simsone Grisaldo de F. M. Klinger. Etude suivie d'une réimpression du texte de 1776 (Bibliothèque de philologie et de littérature moderne). Paris 1913, Félix Alcan. 7.50 Fr.
— Kurz Wern., F. M. Klingers ‚Sturm und Drang' (Bausteine z. Gesch. d. neueren dtsch. Liter. 11. Bd.). Halle 1913, M. Niemeyer. 3 M. 60 Pf. — Ein Teil vorher als Haller Dissertation.
Klopstock Frdr. Gtli., Oden. 2 Bde. (15. u. 16. Drugulin-Druck. Die Herausgabe besorgte Paul Merker). Leipzig (1913), K. Wolff. 7 M. 50 Pf.
Spickernagel Wilh., Die ‚Geschichte des Fräuleins von Sternheim' von Sophie von La Roche und Goethes ‚Werther'. Dissertation. Greifswald 1911.
Laukhard: Magister Laukhard. Sein Leben und seine Schicksale von ihm selbst beschrieben. Hg. von Heinr. Schnabel (Erlebnis und Bekenntnis. [4. Bd.]). München 1912, M. Mörike. 2 M.
— Laukhard M. Frdr. Chr., Aus der Zopfzeit. 2. Band. Der Krieg der Fünfkäser und Bierhengste. Hg. von Bikt. Petersen. Stuttgart (1912), R. Lutz. 4 M. 50 Pf.
Krumbiegel Alb., Friedrich Laun [ps. für Friedr. Aug. Schulze], sein Leben und seine Werke, ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Literatur im Anfange des 19. Jahrhunderts. Dissertation. Greifswald 1912.
Blümlein Carl, Lavater und das Haus Hessen-Homburg. (Mit Briefen aus dem Goethekreise). Frankfurt a. M. 1913, J. Baer & Co. 2 M.
Kühlhorn Walth., J. A. Leisewitzens Julius von Tarent. Erläuterung und literarhistorische Würdigung (Bausteine z. Gesch. d. neueren dtsch. Liter. X). Halle 1912, Max Niemeyer. 2 M. 80 Pf. — Ein Teil erschien 1911 als Dissertation. — Vgl. Euphorion 20, 528.
J. M. R. Lenz: Gluth O., Lenz als Dramatiker. Dissertation. München 1912.
— Hausdorff G., Die Einheitlichkeit des dramatischen Problems bei Jakob Michael Reinhold Lenz. Dissertation. Würzburg 1913.
— Lenz Jak. Mich. Rhold., Gesammelte Schriften. Hg. von Frz. Blei. 5. (Schluß-) Bd. Schriften in Prosa. München 1913 [1912], G. Müller. 7 M. 50 Pf.

Inhalt: Tagebuch. Moralische Bekehrung eines Poeten. Zerbin oder die neuere Philosophie. Der Waldbruder. Der Landprediger. Die Erschaffung der Welt. Geschichte des Felsen Hygillus. — [Prosa aus der Zeit in Rußland:] Divertissement zum Nachspiel: Die Christen in Abyssinien oder die neue Schätzung. Über Delikatesse der Empfindung. Sangrado. Empfindsamster aller Romane. Merkur und Mistreß Modish. Elysium. Le couple innocent, une glace [ungedruckt]. — Erste Beilage: Ein Gedichtfragment [„Das bisher ungedruckte Gedichtfragment, nach der arg zerstörten Handschrift in Berlin gedruckt, dürfte der Zeit in Berka angehören uud an Herder gerichtet sein"]. — Zweite Beilage: Einige Briefe von und an Lenz [Lenz an Gotter, Straßburg, 10. Mai 1773, 23. Oktober 1775, Februar? 1776; Lenz an Mlle. König in Straßburg (Ihr vor der Abreise von Straßburg hinterlassen); an dieselbe, April oder Mai 1776; Lenz an Jungfer Laut in Straßburg, Sommer 1776; Ramond de la Carbonnière an Lenz, Colmar, 25. May 1776, 5. April 1777]. — Anmerkungen. — Anhang: Brief-Regesten. — Berichtigung auf S. 392: „Irrtümlich wurde in den vierten Band dieser Ausgabe, S. 341 ff., aufgenommen: Einige Lebensumstände von Kapitän Cook. Dieses Stück ist von Lichtenberg".

— **Soldatenehen:** Jak. Michael Reinhold Lenz, Über die Soldatenehen. Gedruckt für die Teilnehmer an der Generalversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen in Hamburg, am 28. September 1913. (Hg. von Karl Freye. 200 Exemplare ... gewidmet von Robert Nordheim, Erik Ernst Schwabach, Kurt Wolff).

[J. M. R. Lenz. Soldatenehen, ferner]:

— — Lenz Jak. Mich. Rhold, Über die Soldatenehen. Nach der Handschrift der Berliner kgl. Bibliothek zum ersten Male hg. von Karl Freye. Leipzig 1914 [1913], K. Wolff. 10 M.

Die höchst zeitgemäße Veröffentlichung dieser wichtigen, wenn auch nicht leicht zu lesenden und noch schwerer zu würdigenden Schrift beweist, wie unvollständig beide soeben abgeschlossenen Ausgaben von Lenzens Werken sind. Es wird also wohl zu einer dritten, hoffentlich vollständigen und abschließenden Ausgabe kommen müssen.

Lessing: Schrempf Chph., Lessing (Aus Natur und Geisteswelt. 403. Bdch.). Leipzig 1913, B. G. Teubner. 1 M.

— Witkowski Geo., Lessings Leben und Werke (Meyers Volksbücher. Nr. 1652/3). Leipzig (1912), Bibliogr. Institut. 20 Pf.

— Todt Wilh., Lessing in England 1767 bis 1850 (Anglistische Arbeiten 1). Heidelberg 1912, Winter. 1 M. 80 Pf. — Ein Teil als Jenaer Dissertation 1912.

— Klee Rud., Lessings Stellung zu den positiven Religionen. Festgabe d. Gymn. zu Marburg an die Philologenversammlung. 1913.

— Kosink Heinr., Lessings Anschauungen über die Unsterblichkeit und Seelenwanderung. Straßburg 1912, K. J. Trübner. 6 M. — Ein Teil vorher als Tübinger Dissertation 1911.

— Lessings gesammelte Werke. (In 7 Bdn.). 1./6. Band. (Tempel-Klassiker). Leipzig (1912), Der Tempel. Je 3 M.

— Krieck Ernst, Lessing und die Erziehung des Menschengeschlechts. Zugleich eine Auseinandersetzung mit der Thaerlegende. Heidelberg 1913, Carl Winter. 1 M.

— Dietterle Johs., Die beiden Perioden von Lessings Fabeldichtung. Programm. Leipzig 1912.

— Seiler Frdr., Der Gegenwartswert der hamburgischen Dramaturgie. 2., vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin 1912, Weidmann. 2 M.

— Stier Herm., Beiträge zum Verständnis und zur Würdigung von Lessings ‚Nathan'. Programm. Gymnasium. Belgard a. P. 1913.

Lichtenberg: Magin Ernst Paul Heinr., Über Georg Christoph Lichtenberg und seine noch unveröffentlichten Handschriften. Programm. Oberrealschule in St. Georg. Hamburg 1913.

— Schapira E., Lichtenberg als Philosoph. Dissertation. Bern 1911.

— Matz Walter, G. Chr. Lichtenbergs Verhältnis zur Sprach-Philosophie (Breslauer Dissertation). Berlin 1913, Mayer & Müller.

— **Aphorismen:** Lichtenberg Geo. Chph., Aphorismen. Ausgewählt und eingeleitet von Alb. Leitzmann (Insel-Bücherei. Nr. 33). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.

— — Berendsohn Walt. A., Stil und Form der Aphorismen Lichtenbergs. Ein Baustein zur Geschichte des deutschen Aphorismus. Kiel 1912, W. G. Mühlau. 3 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Kieler Dissertation. 1912.

Schon die Wahl des Themas ist verdienstlich, und seine Durchführung ist es gleichfalls. Freilich scheint mir der Verfasser von vornherein einen nicht einwandfreien Standpunkt einzunehmen, indem er den Aphorismus vom Standpunkt der (Sigwartschen) Logik betrachtet, statt gleich von dem der Ästhetik. Aber dieser Standpunkt ergibt interessante Beobachtungen, insbesondere (S. 28) den Satz: „Als Grundbedingung des Aphorismus bleibt im einfachen Satze eine nicht unmittelbar wahrnehmbare Beziehung zwischen Subjekt und Prädikat." Berendsohn analysiert im übrigen den gesamten Vorrat aufs sorgfältigste, indem er den wirklichen Aphorismus von Zitaten, von „Stücken und Reimen" (S. 19) und ausgeführteren Reihen (S. 23)

sondert; er prüft sie dann in syntaktischer Hinsicht, doch so, daß er aus dem Aufbau einfacher oder zusammengesetzter Sätze und ähnlichen Kriterien inhaltlich Unterscheidungen zu gewinnen sucht. So kommt er denn auch zu wertvollen Charakteristiken einzelner Gedankenreihen, die er „ringförmig" oder „kettenförmig" (S. 125—126) nennt.

Kommt er dann zur Charakteristik von Lichtenbergs Aphorismus überhaupt, so zeigen sich allerdings die Gefahren einer isolierenden Betrachtung. Natürlich ist es richtig, daß „die gestaltende Grundkraft des Aphorismus der Witz ist" (S. 86) — das Wort, wie Berendsohn mit Recht betont, im älteren Umfang genommen; aber schon 1754 hat der Abbe Trublet in seinem Essai „sur la manière d'écrire par penseés détachées", meines Wissens der ersten eigentlichen Studie über den Aphorismus, verschiedene Arten dieser Anwendung des Witzes unterschieden (Essais sur divers sujets de littérature et de morale 1, 18 f.). Berendsohns eigene Betonung von Lichtenbergs Reichtum (S. 106) oder der knappe Hinweis auf La Rochefoucauld und Pascal (S. 137) greift nicht tief genug; der hübsch angelegte Abschnitt über die „Beteiligung der Persönlichkeit Lichtenbergs" (S. 107) würde durch einen Vergleich mit diesen Vorgängern noch wesentlich gewonnen haben, denn das gute Wort von seiner „leidenschaftlichen Hingabe an das Denken" (S. 113) paßt auf Pascal gewiß nicht weniger. Die Abnahme von Lichtenbergs aphoristischem Talent wird (S. 118 f.) gut beobachtet — aber das „Fehlen der Synthese" (S. 114) ist ja gerade die stärkste Quelle dieser Ausdrucksweise! — So vermag ich mich denn auch durch Berendsohns gewiß beachtenswerte Darlegung (S. 128 f.) nicht für widerlegt zu halten. Nicht einmal Lichtenbergs Aphorismus, geschweige denn der Aphorismus überhaupt ist von dem gelehrten Zitat so stark abhängig wie Berendsohn (S. 133) meint; sondern es ziehen sich nur eben fremde und eigene Aphorismen an. Daß der Aphorismus „Buchliteratur" sei, ist eben nur dann richtig, wenn man (S. 129) nur seine kunstmäßige Vollendung ansieht; aber witzige Leute haben immer gern in Aphorismen *gesprochen*. Deshalb ist Berendsohns Loslösung des Aphorismus vom Sprichwort (ebenda) übertrieben: es sind eben die beiden einzigen Formen, in denen der *einzelne, abgeschlossene* Satz zu selbständiger Geltung gelangt. Daß Lichtenberg ursprünglich an eine weitere Verarbeitung dachte (S. 130), beweist gar nichts dagegen; man kann eben Aphorismen aneinanderreihen, wie Montaigne, Pascal, Nietzsche getan. Zu beantworten wäre doch aber die Frage, weshalb Lichtenberg diese Vorarbeiten so epigrammatisch (vgl. S. 139), so rund, so zitierbar formte. Eben weil er ein geborener Aphoristiker war: ein Mann, der die Gabe besaß, Erfahrungssätze in eine kurze, schwer zu vergessende Gestalt zu bringen. Das aber ist die Eigenart auch des Sprichworts. *Der Aphorismus ist das Sprichwort der Höchstgebildeten*: eine unendlich persönliche Erfahrung, eine viel feinere und mannigfaltigere Formgebung, eine Neigung zur Entwicklung größerer Gebilde darf die Übereinstimmung nicht übersehen lassen, die sich in der Lust an der Paradoxie („Einmal ist Keinmal") so gut verrät wie in der Metapherbildung („Mit großen Herren ist schlecht Kirschen essen").

Berlin. † *Richard M. Meyer.*

F. v. Matthisson: Heers Alois, Das Leben Friedrich von Matthissons. Leipzig 1913, Xenien-Verlag. 3 M. — Ein Teil vorher als Dissertation. Münster. Vgl. oben S. 87.

— Krebs Walt., Friedrich von Matthisson (1761—1831). Ein Beitrag zur Geistes- und Literaturgeschichte des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts. Berlin 1912, Mayer & Müller. 3 M. 60 Pf.

Der Wert dieser Monographie beruht auf den biographischen Kapiteln. Die verstreuten Untersuchungen (meist von Hosäus, in den Mitteilungen des

[F. v. Matthisson, ferner]:
Vereins für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde) sind zusammengefaßt und durch gewissenhafte selbständige Forschungen erweitert worden. So erhalten wir ein anschauliches Bild von dem Leben und Treiben des vielreisenden Dichters; besonders gelungen ist die Schilderung des römischen Aufenthalts. In zwei besonderen Kapiteln geht Krebs noch den Beziehungen Matthissons zu Weimar und zur Romantik nach, ohne über äußerliche Verbindungen hinauszukommen.

Mit der Persönlichkeit Matthissons verfährt Krebs meines Erachtens zu milde; wenn er zur Entschuldigung für die Flucht des Dichters vor seiner Gattin anführt, diese habe ihren Mann nicht verstanden, so darf man anderseits nicht außer Acht lassen, daß auch der Gatte sich keine Mühe gab, irgendwie seine Frau zu verstehen und ihr nahe zu kommen, sondern kritiklose Bewunderung und Anbetung verlangte. Die Charakteristik Matthissons durch Hosäus: „eitel und unbeständig", die Krebs für zu scharf hält, dürfte wohl zutreffend sein, wie vor allem sein Verhältnis zu Annette, der Kusine seiner Frau, beweist. Leider fehlt überhaupt eine zusammenfassende Schilderung von Matthissons Persönlichkeit, die tiefer in sein Wesen einzudringen sucht.

Ebenso vermisse ich einen Überblick über die literarhistorischen Resultate aus den zwei Kapiteln, die Matthisson als Dichter behandeln und ungeschickt teilen: ‚Matthisson und das Naturgefühl des 18. Jahrhunderts' und ‚Matthisson und die Kunstanschauung des 18. Jahrhunderts'. Hier erhalten wir wertvolle Ergebnisse besonders für die verschiedene Behandlung der Naturbeschreibung in den poetischen und prosaischen Werken des Dichters.

Eine ausführlichere Würdigung hätte die ‚lyrische Anthologie' verdient. Die Grundsätze, die Matthisson bei der Verbesserung der darin gesammelten Gedichte fremder Verfasser nach seiner eigenen Angabe in der Vorrede leiteten [Bd. I, S. I f.: „Da dieses Werk nicht ausschließend für Sprachforscher und Literatoren, sondern für das ganze lesende Publikum bestimmt ist, so kam es vor allen Dingen darauf an, dasselbe auch durchaus lesbar zu machen. Unmöglich würde dieses, besonders bei den älteren Dichtern, der Fall haben seyn können, wenn man sich, beim erneuten Abdrucke ihrer Gesänge, diplomatische Genauigkeit hätte zum Gesetze machen wollen. Veränderungen und Abkürzungen waren daher in jeder Rücksicht unvermeidlich. Aber mein Hauptaugenmerk ging immer dahin, den Charakter und Geist der abgekürzten oder veränderten Gedichte mit Schonung und den guten Geschmack mit Achtung zu behandeln. Ist mir dieses nicht mißlungen, so habe ich von der Erörterung der alten Streitfrage: ob ein solches Verfahren rechtmäßig oder unrechtmäßig sei? weiter nichts zu fürchten"], hätten auf ihre Berechtigung und Durchführung geprüft werden müssen; einen vielversprechenden Anfang damit hat Krebs bei der Besprechung von Schillers Gedichten in der ‚Anthologie' gemacht. Auch würde sich wohl bei der Prüfung der Auswahl der Dichter und der aufgenommenen Gedichte für Matthissons Geschmack manches ergeben haben. Hier hat aber noch die weitere Forschung einzusetzen.

Nützlich wäre ein chronologisches Verzeichnis der Gedichte gewesen, wie genauere bibliographische Angaben über die einzelnen Ausgaben der Gedichte. Eine Schrift, die besonders an biographischen Einzelheiten reich ist und den Beziehungen eines Dichters zu einer Menge von Zeitgenossen nachgeht, hätte unbedingt eines Registers bedurft.

Hannover. Wolfgang Stammler.

— Friedrich Matthissons Gedichte, hg. von Gottfried Bölsing. I. Band. Die Gedichte von 1776—1794. Nebst einem Anhange. II. Band: Die Gedichte von 1795—1831. Nebst dem Tagebuch von 1777—1800 als Anhang (Literar. Verein in Stuttgart [Tübingen]. 257. und 261. Publikation). Tübingen 1912. 1913.

Inhalt: 1. Band. I. Aus der Schulzeit (1776—1778). Nr. 1—37. II. Die Studienjahre (1778—1781). Nr. 38—53. III. Am Deſſauer Philanthropin (1781—1784). Nr. 54—67. IV. Wanderjahre in Deutſchland (1784—1787). Nr. 68—99 b. V. In der Fremde (Schweiz und Frankreich) (1787—1794). Nr. 100—183. Anhang: Denkmal am Lebenswege (1782). Beilage: Die rechtmäßigen Ausgaben der Gedichte Friedrich Matthiſſons. — 2. Band: VI. Die italieniſche Reiſe (1795—1796). Nr. 184—217. VII. Am Deſſauer Hofe (1796—1814). Nr. 218—279. VIII. Senilia. (1812—1831). Nr. 280 bis 295. „Anhang" (Scherzhafte Gelegenheitspoeſien, Charaden, Wortſpiele uſw.) aus der großen Tübinger Ausgabe vom Jahre 1811 (Bd. II, S. 277—340). — Anhang. Friedrich Matthiſſons Tagebuch von 1777—1800. Anmerkungen zu Matthiſſons Tagebuch. — Nachträge und Berichtigungen. Alphabethiſches Verzeichnis der Gedichte (nach den Titeln, nicht nach den Verſanfängen). Regiſter.

Bessire P. O., Jacob-Henri Meister (1744—1826). Sa vie et ses oeuvres. Dissertation. Bern 1912.

K. Ph. Moritz: Hinſche Georg, Karl Philipp Moritz als Pſychologe. Ein Beitrag zur Geſchichte des pſychologiſchen Denkens. Diſſertation. Halle 1912.

— **Anton Reiſer:** Moritz Karl Philipp, Anton Reiſer. Ein autobiographiſcher Roman. Hg. von Heinr. Schnabel (Erlebnis und Bekenntnis [3. Bd.]). München 1912, M. Mörike. 2 M.

— — Ziegler C., Karl Philipp Moritz und ſein pſychologiſcher Roman ‚Anton Reiſer' (Manns pädag. Magazin. 521. Heft). Langenſalza 1913, H. Beyer & Söhne. 60 Pf.

Mahler Müller: Meyer Frdr., Maler Müller-Bibliographie. Mit 2 Beilagen und 14 Tafeln. Leipzig 1912, F. Meyer. 14 M.

Inhalt: Bibliographie. Beilagen: Müllers Anrede Rom 29. April 1818 (Verſe). Unveröffentlichter Brief Trippels an Mechel. Antwort auf Mechels Anfrage vom 2. April 1780. Namen- und Sachregiſter. Fakſimiles Tafel 1—2. Porträts (ſoweit ſie auffindbar waren) Tafel 3—14.

Der um Goethe und Heine verdiente Leipziger Buchhändler wendet diesmal ſeinen Sammeleifer und ſeine Sorgfalt dem Maler Müller zu, mit dem ihn auch Familienbande verbinden; ſeine Frau iſt die Urenkelin von Müllers älteſter Schweſter, Charlotte Weber. Die Bibliographie umfaßt nicht blos die Schriften nnd Briefe Müllers, vielfach mit Angabe des Standortes der Handſchriften, ſondern auch die geſamte Literatur über den Dichter bis zum Jahre 1911 mit beſonderer Berückſichtigung der zeitgenöſiſchen Beſprechungen ſeiner Werke und der gleichzeitigen Nachrichten über ſein Leben. Von den 454 Nummern hat der Bearbeiter alle bis auf ſieben eingeſehen. Die betreffenden Nummern der Voſſiſchen und Spenerſchen Zeitung müßten übrigens in Berlin leicht erreichbar ſein. Das Werk iſt glänzend ausgeſtattet.

— Mahler Müller, Idyllen. Vollſtändige Ausgabe in 3 Bdn. unter Benutzung des handſchriftlichen Nachlaſſes. Hg. und eingeleitet von O. Heuer. Mit 3 Porträts und 10 Bilderbeigaben nach Radierungen und Zeichnungen Müllers. Leipzig 1914 [1913], K. Wolff. 13 M. 50 Pf.

— Der Faun Molon. Eine Idylle von Mahler Müller. Nach der Handſchrift hg. und eingeleitet von O. Heuer (Aus dem Frankfurter Goethemuſeum. II). Leipzig 1912, Ernſt Rowohlt (Kurt Wolff). 6 M. 50 Pf. — Vgl. Euphorion 20, 526/8.

Muſäus, Volksmärchen: Muſäus Joh. Aug., Die deutſchen Volksmärchen. (Mit einer Einleitung, einem Wörterverzeichnis und Anmerkungen hg. von J. E. Poritzky). 2 Bde. München (1912), G. Müller. 8 M.

— Muſäus J. K. A., Volksmärchen der Deutſchen. Hg. von Paul Zaunert. 2 Bde. (Die Märchen d. Weltliter.). Jena 1912, E. Diederichs. 6 M.

Thyssen Erwin, Christlob Mylius. Sein Leben und Wirken. Ein Beitrag zur Kenntnis der Entwicklung der deutschen Kultur, besonders aber der deutschen Literatur in der Mitte des 18. Jahrhunderts. (Teildruck). Dissertation. Marburg 1912.

Aner Karl, Der Aufklärer Friedrich Nicolai (Studien z. Gesch. d. neueren Protestantismus. 6. Heft). Gießen 1912, A. Töpelmann. 6 M.

Obermayr, Bildergalerie katholischer Mißbräuche. Frankfurt und Leipzig 1784 (Die Ausgabe und das Nachwort besorgte Otto Maußer) (Satirische Bibliothek. 1. Bd.). München 1913, Janus-Verlag. 2 M. 50 Pf.

G. Conr. Pfeffels ausgewählte Fabeln und poetische Erzählungen. 2. Auflage mit einer biographischen Einleitung von A. Buhl (Neue Jubiläums-Ausgabe). Colmar (1912). 75 Pf.

Pichler Karoline, Denkwürdigkeiten aus meinem Leben (Bücherei d. österr. Volksschriftenver. 6. Bd.). Brixen 1912, Tyrolia. 80 Pf.

Jean Paul (Fr. Richter): Berend Edu., Jean Pauls Persönlichkeit. Zeitgenössische Berichte, gesammelt und hg. München 1913, Georg Müller. 5 M.

— Müller Jos., Jean Paul. Biographie und Spruchauswahl. Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 3 M.

— Zimmermann Karl, Jean Pauls Ästhetik des Lächerlichen. Dissertation. Leipzig 1912.

— Zimmermann C., Die Wertung der Selbstentfaltung des Zöglings in der Pädagogik Jean Pauls und Hegels. Dissertation. Heidelberg 1913.

— Jean Pauls politisches Vermächtnis. Eingeleitet und hg. von Max Krell (Xenien-Bücher. Nr. 40). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

— Bayer H., Die Entwicklung des Epithetons bei Jean Paul. Dissertation. Greifswald 1911.

— Des Rektors Florian Fälbels und seiner Primaner Reise nach dem Fichtelberg von Jean Paul 1796. (Hg. von A[nton] K[ippenberg]. Gedruckt in der ‚Jean Paul-Schrift' bei Breitkopf & Härtel in Leipzig in 350 Exemplaren und den Mitgliedern der Gesellschaft der Bibliophilen am 28. September 1913 vom Insel-Verlag und von der Offizin Breitkopf & Härtel zugeeignet).

Schiller.

Biographien. Charakteristiken u. a.: Carlyle Thom., Schiller. (Die Bearbeitung erfolgte auf Grund der englischen Original-Ausgabe durch Adalb. Luntowski). Berlin (1912), W. Borngräber. 2 M. 50 Pf.

— Ludwig Alb., Schiller. Sein Leben und Schaffen. Dem deutschen Volke erzählt. Berlin 1912, Ullstein & Co. 6 M.

— Gleichen-Rußwurm Alex. v., Schiller. Die Geschichte seines Lebens. Stuttgart (1913), J. Hoffmann. 8 M. 50 Pf.

— Palleske Emil, Schillers Leben und Werke. Neue Ausgabe, durchgesehen von Ludw. Geiger. Berlin (1913), A. Weichert. 2 M.

— Streicher Andr., Schillers Flucht von Stuttgart und Aufenthalt in Mannheim von 1782/85. Eingeleitet und erläutert von Geo. Witkowski (Hausbücherei d. dtsch. Dichter-Gedächtnis-Stiftg. 46. Bd.). Hamburg 1912, Dtsch. Dichter-Ged.-Stiftg. 75 Pf.

— Froriep Aug. v., Der Schädel Friedrich von Schillers und des Dichters Begräbnisstätte. Leipzig 1913, J. A. Barth. 18 M.

Philosophie u. a.: Wilm Emil C., The philosophy of Schiller in its historical relations. Boston 1913, John W. Luce & Co. 1 Doll. 50 c.

— Rosalewsky Willy, Beiträge zur Philosophie. 1. Schillers Ästhetik im Verhältnis zur Kantischen. Heidelberg 1912, Carl Winter. 3 M. 60 Pf. — Ein Teil vorher als Marburger Dissertation. 1912.

[**Schiller. Philosophie u. a.**, ferner]:
— Tiedge Johs., Schillers Lehre über das Schöne. Dargestellt nach den Kalliasbriefen, nach ‚Über Anmut und Würde' und nach den Briefen über die ästhetische Erziehung des Menschen. Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 3 M.
— Kuckhoff Adam, Schillers Theorie des Tragischen bis zum Jahre 1784. Dissertation. Halle 1912.
— Bolze Wilh., Schillers philosophische Begründung der Ästhetik der Tragödie. [Dissertation]. Leipzig 1913, Xenien-Verlag. 3 M.
— Kuberka Fel., Der Idealismus Schillers als Erlebnis und Lehre. Heidelberg 1913, Carl Winter. 4 M. 20 Pf.
— Henschel Marg., Schillers Geschichtsphilosophie in seinen historischen Werken. Dissertation. Breslau 1913.
— Wechsler Paul, Schillers Anschauungen über die Kunst als erziehende Macht (Aus Schule und Leben. 3. Reihe. Nr. 1). Straßburg 1912, F. Bull. 2 M.
Hildebrand Adalb., Carlyle und Schiller. [Programm. Bertram-Realschule (Nr. I)]. Berlin 1913, Weidmann. 1 M.
Tischner Frdr., Schiller und die Anfänge der französischen Romantik. Programm. Oberrealschule Hanau.
Mazzucchetti Lavinia, Schiller in Italia. Milano 1913, Ulrico Hoepli. 4.50 L.
Petri A., Anklänge an zeitgenössische Literatur in den Werken Schillers und Goethes. Programm. Schmölln S.-A. 1913.
Schillers Gespräche und andere Zeugnisse aus seinem Umgang. Volkstümliche Auswahl von F. Frh. v. Biedermann. Leipzig (1913), Hesse & Becker Verl. 3 M.
Schiller u. Goethe, Briefwechsel: Schiller und Goethe, Briefwechsel. (Mit Einleitung und Anmerkungen hg. von Adolph Kohut). Berlin (1912), Th. Knaur Nachf. 6 M.
— Schiller und Goethe, Briefwechsel. (Hg. von Heinz Amelung) (Dtsch. Bibl.). Berlin (1913), Dtsch. Bibl. 1 M.
Werke: Schiller F. v., Sämtliche Werke. (In 12 Bdn. und 1 Ergänzungsbd.) (Tempel-Klassiker). Leipzig, Tempel-Verlag. Je 3 M.
1. Bd.: Gedichte (Hgbr.: Fritz Strich und Walt. Strich) (1912). — 11. Bd.: Gesch. d. dreißigjährigen Krieges (Hgbr.: Paul Kluckhohn) (1912). — 13. Bd.: Ergänzungsband: Strich F., Schiller. Sein Leben und seine Werke (1912). Bd. 2 bis 10 und 12 sind bereits früher erschienen.
— Schillers sämtliche Werke (Horenausgabe). 6. bis 12. Band. München (1912/13), Geo. Müller. Je 5 M.
— Schillers Werke. Handausgabe in 12 Bdn. Mit des Dichters Lebensgang, sowie Einleitung und Anmerkungen von Erich Brandenburg, Otto Güntter, Conr. Höfer u. a. Auswahl aus der historisch-kritischen Ausgabe in 20 Bdn. Leipzig (1912), Hesse & Becker Verl. 6 M.
Schillers Anthologie-Gedichte. Kritisch hg. von Wolfg. Stammler (Kleine Texte f. Vorles. u. Übungen. 93). Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 1 M. 50 Pf.
Brügmann P., Schillers spätere Dramen im Lichte seiner ästhetisch-sittlichen Weltanschauung. Programm. Havelberg 1911.
Zipper Alb., Schillers Fiesko (Universal-Bibl. Nr. 5371: Erläuterungen zu Meisterwerken der deutschen Literatur. 20. Bd.). Leipzig (1912), Ph. Reclam jun. 20 Pf.
Malteser: Beyer Adolf, Schillers Malteser. Dissertation. Tübingen 1912, Druck von H. Laupp jr.
— Stahl Ludw., Schillers Malteser. Programm. Realgymn. Malchin 1912.
Seyffert W., Schillers Musenalmanache (Teil I und II). Dissertation. Berlin 1912.

[**Schiller**, ferner]:

Berresheim Fritz, Schiller als Herausgeber der Rheinischen Thalia, Thalia und Neuen Thalia, und seine Mitarbeiter. Dissertation. Teildruck: Einleitung, die Rheinische Thalia, Thalia II/III. Breslau 1913.

Krancke Adolf, Die beiden Fassungen von Schillers Abhandlung ‚Über naive und sentimentalische Dichtung'. Ein Beitrag zur Ästhetik Schillers. Dissertation. Göttingen 1911.

Leitzmann Alb., Die Quellen von Schillers Wilhelm Tell (Kleine Texte f. Vorles. u. Übgn. 90). Bonn 1912, A. Marcus & E. Weber. 1 M. 50 Pf.

Xenien: Die Xenien aus Schillers Musenalmanach f. d. J. 1797. Geschichte, Abdruck und Erläuterung derselben. Ein Supplement zu den Taschenausgaben der Werke Goethes und Schillers. Danzig 1833. Im Verlage der Ewertschen Buchhandlung. Mit Begleitwort von Hanns Holzschuher zum Neudruck der Xenien. Leipzig 1912, Xenien-Verlag. 4 M.

— Holzschuher Hanns, Schiller, Goethe und die Xenien (Xenien-Bücher. Nr. 1). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

Bieber Hugo, Johann Adolf Schlegels poetische Theorie, in ihrem historischen Zusammenhange untersucht (Palaestra. 114. Bd.). Berlin 1912, Mayer & Müller. 5 M. 50 Pf.

J. G. Schnabel: Becker F. K., Die Romane Johann Gottfried Schnabels. Dissertation. Bonn 1911.

— Schröder K., J. G. Schnabels ‚Insel Felsenburg'. Dissertation. Marburg 1912.

J. G. Seume: Johann Gottfried Seume. Ein literarisches Porträt. Ausgewählte Werke Seumes hg. und eingeleitet von Wilh. Hausenstein. Leipzig 1912, Leipziger Buchdruckerei. 3 M. 50 Pf.

— Aus dem Leben eines Wandervogels. Joh. Gottfr. Seumes Leben und Wanderungen von ihm selbst erzählt. Ausgewählt von Paul Schneider (Erlebtes und Erschautes). Leipzig (1912), R. Voigtländer. 1 M. 80 Pf.

Timme, Chr. Fr. Timmes Luftbaumeister. Ein Nachtrag zu dem Aufsatz über Chr. Fr. Timme in der Festschrift [von 1911] zum 350j. Jubiläum des Kgl. Gymnasiums zu Erfurt. Programm. Erfurt.

J. H. Voß: Homers Ilias. Übersetzt von Joh. Heinr. Voß. Hg. von Paul Brandt. Kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe (Meyers Klassiker-Ausgaben). Leipzig (1912), Bibliogr. Institut. 2 M. 50 Pf.

— Homers Odyssee. (Die Ausgabe ist ein wortgetreuer Nachdruck der Übersetzung von Joh. Heinr. Voß vom Jahre 1781). Düsseldorf (1913), E. Ohle. 50 M.

— Voß Joh. Heinr., Luise. Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen, und Der siebzigste Geburtstag. Idylle. Einleitung und Erläuterungen von Geo. Funk (Kochs deutsche Klassikerausgaben. 30. Bd.). Nürnberg (1912), C. Koch. 40 Pf.

— Zu oben S. 283.

[Marianne v. Willemer]. Gräf Hans Gerhard, Zarter Blumen reich Gewinde. Eine Kleinigkeit zum 28. August (Sonderabdruck aus Nr. 234 der Weimarischen Landeszeitung Deutschland vom 25. August 1912). Weimar 1912.

Dieses Gedicht von Marianne v. Willemer, das Goethe mit den Versen „Bunte Blumen in dem Garten" erwiderte, ist nicht auf den 28. August 1825, sondern, wie schon Kanzler Müller richtig erkannt hat, auf den 7. November 1825 zu beziehen.

[Weidmann Paul] Johann Faust. Ein Allegorisches Drama von fünf Aufzügen ... Zum Erstenmahl Aufgeführt auf der Königl. Prager Schaubühne von der von Brunianischen Gesellschaft. 1775. Prag. Verlag Brüder Rosenbaum-Wien.

Ein Faksimiledruck des vorübergehend Lessing zugeschriebenen Faustdramas mit einem wertvollen Nachwort von Rudolf Payer v. Thurn über die Bühnen-

geschichte des Werkes und dessen Verfasser. In einem Anhang sind die Akten des königlichen Kreisarchivs München über das Aufführungsverbot des Stückes in München 1776 beigegeben; ferner ein Faksimile des Briefes der Erzherzogin Magdalena an ihren Bruder Ferdinand vom Aschermittwoch 1608 über die Grazer Aufführung des Faust; die Theaterzettel über die Aufführungen von Weidmanns Stück in Nürnberg 28. Juli 1777 und 30. Januar 1782; in Köln 13. Januar 1782; in Kronstadt (Siebenbürgen) 16. Februar 1795; am Josephstädter-Theater in Wien 27. Dezember 1800. S. 11 des Nachwortes auch das faksimilierte Titelblatt des Münchner Druckes von 1775.

Hüttemann Walter, Christian Felix Weiße und seine Zeit in ihrem Verhältnis zu Shakespeare. Bonner Dissertation. Duisburg 1912, Druck von Alb. Buschmann.

Kreymborg G., Johann Karl Wezel. Sein Leben und seine Schriften. Dissertation. Münster i. W. 1913.

Wieland: Merker E., Christoph Martin Wieland (Universal-Bibl. Nr. 5499. Deutsche Dichterbiographien 17. Bd.). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. 20 Pf.

— **Shaftesburys Einfluß:** Elson Charles, Wieland and Shaftesbury. New York 1913, Columbia University Press.

— — Grudzinski Herb., Shaftesburys Einfluß auf Chr. M. Wieland. Mit einer Einleitung über den Einfluß Shaftesburys auf die deutsche Literatur bis 1760 (Breslauer Beiträge z. Literaturg. N. Folge. 34. Heft). Stuttgart 1913, J. B. Metzler. 3 M. — I. und II. 1. 2. (Anfang) vorher als Breslauer Dissertation 1912.

— **Sprache:** Beck G., Die Sprache des jungen Wieland. I. Der Einfluß Klopstocks. Dissertation. Heidelberg.

— — Ideler Rud., Zur Sprache Wielands. Sprachliche Untersuchungen im Anschluß an Wielands Übersetzung der Briefe Ciceros (Ergänzungen und Nachträge II. Teil). Programm. Gymnasium. Torgau 1912.

— Marx Emilie, Wieland und das Drama. Dissertation. Straßburg.

— **Schriften:** Wielands gesammelte Schriften. Hg. von der deutschen Kommission der k. preuß. Akad. der Wiss. Berlin, Weidmann.

I. Abteilung. 10. Bd. 1913: Abderiten. Stilpon. Danischmend. Hg. von Ldw. Pfannmüller. 10 M.

II. Abteilung. Übersetzungen. 4. Bd. 1913: Plinius. Horaz. Lucrez. Hg. von Paul Stachel. 13 M. 60 Pf.

— Freise Otto, Die drei Fassungen von Wielands Agathon. Dissertation. Göttingen 1911.

— Des Lucian Hetärengespräche und der Dialog vom Tanze. Übersetzt von C. M. Wieland. Neu hg. und eingeleitet von Hans Ludw. Held. München 1912, Hans Sachs-Verlag. 2 M.

— Lote R., La France et l'Esprit français jugés par le ‚Mercure' de Wieland (1773/97). Répertoire bibliographique précédé d'une introduction. Paris 1913, Alcan.

J. G. Willamov: Speiser K., Der Dithyrambendichter J. G. Willamov. Programm. St. Paul 1912.

— Schreck Rud., Johann Gottlieb Willamov 1736—1777 (Beiträge zur neuern Literaturgeschichte. N. Folge, 3). Heidelberg 1913, Carl Winter. 4 M. — Ein Teil vorher als Heidelberger Dissertation 1913.

XIX. 19. Jahrhundert.

Mayer-Wien Betty, Anzengrubers Frauengestalten. Neuruppin 1913 (Buchdruckerei E. Buchbinder [H. Duske]).

E. M. Arndt: Müsebeck Ernst, Ernst Moritz Arndt. Ein Lebensbild. Erstes Buch. Der junge Arndt. 1769—1815. Gotha 1914 [1913], F. A. Perthes. 10 M.

— Bley Fritz, Ernst Moritz Arndt. Ein Volksabend (Volksabende. 40. Heft). Gotha 1913, F. A. Perthes. 1 M.

— Geerds Rob., Ernst Moritz Arndt (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 53). Bielefeld (1912), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— An Ernst Moritz Arndt. Eine Huldigung deutscher Dichter und Denker zur Jahrhundertfeier 1813—1913. Gesammelt und hg. von Jos. Loevenich. Leipzig-Raschwitz 1913, B. Volger. 2 M. 50 Pf.

— Levinstein Kurt, Die Erziehungslehre Ernst Moritz Arndts. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts. Berlin 1912, Weidmann. 3 M.

— Arndts Werke. Auswahl in 12 Teilen. Hg., mit Einleitung und Anmerkungen (und mit einem Lebensbilde) versehen von Aug. Lefffon und Wilh. Steffens (Goldene Klassiker-Bibl.). Berlin (1912), Bong & Co. gbd. 8 M.

— Arndt Ernst Moritz, Erinnerungen aus dem äußeren Leben. (Neu hg. von Frdr. M. Kircheisen). München (1912), G. Müller. 6 M.

— **Fragmente über Menschenbildung**: Menzel F., Rousseauische Ideen in E. M. Arndts Fragmenten über Menschenbildung (Pädagogisches Magazin 477. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 40 Pf.

— — Levinstein Kurt, Ernst Moritz Arndts ‚Fragmente über Menschenbildung' und Rousseaus ‚Emile'. Programm d. Collège Royal français. Berlin 1912.

— Arndt E. M., Lieder für Teutsche. (Im Jahr der Freiheit 1813). Neu hg. von F. M. Kircheisen. Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 2 M.

— Arndt Ernst Moritz, Märchen und Jugenderinnerungen. (Mit einer Einleitung, einem Wörterverzeichnis und Anhängen hg. von J. E. Poritzky). 2 Bde. München (1913), G. Müller. 8 M.

A. v. Arnim: Steig Rhold und Herm. Grimm, Achim von Arnim und die ihm nahe standen. 2. Bd. Achim von Arnim und Bettina Brentano. Stuttgart 1913, J. G. Cotta Nachf. 10 M.

— Becker Herma, Achim von Arnim in den wissenschaftlichen und politischen Strömungen seiner Zeit (Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte. 37. Heft). Berlin-Wilmersdorf 1912, W. Rothschild. 3 M. 60 Pf. Ein Teil vorher als Freiburger Dissertation 1912.

— **Werke.** Arnim L. A. v., Ariels Offenbarungen. Hg. von Jacob Minor. Weimar 1912, Gesellschaft der Bibliophilen.

— Schönemann Friedr., L. Achim von Arnims geistige Entwicklung an seinem Drama ‚Halle und Jerusalem' erläutert (Untersuchungen zur neueren Sprach- und Literatur-Gesch. N. Folge. Heft XII). Leipzig 1912, H. Haessel Verlag. 6 M. — Ein Teil vorher als Marburger Dissertation 1911.

— Arnim L. A. v. und Clem. Brentano, Des Knaben Wunderhorn ... (Ausgewählt von Herm. Hesse) (Dtsch. Bibl.). Berlin (1913), Dtsch. Bibliothek. 1 M.

— Kroiß K., Untersuchungen zu Achim von Arnims Novellen. Dissertation. Würzburg 1912.

Frels Wilh., Bettina von Arnims Königsbuch. Ein Beitrag zur Geschichte ihres Lebens und ihrer Zeit. [Rostocker Dissertation]. Schwerin i. Meckl. 1912, Kommissions-Verlag von Alfred Schmidt. 2 M. 50 Pf.

B. Auerbach: Koeppen Arnold, Auerbach als Erzieher. Pyritz 1912, H. Backe. 80 Pf.

[**B. Auerbach**, ferner]:

— **Werke**: Berth. Auerbachs Werke. In Auswahl hg. und mit Einleitungen versehen von Ant. Bettelheim. 15 Bde. Leipzig (1913), Hesse & Becker. 6 M. Einzelnes daraus in Hesse & Beckers Volksbücherei (1913).

— — Auerbach Berth., Ausgewählte Werke. Mit einem Vorwort von Thom. Schäfer. 3 Bde. Berlin (1913), P. Oestergaard. 3 M. 50 Pf.

Inhalt: 1. Bd.: Schwarzwälder Dorfgeschichten: Barfüßele. Der Tolpatsch. Die Kriegspfeife. Des Schloßbauers Befele. Tonele mit der gebissenen Wange. Die feindlichen Brüder. Befehlerles. Hopfen und Gerste. — 2. und 3. Bd.: Das Landhaus am Rhein.

— Auerbach Berth., Barfüßele. (Hg. von Rud. Fürst) (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1913). 1 M.

— Sebrecht F., Berthold Auerbachs dramaturgische Studien. Dissertation. Würzburg 1912.

Zürcher Otto, Jens Baggesens Parthenais. Eine literarhistorische Untersuchung (Untersuchungen zur neueren Sprach- u. Literatur-Gesch. N. Folge. Heft XI). Leipzig 1912, H. Haessel Verlag. 3 M. — Ein Teil vorher als Berner Dissertation 1911.

Lang S., Ludwig Amandus Bauers komischer Roman ‚Die Überschwenglichen'. Eine Erhärtung seines zeitsatirischen Gehalts. Dissertation. Bern 1912.

Jaffé Walth., Alexander Baumann (1814/57). Ein Beitrag zum Wiener literarischen Vormärz und zum volkstümlichen Lied in Österreich (Forschungen z. neueren Literaturg. 42). Weimar 1913 [1912], A. Duncker Verl. 9 M. 60 Pf.

Fechtner Edu., Karl Beck. Sein Leben und sein Dichten (Vorträge d. literarisch-wiss. Klubs d. Staatsbeamten-Kasino-Ver. in Wien. Nr. 1). Wien 1912, A. Hölder. 70 Pf.

Berger Alfr. Freih. v., Gesammelte Schriften. Aus dem Nachlaß hg. von Ant. Bettelheim und Karl Glossy. 1. Bd.: Autobiographische Schriften (vgl. Euphorion 20, 788); 2. Bd.: Gedichte. Oenone. Aphorismen; 3. Bd.: Reden und Aufsätze. Wien 1913, Deutsch-österreich. Verlag. 12 M. 50 Pf.

Stefan F., Entstehung und äußere Form der romantischen Bearbeitung der Sage von ‚Flore und Blanscheflur' durch Sophie Bernhardi (geb. Tieck). Programm. Brünn 1913.

Hes Else, Charlotte Birch-Pfeiffer als Dramatikerin, ein Beitrag zur Theatergeschichte des 19. Jahrhunderts. Dissertation. Breslau 1913.

L. Börne: Santkin P., L. Börnes Einfluß auf H. Heine. Dissertation. Bonn 1913.

— Börnes Werke. Historisch-kritische Ausgabe in 12 Bänden. Hg. von Ludwig Geiger usw. Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Jeder Band 2 M.

Band 1. (1912): Jugendschriften. Hg. von L. Geiger und Leon Zeitlin. Dramaturgische Blätter. I. Hg. von Erwin Kalischer. Mit einer Einleitung versehen von Alfr. Klaar. — 2. (1912): Dramaturgische Blätter. II. Hg. von E. Kalischer. Vermischte Aufsätze, Erzählungen, Reisen. I. Hg. von Rud. Fürst. — 3. (1912): Vermischte Aufsätze usw. II. Hg. von R. Fürst. — 6. (1913): Briefe aus Paris. I. Hg. von Alfr. Stern. — 7. (1913): Briefe aus Paris. II. Hg. von A. Stern; Menzel, der Franzosenfresser. Hg. von R. Fürst. — 9. (1913): Briefe an Jeanette Wohl. I. Hg. von L. Geiger.

Bd. 4, 5 und 8 sind bis Ende 1913 noch nicht erschienen.

Clem. Brentano: Pörner M., Die Entwicklung des bildlichen Ausdrucks in der Prosa Clemens Brentanos. Dissertation. Greifswald 1911.

— Clemens Brentanos sämtliche Werke ... hg. von Carl Schüddekopf. (In 18 Bänden). München, G. Müller. Je 6 M.

Bd. 9 II. 1912: Aloys und Imelde. Hg. von Agnes Harnack. Inhalt: Aloys und Imelde. Trauerspiel in fünf Akten. Erste Fassung. Aloys und

[**Clem. Brentano**, ferner]:
Imelde. Drama in fünf Akten. Der erste und zweite Akt nach Varnhagens Entwendung hergestellt. — 11 und 12 I. 1914 [1913]: Märchen. I und II, hg. von Rich. Benz. — 14 II. 1913: Religiöse Schriften II, hg. von Wilh. Oehl. Inhalt: Leben der heil. Jungfrau Maria. Nach den Betrachtungen der gottseligen Anna Katharina Emmerich, Augustinerin des Klosters Agnetenberg zu Dülmen († 9. Febr. 1824). Zum Besten milder Stiftungen.

— Harnack Agnes, Einleitung zu Brentanos Trauerspiel ‚Aloys und Imelde'. (Dissertation. Greifswald). München und Leipzig 1912, Georg Müller.

— Brentano Clemens, Gockel, Hinkel und Gackeleia, ein Märchen. Berlin 1912, Morawe & Scheffelt. 12 M.

— Brentano Clem., Romanzen vom Rosenkranz. Unter erstmaliger Benutzung des gesamten handschriftlichen Materials hg. und eingeleitet von Alphons M. v. Steinle. Trier 1912, Petrus-Verlag. 5 M. 50 Pf.

— Brentano Clem., Nachtwachen von Bonaventura. Hg. von Erich Frank. Heidelberg 1912, Carl Winter. 3 M. 70 Pf. — Vgl. Euphorion 19, 796/913.

Rust Wilh., John Brinckmans hoch- und niederdeutsche Dichtungen. Von der Universität Rostock gekrönte Preisschrift. Berlin 1913, W. Süsserott. 4 M.

G. Büchner: Majut Rudolf, Farbe und Licht im Kunstgefühl Georg Büchners. Dissertation. Greifswald 1912.

— Büchner Geo., Dramatische Werke. Mit Erklärungen hg. von Rud. Franz. München (1912), G. Birk & Co. 1 M.

— Büchner Geo., Dantons Tod. Ein Drama (Insel-Bücherei. Nr. 88). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.

— Büchner Georg, Lenz. Ein Novellen-Fragment (Xenien-Bücher. Nr. 41). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

Vanselow Alb., Die Erstdrucke und Erstausgaben der Werke von Wilhelm Busch. Ein bibliographisches Verzeichnis. Leipzig 1913, A. Weigel. 5 M.

J. F. Castelli: Aus dem Leben eines Wiener Phäaken 1781—1862. Die Memoiren des J. F. Castelli. Neu hg. von Adf. Saager (Memoirenbibliothek. IV. Serie. 8. Bd.). Stuttgart (1912), R. Lutz. 5 M.

— Zerrbilder menschlicher Thorheiten und Schwächen. Erfunden und gezeichnet von Loder. Gestochen von Stöber. Mit epigrammatischen Erklärungen begleitet von J. F. Castelli. Wien, in Commission bey Franz Härter. Gedruckt bey Anton Strauß. 1818.

Ein als II. Veröffentlichung eines Freundeskreises Wiener Sammler herausgegebener und bei Dr. Rudolf Ludwig 1913 verlegter Neudruck mit erläuterndem Nachwort von Josef Bindtner. Dieses enthält einen Lebensabriß von Matthäus Loder mit neuen Daten (geb. in Wien 31. Mai 1781, gest. zu Vordernberg bei Eisenerz in Steiermark 16. September 1828) und eine Charakteristik der zuerst einzeln erschienenen Blätter.

Schubotz Eduard, Chamissos Gedichte. Eine Stiluntersuchung. Dissertation. Marburg 1911.

Christen Ada [ps. für Christine von Breden geb. Friderik, geb. 1844, † 1901], Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von W. A. Hammer. Gedichte. Erzählungen (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. Sonderausgabe). Teschen 1912, K. Prochaska. 1 M.

A. Corrodi: August Corrodis zürichdeutsche Übertragung der Mostellaria des Plautus, hg. und eingeleitet von R. Hunziker. Programm. Winterthur 1911.

— Hunziker R., August Corrodi in seinen Beziehungen zu Eichendorff. Progr. Winterthur 1913.

Deinhardstein Joh. Ldw., Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Emil Hadina. 1. Bd.: Garrick in Bristol. Die Gönnerschaften (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. 38. Bd.). Teschen (1913), K. Prochaska. 85 Pf.

E. Dingelstedt: Klostermann B., Franz Dingelstedt, sein Jugendleben und die Entwicklung seiner politischen Dichtung. Dissertation. Münster i. W. 1912.

— Rönneke Rud., Franz Dingelstedts Wirksamkeit am Weimarer Hoftheater. Ein Beitrag zur Theatergeschichte des 19. Jahrhunderts. Dissertation. Greifswald 1912. Druck von Hans Adler. — Vgl. Euphorion 20, 564/70.

Schreiber Adele, Hedwig Dohm [geb. 1833] als Vorkämpferin und Vordenkerin neuer Frauenideale (Unsere Dichterinnen u. d. neuen Frauenideale. 1. Bd.). Berlin (1913), Märkische Verlagsanstalt. 1 M. 40 Pf.

A. v. Droste-Hülshoff: Schneider Thekla, Schloß Meersburg, Annette von Drostes Dichterheim. Stuttgart 1913 [1912], Muth. 2 M. 40 Pf.

— Droste-Hülshoff Annette v., Sämtliche Werke in 6 Teilen. Hg., mit Einleitung und Anmerkungen (und mit einem Lebensbild) versehen von Jul. Schwering (Goldene Klassiker-Bibliothek). Berlin (1912), Dtsch. Verlagshaus Bong & Co. 4 M.

— Berens Ernestine, Etude sur les oeuvres d'Annette de Droste-Hülshoff. Paris 1913, Bloud et Cie. 6 Fr.

— Droste-Hülshoff Annette von, Geistliches Jahr in Liedern auf alle Sonn- und Festtage. Der Handschrift der Dichterin getreu hg. von Frz. Jostes. Münster 1913, Aschendorff. 2 M. 25 Pf.

— Arens Edu., A. v. Droste-Hülshoff. Westfälische Skizzen und Landschaften. Aus dem ‚Malerischen und romantischen Westfalen' literarisch nachgewiesen und zum erstenmal hg. Münster 1912, Aschendorff. 2 M.

Riemann Else, Zur Psychologie und Ethik der Marie von Ebner-Eschenbach. [Programm.] Hamburg 1913, Herold. 1 M.

Josef v. Eichendorff: Ibing Th., Das Verhältnis des Dichters Freiherr Josef von Eichendorff zu Volksbrauch, Aberglaube, Sage und Märchen. Eine Quellenuntersuchung. Dissertation. Marburg 1912.

— **Werke**: Eichendorffs Jos. Frh. v., Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe. In Verbindung mit Philipp Aug. Becker hg. von Wilh. Kosch und Aug. Sauer. (In 15 Bdn.) Regensburg, J. Habbel.

3. Bd. (1913): Ahnung und Gegenwart. Ein Roman. Hg. von W. Kosch und Marie Speyer. 3 M.

— — Eichendorff Josef von, Gesammelte Werke. München, G. Müller. Je 4 M.

Inhalt: Bd. 3. 1912: Ahnung und Gegenwart. — 4. 1912: Das Marmorbild. Krieg den Philistern. Aus dem Leben eines Taugenichts. Viel Lärmen um Nichts. — 5. 1913: Die Freier. Dichter und ihre Gesellen. — 6. 1913: Auch ich war in Arkadien! Eine Meerfahrt. Das Schloß Dürande. Die Entführung. Die Glücksritter. Libertas und ihre Freier. Erlebtes. (Hg. von Heinz Amelung.)

[W. Ernst.] Zur Erinnerung an die Feier der Enthüllung der Ernst-Gedenktafel in Röhrsdorf. Hg. von Luise Ernst. Druck von Hermann Oeser, Neusalza-Spremberg. — Vgl. oben S. 105, 206.

Eyth Max, Berufstragik. Mit einer Einführung von Alfr. Laßmann (Neuere Dichter f. d. studier. Jugend). Wien 1913, Manz. 1 M. — Zu oben S. 288.

J. H. Fehrs: Bödewadt Jac., Johann Hinrich Fehrs. Sein Werk und sein Wert. Hamburg 1914 [1913], A. Janssen. 3 M.

— Fehrs Joh. Hinr., Gesammelte Dichtungen in 4 Bdn. (1. Gesamtausgabe, nach Anordnung von Jac. Bödewadt gedruckt.) Hamburg 1913, A. Janssen. 20 M.

Frz. Mich. Felders sämtliche Werke ... 3. und 4. (Schluß-) Band ... Eingeleitet und hg. von Herm. Sander. Leipzig (1912/13), Hesse & Becker Verl. Je 2 M.

Bd. 3: Sonderlinge. Bregenzerwälder Lebens- und Charakterbilder aus neuester Zeit. — 4: Erzählungen und kleine Schriften.

Feuchtersleben Ernst Freih. v., Zur Diätetik der Seele. Nebst ausgewählten Aphorismen (hg. von Rud. Eisler) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1913), Dtsch. Bibliothek. 1 M.

Wocke Helmut, Arthur Fitger. Sein Leben und Schaffen (Breslauer Beiträge z. Literaturg. N. Folge. 36. Heft). Stuttgart 1913, J. B. Metzler. 4 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Breslauer Dissertation 1912.

Federspiel Joh., Alfons von Flugi [Schweizer Dichter, geb. 1823, † 1890]. Zürich 1913, Gebr. Leemann & Co. 2 M. 90 Pf.

Th. Fontane: Brandt Rolf, Theodor Fontane (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 97). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— Kricker Gottfr., Theodor Fontane. Von seiner Art und epischen Technik (Bonner Forschungen. 4. Bd.). Berlin 1912, G. Grote. 4 M. — Ein Teil vorher als Bonner Dissertation 1912.

— Schultz Albin, Das Fremdwort bei Theodor Fontane. (Briefe, Grete Minde, L'Adultera, Irrungen — Wirrungen). Ein Beitrag zur Charakteristik des modernen realistischen Romans. Dissertation. Greifswald 1912.

F. Freiligrath: Mehring F., Freiligrath und Marx in ihrem Briefwechsel (Die Neue Zeit. Ergänzungshefte. Nr. 12). Stuttgart 1912, J. H. W. Dietz Nachf. 75 Pf.

— Ottendorf H., Freiligrath und Simrock. Programm. Saarbrücken 1911.

— Freiligraths Werke. Hg. von Paul Zaunert. Kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe (Meyers Klassiker-Ausgaben). 2 Bde. Leipzig (1912), Bibliogr. Institut. 4 M.

Frenzel Karl, Die Berliner Märztage und andere Erinnerungen (Universal-Bibliothek. Nr. 5366). Leipzig (1912), Ph. Reclam jun. 20 Pf.

G. Freytag: Freytag Gustav, Briefe an seine Gattin. 3. und 4. Auflage. (Die Herausgabe besorgten Hermance Strakosch-Freytag und Curt L. Walter van der Bleek. Ein Vorwort schrieb Arth. Eloesser). Berlin (1912), W. Borngräber. 6 M.

— Gustav Freytags Briefe an Albrecht von Stosch. Hg. und erläutert von Hans F. Helmolt. Stuttgart 1913, Deutsche Verlags-Anstalt 7 M. 50 Pf.

— Gustav Freytag-Auswahl in 6 Bänden. Hg. von Wilh. Rudeck. Leipzig (1913), W. Fiedler. 18 M. 75 Pf. — Enth. Bilder aus der deutschen Vergangenheit, usw. usw.

— Ulrich Paul, Studien zum Roman Gustav Freytags. [Programm. XII. Realschule]. Berlin 1913, Weidmann. 1 M.

— Posern Arnim, Der altertümelnde Stil in den ersten drei Bänden von Gustav Freytags ‚Ahnen'. Dissertation. Greifswald 1913.

— Freytag Gust., Deutsche Lebensführung. Lebensbilder und Leitworte. Gesammelt und hg. von Wilh. Rudeck. Leipzig (1912), W. Fiedler. 5 M.

Gärtner Wilh., Wilhelm Gärtners [1811/75] Stellung zur Tragödie. Programm. Staatsgymn. Ried im Innkr. 1912. — Vgl. oben S. 159.

Bucher A. J., Ein Sänger des Kreuzes. Bilder aus dem Leben von Ernst Gebhardt [geb. 1832, † 1889]. Basel 1912, Kober. 2 M.

Helbling A., Emanuel Geibel und die Münchner Dichterschule. Programm. Aarau 1912.

H. v. Gilm: Festbuch zum hundertsten Geburtstage Hermann von Gilms. Hg. von der Innsbrucker akademischen Burschenschaft ‚Suevia'. Innsbruck 1912, Wagner. 2 M. (2 K.). — Vgl. Euphorion 20, 570/3.

[**H. v. Gilm**, ferner]:

— Herm. v. Gilms Familien- und Freundesbriefe. Hg. von Mor. Necker (Schriften d. literar. Vereins in Wien. XVII). Wien 1912, (Carl Fromme). Nur f. Mitglieder. Jahresbeitr. (f. 2 Bde.) 17 M.

Enthält Briefe an die Mutter und die Geschwister, an die Gattin und den Schwiegervater M. Dürnberger, ferner an Josef Kern Ritter v. Kernburg, den Landrichter Anton Petzer, Adolf Pichler, Johann Schuler, Johann Senn, Josef Streiter, Ludwig Steub. In den Anmerkungen sind Bruchstücke aus Gilms Briefwechsel mit Josefine Kogler, Briefe des Vaters und der Schwester an Gilm, ferner Briefe von Josef Friedrich Lentner und Adolf Pichler an ihn mitgeteilt.

Rodenhauser Rob., Adolf Glaßbrenner. Ein Beitrag zur Geschichte des ‚Jungen Deutschland' und der Berliner Lokaldichtung. Nebst Bibliographie und Register. Nikolassee 1912, M. Harrwitz. 4 M. — Ein Teil vorher als Bonner Dissertation. 1912.

J. v. Görres: Schellberg W., Joseph von Görres (Führer des Volkes. 7. Heft). M. Gladbach 1913, Volksvereins-Verlag. 60 Pf.

— Uhlmann Johs., Joseph Görres und die deutsche Einheits- und Verfassungsfrage bis zum Jahre 1824, dargestellt auf Grund seiner geschichtsphilosophischen und staatstheoretischen Anschauungen (Leipziger histor. Abhandlungen. 32. Heft). Leipzig 1912, Quelle & Meyer. 5 M. 20 Pf. — Dissertation.

— Schneppe Rob., Görres Geschichtsphilosophie. Frühzeit (Abhandlgn. z. mittleren u. neueren Gesch. 50. Heft). Berlin (-Wilmersdorf) (1913), W. Rothschild. 1 M. 50 Pf.

— Schagen Alfons, Josef Görres und die Anfänge der preußischen Volksschule am Rhein 1814/16 (Studien z. rhein. Gesch. 7. Heft). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 3 M. — Ein Teil vorher als Dissertation 1913.

— Sechs Vorträge von der Freiburger General-Versammlung. [Darin unter anderm:] Schellberg W., Eine historisch-kritische Ausgabe der Werke und Briefe von Jos. v. Görres (Görres-Gesellschaft. 3. Vereinsschrift f. 1912). Köln 1912, J. P. Bachem.

— Görres Jos. v., Briefe an Friedrich Christoph Perthes (1811/27) hg., eingeleitet und erläutert von Wilh. Schellberg (Görres-Gesellsch. 1. Vereinsschrift für 1913). Köln 1913, J. P. Bachem. 1 M. 80 Pf.

Kuttenkeuler Thdr., Bogumil Goltz. Leben und Werke. Hg. vom Coppernicus-Verein usw. [Leipziger Dissertation]. Danzig 1913, A. W. Kafemann. 2 M. 50 Pf.

J. Gotthelf (A. Bitzius): Altherr Alfr., Albert Bitzius. Ein Vorbild freier Frömmigkeit. Lebensbild (Die Vorkämpfer d. relig. Reform in d. Schweiz). Zürich 1913, Beer & Co. 60 Pf.

— Muret Gabr., Jérémie Gotthelf. Sa vie et ses oeuvres (Bibliothèque de philologie et de littérature modernes). Paris 1913, Félix Alcan. 10 Fr.

— Muret Gabr., Jeremias Gotthelf in seinen Beziehungen zu Deutschland. München 1913, Geo. Müller und Eug. Rentsch. 3 M.

— Jerem. Gotthelf (Albert Bitzius), Sämtliche Werke in 24 Bdn. in Verbindung mit der Familie Bitzius hg. von Rud. Hunziker und Hans Bloesch. München, G. Müller u. E. Rentsch.

17. Bd. 1912: Kleinere Erzählungen. 2. Teil. Bearb. von Hans Bloesch. 5 M.

Inhalt: Die schwarze Spinne. — Hans Berner und seine Söhne. — Elsi die seltsame Magd. — Der Druide. — Kurt von Koppigen. — Servaz und Pankraz. — Anhang: Der Druide. Erste, handschriftliche Fassung. — Kurt von Koppigen. Erste Fassung im „Unterhaltungsblatt" 1844. — Textkritik. Anmerkungen.

Bd. 7 ist 1911 erschienen, weitere Bde. bis Ende 1913 noch nicht.

Ch. D. Grabbe: Gieben Joseph, Christian Dietrich Grabbe in der nachschillerischen Entwicklung. Selbstverlag 1913, J. B. Klein'sche Buchdruckerei, M. Buscher, Krefeld.

— Grabbes Werke in 6 Teilen. Hg. mit Einleitungen und Anmerkungen (und mit einem Lebensbilde) versehen von Spiridion Wukadinović (Goldene Klassiker-Bibl.). Berlin (1912), Bong & Co. 4 M.

F. Gräffer: Gräffer Frz. [Goedeke IX. S. 70/80], Alt-Wiener Guckkasten. Schilderungen eines Zeitgenossen 1785—1852. Hg. von Paul Wertheimer. Wien 1912, P. Knepler. 3 M.

— Gräffer Frz., Alt-Wiener Miniaturen. Stimmungen und Skizzen. Hg. und eingeleitet von Eugenie Benisch-Darlang. Wien (1912), Gerlach & Wiedling. 4 M.

Hönig Jhns, Ferdinand Gregorovius als Dichter. Dissertation. (Teildruck). Breslau 1913.

Martin Greifs gesammelte Werke. 2., durchgesehene und stark vermehrte Auflage. 5. Band. Nachgelassene Schriften. Selbsterlebtes. Novellen. Skizzen. Hg. von Wilh. Kosch. Leipzig 1912, C. F. Amelang. 5 M.

Inhalt: Zum Geleite. — Selbsterlebtes: Fahrt nach Spanien (Nürnberger Korrespondent 1865). Ein Besuch bei Friedrich Rückert (Augsburger Abendzeitung 1866). Deutsche Fahrten. Die Berichte Greifs vom deutsch-französischen Kriegsschauplatz (Wiener „Presse" 1870) mit einer Reihe späterer zum Teile ungedruckter Feuilletons. Aus meiner Jugendzeit (Münchner Allgemeine Zeitung 1909). — Novellen: Goethe und Therese (Münchener Blätter für Literatur und Kunst 1866). Die Mormonen in Dublin (Wiener „Presse" 1870). — Skizzen: Die Draxler. Aus den Annalen des Münchener Hofbräuhauses (Wiener „Presse" 1871). Die Monturvisite (Wiener „Presse" 1871). Die Speirer Domschüssel (Wiener „Presse" 1871). Der Kampf um ein Bild (Wiener „Deutsche Zeitung" 1871). Aus der Schulzeit (Wiener „Fremdenblatt" 1874). Unter der Jakobinermütze (Wiener „Presse" 1874). Der Eremit von Gauting (Wiener „Neue Freie Presse" 1875).

F. Grillparzer: Bücher Wilh., Grillparzers Verhältnis zur Politik seiner Zeit. Ein Beitrag zur Würdigung seines Schaffens und seiner Persönlichkeit (Beiträge z. dtsch. Literaturwiss. Nr. 19). Marburg (1913), N. G. Elwerts Verl. 3 M. 50 Pf. — Ein Teil vorher als Marburger Dissertation 1913.

— Umlauft Frz. Jos., Grillparzers persönliche und literarische Beziehungen zu Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Programm. Albrecht-Gymn. Teschen 1912.

— Grillparzer Franz, Werke. Im Auftrage der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien hg. von Aug. Sauer. Wien, Gerlach & Wiedling. Je 7 M. 20 Pf. (I. Abt.) 2. Bd. 1913. Das goldene Vließ (hg. von Rho. Backmann). — II. Abt. 1. 2. Bd. 1912. Jugendwerke I. II. (Blanka von Kastilien). — III. Abt. 1. Bd. 1913. Briefe und Dokumente I. März 1797 bis Ende 1826.

— Grillparzer Frz., Der arme Spielmann (Insel-Bücherei. Nr. 82). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.

Grün Anastasius, Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. 2. Bd.: Schutt. Nibelungen im Frack (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. 40. Bd.). Teschen (1913), K. Prochaska. 85 Pf.

Die Liebe der Günderode. Friedrich Creuzers Briefe an Caroline von Günderode. Hg. und eingeleitet von Karl Preisendanz. München 1912, R. Piper & Co. 7 M.

K. Gutzkow: Müller Pet., Gutzkows Leben und Werke (Meyers Volksbücher Nr. 1631). Leipzig (1912), Bibliogr. Institut. 10 Pf.

— Gutzkows Werke. Auswahl in 12 Tln. Nebst Ergänzung 3 Tle. Hg. mit Einleitung und Anmerkungen und mit einem Lebensbilde versehen von Rhold Gensel (Goldene Klassiker-Bibliothek). Berlin (1912), Bong & Co. 14 M.

[**K. Gutzkow**, ferner]:
— Gutzkow Karl, Die Ritter vom Geiste. Roman in 9 Büchern. In 3 Tln. hg. mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Rhold Genfel (Goldene Klassiker-Bibliothek). Berlin (1912), Bong & Co. 6 M.
— Weiß Rich., Religiöse und ethische Probleme in Gutzkows ‚Uriel Acosta' und in unserer Zeit. Freiburg i. B. 1912, J. Bielefeld. 1 M. 25 Pf.
Alexis Willib. (W. Häring), Vaterländische Romane. Hg. und mit Einleitungen versehen von Ludw. Lorenz. 1. Band. Der falsche Woldemar. Vaterländischer Roman. Mit einer Biographie . . sowie einer Einleitung hg. (Hesses Volksbücherei Nr. 701/9). Leipzig (1912), Hesse & Becker. 1 M. 80 Pf. Auch besonders. Ebda. (1913). 1 M. 80 Pf.
F. Halm: Boden G., Der Stil in den Dramen Friedrich Halms. Dissertation. Greifswald 1911.
— Reinecke Chlotte, Studien zu Halms Erzählungen und ihrer Technik (Sprache und Dichtung. 9. Heft). Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 2 M. 50 Pf. Berner Dissertation 1912.

Eine Dissertation von mittlerem Durchschnitt: das Thema ordentlich bearbeitet, aber auch ja kein Blick über die Aufgabe hinaus; die Sprache ungepflegt („ein Motiv anschneiden" S. 2); die Gesichtspunkte flach (S. 27 u. ö. über den „Eklekticismus", vgl. S. 24 das anfechtbare Urteil: „Eklektiker, nicht Plagiator"); aber die Beobachtung sorgfältig (z. B. S. 32 über Halms Ökonomie) und die Vergleiche mit Kleist, Arnim, Hoffmann, die Quellenforschung bei Italienern und Spaniern deshalb nicht unergiebig. Eine gelehrige Schülerin guter Lehrer; aber mehr braucht schließlich eine solche Arbeit nicht zu erweisen.

Berlin. † Richard M. Meyer.

— Petersen Herm., Friedrich Halm ‚Der Fechter von Ravenna'. Dissertation. Marburg 1911.
Altmann Adf., Robert Hamerlings Weltanschauung — ein Optimismus. Historisch-kritische-[!]literarisch-philosophische Studie. Salzburg 1914 [1913], Mayr. 2 M. 50 Pf.
Prader Geo., Norbert Hanrieder [geb. 1842] in seinen Dichtungen. Studie. Sonderabdruck aus dem Programm des n.-ö. Landesseminars St. Pölten 1911/2 und 1912/3. St. Pölten 1912, Preßvereinsdruckerei St. Pölten. 1 M. 80 Pf.
H. Hansjakob: Hansjakob Heinr., Aus dem Leben eines Vielgeprüften. Wahrheit und Dichtung. 7. und 8. Tausend. Stuttgart 1912, A. Bonz & Co. 50 Pf.
— Hansjakob Heinr., Allerseelentage. Erinnerungen. Stuttgart 1912, A. Bonz & Co. 4 M. 80 Pf.
W. Hauff: Wilh. Hauffs sämtliche Werke in 6 Bdn. Mit Einleitungen und Anmerkungen hg. von Rud. Krauß. Leipzig (1912), Hesse & Becker Verl. 3 M. 50 Pf.
– Hauff Wilh., Lichtenstein. Romantische Sage. (Hg. von Alex. v. Gleichen-Rußwurm). Berlin (1912). 1 M.
— Lucas Johs., Zu Hauffs Märchen vom kleinen Muck. Programm. Kgl. Kaiser Wilhelm-Realgymn. Berlin 1913.

Hebbel.

Biographien, Charakteristiken u. ä.: Kuh Emil, Biographie Friedrich Hebbels. 3. unveränderte Auflage. 2 Bände. Wien 1912, W. Braumüller. 12 M.
— Friedrich Hebbel. Ein Lebensbuch. (Hg. von Walth. Bloch-Wunschmann). Berlin-Steglitz (1912), B. Behrs Verl. 6 M.

[Hebbel. Biographien, Charakteristiken u. ä., ferner]:

— Faßbinder Frz., Friedrich Hebbel (Görres-Gesellschaft. 2. Vereinsschr.). Köln 1913, J. P. Bachem. 1 M. 80 Pf.

— Hillmann Joh., Hebbel. Sein Leben und sein Werk (Turm-Bücherei. 16. Bd.). Leipzig (1913), Turm-Verlag. 30 Pf.

— Hofer Klara, Alles Leben ist Raub. Der Weg Friedrich Hebbels. Stuttgart 1913, J. G. Cotta Nachf. 5 M.

— Strecker Karl, Friedrich Hebbel (Velhagen & Klasings Volksbücher Nr. 77). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— Werner Rich. Maria, Hebbel. Ein Lebensbild. 2., vermehrte Auflage (Geisteshelden. 47. und 48 Bd.). Berlin 1913, E. Hofmann & Co. 4 M. 80 Pf.

— Lewin Ludw., Friedrich Hebbel. Beitrag zu einem Psychogramm (Hebbel-Forschungen. Nr. 6). Berlin-Steglitz 1913, B. Behrs Verl. 3 M. — Ein Teil vorher als Würzburger Dissertation 1913.

— Hebbel und Wir. Eine Säkular-Betrachtung. Berlin-Steglitz (1912), B. Behrs Verl. 20 Pf.

Welt- und Lebensanschauung. Kaufmann-Marx Ida, Reif sein ist alles! Hebbels Welt- und Lebensanschauung in Aussprüchen aus seinen Briefen, Tagebüchern und Werken. Gesammelt und hg. Berlin-Wilmersdorf 1913, Hausbücher-Verlag. 2 M.

— Sickel Paul, Friedrich Hebbels Welt- und Lebensanschauung. Nach den Tagebüchern, Briefen und Werken des Dichters dargestellt (Beiträge z. Ästhetik. XIV). Hamburg 1912, L. Voß. 6 M.

— Hebbel als Denker. Hg. von Bernh. Münz (Bibliothek der Philosophen. 9. Bd.). München 1913, G. Müller. 4 M. 50 Pf.

— Lahnstein E., Ethik und Mystik in Hebbels Weltanschauung. Dissertation. Erlangen 1912.

Leick Erich, Hebbels Auffassung des Tragischen an einigen seiner Dramen erläutert. Programm. Gymn. und Realsch. Greifswald 1913.

Tlustek Hugo, Hunger und Liebe in ihrem Einfluß auf Friedrich Hebbels dichterische Entwicklung. Ein Beitrag zum 100jährigen Geburtstage des Dichters am 18. März 1913. Wollstein 1913, E. J. Scholz Ww. 1 M.

Kutscher Art., Hebbel und Grabbe. München 1913, H. F. S. Bachmair. 2 M. 50 Pf.

Bruns Frdr., Friedrich Hebbel und Otto Ludwig. Ein Vergleich ihrer Ansichten über das Drama (Hebbel-Forschungen. Nr. 5). Berlin-Steglitz 1913, B. Behrs Verl. 3 M.

Brachvogel Carry, Hebbel und die moderne Frau. Vortrag. München 1912, G. C. Steinicke. 1 M.

Stübing Adf., Friedrich Hebbel in der Musik. Berlin 1913, O. Beckmann. 5 M. — Ein Teil vorher ('F. H.s Dramen als Opern') als Dissertation. Rostock 1911.

Gubelmann Albert, Studies in the Lyric Poems of Friedrich Hebbel. The sensuous in Hebbel's Lyric Poetry. New Haven, Yale University Press. London, Henry Frowde. 1912. 10 Sh.

Knutzen P., Studien zur Wortwahl Hebbels. Dissertation. Kiel 1912.

Briefe. Tagebücher u. a.: Kralik Dietr. und Fritz Lemmermayer, Neue Hebbel-Dokumente. Berlin 1913 [1912], Schuster & Loeffler. 4 M.

Inhalt: I. Splitter aus dem Nachlaß Friedrich Hebbels 1—7. — II. Briefe von Friedrich Hebbel an Julius Campe, Carl Carstens, J. L. Deinhardstein, Siegmund Engländer, Ludw. Foglar, L. A. Frankl, Julius Glaser, Johann Hebbel, Theodor Hedde, Gustav Kolb, Emil Kuh, Gustav Kühne, Karl Graf Lanckoronski, Leopold Landsteiner, Heinrich Laube, L. W. Luck, Wilh. Mauke, Frau Noé von Nordberg, Adolf Pichler, F. Raab, Josef Ritter v. Raymond,

[**Hebbel. Briefe. Tagebücher u. a.**, ferner]:
Charlotte Rousseau, A. Schmidl, Amalie Schoppe, Adolf Stern, J. J. Weber, Karl Werner; ferner „Wiener Briefe" aus der „Europa" 1849 und aus „Ueber Land und Meer" 1860. — III. [19] Briefe von Heinrich Laube an Friedrich und Christine Hebbel. — In den Anmerkungen u. a. der Entwurf eines (nicht abgesandten) Gesuches von Hebbel an Kaiser Franz Joseph in Holteis Handschrift, eine von Bamberg unterdrückte Stelle in Hebbels Brief an Kuh vom 10. März 1852 über Holtei; Briefe an Hebbel von Siegmund Engländer und Edmund Zoller; Auszüge aus den Akten über Laubes Streit mit Prechtler wegen der Bearbeitung des „Cato von Eisen". — Ein bedenklicher Lesefehler findet sich in dem Brief an Karl Werner vom 16. Oktober 1853, S. 90: „In Ihrem Brief appellieren Sie an die Instanz des Genusses und vor dieser müssen Sie unbedingt Recht behalten"; es muß heißen: „Gewissens", wie aus dem ganzen Zusammenhang hervorgeht.

— Hebbels Briefe. Ausgewählt und eingeleitet von Thdr. Poppe. Berlin (1913), Bong & Co. 3 M.

— Aus Hebbels Briefen und Tagebüchern (Ideal-Bibliothek). Halle (1913), Paalzow & Lehmann. 1 M.

— Aus Friedrich Hebbels Korrespondenz. Ungedruckte Briefe von und an den Dichter nebst Beiträgen zur Textkritik einzelner Werke. Hg. und erläutert von Frdr. Hirth. München 1913, Georg Müller. 3 M.

Inhalt: Vorbemerkung. — I. Briefe. Von Hebbel. 1. Vorrede zu den Gedichten von 1842. — 2/4. 6/11. An Campe (1844/63). — 5. An die Redaktion der ‚Augsburger Allg. Ztg.' Wien 1847 Sept. 22. — An Hebbel. 1. Von Auguste Stich-Crelinger, Berlin 1844 Januar 6. — 2/4. Von Campe (1846. 1863). — Von Christine Hebbel an Campe, Wien 1863 Dez. 22. — II. Textkritisches. A. Zu Gedichten [S. 100 ff. Va banque. Ballade. S. 106 ff. Aus den Epigrammen. S. 116 Aus den Sonetten. S. 117 f. Das Venerabile in der Nacht]. — B. Textkritisches zum Märchen ‚Der Rubin'. — III. Anhänge. A. Gespräche Hebbels mit L. A. Frankl und H. J. Landau [aus dessen ‚Stammbuchblättern'.² Prag 1879, S. 47 f. 131/3]. — B. Friedrich Hebbel und seine Stellung zum deutschen Drama. Skizze von Otto Prechtler [aus Schumachers ‚Gegenwart' 1846, Nr. 1 abgedruckt]. — C. ‚Judith' und ‚Herodes' in klerikaler Beleuchtung [aus Ebersbergs ‚Zuschauer' 1849, Nr. 28. 37. 94]. — D. Ein unbekannter Aufsatz Hebbels? [in dem von J. A. Becher redigierten ‚Radikalen' 1848]. — E. Hebbel und die Wiener Polizei [1846]. — F. Aus Hebbels Hamburger Zeit [Lotzens Originalien über ihn und Werke von ihm 1840, Nr. 40. 53]; Campes Brief an Karl Gutzkow. Hamburg 1843 Nov. 23; Georg Schirges an Campe 1843 Nov. 30. — Einige kleinere Nachträge zu Wütschkes Hebbel-Bibliographie.

— Hebbel Frdr., Tagebücher und Briefe. (Ausgewählt und hg. von Heinz Amelung) (Dtsch. Bibl.). Berlin (1913), Dtsch. Bibliothek. 1 M.

— Frdr. Hebbels Tagebücher in 4 Bänden. Auf Grund der Quellen ausgewählt und mit einer Einleitung, sowie mit erläuternden Anmerkungen hg. von Herm. Krumm. Leipzig (1913), Hesse & Becker Verl. 2 M. 50 Pf.

— Ein heiliger Krieg. Frdr. Hebbel in seinen Briefen, Tagebüchern, Gedichten. Hg. von Hans Brandenburg (38./45. Tausend) (D. Bücher d. Rose. 5. Bd.). Ebenhausen b. München (1913), W. Langewiesche Brandt. 3 M.

Werke: Hebbel Frdr., Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe, besorgt von Rich. Maria Werner (Säkular-Ausg. in 16 Bdn.). Berlin-(Steglitz), B. Behrs Verl. Je 2 M. 50 Pf.

Inhalt: I. Abteilung. Bd. 5 (1912): Dramen. 1830/63. Fragmente. Pläne. — 6. (1912): Dramen. Demetrius 1864. Gedichte. I. Gesamtausgabe 1857. Gedichte. II. Aus dem Nachlaß 1857/63. — 7 (1913): Gedichte. III. Nach-

[**Hebbel. Werke**, ferner]:

lese 1828/59. — 8 (1913): Novellen und Erzählungen. Mutter und Kind. — 9 (1913): Vermischte Schriften I. 1830/40. Jugendarbeiten. Historische Schriften. Reiseeindrücke I. — 10 (1913): Vermischte Schriften II 1835/41. Jugendarbeiten II. Reiseeindrücke II. Kritische Arbeiten I 1839/41. — 11 (1913): Vermischte Schriften III 1843/51. Kritische Arbeiten II. — 12 (1913): Vermischte Schriften IV 1852/63. Kritische Arbeiten III. — 13 (1912): Anhang I. Lesarten und Anmerkungen I. Bd. 1/4. — 14 (1913): Anhang II. Lesarten und Anmerkungen II. Bd. 5/7.

II. Abteilung. Tagebücher. 1. Bd. (1913): 1835/39. Hamburg — Heidelberg — München — Hamburg. Nr. 1/1865.

Volks-[Titel-]Ausgabe. 12 Bde. Ebda. (1913). 30 M.

— Hebbel Frdr., Sämtliche Werke, nebst den Tagebüchern und einer Auswahl der Briefe. Hg. von Paul Bornstein (Säkularausgabe). 2. Band. Hamburg — Heidelberg. München (1912), G. Müller. 5 M.

— Hebbels Werke. Im Verein mit Fritz Enß und Carl Schaeffer hg. von Frz. Zinkernagel. Kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe (Meyers Klassiker-Ausg.). 7 Bde. Leipzig (1913), Bibliogr. Institut. 14 M.

An die Stelle der älteren von Karl Zeiß besorgten vierbändigen Hebbelausgabe des Bibliographischen Instituts vom Jahre 1899, die trotz ihrer Unvollständigkeit eine vortreffliche Leistung war, tritt jetzt eine weit vollständigere in 7 Bänden, worin sich die seit anderthalb Jahrzehnten zunehmende Wertschätzung Hebbels deutlich kennzeichnet. Den Plan zu der neuen Ausgabe hat wieder Zeiß entworfen; für die Textgestaltung trat ihm Carl Schaeffer zur Seite; später wurde Zeiß durch Enß (Hebbels Leben, Gedichte, Mutter und Kind, Novellen) und Zinkernagel abgelöst, welch letzterem die Hauptarbeit (Dramen und Theoretische Schriften) zufiel. Bei der Textkritik wurde über Kuh, Werner und Bornstein, die überall berücksichtigt sind, auf die ersten Drucke und auch auf die Handschriften zurückgegangen und die Abweichungen wurden in den Rechenschaftsberichten „Zur Gestaltung des Textes" mitgeteilt. Sehr gefreut habe ich mich über Schaeffers Stellung zur Interpunktion des Dichters (I, 403): „Bei der Gestaltung der Interpunktion des Textes wurde den Vorlagen gegenüber möglichst konservativ verfahren und namentlich — wie bei den Kommata nach Aber, Doch, Denn — jedes Zeichen beibehalten, das vom Dichter offenbar als Vortragszeichen empfunden worden ist." Die zweite Hauptleistung der Ausgabe liegt in dem umfangreichen Kommentar, der weit über Werners Ausgabe hinausgeht; am wichtigsten sind die Erklärungen im 7. Bande bei den theoretischen Schriften. Die Ausgabe ist gegenwärtig zweifellos die beste für das größere Publikum bestimmte Auswahl aus Hebbels Werken. A. S.

— Hebbels Werke in 4 Bdn. Nebst 2 Ergänzungsbdn.: Hebbels Tagebücher. Hg. von Frdr. Brandes (Helios-Klassiker). 4 Bde. Leipzig (1912), Ph. Reclam jun. 3 M. 60 Pf. — 5. und 6. Bd. (Ergänzungsbände). Hebbels Tagebücher. Ebda. (1913). 2 M. 50 Pf.

— Hebbels sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe. Hg. von Herm. Krumm. 14 Bde. Leipzig (1913), Hesse & Becker. 8 M.

Dramen. Farinelli Arturo, Hebbel e i suoi drammi (Lezioni tenute all' Università di Torino). Bari 1912, Gius. Laterza & figli.

— Walzel Osk., Friedrich Hebbel und seine Dramen. Ein Versuch (Aus Natur und Geisteswelt. 408. Bdchn.). Leipzig (1913), B. G. Teubner. 1 M.

— Meyer-Benfey Heinr., Hebbels Dramen. 1. Heft: Judith. Göttingen 1913, O. Hapke. 2 M.

[**Hebbel. Dramen**, ferner]:
— Rudolph M., Die Eigenart der Tragödie Friedrich Hebbels. Ein Gedenkblatt zum 100. Geburtstage des Dichters (18. März 1913). Programm. Gymnasium. Arnstadt 1913.
Dosenheimer Elise, Friedrich Hebbels Auffassung vom Staat und sein Trauerspiel ‚Agnes Bernauer' (Untersuchungen z. neuern Sprach- und Literaturg. N. Folge. 18. Heft). Leipzig 1912, H. Haessel Verl. 4 M. 60 Pf. — Ein Teil vorher als Jenaer Dissertation.
Kutzner Rich., Hebbels ‚Ditmarschen' (1839—1843). Dissertation. Kiel 1912.
Spieß Otto, Hebbels Herodes und Mariamne. Versuch einer Erläuterung zwischen den Zeilen für Schauspieler und Hebbelverehrer. Halle 1913, M. Niemeyer. 4 M.
Blankenberg Johs., Friedrich Hebbels ‚Nibelungen' in christlich-deutscher Beleuchtung. Eine Jubiläumsschrift zum 100. Geburtstage des Dichters. Halle 1913, R. Mühlmanns Verl. 1 M. 50 Pf.
Hebbel Frdr., Schnock. Ein niederländisches Gemälde (Insel-Bücherei. Nr. 80). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.

J. P. Hebel: Joh. Pet. Hebels Werke in 4 Bdn. In Auswahl hg. und erläutert von Ernst Keller. Mit ... einem Wörterbuch der alemannischen Mundart. Leipzig (1913), Hesse & Becker Verl. 2 M. 50 Pf.
— Hebel Joh. Pet., Das Schatzkästlein des rheinländischen Hausfreundes .. (In diese Ausg. wurden sämtliche von J. P. Hebel verfaßte Stücke des rheinländ. Hausfreunds oder neuen Kalenders auf d. J. 1808/19 aufgenommen und durch andere zugehörige Erzählungen ergänzt. Die 30 Abbildungen sind Wiedergaben der Holzschnitte der bezeichneten Kalender. Hg. und mit einem Nachwort versehen von Karl Voll). München (1912), Delphin-Verlag. 10 M.
H. Heine: Das Denkmal. Heinrich Heine. Denkwürdigkeiten, Briefe, Reisebilder, Aufsätze und Gedichte. Hg. von Hans Brandenburg (Die Bücher der Rose. 16. Band.). Ebenhausen b. München 1912, W. Langewiesche-Brandt. 1 M. 80 Pf.
— Pierre-Gauthiez, Henri Heine. Paris, Bloud et Cie. 2.50 Fr.
— Plotke Geo., Heinrich Heine als Dichter des Judentums, ein Versuch. Dresden 1913, C. Reißner. 3 M.
— Thorn Edu., Heinrich Heines Beziehungen zu Clemens Brentano (Berliner Beitr. z. germ. u. rom. Philologie. 46. Heft). Berlin 1913, E. Ebering. 5 M. 20 Pf.
— Wiegand Th., Heinrich Heine und Alfred de Musset. Beiträge zur vergleichenden Charakteristik beider Dichter. Programm. Realschule. Werdau 1912.
— Wolfram M., Die St. Simonisten und Heinrich Heine. Fortsetzung. Programm. Czernowitz.
— Blanck Karl, Heine und die Frau. Bekenntnisse und Betrachtungen des Dichters, ausgewählt und eingeleitet. München 1913, G. Müller. 1 M. 80 Pf.
— Puetzfeld Carl, Heinrich Heines Verhältnis zur Religion (Bonner Forschungen. 3. Bd.). Berlin 1912, G. Grote. 4 M. — Ein Teil vorher als Dissertation 1912.
— Heine und Campe. Dreiundzwanzig Briefe von, an und über Heine. Der Gesellschaft der Bibliophilen anläßlich ihrer Tagung zu Hamburg im Jahre 1913 überreicht von Georg Müller und Friedrich Hirth. München 1913. (Roßbergsche Buchdruckerei in Leipzig).
— Heinrich Heines sämtliche Werke in 10 Bänden. Unter Mitwirkung von Jonas Fränkel, Ludw. Krähe, Alb. Leitzmann und Julius Petersen hg. von Osk. Walzel. Leipzig, Insel-Verlag. Je 2 M. — Erschienen sind 1912/3 die Bände 2, 3, 4, 6 und 8.

[H. Heine, ferner:]

— **Buch der Lieder**: Heine H., Buch der Lieder. Hamburg bei Hoffmann und Campe. 1827.

Faksimile-Nachdruck der ersten Ausgabe, veranstaltet im Jahre 1912 vom Verlag Oskar Beck & Co., Berlin W. 15. In einer in der Maschine nummerierten Auflage von 500 Exemplaren. — 15 M.

— — Heine's Buch der Lieder. (Hg. von Hanns Holzschuher) (Deutsche Bibliothek. Berlin 1912). 1 M.

— Heine Heinr., Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem nebst kurioſen Berichten über Teufel, Hexen und Zauberkunst. 1847. Berlin 1912, Morawe & Scheffelt. 26 M.

P. Heyse: Heyse Paul, Jugenderinnerungen und Bekenntnisse. 5. Auflage, neu durchgesehen und stark vermehrt. 2 Bde. Stuttgart und Berlin 1912, J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger. Je 2 M. 40 Pf.

— Farinelli Art., Paul Heyse. München 1913. Süddeutsche Monatshefte. 1 M. 50 Pf.

E. T. A. Hoffmann: E. T. A. Hoffmann im persönlichen und brieflichen Verkehr. Sein Briefwechsel und die Erinnerungen seiner Bekannten. Gesammelt und erläutert von Hans von Müller. 2 Bände. Berlin 1912, Gebr. Paetel. 20 M.

1. Band. Hoffmann und Hippel. Das Denkmal einer Freundschaft. — 2. Band. Hoffmanns Briefwechsel (mit Ausnahme der Briefe an Hippel). Mit 2 Anhängen. (In 3 Heften). Das 3. Heft enth.: Anhänge betr. Hoffmanns Tod und Begräbnis, den Nachlaß und die Hinterbliebenen. Dazu Berichtigungen und kleine Ergänzungen.

— Zu E. Th. A. Hoffmann. Ergänzungen zu Hans v. Müllers grundlegendem Werke. Der Generalversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen zu Wien am 29. September 1912 F[edor] v. Zobeltitz und M[artin] B[reslauer]. (Gedruckt in 250 handschriftlich nummerierten Exemplaren.

— Hofmann E., Ernest-Théodore-Amadée Hoffmann et la littérature française. Programm. Dresden 1913.

— **Werke**: Hoffmann E. T. A., Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe mit Einleitungen, Anmerkungen und Lesarten von Carl Geo. v. Maaßen. VI. Band. Die Serapions-Brüder. 2. Band. München 1912, Geo. Müller. 5 M.

— — E. T. A. Hoffmanns Werke in 15 Teilen. Auf Grund der Hempelschen Ausgabe neu hg., mit Einleitungen und Anmerkungen (und mit einem Lebensbild) versehen von Geo. Ellinger (Goldene Klassiker-Bibliothek). Berlin (1912), Bong & Co. 10 M.

— Hoffmann E. T. A., Die Elixiere des Teufels (Hg. von Kurt Martens) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

Ost Franz, Hans Hoffmann, der Dichter Pommerns. Programm. Realschule. Barth 1912.

Hoffmann von Fallersleben: Reef Th., Hoffmann von Fallersleben als vaterländischer und politischer Dichter. Dissertation. Münster 1912.

— Hoffmann von Fallersleben. Auswahl in 3 Teilen. Hg., mit Einleitung und Anmerkungen (und mit einem Lebensbild) versehen von Augusta Weldler-Steinberg (Goldene Klassiker-Bibliothek). Berlin (1912), Dtsch. Verlagshaus Bong & Co. 3 M. 50 Pf.

Host Bernh., Friedrich Hofmann [1813–88], ein Thüringer Dichter. Sein Leben und Schaffen. Ilmenau 1913, A. Schröter. 50 Pf.

Holtei Karl v., Schlesische Gedichte. Hg. und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Maria Brie (Universal-Bibliothek. Nr. 5367/70). Leipzig (1912), Ph. Reclam jun. 80 Pf.

Immermann: Lauschus Leo, Über Technik und Stil der Romane und Novellen Immermanns (Bonner Forschungen. 6). Berlin 1913, G. Grote. 4 M.

[**Immermann**, ferner]:
— Immermann Karl, Münchhausen. Eine Geschichte in Arabesken. In 8 Büchern. Hg. von Will Vesper (Abenteurer-Romane. 4. Bd.). München 1913, M. Möricke. 4 M. 50 Pf.
— Immermann Karl, Der Oberhof. (Hg. von Hanns Holzschuher) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

W. Jensen: Fraas Otto, Wilhelm Jensen. Zu seinem Gedächtnis. München (1913), H. Schmidt. 1 M.
— Barchfeld Waldem., Wilhelm Jensen als Lyriker. [Dissertation]. Münster 1913, F. Coppenrath. 1 M. 80 Pf.
— Jensen Wilh., Ausgewählte Gedichte. Mit einem Vorwort von Thdr. v. Sosnosky. Leipzig (1912), B. Elischer Nachf. 2 M.
— Freud Sigm., Der Wahn und die Träume in W. Jensens ‚Gradiva'. 2. Aufl. (Schriften z. angewandten Seelenkunde. 1. Heft) Wien 1912, F. Deuticke. 2 M. 50 Pf.

Karoline: Michaelis Karoline, Eine Auswahl ihrer Briefe. Hg. von Helene Stöcker. Berlin 1912, Oesterheld & Co. 3 M.
— Caroline. Briefe aus der Frühromantik. Nach Geo. Waitz vermehrt hg. von Erich Schmidt. 2 Bde. Leipzig 1913, Insel-Verlag. 12 M.

Keim Franz, Gesammelte Werke, Erster Band. Aus dem Bilderbuche meines Lebens. Stefan Fadinger. Aus dem Sturmgesang des Lebens. Sulamith. München und Leipzig 1912 bei Georg Müller Verlag. — Sieh unten S. 359.

G. Keller: Baechtold Jak., Gottfried Kellers Leben. Kleine Ausgabe ohne die Briefe und Tagebücher des Dichters. Aus dem Nachlaß des Verfassers. 3. Auflage. Stuttgart 1913 [1912], J. G. Cotta Nachf. 3 M.
— Brandt Rolf, Gottfried Keller (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 81). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.
— Dünnebier Hans, Gottfried Keller und Ludwig Feuerbach. Zürich 1913, ‚Weltensegler'. 2 M. 75 Pf.
— Jaeggi Frieda, Gottfried Keller und Jean Paul (Sprache und Dichtung. 14. Heft). Bern 1913, A. Francke. 2 M. 40 Pf.
— Loehrke O., Die künstlerische Bedeutung des Fremdwortes bei Gottfried Keller. Dissertation. Greifswald 1911.
— Keller Gottfried, Der grüne Heinrich. Roman. Nach der ersten Fassung von 1854/55. Stuttgart (1913), J. G. Cotta Nachf. 65 M.
— Simon Phil., Gottfried Kellers ‚Ursula'. Eine Quellenuntersuchung. Programm. Berlin-Wilmersdorf 1913.
— Steiger Aug., Gottfried Kellers Mutter. Ein Büchlein fürs Volk. Zürich 1913, Schweizer Druck- und Verlagshaus. 50 Pf.

Kerner Justinus, Die Reiseschatten. Mit einem Nachwort von Herm. Hesse (Liebhaberbibl. 14. Bd.). Weimar 1913, G. Kiepenheuer. 1 M. 50 Pf.

G. Kinkel: Kinkel Gottfr., Otto der Schütz. Eine rheinische Geschichte in 12 Abenteuern. Hg. und eingeleitet von Wilh. Kosch (Habbels Museum). Regensburg (1913), J. Habbel. 60 Pf.
— Kinkel Gtfr., Verteidigungsrede vor dem Rastatter Kriegsgericht am 4. August 1849. Rede an die Deputation der Bonner Handwerker am 30. April 1848 (Vorkämpfer dtscher Freiheit. 36. Heft). München 1912, Buchh. Nationalverein. 30 Pf.

H. v. Kleist: Hart Jul., Das Kleist-Buch. Berlin (1912), W. Borngräber. 5 M.
— Lederer M., Heinrich von Kleist. Programm. Bielitz 1912.
— Orth F., Zum Gedächtnisse Heinrich von Kleists. † 21. November 1811. Programm. Schleusingen 1912.

[H. v. Kleist, ferner]:

— Heinr. v. Kleists Gespräche. Nachrichten und Überlieferungen aus seinem Umgange. Zum ersten Male gesammelt und hg. von Flodoard Frhrn. von Biedermann. Leipzig (1912), Hesse & Becker Verl. 2 M. 50 Pf.

— Finger Rich., Heinrich von Kleists Geheimnis. Berlin 1913, Puttkammer & Mühlbrecht. 1 M. 20 Pf.

— Meyer-Benfey Heinr., Das Drama Heinrich von Kleists. 2. (Schluß-) Bd. Kleist als vaterländischer Dichter. Göttingen 1913, O. Hapke. 12 M.

— Fischer Ottok., Kleists Guiskardproblem. Dortmund 1912, Fr. Wilh. Ruhfus. 1 M. 50 Pf. — Vgl. Euphorion 20, 537/48.

— Röbbeling Frdr., Kleists Käthchen von Heilbronn. Mit Anhang: Abdruck der Phöbusfassung (Bausteine z. Gesch. d. neueren dtsch. Liter. 12. Bd.). Halle 1913, M. Niemeyer. 3 M.

— Schlösser Rud., Die Quellen zu Heinrich v. Kleists Michael Kohlhaas (Kleine Texte f. Vorlesungen u. Übungen. 116). Bonn 1913, A. Marcus & E. Weber. 35 Pf.

Diplomatisch getreuer Abdruck der drei vermutlichen Quellen Kleists: Peter Hafftitz „Nachricht von Hans Kohlhasen" aus seinem „Mikrochronologikon" nach dem Druck in Christian Schöttgens und Georg Christoph Kreysigs Diplomatischer und curieuser Nachlese der Historie von Ober-Sachsen, dritter Theil 1731, S. 528—541; die betreffenden Stellen aus M. Balthasar Mentz, Stambuch und kurze Erzehlung Vom vrsprung vnd Hehrkomen der Chur vnd Fürstlichen Heuser Sachsen, Brandenburg, Anhalt vnd Lawenburg, Wittemberg 1598 und aus Nicolaus Leutingers ‚De Marchia Brandenburgensi eiusque statu Commentarii' in dessen Opera omnia (Frankfurt 1729).

— Davidts Herm., Die novellistische Kunst Heinrichs von Kleist (Bonner Forschungen. N. Folge. 5. Bd.). Berlin 1913, G. Grote. 4 M. — Ein Teil vorher als Bonner Dissertation 1913.

— Penthesilea: Schulze Berthold, Kleists ‚Penthesilea' oder von der lebendigen Form der Dichtung. Programm. Groß-Lichterfelde. Leipzig 1912, B. G. Teubner. 1 M.

— — Wittig Heinr., Das innere Erlebnis in Heinrich von Kleists ‚Penthesilea'. Dissertation. Greifswald 1912.

Knapp Mart., Albert Knapp als Dichter und Schriftsteller. Mit einem Anhang unveröffentlichter Jugendgedichte. Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 5 M.

Schwarz H., Theodor von Kobbe [1798—1845. Vgl. Goedeke IX, S. 347/52]. Sein Leben und Wirken, sowie seine Stellung in der deutschen Literatur. Oldenburg (1913), A. Littmann. 2 M.

Kobell Frz. v., Gedichte in oberbayerischer Mundart. Ausgewählt und mit einer Einleitung, Erläuterungen und einem Wörterverzeichnis hg. von Fritz Gundlach (Universal-Bibliothek. Nr. 5511/12). Leipzig (1913), Ph. Reclam jun. 40 Pf.

Th. Körner: Berger Karl, Theodor Körner. Bielefeld 1912, Velhagen & Klasing. 3 M.

— Brandt Karsten, Theodor Körner, ein Sänger und ein Held. Der dtsch. Jugend gewidmet (Als Deutschland erwachte. 19. Heft). Hamburg 1912, G. Schloeßmann. 75 Pf.

— Jaden Hans K. Frh. v., Theodor Körner. Neue Körner-Erinnerungen in Wort und Bild: Ein unbekanntes Porträt und ein unveröffentlichtes Gedicht Th. Körners. Zum 100. Todestage des Heldensängers (26. Aug. 1813) veröffentlicht. Wien 1913, W. Frick. 1 M. 80 Pf.

[**Th. Körner**, ferner]:
— Kohut Adph., Theodor Körner als Sänger und Held. Dresden (1913), A. vom Dorp. 1 M. 90 Pf.
— Schubert Heinr., Der Dichter und Freiheitskämpfer Theodor Körner in Schlesien. Zur 100jähr. Gedenkfeier der glorreichen Erhebung Preußens im Frühlinge 1813. Kattowitz 1913 [1912], Gebr. Böhm. 1 M. 50 Pf.
— Wenke Art., Theodor Körner. Ein Dichter- und Heldenleben. Dresden (1913), Wendt & Co. 1 M.
— Theodor Körner-Album. Zum 100jährigen Todestage am 26. Aug. 1913. Dresden (1913), J. L. Stange. 50 Pf.
— Brandes Leop., Theodor Körner und seine Beziehungen zur Herzogin Dorothea von Curland auf Schloß Löbichau (S.-A.). Leipzig 1913, O. Hillmann. 1 M.
— **Werke**: Thdr. Körners Werke in 2 Bänden. (Hg. von Heinr. Spiero). Leipzig (1912), Tempel-Verlag. 6 M.
1. Bd.: Gedichte. Rosamunde. Zrinyi. — 2. Bd.: Dramen. Erzählungen. Briefe.
— — Körners sämtliche Werke. Hundertjahr-Jubelausgabe. Mit Einleitung und Anmerkungen hg. von Eug. Wildenow (2 Bde. in 1 Bd.). Leipzig (1913), Hesse & Becker Verl. 1 M. 25 Pf.
— Körner Th., Leyer und Schwerdt. Neu hg. von F. M. Kircheisen. [Umschlag: Einzige berechtigte von dem Vater des Dichters veranstaltete Ausgabe]. Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 1 M. 60 Pf.

Donath Oskar, Siegmund Kolischs [geb. 1816, † 1886] Leben und Wirken. S.-A. aus dem 14. Programm der Deutschen Landes-Oberrealschule in Göding. Göding (1912), Selbstverlag des Verfassers. In Kommission: A. Weinbergers Buchh., Göding.

Kopisch: Bornefeld P., August Kopisch. Sein Leben und seine Werke mit einer Quellenuntersuchung zu seiner Sagendichtung. Dissertation. Münster 1912.
— Kopisch August, Der Träumer, Novelle. Eingeleitet und herausgegeben von Ernst Lissauer. Weimar 1912, Gesellschaft der Bibliophilen.
Diese Novelle ist zum erstenmal erschienen in dem von Karl Büchner herausgegebenen „Deutschen Taschenbuch auf das Jahr 1837" und fehlt in Kopischens „Gesammelten Werken" (1856).

Kürnberger: Kürnberger Ferd., Gesammelte Werke. Herausgegeben von Otto Erich Deutsch. Zweiter Band. Literarische Herzenssachen. Reflexionen und Kritiken. Neue wesentlich vermehrte Ausgabe. München und Leipzig 1911, Georg Müller. 6 M.
An die 36 Nummern der ersten Auflage (Wien 1877) sind 29 Aufsätze verwandter Art aus den Jahren 1848—1879 angereiht, darunter zwei ungedruckte: Nr. 54 Gottfried Keller, um 1870 entstanden, und Nr. 55 über Savilia von Alfred Friedmann (Wien 1873), im Mai 1873 entstanden.
— Kürnberger Ferd., Das Schloß der Frevel. München 1912, G. Müller. 4 M.

Heynen Walt., Der ‚Sonnenwirt' von Hermann Kurz. Eine Quellenstudie (Palaestra. 122). Berlin 1913, Mayer & Müller. 9 M. 50 Pf. — Kapitel 3 vorher als Dissertation 1913. — Vgl. oben S. 295.

N. Lenau: Bottacchiari R., Figure di donne nella vita e nell'arte di N. Lenau. Crema, tip. ed. F. Basso. 1.90 L.
— Friedenberger Alfr., Die Schwermut in Lenaus Leben. Dissertation. Greifswald 1912.
— Gragger Rob., Lenau és Fontane. Különlenyomat a Budapesti Szemle 427. számából. Budapest 1912.

[**N. Lenau**, ferner]:

— Lenau Nikol., Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hg. von Ed. Castle. Leipzig, Insel-Verlag. Je 6 M.
4. und 5. Band. 1912/13: Briefe 2. und 3. Teil.

Leuthold Heinr., Gesammelte Dichtungen in 3 Bdn. Eingeleitet und nach den Handschriften hg. von Gottfr. Bohnenblust. Frauenfeld 1914 [1913], Huber & Co. — Vgl. Euphorion 19, 652/62.
Bd. 1: Gedichte. — 2: Übertragungen. — 3: Anhang und Lesarten zu den Gedichten und Übertragungen.

Port Frieda, Hermann Lingg. Eine Lebensgeschichte. München 1912, C. H. Beck. 4 M. 50 Pf.

Otto Ludwig: Friedel Karl, Otto Ludwig. Ein Lebensbild. Hildburghausen 1913, F. W. Gadow & Sohn. 75 Pf.

— Greiner Wilh., Otto Ludwig als Thüringer in seinem Leben und seinen Werken. Halle 1913, G. Moritz. 3 M.

— Bette Ludw., Otto Ludwigs Welt- und Lebensanschauung. Programm. Reform-Progymnasium. Gladbeck in Westf. 1913.

— Jentsch Ernst, Das Pathologische bei Otto Ludwig (Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. 90. Heft). Wiesbaden 1913, J. F. Bergmann. 2 M. 40 Pf.

— Adams Kurt, Otto Ludwigs Theorie des Dramas. Mit einem Anhang: Versuch einer kritischen Würdigung. Dissertation. Greifswald 1912.

— Lohre Heinr., Otto Ludwigs Romanstudien und seine Erzählerpraxis [Programm. X. Realschule]. Berlin 1913, Weidmann. 1 M.

— Drescher Karl, Otto Ludwig und Friedrich Hebbel. Zu ihrem 100. Geburtstage 1913. Sitzung der Sektion für Kunst der Gegenwart am 17. März 1913. Sonderabdruck aus dem 91. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Breslau 1913.

— Ludwig Otto, Sämtliche Werke, unter Mitwirkung des Goethe- und Schiller-Archivs in Verbindung mit Hans Heinr. Borcherdt, Conr. Höfer, Jul. Petersen, Expeditus Schmidt, Ost. Walzel hg. von Paul Merker. 1. und 2. Bd. München 1912, G. Müller. Je 6 M
1. Band: Erzählungen, hg. von H. H. Borcherdt: Das Hausgesinde. Eine Laune 1840. — Die Emanzipation der Domestiken. Novelle 1841 [gedruckt 1843]. — Die wahrhaftige Geschichte von den drei Wünschen 1842 bis 1843. — Maria. Eine Novelle 1843. — Die Buschnovelle. Erzählung 1844 [gedruckt 1846]. — Das Märchen vom toten Kinde 1845? — Vorlagen, Entwürfe und Lesarten. — 2. Band: Die Heiteretei und ihr Widerspiel hg. von Paul Merker: Die Heiteretei. Aus dem Regen in die Traufe. Handschriften und Drucke. Entwürfe. Lesarten.

— Stöcker J., Otto Ludwig und sein Stil im ‚Erbförster'. Dissertation Marburg 1912.

— Ludwig Otto, Die Heiterethei und ihr Widerspiel. (Hg. von Arth. Eloesser) (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1913). 1 M.

— Falconnet Lucien, ‚Die Makkabäer' d'Otto Ludwig. Un Essai de Rénovation théâtrale. Paris 1913, Honoré Champion. 3 Fr.

— Löhr K., Otto Ludwigs Jugendwerke „Die Rechte des Herzens" und „Die Torgauer Heide" (Quellenkrit. Untersuchungen). Dissertation. Münster 1913.

— Ludwig Otto, Zwischen Himmel und Erde. (Hg. von Arth. Eloesser) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

May Karl, Mein Leben und Streben. Selbstbiographie. Neu hg. von Klara May. Freiburg i. B. (1912), F. E. Fehsenfeld. 2 M.

W. Meinhold, Bernsteinhexe: Meinhold Wilh., Maria Schweidler, die Bernsteinhexe ... (Neu hg. von Rob. v. Erdberg) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.

[**W. Meinhold, Bernsteinhexe**, ferner]:
— Kleene H., W. Meinholds Bernsteinhexe und ihre dramatischen Bearbeitungen. Dissertation. Münster i. W. 1912.
Meisl Karl, Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. 2. Bd. Die Entführung der Prinzessin Europa. Die Frau Ahndl. Der lustige Fritz (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. 35. Bd.). Teschen (1913), K. Prochaska. 85 Pf.
C. F. Meyer: d'Harcourt R., C. F. Meyer. La Crise de 1852/56. Lettres de C. F. Meyer et de son entourage. Paris 1913, Alcan. 5 Fr.
— d'Harcourt R., C. F. Meyer. Sa vie et son oeuvre. (1825/98). Paris 1913, Alcan. 10 Fr.
— Korrodi Ed., C. F. Meyer-Studien. Leipzig 1912, H. Haessel Verlag. 3 M. — Ein Teil vorher als Zürcher Dissertation 1912.
Inhalt: Die Malerdichter in der Schweiz. — Der Kampf um den Stil. — Die plastische Erscheinungsform von C. F. Meyers Stil. — Die schweizerische Bildlichkeit und C. F. Meyers Stilethos. — Adjektiv und Partizip in C. F. Meyers Stil. — Die Veredelung der rhetorischen Hilfen. — Satzarchitektur und Dialog.
— Hellermann F., Mienenspiel und Gebärdensprache in Conrad Ferdinand Meyers Novellen. Die Ausdrucksbewegungen mit besonderer Berücksichtigung des Auges. Dissertation. Gießen 1912.
Ratislav Jos. Karl, Stephan Milow. Ein deutscher Dichter. Stuttgart 1912, A. Bonz & Co. 35 Pf.
E. Mörike: Mayne Harry, Eduard Mörike. Sein Leben und Dichten, dargestellt. 2., stark überarbeitete und vermehrte Auflage. Stuttgart 1913 [1912], J. G. Cotta Nachf. 6 M. 50 Pf.
— Edu. Mörikes Briefe. (Ausgewählt und eingeleitet von Will Vesper) (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1912), Dtsch. Bibliothek. 1 M.
— Rath Hanns Wolfg. [d. i. Carl Frdr. Schulz-Euler, der Verleger des Buches], Von innerm Gold ein Widerschein. Ernste und heitere Musterkärtlein von und an Eduard Mörike. Zum erstenmal veröffentlicht mit 4 Orig.-Radierungen (von Willy Geiger) und vielen weiteren Abbildungen. Ausgabe der Orplid-Presse. Frankfurt a. M. (1913), C. F. Schulz. 20 M.
— Mörike Edu., Erzählungen und Märchen. (Hg. von Gust. Manz) (Deutsche Bibliothek). Berlin (1912). 1 M.
— Mörike Edu., Gedichte (Insel-Bücherei. Nr. 75). Leipzig (1913), Insel-Verlag. 50 Pf.
— Heilmann Dan. Frdr., Mörikes Lyrik und das Volkslied (Berliner Beitr. z. germ. u. roman. Philologie. 47. Heft). Berlin 1913, E. Ebering. 4 M.
— **Maler Nolten**: Mörike Eduard, Maler Nolten. Ein Roman in 2 Tln. (Hg. von Gust. Manz) (Dtsch. Bibl.). Berlin (1913), Dtsch. Bibl. 1 M.
— — Szentirmay Gisela, Eduard Mörikes Maler Nolten (Arbeiten zur deutschen Philologie. Heft 8). Budapest 1913, Ferd. Pfeifer. 2 K. (In magyarischer Sprache).
Die Arbeit macht zwei — schon früh als strittig erkannte — Momente des Romans: 1. Noltens Malertum, 2. das Zigeunerinmotiv zum Gegenstand eingehender Betrachtung. I. Im Zusammenhang mit Noltens Malertum macht sie auf die verschiedenen Momente, die Mörike das Motiv zugeführt haben konnten (Mörikes Verhältnis zur Malerei, zum Romantizismus, seine damaligen kunstphilosophischen Bestrebungen) und zugleich auf die Erlebnisbedeutung des Motivs aufmerksam, welche darin besteht, daß Mörike an Noltens Schicksal erfahren mußte, wozu eine solche romantische, dem Leben sich feindlich entgegensetzende Auffassung der Kunst führt, und wie sein wahrstes Wesen — wenn es auch zuweilen auf Noltens Bahnen herumirrte — im Grunde doch einer solchen Auffassung widerspricht.

II. Bei der Gestalt Elsbeths wird ebenfalls der Erlebniswert des Motivs hervorgekehrt, das dem Dichter ebenfalls einen neuen Zug des Lebens aufschließt, indem es ihm zeigt, daß die Dunkelheit, die das Verhältnis des Tagesmenschen zum Nachtmenschen verschleiert, als Problem nicht für ihn da sei. Die späteren Werke, in welchen die Dunkelheit, das Mystische, das Außer- und Übermenschliche nicht als Problem, sondern nur als märchenhafter dunkler Unterton, als Dekorationsmotiv erscheint, zeigen einen Fortschritt in der Behandlung des „Schattens". Vom künstlerischen Gesichtspunkt aus kann man vieles gegen Elsbeths Gestalt einwenden, so namentlich, daß sie zu dunkel, zu lyrisch sei. Sie tritt uns wie die Nacht in Mörikes Auffassung entgegen. (Selbstanzeige der Verfasserin).

Baldegger P., Karl Morel, ein Schweizer Dichter und Historiker (1822/66). Zürich 1913.

J. Mosen: Mahrholz Wern., Julius Mosens Prosa. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Romantik und des jungen Deutschland (Forschungen z. neueren Literaturg. 41. Bd.). Weimar 1912, A. Duncker Verl. 3 M. 60 Pf.

— Bethke Otto, Julius Mosens ‚Ritter Wahn'. Seine Beziehungen zur Romantik und zu der künstlerischen Entwicklung des Dichters. Dissertation. Greifswald 1912.

Moser Jos., Hochdeutsche Dichtungen. Hg. von seinem Schwiegersohn F. Kirchberger anläßlich der Enthüllung des Moser-Denkmals in Klaus, August 1913. (2. Bd.). Steyr 1913, (Sandböck). 1 M.

Mühler Heinr. v. [1813/74], Auswahl seiner Gedichte. Hg. von Walt. Rothbarth. Brieg 1913, A. Bänder. 1 M. 20 Pf.

Caminade Gaston, Les chants des Grecs et le philhellénisme de Wilhelm Müller. Paris, Félix Alcan. 1913. 5 Fr.

Müller von Königswinter Wolfg., Das Haus der Brentano. Eine Romanchronik hg. von Frz. v. Brentano. Stuttgart 1913, Dtsch. Verlags-Anst. 4 M.

Prinz Walter, Theodor Mundt als Literarhistoriker. Dissertation. Halle 1912.

J. Nestroy: Kraus Karl, Nestroy und die Nachwelt. Zum 50. Todestage. Gesprochen im großen Musikvereinssaal in Wien. Wien (1912), Jahoda & Siegel. 80 Pf.

— Nestroy Joh., Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. 2. Bd. Der böse Geist Lumpazivagabundus. Zu ebener Erde und 1. Stock (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. 39. Bd.). Teschen (1913), K. Prochaska. 85 Pf.

Novalis: Lichtenberger Henri, Novalis (Les grands écrivains étrangers). Paris 1912, Bloud et Cie. 2.50 Fr.

— Thierstein J. R., Novalis und der Pietismus. Dissertation. Bern 1910.

— Novalis, Auswahl aus seinen Schriften. Mit einem Geleitwort von Ludwig Tieck (1815). Hg. von Hans Hahn. Berlin 1912, Reichl & Co. 3 M.

— Traum und Welt. Eine Auswahl aus Novalis's Dichtungen, Briefen, Tagebüchern, Fragmenten. (Ausgewählt und eingeleitet von Phil. Witkopp) (Dtsch. Bibliothek). Berlin (1913). 1 M.

Zur Erinnerung an Hermann Oeser, geb. am 27. November 1849, gest. am 3. Februar 1912. Karlsruhe 1912, J. J. Reiff. 50 Pf.

Geßler Alb., Gertrud Pfander, eine Schweizer Dichterin. 1878—1898. Basel 1912, Schwabe & Co. 3 M. 20 Pf.

Frank Bruno, Gustav Pfizers Dichtungen. (Dissertation). Tübingen 1912, W. Kloeres. 3 M. 50 Pf.

A. v. Platen: Schlösser Rud., August Graf von Platen. Ein Bild seines geistigen Entwicklungsganges und seines dichterischen Schaffens. 2. [Schluß-] Band. 1826/35. München 1913, R. Piper & Co. 14 M.

— Briefe Platens an Carl von Rumohr 1828—1829. Der Gesellschaft der Bibliophilen gewidmet von der Stadtbibliothek Hamburg. 1913. (Gedruckt in Timann-Mediaevalschrift von Harburg & Co., Hamburg).

— Gaselen aus Neapel (1832). Von August Grafen von Platen. Zum erstenmal im Zusammenhang und unter Wahrung der ursprünglichen Folge abgedruckt [von Rudolf Schlösser]. Jena 1913.

Mit Benutzung des Münchner Platen-Nachlasses.

Karl Prölls [1840—1910] Vermächtnis. Ausgewählte Gedichte und Denksprüche. Mit einer Einleitung von Heinr. Gutberlet. Berlin (1913), Thormann & Goetsch. 2 M.

R. Prutz: Büttner Geo., Robert Prutz. Ein Beitrag zu seinem Leben und Schaffen von 1816/42 (Teutonia 25. Heft). Leipzig 1913, E. Avenarius. 4 M. — Vorher als Leipziger Dissertation 1912.

— Neumann H., Robert Prutz und seine Komödien. Dissertation. Marburg.

W. Raabe: Raabe-Gedächtnisschrift. Herausgegeben von Heinrich Goebel. Erstes Sonderheft der „Xenien". Monatsschrift für Literatur und Kunst. Im Xenien-Verlag zu Leipzig 1912. Vgl. oben S. 125.

Aus dem Inhalt: Goebel H., Von Raabes Eigenart. — Zwei Gedichte von Wilhelm Raabe: Vorüber. Abschied von Stuttgart. — Brandes W., Wilhelm Raabe und die Kleiderseller. — Der alte Herr, Persönliche Erinnerungen von Hans Martin Schultz. — Spiero H., Raabe der Deutsche. — Baß Jos., Die jüdischen Gestalten bei Raabe. — Junge Herm., Raabes Pastorengestalten. — Spiero Olga, Wilhelm Raabe und die alte Jungfer. — Strecker Karl, Das Wesen des Humors. — Fierz Anna, Raabes Humor. — Storck Karl, Ernst Müllers Raabe-Plastiken. — Die Gesellschaft der Freunde Wilhelm Raabes. — Der Raabe-Brunnen in Hildesheim. — Aufruf zu einem Raabe-Denkmal in Braunschweig.

— Fliess S., Wilhelm Raabe. Etude en quatre parties: vie, oeuvres de jeunesse, influences littéraires, philosophie. Thèse du doctorat Université présentée à la Faculté des lettres de Grenoble. Grenoble 1912, impr. G. Guirimand.

— Scholz Wilh., Fünfzehn Jahre mit Wilhelm Raabe. Ein Beitrag zur Charakteristik des Dichters. Braunschweig 1912, W. Scholz. 1 M.

— Lehmann H., Wilhelm Raabe zum Gedächtnis. Predigt über Jesaja 51, Vers 6, zur Feier des 81. Geburtstages Wilh. Raabes gehalten. Braunschweig 1912, J. Neumeyer. 30 Pf.

— Spiero Heinr., Das Werk Wilhelm Raabes. Leipzig 1913, Xenien-Verlag. 3 M.

— **Werke**: Raabe Wilh., Sämtliche Werke. (In drei Serien zu 6 Bdn.). I. Serie. 6 Bde. Berlin-Grunewald (1913), Verlagsanst. f. Liter. u. Kunst. 24 M.

Inhalt: Bd. 1: Chronik der Sperlingsgasse; Der Hungerpastor. — 2: Ein Frühling; Halb Mär / halb mehr. Erzählungen, Skizzen und Reime. — 3: Der heilige Born; Nach dem großem Kriege. — 4: Unseres Herrgotts Kanzlei; Verworrenes Leben. Erzählungen und Skizzen. — 5: Die Leute aus dem Walde, ihre Sterne, Wege und Schicksale; Ferne Stimmen. Erzählungen. — 6: Drei Federn; Der Regenbogen. Sieben Erzählungen.

— — Raabe Wilh., Schriften. Inhalt: Die Chronik der Sperlingsgasse. Ein Frühling. Die alte Universität. Der Student von Wittenberg. Lorenz Scheibenhart. Ein Lebensbild aus wüster Zeit. Einer aus der Menge. Der Weg zum Lachen. Mit einer Einleitung von Ludw. Geiger. Besorgt und hg. von Ferd. Hesse. 3 Bde. Berlin-Schöneberg (1913), R. Jacobsthal & Co. 4 M. 50 Pf.

[**W. Raabe**, ferner]:

— Adler Max, Der Tod in Wilhelm Raabes Dichtung. I. Programm. Gymnasium. Salzwedel 1913.

— Raabe Wilh., Ein Frühling. In der ursprünglichen Fassung neu hg. von Paul Wasserfall. In der Reihe: 5. Aufl. Berlin (1913), O. Janke. 3 M.

— Raabe Wilh., Gesammelte Gedichte. Im Auftrage der Familie hg von Wilh. Brandes. Berlin 1912, O. Janke. 2 M.

— Alefeld Ernst, Das Düstere und Melancholische in Wilhelm Raabes Trilogie (Der Hungerpastor, Abu Telfan, Der Schüdderump). An der Hand der Werke dargestellt. Greifswald 1912, L. Bamberg. 1 M. 25 Pf.

— Fehse Wilh., Raabe-Studien. Unseres Herrgotts Kanzlei. Der Student von Wittenberg. (Programm. Burg). Magdeburg 1912, Creutz. 1 M. 20 Pf.

F. Raimund: Fuhrmann Karl, Raimunds Kunst und Charakter. Berlin 1913 [1912], E. Hofmann & Co. 1 M. 50 Pf.

— Ferd. Raimunds Liebesbriefe. Mit Einleitungen und Anmerkungen hg. von Fritz Brukner. Wien 1914 [1913], M. Perles. 3 M. 50 Pf.

— Raimund Ferd., Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. 2. Band: Alpenkönig und Menschenfeind. Die unheilbringende Krone (Deutsch-österr. Klassiker-Bibl. 31. Band). Teschen (1912), K. Prochaska. 85 Pf.

Wagner Karl, Josef Ranks ‚Aus dem Böhmerwalde'. Programm. Neustädt. Staatsgymn. Graben. Prag 1912.

E. Raupach: Bauer Curt, Raupach als Lustspieldichter. Dissertation. Teildruck: Kurzer Überblick über Raupachs Entwicklungsgang und seine Lustspieltätigkeit. Breslau 1913.

— Wolff E., Raupachs Hohenstaufendramen. Ein Beitrag zur Theatergeschichte der dreißiger Jahre des 19. Jahrhunderts. Dissertation. Leipzig 1912.

L. Rellstab, ‚1812': Rellstab Ludw., 1812. Ein historischer Roman. Neu hg. von Johs. Braun. 2 Bde. Regensburg (1912), J. Habbel. 5 M.

— Dasselbe. Hg. von Frdr. Lichtwart (Blaue Eckardt-Bücher 2. Band). Leipzig 1912, F. Eckardt. 3 M.

— Dasselbe. Jubiläumsausg., besorgt von E. H. Bethge. Langensalza (1912) J. Beltz. 3 M.

F. Reuter: Kohut Adph., Scherz und Ernst aus dem Leben Fritz Reuters. Dresden (1913), A. vom Dorp. 3 M. 50 Pf.

— Geist Hugo, Fritz Reuters literarische Beziehungen zu Charles Dickens. Dissertation. Halle.

— Fritz Reuters Briefe. Gesamtausgabe in 1 Bde. Hg. von Otto Weltzien Leipzig (1913), Hesse & Becker Verl. 2 M. 50 Pf.

— Eckholt H., gen. A., Untersuchung über die Romantechnik Fritz Reuters. Dissertation. Münster 1912.

— Keerl Frdr., Die Quellen zu Fritz Reuters ‚Urgeschichte von Mecklenborg'. Dissertation Greifswald.

Schmidt B. J. Ch., W. H. Riehl. Seine geistige Entwicklung bis zur Übernahme seiner Professur in München. Dissertation. Straßburg 1913. — Vgl. oben S. 88 Nass. Ann.

Hamann E. M., Emilie Ringseis. Freiburg i. B. (1913), Herdersche Verlagshandlung. 3 M. 20 Pf.

P. Rosegger: Decsey Ernst, Peter Rosegger (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 94). Bielefeld (1913), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— Plattensteiner Rich., Peter Rosegger. Eine Volksschrift. Leipzig 1913, L. Staackmann. 25 Pf.

— Vulliod A., Pierre Rosegger, l'homme et l'oeuvre (Bibliothèque de philologie et de littérature moderne), Paris 1912, librairie Felix Alcan. 10 Fr.

[**P. Rosegger**, ferner]:

— Dasselbe. Deutsche Ausgabe von Moritz Necker. Leipzig 1913, L. Staackmann. 6 M. — Vgl. Euphorion 20, 573/8.

— Rosegger Peter, Mein Weltleben. Neue Folge: Erinnerungen eines Siebzigjährigen. Leipzig 1914 [1913], L. Staackmann. 4 M.

Roth Alfred, Studien über Daniel Roth [1801/59]: 1. Das Leben Daniel Roths; 2. Die Quellen der Romane und Novellen Daniel Roths (Arbeiten zur deutschen Philologie. Heft 4). Budapest, Ferd. Pfeifer 1913.

Rückert: Politisches Notizbuch. 172 ungedruckte Gedichte von Friedrich Rückert. Hg. von Leopold Hirschberg. Berlin und Leipzig 1911, Schuster & Loeffler. 2 M.

Das kleine Notizbuch enthält politische Gedichte aus dem Jahre 1848 und aus dem Jahre 1864, einzelne recht unfertig, andere kräftig und schwungvoll oder spielerisch in der Form. Von hoch und niedrig gleich unabhängig, nimmt er eine Mittelstellung ein; der eifrige Freiheitsheld bekämpft die Republikaner (gegen Herwegh Nr. 34) und die Demagogen (gegen Hecker Nr. 35); er ruft sich heiser nach dem deutschen Kaiser (Nr. 75), er setzt sich überzeugt für Preußens Führerrolle ein und singt prophetisch: „Der Zukunft Krone kann nur Preußen tragen"; er ersehnt die deutsche Flotte (Nr. 74); heftig wendet er sich gegen die Slaven, gegen Rußland, gegen die Polen (Nr. 27), gegen Alfred Meißner als Herold der Czechen (Nr. 28); der Prager Slaven-Congreß entlockt ihm die Verse: „Der deutsche Geist wird bänd'gen die slavische Natur" (Nr. 76); er ruft die Germanen gegen die Slaven auf: „Ihr Freien steht zusammen, Germanen, Deutsche, Skandinaver!" Die Gedichte des Jahres 1864 verlieren sich vielfach in die Wirrgänge der damaligen deutschen Politik. Einige unpolitische Gedichte sind in den Anhang gestellt. Leider ist das in verwischter Bleistiftschrift geschriebene Heft vielfach sehr schwer lesbar. Nicht bloß sind einzelne Worte, die der Herausgeber in eckige Klammern gesetzt hat, unsicher; bei einer Reihe von Gedichten mußten ganze Strophen ausgelassen werden und 29 verzeichnet der Herausgeber nur mit den Anfangsversen als unlesbar. Das beigegebene Faksimile rechtfertigt sein Verfahren so ziemlich; von den beiden Gedichten, die man mit der Vorlage vergleichen kann, ist das an den Prinzen Karl Friedrich (Nr. 111) richtig entziffert; in Nr. 110 dagegen lassen sich mehrere Lesefehler feststellen: V. 1 Pastor Garhausen statt des richtigen [Gustav Waldemar] Gardhausen; V. 2 die Konjektur „Ein Herzenswort" entspricht den Schriftzügen nicht im Mindesten; V. 15 „Sturmlied", deutlich: Sturmwind. Leider sagt der Herausgeber im Vorwort: „Man ermüdet durch lange Beschäftigung mit so subtilen Dingen und wird schließlich für das Unentzifferte völlig unempfänglich."

— Rückert Frdr., Der Leipziger Jahrmarkt. Im Auftrag der Erben zum erstenmal veröffentlicht und hg. von Geo. Schenk. München 1913, B. Sutter. 2 M.

M. G. Saphir, Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Guido Glück. Ausgewählte humoristische Erzählungen und Abhandlungen (Deutsch-österreichische Klassiker-Bibliothek. 28. Bd.). Teschen (1912), K. Prochaska. 85 Pf.

J. V. v. Scheffel: Breitner Ant., Joseph Viktor von Scheffel und seine Literatur. Prodromos einer Scheffel-Bibliographie. Bayreuth 1912, B. Seligsberg. (J. Seuffer). 12 M.

— Kremser Wern., Studien über Joseph Viktor von Scheffel. Aus dem bisher unerschlossenen Nachlaß des Dichters. Salzburg 1913, Mayr. 1 M.

M. v. Schenkendorfs Gedichte: Schenkendorf Max von, Gedichte. Hg. mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Edg. Groß (Goldene Klassiker-Bibliothek). Berlin (1912), Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 2 M.

— Schenkendorf Max v., Gedichte. Neu hg. von F. M. Kircheisen. Berlin 1913, Morawe & Scheffelt. 2 M. 50 Pf.

A. W. Schlegel: Schlegel Aug. Wilh., Blumensträuße italienischer, spanischer und portugiesischer Poesie [Berlin 1804]. Neu hg. von Karl Geo. Wendriner. Berlin 1912, Morawe & Scheffelt. 4 M.

— Schlegel A. W., Geschichte der deutschen Sprache und Poesie. Vorlesungen, gehalten an der Universität Bonn seit dem Wintersemester 1818/9. Hg. von Jos. Körner (Dtsch. Literaturdenkmale. Nr. 147, 3. Folge Nr. 27). Berlin (-Steglitz) 1913, B. Behrs Verl. 4 M. 50 Pf.

— Wulf E., August Wilhelm Schlegel als Lyriker. (Kapitel 1: Frühzeit). Dissertation. Berlin 1913.

— Kleinmayr Hugo, Zu A. W. Schlegels ‚Jon.' Programm. Znaim 1912.

F. v. Schlegel: Enders Carl, Friedrich Schlegel. Die Quelle seines Wesens und Werdens. Leipzig 1913, H. Haessel Verl. 7 M. 50 Pf.

— **u. Lessing**: Bolle B., Friedrich Schlegels Stellung zu Lessing. Dissertation. Münster 1912.

— — Krüger Ihna, Friedrich Schlegels Bekehrung zu Lessing (Forschungen z. n. Literaturg. 45). Weimar 1913, A. Duncker. 3 M. 60 Pf.

— Wieneke Ernst, Patriotismus und Religion in Friedrich Schlegels Gedichten. [Dissertation]. München 1913, F. Gais. 1 M. 50 Pf.

— Dorothea Schlegel und Friedrich Schlegel, Briefe an die Familie Paulus. Hg. von Rud. Unger (Dtsch. Literaturdenkmäler des 18. und 19. Jahrh. Nr. 146, 3. Folge Nr. 26). Berlin (-Steglitz) 1913, B. Behrs Verl. 4 M.

— Schumann G. M., Friedrich Schlegels Umarbeitung seiner Schriften für die Gesamtausgabe. Dissertation. München 1912.

— Schlegel Frdr. v., Die drei ersten Vorlesungen über die Philosophie des Lebens (Xenien-Bücher. Nr. 33). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

Franz Schneider [geb. 1819]. Ein Lebensbild. Nach eigenen Aufzeichnungen des Dichters verfaßt und hg. von seiner Nichte Marie Duré. Iglau 1911 [Umschlag: 1912]. Radeschin (Post Bobran, Mähren), Frau M. Duré. 3 M.

Prem S. M., Christian Schneller. Ein Beitrag zur tirolischen Literatur- und Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts. Mit . . einem ‚Anhang' Schnellerscher Gedichte. Halle 1913, M. Niemeyer. 2 M. 80 Pf. — Vgl. Euphorion 9. Ergzh. S. 320/22.

Frost Laura, Johanna Schopenhauer. Ein Frauenleben aus der klassischen Zeit. 2. Auflage. Leipzig (1913), Klinkhardt & Biermann. 4 M.

L. Schücking: Hagemann J., Levin Schückings literarische Frühzeit. Dissertation. Münster, Coppenrath.

— Fritze Rich., Der Anteil Annettes von Droste-Hülshoff an Levin Schückings Werken. Dissertation. Greifswald 1911.

Sealsfield Charles: Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. III. IV. Band. Das Kajütenbuch (Deutsch-österr. Klassiker-Bibliothek. 30. 32. Band). Teschen (1912), K. Prochaska. Je 85 Pf.

Schultz P., Die Schilderung exotischer Natur im deutschen Roman mit besonderer Berücksichtigung von Charles Sealsfield. Dissertation. Münster 1913.

Seidel H. Wolfg., Erinnerungen an Heinrich Seidel. Mit ungedruckten Briefen, persönlichen Aufzeichnungen und Mitteilungen aus dem Nachlaß. 1. und 2. Auflage. Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. Je 4 M.

Sohnrey Heinr., Dorfgeschichten. Mit einer Einführung: Die Dorfgeschichte in der deutschen Literatur von Karl Breuer (Turm-Bücherei. 2. Bd.). Leipzig (1913), Turm-Verlag. 30 Pf.

Klemperer Vict., Die Zeitromane Friedrich Spielhagens und ihre Wurzeln (Forschungen z. neueren Literaturg. 43). Weimar 1913, A. Duncker. 8 M.

Spitzer Daniel, Gesammelte Schriften. Hg. von Max Kalbeck und Otto Erich Deutsch. (In 6 Bdn.). 1. und 2. Bd. Wiener Spaziergänge I. und II. München und Leipzig 1912, Georg Müller. Je 4 M.

Den Ausgaben von Kürnbergers und Speidels Werken, die uns die letzten Jahre beschert haben, folgen jetzt die Werke Spitzers als des dritten bedeutenden Wiener Feuilletonisten. Spitzer besitzt weder die sachliche Treffsicherheit Kürnbergers, der von allen neueren Kritikern, neben Gustav Freytag, sich vielleicht am seltensten im Urteile völlig vergriffen hat; und nicht die anmutige Sprachgewandtheit Speidels, die über dessen erstaunliche Unsicherheit in der Kritik fortsehen läßt. Dafür steht ihm am reichlichsten die Gabe zu Gebot, die jene beiden, und besonders Kürnberger, zwar auch keineswegs entbehrten: der Witz. Es wäre daher eigentlich selbstverständlich gewesen, in der Einleitung auf die Art und Kraft seiner epigrammatischen Fähigkeit näher einzugehen, und wirklich scheint Kalbeck das beabsichtigt zu haben. Leider ist er über eine Zufallsanthologie aus Spitzers bekanntesten Feuilletonscherzen nicht herausgekommen und in literarhistorischer Hinsicht bedeutet seine breite und anspruchsvolle Einleitung nur einen Rückschritt hinter Paul Lindaus geistreiche und verständnisvolle Analyse von Spitzers Witz. Überhaupt aber ist diese Einleitung das Muster einer schlechten Einführung, wenigstens soweit sie mehr enthält als die mit Anteil und Anschaulichkeit geschriebenen, nur etwas zu sentimental geratenen biographischen Mitteilungen. Aber welch uferloses und haltloses Gerede über das Wesen der Satire! Welches grundschiefe Gegenüberstellen von schlechter typisierender und guter persönlicher Satire, wozu natürlich der Standpunkt nur von Spitzer hergenommen ist! Hat wirklich Voltaires unpersönliche Satire im „Candide" weniger Kraft als die persönliche im „Dr. Akakia?" Ist wirklich Liscov, den Kalbeck unermüdlich lobt — ohne dabei eine genauere Kenntnis zu verraten — lebendiger als der ebenso wacker gescholtene Rabener (dessen Inferiorität ich an sich nicht bestreite)? Es kam darauf an, zu zeigen, weshalb die Satire des Wiener Spaziergängers persönlich sein und bleiben mußte; was doch wohl an lokalen Verhältnissen liegt, denn von den Pamphleten der josephinischen Zeit — in denen das Wiener Feuilleton vorgeformt wurde — bis auf Karl Kraus und die „Fackel" ist dies in Wien mehr als irgend sonst eine Eigenheit der Zeitungssatire gewesen, die nur etwa Kürnberger überwand. Es galt, aus den Verhältnissen auch die Schranken von Spitzers großer Begabung zu erklären. Das kann Kalbeck schon deshalb nicht, weil er keine solche Grenzen kennt. Spitzer ist ihm ein Reiseschilderer wie Steub und ein politischer Pamphletist wie Junius, und seine Novellen sind ebensolche Meisterwerke wie die besten Briefe des Spaziergängers. Alle diese unmöglichen Positionen werden mit dem beliebten Kampfmittel der prophylaktischen Injurie gehalten, und wenn ich die „Verliebten Wagnerianer" ein unwürdiges Pasquill und das „Herrenrecht" eine widerwärtige Lasziviät nenne, so kann ich die fertige Grobheit „blöde moralische Entrüstung" frischgeprägt einstecken. Ich muß es auch dem introducteur glauben, daß der Artikel über „Chorinsky und Ebergenyi" mit „flammender Entrüstung" geschrieben sei, trotzdem ich in ihm, übel angebracht, Witzeleien ganz derselben Art treffe, wie sie mich an geeigneter Stelle sogar zu ergötzen imstande sind. Wozu denn dann überhaupt eine Einleitung? Man schreibe über das Tor: „Ihr, die Ihr eintretet, laßt alle Kritik draußen!" und begnüge sich mit dieser Empfehlung von Max Kalbecks eigener Manier! Wie viel verständiger verfährt der Herausgeber Deutsch, der sich ruhig eine Auswahl sogar aus den gedruckten Feuilletons — die doch selbst schon eine Aus-

wahl darstellen — gestattet hat; nur hätte er sie in besserer Sprache verteidigen sollen. „Den 88 Feuilletons, die Spitzer aus den Jahren 1865 bis einschließlich 1870 beibehalten hatte, entsprechen 134 weggelassene aus dieser Zeit". Seine Anmerkungen geben knapp, und gelegentlich auch wohl zu knapp, das nötige und die mit ihnen verbundenen „Anhänge" unterrichten über bibliographische Fragen. Da die Einleitung ja nun überwunden ist, kann man dem Unternehmen nur von Herzen guten Fortgang wünschen.

Berlin. † Richard M. Meyer.

Steffens Heinr., Was ich erlebte. 1802/14. Knechtschaft und Freiheit. In unwesentlichen Teilen gekürzt hg. von Th. Landsberg (Eckardt-Bücher. 5. Bd.). Leipzig 1913, F. Eckardt. 3 M.

Stelzhamer Frz., Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Leop. Hörmann. 1. Bd.: Mundartliche Dichtungen. 2. Bd.: Hochdeutsche Gedichte. Erzählungen und Aphorismen (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. 36. und 41. Bd.). Teschen (1913), K. Prochaska. 1 M. 70 Pf. — Dasselbe in einer Sonderausgabe. 2 Bde. Ebda. (1912). 2 M.

A. Stifter: Hein Alois Raimund, Albert Stifter (Dichter-Biographien. 16. Band: Universal-Bibl. Nr. 5445). Leipzig (1912), Ph. Reclam jun. 20 Pf.

— Boschann Walt. E., Stifter und Rosegger als Schilderer der Natur. Berlin 1913, C. A. Schwetschke & Sohn. 70 Pf.

— Markus A., Der Böhmerwald als Schauplatz von Stifters Werken. Programm. Plan 1912.

— Stifter Adalb., Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Otto Rommel. 7 Bde. (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibliothek. Sonder-Ausg.). Teschen (1912), K. Prochaska. 7 M. — Auch (1913) in der Dtsch.-österr. Klass.-Bibl.

Stoltze Frdr. [1816/91], Ausgewählte Gedichte und Erzählungen in Frankfurter Mundart. Hg. und mit einem Vorwort sowie einem Lebensabriß des Dichters versehen von Otto Hörth. Frankfurt a. M. 1913 [1912], H. Keller. 3 M.

Leite de Vasconcellos J., O Doctor [Wilhelm] Storck [1829—1905] e Literatura Portuguesa, estudo histórico-bibliographico. Lisboa 1910, Academia real das Sciencias. — Nachtrag zu oben S. 140.

Im Anhang Briefe an Storck von Frdr. Diez, Nikol. Delius, Gisbert Vincke, Bernh. ten Brink, Rho. Pauli u. a.

Th. Storm: Peyn Bruno, Theod. Storms lyrisches Schaffen. Dissertation. Marburg 1913.

— Seibel W., Die Natur als Darstellungsmittel in den Erzählungen Theodor Storms. Dissertation. München 1911.

— Reitz Walt., Die Landschaft in Theodor Storms Novellen (Sprache und Dichtung. 12. Heft). Bern 1913, A. Francke. 3 M. — Dissertation.

— Hanssen Peter, Medizinisches bei Theodor Storm. Eine medizinisch-literarische Studie (Medizinische Abhandlungen zur Literaturgeschichte. 1. Bändchen). Kiel 1912, Schlesw.-Holstein. Verlagsanstalt W. Handorff. 2 M.

— Storm Thdr., Sämtliche Werke. Neue Ausgabe in 5 Bdn. Braunschweig (1912), G. Westermann. 15 M.

— Th. Storms sämtliche Werke. 9. Bd. Spukgeschichten und andere Nachträge zu seinen Werken. Mit Erlaubnis der Erben des Dichters hg. von Fritz Böhme. Braunschweig 1913, G. Westermann. 3 M. 50 Pf.

Inhalt: Am Kamin (1862). — Kritische Aufsätze (1854/55): 1. M. Anton Niendorf. 2. Julius v. Rodenberg. 3. Karl Heinrich Preller. 4. Des Knaben Wunderhorn. 5. Klaus Groth. 6. Hermann Kette. 7. Theodor Fontane. — Vorreden: 1. Schleswig-Holsteinische Sagen (1844). 2. Sommergeschichten

(1851). 3. Liebeslieder (1859). 4. Hausbuch (1870). 5. Hausbuch (1875). 6. M. Solitaire (1870—1878). 7. Vorwort (1881). 8. Vorwort zur „Chronik der Familie Esmarch" (1887). — Kulturhistorische Skizzen (1872). — Nachgelassene Blätter (1888).

Strachwitz Moritz Graf, Sämtliche Lieder und Balladen. Hg. von Hanns Martin Elster. Berlin 1912, G. Grote. 3 M.

Die schöne Aufgabe, das Gesamtwerk eines ihrer edelsten Dichter der deutschen Nation darzubringen, ist dem um das Studium Strachwitzens höchst verdienten A. K. T. Tielo nicht gegönnt worden; ein früher Tod hat den Forscher und Dichter von den Spuren des bewunderten Vorbildes abgerufen. Mit Recht hat Elster seine Ausgabe diesem Vorgänger gewidmet, dessen er sich durch Eifer, Umsicht und herzliche Liebe zu dem so sehr liebenswürdigen Dichter durchaus würdig zeigt. Die Einleitung, als biographisches Bild gefaßt, könnte freilich besonders in dem Studium von Strachwitzens dichterischer Entwicklung tiefer gehen. Auch ein paar Worte über seine Technik vermissen wir ungern; hätte sie doch bei der Veröffentlichung bisher in den Ausgaben fehlender Balladen schon der typische Eingang („Das war ...") nahelegen sollen. Dagegen ist (S. IV f.) sein Einfluß gut dargelegt; dies wäre im einzelnen zu vertiefen, wie denn Strachwitz nun nicht bloß „dissertationsreif" ist, sondern hoffentlich auch für unbefangene Leser eine neue Anziehungskraft gewinnt.

Berlin. † R. M. Meyer.

L. Tieck: Busch W., Das Element des Dämonischen in Ludwig Tiecks Dichtungen. Dissertation. Münster 1911. Leipzig, Fock.

— Kammradt F., Ludwig Tiecks Anschauungen über die Erziehung. Dissertation. Würzburg 1912.

— Wohnlich Osk., Tiecks Einfluß auf Immermann, besonders auf seine epische Produktion (Sprache und Dichtung. 11. Heft). Tübingen 1913, J. C. B. Mohr. 3 M. — Berner Dissertation.

— Fornelli Guido, Ludovico Tieck e i suoi rapporti con Italia. Roma, tip. Unione ed. 1913 (Estr. Rivista d'Italia).

— Brodnitz Käthe, Der junge Tieck und seine Märchenkomödien. [Dissertation]. München 1912, Walhalla-Verlag. 2 M. 80 Pf.

— Tieck Ludw., Phantasus. Eine Sammlung von Märchen, Erzählungen, Schauspielen und Novellen, neu hg. von Karl Geo. Wendriner. 3 Bände. Berlin 1911, Morawe & Scheffelt. 10 M.

— Tieck Ludw., Vittoria Accorombona. Ein Roman in 5 Büchern (Bibl. der Romane. 11. Bd.). Leipzig (1912), Insel-Verlag. 3 M.

— Wüstling Fritz, Tiecks William Lovell. Ein Beitrag zur Geistesgeschichte des 18. Jahrh. (Bausteine z. Gesch. d. neueren dtsch. Liter. VII). Halle 1912, Max Niemeyer. 5 M. — Vgl. Euphorion 21, 363/86.

Trojan Johs., Erinnerungen. Berlin 1912, A. Schall. 3 M.

Tschabuschnigg Adf. Ritter v., Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Frdr. Hirth. 1. Bd. Novellen (Dtsch.-österr. Klassiker. 34. Bd.). Wien (1912), K. Prochaska. 85 Pf.

L. Uhland: Mendheim Max, Ludwig Uhland (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 68). Bielefeld (1912), Velhagen & Klasing. 60 Pf.

— Eberhard O., Ludwig Uhland, ein Dichter des deutschen Volkes und ein Klassiker unserer Volksschule (Greßlers pädagog. Blätter. 18. Heft). Langensalza 1912, Schulbuchh. 50 Pf.

— Hartmann Arth., Ludwig Uhland. Ein Volksbuch. Stuttgart 1912, W. Spemann. 2 M.

— Ludwig Uhland. Zur 50. Wiederkehr seines Todestages 13. Nov. 1862 ... Tübingen (1912), A. & S. Weil. 50 Pf.

[L. Uhland, ferner]:
— Welcker H. (Rechtsanwalt), Ludwig Uhland. Vortrag zur Feier des 50jährigen Todestages. Leipzig 1913, J. C. Hinrichs. 15 Pf.
— Méjasson J., Le sentiment religieux dans les poésies d'Uhland. Paris 1913. Champion.
— Kunz K., Der fünffüßige Jambus bei Uhland. Dissertation. Tübingen 1913.
— Baar Jos., Bemerkungen über Uhlands und Schillers Balladen. Programm. Linz 1913.
— Ludw. Uhlands freiheitliches Vermächtnis. Seine wichtigsten politischen Reden, Aufrufe, sonstige Kundgebungen und Briefe nebst den ‚vaterländischen Gedichten' u. a. Hg. mit Einleitung und Erläuterungen von Ludw. Fränkel (Vorkämpfer deutscher Freiheit. 37. Heft). München 1912, Buchh. Nationalverein. 75 Pf.
— Uhlands Werke. 3 Teile in 1 Bd. Hg., mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Heinr. Brömse (Goldene Klassiker-Bibl.). Berlin (1913), Bong & Co. 1 M. 75 Pf.

Varnhagen v. Ense K. A., Fürst Blücher von Wahlstatt. Hg. von Adalb. Luntowski (Eckardt-Bücher. 3. Bd.). Leipzig 1912, F. Eckardt. 3 M.

Rahel [Varnhagen]: Key Ellen, Rahel. Eine biographische Skizze. Aus dem schwedischen Manuskript von Marie Franzos. 2., durchgesehene Auflage. Halle (1912), E. Thamm. 5 M.
— Rahel Varnhagen. Ein Frauenleben in Briefen. Ausgewählt und mit einer Einleitung versehen von Augusta Weldler-Steinberg. Weimar (1912), G. Kiepenheuer. 6 M.
— Rahel. Ein Buch des Andenkens an ihre Freunde. Bearbeitet und eingeleitet von Hans Landsberg. Berlin 1912, L. Simion Nachf. 4 M. 50 Pf.
— Rahel und ihre Zeit. Briefe und Zeugnisse ausgewählt von Bertha Badt (Pandora. 8. Bd.). München 1912, E. Rentsch. 2 M. 50 Pf.

Inhalt: Leben (Schicksale, Selbstanschauung, Lebenskunst). Menschen (Freunde, Geselligkeit, Menschenkunst). Eindrücke und Bekenntnisse (Zeitgeschichte, Religion, Frauenfrage und Kindererziehung, Die Künste, Goethe, Rahels Sprache und Briefkunst).

Eine geschickte Auswahl aus den Briefen von und an Rahel, ihren Tagebüchern und Gesprächen und den Charakteristiken, nach obigen Gesichtspunkten geordnet. Auch Ungedrucktes ist verwertet (Rahel an Brinckmann 22. Februar 1801, an Clemens Brentano 1. August 1813); der unter dem 7. Februar 1831 überlieferte Brief Rahels an Gentz ist aus einleuchtenden Gründen in das Jahr 1828 verlegt. Aus dem Nachwort erfährt man, daß Kurt Pinthus eine Neuausgabe von Rahels gesamtem Briefwechsel vorbereitet.

Vaillant M., Beiträge zum Leben und zur Charakteristik von Carl Franz van der Velde (1779—1824). Dissertation. Breslau 1912.

Zißeler Hans Heinr., Beiträge zur Entstehungsgeschichte der Dichtung ‚Auch Einer' von Friedrich Theodor Vischer. Dissertation. Rostock 1913.

Wackenroder Wilh. Heinr., Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders und Phantasien über die Kunst für Freunde der Kunst. Für den Schulgebrauch hg. von Elsa v. Klein (Freytags Schulausgaben). Wien 1913, F. Tempsky. Leipzig, G. Freytag. 1 M. 30 Pf. — Zu oben S. 287.

Waiblinger Wilh., Der kranke Hölderlin. Hg. und eingeleitet von Paul Friedrich (Xenien-Bücher. Nr. 20). Leipzig (1913), Xenien-Verlag. 50 Pf.

Weber Ferd. [geb. 1812, † 1860], Plattdeutsche Gedichte. Mit einem Vorwort von Klaus Groth, neu hg. von Paul Wilh. Lange. Leipzig 1912, C. Reißner. 2 M. — Die erste Auflage, hg. von Klaus Groth, erschien 1861 bei Homann in Kiel.

F. W. Weber: Weber M. C., Friedrich Wilhelm Webers Verhältnis zur altdeutschen Dichtung. Unter Benützung ungedruckten Materials aus dem Nachlasse des Dichters dargestellt. Münster (1913), H. Schöningh. 1 M. 50 Pf.

— Busse E., Friedrich Wilhelm Weber als Übersetzer und Vermittler englischer Dichtungen. Dissertation. Münster 1912.

— Tibesar B. L., Fr. W. Webers Dreizehnlinden. Eine literarische Studie. 5., verbesserte Auflage. Paderborn 1912, F. Schöningh. 1 M. 20 Pf.

Rößler Emil, Vinzenz P. Weber [1809/59], ein Bühnendichter aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Programm. Mährisch-Trübau 1912.

Weilen Jos., Ausgewählte Werke. Hg. und mit Einleitung versehen von Alex. v. Weilen. 1. Bd.: Tristan. Am Tage von Oudenarde. Aus dem Stegreif. 2. Bd.: Edda. Graf Horn. Szenischer Epilog bestimmt für die letzte Vorstellung im k. k. Hof-Burgtheater Oktober 1888. Szenischer Prolog zur Eröffnung des k. k. Hof-Burgtheaters am 14. Oktober 1888 (Dtsch.-österr. Klassiker-Bibl. 42. 43. Bd.). Teschen (1913/4), K. Prochaska. Je 85 Pf. — Dasselbe. 2 Bde. Sonderausgabe. Ebda. (1913). 2 M. 50 Pf.

Zach. Werner: Dickmann R., Zacharias Werners Dramen. Ihre Quellen und ihr Verhältnis zur Geschichte. Dissertation. Münster 1913.

— Brandt Joh., Studien zu Zacharias Werners ‚Kreuz an der Ostsee'. Dissertation. Marburg 1912.

J. V. Widmann: Fränkel Jonas, J. V. Widmann. Eine Gedächtnisrede [8. Dezember 1911]. München 1912, Eugen Rentsch Verlag. 1 M.

— Widmann J. V., Ausgewählte Feuilletons. Hg. von Max Widmann. Frauenfeld 1913, Huber & Co. 5 M.

Bartholomey Max, Ludolf Wienbarg, ein pädagogischer Reformer des ‚Jungen Deutschland' (Pädagog. Magazin. 437. Heft). Langensalza 1912, H. Beyer & Söhne. 1 M. 30 Pf.

Scharrer [=Santen] E., Adolf Wilbrandt als Dramatiker. Dissertation. München 1912.

E. v. Wildenbruch: Litzmann Berth., Ernst von Wildenbruch. I. Bd.: 1845/85. Berlin 1913, G. Grote. 8 M.

— Morisse A.-M., Die epische Kunst und Kunsttechnik Ernst von Wildenbruchs. Dissertation. Bonn 1912.

— Wildenbruch Ernst von, Gesammelte Werke. Hg. von Berth. Litzmann. Berlin, G. Grote. Je 5 M.

Bd. 3 und 6. 1912/13: I. Reihe. Romane und Novellen. 3. und 6. Bd. — Bd. 7 und 8. 1912: II. Reihe. Dramen. 7. und 8. Bd.

Bd. 4 und 5 bis Ende 1913 noch nicht erschienen.

Wolff Jul., Sämtliche Werke. Hg. mit einer Einleitung und Biographie von Jos. Lauff. Leipzig, P. List. Je 3 M.

I. Serie. Die Romane (1912): Bd. 1: Der Raubgraf. — 2: Der Sülfmeister. — 3: Der Sachsenspiegel. — 4: Das Recht der Hagestolze. — 5: Die Hohkönigsburg. — 6: Das schwarze Weib. — 7: Das Wildfangrecht. — 8: Zweifel der Liebe.

II. Serie. Lyrische Epen, Gedichte, Sprüche, Schauspiele (1913): Bd. 9: Der Rattenfänger von Hameln. Eine Aventiure. — 10: Der wilde Jäger. Eine Weidmannsmär. Der fliegende Holländer. Eine Seemannssage. — 11: Tannhäuser. Ein Minnesang. 2 Bände (in 1 Bd.). — 12: Lurlei. Eine Romanze. Till Eulenspiegel redivivus. Ein Schelmenlied. — 13: Renata. Eine Dichtung. — 14: Die Pappenheimer. Ein Reiterlied. Aus dem Felde. Nebst einem Anhang: Im neuen Reich. Gedichte. — 15: Der Landsknecht von Cochem. Ein Sang von der Mosel. — 16: Assalide. Dichtung aus der Zeit der provenzalischen Troubadours. — 17: Der fahrende Schüler. Eine Dichtung. — 18: Schauspiele. Dichtungen aus dem Nachlaß.

Kohut Adph., Heinrich Zeise. Der Nestor der deutschen Dichter und Schriftsteller der Gegenwart [geb. 19. April 1822, † 19. Jänner 1914]. Mit ... ungedruckten Briefen und Gedichten von H. C. Andersen, Stine Andersen, R. Chr. Avé-Lallemant usw. Breslau 1913, W. Markgraf. 6 M.

XX. Neueste Zeit[1]).

H. Bahr: Handl Willi, Hermann Bahr. Berlin 1913, S. Fischer. 2 M. 50 Pf.
— Das Hermann Bahr-Buch. Zum 19. Juli 1913 hg. Berlin (1913), S. Fischer. 1 M.
Reil Thdr., Richard Beer-Hofmann. Leipzig 1912, R. Eichler. 1 M.
O. J. Bierbaum: Droop Fritz, Otto Julius Bierbaum. Ein deutscher Lyriker (Hesses Volksbücherei. Nr. 697/8. Deutsche Lyriker XI). Leipzig (1912), Hesse & Becker. 40 Pf.
— Otto Julius Bierbaum zum Gedächtnis. München 1912, Geo. Müller. 4 M.
— Bierbaum Otto Julius, Gesammelte Werke in 10 Bänden, hg. von Mich. Geo. Conrad und Hans Brandenburg. München, Geo. Müller. Je 4 M.
Band 1. (1912): Gedichte. — 5/6. (1912): Prinz Kuckuck. — 7. (1913): Reisegeschichten.
Band 2/4 bis Ende 1913 noch nicht erschienen.
M. Dauthendey: Dauthendey Max, Gedankengut aus meinen Wanderjahren. 2 Bde. München (1913), A. Langen. 9 M.
— Dauthendey Max, Der Geist meines Vaters. Aufzeichnungen aus einem begrabenen Jahrhundert. München (1912), A. Langen. 4 M. 50 Pf.
R. Dehmel: Kunze Karl, Die Dichtung Richard Dehmels als Ausdruck der Zeitseele (Beitr. z. Kultur- u. Universalgesch. 26. Heft). Leipzig 1914 [1913], R. Voigtländer. 4 M.
— Ludwig Emil, Richard Dehmel. Berlin 1913, S. Fischer. 3 M.
— Dehmel Richard, Gesammelte Werke in 3 Bdn. Berlin 1913, S. Fischer. 12 M. 50 Pf.
Faesi Rob., Paul Ernst und die neuklassischen Bestrebungen im Drama. Leipzig 1913, Xenien-Verlag. 2 M. — Vorher als Züricher Habilitationsschrift 1912.
Walheim Alfr., Emil Ertl. Sein Leben und seine Werke. Eine Studie. Leipzig 1912, L. Staackmann. 2 M. 50 Pf. — Vorher als Wiener Programm 1911/2.
Hecht Geo., Herbert Eulenberg oder Ein Traktat über Kritik. Leipzig 1912, G. Engel. 1 M. 65 Pf.
G. Falke: Falke Gust., Die Stadt mit den goldenen Türmen. Die Geschichte meines Lebens (Grotesche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller, 110. Bd.). Berlin 1912, G. Grote. 4 M.
— Falke Gust., Gesammelte Dichtungen. 5 Bde. Hamburg 1912, A. Janssen. 15 M.
Inhalt. Bd. 1: Herddämmerglück. Gedichte. — 2: Tanz und Andacht. Gedichte. — 3: Der Frühlingsreiter. Gedichte. — 4: Der Schnitter. Gedichte. — 5: Erzählende Dichtungen.
Bleek Curt L. Walt van der, Paul Friedrich (Der moderne Dichter. VII). Berlin (1913), W. Borngräber. 1 M. 20 Pf.
St. George: Gundolf Frdr., Stefan George in unsrer Zeit. Heidelberg 1913, Weiß. 1 M.
— Wandrey C., Stefan George. Dissertation ... Freiburg i. Br. 1911.

---

[1]) Wir verzeichnen hier bloß gesammelte oder ausgewählte Werke, biographische Studien und literarhistorische Würdigungen.

G. Gött: Gött Emil, Tagebücher und Briefe, hg. von Roman Woerner. 3 Bde. München 1914 [1913], C. H. Beck. Je 4 M. 50 Pf.
1. Bd. Aus den Tagebüchern 1894—1900. — 2. Bd. Dasselbe. 1901/8. 3. Bd. Briefe.
— Gött Emil, Kalendergeschichten und anderes, hg. von Roman Woerner. München 1914 [1913], C. H. Beck. 1 M. 80 Pf.
Das Kind bei Enrica von Handel-Mazetti. Eine literarische Studie von einer Lehrerin. Aachen (1912). (Braunsberg, Benders Buchh.). 1 M. 20 Pf.
Schumann Harry, Ernst Hardt und die Neuromantik. Ein Mahnruf an die Gegenwart. Mit einem Geleitwort von Arno Holz. Lötzen 1913, Paul Kühnel. 1 M. 25 Pf. — Sonder-Abdr.
O. E. Hartleben: Kamlah Kurt, Die Erziehung zum Lyriker durch Otto Erich Hartleben. Düsseldorf 1912, Schmitz & Olbertz. 3 M.
— Hartleben Otto Erich, Briefe. 2. Bd. Briefe an Freunde. Hg. und eingeleitet von Frz. Ferd. Heitmüller. Berlin 1912, S. Fischer. 4 M.
G. Hauptmann: Spiero Heinr., Gerhart Hauptmann (Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr. 65). Bielefeld (1912), Velhagen & Klasing. 60 Pf.
— Behl C. W. F., Gerhart Hauptmann. Eine Studie. Berlin (1913), W. Borngräber. 1 M.
— Holl Karl, Gerhart Hauptmann, his Life and his Work. 1862—1912. London 1913, Gay & Hancock. 2 Sh. 6.
— Schlenther Paul, Gerhart Hauptmann. Leben und Werke. Neue, gänzlich umgearbeitete Ausgabe (6. Auflage). Berlin 1912, S. Fischer. 4 M.
— Thummerer Hans, Gerhart Hauptmann. Zu des Dichters 50. Geburtstage (Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Nr. 411). Prag 1912, (J. G. Calve). 20 Pf.
— Hauptmann Gerh., Gesammelte Werke. Volksausgabe in 6 Bdn. Berlin 1912, S. Fischer. 20 M.
— Faesi Rob., Gerhart Hauptmanns ‚Emanuel Quint'. Eine Studie. Antrittsrede. Zürich 1912, Schultheß & Co. 1 M.
Heer J. C., Die Luftfahrten des Herrn Walter Meiß und andere Novellen. Mit einer biographischen Einleitung von Edu. v. d. Hellen (Cottasche Handbibl. Nr. 174). Stuttgart (1912), J. G. Cotta Nachf. 1 M.
Held Franz [d. i. Franz Herzfeld, geb. 1862, † 1908], Ausgewählte Werke. Mit einem Vorwort und literarischem Charakterbild hg. von Ernst Kreowski. Berlin 1912, E. Frowein. 6 M.
Herzog Rud., Ausgewählte Novellen. Mit einer biographischen Einleitung von J. G. Sprengel (Cottasche Handbibl. Nr. 175). Stuttgart 1912, J. G. Cotta Nachf. 1 M.
Hladny Ernst, Hugo von Hofmannsthal's Griechenstücke. II. III. Programme. Staatsgymn. Leoben 1911/12.
A. Holz: Reß Rob., Arno Holz und seine künstlerische, weltkulturelle Bedeutung. Ein Mahn- und Weckruf an das deutsche Volk. Dresden 1913, C. Reißner. 3 M.
— Reß Rob., Im Kampf um Arno Holz. Eine eröffnete Reihe. 1. Arno Holz und die deutsche Presse. Dresden 1913, C. Reißner. 1 M.
Kraus Kristian, Bernhard Kellermann (Der moderne Dichter. X). Berlin (1913), W. Borngräber. 1 M. 20 Pf.
Friedrich Johann, Josef Kitirs Lyrik. Vortrag ... Erweiterte Fassung mit 20 Proben. Wien 1913, Paul Knepler (Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung). 90 Pf.
Innerkofler Adf., Richard von Kralik. Eine Studie. 2., vollkommen umgearbeitete und ergänzte Auflage. Mit einem bibliographischen Anhang von Mich. G. Lap. Hg. vom österreich. Volksschriftenverein. Wien 1912, H. Kirsch. 1 M.

Jörgensen Alf., Karl Kraus. Der Heinefresser und die Ursachen. Eine Studie über moderne Journalistik. Flensburg (1912). 50 Pf.

Enslein Pet., Karl Krobath [geb. 1875]. Ein Dichterporträt aus Kärnten. Wolfsberg (1912). 50 Pf.

D. v. Liliencron: Benzmann Hans, Detlev von Liliencron. Ein deutscher Lyriker. Neue, umgearbeitete Auflage. (Hesses Volksbücherei Nr. 745/6. Deutsche Lyriker I). Leipzig (1912), Hesse & Becker. 80 Pf.

— Levinstein Kurt, Detlev von Liliencron. Festrede . . . Programm. Kgl. Französ. Gymnasium. Berlin 1913.

— Spiero Heinr., Detlev von Liliencron. Sein Leben und seine Werke. Berlin 1913, Schuster & Loeffler. 8 M.

— Schütte E., Der vaterländische Gedanke bei Liliencron. Rede. Programm. Realschule in der Altstadt. Bremen 1913.

— Liliencron Detlev v., Gesammelte Werke. (Hg. von Rich. Dehmel). 4. bis 8. (Schluß-) Band. Berlin 1912, Schuster & Loeffler. Je 4 M.

Inhalt. Bd. 4: Dramen. — 5/6: Romane. — 7: Novellen. — 8: Miszellen.

Hugle Alfons, Samuel Lublinski, Paul Ernst und das neue Drama. Heidelberg 1913, Saturn-Verlag. 1 M.

Alberts Wilh., Thomas Mann und sein Beruf. Leipzig 1913, Xenien-Verlag. 3 M.

Petzold Alfons, Aus dem Leben und der Werkstätte eines Werdenden. Wien 1913, Anzengruber-Verlag. 80 Pf.

F. Philippi: Philippi Felix, Alt-Berlin. Erinnerungen aus der Jugendzeit. Berlin 1913 [1912], E. S. Mittler & Sohn. 3 M.

— Philippi Felix, Münchner Bilderbogen. Erinnerungen. Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn. 2 M.

R. M. Rilke: Schwiefert E., Rainer Maria Rilke. Straßburg 1913, J. H. E. Heitz. 2 M. 50 Pf.

— Thummerer Hans, Rainer Maria Rilke (Sammlg. gemeinnütz. Vorträge. Nr. 407. Deutsche Dichtg. u. Kunst. Nr. 10). Prag (1912), (J. G. Calve). 20 Pf.

Otto Ernst (Schmidt): Enking Ottom., Otto Ernst und sein Schaffen. Zum 50. Geburtstag des Dichters. Leipzig 1912, L. Staackmann. 2 M.

— Latwesen Arnold, Otto Ernst. Ein deutscher Lyriker (Hesses Volksbücherei. Nr. 699. 700. Deutsche Lyriker. XII). Leipzig (1912), Hesse & Becker. 40 Pf.

— Wittmann K., Schule und Lehrer in Otto Ernsts erzählenden Schriften. Programm. Arnau 1912.

A. Schnitzler: Kapp Jul., Arthur Schnitzler. Leipzig 1912, Xenien-Verl. 2 M. 50 Pf.

— Roseeu Rob., Arthur Schnitzler (Der moderne Dichter. IX). Berlin (1913), W. Borngräber. 1 M. 20 Pf.

— Reik Thdr., Arthur Schnitzler als Psycholog. Minden (1913), J. C. C. Bruns. 4 M.

C. Spitteler: Meißner Carl, Carl Spitteler. Zur Einführung in sein Schaffen, Mit einem Anhang: Carl Spitteler, Eugenia. Eine Dichtung. Jena 1912, E. Diederichs. 2 M.

— **Olympischer Frühling**: Hagmann, Carl Spittelers olympischer Frühling. Ein Vortrag. St. Gallen 1913, Fehr. 1 M.

— — Kaumanns P., Carl Spittelers ‚Olympischer Frühling'. Programm. Lünen a. d. Lippe 1913.

Elsner Rich., Moderne Dramatik in kritischer Beleuchtung. In Einzelndarstellungen hg. 10. Heft. Pankow-Berlin (1912), E. Elsner. 30 Pf.

10. Heft: Hermann Sudermann, Der Bettler von Syrakus.

Wedekind Frank, Gesammelte Werke. 6 Bände. München 1912/13, G. Müller. 24 M.

Bd. 1. 1912: Die vier Jahreszeiten. Der Stein der Weisen. Feuerwerk. Mine-Haha. — 2. 1912: Die junge Welt. Frühlings Erwachen. Fritz

Schwigerling (Der Liebestrank). — 3. 1913: Erdgeist. Die Büchse der Pandora. Der Kammersänger. — 4. 1913: Marquis von Keith. König Nikolo. Karl Hetmann, der Zwergriese (Hidalla). — 5. 1913: Tod und Teufel. Musik. Die Zensur. Oaha. — 6. 1914 [1913]: Schloß Wetterstein. Franziska. Simson oder Scham und Eifersucht. Die Flöhe oder der Schmerzenstanz. Die Kaiserin von Neufundland.

Wolfsdorf Eug., Karl Weisers Jesusdichtung im Lichte der Evangelien. Apolda (1912), H. Michel. 20 Pf.

Nachträge u. Berichtigungen zum vorliegenden 11. Ergänzungshefte:

Der S. 33 f. verzeichnete Histor.-pädag. Literaturbericht über 1911 hätte besser auf S. 36 als 4. Beiheft der Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts aufgeführt werden sollen.

S. 64, Zeile 3 lies: Tischzuchtenliteratur.

S. 90, gegen Mitte lies: Weltliche Musik.

Zu S. 161: Richter Raoul, Essays. [Herausgegeben von Lina Richter]. Verlag von Felix Meiner, Leipzig 1913. Inhalt: Vorwort von Lina Richter. 1. Zur Lösung des Faustproblems. 2. Blaise Pascals Moralphilosophie. 3. Die Methode Spinozas. 4. Friedrich Nietzsche †. 5. Friedrich Nietzsche und die Kultur unserer Zeit. 6. Nietzsches Stellung zur Entwicklungslehre und Rassetheorie. 7. Nietzsches Stellung zu Weib, Kind und Ehe. 8. Nietzsches Ecce homo, ein Dokument der Selbsterkenntnis und Selbstverkennnis. 9. Philosophie und Religion. 10. Kunst und Philosophie bei Richard Wagner. 11. Ludwig Woltmann, die Persönlichkeit und ihr Werk. 12. Kant und Schiller in gegenseitiger Beleuchtung. 13. Richard Dehmels „Zwei Menschen" als Epos des modernen Pantheismus. 14. Ziele des Wissens und Wollens in der akademischen Jugend.

Zu S. 165: Rudolf von Jhering in Briefen an seine Freunde. Leipzig 1913, Breitkopf & Härtel. Inhalt: Vorwort von Helene Ehrenberg, geb. von Jhering; Briefe an Gustav Baur, Karl Binding, die Firma Breitkopf und Härtel in Leipzig, Oscar Bülow, Heinrich Hermann Fitting, an den Advokaten Frölich in Schleswig, Karl Friedrich v. Gerber, Julius Glaser, Frau Minna Glaser, Frau Luise Gleim, Rudolf Gneist, Dr. Härtel in Leipzig, Fräulein Lotte Hegewisch, August Lammers, Ludwig Lange, Frau Auguste von Littrow-Bischoff, Ludwig Mitteis, Ernst Neukamp, A. F. Rudorff, Oskar von Schwarze, Roderich v. Stintzing, C. G. v. Wächter, Bernhard Windscheid, Frau Lotte Windscheid. Anhang: An den Fürsten Bismarck, Karlsbad 15. September 1888; Erinnerungen an Rudolf von Jhering von Hermann von Jhering.

Zu S. 340: Heine H., Atta Troll From the German by Herman Scheffauer, with an introduction by O. Levy and some Pen- and Ink sketches by W. Pogány. London 1913, Sidgwick & Jackson. Sh. 3, 6.

Zu S. 341: Keim Frz. 1912 (jeder Bd. 4 M. 50 Pf.) Bd. 2: Die Brüder von Marathon. Der Königsrichter. Lieder aus der weiten Welt. Bd. 3: Mephistofeles in Rom. Die Spinnerin am Kreuz. Der Schelm vom Kahlenberg. Münchhausens letzte Liebe. Bd. 4: Die Amelungen. Der Schmied v. Rolandseck. Der Weg zum Glück. Die Sünde von Gottestal. Bd. 5 (Schlußbd.) 1913: Der Meisterschüler. Der Schenk v. Dürnstein. Das Steinfeldmärchen. Fridolin. Der Büßer v. Göttweih. Kunstbetrachtungen. — S. 345, Z. 1 lies: Meinhold.

Einige versehentlich in die Abteilung XVIII und XIX eingeschaltete Schulausgaben werden durch Rückverweisung auf die Abteilung XII als solche gekennzeichnet.

Register[1]).

Aachen 72.
Abbt Thom. 7.
Abeken Bernh. Rud. 5.
Abele Matth. 303.
Aberglaube 33. 71. 72. 95. 153. 223.
Ablaßbriefe 52.
Abraham a Sancta Clara 22. 72.
Achenbach Osw. 257.
Ach ich bin so müde 30.
(1809) 37 (Gedichte).
(1813) 73 a. E. 80 (2). 100. 125. 130. 171/6. — S. auch Befreiungskriege.
(1848/9) 176 f.
Ackermann 181 am E.
Ackermann Jhns. 10.
Ackermann Wilh. Heinr. 93. 276.
Ackermannsche Truppe 249.
Adamberger Antonie 110.
Addison Jos. 139.
Adel 197. 200.
Adelmann Karl 69. 143.
Adolfgen, Frizzgen und die Parforcepeitsche (1792) 54.
Aegidi Ldw. 214.
Aeschylus 41.
Ästhetik 1. 34. 39. 40 (2). 42. 113. 115. 151. 153. 155. 158. 163. 227. 262. 263 (2). 264. 268. 269. 315. 316. 318. 324 f.
Agricola Joh. 234.
Agrippa von Nettesheim 134.
Ahasver, s. Ewige Jude.
Ahlden Sophie Dorothea Przss. v. 90.
Ahlefeld Detlev v. 194.
Ahrends Luise 122.
Aichelburg Eug. Graf 104.
Akademien 195.
Alamodewesen 70.
Albezor 57.
Albrecht J. F. E. 57.
Alchimisten 194.
Aldenhoven C. 209.
Aldenrath Matth. Dan. 86.
Aldringen Joh. Graf v. 206.
d'Alembert 201.
Alexanderroman 293.
Alexandrowitsch Leon (ps.) = R. Graf v. Pfeil 142.
Alexis W. (ps.), s. Häring W.
Alioth Max 116.
Alkoholiker 42.
Allegorie 302.
Allgemeine Zeitung (Augsb.) 208. 212.
Alliteration 299.
Allmer Auguste 159.
d'Alquen Josephine 117.
Altenburg, Die (Liszt) 240/3.
Altenburger Liederdichter 77.
Altersstufen, Die, 159.
Althamer Andr. 65.
Althoff Frdr. 276.
Alveldt Aug. (ps.) = H. Emser 96.
v. Alvensleben, Familie 198.
Alvensleben Ldw. v. 141.
Alxinger J. B. v. 8. 161. 305.
Amber Karl Hugo = Bernstein 18.
Amerika 3. 17. 64. 77. 91. 120. 138. 194.
Amman Casp. 47.
Amman Jost 105.
Amor und Psyche 158.
Ampère J. F. 5 f.

[1]) Vollständigkeit ist nicht angestrebt, geographische Namen z. B. nur in beschränkter Auswahl gebucht. Paracelsus 3 (2) bedeutet: Auf S. 3 stehen zwei Aufsätze über Paracelsus.

Anakreontik 27.
Ander Alois 104.
Andreä Joh. Val. 301.
Andree Rich. 30. 76.
Andrejanoff Vikt. v. 123.
Andrian-Werburg Leop. zu 127.
Anhalt: Georg, Fürst 45. 46. — Wolfgang, Fürst 202.
Ankündigung u. Probe e. Ausg. d. röm. u. griech. Classiker in Fragm. (von Thieriot) 57.
Anonymen (tiroler) 100.
Ansbach: Friederike, Mkgfin. 70.
Anschütz Roderich 255.
Anthing Joh. Frdr. 257.
Anthologien 38. 148. 279 f. Vgl. 156.
Antiquarische Gesellschaft 157.
Anton Karl Gtlo. v. 85.
Ányos Paul 158 oben.
‚Anzengrube', Die 156.
Anzengruber Ldw. 13. 51. 118. 136. 156 (3). 254. 328.
Apelt Ernst Frdr. 71.
Apen Heinr. v. 90.
Aphorismus 320 f. (Lichtenberg).
Apostanus Geo. 50.
Apostrophen (1790) 56.
Apulejus 60.
Arany Joh. 158.
Arbeiter, Arbeiterfrage 148. 153.
Archive, Archivalien 70 (2). 77 a. E. 78 (2). 88. 181. 235 f.
Aretin Chn. Frh. v. 70.
Ariost 29. 55.
Armand (ps.), s. Strubberg.
Arme Heinrich, Der 67. 111 oben.
Arme Konrad, Der 103.
Arndt Ernst Mor. 17. 22. 51. 75. 97. 110. 111. 113 (2). 127. 130. 131. 172 (4). 194. 216. 283. 328 (Liter.; Schriften).
Arndt Joh. 32. 220.
Arnim Bettina v., geb. Brentano 24. 64. 67. 107. 109. 111. 117 (2). 127. 128. 132 f. (2). 134. 241 (Liszt). 314. 328.
Arnim Gisela v. 7.
Arnim Hans Geo. v. 154.
Arnim Harry Graf v. 203.
Arnim L. Achim v. 24. 26. 70. 107. 108. 111. 117. 119. 128 (2). 129 (2). 132 (2). 134 (2). 328 (Liter.; Werke). 335.
Artaxerxes 293.
Aschenbrödel (Cendrillon) 156.
Aschendorffsche Presse 230.
Asseburg Amalie v. der 5.
Asseburg Rosammde Juliane v. der 202.
Asseburg Wilh. Ant. v. der 220.
Assing Ludmilla 103. 123.
Ast Frdr. 35.
Asverus Louise 214.
Atterboom P. D. A. 123.
Auerbach Berth. 2. 6. 7. 106. 118. 119. 120. 127. 128 (2). 129. 132 (2). 134 (2). 136. 156 (5). 242. 283 (Schulausg.). 328 f. (Lit.; Werke).
Auersperg A. A. Graf v. (ps. Anast. Grün) 30. 34. 334.
Auerswald Hans v. 88 (2).
Auf der Welt ist mir nichts lieber 31.
Aufklärung 71. 122. 184.
‚Auguste und Friderike' (von J. J. N. Neumann) 54.
Augustin 223.
Aurifaber Joh. 47. 223. 224.
Aurora (= aurum in ore) 18. 24.
Austin Sarah 24.
Autobiographisches 148.
Autographensammlg. 234.
Avancini Nikol. 303.
Avenarius, Familie (urspr. Habermann; Matthes, Johs., Edu., Ferd.) 198.
Avenarius Rich. 198. 260.
Aventin, s. Turmair J.
Averdieck Elise 202.
Aych, s. Lienhard.
Ayrer Jak. 10. 301.

Bach Joh. Seb. 238 öfter.
Bach Karl Phil. Eman. 52.
Bach Nikol. 6. 130.
Bach Thdr. 130. 276.
Bach Wilh. Friedem. 238.
Bachem Jos. und Jul. 237.
Bacherl Frz. 57.
Bachmann Heinr. 214.
Bacsányi (Batsányi) Gabriele (geb. Baumberg) 122. 182. 304 f.
Bacsányi Joh. 122. 305.
Baden 150. 197: Friedrich I., Gßhzg. 9. 199. — Karl II., Markgf. 92.
Baden bei Wien 186.
Badenfeld Edu. v. 142.
Badeni, Graf 209.
Bader Augustin 47.

Badius, s. Schumacher J.
Bähler Edu. 202.
Baentsch J. L. Bruno 216.
Baer Karl Ernst v. 163.
Bäse Joh. Chph. Bernh. (Maler) 76.
Bäuerle Adf. 154.
Baggesen Jens 115. 140. 329.
Bahn Ernst 276.
Bahr Herm. 356.
Bahrdt Karl Frdr. 82 (in Gießen). 135. 141.
Bajazet 295.
Bake Frdr. 74.
Bakunin Mich. 211.
Baldamus Karl 141.
Ballade 14. 16. 17. 99 (‚Ein trotziger. Ritter'). 150. 156. 243 (Loewe). 244.
Baltische Belletristik 73.
Balzac H. de 151 geg. E. 156.
Bandelin Joh. Nikl. 86.
Bandello Matteo 162.
Baptisten 220.
Barack K. A. 9.
Baratynski, Fürst 5.
Barbeleben Henr. v. 314.
Barklay de Tolly 171.
Barnay Ldw. 254.
Barth Chn. Gtlo. 141.
Barth Thdr. 69.
Bartsch Rud. Hans 280.
Basedow Joh. Bernh. 35. 103. 140. 276.
Baß Jos. 10.
Bassermann Heinr. 216.
Bastiat 211.
Bastlösereime 31.
Batsányi, s. Bacsányi.
Batteux Ch. 115.
Baudissin Herm. Graf 184.
Baudissin Wolf Graf 128.
Bauer Karl Ldw. 95.
Bauer Ldw. 70.
Bauer Ldw. Amandus 7. 12. 329.
Bauernaufstand, -aufruhr, -krieg. 61. 103. 168. 169.
Bauernfeld Edu. v. 50. 104. 112. 122 (2). 132. 193 (2). 255 (2).
Bauernhaus 289.
Baukunst 256.
Baumann Alex. 126. 159. 329.
Baumbach Carol. v. 314.
Baumberg Gabriele, s. Bacsányi.
Baumeister Bernh. 121. 255.
Baumgarten Alex. Gtli. 163.
Baumgarten Herm. 214.
Baumgarten-Crusius Carl 141.
Baur Gust. 359.
Baur Wilh. 216.
Bayer Jos. 70. 105.
Bayer-Bürck Marie 69.
Bayern 71. 158: Albrecht V., Hzg. 199. — Ferdinand, Hzg. (Erzbisch. v. Köln) 199. — Josef Klemens, Hzg. 202. — Ludwig I., Kg. 67. 71. 178. — Ludwig II., Kg. 66. 245. 255. — Marie Gabrielle, Pzss. 211. — Maximilian I., Hzg. u. Kurf. 217. — Maximilian II., Kg. 202.
Bayreuth 245.
Bebel Aug. 202.
Bebel Heinr. 300.
Bechstein Ldw. 128.
Bechtel Joh. Geo. 82. 203.
Beck 269.
Becksche Verlagsbuchh. (Karl Gtlo., Karl Heinr., Karl, Wilhelm, Oskar Beck) 232 f.
Beck Heinr. 87. 122. 252.
Beck Karl 329.
Becker Gtfr. 140.
Becker Zachar. 118. 120.
Beer-Hofmann Rich. 356.
Beethoven L. van 19. 40. 105. 106. 119. 121 (3). 238 f. (Bibliogr., Biogr., Briefe).
Befreiungs-(Freiheits-)Kriege 15. 17. 34 am E. 67. 86 geg. E. 87. 97. 98. 117. 118. 121. 130. 136. 147 (2). 169/76. 212. 227. 279 öfter. 293. — S. auch ‚1813'.
Begemann Frdr. 143.
Begriffsspannungen 16.
Behaim L. Frdr. 51.
Behaim M. 194.
Beicht Kaiser Napoleons 172.
Beler Joh. 73.
v. Below, General, 60.
Belustigungen d. Verstandes u. d. Witzes 11.
Bendel Jos. 118.
Bender Augusta 203.
Bender Wilh. 216.
Beneke Otto 80.
Bengel Joh. Albr. 220.
Benkert, s. Kertbeny.
Benndorf Otto 209.
Benner Joh. Herm. 83.

Bennigsen Rud. v. 203.
Benzenberg Joh. Frdr. 71.
Berendts Alex. Joh. 216.
Berens F. 102.
Berent Julius 97.
Berg Aloys van 72.
Berg Wilh. (ps.) = Lina Schneider 69.
Bergentrückte Kaiser 85.
Berger, Feldmarschalllt. 203.
Berger Alfr. Frh. v. 3. 121. 136. 156. 161. 255. 329.
Berger Sam. 216.
Berghofer Amand 8.
Bergobzomer 253.
Berlin 75. 147. 160. 186. 257.
Berliner Presse (Verein) 236.
Berlinische Gesellschaft f. deutsche Sprache 131.
Berlinische Monatsschrift 236.
Bernard J. C. 176.
Bernays Mich. 116.
Bernhard G. = Gugler B. 7.
Bernhardi Sophie 329.
Bernoulli Karl Albr. 103.
Bernstein Karl Hugo 18.
Bernstorff, Familie 198.
Bernus Alex. Osk. v. 112.
Bertelli Ferdinando 230.
Bertesius Jhns. 12.
Bertheau Carl 216.
Bertuch Frdr. Justin. 122 (2). 176.
Besecny Jos. Frh. v. 254.
Beseler Anna 209.
v. Besenval, Baron 203.
Besold Hieron. 47.
Besserer (Ulmer Patrizierfamilie) 68.
Beta Ottomar 127 (2).
Betrug aus Liebe, in 2 Akten 55.
Bettler 33.
Beulwitz Karol. v., s. Wolzogen K. v.
Beyschlag Willib. 216.
Beza Theod. 98.
Bibel 98. 139. 216 (dtsch. B.-Übersetzgn.). 230 (Gutenberg).
Biblia pauperum 230.
Bibliographien 67 (2). 88. 140/144. 166 f. 184. 185. 195. 203. 229. 231 ff. 236. 237 (238 Musik). 238 (239 Beethoven). 244. 247/50 (Theatergesch.). 250 (Schattenth., Zauberlaternen). 255. 258. 260. 271. 294. 323. 330. 349.
Bibliophilen 61.
Bibliotheken, B.-Wesen 52. 53. 56. 57. 61. 103. 159. 234 f.
Bibra A. Frh. v. 17.
Bidermann Jak. 23.
Biedenfeld Ferd. Frh. v. 141.
Biedermann, Der, von Gottsched 315.
Biedermann Jhna 154.
Biedermannschronik, Österr., von Rautenstrauch (1784) 161.
Biedermeier, Das 195.
Bienemann Frdr. 203.
Bierbaum Otto Jul. 70. 114. 163. 356.
Biernatzki Joh. Chph. 141.
Biester Joh. Erich 236.
Bilderatlas zur Musikgesch. 238.
Bildungsideal 147.
Billroth Christina 193.
Billroth Thdr. 193 (2). 254.
Biltz Karl 214.
Binding Karl 359.
Binzer Aug. D. v. 64.
Biographie, Allg. Deutsche 129. 196.
Biographische Hilfsbücher, Lexika, u. a. 140/44. 196 f. 216/8.
Biographische Kunst 165.
Bion Herm. Walth. 65. 220.
Birch-Pfeiffer Charlotte 103. 250. 329.
Bisexualität 41.
Bismarck Heinr. Achaz v. 203.
Bismarck Jhna Fürstin 204.
Bismarck Otto Fürst 66. 70. 117. 128. 156. 157. 196. 203 f. (Liter. Biogr., Briefe u. a.). 208 (2). 214. 233 (Schulausg.). 359.
Bitzius Alb. (Jerem. Gotthelf) 12. 17. 109 (2). 115 (2). 118. 120. 122 oben. 126. 333 (Liter.; Werke).
Bizet Geo. 267.
Blanc Frz. v. (Stadthptm.) 188.
Blarer Diethelm 80.
Blarer Gerwig 158.
Blaschke Joh. Heinr. 270.
Blasel Karl 136.
Blaubart-Thema 106.
Blaurer Ambros. u. Thom. 301.
Bleuler Conr. 103.
Blomberg Alex. Frh. v. 74.
Blücher G. L. Fürst 75. 85. 95. 204 (Briefe).
Blücherklub in Hamburg 81.
Blüthgen Viktor 17.
Bluhm Rhold. 81 a. E.
Blum Hans 69. 142. 214.
Blumauer Alois 8. 159. 305.

Blumenhagen Wilh. 141.
‚Blumenthal, Franz' (1782) 56.
Blumenthal Oskar 254. 255.
Blumhardt Joh. Chph. 117.
Blumröder Aug. v. 141.
Bluntschli Joh. Kasp. 214. 232. 280.
Boccaccio 137. 302 (Decam.).
Bock Karl Gtli. 305.
Bock Raphael 141.
Bock-Schröder-Devrient Wilhelmine v. 73.
Bockspiel, Das, M. Luthers (v. Th. Murner?) 302.
Bode J. Ch. 133.
Bodelschwingh Frdr. Chn. Karl v. 216.
Bodenhausen Carl Bodo v. 171.
Bodin Jean 46. 218.
Bodman Emma v. 214.
Bodmer Joh. Jak. 108. 146. 147. 305.
Boeckh Aug. 163.
Böcklin Arn. 49. 155. 257.
Böhl Edu. 216.
Böhlau Helene 163.
Boehlendorff Kas. Ulr. 131. 306.
Böhme Jak. 44. 85. 163. 260. 261.
Böhmen 150.
Börne Ldw. 8. 28. 60. 113. 129. 132. 133. 329.
Börsmann Martin 22.
Böttcher Gtfr. Heinr. 86.
Böttger Joh. Frdr. 96.
Böttiger Karl Aug. 4. 51. 115. 122. 130. 135.
Bohl O. Ernst (ps.) = Hornbostel Aug. 141.
Bois-Reymond Emil du 163.
Bois-Reymond Felix du 204.
Boisserée Melch. 71.
Boisserée Sulpiz 16. 71.
Bolzano Bernard 261.
Bomhard Edu. v. 204.
Bonaparte, s. Napoleon I.
Bonde Sophus (ps.) 107.
Bondeli Julie v. 29.
Bonifatius (Jesuit) 44.
Bonitz Herm. 35.
Bonnoberger Ludw. 301.
Bonstetten Karl v. 87.
Booth Edwin 255.
Borch C. 108.
Bordes Luise des, s. Brentano.
Bordes Rich. Rozier Frh. des 67.
Born Ign. v. 74.
Borngräber Otto 157.
Bornhardt, Registrator 76.
Bornstedt Adalb. v. 54.
Borowski Ludw. Ernst 221.
Bote, Der, aus dem Riesengebirge 236.
Bothmer, Gräfin 4.
Bothwell Julie v., geb. Loewe 4.
Bouginé C. F. 55.
Bouterwek Frdr. 269. 306.
Bouterwek K. W. 74.
Boy-Ed Ida 148.
Brabbée Frz. 182.
Brachvogel Alb. Emil 12. 27. 255.
Brahm Otto 50. 106. 109. 116. 118. 120 (2). 126. 127. 128. 132. 252.
Brahms Johs. 51. 112. 130. 193 oben. 239 (Biogr. Werke u. a.).
Brandenburg: Georg Wilhelm 201. — Johann, Mkgf. 89.
Brandes Heinr. 76.
Brandes Joh. Chn. 94. 253.
Brandes Wilh. 160.
Brandt Marianne 106.
Brant Seb. 12. 146. 300 (2). 301.
Bratranek F. Th. 193.
Brauer Frieda = F. Jung 210.
Braun Herm. 257.
Braunschweig: Karl Wilh. Ferd. Hzg. 76. 201.
Braunschweig-Lüneburg 244: Elisabeth, Hzgin. 216.
Braunschweig-Wolfenbüttel 244: Christine Louise v. 90.
Breden Christine v., s. Christen Ada.
Brehmer Wilh. 86.
Breitinger J. J. 147.
Breitkopf Joh. Gtli. Im. 52.
Breitkopf & Härtel 359.
Brembach Heinr. (Goldschmied) 171.
Bremen 196.
Bremer Asmus 85.
Brennwald Heinr. 33.
Brentano, Das Haus der, von W. Müller v. Königswinter 346.
Brentano Bettina, s. Arnim B. v.
Brentano Clem. 13. 24. 28. 37. 52. 55. 56. 59. 67. 68. 101. 106. 109. 110. 114. 129. 134 (2). 158. 160. 167. 283. 288. 328. 329 f. (Liter.; Werke). 339. 354.
Brentano Lulu (Ludovica oder Luise, vereh. Jordis, in 2. Ehe des Bordes) 67. 107.

Brenz Joh. 46. 47.
Brera Valer. Luigi 58.
Breslau 195. 238.
Bretschneider Karl Gtli. 77.
Briefe 31 (154 Liebesbr.). 71. 77. 87. 88. 89. 90. 96. 99. 154. 175 a. E. 176. 177. 194 (Kultus). 200. 306 (Stil).
Briefe aus dem Vormärz 115.
Briefe eines ehrlichen Mannes bey e. wiederh. Aufenth. in Weimar (1800) 192.
Brieff-Steller, Simpliciſſimi Alberner 54.
Brinckmann Heinr. 295.
Brinckman John 98. 126. 330.
Brinckmann Karl Guſt. v. 63. 354.
Brinckmann Joh. Pet. 48.
Brion Frdrke. (Friederike von Seſenheim) 5. 28. 308.
Brobergen Lotte v. 204.
Brocken, Der 194.
Brockes B. H. 7. 167.
Brockhaus 58.
Brockhaus Edu. u. Luiſe 214.
Brockmann J. Frz. Hieron. 133. 182. 253.
Bronikowski Alex. v. 141.
Bronner Frz. Xav. 306.
Bronſart v. Schellendorf 255.
Broſſe 29.
Browning Rob. 28.
Bruckner Ant. 117. 239.
Bruder Rauſch 300.
‚Brudermord, Der beſtrafte‘ (1710) 2.
Brücke Ernſt v. 193.
Brückner Benno Bruno 216.
Brüder, Böhmiſche 49.
v. Bruiningk, Geſchlecht 198.
Brun Friederike 14.
Brunner Seb. (ps. Max B. Stern) 161.
Bruno Giord. 261.
Bruſchius Kaſp. 74 (2).
Buch, Das, Glaube, Liebe, Hoffnung (1809. Von Joh. Chn. Ehrmann) 57.
Buchdruck, Buchdrucker 52 ff. 60 f. 73. 74. 94. 95. 101. 216. 229 f.
Buchhandel 230/4.
Buchholz P. F. Frdr. 57.
Buchrucker Karl v. 216.
Buchſer Frank 50.
Buchſtab Jhns 45.
Buchweſen 85.
Buckle Henry Thom. 71.
Buddenſieg Rudolf 216.
Bücherei, ſ. Bibliotheken.
Büchermarkt, Der deutſch.-latein. 230 f.
Büchner Geo. 16. 84. 112. 114. 116 (2). 124. 131. 132 (2). 330.
Bührlen F. L. 7.
v. Bülow, Familie 133.
v. Bülow, Fürſt 203.
Bülow Edu. v. 141.
Bülow Oskar 359.
Bürger Eliſe 60. 89. 106.
Bürger Gtfr. Aug. 19. 24. 26. 27 (in Weimar). 52 (Gedicht). 53 (2). 54. 60. 114. 116. 167. 279. 306.
Bürger Marianne Frdrke. 209.
Bürger-Sodalität, Trierer 195.
Büttner Joh. Heinr. 204.
Büttner Jhs. Sam. 216.
Buff Amalie 6.
Buff (vereh. Keſtner) Chlotte 6. 309.
Bugenhagen Johs. 46. 47 (2). 221 (Kirchenordnungen). 223. 224. 226.
Bullinger Heinr. 221.
Bulthaupt Heinr. 156 (Literar. Vorträge). 254.
Bunſen Carl Joſias 118.
Burchardi Geo. 97.
Bunſen Marie v. 119.
Burckhardt Jak. 113. 116. 133. 163 f.
Burckhardt Max 61. 107 (2). 163. 252. 255.
Burger Joh. 204.
Burgkmair Hans 257.
Burk Karl 216.
Burſchenſchaften 272.
Buſch Moritz 214.
Buſch Wilh. 10. 59. 115. 116. 132. 135. 161. 330.
Butler Joſ. 18.
Butzer M. 221.
Buwinghauſen-Wallmerode, Frh. v. 129.
Buzzi Rho. Ritter v. 48.
Byron, Lord 4. 24. 29. 60.

Cagliostro 100.
Calderon P. 4. 110. 140.
Calvin J. 221. 223. 228.
Camerarius Joach. 48. 80.
Camerer Joh. Frdr. Wilh. 69.
Camoens 293.
Campe Joh. Heinr. 76. 78.
Campe Jul. 8. 25. 60. 110. 336. 337 öfter. 339.

Camper Petrus 42.
Camphausen-Hansemann, Ministerium 201.
Cannabich J. G. Fr. 164.
Caprivi Leop. v. 272.
Cardauns Herm. 237.
Carducci Jos. 18.
Carlyle Jane 314.
Carlyle Thom. 18. 25. 54. 55. 60. 111. 324. 325.
Carneri Barthol. Ritter v. 68. 261.
Caroline, s. Schelling K.
Carriere Mor. 105. 156.
Carstens Carl 336 geg. E.
Carus Carl Gust. 314.
Casanova J. Jacq. 25. 204.
Caspary Karl Chr. 170.
Castelli Ign. F. 104. 120. 128. 135. 330 (Memoiren; Loders Zerrbilder).
Cendrillon 156.
Cervantes 8. 9. 29.
Chadir-Legende 293.
Chalotais L. R. de C. de la 317.
Chamisso Adelb. v. 14. 62. 121. 129. 147. 163. 330.
‚Chaos, Das' (Wochenschr. hg. von O. v. Goethe) 59 f.
Chemnitz, Das bunte (1842) 77.
Cherubini 238.
Chodowiecki Dan., vgl. 53.
Chor 153.
Christ Jos. Ant. 252 f. (Autobiogr.).
Christ Paul 216.
Christen Ada (ps. f. Christine v. Breden) 110. 288. 330.
Christentum 160. 261.
Christlichsoziale Bewegung 216.
Chroniken 74. 75 (2). 76. 82. 85. 88 (2). 93. 96. 98 (2). 100. 180. 188 (2). 189 (2). 190 (2). 191. 301.
Chyträus D. 95.
Cicero 327.
Claar Emil 50. 132. 254.
Clagred, M. Luthers (von Th. Murner?) 302.
Claudius Matth. 5. 15. 58. 279. 306.
Clauren H. (ps.) = C. Heun 176.
Clausewitz Karl v. 204.
Clemens VII. (Papst) 45 (Epitaph).
Cleve-Jülich-Berg: Amalia, Hzgin 12 f. (Liederbuch).
Cohen Herm. 39 (2)
Cohn Gust. 119.
Coleridge S. T. 18. 29.
Colloredo Hieron. v. (Erzbisch.) 184.
Coltellini Marco 182.
Comenius Amos 94. 277.
Conradi Herm. 106. 108. 127. 131. 133 (2). 135.
Conz Karl Phil. 306.
Cooper J. F. 17.
Coquelin 254.
Cornarius Janus (eig. Ihns Haynpul, -pol) 96 (2).
Corneille Pierre 115.
Cornelius Peter 43. 117. 192. 241.
Corrodi Aug. 52. 330.
Corvin Otto v. 204.
Costenoble Carl Ldw. 51. 76. 254.
Cotta Geo. v. 110.
Cotta J. F. 176. 208.
Cottard, Rektor 78.
Courier du Bas-Rhin 74.
Cramer Andr. Wilh. 97.
Cramer Carl Heinr. 28.
Cramer J. A. 3. 97.
Cramer Walburg 295.
Cranach Hans v. 192.
Crecelius Wilh. 74.
Crelinger, s. Stich-Cr.
Cremer Aug. Herm. 216. 221.
Creuzer Frdr. 61. 334.
Creuziger 54.
Cronthal Mart. 168.
Crowe Joseph 214.
Cruciger Kasp. 46. 86.
Cüppers Adam Jos. 295.
Cues (Kues) Nikol. v. 158. 260.
Culemann Frdr. 110.
Curtius Carl Geo. und Dora 86.
Czechtitzky 253.
Czepko Dan. 303.

Dach Simon 303.
Dämonisches 353.
Dändliker Karl 164.
Dahlerup Hans Birch Frh. v. 205.
Dahlmann Frdr. Chph. 97.
Dahn Felix 9. 16. 35. 69. 135.
Dahn-Hausmann Marie 69.
Dalberg Karl Thdr. v. 67. 91. 100. 257.
Daniels F. A. 71.
Dantal C. 200.
Dante 67. 139. 293. 312.
Dantiscus Ihns. (v. Höfen) 66.
Danzi Frz. 238.
Danzig 131.

Darius 293.
Darwin Charles 104.
Darwinismus 137.
Daumer Geo. Frdr. 117.
Dauthendey Max 356.
David Jak. Jul. 162. 163. 280.
Dawison Bogumil 108. 122. 134. 255.
Deecke Ernst 164.
Deer Bened. Chn. 31.
Defoe Dan. 25.
Dehmel Rich. 160. 356. 359.
Dehner Sebast. 190 geg. E.
Deinhardstein J. Ldw. 37 75. 331. 336.
Deiwel Frz. 181.
Delph Hel. Dor. 129.
Demetriusdramen 153.
Demokratischer Schülerverein 36.
Denecker Dav. 46.
Denkwürdigkeiten (Erinnerungen, Memoiren u. ä. Sieh auch Tagebücher) 170. 171 f. 174. 176. 185. 190. 204. 205. 206. 209. 211 (4). 212 (3). 213 (3). 214 (7). 215. 216 (2). 228. 252 f. (Christ). 254. 255. 257 (2). 258. 259 (2). 306. 330. 332. 340. 349. 350. 353. 356. 358.
Denzel 277.
Dernburg Josef 136.
Derschau Chph. Frdr. v. 306.
Dessau: Moritz, Prinz 202.
Dessauer Jos. 193.
Dessoir Ldw. 251.
Des Voeux Charles 60.
Detlessen Detlef 98.
Deubler Konr. 130.
Deutinger Martin 261.
Deutsch Sam. Mart. 216.
Deutschamerikanertum 64.
Deutsch-amerikanische Literatur 77.
Deutschbanater 147.
Deutsch-böhmische Zeitungen 74.
Deutsche Kommission d. preuß. Ak. d. Wiss. 34.
Deutsche Literatur in der Schule 278/88.
Deutsches Wesen 194.
Deutsche Volkshalle 237.
Deutschland ist Hamlet 28.
Deutschnationale Regungen 158.
Deutsch-österreichische Dichterinnen 110.
Deutsch-österreichische Literatur 8 f. 105. 147. 148 (2). 154. 156. 279.
Deutsch-schweizerische Dichtung 114.
Deutschtum 138. 194 (in Amerika).
Devrient Edu. 51. 75. 135.
Devrient Ldw. 251.
Dialekte, s. Mundarten.
Dichterinnen 110. 148.
Dichterischer Ausdruck 155.
Dichterkrönungen 114.
Dichterlexika 141/3.
Dichteroffiziere 148.
Dichtung 137 f. 160.
Dichtung im Vormärz 124.
Dickens Charles 54. 152. 348.
Diderot Denis 308.
Didymus Gabr. 47.
Diekmann Joh. 98.
Diepenbrock Melch. v. 221.
Diesterweg F. A. W. 276.
Dieterici Wilh. 101.
Dietrich von Bern 293.
Dietrich Veit 47 (2). 225.
Dietz H. J. 71.
Dietz Ldw. 71.
Diez Heinr. Frdr. v. 4. 25.
Dill Liesbet 107.
Dilthey Wilh. 39. 40. 119. 261.
Dingelstedt Frz. 2. 8. 106. 117. 125. 127. 128 (Briefe). 130. 192. 254. 331.
Dingelstedt Susanne Bar. v. 255.
Ditfurth, General v. 170.
Dix Frz. 205.
Doebbelin Carl Theoph. 162. 252. 253.
Döhla Joh. Konr. 91.
Döllinger Ign. v. 163. 232.
Döring Thdr. 251.
Dörring Johs. Wit, gen. 129. 216.
Dohm Hedwig 148. 331.
Dohna Alex. Burggf. v. 205.
Dohna Schlobitten Ldw. Burggraf zu 176.
Don Carlos 293.
Don Juan 29. 106. 127.
Donndorf Adf. 242 am E.
‚Don Sassafras' 27.
Dorfgeschichte 350 am E.
Dorguth 40.
Douglas Steph. A. 77.
Dove Alfr. 113.
Dove Rich. Wilh. 216.
Dräxler-Manfred K. F. 108.
Drama (Tragödie usw.) 2. 13. 15 (2). 16. 17. 23 (Jesuiten). 26. 34. 42. 44. 50. 55 (Goethes Preisaufgabe 1800). 64. 67. 106 (Friedrichdr.). 109

(3). 113 (Vers; Schulschausp.). 131. 137. 139. 152/4. 157. 158 (3). 162. 246 oft. 272. 293 öfter. 294 (2). 303 (2). 304. 306. 310 am E. 311. 312. 316. 319. 325. 327. 329. 335. 336. 337. 338 f. 344. 355. 358. — S. auch Spiele, Weihnachtsspiele.
Dramaturgie 153. 248.
Dreißigjähriger Krieg 146.
Dresden 148.
Dresdner Zeitungswesen 77. 162.
Dreves Guido Maria u. Leberecht 69.
Dreyer Max 295.
Droste-Hülshoff Annette v. 30. 101. 104. 107. 111 (3). 112 (2). 114. 115 (2). 116. 119. 134. 283 (Schulausg.). 331 (Liter.; Werke). 350.
Droysen Joh. Gust. 97. 214.
Drucker Louis 235.
Drücker Frdr. 7.
Duchovsky Wenzel 74.
Dudik Beda 86.
Dümmler E. L. 97.
Düntzer Joh. Heinr. 130.
Dürer Albr. 196. 257.
Düring Heinr. 73.
Dürnberger M. 333.
Düsseldorf 316.
Düsseldorf Artists Album (1854) 54.
Düsterdieck Frdr. 216.
Dumreicher Armand Frh. v. 205.
Duncker Frz. u. Lina 119 (u. G. Keller).
Duncker Max 214.
Dunger Herm. 19. 164.
D'Urfey 53.
Durrlachers, Die (von S. Schulz-Euler) 143.

Eber Paul 48.
Ebers Geo. 104.
Ebert Karl Egon 141. 142.
Eberwein F. Karl A. 250.
Ebner-Eschenbach Marie 16. 110. 117. 156. 163. 331.
Echter von Mespelbrunn Julius (Fürstbisch.) 221.
Eckardt Ldw. 108.
Eckehart, Meister 45. 145.
Eckermann J. P. 40. 310. 314.
Edelsheim Wilh. v. 92.
Edinger Rutger 301.
Edling-Kazaze 85.
Effner Jos. 257.
Eggers Frdr. 9. 26.
Egidy Chph. Mor. v. 54.
Egli Emil 216.
Egloffstein, Freih. v. 79.
Egloffstein Carol. v. 314.
Ehebruchsmotiv 293.
Ehrmann Joh. Chn. 57.
Eich, s. Lienhard.
Eichendorff Herm. v. 8.
Eichendorff Joh. v. 8 (E.-Kalender). 51. 52. 64. 92 (2). 110. 111. 116. 118. 130. 152. 160 (2). 163. 284 (Schulausg.). 331 (Liter.; Werke).
Eichendorff Luise v. 160.
Eichmann Jettchen 59.
Eichrodt Ldw. 6. 9. 82.
Einblattdrucke 52. 229 f.
Einfühlung 42.
Einsiedel, Frau v. 3.
Einsiedeln (Stift) 194.
Eisenbart, Doktor 53.
Eisenhuth Heinr. 276.
Elhof Konr. 106. 251 (2).
Elisabeth von Portugal, Die heil. 294.
Elßler Fanny 252 oben.
Elster Daniel 205.
Embden Charlotte 9.
Emerich Geo. 85.
Emerson W. R. 138.
Emmendingen 312.
Emmerich Anna Kathar. 134. 330.
Empfindsamkeit 109.
Emser Hieron. (ps. Aug. Alveldt) 96. 300.
Ende Heinr. v. 83.
Ender Thom. 193.
Engelhard Dan. 64.
Engels Frdr. 120. 205.
Engländer Sigm. 336. 337.
Englische Komödianten 301.
Englische Literatur 22. 24. 25 f. 28. 245. 320. 355.
Eoskreis, Der 68.
Epiphanie der Seele 293.
Epistolae obscurorum virorum 234.
Epitheton 324.
Epos, Epik 2. 12. 16. 42. 68. 111. 114. 137. 141. 294 (2). 332.
Erasmus von Roterdam 34.
Erdbeben von Lissabon 99.
Erdmann David 216.
Erinnerungen, s. Denkwürdigkeiten.
Erinnerungen einer Erzieherin (1912) 205.

Erlebnisse eines elsässischen Jesuiten (1913) 205.
Ernesti Joh. Aug. 271 oben.
Ernst, Herzog 300.
Ernst der Fromme 275.
Ernst Frdr. 103.
Ernst Otto, s. Schmidt O. E.
Ernst Paul 356. 358.
Ernst Wenzel 90. 105 (2). 206. 331.
Erotische Literatur 144.
Ertl Emil 287. 356.
Erzählung, s. Roman.
Erziehungsroman 151.
Erziehungswesen, s. Unterrichtswesen.
Escheberg 147.
Eschenburg Joh. Joa. 139.
Eschke Ernst Ado. 56 (2).
Esmarch, Familie (Chronik) 353 oben.
Essen (Stadt) 79.
Est est! 56.
Estourmel Jos. d' 5.
Estrées Emil d' 60.
Ethel Anna 254.
Ettlinger Jos. 107.
Eucken Rud. 43. 156. 261.
Eulenberg Herb. 16. 63. 157. 356.
Eulenspiegel, Till 300.
Euripides 162. 281.
Ewald Herm. Aug. Paul 216 f.
Ewart Felicie (ps.), s. Exner E.
Ewers Hans Heinz 152.
Ewige Jude (Ahasver) 30. 31. 34. 59 (Volksbuch). 118. 158.
Exner Emilie (ps. Felicie Ewart) 68. 156.
Eybel Joh. Val. 217.
Eybler Jos. v. 182.
Eyth Max 163. 331.

Fabel 146.
Faber Engelb. 48.
Fabri Joh. 49.
Fabricius Tob. 48.
Facetus, Der deutsche 11.
Falck Nik. 97.
Falk Ihns 306. 307.
Falke Gustav 156. 356.
Falkenstein L. Baron v. 173.
Fallmerayer Jak. Phil. 164.
Familien, Familienforschung, -geschichte 66. 68. 197/9.
Farbenhören 41.
Farbensymbolik 31.
Farnese 168.
Faschingskrapfen für d. Herren Wiener Autoren (1785) 161.
Fastnachtspiele 293.
Faust 72. 250. 301. 359.
Faustbücher und -Dichtungen 11. 28 (engl.). 76. 300. 311.
Fausts Leben und Höllenfahrt (Puppenspiel) 154.
‚Faustus Tragoedia' 5.
Fazetiensammlungen 13. 300.
Febore Fréd. 255.
Fechner Gust. Thdr. 39. 261. 269.
Fechner Hans (Spreehans) 257.
Fechter, Der, von Ravenna 57.
Feddersen Hans Peter 176.
Federer Heinr. 43. 109 (2).
Federer Matthäus 80.
Federhelden, Die jüdischen, v. M. B. Stern (S. Brunner) 161.
Fehrs Joh. Hinr. 22. 43. 98. 331.
Felder Frz. Kaj. 67 f.
Felder Frz. Mich. 43. 332.
Fellner Rich. 69.
Ferdinand I., Kaiser 168.
Fernkorn Ant. D. 193.
Fernow Karl Ldw. 122.
Ferrari Giov. Stef. 169.
Festetics v. Tolna Marie Gfin. 254.
Festschriften 157/9.
Feuchtersleben Ernst v. 192 geg. E. 332.
Feuerbach Anselm (Maler) 108. 111. 112. 119. 258.
Feuerbach Henriette 120. 156. 206. 258 Zeile 4.
Feuerbach Ldw. 109. 126. 261. 341.
Feuerreiter, Tübinger 272.
Feuerstein 127.
Fichte Imman. Herm. 262.
Fichte Joh. Gtli. 17. 36. 43. 44. 45. 51. 62. 110. 111. 113. 123. 124. 196. 218. 261 f. 264 (2). 265. 280.
Fichtner Karl 255.
Fiedler Konr. 155. 255.
Fielding H. 57.
Finckh Ldw. 107.
Findelkind, Das, das später Kaiser wird 29.
Fingerin Agnes 85.
Finkenritter 230.
Finkenstein Karl Graf v. 120.
Fischart Joh. 11 (3). 12. 60. 85. 146. 233. 300. 301.
Fischer Gottlob Nathan. 25. 81.

Fischer Karl Thdr. 76.
Fischer Kuno 9.
Fischer Wilh. (Graz) 280. 288.
Fischhof J. 105.
Fischzuchten (verdruckt), s. Tischzuchten.
Fitger Arth. 9. 70. 126. 163. 332.
Fitting Heinr. Herm. 359.
Flacius Illyricus 45.
Flavio G. B. 45.
Fleck Ferd. 135. 251.
Fleming Paul 11.
Flemmich Lina 112.
Fliedner Fritz 217.
Fliedner Thdr. 221.
Flore und Blancheflur 329.
Flotow Frdr. v. 117.
Flüchtlingskreise, Deutsche 157.
Flugi Alfons v. 332.
Flugschriften 82. 172. 183.
Föderl Leop. 182.
Förster 280.
Förster Aug. 206. 254.
Förster Frdr. 58. 59. 60.
Förster Karl u. Luise 130.
Foglar Ldw. 336.
Follen Karl 206.
Fontane Thdr. 10. 15. 17. 27. 97. 106. 110. 127. 128. 151. 161. 196. 332. 343 am E. 352 am E.
Forberg F. K. 262.
Formschnitte 229.
Fortunati Glücksseckel 300 (2).
Fouqué Frdr. Bar. de la Motte 27. 41. 57. 60. 284. 334.
Fouquet René de 210.
Fracastoro Hieron. 3.
Francisci Erasm. 12.
Franck Seb. 12. 65. 221.
Francke 280.
Francke Aug. Herm. 276.
François Louise v. 110. 288.
Frank Andr. 96.
Frank Gust. (Wilh.) 217. 221.
Frank J. 2.
Frankfurter Gelehrte Anzeigen 12. 126. 312.
Frankfurter Parlament 176. 181. 185.
Frankl Ldw. Aug. 26. 336. 337.
Frankl Paula 131.
Franklin B. 38.
Frankreich 139 f. 293.
Franscky Edu. v. 206.
Frantzius Jul. v. 214.
Franul Ihna, s. Weißenthurn.
Franz I., Kaiser 105.
Franz Agnes 141.
Franz Jak. 110. 120.
Franz-Schneider Lucia 132.
Franzeska von Rimini 293.
Franziskus (ps.) in Harrys Posaune = Dingelstedt 128.
Französischer Einfluß 70. 312. 327.
Französisches Geistesleben 121.
Französische Literatur 26. 293. 325. 340.
Frapan Ilse 124.
Frau, Die deutsche 293.
Frauenburg Ihs 85.
Frauendichtung 148.
Frauengestalten 153.
Frauenrechtliches 289.
Frauenstädt Julius 262.
Frayin Eleon. Elis. 30.
Frederich, Dr. 55.
Freiberg Günther v. = A. Pinelli 128.
Freiheitskriege, s. Befreiungskriege.
Freiligrath Ferd. 6. 8. 9. 28. 37. 101. 127. 332 (Liter.; Werke).
Freimaurer, Freimaurerei 38. 119. 153. 195 (Literatur). 243 am E.
‚Freisinnige, Der' (handschr. Schülerztschr. 1848) 36.
Fremdwörter 14. 18. 19. 20. 32. 296. 332. 341.
Frensdorff Ferd. 214.
Frenssen Gust. 28.
Frenzel Hans 85.
Frenzel Karl 108. 332.
Freund Julius 143.
Freundschaftskultus 131.
Frey Adf. 120.
Freyer Cleopha Maria 143.
Freytag Gustav 29. 50. 51. 66. 97. 108. 109 (2). 112. 118 (3). 129. 130. 134. 136. 151. 196. 209. 285. 288. 332 (Liter.; Briefe; Werke). 351.
Fricke Aug. 255.
Fricke Gust. Adf. 217.
Friderici Dan. 90.
Friedberg Emil Alb. 217.
Friederich Alb. 87.
Friederike von Sesenheim, s. Brion.
Friedjung Heinr. 156.
Friedländer Ldw. 70. 159.
Friedlaender et Soehne Joa. Moses 206.
Friedmann Bernh. 161.
Friedmann Siegw. 255.
Friedrich, Kaiserin 206.

Friedrich der Weise 223.
Friedrich Paul 356.
Friedrich Wilh. 134.
Friedrichs glorreichster Sieg 1745. Dramat. 306.
Friedrichs Herm. 120.
Fries Jak. Frdr. 262.
Friese Karl Ferd. 73.
Friesen Frdr. 206.
Frischlin Nikod. 7. 35. 300. 302.
Fröbel Frdr. W. A. 65. 276.
Fröhlich Josefine 182.
Frölich (Advokat) 359.
Frölich Geo. 46.
Fröschel Hieron. 82. 98.
Frohschammer Jak. 262.
Fromm A. B. 276.
Frommannsches Haus 125.
Frommann Alwine 314.
Frommann Ihna. 4.
Froriep 4.
Froriep Rob. 314.
Frühling 148.
Frundsberg Geo. und Kasp. v. 206.
Fuchs, Der 33.
Fuchs Frdr. 262.
Fuchs Joh. Bapt. 164.
Führich Josef v. 258.
‚Fuën, Das' 22.
Fünfgeld Marg. 143.
Fürstenberg Frz. Ldgf. zu 121.
Fulda Ldw. 254.
Funcke Otto Jul. 217.
Furchau Frdr. 141.
Furttenbach Jos. d. Ä. 276.
Fux Jos. 255.

Gaál Geo. v. 158.
Gabillon Ldw. 193. 255.
Gabler (Postillon) 175.
Gaelle Meingosus P. 149.
Gärtner Wilh. 159. 332.
Gaffron-Kunern Herm. Frh. v. 206.
Galen Chph. Bernh. v. 178. 206.
Galgenmännlein 293.
Gallas Matth. Graf v. 206.
Gallitzin, Fürstin 35.
Gallmeyer Josefine 133. 136.
Gallus Nikol. 47.
Gang, Der, nach dem Eisenhammer 294.
Gans, Die 33.
Ganzhorn Wilh. 6 (Nachlaß). 9.
Garay 158.
Gardthausen G. W. 349.
Gareis Frz. 85.
‚Gas' 14.
Gaßner 313.
Gaul Frz. 161.
Gaunerwesen 95.
Gebhard Joh. 91.
Gebhardt Ernst 332.
Gebhardt Osk. Leop. v. 217.
Gebler Tob. Phil. Frh. v. 8.
Gedike Frdr. 128. 236.
Geflügelte Worte 129.
Gegenreformation 67. 84. 90. 93. 98. 158. 194. 218. 219.
Geheimberichte, Literarische 8. 130.
Geheimpolizei 119. 176.
Geheimsprachen 42.
Geib Karl 141.
Geibel Eman. 126. 147. 332.
Geibel Karl 69.
Geiger Willy 60.
Geigner Frz. X. 182.
Geiler zu Kaysersberg, Familie 78.
Geiler von Kaisersberg Joh. 302.
Geißler C. G. H. 258.
Gelegenheitsdrucke 58.
Gelehrtengeschichte 163/8.
Gelehrten-Kuriositäten 58.
Gellert Chn. Fürchteg. 99. 125. 130. 135. 306.
Gemmingen Eberh. u. Otto v. 7.
Gemmingen Henr. Freifr. v. 106.
Genealogie 66. 197.
Genelli Bonav. 242 am E. 258.
Generich Joh. 182.
Gengenbach Pamphilus 302.
Genie 138. 162.
Geniebewegung 145. 316.
Genovefa 19.
Gensfleisch zur Laden Friele und Henne (Gutenberg) 83.
Genthe Frdr. Wilh. 141. 142.
Gentz Frdr. v. 66. 93 (2). 107. 110. 118. 119. 121. 123. 136. 159 (3). 206/8 (Briefe u. a.). 211. 354.
George Stefan 63. 356.
Georgii L. 228.
Gerard, Abt v. Tholey 49.
Gerber Karl Frdr. v. 359.
Gerbert Martin 92.
Gerhardt Paul 303.
Gerlach Leop. v. 203. 208. 272.
Gerlach Ludw. v. 208. 272.
German Kilian 80.
Germanische Dichtung 146.

Gerstäcker Frdr. 17.
Gervinus G. G. 272.
Gesangbücher 6 (2).
Geschichte 40. 137. 166/216.
Geschichtsphilosophie 137. 262. 267. 333.
Geschichtswissenschaft 66 (2). 137.
Gesellschaften, Akademien u. ä. 195 f.
Gesellschaft, Antiquar., in Zürich 157.
Gesellschaft für deutsche Sprache (Berlin) 131.
Gesellschaft, Literarische, in Hannover 81.
Gesellschaft, Wissenschaftliche, in Schlesien 64.
Gesellschaftsspiel 78.
Gesner Joh. Matth. 271 oben.
Gespensterbuch 152.
Geßler, Graf 59.
Geßner Salom. 103. 140. 147. 278. 306.
Geyer Ldw. Heinr. Chr. 245.
Geymüller Heinr. v. 164.
Giersdorf, Die von 95.
Giesebrecht Frdr. Wilh. Carl 217.
Giesebrecht Ldw. 141.
Gieße Frd. (Prem.-Leutn.) 171.
Gigas Joh. 194.
Gildemeister Otto 203.
Gilgengart, Der 230.
Gilm Herm. v. 8. 65. 121. 129. 154. 332 f. (Festbuch; Briefe).
Glaser Adf. 10.
Glaser Julius 336. 359.
Glaser Minna 359.
Glaßbrenner Adf. 115. 127. 132. 333.
Glave Carl Geo. Gtfr. 73.
Gleich Jos. Alois 154.
Gleichen, Graf von 106.
Gleichen-Rußwurm Emilie v., geb. Schiller 192.
Gleim J. W. L. 3. 7. 28. 81. 122. 135 (2). 307 (Freundschaftstempel im G.-Hause).
Gleim Luise 359.
Glocke, Die 33.
Glöckner, Ertrunkener 293.
Glogau Gust. 262.
Gluck Chph. Willib. 51. 238 (2). 239.
Glück Elis. (ps. Betty Paoli) 110.
Glümer Claire v. 76 (2).
Gneisenau Neidh. v. 113. 208.
Gneist Rud. 359.
Godet Frédér. 156.
Goeben Aug. Karl v. 208.
Göchhausen Luise v. 122.
Göckingk L. F. G. v. 167.
Goedeke Karl 59 (140 f. Grundriß).
Görg Hanns (ps.) = J. Th. B. Helfrecht 57.
Görres Jos. v. 67. 70 f. (Briefe). 71. 87. 91. 100. 112 (3). 272. 333 (Liter.; Briefe).
Göschen G. J. 115. 122 (3).
Goethe Alma v. 4. 192 (2).
Goethe Aug. v. 53. 314.
Goethe Joh. Kasp. (Goethes Vater) 102. 314.
Goethe J. Wolfg. v. 2. 10. 12. 14 (3). 15. 17. 19 (2). 23. 24 (Austin). 25 (‚Püsterich'). 28. 38. 40. 44. 51. 59. 66. 84 (Schweizerreise 1779). 103. 108 (Novellenbegriff). 112 (2). 113. 116. 118 (120 Freiheitskriege). 119 (französ. Revolution). 121. 124. 127. 138. 139. 146. 155. 156. 157. 158. 159. 196. 213. 233. 235. 241. 251. 280 f. (Schulausgaben). 295. 316.
Liebesleben 132. 307 f. — Krankheit 27. — Tod 5. 307.
G.-Literatur 34 (2). 44. 108. 109. 113. 115. 140 f. (Bibliogr.). 307/14.
Biographien 307: Chamberlain, ‚G.' 4. 25. 111. 115. 126. — Baumgartner, ‚G.' 115. — Witkowski, ‚G.' 126.
G.-Lexikon 307.
G.-Jahrb. (1912/3) 3/5. — Chronik d. Wiener G.-Ver. 5. — Stunden mit G. 5 f.
Persönliche und literarische Beziehungen. Gespräche. Briefe. Urteile. 27. 130. 307 f. 308 f.
Ampère J. J. 5 f. — Arndt 130. — Asseburg A. v. d. 5. — Boccaccio 137. — Boisserée 16. — Brentano B. 24. 107. 132 f. — Brera 58. — Brion Frdrke. 308. — Brun F. 14. — Bürger G. A. 27. — Buff Lotte 6. — Byron 4. — Calderon 4. — Carlyle 55. — Diderot 308. — Diez H. F. v. 4. — D'Urfey 53. — Eckermann 40. 310. — Falk 307. — Frommann 125. — Goethe Ottilie v. 314. — Haegermann 55. — Herrmann G. 308. — Herzen A. 3. — Homer 274. — Kant 36. — Katholiken 6. — Kazinczy 158. — Kestner 309. — Kleist H. v. 123. — Klopstock 37. — Knebel 3.

Goethe:
— Körner Ch. G. 58 am E. — Landolt S. 210. — Lassaulx F. 55. — Laube 55. — Laun F. 55. — Lavater 319. — Lehndorff-Steinort, Graf 119. — Schönemann Lili 5. 64. 83. — Loewenthal M. v. 120. — — Lotte Buff 309. — Lyser 5. — Maltitz A. v. 73. — Moritz K. Ph. 135. — Melbourne, Lord 4. — O'Donell, Gräfin 5. — Plautus 108. — Reichardt 108. — Ridel 6. — Riemer 307. — Rochlitz F. 55. — Sachs H. 302. — Schiller 156. 157. 325. — Schleiermacher 227. — Schröder F. L. 252. — Spinoza 126. 261. — Stäudlin 58. — Stein Ch. v. 308 f. — Stolberg A. v. 124. 309. — Thon Th. 146. — Wagner R. 4. — Wieland 127. 134. — Willemer M. v. 326. — Zelter 309.
Amerika 3. — Dresden 128. — England 23. 118. — Franzensbad 4. — Revolution, Französ. 64. — Hamburg 309. — Ilmenau 128. 309. — Polen 59. — Schweden 4. — Straßburg 162. — Sulza 6. — Tiefurt 309. — Ungarn 122. — Weimar 306.
Urteile über G. 3. 53. 308. 309. — G.-Feinde 120.
Beschäftigungen, Neigungen usw.:
Aberglaube 3. 4. — Deutsche Gesinnung 118. — Kunst 10. 312; Zeichner 4. 147. 157 (313 Medea). 192 geg. E. — Musik (Tonkunst) 51. 106. 250. — Pädagogik 36 (Bildungsideal). 308. — Philosophie, Weltanschauung, Naturforschung 3. 39. 40. 42. 63. 64. 112. 119. 308. 312. — Religion, Christentum u. ä. 18. 43. 44. 115. 161. 308. — Sprachkritik 113. — Theater, Theaterleitg. 55 (Dramat. Preisaufgabe). 64. 125. 135. 250. 308. — Volkslied 34.
Werke: 5 (Nachdr.). 18. 27. 280 (Schulausg.). 310 ff. 325.
Lyrik: Abendlied, Des Jägers 25. — Der Adler 53. — Annette, Liederbuch 161. — Balladen 37. — Blutlied 28. — ‚Bunte Blumen in dem Garten' 326. — Cupido, loser eigensinniger Knabe 56. — Diwan, Westöstl. 13. 310. — Elegien, Römische 3. 311. — Epigramme, Venetianische 156. — Epistel an Merck 3. — Erlkönig 13. — Friederikenlieder 28. — Gedichte 6 (in Gesangbüchern). 13. 53 (Parodien u. ä.). 105 (Karlsbader). 161. 281 (Schulausg.). 312 (Liebesged.). — Gesang der Geister 6. — Gott, Der, u. d. Bajadere 4. — Harzreise im Winter 3. — Heidenröslein 4. — Hero und Leander 115. 312. — Hochzeitslied 37. — Mignonlied 22. 28. — Schatzgräber 115. 125. 313. — Stammbuch-Eintr. 5. — Trilogie der Leidenschaft 313. — Über allen Gipfeln 105. — Weissagungen des Bakis 26. 115. 125. 313. — Xenien 4. 24 f. 125. 326. — Zauberlehrling 6.
Epos: Hermann und Dorothea 27. 135. 281 (Schulausg.). 312. — Reinecke Fuchs 281.
Drama 12. 26. 38. 310 f.:
Belsazar 3. — Claudine v. Villa Bella 311. — Clavigo 27. 28. 56. 58. — Egmont 3. 13. 26. 281 (Schulausg.). 311. — Epimenides 4. 35. — Erwin und Elmire 311. — Faust 3. 4 öfter. 5 (2). 6 (3). 10. 13 (3). 14 (2). 15 (3). 16 (Vorsp. auf d. Theater). 16. 18. 22. 25. 26 (63 F. u. Moses). 26 (Paralipomena). 27 (2). 28. 34 (Gleichnis; Was du ererbt). 35. 37 (Helena). 38 40. 58. 64. 67. 116. 117. 118 (3). 125 (2). 126. 128. 130. 132. 133. 134. 156. 158. 161. 162 (2). 250. 281 (Schulausg.). 311 f. 359. — Die Geschwister 5. — Götter, Helden und Wieland 313. — Götz v. Berlichingen 3. 13. 58. 83. 281 (Schulausg.). — Iphigenie 3. 162. 281 (Schulausg.). 312. — Medea 157. 313. Mitschuldigen, Die 115. — Nausikaa 62. 116. 313. — Prometheus 24. — Puppenspiel, Neueröff. moral.-polit. 313. — Tasso 50. 157. 161. 281. 312. 313. — Tochter, D. natürliche 38. 62. 313. — Triumph der Empfindsamkeit 313.
Prosa: Dichtung und Wahrheit 4. 16. 49 (Bekenntnisse e. schön. Seele). 280 (Schulausg.). 310. — Farbenlehre 5. — Italienische Reise 49. 312. — Kunstschriften. 312. — Novelle 122.

Goethe:
152. — Tagebücher 116. — Unterhaltungen d. dtsch. Ausgew.: ‚Märchen' 27. 34. 38. — Wahlverwandtschaften 3. 41. 64. 122. — Werther 4 f. 18 (2). 53. 54 (Wertheriaden). 56 (58 W.-Schriften). 58 (2). 84. 152 oben. 161. 313. 319. Vgl. 204. — Wilhelm Meister 3. 4 (Mignon). 4 (314 Wanderj.). 12. 23. 24. 55 (Lehrj.). 105. 114. 115. 118. 313 f.; W. M.s theatral. Sendg. 5. 13. 17. 18. 19. 23. 25. 34. 44. 63. 106. 112. 114. 115. 116. 161 (3). 313. — Winckelmann 166.
Übersetzungen u. Bearbeitgn. fremder Dichtgn. 313.
Frankfurter Gel. Anz. 126. 312. — Kunst und Altertum 312. — Propyläen 55.
Sprache 308.
Goethe Kath. Elis. (Mutter des Dichters) 45. 129. 156. 314.
Goethe Ottilie v. 59 f. (‚Das Chaos'). 130. 193. 314 (Nachlaß).
Goethe Thdr. 314.
Goethe Walther v. 4. 193 oben. 314.
Goethe Wolfg. v. 192 am E.
Gött Emil 114. 357.
Göttinger Dichterhain 279.
Goldhann Ldw. 86. 133.
Goldmacher 194.
Goldoni Carlo 10.
Goltz, Die Frhrn. v. d. 208.
Goltz Bogum. 333.
Goltz Herm. Frh. v. d. 217.
Gonord 181.
Gontardsches Puppenhaus 73.
Got Edm. 255.
Gotha: Ernst der Fromme, Hzg. 199.
Gotha-Altenburg: Friedrich, Prinz 127.
Gotter Frdr. Wilh. 252. 319.
Gotthelf Jerem. (ps.), s. Bitzius A.
Gottschall Rud. 2. 255.
Gottsched J. Ch. 3 (G.-Halle). 19. 25. 122. 125. 146. 151. 314 f. 316.
Gottschick L. A. B. 315.
Gottschük Ihns Frdr. 217.
Goué Aug. Siegfr. v. 3. 141. 143. 315.
Grabbe Chn. Dietr. 114 (2). 116. 127. 156. 334. 334. 336.
Grabmayr Karl v. 209.
Gräbner Karl 6.
Gräffer, Buchhändler 61.
Gräffer Frz. 109. 121. 334.
Gräter F. D. 7.
Graf Karl Heinr. 217.
Grafen von Rom, Lied vom 230.
Graff Jörg 14 f. 230.
Graffenried Chph. v. 17 (Mskr.). 77.
Grammatik 64. 163.
Grandaur Frz. 29.
Graß Karl Gtha. 135. 315.
Grassi Jos. 182.
Gratz Jos. 6.
Grazie Marie Eug. delle 110.
Gregorovius Ferd. 73. 164. 334.
Greif Mart. 9. 14 (2). 114. 116. 117. 133. 142. 156. 160 (2). 255. 288. 334 (Nachgel. Schr.).
Gremper Johs. 61.
Greser Dan. 89.
Gretser Jak. 303.
Griepenkerl Rob. 237.
Gries J. D. 60.
Grießbeutel Jak. 230.
Griffius Andr. (ps.) = M. Greif 142.
Grillandus Erasm. = Joh. Riemer 54.
Grillparzer Frz. 8 f. (G.-Jahrb.). 9 (Dialekt). 15 (‚Lucretia Creinwill'). 25 (62 Werke hg. v. Sauer). 28 (Libussa). 29. 39. 42. 50. 59. 65. 67. 104. 138. 148. 156 (2). 158 (u. Ungarn; ü. Lenau). 167. 176. 182. 260. 284 f. (Schulausgaben). 334 (Liter.; Werke).
Grimm, Brüder 53. 64. 67. 122. 146. — Märchen 15. 30. 64. 67. 73. 118. 119. 123. 158. 292. — Sagen 123.
Grimm Auguste 7.
Grimm Ferd. 107.
Grimm Frdr. Melch. 22. 158.
Grimm Jak. 11. 34. 53. 70 f. 92. 107. 108. 114. 130. 196.
Grimm Ldw. Emil 107. 119. 258.
Grimm Wilh. 67. 107. 129 (2).
Grimmelshausen Chph. v. 17. 24. 53. 54 (Simpliziaden). 72. 91. 93 (3). 111. 303.
Grimminger Adf. 68.
Griseldafabel 41.
Gröber Gust. 29.
Grötsch Geo. 141.
Groß Carl M. 161.

Großgebauer Theophilus 317.
Großmann G. F. W. 253.
Grote G. 10.
Grotesk-Komisches. 155. 161.
Groth Klaus 11. 22 (2). 98. 111 (4) 128. 133. 134. 156. 352 geg. E.
Grün Anastasius, s. Auersperg A. A. Graf v.
Gründorf von Zebegény Wilh. Ritter v. 209.
Grünewald Matth. 67.
Grünfeld Alfr. 161.
Grünhagen Colmar (ps. G. Richard) 96 f.
Grünwald Jörg 13.
Gruner Justus 70. 159. 209.
Gruppe O. F. 61.
Gryphius Andr. 130. 158 oben. 303.
Gubitz F. W. 9. 51 oben.
Güll Frdr. 105.
v. Günderode, Familie 73.
Günderode Karol. v. 10. 132. 156. 334.
Günther J. Chn. 315.
Guericke Otto v. 189.
Gugler Bernh. 7.
Gundert Herm. 217.
Gurlitt Louis 258.
Gutenberg Joh. 38. 52. 61. 229. 230. Vgl. 83.
Gutschmid Alfr. v. 214.
Gutzkow Karl 8. 10. 12. 23 (2). 27. 54. 101. 114. 134. 135. 136. 151. 241. 255. 285 (Schulausg.). 334 f. (Liter.; Werke). 337.
Gymnasien, s. Unterrichtswesen.

Haas Edu. 209.
Haase Frdr. 2 (2). 116. 118. 128. 254.
Habermann Matthes, s. Avenarius.
Häckel Ernst 164. 260.
Haegermann Geo. Heinr. 55.
Hähnel E. J. 242 am E.
Händel Geo. Frdr. 7. 238. 239.
Häring Wilh. (W. Alexis) 70. 75 (2). 112. 335.
Härtel, Dr. 359.
Härtel, Frau Dr. 209.
Härtel H. 209.
Häusser Ldw. 214.
Hafftitz Peter 342.
Hagedorn Chn. Ldw. v. 209.
Hagedorn Frdr. v. 10. 87.
Hagen F. H. v. d. 129.
Hagenbach Karl Rud. 12.
Hagenbeck Karl 161.
Hahn, Der 32.
Hahn, Pfarrer Dr. 175.
Hahn Joh. Frdr. 25.
Hahn Ldw. Phil. 143.
Hainlein Paul 51.
Haintz von Bechwinden (ps.) 82.
Haizinger A. v. 193.
Haizinger Amalie 192 geg. E. 255.
Halbe Max 28.
Halder Arnold 209.
Halle 238 (Musik).
Haller Albr. v. 10. 147. 162.
Haller Karl Ldw. v. 74. 157. 208.
Hallmann Joh. Chn. 114.
Halm Frdr., s. Münch-Bellinghausen E. v.
Halm Karl 37.
Hamann Joh. Geo. (Magus im Norden) 5. 17. 22. 27. 40. 73. 116. 141. 143. 167. 315. 316.
Hamann Joh. Mich. 73.
Hambacher Fest 66.
Hamburg 108. 195 (Patriot. Gesellsch.). 309.
Hamburger Nachrichten 203.
Hamburger Presse 80.
Hamerling Rob. 37. 61. 127. 162. 167. 295. 335.
Hammer Hieron. 168.
Hammerschmidt Andr. 105.
Handel-Mazetti Enrica v. 44. 63. 110. 148. 160. 357.
Handwerk, Handwerker 195. 289.
Hanke Henriette 141.
Hannibal-Dramatisierungen 293.
Hannover 196: Sophie, Kurfürstin 214. — Sophie Dorothea v. (Pzss. v. Ahlden) 90.
Hanrieder Nord. 335.
Hansjakob Heinr. 335.
Hanslick Edu. 193 oben.
Hanstein, Propst 59.
Happel E. G. 303.
v. Hardegg, General 7.
Hardenberg Frdr. v. (Novalis) 24. 26. 27 (2). 112. 116. 127. 145. 159. 346 (Liter.; Briefe; Werke).
Hardenberg Karl Aug. Fürst v. 74. 91.
Hardt Ernst 357.
Hardtmuth Thdr. 193.
Hardung Viktor 295.
Harmsen L., geb. Büttner 209.

Harnack Adf. 280.
Harrasfelſen 294.
Harring Harro 8. 28. 141.
Harrys H. 128.
Harſcher v. Almendingen H. Freiſr. 89.
Harſtall Carol. v. 314.
Hart Heinr. u. Jul. 27 am E.
Hartel Wilh. v. 164.
Hartenſtein G. 209.
Harthern Ernſt Ldw. (ps. Niels Hoyer) 143.
Hartlaub Wilh. 7 (2).
Hartleben Otto Erich 108. 126. 357.
Hartlieb J. 157 geg. E.
Hartmann Edu. v. 119. 159. 263.
Hartmann Ernſt 2. 161. 255.
Hartmann Frz. v. 122.
Hartmann Fritz 76.
Hartmann Moritz 192 a. E.
Hartung H. 58.
Hartungſche Zeitung 134.
v. Hartz (Arzt) 116.
Haſe, Familie 198.
Haſe Karl A. v. 175. 198.
Haſelberg Guſtava v. 214.
Haſen-Kopff, Der Simplicianiſche (von Riemer) 54.
Haſentödter Hans, gen. Heſſe 102.
Haſpel-Hannß (1684) 54.
Haß Ihns 85.
Haſſe Joh. Adf. 240.
Hatzfeld Kathar. v. 12 f.
Hauenſchild Geo. v. (ps. Max Waldau) 92.
Hauff Wilh. 335.
Haug Frdr. 6 (Nachlaß). 7.
Haupt Erich 217.
Hauptmann Gerh. 14 (2). 17 (3). 27. 28. 29. 35. 38. 40. 43 (2). 44 (2). 45 (2). 63 (2). 107. 111. 124. 157 (2). 160. 161. 250. 357 (Liter.; Werke). — Feſtſpiel 117. 124. 126.
Hauptmann Karl 163.
Hauptmann Mor. (Muſikdir.) 209.
Hauſer Fr. (Muſikdir.) 209.
Hauſer Heinz 276.
Hauſer Kaſp. 209.
Hauſer Otto 163.
Hausfreund, Rheinländiſcher (von Hebel) 339.
Hausinſchriften 289.
Hausrath Adf. (ps. George Taylor; Konr. Mähly) 69. 217. 221.
Haußradt, Der. (Gedicht) 300.
Havemann Jul. 43.
Haxthauſen Aug. v. 101.
Haxthauſen Werner v. 68. 113 (2).
Haydn Joſ. 238. 240.
Haydn Mich. 96.
Haym Rud. 214.
Haynpul, -pol Jh., ſ. Cornarius.
Hebbel, Familie 97.
Hebbel Chriſtine 70. 337 (2).
Hebbel Frdr. 8. 11 (2). 12. 15. 16. 17. 19. 25. 28 (3). 29. 34. 35. 37 (2). 38 (4). 41 (2). 43 (2). 45. 50 (5). 51. 59. 63. 65. 70. 86. 97. 98. 104 (3). 105 (2). 106 (4). 107. 108 (2). 109. 110 (3). 111 (4). 112. 113. 114. 117. 118 (4). 119. 120 (u. J. Franz). 121. 122. 123 (2). 124 (3). 125. 126 (3). 127. 128. 130 (2). 131 (2). 132 (2). 133 (5). 134 (3). 135 (2). 136 (4). 137 (2). 145. 156. 158 (3). 163. 192. 242. 248. 285 (Schulausg.). 335/9 (Liter.; Biogr.; Briefe, Tagebücher, Werke). 344.
Hebbel Joh. 336 geg. E.
Hebel Joh. Peter 24. 28. 93. 108. 134 (2). 339 (Werke).
Hebenſtreit Wilh. 176.
Hechel Joh. Karl 176.
Hecker F. K. F. 349.
Hecker Karl 6 f.
Hebbe Thdr. 336 geg. E.
Heer J. C. 357.
Heeringen Guſt. v. 141.
Hegel G. W. F. 40 (H.-Archiv). 44 (2). 113. 137. 260. 263. 264. 266. 324
Hegetſchweiler Ihns. 66.
Hegewiſch Lotte 359.
Hegler Alfr. 217.
Hegrad Frdr. 182.
Hehn Viktor 110. 113. 118. 127.
Heidelberg 238.
Heidemann Aug. Wilh. 209.
Heigel Cäſar Max 117.
Heilbrunner Jak. 217.
Heimatkunſt 160.
Heine Heinr. 2. 8 (2). 9 (H.-Kalender). 10. 12. 13. 15. 17. 18 (u. Saphir). 18 (Carducci). 28. 40 (2). 53 (Gedicht). 54 (u. Künzel). 58 (‚An Roſa‘). 65. 108. 110 (2). 114. 124. 127. 131. 132 (2). 134. 156 (2). 160. 329. 339 f. 359 (Liter.; Briefe; Werke).

Heinichen Joh. Dav. 240.
Heinicke Sam. 36. 276.
Heinrich, s. Arme H.
Heinrich von Ofterdingen, s. Ofterdingen.
Heinrich Guſt. 157.
Heinſe Wilh. 23. 34. 42. 109 (2). 132. 141. 143. 315.
Heinze Max 69.
Heinzel Rich. 162.
Held (eig. Herzfeld) Frz. 123. 357.
Heldburg, Freifr. v. 255.
Heldenſage 10.
Helfrecht Joh. Thdr. Benj. (ps. Hanns Jörg) 57.
Helke. Schauſp. (1856. Von M. Rieger) 68.
Hell Th., s. Winkler K. Th.
Heller Joh. 222.
Hellmesberger Joſ. 193.
Hellwig Frdr. v. 85.
Helmholtz Herm. v. 163.
Hemſen Wilh. 7. 127.
Hemſterhuis Frz. 114. 263.
Henckel v. Donnersmarck Frdrke. Gfin. 314.
Hengſtenberg Karl 79.
Henkel Mich. 6.
Henne Ant. (von Saargans) 141.
Henninger Joh. 93.
Hensler Karl Frdr. 8. 154.
Henszlmann Emerich 158.
Herbart Joh. Frdr. 263. 264. 306.
Herderſche Verlagshandlung (Barthol., Karl, Raphael, Benjamin, Hermann Herder) 233 f.
Herder J. G. 2. 5. 14. 15. 23 (2). 24. 27. 35. 38. 40. 42. 47. 66. 107. 109 (2). 112. 122. 125. 126. 128. 143. 146. 159. 252. 279 (2). 281 (Schulausg.). 316. 319.
Herder Karol. v. 38. 109. 122. 317.
Herloßſohn Karl 8. 141. 142.
Herman Nikol. 48.
Hermann Leonh. Dav. 97.
Hermes Georg 264.
Hermes Joh. Timoth. 115. 317.
Herrmann Frdr. Wilh. 86.
Herrmann Gtfr. 308.
Herrmann J. (Taſchenſp.) 104.
Herrnhut 49.
Hersfelder Zeitung 84.
Herslebs Stammbuch 154.
Hertefeld Luiſe v. 76.
Hertling Geo. v. 158.
Hertz Wilh. 29. 109.
Herwegh Geo. 7. 23. 125. 349.
Herz Henriette 131. 209.
Herzen Alex. 3.
Herzfeld Frz., s. Held Frz. (ps.).
Herzfeld Jak. 7.
Herzl Thdr. 161.
Herzlieb München 4.
Herzog Rud. 357.
Heß Dav. 210 (‚Sal. Landolt').
Heſſe Hans, s. Haſentödter.
Heſſe Herm. 110.
Heſſemer Fritz Max 84.
Heſſen 196: Georg II., Ldgf. 201. — Philipp der Großmütige, Hzg. 45. — Philipp, Ldgf. 202.
Heſſen-Homburg 319.
Hetſch Phil. Frdr. 102.
Hettner Herm. 105.
Heun Carl (ps. H. Clauren) 176.
Hexen, Hexenaberglaube, Hexenweſen, Hexenprozeſſe u. ä. 67. 71. 72. 77. 194 (3).
Hexen-Büchlein (von J. Spreter, um 1540) 67.
Heyden Frdr. v. 141.
Heyne Ch. G. 271 oben.
Heyne-Heeren Wilhelmine 209.
Heyſe Carl Wilh. Ldw. 62.
Heyſe Paul 18. 112. 125. 255. 285 (Schulausg.). 340.
Hilarius Juſtus 53.
Hildebrand, Lied vom alten 229.
Hildebrand Adf. 155.
Hildebrand Kunz 18.
Hildebrand Rud. 45. 113. 123. 135. 164.
Hill Chn. 5 (Stammbuch).
Hille Peter 109. 132.
Hillebrand Joſ. 141.
Hillebrand Karl 123.
Hiller Joh. Adam 275.
Hiltl Ant. 255.
Hilty Carl 34. 217.
Himmelsbriefe 89.
Hinde, Die verfolgte 293.
Hinſtorff Detlof Carl (Reuters Verleger) 21.
Hippel Frzska. v. 130.
Hippel Thdr. Gtli. v. 11. 73. 141. 143. 305.
Hippel Thdr. Gtli. v., d. J. 130. 340.
Hirlanda von Bretagne 293.

Hirschfeld Geo. 107.
Hirtenroman 140.
Hirth Geo. 130.
Hirzel Sal. 58. 135. 209. 214 a. E.
Hitzig Jul. Edu. 108. 130.
Hochstetten Werner v. 12 f.
Hochzeit, Chymische (von Andreä) 301.
Höfen Jhns. v. (J. Dantiscus) 66.
Höfler Konstantin v. 66.
Hölderlin Frdr. 14. 28. 43. 45. 50. 105. 107 (2). 112. 120. 124. 133. 306. 317 f. 354.
Hölscher Wilh. 222.
Hölty Ldw. H. Ch. 11.
Höltzel Hieron. 234.
Hönig Sofie 192.
Hoensbroech Paul Graf v. 209.
Hofbauer Klemens Maria 222.
Hofer Andr. 126. 212. 294.
Hofer Hans 230.
Hofer Joh. Phil. 78.
Hoff Henricus van't 164.
Hoff Joh. Frdr. 257.
Hoffensthal Hans v. 45.
Hoffmann E. T. A. 10. 13. 26. 37. 38 (2). 50. 55. 108. 113. 115. 120. 125 (2). 129. 130. 152 (2). 161. 269. 285 (Schulausg.). 335. 340 (Briefe; Werke).
Hoffmann Hans 70. 156. 340.
Hoffmann Joh. Gtli. 84.
Hoffmann Joh. Jos. 100.
Hoffmann Joh. Mich. 87.
Hoffmann Martin († 1647) 81.
Hoffmann von Fallerslebe Heinr. 8. 32. 123. 241 f. (in Weimar). 340.
Hoffstetter Matthäus 302.
Hofmann Frdr. 340.
Hofmann Heinr. Karl 272.
Hofmann Herm. 203.
Hofmann Leop. Frh. v. 255.
Hofmann v. Hofmannswaldau 303.
Hofmannsthal Hugo v. 26. 51. 156. 357.
Hofmeister Wilh. 214 a. E.
Hohberg Adolf Helmh. Frh. v. 136.
Hoheisel Dan. Frdr. 99.
Hohenhausen Elise v. 127.
Hohenheim Franziska Gräfin v. 206.
Hohenheim Theophr. v., s. Paracelsus.
Hohenlohe Sigm. Graf v. 222.
Hohenlohe-Schillingsfürst Marie Fürstin zu 254.
Hohenwang Ldw. 60.
Hohenzollern, Haus 70. 175 (Briefe). 177 (Thronkandidatur). 197. — Katharina, Fürstin v. 210.
Hohmann, Familie 198.
Holbein Ambros. 52.
Holbein Hans, d. J. 49. 119.
Holden, Frau 30.
Holder-Egger Osw. 67. 164.
Holtei Karl v. 22. 60. 108 (112. 134 Briefe). 138. 255. 314. 337. 340.
Holtmann Jhns. 101.
Holtzmann Heinr. Jul. 119. 217.
Holz Arno 160. 357.
Holzer Ernst 69.
Holzer Joh. 100.
Holzschnitt 257.
Homer 139. 274. 302. 326.
Honterus Joh. 164.
Hooghens J. v. 145.
Hopfen Hans 7.
Hopfgarten Carol. v. 314.
Horae nostrae dominae 230.
Horaz 139.
Horn Karl Frdr. 35.
Hornbostel Aug. (ps. O. Ernst Bohl) 141.
Hornung D. 127.
Horschelin Benigna 85.
Hosius Stanisl. (Bischof) 22.
Houwald Ernst v. 13. 314.
Hoyer Niels (ps.) = Ernst Ldw. Harthern 143.
Hoym K. G. H. Graf v. 97.
Hoynovius Mich. 46.
Huber Joh. (Jan Rebhu) 54.
Huber Ther. 56. 58.
Hubmaier Balth. 209.
Huch Frdr. 17. 117.
Hübner Alex. v. 120.
Huebner Beda 96.
Hüffer Herm. 164.
Hülsen Aug. Ludw. 63. 164.
Hülsen Botho v. 50.
Hürnen Seyfrid, Der 301.
Hütter Frz. Jos. 233.
Hugin F. (ps.), s. Schleswig-Holstein, Feodora.
Hugo Karl = Bernstein 18.
Hugo Vikt. 76.
Hugon Herm. 25.
Humanismus, Humanisten 1. 2. 114. 116. 140. 168.
Humboldt Alex. v. 104. 112. 129. 130. 164.

Humboldt Karol. v. 107. 109. 119 (318 Briefe). 318.
Humboldt Wilh. v. 7. 14. 107. 109. 118. 130. 131. 157. 162. 176. 318.
Hume Dav. 266.
Humor 155. 173. 347.
Hunger Wolfg. 47.
Hunyadi-Drama 158.
Hunziker Otto 68.
Hurlebusch Heinr. Lor. 76.
Hufferl Edm. 268.
Hutten Ulr. v. 34. 127. 146. 300.
Hygin 139.
Hymmen Joh. Wilh. Herm. v. 19.

Ibsen Henrik 38. 41. 43. 50. 101. 114. 115. 125. 133. 139.
Ideale 138.
Idiotika 297 f.
Iffland A. W. 81. 104. 119. 130. 151. 252. 253.
Ihm Frdr. Chr. 209.
Ille Edu. 117.
Illusion 156 am E.
Ilmenau 128. 309 (2).
Imhoff Amalie v. 210.
Immermann Karl 5. 27. 28 (2). 55. 65. 108. 109. 110. 135. 156. 285. 340 f. 353.
Indien 135.
Individualpsychologie 109.
Inkunabeln (Frühdrucke) 49 (2) (Amorbach). 60 f. 227. 230.
Inquisition 191.
Interpunktion 338.
Inzest-Motiv 26. 115. 118. 126. 294.
Iphigenie in Delphi 294.
Ironie 10. 50. 153.
Iselin Isak 147. 316.
Iselin Ludw. 150.
‚Isengrîm' 15.
Iskra Aug. 97.
Italien 120. 140. 325.
Ittner Jos. Alb. v. 87.

Jacob Ther. A. L. v. (vereh. Robinson; ps. Talvj) 124.
Jacobi Frdr. Heinr. 90. 129. 141. 143. 167. 262. 264. 269. 318.
Jacobi Geo. Arn. 90.
Jacobi Joh. Frdr. 5. 71.
Jacobi Joh. Geo. 141.
Jacobi Ldw. (Richter) 79.
Jacobi Wilh. 84.
Jacobowski Ldw. 108.
Jacobs Frdr. 61. 80.
Jacobsen J. P. 41.
Jäger Oskar 69.
Jaeger v. u. zu Jaegersberg Joach. 68.
Jaeger v. Jartthal, Dr. 193.
‚Jäger, Der, aus Kurpfalz' 88 (2).
Jagetzow, s. Rotbertus-J.
Jahn Frdr. Ldw. 39. 127. 135. 176. 196. 209.
Jahn Otto 130. 164. 209 (Briefe).
Jahr 1848, Das 294.
Jahrbuch, Das, für die geistige Bewegung 63.
Jaques, Dr. 193.
Jarcke Karl Ernst 46.
Jariges Karl v. 62.
Jean Paul, s. Richter J. P. F.
Jena 125.
Jencke Frdr. 131 geg. E.
Jenische Sprache 33.
Jensen Wilh. 156. 341.
Jessen A. Chr. 276.
Jessen Joh. Rich. 81.
Jesuiten 23 (Drama). 62. 67 geg. E. 205. 220.
Jetztragödie, Die Berner 210.
Ihering Rud. v. 165. 359 (Briefe).
Joachim Jos. 76. 240.
Jochmann Karl Gust. 19 (2).
Joël Karl 264.
Johann von Leyden 132. 294. 295.
Johann von Nepomuck 23.
Jonas Justus 45. 46.
Jordan Camill 210.
Jordan Sylvester 43.
Jordan Wilh. 120.
Jordis Luise, s. Brentano.
Josef II., Kaiser 122. 159. 202.
‚Josefsspiel' 71.
Josenhans Jos. 217.
Josephische Truppe (1762) 249.
Journal von Tiefurt 146.
Journalismus, s. Publizistik.
Juch Ernst 156. 258.
Judae Leo 46.
Judasproblem 16.
Juden, Judentum 74. 148. 163. 196. 197. 294. 339.
Jüdisch-deutsche Literatur 148.
Jugendschriften, -literatur 141. 148.
Jung Frz. Wilh. 57.
Jung Frieda (F. Brauer) 210.

Junge Deutschland, Das 2. 10. 13. 15. 53 f. 115. 156. 306. 333. 346. 355.
Jungfrauen. Die zwei, von Beckum 101.
Junghuhn Frz. 180.
Jung-Stilling Joh. Heinr. 103. 141. 143. 318.
Justi Carl 34. 124. 165. 209.

Kachelofen Konr. 61.
Känel Frdr. v. 143.
Kästchenwahl 41.
Kästner Abr. Gthe. 318.
Kahler Eugen v. 105.
Kahlert Aug. 141.
Kainz Jos. 50. 69. 161 (2). 250. 252 oben. 254 (Briefe; u. Matkowsky). 255.
Kaiser Frdr. 154.
Kaiser, Der, im roten Bart 230.
Kaiseridee, die deutsche 64.
Kalb Charlotte v. 115.
Kalbeck Max 255.
Kalender, Gregorianischer 31.
Kalthoff Alb. 217.
Kaltschmidt Gerh. Frdr. 86.
Kamphausen Adf. Herm. Heinr. 217.
Kant Imm. 5. 15. 29. 36. 39 (2). 39 f. (K.-Studien). 40. 73. 112. 115. 129. 140. 196. 260. 261. 262 (2). 264/6. 270 (2). 280. 359.
Kanzone 27.
Kapper Siegfr. 68.
Karamsin N. M. 131. 140.
Karg Geo. 47.
Karl V., Kaiser 202.
Karl und Elegast 31.
Karl und Elise (1787) 54.
Karl und Julie (1782) 56.
Karlstadt 46.
Karoline, s. Schelling K.
Karpeles Gust. 112.
Karrikaturen (von Marezoll) 56.
Karschin A. L. 253.
Kartenalmanach, Tiresias prophetischer (1812?) 80 a. E.
Kasper Putschenelle, Kasperspiele 22. 125.
Kastner Aug. 92.
Kataloge 59. 81. 232 ff. 234.
Katechismus 48. 218. 225 f.
Katholiken, Katholizismus 197. 264.
Katholische Kirchenmusik 238.
Katholische Literatur 222.
Katholische Presse 67. 68. 90. 183. 236. 237.
Katterfeld Ldw. 222.
Kauffmann Angelika 100. 122 (2).
Kaufmann Alex. 9.
Kaulbach Wilh. v. 242 am E. 258.
Kautzsch Emil Frdr. 217.
Kayser A. Ch. 53.
Kayser P. Chr. 64.
Kazinczy Frz. 158.
Keckermann Barthol. 218.
Keim Frz. 9. 255. 288. 341. 359.
Keine Liebste nehm ich mir (von Le Pensiv) 31.
Kell Joh. Karl (Le Pensiv) 31.
Kelle Joh. v. 69.
Keller Elis. (G. Kellers Mutter) 341.
Keller Ferd. 258.
Keller Gtfr. 10. 12 (2). 16. 23. 51. 83. 103. 105. 107 (3). 109. 110. 115. 116. 118. 122. 132. 152. 161 (in Berlin). 341 (Liter.). — u. d. Dunckersche Haus (Dörtchen Schönfund) 119. — u. Feuerbach 109. 126. — u. A. Frey 120. — ü. die Marlitt u. Friedrichs 120.
Liter. Berichte aus d. Schweiz (von Schulz, nicht v. K.) 109. — Erzählungen 285 (Schulausg.). — D. grüne Heinrich 65. 107. 116. 119. 121. 125. 341. — Ger. Kammacher 128. — Landvogt v. Greifensee 210. — Landwein 157. — Mißbr. Liebesbr. 108. — Ursula 341.
Keller Paul 288.
Keller-Jordan Henriette 69.
Kellermann Bernh. 357.
Kellner Lor. 277.
Kenner Jos. 124.
Kepler Johs. 40. 61. 196.
Keppler Paul Wilh. v. (Bischof) 159.
Kerkow Alb. Chn. 86.
Kern Ritter v. Kernburg Josef 333.
Kerner Justinus 6. 9. 43. 119. 123. 124. 269. 341.
Kerner Theob. 6. 9. 119.
Kernstock, Familie 98.
Kernstock Ottok. 9. 98. 288.
Kerr Alfr. 251.
Kertbeny Karl M. (Benkert) 123.
Kestner Aug. 5. 102.
Kestner Joh. Chn. 309.
Kestner Charlotte, s. Buff.
Kette Herm. 352 geg. E.
Ketteler W. E., Bischof 222.
Keusenhof Kath. Wilh. 135.
Keyser Geo. Adam 53.

Keyserling Edu. Graf 161.
Kicky Klemens, P. 222.
Kind Frdr. 51.
Kinderliteratur 13. 150.
Kinderspiele 162.
Kinkel Gtfr. 6. 124. 127. 128. 131. 132. 285. 341.
Kinkel Jhna. 132.
Kirchenbücher 68. 70. 82. 92 (2). 220.
Kirchengeschichte 45/49. 82. 93 (2). 218/29.
Kirchhofer Werner 72.
Kirn Otto 217.
Kitir Jos. 357.
Klassizismus, Klassik, Klassiker 35. 37. 114. 146. 156. 160 (Begriff).
Klee Chn. Carl Ldw. 277.
Klee Jul. 209. 214 a. E.
Klein Ant. v. 59. 87 (2).
Kleinschmidt A. 83.
Kleist Bruno v. 143.
Kleist Ewald Chn. v. 42. 167.
Kleist Heinr. v. 11. 12. 13 (3). 14. 17. 22. 25. 36 (2). 37 (2). 101. 106 (122. 158 Käthchen v. H.). 107 (161 Prinz v. H.). 109 (Liter.). 111. 113. 114 (4). 115 (2). 116. 117. 118 (2). 123. 124. 125. 126 (2). 127. 133 (3). 156. 159 (Todeslitanei). 161 (Kohlhas). 162. 172. 196. 250. 269. 286 (Schulausgaben). 335. 341 f. (Liter.).
Klemens Wenzeslaus, Kurf. v. Trier 101.
Klemm Gust. 141.
Klengel Wolf Kasp. v. 77.
Klesheim A. Baron 104.
Kletke Herm. 129 f.
Klettenberg Sus. Kath. v. 5. 106.
Kleuker Joh. Frdr. 222.
Klevische Zeitschriften 183.
Klingemann Aug. 76 (3).
Klinger Frdr. Max. v. 62. 64. 65. 140. 141. 143. 252. 316. 318 f.
Klinger Max (Maler) 15. 130.
Klöden Karl Frdr. v. 165.
Klöster 219 f.
Klopstock Frdr. Gtli. 3. 15. 26. 27. 30. 35. 37. 104. 111. 122. 125. 133. 194. 252. 278. 279. 303. 319.
Klubbisten 72 (Sachsenhausen).
Klüber Joh. Ldw. 87. 92.
Klugheit, Die, der Obrigkeit in Anordnung d. Bierbrauens. Oper. 121 a. E.
Klutschak Ernst 105.
Knapp Alb. 7. 11. 342.
Knebel Karl Ldw. v. 3. 6 (2). 122 (4). 314.
Kneucker Joh. Jak. 217.
Knigge A. F. F. v. 53. 159.
Knittelvers 109.
Knöringen Heinrich V. von (Fürstbisch.) 222.
Knüppeln Frdr. Ldw. Wilh. 56.
Kobbe Thdr. v. 342.
Kobell Frz. v. 342.
Koch Erduin Jul. 129.
Koch Johs. 35.
Koch Jos. Ant. 100.
Koch-Eckardt S. G. 253.
Kochendörffer Karl 69.
Köberle Justus 217.
Kögler Aug. 90.
Kögler Kasp. 89.
Köln 188. 237 (Preßverhältnisse).
Kölner Kirchenstreit 176. 183.
Kölnische Volkszeitung 237.
Kölnische Zeitung 134. 237.
König Heinr. 141.
König Sam. 63.
Köpke Geo. Gust. Sam. 74.
Körner Chn. Gtfr. 58 f. 64. 128. 172.
Körner Emma 58. 59.
Körner Minna 59.
Körner Thdr. 15. 17. 28. 43. 58 f. (110. 121. 154 Gedichte, Briefe u. a.). 64. 93. 95. 111. 121. 130. 132 (2). 144. 167. 172 (2). 286 (Schulausg.). 342 f. (Liter.; Briefe; Werke).
Köster Alb. 162.
Köstlin Heinr. Adf. 217.
Köstlin Rho. 165.
Kogler Josefine 154. 333.
Kolb Gustav 336.
Kolisch Sigm. 343.
Kolowrat Frz. Graf 121. 159 (4).
Konrad, Der arme 103.
Konrad Martin von Paderborn (Bischof) 222.
Kopisch Aug. 343.
Kopitar Barthol. 124. 208.
Kopp Geo. v., Kardinal 222.
Koppe Carl 165.
Korn Felix Ad. (ps. F. Nork) 141. 142.
Korn Wilhelmine 182.
Kornis Marie Gfin. 255.
Kornmann Rupert 67.
Kortum Karl Arn. 79.

Koschat Thom. 240.
Kosegarten Ldw. Theobul 43. 94.
Kräuter Frdr. Thdr. 120.
Kotzebue Aug. v. 4. 58 (Hyperbor. Esel). 96. 121. 127. 132. 158. 253. 281.
Krafft Adam 82. 222.
Krafft Karl u. Lina 130.
Kralik Rich. v. 357.
Kraftel Fritz 161. 255.
Kratter Frz. 9.
Kraus Frz. Xav. 43.
Kraus Karl 351. 358.
Krebs Joh. Phil. 89.
Kreußler (Fechtmeister) 272.
Kreutzer Johs. 67.
Kreuzbüchlein (1525), von Graf v. Hohenlohe 222.
Kreysig Geo. Chph. 342.
Kriegs- und Friedens-Gespräch (1683) 54.
Krimer Wenzel 210.
Kritik 138.
Kroatisch-serbische Volkslieder 30.
Krobath Karl 358.
Kröger Timm 16 (2). 17. 156.
‚Krokodile' (München) 105.
Krollmann Fr. 171.
Kroneisler Adf. Emerich (ps.) = S. F. Merkel 55.
Krosigk-Poplitz Heinr. Ferd. v. 210.
Krosner Alexius 96.
Krüdener Juliane v. 162.
Krug Wilh. Traug. 172.
Krug v. Nidda Frdr. 141.
Krummacher F. A. 79.
Kruse Heinr. 106. 127.
Kubal Mich. 161.
Kübler Otto 277.
Kügelgen Wilh. v. 210. 286.
Kühne Gust. 336.
Künstlerdrama 293.
Künzel Heinr. 53 f. (Briefe an K.).
Kürnberger Ferd. 8. 106. 133. 193 oben. 286. 343 (Werke). 351.
Kues, s. Cues.
Kuh Emil 26 f. 193. 336. 337.
Kuhn Adalb. 22.
Kuhn Felix 217.
Kukuk an meinen lieben Müller in Mannheim dahier (1777) 313.
Kult 153.
Kultur, Kulturgeschichte 40. 137. 162. 183. 188 (2). 189. 193/6.
Kulturkampf 177. 203 f.
Kummer Hans 70. 143.
Kunhardt Heinr. 86.
Kunigunde von Kynast 95.
Kunst, K.-Geschichte 64. 80. 113. 137. 154. 155. 158. 161. 166. 200 (Friedrich d. Gr.). 293. 294. 308.
Kunst Wilh. 51.
Kunstblätter, Deutsche (1801. Hg. von F. Laun) 55.
Kunstphilosophie 264.
Kunststätten 256.
Kupferstich 257.
Kuranda Ign. 8. 110.
Kurland: Dorothea, Hzgin. 59. 343.
Kurowski-Eichen Frdr. v. 141.
Kurz Herm. 6. 7. 16. 110. 131. 286 (Schulausg.). 295 (343 Sonnenwirth).
Kurz Isolde 17.
Kurzmann Andr. 302.
Kurzschrift 146.
Kynast 95 (Kunigunde v. K.). 290.

Lachmann Karl 130.
de La Garde, Graf 176.
Lagarde Paul de 116. 123. 124. 157 (2). 160. 266.
Laharpe Frdr. Cäsar 92.
Lamartine Alph. de 18. 22.
Lamberg Max Jos. Graf 182.
Lambert J. H. 29.
Lamettrie J. O. de 162.
Lamey Andr. 88.
Lammers Aug. 359.
Lanckoronski Karl Graf 336.
Landau Herm. J. 337.
Landesmann Heinr. (ps. Hier. Lorm) 108. 129.
Landois Herm. 22. 295.
Landolt Salom. 210.
Landsberger Silvius 235.
Landschad von Steinach Hans Ritter 82.
Landschaftsgefühl 10. 148.
Landschaftsmalerei 147.
Landshuter Fehde, Flugschrift über die 82.
Landsteiner Leop. 336.
Lang Frdr. Karl 34.
Lang Geo. (Theaterdir.) 68.
Lang Karl Heinr. v. 177.
Lange Frdr. Alb. 35.
Lange Joh. Conr. 49.
Lange Ludw. 359.
Langenschwarz Max 141.
Langer Edu. (Bibliothek) 234.

Langwerth Joh. Adf. 102.
Lappenberg J. M. 97.
La Roche Karl v. 104. 120. 193 oben. 255.
La Roche Sophie v. 5. 7. 103. 122. 127 (2). 129. 136. 319.
L'Arronge Adf. 136. 254.
Lasius Chph. 46.
Lassalle Ferd. 111. 121. 211 f.
Lassault Frz. 55.
Lassen Edu. 192 (2).
Lasson Adf. 266.
Laube 55.
Laube Heinr. 8. 10. 12. 16. 27. 51. 122 oben. 132. 136. 159. 250. 254. 336. 337.
Laubmann Geo. v. 70.
Laukhard Frdr. Chn. 83. 319.
Laun F. (ps.), s. F. A. Schulze.
Lauterbach Ant. 47.
Lavater Joh. Kasp. 5. 45. 59. 84. 103. 122. 143. 147. 276. 294. 319.
Lazarillo de Tormes 23.
Lazarus Moritz 165.
Leben und geringe Thaten von Werther dem Sekretär 56. 58.
Lebensbejahung 147. 156.
Lebens-Lauff, Des Franz. Kriegs-Simpliciſſimi 54.
Legenden 78. 294.
Léhar Frz. 117.
Leher Heinr. 69.
Lehmann Chn. 96 (2).
Lehndorff Aug. A. L. Graf v. 102.
Lehndorff Ernſt Ahasv. Heinr. v. 200.
Lehndorff-Steinort E. A. H. Graf 119.
Lehnworte 162. 296.
Lehrerdichter 148.
Leib Kilian 72. 158.
Leibl Wilh. 258.
Leibniz G. W. v. 26. 35. 46. 63. 266. 278.
Leichen-Predigten 68. — -Programme 95.
Leiden, Die, des jungen Franken (von J. M. Schwager) 313.
Leipzig 188. 196. 238 (2).
Leiſewitz Joh. Ant. 12 (2) (319 ‚Julius v. Tarent').
Leitner Karl Gtfr. v. 107.
Lemnius Simon 80.
Lenau Nik. 22. 30. 65. 112. 119. 120. 121. 122 (2). 158 (4). 159. 343 f.
Lengefeld Lotte v., s. Schiller Ch. v.
Lenhart, s. Lienhard.
Lennig Frdr. 87.
Lenſing Eliſe 107.
Lentner Joſ. Frdr. 333.
Lenz Jak. M. R. 4 (Gedichte). 19. 56. 73. 83. 103. 132. 141. 143. 316. 319 f. (Liter.; Schriften; Soldatenehen).
Leo Heinr. 194.
Leon G. 305.
Leonhardtfahrten 288.
Leonhardus, s. Lienhard.
Leoniniſche Verſe 48.
Leopold I., Kaiſer 169.
Le Penſif Jacq. (ps.) = B. Chn. Deer 31.
Le Panſiv (ps.) = J. K. Kell 31.
Lerchheimer 11.
Leſſing Gtho. Ephr. 2. 13 (3). 14 (2). 15. 23 (115 Hamb. Dramat.). 28 (3). 44. 50. 54. 113 (2). 114. 129. 146. 153 (2). 159. 196. 235. 251. 252. 279 (2). 281 f. (Schulausg.). 320. 326 (Fauſt). 350 (u. F. Schlegel).
Leſſing Karl 54.
Leßmann Dan. 141.
Letſcher Abr. 188.
Leuthold Heinr. 344.
Leutinger Nikol. 342.
v. Leutner 71.
Lewald Fanny, s. Stahr-L.
Lewinsky Joſ. 51. 106. 161. 255.
Lewinsky-Precheiſen Olga 254.
Lewy Aſcher 211.
Leyden Johann v. 132.
Leydensdorf Frz. Ant. v. 87.
Lichtblau Steph. Hier. 36.
Lichtenberg Geo. Chrph. 38. 42. 53 (Stechardin; Briefe an Schernhagen). 58. 83. 117. 319. 320 f. (Liter.; Aphorismen).
Lichtenberg Joh. Phil. 83.
Lichtenberger Luiſe 37.
Lichtenwalde 294.
Libandau, Malcolmo v. 54.
Liebe, Die 126. 149. 151.
Liebe Geo. 87.
Liebecke Joh. Chn. Gthilf. 175.
Liebermann Max 258.
Liebesbriefe, s. Briefe.
Liebeshändel (Luſtſp.) 55.
‚Liebeskampf' (1630) 10.

Liebeskind A. G. 111.
Liebeskind Marg. 60.
Liebeslitaneien 159.
Liebesmotiv in d. Literatur 109.
Liebig Justus v. 117.
Lichtensteinsche Inquisition 191.
Lieder usw., s. Lyrik.
Lienhard (Leonhardus, Lenhart) zur Eich (Aych, a Quercu, usw.) 65.
Lili (Schönemann) 5. 64.
Liliencron Adda Frfr. v. 211.
Liliencron Detlev v. 15. 16. 37. 52. 69. 81. 125 (3). 131. 134. 156. 160. 358 (Liter.; Werke).
Liliencron Rochus Frh. v. 51. 62. 119. 156.
Limburg-Stirum Aug. Graf v. (Fürstbisch. v. Speier) 73.
Linck 295.
Lindau Paul 235. 254. 351.
Lindau Rudolf 69 f.
Lindemann Joh. 80.
Lindenau Paul 47.
Lindenhan Andr. Chph. 141.
Lindner, Frl. 100.
Lindner Alb. 6.
Lindner Otto 269.
Lindner Pirmin Aug. 48.
Lindner W. Bruno 142.
Lingg Herm. 116. 344.
Lipiner Siegfr. 45. 114.
Lipps Thdr. 264. 266.
Lippstädter Frühdrucke 101.
Lipsius Justus 35.
Liscow Ch. L. 28. 351.
Liselotte 24.
Liselotte, s. Orleans: E. Ch. Hzgn.
Liszt Frz. 51 geg. E. 104. 128 (2). 158. 159. 192 öfter. 240/43 (in Weimar).
Litanei 99. 159 (Liebes-L.).
Literarischer Verein 148.
Literatur, L.-Forschung, -Geschichte, -Wissenschaft 1 f. 14. 15 (3). 16. 17. 25 (2). 38. 108. 109. 110. 113. 115 (2). 116. 118. 120 (2). 123. 125. 126. 137/48. 162. 278 f. 293. 350.
Literaturzeitung, Neue Jen. Allg. 62.
Littrow-Bischoff Auguste v. 359.
Lobe Chn. 5. 250.
Lobe Thdr. 108.
Locher Jak. 301.
Loder Matthäus 330.
Löber Gottw. Friedemann, Gtho. Heinr. und Christiane 85.
Löher Frz. 37.
Loën Aug. Frh. v. 192 öfter.
Löscher Val. Ernst 303.
Löw L., geb. Diede 314.
Loewe Karl 4. 75. 112. 241.
Löwe Leop. 94.
Löwe Ldw. 104.
Loewenthal Eduard 211.
Loewenthal Max v. 120.
Lohbauer Karl v. 134.
Lohengrin 246. 294.
Lohenstein Dan. Casper v. 303.
Lohmann Arn. Gtli. 86.
Lohmann Frdrke. d. j. 141.
Lohmeyer Julius 64.
Lombard (Geh. Kabinettsrat) 211.
Lorm Hier. (ps.), s. H. Landesmann.
Lortzing Alb. 130. 243.
Lossius (Lotze) Lukas 217.
Lotte, Goethes, s. Buff Ch.
Lotze Herm. 41. 266.
Lublinski Sam. 358.
Luca Ign. de 100.
Lucanus Aug. Herm. 182.
Lucanus Just. u. Joh. Gtfr. 99.
Lucian 327.
Luck L. W. 336 geg. E.
Luden Heinr. 272.
Ludolph Lor. 82.
Ludwig II., s. Bayern.
Ludwig Emil 111.
Ludwig Otto 15 (2). 16 (3). 38 (2). 43. 50 (2). 51. 105. 106 (2). 114. 117. 118 (2). 123. 124 (2). 125. 126. 128. 131. 132. 134. 135. 154. 156. 286 (Schulausg.) 336. 344.
Lübische politische Dichtungen 86.
Lüdemann Wilh. v. 141.
Lügendichtung (-Märchen) 254. 306.
Lütkemüller S. Ch. A. 6.
Luftschiffahrt, Die 52.
Luscinius Othom. 300.
Lustreise in die Rheingegenden (1791. Vf.: G. v. Rotenstein) 87.
Luthardt Chph. Ernst 217.
Luther Mart. 2. 19. 29. 45 (3). 46 (2). 47 (2). 55. 62. 66. 93. 94. 99 (in d. Volksüberlieferg.). 99 (‚Consolatio' 1533). 157 (Lieder). 162 am E. 196. 217 geg. E. 218 öfter. 222/6 (Biogr.; Werke u. a.); 280. 301. 302 (‚Bockspiel'. ‚Clagred'). 304.
Lutz Joh. Evang. Geo. 217.
Lyncker Karl Joh. v. 6. 211.

Lyon Otto 14.
Lyrik 2. 10. 12. 13. 15. 67. 68. 106. 114. 123. 137. 139. 148/51. 156. 157 geg. E. 279 f. 293. 329.
Liederhandschriften 10 (Ostracher). 12 (Leipz.). 30 (E. E. Frayin). 72. 149 f. — Liedersammlungen 30 (H. Schmid). 31 (F. Rolle). 48.
1813 im Liede 125. 173. — Anthologien 38. 148. 279 f. — Balladen, s. d. — Barrikadenl. 36. — Bergmannsl. 149. — Fastnachtl. 51. — Festgedicht 87. — Flachsriffell. 33. — Fuhrmannsl. 150. — Gassenl. 42. — Ged. aus d. Befreiungskriege ‚Wach auf, Franziskus!' 121. — Gedicht wider d. Schweitzer u. Reimchronik ü. d. Schwabenkrieg 82. — Geistl. (religiöses, Kirchen-)L. 10. 35. 82. 115. 149. 217. 226 (Luther). 301. 303. 304. — Gelegenheitsgedichte 20 (nd.). 84. 90. 94 geg. E. — ‚Ein Gruß dem deutschen Bund' 83. — Guggisberger Lied 82. — Historische L. 30. 102. 149. — A. Hofer-Lieder 294. — Jäger, Der, aus Kurpfalz 88. — Jungfrauen, Die zwei, von Beckum 101. — Kinder-L. 30. 33. 99. 150. 292 (Ödenburg). — Kirchenl., s. Geistl. L. — Knabe, Der eifersüchtige 31. — Kriegsl. 98. — Kutschke-L. 30. — Landsknechtl. 230. — Lieder 72 (30j. Krieg; Klubistenzeit). 78 (aus Falkenau; v. d. heil. Odilia). 91. 96. 99 (Erdbeb. v. Lissabon). 112 (schles. Ma.). 120 (Wiener). 121. 172 (173 Befreiungskriege). 229 f. (vom alten Hildebrand, Tannhäuser, Grafen v. Rom, Schlaraffenland, bösen Weib, von d. Wirtin u. e. Pfaffen). — Liederbuch d. Hzgin. Amalia v. Cleve-Jülich-Berg 12 f. — Liederdichter, Altenburger 77. — Martinsl. 12. 22 oben. — Politische Lyrik 86 (Lübeck). 147. 149. — Reigenl. 33. — Religiöse L., s. Geistl. L. — Rockenstubenl. 90. — Schmähged. 67. 96. — Schnaderhüpfel 32. 78. 115. — Schreck- u. Schauergesch. 102. — Soldaten-L. 30. — Spinnlieder u. -Reime 111. 150. — Spruch, Ein, von hertzog Albrecht (1504) 82. — Störtebeckerlied 94. — Tod und Sterben in d. modernen Lyrik 295. — Totentanzged. 47. — Volkslied 12. 14. 19. 20 (nd.). 24. 25 (3). 26. 27. 29. 30 (kroat.-serb.). 30/33. 34 (2). 73. 75 (auf Mkgf. Friedrich I.). 76 (2). 89 (2) (‚Die treue Maid'). 91 (Schmellers V.-Nachlaß). 92. 111. 115. 123 (Schles.). 123 (V.-Weisen). 126 (Begriff). 131 (Aargau). 149 f. 159. 162. 162 (histor., auf Friedrich d. Gr.). 280. 345. — ‚Wacht am Rhein' 83.
Lyser J. P. 5.

M., P. J. 78.
M. Z. (in d. N. Jen. Allg. Lit.-Z. 1805) = Karol. Schelling (nicht K. v. Jariges) 62.
Mach Ernst 266.
Machiavelli N. 267.
Macropedius Geo. 302.
Madách E. 158 (3).
Madjera Carl 258.
Mähl Joach. 128. 134.
Mähly Jak. 49.
Mähly Konr. (ps.), s. Hausrath A.
Märchen, Märchenforschung 11. 14. 23. 30. 152. 292. 323. 328. 353. S. auch Grimm, Brüder. — M.-Symbolik 41.
Magdeburgisches Zeitungswesen 87.
Magelone, Die schöne 300. 301.
Magus im Norden, s. Hamann J. G.
Mahler Gustav 161. 243.
Majer Wolfg. Dieter. 102.
Mailáth Joh. Graf 122.
Maimon Salom. 40. 125. 266. 269.
v. Maintenon, Frau 57.
Mainzer Stadtbibliothek 61.
Malchus Karl Aug. Frh. v. 87.
Malerei 256.
v. d. Malsburg-Escheberg, Familie 147.
Malß Carl 72.
Maltitz Apollon. v. 73.
Maltitz Frz. v. 141.
‚Mamsell Fiekchen' (von Neumann) 54.
Manderscheid Joh. v. (Bischof) 225.
Mangold Helene v. 192.
Mann Heinr. 160.
Mann Thom. 124. 157. 160. 358.
Mann und Vogel 294.
Mantel Joh. 217.
v. Manteuffel, Familie 198.
Manuel Niklaus 162.

Manzoni Alex. 152 oben.
Marezoll Joh. Gtlo. 56.
Margarita facetiarum 300.
Maria Thereſia, Kaiſerin 202. 275.
Marienburg 294.
Marionettentheater 250.
Marius (Wolfg. Mayr), Abt von Aldersbach 48.
Mark Toni 163.
Marlitt E. 120. 132. 136. 137.
Marlowe Chr. 10. 113. 158.
Marquardſen Heinr. v. 117 (2).
Marr Heinr. 254.
Marra-Vollmer Marie v. 130.
Marſchalck Hildur Frfr. v. 211.
Marſchalk Nikol. 62.
Marſchner Heinr. 243.
Martell W. (ps.) = Pochhammer W. v. 141.
Martens Chn. v. 211.
Marterln 292.
Martin Ernſt 69.
Martin Rud. 214 a. E.
Martinuzzi 158.
Marwitz Frdr. Aug. Ludw. v. der 75. 211.
Marx Adf. Bernh. 238.
Marx Frdr. 108.
Marx Karl 113. 205. 211. 332.
Maſen Jak. 23.
Maskenball, Der, in 5 Aufz. 55.
Maſſenbach, Oberſt v. 66 (Manifeſt geg. Napoleon).
Maſtiaux Kaſp. Ant. Frh. v. 6.
Materialiſtiſche Richtung 146.
Mathematik (Wortſchatz) 19.
Matheſius Joh. 48.
Mathy Karl 8. 29. 215 oben.
Matkowsky Adalb. 70. 251 am E. 254.
Matthiſſon Frdr. 7. 87. 115. 130. 135. 321/3 (Leben; Gedichte).
Mauke Wilh. 336.
Maupertuis 63.
Maurer Frdr. und Geo. 170.
Maurer Karl Frdr. 102.
Mauthner Fritz 116. 163.
Maximilian I., Kaiſer 37. 63. 82. 202.
May Karl 51 (2). 344.
Mayer (Pädagoge) 277.
Mayer Karl 7.
Mayer Robert 68.
Mayer Rob. v. 9.
Mayr Wolfg., ſ. Marius.
Mechel Chn. v. 323.
Mechler Ägid. 71.
Medicus Wilh. Ldw. 89.
Mediziniſch-literariſche Studie 352.
Meiger Seb., ſ. Meyer.
Meinhard Joh. Nik. 140.
Medler Nikol. 99. 225.
Meiland Jak. 243.
Meinhold Wilh. 344 f.
Meisl Karl 154. 345.
Meißner Alfr. 108. 242. 349.
Meißner Aug. Gtli. 8.
Meiſter Jak. Heinr. 323.
Meiſter Karl Ldw. Frdr. 198.
Meiſter Leonh. 103.
Meiſter Rich. 62.
Meiſterſänger, Meiſtergeſang 10. 93. 126. 146.
Meixner Carl 255.
Melanchthon Phil. 45. 46 (3). 47 (2). 48. 221. 223. 226.
Melbourne, Lord 4.
Meliſſa, in 5 Aufz. (von Tieck?) 55.
Meliſſus Paul Schedius 81.
Meluſine 300.
Memmingen 98.
Memminger Joh. 47.
Memoiren, ſ. Denkwürdigkeiten.
Mendel Joh. Jak. 83.
Mendelsſohn B. 2. 22.
Mendelsſohn Moſes 13. 59. 235. 267.
Mendelsſohn-Bartholdy Karl 215 oben.
Mendès Catulle 245.
Menius Juſtus 47. 65.
Mennoniten 220.
‚Menſchen-Freund, Der, in e. Rede geſchildert' (1769 Von Goué) 3.
Mentz Balth. 342.
Menzel Adf. 116 (2). 117. 258
Menzel Wolfg. 8. 11. 129.
Mephiſtopheles 4 (zum Namen).
Mercator Gerh. 198.
Merck Joh. Heinr. 3. 24. 27 (2). 42. 83. 84. 101 (2). 103. 141. 143.
Mereau Sophie 59.
Mergner Frdr. 217.
Merian-Genaſt Emilie 192.
Mérimée Proſper 23.
Merkel Sal. Frdr. (ps. Kroneisler) 55.
Merkur, Teutſcher 327.
Merx Adalb. 217.
Meſſe, Nördlinger 90.

Meßner Joſ. 105.
Meßner Karl Ferd. Herm. 217.
Metamorphoſis, Nova 46.
‚Metebach, Hans von‘ (von J. G. Otto) 54.
Methode 137.
Metrik 1. 14. 246. 299 f. 302. 304. 311. 354.
Mettenleiter Joh. Mich. 53.
Metternich Clem. Fürſt 119. 120. 136. 156. 207 f. 211.
Metternich-Sandor Pauline Fürſtin 161. 254.
Mevert Ernſt 295.
Meyer Betſy 108. 119. 137.
Meyer Chn. Dietr. 59 (Silhouetten-Sammlg.).
Meyer Conr. Ferd. 10. 12 (2). 15. 16. 22. 25. 34. 42. 63. 105 (2). 107. 108. 110. 111. 112. 115 (2). 119. 122. 125. 345 (Liter.).
Meyer Elard Hugo 70.
Meyer Frdr. Ldw. Wilh. 59.
Meyer Heinr. 108. 122.
Meyer Hugo 215 oben.
Meyer Jerem. 102.
Meyer Kuno 160.
Meyer Nikol. 53. 56.
Meyer Rich. Mor. 165.
Meyer (Meiger) Seb. 217.
Meyer von Knonau Gerold 157.
Meyerbeer J. 17. 110. 131.
Meyerheim Paul 117.
Meynert Thdr. 193 oben.
Meyr Melch. 52. 118.
Meyrink Guſt. 152.
Meyſenbug Malvide v. 40.
Michaelis Adf. 165. 209.
Michaelis Karol., ſ. Schelling.
Michaelis Sophus 163.
‚Michel, Teutſcher‘ (Idſteinſcher Kalender 1715 ff.) 89.
Milde Roſa und Natalie v. 192.
Miller J. M. 3. 7.
Milow Stefan 124. 345.
Miltitz Karl v. 46.
Miltitz Karl B. v. 141.
Milton John 305.
Minding Jul. 128.
Minor Jak. 8. 121. 124. 132. 136 (2). 137. 255.
Miquel Johs. 117. 212.
Mitleidsmittel, Dramatiſche 153.
Mitteis Ldw. 359.
Mittelſchulen, ſ. Unterrichtsweſen.
Mitterwurzer Frdr. 104 am E. 251 am E. 255.
Mitterwurzer Wilhelmine 69.
Mode, Die 195.
Moderne 160.
Möllhauſen Balduin 17.
Mönch, Der, verzückte 294.
Mörike Edu. 7 f. (9). 13. 17. 37. 60. 69. 108. 116. 117 (2). 118. 123. 144. 156 (2). 160. 167. 287 (Schulausg.). 345 f. (Liter.; Briefe; Werke).
Möſer Juſtus 167. 282.
Möwes Heinr. 141.
Mohl Rob. v. 215 oben.
Mohr, Kirchſpielvogt 111.
Mohr & Zimmer 122.
Molière 29.
Molanus Johs. 46.
Molnár Alb. 157 am E.
Moltke Adam Graf 140.
Moltke Helm. Graf 212.
Mommſen Thdr. 37. 97. 159 (2). 209. 215.
Mommſen Tycho 2.
Monner Baſil. 80.
Montez Lola 159.
Montgomery-Silfverſtolpe Malla 212.
Moraliſche Wochenſchr. 77. 236 (Cleve).
Morel Karl 346.
Morgen, Der, nach der Redute, in 1 Aufz. 55.
Morgenſtern Frz. (Oberſt) 212.
Morgenſtunde hat Gold im Munde 18. 24.
Moritz Karl Phil. 27. 81. 133. 135. 235. 323.
Morone 168.
Morsbach Lor. 158.
Moſcheles Ign. 105.
Moſcheroſch Hans Mich. 86.
Moſen Jul. 123 (4). 126. 346.
Moſer Ferd. 7 (2).
Moſer Frdr. Karl v. 7. 82. 87. 88. 92. 212.
Moſer Joh. 346.
Moſer Joh. Jak. 7. 82. 212.
Moſes 26 (63 Fauſt und M.).
Mosham Rupr. v. 158.
Motivgeſchichte, ſ. Stoffgeſchichte.
Motſchidler Geo. 46.
Motz Geo. 73.
Mozart Wolfg. A. 7. 45. 196. 238. 243 f. (Biographien u. a.; Briefe; Zauberflöte). Vgl. 106 oben.

Müffling F. F. A. Frh. v. 101.
Mühler Heinr. v. 346.
Mühlheim a. Rh. 189.
Müllenhoff Karl 18.
Müller Frdr. (Maler) 28. 48. 58. 59. 64. 141. 143. 235. 313. 323 (Bibliogr.; Idyllen).
Müller F. Aug. 8.
Müller Ihns. 156.
Müller Ihns v. 84. 122. 147. 165.
Müller Joh. Bernh. 4.
Müller Joh. Chr. 95.
Müller Joh. Geo. 103.
Müller Luise 209.
Müller Siegm. (Notar) 9.
Müller Wilh. 11. 56. 139 = 346.
Müller v. Gerstenbergk F. 53.
Müller v Itzehoe J. G. 18 (2).
Müller v. Königswinter Wolfg. 346.
Müllner Adf. 171.
Münch Wilh. 24. 34. 35. 156.
Münch-Bellinghausen Elig. Frh. v. (ps. Frdr. Halm) 9. 37. 57. 121. 159. 254. 283 (285 Marzipanliese). 335 (Liter.).
München 72. 189 f. 196. 238 (Oper).
Münchener Dichterschule 332.
Münchener ‚Krokodile' 105.
Münchhausen, Frh. v. 306.
Münchhausen Börries Frh. v. 108.
Münchhausen Karl L. A. Heino v. 24.
Münz Sigm. 203.
Münzer Thom. 66.
Mützelburg Adf. 295.
Mundarten, mundartliche Dichtungen 1. 11. 12. 13. 14 (2). 18. 19 f. 20/2 (60 niederd.). 23. 26. 29. 31. 32. 60. 63. 64. 72 (rheinfränk.). 74 (Bamberg. Elberfeld). 84 (Hessen). 89 (Nassau). 93. 95 (Posen). 97. 98. 102 f. (schwäb. Dialektdichtg.). 112 (2). 121 (2) (Wien). 151. 159. 254. 292 öfter. 297/9. 330 geg. E. 342. 352. — S. auch Niederdeutsche, niedersächs. Liter.
Mundt Thdr. 8. 10. 112. 346.
Muralt Balth. B. de 147.
Murger Henri 24.
Murner Thom. 13. 52 (2). 68. 109. 225. 302.
Musa Ant. 45. 46.
Musäus Joh. Aug. 323.
Musculus Andr. 226.
Musculus Wolfg. 47.
Museen 256.
Musenalmanache 62 (Chamisso-Varnhagen). 237 (Schles.). 305 (Wiener). 325 (Schiller).
Musik, Musikgeschichte u. ä. 51 f. 57. 77. 84. 87. 90. 93. 96. 100. 102. 121. 124. 131. 155. 237/47. 293. 294. 315. 336.
Musset Alfr. de 339
Muther Rich. 255.
Myconius Frdr. 46. 71.
Mylius Christlob 324.
Mystik 137. 336.
Mystiker 145. 219.
Mystische Bewußtsein, Das 40.
Mythologie, Mythen, Mythenforschung 1. 11. 14. 26. 27. 138.

Nachricht von dem Leben ... des F. A. v. Leydensdorf (1800. Vf.: A. v. Klein) 87.
Nachtigal Gust. 6. 9. 196.
Nachtwachen von Bonaventura 23. 24. 330.
Nagel Ant. 91.
Namen, Namenforschung 16. 19. 20. 22. 31. 33. 64. 67. 72. 76. 78. 80. 84 (6). 85 (2). 88. 99. 100 (3). 157. 297.
Naogeorg Thom. 10 302.
Napoleon (Bonaparte) I. 23. 66. 113. 121. 128. 138. 159. 169/76 (N.ische Zeitalter).
Nassauische Literatur 147.
Nathusius Mart. Frdr. Engelh. 217.
Nationalbewußtsein 168.
Nationalökonomie 163.
Nationalverein, Deutscher 177.
Nationalversammlung (1848) 176. 183. 185. 237.
Natorp Paul 277.
Naturalismus 108.
Naturgefühl 41. 148. 303. 312. 322.
Naturphilosophie 260. 261.
Naue Jul. 116.
Naumann Frdr. 109 (2).
Naylor Sam. 314.
Neander Mich. 217.
Nebel Ernst Ldw. Wilh. 84.
Nebenius Carl Frdr. 92.
Necker Mor. 120.
‚Nedderval der Beneddyer, Van dem' 63.
Nees v. Esenbeck 314.
Neißer Land 64.

Nekrologien, Totenbücher 85 89.
Nesselrode F. G. Frh. v. 295.
Nesselrode Karl Rob. Graf v. 206.
Nestroy Joh. 104. 120. 133 (2). 136 (4). 346.
Nettelbeck Joach 196.
Netzegau 150.
Neubauer 194.
Neuburg (Stift) 112. 190.
Neuburg Wolfg. Wilh. v. 201.
Neuhumanismus 137.
Neujahrs-Geschenk, Ein, für d. Herren Wiener Autoren (1785) 160.
Neukamp Ernst 359.
Neulateiner 1. 2.
Neumann Herm. Kunibert 64.
Neumann Hugo 142.
Neumann J. J. N. 54.
Neumann Thom. 75.
Neuwieder Preßgeschichte 101.
Ney Elisab. 119.
Nibelungen 26.
Nicolaische Buchhandlg. 234.
Nicolai Frdr. 22. 38. 43. 74. 122. 324.
Nicolai Gustav 141.
Nicolai Otto 244.
Nicolovius G. H. L. 129. 314.
Niebecker Louise v. 314.
Niebuhr Barth. G. 66 (2). 75. 128.
Niebuhr Carsten 54.
Niederdeutsche Handschriften 95.
Niederdeutsche (Plattd.) Literatur u. Dichtg. 86. 111 oben. 125. 147. 150. 153 (Drama). 292. 299. 300. 330. 354. — S. auch Mundarten.
Niederer 277.
Niedersachsen 244.
Niedersächsische Literatur u. Familienkunde 81. 150. 196.
Niemann Edu. 217.
Niendorf M. Ant. 352 geg. E.
Niese Chlotte 148.
Niethammer F. J. 12. 40. 268.
Nietzsche Frdr. 14. 19. 34. 35. 39. 41. 44. 61. 104. 106 (2). 107. 108. 109. 111. 113. 117. 118. 120. 124 (2). 126. 127. 129. 130 (2). 132. 133. 136. 138. 156. 159. 217. 267 f. 270. 359 öfter.
Nikolaus von Cues 158. 260.
Nikolausspiel 154.
Niobemythus 294.
Nitschmann Dav. u. Joh. 49.
Nitzsch Karl Wilh. 71. 113. 165.
Nixenmythus 84.
Nizolius 266.
Nos v. Nordberg, Frau 336 am E.
Nöller Lehr. 53.
Nokk Rud. u. Wilh. 215.
Nonnenbeichte, Die 30.
Nordstern Emma 212.
Nork F. (ps.) = F. A. Korn 141.
Normann Chn. 198.
Normann Wilh. v. 141.
Nossener Lehrerseminar 36.
Nostradamus Mich. 57.
Nothnagel Herm. 255.
Notter Frdr. 6.
Novalis, s. Hardenberg F. v.
Novelle, s. Roman.
Nürnberg 148.
Nürnberger Woldem. (ps. M. Solitaire) 353 oben.
Nuntiaturberichte 168. 169.

Obermayr 324.
Oberösterreich 151.
Obrecht Ulr. 212.
O'Byrn Ihna. Bar. v. 214.
Ochsenbach Joh. Herm., Nikol., Joh. Frdr. 53.
Ochsenheimer F. 253.
Ode auf den Prater (1766) 304.
Odilia, Die heil. 78.
O'Donell, Gräfin 5.
Oechelhäuser Wilh. 2.
Oedipus-Mythos 41.
Öffentliche Meinung 67 (2). 71.
Oehlenschläger Adam 59.
Oelsner Joh. Wilh. 277.
Oersted Hans Chn. 261.
Oertel Frdr. v. 4.
Oeser Herm. 16. 346.
Österreich 29. 121. 160. 196. 214. — S. auch Deutsch-Österr.
Österreich: Ferdinand, Erzhzg. 82. — Ferdinand I. (V.) d. Gütige, Kaiser 199. — Johann, Erzhzg. 210. — Karl, Erzhzg. 204.
Österreich-Este: Franz IV., Erzhzg. 206.
Österreichische Feldzeitung 134.
Österreichisches historisches Institut in Rom 163.
Oettli Sam. 217.
Osterdingen, Heinrich v. 26. 115. 126. 293.
Oken L. 39.

Oldenburg: Anton Günther, Graf v. 90 (2). — Peter, Hzg. v. 3.
Olfers Hedw. v., geb. v. Staegemann 212.
Olfers Jgn. v. 112. 164.
Olshausen J. 209.
Oper 24. 50. 51. 57. 121 (Bierbrauer-O.). 129. 133. 152. 238. 240. 243. 244 (2).
‚Oper, Die neue, mit alten Gesängen' (1813) 172.
Opitz (Schauspieler) 253.
Opitz Martin 12. 91. 94. 97. 145. 146. 167.
Opitz Salomon 94.
Oppen Frdr. v. 215.
Oppenheimer Sam. 212.
Oraculum angelicum Cyrilli 145.
Oratorien 240.
Orden des Überganges in Wetzlar 3.
Orelli Conr. v. 226.
Orleans: Elisabeth Charlotte, Hzgin. (Liselotte) 205 (L. u. Ludwig XIV.; Brief-Auswahl).
Orth Joh. 161.
Osiander Andr. 47.
v. d. Osten, Geschlecht 198.
Oster-Ey auf d. Neujahrs-Geschenk usw. (1785) 161.
Osterspiele 134.
Ostfriesische Fürstlichkeiten 197.
Ostwald Wilh. 268.
O'Sullivan Charles Graf 255.
Ott Arnold 69.
Otter Jak. 82.
Otto F. 36.
Otto J. G. 54.
Ovens Jürgen (Maler) 184.
Overbeck Chn. Adf. 86.
Overbeck Frz. C. 120. 215. 217.
Overberg Bernh. 277.
Ovid 11.
Ow Max v. 95.

Pachler Faust 37.
Paderborn: Konrad Martin, Bischof 222.
Pädagogik, s. Unterrichtswesen.
Page, Der, der h. Elisabeth v. Portugal 294.
Pagenstecher C. H. Alex. 165.
Palacky Frz. 97.
v. Palézieux 192.
Palleske Emil 103. 242.
Pamphlet 63.
Paniel Maria Barb. 86.
Pankratius Andr. 226.
Pantenius Th. Herm. 73.
Paoli Betty (ps.), s. Glück E.
Pappenheim Jenny v. 314.
Paquet Alfons 108 (2).
Paracelsus Theoph. v. Hohenheim, gen. 3 (2). 10. 22. 123. 125. 145.
Parhamer P. Jgn. 182.
Parnaß, Österreichischer 56. 160 f.
Parodie 31 (Lieder). 32. 151.
Pascal Blaise 359.
Pasquill 57.
Passow Frz. 97.
Pathographie 41.
Patriotische Strömungen 146.
Pauli Bened. 99.
Pauli Jhns. 302.
Pauli Rhold. 215.
Paulsen Frdr. 35. 268. 276. 280.
Paulsens Karl Andr. 2.
Paulus Edu. 7.
Paulus H. E. G. (Familie) 350.
Paulus Karol. 82.
Paumgartner Urban 48.
Peregrinus, Der heil. 89.
Perels Martin 255.
Perinet Joach. 244 oben.
Permoser Balth. 96.
Persönlichkeit 138.
Perthes Clem. Thdr. 176.
Perthes Frdr. Chph. 194. 333.
Pertz Heinr. 234.
Perus, Simplicianischer Jan. 54.
Pestalozzi Hans 66.
Pestalozzi J. Heinr. 35. 38. 63. 116. 276. 277 f. (Literatur).
Petöfi Alex. 122. 133.
Petrarca 12. 27. 37.
Petzer Ant. 333.
Petzold Alfons 358.
Peutinger Konr. 158.
Peypus Frdr. 65.
Pfaff Joh. Geo. 212.
Pfaffe Amis, Der 230.
Pfalz am Rhein 150.
Pfalz-Bayern: Karl Theodor v. 22.
Pfalzgrafen am Rhein 197.
Pfalz-Zweibrücken 197: Karl August, Hzg. 105.
Pfander Gertr. 346.
Pfeffel Gtli. Konr. 78. 107. 324.

Pfeffer Carl Wilh. 94.
Pfeil Rich. Graf v. (ps. Leon Alexandrowitsch) 142.
Pfeilschifter Joh. Bapt. 68. 208.
Pfizer Gust. 6. 7. 346.
Pfizer Paul 124.
Pfleiderer Otto 217.
Pfnor Chn. Rud. Rha. 83.
Pfyffer v. Wyer Frz. Ldw. 86.
Phantastische Dichtung 22.
Philanthropismus 140. 275.
Philippi Felix 254. 358.
Philo vom Walde = Reinelt 64.
Philologie, Germanische 1. 271.
Philosophie 13. 15. 39/42. 71 (2). 137 f. 259/70. 308. 324 f. 350.
Physik 163.
Piccolomini Octavio 206.
Pichler Adf. 8. 9 (2). 159. 193. 304. 333. 336 am E.
Pichler Caroline 104. 305. 324.
Pietisten, Pietismus 46 (2). 47. 49. 81. 220. 315.
Pietsch Ldw. 118.
Pindar 107. 150 (Ode). 317.
Pinelli Ada (ps. Günth. v. Freiberg) 128.
Pipitz Ernst Frz.
Pirckheimer Wilib. 65.
Planitz Hans Edler v. 93.
Plank Beda 226.
Plant Joh. Traug 56.
Platen Aug. v. 5. 8. 14. 22. 27. 65. 181. 347 (Liter.; Briefe; Gaselen).
Platner Ernst 268.
Platner Joh. Zach. 77.
Platon 26. 262. 316.
Plattdeutsch, s. Niederdeutsch.
Plattenberg Walter v. 162.
Platter Felix 302.
Platzner Chph. 80.
Plautus 108. 330 geg. E.
Plimplamplasko (von F. M. Klinger) 318.
Pocci Frz. Graf 13. 254.
Pochhammer Wilh. v. (p°. W. Martell) 141.
Poe Edg. Allan 139.
Poeck Wilh. 22.
Poesie 158. 163.
Poetik 1. 34. 155. 324.
Poetische Gerechtigkeit 153. 161.
Poggio Frz. 168.
Pogwisch Henr. u. Ulrike v. 314.
Poißl 238.
Polenz Wilh. v. 157.
Politik 334.
Politische Presse, s. Publizistik.
Polizei 159.
Pollack Wilh. 295.
Pollich Arnold 74. 226.
Pomarius Chn. 98.
Pommersche Dichtung 147.
Pommersche Volkstypen 294.
Ponten Jos. 107.
Poorter Jürgen 81.
Pope Alex. 28. 139.
Poplow (v. Manteuffel) 198.
Portugal 352.
Posaune, Die, red. v. Harrys 128.
Posgaru (ps.) = Suckow 141.
Possart Ernst v. 105. 255.
Possevinus Ant. 185.
Postell Wilh. 46.
Postl Karl (Charles Sealsfield) 17. 26. 350.
Prätzel K. G. 55.
Prag 135.
Pratobevera 121.
Prechtler Otto 337 (2).
Predigtmärlein 300.
Preisausschreiben der W. K. F. 85.
‚Preller, Friz' (v. Otto) 54.
Preller Karl Heinr. 352 geg. E.
Presber Rud. 107.
Presse, Preßgeschichte, s. Publizistik.
Preußen 148. 196: — Albrecht, Hzg. 47. — August Wilhelm, Prinz 202. — Friedrich I., Kg. 199. — Friedrich d. Große 22. 23. 29. 31. 39. 43. 52 (2). 70 öfter. 75. 78. 92. 94. 107 (D. Modeaffe). 123. 162 a. E. 163. 182. 183. 196. 199/201 (Literatur, Biogr., Briefe, Schriften). 208 a. E. 213 oben. 257. 293. 306. — Friedrich Wilhelm I., Kg. 201 (4). 275. — Friedrich Wilhelm IV., Kg. 201. — Luise v. (Fürstin Radziwill) 211.
Preußische Correspondent, Der 75. 125.
Preußische Provinzen am Niederrhein 74.
Prinz Antenor 55.
Procopius v. Templin, s. Templin.
Pröll Karl 347.
Proletariat 153.
Prometheus 24. 26.
Prutz Rob. 8. 130. 347.
Psalter 301. 303.
Pseudojoachim 145.

Ramler, Joh. Heinr. 81.
Ramler K. W. 135. 252.
Ramler de la Carbonnière 319.
Ramler Carl Ferd. 64.
Ramler Jos. 241. 348.
Ramler Karl 40 66 (2. 92. 113. 165.
Ramler Hans Wolfg. (ps.) = C. F. Cramer-Ramler 60 345.
Ramler Willy 227.
Ramsauer, Dec. von Hameln 294.
Ramsay Allan 282 21.
Ramsay Jane Hamm. 82
Ramsay John 2
Ramsay Peter. 45
Ramsay Sunning 286.
Ramsay [illegible] Hamm 79.
Ramsay Thom. Wm. 45.
Ramsay Hans 1. 174.
Ramsay Hamil 144.
Ramsay [illegible] 74.
Ramsay Joh. Hamm. 1. 336 am E.
Ramsay Henry Jane-Marie 25.
[illegible] Jan = Hamm 54.
Ramsay L. Ph. F. 37 91.
Ramsay Hamm 121.
Ramsay Hammerstein (1785) [illegible]
Ramsay [illegible] der 16. 34. 127.
Ramsay [illegible] 3. 2. 3. 158.
Ramsay [illegible] F. L. 3. 45.
Ramsay [illegible] 226.
Ramsay [illegible] 2 62.
Ramsay [illegible] 1 37. 45. 255.
Ramsay [illegible] L. P. Hamm 2. 45 49. [illegible] 80. 86. 86. 89. 90. [illegible] 102. 168. 214. 218 ff. 224. 281.
Ramsay [illegible] 50.
Ramsay [illegible] Harrier 154.
Ramsay [illegible] 202
Ramsay [illegible] Hamm. 80. 156.
Ramsay [illegible] 127
Ramsay [illegible] L. 2. 78.
Ramsay [illegible] Hamm. Hamm. 27. 35 85. [illegible] 125. 200.
Ramsay [illegible] Hamm 87.
Ramsay [illegible] 12
Ramsay [illegible] Hamm 45.
Ramsay [illegible] 112
Ramsay [illegible] 167.
Ramsay [illegible] 1. 122. 212.
Ramsay [illegible] 1. 2. 22. 27

Reil Joh. Chn. 165.
Reim 114.
Reimann Ulr. (ps.) = H. Ulrici 143.
Reimchronik vom armen Konrad 103.
Reimchronik ü. d. Schwabenkrieg, von Haintz v. Bechwinden 82.
Reimer Geo. Andr. 56. 110.
Reimer Karl 209.
Reimers Geo. 255.
Reimfindung 109.
Reimgefühl 114.
Reimnitz Frdr. Wilh. 143.
‚Reinbrecht, Karl' (1802. Von Eschke) 56.
Reineke 253.
Reinelt Johs. (Philo vom Walde) 64. 92.
Reinhard Frz. Volkmar 44.
Reinhard K. F. Graf 7.
Reinhardstöttner Karl v. 69.
Reinhardt Just. Gtfr. 88.
Reinke Jhns. 268.
Reischle Max 217.
‚Reise, Die, auf die Gebürge' 81.
Reise, Die, zur Hochzeit, in 4 Akten (von Lassaulx) 55.
Reise, Meine, ins blaue Ländchen (1799. Von A. v. Lehndorff) 102.
Reisejournal 212.
Reisen unter Sonne, Mond und Sternen (1798/9. Von Heinr. Schorch) 57.
Reiske Erneſtine Chriſtine u. Joh. Jak. 54.
Reisner Geo. 215.
Reiterleben, Ein deutſches (1861. Verf.: J. v. Wickede) 75.
Reithardt Joh. Jak. 52.
Reitzenſtein Frdr. Wilh. Phil. Ernſt Frh. v. 91.
Religion 158. 163. 270. 308. 316. 320. 339. 350. 354.
Religionsgeſpräch, Düſſeldorfer (1527) 222.
Religionsphiloſophie 261. 262. 263. 266 (2).
Religionsproblem 153.
Rellſtab Ldw. 295. 348 (‚1812').
Renaiſſance 66. 116. 261. 266.
Rengger Albr. 72.
Renk Ant. 134.
Reſewitz Frdr. Gabr. 278.
Rethel Alfr. 258.
Retter Joh. Frdr. Konr. 89.
Rettich Karl 255.
Reuchlin J. 196.
Reuter Chn. 303 f. (Schelmuffsky).
Reuter Fritz 14. 18. 20. 21 (4) (Quellen R.s; R. u. Hinstorff). 22. 23. 133. 196. 287. 348 (Liter.; Briefe).
Revel H. A. (ps.) = H. Neumann 142.
Revolution, Deutſche 147. — Franzöſiſche 294. — Helvetiſche 114. 294.
Reyher Karl v. 73.
Reyſcher Ldw. 215.
Rhein 194.
Rheingraf, Der, in 5 Aufz. (von Reichardt?) 55.
Rheiniſche Preſſe 74 (2).
Rheiniſcher Merkur 101. 172.
Rheiniſche Volkshalle 237.
Rhein- u. Moſel-Zeitung 183. 237.
Rheinpreußiſche Zeitungen 183.
Rheinübergang bei Caub 101.
Rhörer Geo., ſ. Rörer.
Rhythmus 299.
Ribbentrop, Geh. Kanzleiſekr. 75.
Richard G. (ps.) = C. Grünhagen 96.
Richardi Karl Aug. Ferd. 94.
Richardſon Geo. Fleming 58 f.
Richter Frz. Xav. 86.
Richter Frdr. 142.
Richter J. P. Frdr. (Jean Paul) 4. 16 (2). 18. 28. 35. 37. 38. 57 (Pasquill auf R.: Shakal, von Helfrecht). 57 (Das Buch Glaube uſw.). 59. 84. 106. 109. 114. 116. 123. 125. 126 (3). 130 (2). 132. 138. 136. 144. 162. 277. 279. 280. 324. 341.
Rickert Heinr. 268.
Ridel Corn. J. R. 6.
Riedel Fr. J. 8.
Rieger F. L. Maxim. 68.
Riehl Wilh. Heinr. 88 (Bibliogr. ſeiner Aufſätze). 348.
Riemer Frdr. Wilh. (Sylvio Romano) 5. 60. 122.
Riemer Joh. 54.
Rienzo Cola di 145.
Rieſen- und Iſergebirge 150.
Rießer Gabr. 130. 212.
Rietſchel Ernſt 242 am E.
Riezler S. 158.
Rilke Rainer Maria 40. 157 (2). 358.
Rimini, ſ. Franzeska v. R.
Rinck Chr. Fr. 194.
Ringseis Emilie u. Bettina 44. 115. 212. 348.

Rißler Jhs. 78.
Ritschl 221.
Rittershaus Emil 6.
Ritterspiegel, Der (Span. Ritterroman) 3.
Rittertafel, Goethes, in Wetzlar 3.
Robert Ludw. 51.
Robinson Henry Crabb 3. 18. 22. 24. 28.
Robinson Ther. A. L., s. Jacob.
Robinsonaden 25.
Rochlitz Frdr. 55. 175.
Rochlitzer Joh. Carl Gthe. 36.
Rocholl Frdr. Wilh. Rud. 217.
Rodbertus-Jagetzow Karl 212.
Rode Joh. Rembert 213.
Rodenberg Jul. 156 (Dtsch. Rundschau). 352.
Röckel Aug. 213.
Römpler Aler. (Schausp.) 69.
Rörer Geo. (Rorer, Rhörer, Rorenius) 47. 217.
Rohlfs Gerh. v. 6. 9.
Rohmer Ernst (C. H. Beckscher Verlagsh.), Frdr. u. Thdr. 232.
Rokoko 195.
Rolle Frdr. 31.
Rollenhagen G. 300.
Roman (Novelle, Erzählung u. ä.), Romanschriftsteller usw. 12. 14. 16 (2). 17 (Indianer-R.). 22. 23 (Schelmen-R.). 23. 24 (2). 25 (Schauer-R.). 26. 29. 41. 63. 104. 108 (3). 109 (2). 110. 111. 115. 116. 117. 123. 125 (Schlüssel-R.). 129. 130. 134. 140 (Französ.: Hirten-R.). 141. 151 2 (deutsch u. ausländ.). 162. 231. 280. 293. 304. 317. 326. 332 (2). 335. 340. 344. 348. 349. 350 (2). 351. 352. 353.
Romantik, Romantiker 2. 8. 10. 11. 13. 14 (3). 16. 24. 26. 27. 35. 50. 67 (2). 107 (2). 109 (2). 110. 112 (2). 114. 115. 116. 117. 125. 126. 129. 134. 139. 140. 146 f. 151. 153. 155. 156. 162. 190. 196. 212. 269. 279. 295. 316. 322. 325. 346.
Romanze 16.
Roman-Zeitung, Deutsche 237.
Rommel Otto 68.
Roquette Otto 52. 242.
Rorenius Geo., s. Rörer.
Rorer Geo., s. Rörer.
Rose Chn. 304.
Rosegger Peter 8. 9. 22 (2). 44. 68. 107. 115. 124. 348 f. (Liter.; Autobiogr.). 352.
Rosen Lia 161.
Rosenkranz Karl 73. 194.
Rosenkreuzer 195 (3). 301.
Rosenow Emil 107.
Roß L. 165.
Rossetti Dante Gabr. 139.
Rotenstein Gtfr. Edler v. 87.
Roth Dan. 349.
Rothe Jhns 98. 302.
Rothkirch und Panthen Eberh. v. 213.
Rothmann, Familie 199.
Rothschild 127. 213.
Rotwelsch 42.
Rousseau Chlotte 337 oben.
Rousseau Joh. Bapt. 8.
Rousseau J. J. 30. 34. 65 (2). 116. 117. 118. 120. 140. 328.
Rowe Elis. 26.
Rucker Mich. 92.
Rudorff A. F. 359.
Rübezahl 32 (2). 95.
Rückert Frdr. 15. 112. 117. 127. 134. 135. 144. 334. 349 (Politisch. Notizb.; Leipzig. Jahrmarkt).
Rüdiger Elise 119.
Rüppell Edu. 171.
Rufus Johs. 62.
Ruge Arnold u. Agnes 117.
Ruland Carl 69.
Rumohr Karl v. 118. 347.
Runge Phil. Otto 80. 85. 116. 258.
Rust W. 209.
Ryhiner Sam. 74.

Saar Ferd. v. 111. 121. 124. 136. 193. 254.
Sachs Hans 10. 12. 13. 26. 27 (2). 105. 134. 194. 234. 302 f. (Liter.).
Sachsen: Friedrich August II., Kg. 96. — August, Kurf. 199. — August d. Starke 199.
Sackmann Jak. 22.
Sage, Sagenkunde, -Forschung 1. 14. 29. 30. 31. 32. 33. 64. 72. 73. 76. 84. 85. 90 (3). 92. 94. 99. 101. 104. 105. 106. 139. 162. 185. 189. 288 a. E. 289 oben. 289/91. 293 öfter. 294 öfter. 295.
Sailer Gereon 47.
Sailer J. Mich. 19. 67 f. 117. 227.
Sailer Rudolf 80.
Sailer Sebast. 103.
Saint-Martin 268.

Saint-Simoniſten 339.
v. Salis, Familie 48.
Salis-Seewis J. G. v. 130. 147.
Sallentien Ernſt H. G. 90.
Sallet Frdr. v. 44 (2). 64. 92. 124. 125. 132. 157.
Salome 294.
Salons 195.
Salz 41.
Salzburg 96.
Salzmann Chn. Gthi. 37. 278.
Sammelwerke 155/63 (Literarhiſt. u. a.). 196 f. (Biogr.). 216 ff. (Kirchengeſch.). 238 (Muſik). 250 ff. (Theater). 255 f. (Kunſtgeſch. 260 (Philoſophie). 276 (Pädag.).
Samwer Karl Frdr. Lucian 184.
Sander (Verleger) 108.
St. Gallen 80.
Saphir M. G. 18. 135. 349.
‚Saſſafras, Don' 27.
Saſtrow Barthol. 213.
Satire 28. 30. 57. 70. 108. 152. 329. 351.
Sauer Joſ. 227.
Sauerwein Joh. Wilh. 143.
Savigny Frdr. Karl v. 5. 71. 92. 97. 107.
Savigny Gunda v. 314.
Savio Frz. Joſ. und Frz. Leop. 213.
Savonarola 45.
Saxo Grammaticus 295.
Schachten Geo. v. 82.
Schad Chn. 9.
Schadow Wilh. v. 112.
Schäfer Joh. Pet. 227.
Schäfer Wilh. 110.
Schäffer Herm. 157.
Schaidenreiſſer Sim. 13. 302.
Schalling Mart. 47.
v. Schardt, Frau 210.
Scharfenſtein Helene 254.
Scharlach Guſt. 204.
Scharrelmann Heinr. 278.
Schattenriſſe, ſ. Silhouetten.
Schattentheater 250.
‚Schaubühne' (1670) 10.
Schaukal Rich. 61. 160.
Schaumann A. 96 f.
Schaumburg-Lippe: Maria, Gräfin 23. — Philipp Ernſt, Graf 23. — Wilhelm, Graf 23. 202.
Schedel Hartm. 47.
Schedius Meliſſus Paul 81.
Scheerbart Paul 157.
Schefer Leop. 124. 141.
Scheffel Joſ. Vikt. v. 6. 7. 9 (Sch.-Kalender). 72 (‚Trompeter'). 136. 147. 349 (Sch.-Bibliogr.; Nachlaß).
Scheffler Jhns. (Angel. Sileſius) 304.
Scheffner Joh. Geo. 73.
Scheibe Joh. 86.
Scheicher Joſ. 213.
Scheidt Tobias 89.
Scheit Kaſp. 11.
Schell Herm. 217.
Schellenberg Hans v. 73.
Schelling Joſ. v. 39 (2). 40. 43. 62. 117. 118. 202. 264 (2). 268. 270.
Schelling Karoline, geb. Michaelis (Karoline; in 2. Ehe: Schlegel) 58. 62. 109. 133. 341.
Schelske Rud. 215.
Schenk Edu. v. 68. 91.
Schenkendorf Max v. 119. 350.
Scherenberg Ernſt 70.
Scherer Ant. 50.
Scherer Geo. 69.
Scherer Joh. Chph. 100.
Scherer Seb. Ant. 100.
Scherer Wilh. 65.
Schernhagen Joh. Andr. 53.
Scherr Jhs. 105.
Scherzer Karl v. 104.
Scheu Heinr. 213.
Scheufler, Amtmann 53. 54.
Scheurl Adf. Frh. v. 213.
Schick Gtli. 102.
Schickſalsidee 130. 153.
Schickſalstragödie 64. 153.
Schier Sam. 141.
Schiff Herm. 141. 143.
Schiffer, Die, zu Caub (Berlin 1815. Vf.: W. Dieterici u. Müffling) 101.
Schikaneder Eleon. 182.
Schikaneder Eman. 106. 121. 123. 154. 182. 244 oben.
Schildbürger, Die 300.
Schildener Karl 113.
Schill Ferd. v. 96. 213.
Schiller Chlotte v. (geb. v. Lengefeld) 7. 120. 122.
Schiller Chphine u. Luiſe 7.
Schiller Frdr. v. 2. 3 (Herzen). 4 (2). 14. 16. 23 (2). 24. 35. 36. 39. 42 (Schädel). 44. 50. 59. 64 (2). 106 (Sch.-Stiftg.). 111. 112. 114.

Schiller:
(3). 115 (Ästhetik). 133 (in Roman u. Drama). 146 (2). 156. 157. 159. 162. 192 (Stiftg.). 196. 213. 241. 250 (Bühne). 251. 262. 279. 282 f. (Schulausgaben) 308 (Philosophie). 359.
Sch.-Verein, Schwäb. 6 8.
Sch.-Literatur 109. 114. 324. 26.
Persönliche und literarische Beziehungen. Briefe. Gespräche 124. 325:
Carlyle 325. — Gleim 7. — Goethe 156. 157. — Graß K. G. 315. — Herzfeld 7. — Humboldt W. v. 14. 318 (H. ü. Sch.). — Kant 15. 36. 359. — Nietzsche 44. — Rousseau 120. — Stoll J. D. 7. — Streicher A. 324. — Weber B. A. 129. — Wieland 132. 136.
Italien 120. 325.
Werke: 57. 114. 282 (Schulausg.). 325 f.
Lyrik: Gedichte 34. 281 (282 Schulausg.). 322. 325. — Anthologie 325. — Balladen 282. 354. — Bild, D. verschleierte, zu Sais 13. — Freigeisterei d. Leidenschaft 15. — Glocke 34. — Hero und Leander 115. 312. — Jägerliedchen 14. — D. Jüngling am Bach 13. — Kampf m. d. Drachen 12. — Lied an die Freude 38. — Resignation 15. — Stammbuchblatt 25. — Worte des Glaubens 36. — Xenien, s. Goethe.
Drama 14. 26. 115. 156. 325: — Braut v. Messina 18. 282 (Schulausg.). — Demetrius 25. 153. — Don Carlos 128. 282 (Schulausg.). — Fiesko 325. — Jungfrau v. Orleans 15. 122. 130. 282. — Kabale u. Liebe 128. 129. — Macbeth-Übs. 139. — Malteser 325. — Maria Stuart 162. 283 (Schulausg.). — Phädra 108. — Räuber 7 (Pfarrer Moser). — Wallenstein 13. 37. 85. 159. 283 (Schulausg.). — Wilhelm Tell 12. 13. 15. 27. 118. 283 (Schulausg.). 326.
Prosa: Geisterseher 38. — Schaubühne, D., als moral. Anst. betr. 250. — Über naive u. sentim. Dichtg. 326. — Verbrecher aus verlor. Ehre 295.
Musenalmanach 325. — Rhein. Thalia 326.
Schiller Jörg 230.
Schilling-Solidi Johs. 61.
Schinderhannes 89.
Schindler Alex. Jul. (ps. Jul. v. d. Traun) 163. 283.
Schink Joh. Frdr. 115. 125. 141. 251. 253.
Schinkel K. Frdr. 113. 256.
Schinz Hans Rud. 104.
Schirges Geo. 337.
Schirmer Frdrke, geb. Christ 252.
Schlaf, Kindchen, schlaf 30.
Schlaf Johs. 280.
Schlagworte 129 geg. E.
Schlaraffenland 230.
Schlegel Aug. Wilh. v. 2. 4 („Jon"). 29 (129 Shakespeare-Übs.). 34 (u. Grimm). 39. 85. 122. 126. 130. 350 (Liter.; Dichtgn.).
Schlegel Dorothea v. 63. 82. 350.
Schlegel Frdr. v. 24. 39 (2). 43. 57. 59. 67 (2). 107. 110. 113. 114. 122 (2). 126. 213. 350 (Liter.; Briefe; Vorlesgn.).
Schlegel Joh. Adf. 326.
Schlegel Joh. Rud. 35.
Schlegel Karoline, s. Schelling.
Schleich Martin 114.
Schleiermacher Frdr. 17. 39. 43 (2). 45. 63 (3). 113. 119. 227 (Literatur). 280 (2).
Schleifer M. L. 114. 122.
Schlenther Paul 254.
Schlenther-Conrad Paula 254.
Schlesien 64.
Schlesische Zeitung 174.
Schleswig-Holstein: Feodora, Präss. (ps. F. Hugin) 111. — Friedrich Christian, Hzg. 206.
Schleswig-Holstein-Sonderburg: Sophie Katherine, Hzgin. 90.
Schlez Ferd. 278.
Schlippenbach Ulr. Frh. v. 73.
Schlögl Frdr. 105 oben. 133.
Schlönbach Karl Arn. 131.
Schlözer A. L. 56.
Schlözer Kurd v. 117. 165. 213.
Schlosser Fritz 112.
Schlosser Joh. Geo. 58.
Schlüsselroman, s. Roman.
‚Schmachbuch' (von Denecker und Schrot 1558) 46.
Schmeller Joh. Andr. 91. 135. 297.
Schmettau Ferdinande v. 213.

Schmid Hans, von Kufel 30.
Schmidl Adf. 337 oben.
Schmidt Erich 4. 15. 24. 25. 63. 107. 112. 119. 123. 124. 130. 136. 165. 254. 271.
Schmidt P. Exped. 227 a. E.
Schmidt Frz. (Nürnberger Nachrichter) 213.
Schmidt Frdr. (1784) 193.
Schmidt Frdr. Ldw. 51. 76. 81.
Schmidt Jak. 80
Schmidt Julie 215.
Schmidt Otto Ernst (ps. Otto Ernst) 358.
Schmidt Rich. sen. 213.
Schmiedhöfer Joh. 61.
Schmitt(-Blank) Innoc. 82.
Schmitthenner Adf. 280.
Schmoll Geo. Frdr. 103.
Schmutzer Matth. 182.
Schnabel Joh. Gtfr. 326.
Schnabel Joh. Ign. (Domkapellmeister in Breslau) 238.
Schnadahüpfeln 32. 78. 115. 292. 300.
Schneckenburger Max 83.
Schneegans Ldw. 78. 295.
Schneider Frz. 350.
Schneider Frdr. 255 am E.
Schneider Lina (ps. Wilh. Berg) 69.
Schneiderlein, Das tapfere 30.
Schneller Chn. 99. 350.
Schnitzler Arthur 41 (2). 121. 161. 254. 358.
Schober Frz. v. 124. 193. 241.
Schöffer Peter 79.
Schöll Adf. 2.
Schön Thdr. v. 113. 128. 160.
Schönaich-Carolath Prinz Emil 43 (2). 160. 163. 288.
Schönau, Die Herren v. 72.
Schönborn Frdr. Graf 255.
Schönemann Lili 5. 64. 83.
Schönerer Geo. 213.
Schönfeld-Neumann Luise Gräfin 255.
‚Schönfund Dörtchen', G. Kellers = Betty Tendering 119.
Schönherr Karl 9.
Schönholz Frdr. Ant. v. 181.
Schoepflin 88.
Schösser Joh. Ernst 213.
Schöttgen Chn. 342.
Scholastica (1722. Von J. Koch) 35.
Scholz Wilh. 347.
Scholze Joh. Sigism. (Sperontes) 51.
Schopenhauer Adele 314.
Schopenhauer Arthur 39. 40 (Sch.-Jahrb.). 41. 72. 114. 132 (2). 260. 262. 268 f.
Schopenhauer Jhna. 350.
Schoppe Amalie 133. 337 oben.
Schorch Heinr. 57.
Schorn Adelh. v. 192. 213.
Schosserus Jhns 80.
Schottelius Just. Geo. 19 (2). 110.
Schottky Jul. Max 149.
Schrader W. 71.
Schrämbl Frz. Ant. 182.
Schrafel Jos. (Feldwebel) 170.
Schregel, Kreisgerichtsrat 112.
Schreiber Alois Wilh. 58.
Schreiber Thdr. 62.
Schreyvogel Jos. 8. 112. 121. 136 (2).
Schriftsprache 159.
Schriftsteller-Lexika 141/3.
Schriftwesen 85.
Schröder Frdr. 228.
Schröder Frdr. Ldw. 134. 182. 251 (2). 252 (2). 253.
Schröder Helmuth 22 (3).
Schröder Sophie 50 f. (Briefe u. a.). 76.
Schröder-Devrient Wilhelmine 73. 251.
Schrot Mart. 46.
Schubart Ch. D. 7. 11. 102. 141. 143.
Schubaur 238.
Schubert Frz. 122. 124. 244.
Schubert Gthi. Heinr. v. 141. 269.
Schuckmann Kasp. Frdr. v. 87.
Schücking C. B. 295.
Schücking Levin 37. 107. 111. 114. 350.
Schülerverein, Demokratischer 36.
Schürer Emil 217 am E.
Schürmann Geo. Casp. 244.
Schütze Stefan 60.
Schützenbriefe 154.
Schützenwesen 195.
Schulausgaben 279/88. 326 (Voß). 331 (Eyth). 354 (Wackenroder).
Schuldrama 113.
Schulenburg Alex. v. d. 194.
Schuler Geo. Mich. 69.
Schuler Joh. 333.
Schulgesang 275.
Schulgeschichte, s. Unterrichtswesen.

Schultheß Barbara 103.
Schultz Alwin 69.
Schultz Hans Mart. 347.
Schultz Ihns (Organist) 244.
Schulz Frdr. (Fritz), Forschungsreisender 82. 83.
Schulz Frdrke. 129.
Schulz Joh. Chph. Frdr. (Professor) 83.
Schulz (-Bodmer) Wilh. 83. 109 (Vf. der ‚Liter. Briefe a. d. Schweiz').
Schulz-Euler Carl Frdr. (ps. H. W. Rath) 60. 345.
Schulz-Euler Sofie 143.
Schulze Ernst 128. 133.
Schulze Frdr. Aug. (ps. F. Laun) 55. 319.
Schulze G. E. 269.
Schulze Ihns 97. 209.
Schulze von Delitzsch 211.
Schumacher Carl 187.
Schumacher Johs., gen. Badius 43 (2). 228.
Schumacher Paul 83. 143.
Schumann Clara 244. 247 oben.
Schumann Rob. 51. 52. 112. 244. 247 oben.
Schummel Joh. Gtli. 273.
Schupp Joh. Balth. 11.
Schuppe Wilh. 269.
Schurz Carl 214. 287.
Schuselka Frz. 160.
Schuster Thdr. 272.
Schwab Gust. 6. 7.
Schwabenkrieg, Reimchronik ü. den 82.
Schwäbische Literatur 12. 279.
Schwager Joh. Mor. 313.
Schwahn Joh. Frdr. 295.
Schwan Chph. Frdr. 19.
‚schwanen' 11.
Schwarze Osk. v. 359.
Schwarzenberg Karl, Fürst 214.
Schweden 4.
Schweichel Rob. 123.
Schweighofer Felix 254.
Schweitzer Ant. 244.
Schweitzer J. B. v. 214.
Schweizer Dichter 122.
Schweizerische Literaturgesch. 105. 147.
Schwenckfeld Casp. 228.
Schwendi Lazar. v. 218.
Schwenke Paul 234.
Schwinck Auguste 128. 134.
Schwind Mor. v. 116. 167. 192 (3). 193. 242 a. E. 258.
Scioppius Kasp. 45.
Scott Walter 28.
Scribe Eug. 295.
Scultetus Barth. 85.
Sealsfield Ch., s. Postl.
Seconda 253.
Sedlnitzky, Graf 120. 159.
See, Die 111 oben.
Seeger Ldw. 6.
Segenssprüche 30.
Sehring Wilh. Thdr. 143.
Seidel Heinr. 16. 112. 127. 156. 162. 350.
Seidel Karl Aug. Gtli. 56.
Seidel Phil. 122.
Seidler Luise 192.
Seidlitz Jul. 161.
Seiz Ihns. 258.
Seligman A. F. 192 f.
Seligmann Romeo 192 (2). 193.
Selnecker Nikol. 45.
Semper Gtfr. 259.
‚Sendschreiben an Bonaparte' (Deutschland 1804. Verf.: v. Massenbach) 66.
Sendschreiben eines Landpriesters (1768. Von Ch. F. Schwan) 19.
Senn Joh. 333.
Sentimentalismus 158 oben.
Sepp Joh. Nep. 9. 69.
Serbisch, s. Kroatisch-s.
Sericaudus Andr. (Seydenschwanz) 47.
Serra Giac. 169.
Seul (Ober-Postsekr.) 214.
Seume Joh. Gtfr. 23. 108. 135. 326.
Sexualität 138.
Seydelmann Karl 3. 251 (2).
Seydenschanz Andr. (Sericaudus) 47.
Seyffarth Woldem. 99.
Seyfrid, Der hürnen 301.
Sfondrato 168.
Shaftesbury 327.
Shakal ... von Hanns Görg (d. i. Helfrecht) 57.
Shakespeare Will. 2 f. (Sh.-Jahrb.). 24. 25 f. 29 (2). 35. 42. 101. 106 a. E. 129. 133. 139. 162. 166. 192. 250. 251. 254. 317. 327. — Hamlet 18. 25. 111. 116. 136. 157.
Shakespeare-Gesellschaft, Deutsche 2.
Sickingen Frz. v. 93.
Siebenhaar Malachias 87.

Siebenkees Joh. Phil. 53.
Sieffert Frdr. 217 f.
Siemer Heinr. 214.
Sieveking Geo. Heinr. 214.
Sieveking Karl 208.
Sievers Peter v. 97.
Sigwart Chph. 269.
Silesius Angel., s. Scheffler J.
Silhouetten (Schattenrisse) 59. 181 f. (aus Altösterreich). 257 (2) (Anthing). 314 (Goethekreis).
Simmel Geo. 269.
Simon Heinr. 97. 214.
Simons Addy, Helene und Louis 209.
Simpliciaden 54.
Simplizissimus, Ungar. 54. — Redivivus 54.
Simrock Karl 215. 332.
Sinclair Isaac v. 89.
Sinnerv. Ballaigues Joh. Rud. 165.
Smidt Heinr. 141.
Smidt Joh. 86. 214.
Sner-ga, Fakir = Gaßner 313.
Söltl Joh. Mich. 141.
Sömmerring S. Th. v. 101 (2).
Soffé Emil 65.
Sografi 58.
Sohn, Der verlorene 50.
Sohnrey Heinr. 109 (2). 350.
Solbert Dan. 47.
Soldatenbriefe 99.
Soldatenkatechismen 113.
Soliman Angelo 192 geg. E.
Solitaire M. (ps.) = W. Nürnberger 353 oben.
Solms-Isenburg-Utphe, Pzss. v. 122.
Solothurner Schriftsteller 48.
Somerau-Beeckh Max. Jos. Frh. v. (Fürsterzbisch.) 228.
Sommer Ant. 20. 135.
Sommer Joh. Frdr. Jos. 71.
Sonnenschein Joh. Val. 259.
Sonnenthal Adf. v. 69. 161. 250. 254 f. (Briefw.).
Sonnen-Wirth, Der (1794) 295.
Sonntagsblatt, Mindener 56.
Sontag Henr. 106.
Soret Frç. 314.
Spach 122.
Spach Ldw. 78.
Spalding J. J. 18.
Spangenberg Cyr. 82. 88. 180 (Mansfeld. Chronica).
Spangenberg Heinr. Geo. Traug. v. 57.
Spazier Karl 32 geg. E.
Spe Frdr. v. 26. 304.
Speckbacher Jos. 214.
Speeth Gretchen v. 8.
Speidel Ldw. 163. 254. 351.
Spencer Herb. 264. 269.
Spenersche Zeitg. 237.
Sperl Aug. 107.
Sperontes, s. Scholze.
Spiegel der Biedermanns-Chronik, von M. Kubal (1784) 161.
Spiegl Edgar v. 255.
Spiele 32. 154. 162. 293. — S. auch Weihnachtssp.
Spielhagen Frdr. 63. 110. 125. 151. 237. 255. 287. 351.
Spielkarten 80 a. E.
Spindler Karl 141. 295.
Spinoza 126. 261. 264. 268. 269 270. 316.
Spitteler Karl 17. 41. 105. 111. 117. 136. 280. 358.
Spitzer Dan. 115. 351 f. (Ges. Schriften 1. 2.).
Spitzer Frz. 105 oben.
Spitzweg Carl 259.
Spörlin Mart. 46.
Spohr Louis 76. 84.
Spottschrift 77 (Chemnitz).
Sprache (zumeist deutsche), Sprachwissenschaft 1. 11. 13. 14. 15. 18 ff. 24. 26. 31. 33. 62. 63. 64. 138. 295/7. 301 am E. 302. 303. 304. 327.
Sprachphilosophie 24. 320.
Sprachreinigung 304.
Sprachverein, Allg. dtsch. 158 f.
Sprechaus, s. Fechner H.
Spreng Joh. Jak. 26.
Sprenger Aloys 165.
Spreter Joh. 67.
Sprichwörter 12. 22 oben. 33. 84. 292.
Sprickmann Ant. Matth. 59.
Springer Ant. 209.
Spruch der Toten an die Lebenden 31.
Spruch von dem edlen Wein 230.
Sprüche 78.
Staackmann A. 254.
Staatsroman 151.
Staats-Simplizissimus, Straßburg. 54.
Stade Bernh. 218 oben.
Stadt, Untergegangene 295.
Staegemann Frdr. Aug. v. 214.

Staegemann Hedw. v., ſ. Olfers.
Staël, Frau v. 159. 168.
Stäudlin Gtho. Frdr. 7 (2). 58.
Stahl Frdr. Jul. 203.
Stahr Adf. 108. 128.
Stahr-Lewald Fanny 108. 135.
Stainhauſer Joh. 96.
Stamm Ferd. 79.
Stammbücher 5 (Ch. Hill). 36. 58. 68. 89. 94. 103 (Schmoll). 131. 154 (Hersleb). 252 (F. L. Schröder).
Stammler 39.
Standhaftigkeit, Männliche uſw. (1802) 56.
Stark J. A. 228.
Starklof Ldw. 141.
Staudacher Mich. 19.
Stauffer-Bern Karl 117. 259.
Stechard Maria Dor. 53.
Steffeck Carl 259.
Steffens Henrik 39. 352.
Stein Chlotte v. 6 (3). 308 f.
Stein Fritz v. 314.
Stein H. Karl Frh. v. u. z. 70. 159. 283.
Stein M. 278.
Stein Phil. 122.
Steinacker Guſt. 242.
Steinbrück Joh. Melch. 96.
Steiner Max 260.
Steinernes Geld 158 (Sage).
Steinhauſen Wilh. 259.
Steinhöwel H. 18. 26. 27. 300. 302.
Steinle Edward v. 259.
Stelzhamer Frz. 108. 352.
Stendhal-Beyle H. 156.
Stenglin 88.
Stenographiſches 146.
Sterben 295.
Sterling Charles 314.
Stern Adf. 69. 242. 295. 337 oben.
Stern Ldw. Jul. Chn. 29.
Stern Maurice R. v. 118.
Stern Max Veitel (ps.) = Seb. Brunner 161.
Sternberg Alex. v. 129.
Stettenheim Julius 254.
Steub Ldw. 8. 72. 99. 100. 105. 111. 333. 351.
Steyndorffer Maternus 162.
Stich-Crelinger Auguſte 337.
Stichling Thdr. 192.
Stiefel Julius 105.
Stieglitz Chlotte 115.
Stieglitz Heinr. 9. 115.
Stieler Kaſp. 102.
Stifte 219 f.
Stifter Adalb. 37. 105. 108. 110 (2). 116. 159. 160. 167. 287. 352 (Liter.; Werke).
Stigelius Jhns 80.
Stil, Stilgeſetz, Stiluntersuchung 42. 153. 239 (muſikal.). 303. 313 geg. E. 332. 335. 340. 344. 345.
Stiliſtik 15. 27. 155.
Stilkunſt 114.
Stinzing Roder. v. 359.
Stirner Max 68. 132. 270.
Stocker Rich. (Komponiſt) 9.
Stockmar Joh. Melch. 77.
Stöber Adf. 78.
Stöcker Adf. 218 oben. 228.
Stöhr Leop. 105.
Störtebeckerlied 94.
Stoff- und Motivgeſchichte 1. 293/5. — Sieh: Artaxerxes. Bajazet. Blaubart. Camoens. Chadir. Darius. Demetriusdramen. Dietrich v. Bern. Don Carlos. Don Juan. Ehebruch. Epiphanie d. Seele. Ewige Jude. Franzeska v. Rimini. Frau, Deutſche. Freiheitskriege 293. Friedrich d. Gr. 293. Galgenmännlein. Gang. Glöckner, Ertrunk. Goethe 309. Hannibal. Harrasfelſen. Hebbel 106. Hinde, Verfolgte. Hirlanda. Hofer Andr. Hunyadi. Inzeſt. Iphigenie in Delphi. Jahr 1848. Johann v. Leyden. Johann v. Nepomuck. Juden 294. Kynaſt. Lichtenwalde. Liebesmotiv. Lohengrin. Mann und Vogel. Marienburg. Mönch, Verzückter. Napoleon 128. Niobemythus. Oſterdingen. Page. Pommerſche Volkstypen. Rattenfänger. Revolution 114. 294 (3). Rothſchild 127. Rübezahl. Sage. Salome. Saxo. Schiller 133. Sohn. Tamerlan. Technik 295. Untergegangene Stadt. Tod. Triſtan. Verbrecher. Vögel. Wiedertäufer. Xerxes. Zwingli 103.
Stolberg Auguſte v. 124. 309.
Stolberg Chn. Graf zu 3. 103.
Stolberg Frdr. Leop. Graf zu 67. 103. 134.
Stolberg-Weſtheim Joſ. Graf zu 44.
Stolgebühren, Die (von Ant. Nagel) 91.
Stoll Joh. Dav. 7.

Stollberg, gräfl. Familie zu 68.
Stolterfoth Adelh. v. 141.
Stoltz Joh. 223.
Stoltze Frdr. 132. 352.
Stolz Alban 44. 115. 228.
Storch Ldw. 141.
Storck Wilh. 352.
Storm Thdr. 10. 12 (2). 17 (2). 18 (2). 26. 27. 86. 107. 117. 129. 133. 135. 156. 162. 163. 352 f. (Liter.; Werke).
Stosch Albr. v. 109. 118. 332.
Stoß Veit 259.
Strachwitz Moritz Graf 353.
Strakosch Alex. 161.
Straßburger Zeitung 136.
Straube Heinr. 101.
Strauch Frdr. v. (preuß. Major) 214.
Strauß Dav. Frdr. 7. 34. 103. 115. 228.
Strauß G. Frdr. A. 141.
Strauß Joh., Vater 121.
Strauß Rich. 155.
Streicher Andr. 324.
Streiter Jos. 8. 333.
Stricker, Der 230.
Strindberg Aug. 132.
Strobel Adam Walth. 78.
Strobl Karl Hans 152.
Strubberg, Familie 84.
Strubberg Frdr. Arm. (ps.: Armand) 17 (2). 143.
Strümpell Ldw. 270.
Strukaras 19.
Stubenberg Ott. Gall. Frh. v. 48.
Student, Der Göttinger (von Ldw. Wallis) 272.
Studenten, s. Universitäten.
Studierstube, Die deutsche 59.
Stürck, Graf 209.
Stumpf E. 264.
Sturm Joh. 278.
Sturm Julius 131. 135.
Sturm und Drang 113. 235. 278.
Sturz Geo. 80.
Stutzer Gust. 228.
Suarez 270.
Suckow Karl Adf. (ps. Posgaru) 141.
Sudermann Herm. 358 geg. E.
Suhm Pet. Frdr. 54.
Sulzer J. G. 45. 135. 147. 158.
Suphan Bernh. 4.
Supper Auguste 43. 107.
Swieten Gerh. van 9.
Sybel Heinr. v. 206. 215.
Sydow Frdr. 85.
Sylvan Joh. 82. 221.
Sylvio Romano (ps). = F. W. Riemer 60.
Symbol 155.

Tabaks-Kollegium 195.
Tacitus 168.
Täuferbewegung 184.
Tagebücher (s. auch Denkwürdigkeiten) 76. 80. 87. 91. 93. 95 (3). 97 (2). 104. 130. 168. 171. 176. 200. 211. 212. 214. 215. 244. 254 (2). 257. 258. 259. 276. 302. 346. 354.
Tagweis von eines Königs Tochter 230.
Talvj, s. Jacob Th. A. L. v.
Tamerlan 295.
Tannhäuser-Legende 26.
Tannhäuser-Lied 229 f.
Taschenbuch, Deutsches, auf 1837 v. Büchner 343.
Taschenbuch, Nordisches 128.
Taschenbücher, Wiener 163.
Tasso T. 11.
Tatter Geo. 58.
Tauler Johs. 11.
Taylor Geo. (ps.), s. Hausrath A.
Taylor Will. 18.
Technik 151 (340. 348 des Romans). 153 (Drama). 295 (in d. dtsch. Dichtg.). 332 (epische). 335 (Erz.).
Tegethoff Wilh. v. 156.
Tellprobleme 10.
Temme J. D. H. 141.
Templin Prokop v. 16. 113. 304.
Tendering Betty (vereh. Tigler; G. Kellers ‚Dörtchen Schönfund') 119.
Terenz 126.
Tersteegen Gerh. 44.
Teschendorff Emil 215.
Testa Alfonso 264.
Testament, Neues 300.
Tettelbach Joh. 47.
Tetzel Joh. 67.
Teufelsbad 76.
Teufelsgeschichte, Erfurter 71.
Teut (Zeitschr. 1859) 108.
Thaer Albr. 196.
Thaulow 278.
Theater, Th.-Geschichte (Bühnenwesen, Schauspieler, Schauspielkunst u. ä.) 2. 24. 27. 50 f. 53. 106 f. 109. 133. 156 a. E. 161 (182 Wiener Schau-

spieler). 235. 247/55. 272. 327 oben. — Th.-Zettel 72. 76. 248. 249. Braunschweig 75 f. 76. — Bremen 249. — Danzig 131. — Dresden 250. — Elbing 102. — Graz 133. — Hamburg 133. — Kiel 85. 126. 250. — Lauchstädt 194. — Leipzig 135. — Mannheim 250. 252. — Meiningen 235. — Milwaukee 17. — München 135. — Posen 250. — Rostock 95. — Schleswig 249. — Weimar 3. 5 am E. 64. 162. 192. 241. 308. 331. — Wien, Burgth. 16. 112. 121. 122. 159. 250. — Zürich 250. Puppenth. 250. — Schattenth. 250.
Theologia Deutsch 145. 218.
Theologie 43 ff. 218/29.
Theophilus-Faust 134.
Thieriot Paul 52. 57. 201.
Thiersch Frdr. 166.
Thimig Hugo 61. 254.
Thomas Eugen 179.
Thomasius Chn. 131.
Thomasius Jak. 274.
Thon Thdr. 146.
Thümmel Aug. Mor. v. 25.
Thüna L. Frh. v. 214.
Thürheim Lulu Gräfin 121. 214.
Thunmann Joh. 317.
Thun-Salm Chne. Gfin. v. 255
Thurn-Taxis Prinz Aug v. 171.
Tiburtius Karl W. 69.
Tieck Ldw. 25. 42. 55. 56. 76. 77. 85. 106 a. E. 125. 147. 152. 250. 287. 353 (Liter.: Werke).
Tiefurt 309.
Tiemann Herm. 295.
Tierepos 146.
Tigler Betty, s. Tendering
Til (Vorname) 76.
Tilgner Vikt. 255.
Timme Chr. Fr. 326.
Tiresias prophet. Kartenalmanach (1812?) 80 a. E.
Tiroler Literatur 100. 150 (2). 292 am E. 350.
Tischbein Chn. Wilh. 259.
Tischbein J. H. W. 192.
Tischzuchten 64 (verdr.: Fischzuchten).
Tobisch Joh. Karl und Wenzel 79.
Tobler Adf. 69.
Tod, Der, in Literatur, Kunst u. Sage 104. 163. 295. 348.
Todesco Ed. 193 oben.
Törring-Jettenbach Aug. Jos. und Jos. Aug. Graf v. 91.
Toggenburg 196.
Toleranz 219.
Tolstoi Leo 139.
Torresani Karl Baron v. 161.
Torso, Mein (1823. Von F. W. Jung).
Toten-Bücher, s. Nekrologien. — -Gedenkschriften 95.
Totentanz 158.
Trabert Adam 214.
Traditionen zur Charakteristik Österreichs (von F. A. v. Schönholz) 181.
Tragische, Das 279. 325. 336.
Tragödie, s. Drama.
Trattner, Buchhändler 61.
Traumsatire 152.
Traun Jul. v. d. (ps.) = A. J. Schindler 163.
Trautmann Frz. 105.
Trefler Wolfg. 61.
Treitschke Heinr. v. 115. 117. 123. 157. 166. 214 f. (Briefe).
Treitschke Josepha v. 214.
Trenck Albert v. d. 228.
Trenck Frdr. Frh. v. d. 54. 131. 215 (Lebensgesch.; Bibliogr.).
Trendelenburg Frau F. 209.
Trendelenburg Frdr. Adf. 270.
Trescho Seb. Fr. 5.
Tricesius Andr. 46.
Triebe Herm. 79.
Trier: Klemens Wenzeslaus, Kurf. 202.
Trierer Presse 100.
Triest K. F. 94.
Trippel Alex. 323.
Tristan und Isalde 300.
Tristansage und -Dichtung 106. 295.
Trithemius, Abt 49.
Trojan Johs. 9. 353.
Trotzendorf Val. Friedland 218. 278.
Trübnersche Ästhetik 155.
Trutebul Ldw. 234.
Tschabuschnigg Adf. Ritter v. 104. 353.
Tschackert Paul 218.
Tscherning Andr. 115. 135 304.
Tschirnhaus 270.
Tschudi Hugo v. 256.
Tümpel Heinr. Chn. Frdr. 80.
Tünger Augustin 300.
Türot Konr. 98.
Turmair Johs. (Aventin) 62.

Tutenberg Joh. Carl 58.
Twardowski (poln. Faust) 32.
Tychsen Adelh. 128. 133.
Tyrolt Rudolf 255.
Tyrtäisches Lied 146.

Abbius Henricus 50.
Überfahrtssagen 31.
Über Kunst und Altertum hg. von Goethe 312.
Übersetzungen, Übersetzer 25 f. 30. 55. 57. 60. 94. 108. 115. 126. 138 f. (Gesch. des Übersetzens). 139. 201. 213. 305. 330 geg. E. 350. 355.
Über Wiens Autoren (1785) 161.
Uffenbach Zach. Conr. 234.
Uhden Wilh. Otto 122.
Uhland Ldw. 8. 10. 16. 22. 37 (3). 40. 43. 57. 66. 68. 78 (2) (Elsaß). 108. 116. 117. 121. 123. 125. 126. 127 (3). 129 (2). 131. 132 (4). 136 (4). 137 (2). 146. 287 (Schulausg.). 353 f. (Liter.; Werke).
Ulm 100.
Ulbrich Jos. 166.
Ulenberg Kasp. 301.
Ulrich Carol. 314.
Ulrici Herm. (ps. Ulr. Reimann) 143.
Umlauf Ignaz 51.
Umritte 288.
Ungarn 122 f. 157 f.
Ungelesen zu verbrennen (von S. Schulz-Euler) 143.
Unger Josef 156.
Universitäten (U.-Wesen, Studenten usw.). 26. 34 f. 46. 48. 66 (Altdorf). 74 (Basel). 77. 78 (elsäss. Studenten in Jena). 78 (Königsb.) 80 (2). 81. 82 am E. 90 (Düsseldorf). 91 (Gießen). 92 (Heidelberg). 93. 95. 113 (Salzburg). 122 geg. oben. 130. 194 (Halle). 218 (Erlangen). 236 (Wittenberg). 271 f.
Unter allem Frauenzimmer (von Le Pensiv) 31.
Unterricht der Visitatoren usw. (von Melanchthon u. a.) 226.
Unterrichts- und Erziehungswesen (Pädagogik) 1. 33/39. 43. 61. 74. 77. 80. 81 (3). 85. 87 (2). 88. 92. 93. 96. 98. 101. 124. 128. 157. 160. 262 (2). 263 öfter. 268. 270 (3). 271/8. 308. 315. 324. 328. 333. 353. — Sieh auch Universitäten.
Unterweger Rose 143.
Unzer Jyna Chlotte 135.
Upschlacht Niklas 75.
Urkunden, Bücher 171 f. 188. 190. 193. 220.
Uslar Carl Frhr. v. 106.
Utis (ps.) = F. L. M. Rieger 68.
Uz Joh. Pet. 187.

Vaconius Tob. u. Chphor. 199.
Vadian Joach. 228.
Vaihinger Hans 268. 270.
Valdek Rud. 193.
Valerio Th. 192 geg. E.
Vampirsagen 124.
Varnhagen Karl Aug. 15. 62. 123. 330. 354.
Varnhagen Rahel (Rahel) 56. 156. 314. 354 (Liter.; Briefe usw.).
Vater Auguste 175.
Vehme 194.
Vehse Karl Edu. 108. 188.
Velde Bertha v. der 143.
Velde Frz. K. v. der 141. 295. 354.
Veldenzer Lehensbuch 101.
Venator Ldw. 170.
Venedey Jak. 8.
Venturini Karl H. G. 76.
Verallo 168.
Verbrecher aus verlorener Ehre 295. Vgl. 343 Kurz.
‚Vergesellschaften' 15.
Verlorne Sohn 50.
Vermehren J. B. 63.
Verteidigung der Wiener u. Wienerinnen usw., von F. Schmidt (1784) 193.
Vertot 12.
‚Vetter Hans' 32.
Vida Marc. Hieron. 94.
Viebig Clara 148.
Viebig Ernst Traug. 54.
Vierberger, Die 85.
Vieweg Edu. 133.
Vieweg Joh. Gthe., Pastor 81 (Prozeß).
Vigelius V. 45.
Vigny Alfr. de 18.
Villers Carl v. 81.
Villinger Hermine 148.
Vilmar Aug. F. C. 166. 179.
Vintler Hans v. 106.
Virchow Rud. 166.
Viridarium Historikum 54.
Vischer Frdr. Thdr. 7. 27 oben. 105. 119. 166. 232. 354.

Vitzliputzli 28.
Vockerodt Gtfr., Mag., 273.
Vögel 295.
Völkerpsychologie 137.
Vörösmarty 158.
Voeux Charles de 314.
Vogel Bernh. 123.
Vogel, Mann und 294.
Vogelhochzeit, Deutsche 230.
Vogl Joh. Nep. 30.
Vogtland 151. 196.
Vogtsherr Heinr. 230.
Voigt Adauktus 74.
Volksbelustigungen 79.
Volksbücher 76. 300.
Volksdichtung 1. 29. 288.
Volkshumor 289.
‚Volkskunde' (zur Gesch. des Wortes) 31.
Volkskunde 30/33. 72. 78. 79 (2). 80. 82 geg. E. 83. 84 öfter. 85 (2). 90 öfter. 92. 95. 99. 105. 121. 137. 162. 217 (religiöse). 288/92.
Volkslied, s. Lyrik.
Volksreime 292.
Volksschulen, s. Unterrichtswesen.
Volkstrachten 289.
Vollborth Ehne u. J. C. 52 am E.
Voltaire 22. 29. 351.
Vormärz 149.
‚Vorsprachen in Hamburg' 81.
Voß Joh. Heinr. 3. 11. 81. 134. 326.
Voß Jul. v. 53.
Voß Rich. 7. 107. 255.
Vulpius Chr. Aug. 53. 295.

Wachau 148.
Wacholtz, General v. 170.
Wachsmann Karl v. 141.
Wachsmuth Ernst Wilh. Gtli. 97.
Wachsmuth Rud. 209.
Wachsring Joh. 103.
‚Wacht am Rhein' 83.
Wackenroder Wilh. Heinr. 10. 116. 354.
Wackerbarth-Salmour, Graf 215.
Wächter C. G. v. 359.
Wagner, Chph. 301 (Volksb.).
Wagner Cosima 192. 267.
Wagner Heinr. Leop. 59. 141. 143.
Wagner Joh. Jak. 116. 270.
Wagner Martin v. 67. 71.
Wagner Rich. 2. 4. 15 (2). 17. 26. 34. 42. 50. (2). 51 (3). 68 (2). 71. 104. 105. 107 (3). 111 (3). 112 (3). 113. 115. 116. 117 (3). 118 (2). 119. 121. 123 (2). 124 (3). 125 (2). 126. 146. 155 (2). 192. 196. 238. 242. 244/46 (Bibliogr.; Biogr. u. a.; Briefe; Werke). 267. 359. — Meistersinger 106. 287 (Schulausg.). — Parsival 43. 44 (2). 111. 113 (2). 130 (2). 246. — Ring 41. 246. — Tannhäuser 41. 80.
Wagner v. Wagenfels Hannß Jak. 16.
Wahle Julius 255.
Waiblinger Wilh. 7. 124. 354.
Waitz Geo. 166. 215.
Waldau Max (ps.), s. Hauenschild G. v.
Waldenser 190.
Walderſee Amélie Gfin. v. 314.
Waldis Burkard 10. 162. 303.
Waldmann Hans 215.
Waldner v. Freundstein, Geschlecht 78.
Waldseemüller (Walzenmüller) Martin 91.
Waldstein Em. E. Rgf. v. (Bischof v. Leitmeritz) 74.
Wallenstein Albr. Hzg. 85. 206. 215.
Wallis Ldw. 272.
Walzenmüller, s. Waldseemüller.
Wandsbecker Bote 306. 317.
Wangenheim Karl Aug. Frh. v. 71.
Wannowius Math. 102.
Warbeck Veit 122.
Warneck Gust. 218.
Wartensleben-Carow Ldw. Graf 215.
Wattenbach W. 97.
Weber Bernh. Anf. 129.
Weber Ferd. 354.
Weber Frdr. Wilh. 11. 44 (2). 112. 287. 355.
Weber Geo. 130.
Weber Hans (1598) 157.
Weber Heinr. 103.
Weber J. J. 337 oben.
Weber Karl Maria v. 51. 130. 196. 246.
Weber Max 215.
Weber Rudolf 295.
Weber Vinz. P. 355.
Weckherlin Geo. Rud. 103. 146. 304.
Weckherlin Ldw. 7. 141.
Wedekind Frank 18. 41. 125. 157. 161. 358 f.
Wedel Karl v. (Generallt.) 215.

Wedel Lupold v. 194.
Wedemann Henning 34.
Weech Frdr. v. 215.
Wegele F. X. 97.
Wégelin 147.
Wegſprech, Ein, gen Regenſpurg zu ynsz Concilium 162.
Wehrenpfennig Wilh. 215.
Weib, Das faule 23.
Weichart Fritz 63.
Weickert, ſ. Weikert.
Weidenſee Eberh. 218.
Weidmann Moritz Geo. 59.
Weidmann Paul 12. 51 f. 326 f. (‚Joh. Fauſt').
Weigl Joſ. 182.
Weihnachtsſpiele 32 (2). 92. 121. 134. 154.
Weigand Karl 135.
Weikert (Weickert), Familie 199.
Weilen Joſ. v. 355.
Weimar 170. 191 f. 213 a. E. 214. 240/43 (Liszt). 309. 322. — Anna Amalia, Hzgin. 38. 106. 122. 191 a. E. 211. — Karl Alexander, Gßhzg. 192 öfter. 214. 240 f. — Karl Auguſt Gßhzg. 5. 27. 119 f. 159. 200. 202. 211. 257 317. — Luiſe, Hzgin. 317. — Maria Paulowna, Gßhzgin 240. — Sophie, Gßhzgin 192 öfter.
Wein und Waſſer (Streitgedicht) 28.
Weingartner Felix 246.
Weingrüße 230.
Weinlig Alb. Chn. 278.
Weinsberg, Weiber von 112 a. E. 114.
Weiſe Chn. 28. 50.
Weiſer Karl 359.
Weismann Aug. 215.
Weisſtein Gthi. (Bibliotheks-Katal.) 234 f.
Weiß Adam 47.
Weiß Chn. Sam. 65.
Weiß Karl Edu. 82. 143.
Weiße Chn. Felix 327.
Weiße Mich. 64.
Weiße Frauen 32.
Weißenthurn Jhna Franul v. 8.
Weißer F. Ch. 7.
Welhrlin Ldw. 58.
Weitbrecht Gtli. 218.
Welcker Frdr. Gtli. 91. 166.
Welcker Karl Thdr. 215.
Welti Alb. 50.
Welt-Kucker, Der Simplicianiſche (von J. Huber) 54.
Weltliteratur 138/40.
Weltrich Richard 117. 132.
Wendt (Direktor) 209.
Wendt Guſt. 278.
Wenth Joh. 218.
Wenzel G. J. 295.
Werner, Oberſtadtſchreiber 175.
Werner Ant. v. 259.
Werner Erhard 74.
Werner Karl 337.
Werner Rich. Maria 118.
Werner F. L. Zachar. 104 (2). 108. 129 (Eheroman). 134. 172. 176. 355.
Wernher Ldw. Gtfr. 35.
Wernicke Chn. 26.
Wertheimſtein Joſefine v. 193.
Werther Jul. v. 69.
Werther und das Frauenzimmer 54.
Werthern Louiſe Gfin. v. 314.
Weſendonck Mathilde 245 (2).
Weſer, Die 185.
Weſſely Joſefine 255.
Weſſenberg J. H. v. 44. 53. 67.
Weſſenberg Joſ. v. 159.
Weſtenrieder Lor. v. 166.
Weſtermann Joh. 101.
v. Weſternhagen, Familie 199.
Weſtfäliſche Dichtung 147.
Weſtfalen 185.
Weſthoff Fritz 295.
Weſtkirch Luiſe 148.
Weſtphalen Chriſtine 53.
Wette W. M. L. de 45. 141.
Wetzel F. G. 23. 74 (Preßaffäre).
Wetzlar 3 (Rittertafel. Orden d. Übergangenes).
Weyden Ernſt 188.
Weyprecht Carl 216.
Wezel Joh. Karl 327.
Wichelhaus Jhns. 218.
Wichern Joh. Heinr. 278.
Wichert Ernſt 2.
Wicke Paul 254.
Wickede Julius v. 75.
Wickenburg Albr. Graf 104. 255.
Wickenburg Alex. Graf 9.
Wickhoff Frz. 69.
Widmann Adf. 108.
Widmann Geo. Rodolf 3.
Widmann Joſ. Vikt. 16. 105. 116 (2). 117. 119. 120. 136. 137. 156. 160. 355.

Wieck-Schumann-Kreis 247.
Wiedebein Otto. 57. 75 f. (76 Briefe).
Wiederkehr Verstorbener 33.
Wiedertäufer 96. 295 (Münster).
Wiegendrucke, s. Inkunabeln.
Wieland Chph. Mart. 3. 4. 5. 6 (2). 7. 8. 15. 24. 29 (2). 34. 35. 38. 57. 59. 62. 68. 102. 103 (2). 106. 108. 117. 122 (2). 123. 124. 127 (3). 129. 130. 131. 132. 133 (3). 134 (2). 135 (2). 136 (3). 137. 146. 252. 279. 327 (Liter.; Schriften).
Wien 29. 114. 129. 154. 181 f. 192 f. 305.
Wienbarg Ludolf 8. 9. 355.
Wiener, Der gewöhnliche, mit Leib und Seele (1784) 193.
Wiener Kongreß 119. 176.
Wiener Lieder u. Tänze 120. 150.
Wigand Otto 8.
Wihl Ldw. 54.
Wilbrandt Adf. 38. 232. 254. 355.
Wilbrandt-Baudius Auguste 254.
Wild Joh. C. 259.
Wildens, Familie 199.
Wildenbruch Ernst 70. 106. 108 (2). 118. 120. 124. 130. 133. 254 am E. 355 (Liter.; Werke).
Wildermann Ferd. 295.
Wildner Chn. 290 geg. E.
Wilhelm I., Kaiser 162.
Wilhelm II., Kaiser 68.
Wilhelmi Heinr. 141.
Willamov Joh. Gtli. 327.
Wille François 105.
Willemer Marianne v. 326.
Winckelmann Joh. Joa. 118. 166.
Windelband Wilh. 264.
Windhagsche Bibliothek 235.
Windscheid Bernh. u. Lotte 359.
Windthorst Edu. 216.
Windthorst Ldw. 44. 216.
Wink Chn. 259.
Winkelmann Herm. 255.
Winkler Emilie 154.
Winkler K. Th. (ps. Theod. Hell) 12. 59. 76.
Wintzingerode, Familie 199.
Wintzingerode Wilh. Graf 215.
Wissenschaften, Geschichte der 163/8.
Wit Johs., s. Dörring.
Wittgenstein, Fürstin 240 ff.
Wittich Chph. 270.
Witz 129. 155. 351.
Witzel Geo. 228.
Woburg, bg. v. Eichke 56.
Wochenschriften 59 f. (Chaos). 72. 77 236 moral.). 89.
Wöhler Kordula 228.
Wörterbücher, Deutsche 34. 296.
Wokraulitzek Franta (ps.) = K. E. Ebert 142.
Wolf Frdr. Aug. 34.
Wolf Hugo 112. 125. 129. 247.
Wolff Aug. 255 oben.
Wolff Chn 84. 270.
Wolff Jul. 108. 355 (Werke).
Wolff C. L. B. 129.
Wolferinus Sim. 45.
Wolfram Frdr. 86.
Wolfram von Eschenbach 43.
Wolfsohn Wilh. 128.
Wolgemut Michael 257.
Wolter Chloite 251. 255.
Woltmann Ludw. 359.
Wolzogen Alfr. Frh. v. 2.
Wolzogen Karol. v. (geb. v. Lengefeld; in 1. Ehe: von Beulwitz) 7. 59. 119. 129.
Wormser Edikt 222.
Wormser Presse 236.
v. Wrochem, Geschlecht 199.
Württemberg 149: Karl, Kronpr. 7. — Karl Eugen, Hzg. 129. — Ulrich, Hzg. 202.
Wortforschung 18 f. 296.
Wortkunde 160.
Würzburg 71.
Wüst 295.
Wunderhorn, Des Knaben 27.
Wundt Wilh. 119. 270. 280.
Wurtzelmann Bernh. 47.
Wurzbach Const. v. 193.
Wusterwitz Engelbert 75.
Wyle Nikol. v. 13.
Wysard Alex. 103.
Wyß Frdr. v. 103 (2).

X. Y. Z. Satyrisch-literar. Taschenbuch f. 1848 (von B. Friedmann) 161.
Xerxes 293.

York H. D. L. Graf v. 113. 216.
Ysenburg u. Büdingen Maximilian II. Graf zu 84.

Zabel Eugen 255 oben.
Zahn Ernst 107. 280. 288.

Zahn Mich. 218.
Zanini Emilie 143.
Zanthier Charlotte v. 136.
Zarncke Frdr. 215.
Zasius Ulrich 91. 92.
Zauberlaterne, Die (1799 Von H. G. T. v. Spangenberg) 57.
Zauberlaternen 250.
Zebegény, s. Gründorf.
Zedlitz, Die v. 95.
Zedlitz J. Chn. v. 95. 127.
Zeisberg Karl 11.
Zeise Heinr. 356.
Zeitschriften, Zeitungen, s. Publizistik.
Zeitung aus dem Feldlager (1813) 15.
Zeitung, Gereimte 32.
Zeitung, Interessante od. nützlich vergnügende (Aachen 1771) 72.
Zeitungs-Kolleg 56.
Zell Karl 278.
Zeller Sam. 228.
Zelter Doris 314.
Zelter Karl Frdr. 5. 126. 309. 314.
Zensur 101. 112. 135. 158. 159. 231 (Z.-Behörde).
Zeppelin Ferd. Graf 110.
Zeppelin Gräfin P. 87.
Zerbst 194.
Zesen Phil. v. 18. 304.
Zeune Joh. Aug. 76.
Zichy Géza Graf 216.
Ziegelbauer Magnus 86.
Ziegesar, Baron v. 113.
Ziegler Clara 69.
Ziegler Theob. 263.
Ziel Ernst 104.
Ziemssen Otto 228.
Zimmerische Chronik 76. 301.
Zimmermann Chn. Heinr. 53.
Zimmermann Dominik 259.
Zimmermann Joh. Geo. 83. 103. 147.
Zimmermann Joh. Libor. 49.
Zinzendorf N. Ldw. Graf v. 35. 45. 49 (Berichte ü. Z. und Herrnhut). 84. 278.
Zitatensammlungen 154.
Zobeltitz Fedor v. 61.
Zoega Joh. Geo. 166.
Zoller Edm. 337.
Zollverein, Deutscher 176.
Zorn Kath. Magdal. 232.
Zrinyi Nikl. Graf v. 99.
Zschokke Heinr. 74. 294.
Zuccalli Henrico 259.
Zürich 148.
Zum Verwundern (von S. Schulz-Euler) 143.
Zunftwesen 195.
Zurkinden Nikol. 98. 216.
Zweibrücken u. Neuburg: Wolfgang, Pfalzgr. u. Hzg. 218.
Zwergsagen 162.
Zwingli Ulrich 45 (2). 48. 103 (2). 223. 228 f.
Zwölfer, Der (Bresl. Tabaks-Kolleg). 195.

Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung CARL FROMME
Wien und Leipzig ▫ Gef. m. b. H. ▫ Wien und Leipzig

THUN-SALM, CHRISTIANE GRÄFIN, Der neue Hauslehrer und andere Novellen. Zweite Auflage. 246 Seiten. Oktav. Elegant broſchiert K 4.20, elegant gebunden K 5.40. – Inhalt: Der neue Hauslehrer – Nach zwölf Jahren – Ex'lenz Graf Moor – Der alte Diplomat – Das Revier – Die Ferienreiſe – Zwei Gulden und eine Sonne – Der Gugelhupf Sr. Durchlaucht.

LITERATURGESCHICHTE, DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE. Ein Handbuch zur Geſchichte der deutſchen Dichtung in Öſterreich-Ungarn. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgenoſſen herausgegeben von J. W. Nagl, Jakob Zeidler und Eduard Caſtle. Erſcheint in Lieferungen à K 1.20 (M. 1.–). Bisher ſind die Hefte 1–41 zur Ausgabe gelangt, umfaſſend die Zeit von der Koloniſation bis 1848. Die Fortſetzung bis auf die neueſte Zeit iſt in Vorbereitung! ▫▫▫▫

NAGEL, DR. SIEGFRIED ROBERT, k. k. Profeſſor, Deutſcher Literaturatlas. Die geographiſche und politiſche Verteilung der deutſchen Dichtung in ihrer Entwicklung nebſt einem Anhang von Lebenskarten der bedeutendſten Dichter. Auf 15 Haupt- und 30 Nebenkarten und 16 Seiten. 27×18. 1907. Kartoniert . . . . . K 7.20

NAGL, DR. J. W., Dozent für deutſche Sprache an der k. k. Univerſität in Wien, Deutſche Sprachlehre für Mittelſchulen. Zweite, vielfach verbeſſerte Auflage. VI und 250 S. 1906. Ganzleinen K 2.60

SAUER, DR. AUGUST, o. ö. Profeſſor an der deutſchen Univerſität in Prag, Geſammelte Reden und Aufſätze zur Geſchichte der Literatur in Öſterreich und Deutſchland. VIII und 400 Seiten. 23×15. 1903 . . . . . K 7.20

ÖSTERREICHISCHE RUNDSCHAU. Mitbegründet von Dr. Alfred Freiherrn von Berger. Herausgegeben von Leopold Freiherrn von Chlumecky, Regierungsrat Dr. Karl Gloſſy, Dr. Felix Freiherrn von Oppenheimer. 6 Hefte vierteljährlich K 6.–, einzeln K 1.–. Am 1. und 15. jedes Monats erſcheint ein Heft von 5 Bogen. ▫▫▫▫

BOUND
JUL 6 1916
UNIV. OF MICH.
LIBRARY